



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.





STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES





SANSKRIT - WÖRTERBUCH

IN KÜRZERER FASSUNG

•BEARBEITET

VON

OTTO BÖHTLINGK.

ZWEITER THEIL.

क - म.

ST. PETERSBURG.

BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.
(Wass.-Ostr. 9. L. No. 12.)

1881.

Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Voss' Sortiment (G. Haessel) in Leipzig.

Preis dieses Theiles: 2 Rbl. 5 Cop. Silber = 7 Mark 80 Pf.

805

PK 935
G 5 B 73
f
v. 2

Gedruckt auf Verfügung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

Im Januar 1881.

C. Vesselofski, beständiger Secretär.

VORWORT.

Ueber dem Wörterbuch hat ein gütiges Schicksal gewaltet, da im Laufe von 30 Jahren von seinen activen Freunden nur Einer mit Tode abgegangen ist. Dieser Todesfall aber hat uns um so schmerzlicher berührt, als der Verstorbene bei der Frische seines Geistes und Körpers und bei seinem zum Erstaunen vielseitigen Interesse an Personen und Sachen bei längerem Leben noch Manchen für die Wissenschaft gewonnen und die Wissenschaft selbst gefördert hätte. Wer unserm heimgegangenen lieben Freunde A. SCHIEFNER im Leben näher zu treten das Glück hatte, und deren gab es Viele, konnte sich bald von dem Reichthum seines Wissens überzeugen und an diesem nimmer versiegenden oder stets sich wieder füllenden Borne getrost zu jeder Zeit sich erlaben. Der Verstorbene gehörte zu den edlen Naturen, die den mit Mühe und Arbeit von allen Seiten her eingesammelten Honig gern Andern hingeben und sich selbst dabei vergessen. Er ruhe in Frieden, wir aber seine Freunde wollen, so lange wir leben, seiner in Liebe gedenken!

Von den vielen Gönnern des Wörterbuchs, die das Vorwort zum ersten Theil aufzählt, haben Mehrere mit nicht genug anzuerkennender Selbstverläugnung das Gebiet ihrer Beiträge erweitert. Die neu gewonnenen Freunde, denen ich zu grossem Danke für ihre Mittheilungen verpflichtet bin, sind: SIEGFRIED GOLDSCHMIDT, HERMANN JACOBI, F. KIELHORN, A. HILLEBRANDT, ADOLF HOLTZMANN und J. S. SPEIJER.

Ueber die zahlreichen Nachträge auch in diesem Theile wird vielleicht Mancher ungehalten sein und mit einigem Rechte, da viele derselben bei einer genaueren Durchmuste-

rung des grossen Wörterbuchs in den Haupttheil hätten verarbeitet werden können. Zu meiner Entschuldigung darf ich wohl anführen, dass ich bei meinen Jahren dieser grossen Arbeit mich nicht glaubte unterziehen zu dürfen, weil dadurch die Vollendung des Werkes noch mehr gefährdet worden wäre. Dass ich überhaupt schon jetzt Nachträge gegeben, erklärt sich aus dem natürlichen Verlangen, dem bis jetzt bearbeiteten Theile des Werkes für alle Eventualitäten, so weit es von mir abhing, die grösstmögliche Vollendung zu geben.

Verzeichniss der in diesem Theil neu hinzugekommenen Citate von Werken nebst Angabe derjenigen Gelehrten, denen ich die Mittheilungen aus diesen Werken verdanke:

- AINSLIE = AINSLIE, *Materia indica*. London 1826.
 ÂNANDAL. = ÂNANDALAHARI in HAEBERLIN'S Anthologie.
 BAUDH. = BAUDHĀJANA, nach Citaten in andern Werken.
 BRAHMAVAIV. P. = BRAHMAVAIVARTAPURĀNA.
 BÜHLER, Rep. 1872—73 = BÜHLER, Report on Sanskrit Mss. 1872—73.
 ÇĀNTIÇ. = ÇĀNTIÇĀTAKA in HAEBERLIN'S Anthologie.
 Cat. GUJAR. = A Catalogue of Sanskrit Manuscripts contained in the private libraries of GUJARĀT, KĀŪTHĪVĀD, KATCHCHH, SINDH and KHĀNDĒS. Compiled under the superintendence of G. BÜHLER (ROTH).
 Cat. WILLMOT = A Catalogue of Sanskrit Mss. existing in the central Provinces, prepared by order of E. WILLMOT Esq. (ROTH).
 ÇĪLĀŅKA = ÇĪLĀŅKA'S Commentar zum ÂĀRĀŅGASŪTRA, Calcutta 1878 (JACOBI).
 ÇĪKDR. = ÇĀBDĀKĀLPĀDRUMA.
 ÇOBH. = ÇOBHANAMUNI'S ÇOBHANASTŪTĀJAS in Z. d. d. m. G. 32, 509. fgg. (JACOBI).
 ÇRUT. (BR.) = ÇRUTĀBODHA, Ausg. von BROCKHAUS.
 CUNNINGHAM, Arch. Surv. = CUNNINGHAM, Archaeological Survey of India.
 DAÇAK. (1925) = DAÇAKUMĀRĀKĀRITA, Calcutta १९२५ संवत्सरे (CAPPELLER).
 DĀJ. = DĀJABHĀGA, Calcutta 1829.
 DEÇĪN. = HEMĀKĀNDRA'S DEÇĪNĀMĀLĪ, Hdschr. (PISCHEL).
 DHŪRTAS. wird von nun an nach der lithographirten Ausgabe von CAPPELLER citirt.
 FÜHRER, BRH. = Darstellung der Lehre von den Schriften in BṚHASPATI'S DHARMAÇĀSTRA. Inauguraldissertation von ALOIS ANTON FÜHRER.

GANIT. BHAGRAH. = GANITA, BHAGRAHAJUTJADHIKĀRA (KERN).
GANIT. KAKSH. = GANITA, KAKSHĀDHĪJĀ (KERN).
GANIT. SPASHY. = GANITA, SPASHYĀDHĪKĀRA (KERN).
GĀR. UP. = GĀRUPĀNISHAD in der Bibl. ind.
ĠĀTĀDH. = ĠĀTĀDHĀRA im ÇKDR.
GOLĀDHJ. BHUV. = GOLĀDHĪJĀ, BHUVANAKOÇĀ (KERN).
GRĪJĀS. = GRĪJĀSĀNGRAHA in der Bibl. ind.
HĀLA. Citirt nach der neuen noch im Druck befindlichen Ausgabe von WEBER (CAPPELLER).
HĀNSOP. = HĀNSOPĀNISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER).
HANUM. UP. = HANUMADUKTARĀMOPĀNISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER).
HARIV. LANGL. = LANGLOIS' Uebersetzung des Harivaṃśa.
HĀJ. wird von nun an nach der lithograph. Ausgabe von CAPPELLER citirt.
HĒM. PAR. = HĒMĀKĀNDRA'S PARĪCĪSHĒTĀPARVAN, Hdschr. (JACOBI).
Ind. Str. = WEBER, Indische Streifen.
J. A. S. Beng. = Journal of the Asiatic Society of Bengal. Part I. (History, Antiquities, &c.).
JOGAÇ. UP. = JOGAÇĪKHOPĀNISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER).
ĶĀITANJ. = ĶĀITANJĀĀNDRODĀJĀ in der Bibl. ind. (PISCHEL).
KĀLPAS. = KĀLPASŪTRA, herausg. von H. JACOBI (JACOBI und KERN).
ĶĀR. = ĶĀRĀKĀ in HAEDELIN'S Anthologie.
KĀP. (BALL.) = The Aphorisms of the Sāṅkhya Philosophy, of KĀPĪLA, Allahabad 1832.
KĀRĀND. = KĀRĀNDĀVĪJĀ, Calcutta 1873 (KERN).
ĶĀT. = KĀTANTRA, herausgegeben von EGGELING.
ĶĀTĪH. = KĀTĪHĀKA Hdschr. (v. SCHRÖDER und WEBER).
ĶĀTĪH. GRĪJ. = KĀTĪHĀKAGRĪJĀSŪTRA, Hdschr. (JOLLY).
KĀP. S. = KĀPĪSHĒTHĀLĀKĀTHĀSĀMĪHĪTĀ, Hdschr. (v. SCHRÖDER).
ĶŪLIKOP. = ĶŪLIKOPĀNISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER).
VARĀH. LAGHŪ. = VARĀHAMĪHIRĀ'S LAGHŪĪTĀKA.
MĀGAVJ. = Ueber zwei Parteischriften zu Gunsten der MĀGĀ, resp. ÇĶĀRĀDĪTĪJĀ BRĀHMAṆĀ. Von A. WEBER.

MAHĪÇ. = MAHĪÇĀNTĪ, Hdschr. (ROTH).
MAITR. PADDH. = PADDHĀTĪ ZU MAITR. S. Hdschr. (v. SCHRÖDER).
MĀN. ÇĀ. = MĀNĀVĀÇĀUTĀSŪTRA, Hdschr. (v. SCHRÖDER).
MĀND. UP. = MĀNDŪÇĪKOPĀNISHAD in der Bibl. ind.
MOLESW. = A Dictionary, Marāṭhī and English, compiled by J. T. MOLESWORTH, Bombay 1837.
Mon. d. B. A. = Monatsberichte der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften in Berlin.
NĀDAB. UP. = NĀDĀBĪNDŪPĀNISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER).
NĪGH. = JĪSKĀ'S NĪRUKTA sammt den NĪGHĀṆṬĀVAS, herausgegeben und erläutert von RUDOLPH ROTH.
NĪRĀJAS. = NĪRĀJĀSĪNDHU.
OPP. Cat. = List of Sanskrit Manuscripts in private libraries of southern India. Compiled, arranged and indexed by GUSTAV OPPERT.
PĀNĪKĀT. ed. ord. = KOSEGARTEN, PĀNĪCĀTĀNTRUM sive quinquepartitum de moribus exponens. Pars secunda, textum sanscritum, ornatiorē tenens.
RĀĠĀV. = RĀĠĀVĀLLĀBHĀ, nach Citaten im ÇKDR.
SETUB. = SETUBĀNDHĀ, herausgegeben von SIEGFRIED GOLDSCHMIDT.
TAL. BR. = A legend from the TALĀVĀKĀRA of JĀIMĪNĪYĀ BRĀHMAṆĀ of the SĀMĀVEDĀ by A. C. BURNELL, Mangalore 1878.
TEĠOB. UP. = TEĠOBĪNDŪPĀNISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER).
VĀSTUV. = VIÇVĀKĀRMĀN'S VĀSTUVĪDĪĀ, Hdschr. (KERN).
VIÇVA. = VIÇVĀKOÇĀ (PISCHEL).
VĪVĀDĀK. = VĪVĀDĀKĪNTĀMĀNĪ, Calcutta संवत् १८९४ शके १७५९ वैशाखे.
VĪVEKĀV. = VĪVEKĀVĪLĀSĀ im Journal PRĀTNĀKĀRMĀNĀNDĪNĪ.
VOP. = VOPĀDEVĀ'S MUGDHĀBODHĀ, herausgegeben und erklärt von O. BÖHTLINGK.
WEBER, Lit. = Akademische Vorlesungen über Indische Literaturgeschichte. Von ALBRECHT WEBER. Zweite vermehrte Auflage.
WILSON, Sel. Spec. = WILSON, Select Specimens of the Theatre of the Hindus.

Jena, den 11. December 1880.

O. Böhtlingk.

ron. interr. (Nom. Acc. n. कौद्, später किम्) , was, welcher. — a) in directer Frage. के ऽवलम्बते wer seid ihr, die ihr —? 65,22. कास्तु मानुषाः so v. a. was haben die zu be- 1? die kommen gar nicht in Betracht. का म was bin ich dir? 180,6. के मम घन्विने o v. a. was kümmern mich die? को ऽयमापाति smmt da? कौमिमम् 29,3. किमिदं कुरुषे was du da? 33,8. केषा कथा wie kann davon die sein? 133,32. कः को ऽत्र द्वारि तिष्ठति 156, स्त्वा कमपनयते 37,14. नृपमीलितुमत्र के वयम् nd wir um — zu, wie kämen wir dazu — zu? 319. किम् mit einem Instr. oder einem Absol. I oder य was liegt Jmd (Gen.) an, — daran, Das Interr. verbindet sich gern mit den elu इव, उ, नाम wohl, नु, उ नु, वा wohl, स्विद्, वद् und नु स्विद्. — b) in indirecter Frage. न ज्ञानीमहे was die sind, wissen wir nicht i. — 2) als Pron. indef. Jemand, irgendwer, — welcher. पैतिकर्मकर्म 28,25. ञा. Ba. 1,7, Meistens in negativen Sätzen oder in Ver- ng mit verschiedenen Partikeln. — a) mit च. inem vorangehenden Relat. entweder relativ —, welcher immer) oder indef. (wer —, was es sei, Jedermann, jeylich, jeder beliebige. — b) नै (च नै) a) auch Niemand, — Nichts, — nicht — b) in negativen Sätzen wird die Verneinung och verstärkt. नै पुर्वेपरिषं किं च नै der geht gar Nichts an. न च के चन मद्रकाः so v. a. Nichts zu bedeuten. — c) wer —, was es sei; irgend ein. Pl. Einige, wiederholt etwelche, hiedene. In Verbindung mit य wie कश्चि; s. 2) a). चनप्रलापिन् Adj. allerhand Zeug schwatzend 7,5. — c) mit चिद् wer —, was —, welcher immer, nd, man, Etwas, irgend ein, ein (unbest. Ar- , der Eine oder der Andere, hier und da Einer. inige. कश्चित् — कश्चित्, के चित् — के चित् अन्य und अपर wechselnd) der Eine — der re, Einige — Andere. पक्षिणाः स्वाकार्तिकं के चिद्दति dieses und jenes, ein Weniges

II. Theil.

171,3. 4. Spr. 8188. कश्चित्कं चित्पृच्छति Jemand frägt einen Andern Chr. 242,10. Auch in Comp. किंचिद्ङ्गस्पर्श 154,23. In einem negativen Satze mit der Negation durch Niemand, Nichts, kein wiederzugeben. नान्येनकेन चित् mit nichts Andern 248,11. न तैश्च किं चित् so v. a. mit diesen ist Nichts anzufangen Spr. 7631. न खलु किं चिन्न so v. a. Alles Chr. 310,31. Auch in Verbindung mit य wie कश्चि; s. 2) a). न ये के चित्साद्यमर्हति so v. a. nicht jeder Beliebige, — der erste Beste. — d) mit अपि (noch nicht bei MANU) Jemand, Etwas, irgend ein, ein (unbest. Artikel), ein unbestimmter, — nicht näher zu bezeichnender. के ऽपि Einige. सर्वः को ऽपि Jedermann, wer es auch sei, 118,24. को ऽप्येकः पुरुषः ein Mann 111,13. अपूर्वः को ऽपि ein bisher ganz unbekannter, ein ganz ungewöhnlicher 164, 17. 163,32. 176,36. — e) mit वा und vorangehen- dem य ein beliebiger nur M. 2,24. 2. कौ 1) m. a) Bein. a) Praḡāpati's oder eines Praḡāpati. — b) Brahman's Spr. 7804. — c) Dakṣa's. — d) *Vishṇu's. — e) *Jama's. — f) Garuḍa's. — b) die Seele. — c) ein best. Komst. — d) *die Sonne. — e) *Feuer. — f) *Helle, Licht. — g) *Wind. — h) *Pfan. — i) *Körper. — k) *Zeit. — l) *Reichthum. — m) *Laut. — n) * = कामयन्धि. — 2) n. a) Freunde, Glückseligkeit. — b) Wasser MAIRA. S. 1,10,10. Spr. 7804. — c) Kopf Spr. 7840. *कय, *कयु, *कय्य, *कय्यु und *कव Adj. glücklich. कैवत् (कैवत्) Adj. heilvoll. कैवति an einem h. Orte ञा. Ba. 13,8,2,10. कैवल n. = قبول der 8te astrol. Joga. *कस, कस्ते (गतिशासनयोः, शातने). कसै 1) m. (*n.) ein metallenes Gefäß, — Becher. — 2) m. *n. ein best. Hohlmaass, = घ्राटक, = zwei घ्राटक KĀRAKA 7,12. — 3) m. n. Messing, Glocken- gut. स्थाल n. ला. 8,11,25. — 4) m. N. pr. eines von Kṛṣṇa erschlagenen Fürsten von Mathurā 241,3. — 5) N. pr. einer Oertlichkeit. — 6) f. ञा N. pr. einer Schwester Kāṁsa's.

कंसक 1) m. = कस 1) МАШЕН. 3,13,a.— 2) *n. eine best. Augensalbe. कंसकार m. der in Messing arbeitet, Glockenglosser. कंसकेशिनिषूदन, *कंसजित् und कंसनिषूदन m. Bein. Kṛṣṇa's. कंसपात्र n. ein best. Hohlmaass, = घ्राटक ञा. Ba. 1,1,20. *कंसमर्दन m. Bein. Kṛṣṇa's GAL. कंसवती f. N. pr. einer Schwester des Kāṁsa und der Kāṁsā. कंसवध m. Kāṁsa's Tod. Auch Titel eines Schau- spiels. कंसविद्रावणकारी f. Bein. der Durgā. कंसशत्रु (Dhūrtan. 1) und *कंसहन् m. Bein. Kṛṣṇa's. कंसार 1) Adj. einen festen Kern bildend, con- sistent. — 2) *n. = कसर GAL. *कंसारति m. Bein. Kṛṣṇa's. कंसारि m. 1) Bein. Kṛṣṇa's Spr. 7809. — 2) N. pr. eines Fürsten. *कंसस्थि n. = कंस 3). *कंसिक und *कंसीय Adj. von कंस. *कंसोद्भवा f. eine best. wohlriechende Erde. *कक्, ककते (लौत्ये, इच्छागर्वचापले). ककतीकृत Adj. (f. ञा) etwa zerfetzt. *ककन्द m. 1) Gold. — 2) N. pr. eines Fürsten. कैकार m. ein best. Vogel MAIRA. S. 3,14,1. कर्कडु m. ein best. Thier. ककार in रेणु°. ककारिका f. ein best. Theil des menschlichen Hinterkopfes. ककार m. der Laut क TS. Prāt. *ककुञ्जल m. der Vogel Kātaka. ककुठ m. = ककार. MAIRA. S. 3,14,13. कैकुत्सल m. vielleicht Liebkosungswort für ein kleines Kind. ककुत्स्य m. N. pr. eines Fürsten. ककुद् f. 1) Kuppe, Gipfel. — 2) Haupt von, der Oberste unter (Gen.). — 3) jede hervortretende Spitze. — 4) der Hücker des indischen Büffels. —

*कद्यावत् Adj. mit einem Leibgurt versehen.
 *कद्यावेतक m. = कतावेतक, mit den Varianten
 कण st. कवि und खड्ग st. पिङ्ग.
 कद्यास्तोत्र n. ein best. Stotra.
 *कख्, कखति (कसने).
 *कग, कगति (?).
 *कगित्थ m. = कपित्थ.
 *कङ्क, कङ्कते (गत्यर्थ).
 कङ्क 1) m. a) Reiter. Der Urreiter ist ein Sohn
 der Sarasā. — b) *eine Mango-Species. — c) *Bein.
 Jama's. — d) N. pr. α) verschiedener Männer. —
 β) Pl. eines Volkes und einer Dynastie (VP. 2,4,206).
 — γ) eines Brahmanen, für den sich Jud hishṭhira
 beim König Virāṭa ausgiebt. — δ) eines Gebirges
 VP. 2,4,27. — e) *ein Brahman dem Scheine nach.
 — f) *Krieger. — 2) f. कङ्का a) *eine Art San-
 delholz. — b) *Lotusduft. — c) N. pr. einer Toch-
 ter Ugrasena's und Schwester Kaṅka's. — 3)
 f. कङ्की a) Bez. gewisser Graha (30 an der Zahl)
 AV. PAṆC. 52,20. — b) = 2) c).
 कङ्कचित् Adj. in Gestalt eines Reiters geschichtet
 CULAS. 3,136.
 कङ्कट m. 1) Panzer VEṆS. 33. — 2) *ein eiser-
 ner Haken zum Antreiben eines Elefanten. — 3)
 Grenze. — 4) Pl. N. pr. eines Volkes VARĀH. BH. 14,12.
 *कङ्कटक m. Panzer.
 *कङ्कटिक, कङ्कटिन् (m. Kämmerling HARSHA'S.
 121,24) und *कङ्कटिल von कङ्कट.
 *कङ्कटीक m. Bein. Çiva's GAL.
 कङ्कणा 1) (*m.) n. (adj. Comp. f. स्त्री) Reif, ring-
 förmiger Schmuck, Armband, ringförmige Waffe.
 — 2) m. N. pr. eines Lehrers. — 3) f. स्त्री N. pr.
 einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — 4) *f.
 ई ein Schmuck mit Glöckchen.
 कङ्कणाक m. ein best. Tact S. S. 236.
 कङ्कणापुर n. N. pr. einer Stadt.
 कङ्कणाप्रिय m. N. pr. eines Fieberdämons HA-
 RV. 9563.
 कङ्कणावर्ष Adj. Armbänder regnen lassend. Auch
 als Mannsname.
 कङ्कणावर्षिन् Adj. dass. Nom. abstr. ऽर्षिता f.
 RĪGAT. 6,161.
 कङ्कणारिका f. ein best. Vogel.
 कङ्कणिन् Adj. mit einem Armband versehen.
 कङ्कणीक 1) m. N. pr. eines Schlangendämons
 VP. 2,293. — 2) *f. स्त्री a) Glöckchen. — b) = प्र-
 तिसरा UGĀVAL.
 कङ्कणीर m. = कङ्कणीक 1) VP. 2,293.
 कङ्कत 1) m. *f. (ई) und *n. Kamm. — 2) m. a) ein
 best. schädliches Thier. — b) N. pr. eines Lehrers

Ind. St. 13,435. — 3) *f. ई Sida rhombifolia NIGU. Pa.
 कङ्कतिका f. 1) Kamm. — 2) Sida rhombifolia
 BHĀVAP. 1,208,13.
 कङ्कतीय m. Pl. N. pr. eines Geschlechts.
 कङ्कतुण्ड m. N. pr. eines Rakshas.
 *कङ्कत्रोट und *त्रोटि m. Esox Kankila.
 1. कङ्कपत्र n. Reiherfeder (am Pfeil).
 2. कङ्कपत्र Adj. mit Reiherfedern versehen; m. ein
 solcher Pfeil.
 कङ्कपत्रिन् Adj. dass.
 कङ्कपर्वन् AV. 7,56,1 wohl verdorbene Lesart.
 PAṆC. hat अङ्कपर्वणाः.
 *कङ्कपृष्ठिन् m. ein best. Fisch GAL.
 कङ्कमाला f. das Klatschen mit den Händen.
 कङ्कमुख Adj. reiherschnabelförmig (ein chirur-
 gisches Instrument) SUÇA. 1,26,8.
 कङ्कर 1) *Adj. schlecht. — 2) n. a) *Buttermilch
 mit Wasser. — b) eine best. hohe Zahl LALIT. 163,13.
 *कङ्करोल m. Alangium hexapetalum.
 *कङ्कलता f. eine best. Pflanze GAL.
 *कङ्कलोच n. v. l. für अङ्कलोच.
 कङ्कवदन n. Zange VEṆS. 118.
 *कङ्कशत्रु m. Desmodium gangeticum.
 *कङ्कशाय m. Hund.
 कङ्काल 1) m. n. Gerippe 161,9. — 2) m. ein
 best. Tact S. S. 233.
 कङ्कालकेतु m. N. pr. eines Dānava.
 कङ्कालभैरव und तत्र n. Titel eines Tantra.
 कङ्कालमालभारिन् (Ind. St. 8,330) und कङ्काल-
 मालिन् Adj. mit einem Knochenkranz geschmückt.
 कङ्कालमुसल eine best. mythische Waffe.
 कङ्कालप oder कल्कालप m. N. pr. eines Autors.
 कङ्कालिन् 1) m. N. pr. eines Jaksha. — 2) f.
 ऽनी eine Form der Durgā.
 कङ्कालि m. viell. nur fehlerhaft für कङ्काल 1) b) α).
 कङ्क m. 1) v. l. für कङ्कु Fennich. — 2) N. pr.
 fehlerhaft für कङ्क.
 कङ्कष्ठ m. eine best. Erdart RĪGAN. 13,143.
 कङ्कष Pl. ein best. Theil des Kopfes.
 *कङ्कृ m. eine Art Krähe.
 कङ्कलि (BĀLAR. 282,3 v. u.), *कङ्कल्ल, कङ्कल्लि
 m. und कङ्कल्लि f. (VĀMANA 59,15) Jonessia Asoka.
 कङ्कल 1) m. a) eine best. Pflanze Spr. 1754, v. l.
 — b) N. pr. α) eines Schlangendämons. — β) eines
 Autors. — 2) n. Kubebe, Stielpfeffer BHĀVAP. 1,146.
 *कङ्कलक n. = कङ्कल 2).
 *कङ्क n. Genuss. Zu zerlegen in कं खम्.
 कङ्कनील m. N. pr. eines Schlangendämons VP. 2,
 293.
 कङ्कु f., कं (wohl m.), कंका und *कङ्कु f. Fennich.

कङ्कुनी f. 1) Celastrus paniculatus BHĀVAP. 1,
 174. — 2) *Fennich.
 *कङ्कुनीपत्रा f. Panicum verticillatum RĪGAN. 8,140.
 कङ्कुल m. eine best. Stellung der Hand.
 *कच्, कचति (रवे), कचते (बन्धने, बन्धविधौ:). —
 Mit स्त्री umbinden, befestigen. — Mit उद्, उत्कचित
 fehlerhaft für उत्खचित. — Mit वि s. विकचय्.
 कच 1) m. a) Haupthaar. ऽग्रक m. (adj. Comp. f.
 स्त्री) und ऽग्रकणा n. das Pucken an die Haare. —
 b) *Narbe. — c) *Band. — d) *Wolke. — e) N. pr.
 eines Sohnes des Bṛhaspati.
 *कचक m. ein best. Pilz NIGU. Pa.
 कचङ्गल n. 1) *Meer. — 2) *Markt. — 3) N. pr.
 einer Gegend.
 कचटपगणउद्व n. als Beispiel einer sinnlosen
 Aneinanderreihung von Silben 215,19.
 *कचडुग्धिका f. Cucurbita hispida NIGU. Pa.
 *कचप n. Gemüseschüssel.
 *कचपत, कचपाश (NAISH. 8,40) und कचभार (Spr.
 7793) m. starkes Haar.
 *कचमाल m. Ranch.
 *कचरिपुफला f. = शमी RĪGAN. 8,33.
 *कचकस्त m. starkes Haar.
 कचकाचि Adv. so dass man sich an die Haare
 packt BĀLAR. 285,2.
 *कचाकु 1) Adj. a) schlechten Charakters. — b) dem
 schwer beizukommen ist. — 2) m. Schlange.
 *कचारु m. eine best. Hühnerart.
 *कचामोद n. Pavonia odorata.
 *कचिक Adj. von कच.
 कचु f. = कच्ची.
 कचुराय m. N. pr. eines Mannes.
 *कचेल n. v. l. für काचन.
 कचेश्वर N. pr. eines Heilighums in Mahārā-
 shṭra.
 *कचोर m. Curcuma Zerumbet NIGU. Pa.
 कचट्ट n. = त्रलपिप्पली.
 *कचर 1) Adj. a) schmutzig. — b) schlecht. —
 2) n. Buttermilch mit Wasser.
 कचिद् s. u. 1. कद्.
 कच् 1) m. *f. (स्त्री) und *n. Ufer, morastiges Land
 an den Ufern von Flüssen und andern Gewässern.
 — 2) N. pr. verschiedener Localitäten. — 3) m.
 *Cedrela Toona und *Hibiscus populneoides. — 4)
 m. f. (स्त्री) *Samm, Borde. — 5) m. *Bez. verschie-
 dener Theile der Schildkröte. — 6) m. *ein best.
 Theil an einem Boote. — 7) m. Pl. N. pr. eines Vol-
 kes, v. l. für कत. — 8) f. स्त्री a) *Grille, Heimchen.
 — b) *Dioscorea. — c) Gürtel, Leibgurt, v. l. für
 कता bei NĪLAK. zu MBa. 4,13,22.

*कच्छना f. eine Cyperus-Species GAL.
 *कच्छटिका f. Saam, Borte.
 कच्छदेश m. N. pr. eines Landes.
 कच्छनीर m. N. pr. eines Schlangendämons. °बिल
 N. pr. einer Oertlichkeit Ind. St. 14, 121, 137.
 कच्छप 1) m. a) Schildkröte GAUT. — b) eine Art
 Gammengeschwulst. — c) *ein beim Brennen von
 Spirituosen gebrauchtes Geräthe. — d) *eine best.
 Stellung beim Ringen. — e) *Cedrela Toona. — f)
 einer der 9 Schätze Kubera's. — g) N. pr. α) eines
 Schlangendämons. — β) eines Sohnes des विचव-
 मित्रा. — γ) eines Landes. Auch °देश. — 2) f. ई
 a) *Schildkrötenweibchen oder *eine kleine Species
 der Schildkröte. — b) eine Art Abscess. — c) eine
 Art Laute S. S. S. 187.
 कच्छपक 1) m. Schildkröte. — 2) f. °पिका a)
 eine kleine Schildkröte. — b) eine Art Abscess.
 कच्छपट 1) ein Kasten mit Fächern. — 2) Titel
 eines Werkes Bühler, Rep. No. 437.
 कच्छविकार m. N. pr. einer Sumpfggend.
 *कच्छाटिका f. = कच्छटिका.
 *कच्छातरु f. Dūrvā-Gras RĪĀN. 8, 112.
 कच्छार m. Pl. N. pr. eines Volkes VARĀH. Bṛu.
 S. 14, 27.
 *कच्छालंकार m. das Schreibrohr NEH. PR.
 कच्छप m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 *कच्छु f. 1) = कच्छ. — 2) eine best. Pflanze GAL.
 *कच्छुप्र 1) m. Trichosanthes dioeca RĪĀN. 3, 11.
 — 2) f. ई eine Species der Hapushā RĪĀN. 4, 115.
 कच्छुर 1) *Adj. a) mit Krätze oder einer ähnli-
 chen Hautkrankheit behaftet. — b) unkeusch. — 2)
 m. oder n. *Gelbwurz. — 3) f. श्री a) Athagi Mauro-
 rum. — b) *Carpogon pruriens. — c) *Gelbwurz.
 कच्छु f. Krätze oder eine ähnliche Hautkrankheit.
 *कच्छुमती f. Carpopogon pruriens.
 कच्छुराजस Adj. तैल n. ein öliges Präparat ge-
 gen Krätze BHĀVAPR. 3, 67.
 *कच्छूल und *कच्छूलिल gaṇa काशादि.
 *कच्छुष्ट m. Schildkröte RĪĀN. 19, 75.
 *कच्छाटिका f. v. l. für कच्छाटिका.
 *कच्छार n. Gelbwurz.
 कच्छी f. Arum Colocasia. °वन n. N. pr. eines Waldes.
 *कञ्, कञति (मदे).
 कञ n. Lotusblüte AḢNI-P. 29, 39.
 कञासन 1) Adj. auf einer Lotusblüte sitzend
 HEMLĀDI 2, a, 106, 13. — 2) m. Bein. Brahman's
 HEMLĀDI 1, 383, 16.
 कञिङ्ग m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 कञ्जल 1) *m. Wolke. — 2) *f. a) श्री und ई ein
 best. Fisch. — b) ई α) Aethiops mineralis. — β)

Beinschwarz, Dinte. — 3) n. a) Lampenruss und
 ein daraus bereitetes Collyrium. — b) übertr. so
 v. a. Abschaum.
 *कञ्जलधन m. Lampe.
 कञ्जलमय Adj. aus Lampenruss bestehend HĀR-
 SHAĪ. 101, 17.
 *कञ्जलरोचक m. n. Lampenstock.
 *कञ्जलार्म n. P. 6, 2, 91.
 कञ्जलिका f. feines Pulver BHĀVAPR. 2, 102, 3, 36.
 namentlich aus Quecksilber Mat. med. 31.
 कञ्जलित Adj. 1) *mit Lampenruss bestrichen. —
 2) schwärzlich gefärbt, besudelt HĀRSHAĪ. 48, 14.
 कञ्जलीतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 *कञ्च, कञ्चते (दीप्तिबन्धनयोः).
 *कञ्चट m. Commelina salicifolia und bengalensis.
 कञ्चड m. Commelina bengalensis BHĀVAPR. 3, 136.
 *कञ्चार m. die Sonne.
 कञ्चिका f. 1) eine kleine Beule. — 2) *Zweig eines
 Bambusrohrs.
 कञ्चिदेक n. und कञ्चिदेवा f. N. pr. eines Dorfes.
 कञ्चुका 1) m. f. (ई Spr. 7678) und n. eine eng an-
 schliessende Bekleidung des Oberkörpers: Panzer,
 Wanms, Mieder, Jacke. Am Ende eines adj. Comp.
 f. श्री. — 2) m. Schlangenhaut. — 3) Hülse. Am
 Ende eines adj. Comp. f. श्री. — 4) Einhüllung eines
 Stoffes in andere BHĀVAPR. 2, 99. — 5) m. übertragen
 so v. a. äussere, leicht wieder abzustreifende Hülle
 HEMLĀDI 1, 468, 5. — 6) m. * = कार्म. — 7) f. ई *Li-
 peocercis serrata Trin.
 *कञ्चुवालु m. Schlange.
 कञ्चुकित Adj. gepanzert u. s. w. पुलका° dessen
 Hārchen sich sträuben Ind. St. 14, 390.
 कञ्चुकिन् 1) Adj. am Ende eines Comp. gehüllt
 in Spr. 2304. — 2) m. a) Kämmerer, Kämmerling.
 — b) *Schlange. — c) *Wüstling, leichtsinniger Ge-
 selle. — d) *Agallochum. — e) *Gerste. — f) *Ci-
 cer arietinum RĪĀN. 10, 46. — g) *Lipeocercis ser-
 rata Trin.
 कञ्चुकीय m. = कञ्चुकिन् 2) a) BHAR. NĀTJAḢ. 34,
 54. का° fehlerhaft VIKR. ed. FISCHEL 661, 4. 14. 664, 15.
 कञ्चुकोष्ठीषिन् Adj. mit einem Panzer und einem
 Turban versehen R. 6, 99, 23.
 *कञ्चुमालिनी f. Andropogon aciculatus GAL.
 *कञ्चुल 1) m. Rebhuhn GAL. — 2) f. ई Panzer u.
 s. w. GAL.
 कञ्चुलिका f. und *कञ्चूल m. n. Mieder, Jacke.
 कञ्ज 1) *m. a) Haur. — b) Bein. Brahman's.
 — 2) n. a) Lotusblüte. — b) *Nektar.
 *कञ्जक m. Predigerkrähe.
 *कञ्ज m. Bein. Brahman's.

*कञ्जन m. 1) Predigerkrähe. — 2) der Liebesgott.
 कञ्जनाम m. Bein. Vishṇu's.
 कञ्जबाहु m. N. pr. eines Asura HARIV. 3, 47, 14.
 खञ्ज° v. l.
 *कञ्जर m. 1) Bauch. — 2, Elephant. — 3) die
 Sonne. — 4) Bein. Brahman's.
 *कञ्जल m. Predigerkrähe.
 *कञ्जमू m. der Liebesgott GAL.
 *कञ्जार m. 1) Pfau. — 2, Bauch. — 3) Elephant.
 — 4) Einsiedler. — 5) die Sonne. — 6) Bein. Brah-
 man's. — 7) = व्यञ्जन.
 कञ्जिका f. Siphonanthus indica.
 *कञ्जिनी f. Heläro GAL.
 *कट्, कटति (वर्षावर्णयोः, गतौ, भेदने).
 कट 1) m. (adj. Comp. f. श्री) a) Geflecht, Matte.
 — b) = कटि Hüfte. — c) Elefantenschläfe. — d)
 = कटाक्ष Seitenblick. — e) ein best. Wurf im Wür-
 felspiel. — f) *Leichnam. — g) *Leichenwagen,
 Totenbahre. — h) *Gottesacker. — i) *Menge. —
 k) *eine einjährige Pflanze. — l) *Gras. — m)
 *Saccharum Sura. — n) *Brett. — o) *Ueberein-
 kunft. — p) * = क्रियाकार neben समय (also nicht
 Uebereinkunft). — q) *nächste Umgebung. — r) * =
 निगम. — s) N. pr. eines Rakshas. — 2) *f. श्री
 gaṇa सिध्मादि. — 3) *n. am Ende eines Comp.
 Blütenstaub. — 4) Interj. der Verwunderung Ind.
 St. 15, 366.
 कटक 1) m. Geflecht, Matte. — 2) m. n. (adj. Comp.
 f. श्री) a) Strang KĀD. 87, 20. — b) Armband. — c)
 Ring als Gebiss des Pferdes SUR. 1, 23, 11. 101, 7.
 — d) Thal. — e) Hoflager, das Lager eines Fürsten.
 — f) *Armee, Heer. — g) Karawane DAḢAK. 24, 13.
 — h) Sammlung, corpus. धर्मशासन° KĀD. 40, 11.
 — i, *Seesatz. — k) die Stadt Kuttak Ind. Antiq.
 1876, 55. — 3) f. °टिका (vgl. auch u. कटिक) Matte.
 *कटकगृह m. Eidachse GAL.
 कटकट m. Bein. Civa's.
 कटकटा onomatop. etwa knack!
 कटकटाय, °यति knirschen (intrans. und trans.).
 कटकटायिन् Adj. knirschend, mit Acc.
 *कटकवलपिन् Adj. mit den कटक und वलय ge-
 nannten Armbändern versehen.
 कटकवाराणसी f. N. pr. einer Stadt.
 *कटकिन् m. Berg.
 *कटकीय Adj. von कटक.
 कटकुटि eine aus Matten zusammengesetzte Hülle.
 कटकृत् m. Mattenflechter.
 *कटकाल m. Spucknapf.
 *कटक्य Adj. = कटकीय.
 कटकिया f. das Flechten von Matten.

*कटखादक 1) Adj. gefräßig. — 2) m. a) Schakal. — b) Krähe. — c) Glasgefäß.
 *कटघोष N. pr. einer Oertlichkeit. Davon Adj.
 *०षीय.
 कटङ्कट m. Bein. 1) Çiva's. — 2) Agni's.
 कटङ्कटरी f. Gelbwurz.
 कटङ्कु Löffel.
 कटङ्क m. ein Mannsname Pat. zu Vārti. 3 zu P. 4,1,22.
 कटङ्कार m. = कडङ्कार BĀLAR. 114,3 v. u.
 *कटनगर n. N. pr. einer Stadt. Davon Adj. *०रीय.
 कटपल्लिकुचिका f. Strohütte. Auch कटपलि० und कटपरि०.
 *कटपल्लव N. pr. einer Oertlichkeit. Davon Adj.
 *०लोय.
 कटपूतन m. und ०ना f. ein best. gespenstisches Wesen.
 *कटपू m. 1) Wurm. — 2) Würfelspieler. — 3) Bein. Çiva's. — 4) ein Rakshas. — 5) ein Vidjādbara.
 *कटभङ्ग m. 1) das Abreißen des Korns mit den Händen. — 2) Untergang eines Fürsten.
 कटभी f. 1) *Cardiospermum Halicacabum*. — 2) **Achyranthes atropurpurea*. — 3) * = अघराजिता.
 *कटमर्द m. Bein. Çiva's GAL. Vgl. कठ०.
 कटमालिनी f. ein berauschendes Getränk.
 *कटम्ब m. 1) ein best. musikalisches Instrument. — 2) Pfeil.
 *कटम्बरा f. *Helleborus niger*.
 कटभर 1) * m. *Bignonia indica* und = कटभी. — 2) f. या a) *Elephantenweibchen. — b) Name verschiedener Pflanzen. — c) * rother Arsenik (गोला).
 *कटत्रण m. Bein. Bhlmasena's.
 कटशर्करा f. 1) wohl Zucker aus *Saccharum Sara*. 2) * *Gutlandina Bonducella*.
 कटसंघात m. *Rahman* aus Flechtwerk ĀPAST. in AIT. Ār. 421,11.
 *कटसी f. Leichenstätte (buddh.).
 *कटस्थाल n. Leichnam GAL.
 कटान्त m. (adj. Comp. f. या) Seitenblick Spr. 7624.
 कटान्तरेत्र n. N. pr. eines Gebietes.
 कटान्तमाकाम्य n. Titel eines Werkes.
 कटानित Adj. mit einem Seitenblick angesehen.
 कटानिप् zur Seite blicken. ०प्य Absol.
 कटानी Adv. mit कर mit einem Seitenblick ansehen HARSHAK. 123,19.
 कटानिप m. Seitenblick.
 कटामि m. Strohfeder.
 *कटाटङ्क m. Bein. Çiva's.
 *कटापन n. *Andropogon muricatus*.
 *कटार m. = नागर, कामिन्.

कटारमह्य m. N. pr. = मदनपाल Ind. St. 14,399.
 *कटाल Adj. von कटा.
 *कटालु m. *Solanum melongena* GAL.
 कटाक m. 1) Pflanze. Ausnahmsweise auch f. ई (Ind. St. 15,372) und n. — 2) * Schildkrötenschale. 3) * Tope. — 4) ein pfannenähnliches Ding, z. B. die Elefantenschläfe Çiç. 5,37. — 5) * Hütte. — 6) * eine junge Büffelkuh, bei der die Hörner so eben durchbrechen. — 7) N. pr. eines Drīpa.
 *कटाकुक n. Schüssel.
 कटि und कटी f. 1) Hüfte. — 2) Vorhalle eines Tempels. — 3) * langer Pfeffer.
 कटिक 1) am Ende eines adj. Comp. = कटि 1). — 2) f. या (vgl. auch u. कटक) a) Hüfte. — b) * Schnippen Gal.
 कटिकर्प ein um die Hüften geschlagener Lappen.
 कटिकुष्ठ eine Art Aussatz.
 *कटिकूप m. Hüftengrube.
 कटित्र m. eine Art Gürtel.
 *कटिरान n. Wechsel der Seiten beim Liegen.
 *कटिन् m. Elephant.
 *कटिनाडिका f. Gürtel GAL.
 *कटिप गापा संकाशादि.
 *कटिप्रोथ m. Hinterbacke.
 *कटिवन्ध m. Gürtel.
 *कटिमालिका f. ein weiblicher Gürtel.
 *कटिराकुक m. ein Reiter auf dem hinteren Theile eines Elephanten.
 कटिल (KARAKA 6,3) und *०क m. *Momordica Charantia*.
 कटिवास m. ein um die Hüften geschlagenes Tuch HEMĀDRI 2,4,111,21.
 *कटिशीर्षक m. Hüfte.
 कटिमूल m. Seitenstiche.
 *कटिमृङ्गला f. eine Art Gürtel.
 कटिमूत्र n. Gürtel PANĀR.
 कटी s. कटि.
 कटीक am Ende eines adj. Comp. von कटी Hüfte.
 कटीतरुण n. Du. Hüftgelenk.
 *कटीतल n. ein krummer Säbel.
 कटीनिवसन n. und कटीपट (RĀĀT. 5,419) ein um die Hüften geschlagenes Tuch.
 *कटीर 1) m. n. Hüftengrube. — 2) m. Vertiefung, Grube.
 कटीरक (* n.) Hüfte.
 कटु 1) Adj. scharf, bissend (Geschmack, Geruch, Laute, Reden, Wind). कटु und ०तरम् (Spr. 7669) Adv. — 2) m. a) * scharfen Geschmack, Schärfe. — b) *Trichosanthes dioeca*. — c) * *Michelia Champaca*. — d) * = कटी. — e) * eine Art Kam-

pher. — 3) * f. कटु Bez. verschiedener Pflanzen. — 4) f. कटी eine best. Pflanze.
 कटुक 1) Adj. scharf, bissend (vgl. 1. कटु); heiss (Kampf), schlimm (Folgen). — 2) * m. a) *Trichosanthes dioeca*. — b) *Calotropis gigantea*. — c) *Wrightia antidysenterica*. — d) *Sinapis dichotoma* oder *ramosa*. — e) eine wohlriechende Grasart. — f) N. pr. eines Mannes. — 3) f. कटुका Bez. verschiedener Pflanzen. — 4) f. * कटुकी eine best. Pflanze. — 5) n. a) Schärfe, Herbe. — b) * eine best. Pflanze. — c) * = कटुकत्रय.
 कटुकता f. Schärfe, scharfer —, bissender Geschmack zu Spr. 4521.
 कटुकत्रय n. Ingwer, schwarzer und langer Pfeffer.
 कटुकल n. = कटुकता.
 *कटुकन्द m. 1) Ingwer. — 2) Knoblauch. — 3) *Hyperanthera Moringa*.
 *कटुकफल n. = कटुकालक RĀĀN. 12,82.
 कटुकभक्तिन् m. N. pr. eines Mannes.
 कटुकविटप m. Pl. Bez. einer best. Gattung von Pflanzen.
 *कटुकरञ्ज m. *Gutlandina Bonducella*.
 कटुकरोहिणी f. *Helleborus niger*.
 *कटुकवल्ली f. = कटी.
 *कटुकाञ्जनी f. *Helleborus niger* RĀĀN. 6,132.
 कटुकारोहिणी f. dass. KARAKA 6,24.
 *कटुकालाबु m. *Trichosanthes dioeca*.
 कटुकित Adj. der Scharfes —, Bissendes zu hören bekommen hat 313,27 (im Prākrit).
 कटुकिमन् m. Schärfe NIR. 5,4.
 *कटुकोट und *०क m. Mücke.
 कटुकादय Adj. von schlimmen Folgen MBn. 3,13, 10. 287,28. 13,93,42.
 *कटुकाण m. *Parra Jacana* oder *goensis*.
 *कटुग्रन्थि n. 1) getrockneter Ingwer. — 2) die Wurzel vom lungen Pfeffer.
 *कटुङ्कता f. rauhes Wesen.
 *कटुचातुर्जातक n. Kardamomen, die Rinde und die Blätter der *Laurus Cassia* und schwarzer Pfeffer.
 *कटुच्छद m. *Tabernaemontana coronaria*.
 कटुञ्ज Adj. aus scharfen Stoffen bereitet MBn. 2, 64,18.
 कटुता f. Schärfe, scharfer Geschmack, — Geruch, Herbe —, Härte des Charakters.
 *कटुतिक्त m. eine best. Pflanze.
 कटुतिक्तक 1) m. a) *Cannabis sativa* R. Goan. 2, 28,24. — b) * *Gentiana Cheraiyta*. — 2) * f. या eine Gurkenart.
 *कटुनुण्डिका und *०नुण्डा f. eine best. Pflanze.
 कटुनुम्बी f. eine wilde Gurkenart RĀĀN. 3,42.

*कटुतुम्बिनी f. eine best. Pflanze.
 *कटुतेल m. weisser Senf GAL.
 *कटुत्रय und °त्रिक n. Ingwer, schwarzer und langer Pfeffer.
 कटुत्व n. scharfer —, beissender Geschmack.
 *कटुदूला f. Cucumis utilissimus RIGAN. 7,199.
 *कटुनिष्पाव m. Lablab vulgaris RIGAN. 16,69.
 *कटुपत्र m. 1) Oldenlandia biflora. — 2) weisses Basilienkraut.
 *कटुपत्रक 1) m. weisses Basilienkraut. — 2) f. °न्निका eine best. Pflanze RIGAN. 8,65.
 कटुपाक und °पाकिन् Adj. bei der Verdauung Schärfe entwickelnd.
 कटुफल 1) m. (auch f. n. GAL.) *Trichosanthes dioeca. — 2) f. झा Luffa foetida KARAKA 7,4. — 3) *n. = कटुकफल RIGAN. 12,83.
 *कटुवद्री f. eine best. Pflanze und N. pr. eines nach ihr benannten Dorfes.
 *कटुवीजा f. langer Pfeffer.
 *कटुभङ्ग und °भङ्ग (BUHAVAN. 1,162) m. trockener Ingwer.
 कटुभाषिन् Adj. Beissendes sagend. Nom. abstr.
 °षिता f. PRASANNAR. 24,18.
 *कटुमञ्जरिका f. Achyranthes aspera.
 *कटुमूल n. die Wurzel vom langen Pfeffer GAL.
 *कटुमोद n. ein best. Parfum.
 *कटुमुरा f. eine best. Pflanze.
 *कटुर n. Buttermilch mit Wasser.
 *कटुरच m. Frosch.
 *कटुराक्षिका und °णी f. Helleborus niger. Nach Mat. med. 212 Picrorhiza Kurroa Royle.
 *कटुवल्ली f. Gaertnera racemosa GAL.
 *कटुवार्ताकी f. eine best. Solunacee.
 कटुविपाक Adj. = कटुपाक.
 *कटुपृङ्ग (GAL.) und *°पृङ्गाल n. eine best. Gemüsepflanze.
 *कटुप्लेह्म m. Sinapis dichotoma.
 *कटुकट und *°क n. (trockener) Ingwer.
 *कटुषण n. 1) trockener Ingwer GAL. — 2) die Wurzel vom langen Pfeffer GAL.
 कटोक्याम m. N. pr. eines Dorfes.
 कटोदक n. eine einem Verstorbenen darzubringende Wasserspende.
 कटोर m. f. (झा) eine Art Gefäss.
 *कटोल 1) Adj. scharf, beissend. — 2) m. ein Kāṭhāla. °वीणा f. die von ihnen gespielte Laute.
 *कटोलकपाद und *कटोलपाद gaṇa क्त्वादि.
 कटू, कटुपति häufeln (Getraide). — Mit झा dass.
 कटुन n. das Anhäufeln.
 कटुरिन्त्य n. eine Art Tanz S. S. S. 270.

*कटार m., °क m. (RIGAN. 8,315) und °रिका f. Schlachtmesser, Dolch.
 कटूल 1) m. ein best. Baum mit würziger Frucht und Rinde. — 2) f. झा *Gmelina arborea und verschiedene Species von Solanaceen RIGAN. 9,19. Myrica sapida Mat. med. 234.
 कटुङ्ग m. 1) Calosanthos indica; n. die Frucht KARAKA 1,25. — 2) Bein. Dillipa's BUHO. P. 9,9,41. 10,1. खटुङ्ग ed. Bomb.
 *कटुञ्जनी f. Helleborus niger RIGAN. 6,134.
 कटुर 1) *Adj. verachtet. — 2) n. Buttermilch mit Wasser.
 कटुक्क und कटुङ्क Adj. scharf, beissend.
 कटुङ्क fehlerhaft für खटुङ्क.
 *कटुञ्जनी f. = कटुञ्जनी GAL.
 *कटू, कठति (कृच्छ्रजीवने, तङ्कने).
 कठ 1) m. a) N. pr. eines Schülers des Vaiçam-pājana und Stifters einer nach ihm benannten Schule des Jaḡurveda. — b) ein Schüler —, Anhänger des Kaṭha. — c) *ein Brahman. — 2) *f. ई a) eine Schülerin —, Anhängerin des Kaṭha. — b) eine Brahmanenfrau.
 कठकालाप (*n. Sg.) und m. Pl. die Schule des Kaṭha und Kalāpin.
 *कठकौथुम n. Sg. und m. Pl. die Schule des Kaṭha und Kuthumin.
 *कठमर्द m. Bein. Çiva's. Vgl. कटू.
 *कठर Adj. hart.
 कठल्य oder कठल Gries, Kies (buddh.). कठिल LALIT. 377,5 (dieses auch 44,7 herzustellen für काठिन्य.
 कठवल्ली f. Titel zweier Upanishad.
 *कठशठ m. N. pr. eines Mannes.
 कठश्रुति f. Titel einer Upanishad.
 *कठकु m. Vogel oder ein best. Vogel.
 *कठकुक m. eine Hühnerart.
 *कठिका f. 1) Kreide. — 2) Ocimum sanctum.
 *कठिञ्जर m. Ocimum sanctum.
 कठिन 1) Adj. (f. झा) hart (auch in übertr. Bed.); heftig (Schmerz). — 2) *f. झा a) kristallisierter Zucker. — b) eine Art Betelpalme GAL. — 3) f. ई Kreide. — 4) n. a) Kochtopf. — b) Tragstange, — band, — riemen P. 4,4,72. — c) *Schaufel.
 *कठिनक 1) n. Schaufel. — 2) f. °न्निका Kreide.
 कठिनता f. und कठिनत्व n. Härte. स्वस्व कठिनता Comm. zu TS. PAIT. 22,9.
 *कठिनपृष्ठक m. Schildkröte.
 *कठिनफल m. Ferontia elephantum RIGAN. 11,183.
 कठिनय्, °यति hart machen VIDDB. 82,2.
 कठिनावदान n. Titel einer buddh. Legende.

कठिनो Adv. mit कटू dass. KARAKA 2,3.
 *कठिनेतु m. eine Art Zuckerrohr GAL.
 कठिल 1) *m. Momordica Charantia. — 2) Gries; s. कठल्य.
 *कठिलक m. 1) Momordica Charantia. — 2) Ocimum sanctum. — 3) Boerhavia diffusa.
 *कठोय्, °यति Denom. von कठो.
 कठुर Adj. (f. झा) = कठार hart (Rede) SPR. 166.
 *कठेर m. ein Armer.
 *कठेरणि m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht.
 कठोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 कठार Adj. (f. झा) 1) hart, steif, fest. — 2) scharf (auch vom Winde). — 3) scharf, durchdringend (Laut). °म् Adv. — 4) hart, hartherzig. — 5) üppig MAKĪB. 115,13.
 कठारगिरि m. N. pr. eines Berges.
 कठारचित्त Adj. hartherzig. Nom. abstr. °ता f. 168,1 (vgl. Ind. St. 15,373).
 कठारता f. Härte SPR. 2656.
 कठारताराधिप m. Vollmond Çiç. 1,20.
 कठारय्, °यति üppig machen. °रित Adj. kräftig geworden, zur vollen Entwicklung gelangt HARSHAN. 60,1.
 कठारो Adv. mit भू stärker —, intensiver werden HARSHAN. 33,5.
 *कठाल Adj. = कठार hart.
 *कटू, कडति (भदे, दर्पे, घदने). — Caus. काडयति (भदने).
 कडू Adj. stumm.
 कडुङ्गर m. Spreu.
 *कडुङ्गरीय und *कडुङ्गर्प Adj. mit Spreu zu füttern.
 *कडुङ्ग m. ein best. berauschendes Getränk.
 *कडुङ्गक = निष्पाव.
 *कडुङ्गर m. = कडुङ्गर.
 कडुङ्गरीय Adj. = कडुङ्गरीय.
 *कडुङ्गक m. eine Art Löffel GAL.
 कडुकार m. Getöse, Lärm BĀLAR. 105,10.
 *कडुत्र = कलत्र und auch eine Art Gefäss.
 *कडुन्दिका f. = कलन्दिका.
 कडुम्ब m. 1) *Spitze. — 2) *Stengel einer Gemüsepflanze. — 3) Convolvulus repens KARAKA 1, 27 (Çi. 103). Auch *f. ई.
 कडुवक Kapitel (in literarischen Werken in einer A pabhram̃ça-Sprache).
 कडार 1) Adj. lohfarben. — 2) *m. a) Lohfarbe. — b) Selave.
 *कडितुल m. Schwert, krummer Säbel.
 *कडुली f. eine Art Trommel S. S. S. 177.

*कडु, कडुति (कार्कश्ये).
 *कण, कणति (अणुभावे, शब्दार्थे, गति). — Caus. काणायति (निमीलने). — Mit नि in निकाणम्.
 कण 1) m. a) Korn, Samenkorn. — b) (Staub-)korn. — c) Tropfen. — d) (Schnee-)flocke. — e) (Feuer-)funke. — f) Stückchen, ein Weniges, Bischen. — 2) f. कणा a) = 1, f. — b) langer Pfeffer. — c) *Kümmel. — d) *eine best. Fliege. — 3) *f. कणी = कणिका. — 4) n. = 1) a).
 *काणगुगुलु m. eine Art Bdellion.
 कणज m. ein best. Gewicht **HEMADH** 1, 117, 3. 4 = 2, a, 55, 16. 17.
 *कणजीर m. weisser Kümmel.
 *कणजीरक n. dass.
 कणधूम m. eine best. Kästung.
 कणप (VARĀH. JOGAJ. 6, 26) und कणपायिन् m. eine best. Waffe.
 *कणप्रिय m. eine Art Sperling.
 कणभ und क m. Stechfliege.
 कणभक्त m. N. pr. = कणाद्.
 *कणभक्तक m. eine Art Sperling.
 कणभुज् m. N. pr. = कणाद्.
 कणय m. v. l. für कणप.
 *कणलाम m. Strudel.
 कणशम् Adv. zu kleinen Theilen, minutatim **BĪLAR.** 176, 2.
 *कणाटीन, *टीर und *टीरक m. Bachstelze.
 कणाद् m. 1) N. pr. des Gründers des Vaicēshika-Systems. — 2) * = कलाद् Goldschmied.
 कणाद्दरुस्यसंयक् m. Titel eines Werkes.
 कणाद् Adj. von Körnern sich nährend. Nom. abstr. कणा f.
 *कणाह्वा f. weisser Kümmel **RĪĀN.** 6, 59.
 कणिक (adj. Comp. f. क्वा) 1) m. a) Körnchen, Samenkorn. — b) Tröpfchen. — c) *Mehl von dürrerem, überreifem Weizen **RĪĀN.** 16, 103. — d) *Feind. — e) *eine best. Ceremonie, = नीराजन. — 2) f. क्वा a) Körnchen Comm. zu **BHĪC. P. ed. Bomb.** 7, 9, 33. — b) Tröpfchen. — c) Körnchen, so v. a. ein kleines Bischen. लक्ष्म^० ein kleines Fleckchen **SPR.** 7828. **KĪD.** II, 49, 3. — d) = 1) c) **IND. St.** 45, 427. — e) **Premna spinosa* oder *longifolia*. — f) eine best. Hornart **PAÑĀD.** 29.
 *कणित n. Wehgeschrei.
 कणिश m. Aehre **KĪD.** II, 98, 4. *किंशारु Granne des Getraides **GAL.**
 कणीक 1) *Adj. klein. — 2) f. क्वा Körnchen, Samen — **MBh.** 12, 218, 29.
 *कणीचि und *की f. 1) Laut. — 2) eine kriechende Pflanze in Blüthe. — 3) *Abrus precatorius*.

— 4) *Karren*. — Vgl. कनीचि.
 *कणीयम् Adj. Compar. = कनीयम्.
 कणिकम्, Partic. f. कर्षती sich in Noth befindend.
 *कणी Adv. कृत्य पयः पिबति so v. a. er trinkt sich satt an Wasser.
 *कणोर 1) m. *Pterospermum acerifolium*. — 2) f. क्वा a) Elefantenweibchen. — b) Buhldirne.
 *कणोरु = कणोर. Vgl. करेण.
 *कण्ट, कण्टति (गतिकर्मन्).
 कण्ट m. 1) Dorn. — 2) *Dorfgruze **GAL.**
 कण्टक 1) m. *n. (adj. Comp. f. क्वा) a) Dorn. — b) Stachel, Spitze. — c) Gräte, feines Bein. — d) Fingernagel **NAISU.** 1, 94. — e) die bei heftigen Gemüthsbewegungen stachelartig sich erhebenden Härchen am menschlichen Körper. — f) stachelartige kleine Unebenheiten (z. B. auf der Zunge) **KĀRAKA** 5, 8. — g) ein Dorn für seinen Mitmenschen, ein Feind der bestehenden Ordnung im Staate, Feind überh. — h) stechender Schmerz, Krankheitserscheinung. — i) Dornen der Rede sind spitze verletzende Worte. — k) Hemmniss, Hinderniss. — l) das erste, vierte, siebente und zehnte astrol. Haus. — m) *Bambusrohr. — n) *Werkstube. — o) *Dorfgruze **GAL.** — p) *Fehler. — q) *Aufdeckung eines Fehlers. — r) *Bein. **Makara's**. — s) N. pr. a) eines Landes. v. l. कण्टक. — 3) eines Rosses des Çākjamuni **LALIT.** 109, 4. Richtig कण्टक. — 4) eines Agrahāra. — 2) f. कण्टकी a) eine dornige Pflanze. — b) eine Art *Solanum*.
 *कण्टकत्रय n. Collectivname für drei Arten von *Solanum*.
 *कण्टकदला f. *Pandanus odoratissimus* **GAL.**
 कण्टकदुम m. 1) ein Baum mit Dornen, Dornstrauch. — 2) **Bombax heptaphyllum*.
 *कण्टकप्रावृता f. *Aloe perfoliata*.
 *कण्टकफल m. 1) *Artocarpus integrifolia*. — 2) *Ruellia longifolia*.
 कण्टकभुज् m. Kamel.
 *कण्टकलता f. *Capparis zeylanica* **NICH. Pa.**
 कण्टकत्रत् Adj. mit emporgerichteten Härchen.
 *कण्टकवृत्ताकी f. *Solanum Jacquini*.
 *कण्टकश्रेणी f. dass.
 कण्टकस्थल N. pr. eines Landes **VARĀH. BH.** S. 14, 10. कस्थली v. l.
 *कण्टकाद्य m. *Trapa bispinosa*.
 *कण्टकागार m. eine Eidechsenart.
 कण्टकाद्य Adj. dornig.
 कण्टकार 1) *m. eine best. Pflanze. — 2) f. क्वा a) *Solanum Jacquini*. — b) **Bombax heptaphyllum*. — c) **Flacourtia sapida*.

कण्टकारक 1) *m. eine Art *Solanum*. — 2) कण्टकारिका *Solanum Jacquini*.
 *कण्टकारीत्रय n. = कण्टकत्रय.
 *कण्टकाल m. = कण्टकफल.
 *कण्टकालुक m. *Hedysarum Alhagi* **RĪĀN.** 4, 45.
 *कण्टकाशन m. Kamel.
 कण्टकित Adj. 1) dornig 134, 17. — 2) mit emporgerichteten Härchen **KĪD.** 74, 14.
 कण्टकिन् 1) Adj. dornig. — 2) *m. a) *Acacia Catechu*. — b) *Vanguiera spinosa*. — c) *Ruellia longifolia*. — d) *Zizyphus Jujuba*. — e) *Bambusrohr*. — f) *Fisch*. — 3) f. क्वा a) **Solanum Jacquini*. — b) *hochrother *Amaranth*. — c) *eine Dattelart. — d) N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's
 *कण्टकिफल m. = कण्टकफल.
 *कण्टकिल m. *Bambusa spinosa*.
 *कण्टकिलता f. Gurke.
 कण्टकिवृत्त m. ein best. Baum **SUCR.** 2, 72, 13.
 कण्टकीकारी Adj. f. in Dornen arbeitend.
 *कण्टकीदुम m. *Acacia Catechu*.
 *कण्टकीफल m. = कण्टकफल.
 *कण्टकुरण्ट m. *Barleria cristata*.
 कण्टकाद्धार m. Titel eines Werkes.
 कण्टकात्स m. N. pr. eines Agrahāra **RĪĀN.** 1, 174.
 *कण्टतनु f. eine Art *Solanum*.
 *कण्टदला f. *Pandanus odoratissimus* **RĪĀN.** 10, 68.
 *कण्टपत्र m. *Flacourtia sapida*.
 *कण्टपत्रफला f. eine best. Pflanze **RĪĀN.** 5, 134.
 *कण्टपत्रिका f. *Solanum Melongena* **GAL.**
 *कण्टपाद् m. *Flacourtia sapida*.
 *कण्टपुङ्गिका f. *Solanum Jacquini* **GAL.**
 *कण्टफल 1) m. a) eine Varietät von *Asteracantha longifolia*. — b) Brodfruchtbaum. — c) *Datura fastuosa*. — d) *Gullandjina Bonduc*. — e) *Ricinus communis*. — f) = तैजःफल. — 2) f. क्वा eine best. Cucurbitacee.
 *कण्टल m. *Mimosa arabica*.
 *कण्टवल्ली f. *Acacia concinna* **RĪĀN.** 8, 75.
 *कण्टवृत्त m. *Gnilandina Bonduc* und = तैजःफल (**RĪĀN.** 11, 217).
 *कण्टफल m. = कण्टफल 1) a).
 *कण्टारिका f. eine best. Pflanze, = लुङ्गुरालभा **GAL.**
 *कण्टार्तगला f. *Barleria caerulea*.
 *कण्टालिका f. *Solanum Jacquini* **RĪĀN.** 4, 81.
 *कण्टालु m. 1) *Solanum Jacquini* und eine andere Species von *Solanum*. — 2) *Bambusrohr*. — 3) die Pflanze बर्वूर.
 *कण्टाह्वय n. Wurzelknolle vom Lotus.
 *कण्टिन् 1) *Achyranthes aspera*. — 2) *Acacia Catechu*. — 3) *Ruellia longifolia*. — 4) eine Erbsenart.

*कण्ठ, कण्ठति, °ते und कण्ठयति (शोके, आध्याने).
Vgl. उत्कण्ठ.

कण्ठ 1) m. (adj. Comp. f. घ्रा und ई) a) Hals, Kehle. कण्ठे गृह्णु unarmen. कम्बु° Adj. einen muschelförmigen Hals habend, दृति° Adj. einen Schlauch am Halse tragend, अश्रु° Adj. mit Thränen im Halse. — b) Stimme. — c) Hals, so v. a. der schmalste Theil eines Dinges, z. B. der Gebärmutter, eines Stieles, einer Feuergrube (Hemādri 1,138,1. fgg. = योनिमेखला 136,17). — d) unmittelbare Nähe. — e) *Vanguiera spinosa. — f) N. pr. eines Maharshi. — 2) *f. ई a) Hals, Kehle. — b) Halfter. — c) Halsschmuck.

कण्ठक 1) m. a) Halsschmuck. — b) N. pr. des Rosses des Çākjamuni Lalit. 261,5. 266,3. — 2) f. कण्ठिका a) Halsschmuck. — b) *ein aus einer einzigen Perlschnur bestehender Halsschmuck.

कण्ठकुब्ज m. eine Art Fieber.

*कण्ठकृषिका f. Laute.

कण्ठकूप m. Kehlgrube.

कण्ठग Adj. (f. घ्रा) bis zum Halse reichend.

कण्ठगत Adj. 1) am Halse befindlich 316,1. — 2) in der Kehle befindlich. प्राणाः, अश्रवः, so v. a. zu entfliehen drohend 316,1. Spr. 1508.

कण्ठग्रह m. (116,20. 319,9) und °ण n. Umarmung.

कण्ठच्छेद m. Halsabschneidung Ind. St. 15,424.

*कण्ठतलामिका f. Halfter.

कण्ठतस् Adv. einzeln, Stück für Stück (erwähnen).

कण्ठद्वय und कण्ठद्वयस Adj. bis zum Halse reichend.

कण्ठधान m. Pl. N. pr. eines Volkes.

कण्ठनाल 1) der Hals gleichsam ein Stengel Ragh. 15,52. — 2) Hals, Kehle Prab. 55,5. Bālar. 74,17. Auch °नाली f. 128,2. Prasannar. 69,15.

*कण्ठनीटक m. Falco Cheela.

*कण्ठनीलक n. Feuerbrand.

कण्ठपण्डित m. N. pr. eines Dichters.

*कण्ठपाशक m. 1) Halfter für einen Elefanten. — 2) Elefantenbacke.

कण्ठपीठ n. Unterhals, Gurgel Bālar. 107,14.

°पीठी f. dass. 16,19. Prasannar. 67,13. 69,17.

कण्ठपोडा f. Schlundzwang Bhāvapr. 2,115.

कण्ठप्रावृत् n. Halsbedeckung Gaut.

*कण्ठबन्ध m. = कण्ठपाशक 1).

कण्ठभङ्ग m. Entstellung der Stimme, Gestammel.

कण्ठभूषण n. (Hemādri 2,67,20) und *°भूषा f. Halsschmuck.

*कण्ठमणि m. ein am Halse getragenes Juwel.

कण्ठमूलीय Adj. an der Wurzel der Kehle —, hinten im Schlund sich befindend Citat im Comm.

zu TS. Prāt. 23,17.

कण्ठरव m. N. pr. eines Autors.

कण्ठरोध m. Dämpfung der Stimme in सकण्ठ-रोधम्.

*कण्ठला f. Rohrkorb Gal. Vgl. कण्ठोल.

कण्ठवर्तिन् Adj. in der Kehle steckend. प्राणाः 80 v. a. zu entfliehen drohend.

*कण्ठविभूषण n. Halsschmuck Gal.

कण्ठशालूक n. harte Anschwellung im Schlunde.

कण्ठशुण्डो f. Anschwellung der Mandeln.

कण्ठशोष m. trockener Hals Çāṅg. Saṃh. 1,7,71.

कण्ठश्रुति f. Titel einer Upanishad.

कण्ठसूत्र n. eine best. Art der Umarmung.

कण्ठस्थली f. Hals Spr. 7809.

*कण्ठामि m. Vogel.

कण्ठारक Mantelsack Vāsavad. 291,1.

*कण्ठारव fehlerhaft für कण्ठी°.

*कण्ठाल 1) m. a) Boot, Schiff. — b) Spaten. — c) Kumpf. — d) Arum campanulatum. — e) Kamel. — f) Butterfass. — 2) f. घ्रा Butterfass.

कण्ठाम्बेय m. Umarmung 167,15. 312,15. 320,9.

कण्ठीरव 1) m. a. Löwe Spr. 1222. — b) *ein Elephant in Wuth. — c) *Taube. — 2) *f. ई Gen- darussa vulgaris Rāṅg. 4,47.

*कण्ठील 1) m. Kamel. — 2) m. f. (घ्रा) Butterfass.

*कण्ठेकाल m. Bein. Çiva's.

*कण्ठेचिह्न m. N. pr. eines Mannes.

*कण्ठेश्वरतीर्थ n. pr. eines Tirtha.

कण्ठेकत Adj. einzeln —, Stück für Stück aufgeführt Comm. zu TS. Prāt. Nom. abstr. °त्वं n. ebend.

कण्ठेक्ति f. eine Aufführung im Einzelnen Comm.

zu TS. Prāt.

कण्व Adj. 1) am oder im Halse befindlich. — 2) dem Halse zuträglich. — 3) mit der Kehle hervorgebracht. m. Kehllaut Pār. Grh. 3,16.

*कण्ड, कण्डति, °ते (मेदे), कण्डयति (भेदेने). — Mit अश्रव, °कण्ड fehlerhaft für °खण्ड.

*कण्डगोलिक n. saurer Reisschleim Gal.

कण्डन 1) n. a) das Enthülsen Hemādri 1,138,21. — b) Abfall von den Körnern, Hülse. — 2) f. ई Mörser.

कण्डरव m. eine best. Pflanze Hariv. 3,39,70.

कण्डरा f. Sehne Comm. zu Nājas. 3,2,68.

कण्डरीक m. N. pr. eines Mannes.

*कण्डानक m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Çiva's.

कण्डिका f. kurzer Abschnitt, letzte Unterabtheilung.

कण्डो (wohl खण्डो) Adv. mit कर fein stampfen Kāraṅa 6,18.

कण्डोर m. eine best. Gemüsepflanze; nach den

Comm. Kürbis oder Phaseolus.

कण्डु 1) f. (gewöhnlich कण्डू) a) das Jucken, Beissen. °कण्डुकर Adj. Hās. 34. — b) das Kratzen Spr. 2054, v. 1. — 2) m. N. pr. eines Rshi.

कण्डुक m. N. pr. eines Barbiers.

कण्डुर 1) Adj. (f. घ्रा) juckend. — 2) *m. a) Momordica Charantia. — b) eine best. Grasart. — 3) *f. घ्रा a) Mucuna pruritus. — b) eine best. Schlingpflanze.

कण्डुल Adj. juckend Kāraṅa 6,7.

कण्डु s. कण्डु.

कण्डुक am Ende eines adj. Comp. = कण्डू 1) a).

*कण्डुकरि f. Mucuna pruritus.

*कण्डुम m. 1) Cathartocarpus Fistula. — 2) weisser Senf.

कण्डुशुष् Adj. Jucken empfindend Harshaṅ. 44,7.

कण्डुति 1) f. a) das Jucken, Beissen, Kitzel (auch in übertr. Bed.); auch von der Geilheit des Weibes. — b) das Kratzen. — c) N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — 2) *m. N. pr. eines Siddha Gal.

कण्डून Adj. Jucken empfindend, so v. a. verlangend nach.

कण्डूमका f. ein best. Insect mit giftigem Bisse.

कण्डूमन् Adj. juckend, beissend.

कण्डुम्, °यति, °यते 1) kratzen. — 2) Med. jucken (auch in übertr. Bed.). — 3) Med. gekratzt werden.

कण्डुयन 1) n. a) das Kratzen. — b) das Jucken, Beissen. — 2) f. °नी Bürste zum Kratzen.

कण्डुयनक Adj. zum Kratzen dienend Spr. 2706.

*कण्डुया f. und कण्डुयित n. das Kratzen.

कण्डुयितर Nom. ag. der da kratzt.

कण्डूर 1) m. Amorphophallus campanulatus Gal. Kāraṅa 1,27. — 2) *f. घ्रा Mucuna pruritus.

कण्डूल 1) Adj. juckend Bālar. 38,15. — 2) *f. घ्रा Amorphophallus campanulatus Rāṅg. 3,118.

कण्डूलभाव m. ein Jucken —, Verlangen nach (Loc.) Naisb. 3,39.

कण्डूलगच्छ m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 14,362.

कण्डोल 1) m. a) Rohrkorb Kull. zu M. 8,405. — b) *Kamel. — 2) *f. ई die Laute der Kāṅḍāla.

*कण्डोलक m. Rohrkorb.

*कण्डोलकपाद und *कण्डोलपाद gaṅga कस्त्यादि.

*कण्डोलवीणा f. die Laute der Kāṅḍāla.

*कण्डोष m. Scorpion, Tarantel.

कण्व 1) m. a) N. pr. eines alten Rshi und verschiedener anderer Personen. Pl. sein Geschlecht und eine best. Dynastie VP. 4,24,11. — b) Bez. böser Wesen. — 2) Adj. taub oder m. ein Nachkomme Kaṅva's Kāṅ. Çā. 10,2,35. — 3) *n. Böses.

कावकश्यप n. taub oder schwarzzählig oder ein Nachkomme Kaṇva's oder Kaçjapa's.

कावर्षमन Adj. (f. ई) die Kaṇva (böse Wesen) verschrend, — vernichtend.

कावतम m. ein ächter Kaṇva.

काववृत्त् n. Name verschiedener Sāman.

कावमत् Adj. von den Kaṇva bereitet.

काववर्थतर n. Name eines Sāman.

काववत् Adv. nach Kaṇva's Art.

काववेद m. Titel eines Werkes.

काववसि m. (Nom. °खा) Freund der Kaṇva.

कावमूत्र n. Titel eines Werkes.

काववृत्तर Adj. einen Kaṇva zum Priester habend.

*कावाय्, °यते Böses thun.

कावायन VP.² 4,181 u. s. w. fehlerhaft für का°.

कावायम m. N. pr. eines Tirtha Viṣṇus. 83,30.

कावीयसंस्कृतिकाम m. Titel eines Werkes.

कावोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.

कात m. 1) * = कातक 1). — 2) N. pr. eines R̥shi.

कातक m. 1) Strychnos potatorum. Die Nuss wird zur Klärung trüben Wassers benutzt. — 2) N. pr. eines Commentators des Rāmājāna.

*कातपाल m. = कातक 1) RĀGAN. 11,201.

कातमै Pron. interr. 1) wer —, welcher unter Vielen?

*कातमकठः wer von diesen ist ein Anhänger des Kaṭha? — 2) ungenau für कातर. — 3) mit folgendem च und vorangehendem पतमै welcher immer. — 4) mit folgenden चन oder अपि (Bhāg. P.) und vorangehender Negation auch nicht ein, kein.

*कातमाल m. fehlerhaft für खतमाल Feuer.

कातमोर्ग m. N. pr. eines Mannes (buddh.).

कातरै Pron. interr. 1) wer —, welcher unter Zweien?

*कातरकठः wer von Beiden ist ein Anhänger des Kaṭha? — 2) ungenau für कातम. — 3) mit folgendem चन und vorangehender Negation keiner von Beiden.

कातरतस् Adv. auf welcher von beiden Seiten?

1. काति Pron. interr. 1) quot? wie viele? — 2) etliche. — 3) mit folgendem चिद् etliche, einige, gar viele (RV. 9,72,1). — 4) mit folgendem अपि etliche Spr. 1631.

2. काति m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmītra.

कातिक 1) Adj. (f. स्त्री) a) quot? wie viele? KARAKA 1,13. — b) *für wieviel gekauft. — 2) n. N. pr. einer Stadt.

*कातिकवस् Adv. wie oft? Zu belegen काति कवस्.

*कातिञ्जर m. Ocimum pilosum GAL.

कातित्थ (!) Adj. = कातित्थ. Mit folgendem चिद् oder च (!) der so und so vielste BĀLAR. 162,19. 170,1.

कातिथै Adj. 1) *der wievielste? — 2) mit folgen-

dem चिद् der so und so vielste.

कातिथौ Adv. 1) wie vielfach? an wie vielen Orten? in wie vielen Theilen? — viele Theile? wie oft? — 2) mit folgendem चिद् allenthalben.

कातिपर्य Adj. (f. ई, स्त्री nur Bhāg. P.) etliche, einige.

पुरस्तादेव कातिपयक्त्विन um etliche Tage früher. क-

तिपयक्त्विन nach etlichen Tagen 47,19. 69,25. °रा-

त्रम् etliche Tage. *उद्दिष्टकातिपयम् etwas Udaçvit.

*कातिपयेन und *कातिपयात् mit einem nachfolgenden Partic. praet. pass. mit einiger Anstrengung, mit genauer Noth.

कातिपयथ Adj. der etlichste.

कातिभेद Adj. in wie viele Arten zerfallend? KARAKA 6,11.

कातिविध Adj. von wie vieler Art? wievielfach? 209,15.

*कातिशम् Adv. zu wie vielen?

कातिसंख्य Adj. von welcher Anzahl? PAKĀT. 156,6 (ed. Bomb. 3,58,14).

कातिकायन Adj. wie viele Jahre alt? BĀLAR. 238,9.

कातीमुष m. N. pr. eines Agrahāra.

कात्पा n. 1) ein best. wohlriechendes Gras. — 2)

*Pistia Stratiotes.

*कातोय n. ein berauschendes Getränk.

*कात्रि Pl. = कुत्सितास्त्रयः.

कात्थ्, कात्थते (कात्थति ausnahmsweise) 1) prahlen. वं कात्थसे सत्यवादी du prahlst damit, dass du wahrhaft seiest. — 2) lobend hervorheben, loben. — 3) tadelnd hervorheben, tadeln, herabsetzen. — Mit वि 1) prahlen, — mit (Instr.). — 2) lobend hervorheben, viel Lärm von Etwas (Acc.) machen. — 3) Jmd herabsetzen, mit Etwas (Instr.) demüthigen. — Caus. Act. 1) demüthigen. — 2) prahlen Çiç. 14,45.

कात्थक m. N. pr. eines Mannes.

कात्थन 1) Adj. prahlend. — 2) n. das Prahlen, — mit (Instr.). Auch *f. स्त्री.

कात्थित n. das Prahlen.

कात्थितव्य n. impers. zu prahlen mit (Loc.) KARAKA 3,8.

कात्थपर्य Adj. hoch aufschwellend.

*कात्रप्य्, °यति (शैथिल्ये) v. l. für कात्रप्य्.

*कात्सवर m. Schulter.

काथद्वय Adj. (f. स्त्री) wie aussehend? R. 3,73,9. 5,12,3. 6,99,15.

काथवीर्य Adj. von welcher Macht? R. 3,73,9.

काथक 1) Adj. erzählend; m. Erzähler, dessen Amt das Erzählen ist (auch *Hauptschauspieler). — 2) m. N. pr. a) eines Mannes. — b) eines Wesens im Gefolge Skanda's.

*काथकाधिक Adj. der da beständig fragt. Nom. abstr. °ता f.

काथकारम् Adv. auf welche Weise? wie? NAISH. 3,15.

काथज्ञातीयक Adj. von welcher Art? 241,25.

काथन n. das Erzählen, Berichten, Mittheilen, Erwähnen.

काथनिक (!) m. Erzähler HARSUAK. 30,12.

काथनीय Adj. 1) zu erzählen, — sagen, — erwähnen, der Mittheilung würdig. Nom. abstr. °ता f. — 2) zu benennen.

काथतराम् Adv. wie — doch?

काथता f. das wie-Setn.

काथम् Adv. 1) wie? auf welche Weise? woher? wie kommt es, dass —? Mit einem Potent. (78,8.9. 93,

24) oder Imperat. wie könnte —? wie sollte —? Mit मा und Aor. wie sollte nicht —? — 2) abgeschwächt so v. a. nonne, num 33,19. काथम् — काथं वा utrum — an. — 3) wie als Ausruf der Verwunderung.

काथम् । इयं सा काववृत्तिता ÇĀK. 9,12. 16,12. v. l. 80,3. v. l. 89,2. 102,17. 104,8. Chr. 291,16. — 4) mit नुँ a) = 1). — करिष्यामि so v. a. wie wird es mir wohl ergehen? R. 7,24,14. — b) wie viel mehr, mit einer Neg.

wie viel weniger. — 5) mit इव wie so? woher wohl? — 6) mit नाम wie — wohl? — 7) mit स्विद् dass.

— 8) mit च न (चन) a) auf keine Weise, in keinem Falle, durchaus nicht Spr. 6037. Gewöhnlich als Verstärkung einer vorangehenden Negation. — b)

irgendwie, auf irgend eine Weise, bei irgend einer Gelegenheit, in Folge von diesem oder jenem. — c) mit Mühe, — genauer Noth. काथं काथं चन dass.

— 9) mit चिद् a) irgendwie, auf irgend eine Weise, auf welche Weise immer. Mit einer Negation auf keine Weise, durchaus nicht. Mit doppelter Negation durchaus. Mit vorangehendem पथा wie —, auf welche Weise immer 248,1. — b) mit einiger An-

streuung, — Mühe, — genauer Noth, kaum. काथं काथं चिद् dass. NAISH. 6,57. (वयम्) न दग्धाश्च काथं चिद्वसंस्रयात् so v. a. es fehlte nicht viel, so wären wir verbrannt, aber das Schicksal rettete uns MBu.

1,151,36. काथं चिदपि जीवतीम् so eben mit dem Leben davongekommen. काथं चिद्यदि जीवति ist kaum noch am Leben. — c) kaum, so v. a. ein wenig, ziem-

lich, einigermaßen. — 10) mit अपि (nicht vor KĪLIDĪSA) a) irgendwie, auf irgend eine Weise, man weiss nicht wie 171,22. 178,29. Mit einer Negation auf keinen Fall. — b) mit einiger Anstrengung, — Mühe, — genauer Noth, endlich, kaum. काथं काथ-

मपि dass. काथमपि न प्राणैर्विमुक्तः so v. a. beinahe um's Leben gekommen. — c) ein wenig, nur oben-

hin, etwas. Mit einer Negation ganz und gar nicht.

कथप्रमाण Adj. von welchem Umfange? R. 1, 22, 11.

कथभाव m. das Wie Comm. zu Kāṭh. 1, 7, 2.

कथभूत Adj. wie beschaffen? wie geartet?

कथय् ०यति (metrisch auch Med.) 1) sich mit Jmd (Instr. oder Instr. mit सक्) unterhalten. — 2) erzählen, mittheilen, berichten, sagen, reden von, auseinandersetzen. — 3) angeben, ankündigen, verrathen 303, 14. 304, 27. — 4) sagen, so v. a. befehlen. — 5) annehmen, statuieren. — 6) Pass. genannt werden, heissen, gelten für. — Mit अनु hinterher erwähnen. — Mit *नि, Partic. ०कथित gaṇa इष्टादि. — Mit परि nennen. — Mit प्र verkünden, melden. — Mit वि unnütze Reden führen MĪLAV. 10, 12. Vgl. अत्रिकथयन्. — Mit सम् erzählen, berichten, reden von, auseinandersetzen.

कथयितव्य Adj. zu erzählen, mitzuteilen.

1. कथी Adv. 1) wie? auf welche Weise? woher? warum? यथा कथी च auf welche Weise es auch sei. — 2) abgeschwächt so v. a. num. कथी — कथी auch utrum — an.

2. कथा f. (am Ende eines adj. Comp. f. म्ना KATHA. 8, 38) 1) Unterhaltung, Gespräch, Unterredung über (Loc. oder im Comp. vorangehend). — 2) Erzählung, — von (Gen. oder im Comp. vorangehend), Mittheilung, Rede, Erwähnung, Angabe 223, 9. — 3) in der Rhet. eine kunstgerechte Erzählung KĀVYĀD. 1, 38. Nom. abstr. ०त्व n. Comm. ebend. Die Kathā personif. KATHA. 8, 37, 38. — 4) im Njāja Discussion, Dialog. — 5) का कथा wie könnte die Rede sein von? (Loc., Gen. oder प्रति mit Acc.), so v. a. geschweige 176, 14. मधुरच्छायाफलैः का कथा शीर्षेणापि हि नोपयोगमगमत्पणेन तालद्रुमः nicht nur nicht mit — sondern auch nicht einmal mit — oder in umgekehrter Ordnung nicht einmal mit — geschweige denn mit Spr. 7630. कैषा कथा wie könnte davon die Rede sein? Chr. 133, 32.

कथाकोश m. Titel eines Werkes.

कथाकौतुक n. desgl. BUNDE, Rep. No. 110.

कथाक्रम m. fortlaufende Unterhaltung, Gespräch, Erzählung, Geschichte.

कथाचण Adj. weit berühmt.

कथाज्ञव m. N. pr. eines Schülers des Bāshkali VP. 4, 3, 26.

कथानक n. eine kleine Erzählung, Erzählung überh. HEMĀDĀI 1, 533, 13. Ind. St. 15, 265. 276.

कथातर n. Unterhaltung, Gespräch 117, 15.

कथाप्य् ०यति hersagen. कथापित Ind. St. 15, 287.

कथापीठ n. Titel des 1sten Lambaka im KATHA.

1. कथाप्रसङ्ग m. eine sich anbietende Gelegenheit sich zu unterhalten, — von Etwas zu reden NAISB.

1, 35. Instr. und Abl. so v. a. bei Gelegenheit einer Unterhaltung, im Verlauf des Gesprächs, gelegentlich (Etwas sagen) Comm. zu KĀVYĀD. 1, 38.

2. *कथाप्रसङ्ग Adj. 1) schwatzhaft, grosssprecherisch, prahlerisch. — 2) mit der Behandlung von Vergiftungen sich abgebend (Charlatan).

*कथाप्राण Adj. = कथक 1).

1. कथामात्र n. die blosse Erzählung. ०मात्रावशिष्ट Adj. so v. a. nur noch in der Erzählung lebend, verstorben.

2. कथामात्र Adj. = कथामात्रावशिष्ट.

कथामुख n. 1) Einleitung zu einer Erzählung. —

2) Titel des 2ten Lambaka im KATHA.

कथामृतनिधि m. Titel eines Werkes.

कथायोग m. Gespräch, Unterhaltung HANIV. 11191.

कथापर्व m. Titel eines Werkes.

कथालक्षण n. Titel eines Werkes.

कथालाप m. Gespräch, Unterhaltung, Erzählung

KATHA. 19, 30. 21, 52. 34, 81. 66, 116. 119.

कथावली f. eine Sammlung von Erzählungen.

1. कथावशेष m. die Erzählung als einziger Ueberrest. ०षं गम् so v. a. sterben NAISB. 9, 99.

2. कथावशेष Adj. nur noch in der Erzählung lebend, d. i. verstorben. Nom. abstr. ०ता f.

कथावशेषी Adv. mit भू so v. a. mit Tode abgehen KĪD. II, 82, 22.

कथाशेष Adj. = 2. कथावशेष Spr. 7620. RĀĀT. 4, 579. Nom. abstr. ०ता f. VĀS.

कथासरित्सागर m. Titel einer von Somadeva verfassten Sammlung von Erzählungen.

*कथिक Adj. = कथक 1).

कथित n. Gespräch, Unterhaltung.

कथी Adv. mit कर् in eine Erzählung umwandeln. ०कृत so v. a. verstorben.

कथोदय m. 1) Beginn einer Erzählung BUNG. P. 1, 7, 12. — 2) Angabe, Anführung ÇĀK. 44, v. l.

कथोद्घात m. 1) Beginn einer Erzählung RAGU. 4, 20. — 2) in der Dramatik das Auftreten eines Schauspielers am Ende des Prologs in Folge eines dieses Auftretens motivirenden Ausspruchs des Sūtradhāra, der eigentliche Anfang eines Schauspiels.

कथ्य Adj. zu erzählen DAÇAK. 6, 22. von dem man reden darf, zu erwähnen.

1. कैद् 1) ved. Nom. Acc. Sg. n. von 1. क. — 2) nonne, num. — 3) wo? (zweifelhaft). — 4) etwas Böses, — Schlimmes BUNG. P. — 5) * = सुख. — 6) am Anfange eines Comp. als Ausdruck der Schlechtigkeit oder Geringheit. — 7) mit चर्च und einer vorangehenden Negation auf keine Weise. — 8) mit चिद् a) je und je. — b) nonne, num. Mit nachfolgenden

dem nu dass.

2. *कद्, कदते (वैल्लव्ये, वैकल्ये). चकाद् कदनम् B 6, 65, 23 wohl nur Druckfehler für चकार क०, wie ed. Bomb. 6, 86, 24 liest.

*कद् m. 1) Wolke. — 2) = कदन GAL.

*कद्क m. Tragthimmel.

*कदत्त n. ein schlechter Buchstab.

*कद्दि m. etwas Feuer.

*कद्घन् m. ein schlechter Weg.

कदन n. Tödtung, Vernichtung.

कदनपुर n. N. pr. einer Stadt.

1. कदन्न n. schlechte Speise Spr. 908. Nom. abstr. ०ता f. 2713.

2. कदन्न Adj. schlechte Nahrung habend.

कदपत्य n. schlechte Kinder.

कदम्ब 1) a) Nauclea Cadamba (mit orangefarbener duftender Blüthe). — b) *weisser Senf. — c)

*Andropogon serratus. — d) *eine best. mineralisch Substanz. — e) eine best. Stellung der Hand. — f)

der Pol der Ekliptik. — g) * = कादम्ब Pfeil GAL — h) N. pr. eines fürstlichen Geschlechts Ind

Antiq. 1878, 33. — 2) *f. ई eine best. Cucurbitaceae — 3) n. Menge, Schaar, Schwarm.

कदम्बक 1) m. a) Nauclea Cadamba. — b) *Sinapis dichotoma. — c) *Curcuma aromatica. — 2

*f. ०म्बिका Nackenmuskel GAL. Vgl. कलम्बिका — 3) n. Menge, Schaar, Schwarm.

कदम्बकी Adv. mit कर् zu Blüthen von Nauclea Cadamba machen.

*कदम्बद् m. Sinapis dichotoma.

*कदम्बपुष्पा (Sphaeranthus mollis oder eine andere Species RĀĀN. 3, 19) und ०पुष्पी f. eine best Pflanze. Am Ende eines adj. Comp. f. ई सुच. 2, 468, 2

कदम्बध्रमण्डल n. der Polarkreis der Ekliptik GOLĀDH. 8, 54.

कदम्बपुद्ग n. ein best. Spiel.

*कदम्बवहारी f. eine best. Arzneipflanze GAL.

कदम्बवृत्त n. = कदम्बध्रमण्डल Comm. zu GOLĀDH. 8, 52.

कदर 1) m. a) *Säge. — b) *ein eiserner Haken zum Antreiben eines Elephanten. — c) eine Art Mose. — 2) m. n. harte Anschwellungen an den Fusssohlen in Folge äusserer Verletzung. — 3) *f. ई gaṇa

गौरादि. — 4) *n. ein best. Milchgericht.

कदर्थ Adj. welchen Zweck-, welche Absicht habend

कदर्थन n. und ०ता f. Quälerei, Plagererei.

कदर्थनीय Adj. zu quälen, — peinigen NAISB. 9, 69. HANSHĀ. 137, 2.

कदर्थ्य् ०यति 1) zu Nichts anschlagen, geringachten Spr. 2613. — 2) quälen, peinigen, beunruhigen

higen Spr. 1519. — 3) *übertraffen 254,3.
कदर्थी Adv. mit कर् gering achten, nicht beachten.
कदर्थीकृति f. Quälerei HARSBAK. 173,5.
कदर्थ Adj. habstüchtig, geizig GAUT. knickerig, knauserig. **चौदर्थ** Ind. St. 15,268.
कदर्थता f. und कदर्थभाव m. Habsucht, Geiz.
कदल 1) m. f. ई und *झा) *Musa sapientum* (ein Bild der Hinfalligkeit). — 2) *f. झा a) *Pistia Stratiotes*. — b) *Bombax heptaphyllum*. — c) *Calosanthus indica*. — 3) f. ई a) eine Antilopenart. — b) *Fahne, eine auf einem Elephanten angebrachte Fahne. — 4) n. Banane BUVAAR. 2,14 (कदल falsch).
कदलक 1) *m. *Musa sapientum*. — 2) f. °लिका a) dass. — b) Fahne, insbes. auf einem Elephanten KID. 118,23. 130,15. II,38,13.
***कदलिन्** m. eine Art Antilope.
***कदलीतता** f. 1) a sort of cucumber. — 2) a fine woman.
कदलीगर्भ m. das Mark der *Musa sapientum* MAITRUP. 4,2. MILATIM. 34,17 (86,8). KATHIS. 32, 102. 104.
कदलीगर्भा f. N. pr. einer Tochter Mañkaka's KATHIS. 32,104.
कदलीमुखम् Adv. so leicht wie einen Pisang.
***कदलीस्कन्ध** m. eine Art Blendwerk (buddh.).
***कदम्भ** m. ein schlechtes Pferd.
कदा 1) wann? — 2) eines Tages, einst RV. 8,5,23. Mit न niemals 6,21,3. — 3) wie? — 4) mit folgendem नु खलु wann wohl? MBa. 3,68,22. — 5) mit च und vorangehendem यदा wann es auch immer sei, so oft es auch sei, jeden Augenblick, sehr oft. — 6) mit च नै (चने) a) niemals. Namentlich als Verstärkung einer vorangehenden Negation, in welchem Falle im RV. कदा betont wird. — b) irgendeinmal, — wann 67,31. 166,7. — 7) mit चिद् a) irgendeinmal, bisweilen, eines Tages, einst. Mit einer Negation niemals. — b) vielleicht PANJAT. 108, 20. Spr. 7677. कदा चिदेवमपि स्यात् so v. a. das könnte wohl sein MĀKĪU. 52,19. Chr. 315,23. — 8) mit चिदपि und einer Negation niemals 149,14. 150,27. — 9) mit अपि (nicht vor KĀLIDĀSA) wann es auch sei, stets 157,12. Mit einer Negation niemals.
***कदाकार** Adj. hässlich.
***कदाण्ड** n. *Costus speciosus*.
***कदामत** m. N. pr. eines Mannes.
1. कदाकार m. schlechte Nahrung KARAKA 4,8.
2. कदाकार Adj. schlechte Nahrung zu sich nehmend ebend.
1. कदिन्द्रिय n. Pl. böse Organe BUIG. P. 9,18,51.
2. कदिन्द्रिय Adj. böse Organe habend BUIG. P. 9,3,28.

कदिन्द्रियगण entweder m. = 1. कदिन्द्रिय oder Adj. = 2. कदिन्द्रिय.
कडुत्थक ein best. Geräthe HEXĀDĀI 1,657,21.
***कडुष्ट** m. ein schlechtes Kamel.
कडुल Adj. 1) lau DU. V. 34,4. — 2) verletzend (Wort) NAISH. 9,38.
कद्दुहि (!) m. N. pr. eines Mannes.
कद्दुथ m. ein schlechter Wagen.
कद्दुची s. कद्दुच्.
कद्दु 1) Adj. schwärzlichgelb, rothbraun. — 2) f. कद्दु = कद्दु c). — 3) f. कद्दु a) ein best. Soma-Gefäss. — b) eine best. Personification, nach den BĀHUMĀNA die Erde. — c) N. pr. einer Tochter Daksha's, Gattin Kaçjapa's und Mutter der Schlangen.
कद्दुक in त्रि°.
***कद्दुज** m. Schlange GAL.
***कद्दुण** und ***कद्दुण** Adj von कद्दु und कद्दु.
कद्दुक Höcker des indischen Büffels HEXĀDĀI 1, 399,6. गद्दुक 7.
कद्दुच् Adj. (f. कद्दुची) wohin gerichtet?
***कद्दुर** Adj. 1) schlecht redend, hässlich singend. — 2) sehr schlecht.
कद्दुत् Adj. क enthaltend.
***कद्दुर** n. saurer Rahm oder Buttermilch mit Wasser.
कद्दुप्रिय und °प्रिय Adj. je —, d. h. stets freundlich RV.
***कद्दि** m. Meer RĀĀN. 14,3. Vgl. कद्दि.
कद्दि m. ein best. Thier AV. PAIP. 19,13,4.
कन् *कनति (कात्तिकर्मन्, दीप्तिकात्तिगतिषु) 1) befriedigt sein. — 2) sich Etwas (Acc.) belibien lassen. — Intens. (Stamm चाकन् und चकान्) 1) befriedigt sein, Gefallen finden, sich einer Sache erfreuen; mit Loc., Gen. oder Instr. — 2) Jmd (Gen.) gefallen, erwünscht sein. — 3) zu gewinnen suchen, lieben, begehren; mit Acc. — झा Intens. 1) Gefallen finden an (Loc.). — 2) zu gewinnen suchen, lieben, begehren. — Vgl. का.
कनक 1) n. Gold NAIGH. (nur hier accentuiert). — 2) m. a) Stachupfel, *Mesua ferrea* (Spr. 3838), **Michelia Champaka*, **Butea frondosa*, **Bauhinia variegata*, *eine schwarze Art Agallochum oder Sandelholz, **Cassia Sophora* und *eine Art Bdellion. — b) eine best. destillierte Mischung KARAKA 6,9. 8,12. — c) Bez. bestimmter Graha oder Ketu. — d) N. pr. α) Pl. eines Volkes. — β) verschiedener Männer. — 3) *f. कनका eine der 7 Zungen des Feuers. — 4) Adj. golden (vgl. कानक) SAMHITOPAN. 44,1.
कनककदली f. eine Abart von *Musa sapientum*

MESU. 74.
कनककलश m. N. pr. eines Mannes.
कनककार m. Goldschmied LA. 10,13.
कनककुण्डला f. N. pr. der Mutter des Jaksha HARIKEÇA.
***कनककोतकी** f. ein gelb blühender *Pandanus RĀĀN.* 10,70.
***कनकक्षार** m. Borax.
***कनकक्षीरी** f. *Cleome felina* DHANV. 1,90.
कनकगिरि m. N. pr. des Hauptes einer best. Secte.
कनकगौरिक n. eine Art Ocher.
कनकगौर n. Saffran.
कनकचन्द्र m. N. pr. eines Fürsten.
कनकचम्पक m. eine Art Kāmpaka.
कनकता f. Nom. abstr. von कनक 1) KĀLĀK. 2,133.
***कनकदण्डक** n. ein fürstlicher Sonnenschirm.
कनकर्त्त m. N. pr. eines Mannes.
कनकधन m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛṭarāshtra.
कनकपत्र n. ein best. Ohrenschmuck.
कनकपर्वत m. Bein des Meru MBa. 12,59,119.
***कनकपल** m. Gold-Pala, = 16 Māshaka.
कनकपिङ्गल n. N. pr. eines Tirtha DHANV. 9522.
कनकपुर n. und °पुरी f. N. pr. verschiedener Städte.
***कनकपुष्पिका** f. *Premna spinosa* NIGH. Pa.
***कनकपुष्पी** f. gelb blühender *Pandanus RĀĀN.* 10,70.
कनकप्रभ 1) Adj. (f. झा) glänzend wie Gold Ind. St. 8,420. — 2) f. झा a) **Cardiospermum Halicacabum* RĀĀN. 3,71. — b) ein best. Metrum Ind. St. 8,420. — c) N. pr. einer Fürstin.
***कनकप्रसवा** f. gelb blühender *Pandanus RĀĀN.* 10,70.
***कनकप्रसून** m. *Dalbergia ougeinensis* RĀĀN. in NIGH. Pa.
कनकफल n. der Same von *Croton Tiglium* Mat. med. 228.
कनकमञ्जरी f. N. pr. eines Frauenzimmers.
कनकमय Adj. (f. ई) golden 299,21.
कनकमाला f. ein Frauenname VIS. 8. PANĀD.
कनकमुनि m. N. pr. eines Buddha.
***कनकरम्भा** f. eine Art *Musa RĀĀN.* 11,44.
कनकरस m. 1) flüssiges Gold. — 2) *Auripigment.
कनकरेखा f. ein Frauenname.
कनकलता und °लतिका f. eine best. Pflanze.
***कनकलोद्भव** m. das Harz der *Shorea robusta* RĀĀN. 12,116.
कनकवती f. N. pr. 1) einer Stadt. — 2) eines Frauenzimmers PANĀD.

कनकवर्णा m. N. pr. eines Fürsten.
 कनकवर्मन् m. N. pr. eines Kaufmanns.
 कनकवर्ष m. N. pr. eines Fürsten.
 कनकवाहिनी f. N. pr. eines Flusses.
 कनकशक्र m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 कनकशक्ति m. Bein. Kārttikeja's.
 कनकशिखरिन् m. Bein. des Meru KāD. 8,23.
 कनकसूत्र n. eine goldene Kette 151,23.
 कनकसेन m. N. pr. eines Fürsten PAṆĀD.
 *कनकस्तम्भा f. eine Art Musa RĀGĀN. 11,45.
 कनकाकार m. Goldmine Suḥa. 2,341,20.
 कनकाल m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's.
 कनकाङ्गद m. N. pr. 1) eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra. — 2) eines Gandharva BILĀR. 89,17.
 कनकाचल m. 1) ein (künstlicher) Berg von Gold. — 2) Bein. des Meru.
 कनकाद्रि m. Bein. des Meru Spr. 7756.
 कनकाध्यक्ष m. Schatzmeister.
 *कनकात्तिक m. Bauhinia variegata GAL. Vgl. कनकारक.
 कनकापीड m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's.
 कनकार्म Adj. goldähnlich TAṆṬ. Ā. 1,4,1.
 कनकायिनदी f. N. pr. eines Flusses.
 कनकायु oder ०स् m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra.
 *कनकारक m. Bauhinia variegata RĀGĀN. 10,23.
 *कनकालुका f. eine goldene Vase.
 कनकावती f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.
 कनकावतीमाधव m. Titel eines Werkes.
 कनकावली f. eine goldene Kette PAṆĀD.
 *कनकाह्व n. die Blüthe der Mesua ferrea.
 कनकाह्वय m. 1) *Stachapfel. — 2) N. pr. eines Buddha LALIT. 351,5. 354,6.
 कनकेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 कनकक्रक Adj. als Bez. eines Giftes.
 कनखल N. pr. 1) n. Sg. eines Tirtha HARIV. 9521. AGNI-P. 115,23. — 2) m. Pl. bestimmter Berge MBH. 3,135,5.
 *कनटी f. = कुनटी rother Arsenik.
 कनदेव m. N. pr. eines buddh. Patriarchen.
 कनप m. 1) = कणप MBH. 3,20,34. — 2) N. pr. eines Mannes.
 *कनप्य ०पति vermindern, schmälern.
 कनप m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht.
 *कनल gana श्रीरूपादि.
 कनवक m. N. pr. eines Sohnes des Āra.
 कनी f. Mädchen.

कनाठ (!) m. N. pr. eines Mannes.
 कनीनक Augenstern TS. 5,7,22,1. कनानके Du. (also n. oder f. स्त्री) Comm.
 कनिकर्द Adj. wiehernd.
 कनिष्क m. N. pr. eines indoscythischen Fürsten.
 ०पुर n. N. pr. einer von ihm erbauten Stadt.
 कनिष्कन् 3. Sg. vom Intens. von स्कन्द.
 कनिष्ठ und कनिष्ठ 1) Adj. (f. स्त्री) a) der kleinste, geringste, niedrigste, wenigste. — b) der jüngste, jüngere. — c) in Verbindung mit झङ्गुलि oder f. mit Ergänzung dieses Wortes der kleine Finger. — 2) m. a) *ein jüngerer Bruder. — b) (sc. घट) der niedersteigende Eimer an einem Brunnenrade Spr. 2429. — c) Pl. eine best. Götterordnung im 14ten Manvantara. — 3) f. स्त्री die jüngste Ehegattin 195,29. eine hintanstehende Gattin oder Geliebte.
 कनिष्ठक 1) Adj. (f. कनिष्ठिका) der kleinste. — 2) f. कनिष्ठिका a) der kleine Finger. — b) Unterordnung, Gehorsam Spr. 4388. — 3) *n. ein best. stacheliges Gras RĀGĀN. 8,189.
 *कनिष्ठम m. ein Āina GAL. Vgl. झ०.
 कनिष्ठपद und कनिष्ठमूल n. least root; that quantity, of which the square multiplied by the given multiplier and having the given addend added, or subtrahend subtracted, is capable of affording an exact square root.
 कनिष्ठात्रेय m. der jüngere Ātreja.
 कनिष्ठिन्येय bei KULL. zu M. 9,123 fehlerhaft für कनि०.
 कनी f. Mädchen, Jungfrau. In der alten Sprache nur im Gen. Pl. कनीनाम्. कनी Nom. PAṆĀD.
 कनि Voc. KānāD. 3,111.
 *कनीचि f. 1) Karren. — 2) eine kriechende Pflanze in Blüthe. — 3) Abrus precatorius. — Vgl. कणीचि.
 कनीन 1) Adj. jung, jugendlich. — 2) *f. कनीनी a) Augenstern. — b) der kleine Finger.
 कनीनक 1) m. a) oxyt. Knabe, Jüngling. — b) proparox. Augenstern. — c) *caruncula lacrymalis. — 2) f. a) कनीनिका Mädchen, Jungfrau. — b) कनीनिका Augenstern. — c) कनीनिका a) Augenstern. — β) *der kleine Finger. — γ) Name verschiedener Sāman. प्रजापतेश्च कनीनिके द्वे अत्रेर्वी ĀRSH. Bā. कनीनिक n. Ind. St. 3.
 कनीयस् 1) Adj. a) kleiner, geringer, weniger, überaus klein, — gering, — wenig. — b) jünger; m. ein jüngerer Sohn oder Bruder. — 2) *f. कनीयसी eine jüngere Schwester der Gattin GAL.
 कनीयस 1) Adj. a) kleiner, geringer. — b) jünger. — 2) *n. Kupfer.

कनीयस्त्व n. Nom. abstr. zu कनीयस् 1) a) HEMI-DRI 1,390,7.
 कनीयस्त्विन् Adj. geringer.
 कनीयस्तन Adj. weniger Zitzen habend ÇAT. BR. 6,5,2,19.
 कनीयोऽक्षर Adj. (f. स्त्री) weniger Silben habend TĀNDJA-BR. 9,3,9.
 *कनीरा f. = कपोरा.
 कनीरिन् m. N. pr. eines Lehrers.
 *कत्त und *कत्ति Adj. glücklich.
 *कत्तु 1) Adj. glücklich. — 2) m. a) Herz. — b) der Liebesgott. — c) Kornhammer.
 कत्तुक m. oder f. स्त्री ein geflicktes Kleid HEMI-DRI 1,57,6. 8.
 कत्तु n. Glück, Wohlfahrt MAITR. S. 1,10,10.
 *कन्थक 1) m. N. pr. eines Mannes. — 2) f. स्त्री = कन्थारी RĀGĀN. 8,54.
 कन्थडि, कन्थद oder कन्थरि m. N. pr. eines Lehrers.
 *कन्थरी f. = कन्थारी RĀGĀN. 8,54.
 कन्थलिन् = कन्थडि u. s. w.
 कन्था f. 1) ein geflicktes Kleid. — 2) *Mauer. — 3) *Stadt. — 4) *ein best. Baum. — 5) *N. pr. einer Oertlichkeit.
 *कन्थारी f. eine Art Opuntia RĀGĀN. 8,54.
 कन्थेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 1. कन्द 1) m. *n. a) Wurzelknolle, Zwiebel. — b) *die Knolle von Amorphophallus campanulatus. — c) *Knoblauch. — d) Knolle, Knoten überh. — e) Anschwellungen des uterus und der vagina. — f) ein best. Metrum. — g) ein best. Tact S. S. S. 213. — 2) f. ई in मास०.
 2. *कंद m. Wolke.
 *कन्दगुची f. eine Art Cocculus RĀGĀN. 3,3.
 कन्दज Adj. aus Knollen wachsend, — entstanden, in Kn. enthalten.
 *कन्दट m. die weisse Wasserlilie.
 *कन्दफला f. eine best. Cucurbitaceae.
 *कन्दबुल्ला f. ein best. Knollengewächs.
 *कन्दमूल n. und *क m. (GAL.) Radieschen.
 कन्दर 1) (*m.) f. (स्त्री) n. (adj. Comp. f. स्त्री) Höhle, Schlucht. — 2) *m. ein Haken zum Antreiben des Elephanten. — 3) f. स्त्री a) *die Laute der Kāṅḍāla. — b) N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — 4) *n. Ingwer.
 कन्दरवत् Adj. mit Höhlen —, mit Schluchten versehen.
 *कन्दराकर m. Berg.
 *कन्दराल m. 1) Wallnussbaum. — 2) Hibiscus populneoides. — 3) Ficus infectoria.

*कन्दरालक m. *Ficus infectoria*.

*कन्दरोइवा f. eine dem पाषाणभेद ähnliche Pflanze RĪĀN. 5,43.

*कन्दरोहिणी f. eine Art *Cocculus* RĪĀN. 3,3.
कन्दर्प 1) m. (adj. Comp. f. स्त्री) a) der Liebesgott, Geschlechtsliebe. — b) ein best. Rāga S. S. S. 36. — c) ein best. Tact S. S. S. 207. — d) *penis GAL. — e) N. pr. zweier Männer. — 2) *f. स्त्री N. pr. einer göttlichen Dienerin des 15ten Arhant's bei den Ġaina.

कन्दर्पकुमारध्वज n. eine best. hauptsächlich aus Talk bestehende Mixture Mat. med. 78.

*कन्दर्पकूप m. die weibliche Scham.
कन्दर्पकेतु m. N. pr. eines Mannes.
कन्दर्पकलि m. Titel eines Werkes.
कन्दर्पचूडामणि m. Titel eines Werkes.
*कन्दर्पजीव m. ein best. Strauch.
*कन्दर्पमातरु f. Bein. der Lakshmi GAL.
*कन्दर्पमुसल m. das männliche Glied.
कन्दर्पप्रङ्गल m. quidam coeundi modus.
कन्दर्पसिद्धांत m. N. pr. eines Scholiasten.
कन्दर्पसेना f. 1) ein Frauenname. — 2) N. pr. einer Surāṅganā Ind. St. 15, 232.

कन्दल 1) m. f. n. a) *Schädel oder *Gürtel. — b) *ein junger Schoss. — c) *ein sanfter Ton. — d) *Verfinsternung, Finsterniss. — e) *Tadel. — 2) m. a) *Gold. — b) Kampf. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री. — 3) f. ई a) *eine Art Antilope. — b) eine best. Pflanze mit weissen Blüten (die beim Beginn der Regenzeit in grosser Menge plötzlich erscheinen) BĀLAR. 147,13. PRASANNAR. 32,7. 150,21. — c) *Lotussamen. — d) *Fahne. — e) Titel eines Werkes. — 4) n. die Blüte der Kandall. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री.

*कन्दलता f. ein best. Knollengewächs.
कन्दलय्, ०यति 1) in grosser Menge und auf einmal erscheinen. कन्दैः कन्दलितम् (impers.) Spr. 4462, v. l. — 2) reichlich oder auf einmal hervorbringen, — erzeugen, — bewirken BĀLAR. 118,23. PRASANNAR. 36,9. 148,14. 151,11. कन्दलित reichlich oder ganz unerwartet hervorgebracht, — bewirkt BĀLAR. 98,19.

*कन्दलात m. eine Schlangenart GAL.
कन्दलायन m. N. pr. eines Weisen der Vorzeit.
कन्दलिन 1) Adj. a) mit Blüten der Kandall bedeckt Spr. 6171. — b) am Ende eines Comp. erfüllt —, voll von Kāb. 200,23. 233,22. — 2) *m. eine Art Antilope.

कन्दलीकार m. der Verfasser der Kandall.
कन्दवत् m. eine Species der Soma-Pflanze.

II. Theil.

*कन्दवर्धन m. die Knolle von *Amorphophallus campanulatus* RĪĀN. 7,63.

*कन्दवल्ली f. eine best. Arzneipflanze.
कन्दशाक n. Knollengemüse BĀLVAPR. 1,143.

*कन्दमूला m. *Amorphophallus campanulatus* RĪĀN. 7,62.

*कन्दसंज्ञ n. = कन्द 1) e).
कन्दसंभव Adj. aus Knollen wachsend.

*कन्दसार und *०क (GAL.) n. Indra's Wald.
*कन्दाब्ज m. ein best. Knollengewächs.

*कन्दामता f. eine Art *Opuntia* RĪĀN. 8,54.
*कन्दार्क m. *Amorphophallus campanulatus* RĪĀN. 7,63.

*कन्दालु m. Bez. verschiedener Knollengewächse.
कन्दालिन Adj. von Knollen sich nährend BĀLAR.

298,12.
*कन्दिन् m. *Amorphophallus campanulatus* RĪĀN. 7,62.

*कन्दिरा f. *Mimosa pudica*.
*कन्दिल m. ein best. Knollengewächs GAL.

कन्दु 1) (*m. *f.) Röstpfanne. — 2) m. a) *ein best. wohlriechender Stoff. — b) N. pr. eines Mannes.

कन्दुक m. 1) Röstpfanne. — 2) Spielball Spr. 7721. — 3) Kugel. — 4) Kopfkissen Spr. 4601. Auch n. nach v. l. — 5) *Betelnuss NIGH. PR. — 6) ein best. Tact S. S. S. 211. Verz. d. Oxf. H. 87, a, 9.

कन्दुकगृह n. Bratküche Comm. zu KĀTJ. ÇR. 4,7,16.
*कन्दुकप्रस्थ m. N. pr. einer Stadt.

कन्दुकाय्, ०यते einem Spielball gleichen BĀLAR. 226,11.

कन्दुकेश und कन्दुकेशरलिङ्ग n. Name eines Liṅga.

कन्दुकृत् n. (Comm. zu KĀTJ. ÇR. 4,7,16, v. l.) und *कन्दुशाला f. Bratküche.

*कन्दूरक m. ein best. wohlriechender Stoff GAL.
*कन्देलु m. *Scirpus Kysoor* oder ein ähnliches Gras NIGH. PR.

*कन्दोर 1) m. *Nymphaea esculenta*. — 2) n. eine blaue Lotusblüte.

*कन्दोरत m. *Nymphaea esculenta*.
*कन्दोरतथ n. = कन्दोर 2) RĪĀN. 10,202.

*कन्दोरइवा f. eine Art *Cocculus* RĪĀN. 3,3.
*कन्दोरषध n. *Arum* NIGH. PR.

*कंध m. Wolke.
कंधर 1) m. f. (स्त्री) Hals. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री. — 2) m. a) *Wolke. — b) **Amaranthus oleraceus*.

*कंधि m. 1) Meer. — 2) Hals.
कन्ध 1) m. N. pr. eines Ṛshi R. Goaa. 5,91,7.

काणव ed. Bomb. 6,18,26. — 2) *n. a) Ohnmacht.

— b) Sünde.
कन्य 1) Adj. (f. स्त्री) der kleinste Humān 1,302, 8,11,13. — 2) f. कन्या, कनिष्ठा a) Mädchen, Jungfrau, Tochter. — b) die Jungfrau im Thierkreise 178,18. — c) Weibchen eines Thieres. भुजंगं ० मृककु.

62,20. — d) Bein. oder eine Form der Durgā. — e) ein in Kaçmitra wachsendes Knollengewächs. — f) **Aloe perfoliata* und auch Bez. anderer Pflanzen. — g) *grosse Kardamomen. — h) ein best. Metrum.

कन्यक 1) Adj. (f. स्त्री) der kleinste Humān 1,302, 16. — 2) f. स्त्री a) Mädchen, Jungfrau, Tochter. — b) die Jungfrau im Thierkreise. — c) Bein. der Durgā. — d) **Aloe indica*. — 3) *f. कन्यिका = 2) a).

कन्यकागार n. *Gynaecium*.
कन्यकागुण m. Pl. N. pr. eines Volkes.

कन्यकुब्ज n. *f. (स्त्री) N. pr. einer Stadt.
कन्यकुमारी f. Bein. der Durgā TAITT. ĀN.

कन्येना und कन्येला f. Mädchen.
कन्यस 1) Adj. (f. स्त्री und ई) a) der kleinere, kleinste Humān 1,123,11. 124,4. 401,14.16. — b) jünger. — 2) *f. स्त्री der kleine Finger.

कन्यिका f. 1) *Mädchen, Jungfrau. — 2) Augenstern AIT. ĀR. 353,5.

*कन्याकुब्ज n. und *०ब्जा (GAL.) f. = कन्यकुब्ज.
कन्याकुमारी f. wohl eine Form der Durgā. Vgl. कन्यकु०.

कन्याकूप m. N. pr. eines Tirtha.
कन्यागर्भ m. das Kind eines unverheiratheten Frauensimmers.

*कन्याज und *०जात m. der Sohn eines unverheiratheten Frauensimmers GAL.

*कन्यार 1) Adj. Mädchen nachstellend. — 2) m. *Gynaecium*.

कन्यातीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
कन्यात्व n. Jungfräuschaft.

कन्यादातर Nom. ag. der eine Tochter verheirathet 192,28.

कन्यादान n. das Verheirathen einer Tochter.
कन्याहृषक Adj. eine Jungfrau schändend.

कन्याधन n. Aussteuer.
*कन्यापति m. Schwiegersohn.

*कन्यापाल m. Verkäufer von berausenden Getränken.

*कन्यापुत्र m. = कन्याज.
कन्यापुर n. *Gynaecium*.

कन्याप्रदान n. = कन्यादान.
कन्याभर्तृ m. Bein. Kārttikeya's.

कन्याभाव m. Jungfräuschaft.
कन्यमित्त n. das Betteln um ein Mädchen 68,14.

कन्यामप Adj. in einer Jungfrau oder Tochter

कनकवर्ण m. N. pr. eines Fürsten.
 कनकवर्मन् m. N. pr. eines Kaufmanns.
 कनकवर्ष m. N. pr. eines Fürsten.
 कनकवाहिनी f. N. pr. eines Flusses.
 कनकशक m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 कनकशक्ति m. Bein. Kärtlikeja's.
 कनकशिखरिन् m. Bein. des Meru KĀ. 8,23.
 कनकसूत्र n. eine goldene Kette 151,23.
 कनकसेन m. N. pr. eines Fürsten PAÑĀD.
 *कनकस्तम्भा f. eine Art Musa RĀG. 11,15.
 कनकाकार m. Goldmine Suca. 2,341,20.
 कनकाल m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's.
 कनकाङ्गद m. N. pr. 1) eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra. — 2) eines Gandharva BĪL. 89,17.
 कनकाचल m. 1) ein (künstlicher) Berg von Gold. — 2) Bein. des Meru.
 कनकाद्रि m. Bein. des Meru Spr. 7736.
 कनकाध्यक्ष m. Schatzmeister.
 *कनकात्तक m. Bauhinia variegata GAL. Vgl. कनकारक.
 कनकापीठ m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's.
 कनकाम् Adj. goldähnlich TAITT. Ā. 1,4,1.
 कनकापिनदी f. N. pr. eines Flusses.
 कनकापु oder °म् m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra.
 *कनकारक m. Bauhinia variegata RĀG. 10,23.
 *कनकालुका f. eine goldene Vase.
 कनकावती f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.
 कनकावतीमाधव m. Titel eines Werkes.
 कनकावली f. eine goldene Kette PAÑĀD.
 *कनकाक्षु n. die Blüthe der Mesua ferrea.
 कनकाक्षुय m. 1) *Stechapfel. — 2) N. pr. eines Buddha LALIT. 351,5. 354,6.
 कनकेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 कनकक Adj. als Bez. eines Giftes.
 कनखल N. pr. 1) n. Sg. eines Tirtha HĀIV. 9521. Agni-P. 115,23. — 2) m. Pl. bestimmter Berge MBh. 3,135,5.
 *कनटी f. = कुनटी rother Arsenik.
 कनदेव m. N. pr. eines buddh. Patriarchen.
 कनप m. 1) = कपाय MBh. 3,20,34. — 2) N. pr. eines Mannes.
 *कनप्, °पति vermindern, schmälern.
 कनप m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht.
 *कनल gaṇa शरीरपादि.
 कनवक m. N. pr. eines Sohnes des Cūra.
 कनी f. Mädchen.

कनाठ (!) m. N. pr. eines Mannes.
 कर्णानक Augenstern TS. 5,7,22,1. कनानके Du. (also n. oder f. स्त्री) Comm.
 कनिक्कद Adj. wiedernd.
 कनिष्क m. N. pr. eines indoscythischen Fürsten.
 °पुर n. N. pr. einer von ihm erbauten Stadt.
 कनिष्कन् 3. Sg. vom Intens. von स्कन्द.
 कनिष्ठ und कनिष्ठ 1) Adj. (f. स्त्री) a) der kleinste, geringste, niedrigste, wenigste. — b) der jüngste, jüngere. — c) in Verbindung mit शकुलि oder f. mit Ergänzung dieses Wortes der kleine Finger. — 2) m. a) *ein jüngerer Bruder. — b) (sc. घट) der niedersteigende Eimer an einem Brunnenrade Spr. 2429. — c) Pl. eine best. Götterordnung im 14ten Manvantara. — 3) f. स्त्री die jüngste Ehegattin 195,29. eine hintanstehende Gattin oder Geliebte.
 कनिष्ठक 1) Adj. (f. कनिष्ठिका) der kleinste. — 2) f. कनिष्ठिका a) der kleine Finger. — b) Unterordnung, Gehorsam Spr. 4388. — 3) *n. ein best. stacheliges Gras RĀG. 8,139.
 *कनिष्ठम m. ein Gūna GAL. Vgl. श्च.
 कनिष्ठपद und कनिष्ठमूल n. least root; that quantity, of which the square multiplied by the given multiplier and having the given addend added, or subtrahend subtracted, is capable of affording an exact square root.
 कनिष्ठत्रेय m. der jüngere Ātreja.
 कनिष्ठिनेय bei KULL. zu M. 9,123 fehlerhaft für कनिष्.
 कनी f. Mädchen, Jungfrau. In der alten Sprache nur im Gen. Pl. कनीनाम्. कनी Nom. PAÑĀD.
 कनि Voc. KĀVĀD. 3,111.
 *कनीचि f. 1) Karren. — 2) eine kriechende Pflanze in Blüthe. — 3) Abrus precatorius. — Vgl. कपीचि.
 कनीन 1) Adj. jung, jugendlich. — 2) *f. कनीनी a) Augenstern. — b) der kleine Finger.
 कनीनक 1) m. a) oxyt. Knabe, Jüngling. — b) proparox. Augenstern. — c) *caruncula lacrymalis. — 2) f. a) कनीनिका Mädchen, Jungfrau. — b) कनीनिका Augenstern. — c) कनीनिका α) Augenstern. — β) *der kleine Finger. — γ) Name verschiedener Sāman. प्रजापतेश्च कनीनिके द्वे शत्रेर्वा ĀRSH. Br. कनीनिक n. Ind. St. 3.
 कनीयस् 1) Adj. a) kleiner, geringer, weniger, überaus klein, — gering, — wenig. — b) jünger; m. ein jüngerer Sohn oder Bruder. — 2) *f. कनीयसी eine jüngere Schwester der Gattin GAL.
 कनीयस 1) Adj. a) kleiner, geringer. — b) jünger. — 2) *n. Kupfer.

कनीयस्त्व n. Nom. abstr. zu कनीयस् 1) a) Hamdri 1,590,7.
 कनीयस्त्विन् Adj. geringer.
 कनीयःस्तन Adj. weniger Sitzen habend CAT. Ba. 6,5,9,19.
 कनीयोऽन्तर Adj. (f. स्त्री) weniger Silben habend TĀNDYA-Ba. 9,3,9.
 *कनीरा f. = कपोरा.
 कनीरिन् m. N. pr. eines Lehrers.
 *कत्त und *कत्ति Adj. glücklich.
 *कत्तु 1) Adj. glücklich. — 2) m. a) Herz. — b) der Liebesgott. — c) Kornhammer.
 कत्तुक m. oder f. स्त्री ein geflicktes Kleid Hamdri 1,57,6. 8.
 कत्त्व n. Glück, Wohlfahrt MAITR. S. 1,10,10.
 *कन्थक 1) m. N. pr. eines Mannes. — 2) f. स्त्री = कन्थारी RĀG. 8,54.
 कन्थडि, कन्थद oder कन्थरि m. N. pr. eines Lehrers.
 *कन्थरी f. = कन्थारी RĀG. 8,54.
 कन्थलिन = कन्थडि u. s. w.
 कन्था f. 1) ein geflicktes Kleid. — 2) *Mauer. — 3) *Stadt. — 4) *ein best. Baum. — 5) *N. pr. einer Oertlichkeit.
 *कन्थारी f. eine Art Opuntia RĀG. 8,54.
 कन्थेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 1. कन्द 1) m. *n. a) Wurzelknolle, Zwiebel. — b) *die Knolle von Amorphophallus campanulatus. — c) *Knoblauch. — d) Knolle, Knoten überh. — e) Anschwellungen des uterus und der vagina. — f) ein best. Metrum. — g) ein best. Tact S. S. S. 213. — 2) f. ई in मास.
 2. *कन्द m. Wolke.
 *कन्दगुड्या f. eine Art Cocculus RĀG. 3,3.
 कन्दज Adj. aus Knollen wachsend, — entstanden, in Kn. enthalten.
 *कन्दट m. die weisse Wasserlilie.
 *कन्दफला f. eine best. Cucurbitaceae.
 *कन्दबल्ला f. ein best. Knollengewächs.
 *कन्दमूल n. und *°क m. (GAL.) Radieschen.
 कन्दर 1) (*m.) f. (स्त्री) n. (adj. Comp. f. स्त्री) Höhle, Schlucht. — 2) *m. ein Haken zum Antreiben des Elephanten. — 3) f. स्त्री a) *die Laute der Kāṇḍāla. — b) N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — 4) *n. Ingwer.
 कन्दरवत् Adj. mit Höhlen —, mit Schluchten versehen.
 *कन्दराकर m. Berg.
 *कन्दराल m. 1) Wallnussbaum. — 2) Hibiscus populneoides. — 3) Ficus infectoria.

*कन्दरात्मक m. *Ficus infectoria*.
 *कन्दरोद्भवा f. eine dem पाषाणभेद ähnliche Pflanze RĪĀN. 3,43.
 *कन्दरोद्दिपी f. eine Art *Cocculus* RĪĀN. 3,3.
 कन्दर्प 1) m. (adj. Comp. f. स्त्री) a) der Liebesgott, Geschlechtsliebe. — b) ein best. Rāga S. S. S. 36. — c) ein best. Tact S. S. S. 207. — d) *penis GAL. — e) N. pr. zweier Männer. — 2) *f. स्त्री N. pr. einer göttlichen Dienerin des 15ten Arhant's bei den Gāina.
 कन्दर्पकुमारध्व n. eine best. hauptsächlich aus Talk bestehende Miztur Mat. med. 78.
 *कन्दर्पकूप m. die weibliche Scham.
 कन्दर्पकेतु m. N. pr. eines Mannes.
 कन्दर्पकेलि m. Titel eines Werkes.
 कन्दर्पचूडामणि m. Titel eines Werkes.
 *कन्दर्पजीव m. ein best. Strauch.
 *कन्दर्पमातरु f. Bein. der Lakshmi GAL.
 *कन्दर्पमुसल m. das männliche Glied.
 कन्दर्पभृङ्गल m. quidam coeundi modus.
 कन्दर्पसिद्धात m. N. pr. eines Scholiasten.
 कन्दर्पसेना f. 1) ein Frauename. — 2) N. pr. einer Surāṅganā Ind. St. 15, 232.
 कन्दल 1) m. f. n. a) *Schädel oder *Gürtel. — b) *ein junger Schoss. — c) *ein sanfter Ton. — d) *Verfinsterng, Finsterniss. — e) *Tadel. — 2) m. a) *Gold. — b) Kampf. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री. — 3) f. ई a) *eine Art Antilope. — b) eine best. Pflanze mit weissen Blüten (die beim Beginn der Regenzeit in grosser Menge plötzlich erscheinen) BĀLAB. 147, 13. PRASANNAR. 32, 7. 150, 21. — c) *Lotussamen. — d) *Fahne. — e) Titel eines Werkes. — 4) n. die Blüthe der Kandall. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री.
 *कन्दलता f. ein best. Knollengewächs.
 कन्दलय्, ०यति 1) in grosser Menge und auf einmal erscheinen. कन्दैः कन्दलितम् (impers.) Spr. 4462, v. l. — 2) reichlich oder auf einmal hervorbringen, — erzeugen, — bewirken BĀLAB. 118, 28. PRASANNAR. 36, 9. 148, 14. 151, 11. कन्दलित reichlich oder ganz unerwartet hervorgebracht, — bewirkt BĀLAB. 98, 19.
 *कन्दलात m. eine Schlangenart GAL.
 कन्दलायन m. N. pr. eines Weisen der Vorzeit.
 कन्दलिन् 1) Adj. a) mit Blüten der Kandall bedeckt Spr. 6171. — b) am Ende eines Comp. erfüllt —, voll von Kāb. 200, 23. 233, 22. — 2) *m. eine Art Antilope.
 कन्दलीकार m. der Verfasser der Kandall.
 कन्दवत् m. eine Species der Soma-Pflanze.

II. Theil.

*कन्दवर्धन m. die Knolle von *Amorphophallus campanulatus* RĪĀN. 7, 63.
 *कन्दवल्ली f. eine best. Arzneipflanze.
 कन्दशाक n. Knollengewächs BĀVAPR. 1, 143.
 *कन्दभूषण m. *Amorphophallus campanulatus* RĪĀN. 7, 62.
 *कन्दसंज्ञ n. = कन्द 1) e).
 कन्दसंभव Adj. aus Knollen wachsend.
 *कन्दसार und *०क (GAL.) n. Indra's Wald.
 *कन्दाय m. ein best. Knollengewächs.
 *कन्दामता f. eine Art *Opuntia* RĪĀN. 8, 54.
 *कन्दार्क m. *Amorphophallus campanulatus* RĪĀN. 7, 63.
 *कन्दालु m. Bez. verschiedener Knollengewächse.
 कन्दार्शन Adj. von Knollen sich nähend BĀLAB. 298, 12.
 *कन्दिन् m. *Amorphophallus campanulatus* RĪĀN. 7, 62.
 *कन्दिरी f. *Mimosa pudica*.
 *कन्दिल m. ein best. Knollengewächs GAL.
 कन्दु 1) (*m. *f.) Röstpfanne. — 2) m. a) *ein best. wohlriechender Stoff. — b) N. pr. eines Mannes.
 कन्दुक m. 1) Röstpfanne. — 2) Spielball Spr. 7724. — 3) Kugel. — 4) Kopfkissen Spr. 4601. Auch n. nach v. l. — 5) *Betelnuss NIGU. PR. — 6) ein best. Tact S. S. S. 211. Verz. d. Oxf. H. 87, a, 9.
 कन्दुकगृह n. Bratküche Comm. zu KĀTJ. ÇA. 4, 7, 16.
 *कन्दुकप्रस्थ m. N. pr. einer Stadt.
 कन्दुकाप्, ०यति einem Spielball gleichen BĀLAB. 226, 11.
 कन्दुकेश und कन्दुकेशरलिङ्ग n. Name eines Liṅga.
 कन्दुकृ n. (Comm. zu KĀTJ. ÇA. 4, 7, 16, v. l.) und *कन्दुशाला f. Bratküche.
 *कन्दूरक m. ein best. wohlriechender Stoff GAL.
 *कन्देतु m. *Scirpus Kysoor* oder ein ähnliches Gras NIGU. PR.
 *कन्दोर 1) m. *Nymphaea esculenta*. — 2) n. eine blaue Lotusblüthe.
 *कन्दोरत m. *Nymphaea esculenta*.
 *कन्दोरतथ n. = कन्दोर 2) RĪĀN. 10, 202.
 *कन्दोद्भवा f. eine Art *Cocculus* RĪĀN. 3, 3.
 *कन्दोषध n. ARUM NIGU. PR.
 *कंध m. Wolke.
 कंधर 1) m. f. (स्त्री) Hals. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री. — 2) m. a) *Wolke. — b) *Amaranthus oleraceus.
 *कंधि m. 1) Meer. — 2) Hals.
 कन्ध 1) m. N. pr. eines R̥shi R. Gona. 5, 91, 7.
 कण्व ed. Bomb. 6, 18, 26. — 2) *n. a) Ohnmacht.

— b) Sünde.
 कन्य 1) Adj. (f. स्त्री) der kleinste Hemādrī 1, 302, 8, 11, 13. — 2) f. कन्या, कनिष्ठा a) Mädchen, Jungfrau, Tochter. — b) die Jungfrau im Thierkreise 178, 18. — c) Weibchen eines Thieres. भुजंगं ० MṆĪKŪ. 62, 20. — d) Bein. oder eine Form der Durgā. — e) ein in Kaçmirra wachsendes Knollengewächs. — f) *Aloe perfoliata und auch Bez. anderer Pflanzen. — g) *grosse Kardamomen. — h) ein best. Metrum.
 कन्यक 1) Adj. (f. स्त्री) der kleinste Hemādrī 1, 302, 16. — 2) f. स्त्री a) Mädchen, Jungfrau, Tochter. — b) die Jungfrau im Thierkreise. — c) Bein. der Durgā. — d) *Aloe indica. — 3) *f. कन्यिका = 2) a).
 कन्यकागार n. Gynaecium.
 कन्यकागुण m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 कन्यकुब्ज n. *f. (स्त्री) N. pr. einer Stadt.
 कन्यकुमारी f. Bein. der Durgā TAITT. ĀR.
 कन्येना und कन्येला f. Mädchen.
 कन्यस 1) Adj. (f. स्त्री und ई) a) der kleinere, kleinste Hemādrī 1, 123, 11. 124, 4. 401, 14. 16. — b) jünger. — 2) *f. स्त्री der kleine Finger.
 कन्याका f. 1) *Mädchen, Jungfrau. — 2) Augenstern AIT. ĀR. 353, 5.
 *कन्याकुब्ज n. und *०ब्जा (GAL.) f. = कन्यकुब्ज.
 कन्याकुमारी f. wohl eine Form der Durgā. Vgl. कन्यकु.
 कन्याकूप m. N. pr. eines Tirtha.
 कन्यागर्भ m. das Kind eines unverheiratheten Frauensimmers.
 *कन्याज und *०जात m. der Sohn eines unverheiratheten Frauensimmers GAL.
 *कन्याट 1) Adj. Mädchen nachstellend. — 2) m. Gynaecium.
 कन्यातीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 कन्यात्व n. Jungfranschaft.
 कन्यादातर Nom. ag. der eine Tochter verheirathet 192, 28.
 कन्यादान n. das Verheirathen einer Tochter.
 कन्याहृषक Adj. eine Jungfrau schändend.
 कन्याधन n. Aussteuer.
 *कन्यापति m. Schwiegersohn.
 *कन्यापाल m. Verkäufer von berausenden Getränken.
 *कन्यापुत्र m. = कन्याज.
 कन्यापुर n. Gynaecium.
 कन्याप्रदान n. = कन्यादान.
 कन्याभर्तृ m. Bein. Kārttikeja's.
 कन्याभाव m. Jungfranschaft.
 कन्याभैत n. das Betteln um ein Mädchen 68, 14.
 कन्यामय Adj. in einer Jungfrau oder Tochter

2*

bestehend.

- *कन्याराम m. N. pr. eines Buddha.
 कन्यावत् Adj. eine Tochter habend; m. der Vater des Mädchens GAUT.
 कन्यावेदिन् m. Schwiegersohn.
 कन्याव्रत n. die mensos der Weiber. °स्था Adj. f. sich in dieser Periode befindend KATMA. 26,56.
 कन्याश्रम m. N. pr. einer Einstelelei.
 कन्यासंवेद्य n. N. pr. eines Tirtha.
 कन्यासमुद्भव Adj. von einem unverheirateten Frauenszimmer geboren.
 कन्यारुद्र m. N. pr. eines Tirtha.
 *कन्युष n. die Hand unterhalb des Handgelenks.
 कन्धमृ m. N. pr. eines Mannes.
 *कप् v. l. für क्रप्.
 कप m. Pl. Bez. bestimmter Götter.
 कपट 1) m. n. a) Betrug, Hinterlist. Häufig in Comp. mit dem, was als simulirt oder falsch bezeichnet werden soll (कपट geht voran). कपटात् und कपट° unter dem Scheine von (im Comp. vorgehend) PRASANNAR. 37,5. 148,18. — 2) m. N. pr. eines Dānava. — 3) *f. ई a) ein best. Maass, zwei Handvoll. — b) ein dem Devadāru verwandter Baum mit wohlriechendem Harze NICH. PA.
 *कपटचीडा f. = कपट 3) b) NICH. PA.
 कपटैत्य m. N. pr. eines Daitja oder ein einen Daitja simulirender Mann.
 कपटनाटक m. N. pr. eines Mannes Vīs.
 कपटप्रबन्ध m. ein listiger Anschlag.
 *कपटिक Adj. mit Betrug zu Werke gehend.
 कपटित LA. 30,7 schlechte Lesart; vgl. Spr. 3092.
 *कपटिन् 1) Adj. = कपटिक. — 2) f. °नी ein best. Parfum.
 कपटेश्वर 1) n. N. pr. eines Heiligthums. — 2) *f. ई Solanum diffusum RĪĀN. 4,34.
 कपनो f. Raupe.
 कपर्द m. 1) Otterköpfehen. Als Scheidemünze = 1/10 Paṇa. — 2) aufgewundene Haarflechte.
 कपर्दक 1) m. f. (°दिक्का) Otterköpfehen. — 2) m. *aufgewundene Haarflechte. — 3) f. *eine Gansart GAL.
 कपर्दपत्त m. N. pr. eines Jaksha ÇATRA. 14,175. Vgl. कपर्दिन् 2) b) β).
 कपर्दिकारिका f. Pl. die Kārikā des Kapardin.
 कपर्दिन् 1) Adj. a) dessen Haar in Form einer Muschel aufgewunden ist. — b) sottig. — 2) m. a) Bein. Çiva's GAUT. — b) N. pr. α) eines der 11 Rudra. — β) eines Jaksha ÇATRA. 14,246. 253. — γ) eines Autors SĪ. zu RV. 1, 60, 1. — 3) f. °नी N. pr. der Schutzgöttin der Bhṛgu.

- कपर्दिभाष्य n. Titel eines Werkes.
 कपर्दिस्वामिन् m. N. pr. = कपर्दिन् 2) b) 8).
 कपर्दि विनायकव्रत (!) n. eine best. Begehung.
 कपर्दिशिलिङ्ग n. Name eines Liṅga.
 कपर्दिश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 कपल n. Hälfte, Theil.
 कपाट 1) m. *f. n. (adj. Comp. f. छा) Thür —, Thorflügel. Eine breite Brust wird mit einem Thorflügel verglichen. — 2) n. a) *Fensterladen MOLESW. — b) N. pr. einer Stadt.
 कपाटक 1) am Ende eines adj. Comp. (f. °टिका) = कपाट 1). — 2) f. °टिका f. dass. Comm. zu Bṛā. P. 3,15,29.
 *कपाटघ्न Adj. Subst. eine Thür einbrechend, ein solcher Dieb.
 कपाटोत्तराणवत् Adj. mit Thorflügeln und bogenförmigen Verzierungungen darüber geschmückt.
 कपाटसंधि m. eine best. Art von Multiplication.
 कपाटसंधिक Adj. als Bez. eines best. Verbandes.
 कपाटित Adj. verschlossen RĪĀT. 8,321.
 *कपाटिनी f. = कपट 3) b) RĪĀN. 12,33. NICH. PA.
 कपापी f. Aeffen in वृषा°.
 कर्पल 1) (*m.) n. (adj. Comp. f. छा) a) Schale, Schüssel. — b) Deckel. — c) Scherbe. — d) Hirnschale, Schädel, Schädelknochen. — e) Schale des Eies. — f) Schale der Schildkröte. — g) Hemisphäre. — h) Pfanne am Schenkel des Menschen oder Thieres, ein schalen- oder scheibenförmiger Knochen. — i) eine Art Aussatz. — k) *Menge. — 2) m. a) = °संधि. — b) eine best. Mischlingskaste. — c) N. pr. verschiedener Männer. Pl. Name einer Schule und Secte (VP. 3 5,287. 375). — 3) f. ई = 1) a) Spr. 4102. — 4) wohl n. Titel eines Tantra.
 कपालक 1) Adj. schalenförmig. — 2) m. Schale, Schüssel HEMĪDRI 2,a,80,13. 127,17 (°कपालकौ zu lesen). — 3) f. °लिका a) Scherbe. — b) Weinstein der Zähne.
 कपालकेतु m. ein best. Komet.
 कपालखड्गिन् Adj. einen Schädel und ein Schwert tragend HEMĪDRI 2,a,86,14.
 *कपालनालिका f. eine Spindel zum Aufwinden von Baumwolle u. s. w.
 कपालपाणि Adj. einen Schädel in der Hand haltend. Nom. abstr. °त्व n.
 कपालपाशिन् Adj. einen Schädel und eine Schlinge tragend HEMĪDRI 2,a,86,8.
 कपालभाती f. eine best. Art des Athmens bei Asteten.
 *कपालभृत् m. Bein. Çiva's.
 कपालमाला f. N. pr. eines Wesens im Gefolge

der Devi.

- कपालमालिन् Adj. mit Schädelknochen behängt HEMĪDRI 2,a,87,19. 123,12.
 कपालमोचन n. N. pr. eines Tirtha.
 *कपाललासिका f. = कपालनालिका GAL.
 कपालवस्त्रिन् Adj. einen Schädel und einen Donnerkeil tragend HEMĪDRI 2,a,86,11.
 कपालवत् Adj. einen Schädel tragend BĀLAB. 29,11.
 कपालशिरस् n. Kehlkopf.
 कपालभूलखड्गिन् Adj. einen Schädel, einen Speer und eine Keule tragend (Çiva) HEMĪDRI 2, 234,18.
 कपालसंधि m. ein auf gleichen Verhältnissen beruhendes Bündniß Spr. 1530.
 कपालस्फोट m. N. pr. eines Rakshas.
 कपालि m. Bein. Çiva's, = कपालिन्.
 कपालिन् 1) Adj. a) eine Schale (zum Betteln) tragend NĪ. 5,62. — b) mit Schädelknochen versehen. — 2) m. und °नी f. a) der Sohn (die Tochter) einer Brahmanin und eines Fischers. — b) der Anhänger (Anhängerin) einer best. Çiva'itischen Secte. — 3) m. a) Bein. Çiva's BĀLAB. 111,14. — b) N. pr. α) eines der 11 Rudra. — β) eines best. Krankheitsdämons HARIV. 9557. — γ) eines Lehrers. — 4) f. °नी a) eine Form der Durgā. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge der Devi.
 कपालिन Adj. zu Kapālin in Beziehung stehend.
 *कपालीन m. Bachstelze GAL.
 कपालेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 कर्पि 1) m. a) Affe. Das *f. कपि und कपी. — b) *Elephant. — c) *Emblica officinalis, *eine Karraṅga-Species und *Olibanum (RĪĀN. 12,105). — d) *die Sonne. — e) Bein. Vishṇu-Kṛṣṇa's. — f) N. pr. verschiedener Männer. Pl. ihr Geschlecht.
 कपिकच्छु und *°च्छु f. Mucuna pruritus.
 *कपिकच्छुफलोपमा f. eine best. Schlingpflanze RĪĀN. 3,115.
 *कपिकच्छुरा f. Mucuna pruritus.
 *कपिकच्छुक n. Schädel.
 *कपिका f. Vitea Negundo.
 कपिकेतन m. Bein. Arguṇa's, Sohnes des Pāṇḍu.
 *कपिकेश Adj. braunhaarig.
 *कपिकालि m. eine Zizyphus-Species.
 *कपिङ्गल m. v. l. für कपिञ्जल Haselhuhn.
 *कपिचूड m. (RĪĀN. 11,172), *°चूडा f. und *°चूत m. Spondias mangifera.
 *कपिञ्ज m. Olibanum RĪĀN. 12,106.
 *कपिञ्जिका f. eine Ameisenart.
 कर्पिञ्जल 1) m. a) Haselhuhn. — b) *Cuculus melanoleucus. — c) N. pr. α) eines Vidjādbara

— 2) *m. *Ficus infectoria*. — 3) *f. ०लू a) = 1).
 — b) ein best. vierfüßiges Thier.
 *कमण्डलुतक m. *Ficus infectoria*.
 कमण्डलुधर m. Bein. Çiva's.
 कमण्डलुत्वत्सूत्रिन् Adj. mit einem Wassertopf
 und einem Rosenkranz versehen Hemādra 1,242,2.
 814,4. 2,a,109,7.
 कम्पय् f. N. pr. eines Weibes.
 कम्पन 1) Adj. (f. घ्रा) a) *begierig, lüstern. — b)
 lieblich, reizend. — 2) *m. a) der Liebesgott. — b)
 Bein. Brahman's. — c) *Jonesia Asoka*.
 *कम्पनच्छ्वर m. Reiher.
 कम्पनीय Adj. 1) wonach man ein Verlangen ha-
 ben kann oder darf. — b) lieblich, reizend, schön
 Spr. 7793.
 *कम्पतक und *कम्पदक m. N. pr. zweier Männer.
 Pl. ihr Geschlecht.
 *कम्पन्ध n. Wasser.
 *कम्पर Adj. begierig, lüstern.
 1. कर्मल Adj. viell. begierig, brünstig.
 2. कर्मल Adj. Bez. einer best. Farbe.
 3. कमल 1) m. (Hemādra 1,797,11) und n. (adj. Comp.
 f. घ्रा) die Blüte von *Nelumbium*. Erscheint früher
 als उत्पल 97,30. Ungenau für कमलिनी Comm.
 zu Vīmāna 5,1,12. — 2) m. a) *eine Hirschart. —
 b) **Ardea sibirica*. — c) *Bein. Brahman's. —
 d) ein best. Dhruvaka (musik.). — e) N. pr. α)
 *eines Schülers des Vaiçāṃpājana Kāç. zu P.
 4,3,104. — β) eines Asura. — 3) f. घ्रा a) Bein.
 α) der Lakshmi und daher Sg. und Pl. Reich-
 thum, Glücksgüter. — β) der Dākshājāni in Ka-
 malālaja. — b) *ein ausgezeichnetes Weib. — c)
 Orange. — d) N. pr. α) einer der Mütter im Ge-
 folge Skanda's. — β) der Gemahlin Gājāpti's
 und einer anderen Frau. — 4) f. ई und n. ein best.
 Metrum. — 5) n. a) eine best. Constellation. — b)
 Wasser. — c) *Kupfer. — d) *Urinblase. — e) *Ar-
 senel. — f) N. pr. einer von Kamalā erbauten Stadt.
 कमलक n. N. pr. einer Stadt.
 *कमलकीकर, *कमलकीट und *कमलकीर (so
 Kāç. st. कमलकीकर) Namen von Dörfern.
 कमलगर्भ und कमलज m. Bein. Brahman's.
 कमलदलविमलनत्तरासकुमुमिताभिस्त m. N.
 pr. eines Buddha.
 कमलदेव N. pr. 1) m. eines Mannes. — 2) f. ई
 der Gemahlin Lalitāditi's.
 कमलनयन m. N. pr. eines Fürsten.
 कमलनाभ m. Bein. Vishnu's (Nārāja's) Kāç.
 II, 110,13.
 कमलनेत्र Adj. (f. घ्रा) lotusäugig Dhātaraṇ. 48.

II. Theil.

कमलपत्र n. Blatt der Lotusblüte. ०पत्रात् Adj.
 कमलबान्धव m. Bein. der Sonne Kāç. 235,14.
 कमलबालनालाप्, ०यते einem jungem Lotussten-
 gel gleichen Ind. St. 15,277.
 कमलभव m. Bein. Brahman's VARĀH. BṛH. S.
 53,1.
 कमलभवन m. desgl. Spr. 4771.
 *कमलभिदा f. N. pr. eines Dorfes.
 कमलभू m. Bein. Brahman's VIDVA. 34,5.
 कमलमति m. N. pr. eines Mannes.
 कमलमय Adj. ganz aus Blüten von *Nelum-
 bium* bestehend Kāç. II,17,22. HARSHA. 90,14.
 कमलयोनि m. Bein. Brahman's HEMĀDRI 1,
 816,15.
 कमललोचन 1) Adj. (f. घ्रा) lotusäugig. — 2) f.
 घ्रा ein Frauennamen.
 कमलवती f. N. pr. 1) = कमलदेवी. — 2) einer
 Prinzessin.
 कमलवदन Adj. (f. घ्रा) ein Lotusgesicht habend.
 कमलवन n. Lotusgruppe. Davon ०मय Adj. ganz
 aus Lotusgruppen bestehend Kāç. 94,7.
 कमलवर्धन und ०वर्मन् m. N. pr. zweier Fürsten.
 कमलशील m. N. pr. eines Gelehrten (buddh.).
 कमलषष्ठी f. ein best. sechster Tag.
 कमलसप्तमी f. ein best. siebenter Tag.
 कमलसंभव m. Bein. Brahman's.
 कमलाकर m. 1) Lotusgruppe, Lotusteich 298,24
 (im Prākṛit). — 2) N. pr. verschiedener Männer,
 insbes. Gelehrten. Auch ०भट्ट, भट्ट, ०पूर्त, ०शर्मन्.
 कमलाकर्तीर्ययात्रा f. Titel eines Werkes.
 कमलाकेशव m. N. pr. eines Heiligthums.
 कमलाल 1) Adj. (f. ई) lotusäugig Spr. 7793. Dhātā-
 TAN. 47. — 2) m. oder n. N. pr. einer Oertlichkeit.
 — 3) f. ई N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.
 कमलाग्रजा f. Bein. der Lakshmi Spr. 7769.
 कमलाक्या f. N. pr. einer Apsaras VP. 2,2,82.
 कमलातीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 कमलानन्दन n. Metron. des Miçradinakara.
 कमलापात m. N. pr. eines Mannes.
 कमलाभक्त m. desgl.
 कमलायुध m. N. pr. eines Dichters.
 कमलालय 1) N. pr. einer Oertlichkeit. — 2) f.
 घ्रा Bein. der Lakshmi Spr. 7769.
 1. कमलासन n. 1) eine Lotusblüte als Sitz. — 2)
 eine best. Art zu sitzen.
 2. कमलासन m. Bein. Brahman's.
 कमलाकट्ट m. N. pr. eines Marktplatzes.
 कमलाकृष्, ०सति lachen wie die Lakshmi.
 कमलिनी f. 1) Lotuspflanze. ०दल Lotusblatt
 304,19 (im Prākṛit). — 2) Lotusgruppe, Lotusteich.

कमलिनीका f. Bein. von कमलिनी 2) Kāç. 243,1.
 कमलिनीकात्त n. Bein. der Sonne.
 कमलिनीबन्धु m. dass. Comm. zu GANIT. 1,1.
 कमलेत्तणा Adj. (f. घ्रा) lotusäugig.
 *कमलोत्तर n. Safflor.
 कमलोत्पलमालिन् Adj. mit Kamala und Ut-
 pala bekränzt, — reich versehen MBu. 3,158,81.
 कमलोदय m. N. pr. eines Mannes.
 कमलोद्भव m. Bein. Brahman's.
 *कमा f. Lieblichkeit, Schönheit.
 कमि Bez. der Wurzel कम् 238,28.
 कमित्तर Nom. ag. der da liebt, mit Acc. NAISU.
 5,34. Gatte (von einem Thiere) BĀLAR. 28,5.
 कमुञ्जा oder कमुञ्जा f. Schopf.
 कम्प, कम्पते (episch auch कम्पति) 1) zittern,
 beben. कम्पित zitternd. — 2) * = कुध्यतिकर्मन्. —
 Caus. कम्पयति, ०ते zittern machen, zum Zittern
 bringen. कम्पित in eine zitternde Bewegung ge-
 bracht, geschwungen. — 2) schwingend —, trillernd
 aussprechen. — Mit घनु mit Jmd (Loc. oder Acc.)
 Mitgefühl haben, bemitleiden, durch Etwas (Instr.)
 Jmd (Acc.) sein Mitgefühl zu erkennen geben. —
 Caus. dass., mit Acc. — Mit समनु dass., mit Acc.
 — Mit घभि erzittern, erbeben. — Caus. aufregen, an-
 locken. — Mit घ्रा erzittern Kāç. 127,1. — Caus. erzit-
 tern machen. घाकम्पित erzittern gemacht. — Mit उद्
 aufzittern. — Caus. nach oben schwingen, aufschüt-
 teln. — Mit परि Caus. erzittern machen, schütteln. —
 Mit संपरि Caus. dass. — Mit प्र 1) erzittern. प्रकम्पित
 (!) SUPARN. 4,1. — 2) aus der festen Lage kommen,
 locker werden. — 3) schwingend klingen. — Caus.
 1) erzittern machen. — 2) schwingen, schütteln. —
 Mit घनुप्र Caus. nach einem Andern schwingen
 ĀPAST. Ça. 12,28. 18,7. — Mit घमिप्र Caus. auf-
 regen, anlocken. — Mit संप्र erzittern. — Caus. er-
 zittern machen. — Mit प्रति Caus. erzittern machen
 MBu. 4,11,2. — Mit वि 1) erzittern. — 2) weichen
 von (Abl.). — 3) sich entstellen. * विकम्पित ent-
 stellt. — Caus. erzittern machen. — Mit सम् er-
 zittern. — Caus. erzittern machen.
 कम्प m. 1) das Zittern, Beben, zitternde Bewe-
 gung. — 2) Erdbeben 220,23. 26. — 3) vibratio,
 trillernde Aussprache. — 4) ein best. Tact S. S. S.
 235. — 5) N. pr. eines Mannes.
 कम्पन 1) Adj. (f. घ्रा) a) zitternd. — b) zittern
 machend, erschütternd. — 2) m. a) eine best. Waffe.
 b) eine Species von Fieber BULVA. 3,71. — c)
 *die kühle Jahreszeit. — d) N. pr. α) eines Fürsten.
 — β) eines an Kaçmīra angrenzenden Landes.
 — 3) f. घ्रा N. pr. eines Flusses. — 4) n. a) das

3

stellen, beauftragen mit (Loc.) — 24) thun, zu Werke gehen, verfahren, sich verhalten. कथं नु करिष्यामि so v. a. wie wird es mir ergehen? — 25) thätig sein —, handeln im Hinblick auf eine Gottheit, den Göttern dienen. — 26) beschliessen, mit Inf. R. 2, 6, 10. — 27) *mit einem Abl. oder einem Adv. auf तस् Jmd (von einer Krankheit) verhelfen. — 28) *mit einem Zahladv. auf या so und so oft —, zum so und so vielten Male pflügen. — 29) mit einem Adv. auf ई (z. B. अतिथी) oder ऊ (z. B. मृद्) — bilden, — machen, machen zu, verwandeln in. — 30) mit einem Adv. auf त्रा gelangen lassen zu. — 31) mit einem Zahladv. auf धा theilen —, zerlegen in so und so viele Theile. — 32) mit einem Adv. auf वत् gleichstellen. — 33) mit einem Adv. auf सात् aufgehen lassen in, gelangen lassen zu, umwandeln in. — 34) इति क्वा s. u. 1. इति am Ende. कथं क्वा aus welchem Grunde? weshalb? एवं क्वा aus diesem Grunde MĀUABH. — Vgl. auch कृत. — Caus. कार्यति, ०ते 1) zur Thätigkeit antreiben, machen lassen, dafür Sorge tragen, dass Etwas geschieht, Jmd (Acc.) veranlassen Etwas (Acc.) zu thun, zu vollbringen u. s. w., Etwas (Acc.) durch Jmd (Instr.) thun lassen. — 2) bearbeiten —, zubereiten —, (ein Feld) bestellen lassen. — 3) Etwas (Acc.) aus Etwas (Instr.) machen lassen. — 4) Jmd oder Etwas zu Etwas machen lassen, mit zwei Acc. — 5) mit Etwas (Acc.) Etwas vornehmen lassen, so v. a. an oder mit Etwas eine übliche Handlung vollbringen lassen. — 6) Etwas irgendwohin (Loc.) stellen — oder legen lassen, Etwas irgendwo anbringen lassen. — 7) = Simpl. 1), 5) und *11). — 8) Jmd (Acc.) behandeln, mit Jmd verfahren. — 9) Jmd bilden, unterweisen MBu. 2, 3, 34. — Desid. चिकीर्षति, ०ते 1) machen —, thun wollen, unternehmen, beginnen, beabsichtigen, streben nach. — 2) eine heilige Handlung unternehmen, den Göttern dienen wollen. — Caus. vom Desid. चिकीर्षयति Etwas zu thun beabsichtigen Bu. P. — Intens. करिक्रति (3. Pl.), Partic. कौरिक्त् wiederholt machen oder machen. *चर्कति, *चरिकर्ति, *चरीकर्ति, *चर्करीति, *चरिकरीति, *चरीकरीति, *चेक्रीयते. — Mit अति 1) mehr thun (als erfordert wird). — 2) handeln gegen (Acc.) RV. 10, 12, 5. — Mit व्यति Pass. eine grosse Veränderung an sich erfahren, in grosse Aufregung gerathen Bal. P. — Mit अधि 1) Jmd an die Spitze von Etwas (Loc.) stellen, mit Etwas betrauen, in ein Amt einsetzen. स्त्रियं नाधिकुर्यात् so v. a. man lasse nicht ein Weib das Regiment führen Kā-

BAKA 1, 8. ०कृत betraut mit (Loc. oder im Comp. vorangehend) Chr. 209, 21. 203, 9. betheilt an (Loc.), wobei beschäftigt. — 2) Etwas an die Spitze —, in den Vordergrund stellen, zum Gegenstand der Behandlung machen 221, 6. ०कृत्य Absol. mit Bezug auf, in Betreff von (Acc.). — 3) Med. vorausetzen, sich zurückbeziehen auf. — 4) Med. berechtigt sein NĀJAM. 6, 1, 12. mit Acc. oder Infin. (NĀJAM. 3, 62). Auch Act. mit Loc. Comm. zu NĀJAM. 6, 1, 12. अधिकारम् eine Berechtigung erhalten zu (Loc.). — 5) Med. *überwältigen. — 6) die Oberaufsicht haben über (Loc.). — Mit अनु 1) Etwas (Acc.) nachthun, nachahmen 106, 20. zu Spr. 4243. — 2) es Jmd (Gen. oder Acc.) gleichthun 251, 9. Spr. 7818. Jmd (Acc.) in Etwas (Instr.) gleichkommen Chr. 250, 12. — 3) anpassen. — 4) es Jmd (Acc.) vergelten. — अनुकृत Spr. 4829 fehlerhaft für अधिकृत. — Caus. Jmd (Acc.) Etwas (Acc.) nachmachen lassen. — Mit अय 1) fortschaffen, wegschaffen, fort-schleppen. — 2) Jmd (Gen., Loc. oder Acc.) ein Leid —, Schaden zufügen, zu nahe treten, beleidigen; Jmd (Acc.) bestrafen. किम् welches Leid? किं चित् irgend ein Leid. — Caus. Jmd (Acc.) ein Leid zufügen. — Mit प्रत्यप in प्रत्यपकार. — Mit अयि zurecht —, fertig machen. — Mit अयि 1) thun in Beziehung auf, zu Gunsten eines Andern. — 2) zuwebringen. — 3) thun, machen. निवेशम् sich niederlassen MBu. 1, 210, 27. — Desid. zu thun beabsichtigen, beginnen, unternehmen. — Mit अरम् 1) zurechtmachen, zurüsten. अरकृत gerüstet, bereit. — 2) dienen. — Mit अरम्, अर्यलम्, उपालम् und समलम् s. u. अरलम् 9). — Mit अरव nach unten thun, — richten. — Mit अरव्व abweisen, verschmähen MĀTRA. S. 1, 8, 4. — Mit आ 1) herbeibringen, herbeischaffen. — 2) hertreiben, zusammentreiben. — 3) zurechtmachen, bereiten. अरकृत eingerichtet RV. 8, 10, 1. — 4) einem Gotte (Gen.) dienen, opfern RV. 4, 17, 18. — 5) Jmd Etwas (Acc.) anthun. — 6) herbeirufen MBu. 5, 13, 26. — Caus. 1) herbeirufen. — 2) Jmd (Acc.) um Etwas (Acc.) angehen. — आकारित s. bes. — Desid. auszuführen gedenken. — Intens. अचरिक्त् Partic. wiederholt an sich ziehend. — Mit अत्या 1) über Etwas herholen. — 2) *schmähen. — Mit अन्वा mitgeben. — Mit अपा 1) wegschaffen, wegtreiben, fernhalten MĀTRA. S. 4, 1, 1. — 2) von sich abwerfen, — stossen, — weisen, aufgeben, absteigen von. — 3) zum Geschenk absondern. — 4) abweisen, zurückweisen (eine Ansicht). — Mit व्यापा, Partic. व्यपाकृत frei von NĀJAM. 4, 117. — Mit अवा weg-treiben, fernhalten. — Mit उदा 1) her austreiben,

herausziehen. — 2) auswählen. — 3) Med. etwa *sticheln KĀC. zu P. 1, 3, 32. — 4) Med. *verspotten, verhöhnen ebend. — Mit उपा 1) herbeiholen, herbeibringen. — 2) übergeben, überlassen, hingeben, verleihen. कामम् einen Wunsch gewähren. — 3) sich verschaffen, erlangen. — 4) einleiten, Vorbereitungen zu einer heiligen Handlung machen, sich machen —, gehen an. — 5) einweihen. — 6) उपाकृत *von einer Widerwärtigkeit betroffen. — Mit अयुपा bei Gelegenheit von —, gleichzeitig mit (Acc.) Etwas einleiten u. s. w. MĀTRA. S. 4, 8, 8. — Mit प्रत्युपा in प्रत्युपाकरणा. — Mit समुपा Jmd zufriedenstellen. — Mit न्या zurückhalten. — Mit निरा 1) absondern, ausscheiden. — 2) von sich stossen, abstossen, verdrängen, verstossen, abweisen, zurückweisen 187, 2. beseitigen, verjagen. — 3) unterdrücken, verschwinden machen RV. Prāt. 11, 30. MBu. 1, 210, 15. ad Çā. 25, 7. H. 67. — 4) verwerfen, nicht anerkennen, läugnen 282, 1. — 5) ०निराकृत erlangend BUAT. 3, 19. — Mit पर्या umwenden. — Desid. umwenden wollen. — Mit प्रा wegtreiben. — Mit व्या 1) sondern, scheiden, trennen von (Instr.). — 2) auseinandersetzen. — 3) (buddh.) Etwas (Acc.) von Jmd (Acc.) weissagen Lalit. 224, 22. 257, 4. KĀRANP. 90, 24. — Mit समा 1) zusammenbringen, verbinden. — 2) zusammentreiben, eintreiben. — 3) zurechtmachen, in Stand setzen, conficere. — Mit उपसमा vereinigen. — Mit इम् einrichten, in Ordnung bringen; zurüsten, ausrüsten. — Mit उद् 1) aufheben, tilgen MĀTRA. S. 1, 5, 3. — 2) Med. etwa *sticheln KĀC. zu P. 1, 3, 32. — Mit उप 1) कर a) Jmd Etwas zuführen, zukommen lassen 328, 31. — b) einen Dienst —, eine Gefälligkeit erweisen; mit Gen. oder Loc. der Person. — c) Etwas fördern. — d) Med. (opisch auch Act.) Jmd hagen, pflegen. — e) sich machen —, gehen an (Dat.). — f) Med. *verspotten, verhöhnen Vop. 23, 25. — 2) स्कर Med. a) bearbeiten, zubereiten, ausrüsten, schmücken. उपस्कृत ausgerüstet —, versehen mit (Instr.). — b) sich um Jmd (Acc.) kümmern; sorgen für (*Gen.). — c) *ergänzen, suppliren. — d) mit etwas Ungehörigem versehen, verderben, entstellen. — e) उपस्कृत Pl. *versammelt. — Vgl. अनुपस्कृत und निरूपस्कृत. — Mit प्रत्युप einen Gegendienst erweisen 179, 7. — Mit नि von der Höhe herabbringen, demüthigen, überwinden. — निकृत 1) erniedrigt, gedemüthigt, beleidigt, niedergebeugt (von Schmerz). — 2) niedrig, gemein. — 3) *betrogen. — Desid. überwinden wollen. — Mit *प्रनि. — Mit विनि Jmd zu nahe treten, beleidigen, kränken, ver-

letzen. — Mit निम् 1) कर a) herausschaffen aus (Abl.). — b) ausschliessen, verdrängen, vertreiben. — c) *zerbrechen. — d) zurüsten, ausrüsten, fertigstellen. — e) einrichten, zurechtbringen, hellen. — f) vergelten. — 2) स्कर vertreiben RV. 10,127, 3. — Mit अभिनिम्, अभिनिष्कृत gegen Jmd angelegt. — Mit उपनिम् in *उपनिष्कर. — Mit विनिम् Caus. herstellen —, ausbessern lassen. — Mit परा bei Seite lassen, nicht berücksichtigen, beseitigen. — Mit परि 1) कर. ०कृत zubereitet (Speise). — 2) स्कर zubereiten, ausrüsten, schmücken. परिष्कृत zubereitet, ausgerüstet, angehan, geschmückt, begleitet von (Instr.). — Mit प्र 1) vollbringen, ausführen, bewirken, veranstalten, machen, anfertigen. तत्प्रकृत daraus gemacht, — bestehend P. 5,4,21. — 2) mit zwei Acc. — machen, machen zu. — 3) sich aneignen, — nehmen (दारान् ein Weib) 67,13. कन्याम् hetrahen. — 4) Jmd anstellen (in einem Amte), beauftragen mit (Loc.). — 5) Jmd tauglich machen zu (Dat. Inf.). — 6) weg-schaffen, vernichten. — 7) abthun, tödten. — 8) entehren (eine Jungfrau), Unzucht treiben mit (Acc.). Nach den Grammatikern *Med. — 9) Med. a) Jmd veranlassen, bewegen, geneigt machen zu; Jmd zu Etwas anstellen, verrichten lassen Pā. GṀ. 3, 10,25. — b) मनस्, बुद्धिम् seine Gedanken richten auf (Dat. oder Loc.), beschliessen. — c) gewinnen, erbeuten. — d) bewirken RV. 9,13,7. — e) *verwenden, aufwenden. — f) voranschicken, zum Gegenstand einer Besprechung machen. प्रकृत von dem die Rede geht. — g) *Jmd dienen, verehren. — 10) प्रकृत a) begonnen. — b) *der Etwas (Acc.) begonnen hat. — Caus. bereiten lassen GAUT. 5,32. — Mit विप्र 1) Jmd zu nahe treten, ein Leid zufügen. ०कृत a) dem ein Leid zugefügt worden ist. — b) auf Hindernisse gestossen (Handlung) Spr. 2279. — 2) anstellen bei, zulassen zu (Loc.). साद्ये MBh. 5,1225 (richtiger अधि ed. Bomb.). — Mit संप्र 1) zusammen hervorbringen, — bewirken KARAKA 6, 18. — 2) ausführen oder beginnen. — 3) mit zwei Acc. — machen, machen zu. — Mit प्रति 1) dagegen Etwas zu Etwas machen, mit zwei Acc. AIT. B. 1, 23. — 2) erwidern, vergelten, Vergeltung üben (im Guten oder Bösen); mit Acc. der Sache und Gen., Dat. oder Loc. der Person. — 3) entgegenwirken, sich widersetzen; mit Acc. der Sache und Gen. der Person. — 4) mit ärztlichen Mitteln entgegenwirken, ärztlich behandeln. — 5) wieder in Stand setzen. — 6) bezahlen (eine Schuld) GAUT. 12,40. — Caus. Med. wiederholen lassen. — Desid. zu er-

wiedern —, — vergelten —, Rache zu nehmen suchen; mit Acc. der Sache oder mit Acc. oder Loc. der Person. — Mit वि 1) Act. Med. anders machen, umgestalten, umwandeln, verändern Spr. 366. umstimmen. Med. (ausnahmsweise auch Act.) und Pass. anders werden, eine Veränderung erfahren, sich umwandeln, umgestimmt werden. ०कृत verändert, umgestaltet, umgewandelt, umgestimmt. — 2) verunstalten, entstellen, verderben. ०कृत verunstaltet, entstellt, verstümmelt, geschädigt; unnatürlich; abstoßend, widerlich. — 3) entwickeln, entfalten, hervorbringen. — 4) zu Grunde richten, zerstören. — 5) zertheilen, verbreiten. — 6) Jmd vertreten. — 7) mit etwas Anderem vergleichen 251,27. — 8) Med. a) (Hände, Füße) hinundher bewegen, Unruhe an den Tag legen mit (नेत्राभ्याम्). — b) sich befehlen. — c) feindselig auftreten gegen (Gen. oder Loc.), abfallen, abtrünnig —, untreu werden (dem Gatten, Loc.). Einmal Act. ०कृत abtrünnig. — d) *in mannichfacher Weise verfahren. — 9) विकृत a) unvollendet. — b) ausgelegt —, verziert mit (im Comp. vorangehend). — c) qualificirt (Todesstrafe). — d) *krank. — Caus. Jmd umstimmen. — Mit अनुवि nachgestalten. — Mit सम्, कर und स्कर 1) zusammenfügen, verbinden. पापानि Böses zu Bösem fügen. संस्कृत zusammengesetzt, so v. a. einen Organismus bildend LALIT. 203,12. 208,13. — 2) zubereiten (auch Speisen), conficere, bilden, zurüsten. — 3) nach den heiligen Bräuchen ordnen, — behandeln; weihen (einen Jüngling durch Umgürtung mit der heiligen Schaur, ein Mädchen bei der Hochzeit, einen Verstorbenen mit den heiligen Feuern). — 4) aufputzen, schmücken, verzieren. संस्कृत geputzt, geschmückt, verziert, schmuck; gebildet, fein (von einer Rede), sanskritisch. — 5) grammatisch zurechtmachen, bilden. — 6) corrigiren (in mathem. Sinne). — Mit अभिसम्, स्कर 1) zurechtmachen, bilden. — 2) Med. Jmd (Acc.) zu Etwas (Acc.) machen. — 3) weihen. — Mit उपसम्, स्कर 1) zubereiten (Speisen, Arzneien) KARAKA 3,8. — 2) schmücken, putzen. — Mit प्रतिसम्, स्कर 1) wieder in Stand setzen. — 2) Etwas mit Etwas verbinden.

2. कर, Partic. चर्कत्, Potent. चक्रियास्, Intens.-Stamm चर्कर, चर्किर, चर्क. gedenken, Jmds (Gen.) rühmend erwähnen. चर्कणे 3. Sg. Med. in act. und pass. Bed.

3. कर (स्कर), किरति 1) ausgiessen, ausschütten, austreten, in Mengen schlendern (Geschosse). कीर्णा ausgeschüttet, ausgestreut, hierhin und dort-

hin geworfen, zerstreut, auseinandergeworfen. — 2) beschütten, bestreuen, überschütten. कीर्णा bestreut, überdeckt, erfüllt mit. — 3) aufschütten (सेतुम्). — 4) कीर्णा a) verstopft (Ohren) Spr. 5321. — b) *ausgetheilt, gegeben. — *Desid. चिकरिषति. — *Intens. चाकर्ति. — Mit व्यति, Pass. unter einander vermengt werden ÇAṆK. zu BĪDAR. 2,3, 49. ०कीर्णा Pl. durch einander geworfen liegend. — Mit अनु 1) hinstreuen. — 2) überdecken, erfüllen. — Mit अघ 1) स्कर Med. mit den Füßen scharren. — 2) *ausspritzen, austreten. — 3) *hinstrecken, niederwerfen. — Mit अभि übergiessen, überschütten, überdecken, erfüllen. — Mit अघ 1) hinabstreuen, hinstreuen, ausgiessen, austreten, ausschütten. — 2) seinen Samen vergiessen. अघकीर्णा der s. S. vergossen hat Pā. GṀ. 3,12, 9. Jāṅ. 3,281. — 3) abschütteln, abwerfen, Jmd im Stich lassen. — 4) bestreuen, überschütten, überdecken, erfüllen, übergiessen (in übertr. Bed.). ०कीर्णा bestreut, überschüttet, überdeckt. पाशावकीर्णा so v. a. in einer Schlinge steckend Spr. 2708. erfüllt —, voll —, ganz ergriffen von, ganz in der Gewalt von Etwas stehend M. 6,48. MBh. 15,16,11. — 5) Pass. und *Med. a) sich ausbreiten. ०कीर्णा-जटाभार Adj. auseinandergefallen. — b) zerrinnen, hinschwinden. — c) abfallen, untreu werden. — Mit अन्वव umherstreuen mit (Instr.). — Caus. अन्ववकीर्यति umherstreuen lassen. — Mit अघव beschütten, bestreuen, überdecken. — Mit परव überschütten. — Mit व्यव überschütten, beschütten. — Mit समव beschütten, überdecken, rings umgeben. — Mit अघा 1) hinstreuen, reichlich verleihen. अघाकीर्णा hingestrent 150,1. — 2) bestreuen, überdecken. अघाकीर्णा überdeckt, erfüllt, voll, rings umgeben. अघाकीर्णा an einem zahlreich besuchten Orte, im Beisein vieler Leute Spr. 1523. — Mit अघा von sich stossen, im Stich lassen, verschmähen. — Mit अघा R. GORR. 2,42,14 fehlerhaft für अघ. — Mit व्या, ०कीर्णा zerstreut, auseinandergeworfen. — Mit समा überschütten, überdecken. ०कीर्णा überdeckt von, überfüllt mit 54,10. 84,23. — Mit उद् 1) aufwühlern. — 2) ausgraben, aushöhlen, aufwühlen. — 3) उत्कीर्णा a) ausgeschnitten, aus irgend einem Stoffe künstlich gebildet VIKR. 43. चन्द्रबिम्बात् Chr. 249, 25. — b) eingegraben, eingeritzt. — c) überhäuft mit (im Comp. vorangehend) KĪD. 231,9. — Mit समुद्, समुत्कीर्णा durchbohrt. — Mit उप 1) hinstreuen, hinwerfen. — 2) bestreuen, beschütten. — 3) *स्कर a) spalten. — b) Jmd schinden; vgl. *उपस्कीर्णा. — Mit नि in निकर. — Mit विनि 1) zersplittern,

stern. — 2) überdecken. ^०कीर्ण überdeckt, vesät mit. — 3) von sich stossen, Jmd im sen. — Mit संनि, ^०कीर्ण hingestreckt. — Mit घ्रावपनिष्किरा. — Mit परा aufgeben, fahen. — Mit परि 1) umherstreuen. — 2) streuen. ^०कीर्ण umgeben, umschwärmt. — eben. — Mit अनुपरि längs eines Gegen- umherstreuen. — Mit प्र 1) ausstreuen, hinwerfen. ^०कीर्ण ausgestreut, umherlie- streut, auseinandergeworfen, hingeworfen; aufgelöst (Haar, Gewand); verschleudert verworren (Rede); mannichfaltig, verschie- , allerhand. ^०मैथुन Adj. in gemischter Ehe — 2) hervorquellen, hervorspringen. — 3) rinnen. — 4) ^०कीर्ण brünstig (Elephant) 1, v. l. — Mit विप्र, ^०कीर्ण 1) zerstreut, ndergeworfen, zersplittert; aufgelöst (Haar); sckt; ausgedehnt, weit. — Mit संप्र in संसं- — Mit प्रितिं, स्कर schinden. — Mit वि emen, ausschütten, schleudern, ausbreiten, nderwerfen, zerstreuen, auflösen (das Haar). sstossen, von sich geben (Seufzer). — 3) n, zerspalten, zersplittern, sprengen. — nen, beschütten, erfüllen. ^०कीर्ण überdeckt von. Statt des Acc. auch Loc. Bĥig. P. — 5) , so v. a. schmähen. — Mit अनुवि 1) einzeln nder streuen, verzetteln ÂPAST. Ça. 15, 15. — sen. — Mit प्रवि auseinanderstreuen, —wer- allen lassen, verbreiten. ^०कीर्णकामा Adj. lerhand Männern der Liebe pflegend. — l) ausgießen, reichlich verleihen. — 2) über- . ^०कीर्ण erfüllt —, voll von. — 3) zusam- hen, vermengen. न संकिरेतदसम् (sc. im to v. a. er esse nichts Anderes darauf MBh. 3. Pass. vermengt —, verunreinigt werden.) gemischt, verbunden mit 215, 28, 29. — ht, verschiedenartig, dieses und jenes 217, LAURAP. 24. — c) verunreinigt, befleckt. — iner gemischten Ehe geboren. — e) durch aft verunreinigt, brünstig (Eléphant) Spr. . f) Bez. (eines Elefantens) mit bestimm- tmalen.

कृपाति und कृपाते, कृपाति und कृपाते
(म्), कृपाति (हिंसाकरणायोः) und गति। कृत
II verletzt, getötet.

कार्यते (विज्ञाने, विज्ञापने) v. l. für गर.
Adj. (f. ई. ausnahmsweise घ्रा) a) thwend,
nd, bereitend, machend, bewirkend. Meist in
nit seinem Object. — b) helfend B.V. 1, 116,
) m. a) das Thun, Machen, Vollbringen in

डुष्कर, मुकर u. s. w. — b) Hand. — c) als Längen- maass = 24 Daumenbreiten. — d) Rüssel. — e) Scheere eines Krebses. — f) Bez. der Zahl zwei Ind. St. 15, 2. — g) das Mondhaus Hasta.

2. कर m. 1) Lichtstrahl. — 2) Abgabe, Tribut. — 3) *Hagel.

करक 1) m. Wasserkrug. — 2) *m. n. eine in Form eines Kruges ausgehöhlte Kokosnuss. — 3) *m. Schale der Kokosnuss. — 4) (*m.), f. (प्रति) und (*n.) Hagel Spr. 7746. — 5) *m. ein best. Vogel. — 6) m. ein best. Baum Vis. 38. *Granatbaum, *Pon- gamia glabra, *Butea frondosa, *Bauhinia varie- gata Riĥan. 10, 23. *Mimusops Elengi 65. *Capparis aphylla 8, 48 (aber n.). — 7) *n. Pflz. — 8) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 9) f. करिका Nagelmal Çiç. 4, 29.

*करकट म. 1) = करट Schläfe des Elefantens. — 2) Centropus pyropterus NIGB. Pa.

करकचतुर्थी f. der 4te Tag in der lichten Hälfte des Âçvina.

करकच्छपिका f. eine best. Fingerbindung.

*करकपटक m. Fingernagel.

*करकतोप m. Kokosnussbaum NIGB. Pa.

*करकपात्रिका f. ein ledernes Wassergefäß.

करकर्ण m. N. pr. eines Mannes (buddh.).

*करकलश m. die als Trinkschale gehöhlte Hand.

करकाभिघात m. Hagelschlag Spr. 6038.

*करकाम्बु (NIGB. Pa.) und *करकाम्बम् m. Ko- kosnussbaum.

करकापु oder ^०म् m. N. pr. eines Sohnes des Dhrtarāshtra.

करकासार, ^०रति einem Hagelwetter gleichen.

करकिसलय und *करककुशल n. Finger.

करकृतात्मन् Adj. aus der Hand in den Mund lebend, bettelarm.

*करकेतु m. eine Art Zuckerrohr CAL.

करकोश m. = करकलश.

1. करकृत् m. das Erfassen der Hand (insbes. der Braut bei der Hochzeit) Spr. 7735.

2. करकृत् m. das Erheben von Abgaben.

करकृष्ण n. das Erfassen der Hand, das E. mit der Hand (insbes. der Braut bei der Hochzeit) 171,

7. PANĥAD.

*करक्याकृम् Absol. mit प्रकृ mit der Hand fassen P. 3, 4, 39, Sch.

*करक्यर्षण und *^०वर्षिन् m. Butterstössel.

करक्याट m. ein best. giftiger Baum.

करकृ m. 1) Schädel. — 2) *eine ausgehöhlte Ko- kosnuss (auch als *Wasserkrug gebraucht). — 3) *eine Art Zuckerrohr.

*करकृशालि m. eine Art Zuckerrohr Riĥan. 14, 82.

करकृन्नी f. N. pr. einer Jogini Hemidra 2, a, 98, 12, 13.

करकुलि N. pr. eines Landes VIDDH. 97, 12.

करकृचुक? BĥLAR. 300, 15.

करकृच्छ 1) m. Tropicis aspera. — 2) *f. घ्रा eine best. Pflanze NIGB. Pa. m. Riĥan. 10, 73.

करकृ 1) m. a) Fingernagel. — b) * = करकृ Pongamia glabra. — 2) *n. ein best. Parfum.

करकृप्य m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Ge- schlecht HARIV. 1, 27, 53. ध्यानजप्य v. l.

करकृवर्धन m. N. pr. ein Fürsten.

*करकृष्य m. = करकृ 2).

*करकृष्योडि m. eine best. Pflanze.

करकृ 1) m. a) Pongamia glabra (auch andere Spe- cies) ÂPAST. — b) N. pr. eines von Indra über- wundenen Feindes. — 2) f. ई Galedupa ptycidia BĥĥVAPA. 1, 206.

करकृक 1) m. f. (करकृका) Pongamia glabra. — 2) *m. Verbascina scandens.

*करकृफलक m. Feronia elephantum.

करकृर्तु Adj. dem Karāñga verderblich.

करकृ 1) m. a) Schläfe des Elefantens. — b) Schlä- felegend bei einem Vogel, Zügel. — c) Krähe. — d) eine Art Trommel S. S. S. 177. UTPALA zu VARĥH. BĥH. S. 87, 12. — e) *ein Mann, der einem verächtlichen Lebensunterhalt nachgeht. — f) *ein schlechter Brah- man. — g) *ein Atheist. — h) *Carthamus tinctorius. — i) *ein best. Todtenmahl. — k) N. pr. α) Pl. eines Volkes. — β) eines königlichen Geschlechts. — 2) *f. घ्रा eine schwer zu melkende Kuh. — 3) *f. ई Krähe. — 4) *n. SIDDH. K. (neue Ausg.) 2, 630. — 5) Adj. dunkelroth.

करकृ m. 1) *Krähe. — 2) N. pr. eines Schakals.

करकृमुक्षु (Länge metrisch) n. die Oeffnung der Elephantenschläfe.

करकृकितुक n. Titel eines Werkes über Ele- phanten.

करकृत् m. Elephant.

*करकृटु m. der numidische Kromich.

1. करकृर्ण Adj. kunstfertig.

2. करकृण 1) Adj. (f. ई) machend, bewirkend; in Comp. mit seinem Object. — 2) m. a) Helfer, Gehülfe. — b) eine best. Mischlingskaste; nach Einigen der Sohn eines ausgestossenen Kriegers, nach Andern der Sohn eines Vaiçja von einer Çūdrī, oder auch der Sohn eines Kriegers und einer Vaiçjā. — c) Lautcomplex, Wort. — d) ein best. Tact S. S. S. 213. KUMĥAS. 6, 40. — 3) f. करकृणी a) f. zu 2) b). — b) eine irrationale Zahl, — Wurzel. —

c) die Seite eines Quadrats COLBAS. 1,50. MAHIBU. zu VS. 38,1. — d) ein best. Maass. — e) eine best. Fingerstellung. — 4) n. a) das Machen, Anfertigen, Hervorbringen, Bewirken, Thun, Vollziehen. — b) Berechnung, insbes. astronomische —, mathematische Astronomie. — c) das Aussprechen —, Setzen eines Wortes. — d) Haltung, Stellung, Pose. — e) That, Handlung (insbes. eine religiöse), Beschäftigung, Gewerbe. — f) Werkzeug R. 2,80,5. — g) Organ, Sinnesorgan. — h) Zaubermittel. — i) das hervorbringende Organ eines Lautes. — k) der im Instrumental gedachte Begriff, die Kategorie des Instrumentals. — l) in der Rechtsprache Instrument, Beweismittel, Urkunde. — m) Körper MBH. 58. 98. KĪD. II, 134,4. — n) eine astrologische Einteilung der Tage; zwei Karāṇa bilden einen lunaren Tag. Es sind ihrer 11, von denen die 7 ersten sich achtmal wiederholen; die Zählung beginnt mit der zweiten Hälfte des ersten Tages des zunehmenden Mondes. — o) *Feld. — p) * = कारणा Ursache. — q) Titel eines zum Çaitvadārçana gehörigen Werkes.

करणाकुतूहल n. Titel eines Werkes des Bhāṣakara.

करणाकेसरिन् m. Titel eines Werkes.

*करणाग्राम m. die Gesamtheit der Sinnesorgane.

करणाता f. Nom. abstr. zu करणा 4) k) 232,22.

*करणात्राण n. Kopf.

करणाव n. Nom. abstr. zu करणा 4) f) Kap. 2,29. 5,69.

करणावेरि und क m. ein best. Tanz S.S.S. 257.

करणापद्धति f., करणाप्रकाश m. und करणाप्रबोध m. Titel von Werken.

करणापति f. ein best. Tact S. S. S. 212.

करणावत् Adj. articuliert TS. Paṭr.

करणाब्द m. Pl. die bei astronomischen Berechnungen gebrauchten Jahre, d. i. Jahre nach der Çāka-Aera.

करणाणि Form, Aussehen VIKRAMĪKĀ. 7,68. BĪLAR. 203,6. 204,17.

करणाणि 1) Adj. mit Werkzeugen ausgestattet VP. 6,7,92. — 2) m. N. pr. eines Lehrers.

करणाणिय Adj. zu thun, — machen, — bewerkstelligen 41,26. 43,28. 33.

करणासुता f. Adoptivtochter R. GOR. 1,19,9.

करण्ड 1) (*m. *f. ई) n. Korb, Körbchen, Kästchen. — 2) *m. a) Schwert. — b) eine Art Ente. — c) ein best. Pflanze, = दलाक. — 3) n. Holzklotz, — scheit BHĪVAPR. 2,85.

करण्डक m. und ँण्डिका f. = करण्ड 1). करण्डकवत् Adv. KĪRANḌ. 9,5.

करण्डकनिवाप m. N. pr. einer Oertlichkeit in der Nähe von Rāḡagṛha.

*करण्डफलक m. Feronia elephantum RĪĀN. 11,183.

करण्डव्यूह m. Titel eines buddh. Werkes.

*करण्डिन् m. Fisch.

*करतनु s. कारतत्त्विका.

करतल n. Handfläche. ँगत Adj. was man auf (in) der Hand hat.

करतला f. Messer.

करतलामलक n. eine Myrobalane auf der Handfläche als Bild von etwas ganz klar vor Augen Liegendem VĀRAS. 213,10.

करतली Adv. mit कार auf die Hand legen. ँतलीकृत so v. a. klar vor Augen liegend.

करताल n. und f. ई 1) *Cymbel. — 2) Händegeklatsch. n. BĪLAR. 29,2.

करतालक 1) n. Cymbel. — 2) f. ँलिका a) Händegeklatsch NAISS. 3,7. — b) *eine Art Cymbel GAL. — 3) am Ende eines adj. Comp. (f. ँलिका) mit den Händen geschlagener Tact.

*करतण Pandanus odoratissimus NICH. Pa.

करतोया f. N. pr. eines Flusses.

करतोयिनी f. desgl.

करथ m. N. pr. eines alten Arztes.

करद Adj. 1) Abgaben entrichtend, Tribut zahlend. — 2) übertr. so v. a. majori cedens, nachstehend; mit Gen. Spr. 7809.

करदान n. das Zahlen von Tribut HARSHA. 162, 8. 173,18.

करदी Adv. mit कार tributär machen HARSHA. 71,1.

*करदुम m. eine best. Giftpflanze.

करद्विष् m. Pl. N. pr. eines Geschlechts oder einer Schule TĀNḌJA-Br. 2,15,4. 3,8,4.

*करदीप m. Guilandina Bonducella NICH. Pa.

करन्थ m. Pl. N. pr. eines Volkes VP. 2,180.

करंधम m. N. pr. zweier Fürsten.

*करंधय Adj. die Hand saugend.

करणय n. eine als Tribut dargebrachte Waare.

करणत्त 1) n. a) Säge. — b) * = करपात्र. — 2) *f. ँ eine Art Feigenbaum GAL.

*करणत्तक 1) n. Säge. — 2) f. ँत्रिका = करपात्र.

*करणत्तच्छ्वा f. eine Art Feigenbaum GAL.

*करणत्तवत् m. Borassus flabelliformis.

*करणर्षा m. 1) Abelmoschus esculentus. — 2) rother Ricinus.

करणव m. Finger.

*करणत्र 1) n. ein Spiel im Wasser, bei dem man sich mit den Händen bespritzt. — 2) f. ई ein leder-

ner Becher GAL.

1.*करणपाल m. Schwert.

2. करणपाल m. Obersteuerempfänger PAṆĪĀT. ed. Bomb. 3,59,2.

*करणपालक 1) m. Schwert GAL. — 2) f. ँलिका ein kleines Schwert.

*करणपालि m. eine Art Schwert GAL.

करणपट m. Koffer, ein Kasten mit einem Deckel.

करणप्रद Adj. = करद 1).

करणप्राप्त Adj. was man in der Hand hat Spr. 3391.

करणबक m. ein best. Vogel.

करणबदर n. eine Brustbeere auf der Hand als Bild von etwas klar vor Augen Liegendem VĪSĀV. 2,1.

1. करभ 1) m. a) Elefantenrüssel MBH. 3,280,46. — b) Kamel. — c) Kameljunge. — d) Elefantenjunge. Auch करि. — e) Mittelhand. — f) ein Sänger, der beim Singen eine Grube in der Stirn bildet, S. S. S. 117. — g) *ein best. Parfum. — h) *Wand GAL. — i) Bein. Dantavakra's. — 2) *f. ँ Fennich GAL. — 3) *f. ई a) Kamelweibchen. — b) Tragia involverata.

2. करभ n. das Mondhaus Hasta Hemādri 1,70,1.5.

करणभक m. N. pr. 1) eines Boten. — 2) eines Dorfes.

*करणभकाण्डिका f. Echinops schinatus.

करणग्राम m. N. pr. eines Dorfes, = करभक.

करणग्रामिन् m. N. pr. einer Festung im Vindhya.

करणभञ्जक 1) m. Pl. N. pr. eines Volkes. v. l. ँभञ्जिक. — 2) f. ँञ्जिका Galedupa piscidia BHĪVAPR. 1,206.

*करणभप्रिय 1) m. ein best. Baum GAL. — 2) f. ँ eine Alhagi-Species.

*करणभवल्लभ m. Feronia elephantum.

करणभजन m. N. pr. eines Brahmanen.

*करणभदनी f. = करभप्रिया.

करणभष्टक n. Titel eines Werkes.

*करणभिन् m. Elephant.

*करणभीर m. Löwe.

करणभूषण n. Handschmuck Spr. 7826.

करणभोत्र Adj. f. Schenkel wie Elefantenrüssel habend. Andere Erklärungen im Comm. zu NAISS. 9,43.

करम = कलम Schreibrohr KĪRANḌ. 69,15. fg.

*करमट्ट m. Betelnussbaum.

*करमण्डलिन् m. Achyranthes aspera GAL.

करमध्य m. ein best. Gewicht, = कर्ष.

करमन्द m. N. pr. eines Mannes.

*करमरी f. ein Gefangener, eine Gefangene.

करमर्द 1) m. und *f. ई Carissa Carandas. — 2) f. ँ N. pr. eines Flusses.

करमर्दक m. = करमर्द 1). n. die Frucht.

*करमाल m. *Rauch*.
 करमाला f. die Knöchel der Finger als Rosenkranz verwendet.
 *करमुक्त n. eine mit der Hand geworfene Waffe.
 करमुक्तेश्वर N. pr. eines Heilighums.
 करमोत m. und मोचन n. Handlösung von Seiten des Vaters der Braut nach vollzogener Trauung Pāṇḍ. 1.
 *करम्ब 1) Adj. vermengt. — 2) m. *Mus, Brei*.
 करम्बित Adj. vermengt —, verbunden mit (Instr.)
 NAIŚH. 1, 115. 9, 102. VIDDH. 82, 14. PRABANNAR. 93, 2. 119, 17.
 करम्ब 1) m. a) *Mus, Brei, Grütze*. — b) eine best. Giftpflanze. — c) N. pr. α) eines Sohnes des Çakuni. — β) des Vaters von Asura Mahisha. — γ) eines Affen. — 2) f. ऋ a) **Asparagus racemosus*. — b) **Fennich*. — c) N. pr. der Gattin Akrodhana's. — 3) Adj. gemischt (Geruch) BUŚG. P. 3, 26, 45.
 करम्बक 1) m. a) *eine Art *Achyranthes* NIGH. Pa. — b) N. pr. α) Pl. eines Volkes. — β) eines Mannes. — 2) n. a) *Mus, Brei, Grütze*. — b) ein in verschiedenen Provincialsprachen verfasstes Schriftstück.
 करम्बपात्रं n. eine Schüssel mit Brei ÇAT. Br. 2, 5, 3, 14.
 करम्बभाग Adj. der Brei als seinen Theil erhält.
 करम्बवालुका f. Sg. und Pl. (heisser) Sand als Grütze (eine best. Höllestrafe). Auch ताप m. Pl.
 करम्बोद् Adj. Brei essend.
 करम्भि m. N. pr. eines Sohnes des Çakuni.
 Pl. sein Geschlecht.
 करम्भिन् Adj. mit Brei versehen.
 कररुक् m. 1) *Fingernagel* PRABANNAR. 7, 1. — 2) **Unguis odoratus* RIGAN. 12, 128.
 *कररुद् f. *Cymbel*.
 *करवतीर N. pr. MAHĪBH. 4, 72, b.
 करवत् Adj. Tribut zahlend.
 *करवर्तम् Absol. mit dem Caus. von वर्त् mit der Hand drehen.
 *करवह्नी f. eine best. Pflanze GAL.
 *करवारक m. Bein. Skanda's.
 करवाल m. 1) *Schwert*. — 2) **Fingernagel*.
 करवालपुत्री f. *Messer* Ind. St. 14, 156.
 *करवालिका m. eine Art *Schwert* GAL.
 *करवालिका f. ein kleines *Schwert*.
 करविन्द m. N. pr. eines Mannes.
 करविमुक्ति f. N. pr. eines Tirtha.
 करवी f. das Blatt der *Asa foetida*.
 करवीक m. N. pr. eines Gebirges.
 करवीर 1) m. a) *Nerium odorum*. — b) eine Art

Soma. — c) **Schwert*. — d) **Daumen* GAL. — e) **Leichenstätte*. — f) ein best. über Waffen gesprochener Zauberspruch. — g) N. pr. α) eines Schlangendämons. — β) *eines Daitja. — γ) verschiedener Städte. Auch पुर. — δ) eines Gebirges BUŚG. P. 5, 16, 28. — 2) *f. ऋ rother *Arsenik*. — 3) f. ई a) die Mutter eines Sohnes. — b) eine vorzügliche Kuh. — c) Bein. der Aditi. — 4) *n. die Blüthe von *Nerium odorum*.
 करवीरक 1) m. a) *die giftige Wurzel von *Nerium odorum*. — b) **Terminalia Arjuna*. — c) **Schwert*. — d) **Leichenstätte* GAL. — e) ein best. Theil des Gesichts. — f) N. pr. eines Schlangendämons HARIV. 9307. — 2) *f. ऋ rother *Arsenik* NIGH. Pa. — 3) n. die Blüthe von *Nerium odorum* HEMĀDRI 1, 625, 6.
 *करवीरकन्द m. ein best. Knollengewächs RIGAN. 7, 110.
 करवीरकरम्भिन् n. N. pr. eines Waldes.
 *करवीरभुजा f. *Cajanus indicus*.
 करवीरमाकृत्य n. Titel eines Werkes.
 करवीरव्रत n. eine best. Begehung.
 करवीरकर n. N. pr. eines Waldes HARIV. 2, 98, 19.
 करवीर्य m. N. pr. eines Arztes.
 *करवेर m. v. l. für *करवेर*.
 *करव्रण m. Bein. Bhlmasena's GAL.
 *करशाखा f. *Finger*.
 करशित Adj. = कर्शित abgemagert.
 करशीकर m. das aus einem Elefantenrüssel ausgespritzte Wasser.
 *करप्रूक m. *Fingernagel*.
 करसू n. *That*.
 करसाद m. das Erschlaffen der Hände und zugleich das Mattwerden der Strahlen.
 करस्य Adj. auf der Hand liegend NAIŚH. 9, 83.
 करस्थालिन् Adj. die Hände als Topf gebrauchend.
 करस्थी Adv. mit कर auf die Hand legen Spr. 7754.
 करस्र m. 1) *Vorderarm*. — 2) *Fingernagel*.
 करस्पन्द m. Zittern der Hände und zugleich — der Strahlen.
 करस्फोट m. Ausbreitung der Hände und zugleich — Strahlen zu Spr. 1339.
 करस्वन m. *Händegeklatsch*.
 करस्वामिन् m. N. pr. eines Tirtha.
 करकुञ्जा f. ein best. *Motrum*.
 करकृति f. Schlag mit der Hand KAUTUKAR. 1.
 करकूट 1) m. a) *Vangueria spinosa*. — b) *N. pr. einer Gegend. — 2) *m. n. *Lotuswurzel*.
 करकूटक m. 1) *Vangueria spinosa*. — 2) eine Verbindung von sechs Çloka, durch welche ein und

derselbe Satz durchgeht. — 3) N. pr. eines Fürsten.
 करकार Adj. Abgaben erhebend.
 करकुं m. oder f. eine best. hohe Zahl LALIT. 168, 20.
 *कराय n. die Spitze des Elefantenrüssels.
 *करायज्ञ m. *Fingernagel* GAL.
 कराघात m. Schlag mit der Hand Spr. 3886.
 *कराङ्गण m. ein stark besuchter Markt.
 कराङ्गुलि f. *Finger der Hand* 115, 13.
 करौट 1) m. Bein. Gaṇeça's MAITR. S. 2, 9, 1. — 2) *n. ? SIDDH. K. करट neue Ausg. 2, 630.
 करापात m. das Sinken der Strahlen, Untergang (der Sonne).
 *करामर्द m. = *करमर्द* *Carissa Carandas*.
 करामलक n. = *करतलामलक*.
 *कराम्बुक, *कराम्बु und *क m. *Carissa Carandas*.
 करायिका f. eine *Kranichart*.
 करारिन् m. Pl. N. pr. einer die Devī verehrenden Secte.
 *करारोट und *करारोक् (GAL.) m. *Siegelring*.
 *करारुगल n. *Lauts* GAL.
 कराल 1) Adj. (f. ऋ) a) hervorstehend (Zähne, Augen). — b) weit offen, stehend, klaffend. — c) den Mund aufsperrnd. — d) grausig, Schauer erregend. — 2) m. a) ein best. Thier (*Moschusthier* NIGH. Pa.). — b) *ein Gemisch von Oel mit dem Harz der *Shorea robusta*. — c) N. pr. α) eines Asura. — β) eines Rakshas. — γ) eines Devagandharva. — δ) einer Oertlichkeit. — 3) f. ऋ a) **Hemidesmus indicus*. — b) Bein. der Durgā. — c) N. pr. einer Kupplerin 149, 22. — 4) f. ई a) Bez. einer der sieben Zungen und neun Samidh des Agni. — b) **Schwert* GAL. — 3) n. eine Art *Basilienkraut*. करालं शाकम् KARAKA 1, 27.
 *करालक 1) n. = *कराल* 3). — 2) f. °लिका Bein. der Durgā.
 करालकेसर m. N. pr. eines Löwen.
 करालजनक m. N. pr. eines Fürsten, = जनक.
 करालता f. Nom. abstr. zu *कराल* 1) b) PĀṆĀT. 217, 23.
 *करालत्रिपुटा f. eine Kornart.
 करालम्ब m. *Handstütze*, so v. a. *Rettingsanker* Spr. 4474. 7769.
 करालवदन 1) Adj. einen weit geöffneten oder grausigen Mund habend 107, 12. — 2) f. ऋ Bein. der Durgā.
 करालान्त m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's.
 *करालिक m. 1) *Baum*. — 2) *Schwert*.
 करालित Adj. 1) grausig gemacht. — 2) gesteigert, verstärkt KĀD. 99, 2.

कर्णकावत् und *कर्णकित Adj. = कर्णकवत्.
 *कर्णकित् n. Ohrenschmalz NIGB. Pa.
 *कर्णकोटा und *कोटी f. Ohrwurm, Julus.
 कर्णकुतूहल n. Titel eines Werkes.
 कर्णकुब्ज n. N. pr. einer erdichteten Stadt.
 कर्णकुमारी f. Bein. der Bhavāni Ind. St. 14, 108. fg.
 कर्णकुवलय n. eine am Ohr befestigte Lotusblüthe DAČAK. 70,9.
 कर्णक्राश und कर्णद्वेड (Suča. 2,236,7. 443,21) m. Ohrensauen.
 *कर्णखरक oder *खरिक m. N. pr. eines Vaisija.
 कर्णगिरि m. N. pr. eines Berges Ind. St. 14,157.
 कर्णगूथ 1) m. Verhärtung des Ohrenschmalzes. Auch °क m. — 2) (*n.) Ohrenschmalz Suča. 2,368, 13, v. l.
 कर्णगृहीत Adj. am Ohr gefasst.
 कर्णगृह्या Absol. am Ohr fassend.
 *कर्णग्राह m. Steuermann.
 कर्णग्राहवत् Adj. mit einem Steuermann versehen.
 कर्णचामर n. ein Wedel als Ohrenschmuck eines Elefanten KĪD. 98,6.
 कर्णच्छिद्र n. Gehörgang.
 *कर्णच्छिद्रक P. 4,2,78, Sch.
 *कर्णज m. Ohrenschmalz GAL.
 कर्णजय Adj. Ohrenbläser.
 *कर्णजलूका, *जलूकम् und *जलूका f. Julus.
 कर्णजाप m. Ohrenbläserel.
 कर्णजाह n. Ohrwurzel.
 *कर्णजित् m. Bein. Argūna's.
 *कर्णज्योति f. Gynandropsis pentaphylla NIGB. Pa.
 कर्णज्वर m. Ohrenschmerzen DBĪRTAN. 29. Ind. St. 15,412.
 कर्णजित् Adj. aus dem Ohre weg.
 कर्णता f. das Ohrsein Spr. 3246.
 *कर्णताल m. das Klappen der Elefantenohren.
 कर्णताललता f. Ohrlappen des Elefanten.
 *कर्णदर्पण m. ein best. Ohrenschmuck.
 *कर्णडुन्दुभि f. Ohrwurm, Julus.
 कर्णधार 1) m. (adj. Comp. f. स्त्री) a) Steuermann. Nom. abstr. °ता f. — b) Matrose KATHĀS. 18,300. — 2) f. स्त्री N. pr. eines Apsaras KĪAAR. 3,10.
 *कर्णधारक m. Steuermann.
 *कर्णधारिणी f. Elefantenweibchen.
 कर्णधनन n. Ohrenklingen.
 कर्णनाद m. Ohrenklingen WISE 287.
 कर्णनासा f. Du. Ohren und Nase R. ed. Bomb. 3,18,21. Sg. (!) R. GORR.
 कर्णनीलोत्पल n. eine am Ohr befestigte blaue Lotusblüthe Spr. 7646.

*कर्णन्डु f. = कर्णान्डु.
 कर्णप m. N. pr. eines Mannes.
 कर्णपत्रक m. Ohrblatt.
 कर्णपत्रभङ्ग m. Pl. verschiedene Arten die Ohren zu schmücken.
 कर्णपथ m. Bereich des Gehörs. °पथम् स्त्री-या, उप-इ zu Ohren kommen. °पथातिथि m. so v. a. zu Ohren gekommen RĪĀT. 7,1264.
 कर्णपरंपरा f. das von Ohr zu Ohr Gehen PAŪĀT. ed. Bomb. 1,38,12.
 कर्णपराक्रम m. Titel eines Werkes.
 कर्णपर्वन् n. Titel des achten Buches im MBH.
 कर्णपाक m. Ohrenentzündung.
 कर्णपालि f. 1) Ohrläppchen und überh. das äussere Ohr.
 कर्णपाली f. 1) dass. — 2) *ein best. Ohrenschmuck. — 3) N. pr. eines Flusses.
 *कर्णपितरु m. der Sonnengott, die Sonne GAL.
 कर्णपिशाची f. N. pr. einer Gottheit.
 कर्णपीठ n. die äussere Mündung des Gehörgangs.
 कर्णपुट n. Gehörgang.
 कर्णपुत्रक m. (KARAKA 4,7) und *त्रिका f. (NIGB. Pr.) Ohrmuschel.
 *कर्णपुर und *पुरी f. Karṇa's Stadt, d. i. Kāmpā.
 *कर्णपुष्प m. blauer Amaranth NIGB. Pa.
 कर्णपूर 1) m. n. ein Ohrenschmuck, insbes. von Blumen. मणि° KĪD. 63,21. — 2) *m. a) eine blaue Lotusblüthe. — b) Acacia Sirissa. — c) Jonesia Asoka.
 कर्णपूरक m. 1) *Nuclea Cadamba. — 2) N. pr. eines geschwätzigen Dieners.
 कर्णपूरण 1) m. N. pr. eines Dichters, = कवि-कर्णपूर. — 2) n. das Ausstopfen des Ohres und was dazu dient.
 कर्णपूरी Adv. mit करु zum Ohrenschmuck machen KĪD. 163,19. HARSHĀĪ. 162,10.
 कर्णप्रकाश m. Titel eines Werkes.
 कर्णप्रतिनाह und °प्रतिनाह m. schmerzhafter Ausfluss des Ohrenschmalzes durch Nase und Mund.
 कर्णप्रयाग m. der Zusammenfluss der Gaṅgā mit dem Pindar.
 कर्णप्राधेय m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 *कर्णप्राप्त m. Ohrläppchen.
 कर्णप्रावरण 1) Adj. (f. स्त्री) die Ohren als Mantel benutzend. — 2) m. Pl. N. pr. eines fabelhaften Volkes. — 3) f. स्त्री N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.
 कर्णप्रावेय m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 *कर्णफल m. Ophiocephalus Kurrayey.
 कर्णभूषण n. Ohrenschmuck.

*कर्णभूषा f. 1) das Schmücken der bes. Kalā GAL. — 2) Ohrenschmuck
 *कर्णमदुर m. Silurus unicus.
 *कर्णमल n. Ohrenschmalz.
 *कर्णमुकुर m. ein best. Ohrenschmuck.
 कर्णमुनि m. N. pr. eines Mannes In
 कर्णमूल n. Ohrwurzel, der Ort wo Knorpel an den Kopf ansetzt 103,31.
 कर्णमूलीय Adj. zur Ohrwurzel i stehend.
 *कर्णमोटा f. Acacia arabica NIGB. F
 *कर्णमोटि und *टी f. Bein. der K.
 *कर्णपि, °पति (हेदने) DBĪRTAN. 35,71. s. bes.
 कर्णयोनि Adj. vom Ohr aus komm
 कर्णरन्ध्र m. Gehörgang.
 कर्णरोग m. Ohrenkrankheit.
 *कर्णल Adj. mit Ohren versehen.
 *कर्णलता f. Ohrläppchen.
 कर्णलतामय Adj. Ohrläppchen darst 7,64.
 *कर्णलतिका f. Ohrläppchen.
 *कर्णवंश m. ein flaches hervortreten Bambusrohr.
 कर्णवत् Adj. 1) mit Ohren versehe Gabeln —, mit Haken versehen.
 *कर्णवर्जित m. Schlange.
 *कर्णवल्ली f. Ohrläppchen Comm. zu कर्णवित् Ohrenschmalz.
 कर्णविवर n. Gehörgang.
 कर्णविष f. Ohrenschmalz.
 कर्णविष n. Gift für die Ohren Spr
 कर्णविषयो Adv. mit करु zu Ohren b d. Oxf. H. 133, a,7 v. u.
 कर्णवेध m. Durchbohrung der Ohre rel. Ceremonie).
 *कर्णवेधनिका und *वेधनी f. ein bohren der Ohren eines Elefanten Werkzeug.
 कर्णवेष्ट m. 1) Ohrring. — 2) N. pr. ei
 कर्णवेष्टक m. Ohrring PĀR. GRH. 1
 *कर्णवेष्टकोय und *वेष्टक्य Adj. vo
 *कर्णवेष्टन n. Ohrring.
 कर्णशकुलिका (KARAKA 4,7) und ° gang.
 कर्णशिरीष n. eine am Ohr befestigt Blume ČĀK. 29.
 *कर्णमूल्य Adj. taub GAL.
 कर्णमूलिन् n. Ohrenstiche.
 कर्णमूलिन् Adj. mit Ohrenstichen b

कर्पाशोभन n. Ohrenschmuck.
 कर्पाश्रव Adj. den Ohren vernehmbar.
 कर्पाश्रवस् m. N. pr. eines Mannes.
 कर्पाश्रविन् Adj. = कर्पाश्रव GAUT.
 कर्पाश्रुत् m. N. pr. eines Mannes.
 कर्पासंज्ञाव m. Eiterfluss aus dem Ohre.
 *कर्पासख m. Bein. Garāsamīdha's GAL.
 कर्पासुन्दरी f. Titel eines Schauspiels.
 कर्पासुभग Adj. angenehm zu hören VENIS. 154.
 *कर्पासू m. der Sonnengott, die Sonne.
 कर्पासूचि f. ein best. Insect.
 *कर्पास्फोटा f. Gynandropsis pentaphylla RĪĀN. 3,125.
 कर्पास्राव m. = कर्पासंज्ञाव.
 कर्पास्रावस् n. 1) Gehörgang, Ohrloch. — 2) Ohrenschmuck.
 कर्पाकृच्छिका f. eine best. Ohrenkrankheit ÇĀNĪC. Sāh. 1,7,81.
 कर्पाकर्षि Adv. von Ohr zu Ohr.
 *कर्पाक्षय m. weisser Amaranth NICH. Pa.
 कर्पाञ्जलि m. gespitzte Ohren.
 कर्पाट 1) m. a) Pl. N. pr. eines Volkes. — b) ein Fürst und ein Angehöriger der K. — c) ein best. Rāga S. S. S. 84. Gtr. S. 18. — 2) f. ई a) eine Fürstin der K. — b) *eine Mimose RĪĀN. 3,109. — c) eine best. Rāgiṇī S. S. S. 37.
 कर्पाटक 1) m. a) = कर्पाट 1) a) und *b) (gaṇa यस्कादि in der Kāc.). — 2) f. टिका = कर्पाट 2) c) S. S. S. 48.
 कर्पाटगौड m. ein best. Rāga von sechs Tönen S. S. S. 93.
 कर्पातर्द m. die beiden Stellen am Wagen, an welche die Deichselstangen angesteckt werden, ĀPAST. Çā. 11,7. Comm. zu TS. 1,427,5. 7.
 *कर्पादर्श m. Ohrring GAL. कर्पादेश wohl fehlerhaft.
 *कर्पांज m. Bein. Judhishthira's.
 कर्पांतिकचर Adj. die Ohren umfliegend ÇĀK. 22.
 *कर्पांजु und *कर्पांजू f. Ohrring und ein best. Ohrenschmuck.
 कर्पाभरण n. Ohrenschmuck 305,22.
 *कर्पाभरणक m. Cathartocarpus Fistula RĪĀN. 9,46.
 कर्पांमृत n. 1) Nektar für die Ohren Spr. 1548. — 2) Titel eines Werkes.
 *कर्पांरा f. = कर्पावेधनो.
 *कर्पांरि m. 1) Bein. Arḡuna's. — 2) Terminalia Arjuna.
 कर्पांध Radius.
 कर्पांधस् n. eine best. Ohrenkrankheit ÇĀNĪC. Sāh. 1,7,81.

*कर्पालंकरण n., कर्पालंकार m. und कर्पालंकृति f. (175,31) Ohrenschmuck.
 *कर्पावतंस dass. BRNF. Chr. 199,3. VĪMANA 2,2, 14. KĀVJAPR. 7,10.
 कर्पावतंसी Adv. mit कर्पा zu Ohrenschmuck machen KĪD. 111,4.
 कर्पावधान n. das Hinhorchen. ०ने दा aufmerken PRASANNAR. 115,18.
 कर्पाश्र (?) m. N. pr. eines Mannes.
 कर्पािक 1) *Adj. a) Ohren habend. — b) mit einem Steuerruder versehen. — 2) m. a) *Steuermann. — b) eine best. Fieberkrankheit BĀLVAPR. 3,78. 104. Vgl. कर्पािक. — c) N. pr. a) Pl. eines Volkes. — ß) eines Fürsten in Potāla. — 3) m. oder n. metrisch = कर्पािका Samenkapsel der Lotusblume. — 4) n. eine best. Form von Pfeilspitzen.
 *कर्पािकाचल m. Bein. des Meru.
 कर्पािकार 1) m. a) Pterospermum acerifolium. — b) *Cathartocarpus Fistula.; vgl. मक्ता०. — 2) n. a) die Blüte von Pter. acer. — b) Samenkapsel der Lotusblume HEMĀDRI 1,323,5. RĪĀT. 8,3309. — 3) Adj. ? MBh. 10,7,38.
 *कर्पािकारक m. = कर्पािकार 1) a) GAL.
 कर्पािकारप्रिय Adj. Beiw. Çiva's.
 *कर्पािकिका f. Färse GAL.
 *कर्पािकिन् m. Elephant.
 कर्पािकीन् 1) Adj. a) auritus. — b) am Ende eines Comp. — im Ohre habend. — c) mit Seitenklappen oder dgl. versehen (Schuhe). — d) mit Knoten, mit einem Wulst oder sonstigen Erhabenheiten versehen (Geschosse). — e) *mit einem Steuerruder versehen. — 2) m. a) *Umgebung des Ohrs. — b) Steuermann. — c) *N. pr. eines der sieben Hauptgebirge. — 3) f. कर्पािकीन् Tuberkelbildung in der Scheide.
 कर्पािकीय m. eine Art Sänfte RĪĀT. 7,479.
 कर्पािकीयुत m. Bein. *Kaṁsa's und des Verfassers eines Lehrbuchs über Diebstahl.
 *कर्पािकीचुरा (Kāc.) und *०चुराचुरा f. gaṇa पात्रे समितादि.
 कर्पािकीय Adj. Ohrenbläser.
 *कर्पािकीटिभ m. (Kāc.) und *०टिडिडि f. gaṇa पात्रेसमितादि.
 *कर्पािकीण्डु f. = कर्पािकीण्डु.
 कर्पािकीपल 1) n. eine am Ohr befestigte Lotusblume ÇĀK. (PISC.) 66,6. Nom. abstr. ०ता f. RAGH. 7,23. — 2) m. N. pr. eines Dichters und eines Fürsten.
 कर्पािकीय m. Titel eines Werkes.
 कर्पािकीयकर्पािका f. = कर्पािकीयरा.
 कर्पािकीय m. ein Thier mit Wolle an den Ohren.
 कर्पािकीय (कर्पािकीय) Adj. 1) im oder am Ohr befind-

Uch. — 2) *den Ohren zutraglich.
 1. कर्त्, कर्त्तति; episch auch कर्त्तं schneiden, zerschneiden, abschneiden Med. an sich abschneiden. कर्त्तं al gerissen (299,21), abgehauen (32 — 2) zu Nichts machen. — Caus. व 1). — *Desid. चिकर्त्तति und ति समधि nach und nach zerschneiden nach und nach vernichten. — M. den. — Mit ष्रपि dass. — Mit घव 1) lösen. — 2) vernichten. — Caus. abs — Mit उद् 1) ausschneiden, auszuscheiden, abreißen. — 3) zu Nichts zu Grunde gehen AIT. Ba. 6,23. — schneiden. — Mit उप verletzen. — metzeln, — reißen, weg —, abschneiden, zerschneiden, zerhacken. beschneiden (z. B. die Nägel). — C. lassen. — Mit विनि zerhacken, ablassen; zerhacken, zerreißen, niederpari 1) rings umschneiden, beschneiden von, so v. a. ausschliessen Mit प्र abschneiden, zerschneiden. —, ein —, zerschneiden, zerlegen Caus. dass. — Mit ष्रधिवि in ०क zusammen —, zerschneiden.
 2. कर्त्, कर्त्तति 1) den Faden drehen, S. 1,9,4 = TĀNDJA-Ba. 1,8,9 = NĪC. winden (von einer Schlange). — 3) — Caus. कर्त्तयति weben. — Mit उ — Mit परि umwinden.
 1. कर्त्त m. Trennung, Unterscheidung
 2. कर्त्त und *कर्त्त m. = गर्त्त Grube,
 1. कर्त्तन 1) n. a) das Abschneiden, das zu Nichts Machen Ind. St. 14, Scheere.
 2. *कर्त्तन n. das Spinnen.
 *कर्त्तनसाधन n. Spindel.
 कर्त्तयति n. das Fallen in ein Loch
 कर्त्तयस्कन्द m. dass. TĀNDJA-Ba.
 *कर्त्तय, ०यति (शैथिल्ये) Dhātup. 3 Caus. von 1. und 2. कर्त्.
 कर्त्तृ Nom. ag. 1) Thäter, Ausfühllbringer, Urheber, Verfasser. 1 im Gen. (*Acc. bei anderer Boto Comp. vorangehend. — 2) der in Et vorangehend) arbeitet. — 3) der dienst. — 4) der Schöpfer der Welt. man's, Vishṇu's und *Çiva's. — 5)

riebe handelnde Urheber einer
im Nom., Instr. (bei passiver
im Gen. (in Verbindung mit
6) in der Function eines Fu-
oder ein anderes Schneidein-
,329,15. 474,16. 2,a,98,9.
HEMĀDRI 2,a,95,15.
HEMĀDRI 2,a,94,14. 99,3. °फल
7. — 2) *der Theil des Pfeils,
efestigt werden. — 3) eine Art
रि 1) HEMĀDRI 2,a,94,12.
best. Stellung der Hand.
Giftpflanze.
Art Cymbel S.S.S. 198 (कत°
र्त्तरुमुख.
Dat. Infin. von 1. कर.
1) Adj. zu machen, — thun, —
ihren u. s. w.; s. u. 1. कर. —
, Obliegenheit, Aufgabe.
s Gethanwerdenmüssen. °तां
zu thun habe, 151,22. Obliegen-
hanwerdenkönnen, Erwägung
r Handlung TATTVA. 18.
ethanwerdenmüssen.
1 fehlerhaft für कर्त्तरु.
nes adj. Comp. = कर्त्तरु Agens
,2,21.
gens einer Handlung zu Theil
Schol.
ass. P. 1,3,63, Sch. Nom. abstr.
n. eine künstliche Satzbildung
jecte.
Gramm. das Agens-Sein einer
Thäter —, Vollbringer —, Ur-
64. Chr. 262,6. 264,9. — 2) =
einer Stadt.
der Gramm. der Agens einer
23,31.
कर्त्तरु.
gens einer Handlung befindlich
von 1. कर.
Vernichter Ind. St. 14,104.

2. कर्त्तरु Nom ag. Spinner.
कर्त्तरु Adj. niederzumachen, zu vernichten Spr.
4113.
कर्त्तरु f. = कर्त्तरु. Richtiger wohl कर्त्तरु.
*कर्त्तरु, °यति (शैथिल्ये).
कर्त्तरु und कर्त्तरु f. = कर्त्तरु.
कर्त्तरु Adj. abzuschneiden, abzuhaue-
कर्त्तरु n. Zaubermittel, Zauber.
*कर्त्तरु, °यति Denom. von कर्त्तरु.
कर्त्तरु, कर्त्तरु 1) Adj. zu machen, auszuführen. —
2) n. ein zu thunendes Werk, Aufgabe.
*कर्त्तरु, कर्त्तरु (कुत्सिते शब्दे).
*कर्त्तरु m. Sumpf.
*कर्त्तरु m. 1) Sumpf. — 2) Lotuswurzel. — 3) =
पङ्कज.
*कर्त्तरु 1) n. das Knurren in den Eingeweiden. —
2) f. ई TAIK. 1,1,109 fehlerhaft für कर्त्तरुनी.
1. कर्त्तरु 1) m. a) Schlamm, Bodensatz, Schmutz,
Unreinigkeit. Am Ende eines adj. Comp. f. घा. —
b) *Sünde. — c) eine best. Körnerfrucht (zum Reis
gerechnet). — d) eine best. giftige Knolle. — e) im
Veda angeblich Schatten. — f) N. pr. α) eines
Pragāpati. — β) eines Sohnes des Pulaha. — γ)
eines Schlangendämons. — 2) f. ई eine Art Jasmin
RĀGAN. 10,78. — 3) *n. a) Fleisch. — b) Zibeth
RĀGAN. 12,72.
2. कर्त्तरु Adj. mit Schlamm, Bodensatz, Schmutz, Un-
reinigkeit versehen.
कर्त्तरु m. 1) eine best. Körnerfrucht. — 2) eine
best. giftige Knolle. — 3) eine Schlangenart. — 4)
eine Form von Rothlauf KARAKA 6,11.
कर्त्तरु oder °न् m. N. pr. eines Mannes.
कर्त्तरुवीसर्प m. = कर्त्तरु 4) KARAKA 6,11.
कर्त्तरु m. eine best. giftige Knolle.
*कर्त्तरु m. ein Ort zur Ablagerung von Unrath.
कर्त्तरु Adj. beschmutzt, besudelt.
*कर्त्तरु f. schlammiger Boden.
कर्त्तरु n. N. pr. einer Oertlichkeit.
कर्त्तरु मन्त्रमाहात्म्य n. Titel eines Werkes.
*कर्त्तरु m. eine Reisart GAL.
कर्त्तरु s. क्रप्.
कर्त्तरु 1) (*m.) n. Lappen 184,32. °खण्ड Ind. St.
15,418. — 2) m. N. pr. eines Berges.
*कर्त्तरु m. Bettler.
*कर्त्तरु Adj. in Lumpen gehüllt. Vgl. कर्त्तरु und
Ind. St. 15,425.
*कर्त्तरु Adj. dass.
कर्त्तरु eine Art Lanze oder Speer.
कर्त्तरु 1) m. a) Schale. — b) *Hirnschale. — c)
Schale der Schildkröte. — d) *eine Art Waffe. —

e) *Ficus glomerata. — f) N. pr. eines Diebes. —
2) *f. ई eine Art Collyrium. — 3) n. Scherbe PAÑ-
KĀT. 217,21. 22. 218,11. 12.
कर्त्तरु 1) m. N. pr. = कर्त्तरु 1) f). — 2) *f. °रि-
का eine Art Collyrium.
*कर्त्तरु m. Scherbe.
*कर्त्तरु m. v. l. für कर्त्तरु.
*कर्त्तरु m. sand, gravel, a sandy soil wohl feh-
lerhaft für कर्त्तरु.
कर्त्तरु (*m. *f. ई und *n.) und °का f. (Bhāvapr.
1,209) die Baumwollstaude, Baumwolle.
कर्त्तरु, °रति Kampher gleichen.
कर्त्तरु 1) m. n. Kampfer (die Pflanze, das Harz
und die Frucht). — 2) m. N. pr. verschiedener
Männer. — 3) N. pr. eines Divipa. — 4) Adj. (f.
घा) aus Kampfer gemacht HEMĀDRI 1,433,13. 14.
*कर्त्तरु m. Curcuma Zerumbet.
कर्त्तरुकेलि m. N. pr. eines Flamingo.
कर्त्तरुगौर n. N. pr. eines Teiches.
कर्त्तरुतिलक 1) m. N. pr. eines Elephanten. — 2)
*f. घा Bein. der Gajā, einer Freundin der Durgā.
*कर्त्तरु n. Kampfersalbe RĀGAN. 15,121.
कर्त्तरुद्वीप = कर्त्तरु 3) VIDDH. 38,9.
कर्त्तरुनालिका f. eine best. mit Kampher zuberei-
tete Speise Bhāvapr. 2,24.
कर्त्तरु m. N. pr. eines Färbers 148,12.
कर्त्तरुप्रकरण n. Titel eines Gāna-Werkes.
कर्त्तरुमञ्जरी f. 1) N. pr. einer Tochter a) des
Fürsten Karpūrasena. — b) des Flamingo Kar-
pūrakeli. — 2) Titel eines Schauspiels.
*कर्त्तरुमणि m. ein best. weisses Mineral.
कर्त्तरुमय Adj. aus Kampfer bestehend, dem K.
ähnlich KĀD. 244,16.
कर्त्तरु m. eine best. Mixtur Mat. med. 223.
कर्त्तरुवर्ष m. N. pr. eines Fürsten VIDDH. 78,9.
79,8.
कर्त्तरुविलास m. N. pr. eines Wäschers.
कर्त्तरुसरम् n. N. pr. eines Teiches.
कर्त्तरुसेन m. N. pr. eines Fürsten.
कर्त्तरुस्तव m. und °स्तोत्र n. Titel zweier Werke.
कर्त्तरुकरिका f. Curcuma Amada Mal. med. 257.
*कर्त्तरुमन् m. Krystall NIGH. Pa.
*कर्त्तरु und *कर्त्तरु Adj. von कर्त्तरु.
*कर्त्तरु m. Spiegel.
*कर्त्तरु, कर्त्तरु (गति).
*कर्त्तरु 1) Adj. gefleckt. — 2) m. a) Sünde. — b)
Tiger. — c) ein Rakshas. — d) eine best. Arznei.
— 3) f. ई a) Nacht. — b) Tigerin. — c) eine Rāk-
shasi. — d) das Blatt der Asa foetida. — e) Bein.
der Durgā. — 4) n. Mennig GAL.

कर्बु Adj. bunt.
 कर्बुक m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 कर्बुद्वार m. 1) *Bauhinia candida* KARAKA 1,4. 27. 3,8. 8,7. 10. An mehreren Stellen fälschlich कर्बु.
 — 2) **Bauhinia variegata*. — 3) **Barleria caerulea*.
 *कर्बुद्वारक m. *Cordia latifolia* RĪĀAN. 11,205.
 कर्बुर 1) Adj. (f. स्त्री) gefleckt, gesprenkelt. — 2) *m. a) Sünde. — b) ein Rakshas. — c) *Curcuma Amhaldi* oder Zerumbet. — d) eine *Dolichos-Art* RĪĀAN. 16,69. — 3) f. स्त्री a) eine giftige Blutegelart 217,5. 6. — b) **Bignonia suaveolens* und * = बर्बुरा. — 4) *f. ई Bein. der Durgā. — 5) *n. a) Gold. — b) Stechapfel. — c) Wasser.
 कर्बुरक Adj. = कर्बुर 1).
 *कर्बुरफल m. eine best. Pflanze.
 *कर्बुराङ्गा f. eine blaue Fliegen- oder Bienenart GAL.
 *कर्बुर 1) m. = कर्बुर 2) b) c). — 2) f. स्त्री = कर्बुर 3) a). — 3) n. a) = कर्बुर 5) a). — b) Auripigment.
 *कर्बुरक m. = कर्बुर 2) c).
 *कर्बुरित Adj. gesprenkelt.
 *कर्म m. n. = कर्मन्.
 कर्मक am Ende eines adj. Comp. = कर्मन् Werk, That.
 कर्मकर 1) Adj. (f. ई) für Andere Arbeit thwend; Subst. Arbeiter, Knecht, Diener, Handwerker. — 2) *m. Bein. Jama's. — 3) *f. स्त्री (!) Freundin GAL. — 4) *f. ई a) *Sansevieria zeylanica*. — b) *Moradica monadelphica*.
 कर्मकरिभाव m. das Amt einer Dienerin.
 कर्मकर्तृ m. 1) Sg. der Agens einer Handlung, der zugleich Object ist (beim Verbum reflex.). — 2) Du. das Werk und der Urheber desselben.
 कर्मकाण्ड n. 1) der über die Opfer handelnde Theil in der Cruti. — 2) Titel eines Gaina-Werkes.
 कर्मकार 1) Adj. Subst. = कर्मकर 1). — 2) m. a) Schmied. Im System der Sohn Viçvakarma's von einer Çûdrā. — b) *Stter. — 3) *f. ई = कर्मकर 4).
 कर्मकाराप्युपते Jmd als Knecht arbeiten lassen.
 °कर्मकारिन् Adj. eine Arbeit —, ein Geschäft vollbringend.
 *कर्मकार्मुक n. ein mächtiger Bogen.
 कर्मकालनिर्णय m. Titel eines Werkes.
 *कर्मकील (GAL.) und *°क m. Wäscher.
 कर्मकृत् Adj. werktätig, — kundig; m. Arbeiter, Knecht Spr. 3729.
 कर्मकृत्य n. Werktätigkeit.
 कर्मकामुदी f. Titel eines Werkes.
 कर्मक्रियाकाण्ड n. Titel eines Werkes BÜBLER, Rep. No. 438. fg.

II. Theil.

कर्मक्षम Adj. einem Werke gewachsen.
 कर्मक्षय m. das Aufhören der Werke, — aller Thätigkeit ÇVETĀCV. UP. 6,4.
 कर्मक्षेत्र n. das Gebiet, in dem man Werken obliegt.
 कर्मगति f. die Schicksale eines Menschen.
 कर्मगुप्त n. eine künstliche Satzbildung mit verstecktem Object.
 कर्मग्रन्थ m. Titel eines Gaina-Werkes. °षट्क n. BÜBLER, Rep. No. 706. fg.
 कर्मग्रन्थिप्रथमविचार m. desgl.
 *कर्मघात m. vollständiges Aufgeben aller Werktätigkeit.
 कर्मचन्द्र m. N. pr. verschiedener Fürsten.
 कर्मचारिन् Adj. in Werken thätig NĀDAB. UP. 6.
 कर्मचित् Adj. opere constatus.
 कर्मचेष्टा f. Werktätigkeit, Arbeit, Anstrengung.
 कर्मज्ञ 1) Adj. aus Handlungen, Werken, Thaten hervorgehend oder hervorgegangen. — 2) *m. ein Gott GAL. — b) der indische Feigenbaum. — c) das Kalijuga.
 कर्मज्ञित् m. N. pr. eines Fürsten.
 कर्मठ 1) Adj. fähig —, geeignet zu (im Comp. vorangehend) BĀLAB. 106,8. — 2) fleissig obliegend. Die Ergänzung im Loc. oder im Comp. (RĪĀAT. 7, 1012) vorangehend. Ohne Ergänzung Werken obliegend, das Verdienst in fromme Werke setzend.
 कर्मणिषी Adj. was die Handlung mit sich bringt, in der H. selbst liegend.
 कर्मण्यं (कर्मणिषी) 1) Adj. a) im Werke gewandt, geschickt; fleissig. — b) zur Verrichtung heiliger Handlungen geeignet GAUT. — c) günstig für eine Unternehmung Ind. St. 14,356. — d) am Ende eines Comp. auf das Geschäft —, auf die Verrichtung von — bezüglich. — 2) *f. स्त्री Arbeitslohn. — Vgl. ऋ°.
 कर्मण्यता f. Thätigkeit, Wirksamkeit VARĀH. JOGJ. 5,23.
 *कर्मण्यभुञ्ज् Adj. Lohn empfangend. *कर्मण्यभुञ्ज् GAL.
 कर्मतत्त्वप्रदीपिका f. Titel eines Werkes.
 कर्मता f. Nom. abstr. zu कर्मन् Wirkung. प्रभूतस्य °तां कर् so v. a. dasselbe bewirken was Vieles KARAKA 7,12.
 कर्मत्व n. 1) der Gattungsbegriff कर्मन्. — 2) das Object-Sein Comm. zu TS. PRĀT.
 कर्मदीप m. Titel eines Werkes.
 कर्मदेव m. ein Gott durch Werke.
 कर्मदोष m. ein sündhaftes Werk, Sünde.
 कर्मधारय m. ein Tatpurusha, in welchem die beiden Glieder in einem Congruenzverhältniss stehen.
 कर्मन् (*m.) n. 1) Handlung, Thätigkeit, Arbeit,

Werk, That; Verrichtung, Geschäft. Wird componirt mit dem, der die Handlung oder Verrichtung vollführt, mit dem, für den oder woran d. H. oder V. v. wird und mit dem, was verrichtet wird. Statt कर्कर्मण्याः R. 2,75,6 liest ed. Bomb. °कार्यायाः. — 2) heiliges Werk, Opferhandlung, Ritus. — 3) ärztliche Behandlung, Cur KARAKA 6,11. — 4) Berechnung. — 5) Aeusserung, Wirkung. — 6) Sinnesorgan. — 7) in der Gramm. das nächste Object des Agens, das Object einer Handlung. — 8) Schicksal (die Folge der Handlungen in einem frühern Leben). — 9) in der Astrol. das zehnte Haus.
 कर्मनामन् n. 1) ein nach der Thätigkeit sich richtender Name 32,3. — 2) Particip.
 कर्मनाशा f. N. pr. eines Flusses.
 कर्मनिर्णय m. Titel eines Werkes.
 कर्मनिष्ठ und °निष्ठौ Adj. fleissig in Werken, — heiligen W.
 *कर्मन्द m. N. pr. des Verfassers eines Bhikshusūtra.
 *कर्मन्दिन् m. ein Anhänger des Karmanda; Bettler.
 कर्मन्यास m. Einstellung der Arbeit ĀPAST.
 कर्मपथ m. die Richtung, die eine Handlung nimmt, eine Art von Handlung KĪRANP. 46,2.
 कर्मपद्धति f. Titel eines Werkes.
 कर्मपाक m. das Reifen der Werke, die Vergeltung der Werke in einem frühern Leben.
 कर्मपारदा f. N. pr. einer Göttin.
 कर्मप्रकाश m., °काशिका und °काशिनी f. Titel von Werken.
 कर्मप्रदीप m. Titel zweier Werke.
 कर्मप्रदीपिका f. Titel eines Werkes.
 कर्मप्रवचनीय m. Bez. der Präpositionen, wenn sie in einem nähern Verhältniss zu einem Nomen stehen, und einiger Adverbia.
 *कर्मप्रवाद n. Titel eines Gaina-Werkes.
 कर्मफल n. 1) die Frucht —, der Lohn der Werke ĀPAST. und zu Spr. 1093. — 2) *die Frucht von *Averrhoa Carambola*.
 कर्मबाहुल्य n. viele —, schwere Arbeit Spr. 7695.
 कर्मुबुद्धि f. das geistige Organ einer Handlung, das Manas MBH. 11,15,13.
 *कर्मभू f. bebautes Land.
 कर्मभूमि f. 1) das Land der Werke. — 2) Gebiet der Thätigkeit, Arbeitsfeld KĪRANP. 18,11. 15. 50,1. 89,8. 10.
 कर्मभूय n. das zu einer Handlung Werden. °यं भू den Charakter —, die Eigenschaften einer Handlung annehmen ÇĀHĪ. zu BĪDAR. 4,1,6.

4*

कर्मभेदविचार m. Titel eines Werkes.
 कर्ममय Adj. (f. ई) aus Werken bestehend, — hervorgegangen, werkartig u. s. w.
 कर्ममार्ग m. 1) Werkthätigkeit VP. 6,6,9. — 2) der Weg zur That, ein Diebsausdruck für eine in eine Mauer geschlagene Öffnung.
 कर्ममास m. der bürgerliche Monat von 30 Tagen Ind. St. 10,263. 296.
 कर्ममीमांसा f. = पूर्वमीमांसा.
 *कर्ममूल n. Kuça-Gras.
 *कर्मयुग n. das Kalijuga.
 कर्मयोग m. 1) Werkthätigkeit, insbes. das Ueben frommer Werke. — 2) Behandlung, angewandte Operation SARVAD. 98,8. 9. — 3) die Verbindung mit einer Opferhandlung LĪTJ. 4,10,11. ĀPAST.
 कर्मयोनि f. die Quelle einer Handlung.
 *कर्मर 1) m. Aorrhoea Carambola. — 2) f. ई Bambus-Manna RĪĀN. 6,188.
 *कर्मरक und कर्मरङ्ग m. Aorrhoea Carambola.
 कर्मरत्नावली f. Titel eines Werkes.
 कर्मर्ष m. N. pr. eines Lehrers.
 कर्मलोचन n. Titel eines Werkes.
 कर्मवचन n. Ritual (buddh.).
 कर्मवज्र Adj. dessen Donnerkeil die Arbeit ist, Bein. der Cūdra.
 कर्मवत् Adj. ein Anliegen habend.
 कर्मवश Adj. in der Gewalt einer vorangegangenen That stehend.
 *कर्मवशिन् Adj. Gewalt über seine Handlungen habend. Nom. abstr. *शिता f. (buddh.).
 कर्मवादी f. ein lunarer Tag.
 कर्मविधि m. Regeln für Werke, — Verrichtungen.
 कर्मविपत्ति f. das Misslingen eines Werkes.
 कर्मविपर्यय m. eine verkehrte Handlungsweise Spr. 3739.
 कर्मविपाक m. 1) = कर्मपाक. — 2) Titel eines Werkes. °सार desgl.
 कर्मविरोधिन् Adj. Jm's Werke störend ŚL. zu RV. 6,33,8.
 कर्मश m. N. pr. eines Sohnes des Pulaha VP. 2 1,154. कर्मस in der ersten Ausg., कर्म der gedr. Text.
 कर्मशतक n. Titel eines buddh. Werkes.
 कर्मशल्य n. Hinderniss BHAR. NĪTJAC. 19,130.
 कर्मशाला f. Wohnstube.
 कर्मशाली f. N. pr. eines Flusses.
 कर्मशील 1) *Adj. thätig, geschäftig. — 2) m. N. pr. eines Mannes (buddh.).
 *कर्मशूर m. ein gewandter Geschäftsmann.
 कर्मश्रेष्ठ m. N. pr. eines Sohnes des Pulaha.

*कर्मष = कल्मष.
 कर्मस s. कर्मश.
 कर्मसंवत्सर m. das bürgerliche Jahr von 360 Tagen Ind. St. 10,300.
 *कर्मसचिव m. Gehülfe, Beamter.
 कर्मसंन्यासिक Adj. der alle Werke aufgegeben hat, Asket.
 कर्मसमाप्त Adj. der die heiligen Handlungen vollbracht hat ĀPAST.
 *कर्मसातिन् m. die Sonne.
 कर्मसारथि m. Gefährte BHĀS. P. 5,23,8.
 कर्मसिद्धि f. das Gelingen eines Werkes MĪLAV. 48,6.
 कर्मसेन m. N. pr. eines Fürsten.
 कर्मसेनीय Adj. von कर्मसेन.
 कर्मस्तव m. Titel eines Werkes.
 कर्मस्थान n. Verwaltungsamt.
 *कर्मकुस्त Adj. geschäftskundig GAL.
 कर्मकीन m. Pl. Bez. einer Vishṇu'itischen Secte.
 कर्माश्रीव m. Gewerbe.
 कर्मात्मन् Adj. dessen Wesen in Thätigkeit besteht.
 कर्मादित्य m. N. pr. eines Fürsten.
 कर्माध्यक्ष m. der Aufseher über Alles was geschieht ÇVETĀCV. UP. 6,11.
 कर्मात्त m. 1) Ende einer Arbeit MBĀĪB. 107,15. Spr. 4238. — 2) Ende einer heiligen Handlung SĀMAY. BR. 1,3,7. KĀMAPR. 15,1. — 3) Beschäftigung, Thätigkeit LALIT. 217,18. Geschäft, Verwaltung eines Amtes. कृषि° Landbau LALIT. 147,1. — 4) *bebautes Land.
 कर्मात्तर n. 1) Pause während einer heiligen Handlung. — 2) eine andere Handlung NĪJAM. 2,2,7. ein anderes Werk, eine andere Arbeit.
 कर्मात्तिक m. Arbeiter, Handwerker. °लोक m. Arbeiter (Pl.) KĪD. II,47,7.
 कर्माभ्यास m. das Obliegen einer heiligen Handlung ĀPAST.
 कर्मार m. 1) faber, Werkmeister, Schmied. — 2) *Bambusrohr. — 3) *Aorrhoea Carambola RĪĀN. 11,110.
 *कर्मारक m. Aorrhoea Carambola RĪĀN. 11,110.
 *कर्मारवन n. N. pr. einer Oertlichkeit.
 कर्मार्व 1) Adj. zum Opferamt tauglich. — 2) *m. Mann RĪĀN. 18,2.
 कर्मारशय m. 1) die Ansammlung von (guten und bösen) Werken Comm. zu NĪJAS. 3,2,75. ÇĀM. zu BĪDAR. 3,1,8. 3,30. 4,1,19. VĪJSA zu JOGAS. 1,5. — 2) Anlage zu Handlungen.
 कर्माश्रितभक्त m. Pl. Bez. einer Vishṇu'itischen Secte.
 *कर्मािक Adj. von कर्मन्.

कर्मिन् 1) Adj. handelnd, fungierend, Werken nachgehend, eine Arbeit verrichtend, Vollbringer einer That. Auch in Comp. mit einer Ergänzung. तत्कर्मिन् n. Nom. abstr. Ind. St. 10,94. — 2) m. a) Werkmann, Arbeiter. — b) *Butea frondosa NIGH. Pa.
 *कर्मिष्ठ Adj. Superl. zu कर्मिन् 1).
 कर्मिणी Adj. was verrichtet wird. वाचा° ĀPAST. im Comm. zu KĪTJ. ÇR. 5,3,18.
 *कर्मीर = किमीरि.
 कर्मिन्द्रिय n. ein Organ für sinnliche Verrichtungen (Stimme, Hände, Füße, After und Geschlechtsorgan) 263,19. 264,12. 15.
 कर्मियकरण Adj. dessen Beitrag die Arbeit ist.
 *कर्क्, कर्वति (दर्पे).
 *कर्क् m. 1) Liebe. — 2) Maus.
 कर्वट 1) (*m.) n. Flecken, Marktplatz HEMĪDĪ 1,288,1. 8. — 2) *Bergabhang (buddh.). — 3) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 4) f. ई N. pr. eines Flusses.
 *कर्क्टक Bergabhang (buddh.).
 *कर्क्टक m. Schlamm GAL.
 कर्वर n. That, Werk.
 *कर्वारु m. eine best. Pflanze GAL.
 कर्विणी f. Bez. der Svarabhakti zwischen I und h MĪND. ÇIKSHĪ 9,12. Comm. zu TS. PAĪT.
 कर्प्, कर्षयति 1) abmagern, unansehnlich werden. कर्षित abgemagert. — 2) *abmagern —, abnehmen lassen. — Caus. कर्षयति 1) abmagern lassen, mager halten ĀPAST. — 2) vermindern Spr. 666. — 3) Jmd hart mitnehmen. कर्षित hart mitgenommen von. — Mit घ्नु Caus. Jmd hart mitnehmen MBH. 13,156,17. — Mit घ्नव Caus. mager —, unansehnlich machen, entstellen. — Mit परि Caus. Jmd hart mitnehmen BAĪG. P. ed. Bomb. 4,23,20. — Mit *प्र, प्रकर्षित. — Mit वि Caus. mager —, unansehnlich machen, entstellen. — Häufig mit dem Caus. von 1) कर्ष् wechselnd.
 कर्षन 1) Adj. a) mager machend. — b) in Comp. mit Feind so v. a. hart mitnehmend MBH. 3,64,24. 13,139,20. Vgl. कर्षण. — c) AV. 4,10,7 wohl fehlerhaft für कर्षन. — 2) n. das Magermachen ĀRAKA 1,21 (कर्षण gedr.).
 कर्षनीय Adj. zum Magermachen geeignet ĀRAKA 1,2 (कर्षणीय gedr.).
 कर्षि m. N. pr. eines Unholds.
 *कर्ष्य m. Gelbwurz.
 1. कर्ष्, कर्षति (selten Med.) 1) ziehen, anziehen, schleppen, hinundherziehen, serren, sausen, mit sich fortziehen; (das Schwert) ziehen, (einen Pfeil

anziehen, (einen Bogen) spannen. कृष्ट gezogen (von der Aussprache eines Vocals). — 2) an sich ziehen, so v. a. in seine Gewalt bekommen, überwältigen. — 3) an sich ziehen, so v. a. erlangen, theilhaftig werden M. 3,66. — 4) *Jmd (Acc.) Etwas (Acc.) entziehen. — 5) Furchen ziehen, befurchen, pflügen VAITAN. (Med.), einpflügen. Vgl. 2. कर्ष. — Caus. कर्षयति 1) ziehen. — 2) ausziehen, ausreissen. — 3) hinundher zerrn, hart mitnehmen, peinigigen. — Mit ऋति über Etwas hinziehen. — Mit ऋनु 1) hinter sich her ziehen. — 2) anziehen, attrahere. — 3) aus dem Vorangehenden heranziehen (ein Wort). — 4) anführen, citiren Ind. St. 9,263. — Caus. an sich ziehen, so v. a. in Anspruch nehmen (v. l. ऋनुकर्षित). — Mit ऋप 1) abziehen, wegziehen, fortreissen, wegnehmen, entfernen. — 2) abziehen, so v. a. weglassen, vermindern. — 3) ablegen, bei Seite setzen (z. B. die Scham). — 4) aus dem Folgenden zum Vorhergehenden ziehen. — 5) vorgreifen, anticipiren NĀJAM. 5,1,27. — 6) anziehen, spannen (einen Bogen). — 7) herabziehen, erniedrigen. ऋपकृष्ट niedrig, gering, unansehnlich. — Caus. 1) abziehen, entfernen. — 2) herabziehen, schmälern. — Mit व्यप 1) wegziehen, fortziehen, fortschleppen. — 2) abziehen, ablegen (ein Kleid). — 3) entfernen, aufgeben, fahren lassen. — 4) abwendig machen MBu. 13,23,70. — Mit ऋमि in seine Gewalt bekommen, überwältigen. — Mit ऋव 1) fortziehen, wegsiehen. — 2) abziehen, ablegen. ऋवकृष्यते = ऋवकर्षत्. — 3) abkehren. — 4) abziehen —, abbringen von MBu. 2,5,73. — 5) anziehen, anlocken KĪD. 16,17. 46,24. — 6) ऋवकृष्ट a) nach unten gebracht, unter Etwas (im Comp. vorangehend) befindlich. — b) weiter weg befindlich KĪTĪ. ÇR. 2,8,13. 26,7,18. entfernt. ०त्त्वं entfernter von (Abl.). — c) eine niedrige oder niedrigere Stellung einnehmend. — Mit ऋयव in *ऋयवकर्षण. — Mit व्यव abwendig machen. v. l. व्यप besser. — Mit ऋा 1) heranziehen, an sich ziehen, mit sich fortziehen, fortschleppen MBu. 2,68,41. 47. (ein Schwert) ziehen, (einen Bogen) anziehen, spannen. — 2) (einen Schmuck) abstreifen, —, abnehmen von (Abl.). — 3) herausziehen aus (Abl.). — 4) entziehen, entreissen. — 5) ausziehen —, entleihen aus (Abl.). — 6) angreifen. गजं सिद्धं इवाकर्षन् KARAKA 1,7. — Caus. heranziehen, an sich ziehen. — Mit ऋपा 1) abziehen —, abwenden von (Abl.), entfernen. — 2) ऋपाकृष्ट herabgezogen, erniedrigt Spr. 4766. — Mit व्यपा umherziehen, — schleppen. — Mit ऋया in ऋयवकर्ष. —

Mit ऋयुपा an sich heranziehen. — Mit पर्या umherziehen, — schleppen. — Mit प्रत्या zurückziehen. — Mit व्या 1) an sich ziehen 311,13. — 2) abziehen, ablegen, abwerfen. — 3) abwendig machen PRAB. 37,7. — Mit समा 1) heranziehen, an sich ziehen. — 2) herausziehen aus (Abl.). — Caus. mit sich fortreissen. — Mit उद् 1) herausziehen, herausnehmen, fortnehmen. — 2) ausziehen, ablegen (ein Kleid). — 3) spannen (einen Bogen), auseinanderziehen. — 4) in die Höhe bringen (in übertr. Bed.); Pass. in die Höhe kommen, die Oberhand bekommen, höher stehen BĀLAR. 92,14. उत्कृष्ट eine hohe oder höhere Stellung einnehmend, ausgezeichnet, vorzüglich. ज्ञानोत्कृष्ट durch Kenntnisse ausgezeichnet, दस्यूत्कृष्टा वनपदा: in denen Dasju die Oberhand haben. — 5) aufschieben, verschieben NĀJAM. 5,1,33. 35. Comm. zu 4,10. — 6) उत्कृष्ट nach oben gebracht, oben liegend. बीजोत्कृष्ट wobei das gute Korn oben liegt 206,15. — Mit ऋपोद् abtrennen. — Mit प्रत्युद् in प्रत्युत्कर्ष. — Mit समुद् 1) in die Höhe ziehen, — bringen. — 2) anziehen (eine Bogensehne). — Mit उप 1) heranziehen, zu sich ziehen. — 2) zu sich schleppen, entführen. — 3) aufgeben, fahren lassen. व्यप v. l. besser. — Mit समुप heranziehen. — Mit नि 1) niederziehen; Pass. von der Strömung abwärts getrieben werden. — 2) einpflügen. फलं क्षेत्रेषु AV. PAIPP. 19,13,3. — 3) निकृष्ट a) niedrig oder niedriger stehend, verachtet, gemein. ०भूत् klein erscheinend im Vergleich mit (Gen.) MBu. 3,134,5. — b) in die Nähe gebracht, nahe. — Mit संनि 1) Pass. in unmittelbare Nähe —, in Berührung kommen mit (Instr.) Comm. zu NĀJAS. 1,1,4. 3,2,26. Absol. ०कृष्य sich nähernd DAÇAK. 46,7. — 2) ०कृष्ट a) in die Nähe gebracht, in der Nähe stehend, nahe, — bevorstehend. — b) nahe stehend, so v. a. eine gleiche Stellung einnehmend KATBIS. 64,124. — Mit निम् 1) herausziehen, — aus (Abl.) Spr. 7689. auspressen RĪGĀT. 6,272. — 2) zerzausen, — reißen. — Caus. zerstören, zu Grunde richten. — Mit परा 1) fortziehen. — 2) herabziehen, schmähern. — Mit परि 1) umherziehen, schleppen. Med. auch sich gegenseitig umherziehen. — 2) hinter sich her führen, anführen (ein Heer). — 3) quälen, peinigigen MBu. 3,2,34. Spr. 2601. — 4) Macht haben über (Acc.) MBu. 13,48,47. — 5) in sich herumgehen lassen, beständig an Etwas denken. — Caus. quälen, plagen. — Mit प्र 1) vorwärts ziehen, fortziehen. — 2) hervorziehen, vorstrecken. — 3) vordrängen von (Abl.) R. 3,43,42. — 4) anführen (ein

Heer). — 5) spannen (einen Bogen). — 6) fortziehen, so v. a. keine Ruhe lassen, beunruhigen. — 7) प्रकृष्ट a) lang (örtlich und zeitlich). — b) ausgezeichnet, vorzüglich, heftig, stark 315,7. — Mit विप्र 1) wegführen, heimführen. — 2) abziehen, entfernen Spr. 7816. दृष्टे: dom Auge entziehen NĀJAS. 3 131. ०कृष्ट entfernt, weit; mit *Gen. oder *Abl. Chr 232,28. — Mit संप्र mit sich fortziehen 161,24. 163 8. — Mit प्रति, ०कृष्ट 1) zurückgeschoben. — 2) *verachtet. — 3) *zu verbergen. — Mit वि 1) auseinanderziehen. विकृष्ट auseinandergezogen (Vocale). — 2) zerreißen. — 3) (einen Pfeil) anziehen, (einen Bogen) spannen. — 4) erweitern विकृष्ट weit, lang. — 5) hinundherziehen, — schleppen, mit sich fortziehen, zausen. — 6) anführer (ein Heer). — 7) herausziehen. — 8) berauben. — 9) vorenthalten. — Mit सम् 1) zusammenziehen — schnüren, verengern. ०कृष्ट zusammengesogen (Laute), nahe gerückt. — 2) mit sich fortziehen, — führen.

2. कर्ष, कर्षति, ०ते 1) Furchen ziehen, pflügen, einpflügen. Med. auch sich erpflügen. कृष्ट gepflügt auf gepflügtem Boden gewachsen. — 2) mit Furchen versehen, so v. a. durchwandern. — Caus कर्षयति *pflügen. — Intens. चर्कषति, *करीकृष्यते *चरीकृष्यते = Simpl. 1). — Mit ऋा behäufeln; s ऋनाकृष्ट. — Mit परि 1) Furchen ziehen um. — 2) einen Kreis ziehen ÇULBAS. 3,202. 207. — Mit प्र Caus. pflügen lassen. — Mit प्रति, ०कृष्ट 1) *zurückgeflegt. — 2) zerknittert in ऋ०. — Mit वि 1) durchpflügen, mit Furchen beziehen VAITAN. — 2) auseinanderziehen.

कर्ष m. 1) das Ziehen, Schleppen. — 2) Scharre rasura. — 3) das Pflügen, Landbau ĀPAST. — 4) ein best. Gewicht, = 16 Māsha. Auch *n. कर्षाद्यं soll = तोलक sein. — 5) *Terminalia Bellerica. — 6) *Boot GAL.

कर्षक 1) Adj. a) am Ende eines Comp. hinundher zerrnd, peinigend, quälend AGNI-P. 7,13. — b) pflügend, bebauend; m. Ackerbauer GAUT. — 2; n. MBu. 3,10080 fehlerhaft für कर्षण.

कर्षण 1) Adj. a) = कर्षक 1) a). Häufig mit कर्षण wechselnd. — b) stich hinziehend (in der Zeitdauer) — 2) n. a) das Herbeiziehen. — b) das Herausziehen Spr. 7677. — c) das Zausen. केश० an den Haaren. — d) das Anziehen, Spannen (eines Bogens). — e) das Hinziehen (eines Tones) SĀMĪRO-PAN. 17,5. 6. — f) das Hinundherzerrn, Peinigigen. Quälen. — g) das Pflügen, Landbau. — h) Ackerland MBu. 3,113,11. 13. — Vgl. कर्षण 2).

unkeusches Weib.

est. Pflanze (durch starken Geverscheuchend) RĪĀN. 5,50.

ist. Vertheidigungswaffe. — Vgl.

terminalia Bellerica. — 2) f. घ्रा
पिपा.

ist sich ziehend, nach sich schlep
hend, einladend. — c) das Feld
rbauer, Landmann. — 2) *f. ०णी

dezam. — b) eine best. Pflanze.
rche, Grube, Einschnitt. — b)

a) Ackerbau. — b) Lebensunter
von trockenem Kuhdünger oder

einer Grube liegend. शशस्य ०श-
Ba.

weisserzeugung durch Anfüllung
agerstatt gezogenen Furche mit

n? Im RV. mit folgendem स्विद्
र्ककिं कर्किं चिद् irgendwann,
ind einer Negat. niemals, nie und
ndem अपि (Bhāg. P.) irgendwann.
व्दसंब्यान्योः।)

sellen Med.) 1) treiben, antreiben
— 2) halten, tragen. — 3) sich

o.). विमानकलितव्योमन् NAIṢH.
in, machen, bewerkstelligen. मू-

ध्नमचलितव्योमन् BĪLĀR. 168,17.
n Schluck Wasser thun 74,13.— 5)

vorbringen, ertönen lassen, an-
2,106. — 6) thun, so v. a. auf-

brbringen. — 7) bemerken, gewahr
stillschweigend aufnehmen Spr.

men, meinen Spr. 4017. glauben
1 BĪLĀR. 108,15. halten für (mit

310,16. erkennen als (mit zwei
— 9) कलित a) versehen mit (im

ind) BHĀVĀPR. 1,68. — b) *=
प्य. — Mit श्रव, ०कलित gesehen,

— Mit व्यव, ०कलित abgezogen,
घ्रा 1) schütteln. — 2) festhalten

. 9,72. — 3) befestigen, anbinden.
मूर्तिम् NĀJĀM. 8. 1, Çl. 3. — 5)

erkennen, wahrnehmen, finden.
8. 5,70. — 7) prüfen, untersuchen

nehmen, glauben an 43,17. halten für (mit zwei Acc.;
beim zweiten Acc. auch इव) NAIṢH. 5,81. Çl. 3,73.
Spr. 7621. — Mit प्रत्या aufzählen, herzfählen. — Vgl.

प्रत्याकलित. — Mit उद्, उत्कलित 1) losgemacht,
— gelassen. — 2) aufgeblüht, blühend. — 3) strah-

lend vor (im Comp. vorangehend), von den Augen,
vom Gesicht und von der Seele. — 4) zu

Tage getreten. — 5) *sehnsüchtig; vgl. Comm. zu
BHĀG. P. 1,10,23. — 6) *gedehnd. — Mit परि 1)

ergreifen BĪLĀR. 258,2. — 2) in sich aufnehmen,
verschlängen KĪD. 140,1. HARṢHĀK. 123,23. — 3)

ansetzen —, halten für. — 4) ०कलित umlegt —,
umgeben mit (im Comp. vorangehend) BHĀVĀPR.

1,69. HARṢHĀK. 122,6. 183,17. — Mit सम् 1) zusam-
menthun, — fügen, — fassen. — 2) addiren GAṆIT.

1,28. — 3) der Meinung sein Spr. 1531. — Mit प्र-
त्यासम् in प्रत्यासंकलित. — Mit उत्सम्, उत्संक-

लित angetrieben, beauftragt KĪD. II,40,20.
3. कल्, कालपति (selten Med.) 1) treiben, vor sich

her treiben, mit sich wegführen. — 2) Jmd in feind-
licher Absicht nachgehen, verfolgen R. 3,41,26. —

3) überzählen MBH. 3,240,5. — 4) *त्पे. — Mit उद्
hinaustreiben. — उत्कलित PANĪAT. 184,18 feh-

lerhaft für उत्कलित. — Mit उप heimtreiben. —
Mit निम् hinaustreiben, verjagen. — Mit परि hex-

zen, verfolgen R. ed. Bomb. 4,46,16. — Mit प्र 1)
hinaustreiben (sc. auf die Weide) GOBB. 3,6,1. —

2) vor sich her treiben, verfolgen. — 3) antreiben.
— Mit सम् 1) hinaustreiben (sc. auf die Weide).

— 2) in die Flucht schlagen. — 3) einem Verstorbe-
nen die letzte Ehre erzeigen R. ed. Bomb. 2,72,55.

संकल्प्य v. l. st. संकाल्य. — Mit अनुसम् nachführen.
कल 1) Adj. (f. घ्रा) a) stumm. Vgl. कड. — b) in

Comp. mit बाष्प oder श्रु vor Thränen nicht ren-
den könnend, schluchzend; in Folge von Thränen

undeutlich, — unverständlich. ०म् Adv. — c) fein, zart
(von Tönen), zarte Töne von sich gebend (Kehle)

Spr. 4679. ०म् Adv. — d) Bez. einer best. fehler-
haften Aussprache der Vocale. — e) *unverdaut.

— 2) m. a) *ein feiner, zarter Ton. — b) *Hand GAL.
— c) *Shorea robusta. — d) Bez. bestimmter Ma-

nen. — 3) f. कला a) ein kleiner Theil eines Gan-
zen, insbes. ein Sechzehntel. — b) ein Sechzehntel

der Mondscheibe. — c) ungenau Bez. der Zahl sechs-
zehn HEMĀDRI 1,188,16. 190,1. — d) Zins. — e) ein

best. kleiner Zeittheil (die Angaben schwanken zwi-
schen 8 Sekunden und 2 Minuten 26⁵⁴/₂₀₁ Sekunden).

— f) Minute eines Grades. — g) eine Mora (in der
Prosodie). — h) Atom. — i) Bez. der Substrate der

— k) bei den Paçupata Sg. die Elemente der ma-
teriellen Welt. — l) in Comp. mit बाष्प oder श्रु

Thrānentropfen, Thräne BHĀG. P. — m) ein einen
Tagalter Embryo. — n) *die monatliche Reinigung.

— o) Bez. der drei Bestandtheile einer Coremonia
MBH. 14,89,3. = मल, द्रव्य und अद्वा NILAK. — p)

Kunstfertigkeit, Kunst (deren 64). — q) Unwissen-
heit. — r) = कल 2) a) BĪLĀR. 21,6. — s) *eine best.

Pflanze. — t) *Boot, Schiff. — u) N. pr. einer Toch-
ter Kardama's und Gattin Martikī's (einer Per-

sonification der Mondsichel). — v) Name der Dā-
kshāṅgi an der Kāndrabhāgā. — w) Titel ei-

nes gramm. Commentars.
*कलक 1) m. a) ein best. Fisch. — b) eine best.

Art Prosa. — 2) n. die Wurzel von Andropogon
muricatus.

1.*कलवापठ m. eine feine, zarte Stimme.
2. कलकपठ 1) *m. a) der indische Kuckuck. — b)

Taube. — c) eine Art Gans. — 2) f. ई a) f. zu 1) 9)
PRASANNĀR. 111,4. — b) N. pr. einer Apsaras

BĪLĀR. 89,9.
कलकपिठका f. das Weibchen des indischen

Kuckucks Spr. 7809.
कलकपिठन् m. der indische Kuckuck BĪLĀR.

206,21.
कलकल m. 1) verworrenes Geschrei, — Gesang,

— Geräusch 291,23. 299,20. 324,29. Mit Hinlan-
fügung von रव oder श्रव dass. — 2) *das Harz

der Shorea robusta. — 3) Bein. Çiva's.
कलकलवत् Adj. gellend Spr. 1316.

कलकलेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
*कलकोट m. N. pr. eines Dorfes.

*कलकूषिका f. = कलकूषिका.
*कलकूट m. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes.

*कलकूषिका f. ein unkeusches Weib.
*कलकूष m. der indische Kuckuck.

कलकू m. Fleck, Makel, Schandfleck 175,14.
*कलकूलाला f. a digit of the moon in shadow.

कलकूल, ०पति besflecken, besudeln KĪD. 263,1.
verunehren. कलकूलित besfleckt, mit einem Makel

versehen, verunehrt.
कलकूलोखा f. ein fleckiger Streif.

*कलकष m. 1) Löwe. — 2) Cymbel.
कलकङ्गिन् Adj. besfleckt, mit einem Makel ver-

sehen, verunehrt 249,12. NAIṢH. 8,16. Nom. abstr.
०ङ्गिन् n.

*कलकुर m. Strudel.
कलकुरि (BĪLĀR. 87,7) und ०चूरि m. N. pr. eines

fürstlichen Geschlechts.
कलत्र m. Hahn BHĀVĀPR. 2,8 (कल्प्य v. l.). Niem. Pa.

ohen, zurüsten. — 4) Jmd mit Etwas (Instr.) aus-
rüsten, theilhaftig machen. — 5) Jmd zu Etwas
(Dat. oder Loc.) verhelfen, eines Zustandes theil-
haftig machen. मरणाय कल्पितः so v. a. tödtlich.
— 6) Jmd (Gen.) Etwas (Acc.) verleihen, zu Theil
werden lassen R. 2,43,19. — 7) verfertigen, bilden,
— aus (Instr.), hervorbringen, verfassen, zu Wege
bringen, bewerkstelligen, veranstalten, ausführen
(auch heilige Gebräuche), verrichten, machen. —
8) in der Phantasie bilden, zu sehen glauben Spr.
4876. — 9) anweisen, bestimmen, festsetzen. — 10)
bestimmen zu, erklären für, machen zu; mit zwei
Acc. 76,12. 183,29. — 11) erachten für, mit zwei
Acc. — 12) gebrauchen, anwenden R. 2,61,17. —
13) schneiden, schnitzend bearbeiten. — 14) einen
Spruch sprechen, der das Zeitwort कल्प् enthält.
— *Desid. चिकृप्सति und चिकल्पिषते. — Mit
अनु sich ordnen nach, richtig folgen auf. — Caus.
1) ausführen nach, folgen lassen Hemādri 1,393,7.
अहाम् Glauben schenken. — 2) अनुकल्पित ent-
sprechend, würdig MBh. 13,38,9. — Mit समनु Caus.
Jmd eines Zustandes (Loc.) theilhaftig machen. —
Mit अग्निं entsprochen, dasselbe ausdrücken; mit
Acc. — Caus. gewähren, verleihen. — Mit अत्र 1)
entsprechen, richtig —, in Ordnung sein चाङ्क. zu
Bīdar. 2,2,9. so v. a. ganz gut möglich sein, sich
ganz gut erklären lassen zu 80. — 2) zu irgend Et-
was nützlich sein, gereichen zu (Dat.). — Caus. 1) in
Ordnung bringen, zurechtmachen, zurüsten. — 2)
geeignet —, richtig anwenden. — 3) für wahr-
scheinlich halten. — Desid. vom Caus. zurecht-
machen —, zurüsten wollen. — Mit आ in 1. आ-
कल्प. — Mit उद् Caus. in's Dasein rufen, schaf-
fen. — Mit उप 1) passend —, zur Hand sein, sich
gebühren. — 2) dienen —, verhelfen —, gereichen
zu (Dat.). — 3) उपकृत 1) zur Hand befindlich,
fertig, bereit, zurechtgemacht, zugerüstet. — 2) ge-
bildet —, hervorgebracht aus (Instr.). — Caus. 1)
zurechtmachen, zurüsten, zubereiten MĀLATIM. 77,
15 (169,5). उपकल्पित so v. a. bespannt mit (Instr.);
am Ende eines Comp. versehen mit MBh. 3,77,7.
— 2) herbeischaffen, herbeiholen 151,12. — 3) auf-
stellen, hinstellen, richten auf (Loc.). — 4) bestim-
men für oder zu (Dat. oder Loc. eines Nom. abstr.).
उपकल्पित mit einem Infin., der passivisch zu
übersetzen ist. — 5) hergeben, mittheilen. — 6)
annehmen, statuiren. — Mit समुप, कृत zusammen
bereit stehend. — Caus. 1) zurechtmachen,
zurüsten. — 2) fertig machen, vollbringen MBh.
13,104,109. — Mit परि, कृत Pl. hier und da ste-

hend (Pflanzen). — Caus. festsetzen, bestimmen,
— zu; die Ergänzung ein Acc. (Buig. P. 5,20,30),
अर्थम्, der Loc. eines Nom. abstr. oder ein In-
fin., der passivisch wiederzugeben ist. — 2) wäh-
len. — 3) ausführen, bewerkstelligen, herstellen,
machen. Mit einem Zahlverb auf एत in so und
so viele Theile theilen, unter so und so viele Kate-
gorien bringen. खण्डशस् zerstückeln, स्वचेतसा so
v. a. erfinden 308,1. आशंसापरिकल्पित so v. a.
nur erwünscht, — erwartet MĀLATIM. 76,7 (163,5).
— 4) einladen —, hinzuziehen zu (Loc.). — 5) an-
nehmen, voraussetzen, erachten —, halten für
(Acc.). — Mit प्र 1) vor sich —, von Statten gehen,
gelingen. प्रकृतम् Adv. facile, leicht. — 2) am Platze
sein, seine Richtigkeit haben. कृत a. Pl. sei-
end, s. R. habend. Mit Infin. sich eignen zu. — 3)
प्रकृत a) zurechtgemacht, zugerüstet KARAK. 18,
366. — b) festgesetzt, vorgeschrieben. — Caus. 1)
Jmd voranstellen. — 2) hinsetzen —, hinstellen
auf (Loc.). — 3) Jmd einsetzen (in ein Amt). — 4)
wie es sich gebührt eintreten —, an die Stelle tre-
ten lassen von (Gen.). — 5) zurechtmachen, zube-
reiten, zurüsten PĀNĪKĀT. ed. Bomb. 4,16,8. — 6)
anweisen, festsetzen, bestimmen; verschreiben (in
medic. Sinne) KARAKA 8,3. — 7) bestimmen, aus-
findig machen, berechnen. — 8) bewerkstelligen,
veranstalten. अश्रु so v. a. Thränen vergiessen Spr.
1512. — 9) machen zu (Acc. oder Loc. eines Nom.
abstr.) — 10) erachten —, halten für (Loc. eines
Nom. abstr.) MBh. 13,1,38. — Mit संप्र, *संप्रकृत
bereitet. — Caus. 1) einsetzen (in ein Amt). — 2)
festsetzen, bestimmen. — Mit प्रति zu Jmds (Acc.)
Diensten mit Etwas (Instr.) bereit sein, Jmd emp-
fangen mit. — Caus. anordnen. — Mit वि 1)
einen Wechsel erfahren, sich verändern. — 2) sich
verwechseln lassen mit (Instr.); freistehen, facul-
tativ sein NĀJAM. 9,3,17. 4,5. — 3) zweifelhaft
—, unschlüssig sein PĀNĪKĀT. 1,87. — 4) in Frage
kommen, einem Zweifel unterliegen. Mit न so v. a.
gelingen Spr. 7398. — Caus. 1) verfertigen, zusam-
mensetzen, bilden. विकारान् verschiedene Modifi-
cationen hervorbringen KARAKA 2,5. — 2) theilen.
विकल्पित getheilt, so und so vielfach (Zahlad-
verb auf एत) —, so und auch anders erscheinend
Buig. P. 5,26,38. 14,1. — 3) nach Belieben wählen,
eklektisch verfahren. — 4) in Frage stellen, für zwei-
felhaft halten, Etwas (Acc.) neben etwas Anderm zu-
lassen, für facultativ erklären 228,29. 239,10. —
5) verschiedentlich combiniren, variiren KARAKA
8,8. — 6) ein Dilemma aufstellen GOVINDĀN. zu

चाङ्क. zu Bīdar. 2,2,17 (S. 539, Z. 1 v. u.). — 7)
mit Misstrauen ansehen Buig. P. 4,15,1. Comm.
nimmt आविकल्पित an. — 8) voraussetzen, vermuthen,
annehmen Spr. 5792. PĀNĪKĀT. 89,1. — 9)
*hinwunder überlegen. — 10) erfinden. — Statt वि-
कल्पित Buig. P. 9,16,37 hat die ed. Bomb. bes-
ser प्रकल्पित. — Mit सम् 1) in richtiger Ord-
nung sein. संकृत in Ordnung, bereit 69,11. — 2)
zu Stande kommen KĀND. Up. 1,2,6. 7,4,2. 3. — 3)
संकृत begehrt. — Caus. 1) zusammenfügen, — mit
(Instr.). — 2) hervorbringen, schaffen. — 3) hin-
wunderbewegen. शिरः den Kopf R. GOBR. 2,20,1.
— 4) anweisen, bestimmen KĀND. 263,8. 266,10.
festsetzen MBh. 3,114,11. — 5) machen zu
(Loc. eines Nom. abstr.). — 6) im Sinne haben,
streben nach, beabsichtigen, wollen (mit und ohne
मनसा). Auch Med. — 7) bei sich beschliessen. —
8) sich einbilden. संकल्पित eingebildet KĀP. 3,38.
— 9) halten —, ansehen für (Acc. mit इव) BRHĀ.
Chr. 197,1. — 10) einem Verstorbenen die letzte
Ehre erweisen. संकाल्य v. l. für संकल्प्य. — Mit
उपसम्, उपसंकृत darüberstehend, aufgesetzt. —
Caus. 1) hinsetzen, hinlegen. — 2) einsetzen, erwählen.
कैल्प 1) Adj. (f. स्त्री) a) was sich macht, möglich.
— b) geeignet, befähigt, im Stande, einer Sache
gewachsen, vermögend. Die Ergänzung ein Gen.,
Loc., Infin. oder im Comp. vorangehend. Als
Beiw. Çiva's MBh. 12,10868. — 2) m. a) Satzung,
Regel, Ordnung, Brauch; Verfahren, Art und Weise.
प्रथमः कल्पः und प्रथमकल्प्य eine vor allen andern
geltende Regel, ein vor allen andern den Vorzug
verdienendes Verfahren; mit folgendem पद् und
Potent. so v. a. die erste Sorge ist, dass. — b) Ver-
fahren in med. Sinne. — c) ein Muster von. पुरुष
HARSHAK. 147,12. — d) die Gesamtheit der Vor-
schriften über Ritual (eines der 6 Vedāṅga)
MBh. 13,10,38. कल्पमात्रे PĀ. GRH. 2,6,7 wohl
fehlerhaft für मात्रं (nicht) bloss den Kalpa. —
e) am Ende eines adj. Comp. (f. स्त्री) die Art und
Weise von dem und dem habend, ihm nahe kom-
mend, ähnlich; nach einem Adj. beinahe, fast.
Ausnahmsweise steht vor कल्प् noch सम oder समान.
*कल्पम् nach einem Verbum finitum ziemlich,
recht gut. — f) der eine von zwei Fällen. प्रथम
die erstere Annahme (in einem Dilemma.) — g)
Untersuchung, Nachforschung. — h) eine best. grosse
Zeitperiode, ein Tag Brahman's oder 1000 Ju-
ga. n. Hemādri 1,507,17 (wenn nicht दश कल्पा-
न्निवसति zu lesen ist). Bei den Buddhisten sind
die Kalpa von ungleicher Dauer. — i) *Welt-

ende. — k) die Lehre a) von der Bereitung der Arseneien KĀRAKA 7,1,4,7.—β) von den Giften und Gegengiften. — l) Bez. von Sprüchen, welche das Zettwort कल्पु enthalten. — m) ein best. Tanz S. S. S. 271. — n) das erste astrol. Haus. — o) als Personif. ein Sohn Dhruva's von der Bhrāmi. — p) *bei den Gāina ein best. Göttersitz. — q) * = कल्पवृत्त. — 3) *n. ein berauschendes Getränk; vgl. कल्प.

कल्पक 1) Adj. a) maassgebend, als Norm geltend. — b) aufstellend, annehmend (in Comp. mit der Ergänzung) HARIV. 15477. — b) von unbekannter Bed. TĀ. 2,7,18,4. कल्पक Comm. — 2) m. a) *Barbier. — b) Satzung, Regel. उत्तम^o Adj. so v. a. den strengsten Regeln entsprechend. — c) Curcuma Zerumbet BHĪVAPR. 1,191.

कल्पकतरु m. = कल्पतरु 1).

कल्पकार m. der Verfasser der Regeln über Ritual.

कल्पलय m. Ende eines Kalpa, Vernichtung der Welt.

कल्पगा f. N. pr. eines Flusses.

कल्पचित्तामणि m. und कल्पतत्र n. Titel zweier Werke.

कल्पतरु m. 1) ein fabelhafter Baum, der alle an ihn gerichteten Wünsche erfüllt. — 2) Titel verschiedener Werke.

कल्पतरुस m. eine best. Mischung BHĪVAPR. 3,53,84.

कल्पता f. Nom. abstr. zu कल्प 1) b).

*कल्पद्रुष्य n. Zeug vom Kalpataru (buddh.).

कल्पद्रु m. 1) = कल्पतरु 1). — 2) Titel verschiedener Werke.

कल्पद्रुकलिका f. Titel eines Werkes HALL in der Einl. zu ViśAV. 5. Dasselbe Werk heisst an einem andern Orte कल्पद्रुमकलिका.

कल्पद्रुम m. 1) = कल्पतरु 1). Nom. abstr. ०ता. — 2) Titel verschiedener Werke.

कल्पद्रुमकलिका f. Titel eines Werkes. Vgl. कल्पद्रुकलिका.

कल्पद्रुमी Adv. mit भू zu einem Kalpadruma werden.

कल्पद्वीप m. ein best. Samādhi KĀRAKA 51,20.

कल्पधनु f. N. pr. einer mythischen Kuh.

कल्पन 1) n. a) *das Verfertigen, Bilden, Machen. — b) das Bilden in der Phantasie, Erfinden PRA. 111,5. — c) das Schnitzen, Bearbeiten mit Hilfe von Schneidewerkzeugen. — d) eine bestimmte festerliche Handlung, die an einer Feuergrube vorgenommen wird. — e) Aufsatz. — 2) f. शी a) Verfertigung, Anfertigung, Bereitung. — b) Behand-

II. Theil.

lungsweise, Praxis. ०सिद्धि f. kunstgemässe Behandlung KĀRAKA 8,1. — c) das Bilden in Gedanken, Annahme von etwas in Wirklichkeit nicht Existirendem oder Erfundenem, Fiction; Hypothese NĪJAM. 2,1,5. — d) Ausrüstung —, Ausschmückung eines Elephanten. — e) Festsetzung, Bestimmung. — f) That, Werk MĀKĪ. 47,17. स्वेच्छु^o eine That des eigenen Willens Spr. 1111. — g) Gebilde, Gestalt, Form 104,4. — 3) *f. ३ Scheere.

कल्पनविधि m. Art der Zubereitung (von Speisen) BHĪVAPR. 3,40.

कल्पनीय Adj. 1) auszuführen, möglich. — 2) anzunehmen, fingendus Comm. zu NĪJAM. 2,1,7. षाङ्क. zu BĪDAR. 2,2,17 (S. 543, Z. 4). 3,3,49. — 3) zu bestimmen, — berechnen.

कल्पनृत्य n. ein best. Tanz S. S. S. 271.

कल्पपादप m. = कल्पतरु 1).

कल्पपाल m. 1) Beschützer der Ordnung, König. — 2) ein Brenner oder Verkäufer von berauschenden Getränken. f. ३. Vgl. कल्प.

कल्पपाल्या f. v. l. für कल्पपाली.

कल्पप्रदीप m. Titel eines Werkes Ind. St. 14,151.

कल्पप्रदीपिका f. desgl.

*कल्पमंत्र m. Pl. eine best. Götterordnung (bei den Gāina).

कल्पमकीरुक्त und ०रुक्त m. = कल्पतरु 1).

कल्पपितव्य Adj. fingendus षाङ्क. zu BĪDAR. 2,2,13.

कल्पयुक्ति f. Titel eines Werkes.

कल्पलता f. 1) eine fabelhafte Schlingpflanze, die alle an sie gerichteten Wünsche erfüllen soll. — 2) Titel eines Werkes.

कल्पलतातत्र n. Titel eines Tantra.

कल्पलताप्रकाश und ०लतावतार m. Titel von Commentaren.

कल्पलतिका f. 1) = कल्पलता 1). — 2) eine best. wunderthätige Pille.

कल्पवट n. N. pr. eines Tirtha.

कल्पवर्ष m. N. pr. eines Fürsten.

कल्पवल्ली f. = कल्पलता 1).

कल्पविटपिन् m. = कल्पतरु 1).

कल्पविवरण n. Titel eines Werkes.

कल्पवृत्त m. = कल्पतरु 1). Nom. abstr. ०ता f. und ०त्र n.

कल्पवृत्तलता f. Titel eines Werkes.

कल्पशताप् ०पते so lang wie hundert Kalpa 2) h) erscheinen zu Spr. 2246.

कल्पशाखिन् m. = कल्पतरु 1) Spr. 2746.

कल्पसिद्धात्त m. Titel eines Gāina-Werkes FISCHER de Gr. pr. 20.

कल्पसूत्र n. Titel verschiedener Sūtra.

कल्पस्थान n. die Lehre 1) von der Bereitung der Arseneien KĀRAKA 7. — 2) von den Giften und Gegengiften.

कल्पामि m. das Alles vernichtende Feuer am Ende eines Kalpa 2) h) Verh. 153.

*कल्पार्क m. eine best. Pflanze GAL.

*कल्पातीत m. Pl. eine best. Götterordnung (bei den Gāina).

कल्पाधिकारिन् m. der Regent eines Kalpa 2) h) VP. 2,228.

कल्पानुपद् n. Titel eines Werkes.

कल्पान्त m. Ende eines Kalpa, Vernichtung der Welt. Am Anf. eines Comp. auch bis z. V. d. W.

कल्पाप् ०पते zu einem Kalpa 2) h) werden, so lang erscheinen HARSHA. 26,1. ०पित Vis. 50.

*कल्पिक Adj. geeignet (buddh.).

कल्पितत्व n. das blosse Angenommensein, das Bestehen nur für die Einbildungskraft Comm. zu VĀMANA 4,2,2.

कल्पितव्य Adj. fingendus षाङ्क. zu BĪDAR. 2,2,17 (S. 543).

कल्पिता f. eine Art Gleichniss VĀMANA 4,2,2.

कल्पिन् Adj. als Beiw. eines Spielers.

कल्पेतरु Adj. (f. शी) bei dem das Verfahren ein anderes ist Suça. 2,216,8.

कल्पोत्थायिन् MBh. 5,135,35 fehlerhaft für कल्पो.

कल्पोपनिषद् f. Pharmacologie KĀRAKA 1,4.

कल्प्य Adj. 1) zu bilden aus (Instr.) NĀIŠ. 8,21. — 2) zuzuwenden, anzuweisen. — 3) zu bestimmen, auszurechnen. — 4) zu denken, was man sich vorzustellen hat, fingendus षाङ्क. zu BĪDAR. 2,2,17. — 5) das Ritual betreffend.

*कल्पम् n. = कर्मन्, विपरीतं कर्म oder अपरिमातं कर्म MAHĀBH. (K.) Bd. 1, S. 336.

कल्पमूर्ति etwa Glanz.

*कल्पमूर्तिक n. = तेजस्.

कल्पमूर्तिकिन् Adj. flammend, brennend.

कल्पमष 1) n. (adj. Comp. f. शी) a) Fleck, Schmutz; moralischer Fleck, Sünde. Auch m. BHĪC. P. — b) *eine best. Hölle. — c) *die Hand unterhalb des Handgelenkes. — 2) *Adj. schmutzig.

कल्पमषता R. 7,65,32 fehlerhaft für कल्पमषता.

कल्माष 1) Adj. (f. ३) schwarz gefleckt ĀCV. GĀH. 4,8,5. — 2) m. a) *ein Rakshas. — b) *eine wohlriechende Reisart. — c) eine Form Agni's. — d) N. pr. a) eines Schlangendämons. — β) *eines Wesens im Gefolge der Sonne. — 2) f. कल्माषी a) eine schwarz gefleckte Kuh. — b) N. pr. eines Flusses. MBh. 1,167,5 nach NĪLAK. die Jamunā

5*

oder die *Kuh* Kalmāshapāda's. — 4) n. a) *Fleck*.

— b) Name eines Sāman.

*कल्माषकण्ठ m. Beiw. Çiva's.

कल्माषपीव Adj. einen schwarz gefleckten Nacken habend.

कल्माषतनुर m. N. pr. eines Mannes.

कल्माषता f. Nom. abstr. zu कल्माष 1) 107,26.

कल्माषपाद 1) Adj. dessen Füße schwarz gefleckt sind. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.

कल्माषपादचरित n. Titel eines Werkes.

कल्माषपुच्छ Adj. einen schwarz gefleckten Schwanz habend NILAR. UP. 21.

कल्माषाङ्गि m. = कल्माषपाद 2).

*कल्माषाभिभव n. saurer Reisschleim.

कल्माषित Adj. gesprenkelt, bunt gemacht durch (Instr.) KĀD. 44,2.

1. कल्म्य 1) a) wohl auf, gesund NAISH. 8,57. वयस्- das kräftige Alter. — b) gerüstet —, bereit zu (Loc. oder Infin.) — c) geschickt, befähigt. Als Beiw. Çiva's MBH. 12,284,94 (= समर्थ NILAK., कल्प v. l.). — d) *angenehm, erfreulich (Rede). — e) *belehrend, ermahnend. — f) *taubstumm. — 2) n. a) Gesundheit. — b) Tagesanbruch. कल्म्यम्, कल्म्ये (Spr. 7760) und कल्म्यं mit Tagesanbruch. कल्म्यम् *gestern. — 3) (*f. घ्रा) und n. ein berauschendes Getränk; vgl. कल्प.

2. कल्म्य Adj. zu errathen, in घ्नं (Nachträge).

*कल्म्यजग्धि f. Morgenimbiss.

कल्म्यता f. (Spr. 2679) und *कल्म्य n. Gesundheit.

कल्म्यपाल (RĀĠAT. 5,202) und *कल्म्य = कल्पपाल 2).

कल्म्यवर्त 1) *m. Morgenimbiss. — 2) n. Kleinigkeit.

कल्म्यापा 1) Adj. (f. कल्म्यापी) a) schön, lieblich. — b) gut, trefflich, vorzüglich, edel. — c) erspriesslich, glücklich, faustus. — 2) m. a) ein best. Tact S. S. S. 226. — b) N. pr. a) eines Gandharva. — β) verschiedener Männer. — 3) f. कल्म्यापी a) *Kuh. — b) *Glycine debilis* 227,22. — c) *rother Arsenik GAL. — d) eine best. Rāginī S. S. S. 37. — e) Name der Dākshajānti im Malaja. — f) N. pr. a) einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — β) zweier Städte. — γ) eines Flusses. — 4) n. a) das Gute, Tugend, Verdienst KĀD. II,110,21. — b) Wohlergehen, Glück, Heil, Segen. कल्म्याणम् als Gruss. — c) Fest. — d) *Gold. — e) *der Himmel. — f) *Titel eines Gāina-Werkes.

कल्म्यापाक 1) Adj. (f. कल्म्यापाका) a) trefflich (von Arzeneimitteln). — b) glücklich. — 2) *f. कल्म्यापाका rother Arsenik RĀĠAN. 13,50.

कल्म्यापाकटक N. pr. einer Oertlichkeit 145,14.

कल्म्यापाकीर्ति Adj. einen guten Ruf habend AIR. ĀN. 236,4.

कल्म्यापागिरि m. N. pr. eines Elephanten.

कल्म्यापाचन्द्र m. N. pr. eines Astronomen und eines Fürsten.

कल्म्यापादेवी f. N. pr. einer Fürstin.

कल्म्यापापञ्चकपूजा f. Titel eines Gāina-Werkes BÜHLER, Rep. No. 573.

कल्म्यापापुर n. N. pr. einer Stadt.

कल्म्यापाप्रकृति Adj. von vorzüglicher, edler Natur HARSHAĀ. 128,6. Spr. 7808.

*कल्म्यापाबीज m. Linse.

कल्म्यापाभट्ट m. N. pr. eines Mannes.

कल्म्यापामन्दिर n. 1) ein Haus —, eine Stätte des Heils IND. ST. 14,378. — 2) Titel eines Werkes.

कल्म्यापाटीका Titel eines Commentars dazu.

कल्म्यालमन्दिरस्तोत्र n. Titel eines Gāina-Werkes IND. ST. 14,376. fgg.

कल्म्यापामय Adj. segensreich.

कल्म्यापामह्य m. N. pr. eines Fürsten.

कल्म्यापामित्र m. ein wohlwollender Freund. Mit Loc. KĀNAN. 67,1.

कल्म्यापाराजचरित्र n. Titel eines Werkes.

कल्म्यापाराय m. N. pr. eines Mannes.

कल्म्यापावत् 1) *Adj. glücklich. — 2) f. कल्म्यापावती N. pr. einer Fürstin.

कल्म्यापावर्त्मन् m. N. pr. eines Fürsten.

कल्म्यापावर्धन m. N. pr. eines Mannes (buddh.).

कल्म्यापावर्मन् m. N. pr. verschiedener Männer.

कल्म्यापावृत्त Adj. (f. घ्रा) von gutem Lebenswandel.

कल्म्यापाशर्मन् m. N. pr. eines Commentators.

कल्म्यापासत्र Adj. von edlem Character. Nom. abstr. कल्म्यापासत्रता f.

कल्म्यापासप्तमी f. ein best. siebenter Tag. कल्म्यापासत्र n.

कल्म्यापासूत्र m. N. pr. eines Brahmanen.

कल्म्यापासेन m. N. pr. eines Fürsten.

कल्म्यापास्वामिकेशव m. Name einer Statue Vishnu's RĀĠAT. 4,696.

कल्म्यापाभिन्न Adj. von edler Geburt.

कल्म्यापाभिनिवेशिन् Adj. das Gute wollend, Gönner KĀD. 153,5.

कल्म्यापिन् 1) Adj. a) tugendhaft. — b) dem es wohl ergeht. — 2) *f. नी Sida cordifolia RĀĠAN. 4,96.

*कल्म्यापादशम Adj. (f. घ्रा) dessen zehnte (Nacht) glückverheissend ist KĀC. zu P. 5,4,116.

*कल्म्यापापञ्चम (f. घ्रा) and *कल्म्यापापञ्चमीक Adj. dessen fünfte (Nacht) glückverheissend ist.

*कल्म्यापाप्रिय Adj. dessen Goldteile ehrenwerth ist. कल्म्यापास्तोत्र n. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 443.

*कल्म्यापाल m. = कल्पपाल 2).

कल्म्याथापिन् Adj. mit Tagesanbruch aufstehend MBH. 5,4616.

*कल्म्य, कल्म्यते (अव्यक्ते शब्दे, कूडने, अशब्दे, अशब्दे).

*कल्म्य 1) Adj. taub. — 2) n. v. l. für कल्प.

कल्म्यट m. N. pr. verschiedener Männer.

*कल्म्यता f. das Stottern GAL.

*कल्म्यत्व n. Belegtheit der Stimme.

*कल्म्यमूक Adj. taubstumm.

कल्म्यवोरत्तन n. Titel eines buddh. Werkes.

कल्म्यार्थ m. N. pr. eines Autors.

कल्म्यालेशो लक्ष्मीकांतः Nōm. m. N. pr. eine Gottheit.

कल्म्यानाथ und कल्म्यानाथ (1) m. N. pr. eines Autors.

कल्म्याल म. 1) Woge, Welle Spr. 7838. — 2)

*Feind. — 3) *Freude.

कल्म्यालजातक n. Titel eines astrol. Tractats.

*कल्म्यालित Adj. wogend.

कल्म्यालिनी f. Fluss.

कल्म्याल m. N. pr. eines Autors.

कल्म्याल व. l. für कल्म्याल.

कल्म्यालीगङ्गाश्चरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

*कल्प, कल्पते (वर्षा, स्तुति).

1. कल्प am Anf. einiger Compp. = 1. कदू 6).

2. कल्प Adj. in कल्पक.

कल्पक n. 1) Pilz HMADĀ 2,a,47,16. 17. — 2)

*Mundvoll, Bissen.

कल्पक 1) m. n. Panzer. — 2) Mieder, Jacke. Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा KĀNAN. 34,5. — 3)

Baumrinde. — 4) n. ein best. Theil eines Zauber- spruchs, der Panzer des als Fürsten gedachten Z.

— 5) *m. Trommel. — 6) m. Oldenlandia herbacea

BHĀVAPR. 1,203. 3,98. — 7) *m. Hibiscus populneoides.

कल्पकधर Adj. = कल्पकधर HARSHAĀ. 116,6.

*कल्पकपत्र n. eine Art Birke.

कल्पकपर्श m. Panzerband.

*कल्पकधर Adj. schon einen Panzer tragend, der das Jünglingsalter erreicht hat.

*कल्पकित Adj. gepanzert.

कल्पकित 1) Adj. gepanzert. Auch von Çiva. —

2) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra.

*कल्पटी f. Thürflügel.

कल्पट Gurgelwasser und andere Mundmittel.

कल्पटु Adj. geizig, karg.

कल्पन 1) m. N. pr. eines Mannes. — 2) *n. Wasser.

कल्पत् Adj. das Wort क containing.

*कल्पत्तक m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht.

कवन्ध (RV.), कवन्ध (AV. u. später die Bomb.

Ausgg.) 1) m. n. Tonne; bildlich von der Wolke und vom Bauch. Im Epos von den Wolken (auch personif.), die die Sonne beim Auf- und Untergange verhüllen. — 2) m. n. Rumpf. Am Ende eines adj. Comp. f. षी. — 3) m. Bein. a) des Dämons Danu, dem Indra Kopf und Schenkel in den Leib drückte und dessen lange Arme Rāma und Lashmana abbieben. — b) *Rāhu's. — 4) m. Bez. von 96 best. Ketu. — 5) m. N. pr. eines Ātharvaṇa und Gandharva. कवन्ध ञाट. Br. 14. — 6) *n. Wasser.

कवन्धिन् und कवन्धिन् (RV.) 1) Adj. eine Tonne mit sich führend. — 2) m. N. pr. eines Kātjājana.

*कवपथ m. ein schlechter Weg.

कवप्, ष्यति dichten Spr. 7690.

कवपितरु Nom. ag. Dichter VIDY. 9,12. zu Spr. 632.

*कवयो f. *Cojus Cobjus* (ein best. Fisch).

*कवर्को f. ein Gefangener.

कवर्ग m. die Gutturale TS. Prāt.

कवल m. 1) Mundvoll, Bissen. Auch *n. — 2) Gurgelwasser und andere Mundmittel. — 3) *ein best. Fisch.

कवलप्रक m. 1) ein Schluck zum Mundspülen, Mundwasser BūVAPR. 3,40. — 2) ein best. Gewicht, = कर्ष.

कवलप्राक m. das Mundspülen oder Gurgeln KĀRAKA 6,24.

कवलता f. Nom. abstr. zu कवल 1) Spr. 2643.

कवलन 1) Adj. verschluckend, verschlingend Spr. 7634. — 2) n. das in den Mund Stecken BĀLAR. 176,10. das Hinunterschlingen, Verspeisen VĪMĀNA 27,18.

*कवलप्रस्थ m. N. pr. einer Stadt.

कवलष्प, ष्यति verschlucken, verschlingen HARṢHĀ. 134,4. कवलित verschluckt, verschlungen.

कवलिका f. Comresse (auf Wunden u. s. w.).

कवली Adv. mit कर् verschlucken, verschlingen NĪCĀN. 97 (98). BĀLAR. 274,10.

कवेषु Adj. klaffend. Thore VS. 29,5 = MAITR. 8. 3,16,2. Statt कवेषु: haben TS. (vgl. jedoch Ind. St. 12,19. 13,97) und KĀTB. 5,6,2 कवेषु:

कवेष 1) Adj. (accentuiert nur f. कवेषी) dass. कवेषोत्र d. i. कवषा ऊत्र die Schenkel ausgespreizt. — 2) m. N. pr. verschiedener Männer.

कवषिन् m. N. pr. eines Rshi.

*कवस m. 1) Panzer. — 2) eine best. dornige Pflanze.

*कवामि m. etwas Feuer.

कवाट *m. *f. (ऽ) und *n. Thürflügel NAISH. 9,39.

कवाटक dass., insbes. am Ende eines adj. Comp.

*कवाटय m. Dieb.

*कवाटक m. eine best. Pflanze.

कवातिर्ष्यु Adj. etwas in die Quere gerichtet.

*कवार 1) m. *Tantulus falcinellus* (ein best. Vogel). — 2) n. Lotusblüthe.

कवारि Adj. karg, geizig.

कवासर्ल Adj. Karge zu Genossen habend, Kinner von den Kargen.

1. कवि 1) Adj. sinnig, verständig, klug, weise; m. ein Denker, Weiser, kluger Mann. Auch Götter erhalten dieses Beiwort. Compar. कवितर, Superl. कवितम. — 2) m. a) Dichter, insbes. Kunstdichter. — b) im Śāmkhya die Seele. — c) ein hinterhältiger Kämpfer. — d) N. pr. oder blosser Bein. verschiedener Männer. — e) der Planet Venus Spr. 7632. 7881 (an beiden Stellen zugleich Dichter). — f) *Eule RĪGĀN. 19,91.

2. *कवि f. 1) Gebiss eines Zaumes. — 2) Löffel.

कविक 1) *n. Gebiss eines Zaumes. — 2) f. षी a) dass. MUDRĀ. 196,7. 227,7. — b) *eine best.

Blume RĪGĀN. 10,118. — c) ein best. Fisch BūVAPR. 2,12.

कविकण्ठकार m. Titel einer Rhetorik.

कविकमलसम्बन् m. der Brahman (d. i. Urvater) unter den Dichtern PRASANNAR. 4,14.

कविकर्णपूर m. N. pr. eines Dichters.

कविकर्पटी f. Titel eines Tractats über Prosodie.

कविकल्पद्रुम m. Titel eines Wurzelverzeichnisses.

कविकल्पलता f. Titel einer Rhetorik.

कविक्रतु Adj. einsichtsvoll, weise.

कविचक्रवर्तिन् m. Bein. Pūrṇānanda's.

कविचन्द्र m. N. pr. eines Autors.

कविच्छेद्रु Adj. an den Weisen Gefallen findend.

कविज्ञानविनोद m. Titel eines Werkes.

*कविश्रेष्ठ m. Bein. Vālmiki's.

कविट m. N. pr. eines Rshi.

*कवितर H. 341, Sch. fehlerhaft für कवपितर. कविता f. Dichtertum, Dichtkunst Spr. 7627. 7781. PRASANNAR. 4,11.

कवितामृतकूप m. Titel einer neueren Sammlung von Sprüchen.

कवितारुह्य n. Titel einer Rhetorik.

कवितार्किकसिंह m. Bein. Veṅkaṭanātha's.

कवित्व n. 1) Weisheit. — 2) Dichtertum, Dichtkunst, Dichtergabe 167,26.

कवित्वर्न n. Weisheit.

कवित्वरत्नाकर m. Titel einer Rhetorik.

कविदर्पण m. Titel eines Werkes.

कविपुत्र m. N. pr. eines Schauspielers.

कविप्रशस्त Adj. von Weisen bewillkommt.

कविभट्ट m. N. pr. eines Dichters.

कविभूम m. N. pr. eines Mannes.

कविभूषण m. desgl.

कविमण्डन m. Bein. Čaṃbhubbhāṭa's.

*कविय m. n. Gebiss eines Zaumes.

कविरत्नपुरोत्तममिश्र m. N. pr. eines Mannes.

कविरथ m. N. pr. eines Fürsten.

कविरुह्य m. Titel eines Wurzelverzeichnisses.

कविराज m. 1) Dichterst VĪMĀNA 4,1,10. —

2) m. N. pr. eines Dichters BĀLAR. 8,20.

कविराजकौतुक n. Titel eines Werkes.

कविराजभित्तु und ऽराजयति m. N. pr. eines Mannes.

कविराजवसुधर m. desgl.

*कविरामायण m. Bein. Vālmiki's.

*कविल गाṇa प्रगयादि. कविल Kic.

*कविलासिका f. eine Art Laute.

कविवल्लभ m. N. pr. eines Mannes.

कविवर्ध Adj. den Weisen fördernd, — beglückend.

कविवृषन् m. ein ausgezeichnete Dichter BĀLAR. 8,7.

कविशस्त und कविशस्त (ÇAT. Br.) Adj. 1) von Weisen gesprochen. — 2) v. W. gepriesen.

कविशिला m. eine Unterweisung für Dichter.

कवीन्दु m. ein Mond unter den Dichtern, Bein. Vālmiki's Spr. 1586.

कवीन्द्र m. Dichterst PRASANNAR. 5,23.

कवीन्द्रकल्पतरु m. Titel eines Werkes.

कवीष्, कवीष्त् wie ein Weiser handelnd, कवीष्मान auf Weisheit Anspruch machend.

*कवीष् = कविय.

कवीष्म् Adj. Compar. = कवितर.

कवीश्वर m. 1) Dichterst Ind. St. 15,210. — 2) N. pr. eines Dichters.

कवूल n. = कवूल.

कवूरकन्या f. N. pr. eines Flusses, = कवुरी.

*कवल n. Lotusblüthe.

कवोल्ल Adj. lauwarm. Nom. abstr. ऽता f. Kid. II,142,5.

*कव्यू, कव्यति Denom. von 1. कवि.

कव्यू 1) Adj. = 1. कवि 1) VS. 22,2 (wohl कव्यू: zu lesen). — 2) m. a) Pl. eine Art Manen. — b)

N. pr. eines Weisen im 4ten Manvantara. — 3) n. das den Weisen Gebührende, das den Manen dargebrachte Opfer. Meist in Verbindung mit कव्यू.

कव्यूता f. die Eigenschaften —, das Thun eines Weisen.

*कव्यूभुञ्ज् und *कव्यूभोजन m. Pl. die Manen oder best. Manen GAL.

कव्यवत् (Nom. °वाट्) und कव्यवाउ Adj. = क-
व्यवाहन.

कव्यवाल 1) Adj. dass. — 2) *m. Pl. Bez. be-
stimmter Manen.

कव्यवाहन Adj. das den Weisen (Manen) Ge-
bührende ihnen zuführend. Agni RV. 10,16,11 (so
Sis.; vgl. auch VS. 19,65). Âçv. Ça. 2,19,25. Auch
Bein. Çiva's.

*कम्, कशति (शब्दे, गतौ). Auch als v. l. von कम्,
कम्, कष् und शष्.

कैश 1) m. a) ein best. Nagethier. — b) Peitsche.
— 2) f. कैशा a) Peitsche. — b) Zügel Çiç. 12,31. —
c) *Strick. — d) *Gesicht oder Mund. — e) *Eigen-
schaft.

कशकु Coix barbata.

*कशकृत्स्न m. N. pr. v. l. für काश°.

कशकृत् m. Du. etwa die Schamlefzen RV. 8,33,19.

कशम्बूक m. ein best. mythisches Wesen SUPARN.
23,5.

कैशम् n. 1) angeblich Gang TBa. 1,4,8,3. — 2)

*Wasser.

कशाघात und कशानिपात m. Peitschenschlag.

*कशाय m. N. pr. eines Lehrers Kîç. zu P. 4,3,
106. कषाय v. l.

कशार्ति f. Bez. der Uttaravedi.

*कशार्त्ति Adj. die Peitsche verdienend.

कशौवत् Adj. mit einer Peitsche versehen.

*कशिक und *पाद् Adj. gaṇa कस्त्यादि.

कशियु 1) m. n. Matte, Kissen, Matratze Vaitân.

— 2) *m. Kost und Kleidung.

कशियुबर्कण n. Kissenüberzug, Decke Vaitân.

36,23.

कशीका f. Wiesel.

कम् m. N. pr. eines Mannes.

कशरक m. N. pr. eines Jaksha.

कशौक m. Pl. Bez. bestimmter Dämonen.

कशौम् m. wohl N. pr. eines Mannes.

कश्मल 1) Adj. (f. ञ्) und ङ्) a) schmutzig. — b)
Kleinmüthig, schüchtern. — 2) n. Unrath, Schmutz.
— 3) m. n. (adj. Comp. f. ञ्) Kleinmuth, Bestür-
zung, Verzweiflung.

कश्मलमय Adj. Nichts als Verzweiflung bringend

Comm. zu R. ed. Bomb. 2,42,22.

कश्मश Bestürzung (?).

कश्मीर m. (adj. Comp. f. ञ्) Pl. N. pr. eines
Volkes 241,9. Sg. Name des Landes.

*कश्मीरजन्मन् n. Safran.

1.*कश्य 1) Adj. die Peitsche verdienend. — 2) n.
Flanke des Pferdes.

2.*कश्य n. ein berauschendes Getränk.

कश्य 1) Adj. schwarzzähntg. — 2) m. a) Schildkröte.

— b) *ein best. Fisch. — c) *eine Antilopenart. —

d) ein best. Wesen göttlicher Art (neben oder iden-
tisch mit Praçâpati), Pl. Genien, welche mit dem

Sonnenlauf in Verbindung stehen. — e) N. pr. ver-
schiedener Rshi. Auch als Patron., insbes. im Pl.

कश्यपस्य धनुः, प्रतेदौ, बार्हस्पि मध्यमम्, शोभनम्
und स्वयोनी Namen von Sâman Âash. Ba. — f)

ein best. Stern VP. 2,12,34. — 3) f. ञ्) N. pr. eines
weiblichen Rshi.

कश्यपशिव n. Name eines Sâman Âash. Ba.

कश्यपतुङ्ग m. N. pr. einer Oertlichkeit.

कश्यपद्वीप m. N. pr. eines Dvîpa. का° v. l.

*कश्यपनन्दन m. Patron. Garuḍa's.

कश्यपपुत्रक und कश्यपव्रत n. Namen von Sâman.

*कश्यपमूनुस्येष्ठ m. Bein. Hiraṇyāksha's GAL.

कश्यपापत्य n. 1) ein Nachkomme Kaçjapa's Ind.
St. 13,345. — 2) *ein Dailja und Bein. Garuḍa's
GAL.

कश्यपेश्वर und तीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

कष्, कषति, ँते 1) reiben, schaben, kratzen, weg-
kratzen; Med. sich kratzen (Vaitân.) und gekratzt

werden (Bhāç. P.). — 2) aufreiben, ausrotten. —
3) *सुतगतौ. — *Caus. काषयति (हिमायाम्). —

Mit षप abschaben. — Mit ञ्) in *काष. — Mit
उद् einreiben, färben. — Mit नि 1) hineinreiben.

— 2) abkratzen, wekratzen. — Mit निम् in निष्काष.

कष 1) Adj. am Ende eines Comp. reibend, scha-
bend, abreibend. — 2) Probestein.

कषण 1) Adj. a) am Ende eines Comp. sich rei-
bend an, so v. a. sich richtend nach. — b) *unreif.
— 2) n. das Reiben, Kratzen, Reibung 321,6. Kîd.
60,24.

कषण्टिका f. (Spr. 7809) und कषपाषाण m. Pro-
bestein.

*कषाकु m. 1) Feuer. — 2) die Sonne.

कषाय 1) Adj. a) zusammenziehend (Geschmack).
— b) wohlriechend. — c) roth, gelbroth, dunkelroth.

— 2) m. a) rothe Farbe, Röthe. — b) eine Schlangenart
Sççr. 2,265,14. — c) Bignonia indica R. Goa.
2,28,21. — d) *das Kalijuga. — e) Leidenschaft

286,15. 26. Deren vier bei den Çainā. — f) *N.
pr. eines Lehrers. कशाय v. l. — 3) m. n. (selten)

a) ausgekochter Saft. °प ंपस्त. — b) in der Med.
Decoct; diejenige Form der Medicin, bei deren Be-

reitung ein Theil des Arzneistoffes mit vier, acht
oder sechzehn Theilen Wasser gemischt, und die

Mischung bis auf ein Viertel eingekocht wird. Auch
allgemeine Bezeichnung für Heiltränke (fünferlei

Formen) Bhâvapr. 2,74. — c) Salbe, Schminke. —

d) Unreinigkeit, Schmutz. — e) der an der Seele
haftende Schmutz. — f) Verschlimmerung, Verfall,
sittlicher. Die Buddhisten nehmen fünf Kaçhâja
an. — 4) *m. f. u. Grislea tomentosa. — 5) *f. ञ्) ein
best. dorniger Strauch Riçân. 4,58. — 6) n. ein
gelbes, rothgelbes Gewand.

*कषायक m. Acacia Catechu GAL.

*कषायकृत् m. Symplocos racemosa.

कषायता f. das Zusammenziehen (des Mundes).

कषायदत्त und °दशन m. eine Mausart.

*कषायपाण m. Pl. Theetrinker, Spottname der
Gāndhâra.

*कषायपावनाल m. eine best. Kornart Riçân. 16,27.

कषायवक्रता f. Zusammenstehen im Munde
Çârñg. Sâh. 1,7,70.

कषायवासिक m. ein best. giftiges Insect.

कषायित Adj. 1) geröthet, roth gefärbt Bîlar. 83,
15. VIDDR. 99,5. — 2) beschmutzt, befleckt. — 3)

durchdrungen, ergriffen, voll von (im Comp.
vorangehend) Bîlar. 98,14. 116,5. Kîd. 3,5. Sar-
vâd. 121,6.

*कषायिन् m. 1) Shorea robusta. — 2) Artocar-
pus Lacucha. — 3) der wilde Dattelbaum.

कषायी Adv. 1) mit कर् रöthen, roth färben. —
2) mit मू roth werden.

*कषि Adj. Schaden zufügend.

*कषीका f. ein best. Vogel.

कषोत्क m. TAITT. Âr. 10,59 nach dem Comm.
= परमेश्वर.

कषष्क m. ein best. schädliches Insect.

कष्ट 1) Adj. (f. ञ्) a) schlimm, arg, böse. °म् Adv.
mit Mühe. — b) in der Rhet. a) das Ohr beleid-

gend Vâmana 2,1,6. — 3) gezwungen, unnatürlich.
— 2) *m. N. pr. eines Mannes; s. काषायन. — 3)

n. eine schlimme Sache, Uebel, Jammer, Elend.
कष्टाकष्टतरम् (Spr. 1597), कष्टरपि कष्टतरम्
(Spr. 1596) und कष्टाकष्टम् das allerschlimmste
Uebel. कष्टात्, कष्टेन und कष्टे° mit Mühe, — An-

strengung, — genauer Noth. — 4) कष्टम् Interj. o
Jammer! weh! Auch धिक्कष्टम् und हा धिक्कष्टम्
(122,3). कृकष्टशब्द.

*कष्टकारक m. die Welt.

कष्टगुगुल m. ein best. Parfum UTPALA zu VA-
râh. Bâr. S. 48,41.

कष्टता f. und कष्टल n. in der Rhet. Gezwungen-
heit, Unnatürlichkeit.

*कष्टभागिनेय m. der Sohn einer Mitgemahin der
Schwester GAL.

*कष्टमातुल m. Bruder der Stiefmutter GAL.

कष्टाधिक Adj. (f. ञ्) schlimmer Spr. 7717.

कषार्थ Adj. einen gezwungenen Sinn gebend.
Nom. abstr. ०ल n. Sāh. D. 227, 18.
*कषि f. 1) *test, trial*. — 2) *pain, trouble*.
1. कस्, *कंसति 1) (गतिकर्मन्). — 2) *strahlen* NALOD. — *Intens. चनीकसीति, चनीकस्यते. — Mit उद् *sich spalten, sich öffnen*. — Mit निम् Caus. निष्कामयति *hinanstreiben*. — Mit प्र Caus. 1) *forttreiben, abweisen* (im Prākrit). — 2) *zum Aufblühen bringen*. — Mit वि 1) *sich spalten, zerspalten, zerrissen, gesprungen*. — 2) *sich öffnen, aufblühen* Spr. 7770. विकसित *aufgeblüht*. — 3) *strahlen*. विकसित्करण Adj. VARAH. BṚH. S. 9, 45. vor *Freude strahlen*, insbes. von den Augen und vom Munde (aber mit dem Nebenbegriff *sich öffnen*) Spr. 2389. — 4) *sich ausbreiten, an Umfang gewinnen* SUḢA. 1, 247, 12. KUMĀRAS. 7, 55. विकसित *ausgebreitet, weit* (vom Meere) MBH. 1, 22, 12. — Caus. 1) *öffnen, zum Aufblühen bringen*. — 2) *zum Strahlen bringen*. — Mit अनुवि *sich öffnen, aufblühen*. — Mit प्रवि 1) *sich öffnen*. — 2) *sich aufthun*, — zeigen PPASANNAR. 155, 9. — Mit सम् in संकसुक.
2. *कस्, कस्ते v. l. für कम्.
3. *कस् in der Umgangssprache = कर्ष.
*कस Adj. von 1. कस्.
कसना f. eine *best. giftige Schlange*.
*कसनोत्पाटन m. *Gendarussa vulgaris*.
कसपीरि und कसपीलि m. eine *best. Schlange* (auch personif.).
कंसाम्बु n. vielleicht *Holzstoss*.
*कसार n. = *कसार 2) GAL.
कसारम् (?) m. ein *best. Vogel*.
*कसीय n. = कास्य *Messing* GAL.
कसुन् das *Suffix* क्स् (in विसृप्स् u. s. w.) 238, 29.
कसेतु m. = कसेरु 3) a) VP. 2, 129.
कसेरु 1) *m. n. *Rückgrat*. — 2) f. n. die *Wurzel* von *Scirpus Kysoor*. — 3) m. N. pr. a) eines Theils von Bhārata Varsha HARIV. 6793. VP. 2, 112, 129. — b) eines Mannes VP. 6, 6, 15. fgg.
कसेरुक 1) *n. und f. (घ्रा) *Rückgrat*. — 2) m. (*f. घ्रा und *n.) = कसेरु 2).
कसेरुमत् m. N. pr. eines Javans.
*कसेरुयज्ञ m. ein *best. Opfer* MAHĀBH. 3, 5, b.
कसेरुमत् m. N. pr. eines Theils von Bhārata Varsha VP. 2, 3, 6 (कशे^० gedr.).
कस्त्र्मी f. *Stütze an der Wagendeichsel*.
*कस्तौर n. *Zinn*.
*कस्तुरिका und कस्तूरिका f. (Spr. 7800. 7809) *Moschus*.
कस्तूरिकारुङ्ग m. *Moschusthier* KĪD. 99, 2.

II. Theil.

*कस्तूरिकाएडन und कस्तूरिकामद् m. *Moschus*.
कस्तूरिकामृगी f. das *Weibchen des Moschusthiers* KĪD. 137, 1.
कस्तूरिकैषी f. dass. BĪLAB. 28, 6.
कस्तूरी f. 1) *Moschus* Spr. 7800. 7803. BHĀVAPR. 1, 183. — 2) **Hibiscus Abslmoschus*. — 3) **Amaryllis zeylanica*.
*कस्तूरीमल्लिका f. eine *Jasminart* RĪGĀN. 10, 89.
कस्तूरीमृग m. *Moschusthier*.
कस्त्रिण m. N. pr. eines buddh. Bettlers.
कस्मात् Abl. von 1. क 31, 11. Als Adv. *woher? weshalb? warum?*
*कस्वर Adj. von 1. कस्.
*कक्ष्य m. N. pr. eines Mannes.
*कक्षिक m. Hypokoristikum von कक्षेड.
*कक्ष्य oder *कक्ष्य (KĪC.) m. N. pr. eines Mannes.
कक्षेड 1) m. N. pr. eines Mannes. — 2) n. Titel eines von ihm verfassten Werkes.
कक्षेड = कक्षेड. Als n. ĀCY. GṚH. 3, 4, 4.
कक्ष्य fehlerhaft für कक्ष्य.
कक्षार n. die *Blüthe der weissen Wasserlilie*.
*कक्ष m. *Ardea nivea*.
1. का onomatop. vom *Geschrei des Esels*.
2. का am Anfange einiger Compp. = कद्, कु u. s. w.
3. का, Partic. कायमान gehört zu काय् = चाय्, चकार्ने *sich erfreuend an* (Gen., Instr. oder Loc.); *zu gewinnen suchend*, mit Acc. oder Dat. — Intens. Partic. चार्कत् *gefallend* RV. 10, 29, 1. — Mit *अनु, कायति = अग्निधत्ते Ind. St. 13, 457. — Mit घ्रा, Perf. चर्के (1ste und 3te Sg.) *zu gewinnen suchen, lieben, begehren*. — Intens. (घ्रा) *चकर्त्तु* *Gefallen finden an* (Loc.). — Mit सम्, Partic. संचकार्ने *befriedigt durch* (Instr.).
4. *का, कायति (शब्दे).
काशि m. *Becher*.
*कास्, कासते (दीप्ति).
*कास Adj. aus Kāmsa *gebürtig*.
कासी Adv. mit कर् *zu dem Kāmsja genannten Hohlmaasse machen* NĀISB. 3, 122.
कास्य 1) Adj. *messingen* MBH. 13, 94, 41. — 2) n. a) *Messing*. — b) *ein messingenes Gefäss*. Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा HEMĀDRI 1, 463, 21. — c) **ein best. Hohlmaass*. — d) **ein best. musikalisches Instrument*.
कास्यक 1) Adj. *messingen* HEMĀDRI 1, 391, 1. — 2) *n. *Messing*.
कास्यकार् m. *Glockengiesser*.
कास्यकौशी f. ein *best. musikalisches Instrument* HARSHAĪ. 99, 20.
कास्यघन m. eine *Art Cymbel* S. S. S. 198.

कास्यज Adj. *messingen*.
कास्यताल m. *Cymbel* RĪGĀT. 8, 904. BĪLAB. 203, 6.
कास्यदोक्त Adj. (f. घ्रा) *mit einem messingenen Melkkübel* MBH. 13, 71, 33.
कास्यदोक्त Adj. (f. घ्रा) dass. MBH. 2, 53, 2. R. 1, 72, 23.
कास्यनील 1) m. N. pr. eines Affen. — 2) f. ई (und *n.) *blauer Vitriol*. Am Ende eines adj. Comp. नील SUḢA. 2, 109, 1. 512, 10.
कास्यपात्र n. (SUḢA. 2, 446, 15) und ०त्री f. (Chr. 225, 14. 237, 27) ein *messingenes Gefäss*.
कास्यभाजन n. dass. SUḢA. 1, 74, 19.
कास्यमय Adj. *messingen* HEMĀDRI 1, 614, 3.
कास्यमल n. *Grünspan*.
कास्यभ Adj. *messingfarben*.
कास्योपदोक्त Adj. (f. घ्रा) = कास्यदोक्त MBH. 3, 186, 11. 13. 18, 6, 13.
कास्योपदोक्त Adj. (f. घ्रा) dass. MBH. 13, 64, 33.
काक 1) onomatop. vom *Gekrächz der Krähe* MBH. 8, 41, 58. — 2) m. a) *Krähe*. *n. लो काकं मन्ये als Ausdruck der Verachtung. — b) **ein unverschämter, zudringlicher Mensch*. — c) **Krüppel*. — d) **das Eintauchen des Kopfes in Wasser*. — e) **Sectenzeichnen*. — f) **ein best. Maass*. — g) **Ardisia humilis*. — h) N. pr. α) **eines Dvīpa*. — β) Pl. eines Volkes. — 3) *f. घ्रा a) *Abrus preicatorius*. — b) *Leea hirta*. — c) *Solanum indicum*. — d) *Ficus oppositifolia*. — e) = *काकौली*. — 4) f. ई a) *Krähenweibchen*. — b) personif. als Tochter Kaçjapa's und der Tāmra; ist die Urmutter der Krähen und Eulen. — c) **eine best. Arzneipflanze*. — d) N. pr. einer der 7 Mütter Çiçu's. — 5) *n. a) *Krähenwarm*. — b) *quidam coeundi modus*.
*काककडु und *काकुनी (GAL.) f. *Panicum mitaceum*.
काककदली f. eine *best. Pflanze* Comm. zu ÇĪRĪKH. GṚH. 1, 22.
*काककर्कटी f. eine *kleine Dattelart* NIGH. PA.
*काककला f. *Leea hirta*.
*काककायनि m. Patron. von काक.
काककाष्ठ n. eine *best. Stellung im Spiel Katurānga*.
काककुलापगन्धिक Adj. *stinkend wie ein Krähenest* AIR. ĀN. 332, 3 a. u.
काकखर् m. Pl. N. pr. eines Volkes.
*काकगुक् Adj. *worin sich Krähen verstecken*. तिला: KĪC. zu P. 3, 2, 5.
*काकघ्री f. eine *Art Karaṅga*.
काकचपेड्यरी m. N. pr. eines Mannes.
काकचपेड्यरी f. Titel eines Werkes.

6

- *काकचिञ्चा, *चिञ्चि und चिञ्ची (Bhāṣya 1,206)
f. *Abrus precatorius*.
काकचिञ्चिक ein best. angenehm anzufühlender Stoff.
*काकचो f. ein best. Fisch.
*काकच्छद, *च्छदि und *च्छदि m. Bachstelze.
काकजङ्घा f. 1) *Leea hirta* RĪĀN. 4,144. — 2)
**Abrus precatorius* RATNAM. 33.
*काकजम्बु und *जम्बू f. eine best. Pflanze RĪ-
ĀN. 11,28.
*काकजात m. Kuckuck.
काकण 1) n. eine Art Aussatz. — 2) *काकणी 1).
काकणक n. = काकण 1).
काकणत्तिका f. *Abrus precatorius*.
काकणाह्ला f. dass. KARAKA 7,7.
काकणि und *णी (GAL.) f. = काकणी 1).
काकता f. Nom. abstr. von काक Krähe.
काकतस्तीय Adj. (f. छा) unerwartet wie in der
Fabel der Tod der Krähe durch eine herabfallende
Palmenfrucht. ०म् und ०वत् Adv. unversehens,
plötzlich.
*काकतालुकिन् Adj. eine best. Abnormität am
Gaumen habend.
काकान्ति f. N. pr. der Familiengottheit der Für-
sten von Ekaçilā.
*काकान्तिका f. *Abrus precatorius*.
*काकान्तिन्डु (GAL.) und *क m. *Diospyros to-*
mentosa.
काकतीय 1) Adj. ein Verehrer der Kākati. —
2) m. Pl. N. pr. eines Volkes B. A. J. 10,46. 54.
काकतीयरुद्र m. N. pr. eines Fürsten.
काकानुण्ड 1) m. eine schwarze Species von *Agal-*
lochum. — 2) f. ई a) *Asclepias curassavica* Mat.
med. 302. — b) **Xanthochymus pictorius*. — c)
*eine Art Messing RĪĀN. 13,29.
काकानुण्डक 1) m. ein best. Wasservogel. — 2)
*०ण्डिका *Xanthochymus pictorius*.
काकान्ति n. Nom. abstr. von काक Krähe.
काकदत्त m. Krähenzahn, so v. a. Unding. ०वि-
चार m. eine Discussion über ein Nichts Comm. zu
NĪJAM. 4,1,1.
*काकदत्तिक m. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes.
Davon *०कीय m. ein Fürst desselben. *काकदत्ति
und *०दत्तीय KĪC.
*काकध्वज m. das unterseeische Feuer.
काकान्ति f. = काकणत्तिका.
*काकानामन् m. und *०नाशा f. *Agati grandiflora*.
काकानाम 1) *m. *Asteracantha longifolia*. — 2)
f. छा *Leea hirta*.
*काकानामिका f. 1) *Leea hirta*. — 2) eine roth

blühende Trivrt.

- *काकानि und *०नी f. = काकणी 1).
*काकानीला f. eine best. Pflanze RĪĀN. 11,28.
*काकान्दक Adj. von काकान्दी.
*काकान्दि m. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes.
Davon *०न्दीय m. ein Fürst desselben.
*काकान्दी f. N. pr. einer Oertlichkeit.
काकपत्त m. 1) Krähensfügel. — 2) Locken an den
Schläfen der Knaben und Jünglinge.
काकपत्तक am Ende eines adj. Comp. = काक-
पत्त 2).
1. काकपद n. 1) der Eindruck eines Krähensfußes.
— 2) eine diesem ähnliche Figur Ind. St. 15,427. —
3) ein d. ä. Einschnitt in der Haut. — 4) ein d. ä.
Fundament. — 5) das d. ä. Auslassungszetichen in
den Handschriften. — 6) eine best. graphische Spie-
lerei, bei der ein sich wiederholendes Wort nur
einmal geschrieben wird.
2. काकपद m. quidam coeundi modus.
काकपर्णी f. *Phaseolus trilobus* Bhāṣya 1,200.
काकपीलु m. 1) **Diospyros tomentosa*. — 2) **Xan-*
thochymus pictorius. — 3) = श्वेतगुञ्जा Bhāṣya
1,206.
*काकपीलुक m. *Diospyros tomentosa*.
*काकपुच्छ und *०पुष्ट m. Kuckuck.
काकपुष्प m. eine best. Pflanze Bhāṣya 1,192.
*काकपेय Adj. nicht mehr Wasser enthaltend, als
eine Krähe zu trinken vermag.
*काकपेलव n. MAHĀBH. 4,69,b.
*काकफल 1) m. *Asadirachta indica*. — 2) f. छा
eine Gambū-Art.
काकबलि m. eine den Krähen geltende Spende.
*काकबीजक m. *Diospyros tomentosa* GAL.
*काकभाण्डो f. eine Karaṅga-Species.
*काकभीरु m. Eule.
काकभृद् m. eine best. Hühnerart.
*काकमद m. Koloquinthengurke.
*काकमाचिका, ०माची und *०माता f. *Solanum in-*
dicum.
काकमारिन् m. *Menispermum Cocculus* AINSLE
2,131.
काकमुख m. Pl. N. pr. eines Volkes.
*काकमुद्गा f. *Phaseolus trilobus*.
*काकमेषी f. *Vernonia anthelmintica* GAL.
काकम्बीर m. ein best. Baum.
काकयव m. Pl. körnerlose Gerste.
काकरक्त n. Krähensblut.
*काकरत्ति m. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes.
Davon *०त्तीय m. ein Fürst desselben KĪC. zu P.
5,3,116.

- काकर्व Adj. wie eine Krähe krächzend, wohl
so v. a. feig, Feigling PANĀT. ed. Bomb. 1,7,16.
v. l. काकरुक.
काकरुक wohl nur fehlerhaft für काकरुक.
काकरुदसंवाद m. Titel eines Werkes.
*काकरुहा f. Schmarotzerpflanze.
काकरुक 1) Adj. a) feig, Feigling. — b) *unter
dem Weiber-Pantoffel stehend. — c) *arm. — d)
*nackt. — 2) *m. a) Eule. — b) Betrug.
काकल 1) (*m. *n.) Schläcknorpel TAIX. 2,6,28.
KARAKA 1,18. GAL. — 2) m. Rabe.
काकलक 1) (*m. *n.) = काकल 1) H. 588. —
2) m. eine Reiserart.
काकलि f. 1) ein leiser, lieblicher Ton. Auch ०ली.
— 2) *N. pr. einer Apsaras. — 3) ०ली a) ein mu-
sik. Instrument mit einem leisen Ton, das man
anschlägt um zu erproben, ob Jmd schläft oder nicht.
— b) *eine Art Weintraube ohne Kerne RĪĀN.
11,106.
काकलिका f. N. pr. einer Apsaras VP. 2,2,21.
*काकलीरव m. Kuckuck.
काकवक्र 1) *m. eine Entenart GAL. — 2) f. ई.
N. pr. einer buddh. Göttin KĪLĀ. 4,65.
काकवन्ध्या f. eine Frau, die nur ein Kind zur
Welt bringt, Comm. zu GOBH. 3,5,7.
काकवर्षा m. N. pr. eines Fürsten.
काकवर्षिन् m. desgl.
*काकवल्लभा f. eine best. Pflanze.
काकवल्लरी f. a) eine best. Schlingpflanze Bhā-
YAPR. 1,208. — b) *Abrus precatorius* Bhāṣya 1,206.
काकवाशिक Adj. kākā krächzend MBH. 8,41,58.
काकवैरिन् m. Eule MAHĀBH. zu VS. 24,23.
*काकशाव m. eine junge Krähe.
*काकशिम्बी f. *Xanthochymus pictorius*.
*काकशीर्ष m. *Agati grandiflora*.
काकशीर्ष wohl m. Patron.
काकसंपात m. Krähensflug KAUC. 31. 34.
काकस्पर्श m. 1) die Berührung von Seiten einer
Krähe NĪLAK. zu MBH. 12,177,11. — 2) eine best.
Ceremonie am 10ten Tage nach einem Todesfalle,
das Ausstellen eines Reisklumpens für die Krähen.
*काकस्फूर्ज m. *Diospyros tomentosa*.
काकस्वर m. ein schriller Ton.
काकरुदतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
काका onomatop. vom Gekrächz der Krähe. ०क्त्
Adj.
काकान्ति n. ein Krähenaug (das, da der Vo-
gel für einäugig gilt, nach beiden Seiten schaut)
AGNI-P. 9,13. ०वत्, ०न्यायेन und ०न्यायात् nach
Art des Krähenauges, d. i. nach beiden Seiten hin,

sowohl herhin als dorthin, sowohl zum Vorangehenden als zum Folgenden. गोल्सकन्यायात् dass. Comm. zu NAISH. 1,11.

*काकाङ्गा und *काकाची f. *Leea hirta*.

काकाण्ड 1) m. a) eine Bohnenart. — b) **Diospyros tomentosa*. — c) **Melia Bukayun*. — 2) f. छा a) eine Spinnenart. — b) **Carpopogon pruriens*. — 3) *f. ई eine best. Pflanze.

काकाण्डक 1) m. wohl *Diospyros tomentosa*. — 2) f. छा eine Spinnenart.

काकाण्डोला f. eine dem *Carpopogon pruriens* ähnliche Pflanze.

काकातनी f. *Koloquithengurke* СІЊКУ. ГРІІ. 1,23. v. l. काकादनी.

काकादनी f. dass. und eine weisse Abart von *Abrus precatorius*. Nach Mat. med. 301 *Capparis sepiaria*.

काकापु m. eine best. Schlingpflanze BHIVAPR. 1,208.

*काकार m. f. ई) und n. scattering water.

*काकारि m. Eule.

*काकाल m. Rabe.

काकास्या f. N. pr. einer buddh. Göttin KĀLĀK. 3,134.

काकाह्वान Adj. (f. छा) nach dem Golde benannt. उडुम्बरी f. *Ficus oppositifolia* Suca. 2,67,12.

*काकि m. Patron. von काक.

काकिणि m. (!) = काकिणी 1).

काकिणिक 1) Adj. eine Kākīṇī werth. — 2) f. छा = काकिणी 1).

काकिणी f. 1) eine best. kleine Münze oder ein best. geringer Geldwerth, = 20 Otterköpfchen oder 1/4 Paṇa. — 2) *ein Korn vom *Abrus precatorius* als best. Gewicht. — 3) *Otterköpfchen. — 4) *ein best. Längenmaass, = 1/4 Daṇḍa.

*काकिणीक Adj. eine Kākīṇī werth.

काकिन् Adj. wie eine Krähe krächzend. Sänger S. S. S. 117.

*काकिनि = काकिणी 1) GAL.

काकिनी f. 1) *2) *3) = काकिणी 1) 2) 3). — 4) eine best. Svārabhakti MAṆḍ. ÇIKSHĀ 9,13. — 5) N. pr. einer Göttin.

*काकिल m. Schildknorpel.

काकु f. 1) Klage laut VĪKA. 42. NAISH. 6,71. 75. 9,73. °वाक् n. 93. — 2) Wechsel der Stimme, Nachdruck, Emphasis. — 3) *Zunge.

काकुत्स्थ m. Patron. von ककुत्स्थ.

काकुद् f. und *काकुद् n. Mundhöhle, Gaumen.

*काकुदानिक m. Patron. von ककुदान.

काकुदीक n. eine best. mythische Waffe.

काकुद् Adj. am Gaumen gelegen.

*काकुम् v. l. für काकुद्.

काकुम्भ 1) Adj. aus Kakubh-Versen bestehend.

— 2) *m. Metron. von ककुम्.

काकुम्भार्हत m. ein best. Pragātha RV. PAṬ. 18,10.

काकुलीमृग m. ein best. zu den Bhūmicaja gezählt. Thier.

1.*काकुवाच् f. Klage laut H. 275.

2.*काकुवाच् m. *Ardea sibirica* GAL.

*काकितु m. *Saccharum spontaneum*.

*काकिची f. ein best. Fisch.

*काकिन्दु m. *Diospyros tomentosa*.

*काकिष्ठ m. *Melia Azadirachta*.

*काकिष्ठफला f. eine best. Pflanze GAL.

काकिष्कूम Adj. wie eine Krähe —, schnell athmend (vor Angst).

*काकिडुम्बर m. und f. ई (GAL.) *Ficus oppositifolia*.

काकिडुम्बरिका f. dass.

काकाल 1) m. a) Rabe Spr. 7669. — b) *eine Eberart. — c) *Schlange. — d) *Töpfer. — e) = *काकालि. — 2) (*m.) n. ein best. Gift Spr. 7809. — 3) n. eine best. Hölle.

काकालि und °ली f. eine best. Arzneipflanze. °ल्यौ द्वे = काकाली und नीरकाकाली KĀRAKA 6, 13. 8,10.

*काकालूक n. Sg. Krähe und Eule.

*काकालूकिका f. das feindliche Verhältniss zwischen Krähen und Eulen.

काकालूकीय n. die Erzählung von den Krähen und Eulen.

काकाष्ठक und काकाष्ठक Adj. krähenschnabel- förmig (Verband).

काकशेष fehlerhaft für कार्कशेष.

1.*काक m. n. ein finsterner Blick.

2.*काक Adj. finster blickend.

3.*काक 1) m. eine best. Pflanze; n. die Frucht gaṇa प्लतादि in der Kāc. — 2) f. ई a) *Cytisus Cajan*. — b) eine best. wohlriechende Erde.

*काकतत्र 1) Adj. von कततु. — 2) n. die Frucht von कततु.

काकतसेनि m. Patron. von कतसेन.

काकलि m. N. pr. eines Mannes.

काकीव m. 1) **Hyperanthera Moringa*. — 2) N. pr. eines Sohnes des Gautama.

*काकीवक m. = काकीव 1).

काकीवत् 1) Adj. von Kakshivant herrührend, ihn betreffend. — 2) m. Patron. von Kakshivant; f. ई. — 3) n. Name verschiedener Sāman.

काकीवत् m. N. pr. = काकीवत्. काकीवत्ता त्रीणि सामानि Ind. St. 3,202, a fehlerhaft für काकीवतानि त्रीं सा०; vgl. ĀASH. Ba. 1,564.

*काग m. Krähe.

कागद् n. Papier.

*काङ्गत m. Pl. die Schule des Kaṅkata MA-NISH. 4,68, b.

*काग्नि m. etwas Feuer.

काङ्गायन m. Patron. N. pr. eines alten Arztes.

काङ्, काङ्ति, °ते 1) begehren, verlangen nach, zu erlangen streben, sich sehnen nach, erwarten, warten auf (Acc.), warten (ohne Object). काङ्ति begehrt, wonach oder nach dem man verlangt, erwartet. — 2) bedacht sein auf (Dat., Acc. ed. Bomb.) R. 2,25,43. — Mit घ्नु Med. 1) begehren, verlangen, streben nach. — 2) (einen Kranken) beobachten KĀRAKA 1,15. — Mit अभि verlangen nach, warten auf. °काङ्ति ersehnt, erwünscht 55,28. — Mit अर्चव verlangen nach KĀRAKA 1,21. — Mit छा begehren, verlangen —, streben nach, erwarten, ab-

warten; mit Acc. प्रत्यासत्तं रिपुम् warten, bis der Feind sich erholt. — 2) verlangen nach (Gen.). — 3) sich hinwenden nach (Acc.). — 4) gramm. zur Ergänzung erfordern 241,18. — Mit अभ्या in °काङ्ति. — Mit प्रत्या Med. erwarten, lauern auf. — Mit समा begehren, verlangen; mit Infln. — Mit परि in °काङ्ति. — Mit प्र begehren, verlangen, warten —, lauern auf. — Mit प्रति verlangen —, sich sehnen nach. — Mit वि 1) beabsichtigen, es auf Etwas abgesehen haben. — 2) warten, so v. a. sich bedenken TĀNDJA-BA. 6,9,22.

काङ्गायय Adj. zu begehren KĀD. 102,17.

काङ्गा f., काङ्ति n. und काङ्तिता f. Verlangen nach.

काङ्गिन् Adj. verlangend nach, wartend auf (Acc. oder im Comp. vorangehend).

*काङ्गी f. ein best. wohlriechende Erde GAL. Vgl.

काकी und काक्की.

*काङ्गारु m. Reiher.

*काङ्गा f. eine best. Pflanze.

काङ्गक eine Getraideart.

काच 1) m. a) Glas. — b) Pl. Glasperlen. — c) *Bergkrystall. — d) eine Klasse von Augenkrankheiten, insbes. Affectionen der Linse. — e) *der an den beiden Seiten eines Jochs herabhängende Strick mit einem Netze, in dem die Last liegt; der Strick einer Wagschale. — f) ein Dviçāḷaka mit einer Halle nach Norden und einer nach Süden. — 2) *n. a) schwarzes Salz. — b) Wachs. — 3) Adj. die Farbe von Glas habend.

*काचक m. 1) Glas. — 2) Stein.
 काचकामल n. eine best. Krankheit des Auges
 Ind. St. 14,383. Davon °कामलिन् Adj. daran let-
 tend ebend.
 *काचकूपी f. Glasflasche.
 *काचघटी f. Glaskrug.
 *काचतिलक n. schwarzes Salz RĪĀN. 6,97.
 *काचन und °क n. eine Schnur oder ein Um-
 schlag, um die losen Blätter einer Handschrift zu-
 sammenzuhalten.
 *काचनकिन् m. Handschrift.
 *काचकपल्लव n. Glasretorte.
 *काचभाजन n. Glasgefäß.
 काचमणि m. Bergkrystall, Quarz Spr. 801.7621.
 काचमल n. 1) die Unreinigkeit, welche das Auge
 bei der Krankheit काच ausscheidet. — 2) *schwar-
 zes Salz.
 *काकमाची f. ein geistiges Getränk GAL.
 *काचमाली f. als eine Bed. von मालती.
 *काचमाष m. Dolichos Catjang GAL.
 काचर Adj. gläsern, glasähnlich.
 *काचलवण n. schwarzes Salz RĪĀN. 6,97.
 काचलिन्दि = काकचिञ्चिक.
 *काचसंभव und *काचसौवर्चल n. schwarzes Salz
 RĪĀN. 6,97.
 *काचस्थाली f. Bignonia suaveolens.
 काचाल m. ein best. Schwimmvogel.
 *काचिघ m. 1) Maus, Ratte. — 2) Gold. — 3) Hül-
 senfrucht oder Waise.
 काचिञ्चिक = काकचिञ्चिक.
 *काचित Adj. im Stricknetz liegend, am Ende
 eines Joches hängend.
 काचित्कर् Adj. Allerlei thwend, zu Alledienend.
 *काचिम m. ein in der Nähe eines Tempels stehen-
 der, für heilig angesehener Baum.*
 काचिलिन्दि und °क = काकचिञ्चिक.
 *काचक und °क Adj. von कचक.
 काचकक m. Bereiter von Wohlgerüchen.
 *काचकी f. eine best. wohlriechende Erde.
 काज n. ein hölzerner Hammer ĀPAST.
 1. *काजल n. etwas Wasser.
 2. काजल Adj. wasserarm ĀBARA 6,2.
 1. काञ्चन n. 1) Gold; auch so v. a. Geld. — 2) *die
 Staubfäden der Lotusblüte.
 2. काञ्चन 1) Adj. (f. ई) golden. — 2) m. a) eine best.
 essbare Pflanze. Nach den Lexicographen: Mesua
 ferrea, Michelia Champaca, Ficus glomerata, Bau-
 hinia variegata, Datura fastuosa und Rottleria
 tinctoria. — b) ein für das ganze Leben geschlos-
 senes Bündnis. — c) eine best. Tempelform HEMĀ-

DAI 2, a, 58, 10. — d) N. pr. a) *eines Buddha.
 — β) verschiedener Männer. — 3) *f. ई a) Gelbwurz.
 — b) eine Art Asclepias. — c) eine mit der Premna
 spinosa verwandte Pflanze GAL. — d) ein best.
 gelbes Pigment, Gallenstein des Rindes RĪĀN.
 12, 59.
 काञ्चनक 1) Adj. golden. — 2) m. a) eine Reis-
 oder Getraidefrucht. — b) *Bauhinia variegata. —
 3) f. झा N. pr. einer Stadt VP. 2 4, 212. — 4) *f.
 °निका eine mit der Premna spinosa verwandte
 Pflanze RĪĀN. 10, 111. — 5) *n. Auripigment.
 *काञ्चनकदली f. eine Art Musa.
 काञ्चनकालि Adj. glänzend wie Gold DAČAK. 12, 5.
 *काञ्चनकारिणी f. Asparagus racemosus.
 काञ्चनतीरी f. eine Art Asclepias.
 काञ्चनगर्भ R. 3, 53, 33 wohl fehlerhaft; ed. Bomb.
 3, 47, 27 काञ्चनवर्षा.
 काञ्चनगिरि m. 1) Goldberg, Bein. des Meru. —
 2) N. pr. eines Elefanten.
 काञ्चनगैरिक n. eine Art Ocker.
 काञ्चनदंष्ट्र m. pr. eines Fürsten.
 काञ्चनपुर n. und °पुरी f. N. pr. einer Stadt.
 *काञ्चनपुष्पक m. Tabernaemontana coronaria.
 *काञ्चनपुष्पी f. eine mit der Premna spinosa ver-
 wandte Pflanze RĪĀN. 10, 111.
 काञ्चनप्रभ N. pr. 1) m. eines Fürsten. — 2) f.
 झा einer Vidjadhara-Fürstin.
 *काञ्चनभूषा f. Ocker NĪU. PR.
 काञ्चनमय Adj. (f. ई) golden.
 काञ्चनमाला f. N. pr. 1) verschiedener Frauen
 295, 2. — 2) einer Apsaras KĪRAN. 3, 14.
 काञ्चनरुचि Adj. glänzend wie Gold HĀS. 33.
 काञ्चनवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten MB. 5, 189, 20.
 काञ्चनवेग m. N. pr. eines Vidjadhara.
 काञ्चनप्रङ्ग n. N. pr. einer mythischen Stadt.
 काञ्चनप्रङ्गिन् Adj. mit goldenen Spitzen verse-
 hen HEMĀDAI 1, 362, 22.
 *काञ्चनसंधि m. eine Art Bündnis; s. 2. काञ्चन 2) b).
 काञ्चनाल 1) m. N. pr. a) eines Wesens im Ge-
 folge Skanda's. — b) eines Dānava. — 2) *f. ई
 Bein. der Sarasvatī GAL.
 काञ्चनाङ्गदिन् Adj. ein goldenes Geschmeide am
 Oberarm tragend MB. 12, 4, 9.
 काञ्चनाचल m. Bein. des Berges Meru MB. 4,
 67, 80.
 काञ्चनाचार्य m. N. pr. des Verfassers des Dha-
 nam ġajaviġaja.
 काञ्चनाद्रि m. = काञ्चनाचल Spr. 7784.
 काञ्चनाभा f. N. pr. einer Stadt.
 काञ्चनार (RĪĀN. 10, 23. BHĀVAPR. 2, 84. BĪLAR.

279, 7), *°नारक und *°नाल m. Bauhinia variegata.
 काञ्चनाङ्क Adj. nach dem Golde benannt. गैरिक
 n. eine Art Ocker SUČA. 2, 495, 20.
 काञ्चनीय 1) Adj. (f. झा) golden. — 2) f. *झा ein
 best. gelbes Pigment.
 काञ्चनेषुधि m. N. pr. eines Fürsten.
 काञ्चि 1) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) f. =
 काञ्ची 1). Auch am Ende eines adv. Comp.
 *काञ्चिक n. = काञ्जिक saurer Reisschleim.
 काञ्ची f. 1) Gürtel, insbes. ein weiblicher mit
 Glückchen und andern Zieraten. — 2) *Abrus pre-
 catorius. — 3) N. pr. einer der 7 heiligen Städte.
 Auch °नगर, °पुर und °पुरी.
 काञ्चीकलाप m. (adj. Comp. f. झा) = काञ्ची 1)
 Spr. 6641.
 काञ्चीगुणस्थान und *काञ्चीपद् n. die Hüften
 KUMĀRAS. 1, 37. VĪMANA 16, 8.
 *काञ्चीपुरक Adj. von °पुर; s. काञ्ची 3).
 *काञ्चीप्रस्थ m. N. pr. einer Stadt.
 काञ्चीपमक n. eine Art Paronomastie. Beispiel
 BHATT. 10, 8.
 काञ्चुकिन् Adj. angeblich = कञ्चुकिन् gepanzert
 ĀPAST.
 काञ्चुकीय m. = कञ्चुकीय LALIT. 241, 17. fgg.
 काञ्जिक 1) n. saurer Reisschleim. — 2) *f. झा
 a) dass. — b) eine best. officinelle, auch als Gemüse
 genossene Pflanze (RĪĀN. 3, 26), und eine best.
 Schlingpflanze RĪĀN. 3, 134.
 काञ्जिकपूजा f. Titel eines Ġaina-Werkes BÜ-
 LER, Rep. No. 576.
 काञ्जिकवटक m. ein aus saurem Reisschleim, Mehl
 und verschiedenen Gewürzen zubereiteter Kloss
 BHĀVAPR. 2, 19, 28.
 *काञ्जीक n. = काञ्जिक 1).
 काट m. Tiefe, Grund MAITR. S. 3, 12, 12 ĀPAST.
 ČA. 17, 2.
 काटपवेम m. N. pr. eines Scholiasten.
 काटव n. Schärfe.
 काटवेम fehlerhaft für काटपवेम.
 काटाल ein best. Flüssigkeitsbehälter KĪṬṬ. 40, 4.
 *काटिप्य Adj. von कटिप.
 *काटुक n. Schärfe.
 काट्य Adj. in der Tiefe befindlich.
 काठ 1) Adj. von Kaṭha herrührend. — 2) *n.
 Stein, Fels.
 काठक 1) Adj. (f. ई) zu Kaṭha in Beziehung
 stehend. — 2) n. Titel eines Veda.
 काठकोपनिषद् f. = कठोपनिषद्.
 *काठशाठिन् m. Pl. die Schüler des Kaṭhaçāṭha
 oder des Kaṭha und Çāṭha (Kāç.).

*काठिन n. 1) hardness. — 2) sternness. — 3) the date fruit.

काठिन्य n. 1) Härte, Steife Spr. 7627. als Krankheit Çânē. Sām. 1,7,10. — 2) Rauheit, Festigkeit des Charakters. — 3) fehlerhaft für कठिल LALIT. 44,7.

*काठिन्यफल m. Feronia elephantum.
 *काठेरणि N. pr. und davon Adj. *०णीय ga ṇa गकादि.
 काण 1) Adj. (f. स्त्री) a) einäugig. *श्रद्धा auf einem Auge blind. — b) durchstoßen (*Auge), durchlöchert (Muschel) Spr. 1170. — c) nur einen Hengel habend und zugleich einäugig Spr. 7140. — 2) *m. Krähe.

काणत्व n. Einäugigkeit.
 काणदेव m. N. pr. eines Mannes (buddh.).
 काणभुज 1) Adj. (f. स्त्री) von काणभुज (Kaṇḍa) stammend Çāṅk. zu BĪDAR. 2,2,14. — 2) m. ein Anhänger des Kaṇḍa, Atomist Çāṅk. zu BĪDAR. 2,2,12. 3,18. 50. HARSHĀ. 204,6.

काणभूति m. N. pr. eines Jaksha.
 काणाद् Adj. von Kaṇḍa stammend.
 *काणिके m. Metron.
 काणिक Adj. zu सैम् RV. 8,66,4.
 *काणिक m. Krähe.

*काणिय m. der Sohn einer Einäugigen. *०विध Adj. von solchen bewohnt.
 *काणेर m. dass.
 काणेरि oder ण् m. N. pr. eines Lehrers.
 काणेलीमातर m. Bastard.
 काण्टक Adj. (f. स्त्री) aus Dornen bestehend ĀPAST. Ça. 15,1.

*काण्टकमर्दनिक Adj. durch das Niederdrücken der Dornen oder Feinde zu Wege gebracht.

काण्टेविद्दि m. Patron. von काण्टेविद्दि VAṢṢĀBR. 1. *f. ०द्दी und ०द्द्या.

काण्ड und काण्ड 1) m. n. (adj. Comp. f. स्त्री) und *स्त्री. a) Abschnitt, Stück; bei einer Pflanze das Stück des Halms oder Stengels von einem Absatz zum andern; Abschnitt in einem Werke, Absatz in einer Handlung. — b) Halm, Stengel, Gerte. — c) Pfeil 154,9. — d) Rohr eines Knochens, ein langer Knochen. — e) vielleicht Ruder R. 2,89,19. — f) *ein best. Flächenmaass. — g) *Saccharum Sarcra. — h) *Wasser. — i) *ein geheimer Ort — k) *Gelegenheit; vgl. काण्ड. — l) *Lob, Schmeichelei. — m) am Ende eines Comp. α) *Menge. — β) als *Ausdruck des Tadels. — n) verwechselt mit कण्ड. — 2) f. स्त्री Hälmechen RĪGĀ. 7,117. — 3) *Adj. = काण्डस्यावयवो विकारो वा.

II. Theil.

काण्डकषि m. der Rshi eines Kāṇḍa TAṢṢ. Ān. 1,32,2.

*काण्डकटु (GAL.) und *०क m. Momordica Charantia.

*काण्डकण्ट m. eine best. Pflanze GAL.
 *काण्डकाण्डक m. Saccharum spontaneum.

*काण्डकार m. Betelnussbaum.
 *काण्डकीलक m. Symplocos racemosa.

*काण्डगुण्ड m. eine Grasart.
 *काण्डगोचर m. eiserner Pfeil.

काण्डतिक्त und ०क m. Gentiana Chirayita BĪĀVAPR. 1,173.

*काण्डधार 1) m. N. pr. einer Oertlichkeit. — 2) Adj. daher stammend. — काण्डवार्णा v. l.

*काण्डनो f. eine best. Pflanze.
 *काण्डनील m. Symplocos racemosa.

काण्डपट m. (Kā. II, 121,14), *०पटी f. und ०पटक m. Vorhang.

काण्डपतित m. N. pr. eines Schlangenfürsten.
 *काण्डपत्र m. eine Art Zuckerrohr GAL.

*काण्डपुष्पा f. Galega purpurea RĪGĀ. 4,73.
 *काण्डपुष्प 1) n. die Blüte von Artemista indica. — 2) f. स्त्री wohl die Pflanze A. i.

काण्डपृष्ठ 1) m. a) ein vom Waffenhandwerk lebender Brahman. — b) der Gatte einer Hetäre. — c) *ein adoptirter oder jeder nicht selbsterzeugte Sohn. — 2) *n. Kaṇḍa's oder Kāma's Bogen.

*काण्डफल m. Ficus glomerata GAL.
 काण्डभ्रम n. Knochenbruch SUCR. 1,300,18. 19. 2,31,5. Nom. abstr. ०ल n. 1,301,8.

काण्डमयो f. eine Art Laute LĪṬ. 4,2,6.

काण्डमायन m. N. pr. eines Grammatikers.
 काण्डरुक्षा f. Helloborus niger BĪĀVAPR. 1,173.

काण्डरुषि m. = काण्डकषि Çāṅk. zu BĪDAR. 301,7.

*काण्डलाव Adj. Gerten zu schneiden beabstehend.

*काण्डवन् Adj. mit Pfeilen bewaffnet.

काण्डवार्णा 1) n. das Abwehren von Pfeilen BĪLAN. 235,7. — 2) N. pr. einer Oertlichkeit. — 3) Adj. daher stammend ga ṇa तत्तशिलादि in der Kāc.

काण्डवारिणी f. Bein. der Devi.
 काण्डवीणा f. eine Art Laute.

*काण्डशाखा f. eine Somavalli RĪGĀ. 3,90.

*काण्डसंधि m. Knoten am Halme.
 काण्डस्पृष्ट m. = काण्डपृष्ठ 1) a).

*काण्डकीन m. Cyperus pertennis.

*काण्डामि (v. l. कुण्डामि) m. N. pr. einer Oertlichkeit. Davon Adj. *काण्डामिक Kāc. zu P. 4,2,126.

काण्डानुक्रम m., ०क्रमणिका und ०क्रमणी f. Inhaltsverzeichnis der Kāṇḍa in der TS.

काण्डानुसमय m. die Verrichtung aller vorgeschriebenen rituellen Handlungen in ihrer Reihenfolge an einem Gegenstande, ehe man zur Verrichtung derselben Handlungen in derselben Reihenfolge am zweiten Gegenstande übergeht, Comm. zu ĀCV. GṆJ. 1,24,7. zu KĀTS. Ça. 1,5,9. 11. 8,8. 14. 15. 17. zu NĀJAM. 5,2,1. fgg. Vgl. पदार्थानुसमय.

काण्डार m. eine best. Mischlingskastee.
 काण्डिका f. 1) Abschnitt in einem Buche Comm. zu ÇAT. Br. 13,2,5,1. — 2) *eine best. Körnerfrucht.

— 3) *Cucumis utilisissimus.

काण्डिन् Adj. etwa halmartig.

*काण्डिरी 1) Adj. mit Pfeilen bewaffnet. — 2) m. a) Achyranthes aspera. — b) Momordica Charantia RĪGĀ. 3,112. — 3) f. स्त्री und स्त्री Rubia Munjistu.

काण्डेनु m. 1) Saccharum spontaneum BĪĀVAPR. 2,64,9. KĀRAKA 3,8. — 2) *Asteracantha longifolia.

*काण्डेरी f. Tiaridium indicum.
 *काण्डेरुक्षा f. = काण्डेरुक्षा RATNAM. 20.

*काण्डेाल m. Rohrkorb.
 काण्डेय und काण्डेय 1) *Adj. zu काण्डेय in Beziehung stehend, ihn verehrend u. s. w. — 2) m. a) Patron. von काण्डेय TĀNDJA-Br. 14,6,6. 15,10,11. — b) Pl. α) die Schule des काण्डेय. — β) Name einer Dynastie. — 3) n. Name verschiedener Sāman.

काण्डेवक n. Name eines Sāman.

काण्डेदेव m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 4,105.

काण्डेवायन m. Patron. von काण्डेय Pl. VĀLAN. 1,31,1 (काण्डेय^० gedr.) und 8,2,40. Comm. zu NĀJAM. 9,1,21.

काण्डेयपुत्र m. N. pr. eines Lehrers.
 *काण्डेयय Adj. von काण्डेय.

काण्डेय्य m. Patron. von काण्डेय TĀNDJA-Br. Hdschr.; vgl. काण्डेय 2) a).

काण्डेयायन m. 1) Patron. von काण्डेय Pl. HARIV. 1,32,5. — 2) Pl. Name einer Dynastie VP. 4,24,12.

*काण्डेयायनीय m. Pl. die Schule des काण्डेय VĀJAJANA.
 काण्डेय्य Adv. mit कण्डेय verhöhnen, verspotten.

कातल्ल 1) n. Titel einer Grammatik. Zu ihr in Beziehung stehen folgende Werke: ०कामुदी (BÜHLER, Rep. No. 277), ०गणधातु, ०चतुष्टयप्रदीप, ०चन्द्रिका, ०धातुघोषा, ०पञ्जिका, ०परिशिष्ट, ०परिशिष्टप्रबोध, ०लघुवृत्ति (BÜHLER, Rep. No. 279. fg.), ०विधमसूत्र, ०विस्तार oder ०विस्तार, ०वृत्ति, ०वृत्तिका, ०वृत्तिपञ्जिका, ०शब्दमाला, ०षट्कारक und कातल्लाणादिवृत्ति. — 2) m. Pl. die Anhänger der Kātanta-Grammatik.

6*

कातर 1) Adj. (f. घ्रा) *folg, muthlos, verzagt, kleinmüthig, befangen, zurückschreckend vor* (Loc., Infn. oder im Comp. vorangehend). Nom. abstr. °ता f. und °व n. — 2) *m. *Cyprinus Catla*. — 3) n. *Verzagtheit* in सकातर.

*कातरायण m. Patron. von कातर.

कार्य n. *Feigheit, Muthlosigkeit, Verzagtheit, Kleinmuth.*

*कातल m. 1) *Cyprinus Catla*. — 2) N. pr. eines Mannes.

*कातलायन m. Patron. von कातल.

काति 1) Adj. in सणा° und काम°. — 2) m. Pl. Name einer Schule.

कातीय Adj. von Kātja herrührend.

*कातीर n. etwa ein schlechtes Ufer.

*कातु m. = कूप.

*कात्पा n. eine bestimmte Grasart.

*कान्पिक Adj. zu einer bösen Drei gehörig.

कात्यक m. Patron. als N. pr. eines Commentators.

कात्य m. Patron. = कात्यायन.

कात्यायन 1) m. Patron. von कति als N. pr. eines berühmten alten Weisen. Pl. *die Nachkommen des Kati*. — 2) f. ३ a) N. pr. α) einer Frau des Jāgūavalkja. — β) einer Pravṛāgikā. — b) Bein. der Durgā. — c) *eine Wittwe mittleren Alters in Roth gekleidet. — 3) Adj. (f. ३) von Kānjājana herrührend Ind. St. 14,160.

कात्यायनतत्र und कात्यायनमाहात्म्य n. Titel zweier Werke.

*कात्यायनिका f. eine Wittwe mittleren Alters.

कात्यायनीकल्प m. Name eines Kalpa.

कात्यायनीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers.

कात्यायनीय 1) m. Pl. *die Schule des Kānjājana*. — 2) n. Titel verschiedener Werke.

कात्यायनेश्वर n. Name eines Liṅga.

काथक und काथक्य m. Patron. von कथक.

*काथक्यायनी f. zu काथक्य.

*काथचित्तक Adj. (f. ३) mit Mühe zu Standekommend.

*काथिक Adj. (f. ३) in Erzählungen bewandert.

कादम्ब 1) m. a) eine Gansart mit dunkelgrauen Flügeln. — b) *Pfeil. — c) **Nauclea Cadamba*. — 2) *f. घ्रा eine best. Pflanze. — 3) n. die Blüthe der *Nauclea Cadamba*.

*कादम्बक m. Pfeil.

कादम्बर 1) *m. n. saurer Rahm. — 2) (*n.) f. ३ ein best. berauschendes Getränk Kād. 102,19. — 3) f. ३ a) *das Weibchen des Kokila. — b) *Predigerkrähe. — c) N. pr. einer Tochter Kītrāratha's und der Madirā und Titel eines nach ihr benannten Romans.

*कादम्बरीबीज n. Ferment.

कादम्बरीलोचनानन्द m. Bein. des Mondes Kād. II,133,7.

*कादम्बर्ष m. *Nauclea Cadamba*.

कादम्बिनी f. 1) eine dicke Wolkenschicht PRA-SANNAH. 4,20. Spr. 7809. — 2) N. pr. einer Tochter Takshaka's Ind. St. 14,122.

कादाचित्क Adj. (f. ३) nur dann und wann vorkommend, zufällig चङ्क. zu Bādār. 2,3,18. 3,2,10. Nom. abstr. °ता f. und °व n.

कादिक्रमस्तुति f. und कादिमत n. Titel zweier Werke.

काद्वज्व Adj. schwärzlichgelb, rothbraun.

काद्वैष्य m. 1) Metron. (von कद्रु) verschiedener Schlangendämonen. — 2) *Schlange überh.

कानक 1) Adj. golden. — 2) *n. der Same von *Croton Jamalgotā*.

कानच् das Suffix घान als Partic. perf. 238,15. 240,1.

कानडा f. eine best. Rāginī S. S. S. 35.

कानद m. N. pr. eines Mannes.

1. कानन n. 1) Wald. Bisweilen neben वन. Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा. — 2) *Haus.

2. *कानन Brahman's Antlitz.

काननात्त n. Waldgegend, Wald 84,17. R. 4,48,11. Vgl. वनात्त.

*काननारि m. *Mimosa Suma*.

काननौकम् m. Affe.

*कानलक Adj. von कनल.

कानायन (!) m. Patron.

*कानिष्ठिक Adj. von कनिष्ठिका.

कानिष्ठिनैर्ष्य m. ein Sohn der jüngsten oder einer jüngeren Gattin. Pl. Kull. zu M. 9,123 (कनि°gedr.).

कानिष्ठ्य n. die Stellung des Jüngsten, — Jüngern.

कानोत्त m. Patron. des Prthuçravas.

कानीर् 1) Adj. (*f. ३ a) von einer Jungfrau geboren. — b) für den Augensterne geeignet, — bestimmt. — 2) m. Bez. a) *Vjāsa's. — b) *Karna's. — c) Agniocja's.

कानोयत्स Adj. Pl. geringer an Zahl.

कानेरिन् m. N. pr. = काणेरिन्.

1. कात्त 1) Adj. (f. घ्रा) a) begehrt, geliebt. — b) lieblich, reizend. — 2) m. a) Geliebter, Gatte 170,7. Spr. 7619. 7678. — b) *der Mond. — c) *Frühling. — d) **Barringtonia acutangula*. — e) *Eisen. — f) *Stein. — g) Bein. α) Skanda's. — β) *Kṛshna's. — h) N. pr. eines Sohnes des Dharmāneta Hāriy. 1,33,3. — 3) f. घ्रा a) Geliebte, Gattin 122,22. 134,5. 167,30. — b) ein reizendes Weib. — c) die Erde. — d) *Fennich. — e) eine Art Cy-

perus. — f) *grosse Kardamomen. — g) **Piper aurantiacum*. — h) ein best. Metrum. — i) eine best. Çruti S. S. S. 24. — 4) n. a) *Safran. — b) eine Art Eisen. — c) Magnet. — d) *eine Art Haus Gal.

2. कात्त Adj. auf क auslautend Spr. 7640.

कात्तक m. N. pr. eines Mannes.

कात्तकलिका f. eine Art künstlicher Verse.

कात्तल n. Lieblichkeit, Liebreiz.

*कात्तपत्तिन् m. Pfaue.

*कात्तपाषाण m. *Magnetstein* Nieh. Pa.

*कात्तपुष्प m. *Bauhinia variegata* Riān. 10,32.

कात्तमिश्र m. N. pr. eines Autors.

*कात्तलक m. *Cedrela Toona*.

*कात्तलोक् n. *Magnet* Riān. 11,37.

कात्तलौक् n. Gusseisen Mat. med. 46.

*कात्ताङ्गिदोक् und *कात्ताचरणोदोक् m. *Jonesia Asoca*.

कात्तानुवृत्त m. das Zuwillensein dem Geliebten oder der Geliebten.

कात्तापुरी f. v. l. für कात्तिपुरी VP. 2 4,217.

कात्ताय्, °यते den Geliebten oder die Geliebte machen.

*कात्तायस n. *Magnet* Riān. 13,37.

कात्तार 1) m. n. a) ein grosser Wald, Wildniss. — b) *Höhle. — 2) m. a) eine Art Zuckerrohr. — b) **Bambusrohr*. — c) **Bauhinia variegata*. — d) ein best. Tact. — 3) *f. ३ eine Art Zuckerrohr. — 4) n. a) *Landplage, calamitas* Kīraṅṅ. 47,15. 20. — b) *die Blüthe einer best. Lotusart.

कात्तारक 1) m. a) *eine Art Zuckerrohr. — b) Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) f. °रिका eine Dienenart.

कात्तारपथ m. ein Weg durch eine Wildniss.

*कात्तारपथिक Adj. auf beschwerlichen Waldwegen herbeigeführt.

कात्तारभव m. Waldbewohner 219,6.

*कात्तारवासिनी f. Bein. der Durgā.

कात्तारिन्नु m. eine Art Zuckerrohr Būlavān. 2,64.

कात्ति f. (adj. Comp. f. auch ३) 1) *Begehr, Verlangen. — 2) Liebreiz, Lieblichkeit, Anmuth, Schönheit. — 3) liebliche Farbe, heller Schein (insbes. des Mondes) 116,17. Spr. 2121. 7756. — 4) in der Rhet. gesteigerte Anmuth Viṁāna 3,1,22. 22,14. — 5) personif., insbes. als Gattin des Mondes; auch Bein. der Lakshmi und der Durgā.

कात्तिक m. Pl. N. pr. eines Volkes.

कात्तिकोसल m. Pl. N. pr. eines Volkes MBa. 6,9,10.

*कात्तिद 1) n. Galle. — 2) f. घ्रा *Serratula anthelminthica*.

कासिदायक n. ein best. wohlriechendes Holz.
 कासिपुर n. und पुरी f. Namen von Städten.
 कासिमता f. Anmuth, Schönheit.
 कासिमत् 1) Adj. lieblich, reizend, schön. — 2) f. मती a) ein best. Metrum. — b) ein Frauenname.
 कासिराज m. N. pr. eines Fürsten.
 कासिब्रत n. eine best. Begehung.
 कासो (Ind. St. 15,337) und *नगरी f. N. pr. einer Stadt.
 कासोत्पीडा f. ein best. Metrum.
 *कान्थक n. ein best. Stoff.
 *कान्थक्य m. Patron. von कान्थक. Dazu *f. कान्थ-
 क्यायनी.
 *कान्थिक Adj. von कान्थ.
 *कान्द gaṇa घण्मादि.
 *कान्दकायन m. Patron. von कान्दकि gaṇa तौ-
 ल्वत्यादि in der Kāc.
 *कान्दकि m. Patron. gaṇa तौल्वत्यादि in der
 Kāc.
 कादम m. Patron. des Ekajāvan.
 *कान्दर्प Patron. von कान्दर्प.
 कान्दर्पिक n. Erotikon.
 कान्दविक m. Bäcker PANĀD.
 कान्दाविषं n. ein best. Gift.
 कादिम् Adj. flüchtig.
 कादिशी Adv. mit ह् die Flucht ergreifen.
 कादिशीक Adj. flüchtig BILAR. 54,2.
 कान्डुला f. eine best. Rāgiṇī S. S. S. 111.
 *कान्द्रा f. eine best. Pflanze GAL.
 कान्यकुब्ज 1) n. N. pr. einer Stadt. — 2) *Adj.
 (f. ई) aus Kānjakubga stammend, dort wohnend.
 *कान्यत्रा f. ein best. wohlriechender Stoff (नली).
 कान्याकुब्ज n. KATUŚ. 61,219 fehlerhaft für
 कान्यकुब्ज.
 कापट Adj. (f. ई) dem Betrug ergeben.
 कापट्य m. Patron. *f. ई.
 *कापट्यक Adj. von कापट्य.
 *कापठ्य n. Schelmerei, Betrügerei.
 कापथ 1) m. (*n.) ein schlechter Weg, Abweg (in
 übertr. Bed.). — 2) m. N. pr. eines Dānava. —
 3) *n. die Wurzel von Andropogon muricatus.
 कापा f. vielleicht Wagen (GRASSMANN).
 *कापारिक Adj. = कपाटिकेव. Auch v. l. für का-
 र्पाटिक.
 कापाल 1) Adj. (f. ई) zu Schädeln in Beziehung
 stehend Spr. 4300. aus Schädeln gebildet PRASAN-
 NAB. 78,15. — 2) m. a) Pl. die Schule des Kapālin.
 — b) ein Anhänger einer best. Āiva'tischen Secte. — c)
 *Cucumis utilisissimus. — 3) *f. ई Embelia Ribes.
 — 4) n. eine Art Aussatz KARAKA 6,7.

कापालि m. N. pr. eines alten Weisen.
 कापालिक 1) *Adj. a) = कपालिकेव. — b) ei-
 nem Kāpālika 2) a) eigenthümlich. — 2) m. a)
 ein Anhänger einer best. Āiva'tischen Secte, der
 mit Menschenschädeln sich schmückt und aus ihnen
 tsst, GOVINDĀN. zu ÇĀMĀ. zu BĀDAR. 2,2,27 (S. 592).
 — b) eine best. Mischlingskaste. — c) N. pr. eines
 Lehrers. — 3) *n. Aussatz GAL.
 कापालिन् m. 1) Bein. Āiva's. — 2) eine best. Misch-
 lingskaste. — 3) N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa.
 *कापिक Adj. (f. ई) affenartig.
 कापिञ्जल 1) Adj. vom Haselhuhn. — 2) *m.
 Patron. von कापिञ्जल.
 *कापिञ्जलाद् m. Pl. die Schule des Kāpiñga-
 lādja MAHĀBH. 4,43, a.
 *कापिञ्जलादि m. Patron. von कापिञ्जलाद्.
 *कापिञ्जलाद्य m. Patron. von कापिञ्जलादि.
 *कापिञ्जलि m. Patron. von कापिञ्जल.
 *कापित्य Adj. von कापित्य.
 कापित्यक 1) N. pr. einer Oertlichkeit. — 2) f.
 °त्यिका wohl Feronia elephantum.
 कापित्यिक Adj. als Bez. bestimmter Brahmanen.
 कापिल 1) Adj. (f. ई) a) dem Kapila eigen, ihm
 gehörig u. s. w. °पुराण n. Titel eines Werkes. —
 b) *bräunlich. — 2) m. ein Anhänger der Lehre des
 Kapila HARSHAĀ. 204,6. — 3) n. ein von Kapila
 verfasstes Werk. = सांख्य GAL.
 कापिलवलि m. N. pr. eines Mannes KARAKA 860,11.
 *कापिलिक m. Metron. von कापिलिका.
 कापिलेय 1) Adj. von Kapila herrührend. — 2)
 m. Metron. von कापिला.
 कापिलेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 *कापित्य Adj. von कापिल.
 कापिवन m. eine best. zweitägige Feier VAIṚĀN.
 *कापिश 1) n. eine Art Rum. — 2) f. ई N. pr. ei-
 ner Oertlichkeit.
 कापिशायन 1) *Adj. (f. ई) aus Kāpiçl kommend
 u. s. w. — 2) m. Patron. oder Metron. — 3) n. a)
 eine Art Rum. — b) *Gottheit.
 *कापिशेय m. ein Piçāka.
 कापिष्ठल m. 1) Patron. von कापिष्ठल. — 2) Pl.
 N. pr. eines Volkes.
 कापिष्ठलकठ m. Pl. Name einer Schule des
 Jāgurveda ĀRJAV. 44,18.
 *कापिष्ठलायन Adj. von कापिष्ठल MAHĀBH. 8,64, b.
 *कापिष्ठलि m. Patron. von कापिष्ठल.
 *कापिष्ठल्या f. zu कापिष्ठलि.
 कापी f. 1) Patron. f. zu काप्य. °पुत्र m. N. pr.
 eines Lehrers. — 2) N. pr. eines Flusses MBH.
 6,9,24.

कापीयकानिक m. N. pr. eines Muni.
 कापूरुय 1) m. ein elender Wicht, Feigling. —
 2) Adj. (f. घ्रा) elend, fetg.
 *कापूरुय n. Feigheit.
 कापिय 1) Adj. (f. ई) einem Affen eigenthümlich.
 — 2) m. Patron. von कापि. Auch Pl. — 3) *n. Af-
 fenart.
 कापोत 1) Adj. (f. ई) a) der Taube eigenthümlich,
 von der Taube kommend. — b) von der Farbe der
 Taube, grau. — 2) *m. Natrum. — 3) f. ई eine best.
 Pflanze. — 4) n. a) *Taubenschwarm. — b) *Spiess-
 glanz. — c) Name zweier Sāman ĀSṠ. Bā.
 *कापोतक Adj. von कापोतकाय.
 *कापोतपाक्य m. ein Fürst der Kapotapāka.
 कापोतरेतस m. Patron. von कापोतरेतस Comm.
 zu ÇĀMĀ. Bā. 3,2.
 *कापोताञ्जन n. Collyrium aus Antimon.
 कापोति m. Patron. von कापोत.
 कापोलि m. Pl. Name einer Schule des Sāma-
 veda ĀRJAV. 47,10.
 काप्य m. Patron. von कापि.
 *काप्यकर Adj. seine Sünden bekennd.
 *काप्यकार 1) Adj. dass. — 2) m. Sündenbekenntnis.
 *काप्यायनी f. zu काप्य.
 *काफल m. = कटल.
 काबन्ध s. कावन्ध.
 काबर्व m. Bez. von Unholden.
 काभर्त्सु m. ein schlechter Herr.
 काम (einmal कामै VS.) 1) m. (adj. Comp. f. घ्रा)
 a) Wunsch, Beghehen, Verlangen nach (Gen., Dat. oder
 Loc.), Trieb; Lust, Vergnügen. कामाय nach Wunsch,
 Jmds (Gen. oder Dat.) Wunsche entsprechend, so
 v. a. Jmd zu Liebe. कामे dass. कामात् aus eigener
 Lust, freiwillig, gern, absichtlich. Am Ende eines
 adj. Comp. mit vorgehendem Objecte (häufig ein
 Infln. auf तु); ein Verlangen habend —, begehend
 nach, die Absicht habend zu. — b) ein Gegenstand des
 Wunsches, Beghehens, Verlangens, der Lust. — c)
 Liebe, insbes. Geschlechtstebe. — d) Einsatz im
 Spiele Nār. 16,7. — e) personif. a) der Wunschgott.
 — β) der Liebesgott. — f) Bein. a) Agni's. — β)
 *Viṣṇu's GAL. — γ) Baladeva's. — g) *eine Man-
 goart. — h) *eine Bohnenart GAL. — i) eine best.
 Tempelform HEṠĀDRI 2, a, 58, 10. — k) ein best. Me-
 trum. — l) N. pr. verschiedener Männer. — 2) f.
 कामा a) nur Instr. कामया in Verbindung mit
 ब्रूहि oder प्रब्रूहि so v. a. frei heraus. — b) N. pr.
 einer Tochter des Pṛthuçravas. — 4) *n. a) Ge-
 genstand des Wunsches. — b) der männliche Same.
 कामकन्दला f. ein Frauenname.

कामकर्शन in म्र०
 कामकला f. Bein. der Rati (der Gattin des Liebesgottes). °बीज n. der Keim eines best. Zauberspruches. °तल्ल n. und °ङ्गनाविलास m. Titel von Werken.
 कामकलिका f. N. pr. einer Surāṅganā Ind. St. 15,241.
 *कामकाकुरव m. Taube GAL.
 कामकाति Adj. Wünsche heischend.
 *कामकाता f. *Jasminum Sambac* RĀAN. 10,95.
 कामकाम und °कामिन् Adj. allerhand Wünsche habend.
 कामकार 1) Adj. Jm's (Gen.) Wünsche erfüllend. — 2) m. eine That des freien Willens, Willensfreiheit. °कारं कर् thun was man will, कारिण, °कारात्, °कारतस् und °कार् freiwillig.
 कामकुण्ड n. Name eines Liṅga.
 *कामकूट m. 1) ersehnte Liebe, das verlobte Thun einer Buhdirne. — 2) der Geliebte einer Buhdirne.
 कामकृत Adj. mit Absicht —, mit Bewusstsein vollbracht ĀPAST. 2,28,12.
 कामकृषि f. beliebige Anordnung VAITAN.
 1. कामकौलि m. Beischlaf.
 2. *कामकौलि m. der Vidūshaka in Schauspiel TAIR. 3,1,6.
 कामकैलिस् m. ein best. Aphrodisiacum.
 कामकौली f. N. pr. eines Flusses.
 कामक्रोडा f. ein best. Metrum Ind. St. 8,392.
 *कामखड्गदला f. *Pandanus odoratissimus* RĀAN. 10,71.
 कामग 1) Adj. (f. म्रि; a) nach Belieben sich nach irgend einem Orte begebend. — b) seinen Neigungen fröhnend. — 2) *f. म्रि Kokila-Weibchen GAL.
 कामगति Adj. = कामग 1) a).
 कामगम 1) Adj. (f. म्रि) dass. — 2) m. Pl. eine best. Klasse von Göttern im 11ten Manvantara.
 कामगवी f. = कामधेनु 1) Ind. St. 15,371.
 *कामगामिन् Adj. = कामग 1) a).
 कामगिरि m. N. pr. eines Berges VP.2 2,142.
 कामगुण m. 1) *Liebe, Zuneigung. — 2) Pl. die den fünf Sinnen angenehmen Objecte, Sinnegenüsse LALIT. 225,4.
 कामगो f. = कामधेनु 1) Spr. 2693.
 *कामंगामिन् Adj. = कामग 1) a).
 कामचक्र n. ein best. mystischer Kreis.
 कामचन्द्र m. N. pr. eines Fürsten (buddh.).
 कामचर् 1) Adj. (f. म्रि) sich frei, ungehemmt bewegend, nur seinem eigenen Willen folgend. Nom. abstr. °त्व n. KATUĀS. 18,216. — 2) f. म्रि N. pr. einer

der Mütter im Gefolge Skanda's.
 कामचरणी n. freie —, ungehemmte Bewegung.
 1. कामचार m. 1) freie —, ungehemmte Bewegung Mir. 1,1,a,13. freies, selbstbestimmtes, absichtliches Verfahren. °रेण ad libitum Comm. zu TS. PĀIT. — 2) das Fröhnen seiner Lust.
 2. कामचार Adj. (f. म्रि) sich frei bewegend, ungehemmt zu Werke gehend.
 कामचारवादभल Adj. nach Belieben handelnd, sprechend und essend GAUT. 2,1
 कामचारिन् 1) Adj. a) = 2. कामचार. Nom. abstr. °रिव n. KĀU. II,130,18. — b) seinen Lüsten nachgehend. परस्त्री° in Bezug auf die Frau eines Andern. Nom. abstr. °रिव n. — 2) m. a) ein Jakscha. — b) *Spertling. — c) *Bein. Garuda's. — 3) f. णी a) Name der Dākshāṅgi im Gebirge Mandara. — b) *eine Artemisia NicH. Pa.
 कामचालन n. ein Ausdruck aus der Erotik.
 कामज 1) Adj. a) aus dem Begehren entstehend. — b) in Folge sinnlicher Triebe erzeugt. — 2) m. a) *Bein. Aniruddha's. — b) Pl. = कामगम 2) VP.2 3,26.
 *कामजननी f. Betelpfeffer NicH. Pa.
 *कामजनि und *°जानि m. der indische Kuckuck.
 कामजित् m. Bein. Skanda's.
 कामज्येष्ठ Adj. den Wunschgott an der Spitze habend.
 कामठ Adj. der Schildkröte eigenthümlich.
 कामठक m. N. pr. eines Schlangendemons.
 कामण्डलव 1) Adj. in einem Topf enthalten HARSHAK. 4,6. — 2) *n. Töpfergeschäft.
 *कामण्डलेय m. (f. म्रि) Metron. von कामण्डलू.
 कामतल्ल n. Titel eines Werkes.
 कामतरु m. 1) der Liebesgott als Baum. — 2) *Vanda Roxburghii NicH. Pa.
 कामतस् Adv. 1) von Seiten der Lust, — des Vergnügens. — 2) aus eigener Lust, freiwillig, absichtlich.
 *कामताल m. der indische Kuckuck.
 कामतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 कामद 1) Adj. (f. म्रि) Wünsche während Spr. 7853. Nom. abstr. °त्व n. 2105. — 2) m. Bein. a) der Sonne. — b) Skanda's. — 3) f. म्रि a) = कामधेनु 1, R. GON. 4,53,20. — b) *Betelpfeffer, *gelbe Myrobala und *eine Sansevieria NicH. Pa. — c) N. pr. z. einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — ß) einer Tochter des Çatadhanvan.
 कामदत्ता f. Titel eines Werkes.
 कामदत्तिका f. N. pr. einer Tochter des Çatadhanvan.
 कामदत्तिका f. v. l. für कामदत्तिका HARIV. 1,38,6.

कामदमिनी f. N. pr. eines ausschweifenden Frauenzimmers.
 कामदर्शन Adj. von lieblichem Aussehen.
 कामदहन n. 1) die Verbrennung des Liebesgottes (durch Çiva). — 2) ein best. Fest. am Vollmondstage des Phālguna.
 कामदान n. 1) eine Schenkung zum eigenen Vergnügen HKĀDRI 1,14,7. — 2) eine best. Begehung von Buhdirnen.
 कामदुघ 1) Adj. (f. म्रि) Wunsche melkend, jeglichen Wunsch während BĀLAR. 42,13. — 2) f. म्रि eine solche Kuh.
 कामदुक् (Nom. °धुक) 1) Adj. und 2) f. = कामदुघ 1) und 2).
 कामदुक Adj. (f. म्रि) = कामदुघ 1).
 *कामदृत्तिका f. *Stridium indicum*.
 कामद्वती f. 1) *Kokila-Weibchen. — 2) *Bignonia suaveolens* BHĀVAPR. 3,51.
 कामदेव m. 1) der Liebesgott. Nom. abstr. °त्व n. — 2) Bein. a) Vishṇu's VishṇUS. 98,10. Vgl. Buic. P. 5,18,15. — b) Çiva's. — 3) N. pr. verschiedener Männer.
 कामदेवमय Adj. den Liebesgott darstellend AGNI-P. 37,11.
 कामदेवना Adj. f. sich leicht melken lassend HKĀDRI 1,460,3. 5. 6. 8
 कामदेविकी f. 1) Adj. dass. HKĀDRI 1,459,20. — 2) Subst. = कामधेनु 1).
 कामधर् m. N. pr. eines Sees in Kāmarūpa.
 कामधैर्या n. Wunschbefriedigung.
 कामधर्म m. Liebesspiel.
 कामधातु m. die Region der Wünsche (der Sitz der Kāmaṅkara).
 कामधेनु f. 1) eine alle Wunsche gewährende Wunderkuh. — 2) N. pr. einer Göttin. — 3) Titel verschiedener Werke.
 कामधेनुगणित n. Titel eines Werkes.
 कामधेनुतल्ल n. desgl.
 *कामधंसिन् m. Bein. Çiva's.
 कामन 1) *Adj. wollüstig, geil. — 2) f. म्रि a) Wunsch, Verlangen. — b) *Vanda Roxburghii NicH. Pa.
 *कामनीडा f. *Moschus* RĀAN. 12,48.
 कामनीयक n. Liebreiz, Schönheit NĀTSU. 5,64.
 कामन्द m. N. pr. eines Ṛshi.
 कामन्दक 1) m. = कामन्द. — 2) f. म्रि N. pr. a) einer buddh. Priesterin. — b) einer Stadt 124,17. — 3) n. Titel eines Werkes.
 कामन्दकि m. Patron. von कामन्दक, Verfasser eines Nitiçāstra Ind. St. 15,233.
 कामन्दकीय Adj. von Kāmandaki verfasst.

*कामधमिन् m. Kupferschmied.
 कामपति m. Herr der Wünsche.
 कामपत्नी f. Kāma's Gattin, d. i. Rati.
 *कामपर्णिका und *पर्णी f. *Trichodesma zeylanicum* Nieb. Pa.
 कामपाल m. 1) Beip. a) Çiva's. — b) *Baladeva's. — 2) N. pr. eines Mannes.
 *कामपालक m. = कामपाल 1) b) GAL.
 कामपूर Adj. Wünsche erfüllend, — während.
 कामप्र 1) Adj. dass. — 2) n. Wunscherfüllung.
 कामप्रद 1) Adj. Wünsche gewährend. — 2) m. *quidam coemdi modus*.
 कामप्रदीप m. Titel eines Werkes.
 कामप्रश्न m. ein Fragen nach Belieben, freies Fragen.
 *कामप्रस्थ m. N. pr. einer Stadt. Davon Adj.
 *स्थीय.
 कामप्रि wohl m. Patron. von कामप्र.
 *कामप्रियकरी f. *Physalis flexuosa* RĪĀN. 4,113.
 *कामफल m. eine Mangoart RĪĀN. 11,18.
 *कामबद्ध 1) Adj. durch Liebe gefesselt. — 2) n. Wald.
 कामबल n. geschlechtliches Vermögen BHĀTARA. 2,91.
 कामबिन्दु m. ein Tropfen seiner Wünsche, beim Feuer so v. a. ein Tropfen geschmolzener Butter Bāc. P. 7,11,34.
 कामभक्त m. ein Essen nach Belieben MIT. 1,1,a, 13 (°भक्त्य gedr.).
 कामभान् Adj. der Genüsse theilhaftig.
 कामभोग m. Pl. Sinnengenüsse.
 कामम् Adv. 1) nach Wunsch, — Herzenslust, — Belieben, getrost. — 2) gern, mit Freuden. — 3) ja, ja gewiss 124,22. R. 5,24,i. Spr. 2911. — 4) immerhin, jedenfalls MBa. 3,310,19. R. 4,9,105. 19, 21. 5,53,11. Çik. 26,16. Spr. 6306. Mit einer Negation keinesfalls R. 3,56,17. 6,94,24. — 5) dennoch R. 4,16,50. Spr. 5911. 6776. — 6) wenn auch, gesetzt dass (gewöhnlich mit Imperat.) 319,30. R. 6,95,49. 56. RAĀN. 2,43. Spr. 1637. 3894. 7843. — 7) कामम् — तु, किं तु, च (Spr. 1002), पुनर् (292,7), अथापि oder तथापि wenn auch, obgleich, zwar — aber, aber doch, dennoch. — 8) कामम् — न तु oder न च wohl —, nicht aber, lieber — nicht aber, eher, als dass. Auch न तु — कामम्. — 9) यद्यपि — कामम् तथापि obgleich — dennoch Spr. 5284.
 काममञ्जरी f. ein Frauename.
 काममैय Adj. (f. ई) 1) dessen Wesen Trieb ist. — 2) allen Wünschen entsprechend.
 काममर्दन m. Bein. Çiva's.

II. Theil.

*काममक m. das Fest des Liebesgottes am Vollmondstage im Monat Kaitra.
 *काममालिन् m. Bein. Gaṇeṣa's.
 काममूत Adj. von Liebe getrieben.
 काममोह m. Liebesrausch.
 *काममित्तर Nom. ag. begierig, verlangend, geil.
 काममित्तव्य Adj. zu wünschen, — begehren Comm. zu NĀJAM. 10,2,26.
 कामरत्न n. Titel eines Tantra.
 कामरस m. der Genuss des Beischlafs.
 कामरसिक Adj. der Liebe fröhrend.
 कामराज m. N. pr. eines Fürsten und eines Dichters.
 1. कामरूप n. jede beliebige Gestalt.
 2. कामरूप 1) Adj. (f. स्त्री) jede beliebige Gestalt annehmend. — 2) m. a) *ein Gott. — b) Pl. N. pr. eines Volkes im westlichen Assam; Sg. Name des Landes BHĀTARA. 1,183.
 कामरूपतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 कामरूपनिबन्ध m. Titel eines Werkes.
 कामरूपपति m. N. pr. eines Autors.
 कामरूपयात्रापद्धति f. Titel eines Werkes.
 कामरूपिन् 1) Adj. a) jede beliebige Gestalt annehmend HAAR. 6701. VP. 5,28,4. Nom. abstr. ०पित् n. — 2) *m. a) Igel. — b) Eber. — c) ein Vidjadhara. — 3) *f. °णी *Physalis flexuosa* RĪĀN. 4,112.
 कामरूपीयनिबन्ध m. = कामरूपनिबन्ध.
 *कामरूपोद्भव f. eine Art Moschus Nieb. Pa.
 *कामरेखा f. Buhldirne.
 कामरत्न 1) *Adj. verliebt, lüstern. — 2) *m. a) Frühling. — b) Wüste, Steppe. — 3) m. f. (स्त्री) eine Form der Gelbsucht HEMĀDRI 1,744,2. — 4) *f. स्त्री N. pr. einer Apsaras. — 5) f. ई N. pr. einer Tochter des Rāṇu.
 *कामलकीकर् Adj. von कमलकीकर्.
 कामलकीट Adj. von कमलकीट.
 कामलता f. 1) *penis. — 2) *Quamoclit pennata* Mat. med. 302.
 *कामलभिद् Adj. von कमलभिद्.
 कामलायन und ०नि m. Patron. von कमल.
 *कामलि m. desgl. गाṇा तैत्त्वत्यादि in der KĪC.
 कामलिक Adj. bei der Gelbsucht üblich KĀRAKA 6,18.
 कामलिन् 1) Adj. mit der Gelbsucht behaftet HEMĀDRI 1,742,19. — 2) *m. Pl. die Schule des Kamala KĪC. zu P. 4,3,104.
 *कामलेखा f. = कामरेखा.
 कामवत्स Adj. (f. स्त्री) den Wunsch zum Kalbe habend TBA. 3,12,3,2.

कामवत् 1) Adj. a) verliebt. — b) das Wort काम enthaltend. — 2) f. कामवती a) **Curcuma aromatica*. — b) N. pr. einer Stadt.
 कामवर् m. eine nach Wunsch zu wählende Gabe.
 कामवर्षिन् Adj. nach Wunsch regnend Ind. St. 15,377.
 *कामवल्लभ 1) m. a) Frühling. — b) der Mangobaum RĪĀN. 11,9. — b) der Zimmetbaum. — 2) f. स्त्री Mondlicht.
 कामवश्य Adj. von Liebe beherrscht, verliebt.
 कामवसति f. ein Ausdruck aus der Erotik.
 कामवाद m. ein Reden nach Belieben MIT. 1,1,a,13.
 कामवासिन् Adj. seinen Aufenthalt nach Belieben wechselnd.
 *कामविद् m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht.
 कामविवर्जित Adj. frei von allen Wünschen BRAHMABINDŪP. 1.
 कामवीर्य Adj. nach Belieben Heidenmuth an den Tag legend.
 *कामवृत्त m. *Vanda Roxburghii* RĪĀN. 5,66.
 कामवृत्त Adj. (f. स्त्री) den Gelüsten fröhrend.
 1. कामवृद्धि f. Steigerung des Geschlechtstriebes.
 2. *कामवृद्धि m. ein best. Strauch RĪĀN. 4,200.
 *कामवृत्ता f. *Bignonia suaveolens*.
 *कामवेरणि v. l. im gaṇa गकादि in der KĪC. Davon Adj. *णीय ebend.
 कामव्याहारिन् Adj. lieblich singend.
 कामशर m. 1) ein Pfeil des Liebesgottes. — 2) *der Mangobaum RĪĀN. 11,9.
 कामशरोन्मादिनी f. N. pr. einer Surāṅganā Ind. St. 15,241.
 कामशत्य Adj. (f. स्त्री) Liebe zur Spitze habend AV. 3,25,2.
 कामशासन m. Bein. Çiva's DAÇAK. 51,3.
 कामशास्त्र n. 1) eine Lehre vom Angenehmen. — 2) eine Lehre von der Liebe VĪMAṆA. — 3) Titel verschiedener Werke.
 कामशैल m. N. pr. eines Berges R. ed. Bomb. 4,43,28.
 *कामसख m. 1) Frühling. — 2) der Monat Kaitra. — 3) der Mangobaum.
 कामसंकल्प Adj. allerhand Wünsche habend BRAHMABINDŪP. 1.
 कामसनि Adj. Wünsche erfüllend.
 कामसमूह m. Titel eines Werkes.
 *कामसुत m. Aniruddha, der Sohn des Liebesgottes.
 कामसू 1) Adj. 1) Wünsche gewährend. — 2) *f. Bein. der Rukmiṇī GAL.

कामसूक्त n. eine best. Hymne HEMĪDAI 4,300,5.
 कामसूत्र n. ein über die Liebe handelndes Sūtra.
 कामसेन N. pr. 1) m. eines Fürsten. — 2) f. ॐ einer Fürstin.
 कामकानि m. N. pr. eines Lehrers.
 कामकैतुक Adj. nur in Folge eines Verlangens hervorgerufen.
 कामाता f. eine Form der Dākshājaṅi. ॐत्त्र n. Titel eines Tantra.
 कामाती f. eine Form der Durgā und Bez. einer ihr geheiligten Localität in Assam.
 कामाख्य 1) n. N. pr. eines Tirtha MB. 3,82, 185. — 2) f. ॐ = कामाती VP. 2 5,85. PAKĪAD. Ind. St. 15,395. fgg.
 कामाख्यतन्त्र n. Titel eines Tantra.
 कामाग्रिसंदीपन Adj. den Geschlechtstrieb erregend.
 कामाङ्कुश m. 1) der Haken, mit dem der Liebesgott die Verliebten antreibt. — 2) *Fingernagel. — 3) *penis.
 *कामाङ्ग 1) m. der Mangobaum RIĒAN. 11,9. — 2) f. ॐ eine best. ॐruti GAL.
 कामातुर 1) Adj. liteskrank. — 2) m. N. pr. eines Mannes.
 कामात्मन् Adj. den Begierden fröhnend, von Liebe erfüllt. Nom. abstr. ॐत्मता f.
 कामान्ध 1) Adj. durch Liebe geblendet 176,16. — 2) *m. a) der indische Kuckuck. — b) Falke GAL.
 3) *f. ॐ Moschus RIĒAN. 12,48 (gegen Metrum).
 कामान्त्रिन् Adj. nach Belieben Speise habend.
 कामापनी Patron. der ॐradhdā.
 *कामायुध 1) m. eine Mangoart RIĒAN. 14,18. — 2) n. a) die Waffe des Liebesgottes. — b) penis.
 *कामायुस् m. 1) Geier. — 2) Bein. Garuda's.
 *कामारण्य n. ein lieblicher Wald.
 कामारि m. 1) Bein. ॐiva's Spr. 7809. PRASAN-TAR. 13,8. DĪURTA. 69. — 2) *eine best. mineralische Substanz.
 कामार्थिनगर n. N. pr. einer Stadt.
 *कामालिका f. ein berausches Getränk.
 *कामालु m. Bauhinia variegata.
 कामावचर m. Pl. eine best. Klasse von Göttern buddh.).
 कामावतार m. ein best. Metrum.
 *कामावसायिन् Adj. angeblich = कामान्स्वेच्छ्या-साययितुं शीलमस्य. Nom. abstr. *ॐयिता f. und ॐयित्व n. = सत्यसंकल्पता. Vgl. यत्र०.
 कामाशर्न n. Essen nach Lust, unbeschränkter Genuss von Speisen.
 कामाशय m. der Sitz des Begehrens BĪLA. P. 7, 1,34.

कामाशोक m. N. pr. eines Fürsten (buddh.).
 कामाग्रम m. und ॐद् n. die Einsiedelei des Liebesgottes.
 *कामि 1) m. Wollüstling. — 2) f. Bein. der Rati.
 कामिक 1) Adj. a) worauf das Verlangen gerichtet ist, erwünscht. — b) die Befriedigung der Wünsche ankündigend. — Vgl. पुत्र०, सर्व०. — 2) m. a) *eine Entenart. — b) N. pr. eines Verfassers von Mantra. — 3) f. ॐa mystische Bez. des Lautos त. — 4) n. Titel eines Werkes HEMĪDAI 4,190, 6. 201,10. 17.
 कामिजन m. ein Verliebter 310,12.
 कामित n. Wunsch MB. 1,58,22. Ind. St. 15,386.
 कामिता f. der Zustand eines Liebenden, — Verliebten.
 कामिन् 1) Adj. a) begierig, verlangend, — nach (Acc. oder im Comp. vorangehend). — b) liebend, verliebt, — in (Acc. oder सार्धम्). — 2) m. a) ein Verliebter, Liebhaber. — b) Bein. ॐiva's. — c) *Anas Casarca. — d) *Tauben. — e) *Sperling. — f) *Ardea sibirica. — 3) f. ॐमिनी a) eine Verliebte. — b) Weib überh. 169,6. Spr. 7643. 7674. — c) eine Form der Devi HEMĪDAI 4,395,14. — d) *Vanda Roxburghii RIĒAN. 5,67. — e) *Curcuma aromatica. — f) *ein berausches Getränk.
 कामिनीकात्त n. ein best. Metrum.
 *कामिनीप्रिया f. ein berausches Getränk NICH. Pr.
 *कामिनीश m. Hyperanthera Moringa.
 *कामिमक m. = काममक GAL.
 *कामिचलम m. Ardea sibirica GAL.
 *कामीन oder *कामील m. Areca triandra.
 कामुक 1) Adj. (f. ॐa und *ॐ) a) verlangend, begehrend, — nach (im Comp. vorangehend). — b) liebend, verliebt in (Acc.). — 2) m. a) ein Liebender, Liebhaber, Verliebter. Am Ende eines adj. Comp. f. ॐa. Nom. abstr. ॐत्त्र n. Comm. zu MĀŚĒA. 18,20. — b) Verlocker, Pl. die verlockenden Sinnesgegenstände. — c) *Sperling. — d) *eine Taubenart GAL. — e) *Jonesia Asoca. — f) *Gaertnera racemosa. — g) N. pr. eines Verfassers von Mantra. — 3) f. ॐa Name der Dākshājaṅi in Gandhamādana. — 4) *f. ॐ eine Kranichart.
 *कामुककात्ता f. Gaertnera racemosa.
 कामुकाप्, ॐपते den Liebhaber machen. ॐयित n. das Treiben eines Liebhabers.
 कामुकायन m. Patron. von कामुक. N. pr. eines Lehrers.
 कामेप्सु Adj. von irdischen Wünschen erfüllt ŚĪMAV. Br. 4,1,17.

कामेरी f. N. pr. einer Oertlichkeit.
 कामेश्वर 1) m. 1) m. Bein. Kubera's TAITT. Ā. 4,31,6. — 2) f. ॐ N. pr. einer Göttin. — 3) n. Name eines Tirtha.
 कामेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 कामेश्वरमेदक ein best. Aphrodisiacum Mat. med. 240.
 *कामेष्ट m. der Mangobaum NICH. Pr.
 कामोत्थाप्य Adj. nach Belieben wegzuschicken AIR. Ba. 7,39.
 कामोद 1) m. ein best. Rāga S. S. S. 36. 82. — 2) f. ॐ a) *Phaseolus trilobus RATNAM. 53. — b) eine best. Rāgiṅi S. S. S. 37. Auch *कामोदा.
 कामोदक n. eine beliebige, — nicht unbedingt darzubringende Wasserspende.
 कामोन्मत Adj. liebestoll DAČAK. 43,5.
 कामोन्मादिनी f. N. pr. einer Surāṅgā Ind. St. 15,241.
 *काम्पिल 1) m. N. pr. eines Landes. — 2) f. ॐ N. pr. der Hauptstadt darin.
 काम्पित्य 1) n. f. (ॐa) N. pr. einer Stadt der Pañkāla. — 2) m. a) N. pr. α) *eines Landes. — β) eines Sohnes des Harjaçva oder Bharmjācva. — b) *eine best. Pflanze, wohl ein Crinum.
 काम्पित्यक m. 1) ein Bewohner von Kāmpilja MAUĀBH. 4,74,b. — 2) = काम्पित्य 2) b) MĀLATĪM. ed. Bomb. 323,9, v. 1.
 *काम्पिल m. 1) = काम्पित्य 2) a) α). — 2) = काम्पित्य 2) b).
 काम्पिलक 1) m. = काम्पित्य 2) b) MĀLATĪM. ed. Bomb. 323,9. — 2) *f. ॐलिका dass. — 3) n. ein best. Arzneistoff, = प्रुण्डरोचनिका RATNAM. 163.
 काम्पोल 1) m. = काम्पित्य 2) b). — 2) Adj. (f. ॐ) von dieser Pflanze herrührend. — 3) n. N. pr. einer Stadt MAUĀBH. zu VS. 23,18.
 *काम्पोलवासिन् Adj. in der Stadt Kāmpila wohnend.
 *काम्बल Adj. mit einer wollenen Decke bezogen (Wagen).
 काम्बलिक m. eine aus Milchknollen, Molken und Fruchtsig bereitete saure Speise KARAKA 1 13. 6,21.
 *काम्बलिकायन Adj. von काम्बलिका.
 *काम्बविक m. Muschelarbeiter.
 *काम्बुका f. = काम्बुका Physalis flexuosa.
 काम्बुव m. N. pr. eines Dhakka.
 काम्बोज 1) Adj. von den Kamboṅga kommend (Pferde). — 2) m. a) ein Fürst der Kamboṅga. — b) Pl. N. pr. eines Volkes, = काम्बोज. — c) *Rott-

leria tinctoria. — d) *eine best. Mimose. — 3) *f.
ई a) *Glycine debilis*. — b) eine best. Mimose. — c)
Abrus precatorius. — d) *Serratula anthelmintica*.
*काम्बोजक 1) Adj. von काम्बोज. — 2) f. ०जिका
weisser *Abrus NIGU. Pa.*

काम्बोजि (metrisch) f. = काम्बोजी *Glycine debilis*.

काम्बोजिनी f. N. pr. eines Wesens im Gefolge der Devi.

०काम्य, काम्यति ein Verlangen haben nach.

काम्य (कामिष) 1) Adj. (f. स्त्री) a) begehrenswerth, köstlich, liebenswerth, beliebt, angenehm. — b) beliebig. — c) mit einem Wunsche in Verbindung stehend, in einer egoistischen Absicht unternommen. — 2) *m. *Terminalia alata NIGU. Pa.* — 3) f. काम्या N. pr. a) einer Apsaras. — b) verschiedener Frauen VP.² 1,108. 135. 2,99. fg. 263. — Vgl. auch काम्या.

काम्यक म. N. pr. 1) eines Waldes. — 2) eines Sees.

काम्यता f. Lieblichkeit, Schönheit.

काम्यत्र n. Nom. abstr. zu काम्य 1) c) GAI. 5,3,34.

*काम्यमरण n. freiwilliger Tod, Selbstmord.

काम्यत्रत n. eine best. Begehung.

काम्या f. das Begehren, Verlangen, Wunsch, das Streben nach (Gen. oder im Comp. vorangehend).

— काम्यया mit कामया verwechselt. Vgl. auch काम्य 3).

काम्याष्टमी f. ein best. achter Tag HEMĀDHI 4, 471,8. 17.

काम्येष्टि f. und ०तत्र n. Titel von Werken.

*काम्ब Adj. säuerlich.

काप् in कायमान Partic. scheuend, meidend RV. 3,9,2. Vgl. चाप्.

1. काय 1) Adj. (f. ई) den Gott Ka (Pragāpati) betreffend, ihm geweiht u. s. w. — 2) m. die Eheform des Pragāpati. — 3) n. die dem Pragāpati geweihte Wurzel des kleinen Fingers.

2. काय m. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) Leib, Körper. — 2) Masse, Umfang, Menge, Gruppe. — 3) Kapital. — 4) *Wohnung. — 5) Ziel. — 6) *Natur, Eigenlärmlichkeit.

कायक Adj. (f. ०पिका) 1) mit und ohne वृद्धि Bez. eines best. Zinses GAUT. 12,35. JOLLY, Schuld. 297. fg. — 2) am Ende eines adj. Comp. = 2. काय Körper.

कायचिकित्सा f. die Lehre von der Behandlung der Krankheiten, die den ganzen Körper ergreifen.

कायल n. Nom. abstr. zu 2. काय Körper.

कायदण्ड m. vollständige Herrschaft über den Körper M. 12,10.

*कायबन्धन n. Gürtel (buddh.).

कायमान n. ein Zelt aus Gräsern, Laub u. s. w. KĀD. II,47,19. 67,4. VĀSAD. 290,5, v. l. Vgl. auch काय्.

कायमानिकनिकेतन n. wohl dass. VĀSAD. 290,5.

कायवध m. N. pr. eines Asura VP.² 4,250.

कायवत् Adj. verkörpert MAHĪVĀK. 41.

*कायवलन n. Rüstung.

कायव्य m. N. pr. eines Mannes.

कायशुद्धि f. = कायचिकित्सा VP.² 4,33.

कायस्य 1) m. a) *der Allgeist. — b) Schreiber

(eine Mischlingskaste). — 2) f. स्त्री a) *eine Frau aus der Kaste der Schreiber. — b) *Myrobalanus *Chebulu*. — c) *Embluca officinalis BHĪVĀP. 3,118*. — d) **Ocimum sanctum*. — e) *कौकाली. — f) *Kardamomen. — 3) *f. ई die Frau eines Schreibers.

*कायस्थाली f. rote *Bignonia NIGU. Pa.*

*कायस्थिका f. = कौकाली NIGU. Pa.

कायस्थोत्पत्ति f. Titel eines Werkes.

कायसि म. das Feuer im Körper KARAKA 3,6.

कायाधर्व m. Metron. Prahrāda's.

कायारोक्षण und कायावारोक्षण n. N. pr. zweier Oertlichkeiten.

कायिक Adj. (f. ई) 1) mit dem Körper vollbracht.

— 2) den Leib betreffend, körperlich. दुःख n. KĪBAND. 9,9. — 3) am Ende eines Comp. zu der und der Gruppe gehörig (buddh.).

कायेनेतिविवरण n. Titel der Erklärung eines Čloka im Buie. P.

कायेत्सर्ग m. 1) das Ablegen des Körpers, das Sterben IND. ST. 15,291. — 2) eine best. Art zu sitzen.

1. कार 1) Adj. (f. ई) am Ende eines Comp. machend, vollbringend, ausführend, bewirkend, verursachend, anfertigend, bereitend, veranstaltend, vollführend, begehend; Subst. Verfertiger, Bewirker, Bildner, Verfasser u. s. w. यज्ञकारो गमिष्यामि so v. a. ein Opfer zu vollführen beabsichtigend. — 2) m. a) am Ende eines Comp. That, Handlung. — b) am Ende eines Comp. Laut, flexionsloses Wort, insbes. eine Interjection TS. PRĀT. 22,4. — c) *Anstrengung. — d) *Entscheidung, Beschluss. — e) * = पति. — f) *Gemahl (पति). — 3) *f. ई eine best. Pflanze RĪĠAN. 8,65. — कारा s. bes.

2. कार 2) m. Lobgesang, Preislied; Schlaechtgesang.

3. *कार m. = 2. कार Abgabe, Tribut.

4. *कार m. Mord, Todtschlag.

5. कार 1) Adj. aus Hagel entstanden. — 2) *m.

ein in Schnee gehüllter Berg.

1. कारक 1) Adj. (f. कारिका) = 1. कार 1). Die

Ergänzung im Gen. oder im Comp. vorangehend.

Ohne Object der Etwas erreicht 223,10. Einfluss ausübend; der Handelnde, Agens, Factor. *करं कारिका व्रजति so v. a. eine Matte zu verfertigen beabsichtigend. — 2) f. कारिका a) *Tänzerin. — b)

*Arbeit, Geschäft. — c) *Handwerk. — d) eine in gebundener Rede abgefasste Erklärung und Entwicklung schweriger Lehrsätze. *कारिकाकर

wohl durch eine K. erklären. — e) *Marter. — f)

*Zins. — g) *eine best. Pflanze. करिका v. l. —

3) n. die Beziehung des Nomens zum Verbum im Satz, Casusbegriff; insbes. Subject. Auch *m.

2. *कारक n. aus Hagel entstandenes Wasser.

कारककारिका f. कारककौमदी f. und कारकखण्डनमण्डन n. Titel von Werken.

कारकगुप्ति f. ein künstlich gebildeter Satz mit verstecktem Subject.

कारकचक्र n. Titel eines Werkes.

कारकत्व n. das Erreichen von Etwas, Gelangen zu E. 233,10.

कारकदीपक n. in der Rhet. Häufung verschiedener successiver Handlungen auf ein Subject.

कारकपरीता f. Titel eines Werkes über die Casus BÜBLER, Rep. No. 282.

*कारकर Adj. P. 3,2,21.

*कारकवत् Adj. von कारक.

कारकवाद m. Titel einer Abhandlung über die Casus.

कारकविचार m. Titel eines Werkes.

कारकव्याख्या f. und कारकव्यूह m. desgl.

*कारकान्विता f. = क्रिया GAI.

*कारकुतीय m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*कारञ्ज 1) Adj. am Fingernagel befindlich, von ihm herrührend. — 2) m. = कारुञ्ज junger Elefant.

कारञ्ज 1) Adj. von der *Pongamia glabra* herrührend. — 2) *f. ई langer Pfeffer GAL.

*कारुचक n. eine Art Čradha GAL.

1. कारणा 1) Adj. am Ende eines Comp. machend u. s. w. तत्कारणां दिसस verschuldend, — zu ver-

antworten habend 120,13. — 2) f. स्त्री a) Handlung, Begehung. — b) *Marter. — c) *an astronomical period. — 3) n. (adj. Comp. f. ई) a) Veranlassung,

Ursache, Grund, Motiv; mit Gen., Loc. oder am Ende eines Comp. ०पात्, ०णेन, ०णे, ०णा (RAGU.

16,22) aus irgend einem Grunde, in Folge irgend einer Veranlassung. कस्मात्कारणात्, केन ०णेन, किं ०णाम्, कस्मिन्कारणे, *कस्मि ०णाय, *कस्य

०णस्य weshalb? warum? केनापि ०णेन aus irgend einem Grunde 130,17. एतस्मात्कारणात् deshalb,

पत्कारणाम् weil, मम ०णात् meininetwegen, मित्र०

n, कार्षीरेवमादिभिः aus diesem
iden, मम ०णे meinestwegen. — b)
lassung —, Grund einer Krank-
ursache, Element. — d) worauf
ründet, Anzeichen, Beleg, Beweis-
el. — f) Werkzeug, Sinnesorgan.
— h) in der Dram. der eigent-
Haupthandlung. — i) *Hand-
r. — l) *ein best. musik. Instru-
s Art Gesang. — n) *eine Anzahl
ung.
nde eines adj. Comp. = कार्षी
०त्व n.
. 1) der Grund des Grundes, der
2) Element, Atom.
Adv. in Folge von, aus R. 2,
. mit Grund zürnend 177,23.
ne Eigenschaft des Grundes 263,9.
ñ Adj. woran die Eigenschaften
n. Nom. abstr. ०त्व n. SĀMĀHUK. 14.
. auf einen Grund hin.
०त्व n. Nom. abstr. zu कार्षी 3) a).
r. Titel eines Werkes.
Verkettung von Ursachen (eine
. eine Ursache habend Comm. zu
15.
r. Titel eines Werkes.
der ursächliche Körper 259,10.
n der Rhet. eine Erklärung, dass
t als Grund einer Erscheinung
bei den Paçupata Bez. der fünf
und der fünf handelnden Organe,
Ahaṁkāra und des Manas.
lj. seinem Wesen nach der Grund
102,1.
eine besondere Veranlassung.
und Dat. wegen. Vgl. अर्थकार्षी.
) Lehrer MBu. 2,5,34. — 2) Rich-
10. — 3) *Kenner einer Sache.
= कार्षीक 3).
das mit der Rechtfertigung einer
ten Handlung verbundene Eingeb-
en vor Gericht.
inimal) und ०व m. eine Art Ente.
. eine an Kāraṇḍava reiche

Gegend.

कारण्डव्यूह m. 1) *N. pr. eines Buddha. — 2)
Titel eines buddh. Werkes, = कर् KĀRAṆḌ. 13,
20 ०महायानसूत्र n. 23,6.
*कार्ततत्त्विका und ०की f. von कर्त्तु MAHĀBH.
कार्धम 1) m. Patron. A vikshit's. — 2) n. N.
pr. eines Tirtha.
*कार्धमिन् m. 1) Bergmann. — 2) Kmpferschmied.
कार्पचव N. pr. einer Oertlichkeit.
कार्पथ m. = कारायथ VP. 2 3,319.
कार्भ Adj. vom Kamel herrührend KĀRAKA 6,18.
*कार्भू MAHĀBH. 6,31,b.
*कार्मिकिका f. angeblich Kampfer; vgl. jedoch
RĪGĀN. 12,61.
*कार्म्भा f. Fennich.
कार्मि m. Patron. von कर्म्भ.
कार्पितर् Nom. ag. 1) der Jmd zum Handeln
antreibt. Nom. abstr. ०यित्व n. ÇAṬK. zu BĀDAR. 3,
2,41. — 2) Vollzieher einer heiligen Handlung HR-
MĀDRI 1,798,1.8. — 3) Barbier GAUT.
कार्पितव्य Adj. 1) was man machen zu lassen
hat. — 2) der Etwas (Acc.) zu thun angehalten wer-
den soll. — 3) zu bewirken, — verschaffen.
*कार्षिज्जु Adj. der da antreibt.
कार्षीय m. Pl. Bez. bestimmter R̥shi ÇAṬK. zu
BĀDAR. 3,4,9. Zum Citat vgl. ÇAT. BR. 14,7,2,26.
कार्वा m. 1) *Krähe. — 2) N. pr. eines Mannes;
Pl. sein Geschlecht.
*कार्वतीर Adj. (f. ई) von कर्वतीर.
कार्वली f. = कार्वेल्ल RĪGĀN. 7,180. KĀRAKA 3,8.
कार्वी f. 1) Carum Carvi BUĀVAPR. 1,165,16.
— 2) Nigella indica BUĀVAPR. 1,166,4. — 3) Gar-
tenkresse BUĀVAPR. 1,167. — 4) *Celosia crista-
ta. — 5) *Anethum Sowa. — 6) *eine best. Cucur-
bitaceo. — 7) * = किङ्कपत्री.
*कार्वीरिय Adj. von कर्वीर.
कार्वेल्ल m., ०वेल्ली f. (BUĀVAPR. 3,89. 4,86), ०वे-
ल्लक m. und ०वेल्लिका f. Momordica Charantia.
कार्व्या f. (sc. ऋच्) ein auf den Sänger bezüglicher
Vers (AV. 20,127,11—14).
कार्सूत्र n. fehlerhaft für कालसूत्र KĀRAṆḌ. 35,10.
कार्स्कर m. 1) eine best. Giftpflanze. Nach Ei-
nigen Strychnos nux vomica RĪGĀN. 9,149; vgl.
Mat. med. 198. — 2) *Baum, Pflanze. — 3) Pl.
N. pr. eines Volkes.
*कार्स्कराटिका f. Hundertfuss, Julus.
कार्श f. 1) Gefängnis. — 2) *Qual, Marter. —
3) *Dämpfer an der Vṛṣṭā. — 4) *Botin. — 5)
*Goldarbeiterin. — 6) *ein best. Vogel GAL.
कार्गार (DAÇAK. 19,15. BĪLAR. 134,10) und को-

रागृक् n. Gefängnis.

कार्शुनि Schlachtruß. ०धुनीव = ०धुनिमिव.
कार्पथ m. N. pr. eines Landes RĪGĀN. 13,30.
Vgl. कार्पथ, कार्पथ.
कार्पाल m. Gefängniswächter.
*कार्भ KĪÇ. zu P. 6,4,84.
*कार्शिका f. = कार्शिका eine Art Kranich.
कार्वर m. eine best. Mischlingskaste.
कार्वास m. Gefangenschaft oder Gefängnis
DAÇAK. 19,18.
*कार्वाी f. ein auseinander zu nehmendes Häus-
chen GAL.
कार्विष्मन् n. Gefängnis BĪLAR. 24,4.
1. *कार्श 1) m. f. Handarbeiter, Handwerker, Hand-
werkerin. — 2) f. Werk, Arbeit. Bloss bei Fragen
und Antworten.
2. कार्श Adj. wohl jubelnd. Nach MAUDH. = कर्-
पाशील.
कार्शिकानिबन्ध m. und कार्शिकवली f. Titel
verschiedener Werke. Vgl. 1. कार्क 2) d).
*कार्शिकय m. wohl Metron. von कार्शिका. f. ई
KĪÇ. zu P. 6,4,150. 151.
*कार्शिकयि m. Patron. von कार्शिकय KĪÇ. zu P.
6,4,151.
*कार्शिकयी Adv. mit भू zu einem Kārikeja wer-
den KĪÇ. zu P. 6,4,152.
*कार्शिकयी, ०यति Denom. von कार्शिकय ebend.
कार्शित 1) Adj. a) am Ende eines Comp. a) ver-
anlasst —, hervorgerufen durch. — ß) Bezug ha-
bend auf. — b) f. ऋा mit oder ohne वृद्धि Zinsen,
welche den gesetzlichen Zinsfuß überschreiten, die
aber der Schuldner in seiner Noth angeboten hat,
GAUT. JOLLY, Schuld. 297. fg. — 2) n. der Charac-
ter der Causativa, der 10ten Klasse und der Deno-
minativa (3): die Causalfom des Zeitworts.
कार्शित्त Adj. mit dem Suffix des Causativs ver-
sehen.
1. कार्शिन 1) Adj. machend, tuend, bewirkend, her-
vorbringend (auch einen Laut), zu Werke gehend,
handelnd; die Ergänzung ein Gen., Adv. oder im
Comp. vorangehend. — 2) *m. Handarbeiter,
Handwerker.
2. कार्शिन 1) Adj. lobsingend, jubelnd; Lobsänger.
— 2) *m. = ऋतिव् Ind. St. 13,368.
कार्शिसोम m. der Soṃa des Lobsängers Ind. St.
13,368.
कार्शिर 1) Adj. aus Rohrschösslingen gebildet,
daraus entstanden. — 2) f. ई ein best. zur Erlan-
gung von Regen unternommenes Opfer MAITR. S.
2,4,8.

कारिरेष्टि f. Titel eines Werkes.
 कारिरेष्टि Adj. zur Kārtikīn Beziehung stehend
 Ind. St. 3,393. 12,355.
 कारिष Adj. aus Dünger hervorgegangen. —
 Hariv. 4355 fehlerhaft für कारिष.
 *कारिषगन्धि m. Patron. von कारिषगन्धि. f.
 *गन्ध्या. *गन्धी in einem adj. Comp. vor बन्धु.
 कारिषि m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Ge-
 schlecht.
 1. कारु 1) m. a) Handarbeiter, Handwerker GAUT.
 RĪCĀT. 8,495. f. कारु. — b) *Bein. Viçvakar-
 man's. — c) *Handwerk, Kunst. — 2) Adj. grauen-
 haft, schrecklich (in einer Etymologie).
 2. कारु m. 1) Lobsänger, Dichter. — 2) Pl. N. pr.
 eines Rshi-Geschlechts.
 कारुक 1) m. Handarbeiter, Handwerker Spr.
 7839. f. घ्रा. — 2) *n. die Frucht einer best. Pflanze,
 = वीरसेन GAL. Fehlerhaft für घ्राक.
 कारुकसिद्धात्तिन् m. Pl. eine best. Çiva'itische
 Secte GOVINDĀN. zu ÇĀM. zu BĀDAR. 2,2, 87 (S. 592).
 *कारुज 1) m. das Product eines Handwerkers,
 Künstlers. — 2) Ameisenhaufen. — 3) ein junger
 Elephant. — 4) Schaum. — 5) wilder Sesam. —
 6) Mesua ferrea. — 7) rothes Rauschgelb.
 कारुषिक Adj. mitleidig. Nom. abstr. ता f.
 *कारुषिउका und *कारुषिडी f. Blutegel.
 कारुष्य 1) Adj. trefflich, preiswürdig. — 2) n.
 Mitleid.
 कारुष्यवेदिन् Adj. mitleidig. Nom. abstr. दिव
 n. R. 1,2,17.
 कारुष्यसूत्र n. Titel eines Sūtra.
 कारुषेपिन् Adj. Sänger hassend MAITR. S. 1,8,7.
 कारुषायस् Adj. Sänger hegend, — pflegend.
 कारुष्य m. N. pr. eines Landes. Vgl. कारुष्य,
 कारायथ.
 कारुविदा f. Gov. Ba. 1,2,21.
 कारुष und क्क fehlerhaft für कारुष und क्क.
 कारुष m. 1) ein Fürst der Karūsha. *f. ई. —
 2) Pl. N. pr. eines Volkes, = कद्रुष. — 3) das von
 den Karūsha bewohnte Land. — 4) N. pr. eines
 Sohnes des Manu, = कद्रुष. — 5) eine best.
 Mischlingskaste.
 कारुषक Adj. über die Karūsha herrschend.
 कारुषव 1) vom Elephantenweibchen kommend.
 — 2) *m. Bein. Pālakāpja's.
 *कारुषपालायन m. Patron. von कारुषपालि GA-
 RA. 3,172.
 *कारुषपालि m. Patron. von कारुषपाल.
 कारुषाट्ठन् m. N. pr. v. l. für कारुषाट्ठि u. s. w.
 कारुषाट्ठ m. Siehe zum Läufern der Surā.

II. Theil.

कारिरेती f. N. pr. eines Flusses oder einer Oert-
 lichkeit.
 *कारिरेतम m. die oben auf schwimmenden geistig-
 sten Theile gebrannter Getränke.
 1. *कारिरेतर m. 1) dass. — 2) Brunnen.
 2. कारिरेतर Adj. worauf कारु folgt TS. PAIT. 1,16.
 *कारिक टेल्व Adj. von कर्क टेलु.
 *कारिकय m. N. pr. eines Mannes. Davon *Patron.
 °व्यायिनि gaṇa वाकिनादि in der Kāç.
 *कारिका Adj. (f. ई) von कृकाण.
 *कारिकन्ध्व Adj. (f. ई) von कर्कन्ध्व.
 *कारिकलासेय m. Patron. von कृकलास.
 *कारिकवाक्य Adj. (f. ई) von कृकवाकु.
 कारिकशेय m. Bez. Vibhīṣaṇa's HANUM. UP. S. 392.
 कारिकश्य n. 1) Rauheit, Härte (auch in übertr.
 Bed.). — 2) rohe —, harte Arbeit.
 *कारिकष m. N. pr. eines Mannes. Davon *Patron.
 °षायिणि. कारिकय v. l.
 कारिकारिण Pā. GAU. 3,15,20 verdorben. Man
 erwartet einen Namen des Todesgottes im No-
 minativ.
 *कारिकिकि Adj. einem Schimmel ähnlich.
 कारिकोट m. N. pr. eines Schlangendmons.
 कारिकोटक 1) m. dass. — 2) n. N. pr. einer Stadt
 KATVĀS. 18,233.
 कारिका 1) Adj. im Ohr befindlich. — 2) *m. Pa-
 tron. von कर्पा. — 3) *n. Ohrenschnitz.
 *कारिकाखरकि oder *कारिकाखरकि m. Patron. von
 कर्पाखरक oder कर्पाखरकि.
 *कारिकाग्रहिक m. Patron. von कर्पाग्रह.
 *कारिकाच्छिद्रक Adj. von कर्पाच्छिद्रक P. 4,2,79, Sch.
 *कारिकावेष्टकिकि Adj. (f. ई) zu Ohrringen geeignet.
 कारिकाश्रवस n. Name von Sāman Āsu. Ba.
 कारिकाट Adj. den Karnāṭa gehörig u. s. w.
 *कारिकायनि und *कारिका Adj. von कर्पा.
 कार्त 1) Adj. die Kṛt-Suffixe behandelnd, — be-
 treffend. — 2) m. Patron. in *कार्तिकाजपौ. N. pr.
 eines Sohnes des Dharmāneta (v. l. कार्त und
 कार्ति).
 कार्तपश m. Name verschiedener Sāman Āsu. Ba.
 कार्तयुग Adj. von कृतयुग das Weltalter Kṛta.
 कार्तवीर्य m. Patron. Argūna's, Fürsten der
 Haihaja. °चरित n., °पूजा f. und °र्योदय m. Titel
 von Werken.
 कार्तवेष 1) m. Patron. von कृतवेष Āsu. Ba. —
 2) n. Name verschiedener Sāman ebend.
 कार्तस्वर n. 1) Gold. — 2) *Stechapfel.
 कार्तित्तिक m. Wahrsager.
 कार्तार्थ्य n. Erreichung des Zieles.
 कार्ति m. Patron. von कृत. Pl. sein Geschlecht.

Vgl. u. कार्त 2).

कार्तिसिन्देव m. N. pr. eines Mannes.
 कार्तिक 1) m. a) (mit oder ohne मास) ein best.
 Herbstmonat. — b) Metron. Skanda's. — c) N.
 pr. α) eines med. Autors. — β) eines Varsha. —
 2) m. n. das erste Jahr in der 12jährigen Umlaufzeit
 des Jupiters. — 3) f. ई a) der Vollmondtag im
 Monat Kārttika. — b) der Neumondtag im Mo-
 nat Kārttika Ind. St. 10,293. — c) die Çakti
 Kārttikeja's. — 4) n. N. pr. eines Tirtha.
 कार्तिककुण्ड m. N. pr. eines Arztes.
 कार्तिकमहिम्न m. Titel eines Werkes.
 कार्तिकमाहृत्य n. Titel eines Abschnittes im
 Skanda- oder Padma-Purāṇa.
 कार्तिकसिद्धान्त m. N. pr. eines Scholiasten.
 *कार्तिकिक 1) Adj. im Monat Kārttika statt-
 findend. — 2) m. der Monat Kārttika.
 कार्तिकीय Adj. = कार्तिकिक 1). Die Form
 wird getadelt.
 कार्तिकीव्रत n. eine best. Begehung.
 कार्तिकेय m. 1) Metron. Skanda's. — 2) N.
 pr. eines Autors.
 कार्तिकेयपुर n. N. pr. einer Stadt.
 *कार्तिकेयप्रसू f. Bein. der Durgā.
 कार्तिकेयव्रत n. eine best. Begehung.
 कार्तिकेयषष्ठी f. ein best. sechster Tag.
 *कार्तिकोत्सव m. der Vollmondtag im Monat
 Kārttika.
 *कार्तिक m. Patron. von कार्तिक.
 *कार्तिकायिणि m. Patron. von कार्तिक.
 *कार्तिक्य m. Patron. von कार्तिक.
 कार्तिक (verdächtig) und कार्तिक्य n. Ganzheit,
 Gesamtheit. Instr. vollständig.
 *कार्तिकिक Adj. °प्रत्यय ein Kṛt-Suffix.
 कार्तिक Adj. 1) schlammig. — 2) dem Kardama
 gehörig.
 कार्तिकि m. Patron. Ila's.
 कार्तिकिक Adj. (*f. ई) schlammig.
 कार्तिकेय m. Patron. Ila's.
 *कार्तिक 1) Bittsteller. — 2) Lack, Gummi.
 कार्तिकिक m. 1) ein ärmlich gekleideter Pilger
 Ind. St. 15,382. — 2) N. pr. eines solchen Pilgers.
 — 3) ein treuer, vertrauter Anhänger Harsabā.
 73,5. — 4) Betrüger, Schelm, Eiferer der sich auf
 die Schwächen eines Menschen versteht.
 कार्तिकिन् = कर्पटिन् GAL. = कार्तिकिक 1) KATVĀS.
 124,69.
 *कार्तिकी f. Fröhlichkeit NIGH. PA.
 कार्तिकेय n. 1) das Kläglichthun, Jammern. — 2)
 Armuth. — 3) Knickerei, Geiz. — 4) Mitleid.

7*

ch Sij. n. *Schwertkampf*.
 Adj (*f. ई) *baumwollen*. — 2) m. f. (ई) *lenstaude* zu Spr. 3802. — 3) (*m. *n.) *Baumwollenzug*.
) Adj. *baumwollen*. f. °सकी *HEMĀDRI* *erhaft für °सिकी*. — 2) *f. °सिका *die staude*.
वि ein Baumwollengewebe M. 12,84.
सिका f. Spindel.
त्रक = कार्यासतात्त्व *जलिन*. 2,179.
ई n. ein Samenkorn der Baumwollen-

 Adj. (f. ई) *baumwollen*.
aus Kämpfer *HEMĀDRI* 1,391,15.
 Adj. von *कपूर्नि*.
Patron. von कपूर्.
 (f. ई) *thätig, arbeitsam*.
von कमि Wurm.
 Adj. a) *zu den Handlungen in Bezie-*
aus ihnen hervorgegangen. — b) *be-*
URTAN. 19. Nom. abstr. °व n. — 2) n. *uberkunst* *RĪGAT*. 7,427.
 Adj. *etwa durch einen Zauber bewirkt*

 m. Pl. N. pr. eines Volkes.
dj. hochroth *HAṚṢHĀĪ*. 174,23. 184,16.
 f.
 1) *faber, Schmied*. — 2) *Patron. von

 ¶ m. Patron. von *कर्मार*.
 m. Pl. *eine best. buddh. Schule*. — 2)
 e.
 . Nom. abstr. von *कर्मिक*.
 Adj. *wirksam (Heilmittel)* *कामाका* 1,
) m. a) *Melia sempervirens* *BHĀVAPR*.
'weisser Khadira *RĪGĀN*. 8,24. — c)
ia NIGH. Pa. — d) **Bambusrohr*.
 Adj. (f. ई) *vom Baume* *कर्मिका*. —
zum Schiessen. Einmal m. Am Ende
)mp. f. *झा*. — b) *ein bogenförmiges*
 e) *ein geometrischer Bogen*. — d) *Re-*
लु. JOGĀJ. 3,19. — e) *der Schütze im*
 f) *eine best. Constellation*.
 1) Adj. *einen Bogen tragend* *वन्ति*.
der Schütze im Thierkreise.
पति einen Bogen darstellen.
 Adj. *mit einem Bogen bewaffnet*.
षट् f. das Geheimniss der Schiess-
 233,16.
 j. a) *faciendus* mit den unter 1. *कर*

1) 3) 5) 7) 8) 9) 13) *aufgeführten Färbungen*. — b)
was hervorgebracht oder bewirkt wird. — c) *zu ver-*
anlassen Etwas (Acc.) zu thun *NAISU*. 6,102. — 2)
 *f. *झा eine best. Pflanze* *RĪGĀN*. 8,65. — 3) n. a)
Obliegenheit, Vorhaben, Geschäft, Beschäftigung,
Angelegenheit, Sache, gerichtliche Sache. *तेषां कार्या-*
णि कर *seine Obliegenheit diesen gegenüber erfül-*
len 64,14. *कार्यम्* mit dem Gen. der Person und
Instr. der Sache es ist Jmd zu thun um, es kann
Jmd Gebrauch machen von. — b) *eine grammati-*
sche Operation. — c) *Wirkung, Product* 268,28. —
 d) *Absicht, Zweck*. किं *कार्यम्* *zu welchem Endzweck?*
weshalb? °*मानुष* m. *in einer bestimmten Absicht*
als Mensch erscheinend. — e) *in der Dramatik das*
Endziel, um dessen Erreichung es sich im Drama
handelt. — f) **Grund*.
कार्यकर Adj. *wirksam*.
कार्यकर्तार Nom. ag. *Jmds (Gen.) Sache betreibend*
 Spr. 3396.
कार्यकारणा n. *eine best. Absicht als Veranlassung,*
ein best. Grund. *तत्कार्यकारणात्* *in Folge von*
diesem 123,8. °*तम्* *in einer best. Absicht*.
कार्यकारणात् n. *das Wirkung- und Ursache-Sein*.
कार्यकाल m. Sg. und Pl. *die Zeit zum Handeln*
 46,5. R. 1,30,12. Spr. 5435. °*विपत्ति* f. *KĀM*. *NIRIS*.
 12,21. °*कालात्यय* m. *Gefahr im Verzuge*.
कार्यचित्तक m. *Geschäftsführer*.
कार्यता f. (क. 3,58) und °*व* n. (264,3. 265,20)
das Hervorgebrachtwerden, das Wirkung-, Pro-
duct-Sein.
कार्यदर्शन n. *die Prüfung einer vor Gericht vor-*
gebrachten Sache.
कार्यधंस m. *das Fallenlassen-, Aufgeben einer*
Sache 164,16.
कार्यनिर्णय m. *die Entscheidung einer vor Ge-*
richt vorgebrachten Sache.
कार्यनिर्वृति f. *das Erfolgen der Wirkung*. *झा*
 °*ते: सुचा*. 2,351,20.
कार्यपरिच्छेद m. *die richtige Beurtheilung einer*
Sache.
 **कार्यपुट = अनर्थकर, उन्मत्त und क्षया (क्षया)*.
 **कार्यप्रदेष* m. *Trägheit*.
कार्यप्रेष्य m. *ein Abgesandter in einer Angele-*
genheit.
कार्यभाञ्ज Adj. *einer grammatischen Operation*
unterliegend Comm. zu TS. Paṛ. Nom. abstr. °*भाञ्ज*
 n. ebend.
कार्यवता f. Nom. abstr. zu *कार्यवत्* 2) und 3)
 (R. 5,8,9).
कार्यवत् Adj. 1) *eifrig mit Etwas beschäftigt*. —

2) *ein Geschäft—, ein Anliegen habend*. — 3) *eine*
best. Absicht verfolgend.
कार्यवश m. Abl. so v. a. *für Etwas* Spr. 6246.
कार्यविनिमय m. *gegenseitige Verpflichtung Et-*
was zu thun *MĀLAY*. 9,8 (9,16 BOLL.).
कार्यविनिर्णय m. = *कार्यनिर्णय*.
कार्यविपत्ति f. *das Misslingen einer Sache* Spr.
 3216.
कार्यवृत्तान्त m. *Thatsache* 60,27.
कार्यव्यसन n. *das Misslingen einer Sache* 184,29.
 **कार्यशब्दिक* Adj. *Vārtt.* zu P. 4,4,1.
कार्यशेष m. *was noch zu thun ist* 291,30.
कार्यसम m. im *Njāja* *eine best. sophistische Ein-*
wendung, wobei ignoriert wird, dass gleiche Wir-
kungen in Folge verschiedener Umstände eintreten
können, *NĀJAS*. 5,1,37. *SARVAD*. 114,12.
कार्यसिद्धि f. *Erfolg einer Sache* *MUDRĀN*. 32,13.
 Ind. St. 15,275.
कार्यकर्तार Nom. ag. *der eine Sache schädigt,—*
hintertreibt 143,1.
कार्यक्षेप m. *in der Rhet. eine Erklärung, dass*
man mit der Wirkung—, den Folgen eines Ver-
hältnisses nicht einverstanden sei.
कार्याख्या f. *bei den Pācupata Bez. der fünf*
Elemente und der fünf Qualitäten.
कार्यातिपात m. *Versäumniss eines Geschäftes*.
घन्य° *काम*. 7,10.
कार्यातिपातिन् Adj. *der in den Fall kommt ein*
Geschäft zu versäumen 213,15.
कार्याधिकारिन् m. *ein Minister der Politik* *HIT*.
 61,7.
कार्याधिप m. *der Planet, in dessen Bereich der*
Gegenstand der gerade gestellten Frage gehört.
कार्यात्तर n. 1) *Mussestunden*. — 2) *ein anderes*
Geschäft 211,8.
कार्यात्तरमचिव m. *der Genosse eines Fürsten in*
den Mussestunden, maitre de plaisir.
कार्यपेत्तिन् Adj. *ein best. Ziel verfolgend* Spr. 1683.
कार्यार्थ 1) m. *Unternehmen*. °*सिद्धि* f. *das Ge-*
lingen eines U. — 2) °*म्* Adv. *eines Geschäftes we-*
gen, in einer bestimmten Absicht.
कार्यार्थिन् Adj. *ein Anliegen habend, ein best.*
Ziel zu erreichen bestrbt, der eine Sache vor Ge-
richt bringt,— mit einer Klage vor Gericht auftritt
 213,8.
कार्यिक Adj. *dass*.
कार्यिन् 1) Adj. a) *dass*. — b) *einer grammati-*
schen Operation unterworfen. Nom. abstr. °*यित*
 n. — 2) m. *Beamter* *RĪGAT*. 8,53. 105.
कार्यक्षणा n. = *कार्यदर्शन*.

कार्येश und कार्येश्वर m. = कार्याधिप.
 कार्योपेक्षा f. Vernachlässigung des Dienstes. स्वा-
 मि० 148,23.
 *कार्ष m. Curcuma Zedoaria RĪĀN. 6,119.
 कार्षकेयीयुत्र m. N. pr. eines Lehrers.
 कार्षर्णि (Conj.) Adj. aus Perlen oder Perlmutter
 bestehend.
 कार्षानव Adj. (f. ई) igneus BĪLAB. 265,15.
 *कार्षाश्विय wohl n. das Sūtra des Kṛṣṇācya.
 *कार्षर्णी f. = कार्षर्ण्य.
 कार्ष्य 1) n. a) Magerkeit, Abmagerung HEMĀDRI
 1,749,1. 5. — b) Geringheit, Verminderung. — 2)
 *m. Artocarpus Locucha RĪĀN. 9,159.
 *कार्ष und क m. Ackerbauer, Landmann.
 कार्षापण 1) m. n. eine best. Münze vom Gewicht
 eines Karsha 228,9. — 2) *m. a) Pl. N. pr. eines
 Kriegerstammes. — b) ein Fürst der Kārshāpaṇa.
 *कार्षापणक = कार्षापण 1).
 *कार्षापणिक Adj. (f. ई) einen Kārshāpaṇa werth.
 कार्षि 1) Adj. ziehend oder furchend. — 2) *m.
 Feuer.
 1. कार्षिक 1) Adj. einen Karsha wiegend HEMĀ-
 DRI 1,435,6. — 2) *m. = कार्षापण 1).
 2. कार्षिक m. = कार्षिक; s. तिल०.
 कार्षिन् Adj. v. l. für कार्षि 1) MAITR. S. 4,3,1.
 4,5,2. KīṭH. 3,9.
 कार्षिणि m. Pflüger.
 *कार्षिक m. = कार्षिक GAL.
 *कार्षी n. Nom. abstr. von कृष्ट.
 कार्ष 1) Adj. (f. ई) a) von der schwarzen Antilope
 kommend, aus deren Fell gemacht. — b) zur dun-
 kelen Hälfte eines Monats gehörig. — c) Kṛshṇa ge-
 hörig, von ihm verfasst. — d) *zu einem Nachkom-
 men Kṛshṇa's in Beziehung stehend. — 2) *f. ई
 Asparagus racemosus RĪĀN. 4,121. — 4) n. a) ein
 Fell von der schwarzen Antilope. — b) Name zweier
 Sāman ĀRSH. BA.
 *कार्षकर्ण Adj. von कृष्णकर्ण.
 कार्षाजिन Adj. aus dem Fell der schwarzen An-
 tilope gemacht ĀPAST. CR. 13,5.
 कार्षाजिनि m. Patron. N. pr. eines Lehrers BĪ-
 BAR. 3,1,9.
 *कार्षायन m. Patron. von कृष्ण.
 कार्षायस 1) Adj. (f. ई) eisern. — 2) n. Eisen.
 कार्षि m. 1) Patron. von कृष्ण. — 2) N. pr. eines
 Devagandharva.
 कार्ष्य 1) *m. Patron. von कृष्ण. — 2) n. a) dunkle
 Farbe, Schwärze, Finsterniss. Am Ende eines adj.
 Comp. f. घ्रा. — b) Eisenfell RĪĀN. 13,43.
 कार्ष्यन् n. das durch eine Furche bezeichnete

Ziel eines Wettlaufs.
 कार्ष्यर्ण्य m: Gmelina arborea.
 कार्ष्यर्ण्येय Adj. (f. ई) aus dem Holz der Gm. arb.
 bestehend.
 *कार्ष्य m. 1) Shorea robusta. — 2) Artocarpus
 Locucha. — 3) Gelbwurz.
 *कार्ष्यवण n. ein Wald von Shorea robusta.
 1. काल 1) Adj. (f. ई) blauschwarz, schwarz. — 2)
 m. a) das Schwarze im Auge. — b) *der indische
 Kuckuck. — c) Coluber Naga. — d) *Cassia Sop-
 phora. — e) *ein best. Strauch (रक्तचित्रक). — f)
 *das Harz der Shorea robusta. — g) der Planet
 Saturn. — h) Bein. Rudra-Civa's. — i) mystische
 Bez. des Lautes m. — k) N. pr. α) verschiener Män-
 ner, insbes. Fürsten. — β) eines zukünftigen Bud-
 dha. — γ) eines Daitja. — δ) eines Rakshas.
 — ε) *eines Schlangendämons. — ζ) eines Berges.
 KĪRĀND. 91,13. — η) *eines best. Schatzes bei den
 Ġaina. — 3) f. घ्रा a) wohl Ipomoea atropurpurea.
 — b) *Indigofera tinctoria. — c) *Piper longum. — d)
 *Nigella indica. — e) *Rubia Munjista. — f) *Phy-
 salis flexuosa. — g) *Bignonia suaveolens. — h)
 eine best. Çakti HEMĀDRI 1,611,5. — i) *Bein. der
 Durgā. — k) N. pr. einer Tochter Daksha's. —
 4) f. ई a) *schwarze Farbe, Tinte. — b) *Anschwär-
 zung, üble Nachrede. — c) *Nacht. — d) *eine schwarz
 aufziehende Wolkennasse. — e) *ein best. Insect.
 — f) *ein best. Strauch (कालाञ्जनी). — g) *Ipo-
 moea Turpethum. — h) *Bignonia suaveolens. —
 i) *eine best. Lehmart. — k) eine der sieben Zun-
 gen Agni's. — l) ein best. Theilchen der Prakṛti.
 — m) eine Form der Durgā. — n) Name der Dā-
 kshājani auf dem Berge Kālaṅgara. — o) Bein.
 der Satjavati. — p) N. pr. α) der Gattin Bhīmase-
 na's. — β) *einer der göttlichen Mütter. — γ) *einer
 Vidjādevi. — δ) einer Unholdin. — ε) eines Flus-
 ses. — 5) *n. a) eine Art Sandelholz. — b) ein best.
 wohlriechender Stoff. — c) Eisen.
 2. कालं m. (adj. Comp. f. घ्रा RV. Prāt. 2,1) 1) ein
 bestimmter oder richtiger Zeitpunkt, die zu Etwas
 (Gen., Dat., Loc., Inf., im Comp. vorangehend
 oder *Potent. mit यद् bestimmte oder geeignete
 Zeit; Zeit überh. पर: काल: die höchste Zeit, mit
 Infln. 77,28. — a) कालं कर् eine best. Z. für Et-
 was (Loc.) festsetzen; vgl. auch u. 12). — b)
 कालमासाद्य je nach den Zeitverhältnissen, mit
 Rücksicht auf die Zeitumstände. कालमासाद्य कं
 चन nach einer Weile. — c) मकालं कालम् eine lange
 Z. hindurch. — d) कालेन im Verlauf der Z., mit
 der Z.; zu einer bestimmten Z. Spr. 1700. fg. 2837.

6900. गच्छता im Verlauf der Z. Chr. 107,23. दीर्घेण
 eine lange Z. hindurch, nach langer Z. मकता (41,
 41. 52,1) oder बकुना nach Verlauf einer langen Z.
 केन चित् nach einiger Z. तेन zu dieser Z. 76,32.
 — e) कालात् und कालतम् im Verlauf der Z., mit
 der Z. कालतम् der Z. nach ĀPAST. — f) दी-
 र्घस्य oder मकतः कालस्य nach langer Z. कस्य
 चित् nach einiger Z. — g) काले zur rechten Z., zur
 bestimmten Z., zu gelegener Z.; mit der Z., so v. a.
 a. allmählich Spr. 5168. स्व० zu seiner Z. प्राप्ते
 wenn die Z. gekommen ist. गच्छति im Verlauf d.
 Z. याते nach Verlauf einiger Z. कस्मिंश्चित् eines
 Tages Chr. 41,19. काले काले immer zu seiner Z. 57
 26. 92,15. प्राप्तेषु कालेषु wenn die Z. da ist, so v. a.
 wenn Noth am Manne ist Spr. 7651. — h) कालं
 zu rechter Z.; mit der Zeit, allmählich. — 2) Zeit,
 so v. a. Gelegenheit, Fall. — 3) Jahreszeit 84,5. 93,
 15. 171,9. — 4) Essenszeit (deren zwei am Tage).
 उभौ कालौ so v. a. Morgens und Abends MBh. 1,119,
 33. षष्ठे काले am Abend des dritten Tages Chr. 107,27.
 पञ्चशते काले so v. a. nach 250 Tagen 52,5. — 5)
 Stunde. षष्ठे काले ऽङ्कः so v. a. um Mittagszeit. —
 6) Zeit —, Weltalter. — 7) Zeitrechnung, Aera.
 शक० 218,18. शाक० WEBER, GŌT. 101,3. — 8) Zeit-
 maass, Prosodie. — 9) Endpunct. कालं गच्छति er
 kommt zum Schluss (beim coitus) KĪRĀND. UP. 2,13,
 1 (परं गच्छति तन्निघनम् ist Glosse). — 10) der na-
 türliche, durch's Alter kommende Tod. — 11) die
 Alles beherrschende und von Niemanden abhän-
 gige Zeit, Weltordnung, Schicksal. — 12) die Alles
 vernichtende Zeit, der Tod. कालम् घ्रा-ई oder कर्
 (LALIT. 112,5. 10) sterben. Oesters in Verbindung
 mit घृत्तकं und मृत्यु Tod. Personifiziert mit den At-
 tributen Jama's und bisweilen mit diesem identi-
 fiziert. Erscheint als Devarshi an Indra's Hofe,
 als Sohn Dhruva's, des Polarsterns, und *im Ge-
 folge des Sonnengottes. — 13) Abtheilung, Abschnitt
 VS. Prāt. 3,3. 4. — 14) in den Verbindungen यद्,
 क्रम०, संक्रिस्ता० so v. a. पाठ.
 1. कालक 1) Adj. a) blauschwarz, schwarz LALIT.
 320,6. 321,13. — b) wohl *mit Sommersprossen
 versehen MAHĀBH. 6,58,b. — 2) m. a) Leberfleck am
 Körper, Sommersprosse. — b) das Schwarze im
 Auge. — c) *eine Schlangenart. — d) eine Getraide-
 art. — e) in der Algebra die zweite unbekante
 Grösse BĪĀG. 12,21. 22. — f) N. pr. α) Pl. eines
 Volkes VARĀH. BRH. S. 14,19. — β) Pl. einer Dy-
 nastie VP. 2 4,184. — γ) eines Rakshas. — δ) eines
 Asura. — 3) f. कालिका a) ein best. Vogel. — b) N.
 pr. einer Unholdin VP. 1,21,7. — 4) f. कालिका a)

Farbe. — b) *Schwärze, Tinte. —
 ost. — d) Leber Mitr. 3,31, a, 11.
 ss im Ohr. — f) *die Haarreihe
 n bis zum Nabel. — g) eine
 R. 2,41, 12. — h) *Nebel. —
 Wetbohen des Vogels Aṅgā-
 श्यामा. — l) *Scorpion. — m)
 bndendes Insect. — n) eine best.
 leriana Jatamansi, *eine Art
 nke von Trichosanthes dioeca.
 Thon. — p) ein vierjähriges
 der Durgā-Feier diese Göt-
 in. der Durgā. — r) N. pr. α)
 bestimmend göttlichen We-
 HARIV. 9532. — β) einer der
 Skanda's. — γ) einer Vi-
 er Kimnarī. — ε) *einer Jo-
 itlichen Wesens im Gefolge
 bei den Ġaina. — η) eines
 urmstich im Holze. — b) *Le-
 iemüsepflanze.
 कालिका) mit वृद्धि monut-
 chuld. 297. — 2) *f. कालिका
 farbe.
 Colocasia.
 pr. 1) Pl. eines Asura-Ge-
 3,1 (Varianten: कञ्ज्य, काञ्ज्य,
 erstiegen den Himmel und
 rne. — 2) eines Asura.
 कञ्ज 1).
 ein. Çiva's.
 Art Rākshasi.
 ne Hühnerart.
 /au. — 2) *eine andere Hühner-
 — 4) *Sperling. — 5) * = पी-
 . — 6) Bein. Çiva's. — 7) N.
 i Gefolge Skanda's.
 Sperling BUĀVAPR. 2,8,7. —
 asserschlange.
 ngluck.
 ss. — 2) Bein. der Lakshmi
 N. pr. einer Jogini HEMĀDRI
 Sterben ĀNANDAL. 29.
 iaseolus Max.
 pr. eines Berges.
 n. Agni's HEMĀDRI 1,180,12.
 N. pr. eines Rshi. Vgl. काल-

वृत्तीय.
 *कालकस्तूरी f. Hibiscus Abelmoschus.
 कालकाक्रन्द m. Name zweier Sāman.
 कालकाल m. N. pr. 1) eines Asura. — 2) eines
 Wesens im Gefolge Skanda's.
 कालकाङ्गिन् Adj. auf den richtigen Zeitpunkt
 wartend R. 5,53,27. Spr. 5658. den r. Z. unge-
 duldig erwartend 1707.
 कालकाञ्ज m. Pl. = कालकाञ्ज 1) MAITR. S. 1,6,9.
 कालकाङ्ग्य s. कालकाञ्ज 1).
 कालकार Ad. die Zeit machend, — hervorbrin-
 gend.
 कालकारणिक Adj. der die Zeit für den Grund
 aller Erscheinungen hält.
 कालकारित Adj. temporär, vorübergehend M.
 8,348.
 *कालकाटि Adj. von कालकीट.
 कालकीर्ति m. N. pr. eines Fürsten.
 *कालकालि m. verworrenes Geräusch.
 *कालकुञ्ज (!) m. Bein. Vishnu's.
 *कालकुण्ठ m. Bein. Jama's.
 *कालकुष्ठ n. eine best. Erdart RĪĠAN. 13,148.
 *कालकूचिका f. Speichel GAL. Vgl. कफकूचिका.
 *कालकूची f. Buhldirne.
 कालकूट 1) m. (*n.) a) ein best. in einer Knolle
 enthaltenes Gift. — b) ein bei der Quirlung des
 Oceans zu Tage gefördertes Gift. — c) Gift überh.
 — 2) m. a) N. pr. α) Pl. eines Volkes. — β) eines
 Landes. — b) *Bein. Jama's.
 कालकूटक 1) = कालकूट 1) a). — 2) *m. eine
 best. giftige Pflanze.
 *कालकूटङ्कट fehlerhaft für कालकटङ्कट.
 कालकूटपति m. N. pr. eines Vidjādharma.
 *कालकूटि m. ein Fürst der Kalakūṭa.
 कालकूटीय n. die Geschichte von Çiva mit dem
 Gifte Kālakūṭa BĀLAR. 29,15.
 *कालकृत m. Bein. der Sonne.
 कालकृत 1) Adj. a) durch die Zeit hervorgeru-
 fen. — b) nur auf eine best. Zeit Geltung habend,
 temporär, vorübergehend 213,28. JĀĠN. 2,58. — 2)
 *m. a) Sonne. — b) Zeit.
 कालकृति f. Zeitbestimmung, — berechnung SŪR-
 JAD. in der Vorrede zu ĀRJABH. VII,16.
 कालकेन्द्र m. N. pr. eines Fürsten der Dānava.
 कालकेय m. N. pr. α) Pl. eines Dānava-Ge-
 schlechts. Auch गणः ०यः. — 2) eines Asura.
 कालकेयात्मक m. Bein. Argūna's Du. V. 22,41.
 *कालकेशी f. Indigofera tinctoria NIGR. PR.
 कालकोटि f. N. pr. einer Oertlichkeit.
 कालकौमुदी f. Titel eines Werkes.

कालक्रम m. Lauf der Zeit. °क्रमेण (Spr. 1689)
 und °क्रमात् im Lauf der Zeit. तावत्कालक्रमात्
 so v. a. nicht vermögend sich so lange zu gedulden.
 कालक्रिया f. 1) Zeitbestimmung, — berechnung
 ĀRJABH. 1,1. °पाद् m. Titel des 3ten Kapitels. —
 2) Tod.
 कालक्षीतिक m. die Indigopflanze ÇĀṆKH. GRH.
 1,23.
 कालक्षयण n. Zeitvertreib Comm. zu VP. 2,13,45.
 कालक्षेप m. das Verstreichenlassen —, Hin-
 bringen der Zeit, Zeitverlust Comm. zu NĀJAM. 9,
 2,18. °क्षेपाय um Zeit zu gewinnen Chr. 131,22. °क्षेपे
 करु die Zeit unnütz verstreichen lassen Spr. 1690.
 zögern, säumen; mit Loc.
 कालखञ्ज 1) m. Pl. = कालकाञ्ज 1). — 2) *n. Leber.
 *कालखञ्जन und कालखण्ड (BĀLAR. 55,6) n. Leber.
 कालखण्डनविचार m. Titel eines Werkes.
 *कालखण्डकृन् (!) m. Bein. Argūna's GAL.
 कालगङ्गा f. N. pr. eines Flusses in Ceylon.
 कालगण्डिका f. N. pr. eines Flusses.
 कालगत Adj. verstorben LALIT. 112,5.229,9.525,3.
 *कालगन्ध m. Wasserschlange.
 कालगुप्त m. N. pr. eines Vaiçja DAÇAK. 9,24.
 *कालग्रन्थि m. Jahr.
 कालघट m. N. pr. eines Brahmanen.
 कालघण्टयोग m. ein best. astrol. Joga.
 कालघातिन् Adj. allmählich tödtend.
 कालङ्कत m. Cassia Sophora KARAKA 3,8.
 कालचक्र 1) n. die Zeit als ein beständig sich
 drehendes Rad. — 2) m. n. eine best. mythische
 Waffe. — 3) m. Bein. der Sonne. — 4) n. Titel eines
 buddh. Tantra.
 कालचक्रज्ञातक n., °चक्रप्रकाश m. und कालच-
 न्द्रकथन n. Titel von Werken.
 कालचरित n. das Verfahren —, die Macht der
 Zeit.
 कालजित् m. N. pr. einer Persönlichkeit.
 कालजिह्व m. N. pr. eines Jaksha.
 कालज्ञापक m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 कालज्ञ 1) Adj. die bestimmten Zeiten kennend.
 — 2) *m. a) Astrolog. — b) Hahn.
 कालज्ञान n. 1) Kenntniss der Zeit, — Zeitrech-
 nung 102,3. — 2) Titel verschiedener Werke.
 कालज्ञानिन् Adj. die Zeiten kennend.
 कालञ्जर 1) m. a) N. pr. α) eines für heilig ge-
 haltenen Gebirgszuges. — β) *Pl. eines Grenzvol-
 kes. — b) *Versammlungsort religiöser Bettler. —
 c) *Bein. Çiva's. — 2) *f. ऋा und ई Bein. der
 Durgā.
 *कालञ्जरक Adj. von कालञ्जर.

*कालरूपति m. Bein. Çiva's GAL.
 कालटि m. N. pr. eines Agrahāra.
 कालतन्त्रविवेचन n. und °तन्त्रार्णव m. Titel von Werken.
 कालतन्त्रकवि m. Astrolog Ind. St. 15,284.
 *कालतर = कालो ऽतिशेते कालीम्.
 कालतरंग m. Titel des 1ten Theils im Smṛ-tjarthasāgara.
 1. कालता f. Schwärze Spr. 2606.
 2. कालता f. Zeitgemässheit.
 *कालताल m. Xanthochymus pictorius RĪĀN. 3,99.
 कालतिन्दुक m. eine Art Ebenholz BHĀVARA. 1, 343; vgl. Mat. med. 198.
 कालतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 कालतोयक m. Pl. N. pr. eines Volkes MBa. 6, 9,47.
 कालद् m. Pl. N. pr. eines Volkes MBa. 6,9,63.
 कालव v. l.
 कालदण्ड m. Todesstab, die Keule des Todesgottes 49,22. 148,7. R. 1,86,2. 3,35,43.
 कालदत्तक m. N. pr. eines Schlangendämons.
 *कालदम्नी f. Bein. der Durgā.
 *कालदास = तिस्रिड H. an. 3,181.
 कालदिवाकर m. Titel eines Werkes.
 कालद्रुत m. Todesbote HEMĀDRI 1,785,14,16. ein Verbote des Todes KĪD. II,74,5.
 कालदेशविभाग m. die Verschiedenheit von Zeit und Ort Suçr. 1,194,10.
 कालधर्म und °न् m. das Gesetz der Zeit, euphem. so v. a. der unvermeidliche Tod.
 कालधारणा f. Pause RV. Prāt. 11,16.
 *कालनक Adj. von कालन.
 1. कालनर् m. = कालपुरुष 1).
 2. कालनर् m. N. pr. eines Sohnes des Sabhānara.
 कालनाथ m. Bein. Çiva's.
 कालनाभ m. N. pr. eines Asura.
 कालनिधि m. Bein. Çiva's.
 कालनियम m. Beschränkung der Zeit, so v. a. Bestimmung des Wann MBa. 1,170,17. B. des Wie lange ÇĪKKA. GĀA. 2,11. B. des Bis wann, Frist Spr. 7644.
 *कालनियोग m. Geheiss der Zeit, Schicksal.
 कालनिर्णय m. Titel eines Werkes. °चन्द्रिका f., °दीपिका f., °प्रकाश m., °सिद्धान्त m. (BÜBLER, Rep. No. 344) und °निर्णयावबोध m. desgl.
 *कालनिर्णय m. das Harz der Amyris Agallocha.
 कालनेत्र Adj. (f. स्त्री) schwarzäugig.
 कालनेमि m. N. pr. 1) eines von Kṛshṇa erschlagenen Asura. — 2) eines Rakshas. — 3) eines Brahmanen.

II. Theil.

कालनेमिन् 1) Adj. mit den Radfelgen des Todesgottes bewaffnet HARIV. 2640. — 2) m. = कालनेमि 1).
 *कालनेमिरिपु, *नेमिकृन्, *नेमिकृ und *नेम्यरि m. Beinamen Kṛshṇa's.
 कालपक्व Adj. durch die Zeit —, von selbst reif geworden.
 *कालपत्नी f. = तालीशपत्न NIGB. Pa.
 कालपथ m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmitra.
 कालपरिपाक m. Wandel der Zeiten BĀLAR. 107,2.
 *कालपर्णा 1) m. Tabernaemontana coronaria. — 2) f. ई a) eine dunkle Ipomoea NIGB. Pa. — b) Bein. der Nirṛti.
 *कालपर्णिका f. = कालपर्णा 2) a) NIGB. Pa.
 कालपर्यय m. Verlauf der Zeit. °यात् und कस्माच्चित् °यात् nach V. einer bestimmten Z. °ये im Laufe der Z. HEMĀDRI 1,701,16. व्यतीतः °ये so v. a. der den rechten Zeitpunkt hat verstreichen lassen R. ed. Bomb. 4,31,8.
 कालपर्याय m. dass. °येण nach Verlauf einer bestimmten Z. LA. 17,11.
 कालपर्वत m. N. pr. eines Berges.
 *कालपात्रिक m. eine Art Bettler (buddh.).
 *कालपालक n. eine best. Erdart RĪĀN. 13,143.
 कालपाश m. die Schlinge des Todesgottes KĪD. II,74,7. °परित Adj. dem Tode verfallen KĀRAKA 5,11.
 कालपाशिक m. Henker.
 *कालपीलुक m. eine Art Ebenholz.
 कालपुच्छ und °क m. 1) ein best. in feuchter Erde lebendes Thier KĀRAKA 6,3,4. — 2) *eine Sperlingsart NIGB. Pa.
 कालपुरुष m. 1) die personifizierte Zeit. — 2) ein Scherge des Todesgottes KĪD. II,74,2. 127,8.
 *कालपुष्प n. = कलाय 1) b).
 कालपूग m. eine geraume Zeit. °गस्य मरुतः nach einer sehr langen Z.
 *कालपृष्ठ 1) m. a) eine Antilopenart. — b) Reiher. — 2) n. a) Karṇa's Bogen. — b) Bogen.
 *कालपेशिका f. Rubia Munjista NIGB. Pa.
 *कालपेशी f. eine best. Pflanze (श्यामा) RATNAM. 27.
 कालप्रबोधिन् Adj. zur rechten Zeit erweckend.
 °नी विद्या ein best. Zauberspruch.
 *कालप्रभात n. Herbst.
 कालप्रभु m. Herr der Zeiten, Bez. des Mondes KĪD. II,142,3.
 कालप्राप्त Adj. was mit der Zeit kommt, was die Z. bringt 186,26.
 कालप्रिय N. pr. eines der Sonne geheiligten Ortes.
 *कालप्रियकरी f. eine best. Pflanze GAL.

कालप्रियनाथ m. Name eines Liṅga in Uḍḍājanti.
 कालबव m. N. eines Mannes; Pl. sein Geschlecht ḌCV. Ça. 12,14,2 (nach dem Comm. zwei Namen). Auch Patron.
 कालबविन् m. Pl. die Schule des Kālabava.
 *कालबीजक m. eine Diospyros RĪĀN. 11,80.
 कालभक्त m. Bein. Çiva's.
 कालभाग m. Zeittheil.
 *कालभाण्डिका f. Rubia Munjista RĪĀN. 6,194.
 *कालभृत् m. die Sonne.
 कालभैरव m. eine Form Bhairava's.
 कालभोगिन् m. Coluber Naga DAÇAK. 12,9.
 कालमयूख m. Titel eines Abschnittes in Bhāskara's Werke.
 *कालमञ्जिका f. ein Ocimum RĪĀN. 10,163.
 कालमसी f. N. pr. eines Flusses.
 कालमाधव m. Titel eines Gesetzbuchs. °कारिका f. Titel einer Kārikā dazu.
 कालमाधवीप n. Titel eines Werkes.
 *कालमान m. = कालमाल.
 कालमार्ताण्ड m. Titel eines Werkes.
 कालमाल und °क m. Ocimum sanctum KĀRAKA 3,8 (°माल gedr.). 7 (einmal °मालक).
 कालमुख 1) Adj. ein schwarzes Gesicht habend Ind. St. 13,489. — 2) m. a) eine Affenart. — b) Pl. N. pr. eines fabelhaften Volkes. — 3) *f. स्त्री N. pr. eines fabelhaften Volkes.
 *कालमुष्कक m. Schrebera Swietenoides.
 *कालमूल m. eine Plumbago RĪĀN. 6,47.
 कालमेष m. 1) eine schwarze Wolke KĪD. 129,19. — 2) N. pr. eines Elefanten.
 *कालमेषिका f. 1) Rubia Munjista. — 2) wohl Ipomoea atropurpurea.
 *कालमेषी f. 1) und 2) = कालमेषिका 1) und 2). — 3) Vernonia anthelmintica.
 कालमेह m. eine best. Harnruhr KĀRAKA 2,4.
 °मेहिन Adj. daran leidend ebend.
 *कालमेरिका f. Vernonia anthelmintica GĀ.
 कालम्वय m. Name eines Karavanserais.
 *कालय्, °पति (कालापदेशे). Vgl. 3. कल्.
 कालयवन m. N. pr. 1) eines Fürsten der Javana. — 2) eines Dvīpa DAÇAK. 9,23.
 कालयाप m. (Spr. 466) und °न n. (Spr. 1691. 6815) das Verstreichenlassen der Zeit, Säumen, Zögern.
 कालयुक्त m. das 52te Jahr im 60jährigen Jupitercyclus.
 कालयोग m. Fügung der Zeit, — des Schicksals, Zeitumstände, — verhältnisse.
 कालयोगिन् Adj. als Beiw. Çiva's.
 कालरात्रि und °त्री f. 1) die Schreckensnacht am

8

zu G. 18. 24.

कालात्ययोपदिष्ट fehlerhaft für कालात्ययापदिष्ट.

कालादर्श m. Titel eines Werkes.

*कालादिक m. der Monat Kaitra Rīḡan. 21, 57.

कालाध्यक्ष m. Leiter der Zeit (die Sonne).

कालानयन n. Zeitberechnung.

कालानर m. N. pr. eines Sohnes des Sabhānara.

कालानल m. 1) = कालामि. — 2) N. pr. = कालानर und auch eines andern Mannes.

कालानलरस m. ein best. medic. Präparat Mat. med. 279.

*कालानुनादिन् m. fehlerhaft für कला°.

कालानुपूर्व scheinbar Adj. Gṛor. in der Vorrede zu ĀRJABH. IX, 9. Zu lesen ist °पूर्व्या Instr.

*कालानुसारक n. 1) ein aus der Tabernaemontana coronaria gewonnenes Pulver. — b) eine Art Sandel.

*कालानुसारि m. Benzoeharz.

कालानुसारिन् 1) Adj. sich nach der Zeit richtend, von ihr abhängig NĪLAK. zu MBu. 13, 1, 52. — 2) m. und f. °णी (KARAKA 6, 24) Benzoeharz.

कालानुसारिवा f. 1) Benzoeharz. — 2) Villarsia cristata Mat. med. 302.

कालानुसार्य 1) (*m.) f. घ्रा und (*n.) Benzoeharz. — 2) *m. n. ein best. wohlriechendes Holz. — 3) *m. n. Dalbergia Sissoo. — 4) *n. = कालानुसारक 1).

*कालानुसार्यक n. Benzoeharz.

कालात्तक m. die Zeit als Todesgott.

कालात्तकयम und कालात्तयम m. die alles zerstörende Zeit in der Gestalt von Jama.

कालात्तर n. 1) zeitlicher Zwischenraum, Verlauf einer bestimmten Zeit. Instr. (41, 27) und Abl. (Spr. 2997) nach Verlauf einiger Zeit. °त्तम einen Aufschub vertragend. — 2) ein günstiger Augenblick Spr. 6343.

कालान्ध Adj. durch den bevorstehenden Tod geblendet KARAKA 5, 11.

कालाय m. 1) N. pr. eines Lehrers. — 2) Pl. die Schule des Kalāpin. — 3) *die Haube der Brillenschlange. — 4) *ein Rakshas. — 5) *Kenner oder Anhänger der Kalāpa-Grammatik. — कालापा: Ḡāntiḡ. 1, 27 fehlerhaft für कालापाः; vgl. Spr. 2000.

कालापक n. 1) die Schule des Kalāpin Cit. in der Kāc. zu P. 4, 3, 104. — 2) die Veda-Recension dieser Schule. — 3) Titel einer Grammatik. — 4) fehlerhaft für 1. कलापक 2) a).

कालापनयन n. Zeitvertreib Ind. St. 15, 235.

कालापदार् m. Aufschub Rīḡar. 8, 127.

कालाम m. Bein. Ārāḡa's.

कालामुख m. Pl. Name einer Ḣiva'itischen Secte.

कालामद्वीप N. pr. eines Dvīpa.

*कालाम n. sauer gewordenes Getränk, Essig Nibh. Pa.

*कालायन 1) Adj. von कला. — 2) f. ई Bein. der Durgā.

कालायनि m. N. pr. eines Lehrers.

कालायस 1) n. Eisen. — 2) Adj. eisern.

कालायसमय Adj. (f. ई) eisern.

*कालायसूषिक Adj. von कालायसूय.

कालाल Adj. schwärzlich.

कालावर Adj. der Zeit nach später Vor. 3, 37.

कालावस्था f. Pl. die verschiedenen Zeiten Suḡa. 1, 113, 14.

कालाव्यवाय m. keine Pause RV. Pāit. 2, 1.

कालाशोक m. N. pr. eines Fürsten.

*कालामुक्द्द m. Bein. Ḣiva's.

कालाहुति f. eine Opferspende als Sühnung.

1. कालिक m. 1) *Ardea jaculator. — 2) N. pr. a) eines Schlangendämons Lalit. 350, 19. — b) eines Prinzen PAḶĀD. 7.

2. कालिक Adj. (*f. ई) 1) die Zeit betreffend, mit der Z. in Verbindung stehend, auf d. Z. beruhend. — 2) zeitgemäss. तत्कालिकम् v. l. für तत्का°. — 3) *lange dauernd. — 4) am Ende eines Comp. was so lange wie — bestehen wird oder soll. चन्द्रक° Fūḡar, Brh. 6. Vgl. कालीन.

कालिका s. u. कालक.

कालिकाक्रम m. Titel eines Werkes.

कालिकाव्य Adj. nach der Kālikā benannt.

उपपुराण = कालिकापुराण.

कालिकागुरु m. Pl. eine best. Klasse von Verfassern mystischer Gebets.

कालिकाग्रन्थ m. Titel eines Werkes.

कालिकार्य m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 15, 281.

*कथा f. Titel einer Erzählung.

कालिकातन्त्र n. Titel eines Tantra.

कालिकापुराण n. Titel eines Purāḡa (Upapurāḡa).

कालिकापूर्व n. = परमापूर्वज्ञनकमपूर्वम् (यथोत्पत्त्यपूर्वाणि) N. K. 70. कालिका° v. l.

कालिकामुख m. N. pr. eines Rakshas.

कालिकारुस्य n. Titel eines Werkes.

कालिकार्य m. N. pr. eines Mannes.

कालिकाव्रत n. eine best. Begehung.

कालिकाग्रम m. N. pr. einer Einsiedelei.

कालिकास्तोत्र n. Titel eines Stotra.

कालिकाह्वय Adj. = कालिकाव्य.

कालिकेय Adj. zur Kālikā in Beziehung stehend.

कालिकापनिषद् f. Titel einer Upanishad.

कालिङ्ग 1) Adj. aus dem Lande der Kāliḡga; m. ein solcher Mann 103, 30. 103, 9. — 2) m. n. Wrightia antidysenterica Mat. med. 192. Bhāvāra. 1, 173. 306.

3, 52. — 3) m. a) ein Fürst der Kāliḡga. — b) das Land der Kāliḡga. — c) Pl. N. pr. eines Volkes, = कलिङ्ग. — d) *Elephant. — e) *Schlange. — f) *Beninkasa cerifera. — g) *eine best. giftige Pflanze. — h) eine Art Eisen. — 4) f. ई a) eine Fürstin der Kāliḡga. — b) *eine Gurkenart. — c) N. pr. eines Flusses. कालिन्दी die richtige Lesart. — 5) n. Wassermelone.

कालिङ्गक 1) Adj. = कालिङ्ग 1) 103, 30. — 2) m. a) ein Fürst der Kāliḡga. — b) Wrightia antidysenterica Bhāvāra. 3, 114. — 3) *f. °ङ्गिका Ipomoea Turpethum.

कालिञ्जर 1) m. N. pr. eines Berges und einer Ortschaft. — 2) *f. ई Bein. der Gauri Gal.

*कालितरा f. = काल्यतिथेते कालम्.

कालिदास m. 1) N. pr. verschiedener Dichter. — 2) Bez. der Zahl drei.

*कालिदासक m. = कालिदास 1).

कालिदेव m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 9, 270.

कालिन् 1) m. N. pr. eines Sohnes des Kaidjoparikāra Hariv. 1, 32, 94. — 2) *f. °नी das 6te Mondhaus.

कालिन्द् 1) n. Wassermelone. — 2) f. ई a) *eine Art Gefäss. — b) *eine roth blühende Trivrt. — c) N. pr. a) einer Tochter des Sonnengottes und Gattin Kṛshḡa's. — b) der Mutter Sagara's. — γ) Patron. der Jamunā Hariv. 9512. Spr. 7800. Wird auch mit c) α) identificirt. — 3) Adj. von der Jamunā kommand.

कालिन्द्क 1) n. Wassermelone. — 2) *f. °न्द्का = कलिन्द्का Gal.

*कालिन्दीकर्षण m. Bein. Balarāma's.

*कालिन्दीपति m. Bein. Kṛshḡa's Gal.

*कालिन्दीभेदन m. Bein. Balarāma's.

कालिन्दीमाहात्म्य n. Titel eines Werkes.

*कालिन्दीसू Bein. 1) m. des Sonnengottes. — 2) f. einer Gattin des Sonnengottes.

*कालिन्दीसोदर m. Bein. Jama's.

कालिमन् m. Schwärze.

*कालिमन्या Adj. f. für Kāli geltend oder sich für K. haltend.

कालिय m. N. pr. eines Schlangendämons. *ग्द-मन् m. Bein. Kṛshḡa's oder Vishḡu's.

*कालियक n. ein best. wohlriechendes Holz.

*कालिल Adj. von काल.

*कालिव्य Adj. von कलिव ḡaḡa प्रगम्हादि in der Kāc. कावित्य v. l.

काली Adv. mit कर् schwarze machen KĪd. 156, V. HARSHA. 138, 14. 141, 13.

*कालीक m. *Ardea jaenator*.

कालीकुलसर्वस्व n. Titel eines Werkes.

कालीक्रम m. = कालिकाक्रम.

*कालीची f. *Jama's Gerichtshof*.

कालीतन्त्र n. Titel eines Werkes.

*कालीतनय m. *Büffel*.

कालीतन्त्र n. Titel eines Tantra.

°कालीन Adj. mit der und der Zeit in Verbindung stehend. चन्द्रार्कसम° was so lange wie Mond und Sonne bestehen wird oder soll FÜRAN, BĀ. 14. Vgl. कालिक 4).

कालीपुराण n. Titel eines Purāṇa (Upapurāṇa).

कालीमनु m. Pl. Bez. bestimmter mystischer Gebete.

कालीमाहात्म्य n. = देवीमाहात्म्य.

कालीमुख m. Pl. N. pr. einer Secte.

कालीय 1) m. = कालिय. *°दमन und *°मर्दन m. Bein. Kṛṣṇa's oder Viṣṇu's GAL. — 2) n. schwarzes Sandelholz.

कालीयक 1) m. N. pr. eines Schlangendämons. — 2) n. ein best. wohlriechendes schwarzes Holz (schwarzes Sandelholz oder — *Agallochum*). — 3) *m. n. *Curcuma xanthorrhiza*.

कालीयत्र n. ein best. Jantra.

कालीरक्ष्य n. Titel eines Werkes.

कालीविद्या स्वच्छन्दसंयक्तः desgl.

कालीविलासतन्त्र n. desgl.

कालीविलासिन् m. Gatte der Kālī, eine Form Śiva's DAÇAR. 4, 9.

कालीश m. desgl.

कालीशंकरि f. Titel eines Werkes.

कालीसप्तमन्त्र m. ein best. Mantra.

कालीसकृन्नामन्, कालीसारतन्त्र und कालीरक्ष्य n. Titel von Werken.

कालुष्य n. *Unreinheit, Trübe* (eig. und übertr.).

*कालूत्र und *°क Adj. von कालूत्र.

*कालिन् Adj. zur bestimmten Zeit geboren, — entstanden.

1. कालिय 1) m. Pl. N. pr. einer Schule. — 2) n. Name verschiedener Śāman Āśh. Bā.

2. कालिय n. 1) **Leber*. — 2) ein best. wohlriechendes Holz. — 3) **Saffran*.

3. कालिय m. N. pr. 1) Pl. eines Geschlechts der Daitja. Auch °पो गणः. — 2) *eines Schlangendämons, = कालिय.

कालियक 1) (*n.) ein best. wohlriechendes Holz. — 2) *m. *Curcuma xanthorrhiza*. — 3) ein best.

Kingewelde. — 4) eine best. der Gelbsucht verwandte Krankheit. — 5) m. Hund HARSHA. 133, 24 (sonst hier कालियक).

कालियकुतूहलप्रक्रम n. Titel eines Werkes BÜLLER, Rep. No. 116.

*कालियवैरिन् m. ein Gott GAL.

कालेश्वर 1) n. Name eines Liṅga. — 2) f. ई Herrin der Zeit.

कालेश्वरमाहात्म्य n. Titel eines Werkes.

कालेष्िका f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

कालोत्तर n. Titel eines Werkes HEMĪDAI 1, 251, 3. °शैवशास्त्र n. dass. 384, 7.

कालोदक n. N. pr. 1) eines Tirtha. — 2) eines Meeres.

कालोदय m. der Eintritt eines best. Zeitpunctes MBH. 3, 183, 38.

कालोदायिन् m. N. pr. eines Schülers des Çākjamuni.

*कालोल m. *Krähē Nisū. Pa.* Vgl. महालोल.

*काल्य und *°क m. *Curcuma Zerumbet*. — Vgl. u. काल्य 3).

काल्यनिक Adj. was nur in der Einbildung existirt, erdacht, auf einer Fiction beruhend. Nom. abstr. °त्व n. ÇĀṅk. zu BĪDAN. 2, 3, 53.

*काल्यसूत्र m. ein Kenner der Kalpasūtra.

काल्य 1) *Adj. (f. स्त्री) a) der Zeit entsprechend, sich in einer best. Periode befindend. काल्या प्रसने belegbar (Kuh). f. काल्या eine belegbare Kuh. — b) angenehm, erfreulich. — 2) *m. N. pr. eines Mannes. — 3) n. Tagesanbruch. Loc. und Acc. mit Tagesanbruch (auch neben प्रभाते). R. 1, 72, 21 liest die ed. Bomb. काल्यम्, was der Comm. mit गोदानम् verbindet und durch प्रातःकालकर्तव्यम् erklärt.

*काल्यक m. = काल्यक.

*काल्याणक n. Nom. abstr. von काल्याण.

*काल्याणिनिय m. Metron. von काल्याणी.

*काल्यायन m. Patron. von काल्य.

काल्युपनिषद् f. Titel einer Upanishad.

काल्वाली Adv. mit कर् wohl kahl machen ÇĀT. Bā. 2, 2, 4, 3. Im Comm. ist मदन्येव zu lesen.

काव n. Name eines Śāman.

*कावचिक n. eine Anzahl gepanzelter Männer.

*कावट n. ein Bezirk von 100 Grāma.

*कावटिका f. ein Bezirk von 200 Grāma.

कावन्ध Adj. (f. ई) rumpffartig ÇĪC. 19, 51.

*कावरूक fehlerhaft für काकरूक.

कावष n. Name verschiedener Śāman.

कावषेय und कावषेय m. Patron. des Tura.

Auch Pl. °गीता f.

*कावार 1) n. eine *Vallisneria*. — 2) f. ई Regenschirm.

काविराज् f. ein best. Metrum.

*कावित्य Adj. von कविल. v. l. कालित्य.

*कावृक m. 1) *Hahn*. — 2) *Anas Casarca*. — 3) *Loxia philippensis*.

कावेर 1) *n. *Saffran*. — 2) f. ई a) **Gelbwurz*. — b) **Hure*. — c) N. pr. eines Flusses. Nach der Legende eine Tochter Juvanāçva's und Gattin Ġabnu's. Vgl. VP. 2, 148, N.

कावेरक 1) m. Patron. des Raḡatanābbi. — 2) f. °रिका = कावेर 2) c).

*कावेरणि gaṇa गङ्गादि in der KĪç. Davon *Adj. °णीय ebend.

1. काव्यं (कावित्र्यं) 1) Adj. die Eigenschaften eines Weisen habend, von einem W. stammend. — 2) m. Patron. des Uçanas. Als Stern der Planet Venus.

2. काव्य (कावित्र्य) 1) Adj. = काव्य 1). — 2) n. *Weisheit, Sehergabe, höhere Erkenntnis, — Kraft und Kunst*. Auch Pl.

3. काव्य 1) Adj. (f. स्त्री) zu Uçanas in Beziehung stehend, von ihm herrührend MBH. 2, 62, 4. — 2) m. a) Pl. eine Klasse von Manen. — b) das (personifizierte) poetische Kunstwerk MBH. 2, 11, 36. — 3) *f. स्त्री a) *Verstand*. — b) N. pr. einer Unholdin. — 4) n. a) *Gedicht, poetisches Kunstwerk*. — b) eine Art einactiger Schauspiele. — c) eine Art kleinerer Dichtwerke, in denen neben dem Sanskrit auch andere Volksdialecte erscheinen. — d) der vorangehende Tetrastich im Metrum Shaḷpada. — e) **Heil, Wohlfahrt*.

काव्यकर्तृ m. *Dichter*.

काव्यकल्पलता f. Titel eines Werkes BÜLLER, Rep. No. 708. °वृत्ति f. und °वृत्तिपरिमल m. Titel von Commentaren dazu.

काव्यकामधेनु f. Titel eines Commentars zum *Kavikalpadruma*.

काव्यगोष्ठी f. eine Unterhaltung über Poesie KĪd. 99, 8.

काव्यचन्द्रिका f. Titel zweier Werke.

*काव्यचौर m. der die Gedichte Anderer bestiehlt.

काव्यजीवन n. Titel eines Werkes.

काव्यता f. und काव्यत्व n. Nom. abstr. zu 3. काव्य 4) a).

काव्यदेवी f. N. pr. einer Fürstin. °देवीश्वर m. Name einer von ihr errichteten Statue des Śiva.

काव्यनिर्णय m. Titel eines Werkes HALL in der Einl. zu DAÇAR. 4.

काव्यप्रकाश m. Titel eines Werkes. °टीका f.,

१. ०गीता f.
 र १) n. eine Vallisneria. — 2) f. ई ~~...~~
 रान् f. ein best. Metrum.
 ल्य्य Adj. von कविल. v. l. कालिव्य.
 रु m. 1) Bahn. — 2) Anas Casarea. — 3) philippensis.
 र १) *n. Saffran. — 2) f. ई a) *Gelbete. Hure. — c) N. pr. eines Flusses. Nach der eine Tochter Juvanaçya's und Gata's. Vgl. VP. 2, 148, N.
 र्ये १) m. Patron. des Ragatanābbi. — २) रेका = कावेर २) c).
 रणि gaṇa गकादि in der Kāç. Davon *Adj. bend.
 र्काविये १) Adj. die Eigenschaften eines habend, von einem W. stammend. — २) n. des Uçanas. Als Stern der Planet Vama. १) काविये, १) Adj. = काव्य १). — २) n. Wahergabe, höhere Erkenntnis, — Kraft = Auch Pl.
 र १) Adj. (f. छा: zu Uçanas in Beziehung von ihm herrührend MBu. 2, 62, 6. — 2) l. eine Klasse von Manen. — b) das poetische Kunstwerk MBu. 2, 113 f. छा a. Verstand. — b) N. pr. einer Ur — 3) n. a. Gedicht, poetisches Kunstwerk die Art einactiger Schauspiele. — c) die inneren Dichtwerke, in denen neben dem auch andere Volksdialekte erscheinen. — d) umhüllende Tetrastich im Metrum Sha — e. *Heil. Wohlfahrt.
 कर्तृ m. Dichter.
 कल्पयना f. Titel eines Werkes MBu. 2, 708. अन्वि f. und अन्विपरिमल m. Titulamentaren dazu.
 कामधेनु f. Titel eines Commentars zum Ipadruma.
 गोहो f. eine Unterhaltung über Poesie.
 शन्द्रिका f. Titel zweier Werke.
 शेर m. der die Gedichte Anderer besetzt
 शिवन n. Titel eines Werkes.
 शि f. und काव्यत्वं n. Nom. abstr. m. 3. u.
 शो f. N. pr. einer Fürstin. देवीशर m. der von ihr errichteten Status des Civa
 शोर्णाय m. Titel eines Werkes HALL in der D. 4.
 प्रकाश m. Titel eines Werkes. ० टीका C

दीपिका f., ०निदर्शन n. (BÜBLER, Rep. No. 246),
 प्रदीप m., ०मञ्जरी f., ०संकेत m. (Rep. No. 247)
 und ०प्रकाशादर्श m. Titel von Commentaren dazu.
 काव्यप्रकाशीय Adj. zum Kāvjaparakāça ge-
 Mtig. ०कारिकावली f. Titel eines Werkes.
 काव्यप्रदीप m. Titel eines Commentars zum Kāvjaparakāça.
 काव्यमीमांसक m. Poetiker, Rhetoriker.
 काव्यमीमांसा f. १) Theorie der Dichtkunst, Poetik. — २) Titel eines Werkes.
 काव्यरस m. der Wohlgeschmack der Poesie 169, 30.
 काव्यरसिक Adj. Geschmack für Poesie habend; m. Poetiker.
 काव्यरत्न n. Titel eines Kunstgedichtes.
 काव्यलिङ्ग n. eine best. Redefigur, in welcher neben einer Behauptung auch die Begründung derselben implícite oder expícite ausgesprochen wird, KāvYAPR. 10, 28.
 काव्यविलास m. Titel eines Werkes.
 काव्यशास्त्र n. १) am Anf. eines Comp. Gedicht und (oder) Lehrbuch Spr. 1711. — २) Poetik, Titel eines Werkes.
 काव्यसंस्कार m. der Segensspruch am Ende eines Schauspiels.
 काव्यसंजीवनी f. und काव्यसारसंपद m. Titel von Werken.
 काव्यमुधा f. Titel eines Commentars.
 काव्यादर्श m. Titel einer Poetik. ०मार्जन n. Titel eines Commentars dazu.
 काव्यामृत m. Titel eines Werkes.
 ०काव्यायन m. Patron. von काव्य.
 काव्यात्मकार m. १) der Schmuck eines Kunstgedichtes Verz. d. Oxf. H. 87, a, 3. — २) Titel einer Poetik des Vāmana und des Rudraja (?BÜBLER, Rep. No. 248). ०सूत्र n. Pl. die Sūtra des Vāmana, अर्थति f. der Commentar desselben dazu. ०धेनु f. Titel eines Commentars des Gopendra zur KāvYajñānīkāravṛtti.
 काव्यालोक m. Titel einer Poetik KUMĀRASY. zu PAVĪPAR. 68, 19.
 काव्याष्टक n. Titel eines Werkes.
 काव्योदय m. desgl.
 काष्, काशति (episch auch Act.) und *काश्यते १) sichtbar sein, erscheinen. — २) glänzen, leuchten, einen Hebllichen Anblick gewähren. काशित leuchtend, leuchtend. — Intens. चौकशीति, चाकश्यते hell leuchten. — २) hell sehen, überblicken. — काशति in घटीकाश. — Mit अनु in अनुकाश fg. — Mit अभि Intens. १) beleuchten, bestrahlen. — २) schauen, erschauen. — Mit अत्र sichtbar sein, zu Tage liegen. — Caus. अत्रकाशयति hinblicken lassen, — heissen. — Intens. Partic. अत्रचौकशत् १) strahlend. — २) erblickend. — Mit छा erschauen, erkennen. — Mit उद् aufleuchten, erglänzen. — Mit नि in निकाश und नीकाश. — Mit संनि Caus. Act. enthüllen, offenbaren. — Mit निम् in दत्तनिष्काशित Adj. die Zähne zeigend. — Caus. निष्काशयति hinausweisen, fortjagen ist vielleicht eben so berechtigt wie निष्कासयति von कस् Caus. mit निम्. — Mit प्र १) sichtbar werden, sich zeigen, zum Vorschein kommen, erscheinen, klar —, offenbar werden. — २) erglänzen, glänzen, leuchten. — Caus. Act. (selten Med.) १) sichtbar machen, erscheinen lassen, zeigen, an den Tag legen, enthüllen, bekanntmachen, mittheilen, verkünden, offenbaren, erklären für (Acc.). — २) erleuchten, erhellen. — Intens. bestrahlen und überblicken. — Mit अभिप्र sichtbar werden, sich zeigen. — Mit संप्र १) sichtbar werden, sich zeigen, erscheinen. — २) glänzen, leuchten. — Caus. erhellen, enthüllen, offenbaren. — Mit प्रति in प्रतीकाश. — Intens. erblicken. — Mit वि erscheinen. — Caus. १) an den Tag legen, verbreiten. — २) erhellen, erleuchten. — Intens. Partic. विचौकशत् १) strahlend. — २) aus —, erschauend, wahrnehmend. — Mit अनुवि Intens. hindurchschauen. — Mit प्रवि Caus. offenbaren. — Mit सम् erscheinen. — Caus. erblicken. — Mit प्रतिसम् in प्रतिसंकाश. काश १) m. Sichtbarkeit in स. — २) m. (*f. छा und ई und *n.) Saccharum spontaneum, ein glänzend weisses Gras TAITT. Ān. 6, 9, 1. Auch personificirt. Am Ende eines adj. Comp. f. छा. — ३) m. N. pr. eines Fürsten HARIV. 4, 32, 20.
 काशक m. = काश २) ३).
 काशकृत्स्न १) m. N. pr. eines Lehrers. Pl. sein Geschlecht. — २) *Adj. a) (f. ई) von Kāçakṛtsna herrührend, von ihm gelehrt. — b) (f. छा) die von Kāçakṛtsna gelehrte Philosophie studierend.
 *काशकृत्स्नक Adj. von काशकृत्स्न १).
 काशकृत्स्नि m. Patron. von काशकृत्स्न १).
 *काशज Adj. P. 6, 2, 82.
 *काशपरी f. N. pr. davon *Adj. ०परेय.
 काशपौण्ड्र m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 *काशफरी f. N. pr. davon *Adj. ०फरेय.
 काशमय Adj. aus Saccharum spontaneum bestehend.
 काशय m. N. pr. १) eines Sohnes des Kāça oder Kāçi. — २) *des Landes der Kāçi.
 *काशायिन् m. Pl. die Schule des Kāçaja Kāç. zu zu P. 4, 3, 106. काशायिन् v. l.
 *काशात्मलि f. eine Varietät der Baumwollen-

stauende.
 काशी १) m. Handvoll, mas pr. a) Pl. eine sein Geschlecht Stadt Benares Gattin Vasud 4, 159).
 काशिक १) A mend LALIT. 27 eines Fürsten I छा a) die Stadt mentare. Auch Rep. No. 284. f. काशिकन्या f. MBu. 5, 178, 6. 1 काशिकवस्त्र und *काशिकसू Benares.
 काशिकागीत Musik.
 काशिकातिल *काशिकाप्रिय *काशिकासली kommend u. s. v काशिखाण्ड = काशिन् १) Adj erscheinend als, N. pr. eines Ma काशिनगर n. काशिनथ m. काशिपुण्ड्रका काशिपुरी f. = काशिमनुज m. काशिराज m. e dener Personen.
 काशिराजन् m. काशिराम m. l *काशिल Adj. v काशिविलास काशिष्णु Adj. g काशी s. u. का काशीखाण्ड m. den Abschnitte i Titel eines Comn काशीत n. Nan काशीनाथ १) m. Civa's. — b) Bez ०तर्कपञ्चानन und (Med.) Kāçinātt

*काष्ठभेद m. das Spalten von Holz.
 *काष्ठमठी f. Scheiterhaufen.
 काष्ठमय Adj. (f. ई) aus einem Holzstück gemacht, hölzern.
 *काष्ठमल्ल m. Todtenbahre.
 *काष्ठरजनी f. = दासुरिकी NIGH. Pa.
 काष्ठरज्जु f. ein Strick zum Zusammenbinden von Holzscheiten.
 *काष्ठलेखक m. ein best. in Holz lebendes Insect.
 काष्ठलोष्ठमय Adj. aus Holz oder Lehm gemacht.
 *काष्ठलोहिन् m. eine mit Eisen beschlagene Keule von Holz.
 काष्ठवह्निका und *वह्नी (Gal.) f. eine best. Pflanze.
 काष्ठवाट m. eine Einzäunung von Holz.
 *काष्ठवास्तुक n. eine Art Spinat NIGH. Pa.
 काष्ठविवर n. Baumhöhle.
 *काष्ठशक Adj. MAHĀBH.
 *काष्ठसारिका f. Ichnocarpus frutescens RĪĀAN. 12,125. MADANAV. 10,97.
 काष्ठस्तम्भ m. Balken 148,5.
 काष्ठा f. 1) Rennbahn; auch die himmlischen Bahnen, in welchen Wind und Wolken laufen. — 2) Ziel, meta, Grenze, Grenzpunkt BUĀG. P. 1,1,23. परा oder परम (ДАЧАК. 34,16) = 3). — 3) der äusserste Grenzpunkt, Gipfel (in übertr. Bed.) KUMĀNAS. 3,35. 5,28. DAČAK. 92,7. — 4) Weltgegend. काष्ठा: neben दिश: MBu. 43,16,45. — 5) ein best. Zeitmaass 102,3. — 6) ein Sechzehntel der Mondscheibe BUĀG. P. 1,12,31. — 7) Form, Erscheinungsform BUĀG. P. 3,28,12. 7,4,22. — 8) *die Sonne. — 9) *Wasser NĪA. 2,15. — 10) *Curcuma xanthorrhiza. — 11) N. pr. a) einer Tochter Dakshas. — b) einer Stadt.
 *काष्ठागार m. n. ein hölzernes Haus.
 *काष्ठागुरु m. Agallochum RĪĀAN. 12,90.
 काष्ठाधिरोहण n. das Besteigen des Scheiterhaufens PAṆĪKĀD.
 *काष्ठाभुवार्किनी f. ein hölzernes Gerath zum Ausschöpfen des Wassers.
 काष्ठालुक n. eine best. Wurzel HARSHA. 198,1.
 काष्ठिक m. Holzträger KĀD. II,108,13.
 काष्ठी Adv. mit भू zu einem Holzstück —, unbeweglich werden BHĀVAPR. 4,108.
 *काष्ठीरस m. Musa sapientum RĪĀAN. 11,37.
 *काष्ठील 1) m. Calotropis gigantea RĪĀAN. 10,31. — 2) f. घ्रा Musa sapientum.
 काष्ठीनु m. weisses Zuckerrohr RĪĀAN. 14,78.
 1. कास्, कासते (metrisch auch Act.) husten. — कासां चके BHĀṬṬ. 5,105 fehlerhaft für काशी चके.

— Mit उद् aushusten, sich ausräuspern KĀRAKA 6,20.
 2. कास् f. Husten.
 1.*कास von कस् P. 3,1,140.
 2. कास n. und कासा f. (AV.) Husten.
 3.*कास m. Moringa pterygosperma. — Auch fehlerhaft für काश.
 कासक m. Pl. N. pr. einer Dynastie VP.² 4,184.
 *कासकन्द m. eine best. Knolle RĪĀAN. 7,73.
 कासकिक Adj. einen Turban aufhabend GOBH. 1,2,25. Nach Andern = बद्धपरिकर: कसुकी.
 कासग्र 1) Adj. den Husten vertreibend. — 2) *f. ई Solanum Jacquini.
 *कासजित् f. Clerodendrum Siphonanthus RĪĀAN. 6,152.
 *कासनाशिनो f. eine Art Galläpfel RATNAM. 45.
 कासमर्द m. 1) Cassia Sophora. — 2) *eine gegen Husten gebrauchte Arznei aus Tamarinden und Sensesamen.
 कासमर्दक m. = कासमर्द 1) RĪĀAN. 4,174.
 *कासमर्दन m. Trichosanthes dioeca.
 *कासर m. Büffel.
 कासवत् Adj. mit Husten behaftet KĀRAKA 6,20.
 कासार 1) m. (*n.) Teich, See. — 2) m. N. pr. eines Lehrers BUĀG. P. 12,6,59.
 *कासारि m. = कासमर्द 1) RĪĀAN. 4,174.
 *कासालु m. eine best. Knolle.
 कासिका f. Husten.
 कासिन् Adj. mit Husten behaftet.
 कासिस n. Eisenvitriol KĀRAKA 6,7.
 कासिसकाञ्चनतीर्थ Adj. Eisenvitriol und eine Asclepias enthaltend. वर्ग सुचा. 2,62,5.
 *कासुन्दीवटिका f. eine Pille aus Cassia Sophora.
 *कास् f. 1) eine Art Speer. — 2) mangelhafte, undeutliche Sprache. — 3) Sprache. — 4) Glanz. — 5) Krankheit. — 6) Verstand. — Vgl. काप्.
 *कासूरी f. ein kleiner Speer.
 कासति f. Schleichweg.
 *कासेरूपज्ञिक Adj. von कसेरूपज्ञ.
 कास्तम्बर m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht.
 *कास्तीर n. N. pr. eines Dorfes der Bāhika. Davon *Adj. f. ँरिका und ँरिकी.
 कास्तूरिक Adj. (f. घ्रा) von Moschus HEMĀDRI 1,391,15. 436,3.
 *कास्का f. ein best. musik. Instrument.
 कास् und कास् n. ein Tag Brahman's, ein Kalpa 2) h) GANIT. BHAGAN. 7. ĀRJABH. 1,3.
 *कास्व m. Patron. von कस्व.
 कास्व 1) Adj. a) anständig. ०लं वच्. — b) unanständige Worte im Munde führend. Dazu

Nom. abstr. ०लं n. — c) *undeutlich redend. — d) *böartig. — e) *übermässig. — f) *trocken. — 2) m. a) eine grosse Trommel. — b) *Laut, Ton. — c) *Katze. — d) *Hahn. — e) N. pr. eines Autors. — 3) f. घ्रा a) ein best. Blasinstrument S. S. S. 177. Vgl. WAGBR, Hist. of Nep. 294. — b) *ein berauschesendes Getränk GAL. — c) *eine Affenart. — d) *N. pr. einer Apsaras. — 4) *f. ई a) ein junges Weib. — b) N. pr. der Gattin Varuṇa's GAL. — 5) *n. a) eine undeutliche Rede. — b) ein best. musik. Instrument.
 *कास्लापुष्प m. Stechapfel RĪĀAN. 10,18.
 कास्लि m. Bein. Çiva's.
 कास्लिन् m. N. pr. eines Rshi.
 कास् s. कास्.
 कास्बाक् n. Kollern im Leibe.
 कास्कारक m. Palankinträger.
 *कास्की f. Wrigthia antidysenterica.
 कास्जी m. N. pr. eines Autors.
 *कास्वय m. Patron. von कस्वय.
 *कास्वष m. Patron. von कस्वष gaṇa शिवादि in der Kīç.
 कास्डिउ und कास्डिउ m. Patron. von कस्डिउ.
 कास्हार Adj. von der weissen Wasserlilie kommend.
 1. कि Pron. interr. in किम् u. s. w.
 2. कि, चिकिति s. चि.
 3. कि Suffix इ in पपि u. s. w. 238,25.
 किर्णु Adj. was begehrend?
 *किरास m. = कस्य राजा.
 *किरासन् m. ein schlechter Fürst.
 किर्णप Adj. (f. घ्रा) von welcher Gestalt? von welchem Aussehen? HEMĀDRI 1,474,6.
 किर्णलपाक Adj. welche Merkmale habend? ÇAṬṬ. zu BĀDAR. 1,1,2 (S. 36).
 किर्वत् Adv. wie was? SARVAD. 13,22.
 किर्वत्त 1) m. N. pr. eines den Kindern schädlichen Dämons. — 2) f. ई Gerücht, Sage, Sprichwort. Auch *त्ति.
 *किर्वत् Adj. was habend? womit versehen?
 किर्वत्क Adj. ein Otterköpfschen nicht beachtend.
 किर्वण Adj. von welcher Farbe? 52,29.
 किर्विद् Adj. was wissend?
 किर्विद्य Adj. welches Wissen habend? MBH. 12, 230,1.
 किर्विध Adj. von welcher Art? BĀLAR. 255,9.
 किर्विभाग Adj. wie eingetheilt?
 किर्विशेषण Adj. wie prädicirt? wie definiert? Comm. zu NĪĀAS. 1,1,44.

किंविषयक Adj. worauf sich beziehend? चाम्क.
zu BĀDAR. 3,2,21 (S. 815, Z. 12).

किंवीर्य Adj. von welcher Kraft? — Macht?

1. किंवत्त n. eine Form des Pronomens क.
2. किंवत्त Adj. über das Geschehens sich wundernd,
unvorsichtig पाण्ड. ed. Bomb. 1,7,16.

किंव्यापार Adj. womit beschäftigt?

किंशारु 1) (*m.) n. die Grannen am Getraide.
— 2) *m. a) Pfeil. — b) Reiher.

किंशिल Adj. in steinigem Lande —, in Geröll-
boden befindlich MAITR. S. 2,9,8.

किंशोल Adj. welche gewohnte Art zu sein habend?
MBH. 12,230,1.

किंशुक m. *Butea frondosa*; n. die geruchlose
rothe Blüthe.

किंशुकोदक n. ein Aufguss auf die Blüthe der
B. fr.

*किंशुलक m. P. 6,3,117 nach der Lesart der Kāc.
*किंशुलकागिरि m. N. pr. eines Berges ebend.
*किंशुलुक m. eine Varietät von *Butea frondosa*.
*किंशुलुकागिरि m. v. l. für किंशुलका.
*किंस Adj. = किं स्यति Kāc. zu P. 8,3,110.
किंसखि m. (Nom. खि) ein schlechter Freund
Spr. 6648.

किंसनिग्रय Adj. (f. खि) was zur Unterlage ha-
bend? चाम्क. zu BĀDAR. 2,2,24.

किंसमाचार Adj. von welchem Benehmen? MBH.
12,230,1.

किंसाधन Adj. welches Mittel (zum Beweise) ha-
bend? Comm. zu NĀJAS. S. 4, Z. 18.

किंसुहृद् m. ein schlechter Freund Spr. 5435.

किंस्तुभ्र m. n. ein best. Karāṇa 4) n).

किंस्त्य n. eine best. Frucht (?).

किंस्त्रय Adj. (f. खि) von welcher Eigenthüm-
lichkeit? Comm. zu SŪBJAS. 12,7.

*किंकि m. 1) der blaue Holzheher. — 2) Kokos-
palme.

*किंकिद्वि und *द्वि m. = किंकिदीवि.

किंकिदीवि m. der blaue Holzheher oder Reb-
huhn.

*किंकिन् m. dass.

*किंकिर m. Vogel oder ein best. Vogel NIGH. Pa.
किंकिरी onomatop. mit कर zerreißen, zer-
setzen.

*किंकीद्वि, *द्वि und *दीवि m. = किंकिदीवि.

किंकिटी Interj.

किंकिटाकार m. der Ausruf किंकिटा.

किंकिटाकारम् Absol. mit dem Ausruf किंकिटा.

किंकिश (किंकिश gedr.) und किंकिस (KĀRAKA
4,8) m. ein best. Wurm.

किंकिसाद् m. eine best. Schlange.

किंक्रस m. Theils des zerriebenen Kornes, Schrot,
Gries.

किंकिश f. किंकिश.

*किंखि 1) m. Affe. — 2) f. eine kleine Schakalart
oder Fuchs.

*किंङ्गणी f. = किंङ्गणी.

किंकर, ०रति den Diener machen, dienen. ०क-
तुम् NAIKH. 6,81.

किंकर 1) m. a) Diener, Slave. Nom. abstr. ०ख
n. — b) wohl ein best. Theil des Wagens. — c)
eine Art Rākshasa. — d) N. pr. α) Pl. eines Vol-
kes. — β) eines Wesens im Gefolge Civa's. —
2) *f. खि Dienerin. — 3) f. ई a) Dienerin, Slavinn.
— b) *die Frau eines Dieners.

किंकरपाणि Adj. dienstbereite Hände habend.

*किंकराल m. *Acacia arabica* MADANAV. 59,35.

किंकरि Adv. mit भू Diener werden Comm. zu
NAISU. 6,81.

किंकरिय, ०यति Jmd. (Acc.) für einen Diener
halten.

किंकर्तव्यता f. das „was zu machen?“

किंकर्मन् Adj. womit sich beschäftigend? R. 3,
73,9.

*किंकल m. N. pr. eines Mannes.

*किंकाम्प, ०म्पति was wünschen?

*किंकाम्यौ Instr. Adv. aus dem Wunsche wonach?

किंकारण Adj. welche Ursache —, welchen Grund
habend?

किंकार्यता f. = किंकर्तव्यता.

किंङ्गणी 1) m. a) *eine Art Trommel. — b) N.
pr. eines Sohnes des Bhāgāmāna. — 2) f. ई a)
Glöckchen. — b) **Flacourtia sapida* RĀGAN. 9,162.
— c) N. pr. einer Göttin.

*किंङ्गणी f., ०का f. (HEMĀDRI 1,172,14. 19) und
०णीक Glöckchen.

किंङ्गणीकाश्रम m. N. pr. einer Einsiedelei.

किंङ्गणीकिन् Adj. mit Glöckchen geschmückt.

किंङ्गणीजालमालिन् Adj. rundum mit Glöck-
chen behangen HEMĀDRI 1,256,19.

किंङ्गणीसायक m. ein Pfeil mit Glöckchen.

*किंङ्कर 1) m. a) Pferd. — b) der indische Kuk-
kuck. — c) Biene. — d) der Liebesgott. — 2) f. खि
Blut. — 3) n. die Oeffnung in der Schlafengegend
eines Elephanten.

किंकिरात m. 1) *Papagei. — 2) *der indische
Kuckuck. — 3) *der Liebesgott. — 4) **Jonesia Asoca*.
— 5) rother und gelber (KāD. II,136,4) *Amaranth*
RĀGAN. 10,135. n. die Blüthe.

*किंङ्कराल m. eine best. Pflanze.

*किंङ्करिन् m. *Flacourtia sapida*.

किंक्ते Adv. weshalb? wozu?

किंक्ता Adj. den Augenblick gering achtend Spr.
1535.

किंकोत्र Adj. welchem Geschlecht angehörig?

*किंचन m. *Butea frondosa*. — Vgl. 1. क 2) b).

*किंचनक m. N. pr. eines Schlangendämons.

किंचन्य n. Besitz.

*किंचिच्चिरितपत्रिका f. *Beta bengalensis* NIGH.
Pa. Vgl. चीरितच्छदा.

किंचिच्छेष Adj. (f. खि) wovon nur ein kleiner
Rest übrig ist.

किंचित्क Pron. indef. Mit vorangehendem ए
jeglich, jeder beliebige AIR. Ba. 2,9.

किंचित्कर Adj. bedeutsam. Vgl. ख०.

किंचित्पाणि m. ein best. Gewicht, = कर्ष.

*किंचित्पुरुषलक्षण m. = किंपुरुष 1).

किंचिद् Etwas (s. 1. क 2) c) als best. Maass =
acht Handvoll.

*किञ्चिलिक, किञ्चुलक (BHĀVAPR. 4,9) und किञ्चु-
लुक (BHĀVAPR. 4,9 Hdschr.) m. Regenwurm.

किंक्न्दस् Adj. 1) mit welchem Veda vertraut?
— 2) welches Metrum habend? TĀNDYA-Ba. 14,5,8.
11,35.

1. किंज Adj. von niedriger Herkunft.

2. *किञ्ज n. die Blüthe der *Mesua ferrea*.

किंजप्य n. N. pr. eines Tirtha.

*किञ्जल m. = किञ्जलक 1).

किञ्जलक 1) (*m. *n.) Staubfäden, insbes. einer
Lotusblüthe. — 2) n. die Blüthe der *Mesua ferrea*
RĀGAN. 6,178. LA. 5,4.

किञ्जलिकन् Adj. mit Staubfäden versehen.

किंजातीय Adj. von welchem Stande? DBŪRTAN. 10.

किंज्योतिस् Adj. welches Licht habend?

*किट्, केटति (त्रासे, भयभीषयोः, गतौ).

*किट् m. eine Affenart GAL.

किटकिटाप्य, ०यति (KĀRAKA 8,6) und किटकिटाय्,
०यते knirschend aneinanderreiben.

किटि m. 1) Wildschwein. — 2) **Batatas edulis*
NIGH. Pa.

*किटिक n. MAHĀBB. 2,412,b.

किटिकिटाप्य KĀRAKA 8,6 fehlerhaft für किटिकि०.

किटिभ 1) *m. a) Wanze. — b) Laus. — 2) n.
ein best. Exanthem.

किटिम n. eine best. Form des Aussatzes.

*किटिमूलक und *०मूलाभ m. *Batatas edulis*
NIGH. Pa.

किटिवरवदना f. N. pr. einer buddh. Gottheit.

किट् n. Secretion, Ausscheidung. *लोक् Eisen-
rost. Auch *०क n.

निग्रये, अनमते, अरुचौ, घलीके und केतो।
 2.*किल म. *Spiel, Tändelei*.
 3. किल म. N. pr. eines Mannes.
 किलकल म. Pl. v. l. für किलकिल 1) b) VP. 2,4,211.
 किलकिञ्चित् न. *hysterische Aeusserungen der Freude* BĀLAR. 190,8. 294,18.
 किलकिल 1) m. a) Bein. Çiva's. — b) Pl. N. pr. eines Javaṅga-Stammes. — 2) °ला (onomatop.) Ausruf der Freude; f. *Freudengeschrei*. °घनि म. dass. BĀLAR. 185,6.
 किलकिलाय्, °यति ein *Freudengeschrei erheben, auffauchen*. Med. dass. und auch *aufschreien* KĀ-
 RAN. 53,18. 58,16.
 किलञ्ज म. *Matte*.
 किलाट् म. (*f. ई) *eine Art gekäster Milch* BHĀ-
 YAPR. 2,43.
 *किलाटिन् म. *Bambusrohr*.
 किलात् म. 1) N. pr. eines Asura-Priesters.
 किलाताकुली Du. — 2) *Zwerg.
 किलाद् HARIV. 2,99,63 v. l. für किलाट्.
 किलास 1) Adj. *ausgesetzt*. Nom. abstr. °व न. —
 2) f. किलासी *ein geflecktes Thier*. — 3) n. Aus-
 satzmal, *Aussatz*. Im System *eine best. Form des*
Aussatzes.
 *किलासम् म. *Momordica mixta*.
 किलासनैशन Adj. *den Aussatz vertreibend*.
 किलासभेषजं n. *ein Mittel gegen den Aussatz*.
 किलासमय Adj. *rändig* (Hund) KAUC. 13.
 किलासिन् Adj. *ausgesetzt* GAUT.
 किलिकिले N. pr. 1) m. Pl. eines Volkes VP. 2
 4,211. — 2) f. झा einer Stadt.
 किलिकिलय् *jauchzen*. किलिकिलित् n. *impers.*
 BĀLAR. 218,4.
 किलिकिलाय्, °यति dass. HARSHA. 178,14.
 *किलिञ्च म. *Planke, Brett*.
 *कलिञ्चन म. *ein best. Fisch* NIG. PR.; vgl. RĀ-
 ĀN. 19,73.
 कलिञ्ज m. 1) *Matte*. °कृतिन् म. *ein aus Matten*
zusammengefügtter Elefant. — 2) **Planke, Brett*.
 *कलिञ्जक म. *Matte*.
 कलिम् (*m.) n. *Pinus Deodora* KĀRAKA 4,8. 7,7.
 *कलिकन् म. *Pferd*.
 कलिक्विष n. (adj. Comp. f. झा) 1) *Fehler, Verge-
 hen, Schuld, Sünde*. Am Ende eines Comp. *ein Ver-
 gehen gegen oder eine Schuld, die — auf sich ladet*.
 Im BUṆC. P. einmal m. — 2) *Unbill, Beleidigung*
 61,16. — 3) **Krankheit*.
 कलिक्विष्यत् Adj. *Vergehen entfernend, — ver-
 meldend*.
 कलिक्विषिन् Adj. *der sich ein Vergehen zu Schul-*

den kommen lässt, schuldig, sündhaft.
 *कलिक्विन् म. *Pferd*.
 *किशरा f. und davon *Adj. °वत् गाṅga मघादि.
 किशोर 1) m. a) *Füllen*. — b) *Jüngling*. — c) **die*
Sonne. — d) **eine best. Pflanze*. — e) N. pr. eines
 Dānava. — 2) f. किशोरी a) *ein weibliches Füllen*.
 — b) *Jungfrau*.
 किशोरक 1) m. a) **Füllen*. — b) *das Junge eines*
Thieres DAÇAK. 42,8. KĀD. 83,24. 85,2. PRASANNAR. 6,
 5.— 2) *f. °रिका *ein weibliches Füllen oder Jungfrau*.
 *किष्क, किष्कयते (*दिंसायाम्*).
 किष्किन् n. °.
 किष्किन्ध N. pr. 1) m. a) *eines Berges*. — b)
 **eines Volkes*. °गन्धिक n. Sg. MAHĀSH. 2,397,b. —
 2) f. झा (und *ई) einer Höhle in 1) a), der Behau-
 sung des Affen Vāliu. Ungenau auch = 1) a).
 °काण्ड n. Titel des 4ten Buchs im Rāmāyaṅga.
 किष्किन्धिक म. Pl. N. pr. eines Volkes.
 किष्किन्धिक *m. und °न्ध्या f. *schlechte Schreib-*
art für °न्ध und °न्धा.
 किष्किश म. v. l. für किष्किश.
 किष्कु 1) m. (*f. a) *Vorderarm*. — b) *Stiel* (einer
 Axt) TĀNDJA-BR. 6,5,12. — c) *ein best. Längenmaass*,
 = कर KĀRAKA 1,14. — 2) *Adj. *verächtlich, schlecht*.
 *किष्कुपर्वनम् 1) *Bambusrohr*. — 2) *Zuckerrohr*.
 — 3) *Arundo tibialis*.
 किष्प्य म. v. l. für किष्प्य.
 किँस् Fragepartikel. Nach NIG. = *कर्त्स्*.
 *किस गाṅga सवनादि. m. N. pr. eines Dieners
 des Sonnengottes.
 *किसर 1) m. *ein best. wohlriechender Stoff* KĀC.
 (किशर) zu P. 4,4,53. — 2) f. झा गाṅga मघादि
 (auch in der KĀC. किशरी).
 *किसरावत् Adj. von किसर 2). Auch in der KĀC.
 किश°. — 3) **Kisra*.
 *किसरिक Adj. (f. ई) mit किसर *handelnd*.
 *किसल म. n. = *किसलय*.
 किसलय्, °यति *hervorspriessen lassen, erregen*.
 अत्तस्तोषम् PRASANNAR. 43,14. °पित् Adj. *mit Blatt-*
knospen —, mit jungen Schossen versehen HARSHA.
 22,1.
 किसलय (*m.) n. *Blattknospe, ein junger Schoss*
 GAUT. CHR. 294,24. 296,14.
 कीकट 1) m. a) N. pr. a) Pl. eines nicht-arischen
 Volkes. — b) zweier Männer. — b) **Pferd*. — 2)
 *Adj. a) *arm*. — b) *geizig*.
 *कीकटक म. *Pferd* NIG. PR.
 *कीकटिन् म. *Wildschwein* NIG. PR.
 कीकस 1) *Adj. *hart*. — 2) m. a) *Wirbelsäule*
 ĀNSH. BR. — b) **eine Art Wurm*. Vgl. किक्किश,

किक्किस. — 3) f. कीकसा *Wirbel, vertebra*. — 4)
 n. *Knochen*.
 *कीकसकास्थि n. *Wirbel, vertebra* H. an. 3,478.
 *कीकसमुख und *कीकसास्य m. *Vogel*.
 *कीकि m. *der blaue Holzheher*.
 कीचक m. 1) *Rohrschiff, Amphidonax Karka*. Ge-
 wöhnlich in Comp. mit वेणु und im Pl. — 2) N.
 pr. a) Pl. eines Volkes. — b) eines von Bhīma-
 sēna besiegten Heerführers des Virāta. *Bei-
 namen Bhīmasēna's: °ञित्, °निषूदन, °भिद्,
 °सूदन (GAL.). — c) **eines Daitja*. — d) **eines*
Rākshasa.
 कीज्ञ म. *ein best. Geräte* (Sporn GRASSMANN).
 *कीट्, कीटयति (*वर्षे, बन्धे*).
 कीट 1) m. (*f. ई und *n.) a) *Wurm, Insect*. °पतंगीः
 ÇAT. BR. 14,9,3,14. Am Ende eines adj. Comp. f.
 झा HEMADRI 2, a, 76, 6. — b) *der Scorpion im Thier-*
kreise. — c) *Wurm als Ausdruck der Verachtung*.
 — 2) *n. *stercus*; vgl. किरु.
 कीटक 1) m. a) *Wurm, Insect*. — b) **eine Art*
Barde. — c) N. pr. eines Fürsten. — 2) *Adj. *hart*.
 कीटगर्दभक m. *ein best. Insect* SUÇA. 2,288,10.
 *कीटघ्न म. *Schwefel* RĀGAN. 13,71.
 कीटज 1) n. *Seide*. — 2) *f. झा *der von der Schild-*
laus kommende Lack.
 *कीटनामन् *Cissus pedata* NIG. PR.
 *कीटपादिका f. dass. RĀGAN. 5,111.
 कीटमणि म. *Leuchtäfer* SPR. 7750.
 कीटमातृ f. 1) **Bienenweibchen* GAL. — 2) *Cis-*
sus pedata BHĀYAPR. 1,219.
 *कीटमारी f. *Cissus pedata* RĀGAN. 5,110.
 *कीटयोनि f. = *कीटमातृ* 1) GAL.
 कीटशत्रु m. *Embelia Ribes*.
 *कीटसंभवा f. = *कीटमातृ* 1) GAL.
 कीटारि m. 1) *etne best. Pflanze*. — 2) **Schwefel* GAL.
 कीटोत्कर् म. *Ameisenhaufe*.
 कीउर m. *Amaranthus polygonoides*. Vgl. काण्डेर.
 कीदत Adj. *qualis?* SPR. 7847.
 कीदगाकार Adj. *wie aussehend?* PAÑĀD.
 कीदमूप Adj. dass. MBR. 13,85,71.
 कीदगवर्णा Adj. *von welcher Farbe?* ebend.
 कीदगव्यापारवत् Adj. *womit beschäftigt?* 144,8.
 कीदम्प Adj. *qualis?* Mit folgendem च und vor-
 gehendem यावत् *qualiscumque*.
 कीदश Adj. (f. ई) *qualis? wozu nütze?* so v. a.
 unnütz 183,16.
 *कीन n. *Flensch*.
 कीनार म. *vielleicht Pflüger*.
 कीनैश म. 1) *Pflüger, Ackerknecht* TBA. 2,4,8,
 7. — 2) *Filz, Getzhals*. — 3) Bein. Jama's NAIS.

*कुकभ n. ein berauschendes Getränk.
 *कुकर Adj. eine verkrüppelte Hand habend.
 1. कुकर्मन् n. eine böse That.
 2. कुकर्मन् Adj. böse Thaten verübend.
 कुकलत्र n. ein schlechtes Weib Spr. 1803.
 कुकवि m. ein schlechter Dichter, Dichtertling Spr. 7854.
 कुकाव्य n. ein schlechtes Gedicht.
 *कुकील m. Berg.
 *कुकट m. *Marsilea quadrifolia*. Vgl. कुकट.
 कुकुटम्बिनी f. eine schlechte Hausfrau.
 कुकुपउक n. die Frucht des *Khatraka Nirna*-
 us. 3,22, a.
 *कुकुद m. = कुकुद.
 *कुकुहु m. *Blumea lacera* NIGH. Pr.
 कुकुन्दनी f. *Cardiospermum Halicacabum* BŪ-
 VAPR. 1,174.
 कुकुन्दर 1) n. Du. (adj. Comp. f. घ्रा) die beiden
 Vertiefungen um die Wirbelsäule unmittelbar über
 den Hüften. Auch * m. Du. — 2) m. *Blumea lacera*
 BŪVAPR. 1,223.
 *कुकुन्दर n. = कुकुन्दर 1).
 कुकुन्ध m. Bez. gespenstischer Wesen.
 *कुकुभा f. eine best. Rāgiṇī.
 कुकुर m. 1) N. pr. a) eines Volkes MBh. 6,9,60.
 — b) eines Fürsten. Pl. sein Geschlecht. — 2) *Hund.
 — 3) *eine Art Dūrvā-Gras.
 *कुकुरिन्हा f. 1) *Acheiris Kookor Zibha* (ein Fisch).
 — 2) *Leea staphylea*. — 3) *Izora undulata*.
 कुकुल m. = कुकुल 1) b) KĀRKA 6,1.
 *कुकुवाच् m. *Schakal* NIGH. Pr.
 *कुकुटी f. *Salmalia malabarica* RĪGĀN. 8,8.
 कुकुपाक m. eine best. Augenkrankheit der Kinder.
 कुकुर्न Adj. (f. घ्रा) murmelnd (Wasser).
 कुकुर्भ m. Bez. gespenstischer Wesen.
 कुकुल 1) (*m. *n.) a) Hülsen. — b) *Hülsenfeuer,
 Strohfeuer. — 2) *n. a) eine Höhle mit Pfählen. —
 3) Rüstung.
 कुकुलमुर्भ m. Hülsenfeuer BĀLAR. 187,24.
 *कुकुवाच् m. eine Antilopenart GAL. Vgl. कुकुवाच्.
 कुकृत Adj. schlecht gemacht.
 कुकृत्य n. Schandthat, Schlechtigkeit.
 *कुकील m. *Zizyphus Jujuba*.
 कुकुर onomatop. vom Gekräh des Hahns.
 कुकुट 1) m. a) Hahn. Am Ende eines adj. Comp.
 *f. घ्रा. — b) wilder Hahn, *Phasianus gallus*. —
 c) **Marsilea quadrifolia* RĪGĀN. 4,51. — d) eine
 best. Gangart S. S. S. 253. — e) *der Sohn eines
 Nishāda und einer Çūdra-Frau. Vgl. कुकुर 1) b).
 — f) *ein brennendes Grasbündel. — g) *Funke

II. Theil.

— h) *fehlerhaft für कुकुर Hund. — 2) f. कुकुटी
 a) Henne. — b) *eine kleine Hausdeckse. — c)
Dolichos pruriens Suçā. 2,536,13. — d) *Salmalia*
malabarica. — e) *Heuchelei. — 3) n. eine bes. Art
 zu sitzen. Auch कुकुटासन n.
 कुकुटक 1) m. a) **Phasianus gallus*. — b) =
 कुकुट 1) e). — 2) f. कटिका N. pr. einer der Mütter
 im Gefolge Skanda's.
 *कुकुटकन्थ n. N. pr. einer Stadt.
 कुकुटनाडीयन्त्र n. ein best. Instrument, Saug-
 röhre Comm. zu GOLĀDH. 11,54.
 *कुकुटपत्तक m. ein Messer in der Gestalt eines
 Hahnenflügels.
 कुकुटपाद् m. N. pr. eines Berges.
 *कुकुटमञ्जरी f. *Piper Chaba* NIGH. Pr.
 कुकुटमपउय m. N. pr. eines Tempels in Benares.
 *कुकुटमर्दक und *मर्दन m. eine best. Pflanze
 mit wohlriechenden Blättern MADANAV. 30,306.
 *मर्दिका f. DHANV. 4,68.
 *कुकुटमस्तक m. *Piper Chaba* RĪGĀN. 6,42. DHANV.
 2,37.
 कुकुटमिश्र m. ein Spottname.
 कुकुटत्रत n. eine best. Begehung.
 *कुकुटशिख m. *Carthamus tinctorius*.
 *कुकुटागिरि m. N. pr. eines Berges.
 कुकुटाण्ड 1) n. Hühnerrei. — 2) *m. eine Reis-
 art GAL.
 कुकुटाण्डक m. eine Reisart BŪVAPR. 1,273.
 *कुकुटाण्डसम m. eine Eierpflanze mit weisser
 Frucht NIGH. Pr.
 *कुकुटाभ m. eine Schlangensart.
 कुकुटाराम m. N. pr. eines Lusthains.
 *कुकुटार्म n. N. pr. einer Oertlichkeit.
 कुकुटासन n. = कुकुट 3).
 *कुकुटाकि m. eine Schlangensart.
 *कुकुटि f. Heuchelei.
 कुकुटीमर्कटीव्रत und कुकुटीव्रत n. eine best.
 Begehung.
 कुकुटेसर 1) m. ein best. Zauberspruch. — 2) n.
 Name eines Liṅga.
 कुकुटेसरतन्त्र n. Titel eines Tantra.
 *कुकुटेरग m. eine Schlangensart NIGH. Pr.
 कुकुभ m. 1) *Phasianus gallus*. — 2) *varnish,
 oiling or oily gloss.
 कुकुर 1) m. a) Hund. — b) eine best. verachtete
 Mischlingskaste KĀRKA. 61,13. Vgl. कुकुट 1) e). —
 c) N. pr. α) verschiedener Männer. — β) Pl. eines
 Volkes. — 2) f. ई Hündin. — 3) *n. ein best. wohl-
 riechender Stoff.
 कुकुरहु m. *Blumea lacera* MADANAV. 30,307. Mat.

med. 306.
 *कुकुवाच् m. eine Antilopenart RĪGĀN. 19,13. Vgl.
 कुकुवाच्.
 *कुत्त m. Bauch.
 कुत्ति 1) m. a) Bauch, Unterleib. In der älteren
 Sprache gewöhnlich Du. Auch *f. — b) Mutterleib.
 — c) Höhlung, Höhle, Thal. — d) in Verbindung
 mit सागर und समुद्र Meerbusen. — e) *Degenscheide.
 — f) *Stahl. — g) N. pr. a) verschiedener Männer.
 — β) *einer Oertlichkeit. — 2) f. N. pr. einer Toch-
 ter Prijavrata's.
 कुत्तिगत Adj. im Bauch befindlich. Davon गती
 Adv. mit कर् verschlucken NAIŚU. 2,83.
 कुत्तिज्ञ m. Sohn RAĞH. 15,15.
 कुत्तिभेद m. Bez. einer der 10 angeblichen Wei-
 sen, auf welche eine Finsternis endet.
 कुत्तिभरि Adj. nur seinen Bauch pflegend Ind.
 St. 45,390.
 *कुत्तिरन्ध्र und *क (GAL.) m. Schilfrohr, *Amphi-*
donax Karka.
 कुत्तिल m. Bez. gespenstischer Wesen.
 कुत्तिल m. n. Leibscherz, Kolk.
 कुत्ती f. = कुत्ति Bauch.
 कुत्तेपु m. N. pr. eines Sohnes des Raudrāçva.
 कुत्त्यामय m. Bauchkrankheit.
 *कुखारि f. = खारि = मसहर.
 *कुख्याति f. übler Ruf.
 कुगणान् Adj. zu einer bösen Rote gehörig (buddh.).
 कुगति f. Abweg (buddh.).
 कुगृह m. Pl. eine schlechte Hausfrau Spr. 1784.
 कुगृहिनी f. dass.
 कुगो m. ein elender, schwacher Stier.
 कुग्राम m. ein elendes Dorf.
 कुङ्गण N. pr. einer Oertlichkeit.
 *कुङ्गम n. *Crocus sativus* (die Pflanze und der
 Blütenstaub).
 कुङ्गमपङ्क m. Safransalbe Spr. 1787.
 *कुङ्गमाकृति m. eine Reisart GAL.
 *कुङ्गनी f. eine best. Pflanze.
 कुच्, कुचति und कुञ्च, कुञ्चते sich zusammenzie-
 hen, — krümmen. कुञ्चित zusammengezogen, ge-
 krümmt, kraus, geringelt. Nach dem डाल्टर. कुच्,
 *काचति (संपर्चनकौटिल्यप्रतिष्ठम्बिलिखनेषु, st. प्र-
 तिष्ठम्ब auch रोध); कुञ्च, *कुञ्चति (कौटिल्यात्पभा-
 वयोः, auch गति° und वक्रणे तौच्छे च). *कुचित =
 परिमित. — Caus. कुञ्चयति kräuseln, in Locken ein-
 legen. — Mit घ्न, कुञ्चित eingebogen, gekrümmt.
 — Mit घ्रव in घ्रवकुञ्चन. — Mit घ्रा, घ्राकुञ्चित ein-
 gebogen, eingezogen, zusammengezogen, gebogen,
 kraus, geringelt. — Caus. घ्राकुञ्चयति zusammen-

9*

ziehen, einbiegen, verkürzen. — Mit समा, °कुञ्चित eingezogen, so v. a. eingestellt (Rede) NAISH. 3, 61. — Mit उद् Act. sich aufwärts —, sich auseinander biegen, — krümmen. — Caus. उत्कोचित aufgeblüht. — Mit नि in निकुचिति u. s. w. — Caus. anziehen, attrahere (Gegens. ausstrecken) KARAKA 8, 3 (°कुञ्च्य). — Mit संनि Caus. zusammenziehen Ind. St. 15, 383 (°कुञ्च्य). — Mit वि, विकुञ्चित zusammengezogen, geringelt. — Caus. विकुञ्चयति zusammen —, einziehen. कर्षो so v. a. zurückschlagen. — Mit सम् Act. 1) sich zusammenziehen 169, 12. sich schliessen 174, 28. Ind. St. 15, 420. Mit einem Abl. sich verschliessen gegen, ablassen von. Pass. संकुच्यते schliesst sich. संकुचित a) zusammengezogen, — gekauert, geschlossen. — b) zusammengeschrumpft, so v. a. unvollständig Comm. zu TS. PAṬ. — c) niedergeschlagen, ganz aus der Fassung gebracht KĪ. II, 108, 13. — 2) zusammenziehen, einziehen, so v. a. absorbieren, zu Nichte machen. — Caus. संकोचयति 1) zusammenziehen, einziehen. — 2) verringern, verkleinern Spr. 3955. — 3) Med. vorenthalten.

कुच m. (adj. Comp. f. स्त्री) die weibliche Brust. Gewöhnlich Du.

कुचप्रकृ KARAKA 103, 225 fehlerhaft für कचप्रकृ.

*कुचपिडका f. Sansevieria Roxburghiana.

कुचन्दन n. 1) rother Sandel von Pterocarpus santalinus. — 2) *Caesalpinia Sappan. — 3) *Adenanthera pavonina. — 4) *Safran.

*कुचफल m. 1) Granatbaum RĪĀN. 11, 75. — 2) Feronia elephantum RĪĀN. 11, 182.

*कुचमुख n. Brustwarze.

कुचर Adj. 1) umherschweifend. — 2) einen schlechten Wandel führend; m. ein schlechter Mensch GAUT. — 3) *übel nachredend.

कुचरित्र n. und कुचर्या f. schlechter Wandel.

कुचर्रा f. N. pr. einer bösen Fee, die den Weibern die Brüste fortnimmt.

*कुचाग्र n. Brustwarze.

*कुचाङ्गिरी f. Rumez vesicarius.

कुचिक 1) *m. f. (स्त्री) ein best. Fisch. — 2) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 3) *f. स्त्री eine best. Pflanze.

कुचिकर्षा m. N. pr. eines Mannes.

कुचीरा f. N. pr. eines Flusses MBH. 6, 334. कुचीरा v. l.

*कुचुपटक m. eine best. Gemüsepflanze NIGH. Pa.

कुचुमार m. N. pr. eines Autors. Auch fehlerhaft für काचुमार.

1. कुचेल n. 1) ein schlechtes Kleid. — 2) Lumpen, Lappen KARAKA 1, 8.

2. कुचेल 1) Adj. schlecht gekleidet. Nom. abstr. °ता

f. — 2) *f. स्त्री eine best. Pflanze. — 3) *f. ई Clypea hornandifolia.

कुचेल (f. स्त्री) und कुचेलिन् Adj. schlecht gekleidet, sich schlecht kleidend.

कुचोद्य n. eine unpassende Frage.

कुचोष्मवत् Adj. der sich an Brüsten erwärmt Spr. 7625.

*कुच्छ n. die Blüte der weissen Wasserlilie.

कुच्छिला f. N. pr. eines Flusses VP. 2, 151.

*कुञ्ज, कुञ्जति krumm sein. कोञ्जति (स्तेपकर्षो).

कुञ्ज 1) m. a) *Baum. — b) Metron. α) des Planeten Mars. — β) des Daitja Naraka. — 2) *f. स्त्री Metron. a) der Durgā. — b) der Sitā. — 3) n. Horizont.

कुञ्जदिन n. Dienstag.

कुञ्जन m. ein schlechter Mensch oder schlechte Menschen Spr. 1785.

कुञ्जनी f. eine schlechte Mutter.

1. कुञ्जन्मन् 1) Adj. einen schlechten Ursprung habend. — 2) m. ein Mann niederen Standes, Slave Spr. 7632.

2. कुञ्जन्मन् m. der Planet Mars Spr. 7632.

*कुञ्जप m. N. pr. eines Mannes.

कुञ्जम्भ m. N. pr. eines Daitja.

*कुञ्जम्भल, *कुञ्जम्भिर und *कुञ्जम्भिल m. ein in ein Haus einbrechender Dieb.

कुञ्जीविका f. ein elendes Dasein 170, 26.

*कुञ्जिश m. ein best. Fisch.

*कुञ्जकटि, *का und *कुञ्जकटी f. Nebel.

कुञ्जान n. mangelhaftes Wissen Ind. St. 15, 355.

कुञ्ज्या f. der Sinus des zwischen dem Horizont und dem Unmaṇḍala gelegenen Bogens des Tagkreises.

कुच्ञ s. कुच्.

कुचन n. 1) das Sichzusammenziehen. — 2) eine best. Krankheit der Augenlider.

*कुचफला f. Beninkasa cerifera.

कुच्चि m. ein best. Hohlmaass, = 8 Handvoll HEMADRI 2, 4, 57, 17.

कुच्चिका f. 1) Schlüssel PRASANNA. 43, 7. — 2) *ein best. Fisch. — 3) *Abrus precatorius. — 4) Nigella indica KARAKA 6, 9, 24. — 5) *Trigonella foenum graecum RĪĀN. 6, 70, v. l. — 6) *Bambussweig. — 7) *Kupplerin GAL. — 8) Titel eines Commentars (Schlüssels) zur Mañḡḡśhā.

कुच्चित 1) Adj. s. u. कुच्. — 2) f. स्त्री eine best. fehlerhafte Art des Öffnens einer Ader. — 3) *n. Tabernaemontana coronaria RĪĀN. 10, 144.

कुच्ची f. 1) Kümmel BHĪYAPR. 1, 166. — 2) *Trigonella foenum graecum RĪĀN. 6, 70.

कुञ्ज, कुञ्जति rauschen HARSHA.

कुञ्ज 1) m. (*n.) a) Gebüsch, 1 N. pr. eines Tirtha. — b) *Kinnlade eines Elephanten. — d) *2 phantenzahn. — 2) *m. N. pr. e

कुञ्जर 1) m. a) Elephant. AN Comp. f. स्त्री. — b) als Ausdruck in seiner Art. राज°, कपि°. acht (wegen der acht Welteleph best. Tempelform. — e) eine best 253. — f) *Ficus religiosa. — g) Schlangendämons. — β) eines Berges. — δ) einer Oertlichkeit ई Elephantenweibchen. — 3) *f. suaveolens. — b) Grisea toment

कुञ्जकुटीर Laube GLR. 1, 27. MĀI

*कुञ्जरदारमूल n. Rettig RĪĀN

कुञ्जरप्रकृ m. Elephantenknecht

कुञ्जरत्व n. Nom. abstr. von वृ

कुञ्जरदरी f. N. pr. einer Oe BAH. S. 14, 16.

*कुञ्जरपादप m. Ficus benjamin

*कुञ्जरपिप्पली f. Scindapsus o

*कुञ्जराराति m. 1) Löwe. — 2) = कुञ्जरोह m. Elephantenlenk

*कुञ्जरालुक n. eine best. Knolle

*कुञ्जराशन m. Ficus religiosa.

कुञ्जल 1) m. N. pr. eines We Skanda's. — 2) *n. saurer Reis

*कुञ्जवल्ली (RĪĀN. 8, 77) und eine der Mimosa concinna ähnli

कुञ्जिका f. 1) *dass. RĪĀN. 8, 7 kümmel KARAKA 1, 27.

1. कुट् mit घव (°कुट्य) zertheilt Mit प्र (°कुट्य) zermalmen, zerka

2. *कुट्, कुटति (कौटिल्ये). कुटित h Caus. उत्कोचयति. — Mit वि, विवृ — Mit सम् sich (vor Angst) zu verzweifeln.

3. *कुट्, कोटपते (किटने, घप्रसादे, ३ कुट् (*m.) 1) vielleicht Haus, Fi = कृत Nir. Auch *n. — 2) *N n. — 3) *Festung. — 4) *Hamm 5) *Baum. — 6) *Berg. — 7) *N.

कुटक 1) m. a) ein best. Baum f — b) * = कुठर 1). — c) Pl. N. pr. 2) f. कुटिका N. pr. eines Flusses. ohne Deichsel.

कुटकाचल m. N. pr. eines Ber

*कुटङ्क m. Dach. Vgl. कुटल.

. 172, 3.
 mbe. मरुत्क
 ide. — c) *
 ihn. — e) *
 nes Mannes
 Ende eines
 des Vorzüg
 — c. Bez. der Zeit
 inten). — d)
 Gangart S. S. 2
 N. pr. a) ein
 rsten. — Y.
 — 2) *f. घा
 : घा a)
 losa.
 Atm. 79, 16, 176.
 . 7, 15.
 hi.
 हिर 1) a)
 rtlichkeit Vasa

 na Nich. Pa.
 yfficialit.
 = शर्म 1.
 ter.
 e.
 esens im Gefol
 sschleim.
 *वलो (G
 liche Pflanze.
 77. — 2)
 n. zerkleinern
 uen.
 krumm. — Mit
 कुटित = कुत्स
 sanmenk

 घप्रतापने.
 amitie R.V. 2, 46,
 Vasserkrug.
 ner. Art : GAL.
 pr. eines Mann
 Kau. 8. कुटुक
 r. eines Volke
 — 3) *n. ein P
 erges.

*कुटङ्क m. = कुटङ्क
 *कुटव m. = कुटज 1).
 कुटज m. 1) Wrightia antidysenterica. n. (!) Spr.
 1784. — 2) *Bein. a) Agastja's. — b) Droņa's.
 *कुटजमल्ली f. eine best. Pflanze.
 *कुटजीव m. Putranjiva Rozburghii RĀG. 9, 145.
 कुटमक n. = कुटमट 2) BĀVAPA. 1, 197 (Hdschr.).
 कुटमट m. 1) Calosanthos indica. — 2) Cyperus
 rotundus und auch eine andere Species BĀVAPA.
 1, 194, 2, 87.
 कुटप 1) m. a) ein best. Hohlmaass. — b) *ein
 Mani. — c) *Lustwald. — 2) *n. Lotusblüthe.
 *कुटपिनी f. = कमलिनी Nich. Pa.
 कुटम्ब und कुटम्बक v. l. für कुटम्ब und कुटम्बक
 Ind. St. 15.
 कुटर m. 1) *कुठर 1). — 2) N. pr. eines Schlan
 gendmons. कुठर v. l.
 कुटूरु m. 1) Hahn MAITR. S. 1, 1, 6, 3, 14, 4. 20. 4,
 1, 6. TS. 5, 5, 23, 1. — 2) *Zelt.
 *कुटूरुपा f. Ipomoea Turpethum.
 *कुटूल n. Dach. Vgl. कुटङ्क.
 कुटूरिका f. = कुटूरु Dienerin HARSHA. 98, 21.
 *कुटूमोद m. Zibeth RĀG. 12, 73.
 कुटूर and कुटूरिका in *घव०.
 कुटि 1) f. a) Krümmung, Biegung in भू०, धू०,
 भू०, धू०. — b) Halle, Hütte. — 2) *m. a) Baum.
 — b) Körper. — Vgl. कुटो.
 कुटिक Adj. gekrümmt, gebogen. स्थानकुटिकासन
 n. das Stehen und Hocken MB. 3, 200, 105. = स्था
 वरगृहस्थ्याग NILAK.; vgl. aber उत्कुटिकासन u. उ
 त्कुटक. — कुटिका s. u. कुटक.
 कुटिकुटो Adv. mit कार् mit Gezwitscher erfüllen
 HARSHA. 202, 16.
 कुटिकोष्ठिका f. N. pr. eines Flusses.
 *कुटिचर m. Krokodil.
 कुटिचर m. ein Chenopodium KARAKA 1, 27.
 कुटिपार्थिव m. N. pr. eines Mannes.
 *कुटिर n. = कुटीर 1).
 कुटिल 1) Adj. (f. घा) a) krumm, gebogen, gewun
 den, in gewundenen Linien laufend, kraus. °कुटि
 लम् und कुटिल० Adv. — b) krumme Wege gehend,
 falsch, hinterlistig. — c) widrig (Schicksal) Spr.
 7784. — 2) m. ein Ziegenbock mit bestimmten Merk
 malen. — 3) f. घा a) ein best. Stadium in der
 rückläufigen Bewegung eines Planeten. — b) eine
 best. übernatürliche Kraft. — c) N. pr. eines Flus
 ses, = मरुत्कती RĀG. 14, 21. — 4) f. घा) und n.
 a) ein best. Metrum. — b) *Tabernaemontana co
 ronarata. — 5) *n. a) Trigonella corniculata RĀG.
 12, 184. — b) Zinn.

कुटिलक 1) Adj. gewunden, kraus. — 2) f. °लिका
 a) eine Bewegung in gewundenen Linien. — b) *ein
 best. Werkzeug der Schmiede.
 *कुटिलकीटक m. eine Spinnenart RĀG. 19, 65.
 कुटिलगति 1) Adj. in einem best. Stadium der
 rückläufigen Bewegung befindlich. Nom. abstr. °ल
 n. Ind. St. 10, 205. — 2) f. ein best. Metrum.
 कुटिलगा f. Fluss. °गेश m. der Ocean.
 कुटिलगामिन् Adj. 1) in Windungen sich bewe
 gend. — 2) grillenhaft, launenhaft. Nom. abstr.
 °मित n. SĪ. D. 80, 14.
 कुटिलचार m. eine Bewegung in gewundenen Li
 nien.
 *कुटिलचित्त Adj. falsch, hinterlistig.
 कुटिलता f. 1) Krausheit. — 2) Falschheit.
 कुटिलत्व n. 1) Krausheit. — 2) Falschheit. —
 3) Abweichung von (im Comp. vorangehend).
 *कुटिलपुष्पिका f. Trigonella corniculata Nich. Pa.
 कुटिलमति Adj. falsch, hinterlistig MUDRĀ. 12, 6.
 कुटिलमनस् Adj. dass. Spr. 6997.
 कुटिलाङ्गो f. = कुटिल 3) b).
 कुटिलाशय Adj. (f. घा) sich windend und zugleich
 falsch, hinterlistig Spr. 6819.
 कुटिली Adv. mit कार् krümmen, verziehen (die
 Brauen) 316, 31.
 कुटो f. 1) Krümmung, Biegung in भू०, धू०, धू०
 und धू०. — 2) Hütte, Halle, Schoppen. — 3) ein
 zu Fumigationen dienendes Gemach mit Öffnun
 gen. — 4) *Kupplerin. — 5) *Blumenstrauß. —
 6) *ein best. Parfum aus Guzerat (मुरा RĀG. 12,
 139) oder *Branntwein (मुरा).
 कुटोक in सकुटोका सेना HARIV. 13829.
 *कुटोकुर n. Sg. gaṇa गवाश्वादि.
 कुटोकृत n. vielleicht krauser Zeug.
 *कुटोगु m. N. pr. eines Mannes.
 कुटोचक m. Bez. bestimmter Asketen.
 कुटोचर m. 1) desgl. ĀR. UP. 2. BĀL. 298, 13.
 — 2) * = बकिष्कुटो० Krebs GAL.
 *कुटोनिवातम् Adv. in einer Hütte vor Wind ge
 schützt P. 6, 2, 8, Sch.
 कुटोप्रवेश n. das Besetzen einer Hütte, das Sich
 begeben unter Dach und Fach KARAKA 6, 1.
 कुटोप्रावेशिक Adj. unter Dach und Fach vor
 sich gehend.
 *कुटोमय Adj. von कुटो.
 *कुटोमक m. Klosterfest (buddh.).
 कुटोमुख m. N. pr. eines Wesens im Gefolge
 Kubera's.
 *कुटोप्य, °पति in einer Hütte zu sein glauben.
 कुटीर 1) (*m. *n.) Hütte 176, 10. — 2) *eine

best. Pflanze. — 3) *n. Beischlaf. —
 वल.
 कुटीरक 1) = कुटीर 1). — 2) m. =
 कुटुक m. ein best. Baum KAUC. 8.
 *कुटुङ्क m. 1) Laube. — 2) Kornk
 rathshaus. — 3) Dach. — 4) eine Art
 *कुटुनी f. schlechte Schreibart für
 कुटुम्ब (*m.) n. 1) Hausstand, Haus
 Hausgesinde, Familie. Am Ende ein
 f. घा Spr. 7865. — 2) das zweite astrol
 — 3) *Name.
 कुटुम्बक 1) n. = कुटुम्ब 1). — 2)
 Gras.
 *कुटुम्बप्य, °पति eine Familie unter
 कुटुम्बिक Adj. 1) für den Hausst.
 — 2) *m. Hausclave.
 कुटुम्बिन 1) m. a) Hausherr, Familie
 RĀG. 3, 468. Du. कुटुम्बिनी der Hau
 Hausfrau ĀPAST. — b) Glied einer Fa
 genosse, Hausdiener. — c) *Landm
 ०नी a) Hausfrau. — b) Hausdienert
 c) *ein grosser Haushalt, eine grosse
 d) eine best. Pflanze RĀG. 3, 76.
 कुटु, कुटुपति 1) quetschen BĀVAPA
 PARIS. 64, 7. कुटित gequetscht BĀVAPA
 2) stampfen. कुटित *zerstampft, zer
 klatschend schlagen. लपम् BĀL. 29, 2.
 — 4) multipliciren. — 5) *भर्त्सने. — 6)
 *Med. प्रतापने, घप्रतापने. — Mit वि 1) s.
 zerfetzen Spr. 4678.
 कुटु 1) Adj. am Ende eines Comp. ze
 zerschlagend mit; Etwas zermalmen
 gend; hämmernd. — 2) m. a) multiplie
 ren dividend being multiplied by it,
 quantity added to (or subtracted from),
 the sum (or difference) may be measur
 divisor. °विधि m. BlĀG. 51.
 कुटुक 1) Adj. am Ende eines Comp.
 2) m. a) ein Ziegenbock mit best. Merl
 *Etsvogel. — c) = कुटु 2). — 3) wohl i
 Gestampftes KARAKA 6, 2.
 कुटून 1) n. das Stampfen NAISH. 1, 5
 gen, Anschlagen, Anstossen. — 2) f. ई
 Speer GAL. Vgl. कुटुती. — b) Kupplert
 कुटुनीकपट m. N. pr. eines Schelme
 *कुटुती f. eine Art Dolch. Vgl. कुटून
 कुटुप्रकरण m. Pl. N. pr. eines Voll
 कुटुप्रावरण m. Pl. desgl.
 कुटुमित n. eine nicht ernstlich geme
 sung der Zärtlichkeiten eines Geliebte

कुडल KHANDOM. 130 fehlerhaft für कुडल.
 *कुडरिका f. = कुट^o Dienerin.
 कुडक 1) Adj. (*f. ई) zerfetzend, zerreissend am Ende eines Comp. — 2) m. Raufbold HANSHAK. 178, 15.
 कुडकार m. die mathematische Operation कुट² Comm. zu ARJABH. 2, 32.
 कुडपरात्त m. Pl. N. pr. eines Volkes. कुन्दपरात्त v. l.
 *कुडर 1) m. Berg. — 2) n. a) Beischlaf oder Vergnügen, Freude. — b) ein wollenes Tuch oder Decke. — c) = केवल.
 कुडिता f. ein fehlerhaftes Öffnen der Ader; wobei diese durch wiederholtes Ansetzen des Messers zerfetzt wird.
 कुडिनी f. Kupplerin Spr. 7727.
 कुडिम 1) *Adj. (f. झ) durch Stampfen geebnet. — 2) (*m.) n. a) ein geebnetes Fussboden, Estrich 292, 23. Am Ende eines adj. Comp. f. झ. — b) *Hütte. — 3) *m. Granatbaum RIGAN. 11, 74.
 *कुडरिका f. fehlerhaft für कुट²रिका.
 *कुडर m. Berg.
 *कुडमित n. = कुटमित.
 कुडल u. s. w. s. कुडल u. s. w.
 *कुठ m. Baum.
 कुठर m. 1) *der Pfosten, um den sich der Strick des Butterstössels windet. — 2) N. pr. eines Schlangendämons MBH. 4, 35, 15. कुठर v. l.
 *कुठकु m. Picus bengalensis.
 *कुठतङ्क m. f. Axt.
 कुठार 1) m. (*f. ई) a) Axt. — b) *eine Art Hacke oder Spaten. — 2) m. a) *Baum. — b) N. pr. α) *eines Mannes. — β) eines Schlangendämons.
 कुठारक 1) m. Axt. — 2) f. रिका a) eine kleine Axt Spr. 494. — b) eine axtförmige Lanzette. — c) *N. pr. einer Frau.
 कुठारिक m. Holzhaue.
 *कुठार m. 1) Affe. — 2) Baum. — 3) Waffenschmied.
 कुठि 1) Adj. kahl oder schief. — 2) *m. a) Baum. — b) Berg.
 *कुठिक m. Costus spectosus oder arabicus.
 कुठिम m. N. pr. eines Lehrers.
 कुठेर m. 1) Ocimum pilosum RIGAN. 10, 160. BHAVABH. 5, 118. KARAKA 2, 2. — 2) *Fener.
 कुठेरक m. eine Art Basilicum und Cedrela Toona RIGAN. 12, 76.
 *कुठेरस m. eine Art Basilicum.
 *कुठेरु m. der durch den Fliegenwedel erzeugte Wind.
 *कुड, कुडति (धसने, बाल्ये, संघाते, निमज्जने).

*कुडङ्ग m. Laube. Im Prākrit zu belegen.
 *कुडप m. n. = कुडव.
 कुडव m. n. ein best. Hohlmaass und Gewicht HEMADRI 2, a, 37, 11. 12. 38, 1.
 कुडयिका und कुडायी f. ein best. RIGAN S. S. S. 110. 82.
 कुडालगाच्छि und कुडालि^o N. pr. eines Dorfes.
 *कुडि m. Körper.
 *कुडिका f. ein Wassertopf der Asketen.
 *कुडिश m. Cyprinus Curchius.
 कुडी f. MBH. 13, 6471 fehlerhaft für कुटी Hütte.
 कुडुक्का m. ein best. Tact S. S. S. 209.
 *कुडुप m. the clasp or fastening of a necklace or bracelet.
 कुडुमी f. Verbandnagel zwischen Balken Ind. Antiq. 1876, S. 294.
 *कुडुञ्जी f. Solanum trilobatum RIGAN. 7, 122 (als Erklärung). Soll maharattisch sein nach NIGB. Pa.
 कुडल 1) Adj. in Knospen stehend. — 2) (*m. *n.) Knospe. स्तन^o so v. a. Brustwarze. — 3) n. eine best. Hölle.
 कुडलता f. das Geschlossenheit (einer Blüthe, des Auges).
 कुडलदत्ती 1) Adj. f. knospenähnliche Zähne habend Ind. St. 8, 418. — 2) f. ein best. Metrum.
 *कुडलाप्रदत्त und *दत्त Adj. dessen Zahnsitzen Knospen gleichen.
 कुडलाप, ँते eine Knospe darstellen, so v. a. sich schliessen (von den Augen) BILAR. 255, 16.
 कुडलित Adj. in Knospen stehend BILAR. 272, 9. knospenartig geschlossen.
 कुडय 1) n. und f. झ (BULG. P.) Wand. — 2) *n. a) das Bestreichen, Tünchen. — b) Neugier.
 *कुडयक n. Wand.
 *कुडयच्छेदिन् m. ein Dieb, der die Wand einbricht.
 *कुडयच्छेद्य n. ein Loch in der Wand.
 *कुडयपुच्छा f. (NIGB. Pa.), *कुडयमत्ती f. und ँमत्स्य m. Hauseidechse.
 *कुडयलेप m. Tüncher.
 *कुण, कुणति (शब्देपकरणयोः, उपतापे), कुणयति (आमल्लपो), कुणयति, ँते (संघाते).
 *कुण 1) Kleiderlaus. — 2) Nabelschmutz GAL. — 3) im Comp. nach einigen Pflanzennamen Fruchtzeit.
 कुणक m. Thierjunges.
 *कुणजी f., *कुणञ्ज m. und *कुणञ्जर n. Melde RIGAN. 5, 89. Vgl. कुणञ्जर.
 1. कुणप (*m.) n. Leichnam, Aas. Verächtlich auch vom lebenden Körper. — 2) Dünger. ँजल n. Jauche.
 2. कुणप 1) Adj. in Verwesung übergend, wie

Aas riechend. — 2) f. कुणपी ein best. Aasvogel; vgl. पञ्च^o.
 3. कुणप m. 1) eine Art Lanze. — 2) Pl. N. pr. eines Volkes.
 कुणपगन्धं m. Aasgeruch.
 कुणपापय m. N. pr. eines Mannes.
 कुणरवाडव m. N. pr. eines Grammatikers.
 कुणारु Adj. lahm am Arm.
 कुणाल m. 1) ein best. Vogel LALIT. 44, 12. 186 14. 357, 19. — 2) N. pr. a) eines Sohnes des AÇOKI — b) *einer Oertlichkeit.
 कुणावी f. wohl eine best. Pflanze.
 कुणि 1) Adj. lahm am Arm. *पाणिना 230, 1. — 2) m. a) *Nagelgeschwür. — b) *Cedrela Toona — c) N. pr. verschiedener Männer.
 कुणिक m. N. pr. eines Lehrers APAST.
 कुणितारि m. N. pr. eines Autors.
 कुणित्व n. Lahmheit.
 कुणित्त्वं m. eine best. Stechfliege.
 *कुणित्त्वं m. Laut.
 *कुणित्त्वं f. gaṇa कुम्भपद्यादि.
 कुणित्त्वं m. N. pr. eines Muni.
 *कुणित्त्वं (विकलीकरणे).
 *कुणित्त्वं Adj. dick, fett.
 1. कुणित्त्वं, *कुणित्त्वं (खोटनविकल्यालस्ये). कुणित्त्वं 1) stumpf geworden, stumpf. — 2) abgestumpft, so v. a. ermattet, erschlaft, wirkungslos. — 3) stumpfsinnig. — Mit वि, कुणित्त्वं stumpf geworden.
 2. कुणित्त्वं, *कुणित्त्वं (विष्टे). — Mit श्व in श्वकुणित्त्वं. कुणित्त्वं Adj. 1) stumpf. — 2) abgestumpft, so v. a. ermattet, erschlaft.
 कुणित्त्वं 1) *Adj. stumpfsinnig. — 2) m. N. pr. a) Pl. eines Volkes. कुणित्त्वं v. l. — b) eines Mannes.
 कुणित्त्वं f. Stumpfheit, Gefühllosigkeit in einem Gliede.
 कुणित्त्वं n. Stumpfsinnigkeit.
 *कुणित्त्वं (GOLĀDBH. 5, 44) und कुणित्त्वं Adj. stumpfsinnig.
 कुणित्त्वं Adv. 1) mit करु stumpf machen Schol. zu RAGH. ed. Calc. 5, 44. — 2) mit भू sich als wirkungslos erweisen ÇAMK. zu BĪDAR. 1, 4 (S. 76). BĪLAR. 26, 24.
 *कुणित्त्वं 1) कुणित्त्वं (विकल्ये). — 2) कुणित्त्वं (दक्के). — 3) कुणित्त्वं (रत्तपो).
 कुणित्त्वं 1) (*m.) f. ई (HEMADRI 2, a, 86, 17. 99, 12. 103, 10. PRABANNAR. 77, 20) und n. Krug, Topf, Kohlentopf. — 2) (*m.) n. eine runde Höhlung im Erdboden, — Grube, — Feuergrube. — 3) m. a) der uneheliche Sohn einer verheiratheten Frau. — b) Bein. Çiva's. — c) N. pr. α) eines Schlangendämons. — β) eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra. — 4) *f. झ a) Nom. act. von

1. कुपड्. — b) Bein. der Durgā. — 3) f. ई s. u. 1). — 6) n. a) eine best. Gestalt des Mondes, der Mond mit einem Kreise oder Ringe. — b) Bez. bestimmter mystischer Figuren. — c) *ein best. Maass. — d) *in Comp. mit einem Pflanzennamen Hain.
 कुपडक 1) m. oder n. Krug, Topf. — 2) m. N. pr. eines Sohnes a) des Dhṛtarāshṭra. — b) des Kshudraka. — 3) f. कुपडका a) Topf Sām. Uv. 4,1. MAHĀBH. in Ind. St. 13,391. Hemādri 2,a,126, 20. — b) Titel einer Upanishad.
 कुपडकर्पा m. ein best. mythisches Wesen SUPARN. 23,4.
 कुपडकल्पद्रुम m. und कल्पलता f. Titel von Werken.
 *कुपडकीट m. 1) ein im Ehebruch erzeugter Sohn einer Brahmanin. — 2) ein mit Schavinnen im Concubinat lebender Mann. — 3) ein gelehrter Kāvāka.
 *कुपडकील m. a low, vile man.
 कुपडकौमुदी f. Titel eines Werkes.
 कुपडगोल m. 1) Du. der uneheliche Sohn einer verheiratheten Frau und der einer Wittwe. — 2) *saurer Reisschleim.
 कुपडगोलक 1) m. Du. = कुपडगोल 1). — 2) *n. = कुपडगोल 2).
 *कुपडङ्ग m. fehlerhaft für कुडङ्ग Laube.
 कुपडज m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra.
 कुपडजठर m. N. pr. eines alten Weisen.
 कुपडतत्रप्रदीप und कुपडदिव्याल m. Titel von Werken.
 कुपडधार m. N. pr. 1) eines Schlangendämons. — 2) eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra.
 कुपडनदी f. N. pr. eines Flusses HARIV. 2,109,29.
 कुपडनाचि oder लाचि m. ein best. Tact S. S. S. 226.
 कुपडनी f. ein best. Geräte Hemādri 1,658,3.
 कुपडपायिन् Adj. aus einem Krüge trinkend.
 पायिनामपनम् eine best. religiöse Feier.
 कुपडपाय्य (पायिन्) 1) *Adj. wobei man aus Krügen trinkt. — 2) m. N. pr. eines Mannes.
 *कुपडप्रस्थ m. N. pr. einer Stadt.
 कुपडभेदिन् 1) Töpfe zerbrechend, so v. a. ungeschickt, linksisch KARAKA 1,30. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra.
 कुपडमण्डकौमुदी f., मण्डपसंस्कृत m., मण्डपसिद्धि f., कुपडमार्तण्ड m. und कुपडरत्नाकर m. Titel von Werken.
 कुपडल 1) n. a) Ring, insbes. Ohrring. अत्रणोप्लेonastisch nach VĪMANA. Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा. — b) *Armbund. — c) *Strick. — d)

eine best. Blasenkrankheit KARAKA 8,9,12. — 2) m. a) ein best. Tact S.S.S. 236. — b) N. pr. α) eines Schlangendämons. — β) Pl. eines Volkes MBh. 8, 9,63. कुपडक व. l. — 3) f. घ्रा ein Frauennamen. — 4) f. ई a) eine Art Trommel S.S.S. 192. Köonte auch कुपडलिन् m. sein. — b) ein best. Backwerk. — c) eine best. Çakti. — d) *Bauhinia variegata. — e) Cocculus cordifolius BHĀVAPR. 3,102. — f) *Mucuna prurius RĪGĀN. 3,38. — g) *ein best. Strauch, = सर्पिणी RĪGĀN. 3,126. — h) N. pr. eines Flusses MBh. 8,9,21.
 कुपडलक 1) Ohrring Hemādri 2,a,106,2. — 2) f. लिका a) Ring. Nom. abstr. ल्व n. — b) ein best. Metrum. — c) *ein best. Backwerk. — d) प्रकाशा कु Comm. zu VARĀH. BH. 28(26),4 = प्रकुपडलिका.
 कुपडलक्षविवृति f. Titel eines Werkes.
 कुपडलना f. das Einkreisen eines Wortes oder einer Silbe als Zeichen der Ungültigkeit.
 *कुपडलर् Adj. von कुपडल.
 कुपडलाचि s. कुपडनाचि.
 कुपडलिकामत n. Titel eines Tantra.
 कुपडलित Adj. geringelt.
 कुपडलिन् 1) Adj. a) mit Ohrringen geschmückt. — b) einen Ring bildend, geringelt. — 2) m. a) Schlange. — b) *die gesprenkelte Antilope. — c) *Pfan. — d) Bauhinia variegata BHĀVAPR. 1,204. — e) Bein. α) Çiva's. — β) *Varuṇa's. — 3) f. नी a) *Cocculus cordifolius. — b) ein best. Backwerk BHĀVAPR. 2,26. — c) eine best. Çakti.
 कुपडलिया f. Verz. d. Oxf. H. 122,a,23.
 कुपडलो Adv. 1) mit कर zu einem Ringe machen, zu einem Kreise bilden. — 2) mit भू a) sich ringeln. — b) भूत् mit der Kuṇḍala'genannten Blasenkrankheit behaftet KARAKA 8,9.
 कुपडलोकरणा n. das Spannen des Bogens bis zu einem Kreise HARSHAĀ. 199,17.
 कुपडलोका f. Kreis Hemādri 1,423,11.
 कुपडवासिनी f. N. pr. der Schutzgöttin der Gaudania.
 कुपडविधान n. Titel eines Werkes.
 *कुपडविकारदेश m. N. pr. einer Oertlichkeit.
 कुपडशायिन् m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra.
 कुपडसिद्धि f. Titel eines Werkes.
 *कुपडाग्रि m. N. pr. einer Oertlichkeit. काण्डाग्रि v. l.
 कुपडारक N. pr. 1) m. oder n. einer Oertlichkeit. — 2) f. रिका einer der Mütter im Gefolge Skanda's.
 कुपडार्क m. Titel eines Werkes.
 कुपडावृष Adj. auf eine best. Weise sich geschlecht-

lich vergehend.
 कुपडाशिन् 1) Adj. das Brod eines Kuṇḍa 3) a) essend GAUR. — 2) m. a) *Kuppler. — b) N. pr. α) eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra. — β) eines Fieberdämons HARIV. 9563.
 कुपडिक m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra. — कुपडिका s. u. कुपडक.
 कुपडिकामत n. Titel eines Tantra ANJAY. 160,19.
 कुपडिन् 1) Adj. mit einem Topfe versehen HAMĀDRI 1,807,13. — 2) m. a) ein best. Gefäss. कुपडिनी v. l. — b) *Kuppler. — c) *Pferd. — 3) f. नी a) ein best. Gefäss. — b) bei den Jogiā die Natur (Gegens. Geist). — c) ein Frauennamen Ind. St. 13,390.
 कुपडिन 1) m. N. pr. verschiedener Personen. Pl. ihr Geschlecht; auch *das der Kuṇḍin Ind. St. 13,389. fg. — 2) n. N. pr. der Hauptstadt der Vidarbha. Auch नगर n.
 कुपडिक am Ende eines adj. Comp. (f. घ्रा) Topf Hemādri 2,a,105,7.
 *कुपडिर् 1) Adj. kräftig, stark. — 2) m. Mann.
 कुपडिविष m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 कुपडिवृष Adj. v. l. für कुपडावृष.
 कुपडिणाची f. Hausseidechse Comm. zu TS. Im RV. = कुटिलगति nach Śi.
 कुपडेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 कुपडोद्द m. N. pr. eines Berges.
 कुपडोद्दर 1) *Adj. einen topfähnlichen Bauch habend. — 2) m. N. pr. a) eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra. — b) eines Bruders des Dhṛtarāshṭra. — c) eines Schlangendämons.
 कुपडोद्देश्वर n. Name eines Liṅga.
 कुपडोद्देश्वरदर्शन n. Titel eines Werkes.
 कुपडोद्दी Adj. f. ein topfähnliches Enten habend RAJU. 1,84.
 कुपडोपधानीयक Adj. einen Topf zum Kissen habend. Beiw. eines Pūrṇa.
 *कुपडोपरथ m. N. pr. anzunehmen für कौपडोपरथ.
 *कुत् (sautra-Wurzel) ausbreiten.
 कुतनय m. ein schlechter Sohn.
 *कुतनु m. Bein. Kubera's.
 कुतन्नी f. Schwanz.
 कुतप 1) m. n. eine Decke von Ziegenhaar GAUR. — 2) m. a) Kuṇḍa-Gras, Poa cynosuroides Hemādri 1,703,10.704,3. — b) die achte Stunde des 30-theiligen Tages, die Zeit um Mittag. — c) *Korn. — d) *Schwestersohn. — e) *Tochtersohn. — f) *ein Brahman. — g) *Gast. — h) *die Sonne. — i) *Feuer. — k) *Ochs. — l) *ein best. musikalisches Instrument.

*कुतपसतक n. a *Crâddha*, in which seven constituents occur, noon, a horn platter, a Nepal blanket, silver, saorifical grass, sesamum and kine.

*कुतपसीयुत m. N. pr. eines Mannes *gana* पार्थिवादि.

कुतपस्विन् m. ein böser, schlechter Asket.

1. कुतर्क m. schlechte Dialectik, Sophisterei.

2. कुतर्क m. ein schlechter Dialectiker *КАP. 6,34.*

कुतस् Adv. 1) von welchem? von wem? — 2) woher? von wo? — 3) wohin? या कुतः bis wohin? — 4) wo? R. einmal. — 5) woher? warum? weswegen? Häufig im Drama vor einem Distichon, welches eine vorangehende Aeusserung oder Ausdrucksweise begründet. — 6) wie? auf welche Weise? — 7) wie viel weniger, geschweige denn. — 8) mit अपि (spät) von —, aus irgend einem. — 9) mit चन und vorangehender Negation a) von keiner Seite her. — b) nach keiner Seite hin, nirgendshin. — 10) mit चिद् a) von —, aus irgend einem 156,18. — b) irgendwoher. Mit einer Negation von keiner Seite her. — 11) mit चिद् und vorangehendem यतस् von einem beliebigen.

*कुतस्त m. N. pr. eines Mannes *Comm. zu TĀNDJA-Br. 25,13,3.* Vgl. कौतस्त.

कुतस्तराम् Adv. wie? auf welche Weise? *КАP. 1,80.*

कुतस्त्य Adj. woher kommend? *PRASANNAR. 31,20.*

Mit अपि von unbekannter Herkunft.

कुतापस m. ein böser, schlechter Asket. f. ई.

कुतार्किक m. ein schlechter Dialectiker.

कुतित्तिरि m. ein best. dem Rebhuhn verwandter Vogel.

कुतीपाद् m. N. pr. eines alten Sängers *ĀSH. Br. कुतीर्थ ein schlechter Lehrer.*

कुतुक n. Neugier, Interesse *RĀGAT. 8,1613.* Verlangen nach (im Comp. vorangehend).

कुतुकित Adj. neugierig *PRASANNAR. 10,1.*

कुतुकिन् Adj. dass. *NAISH. 2,35.*

*कुतुप 1) m. ein kleiner Oelschlauch. — 2) m. n. = कुतप 2) b).

कुतुम्बुक m. eine best. Gemüsepflanze *KĀRAKA 1,27.*

*कुतुम्बुरु n. eine schlechte Frucht von *Diospyros embryopteris.*

*कुतू f. Oelschlauch.

कुतूपाक m. = कुकूपाक.

कुतूहल n. 1) Neugier, Interesse für, Verlangen nach (प्रति, Loc. oder im Comp. vorangehend), Vergnügen, Lust an Etwas. °कुतू Adj. Neugier erregend, curios *HARSHAK. 183,7.* — 2) was Neugier erregt, eine interessante Erscheinung, etwas Amüsantes.

कुतूहलवत् Adj. neugierig, Interesse für Etwas habend.

*कुतूहलित Adj. von कुतूहल.

कुतूहलिन् Adj. neugierig *HARSHAK. 16,11.* Etwas mit Interesse verfolgend.

*कुतूण n. *Pistia Stratiotes.*

कुतोनिमित्त Adj. welchen Grund habend?

कुतोमूल Adj. welchen Ursprung habend? *KĀRAKA 3,8.*

कुतूथ der 15te astrol. Joga.

कुतूत्र (कुतूत्रा) Adv. 1) worauf? सर्गवः *Spr. 7847.* — 2) wo? — 3) wohin? — 4) wozu? *Spr. 4437.* *Hir. 110,12.* — 5) कुतूत्र — का wo (dieses)? — wo (jenes)? so v. a. wie weit ist dieses von jenem entfernt, wie wenig stimmt dieses zu jenem. — 6) mit अपि (spät) a) unter diesem oder jenem *КАP. 6,7.* — b) irgendwo. — c) irgendwohin, Gott weiss wohin. — 7) mit च und vorangehendem यत्र bei wem es auch sei. — 8) Mit चिद् a) in irgend einem. — b) wo es auch sei, irgendwo. Mit einer Negation nirgendshin. — c) wohin es auch sei, irgendwohin. Mit einer Negation nirgendshin. — d) wiederholt in einem Falle — im andern Falle, bisweilen — bisweilen. — e) mit vorangehendem यत्र wo es auch sei, hier oder dort.

कुतूत्रय Adj. wo ansässig? woher stammend? *DA-CAK. 11,7.*

कुतूस्, कुतूसति = कुतूस्य.

कुतूस 1) m. a) N. pr. verschiedener Männer. Pl. ihr Geschlecht. — b) *Blitz, Donnerkeil. — 2) *n. *Costus spectosus* oder *arabicus* *RĀGAT. 12,123.* — कुतूसी s. bes.

*कुतूसकुशिकिका f. eine eheliche Verbindung zwischen dem Geschlecht des Kutsa und des Kuçika.

कुतूसन 1) n. a) das Schmähnen, Tadeln. — b) Schmähwort, ein tadelnder Ausdruck. — 2) f. या ein Ausdruck der Geringschätzung.

कुतूसपुत्रं m. Sohn des Kutsa.

कुतूस्य, °यति (*Med. *DBĪTUR.*) schmähnen, seinen Tadel ausdrücken über, seine Geringschätzung an den Tag legen; mit Acc. कुतूसित geschmäht, was getadelt wird, woran ein Makel haftet. — Mit अभि und च = Simpl.

*कुतूसला f. die Indigopflanze.

कुतूसव in पुरु°.

कुतूसवत्सं m. Sohn des Kutsa.

कुतूसी f. Schmähung, Tadel. Instr. so v. a. verächtlich.

*कुतूसायन m. N. pr. eines Mannes *Comm. zu MAITRĪJUP. 8,1.* Vgl. कौतूसायन.

कुतूसार Erdspalte.

कुतूसित 1) Adj. s. कुतूस्य. — 2) *n. ein best. Gras *RĀGAT. 8,101.*

कुतूसी (von 2. कुतूस्य) Adv. mit भू dem Tadel anheimfallen *DURGA zu NIR. 6,30.*

कुतूस्य, कुतूस्यति = कुतूस्य *R. 7,43,18.*

1. कुतूस्य (कुतूस्यै) m. = कुतूस 1).

2. कुतूस्य Adj. tadelnsworth.

कुथ, *कुथ्यति stinken. कुथित stinkend. — Caus. कुथयति verwesen lassen. — Mit नि in निकोथक. — Mit प्र, °कुथित verwest.

कुथ 1) m. f. (या) und *n. eine gefärbte wollene Decke *R. 2,30,14.* — 2) *m. Kuça-Gras.

कुथक = कुथ 1) *KĀRAKA 1,6.*

कुथुम m. N. pr. = कुथुमिन्. Pl. sein Geschlecht.

कुथुमि und *०न् m. N. pr. eines Lehrers.

कुथारि f. N. pr. einer Tochter *Nikumbha's.*

*कुद, कोदयति (अनृतभाषणे).

*कुदाड m. eine ungerechte Strafe.

कुदर्शन n. eine schlechte Doctrin.

कुदशा (Conj.) f. eine schlimme Lage.

1. *कुदार m. *Bauhinia variegata.*

2. कुदार Adj. eine schlechte Frau habend.

कुदारदार m. Pl. eine schlechte Frau als Frau *Spr. 3963.*

*कुदाल m. *Bauhinia variegata.*

कुदिन n. ein bürgerlicher Tag *ĀRĀJABH. 4,17.* *Comm. zu GANIT. 1,20.*

कुदिष्टि f. ein best. Längenmaass.

कुडम्बरी f. N. pr. eines Flusses.

कुदष्ट Adj. schlecht —, nicht genau gesehen.

कुदष्टि f. 1) mangelhaftes Sehen *Ind. St. 15,355.* — 2) eine falsche Lehre, Irrlehre *KĀD. II, 55,1.*

कुदष्टिन् Adj. einer Irrlehre ergeben *KĀD. II, 55,19.*

कुदेश m. ein schlechtes Land.

कुदेरु m. ein schlechter, elender Körper.

कुदेशिक m. ein schlechter Führer, — Anleiter *RĀGAT. 7,520.*

*कुदल m. *Bauhinia variegata.*

कुदाल 1) (*m. *n.) Haus, Spaten. — 2) *m. *Bauhinia variegata.*

*कुदालक 1) Haus, Spaten. — 2) n. ein kupferner Krug.

*कुदालकलात n. = कुदाललात.

*कुदाललात n. N. pr. einer Stadt *KĀC. zu P. 6,2,146.*

*कुदालपाद् Adj. *gana* कुस्त्यादि.

कुदाल fehlerhaft für कुदाल *Knospe.*

*कुदय fehlerhaft für कुदय *Wand.*

*कुद्रङ्ग und *कुद्रङ्ग m. *Wachhaus.*

*कुद्रव m. = कोद्रव.

कुद्रव्य n. schlechter *Retichthum* *Spr. 1796.*

*कुत्रि m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht.
 कुत्र्याति m. desgl.
 कुद्धार n. Hinterthür GAUT.
 *कुधर m. Berg RĪĀN. 2,14.
 कुधर्म m. schlechte Sitte, schlechter Brauch KĀ-
 LĀ. 5,88.
 कुधर्मन् n. Scheinrecht.
 कुधान्य n. eine Klasse von geringeren Körner-
 und Hülsenfrüchten.
 *कुधि m. Eule GAL. Vgl. कुवि, कुधि.
 कुधी Adj. thöricht, einfältig; m. Thor.
 *कुध m. Berg.
 कुध्यक् in घ०.
 कुनक m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 कुनख Adj. schlechte Nägel —, schlechte Klauen
 Abend.
 कुनखिन् 1) Adj. schlechte, hässliche Nägel ha-
 bend. — 2) m. N. pr. eines Mannes und Name
 eines zum AV. gerechneten Werkes.
 कुनट 1) m. a) *eine Art Bignonia RĪĀN. 9,29.
 — b) Pl. N. pr. eines Volkes VARĀH. BRH. S. 14,30,
 v. l. — 2) f. ई a) *Coriandrum sativum. — b) rother
 Arsenik BHĀVAP. 4,15.
 कुनठ m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 कुनदिका und कुनदी f. ein unbedeutendes Flüss-
 chen.
 कुनदीक m. N. pr. eines Wesens im Gofolge
 Skanda's.
 कुनद्वम् Adj. schwer zu beugen.
 कुनरक m. eine schlimme Hölle KĀLĀK. 4,203.
 कुनरेन्द्र (Spr. 1786) und कुनरेश्वर m. ein schlech-
 ter Fürst.
 *कुनलिन् m. Agati grandiflora.
 1. कुनाथ m. ein schlechter Schützer.
 2. कुनाथ Adj. einen schlechten Führer habend.
 कुनादीका PAÑĪAT. II,143 fehlerhaft für कुनदिका.
 *कुनाभि m. 1) Luft, Luftraum TRIK. 1,1,81. —
 2) Schatz H. 192.
 *कुनामन् m. N. pr. eines Mannes.
 कुनापक Adj. einen schlechten Führer habend.
 कुनारी f. ein schlechtes Weib.
 कुनाल m. 1) ein best. Vogel. — 2) N. pr. eines
 Sohnes des Aṣoka.
 *कुनालिक m. der indische Kuckuck.
 *कुनाशक m. Alhagi Maurorum.
 *कुनास m. Kamel NIGU. Pa.
 कुनिषञ्ज m. N. pr. eines Sohnes des 10ten Manu.
 कुरिषेण v. l.
 कुनीत n. schlechte Führung MUDĀL. 198,4.
 *कुनीति f. 1) schlechtes Betragen. — 2) schlechte

Verwaltung, schlechtes Regiment.
 *कुनीली f. eine best. Stauden.
 कुनूप und कुनूपति (Ven's. 149) m. ein schlech-
 ter Fürst.
 कुनेत्रक m. N. pr. eines Muni.
 कुत्त m. 1) Speer, Lanze. — 2) Zeiger der Sonnen-
 uhr AV. GĪOT. 1,5. — 3) *ein kleines Thier, ein
 kleiner Wurm. — 4) *Coix barbata. — 5) *Hefig-
 keit, Leidenschaftlichkeit. — 9) *der Liebesgott GAL.
 कुत्तप्रवर्ण m. Pl. N. pr. eines Volkes MĀK.
 P. 57,57.
 *कुत्तर m. = कुत्तल 1) GAL.
 कुत्तल m. 1) Haupthaar. Am Ende eines adj.
 Comp. f. श्री. — 2) *eine best. Haartracht. — 3)
 *Trinkschale. — 4) *Pflug. — 5) *Gerste. — 6)
 *eine Art Andropogon. — 7) ein best. Dhruvaka
 (musik.). — 8) Pl. N. pr. eines Volkes. Sg. ein
 Fürst dieses Volkes.
 *कुत्तलवर्धन m. Eclipta prostrata RĪĀN. 4,140.
 कुत्तलस्वातिकर्ण m. N. pr. eines Fürsten VP. 2
 4,200.
 कुत्तलिका f. 1) eine best. Pflanze. — 2) *Käse-,
 Buttermesser.
 *कुत्तलोशीर n. eine Art Andropogon.
 कुत्तवनमय Adj. aus einem Walde von Speeren
 bestehend KĀD. II,33,22.
 कुत्ताप n. 1) Bez. bestimmter Organe, welche zwan-
 zig an Zahl im Bauche liegen sollen. — 2) ein best.
 Liederabschnitt in AV. VARĀH.
 कुत्ति m. N. pr. 1) Pl. eines Volkes. Sg. ein Fürst
 der Kunti. — 2) verschiedener Männer.
 कुत्तिक m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 कुत्तिवित् m. N. pr. eines Fürsten VP. 2 3,334.
 कुत्तिभोज m. N. pr. 1) eines Fürsten der Kunti
 und Adoptivaters der Kuntl. — 2) Pl. eines Volkes.
 कुत्ती f. 1) Bein. der Prthā, einer der beiden
 Gattinnen Pāṇḍu's. — 2) *Boswellia thurifera. —
 3) *Bdellion. — 4) *eine Brahmanin. — 5) N. pr.
 a) einer Rākshasi. — b) eines Flusses VP. 2 2,132.
 कुत्तीभोज MBh. 3,17067 fehlerhaft für कुत्तिभोज.
 कुत्तीमातर m. Metron. ARGUNA'S MBh. 1,222,16.
 *कुन्थ 1) कुन्थति (किंसाक्लेशयोः). — 2) कुन्थति
 (संक्षोषणे. क्लेशने). — Mit प्रनि VOP.
 *कुन्थन und *कुन्थित n. als eine Bed. von स्तनन.
 *कुन्थु m. N. pr. zweier Gaina.
 कुन्द m. 1) Jasminum multiflorum oder pube-
 scens; n. die Blüthe. — 2) *Nerium odorum RĪĀN.
 10,11. — 3) *das Harz der Boswellia thurifera. —
 4) *Drehscheibe der Drechsler. — 5) *einer der 9
 Schätze Kubera's. — 6) Bein. Vishṇu's. — 7)

N. pr. a) *eines Gubjaka GAL. — b) eines Berges.
 *कुन्दक m. das Harz der Boswellia thurifera.
 *कुन्दकुन्दार्चय m. N. pr. eines Lehrers. Auch कु-
 ष्टार्चय.
 कुन्दचतुर्थी f. der 4te Tag in der lichten Hälfte
 des Māgha.
 *कुन्दपुष्प m. Nerium odorum GAL.
 *कुन्दम m. Katze.
 कुन्दमाला f. Titel eines Werkes.
 कुन्दर m. 1) *eine best. Grasart RĪĀN. 8,119.
 — 2) Bein. Vishṇu's.
 *कुन्दरिका f. Boswellia thurifera RĪĀN. 11,197.
 कुन्दपरात m. Pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,
 9,45. कुन्दपरात v. l.
 *कुन्दिनी f. Jasmingruppe.
 *कुन्द 1) m. Maus, Ratze. — 2) f. das Harz der
 Boswellia thurifera.
 *कुन्दम gāṇa चूर्णादि. कुन्दम v. l.
 *कुन्दर m. = कुन्द 2).
 कुन्दरु 1) (*m. *f.) Boswellia thurifera. — 2)
 das Harz derselben.
 कुन्दरुक् 1) m. (*f.) das Harz der Boswellia thurifera
 RĪĀN. 12,119. — 2) *f. ई Boswellia thurifera.
 कुन्दरुक् = कुन्दरुक् 1).
 *कुन्द, कुन्दयति (अन्तभाषणे).
 1. कुप्, कुप्यति, ँते 1) in Bewegung —, in Aufre-
 gung —, in Wallung gerathen. Statt कुपित Buṣ.
 P. 3,16,15 liest ed. Bomb. कुभित, und der Comm.
 erwähnt eine Lesart कूपित. — 2) aufwallen, er-
 zürnen, zürnen; mit Dat., Gen. oder Acc. (verdäch-
 tig) der Person. कुपित erzürnt, böse, — auf (उपरि
 oder Gen.). — 3) in Widerspruch stehen mit (Gen.)
 ÇĀṢK. zu BĀDAR. 2,1,27 (S. 484). — Caus. कोपयति und
 कोपयते 1) in Bewegung bringen, erschüttern, aufre-
 gen, in Wallung bringen. — 2) in Zorn versetzen, Jmd
 erzürnen Buṣ. P. 4,5,11. — Mit अति heftig zür-
 nen. — Mit परि 1) in heftige Bewegung gerathen.
 — 2) heftig zürnen, mit Gen. — Caus. 1) in hef-
 tige Bewegung versetzen, stark aufregen. — 2) in
 heftigen Zorn versetzen. — Mit प्र 1) in Bewegung
 —, in Wallung gerathen. प्रकुपित. — 2) aufbrau-
 sen, in Zorn gerathen. प्रकुपित erzürnt, — auf
 (प्रति oder Loc.). Statt जाता प्रकुता (!) VIKR. 130
 hat die drāv. Rec. ज्ञानानुतापा. — 3) wüthen (von
 Krankheiten). — 4) in Widerspruch gerathen ÇĀṢK.
 zu BĀDAR. 2,1,26. — Caus. 1) in Bewegung —, in
 Wallung versetzen. — 2) zum Zorn reizen, erzür-
 nen. — Mit प्रति in Prतिकोप. — Mit सम् in Zorn
 gerathen. — Caus. 1) in Wallung gerathen. — 2)
 in Zorn versetzen, reizen.

2. *कुप्, कोपयति (भाषार्थ oder भासार्थ).
 कुपे m. 1) Wagebalken. — 2) *Feldlerche NIGU. Pr.
 1. कुपट ein schlechtes Gewand.
 2. कुपट m. N. pr. eines Dānava.
 कुपटु Adj. dumm HARSHAK. 138,4.
 कुपण्डित m. ein Aftergelehrter.
 कुपति m. 1) ein schlechter Gatte KĪD. 10,8. —
 2) ein schlechter Fürst, — König KĪD. 10,8.
 1. कुपथ m. Irrweg.
 2. कुपथ m. N. pr. 1) eines Asura oder Dānava.
 — 2) Pl. eines Volkes.
 कुपन m. N. pr. eines Asura.
 कुपप, कुपपि und कुपपी m. MBH. 13,93,90, v. 1.
 Nach NILAK. die Sonne.
 कुपय Adj. wallend, unruhig.
 कुपरिज्ञात Adj. schlecht —, falsch begriffen.
 कुपरीक्षक Adj. schlecht abschätzend; m. ein schlechter Taxator.
 कुपरीक्षित Adj. schlecht geprüft.
 *कुपाक m. Strychnos nux vomica RĪĀN. 9,149.
 *कुपाणि Adj. eine lahme Hand habend.
 कुपात्र n. ein Unwürdiger Spr. 7836.
 कुपात्रक n. ein schlechtes Geschirr MBH. 12,227,
 15. कुपात्रिक v. 1.
 कुपायु Adj. zum Zorn geneigt AV. 20,130,8.
 *कुपाल m. v. 1. für कुपाक RĪĀN. 9,149.
 *कुपिञ्जल m. N. pr. eines Mannes.
 कुपितर m. ein schlechter Vater.
 *कुपिनिन् m. Fischer.
 *कुपिनी f. ein Netz für kleine Fische.
 *कुपिन्द m. Weber.
 कुपीलु m. eine Art Ebenholzbaum mit giftiger Frucht BHĀVAPR. 1,243. Nach Mat. med. 198 Strychnos nux vomica.
 कुपुत्र m. ein schlechter —, kein vollbürtiger Sohn.
 कुपुरुष m. ein schlechter Mensch, elender Wicht, Feigling 82,14.
 कुपुरुषनिता f. ein best. Metrum.
 *कुपूय Adj. gemein, verächtlich.
 कुप्य 1) n. a) impers. irascendum in ऋ°. — b) ein unedles Metall, jedes Metall mit Ausnahme von Gold und Silber. — 2) m. N. pr. eines Mannes.
 कुप्यक 1) am Ende eines adj. Comp. = कुप्य 1) b). — 2) Adj. aus einem unedlen Metall verfertigt HEMĀDRI 1,638,8.
 *कुप्यंजर m. Melde GAL. Fehlerhaft für कुपाञ्जर.
 *कुप्यधीत n. Silber RĪĀN. 13,15.
 *कुप्यशाला f. Aufbewahrungsort für unedle Metalle.

कुप्रद Adj. Land schenkend.
 कुप्रभु m. ein schlechter Herr.
 *कुप्रावराण Adj. einen schlechten Mantel habend.
 कुप्रावत Adj. schlecht gekleidet.
 *कुप्रिय Adj. unangenehm.
 कुप्रव m. ein gebrechliches Floss.
 कुबन्ध m. ein schimpfliches Brandmal.
 कुबन्धु m. ein schlechter Verwandter.
 *कुबर m. = कूबर GAL.
 *कुबाकुल m. Kamel.
 *कुबिम्ब m. n. TRIK. 3,5,10.
 1. कुबुद्धि f. eine falsche Ansicht.
 2. कुबुद्धि Adj. 1) bösesinnig HEMĀDRI 1,897,22. —
 2) dumm, einfältig.
 कुबेर 1) m. a) N. pr. a) eines Vorstehers der Geister der Tiefe und des Dunkels; später der Gott der Schätze, der Welthüter im Norden. Pl. KATHĀS. — b) verschiedener Männer. — c) *Cedrela Toona. — d) *Gelbwurz TRIK. — 2) *Adj. a) missgestaltet. — b) faul, träge.
 कुबेरक 1) m. eine best. Gemüsepflanze KARAKA 1, 27. *Cedrela Toona. — 2) *f. °रिका ein Frauennamen.
 *कुबेरगिरि m. Bein. des Himālaja GAL.
 *कुबेरगुप्त Adj. von Kubera gehütet. दिम्फ. Nord.
 कुबेरचरित n. Titel eines Werkes.
 कुबेरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 कुबेरदत्त m. N. pr. eines mythischen Wesens.
 कुबेरनलिनी f. N. pr. eines Tirtha.
 कुबेरबान्धव m. Bein. Çiva's.
 *कुबेरवन n. N. pr. einer Oertlichkeit.
 कुबेरवज्रम m. N. pr. eines Vaiçja.
 कुबेरहृदय oder °हृदय eine best. Hymne.
 कुबेरान्त 1) *m. eine best. Pflanze, = वल्लीकरञ्ज GAL. — 2) f. ° Bignonia suaveolens, *Guilandina Bonduc (RĪĀN. 8,63) und auch *andere Pflanzen.
 *कुबेरचल und *कुबेरान्ति m. Bein. des Kailāsa.
 कुबेरिन् m. eine best. Mischlingskaste.
 कुब्ज 1) Adj. (f. स्त्री) bucklig, krumm überh. —
 2) m. a) Bez. einer unter bestimmten Constellationen geborenen Person, eines Vasalls des Hamaśa genannten Wundermenschen. — b) *ein krummer Säbel. — c) *Bola Cuja (ein Fisch). — d) *Achyranthes aspera. — 3) f. स्त्री ein best. Saiteninstrument S. S. S. 185.
 कुब्जक 1) *Adj. bucklig, krumm. — 2) m. a) Rosa moschata RĪĀN. 10,103. Mat. med. 306. — b) *Trapa bispinosa. — 3) f. कुब्जिका ein achtjähriges, noch nicht menstruirendes Mädchen, das bei der Durgā-Feier diese Göttin vertritt.
 *कुब्जकपटक m. weiss blühender Khadira RĪ-

ĀN. 8,24. DHANY. 1,8.
 कुब्जता f. Gekrümtheit des Rückens KARAKA 6,27.
 *कुब्जपुष्प n. die Blüthe von Trapa bispinosa.
 कुब्जप्रसारणीतैल n. eine best. Salbe gegen Gliederlähmung Mat. med. 179.
 कुब्जक m. ein best. parasitischer Wurm KARAKA 1,19. 3,7.
 कुब्जलीढ oder कुब्जालीढ m. N. pr. eines Mannes.
 कुब्जाप (VISHNUS. 85,15) und °क n. N. pr. eines Tirtha.
 कुब्जालीढ s. कुब्जालीढ.
 कुब्जिकातल्ल n. Titel eines Tantra.
 कुब्जित und कुब्जिमत् Adj. gekrümmt.
 कुब्जी Adv. mit ३ krumm werden, sich krumm machen.
 कुब्जीकरणा n. das Krümmen.
 *कुब्ज n. 1) Wald. — 2) Höhlung in der Erde, Grube. — 3) Ohrring. — 4) Faden. — 5) Karren.
 *कुब्जस्य, कुब्जस्यन् und *कुब्जात्सया (MAHĪBH. 2, 355,a) m. ein schlechter Brahman.
 कुम्भयु Adj. nach Wasser verlangend (Sis.), hüpfend (GRASSMANN).
 कुम्भतर m. ein schlechter Gatte.
 कुम्भा f. wohl der Fluss Kabul.
 कुम्भार्य Adj. eine schlechte Gattin habend.
 कुम्भार्या f. eine schlechte Gattin.
 कुम्भितु m. ein Bösewicht von Bettler.
 कुम्भक्त n. ein schlechtes Mahl Spr. 7046.
 कुम्भक्ति f. dass. Spr. 7046, v. 1.
 कुम्भूमि f. schlechter, unfruchtbarer Boden.
 कुम्भूत् m. Berg und als solcher Bez. der Zahl sieben GANIT. BHAGAN. 6.
 कुम्भूत्प m. ein schlechter Diener.
 कुम्भोग m. ein schlechter Genuss.
 कुम्भोजन n. schlechte Speise, — Nahrung Spr. 1783. fg. zu 2713.
 कुम्भोज्य n. dass. Spr. 1798. 1803.
 कुम्भै m. ein best. Thier MAITR. 8. 2,5,3.
 कुम्भातर m. ein schlechter Bruder.
 *कुम् Interj.
 कुमत n. eine falsche Lehre.
 1. कुमति f. 1) eine falsche Ansicht. — 2) Dummheit.
 2. कुमति 1) Adj. dumm, einfältig. — 2) m. N. pr. eines Mannes HĪS. 22.
 कुमतिपुञ्ज m. N. pr. eines Mannes KAUTOUBA.
 कुमतिवर्मन् m. desgl. HĪS. 3.
 कुमनस् Adj. verstimmt, ungehalten MAITR. S. 4,2,13.
 कुमनीष und °षिन् Adj. dumm, einfältig.

Art *Bdellion* BULVAPA. 1,86. — b) ein best. Dhruvaka (musik.) — c) ein best. Komet. — d) N. pr. a) eines Schlangendämons. — β) eines Wesens im Gefolge Skanda's und auch Vishṇu's. — γ) *eines Daitja. — δ) *eines Weltelephanten. — ε) eines Affen. — ζ) verschiedener Männer. — η) verschiedener Berge. — θ) eines kleineren Dvīpa. — 3) f. श्री a) eine best. Wasserader. — b) eine Form der Durgā. — c) **Gmelina arborea*, **Pistia Stratiotes*, **Desmodium gangeticum*, **Grislea tomentosa* und **Myrica sapida* (RĪĀN. 9,20). — 4) *f. ई *Myrica sapida* RĪĀN. 9,20. — 5) *n. a) *Kampher* RĪĀN. 12,61. — b) Silber.

*कुमुदखण्ड n. Lotusgruppe.

कुमुदघ्नी f. eine best. Pflanze mit giftigem Milchsaft.

कुमुदचन्द्र m. Bein. Siddhasena's Ind. St. 14, 376. fg. 390. 15,282.

कुमुदनाथ m. der Mond KĪD. 235,14.

कुमुदपुष्पा f. N. pr. eines Gandharva-Mädchens KĪRANP. 5,5.

*कुमुदबन्धु und *बान्धव m. der Mond.

कुमुदमय Adj. ganz aus weissen Lotusblüthen bestehend KĪD. 244,14. II, 17,23.

*कुमुदवती f. Lotusgruppe.

कुमुदवन n. dass. Ind. St. 15,319.

*कुमुदसुहृद् m. der Mond.

कुमुदाकर m. Lotusgruppe VIDH. 68,4. Nom. abstr. °ता f. KATVĀS. 95,20.

कुमुदाकरबान्धव m. der Mond SĪMĪV. im Comm. zu VARĪB. BRH. 4,1.

कुमुदान्त m. N. pr. 1) eines Schlangendämons. — 2) eines Wesens im Gefolge Vishṇu's.

कुमुदादि m. N. pr. eines Lehrers VP. 3,6,11.

*कुमुदान्वय m. ein Elephant mit best. Kennzeichen GAL.

*कुमुदावास Adj. mit Lotusblüthen reich besetzt.

*कुमुदिक Adj. (f. ई) von कुमुद.

कुमुदिका f. N. pr. einer Hetäre.

कुमुदिनी f. 1) eine bei Nacht sich öffnende Nymphaea (die Pflanze, nicht die Blüthe), eine Gruppe von Kumuda. — 2) N. pr. a) der Tochter eines Daitja. — b) der Mutter Raghudeva's.

कुमुदिनीनायक, *कुमुदिनीपति, कुमुदिनीवधूर (KĪD. 231,20) und *कुमुदेश m. Bein. des Mondes.

कुमुदोत्तर m. N. pr. eines Varsha.

कुमुदोत्पलिन Adj. mit Kumuda und Utpala (zwei Arten von Lotusblüthen) reich besetzt R. 3, 78,16.

कुमुदत् 1) Adj. a) mit Lotusblüthen reich besetzt.

— b) Bez. eines Windes MATR. S. 4,9,8. — 2) m. a) = 3) a). — b) der Mond. — 3) f. °द्वती a) = कुमुदिनी 1). — b) eine best. Pflanze mit giftiger Frucht. — c) eine best. Cruti S. S. S. 23. — d) N. pr. a) einer Schwester des Schlangendämons Kumuda. — β) der Gattin Vimarshana's. — γ) der Gattin Pradjumna's VP. 4,15,22. — δ) eines Flusses VP. 2,4,55.

कुमुदिन् Adj. missvergnügt.

कुमुद्वर्त m. eine unheilvolle Stunde.

कुमुदधम् Adj. dumm, einfältig.

*कुमेरु m. the southern hemisphere or pole, the region of the demons and Titans.

*कुमोदक m. Bein. Vishṇu's.

*कुम्प, कुम्पयति v. 1. für कुम्ब.

*कुम्प Adj. lahm an der Hand.

*कुम्ब, कुम्बति und कुम्बयति (आच्छादने, स्तृती).

कुम्ब 1) m. oder n. (adj. Comp. f. श्री a) ein best. weiblicher Kopfputz. — b) das dicke Ende (eines Knochens oder Pflockes). — 2) *f. कुम्बा a) ein grober Unterrock. — b) Schutzwehr um einen Opferplatz.

कुम्बकुरीर m. (Comm.) ein best. Kopfputz, Haube oder dgl. ĀPAST. ÇB. 10,9,5.

कुम्ब्या oder कुम्ब्या f. eine Vorschrift in gebundener Sprache AIT. ĀS. 236,1.

*कुम्भ, कुम्भयति v. 1. für कुम्ब. Vgl. कुम्भय्.

कुम्भ 1) m. a) Topf, Krug Spr. 6888. Die weiblichen Brüste damit verglichen Chr. 305,1. Am Ende eines adj. Comp. f. श्री. — b) Aschenkrug, ein Gefäss, in welches die Todtengedaine gesammelt werden. — c) der Wassermann im Thierkreise. — d) ein best. Nothmaass HEMĪDĪ 1,392,22. 393,4. 5. 2, a, 57, 14. — e) Du. die beiden Erhöhungen auf der Stirn des Elephanten, welche zur Brunstzeit stark anschwellen. — f) ein best. Theil des Bettstollens. — g) eine best. Pflanze und deren Frucht. — h) eine best. medicinisch gebrauchte Wurzel. — i) *eine religiöse Verrichtung, bei der man mit der rechten Hand die Nasenlöcher schliesst und den Athem anhält. — k) *der Liebhaber einer Buhldirne. — l) ein best. über Waffen gesprochener Spruch. — m) Titel eines Werkes. — n) N. pr. a) eines Dānava. — β) eines Rākshasa. — γ) verschiedener Männer. — δ) eines Affen. — 2) *f. श्री a) Hure. — b) *Tiaridium indicum*. — c) Nom. act. von कुम्भ. — 3) f. ई a) Topf, Krug, Kochtopf M. 4,7. JĪĀN. 1,128. KATVĀS. 24,87. — b) eine best. Hülle KĪRANP. 9,6. fgg. Vgl. °पाक. — c) eine best. Pflanze BĪLĀN. 169,14. **Bignonia suaveolens*, **Pistia Stratiotes*, **Croton polyan-*

drum (RĪĀN. 6,162), *ein best. Kr und **Myrica sapida* (RĪĀN. 9,20). — moea Turpethum. — b) *Bdellion*. — c) vgl. शात°.

कुम्भक 1) am Ende eines adj. Comp. a) und e). — 2) m. n. = कुम्भ 1) i). — कुम्भ 1) d). — b) *Säulenbasis (buddh. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's)

कुम्भिका a) ein kleiner Topf, — Krug. *sapida* BULVAPA. 1,175. — c) **Pistia d*) **Bignonia suaveolens*. — e) *ein Strauch, = द्रोणायुष्पी. — f) Pl. eine Krankheit, = कुम्भीका. — g) N. pr. einer im Gefolge Skanda's.

कुम्भकपटति f. Titel eines Werke

कुम्भकर्पा m. 1) N. pr. a) eines von kämpften Rākshasa. — b) eines D. 3,47,3. — c) eines Muni. — d) einer (— 2) Bein. Çiva's.

*कुम्भकर्पानियत्र m. Bein. Rāma's

कुम्भकर्पाय्, °यते dem Rākshasa karṇa gleichen (in langem Schlafen)

कुम्भकामला f. eine Form der Gelbschwellung der Gelenke.

कुम्भकार 1) m. a) Töpfer. Im Systeme Mischlingskaste. — b) *Schlange. — c) gallus. — 2) f. ई a) *die Frau eines 1 ein Frauennamen LALIT. 331,18. — Collyrium. — d) *rother Arsenik.

कुम्भकारक 1) *m. Töpfer. — 2) f. ° Frau eines Töpfers. — b) *eine Art C

*कुम्भकारकुक्कुट m. Phasianus gallus

*कुम्भकारशाला f. Töpferwerkstätte (

कुम्भकेतु m. N. pr. eines Sohnes de

कुम्भघोषातीर्थ n. N. pr. eines Tirt

कुम्भचक्र n. ein best. Diagramm.

कुम्भजन्मन् m. Bein. Agastja's.

कुम्भताल m. ein best. Tact S. S. S.

*कुम्भतुम्बी f. eine Art runder Gurken

कुम्भदास 1) m. (?) Nom. abstr. °ता 456. — 2) f. ई a) eine gemeine Hu 149,2. — b) *Kupplerin.

कुम्भधर m. 1) der Wassermann im Th 2) ein best. über Waffen gesprochener Z

कुम्भधान्य Adj. nur einen Topf voll send MBu. 12,244,2.

कुम्भनाभ m. N. pr. eines Daitja.

कुम्भपदी Adj. f. zu कुम्भपाद.

*कुम्भपाद Adj. topfähnliche Füße ha

*कुम्भफला f. *Cucurbita Pepo* RĪĀN.

कुम्भवाङ्ग m. N. pr. eines Daitja.
 *कुम्भबोजक m. eine Karaṅga-Art.
 *कुम्भविल n. P. 8,2,102.
 कुम्भव m. der Stern Canopus (Agastja) GA-
 NIT. BHĀṢAR. 16.
 कुम्भभित्ति f. die abschüssige Stirn des Elephan-
 ten mit den beiden Erhöhungen; vgl. कुम्भ 1) e).
 कुम्भभू m. Bein. Agastja's HARSHA. 177,16.
 *कुम्भमण्डुक m. ein Frosch im Topfe, so v. a. ein
 unerfahrener Mensch.
 *कुम्भमात्रक m. ein Piçāka GAL.
 कुम्भमुष्क Adj. topfgrosse Hoden habend.
 कुम्भमूर्धन् m. ein best. Krankheitsdämon HA-
 NIV. 9560.
 कुम्भम्. ०यति das Kumbha genannte Einhal-
 ten des Athmens vollbringen.
 कुम्भयोनि 1) m. Bein. a) Agastja's. — b) *Dro-
 na's. — c) *Vasishṭha's. — 2) f. a) N. pr. einer
 Apsaras. — b) *Phlomis ceylanica RĪĀN. 3,138.
 कुम्भरेतस् m. eine Form Agni's. — n. MBH. 13,
 7372 fehlerhaft für कुम्भे रेतः.
 *कुम्भला f. Sphaeranthus hirtus RATNAM. 39.
 कुम्भवक्र m. N. pr. eines Wesens im Gefolge
 Skanda's.
 *कुम्भशाला f. Töpferwerkstätte.
 *कुम्भसंधि m. die Gegend zwischen den beiden
 Stirnerhebungen beim Elephanten.
 कुम्भसंभव m. Bein. 1) Agastja's Spr. 7837. —
 2) Nārājaṅga's.
 कुम्भसर्पिस् n. eingetopfte Butter.
 कुम्भस्तनी Adj. f. topfähnliche Brüste habend.
 कुम्भस्तु m. N. pr. eines Rākshasa.
 कुम्भाण्ड 1) m. N. pr. a) einer Klasse dämoni-
 scher Wesen (mit Rudra an der Spitze) bei den
 Buddhisten LALIT. 148, 16. 286, 14. 313, 11. — b)
 eines Ministers des Asura Bāṅga. — 2) *f. ई Be-
 ninkasa cerifera.
 कुम्भाण्डक m. 1) = कुम्भाण्ड 1) a). — 2) N. pr.
 eines Wesens im Gefolge Skanda's.
 कुम्भाण्डकोदर m. N. pr. eines Wesens im Ge-
 folge Skanda's.
 कुम्भादिस्वर्पाकारता f. das Geschäft eines Töpfers
 n. s. w. und eines Goldarbeiters HEM. JOC. 3,100.
 कुम्भार m. = कुम्भकार Töpfer IND. St. 45,403.
 कुम्भि (metrisch) f. = कुम्भी Topf KĀRAKA 1,14.
 कुम्भिन् 1) Adj. mit einem Topfe versehen VĀITĀN.
 — 2) m. a) Elephant Spr. 2935. — b) Bez. der
 Zahl acht GARIT. SPANṬ. 5. — c) *Krokodil. —
 d) ein best. giftiges Insect. — e) *Bdellion. —
 f) N. pr. eines bösen Dämons PĀ. GRH. 1,16,23.

— 2) *f. कुम्भिनी die Erde GAL.
 *कुम्भिनरक m. eine best. Hölle.
 *कुम्भिनीबीज n. Croton Jamalgota RĪĀN. 6,166.
 *कुम्भिमद् m. die zur Brunstzeit aus den Schlü-
 fen des Elephanten träufelnde Flüssigkeit.
 *कुम्भिल m. 1) Dieb. — 2) Plagiator. — 3) der
 Bruder der Frau. — 4) a child begotten at undue
 seasons, or of an imperfect pregnancy. — 5) Ophio-
 cephalus Wrahl.
 कुम्भीक 1) m. a) gut mulieres paedicat. — b)
 eine best. Pflanze, Rottleria tinctoria oder Pistia
 Stratiotes. — 2) f. कुम्भीका a) = 1) b). — b) eine
 dem Kumbhika-Korn ähnliche Anschwellung,
 namentlich der Augenlider. — c) Bez. eines best.
 dämonischen Wesens.
 कुम्भीकिन् Adj. dem Kumbhika-Korn ähnlich.
 कुम्भीर्नस 1) m. a) eine Art Schlange. — b) ein
 best. giftiges Insect. — 2) f. कुम्भीनसी N. pr. a)
 einer Gandharvi. — b) einer Rākshasi.
 कुम्भीनसि m. N. pr. eines Dämons.
 कुम्भीपाक m. 1) der Inhalt eines Kochtopfes. —
 2) Sg. und Pl. eine best. Hölle. — 3) ein best. Fie-
 ber BHĀṢAR. 3,79.
 *कुम्भीबीज n. Croton Jamalgota RĪĀN. 6,166.
 कुम्भीमाहात्म्य n. Titel eines Werkes.
 कुम्भीमुख m. eine Wunde von best. Form KĀ-
 RAKA 6,13.
 कुम्भीर m. 1) Krokodil. — 2) *eine best. Pflanze
 GAL. — 3) N. pr. eines Jaksha.
 *कुम्भीरमत्तिका f. Vespa solitaria.
 *कुम्भील m. Krokodil.
 कुम्भीश्वर m. N. pr. eines Vitarāga.
 कुम्भीश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 कुम्भीष्टका f. ein best. Backstein ĀPAST. Ça. 16,33.
 कुम्भीदर m. N. pr. eines Dieners des Çiva.
 कुम्भीद्व m. Bein. Agastja's Spr. 7795. 7825.
 कुम्भीदूत m. desgl. zu Spr. 649.
 *कुम्भीलु n. Bdellion.
 कुम्भीलूक m. eine Art Kule.
 कुम्भीलूलक n. Bdellion BHĀṢAR. 1,86.
 कुयञ्चिन् m. ein schlechter Opferer.
 कुयव 1) Adj. Missernte bringend. — 2) m. N.
 pr. eines Dämons. — 3) n. Missernte.
 कुयवाच् Adj. übel redend, lästernd.
 कुयष्टिक m. ein best. Vogel, = कोयष्टिक KĀ-
 RAKA 1,27.
 कुयाज्ञिक m. ein schlechter Liturgiker COMM.
 zu BHĀG. ed. Bomb. 4,8,49.
 कुयोगिन् m. ein schlechter Jogin.
 कुयोनि f. ein verachteter Mutterleib.

1. कुर s. 1. कर्.
 2. *कुर, कुरति (शब्दे).
 *कुरका f. Boswellia thurifera.
 *कुरङ्कर und *कुरङ्कर m. Ardea sibirica.
 कुरङ्ग 1) m. a) eine Antilopenart und Antilope
 überh. BHĀṢAR. 1,143. Auch vom Flecken im
 Monde (wie मृग u. s. w.) PRASANNAR. 106,10. — b)
 N. pr. eines Berges. — 2) f. ई a) Antilopenweibchen
 Spr. 7679. — b) N. pr. einer Tochter Prasanaḡit's.
 कुरङ्गक 1) m. a) Antilope KĪD. 110,22. — b) N.
 pr. eines Mannes VIDDH. 97,5. — 2) f. ०ङ्गिका a)
 *Phaseolus trilobus. — b) N. pr. einer Zofe VIDDH.
 32,3.
 कुरङ्गनयना f. 1) eine Gazellenängige. — 2) N.
 pr. einer Surāṅganā IND. St. 15.
 कुरङ्गनाभि m. Moschus PRASANNAR. 29,2.
 कुरङ्गनेत्रा f. eine Gazellenängige PRASANNAR. 107,9.
 *कुरङ्गम m. = कुरङ्ग 1) a).
 कुरङ्गलाङ्कन m. der Mond DHŪRTAN. 45.
 कुरङ्गलोचना f. eine Gazellenängige PRASANNAR.
 39,7.
 कुरङ्गवधु f. Antilopenweibchen PRASANNAR. 120,4.
 कुरङ्गती f. 1) eine Gazellenängige PRASANNAR.
 5,22. 154,22. — 2) ein Frauennamen HARSHA. 127,
 11. IND. St. 14,126.
 कुरङ्गाय्. ०यते zu einer Antilope werden Spr. 6014.
 कुरङ्गीदिम् f. eine Gazellenängige VIDDH. 44,2.
 *कुरचिख m. fehlerhaft für कुरुचिख.
 कुरट m. 1) *Schuhmacher. — 2) Pl. N. pr. eines
 Volkes. कुरट v. 1.
 *कुरठ m. Pferd GAL. Vgl. कुरुटिन्.
 *कुरपट m. 1) gelber Amaranth. — 2) Marsilea
 quadrifolia RĪĀN. 4,51.
 कुरपटक m. und ०पिटका f. gelber Amaranth und
 eine gelb blühende Barleria. कुरपटक n. die Blüthe.
 *कुरपड m. 1) geschwollene Hoden. — 2) eine best.
 Pflanze RĪĀN. 6,246.
 कुरपडक m. 1) = कुरपड 1) KAUTUKAR. 77. — 2)
 * = कुरपटक.
 *कुरपी f. die Erde RĪĀN. 2,1.
 कुरब m. ein best. Baum BHĀG. P. 3,15,19. =
 तिलक COMM. Nach RĪĀN. eine roth blühende
 Barleria.
 कुरबक m. 1) rother Amaranth oder eine roth
 blühende Barleria; n. die Blüthe. — 2) eine Reis-
 oder Getraideart.
 *कुरयाण wohl m. N. pr. eines Mannes. Vgl. कौर०.
 कुरर 1) m. a) Meeradler. — b) * = करीर Cap-
 paris aphylla GAL. — c) N. pr. eines Berges. —
 2) f. ई a) das Weibchen des Meeradlers. — b) *Schaf-

44,38. 45,1. — e) * Körper. — f) bei den Çakta Bez. der Çakti und ihres Cultus. — g) Bez. best. Mondhäuser Ind. St. 10,289. TANTRAS. im ÇKDr. u. कुलनत्र. — h) *ein best. blauer Stein. — i) am Anf. vieler Compp. als Ausdruck der hohen Stellung, die Jmd oder Etwas unter seines Gleichen einnimmt. — 2) m. a) * das Haupt einer Innung. — b) Bez. des Dienstags und Freitags TANTRAS. im ÇKDr. u. कुलवार. — c) N. pr. eines Mannes. — 3) f. षा der 4te, 8te, 12te und 14te Tag in einem Halbmonat TANTRAS. im ÇKDr. u. कुलतिथि. — 4) *f. ई a) eine ältere Schwester der Frau. — b) Solenium Jacquini und longum.

कुलक 1) am Ende eines adj. Comp. a) Menge. — b) Fruchtkern KĀMAKA 6,1. — 2) m. a) *das Haupt einer Innung. — b) * Ameisenhaufe. — c) ein best. in den Mäusen gezähltes Thier. — d) * eine grüne Schlange. — e) * Diospyros tomentosa, eine andere Art Ebenholz BHĀVAPA. 1,243. und * = मरुचक RATNAM. 203. — f) Pl. Bez. der Çūdra in Kuçadvīpa BHĀG. P. 5,20,16. — g) N. pr. eines Fürsten. — 3) n. a) * Trichosanthes dioeca. — b) * = कुलुक GAL. — c) eine Verbindung von drei und mehr Çloka, durch welche ein und derselbe Satz durchgeht. — d) Prosa mit wenigen Compositis.

*कुलककर्कटी f. eine Gurkenart RĪĀN. 7,216.

कुलकण्टक m. ein Dorn im Geschlecht, ein schädliches Glied der Familie NILAK. zu MBH. 1,170,15.

कुलकन्यका f. ein Mädchen aus guter Familie.

कुलकर Adj. ein Geschlecht gründend, Stammvater von.

कुलकर्तृ Nom. = कुलकर.

कुलकलङ्क m. ein Schandfleck der Familie. °कारिन् die F. entehrend PANĒAT. 46,3.

कुलकलङ्कित Adj. wodurch die Familie entehrt wird KATHĀS. 22,216.

कुलकुण्डलिनी f. eine best. Çakti.

*कुलकूपी f. ein unzuchtiges Weib GAL.

कुलकौशिक m. N. pr. eines Verfassers von Mantra.

*कुलक m. Cymbel.

कुलक्रमस्थिति f. der in einer Familie sich fortwährende Brauch KĀD. II,11,16.

कुलक्रमगत Adj. in der Familie erblich, vom Vater auf Kind und Kindeskind übergegangen, von Alters her in demselben Verhältniss stehend HARSHAK. 126,16. KĀD. 87,18. 164,23. 263,2.

कुलक्षण Adj. (f. षा) ein schlimmes Zeichen an sich habend Ind. St. 15,426.

कुलक्षय m. Untergang des Geschlechts Spr. 33.

II. Theil.

*कुलक्षय f. Mucuna pruritus.

कुलगिरि m. Hauptberg, — gebirge.

कुलगुरु m. Familienhaupt, die erste Autorität einer Familie, Familienpriester 106,6. Du. V. 7,15.

कुलगृह n. ein vornehmes Haus.

कुलगोप m. Hüter der Wohnstätte.

कुलघ्न Adj. (f. षा und ई) das Geschlecht zu Grunde richtend.

कुलकुल Adj. von Haus zu Haus gehend ÇĪNKU. GRAB. 4,12. GAUT.

कुलङ्ग 1) m. = कुरङ्ग, कुलुङ्ग Antilope MAITR. S. 3,14,9. 13. — 2) *f. कुलङ्गी fehlerhaft für कुलङ्गी.

कुलचन्द्र m. N. pr. eines Commentators.

कुलचित n. eine best. Kampfart. विकुचित v. 1.

कुलचूडामणि m. Titel eines Tantra ĀRAJY. 160,21.

कुलत्र 1) Adj. (f. षा) von edlem Stamme. Auch von Pferden. — 2) *n. saurer Reisschleim GAL.

कुलजन m. eine Person aus guter Familie.

कुलजात Adj. = कुलत्र 1).

*कुलञ्ज und *°न m. Alpinia Galanga RĪĀN. 6,36.

कुलट 1) *jeder nicht selbsterzeugte Sohn. — 2) f. षा a) eine untreue Frau ĀPAST. Spr. 7788. — b) *eine ehrbare Bettlerin.

कुलटी f. = कुनटी rother Arsenik.

कुलतनु m. der Faden, an dem ein Geschlecht hängt, d. i. der Letzte eines Stammes 66,26.

*कुलतिथि f. = कुल 3).

कुलतथ्य 1) m. a) Dolichos uniformis VARĀH. JOGAI. 7,18. — b) Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) f. षा a) *Glycine labialis. — b) *ein best. in der Medicin und als Collyrium gebrauchter blauer Stein. — c) ein best. Metrum.

कुलतथिका f. = कुलतथ्य 2) a) und *b).

*कुलदमन Adj. die Familie im Zaum haltend.

कुलदीपिका f. Titel eines Werkes.

कुलदीपात्सव m. ein best. Fest.

कुलङ्कित f. eine Tochter aus guter Familie KĀRANĀ. 19,24. 68,16. 75,2. ein gesittetes Mädchen.

कुलद्रुषणा Adj. die Familie schändend.

कुलदेव 1) m. Familiengottheit. Nom. abstr. °व n. — 2) f. ई (metrisch ई) Bein. der Durgā.

कुलदेवता f. 1) Familiengottheit 107,24. VARĀH. JOGAI. 6,19. — 2) *Bein. der Durgā.

कुलदेव n. 1) das Schicksal der Familie. — 2) Familiengottheit.

कुलदेवत n. Familiengottheit R. GORR. 1,72,14.

कुलधर m. N. pr. eines Fürsten.

कुलधर्म m. die Satzungen, der Brauch 1) der Familie ĀPAST. — 2) der Kaula.

*कुलधारक m. Sohn.

कुलधुर्य Adj. die Bürde der Familie tragend, an der Spitze der F. stehend.

कुलनत्र n. Bez. bestimmter Mondhäuser.

कुलनन्दन Adj. Subst. (f. षा) die Familie erfreuend, ein solches Kind.

कुलनाग m. ein oberster Schlangendämon.

कुलनापिका f. das bei den Orgien der Çakta von der linken Hand gefeierte Mädchen.

कुलनारी f. eine sitzame Frau.

*कुलनाश m. Kamel.

कुलनिम्नगा f. Hauptstrom, ein edler Strom.

कुलधर Adj. das Geschlecht erhaltend.

कुलपञ्चाशिका f. Titel eines Werkes.

कुलपतन n. der Fall —, die Entehrung der Familie Spr. 1827.

कुलपति m. Familienhaupt.

कुलपर्वत m. Hauptberg, — gebirge.

कुलपी m. f. Familien —, Gemeindehaupt.

कुलपात MBH. 12,12059 fehlerhaft für कुल².

कुलपालक 1) 1) *m. eine Art Orange. — 2) f. °लिका a) eine edle Frau, Matrone Du. V. 32,16. — b) ein Frauennamen.

*कुलपालि und *°पाली f. eine edle Frau.

कुलपुत्र 1) m. a) ein Sohn aus guter Familie KĀRANĀ. 9,12. ein gesitteter junger Mann. — b) *Artemisia indica RĪĀN. 10,144. — 2) *f. ई ein gesittetes Mädchen.

कुलपुत्रक m. 1) = कुलपुत्र 1). — 2) Artemisia indica BHĀVAPA. 1,230.

कुलपुरुष m. ein Mann aus guter Familie, ein gesitteter Mensch.

कुलपूर्वक m. Vorfahr. Am Ende eines adj. Comp. f. °पूर्वका R. ed. Bomb. 2,73,24.

कुलपूर्वग m. dass.

कुलप्रकाश m. Titel eines Werkes.

कुलप्रदीप m. eine Leuchte —, eine Zierde der Familie HARSHAK. 138,3.

कुलप्रसूत Adj. einem edlen Geschlecht entsprossen.

*कुलवालिका f. eine edle Frau.

*कुलबीज m. das Haupt einer Innung GAL.

कुलभ m. N. pr. eines Daitja.

कुलभव Adj. aus edler Familie stammend, vornehm.

कुलभवन n. Hauptsitz KĀD. 5,5. 49,23.

*कुलभार्या f. eine tugendhafte Gattin.

कुलभूत Adj. das Haupt einer Innung seiend 211,4.

कुलभूम्त् m. 1) Hauptberg, — gebirge. — 2) ein Muster von Fürst.

*कुलभृत्या f. die Pflege einer Schwangeren.

*कुलमातृका f. eine Art Speer GAL.
 कुलमार्ग m. 1) der Weg der Väter Spr. 1828. — 2) die Lehre der Kaula. कुल n. Gesamtname für 64 Tantra.
 *कुलमित्र m. das Haupt einer Innung GAL.
 कुलपुत्र N. pr. 1) n. eines Tirtha. — 2) f. मा eines Flusses.
 कुलभ्र 1) Adj. das Geschlecht fortführend. घन-डुकू Zuchtochs. — 2) *m. fehlerhaft für कुलम्भल Dieb.
 कुलपुक्ति f. Titel eines Werkes.
 कुलपोषित् f. eine tugendhafte Frau.
 *कुलर Adj. von कुल.
 कुलरत्नमाला und *मालिका f. Titel zweier Werke.
 *कुलार्द्धिक m. der Sohn eines Veters GAL.
 कुलव KATHAS. 33,88 fehlerhaft für कुवल.
 कुलवधू f. eine tugendhafte Frau Kap. 3,70.
 कुलवत्स Adj. aus edlem Geschlecht.
 *कुलवर्णा f. eine roth blühende Trivrt RIGAN. 6,170.
 कुलवर्तमन् n. die Lehre der Kaula.
 कुलवर्धन Adj. ein Geschlecht fortpflanzend; m. Stammhalter 66,29. 74,15. 77,18.
 *कुलवार m. = कुल 2) b).
 कुलविद्या f. eine in der Familie forterbende Wissenschaft.
 *कुलविप्र m. Familienpriester.
 कुलवृद्ध m. Geschlechtsältester.
 कुलव्रत n. die gute Sitte einer Familie Spr. 1829.
 कुलशिखरिन् m. Hauptberg, — gebirge.
 कुलशीलवत् Adj. aus edlem Geschlecht und von edlem Character HAMDAI 1,641,9.
 कुलशीलवयोवृत्तवित्तवत् Adj. aus edlem Geschlecht, von edlem Charakter, gehörigen Alters, von gutem Wandel und wohlhabend 211,3.
 *कुलश्रुत्क n. das dem künftigen Schwiegervater für die Tochter zu entrichtende Geschenk YJURV. 157.
 कुलशेखर m. N. pr. eines Autors.
 कुलशील m. Hauptberg, — gebirge.
 *कुलश्रेष्ठिन् m. das Haupt einer Innung.
 *कुलस Adj. seinem Geschlecht ein Ende bereitend NILAK. ZU MBH. 1,170,15.
 कुलसंख्या f. das Gezähltwerden zu einem edlen Geschlecht.
 कुलसन्न n. Familienopfer.
 कुलसंतति f. Nachkommenschaft 77,26.
 कुलसंनिधि m. die Anwesenheit Vieler. Loo. so v. a. vor Zeugen 193,16.
 कुलसमुद्रव und *कुलसंभव Adj. einem edlen Ge-

schlecht entsprossen.

*कुलसंमत Adj. in Folge des Geschlechts hochgeachtet GAL.
 कुलसार n. Titel eines Tantra ANJAY. 160,21.
 कुलमुन्दरी f. N. pr. einer Göttin.
 कुलमूत्र n. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 445.
 कुलसेवक m. ein vorzüglicher Diener.
 *कुलसौरभ n. eine best. Pflanze, = मरुवक.
 कुलस्तम्ब m. ein Geschlecht gleichsam ein Grasbüschel 66,29 (Loc.).
 कुलस्त्री f. eine tugendhafte Frau.
 कुलस्थिति f. Familienbrauch KĪD. 221,16.
 *कुलकण्डक m. = कूल.
 कुलकीन Adj. aus unedlem Geschlecht MUDRĪA. 62,3.
 कुलाकुल 1) m. a) Mittwoch. — b) N. pr. eines DĀNAVA. कुलाकुलि v. l. — 2) n. a) der zweite, sechste und zehnte Tag in einem Halbmonat. — b) Bez. best. Mondhäuser. — c) ein best. Diagramm.
 *कुलाकुलतिथि f. = कुलाकुल 2) a).
 *कुलाकुलनक्षत्र n. = कुलाकुल 2) b).
 कुलाकुलि m. N. pr. eines DĀNAVA HARIV. 3, 47,7. कुलाकुल v. l.
 *कुलानुता f. Hündin.
 कुलाङ्गुर m. Sprössling einer Familie ÇĪK. 178.
 कुलाङ्गना f. eine tugendhafte Frau.
 कुलाङ्गार 1) m. eine Brandfackel des Geschlechts, so v. a. ein die Familie zu Grunde richtendes Glied derselben PRABANNA. 77,14. — 2) f. ई dass. von einem Frauenzimmer gesagt HARIV. 9940.
 कुलाचल m. 1) Hauptberg, — gebirge. — 2) N. pr. eines DĀNAVA. कुलाकुल und कुलाकुलि v. l.
 कुलाचार्य m. 1) Lehrer der Familie, Familienpriester VP. 4,2,6. — 2) *Genealog.
 *कुलार m. ein best. kleiner Fisch.
 कुलाय s. घघिवाय.
 कुलाद्रि m. Hauptberg, — gebirge.
 *कुलाधारक m. Sohn.
 कुलानन्द m. N. pr. eines Verfassers von Mantra.
 कुलानल m. N. pr. eines Mannes HĪS.
 कुलानुगुणवत् Adj. dem Geschlecht entsprechende Vorzüge besitzend Spr. 4490.
 कुलात्कारण Adj. das Ende eines Geschlechts bewirkend 74,25.
 कुलान्वय m. edle Abstammung, Adel des Geschlechts.
 कुलान्वित Adj. aus edlem Geschlecht.
 कुलापीड m. eine Zierde der Familie RAAG. 18,28.
 *कुलाभि m. Schatz, fehlerhaft für कुनाभि.

कुलामित n. Titel eines Werkes.

कुलाम्बा f. Mutter eines Geschlechts, so v. a. Schutzgöttin s. G.
 कुलाय m. n. (dieses älter) Geflecht, Gewebe, Nest, Gehäuse, Lagerstatt; auch vom menschlichen Körper als dem Gehäuse der Seele. ष्ये: (VAITĀN.) und इन्द्रायो: ein best. Ekāha TĪRPA-BA. 19,15,1.
 कुलायन m. N. pr. eines Mannes.
 कुलायय, कुलाययत् Partic. sich einnistend.
 *कुलायस्थ m. Vogel.
 *कुलायिका f. Vogelhaus.
 कुलायिन् 1) Adj. ein Nest bildend, nestartig TS. 4,3,4,1. — 2) f. ँनी a) *Vogelhaus GAL. — b) eine verflochtene Recitationsweise TĪRPA-BA. 2,3, 1. Comm. zu NĪJAN. 1,4,6.
 कुलायव m. 1) Bestimmung des Ritus der Kaula. — 2) Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 446. Auch ँत्स n.
 कुलाल 1) m. a) Töpfer. — b) *Phasianus gal- lus. — c) *Eule. — d) N. pr. eines Fürsten VP.² 4,189. — 2) f. कुलाली a) die Frau eines Töpfers RĪGAT. 8,138. — b) *Glycine labialis. — c) *ein best. blauer Stein.
 कुलालकुक्कुट m. Phasianus gallus.
 कुलालकृत Adj. von einem Töpfer verfertigt MAITR. S. 1,8,3.
 कुलालचक्र n. Töpferscheibe.
 कुलालशाला f. Töpferwerkstatt.
 *कुलालिका f. fehlerhaft für कुलायिका.
 कुलाष्टमी f. ein best. achter Tag bei den ÇĀKTA.
 *कुलाह m. ein gelbliches Pferd mit schwarzen Knien.
 कुलाहक m. 1) *Eidechse, Chamäleon. — 2) Celsia coromandelina RATNAM. 198. Mat. med. 306.
 कुलाहल m. eine best. Pflanze.
 *कुलि 1) m. Hand. — 2) f. Solanum Jacquini.
 कुलिक m. 1) ein Verwandter. — 2) Jäger. — 3) *das Haupt einer Innung. — 4) *Ruellia longi- folia. — 5) Bez. des Dienstags und Freitags. In Verbindung mit षड्वार्वार Dienstag. Vgl. कुल 2) b). — 6) *ein best. Gift GAL. — 7) N. pr. a) eines Schlangendämons. — b) eines Fürsten VP.² 4,171.
 कुलिकवेला f. bestimmte für gute Werke nicht geeignete Tagesstunden an den sieben Wochentagen.
 *कुलिङ्क m. Sperling.
 कुलिङ्ग 1) m. a) eine Art Maus. — b) der gabelschwänzige Würger MBH. 1,61,9. — c) Sperling BHĀVAPR. 2,8. 3,92. — 2) f. ष्या a) eine Art Galläpfel RĪGAN. 6,158. — b) N. pr. a) einer Stadt. — b)

eines Flusses R. ed. Bomb. 2,71,6. — 3) f. ई a) das Weibchen des gabelschwänzigen Würgers. — b) *eine best. Pflanze.

कुलिङ्गक m. 1) ein best. Raubvogel KARAKA 1,27. — 2) *Sperling.

*कुलिङ्गती f. eine best. Pflanze RATNAM. 172.

कुलिञ्ज n. 1) ein best. Gefäß KAUC. 12.43. — 2) ein best. Hohlmaass. Am Ende eines adj. Comp. *f. घा (Kāḍ.) oder ई.

*कुलिञ्जिक (f. ई) und *कुलिञ्जिन (f. घा) Adj. von कुलिञ्ज nach einem Zahlwort.

*कुलिन् 1) Adj. aus vornehmerm Geschlecht. — 2) f. °नी Impatiens balsamina RIGAN. 4,129.

कुलिन्द् m. 1) Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) ein Fürst dieses Volkes.

कुलिन्दोपत्यक m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*कुलिर् m. = कुलोर् Krebs.

कुलिश् 1) m. Axt, Beil. — 2) (*m.) n. Donnerkeil. — 3) n. Diamant MEGH. Spr. 1832. — 4) m. ein best. Fisch. — 5) *m. n. Heliotropium indicum. — 6) f. कुलिशी N. pr. eines Stromes in den Lüften.

कुलिशता f. Nom. abstr. zu कुलिश 2).

*कुलिशदुम m. eine Opuntia NICH. Pa.

कुलिशधर m. Bein. Indra's.

कुलिशनायक m. quidam coeundi modus.

कुलिशभूत m. Bein. Indra's.

कुलिशलप m. ein best. fest haltender Mörtel.

*कुलिशाङ्कुशा f. N. pr. einer Vidjādevi.

कुलिशाप, °पते dem Donnerkeil oder einem Diamanten (an Härte) gleichen HANSHAU. 160,23.

*कुलिशासन m. Bein. Cākjamuni's.

कुलीर्कय m. ein best. Wasserthier TS. 5,3,11,1. Vgl. कुलीर्पय.

कुलीर्का f. ein best. Vogel.

कुलीन 1; Adj. (f. घा) a) am Ende eines Comp. zum Geschlecht von — gehörig. Vgl. ज्ञात°. — b) zu einem edlen Geschlecht gehörig (auch von Thieren). — c) von edler Gesinnung. — 2) *m. ein Verehrer der Çakti nach dem Ritual der linken Hand. — 3) f. घा ein best. Metrum. — 4) n. Nagelgeschwür, Onychia.

*कुलीनक m. Phaseolus trilobus.

कुलीनल n. edle Abstammung, Adel der Geburt.

*कुलीनस n. Wasser.

कुलीर्पय m. ein best. Wasserthier. Vgl. कुलीर्कय.

°कुलीय Adj. zur Familie von — gehörig PAND. 41.

कुलीर् m. 1) Krebs. — 2) der Krebs im Thierkreise.

कुलीरक m. Krebschen.

कुलीरविषाणिका f. eine Art Galläpfel BHIVAPR. 1,175.

कुलीरपृङ्गी f. dass. RIGAN. 6,157. BHIVAPR. 3,102.

*कुलीराद् m. ein junger Krebs.

*कुलीश m. n. = कुलिश् Donnerkeil.

*कुलुक n. Belag der Zunge.

*कुलुकगुञ्जा f. Feuerbrand.

कुलुङ्ग m. Antilope. Vgl. कुलङ्ग.

कुलुच्च m. Ausrauer (der Haare).

कुलूत्त m. Pl. N. pr. eines Volkes.

कुलूत्तक m. Pl. dass. Sg. ein Mann aus diesem Volke.

*कुलून N. pr. einer Oertlichkeit गाणा कच्छादि in der Kāḍ.

कुलेचर eine best. Pflanze.

°कुलेय Adj. = कुलीन 1a).

कुलेशान m. N. pr. eines Verfassers von Mantra.

कुलेश्वर 1) m. a) *Familienhaupt. — b) *Bein. Civa's. — c) N. pr. eines Verfassers von Mantra. — 2) f. ई eine Form der Durgā.

कुलेश्वरीतन्त्र n. Titel eines Tantra BHIVAPR. 160,21.

*कुलोत्कट Adj. von sehredlem Geschlecht (Pferde).

कुलोत्थक m. wohl = कुलत्थ Dolichos unistofrus HEMADRI 1,657,17.

कुलोत्साद् m. Vernichtung eines Geschlechts und eine darauf gerichtete Zauberceremonie.

कुलोद्गत Adj. aus einem edlen Geschlecht hervorgegangen.

कुलोद्देश n. Titel eines Tantra BHIVAPR. 160,21.

*कुलोद्भव Adj. aus edlem Geschlecht.

कुलोद्दृक् Adj. Jnds (Gen. oder im Comp. vorangehend) Geschlecht fortsetzend, Nachkomme von.

कुलोपकुल n. Bez. bestimmter Mondhäuser Ind. St. 10,289.

कुलूर्क m. 1) Knöchel. — 2) *Krankheit.

कुलूर्कद्र्य Adj. bis zu den Knöcheln reichend.

कुलूर्मल n. 1) der Hals der Pfeil- oder Speerspitze, in welchen der Schaft eingelassen ist, MAITR. S. 3,8,1.2. — 2) *Sünde.

कुलूर्मलवर्कष und °वर्किस् m. N. pr. eines Mannes.

कुलूर्माष 1) m. a) Sg. und Pl. saurer Schleim von Früchten u. s. w. Auch *n. — b) eine best. geringe oder mangelhafte Körnerfrucht KAND. UP. 1,10,2. BHAG. 5,9,12 (= कीर्दृष्टा माषा: Comm.). halbdämpfte Körner- und Hülsenfrüchte BHIVAPR. 2,30. — c) *eine best. Krankheit. — 2) f. ई N. pr. eines Flusses.

*कुलूर्माषाभिषुत n. saurer Reisschleim.

कुल्मिं Schaar, Heerde.

1. कुल्थ 1) Adj. (f. घा) a) einem Geschlecht —, einer Familie eigenthümlich, dazu gehörig. राजा von königlichem Geschlecht. — b) *einer edlen Familie entsprossen; Subst. ein gesitteter Mann, eine tugendhafte Frau. — 2) m. N. pr. eines Lehrers. — 3) *f. घा a) Schmarotzerpflanze. — b) Solanum longum. — 4) *n. eine freundliche Erkundigung nach den Familienverhältnissen.

2. कुल्थ Adj. rivalts.

3. कुल्थ n. 1) ein Aufbewahrungsort der Knochen eines verbrannten Leichnams MBH. 1,150,12. HARIV. 2098. — 2) *Knochen. — 3) *Fleisch. — 4) *Schwingkorb. — 5) *ein best. Hohlmaass.

1. कुल्थी (कुलिशी) f. 1) Bach, Kanal. Am Ende eines adj. Comp. f. घा. — 2) N. pr. eines Flusses.

2. कुल्थी f. vielleicht Familienbrauch, Sitte.

कुल्थाप, °पते zu einem Bache werden.

*कुल्थ m. eine best. ölhaltige Pflanze GAL.

*कुल्थलिङ्ग n. vulva GAL.

कुल्थूक 1) m. N. pr. eines Commentators des Manu. Auch °भट्ट m. — 2) f. घा bei den Çakta Bez. bestimmter Silben, die einer mystischen Formel vorangeschickt werden.

कुल्थ्व Adj. kahl. Vgl. कुल्थ्व.

कुल्थ्वरिका und कुल्थ्वरी f. Kachel, Topf BHIVAPR. 3,150.

*कुव n. Wasserlilie (die Blüthe).

*कुवकालुका f. eine best. Gemüsepflanze.

कुवक Adj. ein wenig gebückt.

*कुवङ्ग n. Blei RIGAN. 13,24.

*कुवच Adj. böse nachredend.

*कुवञ्जक m. ein dem Diamanten ähnlicher Edelstein RIGAN. 13,210.

*कुवणो f. Fischbehälter GAL. Vgl. कुवणी.

कुवणिस m. ein Bösewicht von Kaufmann.

*कुवद् Adj. = कुवच.

कुवधू f. ein böses Weib KATHAS. 19,39.

कुवपुम् Adj. missgestaltet Ind. St. 15,339.

कुवम m. MBH. 13,93,90 nach NILAK. die Sonne.

कुर्वय m. ein best. Vogel MAITR. S. 3,14,20. क्विपि VS. und TS.

*कुवर 1) Adj. adstringierend. — 2) f. ई ein best. Fisch GAL.

कुवर्त्मन् n. Irrweg, Irrlehre.

कुवर्ष m. Platzregen.

कुवल 1) *m. f. (ई) Zizyphus Jujuba. — 2) n. a) die Frucht von Zizyphus Jujuba. कुवलसक्तौ m. Pl. — b) Wasserlilie. — c) *Perle.

*कुवलकुपा m. die Fruchtzeit von Zizyphus Jujuba.

- *कुवलयप्रस्थ m. N. pr. einer Stadt.
1. कुवलय n. (adj. Comp. f. स्त्री) eine blaue Wasserlilie (die Blüthe, die sich bei Nacht öffnet) Spr. 7809.
2. कुवलय n. Erdkreis.
3. कुवलय 1) m. N. pr. des Rosses des Kuvala-jāçva. — 2) f. स्त्री ein Frauennamen.
- कुवलयदम् (VIDDH. 15, 13) und कुवलयनयन (f. eine Lotusäugige).
- कुवलयपुर n. N. pr. einer Stadt.
- कुवलयमय Adj. (f. स्त्री) aus blauen Wasserlilien bestehend PRASANNAR. 118, 15.
- कुवलयमाला f. N. pr. einer Stute.
- कुवलयवती f. N. pr. einer Fürstin.
- कुवलयदित्य m. N. pr. eines Fürsten.
- कुवलयानन्द m. Titel eines Werkes.
- कुवलायापीड m. N. pr. 1) eines Daitja. — 2) eines Fürsten. — 3) eines Elefanten.
- कुवलायावली f. N. pr. einer Fürstin.
- कुवलायाश्च m. 1) N. pr. eines Fürsten. — 2) Bein. Prataradana's.
- कुवलायाश्चक m. = कुवलायाश्च 1).
- कुवलायाश्चीय n. die Geschichte des Kuvala-jāçva.
- कुवलयित Adj. mit Wasserlilien geschmückt.
- *कुवलयिनी f. die blaue Wasserlilie (die Pflanze), eine Gruppe von blauen Wasserlilien.
- कुवलयेश m. Fürst, König. Nom. abstr. °ता f.
- कुवलाश्च m. N. pr. = कुवलायाश्च 1).
- कुवलाशय Adj. auf einer Wasserlilie liegend.
1. कुवस्त्र n. ein schlechtes Kleid.
2. कुवस्त्र Adj. schlecht gekleidet. Nom. abstr. °ता f.
- कुवाक्य n. und कुवाच् f. ein böses Wort.
- *कुवाट und *क (GAL.) m. = कपाट Thürflügel.
- *कुवाद Adj. übel nachredend.
- कुवादिक m. Charlatan, Quacksalber KĀD. 254, 21.
- कुवासना f. eine böse Vorstellung Spr. 1904. 7700.
- *कुवि m. Eule RĀGAN. 19, 91 v. l. für कुशि.
- कुविक्रम m. eine übel angebrachte Tapferkeit NAISB. 1, 132.
- कुविउम्बना f. eine gemeine Betrügerei.
- *कुविणा f. = कुवेणी GAL.
- कुविन्स m. ein Unbekannter, Jemand.
- कुविन्द Adv. 1) ob? etwa? Auch bei indirecter Frage. — 2) * = बहु.
- कुविन्द m. Weber ÇĀMĀ. zu BĀDAR. 2, 1, 19.
- कुविन्दक m. 1) dass. — 2) ein best. Tact S. S. S. 214.
- कुविवाह m. Misshelrath.

- *कुवीणा f. die Laute der Kāṇḍāla.
- कुवीरा f. N. pr. eines Flusses MBh. 6, 9, 27.
- कुवृत्ति f. ein schlechter Lebensunterhalt Spr. 1796. 1798.
- *कुवृत्तिकृत् Adj. Cassalpina Bonducella.
- *कुवृषल m. ein schlechter Çūdra Ind. St. 13, 342.
- कुवेणा f. 1) * = कुवेणी. — 2) N. pr. eines Flusses.
- *कुवेणी und *णी f. Fischbehälter.
- कुवेधस् m. der böse Schöpfer.
- *कुवेल n. = 1. कुवलय.
- कुवेय m. ein schlechter Arzt.
- कुव्यापार m. eine verpönte Beschäftigung.
- *कुष्, कुष्पति (संक्षेपणो).
- कुश 1) m. a) Gras. — b) das heilige, bei verschiedenen religiösen Ceremonien verwendete Gras, Poa cynosuroides. — c) *der Strick, welcher die Deichsel des Pfluges mit dem Joche verbindet. — d) N. pr. α) verschiedener Personen. — β) eines der 7 grossen Dvīpa. — 2) f. कुशा a) Stift, kleiner Pflanz (als Marke dienend) LĀTJ. 2, 6, 1. 4. — b) *Strick; vgl. कशा. — c) *Zügel; vgl. कशा. — d) *eine best. Pflanze. — 3) f. कुशी a) = 2) a) MAITR. S. 4, 3, 7. — b) *Pflugschar. — c) *a pod of cotton. — 4) *n. Wasser. — 5) *Adj. a) überaus schlimm, — b) böse. — b) trunken.
- कुशकाशमय Adj. aus den Gräsern Kuça und (oder) Kāça gemacht BHĀC. P. 3, 22, 31.
- *कुशकेतु m. Bein. Brahman's GAL.
- कुशङ्क m. N. pr. eines Fürsten VP. 2 4, 61.
- कुशचीर n. ein aus Kuça-Gras verfertigtes Gewand.
- कुशचीरा f. N. pr. eines Flusses MBh. 6, 9, 23.
- कुशज m. Pl. N. pr. eines Volkes.
- कुशाड 1) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) *f. ई = कुशपिडका.
- कुशापिडका f. Weihung des Opferfeuers.
- कुशहर्षामय Adj. aus den Gräsern Kuça und (oder) Durvā gemacht HEMĀDRI 1, 653, 19.
- कुशदीप m. N. pr. eines der 7 grossen Dvīpa und auch = कुमुददीप (VP. 2 2, 129).
- कुशधारा f. N. pr. eines Flusses MBh. 6, 9, 24.
- कुशधन m. N. pr. eines Fürsten.
- कुशनगर n. N. pr. einer Stadt.
- कुशनाम m. N. pr. des Sohnes eines Kuça.
- *कुशनामन् m. fehlerhaft für शिमुनामन् Kamel.
- कुशनार m. v. l. für कुशधारा.
- कुशनेत्र m. N. pr. eines Daitja.
- *कुशप m. Trinkgeschirr.
- *कुशपुष्प n. eine Art Galläpfel RATNAM. 124.

- कुशपुष्पक n. ein best. vegetabilisches Gift KĀRAKA 6, 23.
- कुशलव m. N. pr. einer Einsiedelei.
- कुशलवन n. N. pr. eines Tirtha.
- कुशल्विन्दु m. Pl. pr. eines Volkes MBh. 6, 9, 56.
- कुशमुष्टि m. f. 1) eine Handvoll Gras. — 2) angeblich die Spitze von abgeschnittenem Kuça-Gras.
- *कुशय m. Cisterne.
- कुशर m. eine Art Schilf.
- कुशरञ्जु f. eine aus Kuça-Gras gedrehte Schnur GOBH. 1, 2, 1.
1. कुशरीर n. der elende Leib.
2. कुशरीर 1) Adj. missgestaltet TRĪE. 3, 3, 339. Nom. abstr. °ल n. MĀRK. P. im ÇKDA. u. कुवेर. — 2) m. N. pr. eines Muni.
- कुशल 1) Adj. (f. स्त्री) a) in gutem Zustande —, in der gehörigen Ordnung sich befindend, vollkommen entsprechend. कुशलं मन् so v. a. billigen. कुशलम् Adv. auf die gehörige Weise, recte. — b) erspriesslich Spr. 3476. — c) dem es wohlgeht, gesund. कुशलम्-स्वाम् sich wohl befinden BHĀC. P. 1, 14, 29. — d) einer Sache gewachsen, bewandert, geschickt, erfahren; die Ergänzung im Loc., Gen., Infin. oder im Comp. (GAUT. 8, 6) vorangehend. — 2) m. a) Bein. Çiva's. — b) Pl. Bez. der Brahmanen in Kuçadvīpa. — c) N. pr. α) Pl. eines Volkes. कोसल v. l. — β) verschiedener Personen VP. 2, 4, 48. — 3) *f. स्त्री N. pr. eines Frauenzimmers. — 4) f. कुशली Oxalis corniculata und eine andere Art Sauerampfer. — 5) n. a) ein guter Zustand, die gehörige Ordnung. कुशलैः und कुशलं °ordnungsgemäss. — b) Wohlfahrt, Wohlergehen, Wohlbefinden GAUT. 3, 41. ĀPAST. कुशलं ते geht es dir wohl? und es gehe dir wohl. कुशलं ब्रू, वच् oder वद् Jmd «es ergehe dir wohl» zuzurufen. — c) Wohlwollen R. 2, 34, 22. — d) Geschicklichkeit, Erfahrung. — e) N. pr. eines von einem Kuçala beherrschten Varsha VP. 2, 4, 48.
- कुशलता f. das Bewandertsein, Geschicklichkeit, Erfahrung in (Loc.).
- कुशलप्रश्न m. eine Erkundigung nach Jmds Wohlbefinden GO, 27.
- कुशलवत् Adj. gesund, wohl auf.
- कुशलवाच् Adj. beredt.
- कुशलिन् Adj. 1) gesund, wohl auf, heil. — 2) ein Wohlbefinden verkündend, günstig, gut (Nachricht).
- कुशली Adv. 1) mit कर् in Ordnung bringen ĀÇV. GAH. 1, 17, 17. 19, 10. — 2) mit dem Caus. von कर् Jmd in Ordnung bringen oder — lassen, so v. a. kahl scheeren oder — lassen GOBH. 2, 9, 35. 10, 7.

कुशल्य m. Pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6,9,40.
 कुशल्यत् 1) Adj. mit Kuça-Gras versehen. —
 2) f. °वती N. pr. = कुशल्यती.
 *कुशवाक m. eine Art Reis GAL.
 कुशवारि n. ein Abend von Kuça-Gras.
 कुशवीर f. v. l. für कुशवीरा.
 कुशस्तम्ब m. 1) Grasbüschel und ein Büschel
 Kuça-Gras 38,12. VP. 2,4,44. — 2) N. pr. eines
 Tirtha.
 कुशल्य 1) n. Bein. der Stadt Kānjakubḡa
 HARSĀK. 194,7. — 2) f. ई Bein. der Stadt Dvārakā
 mad = कुशावती. °नाथ m. BĀLAR. 72,3. = मुशुत 73,9.
 *कुशाकर m. Feuer.
 *कुशाल n. Affe.
 1. कुशाम् n. die Spitze eines Kuça-Halmes. °बुद्धि
 Adj. dessen Verstand so scharf ist wie die Spitze
 eines Kuça-Halmes.
 2. कुशाम् m. N. pr. eines Fürsten.
 *कुशामीय Adj. scharf wie die Spitze eines Kuça-
 Halmes, vom Verstande.
 कुशाम्ब m. N. pr. verschiedener Personen.
 कुशाम्ब m. v. l. für कुशाम्ब.
 *कुशारिण m. Bein. des Durvāsas.
 कुशल m. N. pr. eines Fürsten VP. 2 4,189.
 *कुशात्मली f. eine Grasart NIG. Pa.
 कुशावती f. N. pr. einer Stadt.
 कुशवर्त m. N. pr. 1) eines Tirtha VISV. 85,
 11. — 2) eines Sohnes des Rshabha und eines
 Muni. Pl. sein Geschlecht.
 कुशवलेद् m. eine best. Latwerge Mat. med. 267.
 कुशास्य m. N. pr. eines Fürsten.
 कुशासन n. ein Sitz aus Kuça-Gras und zugleich
 Irriehre Spr. 32.
 *कुशि m. Eule RĀG. 19,91. v. l. कुवि, कवि.
 *कुशिशया f. eine Varietät von Dalbergia Sissoo
 RĀG. 9,135.
 कुशिक 1) m. a) N. pr. α) des Vaters (oder Gross-
 vaters) von Viçvāmītra. Pl. sein Geschlecht. —
 β) Pl. eines Volkes. — b) Name des 3ten Kalpa 2) h).
 — c) * Bodensatz im Oel. — d) * Shorea robusta. —
 e) * Terminalia Bellerica. — f) * Vatica robusta RĀ-
 G. 9,83. — 2) * m. n. Pflugschar. — 3) * Adj. schielend.
 कुशिकंधर m. N. pr. eines Mannes.
 कुशिका f. ein zum Schienen eines gebrochlenen
 Beines dienendes Holzstück KARAKA 8,23.
 कुशियामक m. N. pr. eines Dorfes der Malla.
 कुशिन 1) Adj. mit Kuça-Gras versehen. — 2)
 * m. Bein. Vālmiki's.
 कुशिनगर n. und °री f. N. pr. der Hauptstadt
 der Malla.

II. Theil.

कुशिम्वि und *कुशिम्वी f. eine best. Pflanze.
 कुशिय्य m. ein schlechter Schüler.
 कुशिय्यशिय्य m. ein schlechter Schüler als Schüler.
 कुशीति und कुशीद m. N. pr. eines Lehrers.
 *कुशीरक gaṇa सव्यादि.
 कुशील n. ein schlechter Charakter.
 कुशीलव m. 1) Barde, Schauspieler. — 2) * Bein.
 Vālmiki's. — 3) Du. N. pr. der beiden Söhne
 Rāma's.
 *कुशीवश m. Bein. Vālmiki's.
 कुशीषय 1) Adj. auf Kuça-Gras liegend. — 2)
 m. a) * Pterospermum acerifolium. — b) * der in-
 dische Kranich. — c) N. pr. eines Berges in Ku-
 çadvīpa VP. 2,4,41. — 3) n. eine am Tage sich
 öffnende Wasserlilie. Einmal auch f. घा.
 कुशीषयम् m. Bein. Brahman's BĀLAR. 74,12.
 कुशीषयमय Adj. (f. ई) aus Wasserlilien bestehend.
 कुशीषयान्त Adj. lotusdngtg.
 कुशीदक n. = कुशवारि M. 11,212. JĀG. 3,315.
 * कुशीदका f. Name der Dākshājanī in Kuça-
 dvīpa.
 कुशीर्षी f. Pl. Graswolle ÇAT. Ba. 2,5,2,15.
 कुश्रिं und कुश्रि m. N. pr. eines Lehrers.
 1. कुश्रुत 1) Adj. schlecht gehört Spr. 1795. — 2) n.
 eine üble Kunde, ein übles Gerücht Spr. 7046.
 2. कुश्रुत Adj. unwissend in (im Comp. vorange-
 hend) BĀLAR. 76,7.
 कुश्रुति f. = 1. कुश्रुत 2) Spr. 7046, v. l. Ind. St. 15,355.
 *कुश्रुध n. eine kleine Grube.
 कुष, कुष्णति und कुषति 1) zwicken. नासिकाम्
 so v. a. in der Nase bohren KARAKA 1,8. VP. 3,12,9. —
 2) kneten. कुषित geknetet. — 3) benagen, be-
 picken. — 4) herauszerren, — reißen. — 5) * wägen. — 6) * कु-
 षित mit Wasser vermischt. — Mit * म्रनु etwa nach-
 wägen. — Mit म्रभि zwicken. — Mit * म्रव etwa ab-
 wägen. — Mit निस् 1) zwicken. — 2) benagen, be-
 picken. — 3) herauszerren, — reißen. — Mit म्रभि-
 निस् zwicken. — Mit वि, °कुषित in einer Ety-
 mologie Nir. 5,26 etwa herausgezogen. — Mit सम्
 zusammenraffen MAITR. S. 1,4,13.
 कुषण्ड m. N. pr. eines Priesters.
 कुषव f. wohl N. pr. eines Flusses.
 *कुषाकु 1) Adj. brennend. — 2) m. a) Feuer. —
 b) die Sonne. — c) Affe.
 *कुषारु m. N. pr. eines Mannes.
 कुषिक m. N. pr. eines Fürsten MBh. 2,8,10.
 कुषिक v. l.
 कुषीतिक m. 1) ein best. Vogel. — 2) N. pr. eines
 Mannes.
 *कुषुम्, कुषुभ्यति (तेपे).

कुषुम्भ m. Giftbläschen eines Insects. Vgl. कुसुम्भ.
 कुषुम्भक m. dass. RV. 1,191,15. Uebertragen
 ein giftiges Thier (Ichneumon Śis.) 16.
 कुष्ठ Adj. (f. घ्रा) als Bez. einer best. Farbe (Comm.)
 TĀNJA-Ba. 21,1,7. Man könnte कुष्ठ rāudig ver-
 muthen.
 *कुष्ठचित् gaṇa कथादि in der Kīç. कुष्ठविद् v. l.
 कुष्ठ 1) m. n. Costus speciosus oder arabicus.
 Nach Mat. med. 180 Saussurea auriculata. — 2)
 m. Lendenhöhle VS. 25,6 (nach Comm.; vielleicht
 aber = कुष्ठिका). — 2) f. कुष्ठा a) das hervorra-
 gende Ende eines Dinges, Schnabel, Spitze. — b)
 = कुष्ठिका Afterklawe und als solche wohl Bez.
 eines Zwölftels (क्ला, कुष्ठा, शफ, पद्) MAITR. S. 3,
 7,7. — 3) n. a) Aussatz. — b) * ein best. vegetabi-
 lisches Gift.
 कुष्ठक 1) m. in * म्रङ्गार°. — 2) f. कुष्ठिका After-
 klawe. Nach Śis. der Inhalt der Gedärme.
 *कुष्ठकण्टक m. Acacia Catechu NIG. Pa.
 *कुष्ठकन्द m. Trichosanthes dioeca GAL.
 *कुष्ठकेतु m. ein der Cassia auriculata ähnlicher
 Stranch RĀG. 4,173.
 *कुष्ठगन्धि n. die wohlriechende Rinde von Fero-
 nia elephantum. RĀG. 4,127. गुप्तगन्धि v. l.
 कुष्ठघ्न 1) m. ein best. gegen den Aussatz ange-
 wandtes Mittel. — 2) f. ई a) Vernonia anthelmin-
 thica BHĀVAP. 1,178. — b) * Ficus oppositifolia
 RĀG. 11,35.
 कुष्ठज Adj. im Aussatz entstehend SUÇ. 2,310,10.
 *कुष्ठनाशन m. 1) Yamswurzel. — 2) weisser Pfeffer.
 — 3) Lipeocercis serrata.
 *कुष्ठनाशिनी f. Vernonia anthelminthica.
 *कुष्ठनोदन m. der rothe Khadira RĀG. 8,26.
 *कुष्ठल n. P. 8,3,96.
 *कुष्ठविद् gaṇa कथादि. कुष्ठचित् v. l.
 *कुष्ठमूदन m. Cathartocarpus fistula RĀG. 9,45.
 *कुष्ठकर्त्तर 1) m. ein best. Knollengewächs RĀ-
 G. 7,81. — 2) f. °कृत्नी Vernonia anthelminthica
 RĀG. 4,63.
 *कुष्ठकर् m. Cathartocarpus fistula GAL.
 *कुष्ठकर्त्त m. Acacia Catechu.
 कुष्ठाङ्ग Adj. aussätzig LA. 27,8.
 *कुष्ठादि m. 1) Schwefel. — 2) Acacia Catechu. —
 3) Acacia farnesiana. — 4) Trichosanthes dioeca
 RĀG. 3,11. — 5) ein Helianthus RĀG. 4,176.
 कुष्ठित und कुष्ठिन् Adj. mit Aussatz behaftet.
 *कुष्पल n. Blatt.
 कुष्माण्ड 1) m. a) Beninkasa cerifera. — b) Pl.
 eine Klasse von Dämonen. Sg. ein best. Krankheits-
 dämon HARIV. 9560. — c) Bez. der Verse VS. 20,

11*

14. fgg. — d) * = धूणात्तर. — 2) f. ई *a) *b) = 1) a) c). — c) Bein. der Durgā. — Die Bomb. Ausgg. lesen **कूष्माण्ड** und **कूष्माण्ड**.

कुष्माण्डक m. 1) = कुष्माण्ड 1) a). °वटी f. Buḷvapa. 2,20. — 2) N. pr. a) eines Schlangendämons. **कूष्माण्डक** v. l. — b) * eines Dieners des Īiva.

*कुम्, कुस्पति (संशेषणे).

कुसखी f. eine schlechte Freundin.

कुसंगत n. eine schlechte Verbindung.

कुसचिव m. ein schlechter Minister MUDĀLA. 100,7.

कुसंबन्ध m. ein schlechter Verwandter Spr. 1802.

कुसपसर्पिम् n. KĪṬH. 21,6 vielleicht fehlerhaft für कुम्भसर्पिम् eingetopfte Butter.

कुसार्थि m. ein schlechter Wagenlenker.

*कुसि = धात्मशोक Comm. zu TBR. 2,489,3.

कुसित 1) * m. a) = जनपद. — b) ein best. dämonisches Wesen P. 4,1,37. — 2) f. श्री = कुसितायी MAITR. S. 3,2,6.

कुसितायी f. ein best. dämonisches Wesen MAITR. S. 2,1,11. 4,2,3.

*कुसिद m. = कुसित 1) b) P. 4,1,37.

कुसिदायी f. 1) ein best. dämonisches Wesen KĪṬH. 10,5. — 2) *die Frau eines Wucherers.

कुसिन्ध n. Rumpf. So heisst auch das den Backsteinen, um ihnen Halt zu geben, beigemischte Stroh Schol. zu KĪṬH. ÇR. 16,1,23.

कुसिद 1) Adj. wohl träge, faul. — 2) n. a) Anleihe. — b) das Ausleihen von Geld auf Zinsen, Wucher GAUT. 10,6. 49. — c) = कुसिदवृद्धि GAUT. 12,36. — d) *rothes Sandelholz. — 3) *m. f. Wucherer.

कुसिदपथ m. Wuchergeschäft.

कुसिदवृद्धि f. der bei einem Wuchergeschäft festgesetzte Zins GAUT. 12,29.

*कुसिदायी f. die Frau eines Wucherers.

*कुसिदिक Adj. Subst. (f. ई) Wucherer.

कुसिदिन् 1) Adj. Subst. dass. GAUT. — 2) m. N. pr. eines Liederdichters und eines Lehrers (VP. 3,8,5).

कुसुत m. der Planet Mars VISHNUKĀNDRA im Comm. zu VARĀH. BRH. 2,20.

कुसुम 1) n. a) Blume, Blüthe. Am Ende eines adj. Comp. f. श्री 296,21. — b) Bez. der kleineren Abschnitte im Werke Kavikalpalatā. — c) *Frucht. — d) *die Regeln der Frauen. — e) *eine best. Augenkrankheit. — 2) m. a) eine Form des Feuers. — b) N. pr. verschiedener Personen.

कुसुमक Adj. (f. °मिका) mit वटी f. eine best. Pille BRĀVAPR. 2,157.

*कुसुमकार्मुक m. der Liebesgott.

*कुसुमकेतुमण्डलिन m. N. pr. eines Kīṁnara.

कुसुमचाप m. der Liebesgott 291,29.

कुसुमजय m. N. pr. eines Fürsten.

कुसुमरत्न m. ein best. mythisches Wesen, = पुष्पदत्त.

कुसुमदेव m. N. pr. eines Autors.

कुसुमद्रुम m. ein Baum in Blüthe.

कुसुमधनुस् m. der Liebesgott VIDHU. 92,8.

कुसुमधन्वन् m. desgl. 310,8.

कुसुमघ्न m. N. pr. einer Oertlichkeit Ind. St. 13,306.

कुसुमनग m. N. pr. eines Berges.

कुसुमपुर n. Bein. der Stadt Pāṭaliputra ĀRĀBH. 2,1.

*कुसुमफल m. Croton Jamalgota NIGU. Pa.

1. **कुसुमबाण** m. Blumengeschoss.

2. ***कुसुमबाण** m. der Liebesgott.

***कुसुममध्य** n. eine best. Pflanze.

कुसुममय Adj. (f. ई) aus Blumen bestehend VIDHU. 69,11. KĪD. 171,24.

कुसुममार्गाण m. der Liebesgott KĪD. II, 37,16.

कुसुमप, °यति Blüthen schaffen VIDHU. 41,5. **कुसुमित** in Blüthe stehend, blühend PRASANNAR. 35,16.*

कुसुमलता f. eine Schlingpflanze in Blüthe.

***कुसुमवृत्** 1) Adj. a) blühend. — b) f. die Regeln habend. — 2) f. °ती = कुसुमपुर.

कुसुमविचित्र 1) Adj. (f. श्री) bunt von Blumen. — 2) f. श्री ein best. Metrum.

कुसुमशयन n. ein Lager von Blumen.

कुसुमशर 1) Adj. Blumen zu Pfeilen habend. Nom. abstr. °त्व n. — 2) m. der Liebesgott.

कुसुमशेखरविजय m. Titel eines Schauspiels.

कुसुमसंभव m. Bez. des 10ten Monats Ind. St. 10,298.

कुसुमसायक m. der Liebesgott DAČAK. 13,11.

कुसुमसार m. N. pr. eines Kaufmanns.

कुसुमस्तम्बक m. 1) Blumenbüschel Spr. 1845. — 2) ein best. Metrum.

कुसुमाकर m. 1) *Blumenstrauss. — 2) der Frühling.

***कुसुमाञ्जन** n. Messingasche als Collyrium.

कुसुमाञ्जलि m. 1) zwei Handvoll Blumen 290,4. — 2) Titel eines Werkes. Titel von Commentaren dazu: °कारिकाव्याख्या, °टीका, °प्रकाश, °प्रकाशमकरण्ड, °मकरण्ड, °विकाश, °वृत्ति und °व्याख्या.

***कुसुमात्मक** n. Safran.

***कुसुमाधिप** und ***कुसुमाधिराज** m. Michelia Cham-paca.

कुसुमायुध m. 1) der Liebesgott. — 2) N. pr. eines Brahmanen.

***कुसुमाल** m. Dieb.

कुसुमावली f. Titel eines med. Werkes.

कुसुमाप्रुग m. der Liebesgott DHŪRTAN. 24.

कुसुमासव m. Blumenseim, Honig RĪGAN. 14,110.

Spr. 7760.

कुसुमास्त्र m. der Liebesgott.

कुसुमि m. N. pr. eines Fürsten VP. 2 4,99.

कुसुमित n. das Blühen, Blüthezeit. Vgl. कुसुमप.

कुसुमितलतावेष्टिता f. ein best. Metrum Ind. St. 8,397.

कुसुमेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

कुसुमेषु m. der Liebesgott KĪD. 247,23.

कुसुमोद N. pr. 1) m. eines Fürsten VP. 2,4,60. — 2) n. des von ihm beherrschten Varsha ebend.

कुसुम्बक m. n. eine best. Gemüsepflanze KĀRAKA 1,27.

कुसुम्भ 1) m. *n. a) Safflor 215,12. Auch *Safran. — b) Krug, Wassertopf der Einsiedler. — 2) m. a) eine heftige aber leicht verrauschende Zuneigung. — b) N. pr. eines Berges. — 3) *f. ई = मन्थर. — 4) *n. Gold.

1. **कुसुम्भराग** m. die Farbe des Safflor.

2. **कुसुम्भराग** Adj. von der Farbe des Safflors, d. i. prächtig (heftig) aber nicht andauernd (Zuneigung).

***कुसुम्भला** f. eine Curcuma NIGU. Pa.

कुसुम्भवत् Adj. mit einem Krüge oder Wassertopfe versehen.

***कुसुम्य**, °म्यति (विकल्पने).

कुसुम्बिन्द und °बिन्दु m. N. pr. eines Mannes.

°बिन्ददशरात्र und °बिन्दुत्रिरात्र n. Bez. bestimmter Feiern.

***कुसु** m. Regenwurm.

कुसूल m. 1) Kornkammer, — boden, Speicher. — 2) *Röstpfanne. — 3) *Hülsenfrucht. — 4) ein best. gespenstisches Wesen.

***कुसूलपाद** Adj. gaua कृस्त्यादि.

***कुसूलबिल** n. P. 6,2,102.

1. **कुसृति** f. 1) Nebenweg, Schleichweg ĀPAST. — 2) Betrügerei, Gaukelei.

2. **कुसृति** Adj. auf Irrwegen sich befindend.

कुसुन्द m. ein schlechter Freund.

कुस्ता f. = कुसिता, कुसितायी MAITR. S. 4,2,3.

कुस्तुक m. N. pr. eines Lehrers.

***कुस्तुभ** m. Bein. Vishnu's.

कुस्तुम्बरी f. Koriander (die Pflanze).

कुस्तुम्बरु m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Kubera's.

कुस्तुम्बरु m. Koriander (die Pflanze), n. das Korn.

कुस्री f. ein schlechtes Weib.

कुस्रीक Adj. ein schlechtes Weib habend.

कुस्थान n. ein elender, armseliger Ort Spr. 7839.

***कुस्मप**, °यते (कुत्सितस्मये, मतीक्षिते).

***कुस्मयन** n. als Bed. von कुस्मप DHĀRTUP. 33,37.

***कुस्मित** n. Farz GAL.

कुस्वामिन् m. ein schlechter Herr.

1. *कुक् s. कुक्प.
2. कुक् Adj. in विष्.
1. कुक् Adv. wo? Auch mit folgendem स्विद्. Mit चिद् *wo immer, irgendwo, irgendwohin.*
2. *कुक् m. Bein. Kubera's.
कुक्क 1) m. a) *Schelm, Gaukler, Betrüger, Taschenspieler.* — b) *Heuchler* ПАСТ. — c) *eine Art Frosch.* — d) N. pr. eines Schlangendämons. — 2) f. मा and n. *Gaukelei, Betrügerei.*
*कुक्कारिका f. *Kupplerin* GAL.
कुक्कसोविन् and कुक्कस m. *Gaukler, Charlatan.*
*कुक्कस्वन und *कुक्कस्वर m. *Phasianus gallus.*
कुक्ककाराव m. *das Geschrei des Dätjūha* BAL. 28,13.
कुक्का m. *ein best. Tact.*
कुक्चिद् द्वे Adj. *wo immer seiend.*
कुक्न 1) *Adj. *missgünstig, neidisch.* — 2) m. a) *Maus. — b) *Schlange. — c) N. pr. eines Mannes. — 2) *f. मा and n. *Gaukelei, Betrügerei.* — 3) *u. a) *eine Art Thongefäß.* — b) *Glasgeschirr.*
*कुक्निका f. *Gaukelei, Betrügerei.*
*कुक्प. ०यते *durch Taschenspielerkünste blenden, betrügen.*
कुक्पो Adv. *wo?*
कुक्पाकति Adj. *wo thätig?* RV.
कुक्प 1) m. N. pr. eines Schlangendämons. — 2) n. u) *Höhle, Höhlung* Spr. 7886. — b) *otwa Fensterchen.* — c) *Ohr. — d) *Kehle. — e) *Kehllaut. — f) *चित्वा GAL. — g) *Nähe. — h) *Begattung.*
कुक्परित n. 1) *Lärm, Geschrei.* — 2) *der Gesang des indischen Kuckucks.* — 3) *während des coitus ausgestossene Laute.*
*कुक्लि m. *Blumen und Betel, welche Hochzeitsgästen gereicht werden.*
कुक्श्रुतीय Adj. von कुक् श्रुत (RV. 10,22,1).
कुक्का f. *eine Zizyphus* BUVA. 1,243.
कुक्कारित m. N. pr. eines Mannes.
*कुक्कावती f. *Bein. der Durgā.*
*कुक्का f. *Nebel* GAL.
1. कुक् 1) m. *ein best. Gewicht* HEMADAI 1,117,8. — 2) *f. *Newmond.*
2. कुक् onomatop. vom Rufe des Kuckucks.
कुक्कुक्पा ०यते *Laute der Verwunderung von sich geben.*
कुक्कार m. *Bez. eines best. Geräusches* VIDHU. 30,17.
कुक्करव m. *der Ruf des Kuckucks* MBu. 15,27,10.
1. कुक्क f. 1) *Newmond.* Personificirt als eine Tochter des Aṅgiras. — 2) *eine best. Arterie.* — 3) N.

pr. verschiedener Flüsse VP.² 2,155.
2. कुक्क = 2. कुक्क.
कुक्कएठ m. *der indische Kuckuck.*
कुक्ककृतित n. *der Ruf des Kuckucks.*
*कुक्कपाल m. N. pr. der die Welt tragenden Schildkröte.
*कुक्कमुख m. *der indische Kuckuck.*
1. कुक्करव m. *der Ruf des Kuckucks* NAISH. 9,38.
2. *कुक्करव m. *der indische Kuckuck* RĀGAN. 19,110.
*कुक्कल n. *eine Höhle mit Pfählen.*
कुक्कम् = 2. कुक्क *Gl.* 1,47.
*कुक्केटिका, *कुक्केडी und *कुक्केलिका f. *Nebel.*
कुक्कान n. *ein unangenehmer Laut.*
1. कू (कु) 1) *कुवते* (nur mit मा), **कूति, *कूति, *कवते, *कूनाति, *कूनीति, *कूनाति, *कूनीति ein Geschrei erheben* (nur BHATT.). — 2) **कूवते (गति-कर्मन्).* — Intens. *कूकूयते* (Nia.), **कूकवीति, *कूकूयते ein lautes Geschrei erheben.* — Mit मा *beabsichtigen.*
2. कू Adv. *wo?* RV. 5,74,1 (zu trennen कू ष्टः d. i. स्थम् von 1. म्). Mit चिद् *irgendwo* 9,87,8.
3. *कू f. *eine Picāki.*
कूकुद् m. *der seine Tochter wohl ausgestattet dem Schwiegersohn übergibt* HEMADAI 1,689,18. 20.
*कूकुन् m. = *कुक्कल Hülsenfeuer* GAL.
*कूच m. 1) *die weibliche Brust.* — 2) *Elephant.*
*कूचका f. *Knollenmilch.*
कूचक्र n. *wohl Brunnenrad.* Vgl. *कूपचक्र.*
*कूचवार m. N. pr. 1) eines Mannes. — 2) einer Oertlichkeit.
*कूचिका f. 1) *Pinzel.* — 2) *Schlüssel.*
कूचिदिर्धिन् Adj. *irgendwohin strebend.*
कूचो f. *Pinzel.*
कूचोक्ता f. *ein best. zu den भूमिषय gehöriges Thier* KARAKA 1.27.
कूक्, कूक्कति, ०ते (nur mit नि) 1) *einfirmige Töne von sich geben: knurren, brummen, zwitschern, girren, summen, stöhnen, murmeln, krähen u. s. w.* Auch mit Acc. des Lautes. — 2) *mit seinen einfirmigen Lauten erfüllen.* — 3) *blasen (die Flöte).* — Mit म्नु *nachzwitschern, — summen, — stöhnen;* mit Gen. — Mit म्भि *summen.* — Mit म्च 1) *reden, sprechen; mit न् Schweigen* MBu. 12,109, 15. — 2) *nachzwitschern, mit Instr. R. ed. Bomb.* Cl. 13 in dem nach 2,96 eingeschobenen Sarga. — Mit मा *girren* u. s. w. — Mit उद् 1) *dass.* — 2) *Klagetöne ausstossen* Kid. 37,10. — Mit प्रोद् *summen* Du. V. 3,7. — Mit उप *mit seinem Gegirr* u. s. w. *erfüllen.* — Mit नि 1) *zwitschern.* — 2) *mit setnem Gezwoischer u. s. w. erfüllen.* — Mit निम्

(Laute) *ausstossen.* — Mit परि *rings herum summen* u. s. w. — Mit प्र *aufstöhnen* KARAKA 5,7. — Mit प्रति Jmd (Acc.) *entgegensummen* u. s. w. — Mit वि *knurren, brummen, zwitschern* u. s. w. — Mit सम् *dass.*
कूक्क m. *Gemurmel* u. s. w. Auch vom *Kollern im Leibe.*
*कूक्कक Adj. (f. ०जिका) *zwitschernd, girrend* u. s. w.
कूक्कन n. *Gemurmel, Gerassel* u. s. w. Auch vom *Kollern im Leibe.*
कूक्कित n. *Gezwoischer, Gesumm, Gegirr* u. s. w.
कूक्कितव्य n. *impers. Loc. wenn man Rede stehen muss* MBu. 12,109,15.
कूक्किन् Adj. *Kollern im Leibe habend.*
*कूक्क Partic. fut. pass. von कूक्क.
1. कूट 1) n. *das Stirnbein mit seinen Vorsprüngen, Horn.* — 2) m. n. *Kuppe* BEIG. P. 3,13,29. *Spitze* überh. R. 6,95,21. — 3) *Spitze, so v. a. der Vornehmste —, Erste unter* (Gen.). — 4) n. *ein best. Geräte.* — 5) (*m. *n.) *ein eiserner Hammer* MBu. 16,4,6. — 6) *m. n. *ein best. Theil des Pfluges.* — 7) m. *eine Art Halle oder Tempel* (मण्डप) HEMADAI 1,188,15. 189,28. 779,6. 11. — 8) m. n. *Haufe, Menge.* — 9) (*m. *n.) *Fussangel, Fallstrick, Falle* (auch in übertr. Bed.). — 10) n. *verfälschte Waare* VARĪU. BĀN. 14,3. — 11) (*m.) n. *Täuschung, Trug, Unwahrheit.* — 12) m. *eine best. Constellation.* — 13) m. *eine Unterart des Graha-juddha.* — 14) m. *mystische Bez. des Lawtes लं.* — 15) *m. n. *Unbewegliches, Unveränderliches.* — 16) *m. n. *Wasserkrug.* — 17) *m. n. *eine best. Pflanze.* — 18) *m. *die Mitte eines Elephantenzahns* GAL. — 19) *m. f. *Haus.* — 20) *m. Bein. *Agastja's.* — 21) m. N. pr. eines Feindes des Vishṇu.
2. कूट 1) Adj. (f. मा) a) *ungehört* vom Rinde, *welches nur unvollkommene Fortsätze des Stirnbeins hat.* — b) *trügerisch, falsch, verfälscht, hinterlistig.* — 2) *m. *ein Stier mit abgebrochenen Hörnern.*
कूटक 1) Adj. *falsch* (Münze). — 2) m. a) **Haarflechte.* — b) **eine best. wohlriechende Pflanze.* — c) N. pr. eines Berges. — 3) n. a) *Erhöhung, Vorsprung.* — b) **Pflugschar.*
कूटकर्मन् n. *Betrügerei* DAÇAK. 56,4.
कूटकाष्यान n. *eine Erzählung mit Attrappen.*
*कूटकार und ०क m. *Fälscher, falscher Zeuge.*
कूटकात् m. 1) *Fälscher, Bestecher, Fälscher von* (Gen.). — 2) **Schreiber.* — 3) **Bein. Çiva's.*
*कूटकिन् m. *Bein. Çiva's* GAL.

कूटखड्ग m. ein verstecktes Schwert, Stockdegen.
 कूटग्रन्थ m. Titel eines Werkes.
 कूटचक्रम् m. Gaunder, Betrüger.
 कूटज m. *Wrightia antidysenterica* RĪĀN. 9,52.
 कूटतापस m. Einer der einen Asketen spielt.
 कूटतुला f. eine falsche Wage.
 कूटधर्म Adj. wo Trug als Recht gilt.
 *कूटपर्व m. = कूटपूर्व.
 कूटपाकल m. 1) Fieber beim Elephanten MĀLĀTm. 24,9 (68,4). — 2) eine Art Fieber beim Menschen BHIVAPR. 3,71.
 कूटपालक m. 1) = कूटपाकल 1) MĀLĀTm. ed. Bomb. 68,4, v. l. — 2) *Töpferofen. — Fehlerhaft für कूटपाकल.
 कूटपाश m. Fallstrick KĀD. II,129,14.
 कूटपुरि (metrisch) und ०री f. eine Art Kranich.
 *कूटपूर्व m. Fieber beim Elephanten.
 कूटबन्ध m. Fallstrick.
 *कूटबन्धम् Absol. P. 3,4,41, Schol.
 कूटमान n. falsches Maass, — Gewicht.
 कूटमुद्गर 1) m. eine versteckte hammerähnliche Waffe. — 2) Titel eines Werkes.
 कूटमोहन m. Bein. Skanda's.
 *कूट्य् 1) ०यति (परितापे, परिदक्षि, मत्ते). — 2) ०यते (अप्रसादे, अप्रतापने, अप्रदाने, अस्वसादने).
 *कूटयत्न n. Falle.
 1. कूटयुद्ध m. ein hinterlistiger Kampf.
 2. कूटयुद्ध Adj. hinterlistig kämpfend.
 कूटयाधिन् Adj. dass.
 कूटचरणा f. 1) Hinterlist. — 2) Falle.
 कूटलेख m. und ०लेख्य n. ein falsches Schriftstück.
 कूटशाम् Adv. haufenweise.
 कूटशात्मलि m. f. 1) **Andersonia Rohitaka* RĪĀN. 8,14. — 2) eine mythische Baumwollenstaude mit scharfen Dornen, mit der Verbrecher in Jama's Welt gemartert werden, und eine Hölle mit diesen Martern. Auch ०ली f. und ०लिक m.
 कूटशासन n. ein gefälschtes Edict.
 कूटशील m. N. pr. eines Berges VP.² 2,142.
 कूटसंक्रान्ति f. der Eintritt der Sonne in ein anderes Zodiakalbild nach Mitternacht.
 कूटसंघटितलक्षण n. Titel eines Werkes.
 कूटसंदोह m. desgl.
 कूटसात्तिन् m. ein falscher Zeuge GAUT. 15,16.
 कूटसाह्य n. ein falsches Zeugnis.
 कूटस्थ 1) Adj. a) an der Spitze stehend, die höchste Stelle einnehmend. — b) am Ende eines Comp. in einem Haufen von —, mitten unter — stehend. — c) unbeweglich, ewig unveränderlich.

Nom. abstr. ०त्व n. — 2) *m. n. ein best. Parfum RĪĀN. 12,131 (m.). — 3) *n. die Seele.
 कूटस्थदीप m. Titel eines Prakaraṇa in der Pañkādaṣṭi.
 कूटस्वर्ण n. verfälschtes Gold HEMĀDRI 1,725,19.
 कूटकेमन् n. dass.
 कूटात m. ein falscher Würfel.
 कूटाख्यान = कूटकाख्यान.
 कूटागार m. n. Dachzimmer, Belvedere, Lusthaus KĀRAKA 1,14. VP. 6,3,36. LALIT. 73,3.4. KĀRANḌ. 7, 9. 66,11.
 *कूटायु m. eine roth blühende Moringa.
 *कूटाथभाषिता f. = कूटकाख्यान.
 1. *कूड, कूडति (घसने, घनत्वे).
 2. कूड, कूडयति, कूडयति versengen RV. Vgl. 2. कूल. — Mit उप rösten KĀRAKA 3,7 (०कूड zu lesen).
 *कूड्य n. = कुड्य Wand.
 कूष्, कूषति sich zusammensziehen. कूषित zusammengesogen, eingeschnürt, zugekniffen. — *Caus. कूषयति, ०ते zusammensziehen. — Mit नि, ०कूषित geschlossen (Blume) RĪĀN. 2,38. — Mit वि Caus. zusammensziehen.
 *कूषाकुच्छ (१) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Civa's.
 *कूषिा 1) Adj. = कुषिा lahm am Arm. — 2) m. ein best. Vogel GAL.
 *कूषिका f. 1) Horn. — 2) ein Wirbel aus Rohr am unteren Ende der indischen Laute.
 *कूषितेक्षण m. Geier.
 कूषना f. Pl. Bez. best. Wasser.
 कूषर m. ein von einem Rshi mit einer Brahmanin am ersten Tage ihrer Menses erzeugter Sohn.
 कूषी f. Reisbündel, Büschel.
 कूषीमय Adj. aus कूषी bestehend.
 *कूषाल m. = कु० *Bauhinia variegata*.
 कूष 1) m. a) Grube, Höhle. — b) Brunnen. — c) *ein Pfosten zum Anbinden eines Bootes oder Mast. — d) *ein Fels oder Baumstamm in einem Flusse. — e) *Oelschlauch. — f) * = मन्मान. — 2) *f. कूषी a) ein kleiner Brunnen. — b) Nabel. — c) Flasche.
 कूषक 1) m. a) Grube, Höhle. — b) Hautpore. — c) *Lendenhöhle. — d) ein winziger Brunnen, Brunnen überh. Ind. St. 15,297. — e) *eine Pfütze in einem ausgetrockneten Flussbette. — *f) *g) *h) = कूष 1) c) d) e). — i) *Scheiterhaufen. — k) * = अच्युता. — 2) f. कूषिका a) = 1) e) KĀD. 251,18. — b) ein kleiner Krug, Fläschchen BHIVAPR. 2,26. 86. — c) *ein Fels im Wasser. — d) * = अच्युता.
 *कूषकच्छुप m. eine Schildkröte im Brunnen, so

v. a. ein unerfahrener Mensch.

कूपकन्दर् m. N. pr. eines Mannes.
 कूपकपा m. desgl.
 कूपकार m. Brunnengräber.
 *कूपकिन् Adj. von कूपक.
 कूपकर्म m. eine Schildkröte im Brunnen Spr. 7722.
 *कूपखा und ०खानक m. Brunnengräber.
 कूपचक्र n. Brunnenrad. ०घट m. Pl. die Krüge daran JOGAT. UP. 5.
 *कूपज m. Haar.
 *कूपजलोद्वाहन n. Schöpfrad GAL.
 *कूपत् Indeccl.
 कूपदर्डर m. ein Frosch im Brunnen (von einem unerfahrenen Menschen).
 *कूपबिल n. P. 6,2,102.
 कूपमण्डक m. (PRASANNAR. 14,19) und *०को f. = कूपदर्डर.
 *कूप्य्, ०यति (दौर्बल्ये).
 कूपयत्न n. Schöpfrad MĀKĀ. 178,7.
 कूपराज्य n. N. pr. eines Landes.
 कूपशय Adj. im Brunnen steckend MBu. 5,160, 102.
 *कूपाङ्ग m. Haarsträubung.
 कूपाप्, ०पते zu einem Brunnen werden.
 *कूपार m. = अकूपार Meer.
 *कूपिक Adj. von कूप.
 कूपित (von कूप Pore) so v. a. emporggerichtete Härchen habend Buḷg. 3,16,15, v. l.
 *कूपेपिशाचक m. Pl. (संज्ञायाम्).
 कूप्य Adj. (f. अ) in einer Grube —, in einem Brunnen befindlich.
 कूबर 1) m. oder n. (MAITR. S. 2,1,11) und f. कूबरी Deichsel. Am Ende eines adj. Comp. f. अ HEMĀDRI 1,643,9. — 2) *f. कूबरी ein von Ochsen gezogener Wagen. — 3) *Adj. a) reizend, schön. — b) bucklig.
 कूबरस्थान n. Wagensitz Śā. zu RV. 3,14,3.
 *कूबरिन् m. Wagen.
 *कूम n. See, Teich.
 *कूमनस् Adj. bösesinnig.
 कूर n. gekochter Reis BHIVAPR. 2,14. — HARIV. 9546 fehlerhaft für कूर.
 कूर्कुर m. ein best. Kinder bedrohender Dämon.
 कूर्च 1) m. n. (GAUT.) Büschel, ein Bündel von Gras oder Halmen (als Sitz); Wedel, Besen. — 2) m. (*n.) Bündel, Wulst, Ballen (am menschlichen Körper). — 3) (*m.) n. Bart (bei Menschen und Thieren) KĀD. 47,4. 254,12. — 4) *m. n. die Gegend zwischen den Augenbrauen. — 5) *m. Kopf.

— 6) * m. Vorrathskammer. — 7) m. die mystische Sibbe कुम् or कुं. — 8) * m. n. Betrug, Heuchelei. — 9) * m. n. Prahlerei. — 10) * m. n. Härte.
 कूर्चक 1) m. a) Büschel. — b) Bürste, Pinsel. व-
 षुया^० K. Id. II, 78, 22. — c) = कूर्च 2). — d) Bart,
 am Ende eines adj. Comp. Spr. 7631. — e) * = कूर्च-
 शीर्ष NICH. Pa. — 2) f. कूर्चिका a) * Pinsel. — b)
 * Schlüssel. — c) * Nadel. — d) * Knospe. — e) Knol-
 lemmilch.
 कूर्चिकिन् Adj. wulstig.
 कूर्चिता f. Nom. abstr. zu कूर्च Bart.
 *कूर्चपर्णी f. Gymnema sylvestre NICH. Pa.
 कूर्चल Adj. bärtig.
 कूर्चशिरस् n. der obere Theil des Ballens an Hand
 und Fuss.
 *कूर्चशीर्ष und *कं m. eine best. Pflanze RĀGAN. 5, 11.
 *कूर्चशेखर m. Kokosnussbaum RĀGAN. 11, 47.
 कूर्चामुख m. N. pr. eines Rshi.
 कूर्चाल (Conj.) Adj. = कूर्चल.
 कूर्चिन् Adj. langbärtig.
 कूर्द, कूर्दति, ँते 1) springen, hüpfen. — 2) * Med.
 spielen. — Mit अति herumspringen, — hüpfen. —
 Mit उद् aufspringen. — Mit प्र Sprünge machen.
 कूर्द m. Sprung. प्रजापते: Name eines Sāma n.
 कूर्दन 1) n. a) das Springen. — b) * Spiel. — 2) * f.
 घ्रा (GAL.) und ई der Vollmondstag im Monat Kāi-
 tra, ein Festtag zu Ehren des Liebesgottes.
 कूर्प 1) Sand. — 2) * n. die Gegend zwischen den
 Augenbrauen.
 *कूर्पक n. = कूर्प 2) GAL.
 कूर्पर 1) m. (*f. घ्रा) Ellbogen BĀLAR. 239, 9. Bis-
 weilen auch Knie. — 2) m. N. pr. eines Dorfes.
 *कूर्परित Adj. mit dem Ellbogen gestossen BĀLAR.
 239, 3 v. u.
 *कूर्पस n. das Innere der Kokosnuss GAL.
 *कूर्पास m. 1) Panzer. — 2) Jacke, Mieder.
 कूर्पासक m. Jacke, Wamms HARSHA. 174, 16.
 कूर्म 1) m. a) Schildkröte. Am Ende eines adj.
 Comp. f. घ्रा. — b) die als eine auf dem Wasser
 schwimmende Schildkröte dargestellte Erde. — c)
 Bez. des 14ten Adhja in VARĀH. BH. S. VARĀH.
 JOGAI. 9, 4. — d) eine best. Stellung der Finger oder
 Hände. — e) ein best. Wind im menschlichen Kör-
 per, der das Schliessen der Augen bewirkt, 264, 33.
 265, 5. — f) N. pr. α) einer Gottheit. — β) eines
 Schlangendämons. — γ) eines Rshi. — 2) f. कूर्मी
 Schildkröteweibchen.
 कूर्मकल्प m. ein best. Kalpa 2) h) HEMADRI 1,
 338, 10.
 कूर्मचक्र n. ein best. Diagramm.

कूर्मद्वादशी f. der zwölfte Tag in der — Hälfte
 des Pausha.
 कूर्मनाडी f. eine best. Arterie unter der Halsgrube.
 कूर्मनाथ m. N. pr. eines Verfassers von Mantra.
 कूर्मपति m. der Fürst der Schildkröten (trägt die
 Erde).
 कूर्मपित्त n. 1) Schildkrötengalle. — 2) eine Schüs-
 sel mit Wasser.
 कूर्मपुराण n. Titel eines Purāṇa.
 1. कूर्मपृष्ठ n. der Rücken einer Schildkröte.
 2. कूर्मपृष्ठ m. 1) * Kugelamaranth. — 2) N. pr. eines
 Jāksha.
 *कूर्मपृष्क n. Schüssel.
 कूर्ममृषी f. Schildkröteneiweibchen NAIŚH. 12, 106.
 कूर्मलक्षण n. Titel eines Werkes.
 कूर्मविभाग m. Eintheilung des Globus (Halb-
 globus).
 कूर्माङ्ग n. Erdglobus VARĀH. JOGAI. 3, 18.
 कूर्मासन n. eine best. Art des Sitzens bei den
 Asketen.
 कूर्मिका f. ein best. Sattelinstrument S.S.S. 185.
 कूर्मि und कूर्मिन् in तुवि.
 1. *कूर्ल् कुलति (श्रावरण).
 2. कूर्ल् कुलपति versengen. — Mit अथ dass. —
 Vgl. 2. कूर्ड.
 कुल् n. 1) Abhang, Hügel. — 2) Ufer. Am Ende
 eines adj. Comp. f. घ्रा. — 3) Toppē KĀRAKA 1, 8 (1). —
 4) * Teich. — 5) * Nachtrab eines Heeres. — 6) N.
 pr. einer Oertlichkeit. — 7) mit तुल् verwechselt.
 कुलक 1) * m. n. a) Ufer. — b) Toppē. — 2) m.
 a) * Ameisenhaufe. — b) Pl. v. l. für कालकञ्ज
 VP. 2, 71. — 3) * n. Trichosanthes dioeca. — 4)
 * f. लिका base or bottom part of the Indian lute;
 vgl. कूपिका.
 कुलकष 1) Adj. (f. घ्रा) das Ufer mit sich fort-
 reissend. — 2) * m. a) Meer. — b) Strömung. —
 3) * f. घ्रा Fluss RĀGAN. 14, 9.
 कुलचर Adj. am Ufer —, am Wasser sich auf-
 haltend.
 कुलजात Adj. am Ufer wachsend 164, 12.
 *कुलतण्डुल m. Brandung.
 *कुलंधय Adj. (f. ई) VOP. 26, 53.
 *कुलभङ्ग m. Brandung.
 *कुलभू f. Uferland, Küste.
 कुलमुहुज Adj. (*f. घ्रा) das Ufer unterwühlend.
 *कुलमुहृत् Adj. das Ufer fortrettsend.
 *कुलवत् 1) Adj. mit Ufern versehen. — 2) f.
 वती Fluss RĀGAN. 14, 9.
 *कुलरुपुड und *कं m. Brandung.
 *कुलास gaṇa संकलादि.

कुलि m. N. pr. eines Brahmanen.
 कुलिक m. N. pr. eines Fürsten.
 कुलिन् 1) * Adj. mit Ufern versehen. — 2) f. ँनी
 Fluss.
 कुलेचर Adj. = कुलचर BHĀVAPA. 2, 2, 4.
 कुल्वज? AV. 12, 5, 12. 53.
 कुल्प Adj. zum Ufer gehörig.
 कुल्च Adj. kahl in अति.
 *कुल्वार m. Meer.
 कुशाम्ब m. N. pr. eines Mannes TĀNDJA-BH. 3, 6, 8.
 कुश्र्म m. wohl ein best. dämonisches Wesen. कुश्र्म
 MAITR. S. 3, 15, 9.
 कुश्राण्ड 1) m. Beninkasa cerifera MBH. 13, 91,
 39. — 2) n. Bez. der Verse VS. 20, 14. fgg. TAITR.
 Ā. 2, 7, 1, 8, 1.
 कुश्राण्डक m. N. pr. eines Schlangendämons
 MBH. 1, 35, 11.
 कुश्र्म s. कुश्र्म.
 कुश्राण्ड 1) m. a) * Beninkasa cerifera. — b) Pl.
 eine best. Art von Dämonen VP. 1, 12, 13. — c) N.
 pr. eines Krankheitsdämons HARIV. 3, 109, 75. —
 2) f. घ्रा Bein der Durgā. — 3) f. ई a) * Beninkasa
 cerifera RĀGAN. 7, 158. — b) Bein der Durgā HA-
 RIV. 2, 120, 17. — c) Bez. der Verse VS. 20, 14. fgg.
 — 4) n. desgl. GAUT.
 कुश्राण्डक 1) (* m.) n. = कुश्राण्ड 1) a) KĀRAKA
 1, 27. — 2) * m. N. pr. eines Dieners des Çiva.
 कुश्राण्डरीपिका f. Titel eines Werkes BÜHLER,
 Rep. No. 15.
 कुश्राण्डरानुपुत्र m. N. pr. eines Dämons MABĀC.
 1, 4, 9.
 कुश्राण्डिनी f. N. pr. einer Gottheit.
 *कुश्र्ना f. Heuchelei.
 *कुश्रा f. Nebel.
 *कुका m. 1) Kehlkopf. — 2) Kehle. — 3) Hals. —
 4) Gaumen. — 5) Nabel.
 कृका m. 1) * Perdix sylvatica. — 2) * Wurm.
 — 3) * eine best. Einnahmestelle. — 4) N. pr. α)
 eines Mannes. — β) * einer Oertlichkeit.
 *कृकाणीय Adj. von कृकाण.
 कृकाणीयु m. N. pr. eines Sohnes des Raudrāçva.
 कृकाणक ein best. giftiges Thier KĀRAKA 6, 23.
 कृकादार्शू m. oder f. ein best. dämonisches Wesen.
 कृकार 1) m. a) eine Art Rebhuhn. — b) * Piper Chaba
 RĀGAN. 6, 113. — c) * wohlriechender Oleander (?). —
 d) ein best. Wind im menschlichen Körper, der den
 Hunger bewirkt, 264, 33. 265, 7. — e) * Bein. Çiva's.
 — 2) * f. घ्रा langer Pfeffer RĀGAN. 6, 11.
 कृकाल 1) m. a) eine Art Rebhuhn. — b) = कृकार
 1) d). — 2) * f. घ्रा langer Pfeffer.

कृकलस m. Eidechse, Chamäleon MAITR. S. 3, 14, 21.

कृकलसक m. dass.

कृकलसतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

कृकलसत्र n. Nom. abstr. von कृकलस.

कृकलसदीपिका f. Titel eines Werkes.

कृकली Adv. mit भू zum Rebhuhn werden.

कृकवीकु m. 1) Hahn MAITR. S. 3, 14, 15. *f. ebenso. — 2) Pfau. — 3) *Eidechse, Chamäleon.

*कृकवाकुघ्न m. Bein. Kārttikeja's.

कृकषा f. ein best. Vogel.

कृकट n. und कृकटी f. Halsgelenk.

कृकटक 1) n. a) *Nacken. — b) ein best. Theil einer Säule. — 2) f. °टिका Halsgelenk.

कृकलिका f. ein best. Vogel.

कृकिन् m. N. pr. eines mythischen Fürsten.

*कृकलस m. = कृकलस.

कृक्क 1) Adj. (f. ष्ट) a) was Beschwerde und Noth verursacht, schlimm, arg, gefährlich (Krankheit). °म् Adv. auf eine arge, jämmerliche Weise. — b) sich in Noth und Jammer befindend. v. l. कृत्स. — 2) m. n. a) Schwierigkeit, Beschwerde, Widerwärtigkeit, Ungemach, Noth, Jammer, Elend, Gefahr. Instr., Abl. (*mit einem Partic. praet. pass. componirt), °तम् und कृक्क° mit Beschwerde, — Mühe, — Anstrengung, — genauer Noth, schwer. — b) *Harnbeschwerte RĀĀN. 20, 19. — c) Kasteiung, Busse GAUT. 26, 1. 24. — d) eine best. kleine Busse.

कृक्कर्मन् n. Beschwerde, Mühe.

कृक्कालि m. Zeit der Noth, Stunde der Gefahr 79, 25. 26.

कृक्कगत Adj. 1) sich in Noth —, sich in Gefahr befindend, gefährdet 82, 17. — 2) einer Kasteiung obliegend 89, 1.

कृक्कता f. Gefährlichkeit (einer Krankheit).

कृक्कदशरात्र m. eine best. zwölfstägige Kasteiung ĀPAST. 1, 27, 6. 7. 28, 20.

कृक्कपति Adj. in Noth gerathen 135, 10.

कृक्कप्राण Adj. dessen Leben in Gefahr steht, mit Mühe sein Leben fristend.

कृक्कभाञ्ज Adj. mit Mühe und Noth verbunden MBu. 2, 15, 2.

कृक्कभोमिन् Adj. mit Fasten sich kasteiend MBu. 12, 35, 7.

कृक्कमूत्रपुरीष Adj. mit Beschwerde den Leib ausleerend. Nom. abstr. °ल n.

कृक्कत्रय Adj. in schlimmer Lage sich befindend MBu. 3, 34, 13.

कृक्कशम् Adv. kürglich.

कृक्कसंवत्सर m. eine best. einjährige Kasteiung

ĀPAST. 1, 25, 8. 27, 8.

कृक्कतिकृक्क m. 1) Du. die gewöhnliche und die gesteigerte Busse GAUT. 19, 20. — 2) Sg. eine best. Busse GAUT. 26, 20.

कृक्कवद् m. = कृक्कसंवत्सर GAUT. 23, 32.

कृक्क्याप्, °पते 1) Beschwerde u. s. w. empfinden. ĀPAST. Çr. 10, 26, 16. — 2) *etwas Arges im Sinne haben.

*कृक्कृरि m. eine best. Citracee.

कृक्कृध् m. eine best. sechstägige Busse.

*कृक्कृन् Adj. mit Beschwerde u. s. w. verbunden, B. u. s. w. empfindend.

कृक्क्री Adv. mit भू in Verlegenheit gerathen KĀND. UP. 5, 3, 7.

कृक्क्रीभाव m. das in Verlegenheit Gerathen ĀNANDAG. zu ÇĀNK. zu KĀND. UP. 5, 3, 7.

कृक्कृष्टिन् Adj. in Gefahr sich begebend.

कृक्कृन्मील m. eine best. Krankheit der Augenlider ÇĀNK. SAMB. 1, 7, 83.

कृक्कृ Bez. der Wurzel 1. कृ, करोति, कुरुते 235, 25.

*कृक्कृ, कृडति v. l. für कृक्कृ, कृडति.

*कृक्कृञ्ज m. fehlerhaft für कृक्कृञ्ज.

*कृक्कृ m. Maler.

कृक्कृ 1) Adj. Subst. am Ende eines Comp. machend, vollbringend, ausführend, bewirkend, verursachend, zu Stande bringend, hervorbringend, anfertiger, Veranstalter, Verfasser u. s. w. — 2) m. a) ein an Wurzeln tretendes Nominalsuffix. — b) ein mit einem solchen Suffix gebildetes Nomen.

कृक्कृ 1) Adj. a) gemacht, gethan, ausgeführt u. s. w.; vgl. 1. कृ. Im Comp. bisweilen in verstellter Ordnung, z. B. ब्रह्माञ्जलिकृत Adj. = कृतब्रह्माञ्जलि. — b) zubereitet, zugerüstet, aufgestellt; bereit, geneigt zu Etwas. — c) erworben, vorhanden. — d) gut gethan, zweckmässig, recht, gut. कृतम् als Ausdruck des Einverständnisses, der Einwilligung. — e) vergangen, n. Vergangenheit AIR. Bn. 3, 1. — f) कृतम् mit सक् oder blosser Instr. (308, 19) abgethan damit, so v. a. dessen bedarf es nicht, genug des. — g) am Ende eines Comp. betreffend, sich beziehend auf JĀN. 2, 210. — 2) m. N. pr. a) eines der विंशे देवस. — b) verschiedener Männer. — 3) n. a) That, Werk, Handlung. — b) Wohlthat. — c) Zauberwerk SĀMAY. Bn. 3, 5, 5. — d) *Folge, Frucht, Lohn. — e) Einsatz im Spiele, Preis oder Beute eines Kampfes. — f) derjenige Würfel oder diejenige Würfelseite, welche mit vier Augen bezeichnet ist. Coll. die vier Würfel (im Gegensatz zum ष्टेन, dem Kali).

— g) Bez. der Zahl vier. — h) Bez. des ersten Jugs oder goldenen Weltalters. — 4) Instr. कृतेन and Loc. कृते wegen, für, an Stelle von; die Ergänzung im Gen. oder im Comp. vorangehend. कृते ohne Ergänzung für Etwas 179, 8. Vop. 1, 2.

कृतक 1) Adj. a) zubereitet, künstlich bereitet, — hervorgebracht, künstlich. पुत्र so v. a. ein adoptirtter Sohn. Nom. abstr. °ल n. — b) er künstelt, verstellt, sich verstellend, falsch. कृतकम् und कृतक° Adv. verstellter Weise. — 2) m. N. pr. verschiedener Männer. — 3) *n. a) ein best. Salz (विडुवण) RĀĀN. 6, 98. — b) Kupfervitriol RĀĀN. 13, 98.

*कृतकर m. Bein. Çiva's GAL.

कृतकर्तव्य Adj. der seine Aufgabe erfüllt hat.

1. कृतकर्मन् n. eine vollbrachte That Spr. 1854.

2. कृतकर्मन् Adj. 1) der sein Werk —, seine Obliegenheit erfüllt hat. — 2) *geschickt.

कृतकल्प Adj. beschlagen in (Loc.).

कृतकल्पतरु m. Titel eines Werkes.

कृतकाम Adj. (f. ष्ट) der seinen Wunsch erreicht hat, befriedigt R. 1, 66, 6. 2, 53, 6.

कृतकारिन् Adj. ein Werk —, eine Sache thuernd

1. कृतकार्य n. ein erreichter Zweck.

2. कृतकार्य Adj. der seinen Zweck erreicht hat, zu — friedengestellt. Mit einem Instr. Jm's nicht bedürfend. Nom. abstr. °ल n.

1. कृतकाल m. die festgesetzte Zeit.

2. कृतकाल Adj. 1) der Zeit nach bestimmt, auf eine best. Zeit gegeben (Pfand) Nā. 4, 51. — 2) der eine best. Zeit gewartet hat.

1. कृतकृत्य n. Gethanes und Zuthuendes. — °कृत्यञ्ज

MBu. 4, 882 fehlerhaft für °कृत्यञ्ज.

2. कृतकृत्य Adj. 1) der seine Pflicht erfüllt hat. —

2) der seine Absicht —, seinen Zweck erreicht hat, zufriedengestellt, — in Bezug auf (Loc.). Nom. abstr. °ता f.

कृतकृत्यभाव m. Nom. abstr. zu 2. कृतकृत्य 2)

NAISB. 6, 106.

*कृतकोटि m. N. pr. eines Kāçjapa und Bein.

Upavarsha's.

कृतक्रिय Adj. der eine heilige Handlung vollzogen hat.

कृततण 1) Adj. (f. ष्ट) a) Musse —, freie Zeit habend KĀRĀKA 8, 3. — b) mit Ungeduld wartend, nicht erwarten könnend; die Ergänzung im Loc., im Acc. mit प्रति, im Infin. oder im Comp. vorangehend. — c) schnell bei der Hand seiend, nicht lange säumend KĀRĀKA 3, 3. — d) am Ende eines Comp. ausgesetzt, unterliegend ÇĀNK. zu KĀND.

Up. S. 361. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.

कृतोभि Adj. gerüttelt Spr. 7753.
 कृतघ्न Adj. (f. घ्ना) Wohlthaten zu Nichts machend, undankbar. Nom. abstr. °ता f. und °ल n.
 कृतघ्नी Adv. mit कर् Jmd undankbar sein lassen. Davon Nom. act. °कृति f. NaisH. 6,85. °करणा n. Comm.
 कृतचूड Adj. un dem die Ceremonie der Tonsur vollbracht worden ist.
 कृतचेतम् m. N. pr. eines Brahmanen.
 कृतच्छन्दस् n. Pl. eine best. Klasse von Metren.
 कृतच्छिद्र 1) Adj. durchlöchert, mit einer Oeffnung versehen. — 2) *f. घ्ना *Luffa acutangula* Rîéan. 3,36.
 कृतज्ञ 1) Adj. (f. घ्ना) a) das Rechte kennend MBu. 12,104,6. — b) der Wohlthaten eingedenk, erkenntlich, dankbar. Nom. abstr. °ता f. — 2) m. a) Bein. Çiva's. — b) *Hund.
 कृतज्ञय m. N. pr. verschiedener Männer.
 कृततीर्थ Adj. 1) wozu ein Steig geführt worden ist Kir. 2,3. — 2) wozu man eine Anleitung erhalten hat ebend.
 *कृतत्राणा f. *Ficus heterophylla* Rîéan. 5,55.
 कृतव n. das Gethansein, Fertigkeit Gaim. 3,4,40.
 कृतवर् Adj. (f. घ्ना) eilend 290,5.
 कृतदार Adj. beweibt, verheirathet Spr. 7841.
 कृतदास m. Jmd der auf eine bestimmte Zeit sich selbst zum Slaven anbietet.
 कृतदीर्घरोष m. lange anhaltender Zorn 317,21.
 कृतदेश Adj. dessen Stelle bestimmt ist Gaim. 5,2,21.
 कृतदोष Adj. der sich vergangen hat Pau. 8,5.
 कृतयुति f. N. pr. einer Fürstin.
 कृतद्वेषु Adj. vielleicht Güter vertheilend.
 कृतद्विष्ट Adj. dem Beginneneines Andern zürnend.
 कृतधन्वन् m. v. l. für कृतवर्मन्.
 कृतधर्म m. N. pr. eines Mannes VP. 2 4,55. °न् m. 44.
 कृतधी Adj. 1) klug Mudra. 102,4. — 2) entschlossen (mit Infln.) Mudra. 100,8.
 कृतध्वज् Adj. mit Bannern versehen.
 कृतध्वज् m. N. pr. eines Fürsten.
 कृतनख Adj. der seine Nägel in Ordnung gebracht hat.
 कृतनन्दन m. N. pr. eines Fürsten VP. 4,24,17.
 कृतनाशक und °नाशन Adj. undankbar.
 कृतनिश्चय Adj. (f. घ्ना) 1) der sich von Etwas überzeugt hat Spr. 7728. — 2) fest entschlossen (die Ergänzung im Dat., Loc., Infln. oder im Comp. vorangehend), entschlossen (Wort, Rede) Kid. 199,20.
 कृतनिश्चयिन् Adj. entschlossen Spr. 1860.
 कृतपणा Adj. (f. घ्ना) der eine Wette eingegangen ist, mit Loc. des Einsatzes.
 कृतपद Adj. der Fuss gefasst hat Spr. 7657.

कृतपर्व = कृतपुग.
 *कृतपुङ्गु Adj. im Bogenschiessen geübt.
 कृतपुण्य Adj. (f. घ्ना) glücklich.
 कृतपूर्व Adj. zuvor gethan Daçak. 59,3.
 कृतपूर्वनाशन n. das Nichtanerkennen geleisteter Dienste Spr. 196.
 *कृतपूर्विन् Adj. der zuvor Etwas (Acc.) gethan —, verfertigt hat u. s. w.
 कृतप्रज्ञ Adj. klug.
 कृतप्रतिकृत n. 1) Angriff und Widerstand. — 2) Wiedervergeltung eines Angriffes.
 कृतप्रहरण Adj. der sich im Gebrauch der Waffen geübt hat.
 कृतप्रिय Adj. dem ein Gefallen erwiesen worden ist MBu. 3,166,14.
 *कृतफल 1) Adj. mit Erfolg gekrönt. — 2) f. घ्ना eine *Mucuna*. — 3) n. Kubebe.
 कृतबन्धु m. N. pr. eines Fürsten.
 कृतबुद्धि Adj. 1) einsichtsvoll. — 2) der einen bestimmten Entschluss gefasst hat, fest entschlossen; die Ergänzung im Dat. oder Infln. (Hariv. 2,61,12).
 कृतब्रह्मन् Adj. 1) der seine Andacht verrichtet hat. — 2) wofür oder für wen man eine Andacht verrichtet hat.
 कृतभग m. N. pr. eines Mannes; Pl. sein Geschlecht.
 कृतभाव Adj. der seine Gedanken auf — (Loc.) gerichtet hat.
 कृतभूमि f. ein ad hoc zubereiteter Platz Âpast.
 कृतमति Adj. (f. eben so) der sich zu Etwas entschlossen hat.
 कृतमन्दपदव्यास Adj. (f. घ्ना) die Füße langsam setzend und zugleich wenige Worte gebrauchend Spr. 7840.
 कृतमन्दार m. N. pr. eines Mannes.
 कृतमाल 1) m. a) die gesprenkelte Antilope Duany. 6,69. — b) *Cassia fistula*. — 2) f. घ्ना N. pr. eines Flusses.
 *कृतमालक m. = कृतमाल 1) a) (Gal.) und b).
 *कृतमुख Adj. geschickt.
 *कृतपुं°यति den Kṛta-Würfel ergreifen.
 कृतपुंसु Adj. der den Opferspruch gesprochen hat.
 कृतपुत्र m. N. pr. eines Sohnes des Kṛjavana.
 कृतपुत्र Adj. der sich angestrengt hat Spr. 1862.
 कृतपुत्रम् m. N. pr. eines Ângirasa.
 कृतपुग n. das goldene Weltalter.
 *कृतपूष m. mit Salz und Fett zubereitete Brühe von Hülsenfrüchten u. s. w. Madanay. 111,24.
 कृतपथ m. N. pr. eines Mannes.
 कृतलक्षण 1) Adj. a) gekennzeichnet. — b) gute Kennzeichen an sich tragend. — c) gebrandmarkt.

— 2) m. N. pr. eines Mannes.
 कृतवत् 1) Adj. a) Partic. praet. act. von 1. कर्. — b) vielleicht der den Einsatz hat. — 2) f. °वती
 N. pr. eines Flusses VP. 2 2,149.
 कृतवर्मन् m. N. pr. verschiedener Männer.
 कृतवसति Adj. der seinen Wohnsitz aufgeschlagen hat, wohnend, sich aufhaltend.
 कृतविद्य Adj. der Studien gemacht —, Etwas gelernt hat, unterrichtet, gelehrt.
 कृतविलास m. N. pr. eines Mannes.
 कृतवीर्य 1) Adj. in Kraft stehend. — 2) m. N. pr. verschiedener Männer.
 कृतवेग m. N. pr. eines Fürsten.
 कृतवेतन Adj. Lohn empfangend.
 कृतवेदिन् Adj. 1) erkenntlich, dankbar Mudra. 182,2. Nom. abstr. °दिता f. Lalit. 35,18. — 2) knowing, observant.
 *कृतवेधक m. = °वेधन 1).
 कृतवेधन 1) m. eine Art Fenchel oder Anis. — 2) *f. घ्ना *Luffa acutangula* Rîéan. 3,36.
 कृतवेष 1) Adj. aufgezupft, geschmückt. — 2) *m. N. pr. eines Mannes; vgl. कार्तवेष.
 कृतवैर Adj. der Einen angefeindet hat Spr. 1864.
 कृतव्यधन Adj. (f. घ्ना) geübt im Durchstechen AV.
 कृतव्रत m. N. pr. eines Mannes.
 कृतशर्मन् m. N. pr. eines Fürsten VP. 2 3,314.
 कृतशिल्प Adj. der eine Kunst erlernt hat.
 कृतशीघ्र 1) Adj. (f. घ्ना) der sich gereinigt hat (eig. und in rituellem Sinne). — 2) N. pr. einer Oertlichkeit.
 कृतश्रम 1) Adj. der sich Mühen unterzogen hat, der sich eifrig beschäftigt hat mit (Loc. oder im Comp. vorangehend). — 2) m. N. pr. eines Muni.
 कृतश्राम R. 1,21,6 fehlerhaft für °श्रम.
 कृतसंस्कार Adj. 1) bearbeitet, zugerichtet, verziert, geschmückt. — 2) geweiht.
 कृतसंज्ञ Adj. 1) dem ein Zeichen gegeben worden ist Rîéat. 4,221. Pl. die Signale unter sich verabredet habend M. 7,190. — 2) der in Etwas eingeweiht worden ist, in घ्ना.
 *कृतसपत्निका f. eine Frau, deren Mann nach ihr noch eine andere Frau genommen hat.
 कृतसव्य Adj. mit der Opferschnur über die linke Schulter behängt Comm. zu Kîrj. Ça. 5,8,33. 9,21.
 *कृतसापत्निका, *°सापत्नी und *°सापत्नीका f. = कृतसपत्निका.
 कृतस्तोम m. Bez. bestimmter Stoma.
 कृतस्थली f. N. pr. einer Apsaras Maïtra. S. 2, 8,10. कृतस्थली VP. 2 2,255.
 कृतस्मर m. N. pr. eines Berges.

कृतस्मरचरित n. Titel eines Werkes.
 कृतस्वर Adj. mit dem ursprünglichen Accent versehen LĪṬ. 7, 11, 19.
 कृतस्त Adj. geschickt, insbes. im Schiessen DB. V. 21, 12. °वत् Adv. auf eine geschickte Weise. Nom. abstr. °ता f.
 कृता f. Spalt.
 कृताकर्त Adj. 1) n. Sg. oder Du. Gethanes und nicht Gethanes. — 2) vollbracht und nicht vollbracht, so v. a. halb gethan 167, 27. — 3) bearbeitet und nicht bearbeitet, zubereitet und nicht zubereitet. — 4) beliebig, willkürlich 38, 15. — 5) indifferent.
 कृताकृत्यसम m. Pl. Name einer Secte.
 कृतागम् Adj. der ein Vergehen begangen hat, schuldig, sündig.
 कृतागस्क Adj. dass. Buḍg. P. 10, 38, 29.
 कृतामि m. N. pr. eines Mannes.
 कृताङ्क Adj. gebrandmarkt.
 कृताञ्जलि 1) Adj. (f. eben so) der (zum Zeichen der Ehrerbietung und Unterwürfigkeit) die beiden Hände hohl an einander gelegt hat, mit Dat. der Person. — 2) *m. eine best. Arzneipflanze.
 कृतातिथ्य Adj. (f. स्त्री) 1) der Gastfreundschaft geübt hat. — 2) bewirtheत दाचक 6, 21.
 कृतात्मन् Adj. dessen Geist gebildet, geläutert ist.
 कृतादर Adj. (f. स्त्री) dem die gehörige Rücksicht oder Aufmerksamkeit erwiesen worden ist.
 *कृतानन Adj. kennnisreich, erfahren GAL.
 कृतानुकर Adj. Gethanes nachahmend, nicht selbstständig verfahren, dienend.
 कृतानुकृतकारिन् Adj. Etwas vor- oder nachmachend.
 कृतात्त 1) Adj. das Ende —, die Entscheidung herbeiführend. — 2) m. a) Angelegenheit, Sache, Fall. — b) das Schicksal. — c) der Todesgott, Jama 133, 2. °कास m. KĪD. II, 74, 9. — d) Dogma, Doctrin. — e) Schluss, Folgerung MBh. 12, 218, 27. — f) *eine unheilvolle That. — g) *Sonnabend. — 3) *f. स्त्री ein best. Arzneistoff.
 कृतात्तकालामुर m. N. pr. eines Asura.
 *कृतात्तजनक m. Bein. der Sonne.
 कृतात्तर Adj. der sich einen Weg gebahnt hat zu (Gen.) KĪD. 4, 5.
 कृतात्तसत्रास m. N. pr. eines Rakshas.
 कृतात्त n. 1) zubereitete, gekochte Speise. — 2) verdante Speise, die Exeremente.
 *कृतापकृत Adj. was wohl gethan und was versehen worden ist. Vgl. Spr. 923. 1557.
 कृतापराध Adj. der sich vergangen hat MĪLAV. 75. Spr. 7700. gegen (Gen.) VIKR. 18.

कृताभिषेक 1) Adj. a) der eine religiöse Abwaschung vollzogen hat. — b) geweiht. — 2) *f. स्त्री die geweihte Gemahlin eines Fürsten GAL.
 *कृताय m. der Kṛta-Würfel.
 कृतार्थ 1) Adj. dem der Argha erwiesen wird Plā. Gau. 1, 3, 31. — 2) *m. N. pr. eines Arhant's bei den Gāina.
 कृतार्थ Adj. (f. स्त्री) der sein Ziel —, seine Absicht erreicht hat, zufriedengestellt. Nom. abstr. °ता f. und °त्व n.
 कृतार्थनीय Adj. zufriedenzustellen NAISH. 9, 51.
 कृतार्थ्य् °यति Jmd (Acc.) zufriedenstellen MĪLATIM. 48, 12 (110, 4). NAISH. 17, 77. VIDDB. 29, 13. KĪD. II, 114, 8. Etwas (Acc.) befriedigen, erfüllen. प्रार्थनाम् 76, 21.
 कृतार्थी Adv. 1) mit कर zufriedenstellen. — 2) mit भू zufriedengestellt werden MĪLATIM. 91, 16.
 कृतार्थिकरण Adj. zufriedenstellend.
 कृतालय 1) Adj. a) der seine Wohnung aufgeschlagen hat, wohnend, — in (Loc. oder im Comp. vorangehend). — b) sich heimisch fühlend Spr. 6514. — 2) *m. Hund.
 कृतावसक्थिक Adj. der ein Tuch um die Lenden geschlagen hat.
 कृतावसथ Adj. den man in seinem Hause aufgenommen hat ĀPAST.
 कृतावस्थ Adj. vor Gericht geladen.
 कृताश Adj. auf Etwas hoffend MBh. 3, 31, 37.
 कृता नाशिता घ्राशा येस्ते NĪLAK.
 कृताशंस Adj. hoffend KĪD. II, 130, 13.
 कृतास्त्र 1) Adj. der sich im Gebrauch der Waffen geübt hat, mit dem Bogenschiessen vertraut. Nom. abstr. °ता f. — 2) m. N. pr. eines Kriegers.
 1. कृति f. 1) das Thun, Ausführung, Hervorbringung, Verfertigung AḠNI-P. 38, 1. Handlung, Thätigkeit. — 2) Schöpfung, Werk, literarisches Product. — 3) Zauberin, Fee. — 4) Bez. verschiedener Metra, insbes. eines von 4×20 Silben. Auch Gesamtname für alle auf कृति ausgehenden Metra. — 5) Bez. der Zahl zwanzig. — 6) Quadrat, — zahl. — 7) in der Dramatik Bestätigung —, Bewahrhaltung einer Errungenschaft. — 8) N. pr. der Gattin Saṃhrāda's.
 2. कृति m. oder f. eine best. Waffe, Messer oder Dolch.
 3. कृति m. N. pr. verschiedener Männer.
 4. *कृति f. Verletzung.
 *कृतिकर m. Bein. Rāvaṇa's.
 कृतिव n. Nom. abstr. zu कृतिन् 1) c).
 कृतिन् 1) Adj. a) thätig. — b) klug, verständig, erfahren, geschickt. Die Ergänzung im Loc. oder

im Comp. vorangehend. — c) der seine Absicht erreicht hat, zufriedengestellt. — 2) m. N. pr. verschiedener Männer.
 कृतिप्रकृति f. eine unbestimmte Aufgabe des zweiten Grades COLERA. Alg. 170.
 कृतिमत् m. N. pr. verschiedener Männer VP.²
 कृतिरथ m. N. pr. eines Fürsten VP.² 3, 331.
 कृतिरात m. N. pr. eines Fürsten.
 कृतिरामन् m. N. pr. eines Sohnes des Kṛtirāta.
 कृतिवत्सर m. Titel eines Werkes.
 कृतीमुत्त m. Metron. Rukiparvan's.
 कृते s. कृत 4).
 कृतेक्षण PĀNĪKĀT. 32, 12 fehlerhaft für कृतक्षण; vgl. ed. Bomb. 1, 55, 8.
 कृतेन s. कृत 4).
 कृतेयु (VP.² 4, 128. 129) und °क m. N. pr. eines Sohnes des Raudrāçva.
 कृतेदक Adj. 1) der die vorgeschriebenen Abwaschungen vollbracht hat. — 2) der einem Verstorbenen die Wasserspende dargebracht hat.
 कृतेन्माद् Adj. steh toll stellend KATHĪS. 18, 250.
 कृतेपकार Adj. (f. स्त्री) 1) der Jmd einen Dienst erwiesen hat 170, 27. — 2) dem ein Dienst erwiesen worden ist KUMĀRAS. 3, 73.
 कृतेजम् m. N. pr. eines Fürsten.
 कृतेजबोधिनी f. Titel eines gramm. Werkes.
 *कृतेरुद्दा f. Coccus cordifolius DBANV. 1, 1.
 कृति f. 1) Fell, Haut. — 2) Obergewand. — 3) *Birke. — 4) *Birkenrinde. — 5) * = कृत्तिका 1). — 6) *Haus. — 7) *Speise. — 8) *Ruhm.
 कृत्तिका f. 1) Pl. und (später) Sg. die Plejaden (in der älteren Zeit das erste, später das dritte Mondhaus). Die sechs Plejaden personif. sind die Ammen Skanda's. कृत्तिकानामायमः eine best. Einstedelei. *अथ कृत्तिका so v. a. heute steht der Mond in den Plejaden. कृत्तिकामाघोस्तीर्थम् ein best. Tirtha. कृत्तिकाङ्गारके zur Zeit der Vereinigung des Mars mit den Plejaden. — 2) weisse Tüpfel Comm. zu VARĀH. BH. S. 65, 5. — 3) *Karren.
 कृत्तिकाञ्जि Adj. weiss getüpfelt.
 कृत्तिकापिञ्जर Adj. fuchsroth mit weissen Tüpfeln HARSHAĪ. 43, 22.
 *कृत्तिकाभव und *कृत्तिकासंभव (GAL.) m. Metron. des Mondes.
 *कृत्तिकामुत्त m. Metron. Skanda's.
 *कृत्तिपत्नी f. eine Karaṅga-Species GAL.
 कृत्तिरथ m. N. pr. eines Fürsten.
 *कृत्तिवास m. = कृत्तिवासम्.
 कृत्तिवासम् Adj. in ein Fell gehüllt, Beiw. und Bein. Rudra-Çiva's und der Durgā.

कृतिवासेश्वर und °लिङ्ग n. Name eines Liṅga.
 कृत्यधीवासं m. ein Ueberwurf von Fell.
 कृत् 1) Adj. thatkräftig, tüchtig; kunstreich, gewandt. — 2) m. N. pr. eines Rshi.
 कृत्यत्ल Titel eines gramm. Werkes.
 कृत्य 1) Adj. a) zu ihm. कृत्यम् mit Instr. der Sache und Gen. der Person es ist Jmd um Etwas zu ihm. — b) angemessen, recht. °तम n. das Angemessene. — c) bestechlich. — d) ärztlich zu behandeln mit (im Comp. vorangehend) सुचा. 1, 34, 19. — 2) m. ein Suffix des Participii futuri passivi. — 3) f. श्री a) That, Handlung, Verrichtung, Ausführung. कृतः (Gen.) so v. a. Misshandlung. — b) das Anthun, Behezung, Zauber. — c) eine böse Fee. — d) N. pr. eines Flusses MBh. 6, 9, 18. — 4) n. a) Thätigkeit, Geschäft, Verflechtung. — b) Obliegenheit, Pflicht. — c) Vorhaben. — d) Zweck, Bestimmung eines Dinges.
 कृत्यकल्पतरु m., °कल्पद्रुम m. und °कल्पलता f. Titel von Werken.
 कृत्यका f. eine böse Fee MBh. 3, 63, 29.
 कृत्यकामुदी f. Titel eines Werkes.
 कृत्यचित्ता f. Erwägung eines denkbaren Falles Nāṣam. 6, 3, 13. 7, 15.
 कृत्यचिन्तामणि m., कृत्यतत्र n. und °तत्रार्णव m. Titel von Werken.
 कृत्यता f. Nom. abstr. zu कृत्य 1) c).
 कृत्यप्रदीप m., कृत्यमञ्जरी f., कृत्यमरुर्णव m., कृत्यरत्न n., °रत्नाकर m., °रत्नावली f. und कृत्यराज m. Titel von Werken.
 कृत्यवत् Adj. 1) in einer Thätigkeit begriffen, mit Etwas beschäftigt. — 2) ein Anliegen habend MBh. 3, 270, 6. — 3) bedürftig, verlangend nach (Instr.). — 4) der in einer Sache (Loc.) Etwas vermag B. 3, 75, 66.
 कृत्यविद् Adj. pflichtkundig Daçak. 7, 9.
 कृत्यशेष Adj. der seine Arbeit noch nicht vollbracht hat.
 कृत्यसार Titel eines Werkes.
 कृत्याकर्तृ Adj. Zauber treibend, behexend.
 कृत्याकृत्य Adj. was zu thun oder zu unterlassen ist; n. Recht oder Unrecht.
 कृत्याहृषणा (f. ई) und °हृषि Adj. Zauber vertreibend.
 कृत्यारवण Titel eines Werkes.
 कृत्यात्रय Adj. wie ein Gespenst aussehend 28, 22.
 कृत्यात्र n. ein best. Zauberspruch.
 कृत्रिम 1) Adj. (f. श्री) a) künstlich bereitet, factitious, künstlich. पुत्र m. ein Adoptivsohn GAUT. — b) verfälscht, unächt. — c) fnyirt 175, 9. — d) nicht in der Natur der Sache begründet, zufällig Spr.

II. Theil.

1882. — 2) *m. a) Olibanum. — b) ein Adoptivsohn. — 3) *f. श्री Kanal GAL. — 4) *n. a) durch Kochen gewonnenes Salz. — b) Zibeth Riçan. 12, 72. — c) Kupfervitriol und ein daraus bereitetes Collyrium.
 *कृत्रिमक m. Olibanum GAL.
 *कृत्रिमधूप m. dass.
 *कृत्रिमधूपक m. ein aus verschiedenen Stoffen bereitetes Räucherwerk.
 कृत्रिमपुत्रक m. und °पुत्रिका f. Puppe.
 *कृत्रिमरत्न n. Glas Nigā. Pr.
 कृत्रिमार्ति Adj. sich traurig stellend Daçak. 64, 9.
 कृत्वन् Adj. (f. कृत्वरी) 1) am Ende eines Comp. hervorbringend, bewirkend. — 2) thätig, rührig. — 3) zauberisch.
 कृत्वरी s. कृत्वन्.
 कृत्वम् Adv. mal. In der späteren Sprache nur am Ende eines Comp.
 कृत्वाय Absol. von 1. कृ TS. 4, 1, 5, 4. 5, 1, 6, 4.
 1. कृत्वो desgl.
 2. कृत्वो f. N. pr. einer Tochter Çuka's.
 (कृत्व्य) कृत्विय Adj. 1) der Etwas zu leisten vermag, tüchtig, wirksam. — 2) arbeitsvoll.
 *कृत्वम् n. 1) Wasser. — 2) Gesamtheit.
 कृत्वम् 1) Adj. (f. श्री) ganz, vollständig. Ausnahmsweise Pl. alle. Compar. कृत्वत्तर Air. Ān. 78, 16. — 2) m. N. pr. eines Mannes. — 3) *n. a) Wasser. — b) Bauch.
 कृत्वक Adj. jeder.
 कृत्वकारक Adj. was Jeder vermag MBh. 3, 283, 25.
 कृत्वगत m. ein best. Samādhi Kīraṇḍ. 51, 17.
 कृत्वता f. und कृत्वत्व n. Ganzheit, Vollständigkeit, Gesamtheit.
 कृत्वविद् Adj. allwissend.
 कृत्ववृत्त Adj. ganz umhüllt Çat. Br. 3, 8, 3, 37.
 कृत्वशम् Adv. ganz, vollständig.
 कृत्वकुट्टय n. das ganze Herz.
 कृत्वकारि f. N. pr. einer Apsaras Kīraṇḍ. 3, 16.
 कृत्वगत m. N. pr. eines fabelhaften Berges Kīraṇḍ. 91, 15.
 कृत्वपतं Adj. ganz ausgestreckt (im Laufe).
 कृत् in तन्° und पुत्र°.
 कृत्त Adj. auf ein Kṛt-Suffix ausgehend; m. ein solches Nomen.
 कृत्त (°m.) n. Vorrathskammer.
 कृत्तु und *कृत्तु Adj. verkürzt, verstümmelt, klein, mangelhaft.
 कृत्तुर्कृत्तु Adj. 1) stutzohrig. — 2) schlecht hörend.
 कृत्तत्र n. 1) Kluft, Spalte; Zerklüftung. — 2) *Pflug.
 कृत्तन n. das Zerschneiden, Abschneiden.
 *कृत्तविक्रपा und *कृत्तविक्रपा f.

कृत् f. (nur Instr. कृत्) 1) Gestalt, Erscheinung, Schein. — 2) schönes Aussehen, Schönheit.
 कृत् 1) m. N. pr. eines Mannes. — 2) f. कृत्पी N. pr. der Schwester Kṛpā's.
 कृत्पा, Partic. कृत्पात् verlangend nach, begehrend; mit Acc.
 1. कृत्पा 1) Adj. (f. श्री und *ई) a) dem es weinerlich zu Muthe ist oder wobei es Jmd weinerlich zu Muthe ist, miser, bejammernswerth, arm, elend, erbärmlich (in verächtlichem Sinne R. 2, 38, 10), jämmerlich, weinerlich; Subst. ein Armer. कृत्पाम् Adv. weinerlich, kläglich. — b) geizig; Subst. Geizhals. — 2) m. a) *Wurm. — b) N. pr. eines Mannes VP. 2 4, 72.
 2. कृत्पा n. Jammer, Elend 22, 18.
 कृत्पाकाशिन् Adj. traurig aussehend.
 कृत्पाल n. Jämmerlichkeit, Erbärmlichkeit.
 कृत्पावर्षा Adj. elend aussehend Daçak. 54, 6.
 *कृत्पाय्, °यते jämmerlich thun.
 *कृत्पाय् Adj. jämmerlich, elend.
 कृत्पाय्, कृत्पायति 1) begehren, wünschen. — 2) * = अर्चतिकर्मन्.
 *कृत्पाय् Adj. = स्तोत्र.
 कृत्पायिष्ठ Adj. im Glanze heimisch.
 कृत्पाय्, कृत्पायति 1) trauern, jammern um; mit Acc. Partic. कृत्पायत् und कृत्पायत् (RV. 3, 46, 16). — 2) Mitleid haben. — 3) *दावत्ये.
 कृत्पा f. 1) Mitgefühl, Mitleid, — für (Gen. oder Loc.). कृत्पा कृत् Mitleid haben mit (Loc.). — 2) N. pr. eines Flusses.
 कृत्पाकर m. eine Fundgrube des Mitleids, überaus barmherzig Hemiḍri 1, 582, 5.
 *कृत्पाचार्य m. Bein. Gautama's GAL.
 कृत्पाण 1) m. Schwert. — 2) f. ई Scheere, Dolch, Messer Kān. 140, 21.
 कृत्पाणक 1) *m. Schwert. — 2) f. °णिका Dolch, Messer.
 कृत्पाणकेतु m. N. pr. eines Vidjādhara Bālar. 89, 11.
 कृत्पाणलतिका f. Schwertklinge Spr. 7809.
 कृत्पाणि m. N. pr. eines Mannes.
 *कृत्पादित m. N. pr. eines Buddha.
 कृत्पानील m. N. pr. eines Mannes.
 कृत्पामिञ्च m. desgl.
 कृत्पाय् 1) कृत्पायते a) trauern, jammern. — b) Mitleid fühlen. — 2) *कृत्पायति = अर्चतिकर्मन्. — Mit घ्नु Med. mit Jmd (Acc.) Mitleid fühlen.
 कृत्पायित n. das Trauern, Jammern.
 कृत्पायितवत् Adj. (f. °वती) trauernd, jammern MBh. 3, 9, 15 (zu lesen कृत्पायितवत्पत्र).

12*

कपालु Adj. *Mitleid fühlend mit* (Gen.), *mitleidig* 125,21. Nom. abstr. °ता f.

कपावत् Adj. dass.

कपासागर m. *ein Meer von Barmherzigkeit, überaus barmherzig.*

कपीट n. 1) *Gesträuch.* — 2) *Wald. — 3) *Brennholz. — 4) *Wasser. — 5) *Bauch.

*कपीटपाल m. 1) *Steuerruder.* — 2) *Meer.* — 3) *Wind.*

*कपीटयोनि m. *Feuer.*

*कपीपति m. *Bein. Droṇa's.*

*कपीपुत्र und *कपीसुत m. *Metron. Aṣvatthāman's.*

कृमि 1) m. a) *Wurm, Made, Insect;* insbes. *Ein-geweidewurm, Seidenraupe, Spinne, Schildlaus und Ameise.* — b) *die von der Schildlaus kommende rothe Farbe.* — c) *N. pr. α) *eines Asura.* — β) **eines Schlangendämons.* — γ) *verschiedener Män-ner.* — 2) *f. N. pr. a) der Gattin Uçnara's. कृमी HARIV. 4,31,23. VP. 2 4,121.* — b) *eines Flusses MBH. 6,9,17.*

कृमिक 1) m. *ein kleiner Wurm.* — 2) *n. = क्रमुक *Beteinuss MADANAV. 72,101.*

*कृमिकण्टक n. 1) *Ficus glomerata.* — 2) *Embelia Ribes.* — 3) = चित्रा. — 4) = चित्राङ्ग.

कृमिकार m. *ein best. giftiges Insect.*

कृमिकर्ण und °क m. *Bildung von Maden im Ohr.*

*कृमिकृत् Adj. *Würmer erzeugend MADANAV. 72,104.*

*कृमिकोश m. *Cocon.*

*कृमिकोशज (GAL.) und *कोशोत्थ Adj. *seiden.*

कृमिमन्थि m. *eine best. Krankheit des Auges.*

कृमिघातिन् *Embelia Ribes.*

कृमिघ्न 1) Adj. *Würmer vertretend.* — 2) *m. n. Embelia Ribes BHĀVAPR. 1,169.* — 3) *m. a) *Zwiebel.* — b) *Azadirachta indica.* — c) *Semecarpus Anacardium.* — d) = कोलकन्द. — 3) *f. स्त्री Gelbwurz BHĀVAPR. 1,177.* — 4) *f. स्त्री a) *Embelia Ribes.* — b) *Vernonia anthelmintica.* — c) = धूमपत्रा.

कृमिचण्डेश्वर n. *Name eines Liṅga.*

कृमिज 1) Adj. *von einem Wurm erzeugt.* — 2) *f. स्त्री *Schildlaus RĪĠAN. 6,206.* — 3) *n. *Alosholz.*

कृमिजग्घ n. *Alosholz BHĀVAPR. 1,185.*

*कृमिजलज m. *das in einer Muschel lebende Thier RĪĠAN. 13,127.*

*कृमिजित् *Embelia Ribes NIGH. PR.*

कृमिण Adj. (f. स्त्री) *Würmer habend ĀPAST. ÇA. 15,19,5.*

कृमिता f. *Nom. abstr. von कृमि 1) a) HEMĀDRI 1,504,5.*

कृमिदत्तक m. *der Wurm am Zahn, caries.*

*कृमिद्रव n. *Cochonille NIGH. PR.*

कृमिन् (metrisch) m. = कृमि 1) a).

*कृमिपत्र m. *Ameisenhaufen.*

*कृमिपुत्रीषका f. *eine best. blaue Fliege GAL.*

कृमिपूषक m. *eine best. Hölle VP. 2 2,218.*

*कृमिफल m. *Ficus glomerata NIGH. PR.*

कृमिभक्त m. *eine best. Hölle VP. 2,6,15.*

कृमिभोजन 1) Adj. *Würmer als Speise genie-send.* — 2) *m. eine best. Hölle.*

कृमिमत् Adj. *mit Würmern versehen, — bedeckt.*

कृमिराग Adj. *scharlachroth. Vgl. कार्मरङ्ग.*

कृमिरिपु m. *Embelia Ribes BHĀVAPR. 4,19.*

कृमिरोग m. *Wurmkrankheit.*

कृमिल Adj. (f. स्त्री) *verminosus, durch Maden verunreinigt.* — 2) *f. स्त्री a) *eine Mutter von vie-len Kindern.* — b) *N. pr. einer Stadt.*

कृमिलास्य m. *N. pr. eines Fürsten.*

*कृमिलिका f. *scharlachrother leinener Stoff (buddh.)*

*कृमिलोक्त n. *Eisen GAL.*

*कृमिवर्षा *scharlachrothes Tuch (buddh.)*

*कृमिवारिरुक् m. = कृमिजलज RĪĠAN. 13,127.

कृमिवृत् m. *Mangifera sylvatica BHĀVAPR. 1,239.*

कृमिश m. *eine best. Hölle VP. 2,6,3,15.*

*कृमिशङ्क m. = कृमिजलज RĪĠAN. 13,127.

*कृमिशत्रु m. 1) *Embelia Ribes NIGH. PR.* — 2) *Erythrina fulgens.*

*कृमिशत्रव m. *Acacia farnesiana.*

*कृमिश्रुक्ति f. *eine zweischalige Muschel.*

*कृमिशैल und *°क m. *Ameisenhaufen.*

कृमिसरारी f. *ein best. giftiges Insect.*

*कृमिसू f. *eine zweischalige Muschel RĪĠAN. 13,132.*

कृमिसूत्र n. *eine best. Krankheit.*

कृमिसेन m. *N. pr. eines Jaksha.*

कृमिस्वर m. *Embelia Ribes BHĀVAPR. 3,95.*

*कृमिदा f. *dass. RĪĠAN. 6,49.*

*कृमीलक m. *Phaseolus acontifolius RĪĠAN. 16,54.*

कृमीश *fehlerhaft für कृमिश.*

कृमुक m. *ein best. Baum.*

*कृवि *ein best. Werkzeug des Webers.*

कृश 1) Adj. (f. स्त्री) a) *abgemagert, hager, schlank, schwächlig, schwächlich, kränklich. Vom Monde so v. a. nicht voll Spr. 7860.* — b) *dünn, schwach, unbedeutend.* — c) *arm.* — 2) *m. a) *ein best. Fisch GAL.* — b) *N. pr. α) verschiedener Männer.* — β) *eines Schlangendämons.*

कृशक 1) Adj. *schwächlig.* — 2) *f. कृशिका *Salvinia cucullata.*

*कृशकूट m. *ein best. Vogel GAL.*

कृशगव und कृशगु Adj. *magere Kühe habend.*

*कृशचक्षु m. *Reiher GAL.*

कृशता f. und कृशल n. *Magerkeit.*

कृशधन Adj. *unbemittelt, arm Spr. 4354.*

1. कृशन 1) n. a) *Perle.* — b) *Gold. — c) *Form. *Gestalt.* — 2) Adj. *margaritifer.*

2. कृशन m. *der Pulsschlag des Herzens GONU. 2, 10,30.*

कृशानवत् Adj. *mit Perlen geschmückt.*

कृशानाश MBH. 12,10365 *fehlerhaft für कृशनास.*

कृशनास Adj. *eine dünne Nase habend. ÇIVA MBH. 12,284,91.*

कृशानिन् Adj. *mit Perlen geschmückt.*

कृशपशु Adj. *mit magern Opfertieren ÇAT. BA. 11,4,2,18.*

कृशबुद्धि Adj. *von schwachem Verstande Spr. 3007, v. 1.*

कृशभृत्य Adj. *der seine Diener hungern lässt Spr. 3007.*

कृशमध्य Adj. *von schlanker Taille Citat im Comm zu TS. PRĀT.*

*कृशला f. *Haupthaar.*

कृशवृत्ति Adj. *Nahrungssorgen habend.*

*कृशशाख m. *Hedyotis burmanniana RĪĠAN. 5,3*

*कृशाकु (!) m. 1) *heating.* — 2) *grieving.*

*कृशाल m. *Spinne.*

कृशाङ्ग 1) Adj. (f. स्त्री) *mager, hager, schlank 304 25. BĀLAR. 284,22.* — 2) *f. स्त्री a) *Fennich.* — b) *N. pr. einer Apsaras VP. 2 2,82.*

कृशातिथि Adj. *der seine Gäste hungern lässt Spr. 3007.*

कृशानु 1) Adj. *gut schiessend.* — 2) *m. a) Bo-genschütze.* — b) *N. pr. α) eines göttlichen Bogen-schützen, der den himmlischen Soma bewacht.* — β) *eines Gandharva.* — c) *Bein. α) Agni's.* — β) *Vishnu's.* — d) *Feuer.* — e) **Plumbago zey-lanica RĪĠAN. 6,44.*

*कृशानुक Adj. *das Wort कृशानु enthaltend.*

*कृशानुग m. *Naravelia zeylanica NIGH. PR.*

*कृशानुरतम् m. *Bein. Çiva's.*

कृशाथ Adj. *unbemittelt, arm Spr. 3007, v. 1.*

कृशाश Adj. *geringe Hoffnung habend NAISH. 6,76.*

कृशास्य 1) Adj. *seine Pferde schlecht fütternd Spr. 3007.* — 2) *m. N. pr. verschiedener Männer.*

कृशास्यिन् m. 1) *Pl. *die Schüler des Kṛṣāçva.* — 2) *Schauspieler.*

कृशी Adv. 1) *mit कृ a) mager machen.* — b) *arm machen.* — 2) *mit मू a) abmagern HEMĀDRI 1,675,4.* — b) *unbedeutend werden, eintrocknen Spr. 7751.*

कृशोदर Adj. (f. स्त्री) *einen schwächlichen Bauch habend, schlank DAÇAK. 29,20. VIDDH. 44,3. Spr.*

कृष्णवीर (RĪĠAN. 6,61. BŪĀVAPR. 1,166) und °क
m. *Nigella indiou.*
कृष्णवीवनी f. *Basillenkraut.*
कृष्णव्योतिर्विद् m. N. pr. eines Autors.
*कृष्णतण्डुला f. 1) *Gynandropsis pentaphylla* RĪ-
ĠAN. 3,125. — 2) *Piper longum.*
कृष्णतर्कालंकार m. N. pr. eines Scholiasten.
कृष्णता f. 1) *Schwärze.* — 2) *der Zustand des*
abnehmenden Mondes HEMĀDRI 1,764,12.
*कृष्णताम्र n. *eine Art Sandelholz.*
*कृष्णतार m. *Antilope.*
कृष्णतारा f. *Augenstern, Iris* TARKAS. 8.
*कृष्णताल m. *Xanthochymus pictorinus* GAL.
कृष्णतिल m. *schwarzer Sesam.* Davon *Adj.
°तिल्य.
कृष्णतीर्थ N. pr. 1) m. eines Lehrers. — 2) n.
eines Tirtha.
कृष्णतण्डुल m. *ein best. giftiges Insect.*
*कृष्णत्रिवृता f. *eine Art Ipomoea.*
कृष्णव n. 1) *Schwärze.* — 2) Nom. abstr. von
कृष्ण 2) a) β).
कृष्णदत्त m. N. pr. eines Lehrers.
कृष्णदत्त 1) Adj. *schwarzzählig.* — 2) *f. श्री
Gmelina arborea.
कृष्णदर्शन m. N. pr. eines Lehrers.
कृष्णदास m. N. pr. verschiedener Männer.
कृष्णदीनित m. N. pr. eines Lehrers.
कृष्णदेव m. N. pr. verschiedener Männer.
*कृष्णदेह m. *eine Art Biene.*
कृष्णदेवस्य m. N. pr. eines Mannes.
कृष्णदेव n. ? AV. 9,7,4.
कृष्णद्वादशी f. *der 12te Tag in der — Hälfte des*
Āshāḍha.
कृष्णद्विपायन m. Bein. Vjāsa's.
*कृष्णधतूरा und *°क m. *eine Art Stechapfel* RĪ-
ĠAN. 10,20.
कृष्णधान्य n. *schwarze Körnerfrucht* ĀPAST.
कृष्णधूर्तार्दिनित m. N. pr. eines Autors.
कृष्णनगर n. N. pr. eines kleinen Staates.
कृष्णनन्दन m. Patron. Pradjumna's HARIV.
9331.
कृष्णनयन Adj. *schwarzäugig* 64,23.
कृष्णनेत्र Adj. dass. Ġiva MBH. 14,8,21.
1. कृष्णपक्ष m. *die dunkle Hälfte eines Monats, die*
Zeit vom Vollmond bis zum Neumond.
2. कृष्णपक्ष m. Bein. Arguna's.
कृष्णपत्निक m. N. pr. eines Schlangendämons.
कृष्णपण्डित m. N. pr. zweier Autoren.
*कृष्णपदी Adj. f. *schwarzfüßig.*
*कृष्णपर्णी f. *Ocimum pilosum.*

कृष्णपवि Adj. *schwarze Radselgen habend.*
कृष्णपांसु Adj. *schwarze Erde habend* Ind. St.
10,24.
*कृष्णपाक und *°फल m. *Carissa Carandas.*
*कृष्णपाण्डुर Adj. *grünlich weiss.*
*कृष्णपादचिकित्त m. Bein. des Schlangendämons
KĀLIJA GAL.
कृष्णपिङ्गल 1) Adj. (f. श्री) *dunkelbraun.* — 2)
*m. N. pr. eines Mannes. Pl. *sein Geschlecht.* —
3) f. श्री Bein. der Durgā.
*कृष्णपिङ्गा f. Bein. der Durgā GAL.
*कृष्णपिण्डीतक und *°पिण्डीर m. *Cyperus ro-*
tundus.
*कृष्णपिपीली f. *eine schwarze Ameisenart.*
कृष्णपिण्ड m. N. pr. eines Dichters.
कृष्णपुष्क m. *der Fisch Rohita* BHĀVAPR. 2,12.
*कृष्णपुष्क m. *eine Antilopenart* DHANV. 6,69.
कृष्णपुरुषोत्तमसिद्धात्तपनिषद् f. Titel einer Upa-
nishad.
*कृष्णपुष्प 1) m. *eine Art Stechapfel* RĪĠAN. 10,20.
— 2) f. ई *Fennich.*
कृष्णभ्रुत् Adj. *im Dunkel sich bewegend.*
कृष्णभ्रामृत n. Titel eines Gedichts.
कृष्णपाल 1) *m. *Carissa Carandas.* — 2) f. श्री
a) *Vernonia anthelmintica* BHĀVAPR. 1,178. — b)
eine Mucuna BHĀVAPR. 1,288.
कृष्णबन्धु m. *Freund der Dunkelheit, Finsterling*
LALIT. 329,9.
*कृष्णबर्बरक m. *eine best. Pflanze.*
कृष्णबल्लत Adj. *schwarzweiss.*
*कृष्णबीज 1) m. *eine roth blühende Moringa.* —
2) n. *Wassermelone.*
कृष्णभक्त m. 1) *ein Verehrer Kṛṣṇa's.* — 2)
N. pr. eines Brahmanen.
कृष्णभक्ति f. Titel eines Werkes.
कृष्णभक्तिचन्द्रिका f. Titel eines Schauspiels.
कृष्णभक्त Adj. *dunkle Speisen essend* GOBU. 3,2,14.
*कृष्णभगिनी f. Bein. der Durgā GAL.
कृष्णभट्ट 1) m. N. pr. verschiedener Autoren. —
2) f. ई Titel eines von einem Kṛṣṇabhāṭṭa ver-
fassten Commentars.
कृष्णभट्टीय n. Titel eines von einem Kṛṣṇa-
bhāṭṭa verfassten Werkes.
कृष्णभस्म n. *Quecksilbersulfurat* Mat. med. 29.
कृष्णभुङ्ग m. *Coluber Naga* Ind. St. 15,272.
*कृष्णभू f. = कृष्णभूम GAL.
कृष्णभूम m. *ein Boden mit schwarzer Erde* 215,12.
*कृष्णभूमिक m. dass. GAL.
*कृष्णभूमिना f. *ein best. Gras* RĪĠAN. 8,128.
कृष्णभट्ट f. *Helleborus niger* RĪĠAN. 6,133. BŪ-

VAPR. 1,172.

कृष्णभोगिन् m. *Coluber Naga.*
कृष्णमण्डल n. *das Schwarze im Auge.*
कृष्णमत्स्य m. *ein best. Fisch.*
*कृष्णमल्लिका f. *Ocimum sanctum* RĪĠAN. 10,162.
*कृष्णमसूर m. *eine Art Linsen* GAL.
कृष्णमार्ग Adj. *von der schwarzen Antilope kom-*
mend HEMĀDRI 1,600,3.
कृष्णमार्गण n. *ein Fell der schwarzen Antilope*
HEMĀDRI 1,696,9. 698,17.
*कृष्णमालुक m. *Ocimum sanctum* RĪĠAN. 10,162.
कृष्णमित्र m. N. pr. eines Scholiasten.
कृष्णमिश्र m. N. pr. verschiedener Männer.
कृष्णमुख 1) Adj. (f. ई) a) *schwarzmäulig* 217,7. —
b) *schwarzspitzig.* Nom. abstr. °ता f. — 2) m. a) N.
pr. eines Asura. — b) *Pl. *eine best. buddhistische*
Secte.
*कृष्णमुखतण्डुल m. *eine Art Reis* GAL.
*कृष्णमुद्ग m. *Phaseolus Mungo* RĪĠAN. 16,38.
*कृष्णमूली f. *eine Art Sārivā* RĪĠAN. 12,26.
कृष्णमृग m. *die schwarze Antilope.*
*कृष्णमृत्तिक Adj. *schwarze Erde habend (Land).*
कृष्णमृत्तिका (BŪĀVAPR. 1,266) und *°मृद् f. *schwarze*
Erde.
कृष्णमैनिन् m. N. pr. eines Autors.
कृष्णयज्ञवेदे m. *der schwarze Jaḡurveda.* Davon
Adj. °वेदीय.
कृष्णयाम Adj. *eine schwarze Bahn habend.*
कृष्णयुधिष्ठिरधर्मगोष्ठी f. Titel eines Werkes
BÜHLER, Rep. No. 710.
कृष्णयोनि Adj. (f. eben so) *einen schwarzen*
Schooss habend.
*कृष्णरक्त Adj. *dunkelroth.*
कृष्णराज m. N. pr. eines Mannes Ind. Antiq. 5,
149. B. A. J. 1,217.
कृष्णराम m. N. pr. eines Fürsten.
कृष्णरामाय्, Partic. °यित Kṛṣṇa und Rāma
darstellend.
कृष्णल 1) m. (selten) und n. a) *die als Gewicht ge-*
brauchte schwarze Beere von Abrus precatorius, =
3 Gerstenkörner. — b) *ein Stückchen Gold* (TS. KAUC.
NĀJAM. 10,1,3. 2,1) und *eine best. Münze vom Ge-*
wicht eines Kṛṣṇāla. — 2) *f. श्री *Abrus preca-*
torius.
कृष्णलक am Ende eines adj. Comp. = कृष्णल 1)
HEMĀDRI 2,4,58,5.
*कृष्णलवण n. *schwarzes Salz* RĪĠAN. 6,93,95.
कृष्णलीला f. *Kṛṣṇa's Spiele, — Scherze.* °तरं-
गिणी f. Titel eines Gedichtes.
कृष्णलोह n. *Magnetstein.*

*कृष्णलोहित Adj. dunkelroth, purpurn.
 कृष्णवक्र Adj. schwarzmäßig.
 कृष्णवर्णा 1) Adj. von schwarzer Farbe, schwarz.
 — 2) f. मा N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.
 कृष्णवर्तनि Adj. eine schwarze Wegspur habend.
 कृष्णवर्मन् 1) Adj. a) dass. — b) *einen bösen Lebenswandel führend. — 2) m. a) Feuer. — b) *Plumbago zeylanica. — c) *Bein. Rāhu's.
 *कृष्णवर्जिका f. eine best. Pflanze.
 *कृष्णवल्ली f. 1) Ocimum sanctum. — 2) eine dunkle Śarivā RĪĀN. 12,126.
 कृष्णवस्त्र Adj. dunkle Kleider tragend GOB. 3,2,13.
 *कृष्णवानर m. eine schwarze Affenart.
 कृष्णवाल Adj. einen schwarzen Schwefel habend 53,5.
 कृष्णवास Adj. schwarz gekleidet. Ćiva MBH. 13, 14,289.
 कृष्णवासम् Adj. dass. R. 2,69,14.
 कृष्णविन्दो m. Titel eines Werkes.
 कृष्णविना f. = कृष्णवेणा.
 कृष्णविषाण n. (LĀTJ. 9,1,23) und °विषाणा f. das Geweih der schwarzen Antilope.
 *कृष्णवृत्ता f. 1) Bignonia suaveolens. — 2) Glycine debilis. — 3) Gmelina arborea RĪĀN. 9,35.
 *कृष्णवृत्तिका f. Gmelina arborea.
 कृष्णवेणा und °वेणी f. N. pr. eines Flusses.
 कृष्णवेष्ठा, °वेया und °वेवा fehlerhaft für °वेणा.
 कृष्णवेत्र (so zu lesen) m. Colamus Rotang BŪ-
 YAPR. 6,32.
 कृष्णव्ययिस् Adj. in schwarzen Bahnen sich bewegend. Zu vermuthen °व्यति schwarze Rosse habend.
 *कृष्णव्याल m. Plumbago rosea GAL.
 कृष्णव्रीहि m. eine schwarze Reisart.
 कृष्णश Adj. schwärzlich.
 कृष्णशकुनि m. Rabe.
 कृष्णशक्ति m. N. pr. eines Mannes.
 कृष्णशंकरशर्मन् m. desgl. VIDH. 6,1.
 कृष्णशर्मन् m. desgl.
 *कृष्णशालिकन् m. Cyprinus Rohita GAL.
 कृष्णशवासिन् Adj. schwärzlich gekleidet.
 *कृष्णशालि m. eine schwarze Reisart RĪĀN. 16,13.
 *कृष्णशंशपा f. Dalbergia Sissoo RĪĀN. 9,132.
 *कृष्णशिपु m. Moringa pterygosperma RĪĀN. 7,129.
 *कृष्णशिम्वका und °शिम्वी f. eine Bohnenart.
 कृष्णशिला f. Pl. N. pr. einer Oertlichkeit.
 *कृष्णशृङ्ग m. Büffel.
 कृष्णषष्टिक m. oder °का f. schwarzer Reis ŚA-
 NAV. B. 2,8,3.
 *कृष्णसख 1) m. Bein. Arġuna's. — 2) f. ई Kümmel.

II. Theil.

कृष्णसंदर्भ m. Titel eines Werkes.
 *कृष्णसमुद्रवा f. N. pr. eines Flusses.
 कृष्णसरस् n. N. pr. eines Sees.
 कृष्णसर्प 1) m. Coluber Naga. — 2) f. मा eine best. Pflanze.
 *कृष्णसर्षप m. Sinapis ramosa.
 कृष्णसार 1) Adj. (f. ई) vorwiegend schwarz, schwarz und weiss (Augen; vgl. 4), schwarz-scheckig HEMĀDĀ 1,457,9. — 2) m. a) mit und ohne मृग die schwarz-scheckige Antilope. — b) *Dalbergia Sissoo. — c) *Acacia Catechu. — d) *Euphorbia antiquorum. — 3) *f. मा = 2) b) d). — 4) n. Augapfel NĪJAS. 3, 1,30. Comm. zu 62.
 कृष्णसारङ्ग 1) Adj. schwarz-scheckig. — 2) m. die schwarz-scheckige Antilope.
 *कृष्णसारथि m. 1) Bein. Arġuna's. — 2) Terminalia Arunja RĪĀN. 9,122.
 कृष्णसारमुख m. eine best. Stellung der Hand.
 *कृष्णसारिवा f. eine dunkle Śarivā MADANAY. 10,100.
 कृष्णसार्वभौम n. N. pr. eines Dichters.
 कृष्णसिंह m. N. pr. eines Mannes.
 कृष्णसीत Adj. schwarze Furchen ziehend.
 *कृष्णसुन्दर m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht.
 *कृष्णसू f. Bein. der Devaki GAL.
 कृष्णसूत्र m. eine best. Hölle VP. 2,6,4.
 *कृष्णसूनु m. Patron. Pradjumna's HARIV. 9324.
 कृष्णसेवाक्रिक n. Titel eines Werkes.
 कृष्णसैरेयक m. eine Art Barleria KARAKA 6,24.
 *कृष्णस्कन्ध m. ein best. Baum.
 *कृष्णस्वमरु f. Bein. der Durgā.
 कृष्णद्वारित m. N. pr. eines Rshi AIT. ĀB. 370,4.
 *कृष्णामरुकाष्ठ n. eine Art Aloe GAL.
 कृष्णामरु n. desgl. KĪD. 33,1. 100,2. Davon Adj. °मय daraus verfertigt HEMĀDĀ 1,415,9.
 *कृष्णायत m. Bein. Baladeva's GAL.
 कृष्णाङ्ग 1) *m. eine Art Papagei GAL. — 2) f. ई N. pr. einer Apsaras VP. 2,2,82.
 कृष्णाङ्गि Adj. schwarzbeinig Citat im Comm. zu TS. PrĀT.
 *कृष्णाचल m. das Gebirge Raivata.
 1. कृष्णाजिनं n. das Fell der schwarzen Antilope.
 कृष्णाजिनप्रोवाः आAT. B. 3,3,4,5.
 2. *कृष्णाजिन m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht.
 कृष्णाजिनिन् Adj. in ein Fell der schwarzen Antilope gehüllt.
 कृष्णाजिनगिरि m. N. pr. eines Berges R. 3,55,5. Vgl. अजिनगिरि.

*कृष्णाञ्जनी f. ein best. Strauch RĪĀN. 4,189.
 कृष्णाञ्जि Adj. schwarzgezeichnet.
 कृष्णात्रेय m. N. pr. eines Weisen KARAKA 6,18.
 कृष्णाघ्न (viersilbig) Adj. eine schwarze Bahn habend.
 कृष्णानन्द und °भट्ट m. N. pr. eines Scholiasten.
 कृष्णानन्दस्वामिन् m. N. pr. eines Mannes DuĀTAN.
 *कृष्णातरु n. Magnet GAL.
 *कृष्णाभा f. ein best. Strauch RĪĀN. 4,189.
 *कृष्णाध und °क n. dunkler Talk RĪĀN. 13,120.
 *कृष्णामिष n. Eisen.
 कृष्णामृततरंगिका f. und °मृतमर्कार्णव m. Titel zweier Werke.
 कृष्णाय 1) °यति Kr̥ṣṇa darstellen. — 2) °यते a) schwärzen, schwarz färben. — b) * = 1).
 कृष्णायस् und कृष्णायस n. Eisen.
 कृष्णार्चनविधि m. Titel eines Werkes.
 *कृष्णार्चिस् m. Feuer.
 *कृष्णार्जक m. Ocimum sanctum RĪĀN. 10,162.
 *कृष्णाल्पक m. Aloeholz Comm. zu VARĀH. BŪH. S. 78,1.
 *कृष्णावास m. Ficus religiosa.
 कृष्णाश्रय m. Titel eines Werkes.
 कृष्णाष्टमि (metrisch) f. = °मी 1). °रत Adj. Beiw. Ćiva's MBH. 13,14,290.
 कृष्णाष्टमी f. 1) der achte Tag in der dunklen Hälfte eines Monats. — 2) ein best. dem Kr̥ṣṇa geweihter achter Tag.
 कृष्णाहि m. Coluber Naga PAÑĀD.
 कृष्णाह्वय m. Pl. Name einer Schule.
 कृष्णिमन् m. Schwärze MUDRĀ. 184,14.
 कृष्णियं m. N. pr. eines Mannes.
 कृष्णी Adv. 1) *mit अस् und भू schwarz werden VOP. — 2) mit कर् schwärzen.
 कृष्णीकरण n. das Schwärzen.
 *कृष्णेनु m. eine Art Zuckerrohr RĪĀN. 14,84.
 कृष्णैय m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht.
 कृष्णैर्त Adj. schwarzbunt.
 कृष्णैर्द्र m. eine best. Schlangenart.
 *कृष्णैर्द्रशिरस् m. ein best. Vogel GAL.
 *कृष्णैर्द्रम्बरिका f. Ficus oppositifolia RĪĀN. 11,135.
 कृष्णैपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 कृष्णैरग m. Coluber Naga.
 *कृष्णैऽस्याखरेष्ठक Adj. mit den Worten कृष्णैऽस्याखरेष्ठः (TS. 1,1,24,1. VS. 2,1) beginnend.
 कृष्णैजस् m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's.
 कृष्य Adj. 1) hinundher geserrt —, gepointigt —, gehudelt werdend. — 2) zu pflügen.

13

कृसर m. f. (स्र) und n. ein Gericht aus Reis und Sesamkörnern.

कृस s. u. कल्प.

*कृसकीला f. Rechtsurkunde.

कृसकेशनखश्मश्रु Adj. dessen Haare, Nägel und Bart in Ordnung sind M. 4,35. 6,52.

*कृसधूप m. Olibanum.

कृसनख Adj. dessen Nägel in Ordnung sind Suçā. 1,370,16. 2,55,14.

कृसि und कृसि (ÇAT. Ba.) f. 1) das in richtige Ordnung Kommen, Zustandekommen, Gelingen. दिशाम् Orientierung; so heissen auch die Verse AV. 20,128,1. fgg. — 2) Auseinandersetzung, Darstellung; Bestimmung NāḷJAM. 2,1,23. — 3) Bez. von Sprüchen, die das Zeitwort कल्प enthalten Comm. zu NāḷJAM. 3,8,14.

*कृसिक n. = प्रक्रय.

कृब् s. लिब्.

कृकय m. Pl. N. pr. eines Volkes. Sg. ein Fürst dieses Volkes. f. ई.

कृकर und °क Adj. schielend.

*कृकल m. Tänzer.

कृका f. das Geschrei des Pfauen. °रव m. dass. Kāḍ. 56,9.

कृकाय्, °पते schreien (vom Pfau) Vis. 8.

*कृकावल m. Pfau.

कृकासुर m. N. pr. eines Asura.

*कृकिक und कृकिन् m. Pfau.

*कृकशिखा f. eine best. Stange.

*कृकेयी fehlerhaft für कृकेयी.

कृकुच m. und f. (स्र) Colocasia antiquorum. *n. die Knolle. Vgl. कृकुच.

*कृकुच m. eine Art Sperling GAL.

*कृकिका f. Zelt.

कृकै m. 1) Wille, Absicht. — 2) Verlangen, Begehren. — 3) Gesinnung. — 4) Zufluchtsort, Stätte. — 5) Erkennungszeichen, Zeichen.

कृकैक m., कृकैकि (metrisch) und कृकैकी f. Pandanus odoratissimus.

कृकैत n. (adj. Comp. f. स्र) 1) Aufforderung, Einladung. — 2) Zufluchtsort, Obdach. — 3) Ort. — 4) Leib, Körper. — 5) Erkennungszeichen, Banner. — 6) *Geschäft.

कृकैर्प Adj. den Willen läuternd MAITR. S. 1,11,1.

कृकैय्, कृकैयति 1) auffordern, einladen. — 2) *निःश्रावणे, समयोद्घाषणे. — 3) *श्रवणे. — Mit सम् s. संकैय्.

कृकैलिकीर्ति m. N. pr. eines Autors.

*कृकैवता f. N. pr. eines Dorfes.

कृकैवेद्म् Adj. die Absicht durchschauend.

कृकैर्सेप् (stark °साय्) Adj. dem Willen folgend, folgsam.

कृकैर्ते m. 1) Helle, Licht. Häufig Pl. Lichtstrahlen. — 2) Fackel, Leuchte. — 3) Tageszeit. — 4) Bild, Gestalt, Form. — 5) Erkennungszeichen, Feldzeichen, Banner. — 6) hervorragende Erscheinung, Anführer, Vorgänger, princeps. — 7) vielleicht Erkenntnis, Unterscheidungsgebe. — 8) eine ungewöhnliche Lichterscheinung, Meteor, Komet. — 9) der niedersteigende Knoten VP.². — 10) श्रृणाः कृकैर्वः Bez. gewisser höherer oder dämonischer Wesen MBu. 12,26,7. — 11) *Krankheit. — 12) *Feind. — 13) N. pr. a) eines Dānava. — b) verschiedener Männer.

कृकैतुगाण m. Bez. zwerghafter Bewohner von Kucadvipa, Kinder des Ġaimini.

*कृकैतुग्रु m. der niedersteigende Knoten.

*कृकैतुग्रुवल्लभ m. Beryll Nieh. Pa.

कृकैतुचक्र n. ein best. Diagramm.

*कृकैतुतारा f. Komet.

कृकैतुधर्मन् m. N. pr. eines Mannes. कृकैतुवर्मन् v. l.

*कृकैतुभ m. Wolke.

कृकैतुर्मन् 1) Adj. a) licht, hell. — b) hell, durchdringend (Töne). — 2) m. a) *ein Jāksha GAL. — b) N. pr. a) eines Dānava. — 3) eines Welt- hütters im Westen, eines Sohnes des Rāgas. — 4) verschiedener Männer. — 5) eines Gebirges. — 6) eines Palastes der Sunandā. — 3) f. कृकैतुमती

a) ein best. Metrum. — b) N. pr. a) der Gattin Sumālin's. — 3) einer Oertlichkeit. कृकैतुमाल N. pr. 1) m. a) Pl. eines Volkes. — b) eines Sohnes des Āgnidhra. — 2) m. n. eines Varsha VP. 2,1,18. 2,22. Auch f. स्र vgl. Kern in Ind. St. 10,211. — 3) f. स्र eines Tirtha.

कृकैतुमालक = कृकैतुमाल 2) VP.² 2,111. कृकैतुमालि (metrisch) m. = कृकैतुमालिन् 1). कृकैतुमालिन् m. N. pr. 1) eines Dānava. — 2) eines Muni.

कृकैतुपाष्टि f. Fahnenstock.

*कृकैतुत्र n. Beryll RāGāN. 13,194.

कृकैतुवर्मन् m. N. pr. eines Mannes MBu. 14,74, 14. fgg. कृकैतुधर्मन् v. l.

कृकैतुवीर्य m. N. pr. eines Dānava.

कृकैतुश्रुङ्ग m. N. pr. 1) eines Fürsten. — 2) eines Muni.

*कृकैर् 1) Adj. schielend. — 2) m. eine best. Pflanze. कृकैर् 1) m. a) ein zur Berieselung mit erhöhten Beeten angelegtes Feld. Auch *n. — b) Fläche. — c) कपिलस्य und मतङ्गस्य Namen von Tirtha. — d) * = शालवाल 1). — e) eine best.

Constellation. — f) ein best. Rāga S. S. S. 1 g) N. pr. a) eines Gebirgslandes. — 3) versc- ner Männer. — 4) Bein. des in Kedāra vere Civa. — 2) f. ई eine best. Rāgiñi S. S. S. 3)n. a) N. pr. eines Tirtha. — b) Name eines L कृकैर्दरक 1) m. eine Reisart. — 2) °रिक best. Rāgiñi S. S. S. 53. *कृकैर्दरकट्ट eine best. Pflanze GAL. *कृकैर्दरकट्टिका f. ein Helleborus RāGāN. 6,13 कृकैर्दरकर्मन् n. Feldarbeit. कृकैर्दरकल्प m. Titel eines Werkes und Abschnittes im Skandapurāṇa. कृकैर्दरखण्ड n. 1) ein Loch in einem einged- ten Felde 39,17. 18. — 2) ein über Kedāra delnder Abschnitt im Skandapurāṇa. *कृकैर्दरज n. die Frucht von Cerasus Puddu GāN. 12,147. कृकैर्दरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha. कृकैर्दरदेव m. N. pr. eines Mannes B. A. J. कृकैर्दरनाथ m. Bez. des in Kedāra verehrten कृकैर्दरपुराण n. Titel eines Purāṇa BūḷJAM No. 54. कृकैर्दरभट्ट m. N. pr. eines Autors. कृकैर्दरमल्ल m. Bein. Madanapāla's. कृकैर्दरमाकृतम् n. Titel eines Abschnittes in jupurāṇa. कृकैर्दरलिङ्ग n. Name eines Liṅga. कृकैर्दरशंभु N. pr. eines Tirtha. कृकैर्दरसेतु m. ein um ein Feld gezogener D कृकैर्दरेश Name 1) m. einer Statue des Çi Kāçl. — 2) n. eines Liṅga. कृकैर्दरेश्वर 1) m. = कृकैर्दरेश 1). — 2) N. pr. Wallfahrtsortes im Himālaja VP.² 1,1XXV. कृकैर्दरेश्वरलिङ्ग n. Name eines Liṅga. कृकैर्दरेश्वरस्थली f. N. pr. einer Oertlichkeit कृकैर्न Instr. von 1. कृ 1) durch wen? u. s. 2) wodurch? womit? 29,7. 40,2. — 3) woher *कृकैन्ती (!) f. Bein. von Kāma's Gattin. कृकैन्व m. N. pr. eines Lehrers. *कृकैर्नार m. 1) Kopf. — 2) Schale, Hirnscha- पाल). — 3) Wange (कपोल). — 4) Gelenk. eine best. Hölle. कृकैर्निय m. ein Weiser. *कृकैर्नियत, *°क m. und *°पातन n. (GAL.) Si ruder. कृकैर्नियतोपनिषद् und कृकैर्नोपनिषद् f. Titel Upanishad. *कृकैन्दु m. Diospyros embryopteris. कृकैन्दुक m. 1) *eine Art Ebenholz. = गाल 2) ein best. Tact.

केन्दुविद्य v. l. für किन्दुबिल्व.

केन्द्र n. 1) *Centrum eines Kreises.* — 2) *der Stand des Centrums des Epicykels in Bezug zur Apsis, die Entfernung zwischen den Planeten und der oberen Apsis.* — 3) *in der Astrol. das 1te, 4te, 7te und 10te Haus.*

केन्द्रका f. Suçā. 2,364,16 fehlerhaft für केचुका।

*केप्, केपते (कम्पने, गतौ).

केपि Adj. 1) *sitzend, zappelnd.* — 2) **unrein.*

केमुद्रम m. = *खेचुद्रुम.*

केमुक m. *Colocasia antiquorum* BĪHĀVPR. 1,291.

4,18 (zu verbessern). 36. Nach Mat.med. 304 *Costus speciosus.*

केम्बुक n. *Kohl* KĀRAKA 1,27. 6,24. Nach NIGU. Pr. *Kern der Arcanuss.*

केयूर 1) m. n. *ein am Oberarm getragener Reifschmuck.* — 2) m. a) *quidam coemendi modus.* — b) *ein best. Samādhi* KĀRĀṆḌ. 31,11.

केयूरक m. N. pr. eines Gandharva.

केयूरधरा f. N. pr. einer Apsaras KĀRĀṆḌ. 3,17.

केयूरवल m. N. pr. eines Devaputra LALIT. 346,10.

केयूराय् *einen auf dem Oberarm getragenen Schmuck darstellen.* °पित n. *impers.*

केयूरिन् Adj. *mit einem Schmuck am Oberarm versehen* KĀD. 258,15. HARSHĀ. 86,1.

केरक MBu. 2,1173 fehlerhaft für केरल.

केरल 1) m. a) Pl. N. pr. eines Volkes in Malabar. — b) *ein Fürst dieses Volkes.* — c) N. pr. eines Sohnes des Ākṛīḍa, auf den das Volk zurückgeführt wird. — 2) f. ई^a eine Frau vom Volke der Kerala KĀD. 20,16. — b) **ein best. astronomisches Werk.* — c) **Stunde u. s. w. (क्षिरा).*

केरलक m. 1) Pl. = केरल 1) a). — 2) N. pr. eines Schlangendāmons.

केरलनाटक n., केरलतल्ल n. und केरलसिद्धात m. Titel von Werken.

केरु in मदि°.

*केल्, केलति (चलने, गतौ).

*केल *eine best. hohe Zahl (buddh.).*

*केलक m. *Jongleur.* Vgl. केवल 3) a).

*केलटक = केमुक NIGU. Pr.

*केलाय् °पते *spielen, scherzen.*

केलि 1) m. f. (auch °ली) *Belustigung, Spiel, Scherz, Liebesspiel, Tändelei.* — 2) **Ferbergung, Verheimlichung* GAL. — 3) **die Erde.*

*केलिक 1) Adj. *spielend, scherzend.* — 2) m. *Jonesia* ASOCA RĪGĀN. 10,51.

*केलिकद्भव m. *eine Kadamba-Art.*

केलिकल 1) Adj. *spielend, sich belustigend* HA-

NAV. 2,75,55. v. l. *केलिकल.* — 2) **f. घ्रा a) amorous or sportive accents or address.* — b) *sportive skill, wantonness.* — c) *die Laute der Sarasvatī.*

*केलिकलक m. *ein Zank im Scherz.*

*केलिकानन n. *Lusthain.*

केलिकल 1) Adj. a) *spielend, sich belustigend.* — b) *am Ende eines Comp. seine Freude habend an.* — c) *streitsüchtig.* — 2) **m. a) der Vertraute des Helden —, die lustige Person im Drama.* — b) N. pr. eines Dieners des Çiva. — 3) f. घ्रा a) **Belustigung, Scherz, Spiel.* — b) **Bein. der Gattin Kāma's.* — c) N. pr. einer Stadt VP. 2, 311.

*केलिकलावती f. = *केलिकल 3) b).*

*केलिकीर्ण m. *Kamel.*

*केलिकुञ्चिका f. *der Frau jüngere Schwester.*

केलिकैलाम m. *ein Berg, der den Kailāsa vorstellen soll, VIDDH. 30,3.*

*केलिकोश m. *Tänzer, Schauspieler.*

केलिगृह n. *Lusthaus, Lustgemach.*

केलित n. *Spiel, Scherz.*

*केलिनागर m. *Sensualist.*

केलिनिकेतन, केलिमण्डप und केलिमन्दिर n. *Lusthaus, Lustgemach.*

*केलिमुख m. *Liebesspiel, Tändelei.*

केलिर्ङ्ग m. *Lustort.*

केलिरेवतक n. *Titel eines Werkes.*

केलिवन n. *Lusthain.*

*केलिवृत्त m. *Nuclea cordifolia.*

केलिशन n. *Lustlager, Sofa.*

*केलिषुषि f. *die Erde.*

केलिशैल m. *Lustberg* DHŪRTAN. 28.

केलिद्येतमरुद्रपत्न्यं °क्षति *eine zum Spielen dienende weisse Lotusblüte darstellen* PRASĀNAR. 149,1.

*केलिसचिव m. *maitre de plaisir.*

केलिसदन n. *Lusthaus, Lustgemach.*

केलिसार m. N. pr. eines Vidjādharma BĀLAR. 89,13.

केलिस्थली f. *Spielplatz* Spr. 1074.

केलीकलित n. *Belustigung, Scherz, Spiel* BĀLAR. 28,12. Vgl. केलिकल.

केलीपिक m. *ein zum Vergnügen gehaltener*

Kuckuck.

केलीवनी f. *Lustwald.*

केलीशालभञ्जिका f. *Statuette* DAÇAK. 29,22.

*केलु *eine best. hohe Zahl (buddh.).*

केलूट n. *ein best. Gemüse* MADANAV. 82,92 (zu verbessern). Nach NIGU. Pr. = केमुक und eine Art

Udumbara.

*केव्, केवते (सेवने).

केवट m. *Grube.*

केवर्त m. *Fischer.*

केवल 1) Adj. (f. ई, später घ्रा) a) *Jmd (Gen. oder Dat.) ausschliesslich eigen* AV. 10,7,36. — b) *allein, einzig, alles Andere ausschliessend, merus, pnr, lauter.* — c) *ganz, vollständig, gesamt, jeder, alle insgesamt.*

— 2) केवलम् Adv. a) *nur. n* केवलम् — *अपि nicht nur — sondern auch* 107,5. *n* केवलम् — *यावत् — अपि* dass. Ind. St. 13,368, N. 2. *केवलम् — न तु* *nur — nicht aber.* — b) *ganz, vollständig.* — c) *allein, aber* KĀD. 267,1. HARSHĀ. 16,10. 166,6. — 3) m. a) **ein herumziehender Schauspieler* GAL.; vgl. केलिक. — b) N. pr. eines Fürsten. — 4) f. केवला N. pr. einer Oertlichkeit MBu. 3,254,10. केवली v. l. — 5) केवली a) *das Ganze, insbes. einer Lehre; s. पाशक°.* — b) N. pr. einer Oertlichkeit. केवला v. l. — 6) n. a) *die Lehre von der absoluten Einheit.* — b) N. pr. eines Landes MBu. 6,9,34. केरल v. l.

केवलकार्मन् Adj. *blasse Werke verrichtend (ohne Verstandnis) ÇAKS. zu BĀDAR. 3,1,7.*

*केवलज्ञानिन् m. N. pr. eines Arhant's bei den Gāina.

केवलतम् Adv. *nur.*

केवलत्व n. *das Alleinsein.*

केवलद्रव्य n. 1) *reiner Stoff, der Stoff an sich.* — 2) **schwarzer Pfeffer.*

केवलपुत्रा f. N. pr. eines Tīrtha.

केवलबर्हिस् Adj. *seine eigene Streu habend.*

केवलब्रह्मोपनिषद् f. *Titel einer Upanishad.*

केवलमानुष m. *ein einfacher Mensch, bloss Mensch und nichts Anderes* MBu. 12,176,17. 207,49.

केवलवातिक Adj. (f. ई) *bei einfachen rheumatischen Affectionen zur Anwendung kommend* KĀRAKA 6,26.

केवलव्यतिरेकिन् Adj. *nur zur Geschiedenheit in Beziehung stehend.*

केवलशम् Adv. *vollständig.*

केवलाघ Adj. *allgün schuldig.*

केवलात्मन् Adj. *dessen Wesen absolute Einheit ist.*

केवलादिन् Adj. *allein essend.*

केवलदितवाद कुलिश n. *Titel eines Werkes* BÜHLER, Rep. No. 411.

केवलान्वयिग्रन्थ m. *Titel eines Werkes.*

केवलान्वयिन् Adj. *nur zur Verbindung in Beziehung stehend.*

केवलान्वयिवाद m. *Titel eines Werkes.*

केवलिन् m. 1) *Asket.* — 2) **ein Arhant bei den Gāina.*

*केवाल mit dem f. °ली *gāya गौरादि.*

*केवाली und *केवासी Adv. *mit अस्, भू und कर्.*

*केविका und *केवी f. eine best. Blume RĀGAN. 10,118.
 केवुक (KĀRAKA 1,23. 3,5) und केवूक (KĀRAKA 1, 4) = केचुक.
 1. केश 1) m. (adj. Comp. f. क्शा und ई) a) Haupthaar. — b) Mähne. — c) Pl. Schweif (des Bos grunniens) 233,16. — d) *eine Art Andropogon. — e) ein best. Mineral. — f) *Bein. α) Varuṇa's. — β) Vishṇu's. — g) N. pr. α) *eines Daitja. — β) einer Oertlichkeit. — 2) *f. केशी a) ein Büschel von Haaren auf dem Scheitel des Kopfes. — b) die Indigopflanze. — c) Carpopogon pruriens. — d) = भूतकेशी eine best. Pflanze. — e) Bein. der Durgā.
 2. केश n. das unter Praḡāpati (क) stehende Mondhaus Rohiṇī.
 *केशक Adj. auf das Haupthaar Sorgfalt verwendend.
 केशकर्म्मन् n. das Ordnen der Haare.
 केशकर्षणा n. das Zausen an den Haaren VENĪS. 17.
 केशकलाप m. Haarschopf.
 केशकार m. eine Art Zuckerrohr. Vgl. das richtige केशकार.
 केशकारिन् Adj. sich mit dem Ordnen der Haare abgebend.
 केशकीट m. Haarlaus.
 *केशगर्भ m. 1) Haarflechte. — 2) Bein. Varuṇa's.
 *केशगर्भक m. Haarflechte.
 केशग्रन्थि m. Haarknoten.
 केशग्रह्ण m. das Packen bei den Haaren.
 केशग्रहणा n. dass. क्शा ० ण्यत्तितव्यं मया तव so v. a. ich muss mit dir das Aemsserste aufbieten.
 *केशग्रहम् Absol. so dass man sich bei den Haaren packt P. 3,4,50, Sch.
 *केशघ्न m. krankhaftes Ausfallen der Haare.
 *केशचूड Adj. der seine Haare auf dem Scheitel zusammengebunden hat.
 केशचित्प m. Name eines Kaitja.
 *केशच्छिद्र m. Haarschneider, Barbier.
 *केशजाङ्ग n. Haarwurzel.
 केशट 1) *Adj. reichlich versehen mit Etwas. — 2) m. a) *Bock. — b) *Lau. — c) *Bignonia indica. — d) *das ausdörrende Geschoss des Liebesgottes. — e) *Bruder. — f) *Bein. Vishṇu's. — g) N. pr. eines Mannes.
 *केशदमनी f. Prosopis spicigera GAL.
 केशदेहणा Adj. (f. ई) zur Befestigung der Haare dienend.
 केशधर m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 केशधारण n. das Nichtabschneiden der Haare.
 *केशधारिणी f. eine best. Pflanze.

*केशधत् m. desgl.
 केशन् in सुकेशन्.
 केशपत्त m. 1) Haarschopf. Am Ende eines adj. Comp. f. क्शा PRASANNAR. 130,9. — 2) Du. die Schläfen.
 *केशपर्णी f. Achyranthes aspera.
 केशपाश 1) m. (adj. Comp. f. क्शा) Haarschopf, Haarmasse. — 2) *f. ई ein vom Scheitel herabhängender Haarschopf.
 केशपिङ्गल m. N. pr. eines Brahmanen.
 केशप्रघर्षणा n. das Ziehen an den Haaren MBu. 7,102,21.
 केशप्रसार m. das Kämmen der Haare.
 केशवन्ध m. 1) Haarband. — 2) eine best. Stellung der Hände beim Tanz.
 *केशभू f. Kopf.
 केशभूमि f. Haarboden.
 केशमण्डल n. Haarlocke.
 *केशमथनी f. = केशदमनी RĀGAN. 8,33.
 केशमर्दन n. das Kämmen der Haare. ०मार्जन v. l.
 *केशमार्जक m. n. Kamm.
 केशमार्जन n. 1) das Kämmen der Haare. — 2) *Kamm.
 केशमिश्र Adj. (f. क्शा) mit Haaren vermischt, durch Haare verunreinigt ÇAT. BR. 2,2,4,5.
 केशमुष्टि m. 1) Melia Bukayun BHĀVAPR. 1,204. — 2) * = विषमुष्टि RĀGAN. 4,185.
 *केशमुष्टिक m. = केशमुष्टि 1) RĀGAN. 9,11.
 केशपत्नी f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.
 केशरचना f. das Ordnen —, Schmücken der Haare.
 केशरञ्जन 1) *m. Eclipta prostrata. — 2) n. das Färben der Haare.
 *केशराज m. Eclipta prostrata und Wedelia calendulacea Mat. med. 185.
 *केशरूक f. eine Art Croton RĀGAN. 6,163.
 *केशरूपा f. Vanda Roxburghii RĀGAN. 5,67.
 *केशरीमा (wohl कीश ०) f. Mucuna pruritus GAL.
 केशलुञ्चक Adj. der sich die Haare ausgerupft hat; m. so v. a. ein Gāina-Mönch.
 केशलुञ्चन 1) m. = केशलुञ्चक HARSHANĀ. 204,6. — 2) n. das Ausraufen der Haare DAÇAK. 55,6.
 केशर्व 1) Adj. langhaarig. — 2) m. a) Bein. Vishṇu's oder Kṛshṇa's. Nom. abstr. ०ल n. — b) der Monat Mārgaśīrṣha. — c) *Rottleria tinctoria. — d) N. pr. verschiedener Männer.
 केशवज्ञातकपदत्युदाहरणा n. Titel eines Commentars.
 केशवज्ञानदर्शमन् m. N. pr. eines Autors.
 केशवदास m. N. pr. verschiedener Autoren.
 केशवदीनित m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 4,113.

केशवदेवज्ञ m. N. pr. eines Astronomen.
 केशवत् 1) Adj. a) langhaarig. — b) mählig. — 2) f. केशवती N. pr. eines Flusses.
 केशवपन n. das Scheeren der Haare 38,15.
 केशवपनीय m. eine best. zum Rāgasūja gehörige Feier.
 केशवप्रभु m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 4,105.
 केशवभट्ट m. N. pr. eines Mannes.
 केशवमिश्र m. N. pr. eines Autors.
 केशवर्धन 1) Adj. (f. ई) Haarwuchs befördernd. — 2) *f. ०वर्धनी Sida rhomboides RĀGAN. 4,100.
 केशवशिता f. Titel einer Çikshā Ind. St. 14,160.
 केशवस्वामिन् m. N. pr. eines Grammatikers.
 केशवार्चाय m. N. pr. eines Lehrers.
 केशवादित्य m. eine Form der Sonne.
 *केशवायुध m. der Mangobaum.
 केशवाक m. 1) eine Form der Sonne. — 2) N. pr. eines Autors.
 *केशवाल्य und *केशवावास m. Ficus religiosa.
 केशवीज्ञोदाहरणा n. und केशवीपद्धति f. Titel von Werken.
 केशवेष m. Haartracht ँच. GR. 1,17,18.
 केशवेष्ट m. gescheiteltes Haar.
 केशव्यपरोपण m. das Ausreissen der Haare RAGH. 3,56.
 केशव्युदाहरणा n. Titel eines Werkes.
 केशमश्रु n. Sg. Haupthaar und Bart.
 केशस्तुक m. Haarlocke.
 *केशकृत्पाला (NIGH. PR.) und *केशकृत्नी (RĀGAN. 8,33) f. Prosopis spicigera.
 *केशकृस्त m. 1) Haarschopf, Haarmasse. — 2) das Haar als Hand.
 *केशकृत्पाला f. Prosopis spicigera NIGH. PR.
 केशकिशि Adv. Haar an Haar, Kopf an Kopf.
 केशाय n. Haarspitze.
 केशाद् m. ein best. parasitischer Wurm KĀRAKA 1,19. Suçr. 2,510,9. 19.
 केशान्त m. (adj. Comp. f. क्शा) 1) Haarende, Stirnrand des Haares. — 2) Haarschopf, Haarmasse. — 3) die Ceremonie des Haarschneidens.
 केशान्तिक Adj. bis zum Stirnrand der Haare reichend.
 *केशापदा f. Prosopis spicigera NIGH. PR.
 केशाम्बु n. Pavonia odorata RATNAM. 121. BHĀVAPR. 1,190.
 *केशारि m. Mesua ferrea.
 *केशारूक f. Sida rhomboides RĀGAN. 4,100.
 *केशार्क f. eine best. Pflanze RĀGAN. 4,86.
 *केशालि m. Eclipta prostrata NIGH. PR.
 केशि m. N. pr. eines Asura, = केशिन्.

केशिक 1) *Adj. langhaarig. — 2) *m. *Asparagus racemosus* RĪĀN. 4,120. — 3) f. ई N. pr. der Mutter Gāhnu's VP. 2 4,14.

केशिगृह्यति m. ein zur Familie des Keçin Gehöriger ÇAT. Ba. 11,8,4,1; vgl. 6.

केशितोर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

केशिघ्न m. N. pr. eines Fürsten.

केशिन् 1) Adj. a) langhaarig. — b) mählig. — c) bildlich von Strahlen, Flammen u. s. w. — 2) m. a) Bein. α) Rudra's. — β) *Vishnu's. — b) Ross. — c) *Löwe. — d) N. pr. α) eines von Kṛshṇa erschlagenen Asura. — β) verschiedener Männer. — 3) f. केशिनी a) Bez. α) Pl. der Schaaren Rudra's. — β) bestimmter dämonischer Wesen. — b) Bein. der Durgā. — c) **Chrysopogon aciculatus*. — d) **Nardostachys Jatamansi* RĪĀN. 12,97. — e) N. pr. α) einer Apsaras. — β) einer Rākshasi. — γ) verschiedener Frauen.

केशिनिषूदन, केशिमथन, केशिसूदन, केशिकृन् und केशिकृत् m. Beinamen Kṛshṇa's.

केशोण्डुक m. Haarschlinge Suçs. 1,101,15.

केशोण्डुक (wohl ०ण्डुक) ringförmige Lichterscheinungen vor geschlossenen Augen Comm. zu Ait. Ān. 358,20.

केश्य (केशिघ्न) 1) Adj. a) in den Haaren befindlich. — b) den Haaren zuträglich. — 2) *m. *Eclipta prostrata*. — 3) *n. schwarzes Aloeholz.

केश 1) n. Haar (der Brauen). केशरगन्धा: Wohlgerüche für's Haar. — 2) (*m.) f. (श्री) und (*n.) Mähne. Du. Comm. zu KĪT. Ça. 25,5,16. — 3) *n. der Schweif des Bos grunniens. — 4) (*m.) und n. Staubfaden, insbes. der Lotusblüthe 249,32. 253,4. — 5) m. oder n. Faser. — 6) m. *Rottleria tinctoria*, *Mesua ferrea*, — *Rozburghii* und *Mimusops Elengi*; n. die Blüthe. Als Pflanzennamen zu belegen, aber nicht näher zu bestimmen. — 7) *m. f. n. *Asa foetida*. — 8) *n. Gold. — 9) *n. Eisenvitriol. — 10) n. ein best. Metrum. — 11) m. N. pr. eines Berges MBh. 6,11,23.

केशग्राम m. N. pr. eines Dorfes.

केशपुर n. N. pr. einer Stadt Vis.

केशप्रावन्धा f. N. pr. einer Frau.

केशमाला f. Titel eines Werkes.

केशवत् Adj. bemäht.

*केशवर n. Safran.

केशाय n. die Spitzen einer Mähne 149,6.

केशराल m. Pl. Bez. der als Staubfäden um den Meru (der Samenkapsel einer Lotusblüthe) sich lagernden Berge.

*केशपीठ m. eine best. Kunst (कला) Gal.

*केशराम m. Citronenbaum.

केशराल Adj. reich an Staubfäden.

केशरि m. = केशरिन् 2) h) α).

*केशरिका f. *Sida rhomboides* RĪĀN. 4,100.

केशरिन् 1) Adj. bemäht. — 2) m. a) Löwe. —

b) *Pferd. — c) ein best. Wasservogel. — d) **Rottleria tinctoria*. — e) **Mesua ferrea*. — f) *Citronenbaum. — g) *eine roth blühende *Moringa*. — h) N. pr. α) eines Affen, des Vaters von Hanumant. — β) eines Fürsten Lalit. 199,10. — γ) eines Gebirges VP. 2,4,63.

*केशरिसुत m. Patron. Hanumant's.

*केशरोच्छा f. eine *Cyperus*-Art RĪĀN. 6,144.

*केशरुका f. = केशरुका Rückgrat.

केशदेव m. N. pr. eines Mannes.

केशुक Adj. an der *Butea frondosa* befindlich.

केशुक 1) m. a) Pl. N. pr. eines Volkes, = केशुक. — b) ein Fürst der Kekaja. Pl. seine Söhne. — 2) f. ई die Tochter eines Fürsten der Kekaja.

केशुक 1) *m. Patron. — 2) f. ई N. pr. einer Tochter des Rākshasa Sumālin.

केशुक 1) m. a) ein Fürst der Kekaja. — b) Pl.

N. pr. eines Volkes, = केशुक. — c) N. pr. eines Fürsten, auf den das Volk zurückgeführt wird. — 2) f. केशुकी die Tochter eines Fürsten der Kekaja. — 3) n. die Sprache der Kekaja.

*केशरायण m. Patron. von केशर.

केशरुय n. die Stellung eines Dieners.

*केशलायन m. Patron. von केशल.

केशिरात Adj. von der Jonesia Asoka kommend 292,17.

केशिकिल m. Pl. N. pr. eines Volkes VP. 2 4,209.

केशव m. N. pr. eines Lehrers.

केश Adj. von einem Insect herrührend.

केश m. *Wrightia antidysenterica*. Fehlerhaft für केश.

केश 1) m. N. pr. eines von Vishnu erschlagenen Asura. — 2) *f. श्री und ई Bein. der Durgā. — 3) n. etwa Vorhersagung Ind. St. 15,174. 183.

केशजित्, केशहिष्, केशभिद्, *केशरुन्, केशभारि (Kā. 66,10) und केशभर्दन m. Beinamen Vishnu's.

केशेश्वरलक्षण n. = केश 3) Lalit. 179,3.

केशेश्वरी f. Bein. der Durgā.

केशर्य m. eine best. Arzneipflanze. Nach den Lexicographen: *Azadirachta indica*, *Melia Bukajun*, *Vangueria spinosa* und *Myrica sapida* (Comm. zu KARANA 1,4).

केशर्य m. eine best. Pflanze KARANA 6,15. Nach

den Lexicographen *Cardiospermum Halicacabum* und *Myrica sapida*.

केशक 1) Adj. vom *Pandanus odoratissimus* herrührend. — 2) *n. die Blüthe von P. o.

केशव 1) Adj. (f. ई) falsch, hinterlistig. — 2) m. Patron. des Ulūka. — 3) f. ई Betrug, Lüge, Falsch BĪLAR. 135,20. — 4) n. a) Einsatz im Spiele. — b) *Hazardspiel. — c) Betrug, Lüge, Falsch. — d) *Beryll RĪĀN. 13,194.

केशवक n. Spielerkniff.

*केशवायन und *केशयनि m. Patron. von केशव.

केशवेय und केशवेय m. Patron. des Ulūka.

*केशायन m. Patron. von केश.

केशिपुत्र m. N. pr. eines Lehrers.

*केशर्म m. Patron. von केशर्म gona विदारि in der Kāc. केशर्म v. l.

केशर 1) Adj. auf erhöhten Beeten befindlich, — wachsend. — 2) *m. Reis. — 3) *n. eine Anzahl von Feldern.

*केशरक, *केशरिक und *केशर्य n. = केशर 3).

*केशर्म m. Patron. von केशर्म.

*केशराम m. Patron. von केशराम.

*केशरार्पण m. Patron. von केशराम.

*केशर Adj. von केशर.

केशर्यक्य n. das Fragen nach dem «warum» ÇAN. zu BĪDAR. 1,3,38 (S. 311, Z. 11).

केशर्य n. dass.

*केशरयनि m. Patron. von केशर.

केशरुतिक Adj. auf dem «wie viel mehr» oder «wie viel weniger» beruhend.

केशरुत्य n. das Verhältniss des «wie viel mehr» oder «wie viel weniger».

केशरु oder केशरुट m. N. pr. eines Grammatikers.

*केशरुणिक Adj. von केशरुण.

*केशरुली f. *Embelia Ribes* RĪĀN. 6,50.

केशरुलेय m. ein Fürst der Kerala.

केशरुव 1) m. a) *Spieler oder Betrüger. — b) *Feind. — c) HARIV. 5020 fehlerhaft für केशरुव. — 2) *f. ई a) Mondschein. — b) *Trigonella foenum graecum*. — 3) n. eine bei Nacht sich öffnende weisse Lotusblüthe Spr. 7770.

*केशरुवन्धु m. der Mond.

*केशरुविणीखण्ड n. eine Menge von weissen Lotusen.

केशरुविन् 1) *m. der Mond. — 2) f. ०विणी weisser Lotus (die ganze Pflanze) Spr. 7757. eine Gruppe von weissen Lotusen, Lotusteich.

केशरत 1) Adj. zu dem Volke der Kirāta in Beziehung stehend. — 2) m. a) ein Fürst der Kirāta. — b) eine best. Schlange AV. — c) ein best. zu den Pratuda gezählter Vogel. — d) *ein star-

ker Mann. — 3) *n. a) *Agathotes Chirayta*. — b) eine Art Sandelholz RĪĀN. 9,15.

कैरातक Adj. zum Volke der Kirāta gehörig.
f. °तिकी und °तिकी.

कैरातसरम् n. N. pr. eines Sees.

कैराल n. und *f. (ई) *Embelia Ribes*. Vgl. कैरली.

कैरिशि म. Patron. des Sutvan.

*कैर्मेडर N. pr. einer Oertlichkeit. Davon ein gleichlautendes Adj. कैर्मेडर v. l:

कैल (!) m. Patron.

कैलकिल m. Pl. N. pr. eines Stammes der Javana.

*कैलात m. Patron. von किलात.

कैलातक Adj. in Verbindung mit मधु Honig.

कैलावत m. Pl. N. pr. eines Volkes.

कैलास m. 1) N. pr. eines Berges, des Sitzes von Kubera und Ćiva. — 2) eine best. Tempelform.

कैलासनाथ m. Bein. Kubera's.

*कैलासनिकेतन, *कैलासपति und कैलासशिखरवासिन् m. Beinamen Ćiva's.

*कैलासोकम् m. Bein. Kubera's.

कैलिकिल m. Pl. N. pr. eines Volkes VP. 2. 4, 309.

कैलिञ्ज Adj. (f. ई) aus dünnen Stäbchen gemacht.

कैवर्त 1) m. Fischer. Im System eine best. Mischlingskaste. — 2) f. ई a) Fischerweib. — b) *Cyperus rotundus*.

कैवर्तक 1) m. Fischer. — 2) *f. °र्तिकी eine best. Pflanze RĪĀN. 3,106.

*कैवर्तमुस्त n., °क n. (Comm. zu KARAKA 1,3), °मुस्ता f. (BHĀVAP. 4,176) und *कैवर्तमुस्तक n. *Cyperus rotundus*.

कैवर्तीय Adj. einen Fischer betreffend.

*कैवल n. *Embelia Ribes*. Vgl. कैरली.

कैवल्य 1) n. a) Alleinheit VĀMANA 3,1,1. — b) absolute Einheit 289,13. BHĀC. P. 3,11,2. 5,3,17. — c) vollkommene Erlösung. — d) RĪĀT. 7,1149 fehlerhaft für वैकल्य. — 2) Adj. (f. ऋ) zur vollkommenen Erlösung führend.

कैवल्यकल्पद्रुम m., कैवल्यतल्ल n. und कैवल्यदीपिका f. Titel von Werken.

कैवल्यानन्द, °योगीन्द्र und °सरस्वती m. N. pr. eines Lehrers.

कैवलयाश्रम m. N. pr. eines Scholiasten.

कैवल्येन्द्र m. N. pr. eines Lehrers.

कैवल्योपनिषद् f. Titel einer Upanishad.

कैशव Adj. (f. ई) dem Kṛshṇa gehörig, ihn betreffend.

कैशिक 1) Adj. (f. ई) von der Dicks eines Haares. — 2) m. a) ein best. Rāga S. S. S. 36. — b)

*Geschlechtsliebe. — c) N. pr. α) Pl. eines zu den Jāḍava gehörigen Volksstammes. — β) des angeblichen Stammvaters dieses Volkes. — γ) verschiedener Männer. — 3) f. ई a) ein best. Stil im Schauspiel, die Darstellung auf Auge und Ohr angenehm wirkender, insbes. auf Geschlechtsliebe beruhender Verhältnisse. — b) N. pr. eines Flusses oder einer Oertlichkeit. — 4) *n. die gesammte Haarmasse.

कैशिकीमय Adj. im Stil कैशिकी gehalten Comm. zu PAU. 2,5.

कैशिनै Adj. (f. ई) zu Keçin in Beziehung stehend.

*कैशिन्य m. Metron. von कैशिकी.

कैशोर n. das jugendliche Alter.

कैशोरक 1) Adj. (f. °रिकी) jugendlich BUĀVAR. 4,226. — 2) n. das junge Volk.

कैशोरकगुग्गुलु n. ein best. Elizir ĆĀṆG. SAṆH. 2,7,17. Mat. med. 134.

*कैशोरि m. Patron. von किशोर.

*कैशोरिकेय m. Metron. von किशोरिका.

कैशोर्य m. Patron. von कैशोरि.

कैश्य n. die Gesammtmasse der Haare NAISH. 4,114.

*कैष्किन्ध Adj. aus Kishkindhā stammend.

कौ pronomiales Praefix in einigen Nominibus.

कौक 1) m. a) Wolf. — b) Kuckuck. — c) *Anas Casarca*. — d) *Frosch. — e) *eine kleine Hauseidechse. — f) ein best. schädliches parasitisches Thier. — g) **Phoenix sylvestris*. — h) Bein. Vi-

shṇu's. — i) Titel eines Werkes. — k) N. pr. α) eines Wesens im Gefolge Skanda's. — β) eines Sohnes des Ćoṇa. — 2) f. कौका N. pr. a) eines Flusses. — b) einer Oertlichkeit. — 3) f. कौकी a) Kuckucksweibchen. — b) das Weibchen der *Anas Casarca* VĀS. 24.

*कौकाड m. der indische Fuchs RĪĀN. 19,51.

*कौकाथु m. Waldtaube GAL.

कौकादेव m. 1) *Taube. — 2) N. pr. eines Autors.

कौकानख m. Pl. N. pr. eines Volkes.

कौकानद् 1) m. N. pr. a) Pl. eines Volkes. — b) eines Wesens im Gefolge Skanda's. — 2) n. die Blüte der rothen Wasserlilie.

कौकानदिनी f. die rothe Wasserlilie (die ganze Pflanze).

कौकपितरु m. N. pr. eines Mannes ĆAT. BU. 13, 5,4,17.

कौकबक m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*कौकबन्धु m. Bein. der Sonne.

कौकमुख Adj. (f. ऋ) ein Wolfsgesicht habend.

कौकपातु m. ein nächtliches Gespenst in Gestalt eines Kuckucks.

कौकरक m. Pl. N. pr. eines Volkes. कौक

कौकलिक m. N. pr. eines Mannes (buc कौकली f. N. pr. einer Frau (buddh.)).

*कौकवाच m. = कौकड.

कौकशास्त्र n. Titel eines rhet. Werkes.

*कौकान्त m. N. pr. eines Mannes.

*कौकाय m. ein best. Strauch.

कौकामुख n. N. pr. eines Tirtha.

*कौकाट m. Schimmel (Pferd).

कौकिल 1) m. a) der indische Kuckuck. —

Mausart. — c) *eine Schlangenart GAL. —

best. giftiges Insect. — e) *eine Art Zuckermaus Gal. Vgl. कौकिलेनु. — f) *Kohle. — g) 2

eines Rāgaputra. — β) eines Autors. — Maus. — 2) f. ऋ Kuckucksweibchen.

कौकिलक 1) m. a) Kuckuck. — b) N. pr. Wesens im Gefolge Skanda's. — β) ein

Ind. St. 10,352. — 2) n. ein best. Metrum

*कौकिलनयन m. *Asteracantha longifolia*

कौकिलप्रिय m. ein best. Tact S. S. S. 2)

कौकिलमित्रावरुण n. Titel eines Werke

कौकिलस्मृति f. desgl.

कौकिलहोत्र n. desgl.

कौकिलान्त (HARSHA. 195,24) und *कौक

racantha longifolia.

कौकिलादेवी f. N. pr. einer Göttin.

कौकिलामाकृत्य n. Titel eines Absch

Skandapurāna.

कौकिलारुस्य n. Titel eines Werkes.

*कौकिलावास m. der Mangobaum RĪĀN

कौकिलाव्रत n. eine best. Begehung.

*कौकिलेनु m. eine Art Zuckerrohr RĪĀN

(das Metrum verlangt °क).

*कौकिलेष्ठा f. eine Art Gambū RĪĀN. 1

*कौकिलोत्सव m. der Mangobaum RĪĀN

*कौकवाच m. = कौकड NIG. PR.

कौकट m. = कौकट.

कौक्रीक m. N. pr. eines Autors.

कौकृ म. Pl. N. pr. eines Volkes.

कौकृट m. N. pr. eines Scholiasten.

कौकृषा 1) m. Pl. N. pr. eines Volkes 3

9,60. BĪLAR. 33,9. — 2) *f. ऋ N. pr. der Mat

raçurāma's. — 3) *n. eine Art Waffe.

कौकृषाक m. Pl. = कौकृषा 1).

कौकृषावती f. N. pr. eines Flusses HARIV

*कौकृषामुत m. Metron. Paraçurāma's

कौकृषा Adj. (f. ई) wohl aus Koṅkaṇa

menā (Pferd). Richtiger wohl कौकृषापी (die

metrisch). Vgl. कौकृषापोद्.

कौकार m. der Laut कौड oder काम्.

*कोङ्क m. oder f. eine best. Waffe GAL. Vgl. कोङ्क 3).

कोच m. 1) das Einschrumpfen. — 2) eine best. Mischlingskaste.

कोजागर m. die unter Wachen und Spielen gefeierte Vollmondsnacht im Monat Āçvina. °माङ्काम्य n. Titel eines Werkes.

कोच m. = कोच 2).

*कोञ्ज m. N. pr. eines Berges.

कोट 1) m. a) Feste VĀSTUV. 11, 28. fgg. — b) *Bart.

— c) *Schuppen, Hütte. — d) *Krümmung. — e) vielleicht ein best. Diagramm Verz. d. B. H. No. 903. Vgl. °चक्र. — 2) *f. मा P. 3, 1, 17, Vartt.

कोटक m. Zimmermann. Im System eine best. Mischlingskaste.

कोटचक्र n. ein best. Diagramm.

*कोटन m. Winter RĪGĀN. 21, 68.

*कोटय m. ein best. Beamter GAL.

कोटयराज m. N. pr. eines Fürsten.

कोटपाल m. der Schutzgenius einer Feste VĀSTUV. 11, 23. 53.

कोटयुद्धनिर्णय m. Titel eines Werkes.

कोटर 1) (*m.) n. Baumhöhle, Höhle überh. — 2)

m. a) *Alangium decapetalum RĪGĀN. 9, 76. — b) N. pr. eines Mannes. — 3) f. मा a) Ipomoea Turpethum KĀRAKA 7, 7. — b) N. pr. α) einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — β) der Mutter Bāṇa's.

— 4, *f. ई u) eine nackte Frau. — b) Bein. der Durgā.

*कोटरपुष्प m. eine best. Pflanze GAL. Vgl. कोटरपुष्पो und वृद्धकोटरपुष्पो.

*कोटरवासिनी und *कोटरस्था f. eine weisse Varietät von Ipomoea Turpethum NIGH. Pa.

*कोटरावण n. N. pr. eines Waldes.

*कोटविक n. Sochalsatz RĪGĀN. 6, 93.

कोटवी f. 1) *eine nackte Frau. — 2) eine Form der Durgā und Mutter Bāṇa's (HĀRIY. 2, 120, 2. 126, 23). — 3) N. pr. der Schutzgottheit der Daitja VP. 2 3, 117.

*कोटशिरस् n. Mauerzims GAL.

कोटाद्रि m. N. pr. eines Berges.

*कोटाय्, °यते Denom. von कोटा.

कोटि und कोटो f. 1) das gekrümmte Ende des Bogens, — der Krallen u. s. w., äußerste Spitze überh. — 2) äußerste Spitze, so v. a. der höchste Grad. Auch mit परा 292, 14. घन° sowohl der höchste als auch der niedrigste Grad des Reichthums. — 3) °द्वय n. die zwei Endpunkte, so v. a. die zwei Alternativen. — 4) zehn Millionen. — 5) die Senkrechte in einem rechtwinkligen Dreieck. — 6) the complement of an arc to 90°. — 7) *Medicago

esculenta.

कोटिक 1) m. a) eine Art Frosch. — b) *Coccinelle.

— c) N. pr. eines Fürsten. — 2) f. मा a) die äußerste Spitze von Etwas. मानुष° so v. a. ein Auswurf der Menschheit. — b) Trigonella corniculata BULVAPA. 1, 194.

कोटिकर्ण m. wohl N. pr. eines Mannes.

कोटिकास्य m. N. pr. eines Fürsten.

*कोटिकत् m. Bein. Guṇḍābjja's GAL.

*कोटिबिन्त् m. Bein. Kālidāsa's.

कोटिजोवा und कोटिया f. der durch Koṭi 3) gebildete Sinus.

कोटितोर्थ n. N. pr. eines Tirtha. °माङ्काम्य n. Titel eines Werkes.

कोटिघ्न m. ein Millionär Ind. St. 15, 402.

*कोटियात्र n. Stewerruder.

कोटिपुर n. N. pr. einer Stadt.

कोटिमत् Adj. mit einer Spitze versehen.

कोटिर 1) *m. a) Haarflechte. — b) Ichneumon.

— c) Coccinelle. — d) Bein. Indra's. — 2) f. मा N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

कोटिलक्ष्मिणी f. N. pr. einer Göttin.

कोटिलिङ्ग und °लिङ्गेश्वर n. Name eines Liṅga.

कोटिवर्ष 1) n. N. pr. einer Stadt an der Koromandelküste. — 2) *f. मा Medicago esculenta.

कोटिवेधिन् 1) Adj. die äußerste Spitze treffend, so v. a. das Schwierigste vollbringend. — 2) m. eine best. Pflanze.

कोटिश m. 1) *Egge. — 2) N. pr. eines Schlangendāmons.

कोटिशस् Adv. in einer Anzahl von zehn Millionen.

कोटिस्था f. N. pr. einer Göttin.

कोटिक्रम m. eine best. Spende. °विधि m. Titel eines Werkes.

कोटिघ्न m. v. l. für कोटिघ्न.

कोटोर m. 1) Haarflechte. — 2) Diadem.

*कोटोवर्ष 1) n. = कोटिवर्ष 1). — 2) f. मा = कोटिवर्ष 2).

*कोटोश ni. n. = कोटिश 1).

कोटोश्चर m. N. pr. eines Millionärs.

कोटोश्चरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

कोटेश्वरमाङ्काम्य n. Titel eines Werkes.

कोट m. (*n.) Festung.

कोटकारक m. ein best. Thier KĀRAKA 1, 27.

कोटपाल m. Commandant einer Festung PAÑĪĀT. 237, 15.

कोटमालिक m. Bettler (?).

कोटराज und °न् m. etwa Burggraf LALIT. 135, 9. 136, 15. 134, 14.

कोटवी f. 1) eine nackte Frau. — 2) eine Form

der Durgā und Mutter Bāṇa's HĀRIY. 10271. —

3) N. pr. der Schutzgottheit der Daitja VP. 2 3, 117.

*कोटवीपुर n. = कोटिवर्ष 1).

*कोटार m. 1) Festung. — 2) Brunnen. — 3) eine zu einem Teich führende Treppe. — 4) = नागर.

कोठ m. eine Art Ausschlag mit rothen Flecken.

*कोठक (GAL.) und *कोठर m. Alangium hexapetalum.

*कोठरपुष्पो f. Convolvulus argenteus. Vgl. कोठरपुष्प.

कोडा f. eine best. Rāṅgiṇī S. S. S. 35. Vgl. कोडा.

कोड्य m. Pl. N. pr. eines Volkes LALIT. 277, 7.

कोणा m. 1) Ecke, Winkel. — 2) Zwischengegend.

— 3) Bez. der Zahl vier HEMĀDI 1, 135, 23. — 4) ein Werkzeug zum Schlagen der Laute oder eines andern musik. Instrumentes KĪD. 124, 1. 211, 6. —

5) *ein best. musik. Instrument. — 6) *Keule. — 7) der Planet Saturn. — 8) *der Planet Mars.

*कोणकुण m. Wanse.

कोणकोष्ठ und °क Eckfeld AENI-P. 40, 15. 17.

कोणादिष् f. Zwischengegend.

कोणादेश m. N. pr. einer Oertlichkeit Ind. St. 14, 140.

कोणार m. = कोणाशङ्कु GARIT. TRIPRA. 30.

*कोणाय m. = निर्मति.

*कोणावादिन् m. Bein. Çiva's.

कोणावृत्त n. ein von NO nach SW oder von NW nach SO gezogener Verticalkreis GOLĀDRI. 7, 36.

कोणाशङ्कु m. der Sinus der Höhe, wenn die Sonne weder im Verticalkreise noch im Umanāḍala steht, GOLĀDRI. 7, 36.

*कोणाकोणि Adv. in der Diagonale.

कोणादित्य wohl = कोणार्क VP. 2 1, xxviii.

कोणार्क n. N. pr. einer dem Purushottama geheiligten Oertlichkeit.

*कोणि Adj. lahm am Arm.

कोणोय und कोणोयन wohl nur fehlerhaft für कोणोय.

कोणोरभट्ट m. N. pr. eines Mannes.

कोणउभट्ट m. N. pr. eines Grammatikers.

कोतना f. Pl. Bez. bestimmter Wasser.

कोथ 1) m. a) Faulniss, Verwesung. — b) ein faulendes Geschwür. — c) *eine best. Augenkrankheit.

— d) *das Quirlen. — 2) *Adj. = शठित oder मथित.

*कोथरी f. Cactus Opuntia RĪGĀN. 3, 114.

कोटपु 1) (*m. *n.) Bogen. — 2) *m. a) die bogenförmige Braue. — b) eine kriechende Pflanze.

— c) N. pr. einer Gegend.

कोटपिउन् Adj. mit einem Bogen bewaffnet.

कोदार m. eine Getreideart.

कोङ्क m. Paspalum scrobiculatum.

कोद्रा f. eine best. Râgini S.S.S. 110. Vgl. कोडा.
 कोनालक m. ein best. Vogel.
 कोनालि m. wohl = कोनालक.
 *कोनील m. ein best. Wasservogel NIGU. Pr.
 कोत्तल HARIV. 784 fehlerhaft für कोत्तल.
 कोन्व m. N. pr. eines Berges.
 कोन्वशिर m. Pl. N. pr. eines Volkes. कोन्व^ov.i.
 कोप m. (adj. Comp. f. झI) 1) krankhafte Aufregung, insbes. der Flüssigkeiten des Leibes. — 2) das Wüthen (der Waffen, des Krieges u. s. w.). — 3) Aufwallung, Zorn, — über Jmd (Loc., Gen., प्रति oder उपरि) oder Etwas (im Comp. vorangehend) 149,2. कोपं कर् zürnen. Auch Pl. — 4) das im Widerspruch Stehen BĀDAR. 2,1,26. चाम्क. zu 29. 3,6.
 *1. कोपक्रम Adj. zornig.
 *2. कोपक्रम u. Brahman's Schöpfung.
 कोपत्तमाविस्मयर्षवत् Adj. erzürnt, von Mitleid erfüllt, erstaunt und erfreut KATHĪS. 29,187.
 कोपच्छद् m. ein best. Räucherwerk.
 *कोपज्ञ n. Brahman's Schöpfung.
 कोपन 1) Adj. (f. झI) a) zum Zorn geneigt, zornig, böse. Nom. abstr. °ल n. कABAKA 2,7. — b) in krankhafte Aufregung versetzend, reizend. — 2) n. a) Aufregung, Reizung. — b) das Erzürnen (trans.).
 *कोपनत्रा n. ein best. Parfum.
 कोपनीय Adj. zur Erregung des Zornes dienend.
 कोपायिन्नु Adj. Jmd (Acc.) zu erzürnen beabsichtigend.
 *कोपलता f. Gynandropsis pentaphylla.
 कोपवती f. ein best. Metrum.
 कोपवेग m. N. pr. eines R̥shi.
 *कोपवैरिन् m. Sesbania grandiflora NIGU. Pr.
 *कोपाकोपि Adv. unter beiderseitigem Zorn.
 कोपाय्^oयते wüthen (vom Zorn).
 कोपिन् 1) Adj. a) zornig. — b) am Ende eines Comp. aufregend, reizend. — 2) *m. eine Art Taube RĀGĀN. 19,108.
 कोपियन् m. N. pr. eines Mannes.
 कोप्य Adj. zu erzürnen.
 *कोम n. = लोम, लोमन्.
 कोमल 1) Adj. (f. झI) zart, weich (eig. und übertr.) रीति KĀVYAPR. 9,3. — 2) *f. झI eine Dattellart. — 3) *n. a) Wasser. — b) Seide GAL. — c) Muskatnuss GAL. — Bisweilen verwechselt mit कोमल.
 *कोमलक n. Lotusfaser.
 *कोमलच्छद् m. eine best. Pflanze GAL.
 *कोमलतण्डुल m. eine Art Reis GAL.
 कोमलवल्कला f. Cicca disticha DHANV. 5,19. BĀVAPR. 1,244.
 कोमलाङ्ग Adj. (f. ई) von zartem Körper DAÇAN.

34,17.

*कोमासिका f. = जालिका.
 (कोम्प) कोमिर्ष Adj. etwa geglättet.
 कोयंपुरी (!) f. N. pr. einer Stadt.
 कोयष्टि, °क und कोयष्टिम m. Parra jacana oder goensis.
 कोर m. 1) ein bewegliches Gelenk. — 2) *Knospe. — 3) N. pr. eines Berges MĀR. P. 57,15.
 कोरक (*m. *n.) 1) Knospe. — 2) *Lotusfaser. — 3) *Name zweier wohlriechender Stoffe.
 कोरकित Adj. 1) mit Knospen versehen NAISH. 3,121. — 2) am Ende eines Comp. voll von Ind. St. 15,294.
 *कोरङ्गी f. kleine Kardamomen.
 कोरण्टकग्राम m. N. pr. eines Dorfes.
 कोरण्टक m. N. pr. eines Lehrers.
 कोरहूष und °क m. Paspalum scrobiculatum.
 कोरली f. N. pr. einer Stadt.
 कोरित Adj. 1) ausgeschartt BĀVAPR. 2,26. — 2) *pounded, ground, comminuted. — 3) *budded, sprouted.
 कोरिला f. N. pr. einer Stadt.
 कोर्य m. der Scorpion im Tierkreise.
 कोरल 1) m. a) Eber. — b) *Floss, Nachen. — c) *Busen, Schooss. — d) *Umarmung. — e) *eine best. Pflanze. — f) *der Planet Saturn. — g) *Bein. Çiva's GAL. — h) eine best. Mischlingskaste. — i) N. pr. a) eines Sohnes des Àkrīḍa. — 3) *eines Landes. — 2) m. n. ein best. Gewicht. — 3) *f. झI Piper longum und Chaba. — 4) *f. झI und ई Zizyphus Jujuba. — 5) n. a) Brustbeere. — b) *schwarzer Pfeffer und *das Korn von Piper Chaba RĀGĀN. 6,31. 42.
 कोरलक 1) *m. a) Alangium hexapetalum RĀGĀN. 9,75. — b) Cordia Myxa. — 2) n. a) Kubeben BĀVAPR. 1,193. — b) *schwarzer Pfeffer.
 कोरलकग्राम m. N. pr. eines Dorfes.
 *कोरलकन्द m. ein best. Knollengewächs RĀGĀN. 7,83.
 *कोरलकर्कटिका und *°कर्कटी (GAL.) f. eine Dattelart RĀGĀN. 11,58.
 कोरलकिल m. Pl. N. pr. eines Volkes VP. 2 4,211.
 *कोरलकुपा m. Wanze.
 *कोरलगिनी f. Scindapsus officinalis NIGU. Pr.
 कोरलगिरि m. N. pr. eines Gebirges.
 *कोरलदल n. ein best. Parfum.
 *कोरलनासिका f. eine best. Pflanze.
 *कोरलपुच्छ m. Reiher.
 *कोरलमुक्ता f. eine best. Pflanze GAL.
 *कोरलमूल n. die Wurzel von Piper longum RĀGĀN. 6,22.

*कोरलम्बक m. der Körper der indischen Laute.
 *कोरलम्बी f. Çiva's Laute GAL.
 *कोरलवह्नी f. 1) Pothos officinalis. — 2) Piper Chaba RĀGĀN. 6,42.
 कोरलशिम्बी f. eine dem Carpopogon pruriens ähnliche Pflanze MADANAV. 76,33. BĀVAPR. 1,288.
 *कोरलकोलि Adv. unter gegenseitiger Umarmung.
 कोरलत und कोरलाष्य (VĪSTUV. 10,93) n. ein Loch von bestimmter Form im Holze.
 *कोरलाञ्च m. N. pr. eines Landes.
 *कोरलात्मत्र m. Brustbeere NIGU. Pr.
 कोरलापुर n. N. pr. einer Stadt Ind. St. 14,114.
 कोरलाविधंसिन् m. Pl. N. pr. eines Fürstengeschlechts.
 कोरलाकूल 1) m. n. ein verworrenes Geschrei (von Menschen und Thieren). — 2) m. f. (झI) ein best. Râga S. S. S. 96. 93. — 3) m. N. pr. a) eines Fürsten VP. 2 4,120. — b) eines personifizierten Berges.
 °कोरलाकूलिन् Adj. von Lärm erfüllt KĀD. 42,18.
 *कोरलि m. f. une *कोरलिका f. (NIGU. Pr.) Zizyphus Jujuba.
 कोरलिकिल m. Pl. N. pr. eines Volkes VP. 2 4,211.
 कोरलित m. Bein. Maudgaljâjana's.
 कोरलिसर्प und कोरलिस्पर्श m. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes.
 कोरलूक und कोरलूत N. pr. eines Landes.
 कोरलतण n. = कोरलत.
 *कोरल्या f. Piper longum.
 कोरलक m. N. pr. eines Gebirges.
 कोरलगिरि m. desgl.
 कोरलगिरिय m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 14, 83,11.
 कोरलपुर n. N. pr. einer Stadt Ind. St. 14,114.
 कोरलवह्नी fehlerhaft für कोरल.
 कोरलविद् 1) Adj. (f. झI) kundig, erfahren, — in (Loc., Gen. oder im Comp. vorangehend). Nom. abstr. °ल n. DAÇAN. 13,1. Ind. St. 15,355. — 2) m. Pl. Bez. der Kshatrija in Kuçadvīpa BĀG. P. 5,20,16.
 कोरलविद् m. Bauhinia variegata.
 कोरल 1) m. *n. (adj. Comp. f. झI) a) Fass, Kufe. Auch bildlich von den Wolken. — b) Eimer RV. 10,100,10. — c) Kiste, Kasten, Truhe. — d) Kasten des Wagens. — e) Degenscheide. — f) Behälter, Verschluss, Gehäuse. — g) Vorrathskammer, Vorrath; Schatzkammer, Schatz. कोरल MBu. 4,964 fehlerhaft für कोरल. — h) Wörterbuch. — i) postischer Schatz, Spruchsammlung, eine Sammlung lose aneinander gereihter Strophen. — k) Knospe, Blumenkelch, Samenbehälter (insbes. der Lotusblüthe). — l)

Schote, Hülse, Schale der Nüsse. — m) * Muskatnuss. — n) * das Innere der Frucht von *Artocarpus integrifolia* u. s. w. — o) Cocon. — p) Rihaut V. a. m. B. 3, 4. — q) Hodensack; Du. die beiden Abtheilungen desselben. — r) * vulva. — s) * penis. — t) * Ei. — u) am Ende eines Comp. Kugel, Kugelform. — v) das beim Gottesurtheil angewandte Weihwasser. — w) Ktd. — x) Friedensbecher oder — drank. कोशपा 50 v. a. einen geschlossenen Frieden durch einen Trunk besiegeln RĪĀT. 7, 8, 75, 460, 493, 8, 383. — y) eine best. Conjunction der Planeten. — z) das 2te astrologische Haus VARĀH. JOGĀ. 4, 1. — aa) Titel einer Sammlung von Gāthā (buddh.) KĪRĀP. 98, 24. HARSHĀK. 204, 13. — 2) f. कोशी a) Knospe in अर्क°. — b) * Blastaube. — c) * Schuh. — d) * ein best. wohlriechender Stoff GAL. — e) * eine eiserne Pflugschar GAL.

कोशक 1) * m. Ei, Hode. — 2) * f. °शिका Trinkgeschirr. — 3) n. (!) Gehäuse.

कोशकार 1) m. a) Verfertiger von Kasten, Dogenscheiden u. s. w. — b) Verfasser eines Wörterbuchs. — c) Seidenraupe. — 2) m. n. ein Art Zuckerrohr BHĀVAP. 2, 64. BĀLĀ. 128, 15. — 3) f. ई. f. zu 1) a).

कोशकारक 1) m. Seidenraupe. — 2) f. °रिका a) * Bienenweibchen GAL. — b) Titel einer Sammlung von Gāthā (buddh.).

*कोशकारकीट m. Seidenraupe.

*कोशकालिन् m. oder *°ली f. ein best. Wasservogel NĪG. Pā.

कोशकृत् m. eine Art Zuckerrohr.

कोशकृत् n. Schatzkammer, ein Gemach zur Aufbewahrung von kostbaren Gewändern, Schmucksachen u. s. w.

*कोशचक्षु m. der indische Kranich.

*कोशज n. Seide.

कोशजात n. Schatz, Vermögen RĀGH. 5, 1.

कोशधान्य n. Hülsenfrucht.

*कोशनायक m. 1) Schatzmeister. — 2) Bein. Kubera's.

कोशपाल m. Hüter des Schatzes.

कोशपेटक Schatzkästchen.

1. कोशफल n. 1) Hodensack. — 2) * Muskatnuss. — 3) * ein best. wohlriechender Stoff.

2. *कोशफल 1) m. *Luffa foetida* oder eine ähnliche Pflanze. — 2) f. श्री *Cucumis utilisissimus* und eine andere Cucurbitacee; *Ipomoea Turpethum* NĪG. Pā.

कोशपी f. etwa was einen Kasten füllt.

कोशरत्निन् m. Schatzhüter, Schatzmeister.

कोशवत् 1) Adj. a) einen Behälter bildend (von einer Wunde) KĀRĀKĀ 6, 13. Vgl. 3. कोशिक 1) a).

— b) im Besitz von Schätzen, reich. — 2) * m. Schwert. GAL. — 3) f. °वती *Cucumis acutangulus* oder *sulcatus*.

कोशवारि n. das beim Gottesurtheil angewandte Wasser.

कोशवासिन् m. 1) Schalthier. — 2) * Puppe eines Insects.

कोशवाक्त्र n. Sg. Schatz und Vehikel DAČAK. 43, 11, 46, 13.

*कोशवृद्धि f. Anschwellung der Hoden.

कोशवेष्मन् n. Schatzkammer.

*कोशशापिका f. Messer.

कोशस्कृत् m. Seidenraupe.

कोशस्थ m. 1) Schalthier. — 2) * Puppe eines Insects.

कोशागार m. n. Schatzkammer.

कोशागाराधिकारिन् m. Schatzmeister.

*कोशाङ्ग m. oder n. eine Art Rohr.

*कोशाण्ड m. = अण्डकोश Hodensack GAL.

कोशातक 1) * m. Haar. — 2) f. ई a) eine best. Pflanze und deren Frucht ČĀNĪH. GRĪ. 1, 23. KĀRĀKĀ 7, 6. Nach den Lexicographen: *Trichosanthes dioeca*, *Luffa acutangula* und *pentandra* RĪĀN. 3, 36, 7, 169. — b) * eine mondhele Nacht. — 3) n. die Frucht von 2) a) KĀRĀKĀ 7, 6.

*कोशातकिन् m. 1) Handel. — 2) Handelsmann. — 3) das unterseeische Feuer.

कोशाधीश m. Schatzmeister Ind. St. 15, 309.

कोशाध्यक्ष m. 1) dass. — 2) Bein. Kubera's.

कोशाम m. *Mangifera sylvatica* Mat. med. 305. RĪĀN. 11, 14. 15, 119. n. die Frucht.

*कोशिन् m. der Mangobaum.

*कोशिला f. *Phaseolus trilobus* RĪĀN. 3, 23.

कोशिनण Adj. hervorstehende Augen habend.

कोशेश m. Schatzmeister Ind. St. 15, 221.

कोशैर् Du. angeblich am Herzen des Pferdes befindliche Fleischklümpchen.

कोशैर् 1) m. Pl. N. pr. eines Priestergeschlechts. — 2) f. श्री N. pr. eines Flusses MB. 6, 9, 34.

कोषण 1) * n. Nom. act. von कुष्. — 2) f. ई in शीव°.

कोषधावन in श्री°.

कोष्ठ 1) m. Eingeweide, namentlich die Behälter von Speise, Flüssigkeiten u. s. w., Unterleib. Einmal n. — 2) (*m.) n. Vorrathskammer. Am Ende eines adj. Comp. f. श्री. — 3) n. Ringmauer. — 4) eine umschlossene Fläche, Feld (z. B. auf einem Schachbrett) HEMĀDRI 1, 651, 3. 5. 790, 12. — 5) m. eine Art Gefäß, Tiegel, Topf BHĀVAP. 2, 85. KĀRĀKĀ 1, 14. — 6) * m. ein inneres Gemach. — 7) * the shell of any

thing. — 8) * n. Eigenthum. — 9) * Nacht.

कोष्ठक 1) am Ende eines Comp. Behälter für KĀRĀKĀ 1, 14. — 2) * m. n. Vorrathskammer. — 3) f. कोष्ठिका Tiegel BHĀVAP. 2, 85. — 4) n. a) * Schatzkammer. — b) Ringmauer. — c) eine umschlossene Fläche, Feld AĀNĪ-P. 40, 13. 14. HEMĀDRI 1, 651, 7. 8. Am Ende eines adj. Comp. f. श्री 2. 790, 10. — d) * a brick trough for watering cattle at. — e) N. pr. einer Stadt.

कोष्ठकी Adv. mit कर umzingeln.

*कोष्ठकोटि m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Civa's.

*कोष्ठताप m. Brennen im Unterleibe GAL.

कोष्ठपाल m. 1) * der Aufseher einer Vorrathskammer, Schatzmeister. — 2) Stadtwächter LĀ. 12, 15.

कोष्ठभेद m. Bruch des Unterleibs.

कोष्ठरोग m. Unterleibskrankheit.

कोष्ठवत् m. N. pr. eines Gebirges.

*कोष्ठसंताप m. innere Gluth RĪĀN. 20, 26.

कोष्ठगार n. 1) Kornkammer. — 2) eine umschlossene Fläche, Feld. — 3) das Mondhaus Maghā.

कोष्ठगारिक m. Wespe BHĀVAP. 6, 182.

कोष्ठगारिन् m. dass.

कोष्ठामि m. das Feuer der Verdauung.

कोष्ठानाह m. Leibesverstopfung KĀRĀKĀ 1, 14.

कोष्ठिल m. N. pr. eines Mannes.

कोष्ठीप्रदीप m. Titel eines Werkes.

कोष्ठ Adj. aus dem Unterleibe kommend.

कोष्ठ Adj. lau.

कोसल N. pr. 1) m. a) Pl. eines Volkes. — b) Sg. des Landes der K. — c) कोशलाना (so schreiben bisweilen auch die Bomb. Ausgg., को° v. l.) नन्त्रम् ein best. Mondhaus R. ed. Bomb. 6, 103, 85. — 2) (*m.) f. (श्री) der Hauptstadt der K., d. i. Ajodhya.

कोसलविदेह m. Pl. die Kosala und Videha.

कोसलजा und *कोसलात्मजा f. Bez. der Mutter Rāma's.

कोसार m. = कर्षू 1).

कोसिद् KĀTĪH. 10, 5 fehlerhaft für को°.

*कोकड m. N. pr. eines Mannes.

कोकर m. N. pr. eines Prākrit-Grammatikers.

कोकल 1) * Adj. undeutlich redend. — 2) m. a) ein best. geistiges Getränk aus Gerste Mat. med. 272. — b) * ein best. musikalisches Instrument (?). — c) N. pr. a) Pl. eines Volkes. — β) eines Rshi und anderer Männer. — 3) * f. ई = कुष्माण्डसुरा NĪG. Pā.

कोकलीय n. das von Kohala verfasste Werk über Musik.

कोकलेधरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 *कोकित m. N. pr. eines Mannes.
 *कोकित्म n. *Wrightia antidysenterica* RĪĀN. 9,52.
 कोकित्त m. ein best. Rāga S. S. S. 36.
 *कोकात Adj. von कोकात.
 कोकिल 1) m. und f. (ई) eine best. *Ceremonia* LĪṬ. 5,4,20. 21. — 2) *m. Patron. von कोकिल und Metron. von कोकिला.
 कोकुक m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 कोकापिडि m. N. pr. eines Rshi VP. 2 3,7.
 कोकुसक und कोकुन्दक v. l. für कोकुक.
 कोकुर m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 कोकुरपिडि m. Patron. N. pr. eines Lehrers SAHĪTOPAN. 38,1.
 कोकुकिका f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.
 कोकूर्त्त m. N. pr. eines Mannes.
 *कोकृत्य n. 1) Schandthat, Schlechtigkeit. — 2) Reue.
 कोकुर 1) Adj. *gallinaceus*. — 2) m. eine best. Art des Sitzens.
 कोकुरिक m. 1) eine best. verachtete Kaste KĀBAND. 42,10. — 2) *ein Verkäufer von Hühnern. — 3) *ein Bettler, der stets auf den Boden steht, um auf keine Thiere zu treten. — 4) *Heuchler. — 5) *Tauben RĪĀN. 19,106.
 *कोकुरिकन्दल m. eine Art Schlange.
 *कोकुरीवरु n. N. pr. eines Dorfes der Bāhika. Davon *Adj. °क.
 *कोकत Adj. von कुक्ति Bauch.
 *कोकतक Adj. von कुक्ति देश).
 कोकतेय 1) *Adj. im Bauch befindlich. — 2) m. Schwert.
 कोकतेयक m. Schwert; Messer KĪD. 8,4.
 *कोङ्क und कोङ्कण m. Pl. N. pr. eines Volkes, = कोङ्कण.
 *कोङ्कणोद्भूत Adj. aus Koṅkaṇa stammend, von einem edlen Pferde GAL. Vgl. कोङ्कण.
 *कोङ्कण m. Pl. N. pr. eines Volkes, = कोङ्कण.
 कोङ्कम 1) Adj. (f. ई) a) aus Safran bestehend HEMĀDRI 1,391,16. — b) mit Safran gefärbt. — c) safrangelb VIDH. 13,10. — 2) m. Pl. Bez. von 60 bestimmten Keta.
 *कोचवार m. Patron. von कूचवार.
 *कोचवार्य Adj. aus Kūcāvāra stammend.
 कोचरुस्ति m. Patron., auch Pl.
 कोचापाक m. ein best. Decoct.
 कोचुमारयोग m. Pl. eine best. Kunst.
 कोज 1) Adj. zum Planeten Mars in Beziehung stehend, ihm gehörig. — 2) m. Dienstag VISANUS. 77,8.

*कोजप m. Patron. von कुजप.
 कोज m. N. pr. eines Berges. कोजाद्रि m. desgl. BĪLAR. 109,13.
 कोजिकी f. Bz. einer der acht Akula bei den Kaula.
 कोज्जर 1) Adj. (f. ई) einem Elephanten gehörig u. s. w. — 2) n. eine best. Art des Sitzens.
 *कोज्जायन 1) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) f. ई eine Fürstin dieses Volkes.
 *कोज्जायन्य m. ein Fürst der Kauṅḡjāna.
 *कोज्जि m. Patron. von कुज्ज.
 *1. कोटि Adj. selbständig, frei.
 2. कोटि 1) Adj. a) betrügerisch, falsch. — b) *snared, wired. — 2) *n. Betrug.
 3. कोटि m. *Wrightia antidysenterica* BHĀVAP. 1,206.
 °फल n. KĀRAKA 8,11.
 *कोटिकि Adj. der sich mit dem Fangen von Thieren in Fallen oder Schlingen abgibt.
 कोटिज 1) Adj. von der *Wrightia antidysenterica* kommend u. s. w. — 2) m. *Wrightia antidysenterica* BHĀVAP. 3,159.
 *कोटिजभारिक und *कोटिजिक Adj. eine Last *Wrightia antidysenterica* tragend u. s. w.
 *कोटित्त m. ein für eigene Rechnung arbeitender Zimmermann.
 कोटिलि m. Patron.
 *कोटित्य m. Bein. Kāṅakja's.
 *कोटिवी f. eine nackte Frau.
 कोटिसात्तिन् m. ein falscher Zeuge.
 कोटिसाद्य n. ein falsches Zeugnis GAUT.
 कोटिस्थ n. Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit GOVINDĀN. zu ÇAKK. zu BĪDAR. 2,2,10.
 *कोटायन und *कोटि m. Patron. von कुट.
 *कोटिक 1) Adj. = कोटिकिक. — 2) m. Fleischverkäufer.
 कोटिर्या f. = कोटिर्या HARIV. 2,120,16.
 *कोटिलिक m. 1) Jäger. — 2) Schmied.
 कोटिल्य 1) m. a) Bein. Kāṅakja's MUDRĀ. 59, 8. DAÇAK. 13,3. — b) N. pr. eines Grammatikers. — 2) n. a) Gekrümmtheit, Krausheit. — b) Falschheit, hinterlistiges Betragen. — c) *eine Rettigart RĪĀN. 7,17.
 कोटिल्यशास्त्र n. Diplomatie oder Kāṅakja's Lehre KĪD. 122,5.
 *कोटिगव Adj. von कोटिगव्य.
 *कोटिगव्य m. Patron. von कुटिगु.
 *कोटिय Adj. von कुट.
 *कोटिर Adj. zu der Pflanze Kuṭira gehörig, daraus gemacht.
 कोटिर्या Bein. der Durgā. कोटिर्या v. l.

कोटुम्ब 1) Adj. für das Hauswesen erforderlich. — 2) n. das Verhältniss zu einer Familie.
 कोटुम्बिक 1) Adj. zur Familie gehörig, die F. bildend. — 2) m. Familienvater.
 कोटुन्य n. *Kuppelei* RĪĀT. 7,289. 297.
 1. *कोट्य 1) m. Patron. von कुट. — 2) f. मा f. zu कोटि.
 2. *कोट्य Adj. von कुट.
 *कोठार m. Patron. von कुठार.
 *कोठारिकेय m. Metron. von कुठारिका.
 कोठुम Adj. (f. ई) von कुठुमि.
 कोडविक Adj. (f. ई) mit einem Kudava besetzt. einen K. enthaltend KĀRAKA 6,17.
 *कोडेयक Adj. von कुडा.
 *कोड्य m. Pl. = कोड्य.
 कोणकुत्स्य m. N. pr. eines Brahmanen.
 कोणप 1) Adj. von Leichen kommend BĪLAR. 29, 11. — 2) m. a) ein Rakshas. — b) N. pr. eines Schlangendämons.
 *कोणपदत्त m. Bein. Bhīshma's.
 कोणपाशन m. N. pr. eines Schlangendämons.
 कोणिन्द m. Pl. N. pr. eines Volkes. Sg. ein Fürst dieses Volkes.
 कोणोय m. Patron. (von कुणि) des Rāgana.
 कोणठरव्य m. Patron. von कुणठरव AIR. Āa. 341. 2 v. u.
 कोणव्य n. Stumpfheit.
 कोणपायिन् fehlerhaft für कुणउ° Comm. zu LĪṬ. 1,4,23.
 कोणपायिन Adj. in Verbindung mit घयन n. ein best. Soma-Opfer.
 *कोणउल und *कोणउलिक Adj. mit Ringen versehen.
 *कोणउमक Adj. von कुणउमि. v. l. काणउमक.
 *कोणउयन Adj. von कुणउ.
 कोणउिन 1) *Adj. von कोणउिन्य. — 2) f. ई f. zu कोणउिन्य.
 *कोणउिनेयक Adj. von कुणउिन.
 कोणउिन्य m. Patron. von कुणउिन (auch *Metron. von कुणउिनी) PRASANNAR. 3,28 (vielleicht Adj. aus Kuṅḡina stammend).
 कोणउिन्यक n. Titel eines Kalpasūtra Comm. zu GĀIM. 1,3,11.
 कोणउिन्यायन und कोणउिन्यायन m. Patron. von कोणउिन्य.
 कोणउिल und कोणउिल्य fehlerhaft für कोणउिन्य.
 कोणउिल्यक (कोणउिन्यक?) m. ein best. giftiges Insect.
 *कोपडीवृषी und *°वृष्य MAHĪSH. 6,92,a.
 कोपडीवृष m. Pl. N. pr. eines Volkes. कुपडी-

वृष व. 1.

काण्डोदरि (Conj. für कौण्डोदरि) m. Patron. von कुण्डोदर.

*काण्डोदरथ m. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes.

*काण्डोदरथीय m. ein Fürst der Kauṇḍoparatha.

काण्य n. Lähmung der Hände.

कात m. Pl. v. 1. für काड, काड.

*कातप Adj. von कुतप.

*कातस्कृत Adj. von कुतः कुतः.

कातस्त m. Patron. von कुतस्त. Du. TĪRĪJA-Br. 25.15.3.

कातुक n. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) Neugier, Interesse für eine Sache, ein dringendes Verlangen nach; die Ergänzung im Loc. (321,23) oder im Comp. vorangehend. — 2) was Neugier —, Interesse erregt, eine seltsame —, unterhaltende Erscheinung, — Geschichte KĪD. 102,7. — 3) Feierlichkeit, Festlichkeit, eine feierliche Ceremonie, insbes. die einer Vermählung vorangehende Ceremonie mit der Hochzeitschm. Auch eine best. Ceremonie vor dem Einnehmen einer Arznei BĪVAPR. 4,16. — 4) Hochzeitschm. — 5) Glück, Heil, Segen BUĀC. P. 1,17,26. — 6) Bez. bestimmter Stoffe, neun an der Zahl, HEMĀDRI 1,110,19. 2,49,10.

कातुकक्रिया f. Vermählungsfeier.

कातुकगृह n. Hochzeitshaus, — gemacht HARSHA. 113,8.

कातुकचित्तामणि m. Titel eines Werkes.

कातुकतोराणा n. (adj. Comp. f. घ्रा) ein bei festlichen Gelegenheiten errichteter Ehrenbogen.

कातुकपुर m. N. pr. einer Stadt.

कातुकमङ्गल n. (adj. Comp. f. घ्रा) = कातुक 3).

कातुकमय Adj. interessant, reizend. वयस् n. KĪD. 11,128,3.

कातुकलोलावती f. Titel eines Werkes.

कातुकवत् Adj. interessant. वार्ता PRASANNAR. 29,1.

कातुकागार m. n. Fest —, Hochzeitsgemach.

कातुकित Adj. Interesse nehmend an (Loc.) PRASANNAR. 4,15. dessen Interesse wach geworden ist durch (Instr.) 58,16.

कातुकिन् Adj. neugierig, Interesse nehmend an, eingenommen für, dringend verlangend nach; die Ergänzung im Comp. vorangehend PRASANNAR. 136, 6. 137,9. Nom. abstr. कित्ता f. NAIŚB. 5,13. कित्ताभाव m. 60.

कातुमारयोग m. Pl. = काचुमार°.

कातुकल n. 1) Neugier, eine Interesse für Etwas, ein dringendes Verlangen nach Etwas MEGH. 47. Die Ergänzung im Loc., im Acc. mit प्रति oder

im Infm. — 2) Fest.

कातुकलता f. und *कातुकल्य n. = कातुकल 1).

कातोमत (von कुतो मतम्) 1) n. etwa eine Frage

nach dem Woher einer Meinung MANTRAB. 2,4,3.

— 2; wohl m. der mit कातोमतम् beginnende Mantra GOBH. 4,3,19.

कात्स 1) Adj. zu Kutsa in Beziehung stehend. —

2) m. a) Patron. verschiedener Männer. f. ई. — b)

Bez. eines zu einem best. verachteten Geschlecht

gehörigen Mannes. — 3) n. Name eines Sūkta

und verschiedener Sāman ĀNSA. Br.

कात्सायन Adj. (f. ई) zu Kutsājana in Beziehung stehend MAITĀJUP. 3,1. Wird auch auf कुत्स zurückgeführt.

*कात्सीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers.

काथुम m. 1) Patron. von Kuthumin. *f. ई. —

2) Pl. die Schule des Kuthumin.

काथुमक n. das Brāhmaṇa der Schule des Kuthumin ÇĀṆK. zu BĪDAR. 3,3,1 (S. 848).

*कादालिक und लीक m. eine best. Mischlingskaste.

*काद्रविक n. Sochalsalz RĪĀN. 6,93.

*काद्रवीण (RĪĀN. 2,11) und *क (GAL.) Adj. mit Kodrava besät.

*काद्रवाण und *क gaṇa श्रीरूपादि.

काद्रेय m. Patron. von Kudri.

कानखीय (Conj. für कानकोय) m. Pl. eine best. Schule.

कानख्य n. der Zustand dessen, der schlechte Nägel hat.

*कानामि m. Patron. von कुनामन्.

*कानामिक Adj. von कुनामन्.

कात्तल m. Pl. N. pr. eines Volkes HARIV. 1,14,

20. कात्तल v. 1.

*कात्तायनि Adj. von कुत्ता.

कात्ताली f. (?) BĪLAR. 128,22.

*कात्तिक m. Lanzenträger.

कात्ती f. 1) ein best. Parfum BĪVAPR. 1,192, 3,

31. KĀRAKA 6,17. — 2) wohl N. pr. eines Flusses.

कात्तेय m. 1) Metron. Judhishtira's, Bhl-

masena's und Argūna's. — 2) *Terminalia

Arunja RĪĀN. 9,122.

*कात्त्य m. ein Fürst der Kunti.

कान्द Adj. (f. ई) vom Jasmin kommend u. s. w.

*कान्द्रायण und *क gaṇa श्रीरूपादि.

काप Adj. (f. ई) aus einem Brunnen oder einer

Cisterne stammend.

*कापादकी (!) f. = कामोदकी.

*कापिञ्जल 1) m. Patron. von कुपिञ्जल. — 2) Adj.

von 1).

कापीन n. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) die Schamtheile GAUT. — 2) ein um die Schamtheile geschlagenes Tuch. — 3) Schandthat.

कापीनवस् Adj. nur ein um die Schamtheile geschlagenes Tuch zur Bekleidung habend.

*कापुत्रक n. Nom. abstr. von कुपुत्र.

*कापोदकी f. = कामोदकी.

काप्य Adj. = काप.

काबेर 1) Adj. (f. ई) zu Kubera in Beziehung

stehend. काष्ठा oder दिष्ू Norden. — 2) f. ई a) Norden HEMĀDRI 1,194,22. — b) *Kubera's Energie. —

3) *n. Costus spectosus oder arabicus.

काबेरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

*काबेरिकेय m. Metron. von कुबेरिका.

काबेरिणी f. eine Gattin (Çakti) Kubera's. Pl.

BĪLAR. 248,21.

काब्य n. Bucklichkeit.

कामार 1) Adj. (f. ई) a) jugendlich, einem Jüng-

ling oder einer Jungfrau eigen, jungfräulich. पति

m. ein Gatte, dessen Frau als Jungfrau mit ihm

in die Ehe getreten ist. भार्या f. eine Gattin, die

als Jungfrau in d. E. g. ist. व्रत n. das Gelübde

der Keuschheit. — b) in Beziehung zum Kriegsgott

stehend, ihm eigen. — c) in Beziehung zu Sanat-

kumāra stehend. — 2) m. a) N. pr. eines Berges. —

b) die Anhänger der Grammatik des Kumāra. —

3) f. ई a) die Energie des Kriegsgottes. — b) *Yams-

wurzel. — c) *eine Art Tabaschir NICH. Pa. — d)

eine best. Rāgiṇī S. S. S. 110. — 4) n. (adj. Comp.

f. घ्रा) a) Kindesalter, das jugendliche Alter. — b)

die Unschuld der Jugend, Jungfräulichkeit.

कामारक 1) n. Kindesalter, das jugendliche Al-

ter. — 2) f. रिका eine best. Rāgiṇī S. S. S. 55.

कामारचारिन् Adj. Keuschheit ühend.

कामारतल n. der über die Pflege und Erziehung

handelnde Abschnitt in einem medicinischen Werke.

कामारपर्वत m. N. pr. eines Berges.

कामारप्रभृत्यक n. = कामारभृत्य KĀRAKA 1,30.

कामारब्रह्मचारिन् Adj. Keuschheit ühend.

कामारभृत्य n. Pflege und Erziehung von Kindern.

कामारराव्य n. die Stellung des Erbprinzen.

कुमार° v. 1.

कामारव्रतचारिन् Adj. das Gelübde der Keusch-

heit ühend.

कामाररु Adj. entjungfernd.

कामाररुचित m. Patron. von कुमाररुचित.

कामारायण m. Patron. von कुमार.

कामारिक Adj. 1) Mädchen —, Töchter liebend. —

2) zu Kumāra in Beziehung stehend.

*कामारिकेय m. Metron. von कुमारिका.

कौमारिल Adj. zu Kumārila in Beziehung stehend, von ihm verfaßt.

कौमुद 1) Adj. in Verbindung mit व्रत n. eine best. Begehung Aṅgī-P. 207, 1. fgg. — 2) m. a) Patron. von Kumuda Ānsh. Br. — b) der Monat Kārttika. — 3) f. ई a) Mondschein. — b) der Vollmondstag im Monat Āṣvina oder Kārttika. — c) Nymphaea esculenta. — d) ein best. Metrum. — e) abgekürzter Titel verschiedener Werke. — f) N. pr. eines Flusses.

*कौमुदगन्ध्या f. Patron.

*कौमुदिक Adj. von कुमुद.

कौमुदिका f. N. pr. 1) *einer Freundin der Umā. — 2) einer Zofe im Mālavikāgnimitra.

कौमुदीक am Ende eines adj. Comp. von कौमुदी 3) a).

*कौमुदीचर m. n. der Vollmondstag im Monat Āṣvina.

*कौमुदीजीवन m. der Vogel Kakora Rīgān. 19, 115.

*कौमुदीतरु m. Lampengestell GAL.

कौमुदीनिर्णय m. Titel eines Werkes.

*कौमुदीपति m. der Mond.

कौमुदीप्रचार m. ein best. Spiel.

कौमुदीप्रभा f. Titel eines Commentars.

कौमुदीरजनी f. eine mondhele Nacht HARSHA. 101, 5.

101, 5.

कौमुदीविलास m. Titel eines Werkes.

*कौमुदीवृत्त m. Lampengestell.

कौमुद्वतेय m. Metron. von कुमुद्वती.

*कौमुद्वर N. pr. einer Oertlichkeit. Davon ein gleichlautendes Adj. gaṇa तत्तशिलादि in der Kāc.

कौमुद्व 1) m. Pl. N. pr. einer Schule. — 2) *f. ई = कौमुद्वकी.

कौमुद्वकी f. Name der Keule Vishṇu's oder Kṛṣṇa's.

कौम्भ Adj. eingetopft.

कौम्भकर्ण Adj. dem Kumbhakarna gehörig BĀLAN. 253, 14.

कौम्भकर्णी m. Patron. von कुम्भकर्ण.

*कौम्भकारक n. = कुम्भकारेण कृतम् (संज्ञायाम्).

*कौम्भकारि m. der Sohn eines Töpfers.

*कौम्भकार्य m. der Sohn einer Töpferin.

*कौम्भकार्य m. der Sohn eines Töpfers.

*कौम्भायन Adj. von कुम्भ.

*कौम्भायनि und *कौम्भेयक Adj. von कुम्भी.

कौम्भ्य 1) Adj. eingetopft. — 2) m. Patron. Babru's.

कौम्भ्यक m. v. l. für कौम्भ्यक.

कौम्भ m. N. pr. eines Mannes. कौम्भ v. l.

कौम्भ्याण m. wohl Patron.

कौरव 1) Adj. (f. ई) zu den Kuru in Beziehung stehend, ihnen gehörig. क्षेत्र n. = कुरुक्षेत्र. — 2) m. Patron. von कुरु. Gewöhnlich Pl. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री. — 3) *f. ई Trigonella foenum graecum GAL.

*कौरवक Adj. von कुरु.

*कौरवायणि m. Patron. von कुरु.

कौरवेय m. dass. Stets Pl.

कौरव्य (AV.) und कौरव्य (CAT. Br.) m. 1) dass. Pl. = पाण्डवाः und als N. pr. eines Volkes. — 2) N. pr. eines Schlangendämons.

कौरव्यायणा 1) *m. Patron. von कौरव्य. — 2) f. ई f. zu कौरव्य.

*कौरव्यायणि m. Patron. von कौरव्य.

कौरव्यायणीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers.

कौरव्य (!) m. Patron.

*कौरुकात्य m. Patron. von कुरुकत.

कौरुकुलक m. Pl. eine best. buddh. Schule.

*कौरुजङ्गल und *जङ्गल Adj. von कुरुजङ्गल.

कौरुपञ्चल Adj. wohl fehlerhaft für °पाञ्चल.

कौरुपथि m. Patron. N. pr. eines Rshi.

*कौरुपाञ्चल Adj. von कुरुपञ्चल.

कौरुम s. कौरम.

कौरुर् Adj. am Ellbogen befindlich.

कौरुर्पि und कौरुर्प्य m. der Scorpion im Thierkreise.

कौरुर्म 1) Adj. zur Schildkröte in Beziehung stehend, ihr eigen. — 2) m. a) Vishṇu's Avatāra als Schildkröte. — b) Name eines Kalpa 2) h). — 3) n. a) eine best. Art des Sitzens. — b) Titel eines Purāna.

*कौरुर्वत Adj. von कौरुर्वत्.

कौरुर्म 1) Adj. (f. ई) a) zur Familie in Beziehung stehend, die Familie betreffend. — b) angestammt, ererbt. — c) *einem edlen Geschlecht entsprossen. — d) den Kaula 2) a) eigen. — 2) m. a) ein Verehrer der Çakti nach dem Ritual der linken Hand. — b) *ein best. Gewicht, = कौर्म GAL. — 3) f. ई edle Abstammung VARĀH. JOGAJ. 5, 34.

*कौरुर्मक Adj. von कौर्म.

कौरुर्मिक m. Patron.

*कौरुर्मकेय 1) Adj. einem edlen Geschlecht entsprossen. — 2) m. fehlerhaft für कौरुर्मकेय.

कौरुर्मगजमर्दन n. Titel eines Werkes.

*कौरुर्मटनेय, *कौरुर्मटेय und *कौरुर्मटेर m. der Sohn einer untreuen Frau oder einer Bettlerin.

कौरुर्मत्य 1) Adj. (*f. ई) zu Dolichos uniflorus in Beziehung stehend, daraus gewonnen. — 2) n. ein aus D. u. bereiteter Trank.

*कौरुर्मथीन Adj. mit Dolichos uniflorus besetzt.

*कौरुर्मपत Adj. (f. ई) von कुलपति.

कौलपत्य m. der Stand des Familienhauptes.

कौलपुत्र (HARSHA. 128, 6) und *कौ n. Nom. abstr. von कुलपुत्र 1) a).

कौलव m. = कौलव.

कौलमार्ग m. = कुलमार्ग 2).

कौलरक्ष्य n. Titel eines Werkes.

कौलव m. Name des dritten Karāṇa 4) n).

कौलवार्णव m. Titel eines Tantra.

कौलव्रत n. die angestammte, ererbte Art und Weise zu leben.

कौलार्चनदीपिका f. Titel eines Werkes.

कौलाल 1) m. der Sohn eines Töpfers oder Töpfer. — 2) n. Töpferware.

*कौलालक n. = कुलालेन कृतम् (संज्ञायाम्).

कौलालचक्र n. die Drehscheibe eines Töpfers.

कौलालवलि f. und कौलालवलीय n. Titel eines Tantra.

*कौलालस Adj. von कौलाल.

कौलि m. Patron.

कौलिक 1) *Adj. angestammt, ererbt. — 2) m. a) Weber. — b) ein Anhänger der Çakti nach dem Ritual der linken Hand. Daher *Ketzler.

कौलिकतत्र n. Titel eines Werkes.

कौलितर् Adj. Bez. des Dämons Çambāra.

कौलिन्द m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*कौलिशापनि Adj. von कुलिश.

*कौलिशिक Adj. (f. ई) donnerkeilartig.

कौलीक m. ein best. Vogel MAITR. S. 3, 14, 5.

कौलीन 1) Adj. (f. स्त्री) einem edlen Geschlecht eigen. — 2) *m. a) = कौलिक 2) b). — b) Pl. die Schule des Kaulini. — c) der Sohn einer Bettlerin. — 3) n. a) Gerede der Leute, Gerücht, üble Nachrede. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री. — b) eine schimpfliche Handlung KĀD. 263, 1. — c) hohe Geburt. — d) *Thierkampf. — e) *die Geschlechtstheile.

*कौलीनि m. Patron. von कुलीनि.

कौलीन्य n. edle Geburt, Adel.

*कौलीर f. eine best. Pflanze.

कौलूत m. Pl. N. pr. eines Volkes. Sg. ein Fürst dieses Volkes.

*कौलूत Adj. von कुलूत gaṇa कच्छादि in der Kāc.

कौलूम v. l. für कौलूत.

कौलूय 1) *Adj. a) einem edlen Geschlecht entsprossen. — b) zu den Anhängern der Çakti nach dem Ritual der linken Hand in Beziehung stehend. — 2) m. Hund. °कुरुम्बिनी f. Hündin KĀD. 34, 2.

कौलूयक 1) *Adj. = कौलूय 1) a). — 2) m. Hund, insbes. Jagdhund KĀD. 110, 13. 231, 20. II, 129, 17.

HARSHA. 197, 3.

कौलेशभैरवी f. eine Form der Durgā.

कालेश्वर m. N. pr. eines Verfassers von Mantra.
 कालोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 काल्मलबर्हिष n. Name verschiedener Sāman.
 *काल्माषिक Adj. (f. ई) = कुल्माषे साधु.
 *काल्माषी f. ein best. Vollmondstag.
 *काल्माषीण Adj. (f. घ्रा) mit Kulmāsha besät.
 काल्य 1) Adj. a) einem edlen Geschlecht entsprossen. — b) = कालिय 1) b). — 2) n. edle Abstammung.
 *काल्व n. Brustbeere.
 *काल्विदार्य Adj. von काल्विदार.
 *काल्विद्यासीय Adj. von कुविद्यास.
 काल्विन्दी f. die Frau eines Webers.
 1. काली 1) Adj. (f. ई) aus Kuça-Gras gemacht. — 2) n. a) = कुशदीप VP.² 2,110. — b) *Kuça's Stadt, d. i. Kānjakubga.
 2. काली Adj. seiden.
 कालिका (कालिकी?) f. vielleicht Seidenweberin.
 कालिक 1) n. a) Wohlfahrt, Wohlergehen. — b) Geschicklichkeit, das Bewandertsein, Erfahrungheit, Klugheit, Geschicktheit. Die Ergänzung im Loc. oder im Comp. vorangehend. — 2) *f. ई a) eine Erkundigung nach Jmds Befinden. — b) Geschenk.
 *कालिक m. Metron. von कुशला.
 कालिका f. Geschenk.
 कालिक्य 1) m. eine Art Pavillon Vāstuv. 830. 835. — 2) n. a) Wohlfahrt, Wohlergehen. — b) Geschicklichkeit, Erfahrungheit in (im Comp. vorangehend) Spr. 7689. Bhāṅg. 1,180.
 कालिम्ब 1) Adj. °मण्डल n. das Gebiet von Kauçāmbi. — 2) f. ई N. pr. einer Stadt.
 कालिम्बि f. = कालिम्ब 2).
 कालिम्बिका f. ein Frauennamen 308,29 (im Prākṛit).
 कालिम्बीय Adj. aus Kauçāmbi 291,15.
 कालिम्बेर्य 1) m. Patron. von कुशाम्ब. — 2) *Adj. von कालिम्बी.
 कालिम्ब्य m. ein Fürst von Kauçāmbi.
 कालिम्बन् n. mit Kuça-Gras aufgekochtes Wasser.
 कालिम्बी f. N. pr. einer Stadt.
 1. कालिक Adj. von कुश 3) a).
 2. कालिक 1) Adj. zu Kuçika (oder Kauçika) in Beziehung stehend. — 2) m. a) Patron. verschiedener Männer, insbes. Viçvāmitra's. Auch Pl. — b) Bein. a) Indra's. — β) des Sonnengottes Comm. zu TBa. 4,5,10,2. — γ) *Çiva's. — c) *Vatica robusta Rġān. 9,83. — d) ein best. Rāga S. S. S. 65. — e) N. pr. eines Asura. — 3) f. कालिकी a) eine best. Rāgiṅī S. S. S. 37. — b) Bein. der Durgā. — c) Titel einer Çikshā Ind. St. 14,160. — d) N. pr. a)

verschiedener Flüsse VP.² 2,143 u. s. w. — β) einer buddhistischen Bettlerin.
 3. कालिक 1) Adj. a) einen Behälter bildend (von einer Wunde) Bhāṅg. 6,35. कालिक v. l. Vgl. कालिक 1) a). — b) in der Scheide steckend (Schwert). — c) seiden. — 2) *m. a) Schlangenfänger. — b) ein Kenner der Wörterbücher, Verfasser eines Wörterbuchs. — c) Bāllion. — d) Mark. — e) eine Rohrart. — 3) *f. घ्रा Trinkgeschirr. — 4) f. ई N. pr. einer aus dem Leibe der Pārvatī hervorgegangenen Göttin. — 5) n. Seidenzug, ein seidenes Gewand.
 4. कालिक 1) m. a) Eule. — b) *Ichneumon. — c) *Geschlechtsliebe. — 2) f. ई = कालिक 3) a).
 5. कालिक Adj. von einer Eule herkommend.
 कालिकता f. Nom. abstr. zu 1. कालिक und zugleich zu 2. कालिक 2) b) β).
 कालिकत्व n. Nom. abstr. 1) zu 1. कालिक MAITR. S. 4,5,7 (hier zugleich zu 2. कालिक 2) b) α). — 2) zu 2. कालिक 2) a) und 2) b) α).
 *कालिकप्रिय m. Bein. Rāma's.
 *कालिकफल m. der Kokosnussbaum.
 कालिकाङ्गुलि m. N. pr. eines Mannes.
 *कालिकात्मज m. Patron. Argūna's.
 कालिकादित्य n. N. pr. eines Tirtha.
 कालिकायनि m. Patron. N. pr. eines Lehrers.
 *कालिकायुध n. Regenbogen.
 कालिकार m. Pl. = कालिकार 1) a).
 कालिकारण n. N. pr. einer Stadt HARIV. 3,44,48.
 *कालिकारति und *कालिकारि (Rġān. 9,89) m. Krähe.
 *कालिकिन् m. Pl. die Schule des Kauçika.
 कालिकीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers.
 *कालिकोत्र m. Trophis aspera Rġān. 9,129.
 कालिक m. Pl. N. pr. eines Volkes. कामल v. l.
 कालिक m. Hypokoristikum von कालिक.
 कालिक्य m. Patron.
 कालिधान्य n. Hülsenfrucht.
 *कालिकेय Adj. von कुशिक.
 कालिलव (Gosh. 3,1,19) und °व्य n. das Gewerbe der Barden oder Schauspieler.
 कालिय 1) Adj. seiden. — 2) n. Seide, Seidenzug, ein seidenes Gewand. — 3) N. pr. einer Oertlichkeit.
 कालियक n. Seidenzug.
 कालिय 1) Adj. aus Kuça-Gras gemacht. — 2) *m. Patron. von Kuça.
 कालियेय m. Patron. von कुशिक.
 कालिकारव und कालिकारवि m. Patron. von कुशिक.
 कालिक 1) m. Patron. von कुशिक. — 2) f. ई a) *Patron. von Agastja's Gemahlin. — b) Name einer Çākha des Rġveda. — 3) n. Titel eines Brāhmaṇa

Çākha zu Bġdar. 3,3,1 (S. 846).
 कालिक m. Patron. von कुशिक. Auch Pl.
 कालिकिन् m. Pl. Name einer Schule.
 कालिकिब्राह्मण n. Titel eines Brāhmaṇa.
 कालिकिब्राह्मणोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 कालिकेय m. Patron. des Kahoḡa.
 कालिक्युपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 कालिय m. N. pr. eines Rshi.
 *कालिकित्व Adj. von कुशिकत् gāṇa कथादि in der Kāç.
 कालिक 1) im Leibe befindlich. — 2) in der Vorrathskammer befindlich.
 *कालिकित्व Adj. von कुशिकित्व.
 1. कालिक Adj. über den Aussatz handelnd KġRAKA 2,5,6,18.
 2. कालिक Adj. einen Behälter bildend (von einer Wunde) Bhāṅg. 6,35. कालिक v. l.
 कालिकल und कालिकल्य in मूला.
 कालिक Adj. 1) im Unterleib befindlich. — 2) etwa überaus reich TAITT. Ān.
 कालिकाण्ड Adj. an die Kūshmāṅḡa genannten Kobolde gerichtet.
 कालिकाण्डिक Adj. dass. AV. PARġ. 42,2.
 कालिक m. Patron. von कालिक.
 कामल 1) m. a) Pl. N. pr. eines Volkes und einer Dynastie. — b) कालिकानां (so, v. l. कालिक) नक्षत्रम् ein best. Mondhaus R. 6,86,48. — 2) f. घ्रा N. pr. einer Gemahlin Kṛshṇa's. — 3) f. ई N. pr. einer Gattin Vasudeva's VP.² 4,110.
 कामलक 1) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) Adj. den Kosala gehörig.
 *कालिकेय m. Metron. des Rāma.
 कामल्य Adj. zum Volke der Kosala gehörig; m. ein Fürst der K.; f. घ्रा eine Fürstin der K.
 *कालिकानन्द, कामलियामातर, *कालिकियपिन und कामलिकेय (PRASANNAR. 86,20) m. Metron. Rāma's.
 कामलित m. N. pr. eines Teiches (zu Kusitāji in Beziehung gesetzt) MAITR. S. 2,1,11. MġN. GRġ. 1,6.
 कामलिक m. = कामलित. Vgl. कामलिक.
 कामलिक 1) Adj. (f. ई) mit einem Anlehen in Verbindung stehend.
 कामलिक n. 1) Trägheit, Schläffheit LALIT. 100,11.
 13. कामलिक gedr. — 2) *Wuchergeschäft.
 कामलिक 1) Adj. (f. ई) von Blumen herrührend, aus Bl. gemacht NAISH. 7,28. AGNI-P. 43,10. BġLAB. 62,16. — 2) *n. Messingtasche als Collyrium.
 कामलिकयुध Adj. den Liebesgott betreffend.
 कामलिक 1) Adj. (f. ई) vom Safflor kommend, mit

S. gefärbt, dem Safflor gleichend (Farbe) 296,10.
 शाक n. Safflor-Gemüse. — 2) * m. wilder Safflor
 RĪĀN. 4,169. — 3) n. mit Safflor gefärbter Stoff.
 कौमुभक Adj. mit Safflor gefärbt AGNI-P. 30,19.
 कौमुबिन्द m. 1) Patron. von कुसुबिन्द. —
 2) ein best. Daṣarātra.
 कौमुबिन्दि m. Patron. von कुसुबिन्द.
 *कौमुतिक m. Betrüger.
 कौस्तुभ 1) m. n. ein best. bei der Quirlung des
 Oceans zum Vorschein gekommenes Juwel, ein
 Schmuck Vishṇu's. — 2) m. eine best. Fingerver-
 bindung. — 3) m. = कितुघ्न A V. GĪOT. 4,6,5,1,15.
 — 4) n. eine Art Oel. — 5) Titel eines Werkes.
 कौस्तुभधाम् (PRASANNAR. 157,10), कौस्तुभभृत्,
 *कौस्तुभलतण und *कौस्तुभवत्सु m. Beinamen
 Vishṇu's.
 कौस्तुभीय Adj. zu कौस्तुभ 1) gehörig BĪLAR. 197,17.
 *कौस्तुभोरसु Adj. Bein. Vishṇu's GAL.
 *कौस्त्र n. Nom. abstr. von कुस्त्री.
 *कौकुड m. Patron. von कौकुड.
 *कौकुडि m. Patron. von कौकुड.
 कौकुल m. = Patron. von कौकुल.
 कौकुलीपुत्र m. N. pr. eines Grammatikers.
 कौकुलीय m. Pl. eine best. Schule GOB. 3,4,34.
 *कौकित m. Patron. von कौकित.
 क्त das Suffix त in कृत u. s. w. 233,8. 238,11.
 *क्रम्, क्रंसति und क्रंसयति (भाषार्थ oder भासार्थ).
 *क्रथ, क्रथति (हिंसार्थ).
 *क्रस्, क्रस्यति (हृरणदीप्त्योः). — *Caus. क्रसयति.
 *क्रस Adj. von क्रस्.
 क्रूप, *क्रूपते 1) *feucht sein. — 2) *etwas best.
 Laut von sich geben. — 3) *stinken. — Caus. क्रो-
 पयति durchnässen. — Mit अभि befuchten. Vgl.
 अभिक्रूपम्.
 *क्रूपितरु Nom. ag. von क्रूप.
 क्रोपन Adj. in ऋ०.
 क्रोपम् Absol. in चेल० und वस्त्र०.
 *कर, करति (हृर्कने).
 क्यं n. das dem Praṣāpati Genehme.
 क्यत्सु Adj. = कियत्सु wie viel?
 क्यकु n. Pils GAUT. ĀPAST.
 क्याम्बू (dreisilbig) f. = कियाम्बु TAHT. ĀR. 6,
 4,1 (= AV., aber क्याम्बू).
 *क्रंम् (प्रकाशयतिकर्मन्).
 क्रकच 1) m. n. Säge. — 2) m. a) ein best. mu-
 sikalisches Instrument. — b) *Ardea virgo NIEB.
 PA. — c) eine best. Pflanze KĪD. 129,17. *Cappa-
 ris aphylla. — d) eine best. Hölle. — e) N. pr. eines
 Priesters der Kāpālika. — 3) *f. श्री Pandanus
 odoratissimus RĪĀN. 10,69.

*क्रकचच्छ्र m. Pandanus odoratissimus.
 *क्रकचवच् m. dass. NIEB. PA.
 *क्रकचपत्र m. der Teakbaum RĪĀN. 9,130.
 *क्रकचपद् (stark ०पाद्) m. Eidechse, Chamäleon.
 *क्रकचपृष्ठी f. Cojua Coboju.
 क्रकचव्यवहार m. eine best. Regel zur Berech-
 nung einer Holzmasse LILĀV. 198. COLEBR. Alg. 101.
 *क्रकण m. = क्रकर 1).
 क्रकर m. 1) Perdix sylvatica. Nom. abstr. ०त्व
 n. — 2) *Ardea virgo DHANV. 6,104. — 3) *Cap-
 paris aphylla. — 4) *Säge. — 5) *ein armer Mann.
 — 6) *Krankheit.
 *क्रकरट oder *०राट m. Lerche DHANV. 6,104.
 क्रकुच्छ्र m. N. pr. eines Buddha KĪRANP. 93,14.
 क्रन्त्, nur Partic. क्रतमाणा tobend, brausend. —
 Mit श्रव in श्रवक्रान्तिन्.
 क्रत in वनक्रत.
 क्रउन n. das Untertauchen.
 क्रौत् m. 1) Vermögen, Tüchtigkeit, Wirksamkeit.
 — 2) Ueberlegung, Rath, Einsicht, Verstand. —
 3) Erleuchtung, Begeisterung. — 4) Rathschluss,
 Plan, Absicht, Vorsatz. — 5) Verlangen, Wunsch.
 क्रौत्वा willig, gern. क्वेन क्रौत्वा so v. a. mit dem
 blossen Willen RV. 2,13,11. — 6) Opferhandlung,
 Opfer. Auch personificirt. — 7) ein best. Kalpa
 2) h). — 8) N. pr. a) eines Sohnes des Brahman,
 eines der Praṣāpati und der sieben Weisen (als
 Stern am Himmel 218,29). — b) eines der Viṣve
 Devās VP. 2 3,189. (gg. — c) eines Sohnes des
 Kṛṣṇa. — d) eines Sohnes des Ūru. — e) eines
 Flusses in Plakshadvīpa VP. 2,4,11. Könnte
 auch f. sein. क्रमु v. l.
 *क्रतुकर्मन् n. Opferhandlung.
 क्रतुक्रिया f. dass. HĪS.
 *क्रतुच्छ्र m. 1) fehlerhaft für क्रकुच्छ्र. — 2)
 one skilled in sacrifice.
 क्रतुजित् m. N. pr. eines Mannes.
 क्रतुदनिणा f. Opferlohn ÇĀṆKU. ÇR. 13,6,6.
 क्रतुदेव m. N. pr. eines Mannes.
 *क्रतुहुक् (Nom. ०धुक्) m. ein Asura.
 *क्रतुद्विष् (Nom. ०द्विष्) m. dass.
 *क्रतुधमिन् m. Bein. Çiva's.
 क्रतुघ्न m. N. pr. eines Rudra.
 क्रतुपति m. der Veranstalter eines Opfers.
 क्रतुपशु m. 1) Opfervieh. — 2) *Pferd.
 क्रतुपा Adj. die Absichten bewachend.
 *क्रतुपुरुष m. Bein. Vishṇu's.
 क्रतुप्रा Adj. 1) das Verlangen befriedigend, er-
 freuend RV. 10,100,12. — 2) begeistert oder erfreut.
 क्रतुप्रावन् Adj. = क्रतुप्रा 1).

क्रतुभुज् m. ein Gott.
 क्रौत्मस् 1) Adj. entschlossen; einsichtig, weise;
 wirksam. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Viṣvā-
 mitra.
 क्रतुमैय Adj. consilii plenus.
 *क्रतुयष्टि f. ein best. Vogel GAL.
 क्रतुराज् m. das vornehmste Opfer (Aṣva medha
 und Rāgasūja).
 क्रतुराज m. = राजसूय.
 क्रतुरात m. N. pr. v. l. für कीर्तिरात VP. 2 3,332.
 क्रतुविक्रयिन् Adj. den erwarteten Opferlohn ver-
 kaufend.
 क्रतुविन्द 1) Adj. a) Willen —, Befehle habend
 (äussernd). — b) begeisternd. — 2) m. N. pr. eines
 Mannes.
 क्रतुशेष m. Titel eines Werkes.
 क्रतुसंख्या f. desgl.
 क्रतुसंघर्त् m. und ०परिशिष्ट n. (Ind. St. 1,39)
 Titel eines Pariṣiṣṭa des SV.
 क्रतुस्थली f. N. pr. einer Apsaras.
 क्रतुस्पृष् Adj. begeisternd.
 *क्रतुरूप m. Opferross TAHT. 3,3,318.
 *क्रतुतम m. = राजसूय.
 क्रौत्तौ Nom. Du. m. Verstand und Wille VS.
 7,27. ÇAT. BR. 4,1,4,1. 14,3,4,31.
 क्रतुप्, क्रतुपैति ernstlich wollen.
 क्रवङ्ग n. Opfergeräth.
 क्रौत्वामघ Adj. einen durch Einsicht u. s. w. er-
 langten Lohn bildend.
 क्रथ, *क्रथति (हिंसायाम्). — Caus. क्रथयति
 1) ausgelassen sein. — 2) *हिंसायाम्. — Mit उद्
 in उत्क्रथिनी.
 क्रथ m. N. pr. 1) Pl. eines Volkes (stets in Comp.
 mit केशिक). ०केशिकाधिपति m. BĪLAR. 72,5. — 2)
 eines Sohnes des Vidarbha und Urahnens der
 Kratha. — 3) eines Wesens im Gefolge Skanda's.
 — 4) eines Asura.
 क्रथन 1) Adj. in Erstickungsnoth gerathend KĀ-
 RAKA 6,86. — 2) m. N. pr. a) eines Asura. — b) eines
 Schlangendämons. — c) eines Affen. — 3) n. a)
 das Durchhauen. — b) *das Morden, Töden. —
 c) plötzliche Stockung des Athems.
 क्रथनक 1) m. N. pr. eines Kamels. — 2) *n.
 schwarzes Aloeholz.
 क्रद् s. क्रन्द.
 क्रधिष् Superl. und क्रधीयस् Compar. zu कृधु.
 क्रन् 2te Sg. Aor. von क्रन्द.
 क्रौत् Partic. praes. von 1. क्र.
 क्रन्द, क्रन्दति, क्रन्दते 1) wihern, brüllen. — 2)
 kläglich schreien, jammern. — 3) Jmd (Acc.) kläg-

lich anrufen. — 4) drönen (Spr. 7795), rauschen, knarren, klirren (293,10). — Caus. क्रन्दयति 1) 2) 3) Caus. zu Simpl. 1) 2) 4). — 4) 5) = Simpl. 1) 4). — 6) wehern nach (Acc.). — Intens. कनिक्रन्ति und कनिक्रन्ते, Partic. कनिक्रत्, कनिक्रद्त्, कनिक्रथ्यमान. 1) wiehern, brüllen, schreien, kreischen. — 2) drönen, rauschen, knattern. — Mit अनु Med. Jmd nach —, zuschreien; mit Acc. — Mit अभि 1) anwiehern, anbrüllen, anschreien. — 2) tönen, rauschen. — Caus. anwiehern, anbrüllen. — Intens. dass. — Mit घ्व brüllen. — Caus. 1) dass. — 2) herabrauschen auf (Acc.). — Mit अयव Jmd (Acc.) anschreien, anrufen. — Mit आ 1) anschreien, anrufen. — 2) kläglich schreien, jammern. — 3) Jmd (Acc.) zu Hilfe rufen KId. II, 92, 14. — 4) आक्रन्दित von einer best. fehlerhaften Recitation SAHITOPAN. 7, 4. — Caus. 1) herdrönen u. s. w. — 2) laut zrufen, anschreien. — 3) * ununterbrochen schröien. — 4) kläglich schreien —, jammern machen. — Mit समा kläglich schreien. — Mit नि 1) herunter schreien. — 2) निकन्दित von einer best. fehlerhaften Recitation SAHITOPAN. 7, 5. — Caus. hineinbrüllen lassen. — Mit परि Caus. umrauschen. — Mit प्र laut rufen. — Caus. laut rauschen. — Mit वि wehklagen. — Mit सम् brüllen mit (Instr.). — Caus. durch Rauschen u. s. w. zusammenbringen, conclamare aliquid.

क्रन्द m. 1) Gewieser. — 2) Geschrei, Ruf.

क्रन्ददिष्टि Adj. unter Brausen dahineilend.

क्रन्दन 1) * m. a) Katze. — b) eine best. Pflanze.

— 2) n. a) das Schreien, lautes Rufen Spr. 7747.

— b) * Schlachtgeschrei. — c) das Wehklagen.

क्रन्दधनि m. Wehruf 156, 28.

क्रन्दुं m. Gedrön, Getön.

क्रन्दस् n. 1) Schlachtgeschrei. — 2) Du. die beiden kämpfenden Parteien.

क्रन्दित * n. 1) klägliches Schreien. — 2) das Herbeirufen.

क्रन्द्य n. das Wiehern.

क्रप् 1) कृपते, कृपमाण a) jammern, trauern, — um (Acc.). — b) flehen, ersehnen; mit Acc. — 2)

* कृपते (कृपायाम्, गतौ). — Mit अनु, कृपते sich sehnen nach, trauern um. — Vgl. कृपय्.

क्रम्, क्रामति und क्रमति (nicht gebilligt), क्रमते und क्रामते (nicht gebilligt) 1) schreiten, — zu, nach अच्, अघि oder blosser Acc. oder Loc.). — 2) zu Jmd (Loc.) gehen, kommen um Hilfe zu finden. — 3) durchschreiten, überschreiten 299, 22. — 4) ersteigen. — 5) beschreiten (in der Begattung). — 6) überragen. — 7) in Besitz nehmen, erfüllen. — 8) * Med. an Etwas gehen, Etwas unternehmen, seine

Kraft an Etwas wenden; mit Dat. — 9) Med. gut von Stellen gehen, Erfolg haben, eine Wirkung thun, anschlagen. — 10) der grammatischen Operation des Krama 11) unterliegen, wiederholt werden. — 11) Med. nach der Weise des Krama 11) verfahren. — अक्राताम् Buio. P. 3, 16, 2 fehlerhaft für अक्राताम् von 1. क्र. — Caus. 1) क्रमयति schreiten lassen. — 2) क्रमयति und क्रामयति dem Krama 11) unterwerfen, wiederholen. — Intens. चङ्कमते, चङ्कम्यते und चङ्कमीति hinundherschreiten, — wandern, spazieren KId. 65, 9, 66, 7, 12. durchschreiten. — Mit अति 1) vorüber —, weitergehen. — 2) wegschreiten über, vorüberschreiten —, vorüberkommen an, treten über (Acc.). °क्रम्य jenseits, hinter; mit Acc. °क्रात् gewöhnlich in act. Bed. — 3) weitergehen, so v. a. fortfahren. — 4) sich weggeben von (Abl.) 82, 23. aus dem Wege gehen (भयात् einer Gefahr) MBu. 13, 117, 13. — 5) kommen um, verlustig gehen; mit Abl. — 6) vergehen, verstreichen, verfließen (von der Zeit). — 7) über eine best. Zeit (Acc.) hinwegkommen, eine b. Z. verstreichen lassen. — 8) über das gewöhnliche Maass hinausgehen, hervorragen. — 9) ein best. Maass (Acc.) überschreiten, übertreffen 249, 17. überwinden. — 10) übergöhen, bei Seite lassen. — 11) Jmd oder Etwas unbeachtet lassen, vernachlässigen, versäumen, übertröten, sich ein Versäumniss zu Schulden kommen lassen, einen Fehltritt begehen. — 12) Jmd (Acc.) entgehen, so v. a. unbenutzt bleiben von. सो ऽर्थो मा त्वामतिक्रमेत् so v. a. benutze dieses. — Caus. 1) verstreichen lassen. — 2) nicht beachten, keine Rücksicht nehmen auf. — Mit अत्यति beschreiten (in der Begattung). °क्रात् mit act. Bed. — Mit अयति 1) wegschreiten über, durchschreiten. — 2) überwinden. — 3) übertröten, vernachlässigen. — Mit समयति kommen auf. चित्तम् auf den Gedanken. — Mit व्यति 1) vorbeischreiten an, wegschreiten über, überschreiten. — 2) verstreichen, verfließen, vergehen; für Jmd (Acc.) verstreichen. — 3) übertreffen, überwinden. — 4) vernachlässigen, versäumen, nicht einhalten 101, 10. übertröten; ein Versäumniss sich zu Schulden kommen lassen. धर्मव्यतिक्रात् der das Gesetz übertreten hat. — 5) verkehrter Weise sich einer Sache (Acc.) hingeben. °क्रात् mit act. Bed. Spr. 5522. — Mit समति 1) vorübergehen, weitergehen. — 2) wegschreiten über, vorüberkommen, über —, durchschreiten. पौत्रं समतिक्रात्: so v. a. ein Jöjana zurück befindlich. — 2) verstreichen, verfließen. — 3) her- vor —, an die Oberfläche kommen (von Pflanzen).

— 4) heraustreten aus (Abl.). — 5) übertreffen. °क्रात् mit act. Bed. — 6) vernachlässigen, nicht beachten, versäumen, übertröten. — 7) (ein Versprechen) halten. — Mit अघि hinaufsteigen auf oder zu (Acc.). — Mit अनु 1) nachfolgen, verfolgen (einen Weg u. s. w.), nachgehen, entlang gehen. — 2) der Reihe nach durchgehen, aufzählen, im Verlauf angeben 221, 7, 226, 25. — 3) (einen Beschluss) fassen. °क्रात् mit act. Bed. R. 2, 30, 41. — 4) mit einem Inhaltsverzeichnis versehen. — 5) im Inhaltsverzeichnis angeben. — Mit समनु vollständig hindurchschreiten, durchlaufen. — Mit अय 1) weggehen, sich davon machen, davonlaufen, sich entfernen —, weichen von (Abl.). — 2) verstreichen. अयक्रात् u. Vergangenes, in der Vergangenheit Liegendes BÄLAR. 174, 2. — 3) abschreiten, d. h. durch Schreiten trennen. — Caus. °क्रमयति davonlaufen lassen TĀNDJA-Bu. 12, 4, 25. — Desid. °चिक्रमिषति Jmd (Abl.) davonlaufen wollen. — Mit अन्वप nach Jmd weglassen TBa. 1, 4, 4, 8. — Mit अयप weggehen nach, zugehen auf. — Mit व्यप abtreten, sich entfernen. — Mit अभि 1) hinzutreten, zugehen auf, sich hinbegeben zu, betreten; mit Acc. oder mit प्रति. — 2) überwinden RV. 6, 49, 15. 9, 40, 1. — 3) darangehen, anfangen, sich anschicken zu (Dat. eines Nom. act.). — 4) hinaufsteigen (der Zahl nach). — 5) durchschreiten (fehlerhaft für अति). — Caus. °क्रमयति in die Nähe bringen, heranziehen TĀNDJA-Bu. 12, 4, 25. — Mit समभि hinzutreten. — Mit घ्व 1) sich weggeben, entfliehen. अय v. l. — 2) treten auf (Acc.) TAITT. Ār. 10, 9, 1. — 3) niedertreten, überwältigen. — 4) hinabfahren in. गर्भम् in einen Mutterleib KĀRAKA 4, 3. मातुः कुतौ LALIT. 43, 13. — 5) in die Existenz treten, sich zu bilden anfangen (vom Fötus) KĀRAKA 4, 3. — Caus. hinuntersteigen lassen. — Mit अन्वव nach der Reihe hinabsteigen, eingehen in. — Mit आ 1) herbeikommen, hintreten —, hinkommen zu, beschreiten, betreten, besuchen. — 2) treten auf (Acc. oder Loc.). — 3) lasten —, einen Druck ausüben auf (Acc.). — 4) sich klammern an, anpacken. — 5) angreifen, einen Angriff machen auf, Gewalt brauchen. — 6) in der Astr. angreifen, so v. a. verfinstern. — 7) in Besitz nehmen, in seine Gewalt bekommen. आक्रात् in der Gewalt stehend —, ergriffen —, beherrscht von (Instr. oder im Comp. vorangehend). — 8) einnehmen, sich verbreiten über. वलिभिर्मुखाक्रात्म् das Gesicht mit Runzeln überzogen. — 9) aufsteigen, ansteigen, steigen zu — hinauf, ersteigen, besteigen. Gewöhnlich Med.

und häufig mit ऊर्ध्वम् verbunden. — 10) bespringen. — 11) anspringen. — 12) beginnen, mit Infin. — Caus. 1) herbeikommen —, hereintreten —, betreten lassen. — 2) angreifen, einen Angriff machen auf (?). — *Desid. अचिक्रंसते aufsteigen wollen. — Mit अत्या her — und vorüberschreiten. — Mit अद्या 1) herfallen über. — 2) erwählen. — Mit अन्वा 1) der Reihe nach betreten, — besuchen. — 2) Med. hinaufsteigen zu. — Mit अया MBh. 13,3717 fehlerhaft für अय. — Mit अया s. अयाक्रामम्. — Mit उपा herfallen über. — Mit समुपा gelangen zu. °क्रात् mit act. Bed. — Mit निरा heraus —, hervortreten, — aus (Abl.). — Mit प्रत्या zurückschreiten ंप्रास्त. Ça. 15,11,2. Comm. zu TBa. 1,241,20. — Mit समा 1) treten auf. — 2) lasten —, einen Druck ausüben auf. — 3) angreifen, einen Angriff machen auf. — 4) in Besitz nehmen, in seine Gewalt bekommen. रोषसमाक्रात् vom Zorn überwältigt. — 5) (ein Versprechen) halten. — Mit उद् (Med. ausnahmsweise) 1) hinaufschreiten, aufsteigen. Mit अथि und vorangehendem Abl. sich erheben über MAITR. S. 1,6,10. — 2) heraustreten, hinaus —, davongehen, entweichen, — aus (Abl.); insbes. von den Lebensgeistern. उत्क्रात्समुभिः impers. KĀD. 36,12. — 3) hinausschreiten, so v. a. sterben. — 4) mit Acc. so v. a. mit अनुद् प्राणोप. 2,4. — 5) übergangen, bei Seite lassen. — 6) übertreten, unbeachtet lassen, vernachlässigen. — 7) sich einer Sache (Acc.) entziehen 213,26. 33. — Caus. उत्क्रमयति und उत्क्रामयति hinaufgehen —, hinausschreiten lassen. — Desid. hinausgehen —, davongehen wollen. — Mit अत्युद् 1) sich fern halten. अत्युत्क्रात् sich fern haltend von (Loc.) MBh. 13,23,56. — 2) überragen, mehr gelten als; mit Acc. v. l. अति. — Mit अनुद् Act. nach Jmd (Acc.) hinaus —, davongehen. — Mit अयुद् Act. 1) hinaufschreiten VAITĀN. — 2) hinausschreiten lassen. — Caus. dass. — Mit उपोद् Act. hinaufsteigen zu. — Mit प्रत्युद् im Begriff stehen zu entweichen. प्रत्युत्क्रात्जीवित Adj. so v. a. halbtodt DAÇAK. 5,7. — Mit व्युद् Act. 1) auseinandergehen. *द्वंद्वं व्युत्क्राताः zu Zweien besonders stehend. — 2) fortgehen, weichen. — 3) überschreiten, übertreten, übergangen, nicht beachten. — Mit समुद् 1) aus dem Leben scheiden NĪDAB. UP. 13. — 2) übertreten, nicht beachten. — Mit उप 1) herantreten, herbeikommen, kommen zu, in; mit Acc. oder Loc. — 2) feindlich losgehen auf. — 3) auf eine bestimmte Art sich Jmd nähern, Jmd angehen, behandeln, verfahren gegen (Acc.); ohne Object verfahren, zu Werke gehen. — 4) ärztlich

behandeln. — 5) an Etwas gehen, sich an Etwas machen, greifen zu, begehnen, verrichten. — 6) den Anfang womit machen, beginnen, anheben, sich anschicken; mit Acc., Dat. oder Infin. Gewöhnlich Med. — 7) Med. seinen Anfang nehmen LĀTJ. 9,9,6 (उपक्रमेतेति zu lesen). — Caus. Jmd beginnen lassen, mit Infin. पान्कद. — Mit प्रत्युप Med. losschreiten auf (Acc.) Gop. Ba. 2,3,12. — Mit समुप anheben, beginnen, sich anschicken; mit Infin. und nur einmal Act. यथायं समुपक्रात्: so v. a. nach dem zu schliessen, wie dieser begonnen hat R. 2,78,14. — Mit नि Act. 1) eintreten in (Loc.). — 2) nieder-treten. — 3) schreiten RV. 6,59,6. — Mit अनुनि Act. in den Fusstapfen folgen, nachtreten. — Mit अभिनि Act. nieder-treten. — Mit निम् 1) hinaus-schreiten, — gehen aus (Abl.; ausnahmsweise Gen.), von Hause gehen, das Haus verlassen; im Schauspiel technisch für abtreten. Von den Lebensgeistern so v. a. उद्. — 2) निष्क्रात् hervorgegangen, so v. a. abstammend von (Abl.). — Caus. hinausgehen lassen, herauslassen aus (Abl.), hinaustreiben, hinausbringen KĀD. 11,108,13. — Mit अनुनिम् hinaus- und nachgehen MAITR. S. 1,6,10. — Mit अभिनिम् 1) hinaus- und hinzuschreiten. — 2) hinzuschreiten, — gehen aus (Abl.). Von einem *Thor so v. a. hinausgehen nach (Acc.). — 3) ausgehen, so v. a. das Haus verlassen KĀBAKA 1,8. buddh. d. H. v. um Mönch zu werden LALIT. 112,12. mit beigefügtem प्रव्रज्यायि 115,11. Auch mit Acc. der Wohnung. — 4) अभिनिष्क्रात् hervorgegangen, so v. a. abstammend von (Abl.). — Mit उपनिम् 1) hinaus- und hinzuschreiten. — 2) hinausschreiten, — gehen aus (Abl.). — Mit विनिम् hinaus-schreiten, — treten, hervorkriechen aus (Abl.) 64,32. — Mit परि vorschreiten, drauflosgehen, sich muthig zeigen, Kraft entwickeln, grossen Eifer an den Tag legen, sein Bestes thun, sich in einer Sache hervorthun. पराक्रात्: पलायने so v. a. nur auf Fliehen bedacht. — Mit परि (ausnahmsweise Med.) 1) umherschreiten, herumgehen, umhergehen, sich herumbewegen. Technisch vom Umhergehen der Schauspieler auf der Bühne. परिक्रमन्व्योमि विवृत्तनेत्रः mit den Augen am Himmel herumgehend. — 2) herumschreiten um, durchschreiten, besuchen. — 3) vorüber kommen an, Jmd (Acc.) entgehen. — 4) im Gehen Jmd (Acc.) überholen. — Intens. परिचक्रमति sich beständig herumbewegen. — Mit अनुपरि 1) der Reihe nach umhergehen. — 2) der Reihe nach umschreiten MAITR. S. 4,9,10. der Reihe nach besuchen, — besichtigen. — Mit विपरि 1) rings

herumschreiten. — 2) विपरिक्रात् muthig, tapfer. — Mit संपरि umschreiten, besuchen. — Mit प्र 1) Act. (redupl. Aorist im RV. Med.) vorschreiten; ausgehen, ausziehen, aufbrechen, gehen zu (Acc.). प्रदक्षिणाम् rechts herumgehen. — 2) Act. überschreiten. — 3) Med. verfahren gegen (Loc.). — 4) Med. (ausnahmsweise Act.) gehen —, sich machen an, unternehmen, sich anschicken, beginnen; mit Acc., °अर्थम् oder Infin. Einmal mit dem Acc. eines Nom. act. (वर्याम्), das sonst nur mit क्र, भू oder अस् auftritt. — 5) प्रक्रात् *begonnen, angebrochen (सं-ध्या). — Caus. vorwärtsschreiten lassen. — *Desid. Fut. प्रचिक्रंसिष्यते. — Mit अभिप्र Act. hinzuschreiten zu (Acc.) VAITĀN. — Mit संप्र Med. gehen an, sich anschicken, beginnen; mit Acc. oder Infin. — Mit प्रति 1) zurückkommen. — 2) herabsteigen (der Zahl nach). — 2) beichten. — Mit अनुप्रति zurückkommen. — Mit वि 1) weiterschreiten, bei Seite gehen, sich entfernen, — von (Abl.). — 2) auseinandergehen, sich theilen. — 3) durchschreiten. — 4) einherschreiten, schreiten, gehen. — 5) einen Schritt machen. — 6) erschreiten, sich erheben zu (Acc.). — 7) beschreiten. — 8) einen Ansatz nehmen, einen muthigen Angriff thun, Muth an den Tag legen, — gegenüber von (Loc.). विक्रात् muthig, tapfer. धनुषि so v. a. ein ausgezeichneter Bogenschütze. — 9) Jmd (Acc.) bekämpfen. — Caus. Schritte machen lassen. — Mit अथिवि Med. für Jmd (Dat.) ausschreiten. — Mit अनुवि Med. nachschreiten. — Mit निर्वि hinaus-schreiten. — Mit सम् 1) zusammen-treten, sich vereinigen. — 2) zusammengera-then. — 3) sich hinbewegen zu (Acc.). — 4) ein-treten in (einen Stand, Acc.) RAÇH. 5,10. — 5) in ein Sternbild treten (von der Sonne). — 6) über-gehen von (Abl.) auf (Loc.) SUÇA. 1,271,13. BUĀVAPR. 6,28. KĀD. 84,9. संक्रात् übergegangen, — von (Abl.) auf (im Comp. vorangehend) ÇĀK. Ça. 60,1. GĪR. 12,27. MĀLATĪ. 107,3 (237,3). — 7) durchschrei-ten, durchwandern, überschreiten. — 8) herbeikom-men. — 9) einherschreiten. — Caus. 1) hinführen zu, mit zwei Acc. — 2) übergehen lassen, über-tragen, übergeben, überlassen, überliefern; mit Acc. der Sache und Loc. der Person. अर्थान्तरम् (der Loc. verbietet sich wegen eines andern Loc. in anderer Function) in eine andere Bedeutung übergehen las-sen. — 3) zwei Wörter im Krama 11) zusammen-treten lassen, indem man dazwischen liegende aus-fallen lässt, Comm. zu VS. PAṬ. 4,166. — Mit अनु-सम् 1) insgesamt nachfolgen, mit Acc. TS. 1,7,1,6. — 2) gelangen zu. — 3) später übergehen auf (Acc.)

धनुर्मक्रात् mit act. Bed. PRASANNA 104,12. — Mit धमिसम् fortschreiten von (Abl.) zu (Acc.) TĪNDJA-BA. 4,5,16. 21,11,3. — Mit उपसम् 1) hinzutreten, gelangen zu. — 2) Übergehen in (Acc.). — Caus. hinzutreten lassen. — Mit प्रतिसम् seinen Lauf einstellen. — Caus. zurückkehren machen.

क्रम m. 1) Schritt. — 2) Gang, Art und Weise des Gehens. — 3) Gang, Lauf, Verlauf Hit. 8,15. 39,5. MĪLATĪM. 18,3 (57,4). — 4) Weg R. 2,25,2. — 5) die zu einem Sprunge oder Angriff angenommene Stellung. बद्धक्रम und क्रमगत Adj. Ind. St. 14,373. — 6) Fuss Ind. St. 14,373. fg. — 7) regelmässiger Gang, Ordnung, Reihenfolge, Rangordnung, Erbfolge. क्रमेण, क्रमात् und क्रमतस् der Ordnung —, der Reihe nach. तदनुसरणक्रमेण so v. a. stets hinter ihm her Hit. 9,8. 99,2. क्रमेण, क्रमात् und क्रम^० in regelmässigem Gange, nach und nach, allmählich. — 8) das Verfahren, Verfahrungsweise, Art und Weise 74,5. Dhāt KARAKA 6,13. ^०क्रमात् gemäß MBu. 1,187,19 (wohl ^०क्रमात् zu lesen).

— 9) Brauch, Ritus MĪM. P. 23,112 (mit collectiver Bed.). Etiquette. क्रमं कर्तुं die E. beobachten NĪJAM. S. 2, Z. 16. — 10) Veranlassung —, Grund zu (Gen. oder im Comp. vorgehend) Spr. 1969. KATHĪS. 18, 330. — 11) eine best. durch Wiederholungen gehemmte Recitation des Veda und die nach dieser Methode gebildeten Verbindungen von Wörtern. — 12) Doppeltonsonanz am Anfange eines Pāda. — 13) in der Dramatik Erreichung des Gewünschten, nach Andern das Gewährwerden der Zuneigung. — 14) in der Rhetorik diejenige Form der Upamā, in welcher die einzelnen Bilder sich der Reihe nach entsprechen. — 15) * Vermögen, Macht.

क्रमक m. 1) Reihenfolge ĠAIM. 5,4,1. — 2) * ein Kenner des Krama 11).
क्रमकारिका f. Titel eines Werkes.
क्रमकाल m. = क्रमपाठ.
क्रमकालयोग m. = कालयोग MBu. 3,104,20.
क्रमकृत् Adj. die Etiquette beobachtend NĪJAM. S. 1, Z. 4.

क्रमघन und क्रमचट m. zwei bestimmte Formen des Kramapāṭha.
क्रमचन्द्रिका f. Titel eines Werkes.
क्रमज्ञ Adj. durch den Krama 11) entstanden.
क्रमजटा f. v. l. für क्रमचट.
क्रमजित् m. N. pr. eines Fürsten.
क्रमव्यका (GOLDNB. 8,55) und ^०व्या f. Sinus.

क्रमण 1) m. a) Schritt. — b) * Fuss. — c) * Pferd. — d) N. pr. eines Sohnes des Bhāgāmāna. — 2) m. a) das Schreiten, Gehen. — b) das Betreten, Tre-

ten auf. — c) das Ueberschreiten. — d) Schritt. — e) das sich an Etwas (Dat.) Machen. — f) Behandlung nach der Weise des Krama 11).

क्रमत्रैशिक the direct rule of three terms.
क्रमदण्ड m. eine best. Form des Kramapāṭha.
क्रमदीपिका f. Titel eines Werkes. ^०टीकाकृत् m. der Verfasser eines Commentars dazu.
क्रमदीश्वर m. N. pr. eines Grammatikers.
क्रमघन m. eine best. Form des Kramapāṭha.
क्रमपद् n. Wortverbindung im Krama 11).
क्रमपाठ m. die Recitation in der Weise des Krama 11).

क्रमपाठ m. eine best. Form des Kramapāṭha.
*क्रमपूरक m. etwa Geiton floribunda RĪGĀN. 10,116.
क्रमप्रवक्तार m. der Lehrer des Krama 11) RY. PĀR. 11,33.

क्रमप्राप्त Adj. ererbt.
क्रमभाविन् Adj. Pl. aufeinander folgend Comm. zu NĪJAS. 3,1,3.

क्रमघट्ट n. Verstoß gegen die richtige Folge der Wörter oder Begriffe.
क्रममाला f. eine best. Form des Kramapāṭha.
क्रमयोग m. Reihenfolge.
क्रमयोगपद्य n. Du. Allmählichkeit und Plötzlichkeit SARVA. 12,12.

क्रमरत्नावली f. Titel eines Werkes.
क्रमरथ m. eine best. Form des Kramapāṭha.
क्रमरथ्य n. N. pr. einer Oertlichkeit RĪGĀN. 5,87.
क्रमवृद्धि f. allmähliches Wachstum, — Zunahme.
क्रमलेखा f. eine best. Form des Kramapāṭha.
क्रमवतु (!) und क्रमवर्त N. pr. eines Landes RĪGĀN. 5,39. 3,227.

क्रमशठ m. eine best. Form des Kramapāṭha.
क्रमशस् Adv. 1) der Ordnung —, der Reihe nach. — 2) nach und nach, allmählich.
क्रमशास्त्र n. Vorschrift über den Krama 11).
क्रमशिखा f. eine best. Form des Kramapāṭha.
क्रमसंक्रिता f. eine nach der Weise des Krama 11) redigirte Saṁhitā.

क्रमसंपदृत् m. Titel eines Werkes.
क्रमसंदर्भप्रभास m. Titel eines Abschnittes in einem best. Werke.
क्रमसरस् n. N. pr. eines heiligen Teiches.
क्रमसार Titel eines Werkes.
क्रमस्तुति f. Titel eines Werkes.
क्रमाक्रम m. Du. Allmählichkeit und Plötzlichkeit.
क्रमाक्रान्त Adj. mit einem Satze (eines Löwen) gepackt KĪD. 85,3.
क्रमागत Adj. 1) durch Erbfolge —, folgemässig her-

stammend, — in Jm's Besitz gelangt. Häufig geht dem क्रम noch eine nähere Bestimmung voran. — 2) in gehöriger Ordnung aufeinander folgend. ^०ज-तार्थ Adj. KARAKA 3,8.
क्रमादित्य m. Bein. Skandagupta's.
क्रमाध्ययन n. das Recitiren nach der Weise des Krama 11).
क्रमाध्यायिन् Adj. den Krama 11) studierend.
क्रमायात Adj. ererbt, durch Erbfolge auf den Thron gelangt.
क्रमि m. ungenaue Schreibart für क्रमि.
क्रमिक Adj. 1) ererbt, durch Erbschaft übernommen. — 2) der Reihe nach folgend, successivus.
*क्रमितर Nom. ag. von क्रम्.
क्रमु m. 1) * = क्रमुक 1) a). — 2) N. pr. eines Flusses in Plakshadvipa VP. 2,192. क्रतु v. l.
क्रमुक 1) m. a) Betelnussbaum. — b) * der indische Maulbeerbaum. — c) * eine Art Lodhra. — d) * eine Cyperus-Art. — e) * die Frucht der Baumwollensstaude. — f) Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) * f. ^३ Betelnussbaum.
*क्रमुकपुष्पक m. ein best. Baum GAL.
*क्रमुकफल n. Betelnuss.
क्रमुञ्ज m. N. pr. eines Berges VP. 2,2,25.
*क्रमैतर gaṇa उक्थादि.
*क्रमेल und ^०क Kamel Spr. 7859. NAISS. 6,104.
*क्रमोद्देग m. Stier.
क्रम्य Adj. 1) ärztlich zu behandeln KARAKA 8,2. — 2) durch den Krama 11) entstehend.
क्रय m. 1) Kauf, Einkauf. — 2) Kaufpreis.
क्रयक्रीत Adj. erkaufte Spr. 4000.
क्रयणा n. das Kaufen.
क्रयणीय Adj. zum Kaufen bestimmt.
क्रयद्रव्य n. die Sache, um welche man Etwas kauft oder eintauscht.
क्रयलेख्य n. Kaufbrief.
क्रयविक्रय m. 1) Sg. und Du. Kauf- und Verkaufspreis M. 7,127. 8,404. 9,382. — 2) Handel.
क्रयविक्रयानुशय m. Rückgängigmachung eines Handels.
*क्रयविक्रयिक m. Handelsmann.
क्रयविक्रयिन् Adj. der da kauft oder verkauft, einen Handel abschliessend.
*क्रयशीर्ष n. Mauerstims.
क्रयाक्रय Handelsverkehr KARAKA 1,15.
*क्रयाक्रयिका f. gaṇa शाकापार्थिवदि.
क्रयाणक Adj. künstlich Ind. St. 15,437.
*क्रयरोहृत् m. Markt.
क्रैयि (क्रैयी Saṁhitā TS. PĀR. 3,13) Adj. als Beiw. eines Namens des Rudra.

क्रयिक und क्रयिन् m. Käufer.
 क्रय्य Adj. käuflich.
 *क्रव्, कृपर्वति (वधकर्मन्) NAIGH. 2,19.
 क्रवर्षा Adj. etwa schreckhaft, erschrocken, zaghaft. Nach Sij. pretsend.
 क्रविर्षु Adj. nach rohem Fleische gierig.
 क्रविस् n. rohes Fleisch, Aas.
 क्रव्य 1) Adj. = क्रूर TS. 5,5,20,4. — 2) m. vielleicht so v. a. Agni kravjād. — 3) n. = क्रविस् 111,19.
 *क्रव्यघातन m. Antilope.
 क्रव्यभित्न् und भुञ्ज् Adj. Fleisch-, Aas fressend.
 क्रव्यमुख m. N. pr. eines Wolfs.
 क्रव्यवार्कन Adj. Leichname fortführend. क्रव्य° v. l.
 क्रव्याख्य m. Pl. N. pr. eines Volkes VARĀH. BṚH. S. 14,18, v. l.
 क्रव्याद् 1) Adj. Fleisch-, Leichname verzehrend; vom Agni des Scheiterhaufens, von gespenstischen Wesen und von Thieren. — 2) m. Raubthier 120,1.
 क्रव्याद् 1) Adj. (f. घ्रा) = क्रव्याद् 1). Auch Bez. einer der neun Samidh. — 2) m. a) Raubthier 74,20. — b) *Löwe. — c) *Falke. — d) Pl. Bez. bestimmter Manen VP. 2 3,339. — e) Pl. N. pr. eines Volkes. — f) ein best. metallisches Präparat BHĪVAPR. 4,30.
 क्रव्याद्म् (!) m. Raubthier ĀPAST. Es ist wohl क्रव्यादानाम् zu lesen.
 क्रव्याशिन् 1) *Adj. = क्रव्याद् 1). — 2) m. Pl. N. pr. eines Volkes VARĀH. BṚH. S. 14,18 (Conj.).
 क्रशय्, °यति mager machen.
 क्रशिमन् m. tenuitas, Dünne, Schwächigkeit KĪD. 78,1. Seichtheit (eines Flusses) 173,11.
 *क्रशिष्ठ Superl. zu कृश.
 क्रशीयंस् Compar. (zu कृश) überaus mager NAIGH. 1,84.
 क्रष्टव्य Adj. 1) zu schleppen 239,12. — 2) herauszusiehen.
 क्रा in उर्धि°, दधि°, रुधि°.
 क्राकचिक m. Säger, Holzsäger.
 क्राकच्य Adj. zu sägen LILĪV. S. 89. fg.
 क्राकच्यव्यवृत्ति f. = क्रकच्यवृत्तार LILĪV. 201.
 क्रापाँ Adv. gern, willig; sofort.
 क्राथ m. 1) *Mord. — 2) Patron. von क्रथ. — 3) N. pr. a) eines Fürsten. — b) eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra. — c) eines Wesens im Gefolge Skanda's. — d) eines Schlangendämons. — e) eines Affen.
 क्राथन n. das Schnarchen.

क्राथिन् in पर°.
 क्राथिश्चर m. N. pr. eines Schülers des Āpastamba.
 क्रात् 1) Adj. Partic. von क्रम्. — 2) *m. a) Pferd. — b) Declination (astron.). — 3) f. घ्रा a) *eine Art Solanum. — b) ein best. Metrum. — 4) n. a) Schritt. विज्ञो: eine best. Feier. — b) a certain aspect when the moon is in conjunction with a planet.
 क्रात्ति f. 1) *Schritt, Gang. — 2) Ekliptik. — 3) die Declination eines Planeten. — 4) *Angriff.
 क्रात्तिकता (Conj.) f. Ekliptik.
 क्रात्तिजीवा, °ञ्यका (GOLĀDH. 7,46) und °ञ्या f. der Sinus der Declination.
 क्रात्तिपात m. Aequinoctialpunkt, insbes. Frühlings — GOLĀDH. 6,11. 12, 17.
 क्रात्तिभाग m. the declination of a point of the ecliptic.
 क्रात्तिभुजा f. der Cosinus der Declination Comm. zu ĀRJABH. 4,24.
 *क्रात्तिमण्डल n. Ekliptik.
 क्रात्तिमौर्वी f. = क्रात्तिजीवा GOLĀDH. 8,70.
 क्रात्तिवलय m. und क्रात्तिवृत्त n. (Comm. zu ŚARJAS. 5,1) Ekliptik.
 क्रात्तिशिञ्जिनी f. = क्रात्तिजीवा GOLĀDH. 8,60.
 *क्रातु m. Vogel.
 क्रामण n. ein best. mit dem Quecksilber unternommener Process.
 *क्रामेतरक Adj. von क्रमेतर.
 *क्रायक m. Käufer.
 क्रिमि ungenaue Schreibart für कृमि.
 क्रिय m. κριός, der Widder im Tierkreise.
 क्रियमाणक nf. Machwerk, literarischer Versuch.
 क्रिया f. 1) Ausführung, Verrichtung, Bereitung, Beschäftigung mit Etwas, Geschäft, Handlung, Act, Thätigkeit, Arbeit, Mühe. — 2) Handlung, so v. a. Verbalbegriff, Verbum 225,5. 227,20. — 3) Arbeit, so v. a. literarisches Product. — 4) ärztliche Behandlung, Anwendung von Mitteln, Kur Spr. 7862. — 5) eine heilige Handlung, Opferhandlung, Ceremonie. चरमा die letzte, so v. a. Todtenzeremonie. — 6) Verehrung, Cultus. — 7) Beweisführung (कर्ण und कारणा der Lexicographen). — 8) *Beginn. — 9) *Sühne. — 10) *Erwägung. — 11) *Studium. — 12) *Mittel. — 13) als Personification eine Tochter Daksha's und Gattin Dharma's oder eine Tochter Kardama's und Gattin Kratu's.
 क्रियाकलाप m. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 711.
 क्रियाकाण्ड n. der über die Opfer handelnde Theil in der Ṛuti.
 क्रियाकार m. 1) *Anfänger, Lehrling. — 2) feier-

liche Uebereinkunft, Gelöbniß KĪRANP. 1. 3. 14. = कट und समय der Lexicogr
 क्रियाकुल Adj. sehr beschäftigt 213,1
 क्रियाकौमुदी f. Titel eines Werkes.
 क्रियागुप्त n. und °गुप्ति f. eine künstl bildung mit verstecktem Verbum finitum
 क्रियातन्त्र n. Bez. einer der 4 Klassen v
 bei den Buddhisten.
 क्रियातिपत्ति f. 1) das Nichtzustandekor Handlung P. 3,3,139. — 2) der Charakt Personalendungen des Conditionalis.
 क्रियात्मक Adj. dessen Wesen Thätigkeit abstr. °त्व n. 265,20.
 क्रियादीपक n. eine Vergleichung, bei d word das tertium comparationis bildet.
 क्रियाद्वेषिन् Adj. die Beweisführung t zurückweisend 214,15.
 क्रियानिबन्ध m. Titel eines Werkes.
 क्रियात्तर n. 1) Unterbrechung einer P. 3,4,57. — 2) eine andere Handlung
 क्रियापथ m. Behandlungsweise, Kura
 तिक्रातः nicht mehr zu kuriren KĀRAKA
 क्रियापद् n. Zeitwort Spr. 7675.
 क्रियापद्धति f. Titel eines Werkes V H. No. 1107.
 क्रियापात्र n. ein durch Thaten würd Ind. St. 15,317.
 क्रियापाद् m. der die Beweisführung u Theil in einer gerichtlichen Verhandlung
 क्रियाप्रबन्ध m. ununterbrochene Fortd Handlung 243,30.
 क्रियायुग्म m. eine ausdrückliche 2 Versprechen 191,19.
 क्रियाम्बुधि m. Titel eines Werkes.
 क्रियायुक्त Adj. thätig, so v. a. sich bew 2,8,3,86.
 क्रियायोग m. 1) die Verbindung mit ein lung, — einem Verbum. — 2) Anwendung teln. — 3) der practische Joga. — 4) T Werkes.
 क्रियारत्नसमुच्चय m. Titel eines Werkes
 *क्रियारोक् m. = चक्रवाट.
 1. क्रियार्थ m. eine Handlung als Zweck G
 2. क्रियार्थ Adj. (f. घ्रा) eine Handlung —, ei Handlung bezweckend 229,8.9. Handlunge kend, dazu dienend. Nom. abstr. °त्व n. G
 क्रियालाघव n. bequeme Erfüllung der nen (des Auges) BHĪVAPR. 2,153.
 क्रियालोप m. Unterbleibung einer heilig lung 199,18.

क्रियावत् Adj. 1) der Thaten vollbringt, handelnd, thätig. — 2) die religiösen Begehungen regelrecht vollziehend. — 3) in religiösen Begehungen bestehend.

क्रियावसन्न Adj. der durch die Beweisführung im Process unterlegen ist.

क्रियावाचक Adj. eine Handlung ausdrückend Ind. St. 10,412.

क्रियावादिन् 1) Adj. der in einer gerichtlichen Verhandlung die Beweise vorbringt. — 2) m. Kläger.

क्रियाविधि m. 1) eine Regel über die Art und Weise, wie man in einem bestimmten Falle zu handeln hat. — 2) Verwendung eines Zeitwortes. एक° Y. eines und desselben Z. 250,7.

क्रियाविशेषण n. Adverb 232,25.

क्रियाव्यवधायक Adj. eine Handlung unterbrechend P. 3,4,57, Sch.

क्रियाशक्ति f. 1) die Fähigkeit Etwas zu verrichten. Pl. 50 v. a. कर्मन्द्रिय. — 2) eine in Handlungen sich äussernde übernatürliche Macht.

क्रियाशक्तिमत् Adj. die Kraft der Thätigkeit besitzend 265,28.

क्रियासंकर m. Vermengung verschiedener Kurmethoden BĀLVAPA. 1,130.

क्रियासमुच्चय m. Titel eines Werkes.

क्रियासार desgl.

क्रियासिद्धि f. das Gelingen einer Handlung Ind. St. 15,273.

क्रियास्थानविचार m. Titel eines Werkes.

*क्रियेन्द्रिय n. = कर्मेन्द्रिय.

क्रैवि 1) Adj. als Beiw. eines Namens von Rudra. क्रैपि v. l. — 2) m. a) etwa Schlauch; auch auf die Wolken übertragen. — b) *Brunnen. — c) N. pr. a) Sg. und Pl. eines Volkes, das später Pañkāla heisst. — β) *eines Asura.

क्रैविर्दती Adj. f. etwa sägenzählig.

1. क्री, क्रीणीति und क्रीणीते kaufen, erkaufen; mit Instr. des Preises und Gen. oder Abl. (171,17) der Person; statt des Abl. auch घृत्तिकात् mit Gen. क्रीते gekauft. Von einem durch Kauf erworbenen Sohne 198,9. Auch so v. a. ganz für Jmd (Instr.) gewonnen. — *Caus. क्रापयति. — Mit घ्नु in घ्नु-क्री. — Mit यप erkaufen. — Mit घमि zu einem bestimmten Zweck kaufen. — Mit यव Med. (Act. verdächtig) 1) erkaufen. — 2) miethen. — Mit घ्रा erkaufen. — Mit उप ankaufen. — Mit निम् 1) Act. abkaufen, loskaufen von (Abl.). — 2) Med. ohne oder mit घ्रात्मानम् sich loskaufen. — Mit परि 1) Act. erkaufen, eintauschen, — um (Instr.). — 2) *erkaufen, so v. a. gewinnen; mit Dat. oder Instr.

des Preises. — 3) dängen, miethen; mit *Dat. oder

*Instr. des Preises 224,11. — 4) *Med. wiedervergolten. — 5) परिक्रीत von einem Sohne nach NILAK. 80 v. a. रेतोमूल्यदानेन (!) तस्यामेव (d. i. भार्यायाम्) जनिः. — Mit प्र in प्रक्रय und प्रक्री. — Mit वि eintauschen gegen, verkaufen für (Instr.). विक्रीतासु: सेवकः zu Spr. 7170. — Desid. विचिक्रीषते eintauschen wollen, für Etwas (Instr.) hinzugeben beabsichtigen. — Mit सम् kaufen.

2. °क्री Adj. in सम्यःक्री.

क्रीड्, क्रीडति (क्रीडति) und क्रीडते spielen, tändeln, scherzen; von Menschen, Thieren, Wind und Wellen und auch vom Liebesspiel. Mit Instr. der Sache oder Person; bei dieser auch सकृ, सार्धम् (47,20) und समम् (150,14. 154,22). Einmal mit dem Acc. यूतम्. क्रीडित spielend, scherzend. — Caus. क्रीडयति spielen heissen. — Mit घृधि über Jmd (Acc.) spielen, — tanzen MAITR. S. 1,10,16. TBa. 1,6, 5,5. — Mit *घ्नु Med. spielen. — Mit *यव Med. — Mit घ्रा Med. spielen. — Mit समा dass. — Mit उप Jmd (Acc.) umtänzen. — Mit नि Caus. etwa ein Spiel einstellen. — Mit परि Act. Med. (angeblich nur Med.) umherspielen, umspielen; mit Acc. MAITR. S. 1,10,16. — Mit प्र sich an's Spielen machen, spielen, scherzen, sich vergnügen, — mit (Instr. der Sache oder Person; bei dieser auch सकृ) हृमिद्वि 1,637,19. 639,3. प्रक्रीडित spielend, scherzend. — Mit वि 1) spielen, scherzen, — mit (सकृ) Jmd. — 2) Jmd (Acc.) zu seinem Spielzeug machen. — Mit सम् 1) Med. (ausnahmsweise Act.) spielen, — mit; mit Instr. der Sache oder Person; bei dieser auch सकृ. — 2) *Act. rasseln (von Rädern). — Mit परिसम् herumscherzen.

क्रीडि 1) Adj. spielend, tändelnd. — 2) *m. = 3) a).

— 3) f. घ्रा a) Spiel, Scherz, Tändelei, Liebesspiel.

— b) spielend verrichtete Wunderthätigkeit LALIT.

457,1. — c) *eine durch Scherz an den Tag gelegte

Geringachtung. — d) Spielplatz. — e) ein best. Tact

S. S. S. 210.

*क्रीडक m. Spieler.

क्रीडन 1) *m. N. pr. eines Windgottes GAL. —

2) n. das Spielen, Spiel 148,6.

क्रीडनक 1) *Adj. (f. °निका) spielend, tändelnd.

— 2) m. Spielzeug. Nom. abstr. °ता f. Instr. nach

Art eines Spielzeuges.

क्रीडनीय n. Spielzeug KĀD. II, 128,16.

क्रीडनीयक m. (sic) Spielzeug, Puppe.

क्रीडकानन n. Lusthain Spr. 3077.

क्रीडकासार Lustteich DAÇAK. 29,23.

क्रीडकुमार m. N. pr. eines Gandharva BĪLAR.

89,17.

क्रीडकितन n. Lusthaus.

क्रीडकोप n. verstellter Zorn Spr. 1513.

क्रीडकौतुक n. übermüthige Neugier KARMA. 18,153.

क्रीडकौशल n. die Kunst zu scherzen DAÇAK. 49,6.

क्रीडाखण्ड Titel des 2ten Abschnitts im Gaṇe-
capurāṇa.

क्रीडागृह m. n. Lusthaus, — gemacht.

क्रीडाचङ्कमण N. pr. einer Oertlichkeit.

क्रीडाचन्द्र 1) m. N. pr. eines Dichters. — 2) ein
best. Metrum.

क्रीडाताल m. = क्रीडा 3) d).

क्रीडानारी f. Freudenmädchen.

क्रीडापय्, °यति spielen heissen.

क्रीडापर्वत m. ein (künstlicher) Lusthügel KĀD.
64,21. °क m. dass. 241,10. II, 4,19.

क्रीडापुर n. Vergnügungstadt Ind. St. 15,388.

क्रीडाप्रदेश m. Spielplatz MBh. 3,164,6.

क्रीडामय Adj. (f. ई) aus Spiel —, aus Scherz be-
stehend.

क्रीडामयूर m. ein als Spielzeug dienender Pfau.

क्रीडामकटपोत m. ein als Spielzeug dienender
junger Affe 110,2.

क्रीडामकीघ्न m. Lustberg 324,33.

क्रीडामृग m. ein als Spielzeug dienendes Thier.

*क्रीडारत्न n. coitus.

क्रीडारथ m. Vergnügungswagen.

क्रीडारस m. Lust am Spiel, — am Scherz 293,8.

क्रीडारसातल n. Titel eines Werkes.

क्रीडारजितसुधीपात्र्, °त्रति eine zur Belustig-
ung dienende silberne Brantweinschale darstel-
len PRASANNAR. 149,2.

क्रीडावन n. Lustwald Ind. St. 15,367.

क्रीडावापी f. Lustteich, ein Teich, in dem man
Schildkröten, Fische u. s. w. des Vergnügens hal-
ber hält.

क्रीडावेषमन् n. Lusthaus.

क्रीडाशकुत्त m. ein als Spielzeug dienender Vogel.

क्रीडाशैल m. Lustberg HĀMĪDĀI 1,394,4.

क्रीडासरस् n. Lustteich 156,17.

क्रीडास्थान n. Spielplatz PAÑĀD.

क्रीडि Adj. spielend, tändelnd MAITR. S. 1,10,6.

क्रीडित und °क n. Spiel.

क्रीडितर् Nom. ag. Spieler.

क्रीडित्वं n. Nom. abstr. von क्रीडित् 1) TBa. 1,6,3,5.

क्रीडित् 1) Adj. = क्रीडि. — 2) m. N. pr. eines
Mannes.

क्रीडु und क्रीडुम्त् Adj. = क्रीडि.

क्रीडेदेश m. Spielplatz.

क्रीत 1) Adj. s. u. 1. क्री. — 2) m. Pl. eine best. verachtete Kaste. — 3) n. Kauf 214,33.

क्रीतक Adj. durch Kauf erworben (ein Sohn).

क्रीतत्वं n. das Gekauftsein GAİM. 6,1,19.

क्रीतानुशय m. Reue über einen Kauf.

क्रीतापति m. der Mann eines durch Kauf erworbenen Weibes Nīa. 6,5.

*क्रीबि Adj. = क्रीबि.

क्रु oder क्रू in मित्र०.

*1. क्रुच्, क्रुचति (कौटिल्याल्पभावयोः, गत्याम्, वक्रणे, तीक्ष्णे).

2. क्रुच् (Nom. क्रुच्) m. 1) Brachvogel. — 2) N. pr. eines Rshi (nach dem Comm.) टीण्डा-Br. 13,9,11.

क्रुच्च 1) m. a) Brachvogel MAIRA. S. 3,14,3. — b)

Du. VS. 25,6 unbestimmbar. — c) *N. pr. eines Gebirges. — 2) *f. स्त्री a) das Weibchen des Brachvogels. — b) eine Art Laute.

*क्रुच्चकीय m. Pl. (Kāc.) oder ष्या f. gāṇa विल्वकादि.

*क्रुचामत् Adj. von क्रुचा.

*क्रुड, क्रुडति (निमज्जने, घनत्वे).

क्रुद in उत्क्रोद und उत्क्रोदिन्.

1. क्रुध्, क्रुध्यति und क्रुध्यते (selten) in Zorn gerathen, zürnen; mit Dat. oder Gen. der Person und Loc. der Sache. क्रुद्धं aufgebracht, in Wuth versetzt, zornig, erzürnt auf; mit Dat., Gen. oder Loc. der Person; auch mit उपरि oder प्रति; die Sache im Acc. mit अनु. — Caus. क्रोधयति aufbringen, reizen. — Mit अभि zürnen auf (Acc.).
० क्रुद्ध in Zorn gerathen, erzürnt GAUT. — Mit सम्भि, ० क्रुद्ध erzürnt. — Mit परि in Zorn gerathen. — Mit प्रति Jmds (Acc.) Zorn erwidern. — Mit सम् zürnen, mit *Acc. der Person. संक्रुद्ध aufgebracht, erzürnt, — auf (Gen.). — Mit अभिसम् auf Jmd (Acc.) zürnen. अभिसंक्रुद्ध erzürnt auf (Acc. oder Gen.).

2. क्रुध् f. Zorn. क्रुधा im Zorn 121,31. Auch Pl.

*क्रुधा f. dass.

क्रुध्मिन् Adj. reizbar.

*क्रुन्ध्, क्रुन्धाति v. l. für कुन्ध.

क्रुम् f. N. pr. eines Zuflusses des Indus.

क्रुमुकं m. Spahn zum Auffangen des Feuers, wenn dieses aus den Reibhölzern hervorbricht, ĀPAST. Cr. 14,24.

क्रुम्, क्रौशति und क्रौशते (selten) 1) schreien, krächzen, wehklagen, Jmd (Acc.) anrufen. — 2) klingen (vom Ohr). — 3) क्रुष्ट a) der Jmd (Acc.) anschreit, schmäh. — b) geschmäh. — c) Bez. eines best. Svāra TS. Prāt. — *Intens. चोक्रुशीति. — Mit अति, अतिक्रुष्ट zweifelhafte Lesart. — Mit अनु

Jmd (Acc.) anschreien. — Caus. Mitgefühl an den Tag legen. — Mit अय, ० क्रुष्ट bescholten, schmachvoll. — Mit अभि 1) anschreien, zürnen, scheltend oder zürnend anrufen. — 2) bewehklagen. — Mit *अव wohl auf Jmd (Acc.) herabschreien. — Mit स्त्री 1) hinschreien, laut ausrufen. — 2) anschreien, anschreien, anfahren, schimpfen, schmähen, seinen Unmuth gegen Jmd an den Tag legen. अक्रुष्ट der geschmäh wird. — 3) anschreien, so v. a. wetteifern, um den Vorrang streiten 251,3. — Mit अय्या anschreien, schmähen. — Mit प्रत्या wiederanschreien, — schmähen; mit Acc. — Mit व्या laut ausrufen, wehklagen. — Mit समा, ० क्रुष्ट geschmäh. — Mit उद् 1) aufschreien. — 2) zuschreien, zürnen; mit Acc. der Person. — Mit अयुद् durch lauten Zuruf ermuntern. — Mit प्रोद् laut aufschreien. — Mit समुद् ein Geschrei (Acc.) laut erheben. — Mit उप seinen Unmuth an den Tag legen 159,24. Vgl. उपक्रुष्ट. — Caus. schreien —, wehklagen machen. — Mit परि hierhin und dorthin schreien, wehklagen. — Mit प्र 1) ein Geschrei erheben, aufschreien. — 2) ein Geschrei (Acc.) austossen. — 3) Jmd (Acc.) anschreien. — Mit वि 1) aufschreien. — 2) ein Geschrei (Acc.) austossen. — 3) Jmd (Acc.) anrufen. — 4) erschallen. — Mit सम् 1) ein allgemeines Geschrei erheben. — 2) Jmd (Acc.) zürnend anfahren. — Mit अभिसम् zuschreien, zürnen.

*क्रुचन् m. Schakal.

क्रुष्ट *n. Geschrei, Geheul.

क्रुड, क्रुडयति etwa dick machen.

क्रुरी 1) Adj. (f. स्त्री) a) wund, saucius. — b) blutig, grausam; roh, hart; grünelich, furchtbar, schrecklich. Auch als Bez. bestimmter Zodiakalbilder, Planeten und Mondhäuser. क्रुरम् Adv. auf eine schreckliche Weise. — c) hart (anzufühlen). — d) stark (von einem Bogen). — e) *heiss. — 2) *m. n. gekochter Reis. Vgl. क्रुर. — 3) *m. a) Falke RĪĀN. 19,85. — b) Reiher RĪĀN. 19,87. — c) rother Olean-der und = भूताङ्कुश RĪĀN. 10,14. 9,155. — 4) *f. स्त्री eine roth blühende Punarnavā RĪĀN. 5,115. — 5) n. a) wunde Stelle, Wunde. — b) Blutvergiessen, Grausamkeit, Gräucl, Gräuclthat, Rohheit, Härte. — c) grauenhafte Erscheinung. — d) *eine Art Haus GAL.

क्रुरकर्मकृत् 1) *Adj. Grausamkeiten verübend. — 2) m. Raubthier.

1. क्रुरकर्मन् n. 1) Blutthat, Gräuclthat. — 2) eine harte, schwere Arbeit.

2. क्रुरकर्मन् 1) Adj. Grausamkeiten —, Rohheiten

verübend. — 2) *m. eine best. Pflanze RĪĀN.

*क्रुरकृत् m. Reiher GAL.

क्रुरकृत् Adj. = 2. क्रुरकर्मन् 1).

क्रुरकोष्ठ Adj. dessen Unterleib hart ist.

*क्रुरगन्ध 1) m. Schwefel RĪĀN. 13,72. — eine Art Opuntia RĪĀN. 8,54.

*क्रुरगन्धक m. Schwefel GAL.

क्रुरचेष्टित Adj. grausam (von Personen) Sṛ
क्रुरता f. Grausamkeit.

*क्रुरदत्ती f. Bein. der Durgā.

*क्रुरदक्पथ m. der Planet Saturn GAL.

क्रुरदम् 1) Adj. ein schreckliches Auge von einer Eule. — 2) m. der Planet a) M b) *Saturn.

क्रुरदष्टि f. ein schrecklicher Blick.

*क्रुरधूर्त m. eine Art Stechapfel RĪĀN. 1

क्रुरनिश्चय Adj. (f. स्त्री) Furchtbares vor

क्रुरबुद्धि Adj. grausam (von Personen) 154,7.

क्रुरमानस Adj. dass. MBu. 1,209,3.

*क्रुरराविन् m. Rabe RĪĀN. 19,90.

क्रुरलोचन m. 1) *der Planet Saturn. — pr. einer Eule.

क्रुरसमाचार Adj. (f. स्त्री) sich grausam roh benehmend.

क्रुरस्वर Adj. furchtbar schreiend.

*क्रुराकृति m. Bein. Rāvaṇa's.

*क्रुरात्त m. N. pr. einer Eule.

क्रुराचार Adj. sich roh benehmend M. 4

क्रुराचारविकारवत् Adj. sich roh behelm an Rohheiten sein Vergnügen habend M. 1

*क्रुरात्मन् m. der Planet Saturn.

*क्रुरालापिन् m. Rabe NIG. Pa.

क्रुराशय Adj. (f. स्त्री) 1) dessen Unterleib — 2) schreckliche Ungeheuer bergend Spr. :

3) ein rohes Herz habend ebend.

क्रुरी Adv. mit कर wund machen.

क्रुरङ्कार m. der Laut क्रुरे KĪD. 15,5. Bi 2. 280,9.

क्रुरङ्कारव m. das Geschrei des Pfauen I 183,11.

क्रुरङ्कति f. = क्रुरङ्कार BHOḠA-Pr. 71,5.

*क्रुरेण und *क्रुरेणी f. Kauf.

क्रुरेत्तर Nom. ag. Käufer.

क्रुरेत्व्य und क्रुरेय Adj. käuflich.

*क्रुरेय् m. Verkäufer.

क्रुरेडिन् Adj. (f. स्त्री) den Marut mit dem men क्रुरेडिन् gehörig.

क्रुरेडिनीया f. die diesen Marut geweiht.

क्रुरेव्य m. ein Fürst der Krivi.

*क्रोच m. N. pr. eines Berges, = क्रोच GAL.
 *क्रोचदारण m. = क्रोच°.
 क्रोचपदी f. MBH. 13,1728 fehlerhaft für क्रो°.
 क्रोच 1) m. (*f. घ्रा und *n.) a) Brust (bei Menschen und Thieren). Am Ende eines adj. Comp.
 *f. घ्रा. — b) Höhlung, das Innere BĀLAR. 175,6.
 — 2) m. a) Eber. — b) *der Planet Saturn. — c) eine nachträgliche Strophe. — Bemerkung, Nachtrag. — d) *N. pr. eines Lehrers Ind. St. 13,419.
 — 3) *f. घ्रा eine best. Pflanze. — 4) f. ई Sam. — 5) *f. ई) und n. Yamswurzel RĀGĀN. 7,86.
 *क्रोचकन्या f. Yamswurzel RĀGĀN. 7,85.
 क्रोचकसेरुक m. Cyperus rotundus BHĀVAPR. 1,191.
 *क्रोचकान्ता f. die Erde RĀGĀN. 2,3.
 *क्रोचखोरा f. eine best. Pflanze GAL.
 *क्रोचचूडा f. desgl.
 *क्रोचतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 *क्रोचपत्र n. ein nachträgliches Blatt, Carton Ind. St. 15,259.
 *क्रोचपर्णी f. Solanum Jacquini.
 *क्रोचपाद m. Schildkröte.
 क्रोचपाली f. Brustkasten BĀLAR. 172,24.
 क्रोचलोमन् n. Pl. Brusthaare.
 क्रोचमल्लक m. etwa armer Wicht (buddh.).
 *क्रोचवल्गुमा f. eine Cyperus-Art GAL.
 क्रोचवाल m. Schweinsborste 118,9.
 *क्रोचार्द्र m. Schildkröte.
 क्रोचार्द्र Adj. eine Eberschnauze habend VARĀH. JOGAJ. 6,23.
 *क्रोचिन् m. Rhinoceros GAL.
 क्रोचि Adv. mit क्त्वा in die Arme schliessen; auch 50 v. a. in seine Gewalt bekommen HAARSHĀĀ. 123,19.
 *क्रोचिकरण und *क्रोचिकृति f. Umarmung.
 *क्रोचिमुख m. Rhinoceros.
 *क्रोचिष्ठा f. Cyperus rotundus RĀGĀN. 6,140.
 *क्रोच m. Mord, Todtschlag.
 क्रोच 1) m. a) Zorn. Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा. — b) personifiziert als Sohn des Lobha und der Nikṛti, als Sohn des Todes und auch Brahman's. — c) N. pr. eines Dānava. — d) Bez. der Siblen क्रुम् und क्रूँ. — 2) f. क्रोधा N. pr. einer Tochter Dakṣha's. — 3) f. ई eine best. Cruti S.S.S. 23. — 4) n. das 59te Jahr im 60 jährigen Jupiter-cyclus.
 क्रोचचक्षुस् n. ein zornsprühendes Auge 135,4.
 क्रोचत्र 1) Adj. aus dem Zorn entstehend. — 2) *m. Trübung des Geistes.
 क्रोचधन 1) Adj. (f. घ्रा) zum Zorn geneigt, dem Zorn ergeben, zornig, — gegen (Loc.). — 2) m. a) = क्रोच 4). — b) N. pr. verschiedener Männer. — 3)

f. घ्रा N. pr. a) einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — b) einer Jogini HEMĀDRI 2,96,9. fgg. — 4) n. das Zürnen, Zorn.
 क्रोचनीय Adj. was zum Zorn Veranlassung geben kann.
 क्रोचधैरव m. eine Form Bhairava's.
 क्रोचमन्त्र m. ein best. Zauberspruch.
 क्रोचर्मय Adj. dessen Wesen Zorn ist.
 क्रोचमुख Adj. (f. ई) mit zornigem Gesicht Spr. 1785. fgg.
 क्रोचमूर्च्छित 1) Adj. voller Zorn. — 2) *m. ein best. Parfum.
 क्रोचवर्धन m. N. pr. eines Dānava.
 1. क्रोचवश m. die Gewalt des Zornes.
 2. क्रोचवश 1) Adj. in der Gewalt des Zornes stehend. In Verbindung mit गुण oder m. ohne गुण Sg. und Pl. Bez. verschiedener Sippen von bösen Geistern. — 2) f. घ्रा N. pr. einer Tochter Dakṣha's.
 क्रोचरुत्त m. N. pr. eines Asura.
 क्रोचरुस m. Zorngeächter BĀLAR. 37,15. 40,8.
 क्रोचालु Adj. leidenschaftlich, heftig.
 क्रोचिन् 1) Adj. dass. Nom. abstr. °धित्व n. — 2) m. a) *Büffel RĀGĀN. 19,22. — b) *Rhinoceros RĀGĀN. 19,20. — c) *Hund. — d) das 38te Jahr im 60 jährigen Jupitercyclus. — 3) f. °नी mystische Bez. des Lautes r.
 क्रोचेश्वर m. N. pr. = क्रोचेश्वर.
 क्रोचोदन m. v. l. für प्रुचोदन VP.² 4,169.
 1. क्रोच m. 1) Schrei, Ruf. — 2) das Sausen in कर्पा°. — 3) Rufweite als best. Wegemaass.
 2. क्रोच n. Name verschiedener Sāman Āsu. Ba. Nom. abstr. क्रोचार्त्त n. TS. 7,5,8,1.
 *क्रोचताल und *क्रोचधनि m. eine grosse Trommel.
 क्रोचर्त्त 1) Adj. schreiend. — 2) f. घ्रा N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — 3) n. das Schreien.
 *क्रोचिन् Adj. schreiend wie.
 क्रोच m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht.
 क्रोचर्त्त Nom. ag. 1) schreiend, wehklagend. — 2) m. a) Schakal. — b) N. pr. eines Sohnes des Jadau. — 3) *f. क्रोचि a) eine Art Convolvulus. — b) eine andere Pflanze, = लाङ्गली.
 क्रोचु m. 1) Schakal. — 2) = क्रोचर्त्त 2) b).
 क्रोचुक 1) m. a) Schakal. — b) *N. pr. eines Mannes. — 2) f. ई N. pr. eines mythischen schakalähnlichen Wesens.
 *क्रोचुकपुच्छिका f. Hemionitis cordifolia.
 *क्रोचुकमान m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht.
 *क्रोचुकमेखला f. Hemionitis cordifolia.

*क्रोचुकर्ण N. pr. einer Localität.
 क्रोचुकशिरम् n. eine best. Krankheit des Kntes.
 क्रोचुकशीर्ष n. dass. BHĀVAPR. 4,157.
 *क्रोचुपाद m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht.
 *क्रोचुपुच्छिका und *पुच्छी f. Hemionitis cordifolia.
 *क्रोचुपाल m. Terminalia Catappa.
 *क्रोचुमान und *माय m. N. pr. zweier Männer. Pl. ihr Geschlecht.
 *क्रोचुविन्ना f. Hemionitis cordifolia.
 *क्रोचुनु m. eine Art Zuckerrohr. Richtig क्रोचुनु.
 क्रोचुय m. Pl. eine best. Schule MAHĀBN. 1,34,a.
 क्रोच 1) m. a) Brachvogel. Neben क्रुच ĀPAST. 1,17,36. — b) *Meeradler. — c) Patron. oder Meatron. Auch Pl. — d) N. pr. α) eines Berges, den Kārttikeja spaltete. — β) eines Dvīpa. — γ) eines Lehrers. — δ) *eines Asura. — 2) f. (*घ्रा) und ई a) das Weibchen des Brachvogels. — b) N. pr. eines mythischen Vogels, der Urmutter der Brachvögel. — 3) n. a) ein best. vegetabilisches Gift KARAKA 6,23. — b) ein best. mythisches Wurfgeschoss. — c) Name verschiedener Sāman Āsu. Ba. — d) eine best. Gesang- oder Recitationsweise. — e) eine best. Art des Sitzens.
 *क्रोचक Adj. von क्रुचकीय oder °या.
 *क्रोचदारण m. Bein. Kārttikeja's.
 *क्रोचदीप m. n. N. pr. eines Dvīpa.
 क्रोचनिषदन n. eine best. Art des Sitzens.
 क्रोचनिषूदन m. Bein. Kārttikeja's.
 क्रोचपद Adj. dessen Flanken den Flügeln eines Brachvogels gleichen.
 क्रोचपति m. Bein. Kārttikeja's zu Spr. 164.
 क्रोचपदा f. ein best. Metrum.
 क्रोचपदी f. N. pr. einer Oertlichkeit.
 क्रोचपुर n. N. pr. einer Stadt.
 *क्रोचबन्धम् Absol.
 क्रोचब्रध m. N. pr. eines Rshi.
 क्रोचरिपु m. Bein. Kārttikeja's.
 क्रोचवन n. N. pr. einer Stadt.
 क्रोचवन् m. N. pr. eines Berges.
 क्रोचशत्रु und क्रोचमूर्त्त m. Bein. Kārttikeja's.
 क्रोचालि m. Patron. Auch Pl.
 क्रोचाचल m. der Berg Krauṅka.
 क्रोचाचलदेषिन् m. Bein. Paraçurāma's BĀLAR. 81,6.
 क्रोचदन 1) n. a) Lotuswurzel KARAKA 1,27. — b) *Arum orizense. — c) *langer Pfeffer. — d) * = चिञ्चोटक (eine best. Pflanze). — 2) *f. ई Lotus-samen RĀGĀN. 10,191.

क्रौञ्चरपय n. N. pr. eines Waldes.
 *क्रौञ्चरिति m. Bein. Kārttikeja's.
 क्रौञ्चरि m. Bein. 1) Kārttikeja's. — 2) Pa-
 raçurāma's BILAB. 94,19.
 क्रौञ्चिकीर्षुत्र m. N. pr. eines Lehrers.
 क्रौड 1) Adj. (f. ई) aprinus. — 2) *Pl. die Schule
 des Kroḍa Ind. St. 13,419.
 *क्रौडि m. Patron. von क्रौडि.
 *क्रौड्या f. zu क्रौडि.
 क्रौर्षु n. Grausamkeit, Härte des Gemüths. Auch Pl.
 क्रौलायन m. Patron. Pl. Verz. d. B. H. 55 (क्रौ°).
 *क्रौशशतिक Adj. 1) hundert Kroḍa gehend. —
 2) der es verdient, dass man aus einer Entfer-
 nung von hundert Kroḍa zu ihm kommt.
 *क्रौष्टायन m. Patron. von क्रौष्टु. Davon *क.
 *क्रौष्टुकर्षा Adj. aus क्रौष्टुकर्षा stammend.
 क्रौष्टुकि m. 1) Patron. von क्रौष्टुक. — 2) *Pl. N.
 pr. eines Kriegerstammes.
 *क्रौष्टुकीय m. ein Fürst der Kraushtuki.
 *क्रौष्टु Adj. von क्रौष्टु.
 *क्रौष्टायण m. Patron. von क्रौष्टु. Davon *क.
 क्लृत्, क्लृयति 1) sich drehen oder ballen. — 2)
 *क्लिंसायाम्.
 *क्लथन n. Nom. act. zu क्लृत् 1).
 *क्लद्, क्लदते v. l. für क्लन्द, क्लन्दते.
 क्लदीवत् Adj. vielleicht feucht.
 क्लन्द 1) *क्लन्दति (आह्वाने रोदने च). — 2) क्ल-
 न्दते (वैक्लव्ये oder वैकल्प्ये) erklingen, ertönen ÇIRA-
 UP. 5,12.
 क्लन्द Adj. (f. श्री) vielleicht geräuschvoll.
 *क्लप्, क्लापयति v. l. für क्लृप्.
 *क्लपुष n. Urinblase GAL.
 क्लम्, *क्लामति und क्लाम्यति müde werden, er-
 schlaffen, verschmachten. Das Verbum finitum nur
 in ganz späten Werken, z. B. Kād. 75,5. — Partic.
 क्लान्त 1) ermüdet, abgemattet, erschläft, abgesspannt.
 — 2) traurig VARĀH. JĪGĀJ. 4,32. — 3) verwehrt, aus-
 gedörret. — 4) schwächlich. — Caus. क्लामयति er-
 müden, erschaffen ÇIRA-UP. 5,12. — Mit परि in
 hohem Grade sich erschöpft fühlen Kād. II,16,15.
 °क्लान्त in h. G. erschöpft, — abgemattet. — Mit
 वि Med. versagen.
 क्लाम m. (adj. Comp. f. श्री) Ermüdung, Erschö-
 pfung, Erschlaffung, Abspannung 217,31.
 *क्लामथ und *क्लामथु m. dass.
 *क्लामिन् Adj. müde werdend, erschließend.
 क्लव्, *क्लवते (भये). क्लवित gestammelt ausge-
 sprochen SAHIBITOPAN. 7,3. — Mit *वि in Verwir-
 rung gerathen.
 क्लान्ति f. = क्लामः

क्लिद्, क्लियति 1) feucht werden. क्लिन्दन् feucht,
 trisend MUDRĀN. 108,5. — 2) in Verwesung über-
 gehen KARAKA 6,30. — क्लिन्न 1) feucht geworden,
 feucht GAUT. — 2) *triefend (von den Augen). —
 3) verwest, in Fäulnis übergegangen KARAKA 1,11.
 27. LALIT. 165,8. — 4) von Mitleid bewegt (Herz).
 — Caus. क्लेदयति 1) feucht machen, befeuchten. —
 2) besudeln. — Mit घव in घवक्लेद्. घवक्लिन्न er-
 weicht KARAKA 1,16. — Mit घ्रा, घ्राक्लिन्न von Mitleid
 bewegt (Herz). — Mit समा, °क्लिन्न feucht. वसु so
 v. z. Speise und Trank. — Mit उद् in उत्क्लेद् und
 उत्क्लेदिन्. — Mit उप, °क्लिन्न 1) feucht, nass KA-
 RAKA 3,8. — 2) verfaul, in Fäulnis übergegangen
 KARAKA 1,24. 6,11. — Caus. durchnässen, erweichen
 KARAKA 6,23. — Mit परि, °क्लिन्न über und über
 feucht, — nass. — Mit प्र Med. feucht werden. —
 प्रक्लिन्न 1) feucht geworden, feucht. — 2) in Fäul-
 nis übergegangen KARAKA 6,11. 7,11. — 3) von Mit-
 leid bewegt. — Caus. प्रक्लेदयति KARAKA 6,11 fehler-
 haft für प्रक्लेशयति. — Mit वि, विक्लिन्न 1) durch-
 nässt, erweicht. — 2) von Mitleid bewegt. — 3) *alt.
 — 4) *= शोर्षा. — Mit सम्, संक्लिन्न befeuchtet, er-
 weicht.
 क्लिध in विक्लिध.
 *क्लिन्द, क्लिन्दति und °ते (परिदेवने).
 क्लिन्न 1) Adj. s. u. क्लिद्. — 2) m. N. pr. eines
 Verfassers von Mantra bei den Çākta. — 3) *f.
 घ्रा Solanum diffusum RĪĀN. 4,34.
 *क्लिन्नक Adj. ein wenig angefeuchtet Comm. zu
 GOBU. 2,1,10.
 क्लिन्नव n. das Feuchtsein SUÇA. 2,309,5.
 *क्लिन्ननेत्र Adj. triefäugig.
 क्लिन्नवर्त्मन् n. eine best. Krankheit des Augen-
 lides.
 *क्लिन्नात Adj. triefäugig.
 क्लिब् vielleicht das Gelingen.
 क्लिप् 1) क्लिप्नाति a) plagen, quälen, belästigen,
 Jmd (Acc.) Beschwerde verursachen. — b) *leiden,
 Beschwerde empfinden. — 2) क्लिश्यति quälen,
 Schmerz bereiten; mit Acc. Spr. 3049. — 3) क्लि-
 श्यते (selten °ति) geplagt —, gequält werden, sich
 abquälen, — abmühen, Beschwerde empfinden, lei-
 den. — 4) Partic. क्लिष्ट und *क्लिशित a) geplagt,
 gequält, belästigt, in einem leidenden Zustand ver-
 setzt. क्लिष्टे (Adv.) जीव् unglücklich leben. — b)
 mitgenommen, verletzt, versehrt, in einen schlech-
 ten Zustand versetzt, abgenutzt, verbraucht, zu
 Schanden gemacht. — c) mit Beschwerden —, mit
 Leiden verbunden. — d) in der Rhetorik gezwun-
 gen, dunkel, nicht leicht verständlich VĪMANA 2,1,

21. fgg. — Caus. क्लेशयति plagen, quälen, belästi-
 gen. — Mit उद् in einen unbehaglichen Zustand
 gerathen; nur Absol. und उत्क्लिष्ट in einen krank-
 haften Zustand gerathen KARAKA 6,3. — Caus. in
 Aufregung versetzen (die Flüssigkeiten des Leibes).
 — Mit समुद्, समुत्क्लिष्ट in einen unbehaglichen
 oder krankhaften Zustand versetzt KARAKA 6,4.
 — Mit परि 1) quälen, plagen; nur Absol. — 2)
 °क्लिश्यति und °ते leiden, Quälen empfinden. —
 3) परिक्लिष्ट schwer geplagt, gequält, leidend, Be-
 schwerden empfindend, mitgenommen, schwächlich
 (217,27) von Menschen, Thieren und Pflanzen. °म्
 Adv. mit einem Gefühl des Unbehagens, ungern
 (geben). — Caus. quälen Vis. — Mit प्र Caus. in
 einen krankhaften Zustand versetzen KARAKA 6,
 11 (प्रक्लेदयति gedr.). — Mit संप्र kneten, quet-
 schen ĀPAST. ÇA. 15,12,14. — Mit वि, विक्लिष्ट
 verletzt, zu Schanden gemacht. Vgl. विक्लिष्ट. —
 Mit सम् 1) quatschen (nur संक्लिश्य und संक्लिष्ट).
 — 2) quälen, belästigen (nur Infln.). — 3) संक्लिष्ट
 a) angelaufen, beschlagen (Spiegel) KARAKA 4,1. —
 b) mit Beschwerden verbunden.
 क्लिष्टव n. Gezwungenheit, Dunkelheit, Unver-
 ständlichkeit (des Ausdrucks).
 क्लिष्टवर्त्मन् n. eine best. Krankheit des Augen-
 lides.
 क्लिष्टवृत्ति Adj. ein kümmerliches Leben führend.
 *क्लिष्टि f. 1) Plage, Beschwerde. — 2) Dienst.
 क्लीत m. ein best. giftiges Insect.
 क्लीतक 1) Adj. zu Teig oder Brei gemacht GOBU.
 2,1,10. — 2) n. a) Teig, Paste. एक° aus einer
 (Bohne des Karaṅga) gemacht ĀÇV. GRU. 3,8,8.
 — b) Süßholzpaste BUĀVAP. 1,172,9. — c) Gly-
 cyrrhiza glabra oder echinata KARAKA 1,1. — 3)
 m. oder n. eine best. Pflanze mit giftiger Wurzel.
 क्लीतकिका f. die Indigopflanze.
 *क्लीतनक und *क्लीतनायक n. eine Süßholz-
 pflanze RĪĀN. 6,148.
 *क्लीतनी f. die Indigopflanze RĪĀN. 4,88.
 *क्लीव्, क्लीवते (घ्राद्यर्थे, घ्राद्यर्थे). Vgl. क्लीवप्.
 क्लीर्व 1) Adj. (f. घ्रा) a) unvernünftig, entmannt;
 m. Eunuch. — b) unmännlich, verzagt, feig (von Per-
 sonen, vom Herzen und von Reden); m. Schwäch-
 ling, Feigling. — 2) n. Neutrum, das sächliche Ge-
 schlecht.
 क्लीवता f. 1) männliches Unvermögen. — 2)
 Schwäche (eines Grasses).
 क्लीवल n. männliches Unvermögen.
 क्लीवप्, °पते sich unmännlich —, sich feig be-
 nehmen.

क्लीबयोग m. eine best. Constellation.

क्लीब्रूप Adj. Entmannen ähnlich.

*क्लीबाप्, ०पते = क्लीब्.

*क्ल, क्लवते (गती).

क्लद m. 1) Feuchtigkeit; das Fließen (einer Wunde u. s. w.). — 2) das in Fäulnis übergehen KARAKA 1,30. 6,11.

*क्लदन् m. der Mond.

क्लदन 1) Adj. befeuchtend, feucht machend. — 2)

*m. Phlegma, Schleim; eine besondere Art Schleim. — 3) n. das Feuchtmachen, Befeuhen, Feuchthalten.

क्लदवत् Adj. feucht, fließend.

क्लदिनी f. eine best. Pflanze.

*क्लडु m. 1) der Mond. — 2) der Zusammentritt sämtlicher drei Humores zur Hervorbringung einer Krankheit.

क्लघ्य in शक्लघ्य.

*क्लघ्, क्लेशते (व्यक्ताया वाचि, अव्यक्ताया वाचि, वधे).

क्लेश m. 1) Qual, Plage, Schmerz, Leiden, Beschwerde. Die fünf Kleṣa im Joga sind श्रविया, घस्मिता, राग, द्वेष und अभिनिवेश; die Buddhisten kennen deren mehr. — 2) *Zorn. — 3) * = व्य-वसाय.

*क्लेशक Adj. quälend, plagend.

क्लेशन n. Widerwille gegen (im Comp. vorangehend) KARAKA 2,1.

क्लेशल m. = क्लेश 1).

क्लेशापद 1) Adj. Schmerzen —, Leiden verschewend. — 2) *m. angeblich Sohn.

क्लेशिन् Adj. 1) Schmerzen —, Leiden verursachend. — 2) beschädigend.

क्लेश्रु Nom. ag. Schmerz —, Leidenbereiter.

*क्लैतिक n. ein best. berauschesendes Getränk.

क्लैव्य n. 1) männliches Unvermögen. — 2) unmännliches Benehmen, Schwäche, Zaghaftigkeit, Feigheit. — 3) Schwäche (eines Blattes).

*क्लाम n. = क्लामन्.

क्लामन् m. (älter) und n. die rechte Lunge. Auch Pl. क्लामकृद्व्यं n. Sg. die rechte Lunge und das Herz.

क्लेश m. Zuruf.

क्व (क्वैश्च) Adv. 1) = Loc. von क्व 131,26. — 2) wo? wohin? in directer und in indirecter Frage. Die nachfolgenden Partikeln क्वैश्च, ईद्, इव, नु, नु खलु und स्विद् haben die Frage stärker hervor. — 3) wie? Cat. Bā. 12,4,1,11. In Verbindung mit भू und श्रम् wie stehen mit —? was werden aus —? so v. a. geschehen sein um, aussein mit. Auch hier folgen bisweilen ईद् oder स्विद्. क्व तद्-इत्तम् wie steht es damit? Ohne Verbum wie steht

es damit? so v. a. davon kann nicht die Rede sein Spr. 2795. Nach einer Negation im vorangehenden Satze noch weniger kann die Rede von — sein R. 1,67,10. Insbesondere werden durch zwei oder mehrere क्व Gegensätze hervorgehoben (so v. a. wie wenig stimmt dieses zu jenem) Chr. 129,30. Statt des einfachen क्व findet man auch क्व च (auch schon an erster Stelle); auch wechselt कुत्र mit क्व. — 4) irgendwo (mit folgendem स्विद्). — 5) zu einem wahren Indefinitum wird क्व durch verschiedene nachfolgende Partikeln. a) अपि (spät) α) = कस्मिन्-अपि. — β) irgendwo, — wohin, an einem bestimmten Orte, an einen b. O. (den man nicht näher bezeichnen kann oder will). Mit einer Negation nir-gends. Mit vorangehendem यत्र wo es auch sei. — γ) bisweilen. — b) च α) mit einer Negation nirgends oder niemals. — β) mit vorangehendem यत्र wo immer. Eine andere Bedeutung von च s. u. 3). — c) चन α) mit einer Negation nirgends. — β) mit vorangehendem यत्र in welcher Sache es auch sei; wohin es auch sei; wann immer, jedesmal wann. — d) चिद् α) = कस्मिन्चिद् 166,7. — β) ir-gendwo, — wohin, an einem bestimmten Orte, an einen b. O. (den man nicht näher bezeichnen will oder kann). Mit einer Negation nirgends, — wo-hin. In demselben Satze wiederholt hier und da, in zwei verschiedenen Sätzen hier — dort. — γ) irgendeinmal, — wann, eines Tages; bisweilen Ind. St. 10,422. In einem Fragesatze jemals. Mit einer Negation niemals, in keinem Falle, nie und nimmer. In demselben Satze wiederholt dann und wann, in verschiedenen Sätzen bald — bald. Auf चिद् folgt bisweilen अपि, an zweiter und einer ferneren Stelle auch अपि च. — 6) यत्र क्व वाच्य — तत्र तत्रापि wo immer — da Buic. P.

*क्वडु f. Fennich.

क्वडुमन् Adj. wo geboren? MBu. 1,190,31.

क्वण्, क्वणति 1) aufschreien; krächzen Spr. 7669. summern 7687. klingen, tönen. क्वणन्तु und क्वणितु singend; summend; klingend, tönend. — 2) erklingen lassen (ein musik. Instrument). — Caus. क्वणपति erklingen lassen (ein musik. Instrument), mittelst Etwas (Instr.) einen Klang verursachen. — Mit *उप in *उपक्वण. — Mit *नि in *निक्वण und *निक्वण. — Mit परि in परिक्वण. — Mit *प्र in *प्रक्वण und *प्रक्वण.

*क्वण m. Klang, Ton.

*क्वणान 1) m. eine Art Topf. — 2) n. das Klin-gen, Tönen.

क्वणित n. Laut, Ton, Klang.

*क्वणितेक्षण m. Geter Nicu. Pa.

*क्वत्य und *क्वत्यक (f. ०त्यिका) wo befindlich?

क्वथ्, क्वथति und क्वथते kochen, siedern (trans. und intrans. von einem Topfe); vor Gluth vergehen (vom Herzen) HANSAK. 142,14. क्वथित gekocht, gesotten. — Caus. क्वथयति kochen, siedern (trans.). — Mit उद् auskochen. Pass. vor Gluth vergehen (vom Herzen) Kād. 176,3. — Caus. auskochen. — Mit नि Caus. fehlerhaft für निस्. — Mit निस् Caus. etn-kochen. — Mit परि siedend heiss werden BĀLAR. 134,6. — Caus. durchkochen lassen KARAKA 8,12.

क्वथ m. Decoct, Extract.

क्वथन n. das Kochen.

*क्वथिका f. eine aus Buttermilch bereitete Speise NIGB. Pa.

क्वथित 1) Adj. s. u. क्वथ्. — 2) f. आ ein best. Präparat aus Curcuma, Asa foetida u. s. w. mit Buttermilch BHĀVARA. 2,20. — 3) *(wohl n.) ein berauschesendes Getränk aus Honig NIGB. Pa.

*क्वथितद्रव्य m. Liqueur NIGB. Pa.

क्वथःस्य क्वथोप. 1,28 falsche Lesart.

क्वनिवास Adj. wo wohnend? MBu. 1,190,31.

क्वपि m. ein best. Vogel.

क्वल् m. Pl. eine grössere Art von Brustbeeren (Comm. zu TS.).

क्वमु m. das Suffix वंस् (वस्) 238,25. 240,5.

क्वस्थ Adj. wo befindlich?

क्वर् m. ein gewöhnlicher (Sāvana-) Tag.

क्वचित्क Adj. (f. क्व) nur hier und da vorkom-mend NĀJAN. 1,3,32. COMM. zu ĀPAST. CR. 12,7,12.

क्वण m. Klang, Ton DHŪRTAN. 3.

क्वथि m. 1) das Kochen. — 2) Decoct, Infuso-Decoct. — 3) *Schmerz, Leid, Ungemach.

क्वथयितव्य Adj. zu kochen, zu siedern.

*क्वथोद्भव 1) Adj. durch Kochen entstanden. — 2) n. blauer Vitriol als Collyrium.

*क्वैल्, क्वैलति v. l. für द्वैल्.

क्वशा, क्वशाति Nebenform von व्या in MAITR. S. und Kīṭu.

क्व 1) Adj. in तुवित् und द्युत्. — 2) *m. a) Ver-nichtung. — b) Weltuntergang. — c) Blitz. — d) Feld. — e) Feldhüter. — f) ein Rakshas. — g) Vishṇu als Mannlöwe.

*क्वत् oder *क्वत्, तत्रते oder तत्रते (गतिदानयोस्); तत्रपति (क्वक्वत्वावेन).

क्वण m. n. (nur einmal) 1) Augenblick, so v. a. Zeitpunkt. — 2) Augenblick, so v. a. eine ganz kurze Weile. त्रणमेकम् einen A., für eine g. k. W. 168,9. त्रणम् dass. und in einem A.; त्रणेन in einem A.; त्रणात् nach einem A., alsbald, sogleich; ततः त-

पात् *sogleich darauf*; नणात् - नणात् *in diesem Augenblick - im nächsten A. Spr. 7513. नणो jeden A.; नणो in - , nach einem A., während eines A., momentan (सौहृद् Bāg. P. 3,3,21); नणो कर् sich einen A. gedulden Chr. 43,2-3) ein best. Zeitabschnitt. In der Astron. 48 Minuten (GANIT. 1,17. Ind. St. 10, 203), sonst schwankend zwischen 4 Minuten und $\frac{4}{5}$ ($\frac{24}{35}$) Sekunden. - 4) ein freier -, geeigneter -, gelegener Augenblick, Gelegenheit. - zu (im Comp. vorangehend). नणो कर् oder दा Jmd (Gen.) Gelegenheit geben; नणो लम् G. finden. - 5) ein froher -, festlicher Augenblick, Fest MECH. 9. °कीन freudenlos DAČAK. 5,14. - 6) Moment, Phase. - 7) *eine Haupt-Mondphase. - 8) *Abhängigkeit. - 9) *Mitte.*

2.*नण m. = नरण GAL.

*नणानाम् Adv. nur einen Augenblick.

*नणानु m. Verwundung, Wunde.

नणद् 1) *m. Astrolog, - 2) f. श्री a) Nacht. - b) *Blitz GAL. - c) *Gelbwurz. - 3) n. a) = नणान्दय. - b) *Wasser.

नणदाकर m. der Mond.

नणदाचर m. Nachtwandler, so v. a. ein Rakas.

नणदान्दय n. Nachtblindheit, visus diurnus.

नणदष्टनष्ट Adj. erschienen und sogleich wieder verschwunden MAHĀVIRĀK. 73,4. HARBUK. 41,6.

नणदेश m. der Mond BĀLAR. 89,4.

*नणद्युति f. Blitz.

नणान n. das Verletzen, Verwunden.

नणानष्टष्ट Adj. ungenau für नणदष्टनष्ट MĀKĀS. 76,16.

*नणानिश्वास m. Delphinus gangeticus.

*नणानु m. Verwundung, Wunde.

*नणप्रकाशा und *नणप्रभा f. Blitz.

नणभङ्ग m. der beständig vorsichgehende Verfall der Dinge, beständiger Wechsel (buddh.). °वाद् m. ČAK. zu BĀDAR. 2,1,18.

नणभङ्गिन् und °भङ्गुर (f. श्री) Adj. alsbald zusammenbrechend.

नणभूत Adj. nur ein Augenblick seiend R. 1,45,3.

नणमात्र n. nur ein Augenblick, Acc. nur einen A., Instr. in einem A.

*नणरामिन् m. Taube.

नणविधिसिन् 1) Adj. alsbald zusammenbrechend. - 2) *m. ein Buddhist (der einen नणविधिसं = नणभङ्ग annimmt).

नणवीर्य n. eine glückliche Stunde VĀLĀB. JOCAS. 4,4.

नणवृष्टि f. alsbald zu erwartender Regen.

नणशस् Adv. auf Augenblicke.

नणान्तर n. eine kleine Weile. किं चित्तणान्तरम्

Acc. einen Augenblick, Loc. nach einer Weile, hierauf. ततः °रे 134,4.

नणिक 1) Adj. (f. ई) a) nur einen Augenblick während, momentan, jeden Augenblick wechselnd. Nom. abstr. °ता f. (ČAK. zu BĀDAR. 2,2,25) und °त्व n. - b) einen freien Augenblick sich machend, für einen A. sich frei machend, eine Gelegenheit ergreifend. - 2) *f. श्री Blitz.

नणिकवाद् m. = नणभङ्गवाद् (u. नणभङ्ग) ČAK. zu BĀDAR. 2,1,18, v. 1.

*नणित Adj. von 1. नण.

नणितोस् Abl. Inf. von नन् verwunden ČAT. B. 14,8,44,4.

नणिन् 1) Adj. a) einen freien Augenblick habend. - b) *momentan, vorübergehend. - 2) *f. नी Nacht.

*नणोपाक gaṇa न्यङ्गादि.

नत 1) Adj. s. u. नन्. - 2) f. श्री ein verletztes, geschändetes Mädchen. - 3) n. a) Verletzung, Wunde; Contusion; rupture or ulcer of the respiratory organs WISE 321. - b) das 6te astrologische Haus.

नतकाम m. ein aus Verletzung (übermäßiger Anstrengung) entstandener Husten BĀVĀPR. 4,75.

*नतकृत् m. Semecarpus Anacardium NIGH. PR.

नतकृत Adj. = नतत्र 1). विसर्प m. BĀVĀPR. 6,45.

*नतत्र 1) m. Conyza lacera. - 2) f. श्री und ई Lack (लाना).

नतत्र 1) Adj. von einer Verletzung herrührend. विसर्प m. BĀVĀPR. 6,44. काम m. eine best. Form des Hustens. - 2) n. a) Blut. - b) *Eiter.

*नतत्रन्मन n. Blut GAL.

नतत्रष्ठीविन् Adj. Blut speiend BĀVĀPR. 3,96.

नतत्रोरुणा n. das Verwachsen -, Heilen einer Wunde.

*नतत्रविधिसिन् m. Argyreia speciosa oder argentea.

नतत्रणा m. eine durch Verletzung entstandene Wunde.

नतत्रसर्पण n. Verlust der Bewegungsfähigkeit SUČA. 1,270,18.

*नतत्रु n. Aloholz.

नतत्रुय्ज m. die Stelle eines Havis, von der man Etwas davongenommen hat.

नति f. 1) Verletzung, Beschädigung. - 2) Einbusse Spr. 7336. - 3) Schaden, Nachtheil. - 4) Fehler. - 5) Vernichtung, Zugrunderichtung, Beseitigung, Entfernung.

नतिन् Adj. 1) eine Verletzung habend KARAKA 6, 17. - 2) am नतकाम leidend BĀVĀPR. 1,94.

नतोत्थ Adj. = नतत्र 1). काम.

नतोद्ग n. Beschädigung der Gedärme durch einen eingedrungenen Körper BĀVĀPR. 5,81,82.

नतोद्गव 1) Adj. = नतत्र 1). - 2) n. Blut.

नत्रेत् Nom. ag. 1) scissor, Vorleger (von Speisen). - 2) Ver -, Austheiler. - 3) Aufwärter, insbes. Thürhüter; auch Kümmerling. - 4) Wagenführer. - 5) Wagenkämpfer. - 6) Bez. verschiedener Mischlingskasten. - 7) *Bein. Brahman's. - 8) *Fisch.

नत्रेत् 1) n. a) Sg. and Pl. Herrschaft, Obergewalt, Macht, imperium. - b) Sg. and Pl. die Gesamtheit der Herrschenden. - c) der herrschende, fürstliche Stand, die zweite Kaste. - d) Fürsteneürde. - e) ein Angehöriger der zweiten Kaste. - f) *Reichthum. - g) *Wasser. - h) *Körper. - i) *Tabernaemontana coronaria RĀGAS. 10,145. कृत् v. 1. - 2) *f. ई eine Angehörige der zweiten Kaste.

नत्रेव m. N. pr. eines Mannes.

1. नत्रधर्म m. die Pflicht der zweiten Kaste 45,32.

2. नत्रधर्म m. N. pr. = नत्रधर्मन् 2) und नत्रवृद् VP. 2 4,43,44.

नत्रधर्मन् 1) Adj. die Pflichten der zweiten Kaste erfüllend MBu. 5,179,37. - 2) m. N. pr. eines Fürsten.

नत्रधृति m. eine best. Begehung beim Rāgāsūja.

नत्रप m. Satrap.

नत्रपति m. Meister der Herrschaft.

नत्रबन्धु m. ein Angehöriger der zweiten Kaste; im verächtlichen Sinne so v. a. ein Kshatrija der Geburt aber nicht der Handlungsweise nach.

नत्रभृत् 1) Adj. Subst. Träger -, Bringer der Herrschaft. - 2) m. ein Angehöriger der zweiten Kaste.

*नत्रभेद् (!) m. Bein. Čatadhanvan's GAL.

नत्रमात्र n. der Inbegriff des Kshatra ČAT. Ba. 14,8,44,4. Vgl. BRH. ĀB. UP. 5,13,4.

नत्रयोगि m. Verknüpfung des fürstlichen Standes.

नत्ररूप n. das Wesen des Kshatra AIR. Ba. 8,7.

नत्रवेनि Adj. dem fürstlichen Stande zugethan.

नत्रवत् Adj. mit fürstlicher Würde begabt.

नत्रवर्धन Adj. Herrschaft fördernd.

नत्रविद्या f. die Wissenschaft des Herrscherstandes.

*नत्रवृत् m. Pterispermum suberifolium.

नत्रवृद् m. N. pr. eines Fürsten.

नत्रवृद्धि m. N. pr. eines Sohnes des Manu Raukja.

नत्रवृध् m. N. pr. = नत्रवृद्.

नत्रवेद् m. der Veda der zweiten Kaste.

नत्रथी Adj. im Glanz der Herrschaft stehend.

तत्रसव m. eine best. Opferhandlung.
 तत्रसामन् n. Name zweier Sāman TĀNDJA-Br. 9,2,7. 15.
 तत्रान्वय Adj. zur zweiten Kaste gehörig R. 1, 1,96.
 तत्रापतनीय Adj. sich auf das Kshatra stützend.
 तत्रिन् Adj. zur zweiten Kaste gehörig VĪSṬUV. 1,25.
 1. तत्रिय 1) Adj. Subst. herrschend, mit den Eigenschaften eines Herrschers begabt, Herrscher. — 2) m. a) ein Angehöriger des Fürstenstandes, — der zweiten Kaste. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री. — b) Pl. N. pr. eines Volkes VARĀH. BR. S. 14, 28. — c) *ein rothes Pferd GAL. — 3) f. स्त्री a) eine Angehörige des Fürstenstandes, — der zweiten Kaste. ते तत्रिया so v. a. deine zur zweiten Kaste gehörige Frau 42,18. — b) Bein. der Durgā. — 4) *f. ई die Frau eines Angehörigen der zweiten Kaste. — 5) n. Herrschermacht, — würde.
 2. तत्रिय Adj. Śā. D. 78,21 fehlerhaft für तेत्रिय; vgl. Spr. 4023.
 *तत्रियका f. Demin. von 1. तत्रिय 3) a).
 तत्रियता f. und तत्रियत्व n. Stand —, Würde eines Kshatrija.
 तत्रियब्रुव Adj. sich fälschlich Kshatrija nennend.
 तत्रियपत्न्यं m. das Opfer eines Kshatrija ÇĀ. Br. 13,4,4,2.
 *तत्रियवरा f. eine wilde Gurkenart RĪĀAN. 7,162.
 तत्रियकृष्ण Adj. Vertilger der Kshatrija.
 *तत्रियाणी f. eine Angehörige der zweiten Kaste und die Frau eines Mannes der zw. K.
 *तत्रियारि m. Bein. Paraçurāma's GAL.
 *तत्रियिका f. = तत्रियका.
 तत्रोपपन्न m. N. pr. beruht auf einer falschen Trennung von गिरित्तत्रोपपन्न VP. 4,14,2.
 तत्रोत्तम m. N. pr. eines Fürsten.
 1. तद्, तदते 1) vorschneiden, zerlegen, schlachten. — 2) vorlegen, vorsezen (Speisen). — 3) sich vorlegen, zugreifen, verzehren. — 4) *bedecken (einer Etymologie wegen). — Mit अभि in अभितत्तर्.
 2. तद् Adj. in बाहुतद्.
 तर्म्मन् n. 1) Vorlegemesser RV. 10,106,7. — 2) *Spelze. — 3) *Wasser.
 1. तन् 1) तर्प्ति a) verletzen, verwunden. — b) zerbrechen. — 2) तर्प्ति sich verletzen, wund werden. — 3) Partic. तत् a) verwundet, verletzt. — b) was eine Einbusse erlitten hat; was Schaden genommen hat. — c) zerstört, vernichtet, zu Grunde gerichtet, besetzt. — Mit उप्, °तत् verwundet, verletzt. — Mit परि, °तत् 1) dass. — 2) was eine

Einbusse erlitten hat, was Schaden genommen hat. — Mit वि, °तत् verwundet, verletzt. — Mit अभिवि, °तत् dass. — Mit परि, °तत् dass.
 2. तन् 3te Pl. Aor. von 1. तन् 30,16.
 3. तन् in स्मृतन्.
 तत्त्त् Nom. sg. der Alles erträgt, A. verzeiht.
 तत्त्व्य Adj. zu verzeihen, dem zu verzeihen ist 151,4. Auch n. impers. mit Gen. der Person (59,22) und Abl. der Sache.
 1. तप्, तपति und तपते Enthaltbarkeit üben, sich kasteien. — Mit सम् Med. dass.
 2. तप्, तपति und °ते s. Caus. von 3. ति.
 3. *तप्, तपति (प्रेरणे).
 4. तप्, तपति Rr. 5,9 fehlerhaft für त्तिप्.
 5. तप f. 1) Nacht. तपस्, तपस् und तपो bei Nacht. Nacht als Zeitmaass so v. a. Tag. — 2) Dunkelheit. — 3) *Wasser.
 *तप Adj. gaṇa पचादि. m. LALIT. 341,16 fehlerhaft für तप.
 1. तपण 1) m. a) ein buddhistischer oder Gāina-Bettler. — b) *Pl. eine best. buddhistische Secte. — c) ein best. Samādhi KĪRANP. 92,19. — 2) f. स्त्री N. pr. einer Jogini HEMĀDAI 2,93,10. fgg. — 3) n. Enthaltbarkeit, Kasteiung M. 4,119 (Hdschr.). Oesters durch Pause im Studium erklärt; vgl. 2. तपण 3) b).
 2. तपण 1) Adj. am Ende eines Comp. vernichtend, Vernichter. — 2) m. Bein. Çiva's. — 3) n. a) das Vernichten, Unterdrücken, Vertreiben, Verringern. किल्बिष° RĪĀAT. 7,433. — b) das Hinbringen, Verbringen (einer Zeit), Warten GAUT. VIVĀDAK. 152, 9 (तपण v. l).
 तपणक m. 1) Bettler, insbes. ein nackt einhergehender Gāina-Bettler KĪD. 34,6. 72,5. — 2) N. pr. eines Autors.
 1. *तपणी f. = तपणी.
 2. तपणी Adv. mit भू die Gestalt eines Bettlers annehmen.
 *तपण्यु m. Beleidigung.
 तपण्यु Adj. vernichtend, die Absicht habend zu vernichten, — tilgen; mit Acc.
 तपो f. 1) Nacht. Als Zeitmaass so v. a. Tag. — 2) *Gelbwurz.
 तपाकर m. der Mond DAÇAK. 83,14. KĪD. 3,12.
 तपाकृत् m. dass. ÇIÇ. 13,53.
 तपाचर m. Nachtwandler: 1) ein Rakshas. — 2) Nachthier, Nachtvogel. — 3) Bein. von Nirṛti VARĀH. JOGAJ. 6,21.
 तपान्त n. Nachtham KĪD. 28,11.
 तपाट m. = तपाचर 1) 2).

तपात्यय m. Ausgang der Nacht, Tagesanbruch.
 तपानाथ m. der Mond.
 तपान्ध्य n. = तपादान्ध्य.
 *तपापति m. 1) der Mond. — 2) Kämpfer.
 तपापकृ m. die Sonne.
 तपारमण m. der Mond.
 तपारमणशेखर m. Bein. Çiva's.
 तपार्ध Mitternacht.
 तर्पावत् und तर्पावत् m. Herrscher.
 तपावसान n. Ende der Nacht. Loc. am folgenden Morgen DAÇAK. 76,4.
 तपावृत्ति Adj. in der Nacht seinen Lebensunterhalt findend.
 तपाव्यपाय m. = तपात्यय R. 5,19,85.
 °तपाशय Adj. in der Nacht liegend auf.
 तपाकृ वुखर्णमेव.
 तपितव्य Adj. zu verbringen. पश्चिमं वयः KĪD. II,117,15.
 तपेश m. der Mond VĪS.
 1. तम्, तमते (episch auch तमति), *तमिति, *ताम्यति und तम्यते (Bulg. P.) 1) sich gedulden, sich ruhig verhalten, sich bescheiden, seinen Unwillen zurückdrängen. ताम् a) geduldig. — b) n. impers. Spr. 2015. — 2) sich in Etwas (Dat.) fügen. — 3) Etwas (Acc.) geduldig ertragen, ruhig hinnehmen, sich Etwas gefallen lassen. ताम् mit pass. Bed. — 4) Jmd (Gen. oder Dat.) Etwas (Acc.) verzeihen, nachsehen. Partic. ताम् und तमित. — 5) Jmd (Gen.) Etwas (Acc.) gönnen, verstatten, dass (Potent.). — 6) Jmd (Acc.) leiden, ruhig gewähren lassen, nachsichtig sein gegen. — 7) vermögen, im Stande sein; mit Inf. — 8) *Jmd (Acc.) Widerstand leisten. — Caus. तमयति und तामयते 1) Jmd (Acc.) wegen Etwas (Acc.) um Verzeihung, — Nachsicht bitten. — 2) Etwas (Acc.) geduldig ertragen. — Mit अभि 1) sich gnädig erzeigen. — 2) einer Sache (Dat.) günstig sein, verstatten. — 3) begnadigen. — Mit सम् Jmd (Acc.) leiden, ruhig gewähren lassen.
 2. तर्म (stark तौर्म, schwach तम् und त्म्) f. Erdbeiden, die Erde.
 तर्म 1) Adj. (f. स्त्री) a) geduldig. — b) ertragend, aushaltend, Widerstand leistend; die Ergänzung im Comp. vorangehend. — c) einer Sache gewachsen, tüchtig, vermögend, im Stande seiend; die Ergänzung im Loc., Inf. oder im Comp. vorangehend. — d) Jmd (Gen.) gewogen. — e) erträglich.
 न पापमित्रैः सकृवर्तितुं तमम् mit schlechten Freunden zu verkehren ist unerträglich Spr. 5951. — f) geeignet, passend, angemessen, recht, erspriess-

lich; mit Gen. der Person. — g) sich zu Etwas eignend, Etwas entsprechend, das geeignete Object von oder für Etwas seiend; die Ergänzung im Dat., Gen., Loc., Infin. oder im Comp. vorangehend. Ein Infin. und ein im Comp. vorangehendes Nom. act. (214,22) ist passivisch zu übersetzen. — 2) m. a) Bein. Çiva's. — b) *eine Art Sperling. — 3) f. तमा a) Geduld, Langmuth, Nachsicht, indulgentia; mit Loc. der Person. तमो क्रु Nachsicht üben gegen, Geduld haben mit (प्रति oder Gen.). Auch personificirt, insbes. als Tochter Daksha's. — b) Zahmheit (einer Gazelle). — c) *Widerstand. — d) die Erde, Erdboden, Erde als Stoff. — e) Bez. der Zahl Eins GANIT. 1,23. — f) Bein. der Durgā. — g) *Acacia Catechu. — h) ein best. Metrum. — i) N. pr. a) einer Hirtin. — ß) einer Verfasserin von Mantra bei den Çākta. — γ) *eines Flusses, = वेत्रवती GAL. — k) *fehlerhaft für तपा Nacht.

तमणीय Adj. geduldig zu ertragen, was man sich gefallen lassen kann.

तमता f. Befähigung zu Etwas, das Können, Vermögen Spr. 51.

तमत्वं n. dass.; die Ergänzung im Loc. oder im Comp. vorangehend (KULL. zu M. 9,161).

तमवत् Adj. 1) der das Angemessene kennt. — 2) कृत्. 10,9 fehlerhaft für तामवत् 1).

*तमस्य Adj. = तामास्य.

*तमाकर m. N. pr. eines Jaksha GAL.

तमाकल्याण m. N. pr. eines Autors.

तमाचर Adj. im Erdboden sich aufhaltend, unterirdisch.

तमाचार्य m. N. pr. eines Verfassers von Mantra bei den Çākta.

तमातनय m. der Planet Mars.

तमातल n. Erdboden BĪLAR. 82,1.

*तमादंश m. Moringa pterygosperma RĪGAN. 7,26.

तमापति m. Fürst, König.

तमापय्, °यति und °यते Jmd (Acc.) um Verzeihung bitten AGNI-P. 36,16. 43,19.

तमाभृत् m. Berg KĪD. 4,2.

तमामण्डल n. Erdkreis, die ganze Erde Spr. 2036.

तमालिङ्गात्मपीडावत् Adj. wobei der Nachweis der Nachsicht und der eigene Schaden angegeben ist 214,28.

तमावत् 1) Adj. a) geduldig, langmüthig, nachsichtig. — b) zahm, fromm (Elephant). — 2) f. °वती ein Frauennamen.

तमावर्त m. N. pr. eines Sohnes des Devala VP. 2,24.

तमाशील Adj. = तमावत् 1) a) 57,19. 60,18.

तमाषोडशी f. Titel eines Werkes.

*तमित्त् Nom. ag. = तमावत् 1) a).

तमितव्य Adj. ruhig hinzunehmen, was man sich gefallen lassen kann.

तमिन् 1) Adj. = तमावत् 1) a); mit Loc. der Person. — 2) *Maulthier GAL.

*तमुद् eine best. hohe Zahl (buddh.).

*तम्प, तम्पति und तम्पयति (तात्याम्, कात्तौ).

(तम्प) तमिम्भ्र Adj. im Erdboden befindlich, irdisch.

1. तैय 1) Adj. wohnend RV. 3,2,13. 8,53,4. — 2) m. (adj. Comp. f. स्त्री) a) Wohnung, Wohnsitz, Aufenthalt; Sitz —, Ort des KARAKA 3,5. Im Epos häufig von der Behausung Jama's. — b) = तितित Stamm, Volk RV. 1,123,1.

2. *तैय m. Herrschaft SĪ. zu RV. 7,46,2.

3. तय 1) m. a) Abnahme, Verminderung, Verlust, das zu Ende Gehen, Versiegen, Untergang, Ende, das zu Nichte Werden. तयं गम्, — या, — ३ oder उप-३ sich vermindern, abnehmen, sich verlieren, zu Ende —, zu Grunde gehen, untergehen.

तयं नी zu Grunde richten. — b) Auszehrung, insbes. Lungenschwindsucht HEMĀDRI 1,614,2. — c)

*Krankheit überh. — d) Untergang der Welt. — e) eine negative Grösse, Minus ĀRJABH. 3,22. — f)

= तयमास. — g) = तयाक् GANIT. PRATYABD. 12. — h) N. pr. eines Fürsten VP. 2,4,167. — 2) f. स्त्री

N. pr. einer Jogini HEMĀDRI 2,94,2. fgg. — 3) n. das letzte Jahr im 60jährigen Jupitercyclus.

तयकर 1) Adj. a) am Ende eines Comp. Untergang bereitend, zu Nichte machend. Nom. abstr. °त्वं n. — b) Spr. 1713 wohl fehlerhaft für तयिकल. — 2) m. das 49te Jahr im 60jährigen Jupitercyclus.

तयकर्त्तर Nom. ag. am Ende eines Comp. = तयकर 1) a) 105,28.

तयकास m. Husten bei der Schwindsucht KARAKA 6,20.

तयकासिन् Adj. einen solchen Husten habend ebend.

तयकृत् 1) Adj. Verderben bringend VARĀH. JOGĀJ. 7,21. Am Ende eines Comp. Abnahme —, Verlust —, Untergang verursachend. — 2) m. =

3. तय 3).

तयकर Adj. (f. ३) Untergang verursachend; die Ergänzung im Gen. oder im Comp. vorangehend HEMĀDRI 1,807,19.

1. तयणी 1) Adj. etwa wohnlich. तैयणा TS. 4,5,9,1. Vgl. तैयणी. — 2) *m. a) ein Ort mit ruhigem Wasser. — b) *Bucht, Hafen. — 3) *n. Wohnung.

2. °तयण Adj. vernichtend, vertreibend.

*तयतरु m. Bignonia suaveolens.

*तयथु m. fehlerhaft für तवथु 2).

तयदिवस m. der Tag des Weltuntergangs HARSHA. 153,3.

तयदीर् Adj. Männer beherrschend.

*तयनाशिनी f. eine best. officinelle Pflanze.

*तयपत्त m. die Zeit des abnehmenden Mondes.

तयमास m. ein überschüssiger lunarer Monat, welcher bei der Ausgleichung der lunaren mit der Sāvana-Zeit ausgeschieden wird.

तयपितव्य Adj. zu Grunde zu richten, zu vernichten.

तयरोग m. Auszehrung HEMĀDRI 1,614,10.

तयरोगिन् Adj. die Auszehrung habend ebend. 9. Nom. abstr. °गिन् n.

तयस् Wohnung in उरु°.

तयाक् m. ein überschüssiger lunarer Tag, welcher bei der Ausgleichung der lunaren mit der Sāvana-Zeit ausgeschieden wird.

तयिक Adj. die Auszehrung habend NĪB. 12,62.

तयिकल (Conj.) Adj. der Abnahme unterworfen (Mond) Spr. 1713.

तयितता f. das zu Nichte Gemachtwerden ÇĀK. zu BĀDAR. 3,1,8 (S. 752).

तयिव n. Vergänglichkeit.

तयिन् Adj. 1) abnehmend, sich vermindern. — 2) vergänglich. — 3) schwindsüchtig.

तयिष्णु Adj. 1) vergänglich. — 2) vernichtend.

तयोपशम m. bei den Gāina vollständiges zu Nichte Werden (des Tätigkeitsdranges).

तय्य in ऋतय्य.

त्र, त्रैरति (metrisch auch त्ररते) und *त्ररिति

1) fließen, strömen: von Wassern u. s. w. — 2) gleiten. — 3) zerfließen, zerrinnen, schwinden.

vergehen, zu Nichte werden. — 4) einer Sache (Abl.) verlustig gehen. — 5) Etwas (Acc.) strömen, ausströmen, giessen. मूत्रम् Urin entlassen KARAKA 2.

4. — 6) ohne Object einen Strom entlassen. — Caus. तारयति 1) fließen lassen, entlassen (Harn, Kotb).

— 2) begiessen, besudeln, insbes. mit ätzenden Stoffen MĀK. P. 8,142. — 3) Jmd (Acc.) eines Verbrechens (Loc.) beschuldigen MBa. 2,5,104. — Mit ऋति 1) hindurchströmen durch (Acc.) — 2) überströmen. — Mit ऋयति hinüberströmen zu. — Mit ऋनु zufließen auf, einströmen in. — Mit ऋभि 1) zuströmen auf, umströmen. — 2) beströmen, begiessen. — Mit ऋव begiessen, besudeln (mit Samen) MBa. 8,45,43 (wo ऋवत्तत्: st. ऋवत्तत्: zu vermuten ist). — Caus. hinabfließen lassen auf

नारमेदिन् Adj. mit नारमेदु behaftet ebend.
 नारलवण n. Du. ein ätzender Stoff und Salz
 MĀN. GRAB. 1,2. °वर्जन HEMĀDRI 1,356,15. Vgl. अ०.
 *नारवृक्ष m. Schreberia Swietenoides RĪĀN. 11,211.
 *नारश्रेष्ठ 1) m. a) dass. — b) Butea frondosa.
 — 2) n. eine Art Aetzkalk RĪĀN. 6,256.
 नारसमुद्र und नारसिन्धु m. der salzige Ocean.
 नारसूत्र n. Aetzfaden.
 *नाराज Adj. ein Glasauge habend (buddh.).
 नारागद m. ein best. durch Auslaugen von Pflanzensasche bereitetes Gegengift und Heilmittel.
 *नाराचक n. Meersalz.
 नाराञ्जन n. kalihaltige Salbe.
 नाराञ्जु n. kalihaltiges Wasser.
 *नारीय Adj. von नार.
 नारोद m. der salzige Ocean VP. 2,4,1.
 नारोदक n. Kalilauge.
 नाल m. das Waschen Spr. 2893.
 नालन 1) Adj. abwaschend, wegwischend (auch in übertr. Bed.) Spr. 4668. — 2) n. das Waschen, Abwaschen.
 1. ति, तैति und तियैति (Partic. तियैत्स् und तैयैत्स्)
 1) weilen, sich aufhalten, wohnen, insbes. mit dem Nebenbegriff des ruhigen und ungestörten oder verborgenen Weilens. — 2) bewohnen. — 3)
 *तियैति = गतिकर्मन्. — Caus. तयैति und तैयैति ruhig wohnen machen, pacare. — Mit अग्धि 1) verweilen —, wohnen bei oder in, sich ausbreiten über (Acc. oder Loc.). °तियैत्स् Med. MBu. 1, 3,65. °तियैत्स् 57 fehlerhaft für °तियैत्स्. — 2) ruhen auf. — Mit आ 1) weilen, sich aufhalten bei oder in (Acc.), bewohnen. — 2) vorhanden sein. — 3) in Besitz kommen oder sein, mit Acc. — Mit उप sich aufhalten —, wohnen an oder bei, bleiben (auch in übertr. Bed.) bei (Acc.). — Mit परि umwohnen, mit Acc. AIR. Ba. 6,32. — Mit प्रति sich niederlassen bei (Acc.). Partic. °तियैत्स् und °तैयैत्स्. — Mit सम् zusammenwohnen mit (Instr.) RV. 9,72,3.
 2. ति, तैयति besitzen, verfügen über, beherrschen; mit Gen. — Mit अग्धि in अग्धित्ति.
 3. ति 1) तिपोति, तिपोति und तयति (R.) vernichten, zerstören, verderben, ein Ende machen, übel mitnehmen; mit Acc. — 2) तैयते abnehmen (auch vom Monde), ein Ende nehmen, aufhören, sich erschöpfen, zu Grunde gehen, umkommen. Vgl. VĀMANA 5,2,6. — Partic. 1) तिर्त्स् erschöpft, ausgebeutet, heruntergekommen. — 2) तैयते vermindert, erschöpft, hingschwunden, zu Ende gegangen; abnehmend (vom Monde); geschwächt, herunterge-

kommen, in Noth gerathen; mager, dünn, schwächlich NĀISH. 7,81. — Caus. तयति und तयति, °ते (Partic. तयित und तयित) vernichten, zu Grunde richten, ein Ende machen ÇĀṆK. zu BĀDAR. 3,1,8 (S. 753): 4,3,14 (S. 1129), aus dem Wege räumen, wegschaffen (heilen HEMĀDRI 1,637,8), übel mitnehmen, herunterbringen, schwächen. तयाम्, तयाम् (KĀD. 27,6) so v. a. vorbringen. तयित auch dividirt. — Mit अन्नु, °तैयते nach und nach schwinden. — Mit अय 1) Partic. °तित erschöpft, zu Ende gebracht. — 2) °तैयते abnehmen (vom Monde). — Mit अयव, °तियोति wegschaffen, entfernen. — Mit उप, °तैयते abnehmen, aufgezehrt werden. — Partic. 1) उपतित in अनुपतित. — 2) उपतैय erschöpft —, aufgehend in (Instr.) ÇĀṆK. zu BĀDAR. 2,2,28 (S. 872). — Mit निम्, °तियोति vernichten, wegschaffen (eine Krankheit). — Mit परि 1) °तियोति vernichten, ein Ende machen. — 2) °तैयते herunterkommen, verarmen. — Partic. °तैयते geschwunden, erschöpft, heruntergekommen, verarmt, versiegt, zu Grunde gegangen. Mit Instr. schwach an. सर्वोपाय० von allen Hilfsmitteln entblösst Spr. 7727. — Mit प्र 1) °तियोति verderben, vernichten, erschöpfen. — 2) °तैयते zu Grunde gehen, umkommen. — Partic. 1) प्रतित in अ०. — 2) प्रतैय zerstört, vernichtet, verschwunden, erschöpft, vermindert. °चन्द्र stark abgenommen. — Mit वि, °तियोति verschren, mindern, verderben, vernichten. — Partic. 1) वितित heruntergekommen, elend. — 2) वितैय in अ०. — Desid. विचितीषति verschren —, mindern wollen. — Mit सम् 1) °तियोति verderben, verschren, zu Nichte machen. — 2) °तैयते sich erschöpfen, zu Ende gehen, aufgerieben werden. — Caus. °तयति und °तयति schwinden —, zusammenfallen machen.
 4. * ति f. 1) Wohnung. — 2) Gang. — 3) Vernichtung.
 * तिष्, तिपोति und तिपोति (हिंसायाम्).
 °तित् Adj. Subst. wohnend, Bewohner; herrschend, Beherrscher.
 तिता f. MBu. 13,2017 fehlerhaft für तिति.
 तितोपुस् Adj. dessen Leben zu Ende geht.
 1. तिति f. 1) Wohnsitz, Niederlassung. — 2) die Erde, Erdboden, Erde als Stoff (104,5). Pl. Ländereien. — 3) Pl. die Niederlassungen, so v. a. Stämme, Völkerschaften, Völker, Menschen überh. Uebertragen auch von Göttergeschlechtern. — 4) Bez. der Zahl Eins BĪCĀG. 144.
 2. तिति Herrschaft, Macht (nach NĪLAK.) MBu. 13,

76,10.

3. तिति f. 1) das Vergehen, Untergang, Verderben. — 2) *Weltende.
 4. तिति 1) m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht. — 2) *f. ein best. gelbes Pigment. — 3) ein best. Halbmetall. — 4) * = तितित्तम GAL.
 *तितिकण m. Staub.
 तितिकम्प m. Erdbeben.
 तितिकम्पन m. N. pr. 1) eines Wesens im Gefolge Skanda's. — 2) eines Daitja.
 *तितित्तम m. Acacia Catechu RĪĀN. 8,21.
 *तितितित् m. Fürst, König.
 तितितोद् m. Erdenstaub KĀD. 130,13.
 तितित्गर्भ m. N. pr. eines Bodhisattva.
 तितित्चलन n. Erdbeben.
 तितित्त्र 1) Adj. aus der Erde entstanden, — hervorgegangen. — 2) m. a) Baum. — b) *eine Art Schnecke RĪĀN. 13,56. — c) der Planet Mars. — d) * Bein des Dämons Naraka. — 3) *f. आ Bein der Sitā. — 4) n. Horizont ĀRJABH. 4,18. Nom. abstr. °त्त् n. GOLĀDH. 7,8.
 *तितित्तु m. eine Art Schnecke RĪĀN. 13,56.
 तितित्तीवा und तितित्त्या f. der Sinns der zwischen dem Horizont und dem Unmāṇḍala gelegenen Bogens des Tageskreises.
 तितित्तनय 1) m. der Planet Mars. — 2) f. आ Metron. der Sitā BĀLAR. 114,2.
 तितित्तनयदिन n. und °तनयदिवसवार m. Dienstag.
 तितित्तल n. Erdboden Spr. 1170. °तलाप्सरस् f. eine auf Erden wandelnde Apsaras.
 तितित्दिन n. ein gewöhnlicher (Sāvāna-) Tag.
 तितित्देव m. und °देवता f. ein Brahman.
 तितित्धर् m. Berg.
 तितित्त्तन m. N. pr. eines Fürsten.
 तितित्त्तन m. der Planet Mars LALLA in ĀRJABH. S. 58.
 तितित्ताग m. eine Art Schnecke RĪĀN. 13,56.
 *तितित्ताथ m. Fürst, König.
 तितित्तिप und °पति m. dass.
 तितित्तिपाल m. dass. Nom. abstr. °ता f.
 तितित्तिपुत्र m. Bein. des Dämons Naraka.
 *तितित्तिबदरी f. eine Art Judendorn RĪĀN. 11,145.
 तितित्तिभर्त्स् (NĀISH. 9,22) und तितित्तिभुस् m. Fürst, König.
 तितित्तिभू f. Metron. der Sitā BĀLAR. 157,19.
 तितित्तिभृत् m. 1) Berg. — 2) Fürst, König. Nom. abstr. °भृत् f. NĀISH. 6,94.
 तितित्तिरस m. der Saft der Erde 104,23.
 तितित्तिराज m. Fürst, König. Nom. abstr. °ता f.

zu Spr. 3791.

नितिरुद्ध und °रुद्ध m. Baum.

नितिलवभुञ्ज् m. ein winziger Fürst Spr. 4143.

* नितिवर्धन m. Leichnam.

नितिवृत्तिमत् Adj. wie die Erde verfahren, so v. a. w. d. E. geduldig.

नितिशिञ्जिनी f. = नितिशिवा.

नितिसुत m. der Planet Mars.

नितिसुर m. ein Brahman MAGAY. 2,12.

नितिस्पृष् Adj. Subst. Erdbewohner RAGH. 8,80.

नितिगर्भ wohl nur fehlerhaft für नितिगर्भ.

नितोन्द्र n. Fürst, König Spr. 7646.

नितोश m. 1) Fürst, König. — 2) N. pr. eines Fürsten. °वंशावलोचरित n. Titel eines neueren Werkes.

नितोश्वर m. Fürst, König.

* नित्यदिति f. Bein. der Devaki.

नित्यधिप m. Fürst, König.

नित्युत्कर m. Erd-, Sandhaufen.

* नित्वन् m. Wind.

* नित्त्र m. 1) Krankheit. — 2) die Sonne. — 3) Horn.

1. तिप्, तिपति, तिपते 1) schleudern, schnellen, werfen, — auf Etwas (अधि oder Loc.) oder Jmd (Loc., Dat., Gen. oder उपरि); (Beino, Arme) werfen, so v. a. schnell bewegen; (ein Netz) werfen über (परितम्) Spr. 578. (Worte) schleudern, so v. a. ausstossen, — gegen (प्रति) Spr. 1590. (das Auge, den Blick) werfen Chr. 306,10. auf Jmd (प्रति); (die Gedanken) richten auf (Loc.) SARVAD. 163,11. — 2) Jmd mit einem Geschosse treffen. — 3) werfen in, so v. a. streuen —, giessen —, thun in (Loc.), stecken in oder an; niedersetzen, absetzen. — 4) von sich werfen, abwerfen. — 5) Jmd loslassen, seiner Wege gehen lassen. — 6) (eine Schuld) schieben auf (Loc.). — 7) Jmd schmähen, schelten, verhöhnen. तिस bescholten, verächtlich. — 8) verhöhnen, so v. a. in Schatten stellen, übertreffen BUIG. P. 4,8,24. 15,17. — 9) zu Grunde richten, zu Nichts machen, vernichten. Med. (wenn nicht तोपेरन् statt तिपेरन् zu lesen ist) zu Grunde gehen. तिसोत्तरं वचः eine Rede, auf die man nicht zu antworten vermag. — 10) कालम् die Zeit verbringen, die Z. ruhig abwarten, Z. verlieren, Jmd (Gen.) die Z. vertreiben. दिनं तिस्र्वा mit Uebersprungung eines Tages, über einen Tag KARAKA 6,3. — 11) addiren. — Caus. तिपयति 1) werfen lassen in (°अत्तर). — 2) hineinwerfen R. 2,76,16. — 3) hinuntersteigen lassen in (Loc.) 116,1. — 4) platzen machen. — Mit अति, °नित्त übergeschnell, Bez. einer best. Form von Dislocation eines Gelenks WISE 190.

SUGA. 2,27,21. — Mit अधि 1) bewerfen, beschmeissen. — 2) * aufsetzen, auflegen. — 3) schmähen, beleidigen, verspotten. — 4) verspotten, so v. a. übertreffen. — 5) (einer Krankheit) begegnen. — 6) °तिपतो MBa. 1,3,57 fehlerhaft für °तिपतो. — Mit अत्त 1) wegwerfen. — 2) fortnehmen, entfernen. — 3) schmähen MBu. 2,36,32. v. l. अत्त. — Mit अत्ति 1) mit raschem Schläge treffen. — 2) * übertreffen. — Mit अत्त 1) abschnellen lassen (die Bogensehne, den Bogen). अत्तित nach unten geschnell, Bez. einer best. Form von Verrenkung. — 2) herabschleudern, schleudern auf Jmd (Dat.); hinunterwerfen, werfen in (Loc.) 122,25. — 3) abwerfen, ablegen (ein Kleid). — 4; schmähen. v. l. अत्त. — 5) gewähren. — Caus. herabfallen machen. — Mit समत्त fortschleudern. — Mit अत्त 1) schleudern —, werfen auf, gegen Etwas (Loc.) oder Jmd (Dat.); an's Ufer werfen (von Wellen). — 2) mit einem Geschosse treffen. — 3) mit Etwas (Instr.) an Etwas (Acc.) streifen, berühren Spr. 7723. — 4) an sich ziehen, — reißen, mit sich fortreißen, anziehen (in übertr. Bed.), fesseln 323, 15. एकविषयान्तिमचित्त Adj. ÇAÑK. zu BĪDAR. 4,1, 8. विस्मयान्तिमकृद्य Adj. KĪD. II,88,10. अन्तिमचेतम् Adj. so v. a. ganz in Gedanken 47,1. — 5) in Zuckung versetzen. — 6) ab —, weg —, fortnehmen, — von (Abl.) 316,7. entstehen MBu. 14,7,10. MUDRĀ. 117, 17. — 7) auseinanderwerfen, zerstreuen. — 7) Jmd (Acc.) jagen aus (Abl.). — 8) aushängen (Fahnen u. s. w.). — 9) hineinlegen, hineinstecken, — in (Loc.). — 10) hinweisen —, hindeuten auf Comm. zu NĪLĀM. 6,3,5. andeuten. — 11) Etwas zurückweisen, eine Einwendung erheben gegen (Acc.) — 12) entlassen, aufgeben (सत्पथम्). — 13) Jmd verhöhnen, verspotten. — 14) Jmd auffordern, herausfordern zu (Dat.). — 15) bewirken, hervorrufen KATUĀS. 7,19. ÇAÑK. zu BĪDAR. 2,2,19. — 16) अन्तिमबीज und अन्तिम der beim coitus den Samen zu früh ausspritzt NĪR. 12,16. 13. — 17) अन्तिम von einem mit dem Svarita gesprochenen Vocal wohl so v. a. von einer best. Schwenkung der Hand begleitet. — Caus. umwerfen lassen. — Mit पर्या umwinden mit (Instr.). — Mit व्या 1) ausstrecken (die Hand) nach (Dat.). — 2) aufsperrern (den Mund). — 3) fortreißen, anziehen, so v. a. fesseln. — 4) °व्यान्तिम voll von. — Mit समा 1) zusammenwerfen, aufhäufen. — 2) fortschleudern. — 3) heftig bewegen (Lippen, Arme, Knie), laut ausstossen (Worte). — 4) hinauswerfen, jagen aus (Abl.). — 5) herabwerfen von (Abl.), abreißen. — 6) wegnehmen, entziehen MBu. 14,162 (v. l. अत्त). 1,

23,20. — 7) verhöhnen, verspotten. — 8) andeuten Comm. zu MĀKĀS. 24,18. — Mit उद् 1) hinaufwerfen, — heben, — treiben, — ziehen, aufheben, aufsetzen, — auf (Loc.), aufheben von, herausziehen aus (Abl.), ausstossen (den Athem) Ind. St. 9,27. Pass. von einem Planeten über den Horizont erheben erscheinen GOLĀDH. 9,1. उत्तिप्त auch auf einer Höhe aufgestellt. — 2) von sich werfen, sich von Etwas befreien. — Mit प्रोद्, प्रोत्तिप्त (so zu lesen st. प्रोत्तिप्त) geworfelt BRĀVĀR. 2,16. — Mit समुद् 1) hinaufwerfen, aufheben, hinauftreiben. — 2) auseinanderwerfen, lösen, abwerfen. — 3) befreien von (Abl.). — 4) zu Grunde richten. — Mit उप 1) schleudern auf, schwingen gegen (Loc.). — 2) mit einem Schläge treffen. — 3) hinsetzen. — 4) (mit Worten) Jmd verletzen. — 5) andeuten KĪD. 182,11. anspielen auf. — 6) vor —, zur Sprache bringen, besprechen ÇAÑK. zu BĪDAR. 2,1,37. — Mit नि 1) niederwerfen, hinwerfen, werfen auf (Loc. oder उपरि), hinschleudern, — treiben nach (Loc.), niederlegen, hinsetzen, — stellen, — legen auf (Loc.), hineinstecken, — legen, — thun in (Loc.); (das Auge, den Blick) werfen auf (Loc. oder Adv. auf तम्). — 2) Jmd (Loc.) Etwas übergeben, zukommenlassen, hingeben, zur Verwahrung übergeben, Jmds Sorge anvertrauen. Häufig in Verbindung mit कृस्ते. — 3) Jmd in eine Würde (Loc.) einsetzen, einsetzen als, ernennen zu (Acc.) — 4) zurücklassen (R. 2,91, 5), im Stich —, fahren lassen, aufgeben. — 5) Zahlzeichen hinzeichnen, rechnen LALIT. 167,1. fgg. — 6) °नित्त sich neigend zu, grenzend an. — Caus. aufsetzen —, aufzeichnen lassen. — Mit उपनि niedersetzen. — Mit प्रतिनि wieder niedersetzen. — Mit विनि 1) niederwerfen, hinwerfen, niederlegen, hinstellen, hineinstecken, — thun. कत्तविनित्त unter die Achsel gesteckt. मनः die Gedanken richten auf (Loc.) MBu. 3,224,37. — 2) in Verwahrung geben, anvertrauen. — 3) Jmd zu Etwas (Loc.) stellen, bei Etwas walten lassen. — Mit संनि niederlegen. — Mit निम् und विनिम् fehlerhaft für नि und विनि. — Mit पर 1) entreißen. — 2) anziehen, fesseln. — Mit परि 1) über (eine grosse Entfernung) werfen. — 2) umlegen, umwinden. — 3) umlegen, umwinden, umgeben, umlagern, umzingeln, umfassen. — 4) werfen —, stecken in (Loc.) MBu. 1,189,8. — 5) verschleudern. — Mit प्र 1) hinschleudern, — werfen, schleudern auf (Loc.), hineinwerfen, — legen, — stecken in (Loc.). — 2) Jmd Etwas vorsezen. — 3) hinunterlassen, hinabsteigen lassen 115,30. — 4) hinzufügen, addiren. — 5) einschalten, inter-

poliren. — Caus. hineinwerfen —, hineinlegen lassen in (Loc.). — Mit संप्र हिंschleudern. — Mit प्र-त्ति 1) werfen in (Loc.). v. l. परि. — 2) *absenden. — 3) anstossen, verletzen. — 4) zurückweisen, verschmähen. — 5) zurückweisen, verwerfen. — 6) abfertigen, widerlegen. — Mit वि 1) hin und her werfen, auseinanderwerfen, zerpfücken; (den Blick) hierhin und dorthin werfen. — 2) ausdehnen, auseinanderrecken, ausstrecken, (die Brauen) verziehen. — 3) (eine Bogensehne) abschneiden lassen, (einen Bogen) abschiessen. — 4) *hin und her gehen lassen, so v. a. handhaben 236,25. — 5) theilen. — 6) zerstreuen. वित्तित zerstreut, unaufmerksam. — 7) vertreiben, verschrecken (Schmerzen). — 8) vereiteln in अविचित्त. — 9) cause to deviate in latitude. — Mit सम् 1) zusammenwerfen, aufhäufen. — 2) concentriren (den Geist) अमृ. उप. 15. — 3) einzwängen, fesseln. — 4) auf einen kleinen Raum zusammendrängen, abkürzen, verkleinern; Pass. zusammenschumpfen, kleiner werden. संत्तित zusammengerückt, verengert, verkürzt, gedrängt, kurz 214,23. eng, schmal. — 5) klein machen, so v. a. in seiner Nichtigkeit erscheinen lassen भा. P. 8, 18,25. — 6) zusammenwerfen, so v. a. vernichten. — Mit अभिसम् auf einen kleinen Raum zusammendrängen. अभिसंत्तित der sich zusammengedrückt, sich klein gemacht hat. — Mit उपसम् in उपसंत्तेय. — Mit परिसम् umzingeln.

2. त्तिप् f. (nur Nom. Pl.) Finger.

त्तिप् 1) Adj. schlendernd, werfend in गिरि. — 2) *m. Nom. act. von 1. त्तिप्. — 3) f. त्तिपा a) Finger (nur Instr. Pl.). — b) *Nom. act. von 1. त्तिप्. — c) *fehlerhaft für त्तिपा Nacht.

*त्तिपक 1) m. Schütze. — 2) f. स्त्रा von unbekannter Bed.

*त्तिपकिन् Adj. von त्तिपका.

त्तिपकिन् f. 1) Sprunglauf, Galop. — 2) *Wurfgeschoss. — 3) *Ruder. Auch चप्पी. — 4) *eine Art Netz. — 5) * = मन्त्र. — 6) * = अर्घ्य.

त्तिपकुं (*m.) 1) Schütze oder Geschoss. — 2) *Wind.

*त्तिपायु 1) Adj. wohlriechend. — 2) m. a) Frühling. — b) Körper.

*त्तिपति und *त्तिपति Du. die Arme.

त्तिप्त 1) Adj. Partic. zu 1. त्तिप्. — 2) *f. त्तिप्ता fehlerhaft für त्तिपा Nacht. — 3) n. a) Schuss- oder Wurfwunde. — b) Zerstretheit SARVAD. 163,10. fgg. Verz. d. Ox. f. H. 229,a,5 v. u.

*त्तिप्तक m. Kehrlicht GAL.

त्तिप्तित Adj. zerstreut. Nom. abstr. ता f.

त्तिप्तभेषज Adj. (f. स्त्र) Schuss- oder Wurfwunden heilend.

त्तिप्तयोनि Adj. von bescholtener, verächtlicher Herkunft.

त्तिप्ति f. 1) in der Dramatik das Zutagekommen eines Geheimnisses. — 2) the quantity to be added to the square of the least root multiplied by the multiplier, to render it capable of yielding an exact square-root.

त्तिप्तिका f. = त्तिप्ति 2).

*त्तिप्ति Adj. = निराकरिञ्चु.

त्तिप्त्रि 1) Adj. (f. स्त्र) a) schnellend (Bogen). — b) schnell, rasch. Auch als Bez. bestimmter Mondhäuser. — 2) Adv. a) त्तिप्त्रिम् im Schuss. त्तिप्त्रिव = त्तिप्त्रिवि. — b) schnell, sogleich, alsbald. — c) त्तिप्त्रि sogleich. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa. — 4) n. a) ein best. Zeitmaass, = 1/16 Mubūrta. — b) der zwischen Daumen und Zeigefinger liegende Theil der Hand und der entsprechende Theil am Fusse.

त्तिप्त्रक m. N. pr. eines Fürsten VP. 2 4,194.

त्तिप्त्रकाम Adj. schnell zu Etwas zu gelangen wünschend.

त्तिप्त्रकारिन् Adj. schnell zu Werke gehend, gewandt. Nom. abstr. िरिता f.

त्तिप्त्रगति Adj. sprunghaft laufend DAIV. Br. 3.

*त्तिप्त्रगर्भ m. Myrica sapida Nicot. Pa.

त्तिप्त्रधन्वन् Adj. einen schnellenden Bogen habend AV. 11,4,23.

त्तिप्त्रनिश्चय Adj. schnell einen Entschluss fassend Spr. 982.

*त्तिप्त्रपाकिन् m. Hibiscus populneoides.

त्तिप्त्रमूत्रता f. eine best. Krankheit ÇĀṆḠ. Sām. 1,7,70.

त्तिप्त्रश्येन m. ein best. Vogel MAITR. S. 3,14,11.

1. त्तिप्त्रसंधि m. der त्तिप्त्र genannte Saṁdhi.

2. त्तिप्त्रसंधि Adj. = त्तिप्त्र 1).

त्तिप्त्रस्त 1) Adj. Beiw. Agdi's AV. PAIPP. 17, 5,1. — 2) m. N. pr. eines Rākshasa.

त्तिप्त्रार्थ m. eine Sache, die rasches Vorgehen erfordert, Spr. 6635.

(त्तिप्त्रेषु) त्तिप्त्रेषु Adj. schnelle Pfeile habend 12,15.

त्तिप्त्रिया f. 1) *Verlust, Abnahme, das zu Grunde Gehen. — 2) Verstoß gegen die Sitte.

त्तिप्त्रिका f. N. pr. einer Frau.

*त्तिप्त्र, त्तिवति und त्तिव्यति (निर्मने).

*त्ति = 3. त्ति.

*त्तिव, त्तिवति (अव्यक्ते शब्दे, द्विक्रमे).

*त्तिवन n. das Pfeifen eines hohlen Bambusrohres.

त्तिपा 1) Adj. s. u. 3. त्ति. — 2) *n. eine best. Krankheit der weiblichen Geschlechtstheile GAL.

त्तिपाकर्मन् Adj. dessen Thätigkeitsdrang erloschen ist.

त्तिपाकाश Adj. dessen Schatz erschöpft ist RĪG. 5,165.

त्तिपातमम् m. N. pr. eines Vihāra.

त्तिपाता f. das Mitgenommensein, Beschädigtsein.

त्तिपाव n. das Hingeschwundensein.

त्तिपावोक्त Adj. in Verbindung mit गुणास्थान n. Bez. der 12ten unter den 14 Stufen, die nach dem Glauben der Ġaina zur Erlösung führen.

*त्तिपावासिन् 1) Adj. ein verfallenes Gebäude bewohnend. — 2) m. Taube.

त्तिपासार Adj. verdorrt, vermodert (Baum) MBh. 13,3,19.

त्तिपायुस् Adj. = त्तिपायुस् 63,17. MBh. 3,294,23. KĀṬHĀS. 14,80.

*त्तिपाष्टकर्मन् m. ein Arhant bei den Ġaina.

*त्तिव् oder *त्तिव्, त्तिवति oder त्तिवति (निर्मने). — Mit प्र, त्तिवित oder त्तिवित. — Vgl. त्तिव्यत्, त्तिव und त्तिव Adj. (f. स्त्र) berauscht, trunken, aufgeregelt 293,10. Nom. abstr. ता f. und त्व n.

त्तिवन् oder त्तिवन् Adj. dass. भा. P.

त्तिव्य्, त्तिवति in Aufregung versetzen BĀLAR. 242,17.

*त्तिविक oder *त्तिविक Adj. = त्तिविका तरति.

त्तिव् 1) (*m.) n. (adj. Comp. f. स्त्र) a) Milch. — b) Milchsaft von Pflanzen. — c) *das Harz der Pinus longifolia. — d) *Wasser. — 2) m. N. pr. eines Grammatikers. — 3) *f. त्तिव् eine best. Arzneipflanze RĪG. 3,13. — 4) f. त्तिव् a) Milchgericht BHĀVAPR. 2,16. — b) *Name verschiedener Pflanzen.

त्तिव्क 1) *m. eine best. kriechende Pflanze. — 2) f. त्तिव्का a) Milchgericht, Milchbrei BHĀVAPR. 2, 16. — b) eine Art Dattelbaum MBh. 3,158,47. LA-LIT. 493,17.

*त्तिव्कचुकिन् m. Lipoecercis serrata.

त्तिव्कण्ड (BĀLAR. 87,15. 160,10. PRABANAR. 75, 15) und *त्तिव्क m. Milchbart, Gelbschnabel.

*त्तिव्कन्द m. (RĪG. 7,102) und *त्तिव्क f. Bata-tas paniculata.

*त्तिव्कलम्भ N. pr. eines Mannes.

*त्तिव्कालिका und *त्तिव्काली (Suç. 1,39,16. 140,8. 2,38,17) f. eine best. Knolle.

*त्तिव्कापुत्रक m. 1) Tithymalus antiquorum RĪG. 8,51. — 2) Calotropis gigantea RĪG. 10,26.

*त्तिव्काष्ठा f. eine Feigenart RĪG. 11,121.

*तीरकीट m. ein best. in Milch lebendes Insect.
 तीरकुण्ड Milchtopf KATBĀS. 63,189.
 तीरक्षय m. das Versiegen der Milch (im Euter) 173,12.
 *तीरक्षय m. fehlerhaft für तीरयव.
 *तीरखरू m. eine Art Dattelbaum.
 तीरगर्भ m. N. pr. eines Schwans.
 *तीरगुच्छकल m. *Mimusops Kanki* RĀĀN. 11,72.
 तीरघृत n. geklärte Butter mit Milch vermischt.
 *तीरच्छरू m. *Calotropis gigantea* GAL.
 *तीरञ्ज n. Knollenmilch.
 *तीरञ्जाल m. ein best. Fisch GAL.
 तीरतरंगिणी f. Titel einer Grammatik. °संकेत m. wohl Titel eines Commentars dazu BÜHLER, Rep. No. 288 (°तरंगीसंकेत gedr.).
 तीरतृक m. ein Baum mit Milchsaft VARĀH. JOGAJ. 9,13.
 *तीरतुम्बी f. Flaschengurke RĀĀN. 7,162.
 तीरतैल n. eine best. aus Milch, Oel u. s. w. bereitete Salbe.
 *तीरदल m. *Calotropis gigantea* RĀĀN. 10,26.
 तीरदात्री Nom. ag. f. milchgebend (Kuh).
 तीरदारू m. *Tithymalus antiquorum* KARAKA 7,10.
 *तीरदुम m. *Ficus religiosa* RĀĀN. 11,115.
 तीरधरू m. N. pr. eines Fürsten.
 *तीरधात्री Nom. ag. f. Säugamme.
 तीरधि m. das Milchmeer Spr. 1783.
 तीरधेनु f. eine durch Milch u. s. w. symbolisch dargestellte Kuh.
 तीरनदी f. N. pr. eines Flusses im Süden (Pālār) Ind. Antiq. 8,279.
 *तीरनाश m. *Trophis aspera* RĀĀN. 9,129.
 तीरनिधि m. das Milchmeer.
 तीरनोर n. 1) am Anf. eines Comp. Milch und Wasser Spr. 2024. — 2) *Umarmung.
 तीरनोरनिधि m. das Milchmeer.
 तीरय 1) Adj. nur Milch trinkend, von *Kindern, die älter als ein Jahr sind, und von best. Büssern. — 2) m. Säugling, Kind überh.
 *तीरयपिन् m. *Calotropis gigantea* RĀĀN. 10,27.
 तीरयप्लाण्डु m. eine Art Zwiebel.
 तीरयार्क Adj. in Milch gekocht.
 तीरयार्कविधि m. Zubereitung von Arzneistoffen durch Kochen in Milch BHĀVAPR. 2,77. Mat. med. 10.
 *तीरयाण 1) Adj. (f. ई) woraus Milch getrunken wird. — 2) m. Pl. Milchtrinker, Bein. der Uçnarā.
 तीरयाणि m. N. pr. eines Arztes BHĀVAPR. 4,1.
 *तीरयान Adj. (f. ई) = तीरयाण 1).
 तीरयायक Ind. St. 15,276 wohl fehlerhaft für °दायक Adj. Milch reichend.

*तीरयापिन् m. Pl. = तीरयाण 2).
 *तीरयुष्पिका f. eine weisse Vishpukrāntā NIGH. PR.
 *तीरयुष्पी f. *Andropogon aciculatus* NIGH. PR.
 *तीरयफल m. *Carissa Carandas* NIGH. PR.
 तीरभट्ट m. N. pr. = तीरस्वामिन्.
 तीरभृत Adj. mit Milch unterhalten, — bezahlt.
 *तीरमधुरा f. = तीरकाकोली RĀĀN. 3,16.
 तीरमय Adj. Milch darstellend.
 तीरमकार्णव m. das Milchmeer KĀD. 3,12.
 *तीरमेचक m. eine Art Moringa.
 तीरमेरट m. eine best. Schlingpflanze RĀĀN. 3,80.
 *तीरयव m. *Kathspath* RĀĀN. 13,136.
 *तीरयाष्ठीक m. Süßholz mit Milch.
 तीरयाजिन् Adj. Milch opfernd.
 *तीरयलता f. *Batatas paniculata* RĀĀN. 7,103.
 तीरयवनस्पति m. ein Baum mit Milchsaft HEMĀDRI 1,172,15. 20. 660,11.
 तीरयवत् 1) Adj. mit Milch versehen. — 2) f. तीरयती N. pr. eines Flusses.
 तीरयविका f. = तीरकाकोली BHĀVAPR. 1,171.
 *तीरयवली f. *Batatas paniculata* RĀĀN. 7,102.
 तीरयवृ Adj. (f. घ्रा) Milch führend (Fluss) HEMĀDRI 1,416,1.
 *तीरयवारी und °धि m. das Milchmeer.
 *तीरयविकृति f. Milchproduct.
 *तीरयविकारिका und °दारी f. *Batatas paniculata* RĀĀN. 7,102.
 *तीरयविषाणिका f. 1) *Tragia involucrata* RĀĀN. 9,30. — 2) = तीरकाकोली RĀĀN. 3,16.
 तीरयवृत्त m. 1) ein Baum mit Milchsaft. — 2) der gemeinsame Name für Njagrodha, Udumbara, Açvattha und Madhūka. — 3) *Ficus glomerata*. — 4) **Mimusops Kanki* RĀĀN. 11,71.
 तीरयवृत्त n. blosser Milchgenuss als Observanz.
 *तीरयशर 1) m. Milchklumpen, Quark. — 2) f. घ्रा Quark mit Zucker GAL.
 तीरयाणक n. Quark BHĀVAPR. 2,43.
 *तीरयशीर्ष (RĀĀN. 12,158) und °क (GAL.) m. das Harz der *Pinus longifolia*.
 तीरयशुक्ल 1) *m. a) *Trapa bispinosa*. — b) = तीरयशुक्ल RĀĀN. 11,72. — 2) f. घ्रा a) *Batatas paniculata*. — b) = तीरकाकोली RĀĀN. 3,16. BHĀVAPR. 1,171.
 *तीरयशुक्ली f. *Tragia involucrata* GAL.
 तीरयशुक्ली Adj. mit Milch gemischt.
 तीरयशुष्ठीक n. *Shashṭika-Reis* mit Milch MIT. 1,48, a. °षाष्ठीक JĀĀN. 1,303 fehlerhaft.
 *तीरयस m. = तीरयसार.
 तीरयसंतानिका f. Quark mit Milch.

तीरयसमुद्र m. das Milchmeer.
 *तीरयसंभव n. saure Milch GAL.
 तीरयसर्पिस् n. zerlassene Butter mit Milch.
 तीरयसागर m. das Milchmeer.
 तीरयसागरमुता f. Bein. der Lakshmi.
 तीरयसार m. Rahm.
 तीरयसिन्धु m. das Milchmeer.
 *तीरयस्फटिक m. wohl eine Art Opal.
 *तीरयस्य्, °स्यति nach Milch —, nach der Brust verlangen.
 *तीरयसाव m. = तीरयशीर्ष NIGH. PR.
 तीरयस्वामिन् m. N. pr. eines Grammatikers.
 तीरयसोत्तर Nom. ag. und तीरयसामिन् Adj. Milch opfernd.
 *तीरयसुद m. N. pr. eines Mannes.
 तीरयसुत n. in Milch gekochter Reis.
 तीरयसुवाद Adj. in Milch gekochten Reis essend, von Kindern, die über zwei Jahre alt sind, Suçā. 1,129,2. 3.
 तीरयसुब्धि m. das Milchmeer Spr. 7794. VP. 2,4,72.
 *तीरयसुब्धिन 1) m. a) Alles was bei der Quirlung des Milchmeers zum Vorschein kam. — b) der Mond. — c) Bein. Çeşa's. — 2) f. घ्रा Bein. der Lakshmi. — 3) n. a) Seesalz. — b) Perle.
 *तीरयसुब्धितनया, °पुत्री (GAL.) und °मानुषी f. Bein. der Lakshmi.
 तीरयसुब्धि m. das Milchmeer Veris. 167. BĀLĀH. 39,5.
 तीरयस्य्, °यति zu Milch werden Spr. 2024.
 तीरयसोव m. das Milchmeer HEMĀDRI 1,663,7.
 *तीरयसविका und *तीरयसवी f. eine *Asclepias*.
 *तीरयसकू und *तीरयसकूय m. das Harz der *Pinus longifolia*.
 तीरयसिक m. 1) eine Art Schlange. — 2) fehlerhaft für तीरयसिका; s. u. तीरयसिक 2)b).
 तीरयसिन् 1) Adj. a) milchreich. — b) Milchsaft enthaltend. — 2) m. Bez. verschiedener Pflanzen. — 3) f. तीरयसिणी a) ein best. Milchgericht. — b) Bez. verschiedener Pflanzen.
 तीरयसो Adv. mit मू zu Milch werden ÇĀK. zu BĀLĀH. 2,2,5.
 तीरयसिका f. eine best. Pflanze KARAKA 6,2.
 *तीरयस्य्, °यति nach Milch verlangen.
 *तीरयसि m. *Lipeocercis serrata*.
 *तीरयसो f. fehlerhaft für तीरयसो.
 *तीरयसोत्तरा f. Knollenmilch GAL.
 *तीरयसोत्थ n. frische Butter GAL.
 तीरयसोद m. das Milchmeer. °मथन n. das Quirlen des Milchmeers.
 तीरयसोदजा f. Bein. der Lakshmi.

*नुरश्यामा f. ein best. Baum, = कटभी RĪĀN. 9, 151.
 *नुरश्यामात्तक m. Cordia Myxa RĪĀN. 11, 208.
 नुरश्यास m. kurzer Athem.
 नुरश्याता f. = नुरश्यामा.
 नुरसमाचार Adj. gemein verfahren.
 नुरसका f. 1) Phaseolus trilobus RĪĀN. 3, 32. KAKA 3, 8. — 2) *Koloquinthengurke RĪĀN. 3, 57.
 *नुरसुवर्ण n. Glockengut RĪĀN. 13, 38.
 1. नुरसूक्त n. ein kleines Lied ĀṆKB. GṚHJ. 2, 7.
 2. नुरसूक्त m. ein Dichter kleiner Lieder ĀṆKB. GṚHJ. 3, 4, 2. ĀṆKB. GṚHJ. 4, 10.
 *नुरस्फोट m. Pustel RĪĀN. 20, 7.
 *नुरस्वर्ण n. Glockengut GAL.
 नुरसून् Adj. Niederträchtige tödtend (Çiva).
 *नुरसिद्धिका f. Solanum Jacquini.
 नुरसल Adj. feinmaschig Spr. 2031.
 *नुरसामिन्य m. Premna spinosa RĪĀN. 9, 24.
 नुरसचरित Adj. von niedrig stehenden Menschen besucht (Land) ĀPAST.
 नुरसञ्जन n. eine best. Augensalbe SUĀ. 2, 341, 19.
 *नुरसण्ड m. Fischbrut.
 नुरसत्तम् Adj. gemein, niederträchtig R. 3, 35, 68.
 नुरसल्ल n. die kleine Höhle des Herzens.
 *नुरसामार्ग und *क (RĪĀN. 4, 94) m. Desmochæta atropurpurea.
 *नुरसालक n. Myrobalane RĪĀN. 11, 163.
 *नुरसालकसंज्ञ m. ein best. Baum RĪĀN. 11, 202.
 *नुरसाम्बुपनस m. = नुरसाम्बुपनस.
 *नुरसाम्बु m. Mangifera sylvatica RĪĀN. 11, 14.
 *नुरसाम्बुपनस m. Artocarpus Lacucha.
 *नुरसाम्बु f. 1) Oxalis corniculata. — 2) eine Gurkenart RĪĀN. 7, 218.
 *नुरसाम्बिका f. Oxalis pusilla RĪĀN. 5, 100.
 *नुरसाम्बु Adj. von नुरस.
 नुरसत्त Adj. v. l. für नुरसल Spr. 2031.
 *नुरसाम्बुदी f. Alhagi Maurorum RĪĀN. 4, 14.
 *नुरसाम्बु m. eine Gurkenart RĪĀN. 3, 93.
 नुरसल्ला f. kleine Kardamomen.
 *नुरसाम्बुरिका f. Ficus oppositifolia RĪĀN. 11, 135.
 *नुरसाम्बुदकनाम्नी f. eine Basella RĪĀN. 7, 140.
 *नुरसाम्बुदी f. eine best. Gemüsepflanze.
 *नुरसालक m. Noctua indica.
 *नुरसत्त Adj. hungrig.
 *नुरसाम्बुधन m. schwarzer Senf NIG. Pa.
 1. नुरध्, नुरध्याति Hunger empfinden. नुरधित hungrig. — Mit वि Hunger empfinden.
 2. नुरध् f. Hunger.
 नुरधा f. 1) dass. — 2) mystische Bez. des Lautes Ṃ.
 नुरधाकर Adj. Hunger bewirkend 265, 7.

II. Theil.

*नुरधुकुशल m. ein best. Baum.
 *नुरधानाशन n. Speise GAL.
 *नुरधुभिन्नन m. schwarzer Senf.
 नुरधुमारै m. Hungertod.
 नुरधुर्त Adj. vom Hunger gequält 40, 22. 140, 19.
 नुरधुलु Adj. hungrig, beständig hungrig.
 नुरधुवत् Adj. Hunger —, Appetit bewirkend.
 नुरधुसागर m. eine best. den Appetit reizende Arznei.
 नुरधि m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa.
 *नुरधुन m. N. pr. eines barbarischen Volkes.
 नुरधुय in अन्तुधुय.
 नुरधुम्त Adj. hungrig VERL. 91, 1 v. u.
 नुरधु, नुरधुति etwa zusammenfahren, erschrecken.
 नुरधु 1) m. f. (झ) Staude, Busch. — 2) m. N. pr. a) des Vaters von Ikshvāku. — b) eines Sohnes des Kṛshṇa. कृप v. l. — c) eines Berges. v. l. अन्तुधुय.
 नुरधुक m. und f. (झ) Staude, Busch.
 *नुरधुडोडुमिष्ठि m. Hoya viridiflora RĪĀN. 4, 185.
 *नुरधुलु m. fehlerhaft für अन्तुधुलु.
 नुरधु 1) Adj. s. u. नुरधुम्. — 2) m. a) *Butterstössel. — b) quidam coeundi modus.
 *नुरधुधक m. Butterstössel GAL.
 1. नुरधुम्, नुरधुते, नुरधुयति, ते und *नुरधुमति agitari, schwanken, zittern, in Bewegung —, in Aufregung gerathen (eig. und übertr.). Partic. नुरधुध (selten) und नुरधुधित in Bewegung —, in Aufregung gerathen. — Caus. नुरधुधयति und ते (selten) in Bewegung versetzen, zum Schwanken bringen, aufregen, antreiben. — Desid. vom Caus. in चुन्तोभयिषु. — Mit नि in निन्तुभा. — Mit प्र in Bewegung —, in Schwanken —, in Aufregung gerathen. — Caus. in Aufregung versetzen. — Mit संप्र in Bewegung —, in Aufregung gerathen. — Mit वि 1) in Bewegung —, in Aufregung —, in Unordnung gerathen. — 2) verwirren, perturbare. — Caus. in Bewegung versetzen, zum Schwanken bringen, aufregen. — Mit परिवि in नुरधुम्. — Mit सम् in Bewegung —, in Aufregung gerathen. — Caus. in Aufregung versetzen.
 2. नुरधुम् f. Ruck, Stoss.
 नुरधुमा f. wohl eine Art Waffe. Nach NILAK. Göttin der Strafe.
 नुरधुम्त Adj. 1) nahrungsreich, nahrhaft, kräftig. — 2) kraftvoll, rüstig, wacker.
 नुरधुमा f. 1) in der Anrede an den Pfeil nach MAṆBU. zittern machend (?). — 2) *Linum usitatissimum. — 3) *Cannabis sativa oder *Crotolaria juncea. — 4) *die Indigopflanze. — 5) *eine best. kriechende Pflanze.
 *नुरधुम्प, नुरधुम्पति (गतिकर्मन्).

नुरधुम्प m. Staude.
 *नुर, नुरति (विलेखने, खनने, केने, खण्डने).
 नुर 1) m. a) scharfes Messer, Scheermesser (auch als Pfeil geworfen). — b) Schneide der Scheere. — c) Asteracantha longifolia. — d) *Saccharum Sara. — e) *eine dornige Gardenia oder Randia RĪĀN. 9, 147. — f) *Huf, Kuhklaue. — g) *Fuss einer Bettstelle. — 2) *f. नुरी Dolch, Messer.
 नुरक 1) m. a) Trilobus lanuginosus RĪĀN. 4, 40. BHĀVAPR. 1, 199. — b) *Asteracantha longifolia. — c) *ein best. Baum, = तिलक. — d) *eine best. Pflanze, = भूताङ्कुश RĪĀN. 9, 155. — e) *Kuhklaue. — f) eine best. Wolkenconfiguration. — 2) f. नुरिका a) Dolch, Messer Ind. St. 15, 427. — b) *eine Art Tongefäss. — c) *Beta bengalensis.
 नुरकर्णी f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.
 नुरकर्मन् n. das Scheeren.
 नुरकृत्य n. dass. GOBH. 3, 1, 22.
 नुरकृत Adj. geschoren.
 नुरक्रिया f. Anwendung des Scheermessers.
 नुरचतुष्टय n. die vier zum Rasiren erforderlichen Dinge.
 नुरधानं n. Behälter für's Scheermesser.
 नुरधार 1) Adj. scharf wie die Schneide eines Scheermessers. — 2) m. ein solcher Pfeil.
 नुरधारा f. 1) die Schneide eines Scheermessers. — 2) *eine best. Hölle (buddh.).
 नुरनक्षत्र n. ein für's Rasiren günstiges Mondhaus Ind. St. 10, 203.
 *नुरपत्र m. Saccharum Sara RĪĀN. 8, 83.
 *नुरपत्रिका f. Beta bengalensis RĪĀN. 7, 131.
 नुरपवि 1) Adj. scharfkantig, scharfschneidig, haarscharf SUPAR. 25, 1. 3. 5. 27, 2. — 2) m. a) eine messerscharfe Radschiene MAITR. S. 1, 10, 14 = KĀṬB. 36, 8 = NIB. 3, 5. — b) ein best. Ekāha. — 3) n. Name verschiedener Sāman ĀSA. Br.
 नुरप्र 1) Adj. einem Scheermesser ähnlich, scharf wie ein Sch. — 2) m. a) ein solcher Pfeil. — b) ein solches Messer oder Sense PĀṆĀT. 38, 2. तीदपाशात्त st. dessen ed. Bomb. — 3) n. eine solche Pfeilspitze.
 *नुरप्रग n. = नुरप्र 2) a).
 नुरप्रमृ m. N. pr. eines Mannes.
 नुरभाण्ड n. Behälter für ein Scheermesser.
 नुरभृष्टि Adj. mit scharfen Zacken versehen.
 *नुरमर्दिन् m. Barbier.
 *नुराङ्ग (RĪĀN. 4, 40) und *क (GAL) m. Tribulus lanuginosus.
 नुराधक eine best. Wolkenconfiguration.
 नुरार्षण m. N. pr. eines Berges.

*नुरिकापत्र m. Saccharum Sara RĪĀN. 8,82.
 *नुरिकाफल n. Klinge H. an. 3,147.
 नुरिकापनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 *नुरिन् 1) m. Barbier. — 2) f. °णी a) die Frau eines Barbiers. — b) Mimosa pudica.
 नुछ Adj. klein, wenig, winzig.
 नुछक 1) Adj. (f. छा) a) dass. — b) *niedrig, gemein. — c) *arm. — 2) m. a) *eine kleine Muschel RĪĀN. 19,123. — b) N. pr. eines Fürsten. — 3) n. ein best. Spiel.
 नुछककालिय n. Name eines Sāman Āsu. Ba.
 नुछकतापथित n. das kürzeste der vier Tāpachita.
 नुछकवात्सप्र n. Name eines Sāman Āsu. Ba.
 *नुछकवेशदेव n. P. 6,2,39.
 नुछकवेशम्भ n. Name eines Sāman Āsu. Ba.
 *नुछतात m. der jüngere Bruder des Vaters. *°क m. des Vaters Bruder.
 *नेड m. und *नेडित n. = त्वेड und त्वेडित.
 नेर्ण Adj. MAITR. S. 2,9,8 statt 1. तयण 1) der VS. und TS.
 नेपाकी f. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 712.
 नेतिवत् Adj. eine Form von ति, नेति enthaltend AIR. Br. 5,20,21.
 नेत्र n. 1) Grundbesitz, Grundstück, Grund und Boden. — 2) Feld. नेत्रं कर्त्तुं das Feld bebauen. सत्यं Kornfeld 152,27. नेत्रं kennzeichnet eine Pflanze als eine cultivierte. — 3) Ort, Gegend, Platz. — 4) *Haus. — 5) *Stadt. — 6) Gebiet, Sitz, Ort der Wirksamkeit, — der Entstehung, Arbeitsfeld, Fundort 217,17. 21. 218,11. — 7) ein heiliger Platz, Wallfahrtsort. — 8) jede begrenzte Fläche, — Strecke, eine eingeschlossene geometrische Figur. — स्वल्पं von geringem Umfang (Brunnen). — 9) Planetenbahn. — 10) 1/12 der Ekliptik, Zodiakalbild. — 11) ein astrologisches Haus. — 12) in der Chiromantie die Räume in der hohlen Hand. — 13) der fruchtbare Mutterleib; das als Feld gedachte Eheweib, welches der Ehemann selbst bestellt oder durch Andere bestellen lässt. — 14) der Sitz der Seele, der Körper. — 15) im Sāmākhya der Urstoff oder Urgeist.
 *नेत्रकर Adj. das Feld bebauend; m. Landmann.
 *नेत्रकर्कटी f. eine Gurkenart RĪĀN. 7,206.
 नेत्रकर्मन् n. Feldbau. °कर्मकत् m. Landmann.
 नेत्रकर्षक m. Pflüger, Landbauer GAUT. 17,6.
 नेत्रगणित n. Geometrie.
 नेत्रगत Adj. geometrisch. °गतापपत्ति f. geometrischer Beweis.

*नेत्रचिर्भटा f. eine Gurkenart RĪĀN. 7,208.
 नेत्रज्ञ 1) Adj. a) auf einem Felde wachsend H. an. 3,486. MGD. j. 79. — b) mit Jm's Ehefrau von einem Andern erzeugt; m. ein solcher Sohn GAUT. — 2) *f. छा Name verschiedener Pflanzen.
 नेत्रज्ञात Adj. = नेत्रज्ञ 1) b).
 नेत्रज्ञेयं m. Landerwerb.
 नेत्रज्ञ 1) Adj. a) ortskundig TBA. 3,10,40,4. — b) *das Feld kennend, sich mit dem Feldebau abgebend. — c) sachkundig, Etwas (Gen.) gut kennend. — 2) m. a) die Seele. — b) *Hurenjäger. — c) eine Form Bhairava's. — d) N. pr. eines Fürsten. — 3) f. छा ein fünfzehnjähriges Mädchen, das bei der Durgā-Feier diese Göttin darstellt.
 नेत्रजयं Adj. Land erobernd MAITR. S. 2,2,11.
 नेत्रतर n. eine zum Bewohnen oder Bebauen sehr geeignete Gegend.
 नेत्रता f. Nom. abstr. zu नेत्र 6).
 *नेत्रद m. eine Form Bhairava's.
 नेत्रद्वतिका f. Solanum diffusum BHĀVAPR. 1,199.
 *नेत्रद्वती f. dass. RĪĀN. 4,33.
 नेत्रधर्मन् m. N. pr. eines Fürsten VP. 2 4,44.
 नेत्रप m. 1) eine die Felder hütende Gottheit PĀNĀD. — 2) * = नेत्रद.
 नेत्रपति m. der Herr —, Besitzer eines Feldes.
 नेत्रपद् n. ein einer Gottheit (Gen.) geheiligtes Gebiet.
 *नेत्रपर्पटं m. und °पर्पटी f. vielleicht Oldenlandia biflora Mat. med. 305.
 नेत्रपाल m. 1) Feldhüter. — 2) eine die Felder hütende Gottheit AGNI-P. 40,21. PĀNĀD. Es soll deren 49 geben. — 3) der Genius loci VĪSTUV. 11,20. — 4) Bein. Çiva's.
 *नेत्रपालरस m. eine best. Arznei.
 नेत्रफल n. Flächeninhalt Comm. zu ĀNĀJAN. 2,2.
 नेत्रभक्ति f. Feldeintheilung.
 *नेत्रभूमि f. bebautes Land.
 *नेत्रयमानिका f. eine best. Pflanze, = वचा.
 नेत्ररत्न m. Feldhüter.
 नेत्रराशि m. eine durch geometrische Figuren bezeichnete Quantität.
 *नेत्ररुहा eine Gurkenart RĪĀN. 7,206.
 नेत्रलिप्ता f. eine Minute der Ekliptik.
 नेत्रलिप्तीकर्णा n. das Reduciren auf Minuten der Ekliptik.
 नेत्रवसुधा f. bebautes Land.
 नेत्रविद् 1) Adj. a) ortskundig. — b) sachkundig. — c) den Körper kennend. — 2) m. die Seele.
 नेत्रव्यवहार m. Bestimmung geometrischer Figuren, Planimetrie Lit. 44,5.

नेत्रसमास (PISCHEL, de Gr. pr. 20) m. und °सूत्र n. Titel eines Gāna-Werkes.
 *नेत्रसंभव 1) m. a) Abelmoschus esculentus. — b) Ricinus communis. — 2) *f. छा eine Gurkenart RĪĀN. 7,218.
 *नेत्रसंभूत m. ein best. Gras RĪĀN. 8,119.
 नेत्रसाति f. Landerwerb.
 नेत्रसाधस् m. Feldschelder.
 नेत्रांश m. ein Grad der Ekliptik.
 *नेत्राजीव Adj. vom Felde lebend; m. Landmann.
 नेत्राधिदेवता f. die Gottheit eines geheiligten Gebietes.
 नेत्राधिप m. 1) dass. — 2) der Regent eines Zodiakalbildes.
 *नेत्रामलकी f. Flacourtia cataphracta.
 नेत्रामो Adj. Land verleihend.
 नेत्रिक m. 1) Besitzer eines Feldes GAUT. — 2) Ehemann.
 नेत्रिन् 1) m. a) Besitzer eines Feldes. — b) *Landmann. — c) Ehemann. — d) die Seele. — 2) *f. °णी Rubia Munjista RĪĀN. 6,194.
 नेत्रियं 1) Adj. a) zum Orte gehörig; n. Pl. Umgegend. — b) unheilbar (Krankheit) Spr. 4023. — c) *mit fremden Ehefrauen sich abgebend. — 2) n. a) ein am Körper fest haftendes, chronisches oder organisches Leiden. Auch *m. — b) *Unkraut auf einem Felde.
 नेत्रियनौशन Adj. (f. ई) eine chronische oder organische Krankheit vertreibend.
 1. नेत्री f. scheinbar eine Krankheit schaffende Unholdin TBA. 2,5,0,1, wo aber st. नेत्रियं (!) mit AV. 2,10,1 नेत्रियात् zu lesen ist.
 2. नेत्री Adv. mit कर्त्तुं occupare, sich bemächtigen, — bemeistern; mit Acc. KĪD. 124,10. 152,19. AGNI-P. 30,22.
 नेत्रीय् °पति nach einem Acker Verlangen tragen Spr. 5800.
 *नेत्रेत्तु m. Andropogon bicolor RĪĀN. 16,25.
 नेत्रोपेत m. N. pr. eines Sohnes des Çva-phalka.
 *नेद m. sorrowing, moaning.
 नेप m. 1) Wurf. — 2) das Werfen, so v. a. schnelles Hinundherbewegen. — 3) das Hinundhergeworfenwerden, — schwanken MGD. 47. — 4) *das Aufstreichen von Salbe oder Tünche. — 5) *das Ueberschreiten (लङ्घन). — 6) Aufschub, Frist, Zeitverlauf. — 7) jactura, Verlust in मनः. — 8) Beschuldigung JĀN. 2,210. — 9) Schmähung, Schimpf. — 10) Uebertragung ÇĀK. zu BĪDAR. 4,1,6. — 11) *Hochmuth. — 12) *Blumenstrauss. — 13) die hinsuzuhaltende Zahl. — 14) Himmelsbreite.

1) Adj. a) schleudernd, werfend. — b) ver-
 t Çāṅk. zu BĪDAR. 4, 3, 14 (S. 1130, Z. 1. 2).
 geschoben, interpolirt. — 2) m. a) *Steuer-
 al. — b) die hinzuzuzaddirende Zahl BĪGAC. 46.
 1) n. a) das Schnellen, Abschnehlenlassen
 (Bogenschnelle); das Fortschleudern (beim Faust-
 VP. 5, 20, 54. — b) das Fortschicken, Fort-
 c) das Hinbringen, Verbringen (einer Zeit).
 1. — d) Schleuder. — e) M. 4, 119 fehler-
 1. तपणा 3). — 2) f. ई a) Schleuder oder
 erwaſſe. — b) *Ruder. — c) *eine Art Netz.
 सार Titel eines Werkes.
 ¶ f. Ruder.
 येय Schleuder.
 न n. = तपाह.
 m. Wurf. Instr. तेषणा rasch.
 त m. der Punkt, in dem die Bahnen der
 n und des Mondes die Ekliptik schneiden.
 ्यति Caus. von 1. त्ति und 1. त्तिप्.
 न n. die Bahn der Planeten und des Mondes.
 न् m. Geschwindigkeit.
 ङ Adj. (f. ञ्) der schnellste. Superl. zu त्तिप्र-
 म् Adj. schneller, rascher ÇAT. Ba. 6, 3, 2.
 गीयम् so schnell —, so kurze Zeit als mög-
 . 1909. Compar. zu त्तिप्र.
 Nom. ag. Schleuderer.
] Adj. 1) hineinzuworfen. — 2) zu schmä-
 schimpfen.
 n. das Schnellen (der Bogenschnelle) 17, 4.
 Adj. 1) geworfen werdend, hineinzuworfen,
 n in (Loc.) zu Spr. 3007. — 2) umzulegen,
 n. — 3) zu vernichten ÇĀṅK. zu BĪDAR. 4,
 1130, Z. 2). — 4) zu addiren.
 ΓΑΝΔΙΑ-Br. 7, 6, 4 Druckfehler für तेषणा; s.
 , Adj. (f. ञ्) wohnlich, heimlich, behaglich,
 id Sicherheit bietend. Das Subst. älter. —
 Grundlage, Unterlage. समान^o auf gleicher
 je stehend, so v. a. sich die Wage haltend.
 istr. समानतेमत्त्वं n. — b) Aufenthalt, Rast,
 Verweilen. — c) Ruhe, Friede, Sicherheit,
 erer und behaglicher Zustand, Wohlerge-
 ते als Gruss. तेमेण und तेमैस् in Ruhe und
 it, wohlbehalten, unversehrt. Häufig im
 itz zu योग (auch प्रयुञ्ज्) Ruhe und Arbeit,
 ochtener Besitz und Erwerb. Vgl. तेमयोग
 त्तिम. Später auch n. — d) *die letzte Er-
 — e) *ein best. wohlriechender Stoff. — f)
 onification von 2) c) ein Sohn Dharma's.
 pr. a) verschiedener Personen VP. — β)

einer Klosterschule. — 3) f. ञ् a) ein best. wohl-
 riechender Stoff. — b) *Bein. der Durgā. — c) N.
 pr. a) einer Göttin, = तेमकरी. — β) einer Apsa-
 ras. — 4) n. a) = 2) c). — b) N. pr. eines Varsha
 in Plakshadvipa.
 तेमक m. 1) *ein best. wohlriechender Stoff. —
 2) N. pr. a) eines Schlangendämons. — b) eines
 Rakshas. — c) *eines Wesens im Gefolge Çiva's.
 — d) verschiedener Männer. — 3) n. N. pr. eines
 von einem Kshemaka beherrschten Varsha in
 Plakshadvipa VP. 2, 4, 5.
 तेमकर 1) Adj. Ruhe und Sicherheit bietend, —
 verleihend, Behagen schaffend. — 2) f. ई eine Form
 der Durgā VP. 2, 4, 262.
 तेमकर्ण m. N. pr. eines Autors.
 तेमकर्मन् 1) Adj. = तेमकर 1). — 2) m. N. pr.
 eines Fürsten.
 तेमकाम Adj. nach Rast verlangend.
 *तेमकार und क Adj. = तेमकर 1).
 तेमकतूरुल n. Titel eines Werkes.
 तेमकत् Adj. = तेमकर 1) ĀPAST. Spr. 2876.
 तेमगुप्त m. N. pr. eines Fürsten.
 तेमकर 1) Adj. = तेमकर 1) Spr. 6481. — 2) m.
 N. pr. a) eines Fürsten der Trigarta. — b) eines
 Sohnes des Brahmadata. — c) eines Autors
 Ind. St. 15, 188. — d) eines mythischen Buddha.
 — 3) f. ई a) eine Form der Durgā VP. 5, 1, 83. —
 b) N. pr. a) einer Göttin. — b) einer Schwester
 von 2) b).
 *तेमकरिन् m. Falco Ponticerianus GAL.
 तेमजित् m. N. pr. eines Fürsten.
 तेमतर् m. ein best. Baum.
 तेमदर्शिन् m. N. pr. eines Fürsten der Kosala.
 तेमदर्शिणि Adj. Kshemadarçin betreffend.
 तेमधन्वन् m. N. pr. 1) eines Sohnes a) des 3ten
 Manu Sāvāṛṇa. — b) des Puṇḍarika. — 2)
 eines Fürsten.
 तेमधर्मन् m. N. pr. eines Fürsten.
 तेमधूर्त m. Pl. N. pr. eines Volkes VARĪH. BĀH.
 S. 14, 28.
 तेमधूर्ति m. N. pr. eines Mannes MBH. 1, 67, 64
 (v. l. तेमधूर्ति).
 तेमधृत्वन् m. N. pr. = तेमधन्वन् 1) b) TĪNDJA-
 Br. 22, 18, 7.
 *तेमफला f. Ficus oppositifolia.
 तेमभूमि m. N. pr. eines Fürsten.
 तेममूर्ति m. desgl.
 तेममूर्तितीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 तेमय् Partic. तेमयत्त् 1) rastend. — 2) Rast ge-
 während, beherbergend.

तेमयुक्तम् Adv. vollkommen gelungen.
 तेमयोग m. Du. Ruhe und Arbeit AIR. Ba. 1, 14.
 तेमर्जि m. N. pr. = तेमशर्मन्.
 तेमर्ज m. N. pr. eines Mannes.
 तेमवत् 1) *Adj. von Ruhe und Sicherheit beglei-
 tet. — 2) m. N. pr. eines Fürsten VP. 2, 3, 334. —
 3) f. चती N. pr. a) einer Oertlichkeit. — b) eines
 Frauenzimmers.
 तेमवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten VP. 2, 4, 180.
 तेमवाह् m. N. pr. eines Wesens im Gefolge
 Skanda's.
 तेमविद् m. N. pr. eines Fürsten VP. 2, 4, 180.
 तेमवृत् m. ein best. Baum, = तेमतर्.
 तेमवृद्धि m. N. pr. 1) eines Feldherrn des Çālvā.
 — 2) *Pl. eines Kriegergeschlechts.
 *तेमवृद्धिन् m. N. pr. eines Mannes.
 तेमशर्मन् m. N. pr. eines Autors.
 तेमशूर m. ein Held an sicherem Orte, feiger
 Prahler.
 तेमादित्य m. N. pr. eines Mannes.
 तेमाधि m. N. pr. eines Fürsten von Mithilā.
 तेमानन्द m. N. pr. eines Autors.
 तेमारि m. N. pr. = तेमाधि.
 तेमार्चिस् m. N. pr. eines Fürsten.
 तेमिन् Adj. der Ruhe und Sicherheit sich erfreu-
 end, wohlbehalten, unversehrt.
 तेमीश्वर m. N. pr. des Autors von Kāṇḍā-
 kauçika KĀṆḌAK. 3, 8.
 तेमेन्द्र m. N. pr. verschiedener Autoren BÜ-
 LER, Rep. S. 45. fgg.
 तेमेन्द्रप्रकाश m. Titel eines Werkes.
 तेमेश्वर m. N. pr. wohl fehlerhaft für तेमीश्वर
 HALL in der Einl. zu DAÇAR. 30.
 तेम्यै (तेमिर्ष्यै) und तेम्यै 1) Adj. (f. ञ्) a) rastend,
 ruhend. — b) Ruhe und Sicherheit bietend, Glück
 verheissend. Auch als Beiw. Çiva's. — 2) m. N.
 pr. verschiedener Fürsten. — 3) f. तेम्या eine Form
 der Durgā VP. 5, 1, 83. — 4) n. (oxyt.) das Rasten.
 *तेय Adj. zu vernichten, zu entfernen.
 *तेव् (?), तेवति (निरसने).
 तेव् Adj. vergänglich MAITR. S. 1, 6, 10.
 तेण्य n. das zu Grunde Gehen.
 तेत m. Stammeshaupt, Fürst.
 *तेतयत m. N. pr. eines Mannes.
 *तेतयतायनि m. Patron. von तेतयत.
 तेतवत् Adj. fürstlich.
 *तेति von तित MAHĀBH. 8, 37, 6.
 तेत्रै n. Feldwesen, Grundbesitz.
 तेत्रयित्य n. Länderewerb, stetiger Kampf.
 *तेत्रय und *तेत्रय n. Nom. abstr. von तेत्रय.

नैत्रपत Adj. (f. ई) von नैत्रपति ĀPAST. Çr. 11, 10, 18.

1. नैत्रपत्य n. Herrschaft, Besitz.

2. नैत्रपत्ये Adj. dem Herrn des Orts gehörig.

नैत्र 1) Adj. durch rasches Sprechen bewirkt; so heisst der Saṁdhi, welcher durch Uebergang eines i, i, u oder ü in einen Halbvocal entsteht, desgleichen der auf einer solchen Silbe entstandene Svarita. — 2) *n. Schnelligkeit.

नैत्रोभाव्य Adj. ein in einen Halbvocal übergegangenenes i, i, u oder ü enthaltend.

नैत्र्य n. Schnelligkeit ÇĀṆK. zu BĀDAR. 4, 3, 1.

*नैमवृद्धि m. Patron. von नैमवृद्धिन्.

*नैमवृद्धीय Adj. von नैमवृद्धि.

नैकलम्भि m. Patron. N. pr. eines Lehrers.

*नैरुद्र m. Patron. von नीरुद्र.

*नैरेय 1) Adj. (f. ई) mit Milch zubereitet. — 2) f. ई Milchgericht.

*नैरे, नैरेपति (नैरे).

*नैरेड m. ein Pfosten zum Anbinden eines Elephanten.

नैरेडक in गो°.

नैरेण nach Nir. = नैरण, nach Śā. Adj. nicht zu gehen vermögend oder m. eine Art Laute.

नैरेणं und नैरेणी (Nom. नैरेणीम्) f. 1) Sg. und Pl. etwa Schaar, Menge, Gefolge, Dienerschaft; Du. die Schaaren der Wesen auf Erden und im Himmel (Himmel und Erde NAIGH.). — 2) die Erde, Land.

नैरेणपति m. Fürst, König Spr. 7710. Hās. 10.

नैरेणपाल m. dass. PRASANNAR. 180, 4.

नैरेणीदेव m. ein Brahman MAGAVJ. 4, 1.

नैरेणीधरमिश्र m. N. pr. eines Commentators HALL in der Einl. zu DAÇAR. 4.

नैरेणीन्द्र (KAUTUKAR. 6) und नैरेणीपति m. Fürst, König.

नैरेणीमण्डल n. Erdenrund BĀLAR. 37, 2.

नैरेणीमय Adj. die Erde darstellend.

नैरेणीरमण m. Fürst, König Vās.

नैरेणीरुक् m. Baum PRASANNAR. 68, 12.

*नैरेतर Nom. ag. Mörserkeule.

*नैरेतव्य Adj. zu zerstampfen, zu zertreten.

नैरेड m. 1) Stoss, harter Anschlag. — 2) Zerstampfung, Zermalmung, Zerschmetterung BĀLAR. 87, 14. 109, 14. — 3) Mehl, Pulver, Puder 292, 16.

KĀD. 136, 24. II, 3, 9. — 4) Tropfen KĀD. 42, 4. 131, 2.

II, 16, 13. — 5) Stückchen KĀD. 127, 4. — 6) Multiplication GANIT. TRIPR. 102.

नैरेडतम Adj. einen Stoss vertragend, stichhaltig, eine Kritik ertragend NAISH. 6, 113.

नैरेडस् n. bewegtes Wasser, Schwall (der Wogen), Strom, fluctus.

नैरेडित 1) Adj. Partic. vom Caus. von नैरेड — 2)

*n. Mehl.

*नैरेडिन् m. Kleinheit, Winzigkeit.

नैरेडिष्ठ Adj. der kleinste, dünnste MAITR. S. 1, 8, 6. Gop. Br. 2, 1, 9. Superl. zu नैरेड.

नैरेडीयम् Adj. geringer HANSHA. 24, 22. überaus klein, — winzig HEMĀDHI 1, 1, 6. Ind. St. 15, 379. Compar. zu नैरेड.

नैरेड्य Adj. festzustampfen.

नैरेड्युक् Adj. hungrig.

नैरेड m. 1) das Schwanken, zitternde Bewegung, Erschütterung, Unruhe, Aufregung. बल^० Meuterei der Soldaten. — 2) in der Dramatik eine zu Vorwürfen führende Aufregung.

नैरेडक 1) Adj. in Bewegung versetzend. — 2) m. N. pr. eines Berges.

नैरेडण 1) Adj. in's Schwanken bringend, aufregend, beunruhigend. Auch Boiw. Çiva's und Viśhṇu's. — 2) *m. einer der fünf Pfeile des Liebesgottes. — 3) n. das Aufregen KARAKA 6, 13.

नैरेडयित्त् Nom. ag. der den ersten Anstoss zu Etwas giebt ÇĀṆK. zu BĀDAR. 2, 2, 8.

नैरेडिणी f. eine best. Çruti S. S. 23.

नैरेड्य Adj. in Bewegung —, in Aufregung zu versetzen.

*नैरेड 1) m. n. Wachtthurm. — 2) n. Linnen.

*नैरेडक m. ein best. wohlriechender Stoff.

नैरेड m. das Rastren VOP. in DĀTUP. 28, 52.

नैरेडिणी f. die Erde, Land.

*नैरेडिणीप्राचीर m. Ocean.

नैरेडिणीभुज् m. Fürst, König.

नैरेडिणीभृत् m. Berg UTTARAR. 36, 17 (33, 8).

नैरेडि 1) m. a) *Michelia Champaka*. — b) eine best. Mischlingskaste. — 2) n. a) *Kleinigkeit, Winzigkeit. — b) Honig und eine best. Art von Honig RĀĠAN. 14, 114. — c) *Wasser. — d) Titel eines Sūtra des SV.

*नैरेडक 1) m. Patron. von नैरेडक; Pl. MAHĀBH. 4, 60, 6. — 2) n. Honig GAL.

*नैरेडकमालव Adj. (f. ई) in Verbindung mit सेना das Heer der Kshudraka und Mālava.

*नैरेडक्य m. Patron. von नैरेडक oder ein Diener des Kshaudraka.

*नैरेडना f. Honigzucker RĀĠAN. 14, 133.

*नैरेडधातु m. Schwefelkies RĀĠAN. 13, 85.

*नैरेडप्रिय m. eine *Bassia* RĀĠAN. 11, 94.

नैरेडमेह m. Diabetes mellitus.

नैरेडमेहिन् Adj. an Diabetes mellitus leidend.

*नैरेडशर्करा f. Honigzucker RĀĠAN. 14, 133.

*नैरेड्य n. Wachs RĀĠAN. 13, 78.

नैरेड 1) Adj. (f. ई) a) aus Flachs gemacht, leinen

GĀUT. — b) aus Leinsamen bereitet. — 2) *m. n. Wachtthurm. — 3) *f. ई Flachs. — 4) n. a) Linnen, Linnengewand GĀUT. — b) Leinsamen. — c)

*die Blüte von Flachs.

*नैरेडक m. ein best. wohlriechender Stoff.

नैरेडभृत् m. N. pr. eines Autors BŪHARĀ, Rep. No. 712.

नैरेडमय Adj. leinen HEMĀDHI 1, 415, 13.

नैरेडिक Adj. (f. ई) leinen.

नैरेड 1) Adj. mit dem Rasirmesser vorgenommen u. s. w. कर्मन् n. das Rasiren. — 2) m. = नैरेडमल.

— 3) *f. ई Rasirmesser. — 4) n. das Rastren.

नैरेडं कर rasiren, — कार्त्स् sich rasiren lassen 158, 7.

नैरेडकरण n. das Rasiren 158, 10.

नैरेडकर्मन् n. dass. Spr. 2615.

नैरेडनक्षत्र n. ein für's Rasiren günstiges Mondhaus Ind. St. 10, 203.

नैरेडनिर्णय m. Titel eines Werkes.

नैरेडपव्य Adj. aus Rasirmessern und Donnerkeilen gebildet.

नैरेडमल m. Pl. die Sprüche TS. 1, 2, 8, 1. fgg.

नैरेडर्त्त n. = नैरेडनक्षत्र VARĀH. JOGAS. 2, 35.

नैरेडविधि m. das Rasiren.

*नैरेडिक m. Barbier.

नैरेड, नैरेडिति schleifen, wetzen, schärfen. नैरेडित्त gewetzt, geschärft. — Mit श्रव zerreiben, verwischen.

— Mit श्रा anreiben. — Mit *प्र schärfen, zuspitzen. — Mit सम् Med. dass.

नैरेडित्त् in अन्वयतः^० und उभयतः^०.

नैरेडित्त् n. Wetzstein.

नैरेडि f. die Erde, Land. नैरेडि auf der —, auf die Erde.

नैरेडश m. ein Stück Land.

नैरेडचक्र n. Erdkreis BĀLAR. 78, 22.

नैरेडान 1) m. der Planet Mars. — 2) n. Horizont GOLĀDHI. 7, 39.

नैरेडतल n. der Erdboden.

नैरेडधर m. 1) Berg MĀLATĪM. 73, 10. BĀLAR. 267, 12. — 2) Bez. der Zahl sieben GANIT. 2, 2.

नैरेडधृति m. Fürst, König.

नैरेडत m. die Grenze der Erde, so v. a. die gesamte Erde.

नैरेडय, नैरेडपति, नैरेडपाल (PRASANNAR. 61, 14), नैरेडभर्त्तर (DAÇAK. 8, 13) und नैरेडभुज् m. Fürst, König.

नैरेडभृत् m. 1) Berg. — 2) Fürst, König BĀLAR. 76, 14.

नैरेडय, *नैरेडयते erzittern. — Caus. नैरेडयति erzittern machen. — Mit वि Caus. erschüttern.

*नैरेडयित्त् Nom. ag. von नैरेडय.

नैरेडरुक् m. Baum RĀĠAT. 8, 246.

ह्मावलय m. n. 1) Erdkreis Ind. St. 15,379. —
 2) Horizont GOLĀDHJ. 7,1.
 ह्मावृष m. ein mächtiger Fürst.
 *ह्मील्, ह्मीलति (निमेषणो).
 ह्मेश m. Fürst, König.
 ह्मौम् eine mystische Interjection.
 ह्मिङ्का f. ein best. Thier (ein rothmäuliger Affe
 Comm. zu TS.).
 1. ह्मिङ्, ह्मिङति knarren, summen, brummen, sau-
 sen. — Caus. ह्मिङयति dass. — Mit आ und mit
 प्र dass.
 2. *ह्मिङ्, ह्मिङते (ह्मेरुनमोचनयोः, °मोचनयोः) Et-
 was ausschwitzen.
 1. ह्मिङ्, ह्मिङति knarren. — Partic. ह्मिङ्क von
 einer best. fehlerhaften Aussprache der Vocale. —
 Mit उद् erkennen MAITR. S. 3,2,2. — Mit नि durch
 Knarren zu Grunde richten in निह्मिङ्ग्म् ebend.
 — Mit *प्र unarticulierte Laute auszustossen be-
 ginnen.
 2. *ह्मिङ्, ह्मिङति und ह्मिङते = 2. ह्मिङ्.
 ह्मिङ् 1) *Adj. a) krumm. — b) schwer zugäng-
 lich. — 2) m. a) das Sausen (im Ohr). — b) *Laut,
 *Ton. — c) Gift. — d) Luffa pentandra oder ac-
 tangula KĀRĀKA 7,6. 8,10. — e) mystische Bez. des
 Lautes m. — 3) *f. आ a) Gebrüll des Löwen oder
 Schlachtgeschrei. — b) Bambusrohr. — c) eine best.
 Cucurbitacee RĀĀN. 3,36. — 4) *n. a) die Blüthe
 einer Luffa. — b) die Frucht einer rothblühenden
 Calotropis.
 ह्मिङन n. das Sausen. उष्मणाम् der sausende
 Klang der Sibilanten.
 ह्मिङिका f. in उद्क° = ह्मिङिका.
 1. ह्मिङित (*m. *n.) Gesumm, Gebrumm u. s. w.
 2. ह्मिङित n. = ह्मिङित nach NĪLAK.
 ह्मिङिन् in गेहे°.
 ह्मिङल्, ह्मिङलति springen, hüpfen, spielen.
 ह्मिङल् m. mystische Bez. des Lautes m.
 ह्मिङलन n., ह्मिङलि f., ह्मिङलिका f. und ह्मिङलित
 (*m.) n. Spiel, Tändelei.
 1. *ख m. die Sonne.
 2. खं 1) n. a) Oeffnung, Loch, Ausgang. — b) eine
 Oeffnung am menschlichen Leibe GAUT. Die sieben
 reinen sind: Mund, Augen, Nasenlöcher und Oh-
 ren, die zwei unreinen: die unterhalb des Nabels
 befindlichen. Also so v. a. कर्मेन्द्रिय. — c) Wunde.
 — d) die Höhlung in der Nabe des Rades, in wel-
 cher die Achse läuft; Büchse. — e) der hohle leere
 Raum, Luftraum, Aether. — f) Null. — g) *der
 durch einen Kreis dargestellte Anusvāra. — h) das
 zehnte astrologische Haus. — i) *Talk RĀĀN. 13,116.

— k) *Stadt. — l) *Feld. — m) *Glück (wegen मुख
 und दुःख). — n) *Handlung. — o) *Bewusstsein,
 Erkenntniss. — 2) f. खी Quelle, Brunnen.
 *खकामिनी f. 1) das Weibchen des Falco Cheela.
 — 2) Bein. der Durgā.
 *खकुत्तल m. Bein. Çiva's.
 *खकख्, खकखति v. l. für *कख् lachen.
 *खकखट Adj. = *ककखट hart.
 खकखर् Bettlerstab (buddh.).
 खखोत्क m. die Sonne.
 खखोत्कादित्य m. eine Form der Sonne.
 खग 1) Adj. im Luftraum sich bewegend, flie-
 gend. — 2) m. a) Vogel. — b) *Bein. Garuda's
 GAL. — c) ein fliegendes Insect. मधुप so v. a.
 Biene. — d) *Heuschrecke. — e) die Sonne HE-
 MĀDHĪ 1,813,15. — f) Planet GOLĀDHJ. 5,17. — g)
 Wind. — h) *ein Gott. — i) *Pfeil.
 खगञ्ज m. N. pr. eines Mannes.
 खगण m. N. pr. eines Fürsten VP. 2,3,323.
 खगत Adj. im Luftraum sich befindend, fliegend
 R. 5,56,144. hoch zum Himmel ragend HARIV. 5336.
 खगति f. ein best. Metrum.
 खगपति m. Bein. Garuda's.
 खगपतिगमना f. N. pr. einer Göttin KĀLĀK. 1,119.
 खगपत्र Adj. befiedert (Pfeil) MBH. 3,285,14.
 खगम 1) Adj. im Luftraum sich bewegend, flie-
 gend. — 2) m. a) Vogel. — b) N. pr. eines Brah-
 manen.
 *खगरान् m. Bein. Garuda's GAL.
 खगर्भ m. N. pr. eines Bodhisattva.
 खगत्य ein best. Theil des Rades ĀPAST. ÇR. 16,18.
 *खगवन्न m. Artocarpus Locucha.
 *खगवती f. die Erde.
 *खगशत्रु m. Hemionitis cordifolia.
 *खगस्थान n. Baumhöhle.
 खगाधिप m. Bein. Garuda's.
 *खगात्तक m. Falke RĀĀN. 19,85.
 खगाभिराम Adj. Beiw. Çiva's.
 *खगासन m. Bein. 1) des Berges Udaja. — 2)
 Vishṇu's.
 खगुण Adj. eine Null zum Multiplier habend.
 खगोन्द्र m. 1) Fürst —, der Beste der Vögel. —
 2) *Geter RĀĀN. 19,84. — 3) Bein. Garuda's. —
 4) N. pr. eines Fürsten.
 खगोन्द्रध्वज m. Bein. Vishṇu's.
 *खगोच्चर m. Geter RĀĀN. 19,84.
 *खगोड m. Saccharum spontaneum.
 खगोल m. Himmelssphäre GOLĀDHJ. 6,9. 81. °क
 m. dass. 6,2.
 *खगोड m. Saccharum spontaneum.

*खङ्कर m. Haarlocke.
 खङ्क m. N. pr. eines Mannes.
 *खङ्कण (GAL.) und *खङ्कर m. Haarlocke.
 खङ्क m. VS. 24,40 fehlerhaft für खङ्क Rhinoceros.
 *खङ्कात् m. = खङ्कात् GAL.
 खच् 1) खचिति, Partic. खचत् als Beiw. von Zähnen
 funkelnd, schimmernd. — 2) *खञ्जाति (भूतप्राडु-
 र्भावे, भूतिप्रा°, भूतिपूत्योरूपतौ). — 3) *खचयति
 (बन्धने). — 4) खचित funkelnd, schimmernd DĀR-
 TĀS. 73,13. Mit einem Instr. oder am Ende eines
 Comp. funkelnd von, verziert —, besetzt mit ÇR. 292,
 19. — Mit उद्, उत्खचित durchwunden —, durch-
 zogen von (Instr. oder im Comp. vorangehend). —
 Mit परि, °खचित belegt —, bestreut mit (im Comp.
 vorangehend) KĀRĀND. 44,17. 64,22. 87,1.
 *खचमस m. der Mond.
 खचर् 1) Adj. im Luftraum sich bewegend, flie-
 gend. — 2) m. a) Vogel. — b) Planet. — c) *die
 Sonne. — d) *Wolke. — e) *Wind. — f) ein Vi-
 djādharma. — g) ein Rakshas. — h) eine Art
 Rūpaka. — i) Pl. N. pr. eines fabelhaften Volkes.
 खचर्ख n. Nom. abstr. zu खचर् 2) g) Hem. JOC. 3,74.
 खचारिन् 1) Adj. = खचर् 1). — 2) m. Planet.
 खचित्र n. ein Gemälde in der Luft, so v. a. ein
 Unding.
 *खञ्, खञति (मन्थे).
 खञ्ज 1) m. a) Schlachtgewühl. — b) Umrührung,
 Quirlung KĀRĀKA 6,16. — c) Rührstock. — d) *Löff-
 fel. — 2) f. खञ्जा a) Rührstock (oder Kohlensange
 NĪLAK.). — b) *Löffel. — c) *die Hand mit ausge-
 streckten Fingern. — d) *das Töden.
 *खञ्जक 1) m. Rührstock, Butterstößel. — 2) f.
 खञ्जिका Löffel.
 खञ्जकत् und खञ्जकर Adj. ein Schlachtgewühl
 bewirkend.
 *खञ्जप n. geklärte Butter.
 खञ्जल n. Nebel.
 *खञ्जाक 1) m. Vogel. — 2) f. आ Löffel.
 *खञ्जित् m. ein Buddha.
 *खञ्जोत्तिम् m. Leuchtstiege, — käfer.
 1. खञ्ज, खञ्जति hinken.
 2. *खञ्ज (Nom. खन्) Adj. hinkend.
 खञ्ज 1) Adj. hinkend. *पदिन und °चरण Adj.
 dass. — 2) f. आ Name verschiedener Metra.
 *खञ्जक Adj. hinkend.
 *खञ्जखट und *खिल m. Bachstelze.
 खञ्जता f. (Kā. 256,2) und खञ्जल n. das Hinken,
 Lahmheit.
 खञ्जन 1) m. a) Bachstelze. नयन° so v. a. ein hin-
 undhergehendes Auge PRASANNĀ. 1,19. खञ्जनाती f.

ein Mädchen mit solchen Augen Spr. 7662. — b) *N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि. — 2) *f. या eine Art Bachstelze. — 3) *n. das Hinken.

खञ्जनक 1) m. Bachstelze VARĀH. BRH. S. 45,1. — 2) *f. °निका eine Art Bachstelze.

*खञ्जनरत n. der geheim gehaltenen Beischlaf der Asketen.

*खञ्जनाकृति f. eine Art Bachstelze.

खञ्जवाहु m. N. pr. eines Asura. कौञ्जवाहु v. l.

खञ्जरीट m. a) Bachstelze. — b) * = खड्गरीट 2). — 2) f. ई eine best. Gangart S. S. S. 253.

खञ्जरीटक m. Bachstelze RĪĀN. 19,117.

*खञ्जरीटरत n. = खञ्जनरत GAL.

*खञ्जलेख m. Bachstelze.

*खञ्जार und *खञ्जाल m. N. pr. zweier Männer.

1. *खट, खटति (काङ्गयाम्).

2. खट् Interj. TAĪTT. ĀR. 4,27.

*खट m. 1) Phlegma, Schleim. — 2) ein überwachsener Brunnen UTPALA zu VARĀH. BRH. S. 48,16. — 3) Haue, Brecheisen, Meissel. — 4) Pflug. — 5) ein Schlag besonderer Art. — 6) Gras. — 7) ein best. wohlriechendes Gras.

खटक 1) *m. a) Kuppler. — b) die halbgeschlossene oder gehöhlte Hand. — 2) f. खटिका a) Kreide GOLĪDB. 11,4. AGNI-P. 27,82. — b) *Gehörgang. — c) *Andropogon muricatus.

*खटकाकुक Spucknapf (buddh.).

खटकामुख m. eine best. Stellung der Hand.

खटकावर्धमान m. desgl.

खटकास्य m. desgl.

*खटक्रिका f. Seitenthür.

खटखटाय् °यते knistern.

*खटखादक m. 1) an eater. — 2) a glass vessel. — 3) a jackal. — 4) an animal. — 5) a crow.

*खटिक m. = खटक 1) b). — खटिका s. u. खटक.

खटिनी (BHĀVAPR. 3,102) und *खटी f. Kreide RĪĀN. 13,134.

खटुकी f. vielleicht = खटुकी Fleischverkäuferin.

*खटू, खटूयति (संवरणो).

खटू 1) *Adj. sauer GAL. — 2) f. या fehlerhaft für खट्टा.

*खटून m. Zwerg.

खट्टाङ्ग fehlerhaft für खट्टाङ्ग.

*खट्टाश m., °शी f. (Mat. med. 15) und *खट्टास m. Zibethkatze oder ein anderes Thier.

*खट्टि m. Todtenbahre.

खट्टिक 1) *m. a) Fleischer, Fleischverkäufer, Jäger. — b) Rahm auf der Milch der Büffelkuh. — 2) f. ई Fleischverkäuferin KĪLĀĀ. 3,131.

*खट्टिका (fehlerhaft für खट्टिका) f. 1) eine kleine

Bettstelle. — 2) Todtenbahre.

*खट्टेरक Adj. zwerghaft.

*खट्टय Adj. von खट्ट gaṇa गवादि in der Kīç.

*खट्टका f. Demin. von खट्टा.

*खट्टर 1) Adj. sauer GAL. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शुभादि in der Kīç.

खट्टा f. 1) Bettstelle. खट्टा समावृत्तः so v. a. auf dem Stehbett liegend Spr. 5328. — 2) *Schaukel. — 3) eine best. Form des Verbandes von Wunden. — 4) *eine best. Pflanze.

*खट्टाका f. Demin. von खट्टा.

खट्टाङ्ग 1) m. n. eine Kewle von der Gestalt des Fusses einer Bettstelle GAUT. MĀLATIM. 74,20 (159, 4; nach dem Comm. वाच्यभेद). Insbes. als Waffe Çiva's. — 2) m. a) *Rückgrat GAL. — b) *eine best. Pflanze GAL. — c) *Holz von einem Scheiterhaufen. — d) N. pr. α) eines Fürsten, auch = दिलीप VP. 2. — β) eines Wesens im Gefolge der Devi — 3) f. ई a) *eine best. Pflanze GAL. — b) N. pr. eines Flusses.

खट्टाङ्क = खट्टाङ्ग 1) HEMĀDRI 2, a, 127, 16.

खट्टाङ्गद m. = खट्टाङ्ग 2) d) a) VP. 2 3, 313.

खट्टाङ्गधर und °धार m. Beinamen Çiva's.

*खट्टाङ्गनामिका f. eine dem Plectranthus ähnliche Pflanze RĪĀN. 5,39.

खट्टाङ्गभृत् 1) Adj. einen Khaṭvāṅga 1) tragend KULL. zu M. 11,105. — 2) *m. Bein. Çiva's.

खट्टाङ्गवन n. N. pr. eines Waldes.

खट्टाङ्गमूलिन् Adj. die खट्टाङ्ग und मूल genann- ten Waffen tragend HEMĀDRI 1, 798, 21.

खट्टाङ्गिन् 1) Adj. = खट्टाङ्गभृत् 1). — 2) m. Bein. Çiva's BĀLĀR. 41,12.

खट्टातल n. Loc. unter der oder die Bettstelle 154,20.

*खट्टासुत Adj. sich ungebührlich benehmend.

*खट्टाभार m. eine Last von Bettstellen gaṇa वंशादि.

*खट्टावृत् Adj. = खट्टासुत.

*खट्टाश m. = खट्टाश GAL.

*खट्टाका f. = खट्टाका.

*खट्टीय् °यति Denom. von खट्टा.

*खट्टु, खट्टयति (भेदने) DRĪTOP. 32,44.

खट्ट 1) m. a) ein aus Buttermilch u. s. w. berei- tetes saures Getränk KĀRAKA 6,9. — b) *das Spalten. — c) *N. pr. eines Mannes. — 2) *m. n. Stroh. — 3) *f. ई Kreide.

खट्टक 1) n. Pflöck. — 2) *f. खट्टिका Kreide.

*खट्टक्रिका f. Seitenthür.

*खट्टपट v. l. im gaṇa धूमादि in der Kīç.

*खट्टतू m. ein am Arm und am Bein getragener Schmuck. Vgl. खट्टु.

*खट्टवत् Adj. von खट्ट.

*खट्टिक gaṇa मुतंगमादि.

*खट्टुका f. = पादपाशी.

*खट्टु wohl f. 1) = खट्टतू UGÉVAL. zu UṆĀDIS. 1,31. — 2) Todtenbahre ebend.

खट्टू 1) AV. 11,9,16 von unbestimmbarer Bed. — 2) *m. N. pr. eines Mannes.

*खट्टोन्मता f. ein Frauennamen.

खट्टू 1) m. a) Schwert, Degen. Am Ende eines adj. Comp. f. या. — b) Rhinoceros MAIRA. S. 3,14, 21 = VS. 24,40. KĀRAKA 4,8. — c) *Rhinoceroshorn. — d) *ein Pratjekabuddha. — e) N. pr. α) eines Wesens im Gefolge Skanda's. — β) eines Kaufmannssohnes.

*खट्टकोश m. 1) Degenscheide. — 2) Scirpus maximus.

खट्टखेटधनुर्बाणकमपाउत्त्वत्तमूत्रिन् Adj. mit Schwert, Schild, Bogen, Pfeil, Wassertopf und Rosenkranz versehen HEMĀDRI 2,124, a, 5.

खट्टयक्रिन् m. Schwertträger (ein best. Würden- träger) HARSHAĪ. 147,21.

खट्टञ्जलना f. N. pr. einer Kīṃnara-Jungfrau KĀRAKA. 6,18.

*खट्ट m. eine best. Rohrart.

खट्टधर 1) Adj. ein Schwert tragend. — 2) m. N. pr. eines Kriegers.

खट्टधारा f. Schwertklänge Spr. 6192. °व्रत n. so v. a. ein über die Maassen schwieriges Vorhaben.

खट्टधेनु f. 1) Messer RĪĀĀT. 8,3315. — 2) *das Weibchen des Rhinoceros.

खट्टपत्र 1) Adj. schwertähnliche Blätter und Schwerter zu Blättern habend. — 2) *m. Scirpus maximus.

खट्टपत्रबल fehlerhaft für खट्टपत्रवन.

खट्टपत्रवन n. eine best. Hölle R. ed. Bomb. 3, 53,20.

*खट्टपिधान und *क n. Degenscheide.

*खट्टपुत्रिका f. Messer.

खट्टप्रहार m. Schwertstreich 138,4.

*खट्टफल n. Schwertklänge.

खट्टबन्ध m. eine best. Art künstlich gebildeter und — geschriebener Verse.

खट्टमय Adj. aus Schwertern gebildet, — bestehend.

खट्टमालातल n. Titel eines Werkes.

खट्टरोमन् m. N. pr. eines Wagenlenkers.

खट्टवत् Adj. mit einem Schwert bewaffnet.

खट्टविद्या f. Fechtkunst 131,9.

*खट्टशिम्बी f. Schwertbohne RĪĀĀN. 7,178.

खट्टसख Adj. mit einem Schwerte bewaffnet Mu- DRĀN. 185,6.

*खड्गसम्बन्ध n. Degenscheide GAL.
 खड्गसेन m. N. pr. eines Mannes Vis. 13.
 खड्गस्त 1) Adj. ein Schwert in der Hand haltend. — 2) f. श्री N. pr. eines Wesens im Gefolge der Devi.
 खड्गमिष n. Rhinocerosfleisch.
 *खड्गरीट m. 1) Schwerth Klinge. — 2) der etwas über die Maassen Schwieriges vorhat.
 खड्गह्व m. Rhinoceros.
 *खड्गिक m. 1) Schwertträger. — 2) Fleischer, Verkäufer von Wildpret. — 3) Rahm auf der Milch der Büffelkuh.
 खड्गिधेनुका f. das Weibchen des Rhinoceros Kāḍ. 31,9.
 खड्गिन् 1) Adj. mit einem Schwert bewaffnet. Auch als Beiw. Çiva's. — 2) m. a) Rhinoceros Kāḍ. 30,13. — b) *Bein. des Mañgucrl.
 *खड्गिमार m. Scirpus maximus.
 *खड्गीक m. Stachel, Sense.
 *खडुका f. = खडुका.
 *खण्ड m. Rückgrat GAL.
 खण्डखण्डाय्, °यति klirren, knacken, krachen. °यित Adj. klirrend u. s. w. Kāḍ. 111,2. HARSHA. 10,7. 14,22.
 खण्डखण्डी Adv. mit कर्त्तु bewirken, dass Etwas (Acc.) kracht.
 *खण्ड, खण्डते (मन्थे). खण्डय् s. bes.
 खण्ड 1) Adj. (f. श्री) a) lüchtig, angebrochen; vom Monde so v. a. nicht voll. — b) mangelhaft, krüppelhaft. *°वात्स्य = *वात्स्य° Ind. St. 13,408. — 2) m. n. a) Stück, Theil. खण्डमिन्दे: Mondichel PRASANNAR. 43,14. ताराधिप° dass. राज्य° so v. a. Königreich, Reich R. 2,105,3. — b) Zucker in Sandform BUĀVAPR. 2,66. KĀLĀK. 2,30. 132. — c) Abschnitt eines Werkes, Theil, Abtheilung. — d) Erdtheil. — e) die Sätze einer Gleichung. — f) Partie, Anzahl, Menge, Gruppe. Wechselt mit षण्ड (z. B. MBH. 3,11120 = ed. Bomb. 3,146,51). — 3) m. a) *ein Riss in einem Edelstein. — b) *ein Kalb mit halb ausgewachsenen Hörnern GAL. — c) ein best. Tact S. S. S. 233. — d) N. pr. α) Pl. eines Volkes. — β) eines Lehrers (?). — 4) *n. a) eine Art Zuckerrohr. — b) schwarzes Salz RĀGĀN. 6,98.
 खण्डक 1) m. a) Stück, Theil. — b) Zucker in Stücken, Candiszucker RĀGĀN. 14,104. — c) eine Art Tanz (?). — d) *ein Mann ohne Nägel. — 2) f. खण्डिका a) wohl Holzstück P. 3,4,51, Sch. — b) Abschnitt in einem Werke. — 3) n. die Sätze einer Gleichung. — Als Name eines Metrums fehlerhaft für स्कन्धक.
 *खण्डकथा f. Quasi-Erzählung, Bez. einer best.

Art von Erzählungen.
 *खण्डकन्द m. ein best. Knollengewächs.
 खण्डकापालिक m. 1) ein Quasi-Kāpālika 2) a). — 2) N. pr. eines Lehrers (?).
 खण्डकार m. Verfertiger von Khaṇḍa-Zucker.
 *खण्डकालु n. ein best. Knollengewächs.
 खण्डकाव्य n. ein Stück von einem 3. Kāvya 4) a), Quasi-Kāvya.
 खण्डकुम्भाण्डक n. eine best. Latwerge BUĀVAPR. 4,53. 55. Mat. med. 167.
 खण्डखण्डा f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.
 खण्डखारक und °खण्डक wohl fehlerhaft für °खण्ड oder °खण्डक.
 खण्डखण्ड 1) m. Naschwerk BUĀVAPR. 4,57. HARSH. 2,89,68. — 2) n. und °करण n. Titel eines astronomischen Karaṇa Ind. St. 14,404.
 खण्डखण्डक (Conj.) n. = खण्डखण्ड 2).
 खण्डगिरि m. N. pr. eines Berges.
 खण्डयकृष्ण n. eine partielle Verfinsterung ĀRABH. 4,46.
 *खण्डन m. Mannazucker RĀGĀN. 14,106.
 खण्डता f. das Getheiltsein, Spaltung.
 खण्डताल m. ein best. Tact.
 खण्डदेव m. N. pr. eines Autors.
 खण्डद्रव्य m. N. pr. eines Mannes (buddh.).
 खण्डधारा f. 1) *Scheere. — 2) eine Art Tanz (?).
 खण्डन 1) Adj. zerstückelnd, zu Grunde richtend, vernichtend, vertreibend. — 2) n. a) das Zerstückeln, Kleinmachen, das Zermahlen Spr. 7799. — b) das Verletzen, Verwunden, insbes. mit den Zähnen. — c) das Schmälern, Verkürzen, Aufheben, Beseitigen, Fahrlassen. — d) Widerlegung. — e) das Täuschen, Hintergehen Spr. 7799. — f) *Rebellion, Aufruhr. — g) Titel eines Werkes, = °खण्डखण्ड. — 3) f. श्री Aufhebung, Beseitigung.
 खण्डनकार und खण्डनकृत् m. Bein. Harsha's.
 खण्डनखण्डखण्ड n. Titel eines Werkes des Harsha.
 खण्डनखण्ड n., खण्डनभूषामणि m. und खण्डनमकार्तक m. Titel von Werken.
 खण्डनीय Adj. zu zerstückeln, zu zerschneiden.
 *खण्डपत्र n. a bundle of various leaves.
 खण्डपरशु m. Bein. Çiva's.
 *खण्डपरशु m. 1) Bein. a) Çiva's. — b) Paraçurāma's. — c) Rāhu's. — 2) ein Elephant mit einem zerbrochenen Fangzahn. — 3) ein Bestreuer mit Pulver. — 4) ein best. Arzneimittel.
 खण्डपाणि m. N. pr. eines Fürsten.
 खण्डपाक m. Syrup verschiedener Art (auch mit

Gewürzen u. s. w.) BUĀVAPR. 2,25. 26. Mat. med. 11.
 *खण्डपाल m. ein Verkäufer von Süßigkeiten.
 खण्डप्रलय m. 1) eine partielle Vernichtung der Welt N. K. — 2) *a quarrel; the dissolution of the bands of friendship or of society (dieses könnte °प्रणय bedeuten).
 खण्डप्रशस्ति f. Titel eines Werkes BĪHAR, Rep. No. 124.
 खण्डप्रस्तार m. ein best. Tact S. S. S. 221.
 खण्डफण m. eine Art Schlange.
 1. *खण्डमण्डल n. a segment of a circle, part of a circle or an incomplete sphere.
 2. *खण्डमण्डल Adj. gibbous, not full or round.
 खण्डमात्रा f. eine Art von Gesang.
 खण्डमेरु m. ein best. musikalisches Schema LĀLĀV. 83 (112).
 *खण्डमोदक m. Mannazucker RĀGĀN. 14,106.
 खण्डय्, °यति 1) zerstückeln, zerbrechen, zerschneiden, zertheilen. — 2) verletzen, verwunden, insbes. mit den Zähnen. — 3) zertheilen, zerstreuen, vertreiben, zu Nichte machen, beseitigen NĀISB. 5,4. — 4) unterbrechen, stören, übertreten, nicht beachten (einen Befehl). — 5) Jmd widerlegen. — 6) täuschen, hintergehen Spr. 7845. — Mit ष्व 1) zerstückeln, zerbrechen Kāḍ. II,37,14. zerkleinern, zerbeißen. — 2) zertheilen, zu Nichte machen. — Mit श्री zerstückeln. — Mit उद् abreißen Kāḍ. II, 84,13. उत्खण्डिता Hintergangen wohl fehlerhaft für खण्डिता. — Mit परि 1) klein machen, zerstückeln, zerbrechen BĀLĀR. 176,18. fg. — 2) besiegen. — Mit वि 1) zerstückeln, zertheilen, zerreißen. विखण्डित gesprungen (Lippen). — 2) stören, in Unordnung —, in Verwirrung bringen.
 खण्डर ein best. Backwerk BUĀVAPR. 2,21.
 खण्डरस m. ein partiteller Rasa (rhet.).
 *खण्डल m. n. Stück, Theil.
 *खण्डलवण n. schwarzes Salz RĀGĀN. 6,98.
 *खण्डलेखक m. Buchstabe GAL. Vgl. खण्डलेख.
 खण्डव m. n. TRĪK. 3,5,11. m. KĀRAKA 6,16 wohl fehlerhaft für खण्डर.
 खण्डवटक m. n. N. pr. eines Dorfes oder einer Stadt.
 खण्डव्याख्यानमाला f. Titel eines Werkes.
 खण्डशर्करा f. Zucker in Stücken oder Brosamen.
 खण्डशस् Adv. in Stücke, zu Stücken. कर्त्तु zerstückeln, भू, गम्, या (129,10) in St. gehen.
 *खण्डशाखा f. eine best. Schlingpflanze. Vgl. काण्डशाखा.
 *खण्डशीला f. eine unreine Frau.
 खण्डसंस्थापक m. etwa Zuckerbäcker.

*खण्डसार m. Mannazucker RĪĀN. 14,106.
 *खण्डाभ n. 1) zerstreute Wolken. — 2) Spuren eines Bisses (beim Liebesspiel).
 *खण्डामलक und *खण्डाभ n. Eingemachtes von zerstückelten Myrobalanen u. s. w. Mat. med. 226. MADANAV. 112,85.
 *खण्डाली f. 1) a measure for oil. — 2) a pond. — 3) a woman whose husband has been guilty of infidelity.
 खण्डिक m. 1) *etwa Zuckersieder, Zuckerbäcker. — 2) Erbsen. — 3) *Achselgrube. — 4) N. pr. a) eines Mannes. — b) *Pl. eines Volkes.
 खण्डिकोपाध्याय m. ein best. Lehrer PAT. zu VĀRTI. 13 zu P. 1,1,1.
 खण्डितवृत्त Adj. bescholten.
 खण्डित् 1) *Adj. aus Stücken bestehend. — 2) m. a) *Phaseolus trilobus. — b) Bein. Harsha's. — 2) *f. °नो die Erde.
 *खण्डितम् m. Nom. abstr. von खण्ड.
 खण्डी Adv. mit कर् zerstückeln, zerschneiden. Vgl. कण्डी.
 खण्डीक m. eine best. Hülsenfrucht KARAKA 1,27.
 *खण्डीय Adj. von खण्ड.
 *खण्डीर m. eine Art Bohne.
 *खण्डु gaṇa श्रीरुपादि.
 खण्डु m. Mondsichel HEMĀDRI 1,127,16. 18.
 खण्डुमाएन m. Bein. Çiva's.
 खण्डुराय m. N. pr. eines Mannes.
 *खण्डोद्भव und *खण्डोद्भूत m. eine Art Zucker GAL.
 खण्डोष्ठ m. eine best. Krankheit der Lippen ÇĀRĪG.
 SAH. 1,7,74.
 खण्ड्य in खण्ड्य.
 खण्ड्या f. Quakerin, d. i. Frosch AV.
 *खण्डमाल m. 1) Wolke. — 2) Rauch.
 *खण्डिलक m. die Sonne.
 खण्ड und °खण्ड m. N. pr. eines Astronomen.
 खण्ड, खण्डति 1) fest —, hart sein. SĪ. scheint ÇAT. BA. 1,7,4,10 खण्डत् Partic. anzunehmen; dagegen spricht aber der Accent. — 2) *खण्डियाम्. — 3) *भक्तणे; vgl. खाद्. — Mit *प्रनि VOP.
 *खण्डन n. Brüche GAL.
 खण्डा f. Hütte, Stall KAUC. 38. 45. 46.
 *खण्डिका f. Pl. gedörertes Korn.
 खण्डिर 1) m. a) Acacia Catechu. — b) *Bein. Indra's. — c) *der Mond. — d) *N. pr. eines Mannes. — 2) *f. ऋ und ई eine best. Gemüsepflanze.
 *खण्डिरक 1) m. N. pr. eines Berges. — 2) f. ऋ Lack (लाता) RĪĀN. 6,206.
 *खण्डिरकुष m. die Fruchtzeit des Khadira.
 खण्डिरचक्षु m. ein best. Vogel.

खण्डिरज Adj. aus der Acacia Catechu gemacht KĀLĀK. 3,14.
 *खण्डिरपत्रिका und °पत्रिका f. eine best. Mimose.
 खण्डिरभू (KĀLĀK. 3,12) und खण्डिरमय (KĀLĀK. 3, 27) Adj. = खण्डिरज.
 *खण्डिररस m. Catechu GAL.
 *खण्डिरवण n. ein Khadira-Wald.
 खण्डिरवणिक, °वनिक und °वनीक m. N. pr. eines buddh. Bhikshu.
 *खण्डिरवन्त् 1) Adj. mit Khadira bestanden. — 2) f. °वती N. pr. einer Oertlichkeit.
 *खण्डिरवर्णपत्र und *°वर्णपर्ण m. ein best. Vogel GAL.
 खण्डिरवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten.
 खण्डिरवारि n. und खण्डिरसार (RĪĀN. 8,31) m. Catechu.
 खण्डिरस्वामिन् m. N. pr. eines Scholiasten.
 खण्डिराष्टक n. ein Decoct aus Catechu und andern Stoffen Mat. med. 159.
 *खण्डिरीय Adj. von खण्डिर.
 खण्डिरादक n. Catechu.
 *खण्डिरापम n. eine Art Mimose.
 *खण्डिरवासिनी f. N. pr. einer buddh. Göttin.
 खण्डोत् 1) m. a) ein leuchtendes fliegendes Insect (Elater noctilucus MOLESW.). मुखखण्डोत्ताः so v. a. die flüchtigen Lichtfunken der Freude im Gegensatz zu दुःखदुर्दिनानि die langen bösen Tage des Leids. — b) *die Sonne. — 2) f. ऋ (sc. दारु) a) Bez. des linken Auges. — b) N. pr. einer buddh. Göttin.
 खण्डोत्तक m. eine best. Pflanze mit giftiger Frucht.
 *खण्डोत्तन m. die Sonne.
 खण्डोत्ताय् das Insect Khadjoṭa darstellen. °यित् n. impers. DA. V. 22,4.
 खण्डूप m. 1) in der Luft geschwungenes Räucherwerk. — 2) *Raketen, Feuerwerk.
 खण्डन्, खण्डन्ति und °ते 1) graben, ausgraben, graben in (Acc.), durchgraben, durchwühlen, aufwühlen. खण्ड्येते तस्य तौ पादौ so v. a. dem werden diese (wunden) Füße noch mehr aufgerissen Spr. 5417.
 खण्डित् gegrahen u. s. w. — 2) sich eingraben in (von Pfeilen) Spr. 1626. — 3) vergraben. — Caus. खण्डयति (खण्डयति fehlerhaft) graben —, ausgraben lassen. — *Intens. चण्डयते, चाखायते, चण्डयति und चाखाति. — Mit ऋभि nachgraben, aufwühlen. — Mit ऋ in ऋख u. s. w. — Mit उद् 1) ausgraben, mit der Wurzel herausziehen, aufwühlen. — 2) herausziehen, ausreißen Spr. 7817. (ein Schwert) ziehen KĀD. 80,10. PRASANNAR. 18,9. — 3) mit der Wurzel ausreißen, so v. a. vollständig zu Grunde richten. — Mit प्रोद् 1) durchgraben, durchwühlen. — 2) herausziehen, ausreißen KĀNDĀK. 23,10. —

प्रोत्खात KATBĀS. 27,154 fehlerhaft für प्रोत्कट. — Mit समुद् 1) mit der Wurzel ausgraben. — 2) vollständig zu Grunde richten. — 3) (ein Schwert) ziehen PRASANNAR. 98,2. — Mit नि 1) vergraben, begraben, eingraben, durch Eingraben (Säulen u. s. w.) errichten. — 2) aufgraben, aufwühlen. — 3) (ein Geschoss u. s. w.) in den Körper bohren, infigere, defigere NAISH. 6,67. — Caus. 1) graben lassen KĀD. 154,2. — 2) infigere. — Mit निस् ausgraben. — Mit परि ausgraben. — Caus. durchwühlen lassen BĪLAR. 78,19. — Mit प्र durch Graben zu Fall bringen. — Mit वि ausgraben.
 खण्ड 1) Adj. wühlend. — 2) m. Grube, Fundort für in मृत्खन.
 खण्डक 1) m. a) Gräber. — b) *Bergmann. — c) *ein Dieb, der in ein Haus einbricht. — d) *Maus oder Ratte RĪĀN. 19,57. — e) N. pr. eines Mannes. — 2) *f. ई Gräberin.
 खण्डखननिनादिन् Adj. klirrend HARSHĀK. 172,18. Vgl. खण्डखण्डाय्.
 खण्डखण्डाय् °यते = खण्डखण्डाय्. Vgl. auch खण्डखण्डाय्.
 खण्डति m. N. pr. eines Mannes DAÇAK. 90,17.
 खण्डन n. 1) das Graben, Ausgraben Comm. zu NĪJAM. 10,1,1. Durchwühlen. — 2) das Vergraben, Begraben.
 खण्डनीय Adj. zu graben.
 खण्डपान m. N. pr. eines Fürsten.
 खण्डयित्री f. Schaufel.
 खण्डयित्क Adj. mit einer Schaufel ausgegraben ĀPĀST. ÇR. 17,26.
 खण्डि 1) Adj. wühlend. — 2) f. Mine, Fundgrube für Edelsteine, Fundort Spr. 7820. Auch *खनी.
 *खण्डिक m. = खण्डक 1) c) GAL.
 खण्डित्तर m. Gräber.
 खण्डित्त्र 1) n. und f. खण्डित्रा (R.) Schaufel. — 2) m. N. pr. zweier Männer VP.
 खण्डित्रक n. und *°त्रिका f. eine kleine Schaufel.
 खण्डित्त्रिम Adj. (f. ऋ) durch Graben entstanden.
 खण्डिनेत्र und खण्डिनेत्र m. N. pr. eines Fürsten.
 *खण्ड्य Adj. = खण्डनीय, खण्ड.
 *खण्ड्यग m. Finsternis.
 खण्ड्युर 1) n. a) eine in der Luft schwebende Stadt, insbes. die der Kālakeja und des *Harihikāndra. — b) Fata Morgana. — c) *Wasserkrug. — 2) *m. a) Trommelsucht. — b) Betelnussbaum. — c) Cyperus pertenuis. — d) unguis odoratus.
 खण्ड्युप n. eine Blume in der Luft, so v. a. ein Unding Spr. 7787. °टीका f. Titel eines Commentars.

m. Schnee, Reif.
Planet.
m. Falco Cheela.
lecl.
m. die Sonne.
न n. Schläfrigkeit, Abgespanntheit, Er-
f.
नत् Adj. mit einem ätherischen Körper
HEMĀDRI 1,412,13.
*०लिका und *०ली f. Pistia Stratiotes.
वम्बति (गती).
m. Bez. bestimmter Constellationen.
Adj. (f. झा) hart, rauh, stechend, scharf
übertr.). ०म् Adv. — 2) m. a) Esel. —
sier. — c) *Meeradler RĪĀN. 19,96. — d)
RĪĀN. 19,87. — e) *Krähe RĪĀN. 19,89.
hagi Maurorum RĪĀN. 4,44. — g) *ein
riechender Stoff GAL. — h) ein vierecki-
giger um die Opfergefäße darauf zu
i) ein zum Aufbau eines Hauses beson-
n Jupitercyclus. — l) *ein Daitja. —
des Asura Dhenuka. — n) N. pr. α)
Rāma erschlagenen Rakshas. — β)
eners des Sonnengottes. — γ) *eines
m Gefolge Civa's. — δ) eines Rudra (?)
GL. II,310. — 3) *f. खरी Andropogon ser-
4) f. खरी a) Eselin. — b) Mawleselin in
— c) N. pr. einer der Mütter im Ge-
nda's.
5 m. ein best. mythisches Wesen SUPARN.
यन (MBH. 3,33,66) und ०काण्डपित (MBH.
das Kratzen mit einem scharfen Gegen-
v. a. das Verschlimmern eines Übels.
f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge
ष्का f. Sida cordifolia.
f. 1) Barbierstube. — 2) Bezeichnung
tbehaarten Mannes Ind. St. 13,389.
m. N. pr. eines Rakshas.
I m. eine Art Rebhuhn.
ल m. der Monat Gjaishtha.
II m. = खरकोण.
m. Ohnmacht GAL. Vgl. खरसाद.
निभा und *०गन्धा (RĪĀN. 4,105) f. Ura-
dioides.
n. 1) Eselsstall. — 2) Zelt GAL.
n. und *खरग्रह m. Eselsstall.
न n. Mesua ferrea.

II. Theil.

खरच्छद 1) m. a) ein best. Baum, = भूमिसकृ BHĀ-
VAPR. 1,237. — b) *eine Grasart (उलूक und कुन्दर
RĪĀN. 5,119). — c) *eine Rohrrart (इत्कट). — 2) *f.
झा ein best. kleiner Strauch (नुद्रघोली) RĪĀN. 5,74.
खरजङ्गा f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge
Skanda's.
खरञ्जु Adj. scharfen Ganges (Sā.).
*खरखरटा (onomatop.) mit कर den Laut kha-
raṭakharata von sich geben.
*खरपासु und *०पासु m. संज्ञापाम्.
खरत्रगच्छ oder खरत्रगच्छ N. pr. eines Ge-
schlechts.
खरव n. Nom. abstr. von खर Esel HEMĀDRI 1,675,20.
खरवच् f. eine best. Pflanze, = मलम्बुषा BHĀ-
VAPR. 1,220.
खरदण्ड n. Lotusblüthe.
*खरदला f. Ficus oppositifolia.
खरदूषण m. 1) *Stechapfel. — 2) Du. die Ra-
kshas Khara und Dūshana.
खरधार Adj. mit rauher, scharfger oder gezähn-
ter Schneide.
*खरधंसिन् m. Bein. Rāma's.
खरनखर m. N. pr. eines Löwen.
खरनराय m. N. pr. eines Mannes.
खरनाद m. N. pr. eines medic. Autors BHĀVAPR.
3,109.
*खरनादिन् 1) Adj. wie ein Esel schreiend. — 2)
m. N. pr. eines Mannes. — 3) f. ०नी ein best. Ar-
zeneistoff.
खरनाल n. Lotusblüthe.
*खरप m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht.
*खरपत्र 1) m. a) = नुद्रपत्रतुलसी und मरुवक
zwei Arten Ocimum. — b) eine best. Rohrrart. —
c) eine Art Kuṣa-Gras RĪĀN. 8,94. — d) Trophis
aspera GAL. — e) Tectona grandis RĪĀN. 9,130.
शरपत्र v. l. — 2) f. झा eine Art Feigenbaum. — 3)
f. ई a) Phlomis esculenta RĪĀN. 4,88. — b) Ficus
oppositifolia RĪĀN. 11,135.
*खरपत्रक m. eine Art Ocimum.
खरपर्णिनी f. Phlomis esculenta BHĀVAPR. 1,122.
*खरपात्र n. ein eiserner Topf.
*खरपादाद्य m. Feronia elephantum.
*खरपाल m. a wooden vessel.
खरपुष्प m. und *०पुष्पा f. eine Art Ocimum.
*खरप्रिय m. Taube.
खरमञ्जु Adj. scharf reinigend (Sā.).
खरमञ्जरी und ०री f. Achyranthes aspera.
खरमण्डल m. die Sonne DHŪRTAN. 31.
*खरमुखिका f. ein best. Blasinstrument Schol.
zu KALPAS. S. 102.

*खरपृष्ठा f. eine best. Pflanze MADANAV. 18,177.
*खरश्मि m. die Sonne.
*खररोमन् m. N. pr. eines Schlangendämons.
खरलि eine Art Kitt S. S. S. 193.
*खरलोमन् m. = खररोमन्.
*खरवल्लिका f. Uraria lagopodioides.
खरवृषभ m. ein männlicher Esel KĀRAKA 4,8.
*खरशब्द m. Meeradler RĪĀN. 19,96.
खरशाक m. Clerodendrum Siphonanthus BHĀ-
VAPR. 1,176.
*खरशाल Adj. in einem Eselsstall geboren.
*खरशाला f. Eselsstall.
*खरसाद m. Ohnmacht GAL. Vgl. खरनय und क-
रसाद.
*खरसानि, *०सोन्द und *०सोन्न m. ein eiserner
Topf.
खरस्कन्ध 1) m. Buchanania latifolia BHĀVAPR.
1,245. — 2) *f. झा Phoenix sylvestris RĪĀN. 11,56.
खरस्पर्श Adj. (f. झा) rauh anzufühlen, stechend,
scharf (Wind).
*खरस्वरा f. wilder Jasmin.
खरशुभ्र m. die Sonne GANIT. TRIPR. 91.
खरशुभ्रनय m. der Planet Saturn HĪS. 43.
*खरगरी f. Andropogon serratus.
*खरपाण्डक m. N. pr. eines Wesens im Gefolge
Civa's.
*खरबुद्धक n. Lasmstein RĪĀN. 13,194. ख-
शब्दाङ्कुरत् v. l.
खरप्यु wie ein Esel sich benehmen. ०पित n. Esels-
streich.
*खरालक m. ein eiserner Pfeil.
*खरालिक m. 1) dass. — 2) Kissen. — 3) Bar-
bier. — 4) Scheermesserbehälter.
खराम्बा f. = मञ्जोदा BHĀVAPR. 1,165. *Celosia-
crinata und *verschiedene andere Pflanzen.
खराम्या f. N. pr. einer Hexe Ind. St. 14,135.
*खराम्बा f. eine best. Pflanze, = मञ्जोदा RĪĀN.
6,110.
*खरिका f. eine Art Moschus.
*खरित m. des Bruders Sohn GAL.
*खरिधम und *०धय Adj.
खरी Adv. mit भू hartnäckig werden (von einer
Krankheit) KĀRAKA 6,18.
*खरीका f. eine best. Pflanze, = मञ्जोदा GAL.
*खरीत्रिङ्ग m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Ge-
schlecht.
खरीवात्सत्य m. die Mutterliebe einer Mawleselin
(die nie Junge hat), so v. a. eine übelangebrachte
M., eine M. für Nichts und wieder Nichts MBH. 5,
135,8.

18

खरीविषाण n. Eselshorn, so v. a. ein Ünding.
 *खरीवृष m. das Männchen vom Esel.
 *खरु 1) Adj. a) weiss. — b) einfüllig. — c) grausam. — d) scharf. — e) nur nach verbotenen Dingen trachtend. — 2) m. a) Zahn. — b) Pferd. — c) Hochmuth. — d) Liebe, der Liebesgott. — e) Bein. Çiva's. — 3) f. ein Mädchen, welches selbst sich den Gatten sucht.
 खरोष्ठी f. eine best. Art zu schreiben (buddh.).
 खरोष्ठ n. Sg. Esel und Kamel.
 खरोद्द eine Art Zauber. Vgl. खरोद्द.
 खर्गल 1) *m. N. pr. eines Mannes Comm. zu TĪRĪJA-Bh. 17,4,3. — 2) f. खर्गला Eule oder ein anderer Nachtvogel.
 खर्ग, खर्गति 1) knarren (vom Wagen). — 2) *व्यथने. — 3) *पूजने. — 4) *मार्जने.
 *खर्ग m. Nom. act. von खर्ग.
 *खर्गिका f. ein Durst erregender Imbiss.
 *खर्गु und *खर्गु f. 1) das Jucken, Beissen, Kratzen. — 2) ein best. Insect. — 3) der wilde Dattelbaum.
 *खर्गुघ्न m. = खर्गुघ्न 1) und 2) GAL.
 *खर्गुर 1) m. eine Datteliart. — 2) n. Silber.
 *खर्गुरकर्पा m. N. pr. eines Mannes. खर्गुर° v. l.
 *खर्गुघ्न m. 1) Stechapfel RĪĀN. 10,18. — 2) Cassia alata oder Tora RĪĀN. 4,203. — 3) Calotropis gigantea RĪĀN. 10,26.
 खर्गुर 1) m. a) Phoenix sylvestris. — b) Scorpion. — c) *N. pr. eines Mannes. — 2) f. ई der wilde Dattelbaum und Phoenix sylvestris. — 3) n. a) die Frucht der Phoenix sylvestris. — b) *Silber. — c) *Auripigment. — d) * = खल.
 खर्गुरक 1) m. Scorpion. — 2) f. °रिका ein best. Leckerbissen.
 *खर्गुरकर्पा m. = खर्गुर° gāṇa शिवादि in der Kāc.
 *खर्गुरीरसज m. eine Art Zucker GAL.
 *खर्गुल m. N. pr. eines Mannes gāṇa अश्यादि in der Kāc.
 *खर्गु Partic. fut. pass. von खर्गु.
 खर्गुरगच्छ und खर्गुरगच्छ v. l. für खर्गुरगच्छ.
 खर्पर 1) m. a) *Dieb. — b) *Schelm. — c) *Hirnschale. — d) *Betteltopf. — e) *Regenschirm. — f) N. pr. eines Mannes Ind. St. 14,130. — 2) f. (ई) und n. ein best. Mineral (aus dem ein Collyrium bereitet wird) RĪĀN. 13,107. BHĀVAPR. 1,265, 2, 95, 106. Mat. med. 71.
 *खर्परिका f. 1) Regenschirm GAL. — 2) eine Art Collyrium RĪĀN. 13,108.
 *खर्परितुथ und *खर्परिरसक n. = खर्परिका 2) RĪĀN. 13,107.
 *खर्ब, खर्बति (गती).

खर्बुज n. Wassermelone BHĀVAPR. 1,241. MADANAV. 67,53.
 खर्म n. 1) Grobheit, Barschheit VĪSAVAD. 127,3. — 2) Seidenszug ebend. — 3) *Männlichkeit (vielleicht eine Verwechslung von पौरुष mit पारुष्य).
 *खर्प Adj. von खर.
 *खर्व, खर्वति (दर्पे).
 खर्व 1) Adj. a) verstümmelt, schadhast, krüppelhaft. — b) niedrig, zwerghaft. — 2) m. n. eine best. hohe Zahl, eine Eins mit 10 oder 37 Nullen. — 3) *m. a) einer der neun Schätze Kubera's. — b) Rosa moschata RĪĀN. 10,103.
 खर्वक Adj. (f. खर्विका) = खर्व 1) a). पौर्णमासी f. ein noch nicht ganz ausgebildeter Vollmond.
 खर्वट m. (*n.) Bergdorf.
 *खर्वपत्रा f. ein best. niedriger Strauch.
 खर्वभाग्य Adj. so v. a. Unglückskind BĀLAR. 174,7.
 खर्ववार्तिन् Adj. in Verstümmeltem —, in Verkrüppeltem sich aufhaltend.
 *खर्वशाख Adj. zwerghaft.
 खर्वित Adj. zwerghaft geworden.
 खर्वी Adv. mit कर verkrüppeln, eindrücken (die Brüste).
 *खर्वुरा und *खर्वुरा (GAL.) f. eine best. stachelige Pflanze.
 *खल्, खलति (चलने, संघे).
 खल 1) m. (*n.) a) Scheuer —, Scheune zum Aufbewahren und Dreschen des Getraides. — b) *Platz. — 2) m. a) *Schlacht. — b) Oelkuchen Spr. 4115. — c) = खड 1) a). — d) ein böser, boshafter Mensch, Bösewicht. °कुल n. eine gemeine niedrige Familie. विक्रग° ein Bösewicht von Vogel Spr. 7669. ज्ञान° so v. a. Charlatan. — e) *die Sonne. — f) *Xanthochymus pictorius. — g) *Stechapfel. — 3) f. आ a) ein böses Weib. — b) N. pr. einer Tochter Raudrācva's HARIV. 1,31,10. VP. 2 4,129. — 4) f. ई Oelkuchen KARAKA 1,22. — Vgl. noch MAHABH. zu VS. 16,33.
 *खलक n. Bdellion.
 खलकुल m. Dolichos uniflorus. Vgl. u. खल 2) d).
 खलखलापु, °यते plätschern Spr. 2361.
 खलर्ज Adj. in der Scheuer entstanden.
 खलता f. Nom. abstr. zu खल Oelkuchen und Bösewicht Spr. 7708.
 खलर्ति 1) Adj. kahlköpfig BĀLAR. 283,13. — 2) m. Kahlköpfigkeit.
 *खलतिक 1) m. a) die Sonne GAL. — b) N. pr. eines Berges. — 2) n. Sg. N. pr. der in der Nähe von 1) b) gelegenen Wälder.
 खलतुलपार्णी f. wohl eine best. Pflanze KAUC. 29.

*खलधान und °धान्य n. = खल 1) a).
 *खलपू Adj. der da kehrt (die Scheune reinigt).
 खलमालिन् Adj. mit Getraidescheuern bekränzt PĪR. GĀBJ. 2,17,9.
 *खलमूर्ति m. Quecksilber.
 खलपन्न m. ein in einer Getraidescheuer vollgenes Opfer GOBJ. 4,4,30.
 खलर्थ Adj. die Bedeutung des Suffixes खल् in मुकर u. s. w.) habend 238,23.
 खलवक्रचपेटिका f. Titel eines Werkes.
 *खलाजिन gāṇa उत्करादि. Davon *Adj. °नीप.
 *खलाधान n. = खलधान.
 *खलाधारा f. eine Art Schabe.
 खलापु, °यते einen Bösewicht darstellen.
 खलाप m. N. pr. eines Lehrers VP. 2 3,16.
 *खलि m. 1) Oelkuchen. — 2) Pinus longifolia NIGB. Pa.
 *खलिद्रुम m. Pinus longifolia NIGB. Pa.
 खलिन् 1) Adj. Getraidescheuern besitzend als Beiw. Çiva's. — 2) m. Pl. eine best. Klasse von Dānava. — 3) *f. °नी a) eine Menge von Getraidescheuern. — b) *Anethum graveolens. — c) *Curculigo orchitoides.
 खलिन 1) (*m. *n.) Gebiss eines Zaumes. — 2) m. N. pr. einer Oertlichkeit MBh. 13,156,21.
 *खलिश m. Trichopodus Colisa oder Eox Kankila.
 खली Adv. mit कर Jmd arg misshandeln, hart mitnehmen, in eine schlimme Lage versetzen (gleichsam zu einem Oelkuchen machen) KĪD. 39,9. 122,22. HARSHAĪ. 76,1. Bisweilen mit खिली verwechselt.
 खलीकार m. (KĪD. II,114,14) und °कृति f. Misshandlung.
 खलीन (*m.) n. Gebiss eines Zaumes.
 खलु Indecl. ja (unbetont), freilich, allerdings, gewiss, atqui; nun, nun aber. In den BRAHMAṆA sehr beliebt sind die Verbindungen ऋथ खलु (auch in buddh. Schriften), उ खलु, वै खलु (nun aber Comm. Einl. zu NĀJAS. 4,2,1), खलु वै (freilich, allerdings Comm. zu NĀJAS. 3,2,60. 76). न खलु ja (unbetont) nicht, न खलु वै dass. Comm. zu NĀJAS. 4, 1,60. खल्वपि nun auch (beim Uebergange zu etwas noch zu Besprechendem) Chr. 227,22. 233,6. 239, 5. 244,3. किं तु खलु Comm. Einl. zu NĀJAS. 4,2,1. Häufig in Fragesätzen. Ausnahmsweise am Anfange eines Satzes.
 *खलुक, *खलुच oder *खलुञ्ज m. Finsterniss.
 खलुतम् = खलु (= निश्यात् Comm.) SAHITO-PAN. 46,2.
 *खलुरेष m. ein best. Thier (मृगभेद).
 *खलूरिका und *खलूरी (GAL.) ein zu Waffen-

übungen bestimmter Platz.

*खलेधानी f. = खलेवाली.

*खलेबुसम् Adv. zur Dreschzeit.

*खलेपवम् Adv. zur Zeit, wenn die Gerste in die Scheuer gebracht wird.

खलेवाली f. der Pfosten in der Mitte der Getraidescheuer, an welchen beim Dreschen die Ochsen gebunden werden, NĀJAM. 10,1,9.

*खलेश, *०य und *०खलेरु (GAL.) m. = खलिश.
खल्य 1) Adj. in der Getraidescheuer befindlich MAITR. S. 2,9,6. — 2) *f. खल्या a) eine Menge von Getraidescheuern. — b) ein Frauennamen.

*खल्यका f. ein Frauennamen.

*खल्यङ्ग m. ein best. Fisch GAL.

खल्, खलते wackeln, los sein. खलित welk, schlaff (Brüste).

खल 1) m. a) Düte, cucullus. — b) ein Gefäß zum Zerreiben von Arsenen BĀVAPR. (hier häufiger खल्व्). — c) *eine Art Zeug. — d) *Leder. — e) *eine Art Schlauch. — f) *Vertiefung, Grube. — g) *der Vogel Kāṭaka. — 2) f. ई a) giftige Schmerzen in Händen und Füßen BĀVAPR. 4,157. KARAKA 1, 14. 28. 6,26. — b) *Pinus longifolia NIGB. Pr.; vgl. खलि. — 3) *n. eine schmale Taille DEḢN. 1,38.

*खलक 1) Adj. kahlköpfig GAL. — 2) f. खलिका Bratpfanne.

खलपातक m. N. pr. des ersten Ministers von Bindusāra.

खलामर der zehnte astrol. Joga.

खलिन = खल 2) a) KARAKA 6,26.

*खलिर Adj. kahlköpfig.

*खलित m. = खलिश.

*खलीर Adj. = खलिर.

खल्व् m. 1) eine best. Körner- oder Hülsenfrucht. — 2) = खल 1) b) BĀVAPR.

*खल्वर m. a severe cough.

खल्वल m. Pl. eine best. Schule.

खल्वर Adj. kahlköpfig.

*खव्, खिनाति oder खुनाति v. l. für खच्.

*खवत् Adj. von 2. ख. Vgl. शकाशवत्.

*खवल्लो f. Cassya filiformis RĀGAN. 3,44.

*खवारि n. Regenwasser.

*खशब्दाङ्कुर m. s. खराब्दाङ्कुरक.

*खशय m. ein Gina GAL. Vgl. खसम.

खशरीरिन् Adj. mit einem ätherischen Körper versehen.

खशीर m. Pl. N. pr. eines Volkes. खाशीर v. l.

*खशेर und *खशेर (GAL.) m. = खलिश.

*खश्यास m. Wind.

*खप्, खषति (हिंसायाम्).

*खष्प m. 1) Gewalt. — 2) Zorn.

खस 1) m. a) *Krätze oder eine ähnliche Hautkrankheit. — b) Pl. N. pr. eines Volkes. — c) der Sohn eines ausgestoßenen Kshatrija. — 2) f. म्रा a) *eine best. wohlriechende Pflanze. — b) N. pr. einer Tochter Daksha's.

*खसकन्द m. (NIGB. Pr.), *खसकन n. und *खसगन्ध m. eine best. Pflanze.

खसतिल m. Mohnsamen BĀVAPR. 1,180. MADANAV. 33,339.

खसफलतीर n. Mohnsaft, Opium BĀVAPR. 1,180.

खसबीज n. Mohnsamen BĀVAPR. 1,180. 2,55.

*खसम m. ein Buddha. Vgl. खशय.

*खसम्भवा f. Narde RĀGAN. 12,102.

*खसर्पण m. N. pr. eines Buddha.

खसाक m. Pl. v. l. für खशीर.

*खसात्मज m. ein Rakshas.

*खसिन्धु m. der Mond.

खसीक m. Pl. v. l. für खशीर.

*खसूचि f. eine in die Luft gestochene Nadel. वैपाकर्पाणं so v. a. als Grammatiker stets Böcke schiessend.

खसृ m. N. pr. 1) eines Sohnes des Viçvāmītra. — 2) eines Daitja.

*खस्रस m. Mohn RĀGAN. 4,165. Vgl. खाखस.

*खस्रसरस und *खस्रसर (NIGB. Pr.) m. Opium.

*खस्तनी f. die Erde.

*खस्फटिक m. gemeinschaftlicher Name für die Steine Kāndrakānta und Sūrajakānta.

खर Adj. eine Null zum Nenner habend.

1. खा = खन् in खार्ते (neben खन्यते), खात्वा (neben खनित्वा), खात u. s. w.

2. *खा Adj. Subst. grabend, Gräber. — खा f. s. u. 2. ख.

3. *खा, खापति (खदने, स्थैर्यहिंसयोः, खनने, खदने). — Mit प्रोद् ausgraben.

खाखस m. Mohn. ०तिल m. Mohnsamen BĀVAPR. 1,180.

खामि und ०का f. N. pr. zweier Oertlichkeiten.

*खामिक m. gedörrtes Korn.

*खाञ्जार und *०रायण m. Patron. von खञ्जार.

*खाञ्जाल m. Patron. von खञ्जाल.

खाञ्ज्य n. das Hincken.

खार (onomatop.) mit कर sich räuspern.

*खारि f. 1) Tottenbahre. Auch *०टी GAL. — 2) Scharte. — 3) eine thörichte Grille, böse Neigung.

*खारिका f. Tottenbahre.

*खाट्टेरय m. Patron. von खट्टर gaṇa शुभादि in der Kāç.

*खाट्टभारिक und *खाट्टिक Adj. eine Last von Bettstellen tragend u. s. w.

*खाउउक Adj. von खउउ v. l. im gaṇa धूमार्दि in der Kāç.

खाउउ m. = खाउउ 1) a) GAL. KARAKA 6,24.

*खाउउयन m. Patron. von खउ.

*खाउउयनक Adj. von खउउयन.

*खाउउयनभक्त Adj. von Khāḍḍajana bewohnt.

खाउउयनिन् m. Pl. die Schule des Khāḍḍajana.

*खाउउयीय Adj. von खउउयन.

खाउउिक m. Pl. Name einer Schule des Jagus AV. PARİÇ. 49.

*खाउउिकि Adj. von खउउिक.

खाउउी f. N. pr. einer Oertlichkeit.

*खाउउेरय m. Patron. von खउउेर.

*खाउउेयमतेय m. Metron. von खउउेयमता.

खाउउ Adj. vom Rhinoceros kommend.

*खाउउ n. Nom. abstr. von खउउ.

*खाउउक Adj. von खउउ Kāç. zu P. 4,2,127 und gaṇa शरीरुणादि ebend.

खाउउपरशव Adj. dem Çiva gehörig BĀLAR. 76,8.

खाउउवे 1) m. n. a) ein best. Leckerbissen. = पिप्पलीभ्रुण्ठीयुक्तो मुद्गयूषः NILAK. zu MBa. 14,89, 41. खाउउवा मधुराम्नादिरससंयोगसम्भवाः MADANAV. 112,34. — b) N. pr. eines Waldes in Kurukshetra. — 2) *f. ई N. pr. einer von Sudarçana erbauten Stadt.

*खाउउवक Adj. von खउउ.

खाउउवप्रस्थ m. N. pr. einer Stadt, = इन्द्रप्रस्थ.

खाउउवर्ग m. ein best. süßer Leckerbissen MBa. 14,89,41. Vgl. रागखाउउव.

खाउउवायन m. Pl. N. pr. eines Brahmanengeschlechts.

खाउउविक s. राग०.

*खाउउवीरण (खउउ । वीरण Kāç.) gaṇa शरीरुणादि. Davon. *Adj. ०क.

खाउउिक 1) m. a) Verkäufer von Zuckerwerk. — b) Pl. a) die Gesamtheit (der Schüler Schol.) Goṇu. 3,3,8. — ß) N. pr. einer Schule. — c) Patron. Mitadhvaçga's VP. 2 3,247. — 2) *n. = खउउिका-

नां समूहः.
खाउउिकीय (ĀRAV. 44,22) und ०केय m. Pl. N. pr. einer Schule des schwarzen Jagus.

खाउउिक्य 1) m. Bein. eines Ganaka VP. 6,6,5. fgg. — 2) *n. Nom. abstr. von खउउिक.

खाउउिक्यजनक m. = खउउिक्य 1) VP. 6,5,81. 6,8.

*खाउउिकति und *खाउउिकत्य Adj. von खउउिकत.

खात् = खाट् (so Kāç.).

खात् 1) Adj. s. u. खन्. — 2) m. (HEMIDAI 4,134, 21) und n. Graben, Grube, Brunnen; Teich. — 3)

*f. म्रा Teich. — 4) n. Höhlung, hohler Raum.

खातक 1) *m. a) Gräber. — b) Schuldner. —

2) *f. °तिका Graben. — 3) n. Graben HEMĀDRI 1, 288,6. Grube.

*खातन Adj. grabend, untergrabend in भित्ति °.

*खातभू f. Graben.

खातमूल Adj. dessen Wurzel abgegraben ist AV.

PAIPP. 13,1,5.

खातर Nom. ag. Gräber.

*खातरूपकार m. Töpfer.

*खाति f. das Graben.

*खात्र n. 1) Schaufel. — 2) Teich u. s. w. — 3) Wald. — 4) Faden. — 5) Schauer, Gräben.

खाद्, खादति (episch auch खादते; चखाद् soll im Veda auch Perf. von खिद् sein) 1) kauen, zerbeißen; essen, fressen; zerfressen, anfressen. —

2) Jmd aussaugen, zu Grunde richten. — Caus. खादयति 1) essen —, fressen lassen, — von (Instr.) GAUT. HEMĀDRI 1,770,4. — 2) = Simpl. 1). —

Desid. चिखादिषति essen —, fressen wollen. — Mit श्व in श्वखाद्. — Mit घ्रा = Simpl. 1). घ्राखदित verwechselt mit घ्रास्वादित. — Mit *प्रनि. — Mit प्र zerkaulen, zerbeißen. — Mit वि in विखाद्. — Mit सम् zerkaulen, fressen.

खाद् 1) Adj. am Ende eines Comp. fressend, verschlingend. — 2) m. a) das Verzehren. — b) Futter.

खादक 1) m. a) Esser, Verzehrter. — b) Schuldner. — 2) f. °दिका am Ende eines Comp. das Essen.

खाददन्त् Adj. zerbeisende Zähne habend (Comm.) TAITT. Ā. 1,12,4.

*खादतमोदता f. beständiges Essen und Fröhlichkeitsein.

*खादतवमता f. beständiges Essen und Vomiren.

*खादताचामता f. beständiges Essen und Einschürfen von Wasser.

खादन 1) *m. Zahn. — 2) f. घ्रा ein Frauenname. — 3) n. a) das Kauen, Essen. — b) Essen, Futter.

खादनीय Adj. kaubar.

खादस् in खादोष्णम्.

खादि Spange, Ring.

खादितर Nom. ag. Esser, Verzehrter, Verspeiser 174,19.

खादितव्य Adj. zu essen, zu fressen, zu verspeisen 159,14.

1. °खादिन् Adj. kauend.

2. खादिन् Adj. mit Spangen —, mit Ringen geschmückt.

खादिर् 1) Adj. (f. ई) aus der Acacia Catechu gemacht. — 2) *m. Catechu. — 3) *f. ई wohl N. pr. einer Oertlichkeit.

*खादिरक Adj. von खदिर.

खादिरगृह्य n. Titel eines Werkes.

*खादिरायण m. Patron. von खदिर.

*खादिरैय Adj. von खदिरि.

खादिकस्त Adj. Ringe an den Händen habend.

*खाडुक Adj. bissig, boshaft.

*खादुरक m. Patron. von खदुरक.

खादोष्णम् Adj. (f. घ्रा) Felsen überflutend (GRASSMANN).

खाद्य 1) Adj. kaubar, essbar. — 2) *m. = खदिर Acacia Catechu GAL.

*खाद्यक m. eine best. Speise GAL.

खाधूया f. N. pr. einer Oertlichkeit.

1. खान n. das Essen. °पान n. Sg. Essen und Trinken Spr. 6767.

2. खान m. Chan.

खानक 1) Adj. am Ende eines Comp. grabend, ausgrabend. — 2) m. ein Dieb, der ein Haus untergräbt. — 3) *f. खानिका Graben GAL.

खानखान m. N. pr. eines Chans.

खानाप्य graben lassen. खानापित n. impers. Ind. St. 15,267.

खानाराय m. N. pr. eines Mannes.

खानि f. Grube, Mine, Fundort von (im Comp. vorangehend).

*खानिक n. Bresche.

*खानिन und *खानिल Adj. ein Haus untergrabend (Dieb).

खानिष्क (*m.) und खानिष्ट n. Fleischbrühe mit fein zerriebenem Fleisch und Gewürz MADANAV. 11, 118, 22.

खानुल m. N. pr. zweier Männer Ind. St. 14.

*खानादक m. Kokosnussbaum.

खान्य Adj. was gegraben —, was ausgegraben wird.

*खापगा f. Bein. der Gaṅgā.

खापर m. Pl. N. pr. eines Volkes.

खाम्बावती f. eine best. Rāgiṇī S. S. S. 65.

खार m. (234,32) und खारी f. ein best. Hohlmaass.

*खारनादि m. Patron. von खरनादिन्.

*खारपायण m. Patron. von खरप.

*खारशतिक Adj. hundert Khāra enthaltend u. s. w.

*खारसद्विक Adj. tausend Khāra enthaltend u. s. w.

*खारि f. = खार, खारी.

खारिक 1) *Adj. = खारीक. — 2) f. घ्रा = खार, खारी. — 3) *n. (wohl die Frucht) ein best. Fruchtbaum GAL.

*खारिधम und *°धय Adj.

*खारिपच Adj. das Quantum einer Khāri kochend (Kochgeschirr).

*खारीक und *खारीवाप Adj. mit einer Khāri Getraides besät.

खार्कार m. das Geschrei des Esels.

खार्खोट m. eine Art Zauber oder Zauberer KARAKA 6,23. Vgl. खार्खोट.

खार्गलि m. Patron. von खार्गल (Comm.) KĪṬH. 30,3.

*खार्जुर्कर्ण m. Patron. von खार्जुर्कर्ण.

खार्जूर Adj. von der Phoenix sylvestris kommend, daraus bereitet.

*खार्जुर्कर्ण m. Patron. von खार्जुर्कर्ण gaṇa शिवादि in der Kīç.

*खार्जुरायण m. Patron. von खार्जूर.

*खार्जूलायन m. Patron. von खार्जूल gaṇa यश्वादि in der Kīç.

खार्वा f. das dritte Weltalter.

खार्लत्य n. Kahlköpfigkeit.

खालाय m. = खालीय VP.² 3,46.

*खालिक Adj. (f. ई) = खल इव.

खालित्य n. Kahlköpfigkeit KARAKA 6,9.

खालिय (VP.² 3,46) und खालीय m. N. pr. eines Lehrers.

*खाल्यकापिन m. Metron. von खाल्यका.

*खालिशि und *°क m. N. pr. einer Oertlichkeit.

खालिशि m. Pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6,9,68.

खालिशि v. l.

खालिशिरी f. = काश्मिरी.

खालिसता f. N. pr. einer Oertlichkeit.

खालिसलिपि f. eine best. Schrift LALIT. 143,30.

खालिषमिन् Adj. undeutlich redend.

*खलिखि f. Fuchs.

*खलिङ्ग 1) m. f. (ई) Fuchs. — 2) m. a) Fuss einer Bettstelle. — b) ein best. wohlriechender Stoff.

*खलिङ्ग m. = पिङ्ग.

*खलिञ्जा (NIGH. PR.), *खलिञ्चि und *खलिञ्चि f. eine Mischung von Reis und gemahlene Hülsenfrüchten (gekocht oder roh) GAL.

*खिद्, खेटति (त्रासे, उन्नामने).

*खिद् म. fehlerhaft für पिङ्ग H. a. n. 2,40.

खिद् 1) खिद्ति und *खिन्दति *drücken, niederdrücken, betrüben. — 2) *खिन्ते, खिद्यते, खिद्यति und खिदति (BUIG. P.) sich gedrückt fühlen, niedergeschlagen sein, sich Etwas zu Herzen nehmen. eine Qual empfinden; eine Ermüdung —, eine Erschlaffung verspüren. खिन्न niedergedrückt, niedergeschlagen; ermüdet, erschläft. — Caus. खिद्यति und °ते niederdrücken, beängstigen, beunruhigen; ermüden, abspannen; hart mitnehmen. — Mit घ्रा (खिद्ति) herbeiziehen, ansichreissen. — Mit उद् (खिद्ति) herausziehen. — Mit नि (खिद्ति) niederdrücken. — Mit निम् (खिद्ति) herauskrie-

it परि (खिद्यते, °ति) sich gedrückt füh-
Qual empfinden. °खिन ermüdet, er-
hart mitgenommen. — Mit प्र (खिदति)
1. — Mit वि (खिदति Conj. für खिदति
2,3) auseinandersetzen. — Mit सम् (खि-
न्द्रücken, hineinstopfen. — 2) mit sich
1.
m. 1) ein Büsser. — 2) ein Armer. — 3)
— 4) Bein. Indra's.
n. Bohrer oder ein ähnliches Werkzeug.
a) ein Armer. — b) Krankheit.
Adj. drängend RV.
und खिन्धि m. N. pr. eines Astronomen.
री f. eine best. Pflanze.
m. (* n.) ein zwischen bebauten Feldern
nicht urbares Stück, Oede, kahles Land.
rgänzung, Supplement. — 3) Pl. Rest.
Blumenlese. — 5) n. ein unlösbares
— 6) n. Verstocktheit LALIT. 348, 11. 349,
— 7) * n. = वेधम्. — 8) Adj. mangel-
länglichlich BHAG. P. 1,4,32. 5,8. 6,4,49.
एउ n. ein ergänzender Abschnitt.
र n. ein nicht urbares Feld HARSHA.
य m. Titel eines Werkes.
n. Nom. abstr. zu खिल 2).
[Adj. (f. घ्रा) supplementartig.
adv. 1) mit कर a) (einen Weg) zu einer
ien, s. v. a. leer machen. — b) Jmd aller
zuben RĀGAT. 8, 117. — 2) mit भू a) leer
n (Gen.) KUMĀRAS. 2,45. HARSHA. 140,5.
विनश्यति खिलीभूतेव चेतना KARAKA 5,
veretelt werden.
र (Conj.) m. das Bringen um alle Macht.
n. 1) = खिल 1). — 2) Klumpen. — 3)
Fels.
pr. einer Oertlichkeit.
1. = कील Pfosten.
ई (शब्दे).
f. eine Art Laute.
m. Rappe.
त्रति (स्तेपकरो).
m. Lipeocercis serrata.
उपति (खण्डने).
it, Rheumatismus NIGH. Pa.
nöchelgelenk am Fuss.
[m. = खुड NIGH. Pa.
Adj. gichtisch. Nom. abstr. °ता f. KA-
KARAKA 1,9) und खुडक Adj. klein, kleiner.

II. Thell.

खुडकपक्क n. eine best. Oelmixtur KARAKA 6,27.
खुडीका Adj. f. zu खुडक.
*खुण्ड, खुण्डते (मन्थे, खञ्जे), खुण्डयति (खण्डने).
खुद, खुदति hineinstossen (penem). — Intens.
Partic. चनीखुदत् wiederholt hineinstossend. — Mit
प्र = Simpl.
खुन्, Intens. Partic. कनीखुन्त् = चनीखुदत् (s.
u. खुद).
खुनमुष N. pr. eines Dorfes. Vgl. खोनमुष.
*खुम् Interj.
*खुर, खुरति (खेदने, खण्डने, तोरे).
खुर 1) m. a) Huf, Klau. Am Ende eines adj.
Comp. f. घ्रा HEMĀDRI 1,404,21. 406,17. 408,1. ई (!)
402,16. — b) ein best. Theil am Fuss einer Bett-
stelle. — c) *Scheermesser. — d) *ein best. wohl-
riechender Stoff. — 2) *f. ई gāṇa बद्धादि.
खुरक 1) Adj. als Bez. einer Art von Zinn BHĀ-
VAPR. 1,254. 2,90. — 2) m. a) eine Art Tanz. — b)
*Sesamum indicum.
खुरखुर m. oder °रा f. Geröchel LALIT. 226,9.
खुरखुराय् v. l. für घुरघुराय्. Vgl. खुरखुराय्.
*खुराणम् und *°स Adj. hufnasig.
*खुराणा n. Hufschuh GAL.
खुरप्र m. 1) eine Art Pfeil BĀLAR. 106,20. — 2)
*Sense, Sichel GAL.
खुरली f. Uebungen im Bogenschiessen. °खेलन
n. BĀLAR. 93,1 (vgl. 92,8). रण° wohl ein abgesteck-
ter Platz für Kriegsübungen VIKRAMĀRKA. 6,46.
*खुराक m. Thier.
*खुरालक m. ein eiserner Pfeil.
*खुरालिक m. v. l. für खुरालिक.
खुरासाण und खुरासान 1) Chorasan. — 2) Adj.
(f. ई) aus Chorasan BHĀVAPR. 1,165.
खुरिन् m. ein Thier mit Hufen.
खुरखुराय्, °पते röcheln KARAKA 6,8. LALIT. 251,18.
*खुर्द (खुर्द, खुर्दते = कूर्द.
*खुरापरिवन्धन n. Hufschuh GAL.
खुसक wohl = खुडक.
*खुलुङ्गिका f. = राषमूका GAL.
*खुल्ल 1) Adj. = नुल्ल, नुल्ल. — 2) n. ein best. wohl-
riechender Stoff.
*खुल्लतात m. = नुल्लतात.
*खुल्लम m. Weg.
खुर = खुर 1) a) Spr. 6486.
खुगल m. etwa Krücke. Nach Sis. Pansor.
*खेखीरक m. ein hohles Bambusrohr.
*खेगमन m. eine best. Hühnerart.
खेचर 1) Adj. (f. ई) im Luftraum sich bewegend,
fliegend. गति f. Flug, die Fähigkeit zu fliegen.
°सिद्धि f. die Zauberkraft zu fliegen. — 2) m. a)

Vogel. — b) Engel als Bote der Götter 48,26. 32. —
c) ein Gandharva. — d) ein Vidjādharma. — e)
ein Rakshas. — f) Planet. — g) Bez. der Zahl
neun GARIT. TRIPR. 102. — h) *Quecksilber. —
3) f. घ्रा eine best. Mürkhanā S. S. 30. — 4)
f. ई a) mit सिद्धि die Zauberkraft zu fliegen. —
b) Bein. der Durgā. — c) eine Vidjādhart. —
d) eine best. wunderthätige Fingerstellung oder
Fingerverschlingung. — d) ein best. im Ohr getra-
genes Sectenszeichen. — 5) (* n.) grüner Vitriol Verz.
d. Oxf. H. 321,a, No. 761.
खेचरकौमुदी f. Titel eines Werkes.
खेचरता f. und °व n. die Zauberkraft zu fliegen.
खेचरभूषण n. Titel eines Werkes.
*खेचराञ्जन n. Eisenvitriol NIGH. Pa.
खेचरान n. ein best. Reisgericht.
खेचरीविद्या f. Titel eines Werkes.
*खे, खेटयति (भक्तयो) DĀRUP. 35,22. खेटित ge-
pflügt DEGIN. 6,68; vgl. खेट 1) a).
खेट 1) m. n. a) ein von Landbauern bewohntes
Dorf (Comm. zu BHAG. P.) VP. 5,2,13. halb so
gross wie पुर HEMĀDRI 1,288,3. — b) Schild He-
mādrī 1,237,15. 28. 2,94,5. 99,18. * m. * n. — c)
*Jagd. — d) am Ende eines Comp. als Ausdruck
eines Tadels. मुनि° BĀLAR. 37,17. वैखानस° 47,9.
त्रयि° 111,11. * n. — 2) m. a) Schleim, Phlegma
KARAKA 4,4. — b) *Rotz. — c) *Pferd. — d) *die
Keule Balarāma's. — 3) * n. Gras. — 4) Adj. a)
niedrig, gemein BHAR. NĪTJA. 34,109. — b) *be-
waffnet.
खेट m. 1) Planet. — 2) *Bein. Rāhu's.
खेटक 1) (* m. * n.) a) Dörfchen, Weiler VP. 2 1,
94. HEMĀDRI 1,288,1. — b) Schild HEMĀDRI 1,329,7.
2,98,16. RĀGAT. 7,1195. — 2) * n. = वसुनन्दक.
खेटकर्मन् n. Planetenberechnung.
खेटकुतूहल n., खेटचित्तमणि m. und खेटतर-
गिणी f. Titel von Werken.
खेटन n. das Fahren mit (einem Wagen, Gen.) als
Fuhrmann.
खेटपिण्ड ein Klumpen Schleim, so v. a. etwas ganz
Unnützes. पक्क° dass. LALIT. 302,9.
खेटपोठमाला f., खेटबोध m. und खेटभूषण n.
Titel von Werken.
खेटसापक m. die auf einem Declinationskreise
gemessene Himmelsbreite GARIT. BHAGRAH. 9.
खेटिक m. N. pr. eines Mannes.
*खेटिताल m. = वैतालिक. Vgl. खेटिताल, खे-
डिताल.
*खेटिन् Adj. = नागर, कामिन्.
*खेटिताल m. = खेटिताल.

18*

* खेड, खेडयति (भक्तपो).
खेड = खेट 1) a). — Vgl. गन्ध०.
* खेडक in गन्ध०.
* खेडिताल m. = खेटिताल.
खेड 1) m. a) Druck, Beschwerde, Mühseligkeit 219, 16. — b) Müdigkeit, Erschlaffung, ein Gefühl der Abspannung, trübe Stimmung. — c) Geilheit. — 2) f. खेडा a) Bohrer oder ein ähnliches Werkzeug. — b) N. pr. einer Oertlichkeit.
खेडतति f. Langeweile DhātAN. 29.
खेडन 1) * Adj. stossend, durch — Nir. 11, 37. — 2) n. Erschlaffung HāṣOP. S. 411.
खेडयितव्य Adj. in trübe Stimmung zu versetzen 305, 22.
खेडवन् Adj. betrübt Ind. St. 15, 409.
खेडाङ्गसार Titel eines Werkes.
* खेदि Pl. Strahlen.
खेदितव्य n. impers. animo cadendum.
खेदिन् 1) Adj. a) ermüdet, müde BĀLAR. 168, 11. — b) ermüdend. — 2) * f. ०नी a) eine kriechende Pflanze. — b) = म्रसनपर्णी.
खेपरिभ्रम Adj. (f. म्र) in der Luft umherfliegend.
खेमकर्ण (लेम०?) m. N. pr. eines Mannes.
खेप 1) Adj. zu graben, gegraben werdend Comm. zu ĀPAST. ÇA. 15, 1. — 2) * n. Graben.
खेल्, खेलति 1) schwanken, sich hinundher bewegen, sich winden, — wiegen Spr. 7783. NAISS. 6, 66.
खेलित = खेलन्त् sich wiegend. — 2) auftauchen, zum Vorschein kommen. — Caus. खेलयति sich hinundher bewegen —, sich winden lassen.
खेल 1) Adj. schwankend, sich wiegend. ०म् Adv. — 2) m. N. pr. eines Mannes. — 3) m. oder n. vielleicht Schaukel Einl. zu Kī. 3. — 4) * f. खेला Spiel.
खेलन 1) n. a) das Hinundherfliegen Spr. 7826. das Hinundhergehen (der Augen). — b) Spiel BĀLAR. 93, 1. Scherz. — 2) f. म्र das Schwanken, Hinundhergehen. — 3) * f. ई Schachfigur.
खेलनक n. Spiel, Scherz.
खेलनमाकृत्य n. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 55.
* खेलाप, ०यते spielen, scherzen.
खेलि 1) (* f.) Spiel, Scherz. — 2) * m. a) Thier. — b) Vogel. — c) die Sonne. — d) Pfeil. — e) Gesang.
* खेलुद् eine best. hohe Zahl (buddh.).
* खेव, खेवते (सेवने).
* खेषय Adj. in der Luft liegend.
* खेसर m. Maulthier. Richtig वेसर.
खेमखा f. Bez. des Frosches AV.

* खैलायन Adj. von खिल.
खैलिक Adj. supplementarisch, später hinzugefügt.
* खोङ्गाक m. Braunschecke.
* खोट, खोटति (गतिप्रतिघाते, खोटने), खोटयति (नेपे).
खोट 1) Adj. hinkend GAUT. 28, 6, v. 1. — 2) * f. ई Boswellia thurifera.
* खोटन n. das Hinken.
* खोटि f. ein verschlagenes Frauenzimmer.
* खोड, खोडति = खोट.
* खोड Adj. hinkend.
* खोडकशीर्षक n. Mauerstims.
खोनमुख m. N. pr. eines Dorfes VIKRAMĀNKA. 18, 71; vgl. BÜHLER, Rep. S. 4.
* खोर, खोरति = खोट.
खोर Adj. hinkend GAUT. (nach dem Comm. alt).
खोरक m. eine best. Krankheit der Füße.
* खोरि f. = खोटि.
* खोरो f. in *दीप०.
* खोल, खोलति = खोट.
खोल 1) * Adj. hinkend. — 2) (* n.) eine Art Regenhut KĪD. 256, 19. Auch * Helm. Vgl. मूर्ध०.
* खोलक m. 1) Helm. — 2) Ametisenhaufe. — 3) Kochtopf. — 4) die Schale der Betelnuss.
* खोलि f. Köcher.
* खोलक m. 1) Meteor. — 2) Planet.
* खोलमुक m. der Planet Mars.
खोषदक N. pr. eines Districts.
व्या, व्याति (प्रकथने, कथने, व्याति). Die Präsenformen nur ganz ausnahmsweise (vgl. चन्), in den generellen Formen auch Med. Pass. व्यापते 1) genannt werden, bekannt sein. व्यात genannt, bekannt, — als, berühmt. — 2) * Jmd (Gen.) angemeldet werden. — Caus. व्यापयति 1) bekannt machen, verkünden, ansagen. — 2) Etwas an den Tag legen, offenbaren, verrathen; Jmd verrathen, angeben. — 3) über Jmd (Acc.) berichten, von Jmd Etwas aussagen. — 4) rühmen, preisen. — Mit म्रति 1) überschauen. — 2) Jmd übersehen, übergehen, hintansetzen. — 3) überlassen, überantworten; mit Dal. — Mit म्रनु erschauen, sehen. — Mit म्रत्तर den Blicken entziehen, voronthalten, verbergen. — Mit म्रभि 1) erschauen, erblicken, gewahr werden. — 2) gnädig ansehen, in Obhut nehmen. — 3) ०व्यात bekannt geworden. — Caus. bekannt machen. — Mit म्रव 1) herabschauen. — 2) erblicken, gewahr werden. — Caus. ansehen lassen. — Mit म्र्या 1) vor sich erblicken. — 2) aufzählen, herzsählen, hersagen. — 3) erzählen, ansagen, mittheilen, anzeigen, angeben, ankündigen, anmelden. — 4) benennen, Jmd oder Etwas bezeichnen als; mit

zwei Acc. त्रेधा dreifach ÇAT. Br. 10, 4, 1, 1. — Caus. 1) Act. bekannt machen, verkünden. — 2) Med. sich erzählen lassen. — Mit म्रवा der Reihe nach aufzählen, aufzählen, herzsählen. — Mit म्रया, ०व्यात fälschlicher Weise beschuldigt, verleumdet. — Mit उदा laut aufzählen. — Mit उपा beantworten. — Mit प्रत्या 1) einzeln ansagen. — 2) Jmd zurückweisen, abweisen. — 3) Etwas zurückweisen, ablehnen, verweigern. — 4) von sich abweisen, läugnen. — 5) absagen, untersagen. — 6) zurückweisen, so v. a. verwerfen. — 7) zurückweisen, so v. a. widerlegen ÇAMK. zu BĀDAR. 2, 2, 22. — 8) zurückweisen, so v. a. übertreffen. — 9) begegnen, bekämpfen (mit Heilmitteln). — Desid. zurückzuweisen —, zu widerlegen beabsichtigen ÇAMK. zu BĀDAR. 2, 2, 42. — Mit व्या 1) auseinandersetzen, erklären, erläutern, ausführlich besprechen, sich über Jmd oder Etwas aussagen. व्याव्यात ÇAT. Br. 4, 1, 8, 10 (Loc.). — 2) mittheilen, verkünden, erzählen. — 3) nennen, benennen HEMĀDI 1, 333, 11. — Desid. व्याचिख्यासति zu erklären beabsichtigen ÇAMK. zu BĀDAR. S. 23, Z. 2. SŪRJAD. in der Vorrede zu ĀRJABH. S. 10, Z. 11. — Mit म्रनुव्या weiter auseinandersetzen, — erklären. — Mit उपव्या in ०व्यात. — Mit समा 1) aufzählen. — 2) mittheilen, erzählen. — 3) erklären für (इति) Spr. 4246. कृतसमाव्यात als zuträglich geltend KĀRAKA 1, 28. — 4) ०व्यात genannt 102, 27. — Mit उप sehen, wahrnehmen. — Mit परा in der Ferne sehen. — Mit परि 1) umherschauen. — 2) sehen, wahrnehmen. — 3) ansehen, betrachten, auffassen. — 4) übersehen, vernachlässigen. — 5) aufzählen, beschreiben. — 6) ०व्यात geltend für genannt. — Mit संपरि vollständig mittheilen. — Mit प्र 1) sehen. Pass. wahrnehmbar sein. — 2) mittheilen, erzählen. — 3) Pass. anerkannt werden, bekannt sein. ०व्यात anerkannt, bekannt, berühmt. ०सद्गतर als guter Gatte bekannt, राजः ०भापडानि Waaren, die als dem König zukommend anerkannt sind. — Caus. allgemein bekannt machen MĀLATI. 4, 3 (6, 11). KĀNDAK. 48, 17. ०व्यापित bekannt als (Nom.), genannt. — Mit प्रति erblicken, gewahr werden. — Mit वि 1) sich umsehen, aufblicken, erblicken, sehen. — 2) aufleuchten, leuchten. — 3) erleuchten, sichtbar machen, zeigen. — 4) विख्यात allgemein bekannt, berühmt, bekannt als, genannt, heissend. — Caus. 1) sichtbar machen. — 2) bekannt machen, verkünden, ansagen Spr. 7695. — Mit म्रभिवि 1) hinblicken auf, erblicken GOBB. 3, 2, 41. — 2) ०व्यात allgemein bekannt, berühmt, bekannt als, heissend,

genannt. — Mit प्रवि, °व्यात allgemein bekannt, berühmt, bekannt als, genannt. — Mit सम् 1) erscheinen —, zusammengehören mit (Instr.). — 2) zusammenzählen Comm. zu NĀJAS. 2,2,62. berechnen, in Rechnung nehmen, abschätzen nach (Instr.). सँव्यात gezählt, gemessen, berechnet. — Caus. betrachten lassen durch (Instr.). — Mit अनुसम् Caus. hinblicken lassen auf. — Mit अभिसम् aufzählen, herzählen. — Mit उपसम् in उपसँव्य u. s. w. — Mit परिसम् 1) aufzählen, herzählen. — 2) übersählen, zusammenzählen, berechnen, in Rechnung nehmen. — 3) auf die Zahl beschränken. — 4) ersetzen, wieder herstellen, gut machen KARAKA 1,15. Comm. zu GĀM. 6,5,40. — Mit प्रसम् 1) aufzählen, herzählen. — 2) durchzählen, berechnen. — Mit प्रति-सम् abzählen.

*व्यातगर्हण und *°गर्हित Adj. einen schlechten Ruf habend.

व्यातविरुद्धता f. fehlerhaft für व्यातिवि°.

व्याति 1) f. a) Auffassung, Annahme, Behauptung. — b) Erkenntnis, Einsicht. Nom. abstr. °ता f. Comm. zu JOCAS. 1, 5. — c) allgemeines Bekanntsein, Ruf, Berühmtheit. — d) Name. — e) die Berühmtheit personif. als Tochter Daksha's oder Kardama's. — f) N. pr. eines Flusses in Krauñkādvīpa VP. 2,4,55. — 2) m. N. pr. verschiedener Männer VP².

व्यातिमत् Adj. berühmt.

व्यातिविरुद्ध Adj. der allgemeinen Annahme widersprechend. Nom. abstr. °ता f. ein best. Fehler des Ausdrucks.

व्यान n. Wahrnehmung, Erkenntnis KAP. 3,52.

°व्यापक Adj. ankündigend, hindeutend auf.

व्यापन n. 1) das Bekanntmachen, Verkünden, an den Tag Legen; ein öffentliches Bekenntnis seiner Sünden. — 2) das Berühmtmachen.

व्यापनीय Adj. auszusagen, anzugeben Comm. zu NĀJAS. 5,1,4.

°व्यापिन् Adj. an den Tag legend, darthwend.

व्याप्य Adj. mitzutheilen, zu erzählen.

1. °ग Adj. (f. घ्रा) 1) gehend, sich bewegend, fahrend, — in, auf. — 2) gehend zu, besuchend (ein Weib), sich begebend in (ein Ehebett). — 3) gehend —, reichend bis zu. — 4) sich befindend, befindlich. — 5) gehend —, sich bestehend auf, in Verbindung stehend mit.

2. ग 1) am Ende eines Comp. Adj. (* f. ङ्) singend. — 2) * n. Gesang.

3. ग m. 1) *ein Gandharva. — 2) *Bein. Gaṇe-ṇa's. — 3) die dritte Note.

गष्टि f. = गविष्टि.

गगण s. गगन (so die Bomb. Ausgg.).

गगन n. 1) der Luftraum, das Himmelszelt. — 2) Talk BHĀVPR. 6,36.

गगनकुसुम n. eine Blume im Luftraum, so v. a. ein Unding.

गगनग m. Planet ŚĀRĀV. bei UTPALA zu VARĀB. BRH. 2,1.

गगनगञ्ज m. 1) ein best. Samādhi KĀRANḌ. 94, 1. — 2) N. pr. eines Bodhisattva KĀRANḌ. 38, 13. fgg. 49,17. fgg.

गगनगति m. ein im Luftraum sich bewegendes Wesen.

गगनचर m. Luftgänger, Vogel.

गगनचारिन् Adj. mit वाणी eine aus dem Luftraum kommende Stimme DAṢAK. 7,6.

गगनतल n. das Himmelsgewölbe VARĀB. BRH. S. 38,4. KĀD. 130,12.

*गगनध्वज m. 1) die Sonne. — 2) Wolke.

गगननगर n. Fata Morgana Spr. 2081.

*गगनपुष्प n. = गगनकुसुम.

गगनप्रिय m. N. pr. eines Dānava.

गगनधमण m. Planet UTPALA zu VARĀB. BRH. 6,12.

गगनमूर्धन् m. N. pr. eines Dānava.

गगनरोमन्थ m. das Wiederkäuen des Luftraums, so v. a. Unsinn.

गगनरोमन्थापित n. das Gleichen dem Wiederkäuen des Luftraums.

गगनविकारिन् 1) Adj. im Luftraum sich bewegend 141,12. — 2) * m. a) ein himmlisches Licht. — b) die Sonne. — c) ein himmlisches Wesen.

गगनसद् m. 1) ein Bewohner des Luftraums. — 2) Planet Cit. in GOLĀDBH. 297,26.

गगनसिन्धु f. die himmlische Gaṅgā KĀD. 58,12.

गगनस्पशन m. 1) N. pr. eines Marut. — 2) * Luft, Wind.

गगनस्पृष् Adj. 1) den Himmel berührend, so v. a. — bewohnend ÇIÇ. 13,63. — 2) bis an den Himmel reichend, sich bis in d. H. erhebend RAḠ. 3,43.

गगनाङ्गना f. ein best. Metrum.

गगनाधिवासिन् m. Planet UTPALA zu VARĀB. BRH. 6,12.

*गगनाधग m. 1) die Sonne. — 2) ein Planet. — 3) ein himmlisches Wesen.

गगनानन्द m. N. pr. eines Lehrers.

गगनापगा f. die himmlische Gaṅgā KĀD. 130,16.

गगनाम्बु n. Regenwasser.

*गगनापसु oder *°स n. ein best. Mineral; vgl.

गगनापस.

गगनारविन्द n. eine Lotusblüte im Luftraum,

so v. a. ein Unding.

गगनेचर 1) Adj. im Luftraum wandernd. — 2) m. a) Vogel. — b) ein Planet. — c) ein Mondhaus. — d) *ein himmlisches Wesen.

*गगनेत्सुक m. der Planet Mars.

*गगल n. Schlangengift GAL.

*गगघ्, गगघति (रुसने).

*गगु v. l. für वगु = वाच्.

*गङ्गाका f. Demin. von गङ्गा 1).

गङ्गदत्त m. N. pr. eines Froschkönigs.

गङ्गदास m. N. pr. eines Scholiasten.

गङ्गा f. 1) der Ganges. Hat weisses Wasser Spr. 7739. Floss ehemals im Himmel, von woher Bhagiratha sie auf die Erde leitete. Sie ist die Tochter des Himavant. — 2) ein Frauennamen.

*गङ्गाका f. Demin. von गङ्गा 1).

*गङ्गाक्षेत्र n. das heilige Gebiet am Ganges.

गङ्गाचम्पू f. Titel eines Werkes.

*गङ्गाचिह्नी f. Larus ridibundus.

गङ्गास m. Metron. 1) Kārttikeja's. — 2)

*Bhishma's.

*गङ्गाटेय m. eine Art Krabbe.

गङ्गातीर्थ m. N. pr. eines Tirtha.

गङ्गादास m. N. pr. eines Autors.

गङ्गादित्य m. eine Form der Sonne.

गङ्गादेवी f. ein Frauennamen.

गङ्गाद्वार n. N. pr. einer Stadt VP².

गङ्गाधर m. 1) *das Meer. — 2) Bein. Çiva's.

— 3) N. pr. verschiedener Männer. Auch mit folgenden Zusätzen am Ende: इन्द्रपति, इन्द्रसरस्वती, भृ, मकाडकर, माधव, यति und सरस्वती.

गङ्गाधरचूर्ण n. ein best. Pulver.

गङ्गाधरपुर n. N. pr. einer Stadt.

गङ्गाधरस m. eine best. Mischung.

*गङ्गाधार m. = गङ्गाधर 1) GAL.

*गङ्गानागराज m. N. pr. eines Schlangendämons.

गङ्गानाथ m. N. pr. eines Lehrers.

*गङ्गापत्नी f. eine best. Pflanze RĀGAN. 10,166.

*गङ्गापारदेश m. N. pr. einer Oertlichkeit.

गङ्गापुत्र m. 1) Metron. Bhishma's. — 2) eine best. Mischlingskaste. — 3) *ein Brahman, der Wallfahrten zur Gaṅgā geleitet.

गङ्गापुरभित्कारक m. N. pr. eines Mannes.

गङ्गाभक्तिरसोदय m. Titel eines Werkes.

*गङ्गामक m. ein best. Fest; vgl. गाङ्गामकिक.

गङ्गामकाद्वार m. N. pr. einer Oertlichkeit MBH. 5,111,16.

गङ्गामाकृत्य n. Titel eines Werkes BĀLMA, Rep. No. 56. Cat. NW. Pa. 444.

*गङ्गायात्रा f. eine Wallfahrt zur Gaṅgā

die eines Sterbenden.

गङ्गाराम m. N. pr. eines Mannes. Auch ०ङ्गडो.

गङ्गालक्ष्मी f. 1) N. pr. einer Statue. — 2) Titel eines Werkes.

गङ्गावतरण n. Titel eines Sanggedichts HARIV. 3690.

गङ्गावतरणचम्पूप्रबन्ध m. Titel eines Werkes.

गङ्गावाक्यावली f. desgl.

गङ्गावाकृतार्थ n. N. pr. eines Tirtha.

*गङ्गाशोषा n. Sg. die Gaṅgā und der Çoṅga.

गङ्गाष्टक n. Titel eines Gedichts.

गङ्गासप्तमी f. der siebente Tag in der lichten Hälfte des Vaiçākha.

गङ्गासरम् n. N. pr. eines Tirtha.

गङ्गासागर n. desgl. ०संगम m. desgl.

गङ्गासुत m. Metron. 1) Kārttikeja's. — 2)

*Bhīshma's.

गङ्गासुनु m. Metron. Bhīshma's Dā. V. 26,4.

गङ्गास्तुति f. und गङ्गास्तोत्र n. Titel von Werken.

गङ्गाश्रद्धा m. N. pr. eines Tirtha.

*गङ्गिका f. Demin. von गङ्गा 1).

गङ्गुक Suçā. 1,73,4 wohl fehlerhaft für कङ्गुक.

गङ्गुय् ०यति aufjauchzen TĀNDJA-Br. 14,3,19.

गङ्गेश m. N. pr. eines Autors. Auch ०शोपाध्याय und ०शोपाध्यायचित्तामणि.

गङ्गेश्वर 1) m. desgl. — 2) Name eines Liṅga.

०मद्भिन् m. Auch ०लिङ्ग n.

गङ्गेश्वरमाहात्म्य n. Titel eines Werkes BÜHNER, Rep. No. 57.

गङ्गेन्द्र m. die Quelle der Gaṅgā.

गच्छ m. 1) *Baum. — 2) the period (number of terms) of a progression ĀJAN. 2,20. Comm. zu 19. — 3) Familie, Geschlecht bei den Gāina. — 4) Pl. N. pr. eines Volkes.

गच्छाचारप्रकीर्णकसूत्र n. Titel eines Gāina-Werkes.

गच्छ गच्छति s. गम्.

*गञ्. गजति (शब्दे. मद्ने), गजयति (शब्दे).

गज 1) m. a) *Elephant*. Am Ende eines adj. Comp. f. घा. — b) Bez. der Zahl acht. — c) *ein best. Längenmaass. — d) ein zum Aufbau eines Hauses besonders zubereiteter Platz. — e) eine zum Kochen von Arzeneien in der Erde gemachte Vertiefung von best. Umfange. — f) ein best. Tact S. S. S. 213. — g) N. pr. α) eines Mannes. — β) eines dem Çiva feindlichen Asura. — γ) *eines Dieners des Sonnengottes. — 2) f. घा. = गजवीथि VP.² 2,276. — 3) ई *Elephantenweibchen*.

*गजकन्द m. ein best. Knollengewächs RĪĀN. 7,80.

गजकन्द्या f. *Elephantenweibchen*.

गजकर्पा 1) m. N. pr. eines Jaksha. — 2) f. ई ein best. Knollengewächs BUĪVAPA. 1,291.

*गजकूर्माशिन m. Bein. Garuda's.

गजकृत्वा f. *Scindapsus officinalis* BUĪVAPA. 1,264.

गजगामिनी f. eine best. Gangart S. S. S. 253.

गजचर्मन् n. 1) *Elephantenhaut*. — 2) eine Art Aussatz.

*गजचिर्मटा f. *Koloquinthengurke*.

*गजचिर्मिट 1) m. *Cucumis maderaspatanus*. — 2) f. घा eine best. Pflanze.

गजच्छाया f. eine best. Constellation.

गजक्ष्म m. ein best. Tact S. S. S. 212.

*गजछक्का f. eine auf einem Elephanten ruhende grosse Trommel.

गजता f. 1) Nom. abstr. von गज *Elephant*. — 2)

**Elephantentrupp*.

गजतुरंगविलसित n. ein best. Metrum.

गजत्व n. Nom. abstr. von गज *Elephant*.

1. गजदत्त m. 1) *Elephantenzahn, Elfenbein*. — 2) *ein Pflock in der Wand zum Anhängen von Sachen. — 3) eine best. Stellung der Hände.

2. *गजदत्त m. Bein. Gaṇeça's.

*गजदत्तफला f. eine Gurkenart.

गजदत्तमय Adj. (f. ई) aus Elfenbein gemacht.

*गजदान n. *Brunstsaft eines Elephanten*.

*गजदेत्यभिद् m. Bein. Çiva's GAL.

*गजनक्र m. *Rhinoceros* GAL.

गजनवी m. der *Ghaznavide*.

गजनासा f. *Elephantenrüssel*.

गजनिमीलिका f. 1) das Thun, als wenn man Etwas nicht sehen wolle. — 2) Unaufmerksamkeit, Fahrlässigkeit DEÇH. 1,47.

गजनिमीलित n. = गजनिमीलिका 1) KĀD. 116,16.

गजपति m. 1) *Elephantenaufseher* Ind. St. 15,398.

— 2) *ein stattlicher, grosser Elephant. — 3) ein Fürstentitel.

गजपादप m. *Bignonia suaveolens*.

गजपिप्पली f. *Scindapsus officinalis*.

गजपुट m. = गज 1) e) BUĪVAPA. 2,85,89. Mat. med. 24.

गजपुर n. N. pr. einer Stadt, = कास्तिनपुर.

गजपुष्पमय Adj. (f. ई) aus Gaṅga pushpi gemacht.

गजपुष्पी f. eine best. Pflanze.

*गजप्रिया f. *Boswellia serrata*.

*गजबन्धन n., *०बन्धनी und *०बन्धिनी f. ein Ort, wo Elephanten eingefangen oder angebunden werden.

*गजभक्त m. *Ficus religiosa* RĪĀN. 11,114.

*गजभत्ता (RĪĀN. 11,196) und *०भद्या f. *Weihrauchbaum*.

*गजमण्डन n. die am Elephanten angebrachten

Verzierungen, insbes. mit Farben aufgetragen Striche am Kopfe.

गजमद m. *Brunstsaft eines Elephanten* RĪ 6,250. VARĀH. JOGJ. 9,18.

गजमल्ल m. N. pr. eines Mannes.

*गजमाचल m. *Löwe*.

*गजमुक्ता f. eine Perle, die bisweilen in einer *phantenstirn* gefunden werden soll.

गजमुख m. Bein. Gaṇeça's.

*गजमाचन und *०मोहन m. *Löwe*.

गजमौक्तिक n. = गजमुक्ता.

गजपृथ m. *Elephantentrupp* 153,8.

गजराजमुक्ता f. = गजमुक्ता Spr. 1616.

गजलील m. ein best. Tact S. S. S. 208.

गजवदन m. Bein. Gaṇeça's.

गजवत् Adj. mit *Elephanten* versehen.

*गजवल्गभा f. 1) *Weihrauchbaum* RĪĀN. 11,1 — 2) eine Art Kadall RĪĀN. 11,42.

*गजवाज n. gaṇa राजदत्तादि in der Kīç.

*गजविकाशी f. eine Art *Solanum* GAL.

गजवीथि und ०धी f. die *Mondhäuser* Rohi Mrgaçiras und Ārdrā.

*गजव्रज 1) Adj. wie ein *Elephant* gehend. — n. a) *Elephantengang*. — b) *Elephantentrupp*.

गजशास्त्र n. ein Lehrbuch über *Elephanten*

MĀRAŚY. zu PRATĀPAR. 138,7.

गजशिक्षा f. die *Kunst mit Elephanten* umzuge.

गजशिरम् m. N. pr. 1) eines Wesens im Gef. Skanda's. — 2) eines Dānava.

*गजशीर्ष m. N. pr. eines Schlangendämons.

गजसाक्ष्य n. = गजपुर.

गजसिंह m. N. pr. eines Fürsten. ०चरित्र n. 1 eines Werkes.

गजमुकुमारचरित्र n. Titel eines Werkes.

*गजस्कन्ध m. *Cassia alata* oder *Tora*.

गजस्थान n. 1) *Elephantenstand*, — stall JĪC 278. — 2) N. pr. einer Oertlichkeit.

*गजाख्य m. *Cassia Tora* RĪĀN. 4,202.

*गजाग्रणी m. Bein. des *Elephanten* Airāva

*गजाञ्जीव m. *Elephantenwächter*, — *fürher*.

*गजाण्ड n. *Möhre, Daucus Carota*.

*गजादन m. = गजाशन 1).

गजादिनामा f. = गजपिप्पली.

गजाध्यक्ष m. *Elephantenaufseher*.

गजानन m. Bein. Gaṇeça's Ind. St. 15,234.

गजानीक m. N. pr. eines Mannes.

गजायुर्वेद m. Titel eines über den *Elephanten* handelnden medicinischen Werkes.

*गजारि m. 1) *Löwe*. — 2) eine best. Pflanze.

गजारोक m. *Elephantenlenker*.

गजाशन 1) *m. *Ficus religiosa*. — 2) f. झा a) *Boswellia serrata*. — b) *Hanf. — c) *Lotuswurzel.

गजाष्टक n. Titel eines Gedichts.

गजामुर m. = गज 1) g) 3) BĀLAR. 41,13.

*गजामुरद्वेषिन् und *गजामुकुद्द m. Bein. Çiva's.

*गजास्य m. Bein. Gaṇeça's.

*गजाह्व 1) n. = गजपुर. — 2) f. झा = गजपिप्पली.

गजाह्वय 1) n. = गजपुर. — 2) m. Pl. die Einwohner von Hāstīnapura.

गजिन् Adj. auf einem Elefanten reitend.

गजी Adv. mit भू zu einem Elefanten werden.

गजिनपण m. N. pr. eines Dānava.

गजिन्द्र m. ein stattlicher, grosser Elefant.

गजिन्द्रकर्पा m. eine Form Çiva's.

*गजिष्टा f. *Batatas paniculata* RĪĀN. 7,100.

गजोदर m. N. pr. 1) eines Wesens im Gefolge Skanda's. — 2) eines Dānava.

*गजोषणा f. = गजपिप्पली RĪĀN. 6,14.

*गज्ज, गज्जति (शब्दार्थ).

गज्ज 1) (*m. *n.) Schatzkammer. — 2) *m. f. (झा) Mine. — 3) *m. a) eine Hürde für Kühe. — b) a mast, a place where grain, etc. is stored for sale. — c) Verachtung. — 4) f. झा a) Schenke. Nom. abstr. ०त्व n. RĪĀT. 8,3028. — b) Hanf BĀVAPR. 1,180. Mat. med. 235. — c) *ein Gefäss, aus dem berausende Getränke getrunken werden. — d) *eine von niedrigem Volke bewohnte Hütte. — e) *fehlerhaft für गुञ्जा *Abrus precatorius*.

गज्जन 1) Adj. am Ende eines Comp. verachtend, so v. a. überragend. — 2) m. fehlerhaft für गुञ्जन Knoblauch.

गज्जवर m. Schatzmeister.

गज्जकिनी f. vielleicht ein Behälter für Hanf.

*गज्जाजिका f. Hanf NIGH. Pr.

*गज्ज, गजति (सेचने), गजयति (झावरणे).

गज 1) *m. a) eine Art Goldforelle. — b) Verhüllung, Decke. — c) Graben. — d) Hindernis. — e) N. pr. einer Oertlichkeit. — 2) f. झा eine best. RĀGINĪ S. S. S. 55.

*गजक m. = गज 1) a).

*गजदेशज n. eine Art Salz RĪĀN. 6,100.

*गजयत्त und *गजयितु m. Wolke.

*गजलवण n. eine Art Salz RĪĀN. 6,100.

गजाव्य n. dass. BĀVAPR. 1,181.

गजि m. = गलि ein junger Stier.

*गजिक v. l. für खडिक.

गजु (*m.) 1) Auswuchs am Körper, Höcker, Buckel, Kropf. — 2) *ein Buckliger. — 3) *Wurfspeer. — 4) *Regenwurm. — 5) *Wassertopf.

*गजुक m. 1) Wassertopf. — 2) Fingerring. — 3)

N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht.

*गजुकपठ Adj. mit einem Kropf behaftet.

*गजुर und *गजुल (f. ई) Adj. bucklig.

*गजुशिरम् Adj. am Kopf einen Auswuchs habend.

*गजुर m. Wolke.

*गजुत्थ n. eine Art Salz RĪĀN. 6,100.

*गजुल m. 1) roher Zucker. — 2) Mundvoll, Bissen.

*गजुरिका f. 1) N. pr. eines Flusses, dessen Lauf und Ursprung unbekannt sind. — 2) ein der Heerde vorangehendes Mutterschaf.

गजुलिका f. ०प्रवाक्षेण so v. a. nach dem alten Schiendrian ŚĪA. D. 188,19.

*गजुक und *गजुक m. eine Art Wassergeschirr.

*गजुलक v. l. für गज्याणक.

गजुदेश m. N. pr. einer Gegend.

गजा 1) m. (adj. Comp. f. झा) a) Schaar, Reihe (von Lebendigem und Leblosem); Gefolge, Anhang. — b) Schaarengethetten; göttliche Wesen untergeordneter Art, welche in der Regel nicht einzeln, sondern nur in Schaaren auftreten; insbes. Çiva's Gefolge, welches unter der unmittelbaren Herrschaft von Gaṇeça steht. — c) ein einzelnes Individuum im Gefolge Çiva's. — d) eine zur Verfolgung bestimmter Zwecke zusammengetretene Anzahl von Menschen, Versammlung, Verein, Körperschaft. — e) *bei den Āina eine Rshi-Versammlung des Arhant Vira. — f) *eine philosophische oder religiöse Secte. — g) eine kleinere Heeresabtheilung, = 3 Gulma. — h) eine Gruppe von Mondhäusern, deren drei angenommen werden (die menschliche, die göttliche und die der Rakshas). — i) *in der Arithmetik Zahl. — k) Versuss. — l) eine Gruppe von Wurzeln oder Wörtern, welche unter eine und dieselbe Regel fallen. — m) eine best. Gruppe von Sāman LĪT. 1,6,15. VĀKĀN. JOGA. 8,7. — n) *ein best. Parfum. — o) * = वाच्. — p) N. pr. eines Autors. — 2) f. गजा N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

गजाक 1) *Adj. um eine grosse Summe erstanden. — 2) m. a) Rechner, Berechner. — b) Astrolog. — c) Pl. eine best. Gruppe von acht Sternen. — 3) f. गजाका a) Hetäre, Hure. — b) *Elephantenweibchen. — c) **Jasminum auriculatum*. — d) **Aeschynomene Sesban*. — e) **Premna spinosa*. — f) *counting, enumerating. — g) *apprehension. — 4) *f. गजाकी die Frau eines Astrologen.

गजाकभूषण n. Titel eines Werkes.

गजाकमण्डन n. Titel eines Werkes BÜBLA, Rep. No. 530.

*गजाकर्णिका f. *Koloquinthe* RĪĀN. 3,57.

गजाकर्मन् n. ein gemeinschaftliches heiliges Werk.

गजाकाम Adj. Anhang wünschend ÇĀKKA. GAṆ. 2,2.

गजाकार m. 1) ein Zusammensteller von Gaṇa 1) l). — 2) *Bein. Bhitmasena's.

*गजाकारि m. N. pr. eines Mannes.

गजाकारिका f. fehlerhaft für ०कारिता.

गजाकारिता f. Titel eines Werkes.

गजाकुमार m. N. pr. eines Mannes.

*गजाकुलम् Adv. eine ganze Reihe von Malen.

गजागिन् in वीणा ०.

गजाचक्र n. ein best. magischer Kreis.

*गजाचक्रक n. ein gemeinsames Mahl von Berufsgenossen GAL.

गजाचक्रम् n. ein nach Versfüssen gemessenes Metrum.

गजातन्त्रमन्त्रोद्दि m. und ०तन्त्रषोडशिका f. Titel von Werken.

*गजाता f. 1) das einen Haufen Bilden. — 2) das zu einer Partei Gehören. — 3) Classification. — 4) Arithmetik.

*गजातिथ्य Adj. eine Schaar —, eine Versammlung bildend.

गजात्रिका f. Rosenkranz oder ein best. Halschmuck HEMĀDĪ 1,267,6. fgg. Die richtige Lesart wird aber wohl गजतिका sein.

गजात्व n. 1) das einen Haufen Bilden (mit dem Dativ ०त्वायि). — 2) Nom. abstr. zu Gaṇa 1) c).

गजादास m. N. pr. 1) eines Arztes BĀVAPR. 5, 29. — 2) eines Tanzlehrers.

*गजादीक्षा f. Vorbereitungen zu einem Opfer 1) für eine Körperschaft, 2) für Gaṇeça.

गजादीक्षाप्रभु m. N. pr. eines Autors von Mantra.

गजादीक्षिन् Adj. der ein Opfer unternimmt 1) für eine Körperschaft, 2) *für Gaṇeça.

गजादेव m. N. pr. eines Dichters.

*गजादेवता f. = गजा 1) b).

गजादेव्य n. das Vermögen einer Körperschaft JĪĀN. 2,187.

गजाद्वीप Inselgruppe oder N. pr. einer Insel.

गजाधर m. Vorstand einer Versammlung, insbes. einer Rshi-Versammlung des Arhant Vira.

गजाधातुपरिभाषा f. Titel eines Werkes.

गजान 1) n. das Zählen, Aufzählen, Hinzählen. — 2) f. झा a) dass. Spr. 7190 (Pl.). नच गजानामेति so v. a. ist neun an der Zahl. — b) das Gezähltwerden zu (im Comp. vorangehend). — c) das in Anschlag Bringen, Hochanschlagen, Gewicht Legen auf (Gen.).

गजानामति f. eine best. hohe Zahl LALIT. 168,22. 169,1.

गणनाथ m. 1) *Bein. Çiva's. — 2) der Gott Gaṇeça.
 गणनापति m. 1) *Rechenmeister. — 2) Bein. Gaṇeça's.
 *गणनामकामात्र m. Finanzminister (buddh.).
 गणनायक 1) m. a) der Führer des Gefolges eines Gottes. — b) der Gott Gaṇeça. — c) Vorstand einer Versammlung, — Körperschaft. — 2) *f. ०नायिका Bein. der Durgā.
 गणानी (Conj.) m. Vorstand einer Versammlung, — Körperschaft.
 *गणानीय Adj. zu zählen. aufzuzählen.
 गणाय m. 1) der Gott Gaṇeça. — 2) der Vorstand einer Körperschaft 220,13.
 गणायपति m. 1) Schaarfürher, Oberster eines Hawfens. — 2) *Bein. Çiva's. — 3) der Gott Gaṇeça. — 4) N. pr. verschiedener Männer. Auch ०नाथ und ०भट्ट.
 गणायपतिकल्प m. und ०पतिकवच n. Titel von Werken.
 गणायपतिखण्ड m. n. Titel eines Abschnitts im BRAHMAV.P.
 गणायपतिपूर्वतापनीयोपनिषद् und ०पूर्वतापिनी f. Titel einer Upanishad WEBER, Lit. 188.
 गणायपतिरहस्य n. Titel eines Werkes.
 गणायपतिस्तवराज m. Titel einer Hymne auf Gaṇeça.
 गणायपतिस्तोत्र n. eine Hymne auf Gaṇeça.
 गणायपतिहृदया f. N. pr. einer buddh. Göttin.
 गणायपत्याराधन n. Titel einer Hymne auf Gaṇeça.
 गणायपत्युपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 *गणायपत m. der Berg Kailāsa.
 गणायपाठ m. ein Verzeichniß von Gaṇa 1) i).
 *गणायपाद m. gaṇa युक्तारोह्यादि.
 *गणायपीठक n. Brust.
 गणायपुंगव, गणायपूय und गणायपूर्व m. Vorstand einer Versammlung, — Körperschaft.
 गणायप्रदातरु Nom. ag. der einer Körperschaft Etwas giebt Spr. 7317.
 *गणायप्रमुख (buddh.) m. = गणायपुंगव.
 गणायभतरु m. Bein. Çiva's.
 गणायभूत m. Vorstand einer Versammlung.
 *गणायभोजन n. ein gemeinsames Mahl (buddh.).
 गणायमात्राच्छन्दस् n. Pl. nach Versfüßen und nur nach der Zahl der Moren gemessene Metra.
 गणायमुख्य m. Vorstand einer Körperschaft.
 गणाय्, ०यति und ०यते (episch) 1) zählen, auf—, zusammen —, berechnen. वनवासाय रामस्य पञ्चरात्रो ऽथ गणयते so v. a. heute sind es fünf Tage, dass Rāma im Walde weilt. गणयित् gezählt, zusammen —, berechnet. — 2) zählen —, rechnen zu (Loc.). — 3) schätzen für, — auf, im Werthe gleich-

stellen mit (Instr.). गणयित् geschätzt auf (Instr. oder im Comp. vorangehend). — 4) ansehen —, halten für; mit zwei Acc. — 5) achten —, Rücksicht nehmen auf (Acc.). Mit बहु grosse Achtung haben vor Spr. 335. Mit न keine Rücksicht nehmen auf, unbeachtet lassen. — 6) ausdenken MZU. 107. — 7) *sich zählen, seine Anzahl bestimmen. — Mit अघि hoch —, zur Genüge preisen. — Mit *अनु in *अनु-गणयित्. — Mit अघि keine Rücksicht nehmen auf. — Mit अघि übersählen. — Mit परि 1) zählen, auf—, her—, berechnen, durch Berechnung bestimmen HARSANI. 170,7. ०गणयित् berechnet, so v. a. von begrenzter Anzahl, nicht sehr viel 161,23. — 2) erwägen, bedenken. — Mit अघि berechnen, nach—. — Mit वि 1) zählen; Pass. gezählt werden, so v. a. betragen. — 2) erwägen, bedenken, in Betrachtung ziehen, im Sinne haben. — 3) ansehen —, halten für; mit zwei Acc. — 4) achten —, Rücksicht nehmen auf. अघिगणयित् ohne Rücksicht auf BAŁ. P. ed. Bomb. 4,29,53. Kā. 59, 22. — 5) nicht beachten, keine Rücksicht nehmen auf. — Mit सम् in संगणना.
 गणायज्ञ m. ein gemeinschaftliches Opfer.
 गणायाम m. Verehrung der Schaarengöttheiten.
 गणायारु n. und ०महेदधि m. Titel einer Sammlung von Gaṇa 1) i).
 गणायारुय n. N. pr. eines Reiches im Süden.
 *गणायारु m. n. eine Reihe von Nächten.
 *गणायारु und *०क m. Calotropis gigantea RĂAN. 10,31.
 *गणायारुपिन् m. Calotropis gigantea alba.
 *गणायवतीसुत m. Metron. Dhanvantari's.
 गणायवत् 1) Adj. a) in Reihen u. s. w. bestehend. — b) mit einem Anhang versehen. — c) das Wort m. n. pr. der Mutter Dhanvantari's.
 गणायवर n. N. pr. einer Stadt.
 गणायवृत् n. ein nach Versfüßen gemessenes Metrum.
 गणायव्याख्यान n. Titel eines Werkes.
 गणायव्यूह m. Titel eines buddh. Sūtra.
 गणायवसु Adv. schaaren —, reihenweise.
 गणायवर्त्ते Adj. zu Schaaren sich verbindend, sich schaarend.
 *गणायकास und ०क (BAŁVAPR. 1,193) m. ein best. Parfum.
 गणायकाम m. Titel eines Werkes.
 *गणायगयी m. der Gott Gaṇeça.
 *गणायचल m. Bein. des Berges Kailāsa.
 *गणायचार्य m. Volkslehrer (buddh.).
 गणायधिय m. 1) das Haupt einer Schaar von Göttern HEMADRI 1,633,21. — 2) *Bein. Çiva's. —

3) *der Gott Gaṇeça. — 4) *bei den Gaina Vorstand einer Rishi-Versammlung des Arhant Vira.
 गणायधियत्य n. Nom. abstr. zu गणायधियति 1) ÇANUP. S. 10, Z. 11.
 गणायधीश und गणायध्यन्त m. der Gott Gaṇeça.
 गणायन्न n. Speise, die von einer Körperschaft kommt.
 गणायचर m. Mitglied einer Körperschaft.
 गणायवरा f. N. pr. einer Apsaras VP. 2,81. Vgl. गुणायवरा.
 गणायि 1) m. Kenner der heiligen Schriften und der Hilfswissenschaften. Wird Eigennamen angehängt. — 2) *f. das Rechnen.
 गणायिकात्र n. Speise, die von einer Heiläre kommt.
 *गणायिकापाद Adj. gaṇa कस्त्यादि.
 *गणायिकारिका und *०कारी f. Premna spinosa oder eine dieser ähnliche Pflanze.
 गणायित 1) Adj. s. u. गणाय्. — 2) n. a) das Rechnen, Berechnung, Rechenkunst. — b) Summe. — c) die Summe einer Progression. — d) der astronomische (astrologische) Theil eines Gġotihçāstra mit Ausschluss der Nativitätslehre.
 गणायितकौमुदी f. und गणायिततच्चित्तमणि m. Titel zweier Commentare.
 गणायितनाममाला und गणायितपञ्चविंशतिका f. Titel zweier Werke.
 गणायितपाश m. in der Arithm. Combination LI-LĀV. 237.
 गणायितमालती f., गणायितलता f. und गणायितसार m. Titel mathematischer Werke.
 गणायितादेवीतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 गणायिताध्याय m. Titel eines Abschnitts im Siddhāntaciromaṇi.
 गणायितामृतसागरी f. Titel eines Commentars.
 *गणायितिन् Adj. der gezählt u. s. w. hat.
 गणायित्रिका f. HEMADRI 1,266,20 fehlerhaft für गणायित्रिका (गलत्तिका).
 गणायिन् 1) Adj. mit einem Anhang versehen. — 2) *m. Lehrer.
 *गणायिपिटक n. Name der zwölf heiligen Schriften der Gaina.
 गणायिम Adj. was gezählt wird NĀ. 8,3.
 *गणायिमत् m. N. pr. eines Siddha GAL.
 गणायिन्द्र m. N. pr. eines Buddha LATIP. 368,18.
 गणायिये Adj. zählbar NAIŠH. 3,40.
 गणायियु m. N. pr. eines Sohnes des Raudrāçya VP. 2,4,128.
 *गणायी 1) m. Pterospermum acrifolium MADANAV. 49,109. — 2) f. a) Hure. — b) Elephantenweibchen.
 *गणायीरुक 1) m. = गणायी 1) MADANAV. 49,109. —

a) *Kupplerin*. — b) *Dienerin*.
 m. 1) Bein. Çiva's. — 2) *der Anführer* olges von Çiva und ein Sohn desselben. er Gott der Klugheit, der alle Hindernisse rnen vermag. — 3) Pl. bei den mystischen sine best. Klasse von Erlösten *HEMĀDĀI* 1, 1gg. Ein anderer Name ist *विद्येश* oder . — 4) *Zunftmeister*. — 5) N. pr. ver- rier Männer.
 कुम्भ m. N. pr. einer Felsenhöhle in Orissa.
 कुसुम m. *roth blühender Oleander* *RĪĀN*.
 खण्ड m. n. Titel eines Abschnittes in ver- ren *Purāṇa*.
 गीता f. Titel eines Werkes.
 नापिनी f. Titel einer Upanishad *WR-*
 पुराण u. Titel eines *Purāṇa* VP.² 1,xc.
 मुसंगप्रयातस्तोत्र n. Titel einer *Hymne* auf .
 भूषण n. *Mennig* *RĪĀN*. 13,53.
 यामल n. Titel eines Werkes.
 विमर्शिनी f. desgl.
 स्तुति f. Titel einer *Hymne* auf *Gaṇeça*.
 नि m. *der Gott Gaṇeça* *HEMĀDĀI* 1,622,9.
 उपपुराण n. Titel eines *Upapurāṇa* VP.² 18.
 र m. 1) *das Haupt einer Schaar*. Die nä- stimmung im Gen. oder im Comp. voran- (R. 5,91,1). — 2) *ein best. Krankheitsdä-* riv. 9336. — 3) **Löwe*.
 साहू m. *Rhinoceros*.
 गण्डति (*वदनैकदेशे*). Nach *KĪCĀPA* ohne Vgl. *गण्डयू*.
 1) m. a) *Wange, Seite des Gesichts* (bei un und Thieren). Am Ende eines adj. Comp. d *ई*. — b) *Seite überh.* — c) *Knoten, Pu-* ple. — d) *Kropf* (*KĀRAKA* 1,28) und *andere* chwellungen. — e) **Gelenk, Knoten*. — f) **bluse*. — g) **Zeichen*. — h) **ein best. Pferde-* . — i) **Rhinoceros*. — k) **Held*. — l) **der Beste,* Art *Ausgezeichnete*. — m) *der 10te astrol.* — n) *ein Knotenpunct der Mondhäuser;* ङत्त. — 2) m. n. in der *Dramatik* ein ra- ort, das zur Sache, um welche es sich eben nicht passt. — 3) f. *झा* N. pr. der *Diene-* 7 Weisen. — 4) Bez. *der Wurzel* *गण्डू* 93,102. — 5) *KATHĀS*. 94,66 fehlerhaft .

गण्डक 1) m. a) **Rhinoceros*. — b) **Hindernis*. — c) **Absonderung, Trennung*. — d) **eine best. Art zu zählen*. — e) **eine best. Wissenschaft*. — f) Pl. N. pr. eines Zweiges der *Videha*. — g) Bein. *Kāla's*, Bruders des *Prasenajit*. — 2) am Ende eines adj. Comp. *Zeichen* (?). — 3) **f. झा Klumpen, Kugel*. — 4) f. *ई* N. pr. eines Flusses. — 5) f. *गण्डिका* a) *Hügel*. — b) etwa *Knötchen am Holz* *KĀRAKA* 6,18. — c) **was über den ersten Anfang hinausgeht*. — d) von unbekannter Bed. *MBu*. 14,9,29. — 6) wohl n. *ein best. Metrum*.
 गण्डकण्डु m. N. pr. eines *Jaksha*. *कण्डू* *MBu*. 2,10,15.
 गण्डकरट m. *Schläfe des Elefanten* *Spr*. 5302.
 **गण्डकवती* f. = *गण्डक* 4).
 **गण्डकारी* f. 1) *eine best. Gemüsepflanze*. — 2) *Mimosa pudica*.
 **गण्डकाली* f. = *गण्डकारी* 1).
 **गण्डकुसुम* n. *der zur Brunstzeit aus den Schlä-* fen des Elefanten träufelnde Saft.
 **गण्डकूप* m. *Hochplateau*.
 **गण्डगात्र* n. *die Frucht der Anona reticulata* oder *squamosa*.
 गण्डगोपाल m. N. pr. eines Dichters.
 गण्डगोपालिका f. *ein best. Wurm* *BHĀVAPR*. 5,103.
 **गण्डग्राम* m. *ein ansehnliches Dorf*.
 गण्डहूर्वा f. *eine Grasart* *RĪĀN*. 8,116. *BHĀVAPR*. 1,211.
 **गण्डपाद* Adj. *gaṇa* *कृस्त्यादि*.
 गण्डभित्ति f. *Backenknochen*.
 गण्डभेरूपड m. Titel eines Werkes.
 गण्डमाल 1) (**m.*) und *माला* f. (*KĀLĀĀ*. 2,127) *scrophulöse Anschwellung der Drüsen des Halses und Nackens* *KĀRAKA* 1,28. — 2) **f. ई* *eine best. Pflanze* *GAL*.
 गण्डमालक 1) = *गण्डमाला* *HEMĀDĀI* 1,213,17. — 2) **f. लिक्का Mimosa pudica* *RĪĀN*. 3,104.
 गण्डमालिन् Adj. *mit scrophulösen Anschwellun-* gen der Drüsen des Halses und Nackens behaftet.
 **गण्डमूर्ख* Adj. *überaus thöricht*.
 गण्डयू, यति *VIVRĀV*. 4,6 vielleicht fehlerhaft für *गन्धयू* *parfumiren*.
 **गण्डयत्त* P. 6,4,55, Sch.
 **गण्डलवण* n. *eine Art Salz* *GAL*.
 गण्डलिन् m. Bein. *Çiva's*.
 गण्डव्यूह m. Titel eines buddh. *Sūtra*.
 गण्डशिला f. *ein grosser Felsblock*.
 गण्डशैल m. (adj. Comp. f. *झा*) 1) *dass. Çiç*. 4,40. *BĀLAR*. 241,13. *RĪĀT*. 8,1883. 2819. — 2) *Backen-* knochen *Çiç*. 4,40. — 3) N. pr. des Lustgartens der

Apsaras.

गण्डसाक्या f. N. pr. eines Flusses.
 गण्डस्थल n. und *ली* f. *Wange*. Am Ende eines adj. Comp. f. *झा* und *ई*.
 **गण्डाङ्ग* m. *Rhinoceros*.
 गण्डान्त n. *das erste Viertel in demjenigen Na-* kshatra, welches auf einen Knotenpunct der Sternbilder folgt, *VĀSTUV*. 172.
 गण्डारि m. *Bauhinia variegata* *BHĀVAPR*. 1,204.
 गण्डाली f. 1) = *सर्पती* *BHĀVAPR*. 1,220. — 2) **weisses Dūrva-Gras*. — 3) * = *गण्डहूर्वा* *RĪ-* āN. 8,116.
 **गण्डाशमन्* m. = *गण्डशिला*.
 **गण्डि* 1) m. a) *der Stamm eines Baumes von der* Wurzel bis zum Anfang der Aeste. — b) *Kropf* (?). — 2) f. *Fuchs* *GAL*.
 **गण्डिनी* f. Bein. der *Durgā*.
 गण्डिर् in पाद°.
 गण्डिलक n. *eine Grasart* *BHĀVAPR*. 6,38.
 गण्डोर 1) m. a) *eine best. Gemüsepflanze*. — b) **Held*. — 2) **f. ई Tithymalus antiquorum*.
 गण्डु 1) (**m.* **f.*) a) *Kopfkissen*. Auch **गण्डू* f. — b) **Oel*. Auch *गण्डू* f. — 2) **m.* N. pr. eines Mannes. — 3) **f. Gelenk, Knoten*.
 **गण्डुत्* *eine Grasart* *DEÇIN*. 2,75. 106. 3,79.
 **गण्डुल* Adj. von *गण्डु*. = *गडुल* *bucklig*.
 गण्डूपद 1) m. *eine Art Wurm*. — 2) **f. ई* *eine kleine Art Wurm* oder *das Weibchen* von 1).
 **गण्डूपदभव* und **पदेद्व* (*GAL*) n. *Blei*.
 गण्डूष 1) m. (**f. झा*) und n. (*Spr*. 6043) *ein Mundvoll Wasser u. s. w., im Munde befindliche Flüssigkeit* *HARSHĀĀ*. 64,13. *Schluck; Mittel zum Ausspülen des Mundes* (*मस्तु* *HARSHĀĀ*. 122,8), *Gurgelwasser*. — 2) m. a) **die Spitze des Elephan-* tenrüssels. — b) N. pr. eines Sohnes des *Çūra*.
 गण्डूषय्, यति *schlüpfen, verschlucken* *BĀLAR*. 141,17. *VIDDH*. 13,6.
 गण्डूषी Adv. mit *कर* auf ein Mal verschlucken.
 गण्डोपधान n. *Kopfkissen* *PAÑĀT*. ed. Bomb. 2, 24,10.
 गण्डोपधानीय n. *dass. ebend.* 2,23,20.
 **गण्डोपल* m. = *गण्डशिला*.
 गण्डोल 1) **n.* n. *roher Zucker*. — 2) **m.* *Mund-* voll. — 3) N. pr. eines buddh. Tempels.
 गण्डोलक m. 1) *Wurm*. — 2) **Mundvoll* *GAL*.
 **गण्डोलकपाद* und **गण्डोलपाद* *gaṇa* *कृस्त्यादि*.
 गणय (गणिय) 1) Adj. a) *in Reihen bestehend*. — b) **am Ende eines Comp. zu der und der Schaar ge-* hörig. — c) *zu zählen, — rechnen*. — d) *worauf* man zu achten —, *Rücksicht zu nehmen hat*. —

2) *f. घ्रा = गणसमूह GAL.
 °गत् Adj. gehend in घृष्ट° und द्वि°.
 गत 1) Adj. s. u. गम्. — 2) n. a) Gang, Art zu gehen. — b) das Fortgegangensein, Dahinsein Spr. 3767. — c) *der Ort, wo Jmd gegangen ist. — d) Erstreckung, Verbreitung, das Bekanntsein. — e) Art und Weise.
 °गतक Adj. gehend —, bezüglich auf (?) MBh. 8, 90,42.
 *गतक्रम Adj. aus der Ordnung gekommen GAL.
 गतजीव Adj. (f. घ्रा) entseelt, todt 118,4.
 गतजीवित Adj. dass. DAÇAK. 14,22.
 *गतनासिक Adj. nasenlos.
 गतनिधन n. Name eines Sâman.
 गतपार Adj. der sein Ziel erreicht hat 174,30.
 गतप्रत्यागत Adj. fortgegangen und wieder zurückgekehrt.
 गतप्राण Adj. entseelt.
 गतप्राय Adj. beinahe vergangen, — gewichen, — hingeschwunden Spr. 2065.
 गतमति Adj. dumm, einfältig zu Spr. 7420.
 गतमत्सर Adj. uneigennützig Du. V. 36,2.
 गतमनस् Adj. dessen Seele hin ist TS. 6,6,2,2. 3.
 गतमात्र Adj. kaum —, eben weggegangen 61,21. 71,17.
 गतरोग Adj. genesen Spr. 7841.
 गतवयस् Adj. dessen Jugend dahin ist Spr. 2066. Hâs. 23.
 गतश्री (Gen. °श्रीस्) und गतश्री Adj. auf der Höhe des Glückes stehend. Nom. abstr. गतश्रीत् n. Nâs. 9,4,12.
 गतश्रीक Adj. 1) seiner Schönheit beraubt, entstellt Hâs. 3722. — 2) um seine hohe Stellung gekommen MBh. 3,267,17.
 *गतसन्नक m. ein Elephant ausser der Brunstzeit.
 गतसार Adj. werthlos, nichtig 172,25.
 गतस्पृह Adj. (f. घ्रा) 1) kein Verlangen —, kein Wohlgefallen mehr habend Spr. 2796. Die Ergänzung im Loc. (Bhâc. P. 7,10,19) oder Gen. (R. Gora. 2,1,10). — 2) uneigennützig Spr. 7862. — 3) erbarmungslos Kâm. Ntris. 9,83.
 *गताक्ष Adj. blind.
 गतागत 1) Adj. kommend und gehend. — 2) n. a) Sg. und Pl. das Gehen und Kommen, Hinundhergehen 136,8. °गतानि कर so v. a. Unterhandlungen pflegen Rîçat. 8,558. 1258. das Hinundherfliegen. — b) das Entstehen und Vergehen. — c) das Fehlen und Eintreten Ind. St. 1,47. — d) ein unregelmässiger Lauf der Gestirne.
 गतागति f. das Gehen und Kommen, so v. a. das

Sterben und Wiedergeborenwerden.
 गताधि Adj. sorgenfrei DAÇAK. 6,19.
 गताधन् Adj. 1) der seinen Weg zurückgelegt —, seinen Tagesmarsch vollbracht hat (auch vom Monde). — 2) vollkommen bewandert in (Loc.).
 गताधा f. die Zeit unmittelbar vor Eintritt des Neumonds.
 *गतानुगत n. gāṇa स्रतयूतादि.
 गतानुगतिक Adj. in die Fussstapfen eines Vorangegangenen tretend, sich nach dem Vorangegangenen richtend Hâs. 36,13. तद्रता° in dessen F. tr. Nâs. 5,55. Nom. abstr. °ता f. DEÇIK. 1,2.
 गताक्ष Adj. mit dem es zu Ende geht.
 गतायुस् Adj. dessen Lebenszeit dahin ist: 1) dem Tode verfallen, dem Verscheiden nahe. — 2) gestorben, todt.
 *गतार्तवा Adj. f. die die Regeln verloren hat.
 गतार्थ Adj. 1) zwecklos, unnütz. — 2) verstanden.
 गतौसु Adj. entseelt, todt.
 गति 1) f. a) Gang, Bewegung, Flug, Art zu gehen, — sich zu bewegen, Fähigkeit zu gehen. परा गतिं गम् den letzten Gang gehen, so v. a. sterben. In Comp. mit einem als Gen. oder Loc. aufzufassenden Begriffe. — b) das Weggehen, Fortgehen. — c) Gang, so v. a. Art und Weise, wie sich Etwas bethätigt oder äussert. — d) Fortgang, Verlauf. — e) das Gelangen —, Kommen zu oder in, Erreichen; die Ergänzung im Gen., Loc. (105,8) oder im Comp. vorangehend. — f) das Sichrichten nach, Gehorsam gegen (Loc.) ÂPAST. 1,13,11. 14. 16. 14,5. — g) Weg, Bahn (eig. und übertr.). स्रत्यतरा गतिं गम् von einem Kranken so v. a. genesen oder sterben. — h) eine best. Strecke der Mondbahn und der Stand eines Planeten in derselben. — i) Ausgang, Gang einer Wunde oder Geschwürs. — k) Ausgangspunct, Ursprung, Grund. — l) Ausweg, Möglichkeit zu handeln, Mittel. — m) Kunstgriff, Strategem. — n) Zuflucht. — o) Lage, Zustand, Verhältniss — oder Schicksal eines Dinges. — p) ein glücklicher Zustand, Glück. — q) die Wanderung der Seele durch verschiedene Körper und die bei diesem Kreislauf dem Einzelnen angewiesene Stellung, Los —, Schicksal eines Menschen. — r) Art und Weise Comm. zu ÂÇV. Gâs. 1,24,7. — s) das Verstandenwerden, Gemeintsein MAHÂBH. 1,136, a. 166, b. 167, a. 4,91, b. 6,100, a. 8,11, a. 52, b. PARIBH. 9. — t) die Präpositionen und bestimmte andere adverbialische Formen, wenn sie in unmittelbarer Beziehung zu einem Verbalbegriff stehen. — u) eine best. rhetori-

sche Figur. — v) *eine best. hohe Zahl (buddh.) — w) N. pr. einer Tochter Kardama's und Gattin Pulsha's. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Anala Hâs. 1,3,43.
 गतितालिन् m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's.
 गतिभङ्ग m. ein gehemmter, unsicherer Gang Çik. 54,6. Ind. St. 15,300.
 गतिभेद m. dass. Çik. 93,12.
 गतिमत्सु Adj. mit Bewegung versehen, sich bewegend. — 2) mit Gängen (von Eiter u. s. w.) versehen, fistulosus. — 3) mit einer Präposition u. s. w. versehen; s. गति 1) t).
 *गतित्वा f. 1) das Nichtverschiedensein unter einander. — 2) eine best. Pflanze. — 3) N. pr. eines Flusses.
 गती (metrisch) f. = गति Gang.
 गतीक in घृष्ट°.
 गत्यागति am Anf. eines Comp. das Gehen und Kommen, Erscheinen und Verschwinden Ind. St. 15,317.
 गत्वन् in पूर्व°.
 गत्वर् Adj. 1) sich anschickend zu (Dat.) — 2) vergänglich Rîçat. 8,858.
 गत्वौय und गत्वौी Absol. von गम्.
 1. गद्, गदति (metrisch auch Med.) 1) hersagen, aussprechen, sprechen, sagen, zu Jmd (Acc.) sagen, Etwas (Acc.) zu Jmd (Acc.) sagen. — 2) aufzählen, herzsählen. — 3) benennen. — Desid. त्रिगदिषति herzsagen —, zu sprechen beabsichtigen. — Mit *स्रनु in *स्रनुगादिन्. — Mit *प्रण्या. — Mit नि 1) hersagen, verkünden, mittheilen, sprechen, sagen, zu Jmd (Acc.) sagen, Etwas (Acc.) zu Jmd (Acc.) sagen. — 2) aufführen, aufzählen. — 3) benennen; Pass. genannt werden, heissen, gelten für. — Caus. निगादयति hersagen lassen. — Intens. steif und fest behaupten. °ज्ञागद्यते mit pass. Bed. — Mit स्रभिनि zu Jmd sprechen. — Mit *परिणि. — Mit प्रणि 1) lehren, behaupten. — 2) *anzureden anheben. — Mit प्रतिनि einzeln hersagen Comm. zu TBh. 1,6,18. — Mit विनि Jmd (Acc.) anreden; Pass. genannt werden, heissen. — Mit *परि in °गदितिन्. — Mit *प्र in *प्रगाय. — Mit प्रति beantworten. — Mit वि, °गदित weit verbreitet, bekannt. निगदित v. l.
 2. *गद्, गदयति (देवशब्दे). — Mit प्र MAHÂBH.
 1. गद् m. f. (घ्रा) Spruch. — Vgl. auch गदा.
 2. गद् 1) m. Krankheit. — 2) *n. Gift.
 3. गद् m. N. pr. verschiedener Söhne des Vasudeva VP. 2.
 गदन n. das Hersagen Ait. Âa. 468,15. 16.

गदनिघट्ट m. Titel eines Werkes.
 *गदयितु 1) Adj. a) geschwätzig. — b) lüsternd.
 — 2) m. a) Lamt. — b) Bogen. — c) der Liebesgott.
 — d) Wolke Gal.
 गदवर्मन् m. N. pr. eines Mannes VP.² 4,99.
 गदसिंह m. N. pr. eines Autors.
 गदा f. 1) Keule. — 2) *Bignonia suaveolens. —
 3) ein best. Saiteninstrument S. S. S. 185. — 4) eine
 best. Constellation. — 5) v. l. für गदा TS. Comm. 2,507.
 *गदाख्य n. Costus speciosus oder arabicus.
 *गदागद m. Du. die beiden Açvin.
 गदाग्रन्त m. Bein. Kṛshṇa's.
 *गदाग्रणी m. Auskehrung.
 1. गदाधर 1) Adj. eine Keule haltend. — 2) m. a)
 Bein. Kṛshṇa's. — b) N. pr. verschiedener Män-
 ner. Auch °पण्डित, °भट्ट, °भट्टाचार्य.
 2. गदाधर Adj. eine kranke Lippe habend Spr. 6277.
 *गदात्क m. Du. die beiden Açvin.
 गदाभूत् Adj. eine Keule tragend; m. Bein.
 Kṛshṇa's.
 *गदान्बर m. Wolke.
 गदाय्, °यते müde werden.
 *गदारति m. Arznei.
 गदावसान n. N. pr. einer Oertlichkeit.
 *गदाह् and *°य n. Costus speciosus oder ara-
 bicus.
 गदि f. und °त n. das Reden, Sprechen.
 1. गदिन् Adj. krank BHĀVAPR. 3,143.
 2. गदिन् Adj. mit einer Keule versehen; * m. Bein.
 Kṛshṇa's.
 गदिसिंह m. N. pr. eines Grammatikers.
 गद्द 1) Adj. (f. घ्रा) stammelnd, stotternd (von
 Personen und Reden). — 2) n. Gestammel.
 गद्दक 1) *Adj. = गद्दे कुशलः. — 2) f. °दिका
 Gestammel KĪD. 2,29, 2. 63, 8. 76, 14. HAṚSHAĪ. 134,
 12. 208, 20.
 गद्दगल Adj. stammelnd, stotternd Spr. 2813.
 गद्दता f. (323, 23) und गद्दत्व n. Gestammel.
 *गद्दघनि m. gestammelte Laute.
 गद्दभाषण n. das Stammeln Hemādri 1,726, 15.
 गद्दभाषिन् Adj. stammelnd. बाष्प° vor Thränen.
 गद्दवाक् Adj. dass. Nom. abstr. °ता f.
 गद्दवाच् Adj. dass. Hemādri 1,723, 13.
 गद्दशब्द Adj. dass.
 1. गद्दस्वर m. gestammelte Laute.
 2. गद्दस्वर 1) Adj. (f. घ्रा) stammelnd BHR. Chr.
 187, 10. — 2) m. a) *Büffel. — b) N. pr. eines
 Bodhisattva.
 गद्दित Adj. gestammelt.
 *गद्दय्, °यति stammelnd.

II. Theil.

गद्य 1) Adj. zu sagen. — 2) n. gesprochene, so
 v. a. ungebundene Rede, ein Satz in Prosa.
 गद्यत्रय n. Titel eines Werkes.
 गद्यपद्यमय Adj. (f. ई) aus Prosa und Versen be-
 stehend.
 गद्यबन्ध m. Titel eines Werkes.
 गद्याण, °क, गद्यान, *°क und *गद्यालक m.
 ein best. Gewicht BHĀVAPR. 3,149, 150.
 गद्दूक n. = कद्दूक Hemādri 1,399, 7.
 गद्द, *गद्दति (मिथ्याभावकर्मन्). *गद्दिता Naigh.
 4, 2. — Mit घ्रा, घ्रागद्दित angeklammert. — Mit
 परि, परिगद्दित umklammert.
 गद्या f. ein best. Theil des Lastwegens. गदा v. l.
 गद्य (गद्दित्) Adj. festzuhalten, zu erbeuten.
 गनविनपुर n. N. pr. einer Stadt Ind. St. 15, 261.
 गत्तर् Nom. ag. 1) m. a) derjenige welcher geht,
 kommt, gelangt zu; die Ergänzung im Acc., Loc.
 oder *Dat. (228, 29, 30). Als Fut. 67, 8. 171, 21. गत्ता
 चेद्दच्छ तूर्णम् wenn du reisen willst, so reise eiligst
 Spr. 2078. — b) zu einer Frau (Loc.) gehend, ihr
 beiwohnend. — 2) f. गत्ती a) als 3te Sg. Fut. f. ना-
 शम् wird untergehen. — b) Wagen. तुरंगसंयुक्त He-
 mādri 1,643, 5. HAṚSHAĪ. 173, 18.
 गत्तवे und गत्तवे Dat. Inf. von गम्.
 गत्तव्य 1) n. Sg. impers. eundum. निधनं सर्वेर्मा-
 नवेः so v. a. alle Menschen müssen sterben 163, 29.
 Loc. mit oder ohne सति da gegangen werden
 muss. गत्तव्ये ऽनुमतम् eine Einwilligung zu gehen.
 गत्तव्यमत्तरेण auf der Reise, unterwegs. घ्रत्पाव-
 शेष° Adj. wovon (Meer) nur noch wenig zu durch-
 schiffen ist, so v. a. beinahe ganz durchschiffen. —
 2) Adj. a) zu gehen, zu durchschreiten, zurückzu-
 legen (ein Weg). — b) zurückzulegen, so v. a. be-
 vorstehend Comm. zu ĀṚJABH. S. 28, Z. 6. — c) ade-
 undus, petendus, wohin man sich zu begeben hat.
 Nom. abstr. °ता f. घ्रा. zu BĪDAR. 4, 3, 14. °त्व n.
 zu 7. — d) adenda coitus causa. — e) ineundus,
 capiendus, incipiendus. विग्रम्भ oder विग्राम so v.
 a. zu trauen. — f) zu zeigen. दोषेण eines Fehlers.
 — g) zu verstehen, verständlich.
 गत्तु m. 1) Weg, Lauf. — 2) *Wanderer.
 *गत्तिका f. Wägelchen.
 *गत्तीरथ m. Wagen.
 गत्त in सु°.
 *गत्तिका f. N. pr. einer Oertlichkeit. गत्तिका v. l.
 गत्तय् 1) m. a) Geruch, Duft. Ausnahmsweise n.;
 am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा. — b) gew. Pl.
 wohlriechender Stoff, Wohlgerüche. — c) Schwefel
 KĪLĀĪ. 5, 20. — d) pulverisiertes Sandelholz. — e)
 *Myrrhe. — f) *Hyperanthera Moringa. — g) am

Ende eines Comp. der blosse Geruch von, so v. a.
 eine Spur von, ein Wenig Suçā. 1, 42, 9. घ्रत्किगन्धेन
 so v. a. wegen einiger Ähnlichkeit mit Schlangen.
 — h) *Verbindung, Verwandtschaft. — i) Ueber-
 muth, Stolz MEGH. 9. Wohl fehlerhaft für गद्द. —
 k) *Nachbar. — l) Bein. Civa's. — 2) f. घ्रा a)
 *Curcuma Amhaldi oder Zerumbet. — b) *Des-
 modium gangeticum. — c) *die Knospe von Miche-
 lia Champaca. — d) ein best. Metrum. — 3) n.
 a) = 1) a). — b) *schwarzes Aloeholz RĪĠAN. 12, 91.
 गन्धक 1) am Ende eines adj. Comp. (f. गन्धिका)
 rischend nach; s. घ्रत्त° und घ्रत्वि°. — 2) m. a)
 Schwefel KĪLĀĪ. 2, 133. — b) *Hyperanthera Mo-
 ringa.
 गन्धकटी f. v. l. für °कुटी.
 गन्धकन्दक m. die Wurzel von Scirpus Kysoor.
 गन्धकारक 1) m. N. pr. eines Fürsten. — 2) *f.
 रिका Bereiterin von Wohlgerüchen.
 गन्धकालिका f. N. pr. 1) einer Apsaras. — 2)
 *der Mutter Vjāsa's.
 गन्धकाली f. = गन्धकालिका 2).
 *गन्धकाष्ठ n. 1) Aloeholz. — 2) eine Art Sandel
 RĪĠAN. 12, 14.
 गन्धकीय Adj. auf Schwefel bezüglich.
 गन्धकुटी f. ein best. Parfum (aus Guzerat) RĪ-
 ĠAN. 12, 139. BHĀVAPR. 1, 191. — Vgl. °कुटी.
 *गन्धकुसुमा f. eine best. Pflanze.
 गन्धकूटी f. Bez. eines best. Gemachs (buddh.).
 Richtig °कुटी.
 *गन्धकेलिका f. Moschus. Richtig °केलिका.
 गन्धकोकिला f. ein best. Parfum BHĀVAPR. 1, 193.
 *गन्धखेट n. Andropogon Schoenanthus.
 *गन्धखेटक n. wohlriechendes Gras.
 गन्धगज m. = गन्धद्विप KĪD. 30, 11.
 गन्धग्राहक Adj. den Geruch wahrnehmend.
 गन्धग्राहिन् Adj. parfümirt DAÇAK. (1925) 2, 113, 10.
 गन्धग्राणवत् Adj. mit einer Schnauze aus wohl-
 riechenden Stoffen Hemādri 1, 402, 16. 433, 11.
 *गन्धकेलिका f. 1) Moschus RĪĠAN. 12, 47. — 2)
 Zibethkatze.
 गन्धज Adj. (f. घ्रा) aus wohlriechenden Stoffen
 bestehend AGRĪ-P. 43, 10.
 *गन्धजटिला f. Acorus Calamus.
 गन्धजल n. wohlriechendes Wasser.
 *गन्धजात n. das Blatt der Laurus Cassia.
 *गन्धज्ञा f. Nase.
 *गन्धतण्डुल m. wohlriechender Reis RĪĠAN. 16, 21.
 *गन्धतूर्य n. Schlachttrommel.
 *गन्धतूपा n. wohlriechendes Gras Mat. med. 298.
 गन्धतैल n. 1) wohlriechendes Oel. — 2) *Schwe-

feibutter Mat. med. 26.

गन्धतोय n. wohlriechendes Wasser KILAN. 2, 143.

*गन्धत्वच् f. die Rinde von *Feronia elephantum*.

*गन्धदला f. eine best. Pflanze RIĀAN. 6, 110.

*गन्धदाह n. Aloeholz.

*गन्धद्रव्य n. wohlriechender Stoff.

गन्धद्वारं Adj. (f. स्त्री) durch den Geruch zugänglich, — wahrnehmbar TAITT. Ān. 10, 1, 10.

गन्धद्विप und गन्धद्विर्द m. ein Elefant zur Brunstzeit.

गन्धधारिन् Adj. Wohlgerüche an sich habend, von Civa.

*गन्धधूमज्ज m. ein best. Parfum RIĀAN. 12, 89.

*गन्धधूमभव m. desgl. GAL.

*गन्धधूमलि f. Moschus.

गन्धन 1) m. eine Reisart KARAKA 1, 27. — 2) n. a) das Riechen, Aushauchen von Gerüchen. — b) das Stacheln, Anspielen auf Jmds Fehler. — c) * = उत्साह, उत्साहन.

*गन्धनकुल m. *Sorex moschatus*.

गन्धनाकुलि (metrisch) und °ली f. eine best. Pflanze. *Piper Chaba* RIĀAN. 6, 42. *Vanda Roxburghii* Mat. med. 258. Nach Andern *Artemisia vulgaris*.

*गन्धनाडी f. = गन्धनाली GAL.

*गन्धनामन् m. ein roth blühendes *Ocimum*.

गन्धनाम्री f. eine Pustel-Krankheit SUĀN. 2, 118, 2.

*गन्धनालिका und *°नाली f. Nase.

*गन्धनिलया f. arabischer Jasmin.

*गन्धनिशा f. eine Art *Curcuma*.

गन्धप Adj. nur Gerüche schlüpfend; m. Pl. Bez. bestimmter Manen.

*गन्धपत्र 1) m. a) eine Art *Ocimum*. — b) *Aegle Marmelos*. — c) *Orangenbaum*. — 2) f. स्त्री eine Art *Curcuma*. — 3) f. स्त्री a) *Physalis flexuosa*. — b) = श्रम्बष्ठा. — c) = श्रम्बगन्धा.

*गन्धपत्रिका f. 1) eine Art *Curcuma*. — 2) *Physalis flexuosa*. — 3) *Apium involueratum* RIĀAN. 6, 110.

*गन्धपर्णा m. *Alostia scholaris* RIĀAN. 12, 35.

*गन्धपलाशिका f. Gelbwurz.

*गन्धपलाशी f. *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet*.

गन्धपालिन् Adj. Beiw. Civa's.

*गन्धपाषाण m. Schwefel.

गन्धपाषाणवत् Adj. wohl schwefelhaltig DAṢAK. (1925) 2, 108, 8.

*गन्धपिङ्गला f. ein Frauenname.

*गन्धपिशाचिका f. der Rauch von brennendem wohlriechenden Harze.

*गन्धपीता f. eine Art *Curcuma*.

1. गन्धपुष्प n. eine wohlriechende Blume.

2. *गन्धपुष्प 1) m. a) *Calamus Rotang* RIĀAN. 9, 110.

b) *Alangium hexapetalum* RIĀAN. 9, 76. — c) *Cordia Myxa*. — 2) f. स्त्री a) die Indigopflanze. — b) *Pandanus odoratissimus* RIĀAN. 10, 69. — c) = गणिकारी.

गन्धपूतना f. N. pr. einer Unholdin, die eine best. Krankheit veranlasst, HARIV. 9842.

*गन्धफणिसकक m. angeblich eine Art *Ocimum*. Gemeint ist तीक्ष्णगन्ध und फ°.

गन्धफल 1) *m. a) *Feronia elephantum*. — b) *Aegle Marmelos*. — c) = तैलफल. — 2) *f. स्त्री a) *Fennich*. — b) *Trigonella foenum graecum*. — c) *Batatas paniculata*. — d) *Boswellia thurifera*. — 3) f. स्त्री a) *Fennich*. — b) *die Knospe der *Michellia Champaca* RIĀAN. 10, 60.

*गन्धबन्धु m. der Mangobaum.

*गन्धबकुल m. eine Art *Ocimum*.

*गन्धबकुल 1) m. wohlriechender Reis RIĀAN. 16, 21. — 2) f. स्त्री = गोरली.

*गन्धबीजा f. *Trigonella foenum graecum*.

*गन्धभद्रा f. eine best. kriechende Pflanze.

*गन्धभाण्ड m. fehlerhaft für गर्दभाण्ड.

गन्धमञ्जरी f. ein Frauenname Ind. St. 14.

गन्धमदन (metrisch) m. = गन्धमादन 1) c) HEMĀDAI 1, 351, 2.

गन्धमप Adj. (f. स्त्री) aus wohlriechenden Stoffen bestehend HEMĀDAI 1, 404, 18.

*गन्धमोसी f. eine Art *Valeriana*.

*गन्धमातरू f. die Erde.

गन्धमाद m. N. pr. 1) eines Sohnes des Cva-phalka. — 2) eines Affen.

गन्धमादन 1) m. a) *eine Bienenart. — b) *Schwefel. — c) N. pr. eines (oder verschiedener) Gebirges mit schön duftenden Wäldern VP. 2. n. verdächtig. — d) Bein. Rāvaṇa's. — e) N. pr. eines Affen. — 2) *f. स्त्री a) ein berauschendes Getränk. — b) *Schmarotzerpflanze*. — c) ein best. Parfum.

गन्धमादनवर्ष m. n. N. pr. eines Varsha VP. 2, 1, 28.

*गन्धमादिनी f. 1) Lack (लाला) RIĀAN. 6, 207. — 2) ein best. Parfum (मुरा) RIĀAN. 12, 139.

गन्धमार्जार m. *Zibethkatze* BRĀVAPA. 1, 184.

गन्धमालती f. ein best. Parfum BRĀVAPA. 1, 193.

गन्धमालिन् 1) m. N. pr. eines Schlangendämons. — 2) *f. °नी ein best. Parfum.

गन्धमाल्य n. (adj. Comp. f. स्त्री) Du. und Pl. Wohlgerüche und Kränze. °लोक m. die Welt der W. und K. °लोककाम Adj. nach dieser begehrend.

गन्धमुण्ड m. = गर्दभाण्ड.

*गन्धमूल 1) m. *Alpinia Galanga* RIĀAN. 6, 56. —

2) f. स्त्री a) *Curcuma Amhaldi* oder *Zerumbet*. — b) *Boswellia thurifera*. — 3) f. स्त्री = 2) a).

*गन्धमूलक 1) m. = गन्धमूल 2) a) RIĀAN. 6, 119. — 2) f. °लिका a) dass. — b) *Embllica officinalis*.

*गन्धमूषिक m., *°मूषिका und *°मूषी f. *Sorex moschatus*.

*गन्धमृग m. *Zibethkatze*.

*गन्धमृगाण्डजा f. *Moschus* GAL.

*गन्धमैथुन m. Stier.

गन्धमोत m. N. pr. eines Sohnes des Cva-phalka VP. 4, 14, 2.

गन्धमोच m. = गन्धमोत VP. 2 4, 95.

*गन्धमोदन m. Schwefel.

*गन्धमोदिनी f. v. l. für °मोदिनी.

*गन्धमोदिनी f. die Knospe der *Michellia Champaca* RIĀAN. 10, 60.

गन्धप्य 1) °पति vielleicht *parfümieren*; s. u. गण्डप्य. — 2) °पते a) अर्दने. — b) gehen.

गन्धपुक्ति f. *Bereitung von Wohlgerüchen*.

*गन्धपुति f. wohlriechendes Pulver.

*गन्धरता f. eine best. Pflanze GAL.

गन्धरस 1) im Comp. a) Wohlgeruch und Wohlgeschmack MBn. 5, 27, 11. 6, 121, 25. — b) Wohlgerüche und Gewürze GAUT. 7, 9. — 2) *m. a) *Myrrhe*. — b) *Gardenia florida* Mat. med. 298.

*गन्धरसाङ्गक m. *Terpentin*.

*गन्धराज 1) m. a) eine Art *Jasmin* RIĀAN. 10, 78.

— b) eine Art *Bdellion*. — 2) f. स्त्री ein best. Parfum.

— 3) n. a) *Sandelholz*. — b) ein best. Parfum. —

c) eine best. weiße Blume.

गन्धर्व 1) m. (adj. Comp. f. स्त्री) a) N. pr. a) eines

in nächster Beziehung zum Soma und zur Sonne stehenden Genius. Von ihm stammt das erste

Menschenpaar, und auf das Weib besitzt er besondere Anrechte. Auch Pl. Ihre Weiber sind die

Apsaras. Im Epos sind sie die himmlischen Säger und gehören mit den Apsaras zum Hofstaat

Indra's. — β) Pl. eines Volkes. — γ) *des Dieners des 17ten Arhant's der Gāina. — b) Säger.

— c) *Weiser, frommer Mann. — d) *der indische Kuckuck. — e) Pferd. — f) *Bisamthier.

— g) *die Seele nach dem Tode, bevor sie in einen neuen Körper einzieht. — h) Bez. des 14ten Kalpa 2) h).

— i) Bez. des 2ten Muhūrta Ind. St. 10, 296. — h) ein best. Svāra HARIV. 3, 132, 53. गान्धर्व

v. l., richtig wohl गान्धार. — 2) f. स्त्री Bein. der Durgā HARIV. 2, 120, 4. गान्धर्वी v. l. — 3) f. स्त्री

f. zu 1) a). Sie ist die Urmutter der Pferde. गन्धर्वकन्या f. eine Jungfrau der Gandharva

Rsbi. — 2) * f. Bein. der Svāhā, der Gattin Agni's. — 3) f. गभस्ती N. pr. eines Flusses VP. 2, 4, 36. 4) Adj. strahlend TBa. 2, 7, 22, 4.

गभस्तिनेमि m. Bein. Kṛṣṇa's.

*गभस्तिपाणि m. die Sonne.

गभस्तिपूत Adj. mit dem Händen geläutert.

गभस्तिमन् 1) Adj. strahlend. — 2) m. a) die Sonne Kīd. 2, 69, 18. — b) eine best. Hölle VP. 2, 5, 2. — 3) m. n. N. pr. eines Theils von Bhāratavarsha GOLĀDH. BUUV. 41. VP. 2, 3, 6.

गभस्तिमालिन् m. die Sonne, der Sonnengott Kīd. 109, 2. 231, 6. HARSHA. 139, 3. BĀLAR. 42, 2.

*गभस्तिरुस्त m. die Sonne.

गभस्तीश्वर n. Name eines Liṅga.

गभिर्वक् Adv. tief unten oder innen.

*गभीका f. eine best. Pflanze und deren Frucht. गर्गरिका v. l.

गभीर 1) Adj. (f. श्री) tief (in den verschiedenen Bedeutungen des Wortes, auch vom Ton); dicht, sich weithin erstreckend 111, 5. unerschöpflich, grenzenlos BUĀG. P. 1, 5, 18. unergründlich, verborgen, geheim. गभीरम् und गभीर° Adv. — 2) m. N. pr. eines Sohnes a) des Manu Bhautja VP. 3, 2, 43. — b) des Rambha. — Vgl. गम्भीर.

गभीरवेपस् Adj. tief erregt.

*गभीरिका f. eine grosse Trommel.

*गभीलिक m. Kopfkissen.

गम्वर n. = गह्वर Versteck, Dickicht, Schlucht KĪRANP. 24, 18.

गम्, गँति, गँमति (NAIGH. 2, 14) und गँचकृति (nur dieses in der klass. Sprache); Act. und Med. 1) kommen. — 2) kommen —, hingehen —, sich begeben nach, in, zu oder auf, gelangen nach oder zu, zu Theil werden; mit Acc. (auch mit प्रति), Loc. oder Dat. — 3) zu einem Weibe (Acc.) gehen, so v. a. beiwohnen. पशून् mit Vieh Unzucht treiben. Ohne Object den Beischlaf vollziehen. — 4) in einen Zustand, eine Lage, ein Verhältniss (Acc.) kommen, gerathen; theilhaftig werden, erlangen; mit Acc. oder Loc. (RV. 1, 83, 1. 86, 3. 2, 23, 4. 7, 32, 10. 8, 46, 9. VĀLAKH. 3, 5). — 5) aufbrechen, davon —, fortgehen. उग्राय तपसे um strenge Kasteiungen zu üben 71, 16. — 6) hingehen, so v. a. sterben 176, 6. — 7) verfließen, vergehen, zu Ende gehen NAISH. 7, 109. — 8) gehen, sich bewegen, wandeln; einen Gang oder Weg (Acc.) gehen. जीवन्वचकृति so v. a. bleibt am Leben 57, 2. — 9) मनसा in Gedanken sich begeben zu (Acc.); wahrnehmen. — 10) wahrnehmen, erkennen, errathen; Pass. verstanden werden, gemerkt sein 227, 20. 234, 1. 237, 26. — 11) दोषेण oder

दोषतम् Jmd (Acc.) beschuldigen, für den Schuldigen halten. — Partic. गतं 1) mit act. Bed. a) gekommen. एवं गते da es so gekommen ist, so v. a. unter diesen Umständen 43, 16. — b) gekommen zu oder in, gegangen nach oder zu, gelangt zu, übergegangen auf, Jmd zu Theil geworden, — gehörig, gerathen in, sich befindend auf, in, an oder bei, enthalten —, ruhend in; die Ergänzung im Acc., Loc. oder im Comp. vorangehend. वा तदतम् so v. a. was ist daraus geworden? wie steht es damit? क्लृप्त bis zum Herzen reichend 42, 26. — c) in einen Zustand, eine Lage, ein Verhältniss gerathen, sich darin befindend; die Ergänzung im Acc., Loc. (ausnahmsweise) oder im Comp. vorangehend. — d) gehend —, gerichtet —, bezüglich auf; mit प्रति oder am Ende eines Comp. — e) aufgebrochen, davon —, weggegangen; die Ergänzung im Dat. oder Infin. — f) hingegangen, abgeschieden, dem Tode verfallen. — g) verfließen, — gangen, — strichen. — h) verschwunden, gewichen, verloren, dahin seiend, nicht mehr vorhanden. करिणाः किं गतं भवेत् so v. a. was verlöre dabei der Elephant? Spr. 7865. Ueberaus häufig am Anfange eines adj. Comp. — i) hervorgegangen aus (Abl. oder im Comp. vorangehend). — k) einen Weg (Acc.) gegangen seiend. — l) verbreitet auf (Loc.), bekannt, — als, die Bedeutung habend von (Loc.). — 2) mit pass. Bed. a) begangen, betreten RV. 7, 57, 3. — b) erreicht, erlangt in °पार, °श्रि, °श्री. — Caus. गर्मयति (RV. 5, 5, 10 गा°, aber nur in der Saṁhitā), गर्मयते 1) Jmd (Acc.) kommen lassen, herbeiführen, führen, hinführen —, befördern —, bringen zu oder nach (Acc., Dat. oder Loc.). — 2) Jmd in einen Zustand versetzen, verhelfen zu, theilhaftig werden lassen, übergeben (ĀPAST. 1, 7, 16); mit zwei Acc. मुखमरविन्दताम् so v. a. das Gesicht zu einer Lotusblüthe erheben, mit ihr in Parallele bringen 251, 28. — 3) Jmd (Gen.) Etwas (Acc.) zu Theil werden lassen, verleihen. — 4) Jmd weggehen heissen, fortschicken. — 5) hingehen lassen, so v. a. sterben —. गर्मित gestorben MBH. 12, 29, 149. — 6) verfließen lassen, zubringen (eine Zeit). — 7) Jmd gehen lassen. पदातिम् zu Füsse. — 8) *Jmd (Acc.) durch Jmd (Instr.) zum Gehen bringen. Soll Caus. vom Caus. sein 226, 5. — 9) gehen —, so v. a. unberücksichtigt lassen, sich nicht kümmern um BĀLAR. 120, 14. — 10) abfahren lassen, so v. a. übertreffen PRASANAR. 3, 22. — 11) in's Klare bringen, erklären. — 12) die Bedeutung von (Acc.) hervorrufen, bezeichnen. — Desid. जिगमिषति und जिगोसति 1) gehen

wollen, im Begriff sein zu gehen. — 2) zu erlangen streben. — 3) bringen wollen. प्रकाशम् an's Licht. — Intens. गँनिगति, गँनीगति, *जङ्गति, *जङ्गमीति und *जङ्गम्यते besuchen. — Mit चक्, चक्का 1) hingehen zu. — 2) gelangen zu, erreichen. — Mit घति 1) verfließen, vergehen. °गत verfließen. — 2) übergehen, überspringen; mit Acc. — MBH. 9, 2367 fehlerhaft für घभि. — Mit उपाति gehen über (einen Fluss). — Mit व्यति 1) verfließen. °गत verfließen, vergangen (Zeit). — 2) *gemeinsam passieren. — Mit घधि 1) herankommen, kommen —, hingehen —, gelangen nach oder zu (Acc.). °गत so v. a. umgeben —, umringt von (Instr.). — 2) einem Weibe (Acc.) beiwohnen. — 3) gehen —, sich machen an 24, 32. विरोधम् Streit anfangen Spr. 3453. — 4) kommen zu, erlangen, erhalten, theilhaftig werden. भर्तारम् zu einem Manne kommen, einen M. nehmen. कन्याम् दारान् zur Frau nehmen, heirathen. °गत mit act. (1) und pass. Bed. — 5) treffen, stossen auf, auffinden. — 6) ausfindig machen, dahinterkommen, erkennen. — 7) erfinden. — 8) halten für (इति) KARAKA 6, 12. — 9) vollführen, ausführen. — 10) lernen, studiren, erforschen, lesen. — Desid. 1) wiederzuerlangen wünschen, suchen. — 2) Med. °जिगोसते studiren wollen ĀPAST. 1, 10, 13. 15. — Mit समधि 1) herankommen, hintreten zu, nahen. °गत mit act. Bed. — 2) in Besitz gelangen von, erwerben, erlangen. — 3) lernen, studiren, lesen. — Mit अनु 1) nachgehen, nachfolgen, verfolgen, begleiten; suchen, aufsuchen (mit Acc., ausnahmsweise mit Loc.). °गत mit act. und pass. Bed. तैलं क्षीरानुगतम् so v. a. das Oel sammt der Milch. °गतो गजचर्मणा so v. a. hinten mit einer Elephantenhaut bedeckt. — 2) zugehen auf. — 3) besuchen, durchwandern. °गत mit act. Bed. KĪD. 214, 23. — 4) heimsuchen, sich Jmds (Acc.) bemächtigen. मदनानुगत 47, 14. — 5) herankommen, sich einstellen. — 6) befolgen, sich richten nach, entsprechen, nachahmen. °गत a) folgsam, nachgiebig, willfährig 256, 32. KĪD. 2, 123, 13. — b) am Ende eines Comp. sich richtend nach, entsprechend. gemäss 103, 21. 214, 23. MBH. 3, 315, 24. R. 4, 24, 3. PĀNĪKAT. 218, 8. — c) nachgeahmt 106, 22. — 7) eingehen —, enthalten sein in (Loc.). — 8) ausgehen, verlöschen, hinschwinden. — 9) Etwas ausführen, bewerkstelligen. °गत mit act. Bed. — Caus. 1) begleiten MĀLAV. 20. — 2) auslöschen. — Mit समनु 1) Jmd (Acc.) nachgehen, folgen. — 2) eindringen in, durchdringen. — 3) °गत Pl. insgesamt zusammenhängend —, — es zu thun habend mit

instr.) **साङ्क.** zu **Bidar.** 1,1,4. — Mit **व्यवृत्त** 1) *incedere, ausschliessen von (Abl.)*. — 2) **व्यवृत्त** a) *eingekommen, — gegangen, hineingegangen —, enthalten —, befindlich in (im Comp. vorangehend)* : 49,7. 268,5. — b) *im Innern befindlich, der innere, verborgen, geheim.* — c) *geschwunden, gewichen.* — d) **aus dem Gedächtniss geschwunden.* — Mit **व्यवृत्त** b) *fortgegangen, gewichen, geschwunden, abgekommen von (Abl. oder im Comp. vorangehend).* — b) *gestorben.* — Mit **व्यवृत्त** c) *fortgehen, weichen, schwinden.* **व्यवृत्त** *fortgegangen, gewichen, geschwunden, verstrichen, gewichen von (Abl.)*. — Mit **व्यवृत्त** d) *eingehen —, eintreten in, hingehen zu, betreten (einen Weg) RV. 10,2,3 (mit vorangehendem व्यवृत्त).* *eingehen in, so v. a. sich auflösen in* **साङ्क.** zu **Bidar.** 2,1,9. — 2) *gelangen zu, theilhaftig werden.* — Mit **व्यवृत्त** 1) *herbei —, herankommen, sich nähern, treten zu, kommen —, gehen zu oder nach; mit Acc. व्यवृत्त a) gekommen zu (Dat.), mit einer Bitte herangetreten.* — b) *zu dem man gekommen ist, besucht.* — 2) *heimkehren GAUT.* — 3) *Jmd (Acc.) folgen, nachgehen.* — 4) *Jmd (Acc.) finden, antreffen.* — 5) *fleischlich beiwohnen (von beiden Geschlechtern), mit Acc. Spr. 7842.* — 6) *sich machen an, sich hingeben.* **चित्तम् MBu.** 9,42, 10. — 7) *erlangen, erwerben, theilhaftig werden.* **निद्रामभिगतः** so v. a. *eingeschlafen.* — 8) *mit मै-नसा, मेघया oder क्लृप्तेन erfassen, begreifen.* — Caus. *lernen, studiren.* — Mit **व्यवृत्त** 1) *herankommen.* — 2) *sich fleischlich verbinden mit (Instr.).* — Mit **व्यवृत्त** *gewärtig sein, erscheinen, sich darbieten; mit Dat.* — Mit **व्यवृत्त** 1) *herabkommen zu (Acc. oder Loc.).* — 2) *her —, hinkommen zu, besuchen, sich begeben in, gerathen unter; mit Acc.* — 3) *erlangen.* — 4) *zu Etwas gelangen, reich oder mächtig werden TS. 6,6,5,3. 4.* — 5) *gehen an, unternehmen.* — 6) *auf Etwas kommen, — verfallen, in Erfahrung bringen, erfahren von (Abl. 323,28), bemerken, erkennen, erathen, verstehen, sich von Etwas überzeugen, überzeuge —, der Meinung sein, wissen (व्यवृत्तकृत् wistentlich 107,29).* **व्यवृत्त** mit act. und pass. Bed. — 7) *erkennen für, halten, ansehen, wissen dass; mit zwei Acc. न तथास्मि यथा मामवृत्तकृत्सि so v. a. ich bin nicht so, wie du glaubst.* **व्यवृत्त** mit act. Bed. — 8) **व्यवृत्त** Ind. St. 10,318 fehlerhaft für **व्यवृत्त**. — Caus. 1) *herbeischaffen, verschaffen.* — 2) *erfahren lassen, kennen lehren.* — Mit **व्यवृत्त**, **व्यवृत्त** Ind. St. 10,318 fehlerhaft für **व्यवृत्त**; vgl. Comm. zu **Sāmās.** 7,20, b. 21, a. — Mit **व्यवृत्त** *genau kennen.* —

Mit **व्यवृत्त** Med. *sich trennen.* — Mit **व्यवृत्त** *vollständig kennen lernen.* — Mit **व्यवृत्त** 1) *herbeikommen, sich einstellen, kommen, — von (Abl.), — zu, in oder nach, treten an oder zu; mit Acc. oder Loc. इत् 78,20. व्यवृत्त 151,19.* Mit nachfolgendem **व्यवृत्त** RV. 7,18,4. — 2) *wiederkommen, zurückkehren.* Gewöhnlich mit **व्यवृत्त** 21,27. 29,25. — 3) *zusammenkommen mit (Instr.) MBu. 3,68,84.* — 4) *erreichen, treffen, zu Theil werden.* **व्यवृत्त** भयं वामागमिष्यति 39, 1. Mit vorangehendem **व्यवृत्त** RV. 8,92,9. — 5) *in einen Zustand eingehen, — gerathen, sich hingeben.* — Partic. **व्यवृत्त** (s. auch bes.) 1) mit act. Bed. a) *herbeikommen, gekommen (auch von der Zeit), — in oder zu (Acc., Loc. oder im Comp. vorangehend).* Auch in Comp. mit dem Orte *woher.* — b) *zur Welt gekommen Spr. 6533.* — c) *zurückgekommen, wiedergekehrt.* Gewöhnlich mit **व्यवृत्त**. — d) *am Ende eines Comp. angekommen, so v. a. angestossen.* — e) *kommend —, stammend von (Abl.).* — f) *zugekommen, zugefallen.* **व्यवृत्त** तस्य तद्वचः so v. a. *jenes Wort von ihm ist jetzt an mir in Erfüllung gegangen.* — g) *zugetragen, sich eingestellt habend.* — h) *gerathen in, theilhaftig geworden; mit Acc.* — i) *durch Berechnung herausgekommen, berechnet.* — 2) mit pass. Bed. *durchlaufen (Weg).* — Caus. 1) *herbeikommen lassen, herbeiführen.* — 2) **in der Erzählung herbeikommen lassen, Jmds Ankunft erzählen.* — 3) *Kunde von Etwas (Acc.) erhalten, — sich verschaffen Gobb. 1,5,12 (Med.). Kāra-ka 1,8.* — 4) *Etwas (Acc.) von Jmd (Abl.) lernen 222,10. Rāg. 10,72. Spr. 4213.* **व्यवृत्त** in Comp. mit dem Lehrer. — 5) *Med. die Zeit kommen lassen, abwarten, sich gedulden.* — Desid. *zu kommen wünschen nach (Acc.).* — Intens. (**व्यवृत्त**) *wiederholt sich nähern, mit Acc.* — Mit **व्यवृत्त** 235,1. 2. *stossen auf, auffinden.* — Mit **व्यवृत्त** *hinter Jmd herkommen an einen Ort, nachfolgen, entlang gehen; mit Acc. व्यवृत्त* mit act. und pass. Bed. Vgl. **व्यवृत्त**. — Desid. (**व्यवृत्त**) *nachzufragen beabsichtigen, mit Acc.* — Mit **व्यवृत्त**, **व्यवृत्त** (buddh.) *begleitet von, versehen mit (Instr. oder im Comp. vorangehend) Lalit. 10,10. 15,6. 184,6. Kāraṅp. 41,24. 52,17.* — Mit **व्यवृत्त** 1) *herbeikommen, kommen —, treten zu, besuchen.* **व्यवृत्त** *herbeikommen, gekommen (auch von der Zeit), — zu oder nach (Acc.).* **व्यवृत्त** *gekommen um sich zu mästen MBu. 13,71,31.* **व्यवृत्त** so v. a. *erbt.* — 2) *in einen Zustand —, in ein Verhältniss gerathen.* — Mit **व्यवृत्त** *convenire Prasannar. 14,3. herbeikommen.* Mit **व्यवृत्त** *zurückkehren.* — Mit **व्यवृत्त** *unterneh-*

men, anstellen RV. 3,31,14. — Mit **व्यवृत्त**, **व्यवृत्त** *am Ende eines Comp. etwa hervorragend in.* — Mit **व्यवृत्त** 1) *herbeikommen, hinzutreten, kommen zu oder nach (Acc. oder Loc.). व्यवृत्त herbeigekommen, gekommen (auch von einer Zeit 116,7), — um sich unter Jmds Schutz zu stellen.* — 2) *zurückkehren.* — 3) *gehen an, sich hingeben.* — 4) *in einen Zustand —, in ein Verhältniss treten, gerathen in.* — 5) *sich einstellen, zufallen, zu Theil werden.* — Mit **व्यवृत्त**, **व्यवृत्त** *gekommen zu oder in.* **व्यवृत्त** so v. a. *Unglück verheissend genaht (Schicksal) R. Gobb. 2, 20,9.* — Mit **व्यवृत्त**, **व्यवृत्त** Pl. *um Jmd herum stehend.* — Mit **व्यवृत्त** 1) *herbeikommen, kommen zu oder nach, treten zu; mit Acc. व्यवृत्त herbeigekommen, gekommen (auch von der Zeit), gekommen zu oder nach.* — 2) *treffen, erreichen.* **व्यवृत्त** mit act. Bed. — 3) *in einen Zustand —, in ein Verhältniss treten, gerathen in.* — Mit **व्यवृत्त** *herabkommen zu.* — Mit **व्यवृत्त** *zurückkehren.* — Mit **व्यवृत्त** *etnen Umgang halten.* — **व्यवृत्त** 1) *den Kreislauf vollendet habend, abgelau-*
fen. — 2) *inveteratus MBu. 5,48,89.* — 3) *wieder in's Leben gekommen.* — 4) *umstrickt —, in der Gewalt stehend von (im Comp. vorangehend).* — Mit **व्यवृत्त** 1) *zurück —, wiederkehren, — von (Abl. 291,15), — zu (Acc.).* — 2) *wieder zu sich selbst kommen, seine Besinnung wiedererlangen.* — Mit **व्यवृत्त** *zurückkehren.* — Mit **व्यवृत्त** 1) *zusammenkommen, zusammentreffen, sich verbinden, zusammenkommen bei (Loc.), zusammenkommen —, zusammen-*
stossen mit (सकृ, सार्धम् oder Instr. allein), *sich geschlechtlich verbinden mit (Instr.); von Sternen so v. a. in eine solche Stellung kommen, dass der eine Stern den andern verdeckt.* **व्यवृत्त** *परस्परम् eine Verbindung unter einander eingehen.* **व्यवृत्त** *zusammengekommen, versammelt, vereint, — mit (Instr.), zusammengestossen mit (Instr.), in Con-*
junction stehend mit (Instr.). — 2) *herbeikommen, kommen, kommen zu; mit Acc. oder Loc. (179,25).* — 3) *zurückkehren 110,12. von (Abl.) 150,15.* — 4) *stossen auf, finden; mit Acc.* — Caus. *Jmd (Acc.) zusammenführen —, zusammenbringen mit (Instr. oder Loc.).* — Mit **व्यवृत्त** 1) *zusammen herbeikommen.* — 2) *kommen zu (Acc.).* — Mit **व्यवृत्त** 1) *in die Höhe gehen, aufgehen (von Gestirnen 314,4), sich erheben, aufschliessen.* — 2) *hervorkommen, — brechen, zum Vorschein kommen.* **व्यवृत्त** *hervorgekommen, — aus, hervorkommend aus (Abl. oder im Comp. vorangehend) Spr. 7795. zum Vorschein gekommen Chr. 308,21.* — 3) *hinaus —, fortgehen, schwinden.* — 4) *sich ausbreiten, — verbreiten.*

उद्गत weit verbreitet. — 5) *उद्गत vomirt. — Caus. 1) aufgehen lassen (die Sonne) *मानुष. 3,28,a.* — 2) hervorkommen lassen. *उरोरुक्तापयंसि* Milch aus der Brust saugen *Spr. 7774.* — Mit *अपोद्* Desid. (°*त्रिगोसति*) sich zu entziehen suchen, mit *Abl. 22,2.* — Mit *अभ्युद्* 1) aufgehen (vom Monde) *314,7.* — 2) hinaus und Jmd (Acc.) entgegen gehen. — 3) sich ausbreiten, — verbreiten. — 4) °*अभ्युद्गत* erhaben über *LALIT. 69,10.* — Mit *प्रोद्* hervorragen. — Mit *प्रत्युद्* 1) hinaus und Jmd entgegen gehen (zur Bewillkommnung oder in feindlicher Absicht). *प्रत्युद्गत* mit act. und pass. Bed. — 2) wieder heraustrücken, — zum Vorschein kommen *PRASANNAR. 146,14.* — 3) sich aufmachen nach, *proficisci*; mit Acc. oder Loc. *KĀRANP. 43,10. 47,11. 49,8.* — Mit *समुद्* 1) hervorkommen, hervorbrechen. — 2) *समुद्गत* begonnen (die Glieder im Comp. verstellt) *LALIT. 8,8.* — Mit *उप* 1) hinzu-, herbeikommen, herankommen an, hinzutreten zu, hingehen, — gelangen zu, besuchen; mit Acc. oder Dat. (ausnahmsweise). *उपगत* auch der sich in Jmds Schutz begeben hat. — 2) Jmd (Acc.) feindlich entgegentreten, herfallen über. *अघर्मेणा* Jmd übel begegnen. — 3) feindlich zusammenstossen mit (Instr.) *RV. 1,53,9.* — 4) *inire* (feminam). — 5) erreichen, treffen, widerfahren, begegnen, zu Theil werden; mit Acc. *उपगत* zu Theil geworden *MBu. 12,37,10. Spr. 43.* — 6) einen best. Standpunct erreichen (von Sternen). — 7) an Etwas gehen, unternehmen. — 8) in einen Zustand —, in ein Verhältniss treten, verfallen in, erlangen, theilhaftig werden. *उपगत* mit Acc. oder am Ende eines Comp. — 9) Jmd erwähnen zu; mit zwei Acc. — *उपगत* 1) *angrenzend, in der Nähe befindlich. — 2) *heimgegangen, todt. — 3) versehen mit. *केसा* so v. a. in Gold gefasst. *बुद्धिप्रयत्नोपगत* begleitet von *Spr. 3143.* — 4) eingeräumt, zugestanden, anerkannt. — Caus. herbeikommen lassen. — Desid. (°*त्रिगमिषति*) zu wandeln begehren. — Mit *अभ्युप* 1) herbeikommen, hinzugehen, treten zu, gehen zu oder nach (Acc.). — 2) Jmd (Acc.) zu Hülfe kommen. — 3) gehen, — sich machen an (Dat.). — 4) zu einem best. Zeitpunkt (Acc.) gelangen. — 5) Etwas (Acc.) erlangen, theilhaftig werden. *अभ्युपगत* mit act. Bed. — 6) sich für Etwas erklären, zugestehen, zugeben, einräumen, einwilligen in (Acc.) *327,24.* — Caus. Jmd (Acc.) zur Einwilligung bewegen. — Mit *समुप* 1) herbeikommen, hinzutreten zu (Acc.). — 2) in einen Zustand —, in ein Verhältniss treten. — Mit *नि* 1) sich niederlassen auf oder bei (Acc. oder Loc.).

— 2) sich einstellen. — 3) *inire* (feminam). — 4) gerathen an oder in, gelangen zu, theilhaftig werden. Häufig °*गच्छति* und °*गच्छति* herzustellen für °*यच्छति* und °*यच्छति*. — 5) eintreten, sich einfügen. — Caus. 1) einsetzen, einfügen. — 2) schliessen, er-, folgern. — Mit *उपनि* stossen —, treffen auf, gerathen in. — Mit *संनि* zusammen-treffen, zusammenkommen mit (Instr.). — Mit *विनि* Caus. in °*गमक*. — Mit *निम्* 1) hinausgehen, — treten, hervorkommen, von Hause gehen, aufbrechen; das Woher im Abl., das Wohin im Acc. oder Loc. *निर्गत* hinausgegangen, hinausgehend u. s. w.; das Wohin im Abl. oder im Comp. vorangehend (*183,31*). Oesters mit pleonastischem *वकिम्*. — 2) hervortreten, — brechen, zum Vorschein kommen. — 3) fortgehen, so v. a. schwinden. — 4) befreit werden von (Abl.). — 5) gerathen in, theilhaftig werden. *निद्राम्* so v. a. einschlafen. — Caus. aufbrechen heissen. — Desid. (°*त्रिगमिषते*) hinauszutreten begehren; das Woher im Abl., das Wohin im Loc. — Mit *अभिनिम्* hinausgehen aus, sich entfernen von (Abl.). — Mit *विनिम्* 1) hinausgehen, — treten, hervorkommen, aus dem Hause gehen, fortgehen, aufbrechen; das Woher im Abl., das Wohin im Acc. *विनिर्गत* hinausgegangen, herauskommend, — tretend, hervor — *107,4.* — 2) sich entfernen (von Sternen), weichen. — 3) sich losmachen —, sich befreien von (Abl.). — 4) ausser sich gerathen. — Mit *संनिम्* hinausgehen, aufbrechen. — Mit *परि* 1) weg-, entgehen, entweichen. — 2) hingehen, abscheiden. — 3) *परगत* a) gekommen, angelangt *KĀD. 2,102,13.* — b) erfüllt —, voll von (im Comp. vorangehend). — Mit *अनुपरि* einem Entweichenden (Acc.) nachgehen *MAITR. S. 1,8,9.* — Mit *परि* 1) umhergehen, umwädeln, umschreiten, umkreisen, durchwandern. °*गत* durchwandert *89,19.* — 2) umschliessen, umgeben. °*गत* am Ende eines Comp. umschlossen —, umgeben von. — 3) sich nach allen Seiten verbreiten. °*गत* weit verbreitet. — 4) dahingehen, abscheiden. °*गत* gestorben. — 5) in einen Zustand übergehen, theilhaftig werden, erlangen. — *परिगत* 1) (umgeben) erfüllt —, in Besitz genommen —, heimgesucht von, behaftet mit (Instr. oder im Comp. vorangehend). — 2) erfahren, erlebt *BĀLAB. 91,22.* — 3) kennen gelernt, erlernt von (Abl.) *BĀLAB. 225,13.* — 4) gekannt. — 5) *vergessen. — 6) * = *चेष्टित*. — Caus. eine Zeit (Acc.) verbringen. — Mit *प्र* 1) aufbrechen, hingehen zu (Acc. oder Loc.). Mit folgendem *अन्तर* hineindringen in (Acc.) *RV. 10,42,*

8. — 2) schreiten zu, gehen an (Acc.). — 3) gelangen zu, theilhaftig werden *RV. 8,8,10.* — 4) **प्रग* auseinanderstehend. — Mit *विप्र* auseinandergehen, sich zerstreuen. — Mit *प्रति* 1) entgegenkommen *RV. 5,41,18.* entgegengehen. — 2) zurück — heimkehren, — nach oder in (Acc.). — 3) °*गत* dem Gedächtniss entschwunden. — Mit *वि* 1) auseinandergehen. — 2) weggehen; vergehen, verstreichen, verschwinden. *विगत* am Anfang eines adj. Comp. verschwunden, gewichen. — 3) absteigen von. *रुष* *विगत* vom Kampfe absteigend. — *विगत* 1) hingegangen, gestorben. — 2) *glanzlos. — Vgl. *विद्ग* *विगत*. — Caus. verbringen (eine Zeit). — Mit *प्रवि* °*गत* verschwunden, gewichen. — Mit *सम्* 1) *Med.* (ausnahmsweise auch Act.) a) zusammenkommen, — treffen, zusammenkommen —, sich vereinigen —, sich verbinden mit (Instr. oder Instr. mit *सकृ* oder *सार्धम्*). Von freundlichem, feindlichem und geschlechtlichem Zusammenkommen. *कुलसंगत* so v. a. ein Bekannter der Familie *GAUT. 17,6.* — b) zusammenkommen —, sich einfinden bei (Loc.). — c) theilhaftig werden, mit Instr. *RV. 5,42,18. 7,81,2.* — d) abscheiden, sterben. — e) zusammenpassen, zutreffen, entsprechen. *संगत* zutreffend, übereinstimmend mit (im Comp. vorangehend zu *Spr. 1339.* — f) mit Acc. a) zusammentreffen mit (nur *संगम्य*). — β) in ein Verhältniss eingehen. *विश्रम्* Vertrauen fassen. — 2) *Act. mit Acc. a) gehen nach, besuchen. — b) fleischlich bewohnen. — 3) *संगत* eingeschrumpft. Statt *संगतम्* *R. 3,25, 7* liest ed. *Bomb. 3,19,10* besser *संगताः* zusammengekommen. — Caus. 1) zusammenbringen, zusammenbringen —, führen —, verbinden mit (Instr.). — 2) verbinden, so v. a. construieren. — 3) hinführen zu, mit zwei Acc. — 4) übergehen lassen auf (Loc.), übergeben. — 5) tödten (nach *Nilak.*) *MBu. 5,142,9.* — *Desid. 1) *संजिगंसते* zusammenkommen wollen mit (Loc.). — 2) ved. *संजिगंसति* gelangen wollen nach (Acc.). — Mit *अनुसम्* Desid. (°*त्रिगमिषति*) nachfolgen wollen. — Mit *अभिसम्* 1) zusammen herbeikommen. — zu (Acc.). — 2) zusammenkommen mit (Instr.). °*अभिसंगत* im Verein mit. — 3) zusammen bewillkommen. — Mit *उपसम्* 1, zusammen herbeikommen, — zu (Acc.). — 2) hinzutreten —, sich gesellen zu (Acc.). — 3) sich verbinden. *मिथुनायोपसंगती* im Beischlaf begriffen. — 4) in einen Zustand —, in ein Verhältniss treten. *गम* 1) Adj. (f. *घा*) am Ende eines Comp. gehend u. s. w. *मेष* ° auf einem Widder retend *Hamlet 1,802,12.* — 2) m. a) am Ende eines Comp. der

Gang zu einer Frau, das Beiröhen. — b) das Fortgehen von oder aus (Abl.) KĀURAP. 44. Aufbruch eines Heeres VARĀH. JOGĀ. 4,58. — c) Entfernung, Wegschaffung (von Brüchen) BĪĀG. 129. — d) Weg, Wegstrecke. — e) *Flüchtigkeit, Unüberlegtheit. — f) *eine Art Würfelspiel. — g) *gleicher Wortlaut.

गमक 1) Adj. zur Ueberzeugung führend, zuegend von (Gen.) Nom. abstr. °ता f. und °त्व n. — 2) n. ein tiefer Brustton.

*गमकारिख n. Flüchtigkeit.

*गमय m. 1) Reisender. — 2) Weg.

गमद्यै Dat. Inf. von गम् (abhängig von वप्) 3,11.

गमन n. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) das Kommen. v. l. स्त्री ° besser. — 2) das Hingehen —, Sichbegeben zu, in oder nach (प्रति, ein Ortsadverb, Acc., Gen. oder im Comp. vorangehend). — 3) am Ende eines Comp. das Gehen zu (einer Frau), das Beiröhen RĪĀT. 3,399. Auch das Gehen zu einem Manne GAUT. 23,14. — 4) am Ende eines Comp. das Eingehen in (einen Zustand), Theilhaftigwerden. वर्णात्तर ° GAUT. 4,22. — 5) das Fortgehen, Abreise 183,30. Aufbruch eines Heeres, das Ziehen in den Krieg. — 6) das Gehen, Sichbewegen 96,32. 269, 14. 279,13. Art und Weise des Gehens. — 7) die Spuren eines Ganges, Fussspur u. s. w. R. 3,68, 50 (statt गमने ist wohl गमने zu lesen).

*गमनाबाध n. Reisehinderniss P. 6,2,21, Sch.

गमनिका f. etwa Richtschnur, Norm Comm. zu TS. Prāt.

गमनोय 1) Adj. zugänglich —, erreichbar für (Gen.) — 2) *n. impers. eundum.

गमयितरु Nom. ag. ein Führer zu (im Comp. vorangehend). Nom. abstr. °त्व n. चाम्क. zu BĪDAR. 4,3,5.

गमयितव्य Adj. zu verbringen (eine Zeit).

गमागम m. 1) das Gehen und Kommen, das Hin- undhergehen 123,22. — 2) Sg. und Pl. Unterhandlung KĪD. 223,12. RĪĀT. 7,1274.

गमागमकारिन् m. Unterhändler, Botschafter UTPALA ZU VARĀH. BRH. S. 10,10.

*गमात्र eine best. Zahl (buddh.).

*गमिन् Adj. zu gehen beabsichtigend, — nach (Acc. oder im Comp. vorangehend).

गमिष्ठ Adj. Superl. gern kommend, — sich begebend in (Acc.).

गमिष्ठु Adj. gehend TBR. (WHITNEY, Gr. 1194). zu durchwandern beabsichtigend, mit Acc. दाचक. 17,13.

*गम्ब, गम्बति (गती).

गम्भन् Tiefe, Grund.

गम्भर् (*n.) 1) dass. — 2) *Wasser.

*गम्भारिका und *गम्भारी f. Gmelina arborea (auch Blüthe, Frucht und Wurzel).

गम्भिष्ठ Adj. Superl. zu गम्भीर् ÇAT. Bā. 7,3,8,8.

गम्भीर् 1) Adj. (f. स्त्री) = गभीर् 1). — 2) m. a)

*Citronenbaum. — b) *Lotusblüthe. — c) *ein Mantra des Rgveda. — d) N. pr. eines Sohnes Manu Bhautja VP. 2 3,29. — 3) f. स्त्री a) *ein tiefer Schluchzer. Zu belegen das Adj. in Verbindung mit क्लिका. — b) N. pr. eines Flusses. — 4) h. a) Tiefe. जमदग्ने: Name eines Sāman.

गम्भीरक 1) Adj. (f. °रिका) tiefliegend. दृष्टि f. eine best. Augenkrankheit. — 2) f. °रिका N. pr. eines Flusses.

गम्भीरगति Adj. tieffgehend (von Eitergängen). Nom. abstr. °त्व n. Suçs. 1,62,7.

गम्भीरचेतस् Adj. tiefinnig.

*गम्भीरनिर्घोष m. N. pr. eines Schlangendämons.

*गम्भीरपत्न m. N. pr. eines Fürsten.

गम्भीरबुद्धि m. N. pr. eines Sohnes des Manu Indrasāvarṇi BūĀG. P. 8,13,34.

गम्भीरवेदिन् Adj. ungelehrig, hartnäckig (Elephant). Von Elephanten und reichen Herren (tief empfindend) Ind. St. 15,269.

गम्भीरवेपस् Adj. = गभीरवेपस्.

गम्भीरशंस Adj. im Verborgenen herrschend.

*गम्भीरशील m. N. pr. eines Brahmanen.

गम्भीरस्वामिन् m. Name einer Statue des Nārājaṇa.

गम्भीरार्थ Adj. von tiefem Sinne Spr. 2086.

गम्भीराजय Adj. einen tiefen Gedanken habend.

°तां करु einen tiefen, herzhaften Gedanken fassen Spr. 7838.

गम्य 1) Adj. a) wohin oder zu dem man zu gehen hat, — gehen kann oder darf, zugänglich, erreichbar für (Gen., Loc. oder im Comp. vorangehend), thunlich. संब्यया s. v. a. zählbar. — b) zu durchwandern, zu passiren. — c) f. Männern zugänglich, zum Beischlaf sich Jmd hingebend. — d) f. zum Beischlaf geeignet, in der zum Beischlaf geeigneten Verfassung sich befindend. — e) mit dem ein Weib (Gen.) sich begatten darf oder mag. — f) liederlich, mit einer Hure sich abgebend दाचक. — g) heilbar durch (Gen.). — h) bevorstehend, zukünftig. — i) was erfasst —, begriffen —, erkannt werden kann, erkennbar (MBH.), verständlich. — k) was errathen werden muss. Nom. abstr. °ता f. und °त्व n. — l) gemeint seind. — m) passend, geeignet. — 2) *n. impers. eundum.

गय 1) m. a) Haus, Hof; Hausstand, Hauswesen, bestehend in der Hausgenossenschaft sowie in dem beweglichen und unbeweglichen Vermögen, familia. — b) Pl. die Lebensgeister. — c) *Bos Gavaeus. — d) N. pr. a) verschiedener Rāshi. — β) Pl. eines Volkes. — γ) eines Āsura. — δ) eines Affen. — ε) eines Berges. — 2) f. गया N. pr. a) eines berühmten Wallfahrtsortes, der Residenz eines Gaja Spr. 7741. LALIT. 309,3. 7. 311,17. 326, 4. — b) eines Flusses.

गयदास m. N. pr. eines Arztes.

गयशिरस् n. 1) N. pr. eines Berges. — 2) der westliche Horizont NĪ. 12,19.

गयसाधन Adj. den Hausstand fördernd.

गयसिंहराज m. N. pr. eines Fürsten. °चरित्र n. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 713.

गयस्फाति f. AV. 19,31,10 wohl fehlerhaft für पयस्फाति.

गयस्फान Adj. den Hausstand gedeihen machend.

*गयस्फायन Adj. dass. MAULBU. 6,28,b.

गयाकाश्यप m. N. pr. eines Schülers des Çākjamuni.

गयाकूप m. N. pr. eines Brunnens bei Gajā.

गयाकृत्य n. Titel eines Werkes.

गयातीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

गयादास m. N. pr. eines Autors.

गयापद्धति f., गयाप्रघट्टक. गयामाहात्म्य n. urd. गयायात्राप्रयोग m. Titel von Werken.

*गयाशिवर्, गयाशिरस् und गयाशीर्ष n. = गयशिरस्. गयाशीर्षपर्वत m. LALIT. 309,3. 311,18.

गयाश्राद्धपद्धति f. und गयासेतु m. Titel zweier Werke.

गयिन् m. N. pr. eines Commentators des Suçruta.

1. गर्, गृणांति, गृणीते (auch in pass. Bed.), गिरति und गिरते (mit सम्) 1) anrufen, rufen. — 2) ankündigen, anpreisen. — 3) lobend nennen, beloben, preisen. — 4) aussprechen, hersagen MBH. 7,42,14. RAGU. 10,64. BūĀG. P. 1,1,14. — 3) verkünden, erzählen, in gebundener Rede lehren GAUT. KAKSH. 5. — Mit श्नु 1) lobend einstimmen. — 2) *Jmd (Dat.) beistimmen. — 3) antworten, mit *Dat. — 4) nacherzählen, wiederholen. — Mit श्प in °गर् und *°गार्म्. — Mit *श्पि, *°गीर्ष gelobt, gepriesen. — Mit श्मि 1) beifällig zuzurufen, einstimmen in (Acc.), begrüßen, preisen. — 2) gutheissen, wohlgefällig aufnehmen, genehmigen. — 3) preisend anstimmen. — Mit स्त्री Betfall zollen, loben. — Mit प्रत्या antworten. — Mit उप anrufen, lobend zuzurufen; mit Acc. — Mit प्र 1) Jmd

(Loc.) *Etwas* (Acc.) ankündigen, anpreisen. — 2) besingen, preisen. — Mit संप्र benennen. — Mit प्रति 1) anrufen, begrüßen; mit Acc. — 2) antworten, Jmd (Dat.) — (im Wechselruf oder Gesang). Auch mit प्रतिगर्म्. — 3) *Jmd (Dat.) bestimmen. — Mit अभिप्रति = प्रति 2). — Mit चि RV. 6,33,5, wo aber वृषीषे st. गृषीषे zu vermuthen ist. — Mit सम् 1) संगृषाति und संगृषीते a) einstimmen, zusagen, versprechen. — b) Acl. preisen Būg. P. 3,15,45. — 2) संगिरते a) anerkennen, als wahr annehmen, behaupten Comm. zu TS. Pāṭ. — b) Jmd (Dat.) zusagen, beipflichten; *einstimmen in (Acc.). — c) sich geloben. — d) übereinstimmend benennen, mit zwei Acc. — Mit अभिसम् zusagen, versprechen.

2. गर, गिरति (1), गिरते, गृषाति (mit नि und सम्), गिलति. गिर und गिल् gehou-auch über die Präsensformen hinaus. 1) verschlingen. गीर्षा verschlungen. — 2) verschlucken, so v. a. unterdrücken, hemmen. — 3) aussstossen, (aus dem Munde) entlassen. — *Caus. गारयति. — *Desid. निगिरिषति. — *Intens. निगिल्यते. — Mit अय ausspeien AIT. ĀR. 333,18. v. l. अय. — Intens. (०ङ्गुराया) verschlingen RV. 5,29,4. — Mit अय Acl. hinunterschlingen. Nach den Grammatikern stots Med. — Intens. (०ङ्गुलम्) dass., mit Gen. — Mit उद् 1) ausspeien. — 2) ausspritzen, ausgiessen. — 3) von sich geben, ausstossen, entlassen, dem Munde entfahren lassen (Worte), mit Etwas (Acc.) herausplatzen 115,12. — 4) उद्गीर्ण a) (aus der Scheide) herausgesprungen (Schwert) VARĪH. BRH. S. 50,5. — b) hervorgerufen, bewirkt. — Caus. उद्गिरयति von sich geben, ertönen lassen. — Mit *प्रत्युद् in *प्रत्युद्गार. — Mit *समुद्, *समुद्गीर्ण = समुद्गत. — Mit उप einschlucken. — Mit नि 1) hinunterschlucken, verschlingen. — 2) verschlucken, so v. a. nicht aussprechen, unterdrücken. — 3) verschlucken, so v. a. sich ganz zu eigen machen KATĪS. 19,118. — *Caus. निगारयति und निगालयति. — *Intens. निनिगिल्यते (भावगर्हयाम्). — Mit निस् ausspeien. — Mit सम् verschlingen.

3. गर, Intens. नागरति (opisch auch नागरति und नागृमि) 1) wachen, wachsam sein. — 2) erwachen. — 3) wachen über, aufpassen auf, Aufsicht haben —, herrschen über (Loc. oder Loc. mit अधि). — 4) die Aufmerksamkeit richten —, bedacht sein auf (Dat.). — 5) bewachen, passen auf (Acc.). — 6) wach sein, so v. a. fortbrennen (vom Feuer) AV. Pāṭ. 1,5. — 7) नागृन्सु munter, eifrig, unermüdetlich. Könnte in Stellen wie RV. 2,29,2. 3,10,9. 7,5,1. 10,

91,1 eher zu 1. गर oder 3. नागर gehören. — Caus. नागरयति (ved. Aor. अङ्गीगर, जिगृत्तम्, जिगृत्त) 1) Jmd erwecken, ermuntern, anregen. — 2) wach —, so v. a. brennend erhalten (Feuer) AIT. ĀR. 386,10. — 3) Etwas erwecken, erregen, beleben. — 4) schlaflos zubringen (eine Nacht). — Mit अनु bei Jmd (Acc.) wachen R. ed. Bomb. 2,50,50. — Mit उद् durchwachen HARSHA. 140,3 (उङ्गागर!). — Caus. 1) Jmd erwecken. — 2) Etwas erregen, bewirken. — Mit प्र die Wache halten, aufpassen auf (Loc.), lauern auf (Gen.). — Caus. aufwecken. — Mit प्रति wachen bei (Acc.).

4. *गर, गरति (सेचने).

5. गर, गारयति (विज्ञाने, विज्ञापने).

गर 1) Adj. verschlingend in अङ्ग. — 2) m. a) Trank, Flüssigkeit. — b) *ein best. leichteres Gift. — c) eine best. Krankheit. — d) N. pr. verschiedener Männer. — 3) m. n. (dieses selten) Gift. — 4) *f. अा a) das Verschlingen. — b) eine best. Cucurbitacee. — 5) *f. अा und ई Andropogon serratus. — 6) n. a) das fünfte 2. कर्ण 4)n). — b) *ein best. Gift.

गरगिर und गरगीर्ण Adj. der Gift geschluckt hat. गरगीर्णम् m. N. pr. eines Rshi.

गरघ्न 1) Gift — odor die गर genannte Krankheit vertreibend. — 2) *m. Ocimum sanctum und auch eine andere Species. — 3) f. ई ein best. Fisch.

1. *गरण n. das Verschlingen.

2. *गरण n. das Bespritzen.

*गरणवत् Adj. sich mit dem Verschlingen abgebend.

गरद 1) Adj. Subst. Gift gebend, Giftmischer GAUT. — 2) *n. Gift.

गरदान n. das Reichen von Gift.

*गरदुम m. Strychnos nux vomica RIGAN. 9,149.

*गरभ m. Foetus.

गरल 1) (*m.) n. Gift 173,4. 14. Spr. 7682. — 2) *n. a) Schlangengift. — b) Aconitum ferox RIGAN. 6,225. — c) ein Bund Gras. — d) Maass.

*गरलवत् m. Pfau GAL.

गरलाय, *पते zu Gift werden.

*गरलारि m. Smaragd RIGAN. 13,167.

*गरलिन् Adj. giftig.

*गरवत् m. Pfau.

*गरवन् m. Ocimum sanctum.

गरागरी f. Lepeocercis serrata KARAKA 7,2. 8,11.

*गरात्मक n. der Same von Hyperanthera Moringa.

*गराधिका f. Schildlaus odor Cochenille.

*गरारति m. Smaragd GAL. (गरारति).

*गरारिका f. = गरारिका.

*गरारिका f. der Kern der Kokosnuss GAL.

*गरित vergiftet.

गरिमन् m. 1) Schwere. — 2) Wichtigkeit, Würde, ehrenvolle Stellung. — 3) Macht BILAB. 51,7. — 4) eine best. übernatürliche Kraft. — 5) eine hochstehende Persönlichkeit (von Rudra).

गरिष्ठ Adj. (Superl. zu गुरु) stark angeschwollen Gtr. 1,6.

गरीयम् Adj. (Compar. zu गुरु) 1) überaus schwer. — 2) grösser, bedeutender als (Abl.). — 3) gewichtiger, mehr geltend als (Abl.) GAUT. überaus wichtig, von grosser Bedeutung Chr. 81,15. sehrehrenvoll. — 4) ehrwürdiger, in grösserem Ansehen stehend als (Abl.), überaus ehrwürdig. — 5) lieber, — als (Abl.). — 6) schlimmer 69,32. 174,9.

गरीयस Adj. = गरीयम् 5) mit Instr. MBa. 4, 67,114.

गरीयस्त्र Adj. = गरीयम् 2) MBu. 7,130,14.

गरीयस्त्र n. 1) Schwere, grosses Gewicht. — 2) Wichtigkeit.

गरु = गुरु in *अगरु.

गरुड 1) m. a) ein best. mythischer Vogel. Er ist ein Sohn der Vinatā, älterer Bruder Aruṇa's, Fürst der Vögel, Feind der Schlangen, Vehikel Vishṇu's oder Kṛshṇa's und genießt göttliche Verehrung. SUPARN. 4,1. 4. 5,1. Auch Pl. — b) ein Palast von best. Form. — c) eine best. Schlachtordnung. — d) Bez. des 14ten Kalpa 2) h). — e) N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa. — 2) f. गरुडी f. zu 1) a).

*गरुडका f. ein best. Vogel GAL.

गरुडघ्न 1) Adj. Garuda im Banner führend. — 2) m. Bein. Vishṇu's oder Kṛshṇa's PARSANNAB. 80,23.

गरुडपत्त m. eine best. Stellung der Hände.

गरुडपुराण n. Titel eines Purāṇa.

गरुडमाणिक्य n. wohl Smaragd. ०मय Adj. smaragdnen.

गरुडरुत n. ein best. Metrum.

गरुडवेग 1) m. N. pr. eines Rosses. — 2) f. अा eine best. Pflanze VARĪH. BRU. S. 54,87.

गरुडाम्न m. Bein. Aruṇa's 2) b).

*गरुडाङ्क m. Bein. Vishṇu's oder Kṛshṇa's.

*गरुडाङ्कित m. Smaragd.

गरुडादित्य m. eine Form der Sonne.

गरुडाय्, ०पते zu Garuda 1) a) werden.

*गरुडार्ध eine Art von Pfeilen.

*गरुडाश्मन् m. Smaragd.

गरुडेश m. = गरुडादित्य Verz. d. B. H. 146,6,50.

गरुडेशान m. = गरुड 1) a).

*गरुडातीर्ण n. und *गरुडादीर्ण m. (GAL.) Smaragd.

*गर्होद्भव m. ein best. Edelstein GAL.
 गर्होपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 गर्हत् (* m. n.) Flügel PRASANNAR. 108,17.
 गर्हत्सु 1) Adj. geflügelt. — 2) m. a) = गर्ह
 1) a) SUPARN. 1,3. — b) Vogel.
 *गर्ह्योधिन् m. Wachtel.
 *गर्हल m. = गर्ह 1) a).
 गर्ग 1) m. a. N. pr. verschiedener Personen. Pl.
 ihr Geschlecht. — b) ein best. Trjaha VAITAN. —
 c) ein best. Tact. — d) *Stier. — e) *Regenwurm.
 — 2) f. आ und ई ein Frauenname.
 *गर्गकुल n. = गार्ग्यस्य, गार्ग्ययोः und गर्गाणां
 कुलम् MAHABH. 2,409,a.
 गर्गत Adj. Ind. St. 13,412.
 *गर्गत्रिरात्र und गर्गत्र्यह् m. eine best. Begehung.
 *गर्गार्गविका f. eine Heirath zwischen Nachkom-
 men Garga's und Bhrgu's.
 गर्गभूमि m. N. pr. eines Fürsten.
 गर्गमनोरमा f. Titel eines Werkes.
 *गर्गमय Adj. von den Garga herrührend MAHABH.
 2,406,b.
 गर्गर् 1) m. a) Strudel, gorges. — b) ein best.
 musikalisches Instrument. — c) Butterfass. — d)
 *Pimelodus Gagora (ein Fisch). — e) *N. pr. ei-
 nes Mannes. — 2) f. गर्गरी Butterfass LALIT. 315,
 18. — 3) f. गर्गरी a) dass. — b) eine Art Krug.
 गर्गक 1) m. a) ein best. Fisch. — b) eine best.
 Pflanze mit giftiger Frucht. — 2) *f. ० रिका eine
 best. Pflanze und deren Frucht गाणा क्रीतक्यादि
 in der Kāc.
 *गर्गव्य Adj. = गर्गमय MAHABH. 2,406,b.
 गर्गशिरम् m. N. pr. eines Dānava.
 गर्गसंकिता f. Titel eines Werkes BÜHLER, Röp.
 No. 58.
 गर्गसोतम् n. N. pr. eines Tirtha.
 *गर्गाट m. ein best. Fisch.
 गर्ग, गर्गति (vom Med. गर्गमान), *गृञ्जति, *गर्ज-
 पति 1) brüllen, brummen, toben, brausen, tosen,
 donnern, schwatzen (von Vögeln). Mit Acc. des
 Lautes 177,13. — 2) den Mund voll nehmen, her-
 ausfordernd reden, grosssprechen, — thun 322,15.
 Spr. 7525. — Mit अति sehr herausfordernd reden
 MBh. 7,41,1. — Mit अनु entgegenbrüllen u. s. w. —
 Mit अभि anbrüllen, anschreien (mit Acc.), ein wil-
 des herausforderndes Geschrei erheben. — Mit समभि
 anbrüllen, anschreien; mit Acc. — Mit उद् 1) ein
 Gebrüll erheben. — 2) mit lauter Stimme ausrufen.
 — Mit परि brüllen, schreien, knurren, keifen (von
 sinem bösen Weibe). — Mit प्रः zu tosen —, zu don-
 nern beginnen. — Mit संप्र in *० गर्जित. — Mit प्रति

entgegenbrüllen, mit einem Brüllen u. s. w. ant-
 worten, anschreien; mit Acc. der Person oder des
 Lautes. — 2) sich widersetzen, Widerstand leisten.
 — 3) wetterforn mit (Gen. oder Instr.) 249,11. 251,
 2. 252,26 (चन्द्रस्य st. मुखस्य zu verbessern). —
 Mit वि brüllen, schreien. — Mit सम् anbrüllen,
 anschreien.
 गर्ज 1) m. (*f. आ) Gebrüll (insbes. *eines Ele-
 phanten), Getöse. — 2) *m. Elephant.
 *गर्जक m. ein best. Ftsch.
 गर्जन n. Gebrüll, Geschrei, Getobe, Getöse, Don-
 ner (Spr. 7886).
 *गर्जर n. eine Grasart RĀGAN. 8,132.
 *गर्जापाल m. Asteracanthalongifolia RĀGAN. 11,219.
 गर्जि m. = गर्जित 2) a) VIKRAMĀDITJA. 9,71.
 गर्जित 1) *m. ein brünstiger Elephant. — 2) n.
 a) Gebrüll, wildes Geschrei, Getöse, Donner. — b)
 herausforderndes Gerede, Grosssprecheri.
 गर्जितरुच m. Gebrüll Spr. 846.
 *गर्जितासह् m. Löwe GAL.
 *गर्ज्य Partic. fut. pass. von गर्ज्.
 1. गर्ज् 1) m. 1) hoher Stuhl, Thron. — 2) der Sitz des
 Streitwagens. — 3) Wagen GAUT. — 4) *Würfel-
 tisch. — 5) *Haus, Gemach.
 2. गर्ज् 1) m. f. (आ) und n. Grube, Loch, Grab. —
 2) m. ञ) Kanal M. 4,203. — b) *Lendenhöhle. —
 c) *eine best. Krankheit. — d) *N. pr. eines Thei-
 les von Trigarta. — e) mit गर्भ verwechselt. —
 3) f. आ N. pr. eines Flusses.
 *गर्तकी f. Weberwerkstatt GAL. Vgl. गर्तिका.
 गर्तवृत्त् Adj. mit einer Grube oder Vertiefung
 versehen.
 गर्तपत्य n. das Fallen in eine Grube ÇĀṆKA. Bb.
 16,9. 25,14.
 गर्तमित् Adj. in eine Grube versenkt.
 गर्तसद् Adj. auf dem Sitze des Streitwagens
 sitzend.
 गर्तकुक्कुट m. ein best. Vogel.
 गर्तहृद् Adj. (Nom. ० र्क) den Sitz des Streit-
 wagens besteigend.
 गर्तशय m. ein in Löchern wohnendes Thier.
 *गर्तिका f. Weberwerkstatt. Vgl. गर्तकी.
 *गर्तिन् und *गर्तियि Adj. von गर्त.
 गर्तेश (?) m. Lot. de la b. l. 302.
 गर्तेश्ठा Adj. in der Grube, d. i. im Grabe befindlich.
 गर्तोदक n. Grubenwasser ĀCV. GAṆ. 4,2,10, v.
 l.; vgl. Śū. zu RV. 10,14,9.
 *गर्त्य Adj. = गर्तमर्कति.
 गर्द्, गर्दति, *गर्दयति frohlocken.
 गर्द् Adj. (f. आ) hungrig (nach Comm.) TS. 3,1,44,8.

1. गर्द्भ्, ० भति den Esel spielen.
 2. *गर्द्भ् Adj. von गर्द्भ्य.
 गर्द्भे 1) m. a) Esel. Am Ende eines adj. Comp.
 f. आ. — b) *ein best. Parfum. — 2) f. ० भ्नी a)
 Eselin. — b) ein best. in Kuhmist lebendes Insect.
 — c) *Name verschiedener Pflanzen (= अषराजि-
 ता, कठभी und अतकपटकारी. — d) *eine best.
 Hautkrankheit. — 3) *n. a) die Blüthe der Nym-
 phaea esculenta. — b) Embelia Ribes.
 गर्द्भक m. (AGNI-P. 31,36), ० भिका f. und *गर्द्भ-
 गद् m. eine best. Hautkrankheit. — Vgl. कीटगर्द्भक.
 गर्द्भनादिन् Adj. wie ein Esel schreiend.
 गर्द्भपुष्प m. = खरपुष्प.
 *गर्द्भ्य्, ० पति Denom. von गर्द्भ.
 गर्द्भरथ m. ein mit Eseln bespannter Wagen AIT.
 Br. 4,9.
 गर्द्भरूप m. Rein. eines Vikramādītja.
 *गर्द्भवल्ली f. (GAL.), *गर्द्भशाक m. und *गर्द्भशा-
 खो f. Clerodendrum Siphonanthus.
 गर्द्भान्त m. N. pr. eines Daitja.
 *गर्द्भापड 1) m. a) Thespesia populneoides. — b)
 Ficus infectoria RĀGAN. 11,125. — 2) Adj. das Wort
 गर्द्भापड enthaltend.
 *गर्द्भापडक m. = गर्द्भापड 1) a).
 *गर्द्भापडोय Adj. = गर्द्भापड 2).
 गर्द्भि m. N. pr. eines Mannes. गर्द्भि v. l.
 गर्द्भिन् m. Pl. fehlerhaft für गर्द्भित्त 2).
 गर्द्भिल m. N. pr. 1) des Vaters von Vikra-
 mādītja VP. 2 5,392. — 2) Pl. einer Dynastie VP.
 4,24,14.
 गर्द्भिल्ल m. N. pr. eines Fürsten Ind. St. 15,
 256. 281. Vgl. गर्द्भिल.
 गर्द्भीमुख m. N. pr. eines Lehrers.
 गर्द्भीविद्या f. ein best. Zauberspruch PAṆĀD.
 गर्द्भीविपीत m. N. pr. eines Mannes.
 गर्द्भेया f. Eselsopfer KĀTS. Ça. 1,1,13.
 *गर्दयितु m. Wolke.
 गर्ध्, गर्धयति 1) ausholen, weit ausschreiten RV.
 4,38,3. — 2) gierig sein, heftig verlangen nach
 (Loc. oder Acc.). गर्ध् gierig, heftig verlangend nach
 (Loc.) — *Caus. गर्धयति, ० ते 1) Act. a) gierig
 machen. — b) gierig sein. — 2) Med. Jmd (Acc.)
 täuschen, hintergehen. — Mit अनु gierig sein nach
 (Loc.). — Mit अभि in ० गर्ध्. — Mit प्र in प्रगर्धिन्.
 — Mit प्रति gierig sein nach (Acc.).
 गर्ध m. 1) Gier, Begierde, heftiges Verlangen
 nach (im Comp. vorangehend) 218,3 (vgl. Anmm.).
 Naisu. 7,71. — 2) * = गर्द्भापड 1) a).
 *गर्धन 1) Adj. (f. आ) gierig. — 2) f. आ Gier.
 *गर्धित Adj. gierig.

◦ गर्धिन् Adj. gierig —, heftig verlangend nach, leidenschaftlich ergeben, — liebend.
 * गर्ब्, गर्बति (गति).
 गर्भ m. (adj. Comp. f. छा) 1) Mutterleib, Schooss (auch in übertr. Bed.). — 2) das Innere überh. 132,21. Spr. 7686. 7774. इन्द्रिवर◦ 5543. कमल◦ MBh. 4,172,9. 3,133,63. 309,11. पद्म◦ VARĀH. BṘH. S. 70,11. Chr. 249,25. चम्पोज◦ 319,8. NAISH. 11, 78. रम्भा◦ Chr. 313,19. Am Ende eines adj. Comp. — in seinem Innern bergend, — enthaltend. — 3) *Schlafgemach. — 4) Leibesfrucht, Embryo (R. 5, 28,6); ein neugeborenes Kind, Kind, Spross überh.; Brut der Vögel; Pflanzenkeim. घमर◦, देव◦, सुर◦ das Kind eines Gottes 47,5. 72,18. MBh. 4,152,27. 3,309,9. 6,122,19. 1,154,3. — 5) die Leibesfrucht des Himmels: die während acht Monaten durch die Sonnenstrahlen aufgesogenen Dünste, welche in der Regenzeit als reife Frucht herabfallen, BĪLAR. 236,13. die Zeitdauer dieser Schwangerschaft des Himmels. — 6) *ein ausgestretenes Flusbett. — 7) *die Warzen an der Frucht des Brodfruchtbaumes. — 8) in der Dramatik so v. a. Katastase. — 9) *Ver-einigung. — 10) N. pr. eines Rshi.
 *गर्भक m. 1) ein in die Haare verschlungener Blumenkranz. — 2) zwei Nächte mit dem dazwischenliegenden Tage.
 गर्भकर 1) *Adj. Fruchtbarkeit bewirkend. — 2) m. Nageia Putranjiva.
 गर्भकरणा n. Schwängerungsmittel.
 गर्भकर्तृ m. Bein. Tvashṭar's als Verfassers von RV. 10,184.
 गर्भकाम Adj. (f. छा) Leibesfrucht wünschend Pīa. GAU. 4,9,5.
 गर्भकार n. ein best. Castra VAIRĀN.
 गर्भकारिन् Adj. Leibesfrucht bewirkend BHĀVAPA. 1,199.
 गर्भकाल m. 1) die Zeit der Schwangerschaft. — 2) die Zeit, wann die Leibesfrucht des Himmels (die Dünste der Luft) die ersten Lebenszeichen von sich giebt.
 गर्भकोश m. Uterus.
 गर्भक्लेश m. Geburtswehen.
 गर्भलय m. Fehlgeburt.
 गर्भगत Adj. im Mutterleibe liegend 183,29.
 गर्भगीता f. Titel eines Werkes.
 गर्भगुर्वी Adj. f. schwanger.
 गर्भगृह n. 1) Schlafgemach 179,21. — 2) das Allerheiligste in einem Tempel, wo das Bild der Gottheit aufgestellt ist, KīD. 253,18. देवी◦ wo die Devi verehrt wird. — 3) mit einem vorangehen-

den Subst. ein — enthaltendes Gemach.
 गर्भगृह n. = गर्भगृह 2).
 गर्भग्रह m. und ◦यक्षा n. Empfängnis Comm. zu VARĀH. BṘH. 4,1.
 गर्भग्रहार्थव n. die zur Empfängnis geeignete Zeit BĪDAR. im COMM. zu VARĀH. BṘH. 4,1.
 गर्भघातिका f. Hebamme.
 *गर्भघातिन् 1) Adj. die Leibesfrucht tödtend. — 2) f. ◦नी Methonca superba.
 *गर्भचलन n. die Bewegungen des Kindes im Mutterleibe.
 गर्भचेत m. ein Diener von Geburt.
 गर्भच्छिद्र m. Muttermund BHĀVAPA. 1,39.
 गर्भच्युति f. das Heraustrreten der Leibesfrucht, Geburt.
 *गर्भाण्ड m. Anschwellung des Nabels.
 गर्भता f. Nom. abstr. zu गर्भ 5).
 गर्भत्व n. 1) Schwangerschaft. — 2) Nom. abstr. zu गर्भ 4) KĀRAKA 4,4.
 गर्भद्व 1) Adj. Fruchtbarkeit verleihend. — 2) *m. Nageia Putranjiva RĪGĀN. 9,145. — 3) *f. छा ein best. Strauch RĪGĀN. 4,161.
 *गर्भदात्री f. ein best. Strauch RĪGĀN. 4,161.
 गर्भदास m. ein Slave von Geburt, Sklavenkind KAP. 3,51. f. ई im Prākrit 305,19.
 गर्भदिवस m. Pl. die Tage, an welchen die in der Luft schwebenden Dünste Lebenszeichen von sich geben.
 गर्भद्रावण n. und गर्भद्रुति f. ein best. mit Mineralien (insbes. Quecksilber) vorgenommener Process.
 गर्भद्वादश m. Pl. das 12te Jahr nach der Empfängnis ĀPAST.
 गर्भधै Adj. Leibesfrucht gebend, schwängernd.
 गर्भधरा Adj. f. schwanger.
 गर्भधान MBh. 12,9648 fehlerhaft für गर्भाधान.
 गर्भधारणा 1) n. Schwangerschaft. — 2) f. छा Bez. des 22ten Adhājja in VARĀH. BṘH. S., der über den regenschwangern Himmel handelt.
 गर्भधि m. Nest.
 गर्भधृत Adj. im Mutterleibe getragen, — steckend MBh. 4,13,12.
 गर्भधृति f. ein best. mit Mineralien (insbes. Quecksilber) vorgenommener Process.
 गर्भनाडी und गर्भनाभिनाडी f. Nabelschnur.
 गर्भनिधान Adj. (f. ई) die Leibesfrucht aufnehmend Nīa. 3,6.
 गर्भनिष्कृति f. eine vollkommen ausgebildete Leibesfrucht HEMĀDRI 1,477,18.
 गर्भनुद् 1) *Adj. die Leibesfrucht ausstossend. — 2) m. Methonca superba BHĀVAPA. 1,201.

*गर्भपाकिन् m. in 60 Tagen reisender Reis.
 *गर्भपातक 1) Adj. eine Fehlgeburt verursachend. — 2) m. eine rothblühende Moringa.
 गर्भपातन 1) *Adj. = गर्भपातक 1). — 2) m. eine Karāṅga-Species. — 3) *f. ई Methonca superba. — 4) n. das Verursachen einer Fehlgeburt.
 *गर्भपातिन् 1) Adj. = गर्भपातक 1). — 2) f. ◦नी eine best. Pflanze.
 *गर्भपोषण n. das Ernähren —, Tragen einer Leibesfrucht.
 गर्भभर्तृहुक् Adj. f. die Leibesfrucht und den Gatten schädigend M. 5,90.
 गर्भभर्मन् n. die Unterhaltung —, Ernährung der Leibesfrucht.
 गर्भभवन n. = गर्भगृह 2).
 गर्भभार m. die Bürde der Leibesfrucht. ◦भार घ् schwanger werden.
 गर्भमण्डप m. Schlafgemach.
 गर्भमास m. Schwangerschaftsmonat ŚĪMAV. Bā. 2,2,1.
 गर्भमास m. dass. GAUT. 14,17.
 गर्भमोक्ष m. und *गर्भमोचन n. das Gebären, Niederkunft.
 गर्भममक n. eine Art Paronomasie. Beispiel BHĀT. 10,18.
 गर्भपुता Adj. f. schwanger.
 गर्भपोषा f. eine mit — (Gen.) schwanger gehende Frau.
 गर्भरक्षण n. das Schützen der Leibesfrucht, eine best. Ceremonie im 4ten Monat der Schwangerschaft.
 गर्भरक्षा f. das Schützen der Leibesfrucht.
 गर्भरस Adj. (f. छा) nach Schwängerung begierig.
 गर्भरूप m. ein junger Mann. Pl. junge Leute BĪLAR. 161,18.
 गर्भरेखा f. ein Strich im Innern (einer Figur) HEMĀDRI 1,127,10. fgg.
 गर्भरक्षण n. Kennzeichen 1) der Schwangerschaft. — 2) der Schwangerschaft des Himmels, — der Wolken.
 गर्भरम्भन n. Empfängnis einer Leibesfrucht, Bez. einer best. Ceremonie.
 गर्भवती Adj. f. schwanger 150,26.
 गर्भवध m. Tödtung einer Leibesfrucht.
 गर्भवर्त्मन् n. Geburtsweg BHĀVAPA. 1,68.
 गर्भवसति f. Mutterleib.
 गर्भवायुधारणा f. Titel des 21ten Adhājja in VARĀH. BṘH. S.
 गर्भवास m. Mutterleib. ◦क्लेश m. Kindbettfieber HEMĀDRI 1,261,9.
 गर्भविद्युति f. Abortus im Beginn der Schwanger-

gerschaft.

गर्भविनोदरस m. Titel eines Werkes.

गर्भविपत्ति f. das Absterben der Leibesfrucht.

गर्भविपर्यय m. ein die Leibesfrucht treffender Unfall.

गर्भविलासरस m. Titel eines Werkes.

गर्भवेदन ein Spruch, der Empfängnis bewirken soll, VAIRĀN.

गर्भविष्मन् n. 1) ein Gemach im Innern des Hauses RĀGH. 19,42. — 2) Wochenstube.

गर्भव्याकरणा n. detaillierte Beschreibung der Leibesfrucht.

गर्भव्यापद् f. das Absterben der Leibesfrucht.

गर्भव्यूह m. eine best. Schlachtordnung.

गर्भशङ्कु m. ein Haken zur Extraction eines todtten Fötus.

गर्भशय्या f. Mutterleib BHĀVAPR. 1,20. 27.

गर्भशातन n. 1) das Abtreiben der Leibesfrucht ĀPAST. — 2) ein fruchtabtreibendes Mittel SUÇA. 1, 277,12.

गर्भश्रीकात्तमिष्य m. N. pr. eines Autors.

गर्भसंक्रमण n. das Eingehen in einen Mutterleib.

गर्भसमय m. = गर्भकाल 2).

गर्भसंभव m. Entstehung einer Leibesfrucht, das Schwangerwerden.

*गर्भसंभवा f. eine Art Kardamomen GAL.

गर्भसंभूति f. = गर्भसंभव.

गर्भसुभग Adj. (f. स्त्री) der Leibesfrucht günstig.

गर्भसूत्र n. Titel eines buddh. Sūtra.

गर्भसौभाग्य n. das Wohlergehen einer Leibesfrucht VERZ. d. B. H. No. 1206.

गर्भस्थ Adj. 1) im Mutterleibe befindlich 72,23. MBu. 3,200,10. — 2) im Innern von (Gen.) befindlich.

*गर्भस्थान n. Mutterleib GAL.

गर्भस्राव m. Fehlgeburt AGST-P. 158,1. Comm. zu VARĀH. BRU. 4,9.

*गर्भस्राविन् 1) Adj. eine Fehlgeburt bewirkend. — 2) m. Phoenix paludosa.

गर्भहृत्तर m. N. pr. eines bösen Dämons, der die Leibesfrucht tötet.

गर्भगार n. 1) Mutterleib. — 2) Schlaf — oder Wochengemach. — 3) = गर्भगृह 2).

गर्भगारञ्जर m. Kindbettfieber HEMĀDRI 1,261,8. 9 (गर्भगार ° fälschlich).

गर्भाङ्क m. Zwischenspiel in einem Acte BĀLAB. 85,1 (गर्भाङ्क: zu lesen).

गर्भाद् Adj. Leibesfrucht verzehrend.

गर्भाद्दि Adj. mit der Empfängnis beginnend GAUT. 1,7.

गर्भाधान n. 1) das Befruchten, Belegen (mit Loc.).

— 2) eine best. der Befruchtung vorangehende Ceremonie.

*गर्भारि m. kleine Kardamomen RĀĪĀN. 6,88.

गर्भवक्रान्ति f. Empfängnis KĀRAKA 4,4. Vgl. श्रवक्रमण.

गर्भवतरण oder °तरण n. dass.

गर्भशय m. Mutterleib. °स्थ Adj. im M. befindlich.

गर्भष्टम m. das achte Jahr (oder *der achte Monat) nach der Empfängnis ĀCY. GAH. 1,19,2. Pl. ĀPAST. GOBH. 2,10,1.

गर्भस्पन्दन n. Unbeweglichkeit des Fötus.

गर्भस्राव m. = गर्भस्राव.

गर्भशील n. das Schwangersein (auch in übertr. Bed.) Comm. zu TĀNDYA-Br. 2,7,4.

गर्भशीलव्याकरणा n. detaillierte Beschreibung einer Schwangeren.

*गर्भशयवेत्तण n. Pflege einer Schwangeren, Geburtshilfe.

गर्भित Adj. 1) in Etwas enthalten. — 2) in der Rhet. eingeschachtelt (von einem Satze) KĀVYAR. 7,6. — 3) am Ende eines Comp. schwanger mit, angefüllt mit, enthaltend Ind. St. 15,399.

गर्भितता f. und गर्भितत्व n. in der Rhetorik Einschließung eines Satzes in einen andern.

गर्भिन् Adj. schwanger, trüchtig (eig. und übertr.), schwanger gehend mit (Acc. oder Instr.). विष्टुति f. TĀNDYA-Br. 2,7,4. f. °णी eine schwangere Frau.

*गो° eine trüchtige Kuh. Am Ende eines Comp. versehen —, verbunden mit.

गर्भकिरण n. das zur Leibesfrucht Machen, so v. a. Bewirken, Hervorbringen.

*गर्भित्त Adj. schon im Mutterleibe befriedigt, so v. a. im höchsten Grade indolent.

गर्भेश्वर 1) m. ein geborener Herrscher. Nom. abstr. °ता f. und °व n. KĀD. 113,10. — 2) f. ई eine geborene Prinzessin BĀLAB. 156,3.

गर्भैकादश m. Pl. das 11te Jahr nach der Empfängnis ĀPAST.

गर्भोत्पत्ति f. und गर्भोत्पाद m. die Bildung der Leibesfrucht.

गर्भोपघात m. das Missrathen von गर्भ 5).

*गर्भोपघातिनी Adj. f. eine Fehlgeburt machend, verwerfend.

गर्भोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.

गर्भ्य Adj. etwa einem Mutterschooss ähnlich.

*गर्भटिका f. = गर्भटिका.

गर्भुद् (गर्भट्?) eine best. Pflanze HARSHAĀ. 33,3.

गर्भुत् f. 1) eine best. wildwachsende Bohnenart. — 2) * Gold.

*गर्भुच्छ m., *गर्भटिका f. und गर्भट्टी f. eine best.

Körnerfrucht.

*गर्भोटिका f. eine Grasart RĀĪĀN. 8,131.

*गर्व, गर्वति und गर्वयते (द्वे, माने). Vgl. गर्व्य.

गर्व m. Hochmuth, Dünkel, Stolz; eine hochmüthige Rede. धन° Geldstolz. गर्व करु oder या (Spr. 7680) hochmüthig werden.

गर्वगिर f. Pl. hochmüthige Reden 182,26.

गर्व्य°यति Jmd (Acc.) stolz machen R. ed. GONA. 2,8,49.

*गर्वर् 1) Adj. hochmüthig. — 2) m. Hochmuth. — 3) f. ई Bein. der Durgā.

*गर्वाट m. Thürsteher. Vgl. दर्वट.

गर्वाय, °यते Hochmuth —, Dünkel an den Tag legen.

गर्वित Adj. hochmüthig, eingebildet, stolz, — auf (Instr. Ind. St. 13,456 oder im Comp. vorangehend).

गर्विष्ठ Adj. im höchsten Grade stolz, — hochmüthig DECL. 1,128. 165. 4,23.

गर्क, गर्कति (seltener) und °ते, गर्कयति (seltener) und °ते Jmd (Dat.) Etwas (Acc.) klagen; anklagen, beschuldigen, Vorwürfe machen, tadeln; mit Acc. der Person oder Sache. उष्कृतं कर्म so v. a. bereuen.

गर्कित getadelt, für schlecht erklärt, — von (Instr., Gen., Loc. oder im Comp. vorangehend), verachtet, tadelhaft, verwerflich, verboten, schlecht, schlimmer als (Abl.). गर्कितम् Adv. male. — Mit अत्र,

°गर्कित verachtet. v. l. गर्कित. — Mit नि 1) °गर्कते mit Dat. wohl sich tadelnd über Etwas aussprechen 222,23. — 2) °गर्कयति Etwas (Acc.) verachten, verschmähen. v. l. वि. — Mit परि heftig tadeln, schmähen, verachten. — Mit वि anklagen, tadeln, schmähen. विगर्कित getadelt, für schlecht erklärt,

— von (Instr., Gen. oder im Comp. vorangehend), verachtet, tadelhaft, verwerflich, verboten, — von Seiten (Abl.) oder wegen (im Comp. vorangehend).

गर्कण 1) Adj. einen Tadel involvirend. — 2) f. स्त्री Tadel, Vorwurf. °णो या sich den Tadel von (Loc.) zuschiehen. — 3) n. das Tadeln, Vorwerfen, Tadel, Vorwurf, — von Seiten Jmds (Instr.).

गर्कणीय Adj. zu tadeln, tadelnswerth.

गर्का f. 1) Tadel, Vorwurf. — 2) ausgesprochener Widerwille.

गर्कितव्य Adj. zu tadeln, tadelhaft.

°गर्किन् Adj. tadelnd, schmähend.

गर्का 1) Adj. Tadel verdienend, tadelhaft, dem Tadel von (Gen.) unterliegend. — 2) m. ein best. Baum.

*गर्काणक Adj. gemein GAL.

1. गल्, गलति 1) herabträufeln 251,25. Spr. 7619. — 2) herabfallen, abfallen. — 3) wegfallen, ver-

schwunden, verstreichen. गलित verschwunden, gewichen, nicht mehr vorhanden, fehlend. So heissen insbes. die im Padapāṭha des RV. weggelassenen Stellen (weil sie schon früher da waren). — Caus.

1) गालयति a) durchsiehen, durchsieben. — b) flüssig machen, auflösen, schmelzen. — c) abzapfen (das Wasser eines Wassersüchtigen) KARAKA 6,18. — 2) *गालयते (स्रवणे). — Intens. व्रत्गल्यते etwa von sich tropfen lassen. — Mit स्रव herabfallen. — Mit स्रा, स्रागलित herabgefallen, — gesunken, — gestossen KĀD. 2,121,24. — Mit पर्या ringsum herabträufeln. — Mit समा, °गलित zusammengestürzt. — Mit उद् 1) hervorträufeln. — 2) herausfallen. उद्गलित Spr. 7865. — Mit नि Intens. °गल्गलीति Feuchtigkeit entlassen VS. 23,22. — Mit निम्, निर्गलित 1) herausgeflossen. — 2) abgesprungen, abgeflogen. — Caus. निर्गलित wovon man die Flüssigkeit hat abträufeln lassen. — Mit परि, °गलित 1) ringsum herabgefallen. — 2) eingesunken in (im Comp. vorangehend). — Mit प्र herabträufeln. प्रगलित MEGU. — Caus. abfallen machen KARAKA 1,26. — Mit वि 1) sich ergiessen, entfließen. विगलित zerronnen, versiegt. — 2) zerrinnen, schmelzen. °गलित zerflossen, geschmolzen. — 3) umstürzen, herab-, herausfallen. °गलित um-, herab-, herausgefallen aus (Abl.). — 4) zu Ende gehen NAISU. 6,113. °गलित geschwunden, gewichen. — 5) zum Vorschein kommen. °गलित z. V. gekommen MBu. 1,30,52. — Mit प्रवि 1) hervorströmen MĀLATĪ. 75,13 (67,19. 162,1). — 2) schwinden, weichen MĀLATĪ. 69,11 (62,9. 146,7).

2. गल्, गलति (स्रवणे). गलित (गलित?) verspeist Spr. 1918. — Mit नि verschlucken Spr. 1126, v. 1. für °गलित.

1. गल m. Kehle, Hals. Am Ende eines adj. Comp. f. स्रा (HEMĀDRI 1,434,15) und *ई.

2. *गल 1) m. a) Harz, insbes. der Shorea robusta. — b) eine Art Goldforelle. — c) ein best. musikalisches Instrument. — d) Schilf. — e) Strick. — 2) f. स्रा eine der Mimosa pudica verwandte Pflanze. Richtig मेदेगला.

1. गलक m. Kehle, Hals.

2. *गलक m. eine Art Goldforelle.

*गलकम्बल m. Wamme.

गलगण्ड 1) am Anf. eines Comp. Kehle und Wange. — 2) m. a) Kropf. — b) = *गण्डमाला.

गलगण्डिन् Adj. mit einem Kropf behaftet.

गलगण्डिका, °गण्डी und °गोली f. eine Art Schlange KARAKA 6,23.

गलगण्ड m. 1) Zusammenschnürung der Kehle,

Grippe. — 2) Bez. bestimmter Tage in der dunklen Hälfte eines Monats. — 3) ein begonnenes aber sogleich wieder unterbrochenes Studium. — 4) *ein best. Fischgericht.

गलचर्मन् n. Gurgel.

गलकुष्ठ n. wohl = गलितकुष्ठ Spr. 2391.

गलद्वार n. Maul, Rachen.

गलन 1) *Adj. träufelnd, rinnend. — 2) n. a) das Träufeln, Rinnen MAIBU. zu VS. 1,2. — b) das Schmelzen, Flüssigwerden.

गलत्तिका (HEMĀDRI 1,267,9) und *गलत्ती f. Wasserkrug.

*गलमेखला f. Halsband.

*गलमेखिका f. eine best. Pflanze GAL.

गलवार्त्त Adj. nur für die Kehle lebend Spr. 3521.

गलविद्रधि m. Geschwulst mit Abscess in der Kehle.

*गलव्रत m. Pflanz.

गलशास्त्रक n. Anschwellung im Schlunde KARAKA 1,28.

गलगण्डिका f. 1) das Zäpfchen im Halse KARAKA 4,7. SUÇR. 2,129,15. — 2) Anschwellung des Zäpfchens. — 3) Du. der weiche Gaumen.

गलगण्डि f. = गलगण्डिका 2) KARAKA 1,5.

*गलस्तनी f. Ziege.

गलकुस्त m. die Hand an der Kehle, das Packen an der Kehle.

गलकुस्तप, °यति Jmd (Acc.) an der Kehle packen. °कुस्तित a. d. K. gepackt.

गलाङ्कुर m. eine best. Krankheit des Halses.

*गलानिक oder *गलानिल m. eine Art Krabbe.

गलावल m. ein best. Baum.

*गलाविल m. = गलानिक.

*गलि m. ein junger Stier.

गलितक 1) m. ein best. Tanz oder Gesticulation. — 2) ein best. Metrum.

गलितकुष्ठ n. eine schlimme Form des Aussatzes, bei der Finger und Zehen abfallen. °कुष्ठारिस m. ein best. Recept dagegen Mat. med. 80.

गलितप्रदीप m. und °प्रदीपिका f. Titel eines Werkes.

*गलु und *गलू m. ein best. Edelstein, = चन्द्रकाश.

गलून m. N. pr. eines Mannes.

*गलगण्ड m. der Adjutant, Ardea Argala.

*गलचोपक Adj. mit dem Halse sich bewegend.

*गलस्तनी f. Ziege.

गलाय n. eine best. Pflanze KARAKA 1,27. SUÇR. 2,39,11.

*गलाइव m. Haarwirbel am Halse eines Pferdes.

गलाय m. Geschwulst in der Kehle.

गल्दा und गल्दी f. etwa Gerinne, Geriesel. Nach NAIGH. गल्द m. und गल्दी f. = वाच्.

*गल्भ, गल्भते (घार्थे). Vgl. *श्रवगल्भ und प्रगल्भ. गल्भ *Adj. muthig, entschlossen. Vgl. श्रवगल्भ.

*गल्भाय्, °यते = गल्भ. Vgl. *श्रवगल्भाय्.

*1. गल्या f. eine Menge von Hälsen.

*2. गल्या f. eine Menge 1) von Schilf. — 2) von Stricken.

गल्ल m. Backe, Wange.

गल्लक = गल्लक 2) HARSHA. 184,14.

गल्लकिशिलामाकृत्य n. Titel eines Werkes.

गल्लकी f. N. pr. eines Flusses.

*गल्लचातुरी f. Ohrkissen.

गल्लमसूरी f. dass. PANĀD.

*गल्लवाद्य n. ein best. Ton GAL.

गल्लिका f. in घञ् °.

गल्लोपधानीय n. Ohrkissen.

गल्ल्व m. * = चन्द्रकाश. Vgl. मुसार् °.

गल्ल्वक m. 1) wohl Krystall. — 2) Krystallnöpfchen; vgl. गल्लक und गल्लक im Prakrit MAHĀ. 77,11. 126,9.

*गल्लू, गल्लूते = गल्.

1. गव = 1. गो Rind, Kuh am Anf. und am Ende (f. ई) von Compositis. ब्राह्मणगवी ĀPAST. 1,24,21.

2. गव Adj. in पुरो °.

*गवची f. Koloquithengurke.

*गवय्, °यति Denom. von f. गो.

गवय 1) m. a) Bos Gavaeus. — b) N. pr. eines Affen. — 2) f. ई das Weibchen von 1) a).

गवल 1) m. Büffel VARĀH. JOGAJ. 6,25. — 2) (*n.) Büffelhorn.

गवल्लण m. N. pr. eines Mannes MBu. 1,63,97.

गवयधनधान्यवत् R. 1,6,7 fehlerhaft für गवाय्य °.

गवात 1) m. a) osil-de-boeuf, rundes Fenster, Luftloch. Am Ende eines adj. Comp. f. स्रा. — b) Masche eines Panzerhemdes. — c) N. pr. α eines Bruders des Çakuni. — β) eines Affen. — γ) eines Sees (vielleicht n.). — 2) f. ई eine best. Pflanze KARAKA 6,4. Nach den Lexicographen Cucumis maderaspatanus, Koloquithengurke und Clitoria Ternatea.

गवातक m. = गवात 1) a).

*गवातबाल n. Gitterfenster.

गवाततल्ल n. Titel eines Werkes.

गवातित Adj. fenestratus, gleichsam gegittert R. ed. Bomb. 3,15,15. Mit Instr. KĀD. 254,18. am Ende eines Comp. KARAKA 6,18.

*गवातिन् m. Trophis aspera RĪGĀN. 9,129.

*गवाय = गोशय.

*गवाची f. ein best. Fisch.

वाञ् Adj. (f. गोची) Vor.
 वादन 1) n. Weide, Wiese. — 2) f. ई a) ein Trog, dem Kühe gefüttert werden. — b) Koloquin-
 igrke RĪĀN. 3,37. — c) Clitoria Ternatea RĪ-
 3,78.
 वान्त n. eine in Bezug auf eine Kuh ausge-
 sene Unwahrheit.
 वामय m. und गवामयन n. s. u. 1. गो.
 वामत् n. Kuhmilch (nach NĪLAK.).
 वांपति m. 1) Stier MBh. 4,19,32. — 2) Herr
 Strahlen, Beiw. der Sonne und Agni's. — 3)
 r. a) eines Schlangendämons KĪRAN. 2,10. —
 ines buddh. Bettlers. — गंवां पति: TBr. 3,1,4,7.
 वामेध s. u. 1. गो.
 वायुत् n. N. pr. eines Tirtha.
 वायुत् n. Sg. und Du. die Ekāha Go und Ājus
 Abhiplava VAITĀN. 31,14. 40,14.
 वालुक m. Bos Gavaeus.
 वाविक n. Sg. Rinder und Schafe.
 वाशन m. Gerber, Schuhmacher Spr. 4794. fg.
 वाशिर Adj. mit Milch gemischt.
 वास्य n. Sg. Rinder und Pferde.
 वास्यधनधान्यवत् Adj. mit Rindern, Pferden,
 chthüern und Korn versehen R. ed. Bomb. 1,6,7.
 वाषिका f. = गराधिका.
 वाक्त्रिक n. das tägliche Maass Futter für eine
 h.
 विज्ञात m. N. pr. eines Muni.
 विनी f. eine Heerde Kühe.
 विपुत्र m. Metron. Vaiçravaṇa's.
 विष्य Adj. 1) nach Kühen begierig, brünstig.
 2) begierig überh.
 विष्य Adj. = गविष्य 1).
 विष्टि 1) Adj. a) Rinder begehrend. — b) brün-
 , leidenschaftlich begehrend, inbrünstig. — 2)
 i) Brunst, Begierde, Inbrunst. — b) Kampfber-
 rde, Hitze des Kampfes, Gefecht.
 विष्ट m. 1) die Sonne. — 2) N. pr. eines Dānava.
 विष्टिर (RV.) und गविष्टिर (AV.) m. N. pr.
 es Rshi.
 वीडा f. die Kuh, welche die Milch zu einer be-
 stehenden Ceremonie liefert, VAITĀN.
 वीधुक m. und गवीधुका f. Cois barbata ĀPAST.
 15,3. 16. 16,19. 17,11. गवीधुकवार्गु f. TS.
 3,2.
 वीधुम् n. N. pr. einer Stadt.
 वीनिका und गविनी f. Du. ein best. Theil des
 terleibes in der Gegend der Geschlechtstheile,
 va die Leisten.
 वीश und *गवीश्वर m. Besitzer von Kühen.

II. Theil.

*गवेडु 1) m. Wolke. — 2) f. Cois barbata.
 *गवेधु f. Cois barbata.
 गवेधुक 1) m. (Suça. 1,197,1) und गवेधुका f. Cois
 barbata. गवेधुकामर्कु m. Pl. — 2) m. eine Art
 Schlange. — 3) f. झा a) Sida alba BHIVAP. 1,208.
 — b) *Hedysarum lagopodioides. — 4) *n. rothe
 Kreide.
 गवेन्द्र m. 1) *Besitzer von Kühen. — 2) Stier
 HEMĀDRI 1,483,12.
 *गवेरुक n. rothe Kreide.
 *गवेश m. Besitzer von Kühen.
 *गवेशका f. Hedysarum lagopodioides.
 *गवेश्वर m. Besitzer von Kühen.
 गवेष्, षते und षयति, षते (110,10. Ind. St. 14,
 153) nachspüren, suchen, aufsuchen; mit Acc. गवे-
 षित gesucht, auf —. — Mit परि, षयमाणा über-
 all suchend LALIT. 150,12.
 षय in धर्म.
 गवेषणा 1) Adj. a) brünstig, leidenschaftlich be-
 gehrend. — b) kampflustig. — 2) m. N. pr. eines
 Vṛshni. — 3) (*f. झा) und n. das Suchen.
 गवेषणीय Adj. suchenswerth.
 गवेषिन् 1) Adj. am Ende eines Comp. suchend,
 fahndend auf LALIT. 311,1. 327,4. — 2) m. N. pr.
 eines Bruders des Pṛthu.
 गवेषिन् m. N. pr. eines Dānava.
 *गवेडक n. Sg. Rinder und Schafe.
 *गवेडु m. ein Muster von einer Kuh.
 गव्य, *गव्यति Rinder oder Kühe begehren. Par-
 tic. गव्यत् 1) nach Rindern oder Kühen verlan-
 gend. — 2) brünstig, leidenschaftlich begehrend,
 inbrünstig. — 3) kampflustig.
 गव्य (गव्यिष्ठ) und गव्य 1) Adj. a) aus Rindern
 oder Kühen bestehend, dazu gehörig oder bestimmt,
 davon kommend. — b) *der Kuh geheiligt, die Kuh
 verehrend. — 2) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 3)
 f. गव्या a) Lust nach oder an Rindern. — b) Be-
 gierde nach Milch. — c) Kampflust. — d) *Kuh-
 heerde. — e) *ein best. Längenmaass, = गव्यति.
 — f) *Bogensehne. — g) *Gallenstein des Rindes
 RĪĀN. 12,59. — 4) n. गव्य a) Rindvish, Kuhheerde.
 — b) Weideplatz. — c) Kuhmilch. — d) *Bogen-
 sehne. — e) * = 3) g).
 *गव्यदठ Gallenstein des Rindes.
 गव्यय Adj. (f. ई) zum Rinde gehörig, rindern.
 गव्ययु Adj. nach Rindern begierig.
 गव्यु Adj. 1) an Rindern oder Kühen Lust ha-
 bend, danach verlangend. — 2) nach Milch verlan-
 gend. — 3) brünstig. — 4) kampflustig.
 गव्युत् n. ein best. Längenmaass, = गव्यति PĀNĪKA.

गव्युति f. 1) Weideland; Gebiet, Wohnplatz. —
 2) ein best. Längenmaass. Auch *गव्युती GAL.
 गक् in दुर्गक्. Auch *selbständig P. 4,2,138.
 गक्गक्त्व m. Gemurmel HEM. PAR. 12,169.
 गक्न 1) Adj. (f. झा) tief, dicht, undurchdring-
 lich (eig. und übertr.). — 2) f. गक्ना Schmuck. — 3)
 n. a) Abgrund, Tiefe; ein unzugänglicher Ort, Ver-
 steck, Schlupfwinkel, Dickicht, Waldesdickicht, dicke
 Menge; unerforschliches Dunkel. — b) *Wasser. —
 c) *Schmerz, Leid. — d) ein Metrum von 32 Silben.
 गक्नत् n. Dichtigkeit, Undurchdringlichkeit (auch
 in übertr. Bed.).
 *गक्नाय्, षते etwas Böses im Schilde führen.
 गक्नायप्रकाशिका f. Titel eines Werkes.
 गक्नी Adv. mit कर् unzugänglich machen KĪB.
 253,8.
 *गक्प, षति sich vertiefen in (Acc.). शास्त्रम्.
 *गक्पीय Adj. von गक्.
 गक्न् m. Tiefe.
 गक्न् 1) Adj. (f. झा und ई) a) tief, undurchdring-
 lich (eig. und übertr.) HARIV. 1,50,27. — b) verwor-
 ren, confus (von einem Dummkopf). — 2) *m. a) Ge-
 büsch, Laube. — b) Höhle. — 3) *f. झा Embelia Ribes
 RĪĀN. 6,50. — 4) *f. ई a) Höhle. — b) die Erde
 GAL. — 5) n. a) Abgrund, Tiefe; Versteck, Dickicht;
 undurchdringliches Geheimniss, Räthsel. — b) Leere.
 — c) *Wasser. — d) *ein tiefer Seufzer. — e) *Hen-
 chelst. — f) *Abrus precatorius (?).
 गक्न्रित Adj. in Gedanken vertieft.
 गक्न्री Adv. mit म् zu einer Leere werden.
 गक्न्रेष्ठ Adj. auf dem Grunde —, in der Tiefe
 befindlich.
 1. गा, जिगाति, *जगाति (*जगार्पात्), *गति (NAIGH.
 2,14) und *गति 1) kommen. — 2) kommen —, hin-
 gehen zu oder nach, zugehen auf, sich hinwenden
 zu; mit Acc. oder Loc. — 3) nachgehen, verfolgen
 RV. 4,3,13. 10,18,4. — 4) zu Jmd (Dat.) kommen,
 so v. a. sich einstellen bei RV. 8,45,32. Jmd (Acc.)
 zukommen (von einem Namen). — 5) in einen Zu-
 stand, eine Lage, ein Verhältniss (Acc.) kommen,
 theilhaftig werden. — 6) aufbrechen, davon —,
 fortgehen RV. 10,108,9. mit Abl. woher und Loc.
 wohin. — 7) zu Ende gehen NAIGH. 8,109. — 8)
 gehen, wandeln RV. 8,2,39. mit Acc. oder Instr.
 (RV. 8,5,39) des Weges. — Desid. जिगीषति zu
 gehen verlangen. — Mit षट्क्, षट्का kommen —,
 hingehen zu. Mit vorangehenden झा und प्र dass.
 — Mit षति hinschreiten —, wegschreiten über
 (Acc.). — 2) vorübergehen an (Acc.). — 3) vorüber-
 gehen, verstreichen (von der Zeit), — für (Acc.).

— 4) hingehen, sterben. — 5) siegreich überschreiten, überwinden, glücklich entkommen; mit Acc. — 6) vorübergehen an, so v. a. unbeachtet lassen. — Mit व्यति vorübergehen an (Acc.). — Mit अघि 1) in einen Zustand (Acc.) gerathen, theilhaftig werden. — 2) verfallen auf, sich entschliessen zu (Acc.). — 3) sich erinnern, gedenken, merken auf (Gen. oder Acc.). — 4) Etwas (Acc.) studiren, lernen, — von (Abl.). Gewöhnlich Med. — *Caus. अघिगापयति lehren. — *Desid. vom Caus. अघिजिगापयिषति zu lehren verlangen. — Mit अनु 1) Jmd nachgehen, folgen, entlang gehen (93,16), einen Weg einschlagen; aufsuchen; mit Acc. — 2) befolgen, sich richten nach (Acc.). — 3) sich hingeben, sich begeben in (Acc.). — Mit समनु Jmd nachgehen, folgen; mit Acc. — Mit अत्तर 1) gehen zwischen Etwas (Acc.). — 2) dazwischentreten, trennen —, ausschliessen von (Abl.). — Mit अप weggehen, sich entfernen —, sich fernhalten von (Abl.) 25,9. 18. weichen von (Abl.). — Mit अघि eingehen, eindringen, sich mischen in (Acc.). — Mit अभि 1) herbeikommen, zugehen auf (auch in feindlicher Absicht), herantreten zu, hingehen nach, sich hinbegeben zu oder nach; mit Acc. — 2) gelangen zu, theilhaftig werden; mit Acc. — 3) verstreichen (fehlerhaft für अति). — Mit अघ 1) weggehen, abhandeln kommen. — 2) hingehen zu. युधौ in den Kampf gehen. — 3) hingehen zu, so v. a. sich vereinigen mit (Acc.). — Mit अन्वव hingehen zu, so v. a. sich vereinigen mit (Acc.). — Mit समन्वव sich begeben in (Acc.) Gop. Ba. 2,4,11. — Mit अनुव्यव einem Andern folgend dazwischentreten, mit Acc. — Mit आ 1) herbeikommen, sich nähern, kommen zu, gelangen in; mit Acc. — 2) sich einstellen, Jmd (Acc.) treffen, heimsuchen. — Mit अन्वा nachfolgen, mit Acc. — Mit अन्वा 1) herbeikommen, sich nähern, kommen zu oder in (Acc.), zugehen auf (Gen. Būc. P.). — 2) Jmd (Acc.) treffen, heimsuchen. — 3) sich daran machen —, sich entschliessen zu (Infl.). — Mit समन्वा 1) herbeikommen. — 2) Jmd (Acc.) treffen, heimsuchen. — Mit उदा hinauf —, herauskommen zu (Acc.). — Mit उपा herbeikommen, zugehen auf (auch in feindlicher Absicht), kommen zu; mit Acc. — Mit पर्या 1) einen Umlauf vollbringen. — 2) einer Sache (Acc.) nachgehen, sich beschäftigen mit RV. 1,88, 4. — Mit अनुपर्या wieder zurückkommen zu (Acc.). — Mit उद् 1) aufgehen (von Gestirnen). — 2) hervortreten oder einen Aufschwung nehmen. — Mit अयुद् aufgehen über oder vor (Acc.). — Mit प्रत्युद्

dass. — Mit उप 1) hingehen zu, treten —, gerathen in, gelangen zu; mit Acc. — 2) gehen, wandeln. पर्या यमस्य. — Mit नि 1) gerathen in (Acc.). — 2) sich anschmiegen (?). — Mit निम् 1) hervorkommen, — aus (Abl.) 110,4. — 2) hinausgehen, fortgehen von (Abl.) 132,21. das Haus verlassen 127,8. — Mit परा bei Seite gehen, fortgehen, entfliehen; mit dem Acc. wohin. — Mit परि 1) umhergehen RV. 5,15,4. umgehen, umwandeln, umkreisen; durchstiegen. — 2) eingehen in (Acc.) VS. 40,8 = ἰσορ. 8. — 3) über Jmd (Acc.) kommen, heimsuchen. — 4) vorübergehen an, so v. a. ausweichen, vermeiden. — 5) nicht beachten, überhören. — 6) nicht dahinterkommen, — erkennen Būc. P. 2,6,35. — Mit अनुपरि durchgehen, durchwandern. — Mit विपरि umfallen, — stürzen. — Mit प्र 1) vorwärts gehen, vorschreiten, sich in Bewegung setzen, hinschreiten zu (Acc.). — 2) fortgehen, sich auf und davon machen von (Abl.) 17, 10. fgg. (Conj.). — 3) mit अत्तर ein —, hinein gehen RV. 8,48,2. — Mit अपप्र fortgehen, weichen RV. 1, 113,16. — Mit उपप्र herbeikommen, hintreten zu (Acc.). — Mit प्रति zurückkehren zu (Acc.). — Mit वि vergehen, entschwinden. — Mit सम् 1) zusammenkommen. — 2) hingehen zu (Acc.).

2. *गा Adj. hingehend zu, gehend, wandelnd.

3. गा, गायति, °ते (selten), गति und *जिगति Dhātup. 25,25. singen, in singendem Tone sprechen, Jmd (Dat.) zusingen, in gebundener Rede verkünden, besingen (mit Acc.), Jmd (Acc.) vorsingen, singend vortragen. Pass. auch genannt werden, heissen. गीत gesungen, in gebundener Rede verkündet, besungen. — Caus. गापयति singen —, besingen lassen. — Intens. जोगीयते 1) singen. — 2) gesungen —, besungen werden दाकार. 1,10. — 3) oft oder steif und fest behauptet werden. — Mit अक्क herbeisingen, — rufen. — Mit अनु 1) nachsingen, singen nach, — gemäss. — 2) Jmd (Acc.) Etwas vorsingen. — 3) singen, besingen; sich über Etwas (Acc.) aussprechen (von alten Weisen). — Caus. nachsingen lassen Gop. 3,2,31. 34. 36. — Mit समनु in gebundener Rede wiederholen Kābara 2,1. — Mit अप aufhören zu singen Vaitān. 17,4. Gop. Ba. 2,2,14. — Mit अभि 1) Jmd (Acc.) zusingen, zurufen. — 2) mit seinem Gesange erfüllen. — 3) incantare, Jmd (Acc.) durch Gesang bezaubern. — 4) singen, besingen. — 5) अभिगीत mit dem zweiten Svāra beginnend und mit dem ersten endend Sañhitopān. 17,2. — Mit अघ, अघगीत 1) oft wiederholt, tritus Riĕat. 7,435. — 2) zum Ueberdruß gewor-

den. — Mit आ 1) Jmd (Acc.) zusingen. — 2) er-singen, durch Singen erlangen. — 3) leicht —, leise singen. — Mit उद् Gesang anstimmen, singen (insbes. vom liturgischen Singen), in gebundener Rede verkünden, besingen, Jmd (Acc.) vorsingen, mit Gesang erfüllen. — Mit प्रोद् zu singen anheben. — Mit प्रत्युद् Jmd (Acc.) singend antworten. — Mit उप 1) Jmd (Dat., Loc. oder Acc.) zusingen, in den Gesang einfallen, Jmd (Acc.) vorsingen, besingen, mit seinem Gesange erfüllen; singen, Etwas (Acc.) von Jmd (Gen.) singen, so v. a. verkünden. उपगीत auch mit act. Bed. der vorzusingen begonnen hat. — Mit नि 1) mit Gesang begleiten. — 2) singen, so v. a. verkünden. — Mit परि 1) singend umhergehen, — umkreisen, — umwandeln. — 2) nah und fern überall singen, besingen, verkünden als. — Mit प्र 1) zu singen —, zu besingen anheben, besingen. प्रगीत a) singend hergesagt, gesungen. — b) mit Gesang erfüllt LA. 60,6. — c) der einen Gesang erhoben hat, singend. — 2) ertönen. — Mit अभिप्र Jmd (Acc.) zu besingen anheben. — Mit विप्र, °गीत worüber die Meinungen getheilt sind Comm. zu Gāth. 2,3,3 (S. 173. Z. 8). — Mit सप्र zu singen anfangen, singen, singend aussprechen. — Mit वि 1) tadeln Naib. 9, 13. — 2) विगीत im Widerspruch stehend. — Mit सम् gemeinschaftlich besingen.

4. गा 1) Adj. am Ende eines Comp. singend. — 2) *f. Gesang, Vers.

5. *गा, जिगति (जन्मनि) Vop. in Dhātup. 25,25. गागनायस Adj. von *गगनायस् oder *ंस. गागामट्ट m. N. pr. eines Autors. गाङ्ग 1) Adj. (f. ई) in oder an der Gaṅgā befindlich, daher kommend u. s. w. — 2) m. Metron. a) Bhlshma's. — b) *Skanda's. — 3) f. ई Bein der Durgā. v. l. गार्गी und गङ्गा. — 4) n. Regenwasser einer besonderen Art. *गाङ्गट्ट, *क und *गाङ्गट्टेय m. eine Art Krabbe. गाङ्गदेव m. N. pr. eines Dichters. *गाङ्गामट्टिक Adj. von गङ्गामट्ट. गाङ्गायनि m. Metron. von गङ्गा, insbes. Bhlshma's und *Skanda's. *गाङ्गिक Adj. von गङ्गा. गाङ्गिला f. ein Frauennamen Hem. Pān. 2,320. गाङ्ग m. N. pr. eines Diebes. गाङ्गय 1) Adj. in oder an der Gaṅgā befindlich u. s. w. — 2) m. a) Metron. von गङ्गा, insbes. Skanda's und Bhlshma's. Auch Pl. — b) *ein best. Fisch. — c) *die Wurzel einer Cyperus-Art. — 3) n. a) die Wurzel von Scirpus Kysoor oder

erus hexastachyus communis. — b) *Gold.
 क 1) n. das Korn von 2). — 2) f. ई Urapodioides.
 गी f. Guilandina Bonducella.
 (गाङ्गि) 1) Adj. = गाङ्गय 1). — 2) m. Men
 गङ्गा.
 गयनि m. Patron. von गाङ्ग.
 काय und *गाङ्गी (NIGB. PR.) m. Wachtel.
 व m. = गाङ्गीव 1) GAL.
 विन् m. Wachtel RĀGAN. 19, 118.
 m. Wolke.
 के Adj. von गडिक.
 ग n. Nom. abstr. von गडुल.
 . u. गाङ्.
 f. und गाढव n. Heftigkeit, Stärke, In-
 द्र Adj. tief schlafend DAČAK. (1925) 2, 91, 12.
 छे 1) Adj. geizig. — 2) m. Schwert.
 वस m. Frosch GAL.
 वर्म Adj. hartleibig, verstopft KARAKA 1, 13.
 ऋषा n. das Steifmachen.
 ऋष्य m. Patron. von गणकारि.
 ऋषि m. N. pr. eines Lehrers.
 ऋष Adj. von गणपति.
 ऋष्य 1) Adj. zu Gaṇeṣa in Beziehung ste-
 verehrend; m. ein Verehrer des G. — 2)
 eines Verfassers von Mantra bei den
 — 3) n. Herrschaft über die Schaa-
 arführerschaft HEMĀDRI 1, 202, 10. 212, 11.
 ऋष्यपूर्वतायनी योपनिषद् f. Titleiner Upa-
 WEBER, Lit. 188.
 ऋषि m. Pl. Pl. zu गायायन्य.
 ऋष्य m. Patron. von गण.
 ऋषि Adj. mit den grammatischen गण vertraut.
 ऋषि n. eine Versammlung von Hetären.
 ऋषिक m. Rechenmeister Lit. 140.
 ऋषि m. Patron. von गणिन्.
 ऋष्य Adj. zu Gaṇeṣa in Beziehung stehend;
 erehrer des G.
 ऋषी f. eine Art Dūrva-Gras GAL.
 ऋष्य m. Patron. von गण्डु.
 यायनी f. zu गाण्डव्य.
 व m. n. 1) Arġuna's Bogen. — 2) *Bo-
 h.
 वधर m. Bein. Arġuna's VEHIS. 51.
 f. Rhinoceros oder = वज्रमन्थि.
 मय Adj. aus गाण्डी verfertigt.
 र Adj. von der Pflanze गाण्डी herrührend.
 व m. n. 1) Arġuna's Bogen. — 2) *Bo-

gen überh.

गाण्डीवधन्वन् m. Bein. Arġuna's.
 गाण्डीविन् m. 1) desgl. — 2) *Terminalia Arunja.
 गातरु Nom. ag. 1) Sänger. — 2) *ein Gan-
 dharva. — 3) *das Männchen des indischen
 Kuckucks. — 4) *Biene. — 5) *ein zum Zorn ge-
 neigter Mann. — 6) N. pr. eines Mannes.
 गातवे Dat. Inf. zu gehen RV. 3, 3, 1.
 गातव्य Adj. zu singen Comm. zu NĀJAM. 1, 4, 6.
 9, 1, 24.
 *गातागतिक Adj. (f. ई) durch Hinundhergehen
 bewirkt.
 *गातानुगतिक Adj. (f. ई) durch Hinterhergehen
 bewirkt.
 1. गातुं m. (ausnahmsweise auch f.) 1) Gang, Be-
 wegung, freie Bewegung. — 2) Weg, Bahn; Aus-
 gang, Zugang. — 3) Fortgang, Gedeihen, Wohl-
 fahrt. — 4) Raum, Ort, Aufenthaltsort, Zuflucht.
 — 5) *die Erde. — Vgl. गातवे.
 2. गातुं 1) m. a) Gesang. — b) Sänger. — c) *ein
 Gandharva. — d) *das Männchen des indischen
 Kuckucks. — e) *Biene. — f) N. pr. eines Atreja.
 — 2) *Adj. zum Zorn geneigt.
 गातुर्मत्त Adj. räumig, bequem.
 गातुय्, ०यति Zugang —, Fortgang u. s. w. su-
 chen oder zu verschaffen beabsichtigen.
 गातुर्विद् Adj. den Weg —, Zugang findend,
 — weisend, — eröffnend, Wohlfahrt gebend.
 गातुय्, ०यति = गातुय् und wohl fehlerhaft.
 गात्र 1) n. (adj. Comp. f. स्त्री und ई) a) Glied des
 Körpers, Gliedmaass. — b) Körper. — 2) *f. (स्त्री)
 und n. Vordertheil eines Elephanten. — 3) *f. स्त्री
 die Erde. — 4) m. N. pr. eines Sohnes des Va-
 sishtha.
 गात्रक 1) n. Körper. — 2) *f. ०त्रिका wohl
 Gürtel.
 गात्रकम्प m. ein Zittern des Körpers JOGAC. Up. 1.
 गात्रगुप्त m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa.
 गात्रभङ्ग m. das Biegen —, Recken der Glieder
 oder des Körpers.
 *गात्रभङ्गा f. Mucuna pruritus.
 गात्रभङ्गन n. = गात्रभङ्ग HAMSOR. S. 411.
 *गात्रमार्जनी f. Handtuch.
 *गात्रय्, ०यते (शैथिल्ये).
 गात्रयष्टि f. ein schwächtiger, zarter Körper KĀD.
 159, 22. Am Ende eines adj. Comp. f. ई (KĀD. 240,
 19) und ई.
 गात्ररुक् n. Haar am Körper.
 गात्रलता f. ein schmiegsamer, schwächtiger Kör-
 per. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री LA. 87, 20.

गात्रवत् 1) Adj. einen schönen Körper habend
 v. l. im Comm. zu R. ed. Bomb. 2, 98, 24. — 2) N.
 pr. a) m. eines Sohnes des Kṛshṇa. — b) f. ०वती
 einer Tochter des Kṛshṇa.
 गात्रविन्द m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa.
 गात्रवेष्टन n. spasmodische Empfindung KARAKA
 6, 27.
 गात्रशोषण Adj. den Körper verzehrend (Kum-
 mer) MBu. 12, 29, 8.
 गात्रसंकोचनी f. (MĀUIDB. zu VS. 24, 36) und *०सं-
 कोचिन् m. Igel.
 *गात्रसंख्व m. Pelicanus fuscicollis.
 *गात्रानुलेपनी f. Salbe, Schminke.
 गात्रावर्ण n. Panther.
 गात्रात्सर्गतीर्थमाहात्म्य n. Titel eines Werkes.
 गार्थ 1) m. Gesang. — 2) f. गार्था a) Gesang, Lied,
 Vers; in den Brāhmaṇa und liturgischen Bü-
 chern insbes. ein Vers, der vermöge seines Ge-
 brauchs weder Rk, noch Sāman, noch Jaḡus ist,
 ein zwar religiöser aber nicht vedischer Vers. Bei
 den Buddhisten der in den Sūtra in gebundener
 Rede abgefasste Theil. — b) ein best. Metrum und
 auch jedes von den Lehrern der Prosodie nicht er-
 wählte Metrum.
 गार्थक 1) m. Sänger RĀGAT. 7, 934. — 2) f. ०धि-
 का Gesang, Lied MBu. 3, 85, 30. Chr. 302, 17.
 गार्थपति m. Herr des Gesanges.
 गार्थयवस् Adj. dem Gesang zuwendend.
 *गार्थाकार m. Verfasser von Gesängen oder Liedern.
 गार्थानी Adj. den Gesang leitend, vorsingend
 RV. 8, 92, 2.
 गार्थात्तर m. der 4te Kalpa 2) h).
 गार्थिज m. Patron. Viçvāmītra's.
 गार्थिन् 1) Adj. Subst. gesangkundig, Sänger. —
 2) m. N. pr. des Vaters des Viçvāmītra. Pl. sein
 Geschlecht (vgl. jedoch 26, 21). — 2) f. गार्थिनी ein
 best. Metrum.
 गार्थिन m. Patron. von गार्थिन् 2). Auch Pl.
 गादाधरी f. Titel eines von Gadādhara ver-
 fassten Commentars.
 *गादि m. Patron. von गद्.
 *गादित्य von गदित.
 गाद्ग्य n. das Stammeln.
 *गाध्, गाधते (प्रतिष्ठालिप्सयोः, ग्रन्थे) aufbrechen,
 sich aufmachen; mit Acc. BBAṬṬ.
 गार्ध 1) Adj. (f. स्त्री) wo man festen Fuss fassen
 kann. eine Furt darbietend, seicht. — 2) m. (ein-
 mal) und n. Grund zum Stehen im Wasser, Untiefe,
 Furt, vadum. — 3) m. a) *Verlangen, Begier. —
 b) Pl. N. pr. eines Volkes Ind. St. 10, 319. — 4) n.

भारद्वाजस्य गार्धम् Name eines Sāman ĀSH. Br.

गार्धन 1) eine Art Pfeil HARIV. 2,96,44. — 2) *f. Wade GAL.

गार्धप्रतिष्ठा f. Bez. gewisser Theile des Rituals.

गार्धि m. = गार्धिन् = गार्धिन् 2).

गार्धिन् m. = गार्धिन्.

गार्धिन् m. = गार्धिन् 2).

गार्धिन्गर n. Bein. Kānjakubga's.

गार्धिन्न्दन und गार्धिपुत्र m. Patron. Viçvāmitra's.

गार्धिपुर n. = गार्धिन्गर BĀLAR. 306,10.

गार्धिसूनु m. Patron. Viçvāmitra's.

गार्धिय Patron. 1) m. Viçvāmitra's. — 2) f. ई der Satjavati.

गान n. 1) das Singen, Gesang. — 2) *Laut.

गानच्छला f. Titel eines Theiles der Sāmave-dakḥhalā.

गानबन्धु m. wohl N. pr. eines gesangkundigen mythischen Wesens.

*गानिनी f. eine best. aromatische Wurzel (वचा).

1.*गान्तु m. Reisender.

2.*गान्तु m. Sänger.

*गान्त्र n. und *गान्त्री f. Karren.

गान्द्रम m. Patron. des Ekajāvan TĪRṢA-Br. 21, 14,20. Vgl. कान्द्रम.

*गान्द्रिक Adj. in Gandikā gebürtig.

गान्द्रिनी f. 1) N. pr. der Gattin Çvaphalka's. — 2) *Bein. der Gangā.

गान्द्रिनीसुत Metron. 1) Akrūra's. — 2) *Bhishma's.

गान्द्रिनी f. = गान्द्रिनी 1). °पुत्र m. Metron. Akrūra's.

*गान्द्रिपिङ्गल्येय m. Metron. von गान्द्रिपिङ्गला.

गान्द्रिर्व 1) Adj. (f. गान्द्रिर्वी) gandharvisch. वि-वाहृ m. und विधि (compon. 116,21) m. Bez. einer ohne alle Ceremonie vollzogenen Ehe. — 2) m. a) Sänger. — b) eine best. musikalische Note HARIV. 16291. गान्द्रिर्व v. l. Vielleicht गान्द्रार् gemeint. — c) N. pr. α) Pl. eines Volkes. — β) eines Theiles von Bhāratavarsha VP. 2,3,7. — 3) f. गान्द्रिर्वी a) *Rede. — b) Bein. der Durgā. गान्द्रिर्वी v. l. — c) N. pr. einer Apsaras VP. 2,2,82. — 4) n. a) die Kunst der Gandharva, Musik, Gesang. — b) Titel eines Tantra.

गान्द्रिर्वक m. = गान्द्रिर्विक.

गान्द्रिर्वकला f. Pl. = गान्द्रिर्व 4) a).

गान्द्रिर्वचित्त Adj. von einem Gandharva besessen.

गान्द्रिर्ववेद m. = गान्द्रिर्व 4) a).

गान्द्रिर्वशाला f. Musikhalle, Concertsaal.

गान्द्रिर्वशास्त्र n. = गान्द्रिर्व 4) a).

गान्द्रिर्विक m. Sänger.

गान्द्रिर्वार 1) *Adj. von गान्द्रिर्व. — 2) m. a) proparox. ein Fürst der Gāndhāri. — b) N. pr. α) Pl. eines Volkes. — β) des Stammvaters dieses Volkes. — c) die dritte Note in der musikalischen Tonleiter. — d) *Mennig. — 3) f. ई a) eine Prinzessin der Gāndhāri, insbes. Bez. der Gemahlin Dhṛtarāshtra's. — b) N. pr. einer Vidjādevī MBH. 3,231,48. *Bei den Gāina einer dem 21ten Arhant zu Diensten stehenden Göttin. — c) eine best. Rāgiṇī S. S. S. 37. — d) Ahagi Maurorum RĪGAN. 4,46. — e) eine best. Ader im linken Auge. — f) *eine best. Fliege GAL. — 4) n. a) *Myrrhe. — b) Hanfspitzen.

गान्द्रिर्वारक 1) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) f. ईकाल Ahagi Maurorum NĪRṢAS.

गान्द्रिर्वार्याम m. eine Art Scala S. S. S. 29.

गान्द्रिर्वारि m. 1) Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) Metron. Durjodhana's.

*गान्द्रिर्वार्येय m. = गान्द्रिर्वारि 2).

गान्द्रिर्विक 1) m. a) ein Händler mit Wohlgerüchen KĀD. 102,4. Im System eine best. Mischlingskaste. — b) *Schreiber. — c) *eine Art Baumwanze. — 2) f. ई f. zu 1) a). — 3) n. wohlriechende Waare, Wohlgerüche.

*गान्द्रिर्विनी f. = गान्द्रिर्विनी 2).

गान्द्रिर्विनी KĀTU. 10,11 fehlerhaft für गान्द्रिर्विनी.

*गान्द्रिर्विक Adj. von गान्द्रिर्विका gaṇa सिन्धादि in der Kāç. गान्द्रिर्विक v. l.

गामन् in द्युमन्मामन्.

°गामिक Adj. gehend nach, führend zu (Weg).

गामिन् Adj. 1) irgendwohin gehend, mit einem Ortsadverb, *Acc. (239,6) oder प्रति. — 2) am Ende eines Comp. a) gehend —, sich bewegend auf, in, nach, zu, wie oder auf eine best. Art und Weise (nach einem Adverb). — b) fleischlich beiwohnend (von einem Manne). — c) erreichend, sich erstreckend bis oder auf. — d) Jmd zufallend, — zukommend. — e) gelangend zu, theilhaftig werdend. — f) gerichtet auf oder an. — g) sich beziehend auf.

*गामुक Adj. (f. श्री) gehend.

गाम्भीर्य 1) *Adj. in der Tiefe befindlich. — 2) n. a) Tiefe (eig. und übertr.). — b) Würde, unerschütterliche Ruhe. — c) Edelmuth. — d) in der Rhetorik versteckte Andeutung.

*गाम्भीर्य Adj. sich für eine Kuh haltend f. o. K. geltend.

1. गाय Adj. schreitend in उरु°.

2. गाय m. Gesang. Vgl. उत्तम°.

3. गाय Adj. zu Gaja in Beziehung stehend.

गायक 1) m. Sänger. — 2) f. ई Sāngerin.

गायत्र 1) m. n. Gesang, Lied. — 2) f. ई a) ein in dem bekannten alten 24silbigen (3X8) Metrum abgefasstes Lied und dieses Metrum selbst. Nom. abstr. °त्व n. Comm. zu NĪSAM. 8,3,7. — b) die Gājatri im ausgez. Sinne, der an Savitar gerichtete Vers RV. 3,62,10. Zuweilen auch Bez. anderer Verse dieses Metrums. — c) in Verbindung mit ऋत्न etwa so v. a. die Grundform und Wesenheit des heiligen Liedes und Wortes. — d) ein Metrum von 4X6 Silben. — e) Bein. der Durgā. — f) *Acacia Catechu. — 3) n. a) ein im Metrum Gājatri abgefasstes Lied. — b) das Metrum Gājatri VP. 1,5,52. — c) Name eines Sāman. — 4) Adj. (f. ई) in der Gājatri bestehend, mit ihr verbunden, nach ihr gebildet (z. B. nach der Silbenzahl, d. i. aus 24 bestehend). व्रत n. so v. a. ब्रह्मचर्य.

गायत्रकाकुभ Adj. aus den Metren Gājatri und Kakubh bestehend.

1. गायत्रच्छन्दस् n. ein Gājatri-Metrum LĪT. 3, 1,28; vgl. VĀIRĀN. 19,16.

2. गायत्रच्छन्दस् Adj. dem das Metrum Gājatri gehört oder geweiht ist, sich auf dasselbe beziehend MAITR. S. 2,3,3.

गायत्रपार्श्व n. Name eines Sāman.

गायत्रबार्हत Adj. aus den Metren Gājatri und Bṛhatti bestehend.

गायत्रवर्तनि Adj. in Gājatri-Maassen sich bewegend.

गायत्रवेपस् Adj. zu Gesängen anregend.

गायत्रि (metrisch) f. = गायत्र 2) b).

गायत्रिन् m. 1) Liedersänger. — 2) Acacia Catechu.

गायत्रिसार m. Catechu.

गायत्रीकारम् Absol. unter Verwandlung in Gājatri-Strophen.

गायत्रीपञ्चाङ्ग, °पञ्जर, °पुरश्चरण, °भाष्य und °रुक्स्य n. Titel von Werken.

गायत्रीवल्लभ m. Bein. Çiva's.

गायत्रीसामन् n. Name verschiedener Sāman.

गायत्र्य Adj. Bez. einer Art Soma.

गायत्र्यासित n. Name eines Sāman.

गायन 1) m. a) Sänger, Lobsänger. — b) *Schwätzer. — c) N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's. — 2) *f. ई Sāngerin. — 3) n. Gesang.

गायत्तिका f. N. pr. einer Höhle (NĪLAK.) MBH. 5,111,16, v. l.

गायत्ती f. N. pr. der Gattin Gaja's.

गायस् in ऋत्नु°.

गार n. Name eines Sāman. Vgl. मद्र°.

*गार्क m. Eclipta prostrata GAL.

मद्र०.

n. Reis.

m. ein best. Tact S. S. S. 212.

1) Adj. die Gestalt des Vogels Garuda von ihm stammend, ihn betreffend. — 2) best. Kalpa 2) h). — b) *eine Art Reis

*) *f. ई eine best. Schlingpflanze RĪĀN. 3,

1. a) Smaragd. Als Gegengift KĪD. 56,20; 1910. — b) *Gold. — c) *eine best. Zauber-
gen Gift. — d) Titel eines Werkes HĀ-
13,8; vgl. गारुडं भूततन्त्रम् KĪLĀK. 5,49.

ऋ m. Giftbeschwörer.

त 1) Adj. vom Vogel Garuda kommend
- 2) (* m. GAL. und n.) Smaragd HĒMĀDĀI
BHĀVAPR. 1,97. 266. 268. In Verbindung
स् als Gegengift Spr. 3910.

तपत्रिका f. eine best. Schlingpflanze.

*Adj. von गार्य. — 2) m. a) ein best.
S. 236. — b) *verächtliches Metron. von
c) fehlerhaft für गार्य Patron. — 3) f. ई
Patron. गार्य. — b) Bein. der Durgā.1) Adj. dem Gārgja gehörig, ihn vereh-
2) f. °गिका die Abstammung von Garga.
eine Versammlung von Nachkommen des

m. Patron. von गर्ग.

m. N. pr. eines Astronomen.

ṅ m. verächtliches Metron. von गार्गी.

n. u. गार्ग.

Adv. mit भू zu einem Gārgja werden.

त्रि m. N. pr. eines Lehrers.

त्रकायणि, *पुत्रायणि und *पुत्रि m.
von गार्गीपुत्र.

त्सप n. Titel eines Brāhmaṇa.

, °पति wie einen Gārgja behandeln;
wie ein G. benehmen.1) Adj. von Garga (oder *Gārgja) her-
— verfasst. — 2) * m. Pl. die Schule der
nen Garga's oder Gārgjājāṇa's.

m. Metron. von गार्गी.

1) Adj. von गर्ग. — 2) m. Patron. von गर्ग.
verschiedener Lehrer. *Nom. abstr. °त्व1. 13,413. — b) N. pr. eines Königs der
rva. — c) Pl. N. pr. eines Volksstammes.

ण m. Patron. von गार्य, N. pr. eines

णक Adj. und n. Ind. St. 13,413.

णि m. Patron. von गार्यायण.

णिय m. Pl. die Schule des Gārgjājāṇa.

n. Möhre RĪĀN. 7,24.

II. Theil.

*गार्तिक Adj. von गर्त.

गार्त्समद् 1) Adj. von गृत्समद्. — 2) m. Patron.
von गृत्समद्. Auch Pl. — 3) n. Name eines Sāman.गार्द्भ Adj. asininus. पान n. mit Eseln bespannt
ĀPAST.*गार्द्भरथिक Adj. für einen von Eseln gezogenen
Wagen geeignet.

गार्द्भि m. N. pr. eines Mannes MBh. 13,4,59.

गार्द्भि v. l.

गार्द्भिन् m. Pl. Name einer Dynastie.

गार्द्ध्य n. Gier.

गार्द्ध्य° oft fehlerhaft für गार्द्ध्य.

गार्द्ध्य Adj. vulturinus.

*गार्द्ध्यपत्न m. ein mit Gelerfedern geschmückter Pfeil.

गार्द्ध्यपत्न, गार्द्ध्यरजित, गार्द्ध्यवाजित und गार्द्ध्यवासम्
Adj. mit Gelerfedern geschmückt; m. ein solcher Pfeil.गार्द्ध्य Adj. 1) aus einem Mutterleibe geboren. —
2) auf einen Fötus bezüglich.गार्द्ध्यिक Adj. zum Mutterleibe in Beziehung ste-
hend.*गार्द्ध्यिण und *गार्द्ध्यिण्य n. ein Verein schwange-
rer Frauen.गार्द्ध्युर्त्त 1) Adj. aus der Gar mut genannten Boh-
nenart bereitet MAITR. S. 2,2,4. — 2) m. = गर्द्ध्युत् 1)ĀPAST. Çr. 16,19. — 3) * n. eine Art Honig. v. l.
कार्मुक und कार्मुत.

गार्द्ध्यैय Adj. von einer Färse geboren.

गार्द्ध्यैय Adj. häuslich in °मेघ.

गार्द्ध्यैयिक m. Pl. die Pflichten eines Hausherrn.

गार्द्ध्यैयिन् n. die Stellung-, Würde eines Hausherrn.

गार्द्ध्यैयि 1) Adj. mit ऋग्नि oder m. mit Ergän-
zung von ऋग्नि das Feuer des Hausherrn (eines
der drei heiligen Feuer). — 2) m. oder n. der Ort
wo dieses Feuer unterhalten wird. — 3) m. Pl. eine
best. Klasse von Manen. — 4) n. Herrschaft im
Hause, Hausstand, Haushaltung.गार्द्ध्यैयस्थान n., °पत्यागार m. und °पत्यायतन
n. der Raum, in welchem sich das Hausfeuer befindet.

गार्द्ध्यैयैष्ठा f. ein best. Backstein VAITĀN.

गार्द्ध्यैय m. = गृद्ध्य° Hausopfer.

गार्द्ध्यैय fehlerhaft für °स्थैय.

गार्द्ध्यैयि 1) Adj. einem Hausherrn zukommend,
— obliegend. — 2) n. a) der Stand des Hausvaters
(GAUR.) oder der Hausmutter. — b) Hausstand,
häusliche Einrichtung, das Haus mit Allem was
darin ist.

गार्द्ध्यैय Adj. häuslich.

गाल Adj. mit der Kehle hervorgebracht.

*गालकयन n. eine Art Salz GAL.

गालन n. 1) das Durchsehen. — 2) das Schim-

pfen, Schmähen NILAK. zu MBh. 12,68,31. — 3) von
unbekannter Bed. HĒM. JOG. 3,110.गालव m. 1) *Symplocos racemosa oder eine
andere weisse Species. — 2) *eine Art Ebenholz.
— 3) N. pr. eines alten Lehrers. Pl. sein Ge-
schlecht. — 4) Pl. eine best. Schule.

गालवि m. Patron. von गालव.

गालि f. Pl. Schimpfreden, — wörter. °दान n.
(RĪĀT. 7,305) und °प्रदान n. (Comm. zu PRAB. 41,
13) das Schimpfen. Auch गाली f. Pl. RĪĀT. 7,1172.

गालिनी f. eine best. Finger Verbindung.

गालिमत्त् Adj. Schimpfwörter in Bereitschaft ha-
bend.

*गालोडय्, °पति = गालोडितमाचष्टे; Med. विमर्श.

*गालोडित 1) Adj. = उन्मादशील, रोगार्त und
मूर्ख. — 2) n. Prüfung.गालोडय n. Lotussamen RĪĀN. 10,191. BHĀVAPR.
1,245.

गावत्गाणि m. Patron. des Saṃgāja.

गावामयनिक Adj. zur Feier Gavāmyan gehörig
NĪJAM. 7,4,3.

गाविष्ठिर m. Patron. von गाविष्ठिर.

*गाविष्ठिरायण m. Patron. von गाविष्ठिर.

*गावो f. = गो Kṛh.

गावीधुर्क Adj. aus der Coix barbata bereitet
MAITR. S. 2,8,3. ĀPAST. Çr. 17,12.

गावीधुर्क Adj. (*f. ई) dass.

*गावेश Adj. von गावेश.

*गावेष Adj. von गावेष.

गाळ्, गाळ्ते (episch auch Acl.) sich tauchen —,
baden —, eindringen —, sich hineinbegeben —,
sich vertiefen in (Acc.). कताम् so v. a. sich messen
können mit (Gen.) VĪRAMĀNĀK. 2,11. — Partic.गाढ 1) worin man sich taucht oder badet. — 2)
wohin Etwas dringt. °कर्णे: so v. a. mit offenen
Ohren. — 3) fest angedrückt, — angezogen, —anschliessend, fest. °म्, गाढ° und Compar. गाढ-
तरम्, गाढतर° Adv. — 4) heftig, stark, intensiv.गाढम्, गाढ° und Compar. गाढतरम् Adv. — गा-
कृत s. bes. — Mit ऋग्नि auftauchen, sich halten—, sich erheben über (Acc.). — °गाढ sehr stark,
— intensiv BUĀG. P. 1,15,28. °म् Adv. zu sehr, überdie Maassen MBh. 4,4,36. — Mit ऋग्नि eindringen in
(Acc.). — Mit ऋग्नि oder व 1) sich tauchen —, baden —,
eindringen —, sich hineinbegeben —, sich wagen —(PRASANNAR. 65,17), sich vertiefen in (Loc. oder Acc.).
— 2) aufgehen in (Acc.). — 3) ergründen, begreifen.— Partic. 1) ऋग्निगाढ a) worin man sich eintaucht,
— badet. — b) eingetaucht —, hineingedrungen in;

die Ergänzung im Acc., Loc. (ĀPAST. 1,11,17), Gen.

oder im Comp. vorangehend. — c) vertieft, tief liegend. — d) versteckt, stockend. — e) verschwunden, zu Nichts geworden. — 2) घवगाक्ति = घवगाठ a). — Caus. 1) sich eintauchen —, baden lassen in (Loc.). — 2) sich eintauchen —, baden in (Loc.). — Mit अयव Caus. schwimmen (ein Pferd). — Mit व्यव 1) sich tauchen —, eindringen in (Acc.). — 2) einbrechen (von der Nacht). — Mit समा, °गाठतर sehr heftig, — intensiv. दुःख Kānp. 25, 13. — Mit उद्द auftauchen. — उद्दात überwallend, — mässig, heftig. प्रेमोद्दात von Liebe überströmend Spr. 4218. — Mit उप eindringen in (Acc.). — Mit प्र sich hineinmachen in, durchdringen; mit Acc. — Mit मप्र sich tauchen in, durchdringen; mit Acc. — Caus. eintauchen. — Mit सप्र sich tauchen —, sich hineinbegeben in (Acc.). — Mit प्रति eindringen —, sich hineinbegeben in (Acc.). — Mit वि 1) sich tauchen —, baden —, sich stecken —, eindringen —, sich hineinbegeben in (Acc. oder Loc.). कत्ताम् so v. a. sich messen können mit (Gen.) 251, 7. — 2) eindringen in Jmd, so v. a. durchbohren; mit Acc. — 3) gelangen zu, theilhaftig werden; mit Acc. Spr. 7307. — 4) sich vertiefen in, so v. a. nachdenken über (Acc.). — 5) einbrechen (von der Nacht). — Partic. विगाठ 1) worin man taucht, — badet. — 2) eingetaucht —, sich badend in (Loc.), tief eingedrungen (von einer Waffe) MBa. 4, 64, 36. — 3) ein —, angebrochen, Platz ergriffen —, den Anfang genommen habend. — Mit प्रवि sich tauchen —, sich hineinbegeben in (Acc.). — Mit *सम् dass. गाक् 1) *Adj. sich tauchend in in उद्° und उद्क°. — 2) m. Neffe, das Innere. गाक् n. das Eintauchen, Baden. गाक्नीय n. impers. sich zu tauchen u. s. w. गाक्ति n. Neffe, das Innere MBa. 3, 103, 10. गाक्त्वा in दुर्गाक्त्वा. गिद् m. N. pr. eines göttlichen Wesens (nach dem Comm.) Tānpa-Ba. 1, 7, 7. *गिद् (!) gaṇa मूलविभुजादि. *गिन्दुक m. Spielball. 1. गिर्, गिरते s. u. 1. गर् mit सम्. 2. गिर् 1) Adj. Subst. anrufend, Lobsänger. — 2) f. a) Wort, Ruf, Spruch, Preis, Lob. — b) Sg. und Pl. Rede, Sprache, Worte, Ausspruch. तद्विरा nach seinem Ausspruch, auf seinen Rath 119, 25. गिरा मम so v. a. in meinem Namen. गिरा पतिः (Varāh. Jō. 4, 18) und गिरा प्रभवित्तुः Bez. Brhaspati's, des Planeten Jupiter. गिराङ्कुशेन MBa. 4, 2105 fehlerhaft für गिराङ्कुशेन. — c) Stimme. — d) die Göttin der Rede, Sarasvatī. — e) eine best. my-

stische Silbe.

3. गिर्, गिरति, °ते s. 2. गर्.

4. °गिर् Adj. verschlingend.

1. गिर 1) am Ende eines adj. Comp. = 2. गिर् Stimme 219, 17. — 2) *f. आ Rede.

2. *गिर Adj. verschlingend.

3. गिर am Ende eines adv. Comp. = गिरि Berg.

*गिरण n. das Verschlingen GAL.

गिरपुर n. N. pr. einer Stadt.

गिरावृद् Adj. an Anrufungen sich ergötzend.

गिरि 1) m. a) Berg, Gebirge, Höhe. — b) Bez.

der Zahl acht. — c) *Wolke. — d) *eine best. Augenkrankheit. किरि Kāc. — e) *Spielball. — f)

*eine best. schlechte Eigenschaft des Quecksilbers.

— g) * = गैरीयक. — h) Name eines auf einen

Schüler Caṃkarākārja's zurückgeführten Bet-

telordens, dessen Mitglieder ihrem Namen das

Wort गिरि hinten anfügen. — i) N. pr. eines Soh-

nes des Çvaphalka. — 2) *f. a) das Verschlin-

gen. — b) Maus. — 3) Adj. a) von Bergen kom-

mend RV. 6, 66, 11 (wenn die Lesart richtig ist). —

b) *ehrwürdig.

गिरिक 1) Adj. Beiw. der Herzen der Götter

MAITR. S. 2, 9, 9 (गिरिके VS.) und Çiva's. — 2) m.

a) *Spielball. — b) N. pr. eines Schlangendämons

(buddh.). — 3) f. आ a) *Maus. — b) N. pr. der

Gemahlin Vasu's.

गिरिकच्छप m. eine Schldkrötenart.

*गिरिकण्डक m. Indra's Donnerkeil.

*गिरिकदम्ब und °क m. eine Kadamba-Art.

*गिरिकदली f. eine Kadali-Art RĪĀN. 11, 42.

*गिरिकर्णा f. Clitoria Ternatea.

गिरिकर्णिका f. 1) *die Erde. — 2) Clitoria Ter-

natea RĪĀN. 3, 77. — 3) *etwa Achyranthes-Art.

*गिरिकर्णी f. 1) Clitoria Ternatea. — 2) Athagē

Maurorum.

*गिरिकाण Adj. einäugig in Folge der Krankheit

Giri.

गिरिकुर् n. Berghöhle Spr. 7686.

गिरिकूट n. Berggipfel Bāṅ. P. 5, 17, 9.

गिरितत्र m. N. pr. eines Fürsten VP. 4, 14, 2.

गिरित्तित् 1) Adj. auf Höhen wohnend. — 2)

m. N. pr. eines Mannes.

गिरित्तिप m. N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka.

गिरित्त v. l.

गिरिगङ्गा f. N. pr. eines Flusses.

*गिरिगुड m. Spielball.

गिरिगैरिकघातु MBa. 3, 7273 fehlerhaft für

गिरिगैरि.

गिरिचक्रवर्तिन् m. der Berge Fürst, der Hima-

vant KUMĀRAS. 7, 52.

गिरिचर 1) Adj. im Gebirge sich umhertrieb

aufhaltend. — 2) m. ein wilder Elefant Kāṅ

गिरिज 1) m. a) *eine Bassta-Art. — b)

hinia variegata RĪĀN. 10, 24. — c) N. pr

Mannes. — 2) f. आ a) *Bez. verschiedener

zen: eine Citronenart, = कारी, लुद्रपाषाणभे

रिक्दली, त्रायमाणा und श्वेतबुक्का. — b) Patr

Pārvatī. — 3) *n. a) Talk. — b) Röthel. — c)

गिरिजा Adj. auf Bergen entsprungen RV.

गिरिजाकुमार m. N. pr. eines Schülers

Caṃkarākārja.

गिरिजाधव und °जापति m. Bein. Çiva's

गिरिजापुत्र m. N. pr. eines Oberhaupt

Gāṇapatja.

गिरिजाप्रिय m. Bein. Çiva's.

*गिरिजामल n. Talk.

गिरिजामाकृतम् n. Titel eines Werkes.

गिरिजाल n. Berghöhle.

*गिरिज्वर m. Indra's Donnerkeil.

*गिरिज्वरसमुद्भव n. Röthel GAL.

*गिरिणख gaṇa गिरिनद्यादि.

गिरिणादी f. Bergstrom.

*गिरिणह Adj. von Bergen umschlossen.

*गिरिणितम्ब m. Bergabhang.

गिरिर्त्र Adj. Berge beherrschend, Beiw. und

Rudra-Çiva's.

गिरिर्दुर्ग 1) Adj. wegen gebirgiger Lage scho

gänglich; n. ein solcher Platz. — 2) n. N. pr.

Oertlichkeit.

गिरिर्दुर्गित् f. Patron. der Pārvatī

95, 22.

गिरिद्वार n. Gebirgspass.

गिरिधर und °दीक्षित m. N. pr. eines At

गिरिघातु m. 1) Pl. Bergerse. — 2) Röthe

96, 19.

*गिरिध्वज m. Indra's Donnerkeil.

*गिरिणख = गिरिणख.

गिरिनगर n. N. pr. einer Stadt in Dakṣi

patha.

गिरिनदी f. = गिरिणादी.

*गिरिनह Adj. = गिरिणह.

गिरिनन्दिनी f. 1) Bergstrom. — 2) Patro

Pārvatī PRASANNĀ. 1, 14.

*गिरिनितम्ब m. = °णितम्ब.

गिरिनिस्रगा f. Bergstrom.

*गिरिनिस्र m. ein der Melia Bukayun vers

ter Baum RĪĀN. 9, 13.

गिरिपति m. ein grosser Berg, — Fels BĀṅ. 1

गिरिपैर Adj. auf गिरि folgend. रुद्रस्य

MAITR. S. 2,6,8. 4,4,2.

* गिरिपीलु m. *Grewia asiatica* RĪĀN. 11,112.

गिरिपुर n. Gebirgsstadt oder N. pr. einer solchen Stadt.

* गिरियुष्पक n. Benzoeharz.

गिरिपृष्ठ n. Berghöhe.

गिरिप्रपात m. eine steile Felswand.

गिरिप्रस्थ m. Bergebene.

* गिरिप्रिया f. das Weibchen des *Bos grunniens*.

गिरिबान्धव m. Bein. Āiva's.

गिरिबुध्र Adj. (f. घ्रा) = अद्रिबुध्र.

गिरिभिद् 1) Adj. einen Berg durchbrechend (Fluss) ĀPAST. Ā. 14,20,5. — 2) f. *Plectranthus scutellarioides*.

* गिरिभू f. 1) ein best. Pflanze, = तुद्रपाषाणभेदा. — 2) Bein. der Pārvatī.

गिरिर्ध्वज् Adj. aus Bergen hervorbrechend.

गिरिमल्लिका f. *Wrightia antidysenterica* KARAKA 7,5.

गिरिमार्त्रे Adj. Bergesumfang habend ĀT. Bā. 1,9,4,10.

* गिरिमान् 1) Adj. dass. — 2) m. Elephant.

गिरिमाल् und °क m. ein best. Baum.

* गिरिमृद् f. und * °मृद्भ n. Röhel.

* गिरिमेद् m. *Vachellia farnesiana*.

* गिरियक und * गिरियाक m. Spielball.

गिरिरत्न m. N.pr. eines Sohnes des Āvaphalka HARIV. 1,38,52 (गिरिनिप v. l.). °सू VP.² 4,98,96.

गिरिराज् m. der Berge Fürst, wohl der Himavānt.

गिरिवर्तिका f. eine Wachtelart.

* गिरिवासिन् 1) Adj. im Gebirge wohnend, — wachsend. — 2) m. ein best. Knollengewächs RĪĀN. 7,81.

गिरित्रज् m. N.pr. der Hauptstadt der Magadha.

गिरिश 1) Adj. im Gebirge wohnend, Beiw. und m. Bein. Rudra-Āiva's VS. — 2) m. N.pr. eines Rudra. — 3) f. घ्रा a) ein best. Vogel GAL. SUĀ. 1,201,20 (गिरिशालद्वा° zu lesen). — b) Bein. der Durgā HARIV. 2,107,6.

गिरिशत्त (VS.) und गिरिशय Adj. = गिरिश 1).

गिरिशर्मन् m. N.pr. eines Mannes.

* गिरिशायिका f. = गिरिश 3) a) GAL.

गिरिशालिनी f. *Clitoria Ternatea*.

गिरिशिखर m. n. Bergspitze BHĀG. P. 5,17,8. NĪĀN. 43,17.

गिरिप्रङ्ग m. 1) * Bein. Gaṇeṣa's. — 2) N.pr. eines Landes oder Volkes IND. St. 10,317.

गिरिषद् Adj. auf Bergen sitzend (Rudra).

गिरिष्ठा (auch viersilbig) Adj. auf Bergen be-

findlich, im Gebirge hausend, von Bergen kommend.

* गिरिसंभव 1) m. Waldmaus GAL. — 2) n. Erdharz GAL.

गिरिसर्प m. eine Schlangenart.

* गिरिसानु n. Bergebene.

* गिरिसार m. 1) Eisen. — 2) Zinn. — 3) Bein. des Gebirges Malaja.

गिरिसारमय Adj. (f. ई) eisern.

गिरिसुता f. Metron. der Pārvatī.

गिरिसुताकात्त m. Bein. Āiva's.

गिरिसेन m. N.pr. eines Mannes (buddh.).

गिरिस्रवा f. Bergstrom.

गिरिक्का f. *Clitoria Ternatea*.

गिरिन्द्र m. 1) ein hoher Berg SPR. 2108. — 2) Bez. der Zahl acht.

* गिरियक m. Spielball.

1. * गिरिश m. Bein. Bṛhaspati's.

2. गिरिश 1) m. a) ein Fürst der Berge, ein grosser Berg; * insbes. der Himavānt. — b) Bein. Āiva's. — c) N.pr. eines Rudra. — 2) f. घ्रा Bein. der Durgā.

गिरिकम् in घ्र°.

गिरिक्का f. = गिरिक्का.

गिर्वणस् und गिर्वणस्यु Adj. Anrufung liebend, der Lieder froh.

गिर्वन् Adj. reich an Anrufungen, — Lob.

गिर्वक्त् (stark °वाक्) Adj. den Liederrreichen fahrend.

गिर्वक्स् Adj. dem Anrufungen dargebracht werden, besungen.

गिल्, गिलति s. 2. गर्.

गिल 1) Adj. am Ende eines Comp. verschlingend. — 2) * m. Citronenbaum.

* गिलगिल Adj. verschlingend.

* गिलयाक् m. Krokodil.

गिलन n. das Verschlingen.

गिलायु m. eine harte Geschwulst im Schlunde.

* गिलि f. das Verschlingen.

गिलोड्य die Knolle einer kleinen Nymphaea.

* गिल्ल m. Sänger; Kenner des Sāmaveda.

* गीःकाम्य्, °म्यति ein Freund der Rede u. s. w. sein.

* गीःपति m. = गीष्पति 1).

गीर्त् 1) Adj. s. u. 2. गा. — 2) f. घ्रा a) eine von einem inspirierten Lehrer in gebundener Rede verkündete Lehre; insbes. die Bhagavadgītā SPR. 7772. °तत्रप्रकाशिका f., °तात्पर्य n., °तात्पर्यश्रुद्धि f., °भाष्य n., °भाष्यविवेचन n., °व्याख्या f., °व्याख्यान n., °सार, °हेतुनिर्णय m., गीतामृतर्ग-गिणी f. und गीतार्थविवरण n. Titel von Commentaren und Supracommentaren dazu. — b) ein best.

Metrum. — 3) n. a) Gesang TBa. 3,4,2. GAUT. ĀPAST. — b) Titel von 4 Hymnen auf Kṛshṇa.

गीतक 1) n. a) Gesang, Lied. — b) ein best. Versmaass. — c) etwa Gesangsweise (deren sieben). — 2) f. °तिका a) ein kurzer Gesang, ein kleines Lied. गायिका v. l. — b) ein best. Metrum. — c) eine Strophe im Giti-Metrum.

गीतकपिडका f. Titel eines Parīśiṣṭa des SV.

* गीतक्रम m. = वर्षा.

गीतक्षम Adj. singbar Ā. 164.

गीतगङ्गाधर n. Titel eines Gedichts.

गीतगिरीश n. desgl.

गीतगोविन्द n. Titel eines bekannten lyrischen Dramas.

गीतगौरीपति und °गौरीश Titel eines Werkes.

गीतनृत्य n. 1) Sg. Gesang und Tanz R. 1,24,5 (°नृत्यं च zu lesen). — 2) ein best. Tanz S.S.S. 263.

गीतपुस्तक n. und °संघक्त् m. Titel einer Sammlung von Gesängen (buddh.).

गीतप्रकाश m. Titel eines Werkes.

गीतप्रिय 1) Adj. (f. घ्रा) den Gesang liebend. — 2) f. घ्रा N.pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

गीतबन्धन n. ein episches Gedicht, das gesungen wird.

गीतमार्ग m. = दृशपदचक्रमण (Comm.).

* गीतमोदिन् 1) Adj. am Gesang sich erfreuend. — 2) m. ein Kimnara.

गीतवादन n. Sg. Gesang und Musik M. 2,178.

गीताचार्य m. Gesanglehrer.

गीतापन Adj. von Gesang begleitet.

गीतार्थ m. ein Mönch, der ausgelernt hat, HRM. PAR. 8,385. 13,82.

गीति f. 1) Gesang Ā. 2,1,36. — 2) ein best. Metrum.

गीतिन् Adj. der singend recitirt.

गीतिसूत्र n. ein Sūtra im Giti-Metrum SŪJAD. in der Vorrede zu ĀJAJAB. S. X, Z. 7.

गीत्यार्या f. ein best. Metrum.

गीथा f. Gesang.

* गीर्थ m. Bein. Bṛhaspati's.

गीर्ण s. u. 1. und 2. गर्.

* गीर्षि f. das Verschlingen. .

* गीर्द्वी f. die Göttin der Rede, Sarasvatī.

* गीर्पति m. Bein. Bṛhaspati's.

* गीर्लता f. *Cardiospermum Halimolobos* RĪĀN. 3,72.

गीर्वाण m. ein Gott.

* गीर्वाणकुमुम n. Gewürznelken RĪĀN. 12,86.

गीर्वाणपदमञ्जरि f. Titel eines Werkes VP.² 3,136.

गीर्वाणवर्त्मन् n. der Luftraum KĪD. 2,38,7. 89, 22. 91,4.

गीर्वाणवाञ्छरि und गीर्वाणशब्दपदञ्जरि f. = गीर्वाणपदञ्जरि VP. 2 3,136.

गीर्वाणसेनापति m. Bein. Skanda's BĪLAR. 93,7.

गीर्वाणोन्द्रसरस्वती m. N. pr. eines Lehrers.

*गीर्वि Adj. verschlingend.

*गीष्पति m. 1) ein Gelehrter. — 2) Bein. Brhaspati's.

*गीस्तरा f. eine vorzügliche Rede, — Stimme.

*गीस्त्र n. Nom. abstr. von 2. गिर्.

1. गु. *गुवते (अव्यक्ते शब्दे, धने). Intens. (nur त्रैगुवे und त्रैगुवान) ertönen lassen, laut aussprechen, verkünden. — Mit प्रति hören lassen vor (Loc.).

2. *गु, गुवते (गतिकर्मन्).

3. *गु, गुवति cacare. Partic. गून. — Mit चि, °गून.

4. °गु Adj. kommend, gehend.

5. गु 1) am Ende eines Adj. Comp. von 1. गो Rind, Kuh, Erde, Strahl. — 2) *n. a) Wasser. — b) das Haar auf dem Körper.

गुगुल (*m.) Bdellion.

*गुगुलान्त m. eine best. Pflanze GAL.

गुगुलु 1) m. (später) und n. Bdellion. गुगुलु-गन्धि Adj. VĀITĀN. — 2) *m. eine roth blühende Moringa. — 3) f. गुगुलु N. pr. einer Apsaras.

*गुगुलुक m. ein Händler mit Bdellion; f. ई.

*गुगुलुदु m. = गुगुलु 2).

*गुङ्गा Adj. näselnd GAL.

गुङ्गु 1) m. N. pr. eines Mannes; Pl. sein Geschlecht. — 2) f. गुङ्गु der personifizierte Neumond (Sā.).

गुङ्क m. 1) Busch, Büschel, Bund, Strauss. °गु-त्म n. Sg. Büsche und Sträucher. — 2) ein Perlen- schmuck von 32 oder 70 Schnüren. — 3) *Abschnitt in einer Erzählung GAL.

गुङ्क 1) *m. a) b) = गुङ्क 1) 2). — c) = गुङ्कन् RĪĠAN. 9,72. — 2) n. eine best. wohlriechende Pflanze BHĪVAPR. 1,192.

*गुङ्कपिपिश m. eine best. Kornart.

*गुङ्करञ्ज m. eine Karaṅga-Art RĪĠAN. 9,70.

*गुङ्करत्तिका f. Musa sapientum RĪĠAN. 11,36.

*गुङ्कपत्र m. Weinpalme RĪĠAN. 9,87.

*गुङ्कपुष्प 1) m. Alstonia scholaris RĪĠAN. 12,35. — 2) f. ई a) Grisea tomentosa RĪĠAN. 6,217. — b) ein best. Strauch RĪĠAN. 4,167.

*गुङ्कपुष्पक m. Bez. zweier Karaṅga-Arten RĪĠAN. 9,70. 72.

*गुङ्कफल 1) m. a) eine Karaṅga-Art RĪĠAN. 9, 72. — b) Strychnos potatorum. — c) Mimusops he- zandra RĪĠAN. 11,72. — 2) f. झा a) Musa sapien-

tum. — b) Weinstock. — c) Solanum indicum und Jacquini. — d) eine best. Hülsenfrucht.

*गुङ्कवृधा f. v. l. für गुङ्कवधा.

*गुङ्कमूलिका f. Scirpus Kysoor RĪĠAN. 8,148.

*गुङ्कल m. ein best. Gras GAL. Vgl. गुङ्काल.

*गुङ्कवधा f. eine best. Stauden RĪĠAN. 5,129.

*गुङ्कार्थ m. ein Perlenschmuck von 24 Schnüren.

*गुङ्काल m. Andropogon Schoenanthus RĪĠAN. 8,122.

*गुङ्काकन्द m. eine best. essbare Wurzel RĪĠAN. 7,120.

*गुङ्किन् m. eine Karaṅga-Art RĪĠAN. 9,70.

*गुङ्गु s. गुङ्गु.

गुङ्गरी f. eine best. Rāgiṅi S. S. S. 37.

गुङ्गु, गुङ्गति, *गुङ्गति, *गोङ्गति summen, brummen. — Mit समुद् zu summen anfangen PRASANNAR. 107,18.

गुङ्गु 1) m. (*f. झा) Gesumme. — 2) *m. Büschel, Bund, Strauss. — 3) f. झा a) Abrus precatorius (die Pflanze und der Same). Das Samenkorn auch als best. Gewicht VARĀH. BH. S. 81,11. 12. — b) eine best. Pflanze mit giftiger Wurzel. — c) *Trinkstube. — d) *das Nachdenken.

*गुङ्गुक 1) m. eine best. Pflanze GAL. — 2) f. गु-ङ्गिका das Korn des Abrus precatorius.

*गुङ्गुकृत् m. Biene.

*गुङ्गुन und गुङ्गित (KĪD. 2,74,4) n. Gesumme.

गुङ्गिन् Adj. in झ.

गुङ्गिका f. 1) Kügelchen. — 2) Pille. — 3) Perle. — 4) Trinkbecher.

गुङ्गिकाञ्जन n. in Kugelform gebrachtes Collyrium.

गुङ्गिकापात m. das Fallen der Kugel, Werfen des Loses.

गुङ्गिका Adv. mit कर् zu einer Pille drehen.

*गुङ्गु, गुङ्गति (रत्तायाम्).

गुङ्गु 1) m. a) Kugel. — b) *Spielball. — c) *Bissen, Mundvoll. — d) trockner, in runde Stücke sich ballender Zucker oder gekochter Zuckerrohr- saft, Melasse. — e) *Rüstung eines Elefanten. — f) *Baumwollenstauden. — g) Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) m. (und *f. झा) Pille. — 3) (*m.) und f. झा und *ई Euphorbia antiquorum KARAKA 7,10. — 4) *f. झा eine best. Schilfart RĪĠAN. 8,21.

गुङ्गु 1) m. a) Kugel. Am Ende eines adj. Comp. f. झा. — b) *Mundvoll, Bissen. — c) eine best. in Melasse gekochte Arznei. — 2) f. गुङ्गिका a) Pille. — b) Kern. — 3) *n. Melasse.

*गुङ्गुकी f. eine best. Rāgiṅi.

गुङ्गुतीरमय Adj. aus Melasse und Milch beste- hend HEMĀDRI 1,413,15.

*गुङ्गुतोद् m. Sandzucker.

*गुङ्गुची f. = गुङ्गुची.

गुङ्गुञ्चिकान्याय m. Comm. zu TS. Prāt. 8,16.

*गुङ्गुत्पा n. Zuckerrohr.

गुङ्गुत्वच् n. die Rinde von Larurus Cassia Mat. med. 224.

*गुङ्गुत्वच n. 1) dass. — 2) Muskatblüthe.

*गुङ्गुदारु m. Zuckerrohr.

*गुङ्गुधाना f. Pl. Getraidkörner mit Zucker 227,22.

गुङ्गुधेनु f. eine aus Zucker dargestellte Milchkuh.

*गुङ्गुपपक m. ein best. Zuckergebäck GAL.

गुङ्गुपिष्ट n. ein aus Mehl und Zucker bereitetes Backwerk.

*गुङ्गुपुष्प m. Bassia latifolia oder eine andere Species.

*गुङ्गुफल m. 1) Careya arborea oder Salvadora persica. — 2) Judendorn.

*गुङ्गुवीज m. Linsen RĪĠAN. 16,56.

*गुङ्गुभा f. aus Javanāla gewonnener Zucker.

गुङ्गुमय Adj. (f. ई) aus Zucker bestehend HEMĀDRI 1,362,10. 404,18.

*गुङ्गुमूल m. Amaranthus polygamus.

*गुङ्गु Adj. von गुङ्गु.

*गुङ्गुल n. Rum.

*गुङ्गुलिपमत् Adj. Zuckerlecker habend.

*गुङ्गुलिङ्गु Adj. Zucker leckend.

गुङ्गुशर्करा f. Zucker.

*गुङ्गुशिमु m. eine roth blühende Moringa.

गुङ्गुमृङ्गिका f. eine Vorrichtung zum Schleudern von Kugeln (Comm.).

गुङ्गुकीरितकी f. eine in Melasse eingemachte My- robalane.

*गुङ्गुका f. Schlaf, Schläfrigkeit.

गुङ्गुकिश m. Bein. 1) des Paṅḍu-Sohnes Ar- ḅuṅa. — 2) *Çiva's.

*गुङ्गुपाप m. süßes Backwerk P. 5,2,82, Sch.

*गुङ्गुपापिका f. ein best. Vollmondstag.

गुङ्गुलक m. n. Haarlocke.

*गुङ्गुला f. ein best. Gras.

*गुङ्गुशय m. Wallnussbaum RĪĠAN. 11,82.

गुङ्गुष्टक n. eine best. Mixtur Mat. med. 231. BHĪ- VAPR. 4,26. 5,17.

गुङ्गुगुडायन n. das Kollern. Vgl. KARAKA 6,18.

*गुङ्गुची f. = गुङ्गुची.

गुङ्गुकु m. Pl. N. pr. eines Volkes.

गुङ्गुचिका (KARAKA 6,17) und गुङ्गुची f. Cocculus cordifolius.

*गुङ्गु und *क m. Bissen, Mundvoll.

गुङ्गुदक n. Zuckerwasser.

गुङ्गुदन n. = गुङ्गुदन.

*गुङ्गुद्वा f. Zucker RĪĠAN. 14,99.

गुडैदन n. Reisbrei mit Zucker.

गुणी 1) m. (adj. Comp. f. श्री) a) der einzelne Faden einer Schnur; Schnur, Strick. — b) Bogensehne. — c) Saite. — d) in Verbindung mit Zahlwörtern Theil, Mal. Instr. und Abl. Pl. so v. a. — fach, — Mal mehr. Gewöhnlich am Ende eines adj. Comp. in der Bed. — fach, — plez, — πλοος. — e) Multiplikator, Coefficient. — f) Unterabtheilung, Art, Species. — g) die sechs Arten oder Bestandtheile der fürstlichen Politik: Bündniss, Krieg, Anmarsch, das Haltmachen, Theilung der Streitkräfte (oder Entzweiung) und das Schutzsuchen bei einem Stärkern. Unter den vier Arten sind gemeint: feindliche Mittel, Bestechung, Entzweiung und offene Gewalt R. 5,81,41. — h) ein unwesentlicher Theil, Nebensache, Accessorium Jicn. 1,347. Hilfsact. — i) Zuspeise, Zukost, Beigericht. — k) = गुणकर्मन्

das entferntere Object einer Handlung 225,12. 16. — l) Eigenschaft, Eigenthümlichkeit, Beschaffenheit. — m) die den fünf Elementen und den fünf Sinneswerkzeugen entsprechenden fünf Haupteigenschaften: Lawt, Gefühl, Farbe, Geschmack und Geruch. — n) die drei Grundeigenschaften alles Seienden, auf deren geringerem oder stärkerem Vorwalten die Stufenleiter der Wesen beruht: Sattva, Ragas und Tamas. — o) Beiwort, Epitheton. — p) eine löbliche Eigenschaft, Vorzug, Tugend, Verdienst, Vorzüglichkeit, hoher Grad von (auch von einem Uebel). — q) die Eigenschaften der Laute, so v. a. die sogenannte äussere Articulation (वाक्यप्रयत्न) und die drei Accente. — r) die erste Vocalverstärkung, die Vocale ष्र (ष्र, ष्रल्), ए und श्री. — s) * Sinneswerkzeug. — t) * Koch. — u) * Bein. Bhlmasena's. — 2) f. गुणा a) * Sansviera Rozburghiana. — b) * eine best. wohlriechende Pflanze(?). — c) N. pr. einer Fürstin.

गुणाक 1) m. a) Multiplikator. — b) am Ende eines adj. Comp. Eigenschaft 259,1. — c) * Rechner. — d) N. pr. eines Kranzwinders. — 2) * f. गुणिका Geschwulst.

गुणकरणव्यूह m. Titel eines buddh. Werkes.

गुणकिरी f. eine best. Rāgini. Vgl. गुणकिरी.

गुणकर्मन् n. 1) eine unwesentliche, secundäre Handlung. Nom. abstr. °र्मन् n. Comm. zu NāṣṢAM. 2,1,17. — 2) in der Gramm. das entferntere Object.

गुणकलुष n. Trübung —, das Zusammenfliessen der गुणा 1) n) 104,6.

गुणकार m. 1) Multiplikator ĀṢṢAM. 2,23. Nom. abstr. °त्वं n. Comm. zu 16. — 2) * Bein. Bhlmasena's.

* गुणकारक m. = गुणकार 2) GAL.

गुणकिरणवली f. Titel eines Werkes. °ट्टिपणी f. Titel eines Commentars dazu.

गुणकिरी f. eine best. Rāgini S. S. S. 37, 70.

गुणकीर्तन n. das Besprechen der Vorzüge.

गुणकृत्य n. die Function einer Bogensehne KUMĀRAS. 4,15.

गुणकेतु m. N. pr. eines Buddha.

गुणकिशी f. N. pr. einer Tochter Mātali's.

गुणक्री f. = गुणकिरी S. S. S. 65.

गुणगण m. eine Menge von Vorzügen Spr. 7669. BāṢ. P. 5,3,11.

* गुणगान n. das Besingen der Vorzüge, Lobgesang.

गुणगुणाप्, °यते lösen, donnern.

गुणगुणारव (onomatop.) m. Gemurmel HEM. PAR. 12,163.

गुणगन्ध Adj. (f. श्री) eine Vorliebe für Vorzüge habend, f. V. empfänglich KĪR. 2,5. Ind. St. 15,339.

गुणग्रह (Conj.) Adj. = गुणग्रहन् Spr. 6112.

गुणग्रहण n. das Anerkennen von Vorzügen, Lobrede Ind. St. 15,347. HANSHĀ. 145,14.

गुणग्राम m. eine Menge von Vorzügen.

गुणग्रहन् Adj. ein Verständniss für Vorzüge habend, das Gute zu würdigen verstehend 290,22. PRU. 3,7.

गुणघातिन् Adj. Andern das Gute verleidend Spr. 2240.

गुणचन्द्र m. N. pr. verschiedener Männer.

गुणचन्द्रिका f. Titel eines Werkes.

गुणच्छेद m. das Reissen des Strickes und zugleich das Schwinden der Vorzüge 173,16.

गुणज्ञ Adj. Vorzüge zu würdigen verstehend 166, 5. 173,9. Nom. abstr. °ता f. MĀLATĪ. 37,7 (127,1).

गुणतस् Adv. 1) den गुणा 1) n) gemäss. — 2) von Seiten der löblichen Eigenschaften.

गुणता f. 1) das Untergeordnetsein MBU. 3,149, 12. NĀṢAM. 2,1,17. — 2) das ein Vorzug Sein SĪH. D. 603 (zu lesen अदोषताय गुणता).

गुणत्यागिन् Adj. das Gute fahren lassend.

गुणत्रयविवरण n. Titel eines Werkes.

गुणत्व n. Nom. abstr. zu गुणा 1) a) ष) und p).

गुणदीधितिट्टिपणी und °दीधितिटीका f. Titel zweier Commentars zur Guṇaprakāṣavivṛti.

गुणदीपक n. eine Vergleichung, bei der ein Eigenschaftswort das tertium comparationis bildet.

गुणदेव m. N. pr. eines Schülers des Guṇāḍḍḥja.

गुणदोषीकरण n. das aus einem Vorzuge einen Fehler Machen KUVĀLAJ. 164,a (137,b).

गुणान 1) n. a) das Multipliciren. — b) das Hervorheben der Vorzüge. — c) * = 2) GAL. — 2) * f.

ई wiederholtes Studium, Repetition TRIK.

गुणानिका f. 1) wiederholtes Studium, Repetition Cic. 2,75. = पाठनिश्चय und पाठनिश्चिति H. an. und Med. — 2) etwa Kleinod ĀṢṢAM. 3. BĪLĀR. 160,5. — 3) * Tanz. — 4) * Prolog eines Schauspiels. — 5) * Null.

गुणानिधि m. 1) eine Schatzkammer von Vorzügen, ein ganz vorzüglicher Mann Spr. 7823. — 2) N. pr. eines Mannes.

गुणानीय 1) Adj. zu multipliciren UTPĀLA zu VANĀB. BĀB. 26 (24),11. — 2) * m. = गुणानिका 1).

* गुणपदी Adj. f. Beine wie Stricke habend.

गुणपालित m. N. pr. eines Mannes.

गुणप्रकाशदीधितिमाधुरी f. Titel eines Commentars zur Guṇaprakāṣavivṛti.

गुणप्रकाशविवृति f. Titel eines Commentars. °परीता oder °भावप्रकाशिका f. Titel eines Commentars dazu.

गुणप्रभ m. N. pr. eines buddh. Lehrers.

गुणबद्ध Adj. mit Stricken gebunden und zugleich durch Vorzüge gefesselt KĀTHĪS. 18,345.

गुणभद्र m. N. pr. eines Autors.

गुणभास् Adj. Vorzüge besitzend Spr. 7669.

गुणभिन्न Adj. nach den drei Qualitäten geschieden Ind. St. 9,162.

गुणभूत Adj. untergeordnet, abhängig MAHĀBH. 5,28,a. secundär SARVAD. 77,17. 78,15.

* गुणभ्रंश m. Verlust aller Vorzüge.

गुणमत n. die Lehre derer, welche die Qualitäten verehren.

गुणमति m. N. pr. eines buddh. Lehrers.

गुणमन्दारमञ्जरी f. Titel eines Werkes.

गुणमय Adj. 1) aus Fäden bestehend, faserig Spr. 3802. — 2) aus den गुणा 1) n) hervorgegangen, darauf beruhend, dieselben enthaltend. — 3) aus Vorzügen bestehend, tugendhaft Spr. 3802.

गुणमुख्या f. N. pr. einer Apsaras VP. 2,2,81.

गुणप्, °यति 1) vervielfachen, multipliciren. गुणित a) multiplicirt, — mit (Instr. oder im Comp. vorangehend). — b) vermehrt, verstärkt. — c) verbunden mit, erfüllt von (im Comp. vorangehend). — 2) zu thun pflegen BĪLĀR. 227,20. — 3) * ग्राम-स्त्रपो. — Mit ष्रनु, °गुणित 1) angesammelt. — 2) verbunden mit (im Comp. vorangehend). — Mit परि, °गुणित 1) wiederholt. — 2) vermehrt um (im Comp. vorangehend). — Mit प्र s. प्रगुणाप्. — Mit सम् multipliciren.

गुणपुक्त Adj. an einem Strick angebunden und zugleich mit Vorzügen versehen Spr. 7858.

गुणयोग m. die Berührung mit einem Stricke und

zugleich — mit Jm's Eigenthümlichkeiten Kap. 4, 26.

गुणरत्न n. Titel einer kurzen Spruchsammlung und eines Njája-Werkes.

गुणरत्नकोशस्तोत्र n. Name einer Hymne.

गुणरत्नमाला f. Titel eines med. Werkes BĀ-
VĀP. 4, 139.

गुणरक्त्य n. Titel eines Commentars. °प्रकाश
m. Titel eines Commentars dazu.

गुणराग m. das Wohlgefallen an Vorzügen.

गुणराजप्रभास m. N. pr. eines Buddha Lalit.
365, 19.

गुणराशि m. 1) Bein. Ćiva's. — 2) N. pr. eines
Buddha.

गुणार्ह Adj. durch Eigenthümlichkeiten mächtig
geworden Ind. St. 9, 144.

गुणाल m. N. pr. eines Sohnes Bhoġa's.

*गुणालयनिका und *°लयनी f. Zell.

गुणलेशमुखद Titel eines Werkes.

गुणावचन m. n. Eigenschaftswort.

गुणावत्ता f. Besitz löblicher Eigenschaften, Tu-
gendhaftigkeit.

गुणावत्त n. Besitz von Eigenschaften.

गुणावत्त 1) Adj. a) mit einem Faden —, mit einer
Schnur versehen 163, 26 (zugleich in der Bed. c). —
b) mit den fünf Haupteigenschaften versehen; s.
गुण 1) m). — c) mit löblichen Eigenschaften —, mit
Vorzügen versehen, tugendhaft, vorzüglich, vor-
trefflich, ausgezeichnet, erspriesslich. Compar. गु-
णावत्तर, Superl. गुणावत्तम. — 2) m. N. pr. eines
Sohnes von 3) b) a). — 3) f. °वती a) eine Verbin-
dung von drei Ćloka, durch welche ein und der-
selbe Satz durchgeht. — b) N. pr. einer Tochter
α) Sunābha's. — β) Guṇasāgara's.

गुणावर्तिन् Adj. auf dem Wege der Tugend sich
befindend.

गुणावर्मन् m. N. pr. eines Mannes.

गुणावाचक Adj. eine Eigenschaft ausdrückend.

गुणावाद m. 1) eine Aussage in uneigentlichem
Sinne ĆAIM. 1, 2, 10. — 2) eine sonstigen Beweis-
mitteln widersprechende Aussage Ind. St. 1, 15.

गुणावादिन् Adj. Jm's Vorzüge hervorhebend.

गुणाविध MBh. 12, 11466 fehlerhaft für °विधि.

गुणाविष्णु m. N. pr. eines Scholiasten.

*गुणावृत्त und *°क m. Mast oder ein Pfosten zum
Anbinden eines Bootes.

गुणावृत्ति f. ein secundäres, uneigentliches Ver-
hältniss.

गुणावेदिन् Adj. die Eigenschaften kennend BĀ-
VĀP. 1, 179.

गुणाव्रत n. ein Gelübde von grösserem Verdienste

Hem. Joc. 2, 1. 3, 1. 4. 73.

गुणाशतशालिन् Adj. Hunderte von Vorzügen be-
sitzend Spr. 2127.

गुणाशब्द m. Eigenschaftswort.

गुणाशिरोमणि m. Titel eines Commentars. °टि-
प्पण (sic) und °टीका Titel zweier Commentare dazu.

गुणाशिल m. N. pr. eines Ćaitja Hem. Par. 1, 29.

गुणाशील in ञ°.

गुणासंयुक्त Adj. mit löblichen Eigenschaften ver-
sehen 60, 7.

गुणासंस्कार 1) am Anf. eines Comp. Beschaffen-
heit und Zubereitung GAUT. 15, 6. — 2) m. das Non
plus ultra von Vorzügen R. 5, 85, 5.

गुणासमुद्र m. = गुणासागर 1) Ind. St. 14, 364.

गुणासंयत्न Adj. mit löblichen Eigenschaften ver-
sehen GAUT. 28, 35.

गुणासागर m. 1) ein Meer —, ein Ausbund löb-
licher Eigenschaften. — 2) *Bein. Brahman's. —
3) N. pr. a) *eines Buddha. — b) eines Fürsten.

गुणास्थानप्रकरणा n. Titel eines Ćaina-Werkes.

गुणाहानि f. Mangel an Vorzügen ĀPAST.

गुणाहीन Adj. keine Vorzüge besitzend 193, 28.

1. गुणाकर m. 1) eine Fundgrube —, ein Ausbund
löblicher Eigenschaften. — 2) Bein. a) Ćiva's. — b)
*Ćākjamuni's. — 3) N. pr. verschiedener Männer.
2. गुणाकर Adj. (f. ञ्) eine Fundgrube von Vorzü-
gen besitzend Lalit. 365, 18.

गुणाकरसूरि m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 14, 362.

गुणात्तर PANĀT. 42, 14 fehlerhaft für घुणात्तर.

गुणागुण m. Pl. die Vorzüge und Mängel M. 3,
22. 9, 331. °ञ् Adj. (f. ञ्) MBh. 13, 1, 24. Spr. 2130, v. l.

गुणाङ्क n. Pl. aus löblichen Eigenschaften ent-
springende Handlungen R. 2, 77, 12.

गुणाब्ज 1) *Adj. reich an Vorzügen. — 2) m. a)
* = गुणाब्जक GAL. — b) N. pr. des Verfassers der
Bṛhatkathā.

*गुणाब्जक m. Alangium decapetalum RiĆAN. 9, 75.

गुणातिपात m. in der Dramatik das Schmäthern
anerkannter Vorzüge.

गुणातिशय m. in der Dramatik das Steigern an-
erkannter Vorzüge.

गुणाधान n. Hinzufügung accessorischer Eigen-
schaften, das zweckdienlicher Machen KĀRAKA 3, 1.
ĆĀK. zu BĀDAR. 1, 1, 4 (S. 71, Z. 11).

गुणाधिप m. N. pr. eines Fürsten.

*गुणाधिष्ठान (GAL.) und *°क n. der Theil des
Körpers, um den der Gürtel befestigt wird.

गुणानन्द 1) m. N. pr. eines Autors. — 2) f. ई
Titel eines von ihm verfassten Commentars.

गुणानुराग m. ein Wohlgefallen an Vorzügen,

Beifall.

गुणात्तर n. eine andere Eigenschaft Spr. 2163.
°रे ञ् so v. a. sich anders —, sich besser gestalten,
gewinnen 4029. °रापत्ति f. Erlangung einer ande-
ren Eigenschaft NĀJAS. 2, 2, 59. °राधान n. das Etwas
Hinzuthun von seiner Seite, so v. a. das Handan-
legen, Sorgen für (Gen.) Chr. 233, 26. Comm. zu
BHĀTT. 8, 19. 119.

गुणान्वय Adj. mit Qualitäten verbunden ĆVĀTĪÇV.
Up. 8, 7.

गुणान्वित Adj. mit löblichen Eigenschaften —,
mit Vorzügen versehen 256, 32. M. 2, 247. नन्त्र n.
so v. a. Glück verheissend 30.

*गुणाब्धि m. ein Buddha.

गुणाभिलाषिन् Adj. nach Vorzügen verlangend
97, 30.

गुणाय, °यते zu einem Vorzug werden, wie ein
V. erscheinen.

गुणायन Adj. auf dem Wege der Tugend wandelnd.

गुणाराम m. N. pr. eines Schauspielers.

गुणालय m. eine Stätte von Vorzügen, so v. a. in
Besitz vieler Vorzüge Spr. 2139. सर्व° Chr. 175, 13.

गुणालम्भ m. das Nichtanschlagen, Unwirksamkeit.

गुणावरा f. N. pr. einer Apsaras VP. 2, 2, 81.

गुणावृत् Adj. die richtigen Eigenschaften habend
BHĀVĀP. 1, 142.

गुणाश्रय m. 1) der Sitz der Eigenschaften, Stoff,
Substanz AK. 3, 4, 156. — 2) der Sitz von Vorzü-
gen, so v. a. ein sehr tugendhafter Mann 150, 11.

गुणितव्य Adj. zu multipliciren.

गुणिन् 1) Adj. a) mit einer Schnur —, mit einem
Strick versehen Spr. 7617 (zugleich Bed. d). — b)
Theile habend, aus Theilen bestehend. — c) Eigen-
schaften besitzend; Subst. Gegenstand, Object. गु-
णितिङ्ग Adj. so v. a. das Geschlecht des Substan-
tivs habend. — d) löbliche Eigenschaften —, Vor-
züge besitzend. ञ्कृन् n. so v. a. ein Glück verheis-
sender Tag. — e) am Ende eines Comp. mit den
und den Vorzügen versehen. — f) die erste Vocal-
steigerung erfordernd. — 2) *m. Bogen.

गुणिसर्वस्व n. Titel eines Werkes.

गुणी Adv. 1) mit ञ्स sich Jmd (Gen.) unterord-
nen, — zu Willen fügen. — 2) mit भू dass. °भूत् Jmd
(Gen.) untergeordnet, zu Jm's Verfügung stehend;
in ein untergeordnetes Verhältniss getreten, bedeu-
tungslos geworden.

गुणाकरणा n. das zu einem Vorzug Machen. दोष°
KĪVALAJ. 164, a.

गुणाभाव m. das Treten in ein untergeordnetes
Verhältniss.

गुणेश m. Herr der drei Qualitäten.
 *गुणेश्वर m. Bein. des Berges Kītrakūṭa.
 गुणोत्कर्ष m. 1) ein Plus an Vorzügen 253,6. ausserordentliche Vorzüge Spr. 6644. — 2) *Degehenk GAL.
 गुणोत्कीर्तन n. = गुणकीर्तन Ind. St. 15,265.442.
 गुणोत्कृष्ट Adj. an löblichen Eigenschaften höher stehend, besser M. 8,73.
 गुणोत्तर Adj. dass. Sūcra. 1,177,20.
 गुणोपपन्न Adj. mit löblichen Eigenschaften versehen, günstig ausgestattet VARĀH. JOGAS. 1,2.
 गुणोपासक m. ein Verehrer der Qualitäten (eine best. philosophische Schule).
 गुण्ड, गुण्डयति verhüllen, bedecken. गुण्डित gehüllt in, bedeckt mit (Instr. oder im Comp. vorangehend). कालपाशेन umstrickt. — Mit अथ dass. °गुण्डा das Haupt verhüllend. °गुण्डित verhüllt, gehüllt in, bedeckt —, überzogen mit (Instr. oder im Comp. vorangehend). पांसुपादावगुण्डित metrisch für पांसुवगुण्डितपाद. — Mit समव, °गुण्डित gehüllt in (Acc.). — Mit आ, आगुण्डित dass. mit Acc. — Mit परि, °गुण्डित dass. mit Instr. R. GORR. 2, 17,24.
 गुण्डन n. und °ना f. (BĀLAR. 29,12) das Verhüllen, Bedecken, Ueberziehen mit (im Comp. vorangehend).
 *गुण्ड, गुण्डयति (वेष्टने, रक्षणे, चूर्णिकरणे) गुण्डित bestäubt.
 *गुण्ड 1) m. Scirpus Kysoor RĀGĀN. 8,142. *°कन्द m. die Wurzel dieses Grases 145. — 2) f. आ eine best. Schilfart RĀGĀN. 8,21, v. 1.
 गुण्डक 1) m. a) Staub. — b) *Oelgefäss. — c) *ein lieblicher Laut. — d; * = मलिन. — 2) f. गुण्डिका a) etwa Staub, Sand in °संभूता लिपिः. — b) * der untere Theil eines Schwertgriffs GAL.
 गुण्डन n. = गुण्डन.
 *गुण्डरोचनिका und °नी (Comm. zu KARAKA 1,1) f. eine best. Pflanze, wohl ein Crinum.
 *गुण्डाला f. 1) eine best. Staude RĀGĀN. 3,129. — 2) ein best. Gras RĀGĀN. 8,148.
 *गुण्डाशिनी oder *गुण्डासिनी f. ein best. Gras RĀGĀN. 8,148.
 गुण्डिक m. Pl. Mehl. — गुण्डिका s. u. गुण्डक.
 गुण्डिचा f. N. pr. einer Halle, in der das Bildniss Purushottama's aufgestellt wird, KĀITANJ. 1,14.
 गुण्ड m. oder गुण्डा f. ein Cyperus VARĀH. BRH. S. 54,100. Vgl. गुण्ड.
 गुण्य Adj. 1) *mit Vorzügen versehen. — 2) zu multipliciren, die zu multiplicirende Zahl. Nom. abstr. °व n. Comm. zu ĀBJAR. 2,23.

*गुत्स m. 1) Büschel, Bund, Strauss. — 2) ein Perlenschmuck von 52 Schnüren. — 3) eine best. Pflanze.
 *गुत्सक m. 1) Büschel, Bund, Strauss. — 2) Abschnitt in einer Erzählung.
 *गुत्सकपुष्प m. Alstonia scholaris.
 *गुत्सार्ध m. ein Perlenschmuck von 24 Schnüren.
 गुर्द m. und n. (spät) Darm, Mastdarm, After.
 गुर्दौ कौष्ठौ die beiden Bauchdarme. Am Ende eines adj. Comp. *f. आ und ई. — Vgl. गुर्दा.
 गुर्दकोल m. und *°क m. Hämorrhoiden.
 गुर्दप्रकृ m. Mastdarmkrampf KARAKA 3,10.
 गुर्दज m. n. Pl. Hämorrhoiden KARAKA 6,9. 18. BHĀVAPR. 4,10.
 गुर्दनिर्गम m. (BHĀVAPR. 3,141) und °निसरण n. (KARAKA 6,10. BHĀVAPR. 3,140) Mastdarmvorfall.
 *गुर्दपरिणह m. N. pr. eines Mannes. वकनख° m. Pl. die Nachkommen des Bakana kha und Gudapariṇadhā.
 गुर्दपाक m. Entzündung des Afters KARAKA 6,10.
 गुर्दश्ल m. Mastdarmvorfall KARAKA 6,10.
 गुर्दयोनि Adj. pathicus BHĀVAPR. 1,24.
 *गुर्द Adj. von गुर्द.
 गुर्दोग m. eine Krankheit des Mastdarms.
 गुर्दवदन n. Mastdarmöffnung, After Ind. St. 15,383.
 गुर्दवदना f. N. pr. einer Gottheit KĀLĀK. 4,41.
 *गुर्दवर्त्मन् n. After.
 गुर्दा f. Pl. Gedärme. Vgl. गुर्द.
 गुर्दाङ्गुर m. Hämorrhoiden BHĀVAPR. 4,4.
 गुर्दावत m. Verstopfung.
 गुर्दाव m. Hämorrhoiden.
 गुर्दाष्ठ m. Afteröffnung BHĀVAPR. 4,1.
 *गुर्द 1) गुर्दयति (परिवेष्टने). — 2) गुर्दाति (रोषे). — 3) गोधते (क्रीडापाम्).
 *गुर्दे Adj. beschützend.
 *गुर्दल m. der Ton einer Trommel.
 *गुर्दाल m. = गुर्दाल.
 *गुर्द, गुर्दयति v. l. für कुर्द.
 गुर्द 1) m. a) *Saccharum Sara. — b) eine andere Pflanze, = पट्टक BHĀVAPR. 2,210. — 2) (*m.) f. आ und (*n.) die Wurzel von Cyperus pertenuis. — 3) f. आ a) Typha angustifolia BHĀVAPR. 1,210. — b) *Cyperus rotundus. — c) *Coix barbata. — d) *Fennich.
 गुर्दफला f. Aglata Roxburghiana BHĀVAPR. 1,192.
 *गुर्दाल m. eine Art Fasan.
 1. गुप् (ohne Präsenstamm; गोपत् = गोपयत् Gtr. 6,12 verdächtig), जुगोप u. s. w. 1) hüten, bewahren, bewachen, schützen, — vor (Abl.). गुपितं und

गुप्तं (jünger) gehütet, bewacht, geschützt. Superl. गुप्ततम. — 2) gut verwahren, verheimlichen, geheim halten. गोपितुम् 179,3. गुप्त gut verwahrt, geheim gehalten, versteckt, verborgen. दण्ड eine heimliche Strafe, so v. a. eine erpresste Geldsumme. गुप्तम् Adv. im Geheimen, — Verborgenen, ungesehen, versteckt 114,17. 24. 116,18. 22. 117,16. 126,28. गुप्त° dass. HERMĀDRI 1,89,9. — Desid. जुगुप्सते (episch auch Act.) 1) sich hüten vor (Abl.). जुगुप्सित *einen Abscheu habend vor (Abl.). — 2) meiden, vermeiden, verabscheuen; mit Acc. 166,10. जुगुप्सित vor dem oder wovor man einen Abscheu hat. Superl. °तम. — 3) sich abgestossen —, sich unangenehm berührt —, sich beleidigt fühlen. — Mit अथि, °गुप्त beschützt von (im Comp. vorangehend). — Mit अनु, °गुप्त 1) behütet, beschützt, bewahrt. °गुप्तं नि-धाप्य Etwas gut verwahren KARAKA 3,7. — 2) verdeckt, versteckt. °म् Adv. im Geheimen. — Mit अथि, °गुप्त behütet, beschützt, bewahrt. — Mit उप, °गुप्त versteckt, verborgen. — Mit *निस् behüten, beschützen. — Mit परि Desid. sich hüten vor (Abl.). — Mit प्रति 1) sich hüten vor (Abl.). — 2) प्रतिगुप्त behütet, geschützt. — Mit वि Desid. sich scheu zurückziehen. — Mit सम्, सं-गुप्त 1) gehütet, beschützt, bewacht. — 2) verwahrt, versteckt, verborgen, geheim gehalten. — Mit अथि-सम्, °संगुप्त gehütet, beschützt.
 2. °गुप् Adj. 1) hütend, bewahrend. — 2) sich hütend vor NAISB. 6,66.
 3. गुप्, गुप्यति verwirrt werden.
 *गुपिल m. Fürst, König.
 गुप्त 1) Adj. s. u. 1. गुप्. — 2) m. N. pr. verschiedener Fürsten KĀD. 3,1. Auch ein beliebter Vaicja-Name. Häufig am Ende eines Comp. — 3) f. आ a) *eine verheirathete Frau, die im Geheimen Umgang mit einem Geliebten pflegt. — b) Mucuna pruriens. — c) ein Frauennamen. — 4) n. das Verborgene. Loc. an einem versteckten Orte 114,7.
 गुप्तक m. N. pr. eines Fürsten der Sauvra.
 *गुप्तगति m. Späher.
 गुप्तगृह n. Schlafgemach GAL. PANĀD.
 *गुप्तचर m. Bein. Balarāma's.
 गुप्ततीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 गुप्तदीक्षातल्ल n. Titel eines Werkes.
 गुप्तप्रयाग m. N. pr. einer Oertlichkeit.
 *गुप्तमणि m. Versteck GAL.
 गुप्तमति m. N. pr. eines Kaufmanns HER. PAR. 1,269.
 *गुप्तज्ञस्वला f. ein eben mannbar gewordenes Mädchen GAL.
 गुप्तवती f. Titel eines Tantra.
 गुप्तवै Adj. (f. आ) mit verborgener Feindschaft

Ind. St. 2,263.

गुप्तशील Adj. (f. स्त्री) verschlagen, listig.

गुप्तसरस्वती f. N. pr. eines Flusses.

गुप्तसाधनतल्ल n. Titel eines Werkes.

गुप्तसैक 1) Adj. (f. स्त्री) mit verborgener Zuneigung. — 2) *f. स्त्री *Alangium hexapetalum*.

*गुप्तस्वेद m. = गुप्तसैक 2) GAL.

*गुप्तार्म n. N. pr. einer Oertlichkeit.

गुप्तार्क m. N. pr. eines Fürsten मन्त्र. 107,17.

गुप्तावधूत Adj. der im Geheimen sich von Allem losgesagt hat.

गुप्तासन n. eine best. Art zu sitzen.

गुप्ति f. 1) Behütung, Bewahrung, das in Schutz Nehmen, Schutz. — 2) bei den Gana das sich in Acht Nehmen, auf seiner Hut Sein, — in Bezug auf (im Comp. vorangehend). — 3) Verbergung, Geheimhaltung. — 4) Schutzmittel, Befestigungswerke, munimenta. — 5) Gefängnis VARĀH. BH. 5,10. — 6) *Loch in der Erde. — 7) *das Graben eines Loches. — 8) *Ort wohin man den Kehrriech wirft. — 9) *Leck in einem Boote. — 10) *the well or lower deck of a boat.

गुप्तिक m. N. pr. eines Mannes.

*गुप्तिबन्धम् Absol. P. 3,4,41, Sch.

गुप्त्यधिकृत m. Kerkormeister.

*गुफ्, *गुफति und गुफ्, गुफति winden (einen Kranz) NAISH. 8,82. aufreihen. *गुफित und गुफित gewunden, aufgerethl. — Caus. गुफयति winden.

गुफ् m. 1) das Winden eines Kranzes. — 2) Aneinanderreihung. वाणीनाम् BĀLAR. 4,5. — 3) *Armband. — 4) *Knebelbart.

°गुफक Adj. (f. °गुफिका) aufreihend.

गुफन 1) n. *a) das Winden eines Kranzes. — b) das Aneinanderreihen (von Worten) BĀLAR. 305, 21. — 2) f. स्त्री das Aufreihen. मौक्तिक° BĀLAR. 136, 11. Aneinanderreihung (als rhetorische Figur).

गुर, गुरते (ausnahmsweise auch Act., insbes. im ved. Perfect.) *aufheben. Vom Simplex nur ved. Partic. गुरते (gebilligt, willkommen, angenehm, gratis. — *Caus. गोरपते (उद्यमने, भक्षणो). — Mit अति aufschreiben. — Mit अत्र zurückweisen, Missbilligung aussprechen, bedrohen, schmähen. — Mit अत्रि zustimmen, billigen, Beifall bezeigen; mit Acc. अत्रिगूर्त mit beifälligem Zuruf begleitet. — Mit अत्र mit Drohungen auf Jmd (Loc. oder Dat.) losfahren NĀJAM. 3,4,18 und Cit. im Comm. dazu. Absol. अत्रगूर्य auch M. 4,165 zu lesen mit Hdschr. und MEDHĀTITHI. *Partic. अत्रगूर्ण. — Mit अत्र Beifall bezeigen, billigen; zusagen, einwilligen; mit Acc. Ohne Obj. die अत्रगूर aussprechen. — Mit उद् 1)

drohend die Stimme erheben. — 2) aufheben. Verbum fin. nur BHATT. उद्गूर्ण aufgehoben VENIS. 171. Ind. St. 13,489, N. 2. — Mit अत्र hinaus rufen.

*गुरण n. das Aufheben.

गुरू 1) Adj. (f. गुर्वी; Compar. गरीयम् und Superl. गरिष्ठ s. bes.) a) schwer, schwerer als (Abl.) 187,17. गुरतर auch = गुरू MBH. 12,184,37. — b) schwer im Magen liegend, — verdauulich. — c) gross (dem äussern Umfange nach) BĀLAR. 91, 20. — d) schwer zu vollbringen (BĀLAR. 82,2), — zu ertragen, drückend, heftig, stark, gross (dem Grade nach), arg, schlimm MICH. 80. Mit einem Gen. Pl. der ärgste unter. गुरतर grösser, ärger, schlimmer; recht arg, — schlimm PĀNĀT. 241,15.

— e) wichtig, gewichtig, eine grosse Bedeutung habend, viel geltend. गुरतर mehr geltend als; sehr wichtig, — hoch stehend. Auch गुरू in der Bed. von गुरतर. — f) ehrwürdig, in grossem Ansehen stehend (von Personen). गुरतर ehrwürdiger; sehr ehrwürdig. — g) prosodisch lang. — 2) m. a) eine ehrwürdige, hoch angesehene Person, Vater, Mutter, ein älterer Verwandter; insbes. der Lehrer. Du. die Eltern. Pl. die Eltern und andere ehrwürdige Personen; auch ehrerbietig vom Lehrer 253,16 (auch der Name im Pl.). Mit einem Gen. Pl. oder am Ende eines Comp. so v. a. das Haupt von. — b) bei den Çākta der Verfasser eines Mantra. — c) der Lehrer der Götter, Bṛhaspati. — d) der Planet Jupiter. — e) Bein. α) *Droṇa's, des Lehrers der Pāṇḍava. — β) des Philosophen Prabhākara. — f) das 9te astrologische Haus. — g) *Mucuna pruritus RĪĀN. 3,39. — h) N. pr. eines Sohnes des Saṁkṛti. — 3) f. गुर्वी a) f. zu गुरू 2) a) ÂPAST. 1,21,9. — b) schwanger, eine schwangere Frau. — c) *die Frau eines Lehrers.

गुरूक Adj. 1) ein wenig schwer. Auch von einem krankhaften Zustande der Glieder. — 2) prosodisch lang.

*गुरूकपठ m. Pfau GAL. Vgl. गुरूकपठ.

गुरूकथा f. Titel eines Werkes.

गुरूकर्मन् n. eine Angelegenheit des Lehrers ÂPAST. 1,5,25.

*गुरूकार m. Verehrung.

गुरूकार्य n. eine wichtige Angelegenheit 213,24.

गुरूकुल n. das Haus des Lehrers 40,6. 41,13. 22.

°वास m. der Aufenthalt im H. d. L., der Stand eines Schülers 16. *°कुलावासिन् m. ein im H. d. L. Wohnender, Schüler GAL.

गुरूकृत Adj. hoch angeschlagen, gepriesen Spr. 7186.

गुरूकृतु m. ein grosses Opfer JĀĀN. 3,328.

गुरूक्रम m. Aufeinanderfolge der Lehrer, — der Verfasser von Mantra (bei den Çākta).

गुरूक्षेप m. N. pr. eines Fürsten VP. 2 4,167.

गुरूगवी f. in अ०.

गुरूगीता f. und °स्तोत्र n. Titel eines Abschnittes im Skandapurāṇa.

गुरूगृह n. 1) das Haus des Lehrers 40,1. — 2) die Zodiakalbilder Schütze und Fische.

*गुरूघ्न 1) Adj. einen गुरू 2) a) tödtend. — 2) m. weisser Senf.

गुरूचन्द्रोदयकौमुदी f. Titel eines Werkes.

गुरूजन m. eine ehrwürdige Person, Vater, Mutter, Eltern Spr. 7818.

*गुरूपठक m. eine Art Pfau. Vgl. गुरूकपठ.

गुरूपुत्र m. Pl. N. pr. einer Dynastie.

गुरूतल्प m. 1) das Ehebett des Lehrers. — 2) Entweihung des Ehebettes des Lehrers GAUT. — 3) Entweither des Ehebettes des Lehrers.

गुरूतल्पग (GAUT. 21,1. 23,8. R. 2,63,28), °तल्पगामिन् (ÂPAST.) und °तल्परत Adj. das Ehebett des Lehrers entweihend.

गुरूतल्पाभिगमन n. das Entweihen des Ehebettes des Lehrers.

गुरूतल्पिन् Adj. das Ehebett des Lehrers entweihend.

गुरूता 1) Schwere. — 2) Beschwerde, Last. — 3) Wichtigkeit. — 4) Würde. — 5) der Stand des Lehrers.

गुरूताल m. ein best. Tact.

गुरूतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

गुरूत्व n. 1) Schwere. — 2) Schwerfälligkeit, Trägheit. — 3) Strenge, Härte. — 4) Würde, Ansehen. — 5) prosodische Länge TS. PĀT. — 6) der Stand des Lehrers MBH. 5,178,44.

गुरूत्वक n. Schwere.

गुरूदर्शन n. Anblick des Lehrers GAUT. 2,14. 27.

गुरूदार m. die Frau des Lehrers ÂPAST.

गुरूदास m. N. pr. eines Lehrers.

गुरूदिवस ni. Dienstag ÂRJABH. 1,3.

गुरूदीक्षा f. Weihe zum Lehreramte. °तल्ल n. Titel eines Werkes.

*गुरूदेवत n. das Mondhaus Pushja GAL.

गुरूदेवस्वामिन् m. N. pr. eines Scholiasten WEBER, Lit. 111.

*गुरूदेवत n. = गुरूदेवत.

गुरूधी m. N. pr. eines Sohnes des Saṁkṛti VP. 2 4,137.

गुरूधुर f. Pl. schwere Arbeit 41,12.

*गुरूपत्र 1) n. Zinn. — 2) f. स्त्री Tamarindenbaum.

*गुरुपत्रक n. Zinn GAL.
 गुरुपत्नी f. die Frau des Lehrers Spr. 2170.
 गुरुपरिपाटी f. Titel eines Gāna-Werkes.
 गुरुपादाश्रय m. demüthige Verehrung des Lehrers.
 गुरुपुत्र m. der Sohn eines Lehrers Ind. St. 13,406.
 गुरुपूजा f. die einem Lehrer erwiesene Ehre Vā.
 11. JOGAI. 4,40.
 गुरुप्रसादनीय Adj. womit man dem Lehrer einen
 Gefallen erweist ĀPAST. 1,5,9.
 गुरुप्रसूत Adj. von älteren Verwandten die Er-
 laubniss habend GAUT. 18,5.
 गुरुभ m. das Mondhaus Pushja.
 गुरुभार m. N. pr. eines Sohnes des Garuda.
 गुरुभारिक Adj. schwer (Speise) BĀLVAPA. 2,62.
 गुरुभार्या f. die Frau des Lehrers GAUT. 2,33.
 गुरुभूत Adj. Schweres tragend.
 गुरुमत्ता f. Schwere.
 गुरुमत् Adj. 1) f. ०मती schwanger. — 2) einen
 prosodisch langen Vocal enthaltend.
 *गुरुमर्दल m. eine Art Trommel.
 गुरुमुष्टि m. eine tüchtige Handvoll KĀṬH. 21,7.
 दर्भगुरुमुष्टि MAITR. S. 3,3,6. Vgl. पुमुष्टि.
 गुरुमरु m. ein best. Taot S. S. S. 218.
 *गुरुरत्न n. Topas.
 गुरुलघुता f. ein hoher oder niedriger Werth
 Spr. 3953.
 गुरुलाघव n. 1) die grosse und geringe Bedeu-
 tung. — Wichtigkeit, relative Wichtigkeit, — Werth
 Spr. 2175. — 2) prosodische Länge und Kürze
 GAUT. Ba. 4 (०लाघवम् zu lesen).
 गुरुवंश m. Titel eines Werkes.
 गुरुवन् Adv. = गुरुरिव und गुराविव.
 *गुरुवचाघ्न m. Citronenbaum.
 गुरुवर्तिन् Adj. ehrwürdigen Personen gegenüber
 sich ehrerbietig benehmend.
 गुरुवाक्यलेशसंयत् m. Titel eines Werkes.
 गुरुवास m. der Aufenthalt beim Lehrer, der
 Stand eines Schülers MBa. 14,26,4. 33,5 (Pl.).
 *गुरुवासन m. Acacia Catechu GAL.
 गुरुविषयितावाद m. Titel eines Werkes.
 गुरुवीर्य m. N. pr. eines Fürsten VP. 2 4,137.
 गुरुवृत् Adj. = गुरुवर्तिन्.
 गुरुवृत्ति f. das Benehmen dem Lehrer gegenüber
 40,9. das richtige B. d. L. g. ०पर Adj. 101,6.
 गुरुव्याख्या f. Titel eines Commentars VP. 2 5,379.
 *गुरुशिंशावा f. = शिंशावा.
 गुरुशिष्यसंवाद m. Titel eines Dialogs zwischen
 Lehrer und Schüler.
 गुरुश्रुषा f. Gehorsam gegen den Lehrer Spr.
 2178. VĪMANA 4,3,19.

II. Theil.

गुरुश्रुषुषु Adj. dem Lehrer gehorsam Ind. St.
 13,406.
 गुरुश्रीपाडुकापूजा f. demüthige Verehrung des
 Lehrers.
 गुरुसखी f. die Freundin eines ältern Verwand-
 ten ĀPAST. 1,21,9 (०सखी zu lesen).
 गुरुसंनिधि m. Gegenwart des Lehrers ĀPAST.
 गुरुसमवाय m. eine Mehrheit von Lehrern ĀPAST.
 *गुरुसारा f. Dalbergia Sissoo.
 गुरुस्कन्ध m. 1) *eine best. Pflanze. — 2) N.
 pr. eines Gebirges.
 गुरुस्त्व m. Titel eines Werkes.
 गुरुस्त्रीगमनीय Adj. einen Ehebruch mit der Frau
 des Lehrers betreffend M. 11,102.
 गुरुहृ m. Pl. N. pr. eines Volkes VARĀH. BĀH.
 S. 14,23.
 *गुरुहृन् m. ein Mörder seines Lehrers.
 गुत्र Adv. mit कर zu seinem Lehrer machen.
 गुत्रदर Adj. schwer verdauend. Nom. abstr. ०व
 n. Suçr. 2,408,21.
 *गुरुरेक ein best. Gras DEÇH. 1,54. 2,35.
 गुरुराण m. Pl. N. pr. eines Volkes MĀIK. P. 57,56.
 गुरुर 1) m. Guzerat. — 2) f. ई a) dass. Ind. St.
 15,252. — b) eine best. Rāḡiṇī.
 *गुरुद्, गुरुदते (क्रीडायाम्), गुरुदयति (निकेतने).
 *गुरुद् m. und *गुरुदी f. fehlerhaft für गुरुद्, गुरुदी.
 *गुरुव्, गुरुवति (उद्यमने).
 1. गुरुवर्थ 1) m. a) eine wichtige Sache MBa. 6,120,1.
 — b) der für den Lehrer bestimmte Lohn 42,1. 3.
 MBa. 3,168,68. RAĞB. 5,17. AGNI-P. 4,9. — c) eine
 den Lehrer betreffende Sache GAUT. 23,30. Chr. 46,
 18. — d) tiefer Sinn BĀĪG. P. 3,16,14. — 2) ०म्
 Adv. für die Eltern 94,20. für den Lehrer 42,18.
 29. RAĞB. 5,24. HEMĪDRI 1,56,1.
 2. गुरुवर्थ Adj. für den Lehrer bettelnd GAUT. 5,21.
 M. 11,1.
 गुरुवावलि f. Titel zweier Werke BÜHLER, Rep.
 No. 714. fg.
 गुरुविषाणो f. 1) Adj. und Subst. schwanger, eine
 schwangere Frau. — 2) ein best. Metrum.
 गुरुविसखी f. die Freundin einer älteren Verwand-
 ten ĀPAST. 1,21,9 (०सखी zu lesen).
 गुल 1) m. a) = गुड trockener Zucker oder Me-
 lasse. — b) *glans penis und *clitoris. — 2) *f.
 ३ Tithymalus antiquorum. — 3) *f. ई a) Kugel,
 Pille. — b) Pocken.
 गुलनिष्क्रियान्याय m. v. l. für गुड ०.
 *गुलसकन्द m. eine best. Knolle. Vgl. गुलुचकन्द.
 गुलक m. Pl. v. l. für गुरुहृ.
 गुलिक m. N. pr. eines Jägers.

गुलिका f. 1) Kugel (als Geschoss) NAISH. 3,127.
 Kugelchen. स्फटिक ० KĀD. 157,12. — 2) Sptelball.
 — 3) Perle. — 4) Pille KĀLĀ. 5,179. — 5) Stück,
 caput ĀRJABH. 2,30.
 *गुलिङ्क m. Sperling.
 *गुलुगुधा Adv. mit कर (पीडायाम् oder क्रीडायाम्)
 GAṆAR. 2,96.
 गुलुगुलित n. Gebrüll (eines Elephanten) BĀLAR.
 50,4.
 *गुलुचक m. Büschel, Bund, Strauss.
 *गुलुचकन्द m. eine best. Knolle RĀĠAN. 7,30.
 *गुलुच, *गुलुचक und *०क m. = गुलुचक.
 गुलुक m. Pl. v. l. für गुरुहृ.
 *गुलुगुधा Adv. = गुलुगुधा GAṆAR. 2,96.
 गुलुगुलु n. Bdellion AIT. BR. 1,28.
 गुल्फ m. (adj. Comp. f. ३) Fussknöchel.
 *गुल्फक m. dass. GAL.
 *गुल्फजाक m. Wurzel des Fussknöchels.
 गुल्फदघ्न Adj. bis zu den Fussknöcheln reichend
 KĀṬH. 26,3. MĀLATI. 61,9.
 गुल्फद्वयस Adj. dass. KĀD. 128,3.
 गुल्फप, ०यति. Partic. गुल्फित n. = गुष्पित
 ĀPAST. Çr. 10,10,3 = 13,7,16; vgl. AV. 3,7,2. —
 Mit उपवि Etwas (Acc.) reichlich hinzufügen. —
 Vgl. विगुल्फ.
 *गुल्फनी (गुल्मनी?) f. Heer GAL.
 गुल्म 1) m. n. (selten) a) Stranch, Busch. Am
 Ende eines adj. Comp. f. ३. — b) ein Trupp Sol-
 daten, Piquet, Soldatenposten. Im System 45 (*135)
 Fussoldaten, 27 (*81) Reiter, 9 (*27) Wagen und
 9 (*27) Elephanten. — 2) m. a) krankhafte An-
 schwellungen verschiedener Art im Unterleibe. — b)
 *Milz. — c) *eine Art Landungsplatz an einem
 Flussufer. — 3) *f. ई a) Gebüsch, Gehölz. — b)
 Myrobalanenbaum. — c) Judendorn. — d) Karda-
 molen. — e) Zell.
 गुल्मक m. 1) Gebüsch. — 2) N. pr. eines Brah-
 manen.
 गुल्मकालानरस m. eine best. Miztur Mat. med.
 65.
 गुल्मकुष्ठ n. eine Art Aussatz.
 *गुल्मकुलु m. Sauerampfer RĀĠAN. 6,130.
 *गुल्ममूल n. frischer Ingwer RĀĠAN. 6,28.
 गुल्मवत् Adj. an गुल्म 2) a) leidend HEMĪDRI 1,
 720,4 v. u.
 *गुल्मवल्ली f. Sarcostemma viminalis RĀĠAN. 3,86.
 गुल्मिन् 1) Adj. = गुल्मवत् KARAKA 5,9. Suçr. 2,
 451,9. — 2) m. ein stark belaubter Baum R. 7,54,
 11. — 3) *f. ०नी eine sich weit ausbreitende Schling-
 pflanze.

22*

गुल्मी Adv. mit μ zu einem Busch —, so v. a. werthlos werden SAMHITOPAN. 8,6.

*गुल्य n. Süsse.

गुवाक m. Betelnussbaum.

*गुयि m. N. pr. = कुयि.

*गुलि m. N. pr. = गुयि; vgl. गोलि.

गुष्टितं ÇAT. Ba. 3,2,8,20 fehlerhaft für गुष्पित2).

गुष्पितं n. 1) wirre Masse RV. — 2) Anhäufung, Anschoppung AV. 3,7,2. AV. PRĀJACĪ. 1,4.; vgl. गु-
ल्पित u. गुल्फय.

गुसायिनपति m. der Fürst Hussein.

1. गूक, गूकृति und ०ते zudecken, verhüllen, verbergen, geheim halten. गूक (गूकृ) zugedeckt, verhüllt, verborgen, unsichtbar, geheim. पुरुषाः geheime Kundschafter, दण्ड eine geheime Strafe, so v. a. eine erpresste Geldsumme. गूकम् Adv. insgeheim.

— Caus. गूकपति. — Desid. *गुधुनति und हुगुनति (RV.) verhüllen —, besetzen wollen. — Mit घप verbergen, verstecken. — Mit समभि Med. sich zusammenkauern. — Mit सव 1) zudecken, hineinstecken, verstecken, verhüllen. — 2) umarmen. — 3) घवगूक umschlingen, so v. a. ganz ergriffen von (Instr.) Ind. St. 15,369. — Caus. hineinstecken lassen in (Loc.) — Mit समव Med. sich zusammenkauern HARIV. 2,105,83. — Mit उद् so einstecken, dass es an der anderen Seite wieder herauskommt, durchstecken, durchschlingen. — Mit उप 1) verdecken, verstecken, verhüllen. — 2) umwinden DAÇAK. 40,17. — 3) umfassen, umarmen. — Mit समुप umfassen, umarmen. — Mit नि 1) verdecken, verhüllen, verbergen, verheimlichen. निगूढ verdeckt u. s. w. ०म् Adv. insgeheim. निगूढचारिन् im Verborgenen schleichend 204,18. निगूढतर recht versteckt. — 2) insgeheim hinausführen aus (Abl.) MBu. 1,162,16, v. l. — Caus. verstecken, verbergen PAÑKAT. 263,4 (ed. Bomb. गूकन् st. निगूकपन्). — Mit विनि verbergen, verstecken. — Caus. dass. — Mit परि, ०गूढ. — Mit वि, ०गूढ 1) verborgen, versteckt. ०चारिन् (v. l. निगूढ०) im Verborgenen schleichend. — 2) *tadelhaft. — Mit *सम्, *संगूढ = संकलित.

2. गूकृ f. Versteck.

गूक 1) m. a) Bein. a) des Kriegsgottes Skanda.

— ß) Çiva's. — γ) *Vishnu's. — b) N. pr. α) eines Fürsten der Nishāda. — ß) Pl. eines Volkes. — γ) von Schreibern. — c) *Pferd oder *ein schnelles Pferd. — 2) f. गूका a) Versteck, Höhle; bildlich so v. a. das verborgene Herz. Am Ende eines adj. Comp. f. घा HEMĀDRI 1,478,11. 695,12. Instr. गूका im Versteck, — Verborgenen, geheim;

insbesondere in Verbindung mit घा, नि-घा und कर verbergen, verstecken, verhüllen, besetzen. — b) Hemionitis cordifolia. — c) *Desmodium gangeticum.

गूक n. Skanda's Kopf; Pl. Bez. der Zahl sechs. गूकगुप्त m. N. pr. eines Bodhisattva KĪRANP. 1,10. गूकचन्द्र m. N. pr. eines Kaufmanns. गूकृति m. die Wurzelगूकृ ÇAM. zu TAHT. UP. 8,63. गूकृदव्य Adj. Mängel verdeckend. गूकृदेव m. N. pr. eines Lehrers VAÇAB. XXXIII.

*गूकृप्रिया f. N. pr. der Tochter Indra's GAL.

*गूकृ Adj. von गूक.

गूकृराज m. eine best. Tempelform.

*गूकृलु m. N. pr. eines Mannes.

गूकृवक्र n. Skanda's Gesicht; Pl. Bez. der Zahl sechs.

गूकृवर्मन् m. N. pr. eines Prinzen HARSHAK. 108, 8. गूकृ 111,13. प्रकृ 150,10.

गूकृवाहन Skanda's Reithier, — Pfaß BĪLAN. 45,2.

गूकृशिव m. N. pr. eines Fürsten.

गूकृषष्ठी f. der 6te Tag in der lichten Hälfte des Mārgaśrīsha.

गूकृमेन m. N. pr. 1) eines Fürsten B. A. J. 3, b, 219. — 2) eines Kaufmanns.

*गूकृकृत m. Bein. des Berges Krauñka GAL.

गूकृकार्म Absol. sich versteckend TBa. 1,2,4,2.

पवतगूकाया घाकारो यथा भवति तथा Comm.

*गूकृगारी f. eine Art Betel GAL.

गूकृगहनवत् Adj. mit Höhlen und Dickichten versehen R. 4,48,6.

गूकृचर Adj. im Verborgenen —, im Herzen wandelnd.

गूकृवासितीर्थ n. N. pr. eines Tīrtha.

गूकृवासिन् m. N. pr. eines Muni.

गूकृशय 1) Adj. a) in Verstecken —, in Höhlen wohnend RAÇ. 4,72. — b) im Verborgenen —, im Herzen ruhend ĀPAST. — 2) *m. Tiger.

गूकृकृति Adj. im Verborgenen —, im Herzen befindlich.

*गूकृदिन n. = गुकृदिन Wald.

गूकृदिन 1) m. N. pr. eines Fürsten J. A. O. S. 6, 518. Auch ०पुत्र. — 2) *n. Wald.

*गूकृर m. 1) Schmied. — 2) Hüter, Beschützer.

गूकृशर m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Çiva's.

गूकृय und गूकृदिष 1) Adj. zu verdecken, zu verhüllen, zu verbergen, geheim zu halten; verborgen, geheim, geheimnissvoll. गूकृयम् Adv. im Geheimen, still für sich (belen) MBa. 12,83,7. — 2) *m. a) How-

chelei. — b) Schildkröte. — c) Bein. Vishnu's. — 3) n. a) Geheimniss, Mysterium. Am Ende eines adj. Comp. f. घा. — b) die Schamtheile. — c) After. Bisweilen mit गूकृ verwechselt.

गूकृक 1) m. a) eine best. Klasse von Halbgöttern. Sie hüten wie die Jaksha, von denen sie in der Regel unterschieden werden, die Schätze Kubera's. — b) Bez. der Zahl elf. — c) *Bein. Kubera's. — 2) n. Mysterium. — Bisweilen mit गूकृक verwechselt.

गूकृकाधिपति m. Bein. Kubera's.

गूकृकाली f. eine Form der Durgā.

*गूकृकेशर m. Bein. Kubera's.

*गूकृगुरु m. Bein. Çiva's.

गूकृतत्त्व n. Titel eines Tantra.

*गूकृदीपक m. ein leuchtendes Insekt.

गूकृदेवी f. N. pr. einer buddh. Göttin.

*गूकृनिष्यन्द m. Urin.

गूकृपति m. Bein. Vaçradhara's.

*गूकृपत्र (Nieu. Pa.) und *०क (GAL.) m. Ficus religiosa.

*गूकृपिधान n. ein Schurz zum Bedecken der Schamtheile.

*गूकृपुष्प m. Ficus religiosa RĪĀN. 11,145.

*गूकृबीज m. Andropogon Schoenanthus RĪĀN. 8,122.

*गूकृभाषित n. Zauberformel.

गूकृविद्या f. die Kenntniss der Zauberformeln VP. 1,9,117.

गूकृशरी f. die weibliche Energie Ādibuddha's.

1. *गू, गुवति = 3. गु.

2. गु Adj. gehend in घयेर्ग.

*गूक m. Flasch GAL.

गूक 1) Adj. s. u. 1. गूकृ. — 2) *f. घा eine best. Çruti GAL. — 3) n. unerforschliches Dunkel KAṬHOP. 1,1,29. Loc. insgeheim M. 7,186. 9,170.

गूकचतुर्थपादप्रकृतिका f. ein 4stolliges Räthsel mit verstecktem 4ten Stollen. ०प्रदान n. das Aufgeben eines solchen R. KĀD. 7,22.

गूकचार m. Späher DAÇAK. 4,2.

गूकचारिन् Adj. im Geheimen —, unerkannt eingehend.

गूकृज Adj. insgeheim geboren (Sohn).

गूकृता f. Verborgtheit. Instr. insgeheim.

गूकृत्त n. dass.

*गूकृनीउ m. Bachstelze.

*गूकृपत्र m. 1) Capparis aphylla. — 2) Alangium hexapetalum.

*गूकृपथ m. Geist, Vernunft.

*गूकृपद् (stark ०पाद्) m. Schlänge.

1) Adj. dessen Füße versteckt sind —, (im Comp. vorangehend) Spr. 6918. — ange.
 m. Späher.
 f m. *Mimusops Elengi* RĪĀN. 10,65.
 m. Judendorn. Richtig गुडफल.
 का f. *Alangium hexapetalum* RĪĀN. 9, छवल्लिका.
 Adj. (f. स्त्री) seine Anschläge geheim halten 3,31,37.
 m. ein geheimer Weg.
 n. im Geheimen geübter Betschlaf Spr.
 ऋ m. Krähe.
 m. Frosch.
 का f. = गूढमल्लिका.
 ऋ f. ein Aufenthalt im Verborgenen Dā-
 न् m. ein versteckter Zeuge; vgl. Füh-
 15, 50.
 ऋ f. Verborgenheit (Dunkelheit) und
 l.
 i. Schildkröte.
 m. Schlange.
 . der verborgene —, mystische Sinn.
 dj. eine versteckte Bedeutung habend
 , 11, 14.
 ऋका f. Titel eines Commentars HALL
 . zu DAṢAR. 14.
 इदीपिका f. desgl.
 पेका f. desgl.
 माला f. desgl. WERNER, Lit. 46.
 Adj. seine Absichten verbergend Spr. 7782.
 Adj. insgeheim geboren (Sohn).
 m. eher in गूढा ऽत्मा zu zerlegen.
 *n., *stercus; Unreinigkeit überb. in
 1) Unreinigkeit in कर्ण^०. — 2) * eine
 ze.
 m. *Turdus Salica*.
 3. गु.
 ते (हिंसागत्योः), गूयते (उच्यमने, भक्षणो).
 1) Vorwurf, Tadel RĪĀN. 7, 1605. — 2)
 las Aufheben.
 m. = गुर्जर Guzerat. — 2) Adj. (f. स्त्री)
 lebend.
 गूर्त s. u. गुर.
 Adj. hold gesinnt.
 Adj. angenehm redend.
 Adj. den man gern rühmen hört.

गूर्तिवसु Adj. dessen Güter willkommen sind.
 गूर्ति f. Beifall, Lob, Schmeichelwort.
 *गूर्द, गूर्दते (क्रोडायाम्), गूर्दयति (निकेतने).
 गूर्द 1) m. gāṇa गौरादि in der KĪC. a) Sprung
 ĀPAST. ÇR. 16,30. — b) Name eines Sāman LĪṬ.
 7,1,1. 2. प्रज्ञापते: Name zweier Sāman Āsān. Bā.
 — 2) *f. ई gāṇa गौरादि in der KĪC.
 गूर्धय्, गूर्धयति preisen.
 गूला in उरुगूला.
 *गूवाक m. Betelnussbaum.
 *गूषणा f. das Auge im Pfauenschweif.
 गूक् s. 1. गूक्.
 गूकन n. das Verbergen, Verstecken, Geheimhalten.
 गूकितव्य Adj. zu verbergen, geheim zu halten.
 गूञ्ज m. eine best. Pflanze KARAKA 6,21.
 गूञ्जन 1) m. (*n.) eine Art Zwiebel oder Knob-
 lauch RĪĀN. 7,20. BHĀVAPR. 1,290. — 2) *n. das
 durch einen Pfeil vergiftete Fleisch eines Thieres.
 गूञ्जनक 1) m. = गूञ्जन 1) KARAKA 1,27. 6,9. —
 2) *n. die beiden Querstücke am Griff eines Schwer-
 tes GAL.
 गूञ्जिन (HARIV. 1,34,22) oder गूञ्जिम m. N. pr.
 eines Sohnes des Çūra. Du. als Patron.
 गूणीर्वणि Infn. debendi zu preisen.
 *गूपिडव und *गूपडीव m. eine Art Schakal.
 गूत्स 1) Adj. geschickt, gewandt, gescheit, klug;
 m. ein durchtriebener Geselle, Gauner. — 2) *m.
 der Liebesgott.
 गूत्सतमस् m. N. pr. v. 1. für दीर्घतमस् VP. 2 4,32.
 गूत्सपति m. Oberster der Gauner.
 गूत्समति m. N. pr. eines Sohnes des Suhoira.
 गूत्समर्द m. N. pr. eines Mannes; Pl. sein Ge-
 schlecht RV. 2,4,9. 19,8. 39,8. 41,18.
 गूर्द ein in der Gegend des Afters gelegener Theil
 beim Pferde (Comm.) TS. 7,4,19,1.
 गूद्वि n. und गूद्विन् Adj. fehlerhafte Schreib-
 art für गूद्यत्त und गूद्यिन्.
 *गूधु 1) Adj. wollüstig. — 2) m. der Liebesgott.
 *गूधु m. 1) der eingezogene Hauch. — 2) Ver-
 nunft. — 3) = कुत्सित.
 गूधु Adj. MBs. 13,5640 fehlerhaft für गूधु.
 गूधुन् Adj. wohl nur fehlerhaft für गूद्यिन्.
 गूधु Adj. 1) hastig, rasch. — 2) heftig verlangend
 nach (Loc. oder im Comp. vorangehend), gierig,
 begierig.
 गूधुता f. Gier, heftiges Verlangen nach (im Comp.
 vorangehend).
 गूध्य 1) Adj. wonach man gierig ist, — trachtet.
 — 2) m. AV. 12,2,38 von unbekannter Bed. — 3)
 f. गूध्या Gier —, Verlangen nach (im Comp. vor-

angehend).
 *गूद्यिन् Adj. gierig —, heftig verlangend nach. So
 ist wohl überall zu lesen für गूद्विन् und गूधुन्. Nom.
 abstr. *गूद्यित्व n.
 गूध 1) Adj. gierig, heftig verlangend —, lech-
 zend nach (im Comp. vorangehend). — 2) m. a)
 Geter. — b) N. pr. a) eines Sohnes des Kṛshṇa.
 — β) eines Kṛshi im 14ten Manvantara VP. 2 3,
 28. — γ) eines Rakshas. — 3) f. गूधी 1) das
 Weibchen des Getiers. — b) die Urmutter der Geter,
 eine Tochter Kaçjapa's und der Tāmra.
 गूधकूट m. N. pr. eines Berges.
 *गूधजम्बूक (wohl ०जम्बूक) m. N. pr. eines We-
 sens im Gefolge Çiva's.
 गूधदृष्टि f. ein Geierauge habend Spr. 2184.
 गूधनखी f. 1) *Asteracantha longifolia*. — 2) *Zi-
 syphus Jujuba.
 गूधपति m. Bein. Gaṭṭaju's.
 गूधपत्न 1) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge
 Skanda's. — 2) *f. स्त्री eine best. Staude.
 *गूधपुत्रिका (wohl ०पुत्रिका) f. = गूधपत्न 2) GAL.
 गूधमोञ्जात्क m. N. pr. eines Sohnes des Çva-
 phalka. ०मोञ्जान्धक v. l. VP. 2 4,96.
 गूधयातु m. ein Dämon in Gestalt eines Getiers.
 गूधराज् und ०राज m. Bein. Gaṭṭaju's.
 गूधवक्रा f. N. pr. einer Göttin KĪLAK. 4,39.
 गूधवट N. pr. eines Tirtha.
 गूधवाज und ०वाजित Adj. mit Geierfedern be-
 setzt (Pfeil).
 गूधसैद् Adj. auf einem Geier sitzend.
 गूधसा(?), ०सि (metrisch KARAKA 6,24) und ०सी
 (KARAKA 1,5. 20. 6,5) f. rheumatische Lähmung der
 Lenden.
 गूधया 1) Adj. ein heftiges Verlangen empfindend
 BUAC. P. 5,7,13. — 2) *f. स्त्री eine best. Staude.
 गूधिका f. die Urmutter der Geier, eine Tochter
 Kaçjapa's und der Tāmra.
 गूर्भ f. das Ergreifen, Erfassen, Griff. गूर्भे Dat.
 als Inf.
 गूर्भ m. Griff.
 गूर्भय्, गूर्भयति ergreifen RV. 1,148,3.
 गूर्भाय्, ०यति 1) ergreifen, packen (auch von ein-
 er Krankheit). — 2) auffassen (eine Flüssigkeit),
 schöpfen. — Mit षन्नु sich Jm̄s (Acc.) annehmen.
 — Mit समा auf einmal erfassen, ergreifen. — Mit
 उद् aufhören zu regnen. — Mit प्रति 1) zu sich
 nehmen, zum Munde führen, geniessen. — 2) an-
 nehmen, empfangen RV. 6,47,28. — Mit सम् zu-
 sammenfassen, — raffen, ergreifen. — Mit चासम्
 ergreifen RV. 8,70,1.

गृभि Adj. in sich fassend, mit Gen. — Vgl. ड-
गृभि und पडुभि.

गृभीर्त्ताति f. das Ergriffensein.

गृष्टि 1) f. a) Färse, eine junge Kuh, die nur ein-
mal gekalbt hat, KARAKA 6,32. Im Comp. auch von
andern jungen Thieren. — b) *Gmelina arborea
RĪĀN. 9,36. — c) *eine Dioscorea. — 2) m. a) =
*घृष्टि Eber. — b) N. pr. eines Mannes.

गृष्टिका f. 1) = गृष्टि 1) HERMĀDRI 1,705,1. — 2)
eine best. Pflanze.

गृह् Adj. ergreifend, mit sich fortziehend.

गृह्या f. MBh. 13,4427 scheinbar = गृष्टि 1), aber
fehlerhaft für गृष्ट्या (Pl.).

गृह् 1) m. der Handreichung thut, Diener. —
2) m. n. (später) Haus, Wohnstatt. मृन्मये so v.
a. Grab. अधरात् die Unterwelt. Sehr häufig Pl.
das Haus als ein aus mehreren Räumen und Ge-
bäuden bestehendes. In Verbindung mit einem
Götternamen Tempel, mit einem Pflanzennamen
Laube 305,11. — 3) m. Pl. a) die Bewohner
des Hauses, die Familie. — b) Hausfrau, Gattin.
— 4) m. Haushalter, — herr. — 5) n. a) Zodia-
kalbild. — b) ein astrologisches Haus. — c) das
4te astrologische Haus. — d) Feld auf einem Spiel-
brett Ind. St. 13,472. KĀD. 6,9. — e) *Name.

*गृहकच्छप m. ein zum Zermahlen dienender
Stein.

गृहकन्या f. Aloe perfoliata RĪĀN. 5,45. BHĀ-
YAKH. 2,99.

गृहकपोत und *क m. Haustaube.

गृहकर्तृ m. 1) Baumeister, Zimmermann. —
2) *eine Sperlingsart RĪĀN. 19,121.

गृहकर्मकर m. Hausdiener.

गृहकर्मदास m. Haussslave Spr. 6408.

गृहकर्मन् n. 1) ein häusliches Geschäft. — 2) eine
auf das Haus bezügliche Ceremonie.

गृहकारक m. Zimmermann. Im System eine
best. Mischlingskaste.

गृहकारिन् m. eine Art Wespe.

गृहकार्य n. ein häusliches Geschäft DAṢAK. (1925)
116,10.

गृहकुक्कुट m. Haushahn.

गृहकुलिङ्ग m. ein best. Vogel SUḌA. 1,201,18.

गृहकुलक m. Trichosanthes anguina BHĀYAKH.
1,286.

गृहकृत्य n. 1) die Geschäfte —, Angelegenheiten
des Hauses ŚĪJ. zu RV. 1,48,5. — 2) eine best. Art
Steuer RĪĀT. 3,166. 175. 300.

गृहकृत m. ein best. Genius HERMĀDRI 1,651,18.
654,8. VĪSTUV. 510.

गृहलेत्रिन् Adj. Haus und Feld besitzend HA-
RIV. 3493.

गृहगोधा und गोघिका f. Hauseidechse.

गृहगोपिका f. ein best. böser Geist SUḌA. 2,493,
17. गोलिका v. l.

गृहगोलक 1) m. Hauseidechse. — 2) f. गोलिका
a) *dass. — b) ein best. böser Geist SUḌA. 2,493,17, v. l.

गृहघ्नी Adj. f. das Haus schädigend.

गृहघर्षा (Conj.) f. Besorgung des Hauses.

गृहघुञ्जी f. eine Doppelhalle, von der die eine
Halle nach Osten, die andre nach Westen geht.

गृहचेतस् Adj. nur an das Haus denkend BUĀC.
P. 9,11,17.

गृहच्छिद्र n. ein Loch oder eine Schwäche im
Hause Spr. 7046.

गृहज Adj. im Hause geboren.

गृहजन m. Familie MUDĀR. 45,9.

गृहजात Adj. = गृहज 171,18.

*गृहजालिका f. Verstellung.

गृहज्ञानिन् Adj. v. l. für गृहे MBh. 13,94,30.

*गृहणी f. saurer Reisschleim.

*गृहन्ती f. Hausschwelle.

गृहदारु n. Hauspfosten MĀKĀ. 59,1.

गृहदारु m. Feuersbrunst ĀPAST. ÇR. 9,3.

गृहदासिका und दासा f. Hausmagd.

गृहदीप्ति f. eine Leuchte —, eine Zierde des
Hauses.

गृहदेवता f. Pl. die Gottheiten des Hauses
GAUT. 3,13.

गृहदेवी f. N. pr. einer das Haus hütenden
Rākshasi.

*गृहद्रुम m. 1) Odina pennata. — 2) Tectona gran-
dis RĪĀN. 9,130.

गृहद्वार n. Hausthür GOBH. 4,7,20.

गृहधूम m. eine bestimmte Pflanze.

गृहनदिका f. ein Abzugskanal in einem Hause
KĀD. 242,16.

*गृहनमन gaṇa नुभादि.

*गृहनाशन m. Taube. Vgl. ग्रहनाशन.

*गृहनीड m. Sperling.

गृहर्ष m. Hauswächter.

गृहर्षति m. 1) Hausherr, Hausvater. — 2) Beiw.
Agni's. — 3) der Mond MBh. 12,168,25. Richtig

ग्रह. — 4) derjenige, welcher bei einem feierli-
chen Opfer den Vortritt hat. — 5) Dorfältester,
Dorfrichter DAṢAK. 90,18. Comm. zu MĀKĀ. 37,4.
— 6) * = धर्म. — 7) * = गृहवित्त.

गृहर्षतिन् (metrisch) m. = गृहर्षति 1).

गृहर्षती f. Herrin des Hauses, Hausfrau.

गृहपाल m. 1) Hauswächter. — 2) Haushund.

गृहपालाय्, ऽपते einem Haushunde gleichen.

*गृहपोतक m. der Boden, auf dem ein Haus steht.

गृहपोषण n. Unterhaltung des Hauswesens KA-
THĀS. 2,55.

गृहप्रकरण n. Titel eines Werkes.

गृहप्रवेश m. und *न n. der feierliche Einzug
in ein Haus.

*गृहप्रवेशनीय Adj. auf den feierlichen Einzug in
ein Haus bezüglich.

*गृहबधु m. Moschusratte.

गृहबलि m. ein häusliches Opfer. देवता f. Pl.

*गृहबलिप्रिय m. Ardea nivea.

*गृहबलिभुञ्ज m. Bez. des Sperlings und anderer
Vögel, die vom häuslichen Opfer zehren.

*गृहभद्रक n. Audienssaal GAL.

गृहभर्तृ m. Hausherr.

*गृहभित्ति f. Hauswand.

*गृहभूमि f. der Boden, auf dem ein Haus steht.

गृहभोजिन् m. Hausgenosse.

*गृहमणि m. Lampe.

*गृहमाचिका f. Fledermaus. Vgl. गृहमाचिका.

गृहमार्जनी f. Hausmagd.

*गृहमुख m. = उपकुर्वाण GAL.

*गृहमृग m. Hund.

गृहमेघ m. Häusermenge.

1. गृहमेघं m. Hausopfer MAITR. S. 1,10,15.

2. गृहमेघं 1) Adj. a) der die Hausopfer vollbringt
oder an denselben Theil nimmt (die MARUT) RV.
MAITR. S. 1,10,1. 15. — b) mit den Hausopfern —,
mit den Pflichten eines Hausherrn in Verbindung
stehend. ब्राह्मण m. der Stand des Hausvaters. —
2) m. a) Haushalter, Hausvater ĀPAST. — b) Pl.
Bez. bestimmter Regen bringender Winde TAITT.
ĀR. 1,9,5.

गृहमेघिन् 1) Adj. der die Hausopfer vollbringt
oder an denselben Theil nimmt; Bez. eines rei-
giösen Mannes. — 2) m. der die Hausopfer voll-
bringende Hausvater, der verheirathete und eine
eigene Haushaltung führende Brahman. f. ऽनी die
Frau eines solchen Brahmanen (nach dem Comm.
zu BUĀC. P. 4,26,18 = सात्त्विकी बुद्धिः). Nom. abstr.
घिता f. BĪLAR. 160,9.

गृहमेघिञ्जत n. die Beyehung des Hausherrn und
der Hausfrau GOBH. 1,4,15.

गृहमेघीय 1) Adj. zum Hausopfer oder zum Voll-
bringer des Hausopfers in Beziehung stehend. —
2) n. Hausopfer.

गृहमेध्य Adj. = गृहमेघीय 1).

*गृहमाचिका f. Fledermaus GAL. Vgl. गृहमाचिका.

*गृह्य्, ऽपते (ग्रहणे) DRĀTUP. 35,15.

गृह्य n. Fahnenhalter am Hause.
 *गृह्याय्य m. Hausherr.
 *गृह्यालु Adj. zum Greifen geneigt.
 गृह्ये Dat. Inf. zu गृह् क्लृ. 9,13.
 गृह्यता f. Bewachung des Hauses 148,16.
 गृह्यार्त्त m. Herrscher des Hauses (Agni).
 गृह्यल m. N. pr. eines Mannes.
 गृह्यवत् m. Hausherr, Hausvater.
 गृह्यवर्मन् s. u. गुह्यवर्मन्.
 *गृह्यवर्तिका und *वर्तिका f. ein am Hause gelegener Garten.
 गृह्यवास m. der Aufenthalt in einem eigenen Hause, der Stand des Hausvaters.
 गृह्यवासिन् = गृह्यस्थ NILAK. zu MBH. 13,94,28.
 *गृह्यवित्त m. = गृह्यवित्त.
 गृह्यवृत्तवर्तिका f. Titel eines Werkes.
 गृह्यवृत्त Adj. dem Hause sich widmend BULG. P. 7,5,30.
 *गृह्यशायिन् m. Taube NIGB. Pa.
 गृह्यशिखण्डिन् m. Hauspfau.
 गृह्यशुक m. 1) Hauspapagei 173,29. — 2) Hausdichter.
 गृह्यसंरोध m. Belagerung des Hauses (um eine Schuld einzutreiben) JOLLY, Schuld. 316.
 गृह्यसंवेशक m. Häuserbauer.
 गृह्यसंस्थ Adj. im eigenen Hause wohnend; m. Hausherr, Hausbesitzer MBH. 13,94,28.
 गृह्यसार Hab und Gut, Vermögen MUDRĀ. 51,5.
 गृह्यसारस m. eine zahme Ardea sibirica KĪD. 93,20.
 गृह्यस्थ 1) Adj. am Ende eines Comp. im Hause des — sich aufhaltend. — 2) m. der verheirathete und eine eigene Haushaltung führende Brahman, Hausherr GAUT. ĀPAST. CHR. 122,5. 11. — 3) f. Śrī Hausfrau.
 *गृह्यस्थान n. ein königliches Zelt, Lager.
 गृह्यस्थाश्रम m. der Stand eines Hausvaters.
 गृह्यस्थिति f. dass.
 *गृह्यस्थूण n. Hauspfosten.
 गृह्यस्वामिनी f. Hausfrau PAÑĒAD.
 *गृह्यस्त m. Fenster.
 गृह्यगत 1) Adj. das Haus betretend 96,11. — 2) * m. Gast.
 गृह्यचार m. Brauch des Hauses, das was ein Hausherr oder eine Hausfrau einem Gast gegenüber zu thun verpflichtet ist.
 गृह्यज्ञिन् n. der Hof eines Hauses PAÑĒAT. 138,1.
 *गृह्यधिप m. Hausherr, Hausvater.
 गृह्यपण m. Bazar Ind. St. 10,279.
 *गृह्यम्बु (?) und *गृह्यम्बु n. saurer Reisschleim.
 गृह्यय Absol. = गृह्यत्व HARIV. 2,84,57. यक्षय v. l.

II. Theil.

*गृह्यायिक und *गृह्यायिक m. Hausherr.
 गृह्यारम्भ m. der Bau eines Hauses Spr. 2192.
 *गृह्याराम m. ein am Hause gelegener Garten.
 गृह्यार्थ m. die Angelegenheiten des Hauses, die Sorge für's Haus.
 *गृह्यालिक m., *की und *गृह्याली (GAL.) f. Haus-eidechse.
 *गृह्यावगृह्याणी und *प्रक्रिणी f. Hausschwelle.
 *गृह्याश्रम m. ein zum Zermahlen dienender Stein.
 गृह्याश्रम m. der Stand des Hausvaters HEMĪDRI 1,649,2. 7.
 *गृह्याश्रमवत् und गृह्याश्रमिन् m. Hausvater, Hausherr.
 *गृह्याश्रया f. Betelnussbaum.
 गृह्यि m. Hausherr. — गृह्ये s. bes.
 गृह्यिन् 1) Adj. ein Haus besitzend. — 2) m. Hausherr, Hausvater. — 3) f. °क्रिणी Hausfrau, Gattin.
 गृह्यी Adv. mit भू zum Hause —, zur Wohnung werden.
 *गृह्योक्त Adj. in der Gefangenschaft lebend KĪC. zu P. 3,1,119.
 गृह्योक्तगर्भा Adj. f. schwanger.
 *गृह्योक्तदिशु Adj. das Weite suchend, fliehend.
 गृह्योक्तनामन् Adj. den Namen führend, heissend MBH. 3,64,48.
 *गृह्योक्तिरु Nom. ag. Greifer, Packer. Richtig प्र°.
 गृह्योक्तव्य Adj. 1) fortzunehmen, für sich zu nehmen, anzunehmen von (Abl.). — 2) zu nehmen, so v. a. gemeint. — Richtig प्र°.
 गृह्योक्तसार Adj. seiner Stärke —, seiner Kraft beraubt BULG. P. 5,14,19.
 गृह्योक्तातर Adj. (f. Śrī) den Wortlaut von Etwas (Gen.) behalten habend 299,9 (im Prakrit).
 गृह्योक्ति f. 1) das Erfassen, Nehmen (der Hand). — 2) das Erheben (von Tribut). — 3) das Wahrnehmen, Erkennen. — 4) das unter Etwas Verstehen ÇĀHĪ. zu BĪDAR. 3,4,23. — Vgl. कर°.
 *गृह्योक्तिन् Adj. der Etwas (Loc.) ergriffen u. s. w. hat.
 गृह्ये m. Bettler.
 गृह्येज्ञानिन् Adj. im Hause klug, einfüllig, dumm.
 गृह्ये v. l.
 गृह्येरु Adj. im Hause wachsend (Baum).
 गृह्येवासिन् Adj. im Hause wohnend.
 गृह्येश m. der Regent eines Zodiacbildes.
 *गृह्येश्वर m. Prahlans GAL.
 गृह्येश्वर 1) m. Hausherr, Hausvater. — 2) f. Śrī Hausfrau.
 गृह्येश्वरान n. ein am Hause gelegener Garten 113,31.
 गृह्येश्वरणा n. Hausgeräthe KĀTĪĀS. 20,150.
 *गृह्येश्वरिका f. Haus-eidechse.

1. गृह्य 1) Adj. a) zu ergreifen, zu fassen. — b) wahrzunehmen, wahrnehmbar. — c) *von Andern abhängig, in der Gefangenschaft lebend (von Thieren). — d) am Ende eines Comp. a) zu wem oder wozu man sich hält, auf Seiten von —, in naher Beziehung zu — stehend DAÇAK. 46,14. — β) *ausserhalb von — gelegen. — e) * = अग्रगृह्य. — 2) * m. Hausthier. — 3) * f. Śrī Vorstadt.
 2. गृह्य 1) Adj. zum Hause gehörig, häuslich, insbes. von einem Agni. Häuslich heisst eine Reihe von Cultushandlungen, die sich über die Vorkommnisse in der Familie erstrecken. — 2) m. a) das häusliche Feuer ÇĀHĪ. GRĪH. 3,2. — b) Pl. Angehörige des Hauses, Hausgesinde u. s. w. — 3) f. Śrī der Cultus im Hause und die darüber handelnden Regeln GRĪHĀS. 33. 34. — 4) n. eine häusliche Cultushandlung GAUT. Hausregel HEMĪDRI 1,687,13.
 3. गृह्य oft fehlerhaft für गृह्य, so z. B. als n. in der Bed. Aſter.
 *गृह्यक Adj. von Andern abhängig, in der Gefangenschaft lebend.
 गृह्यकर्मन् n. eine häusliche Cultushandlung.
 गृह्यकारिका f. Titel einer Kārikā.
 *गृह्यगुरु m. Bein. Çiva's. Richtig गृह्यगुरु.
 गृह्यग्रन्थ m., गृह्यतात्पर्यदर्शन n., गृह्यपद्धति f. und गृह्यपरिशिष्ट n. Titel von Werken.
 गृह्यप्रदीपक Adj. ein Gr̥hjasūtra erläuternd.
 भाष्य n. Titel eines Commentars.
 गृह्यवत् Adj. einen grossen Anhang habend Comm. zu TĀNDĪJA-Br. 13,11,13.
 गृह्यविवरण n. und गृह्यसंग्रह m. Titel von Werken.
 गृह्यसूत्र n. ein Sūtra über den häuslichen Cultus.
 गृह्यस्मृतिविवरण n. Titel eines Werkes.
 गृह्यकर्मन् n. eine häusliche Cultushandlung GOBU. 1,1,1. eine im Gr̥hjasūtra angegebene Handlung GRĪHĀS. 33.
 गृह्यसंग्रह m. = गृह्यसंग्रह.
 गृह्योक्तकर्मपद्धति f. Titel eines Werkes.
 *गृह्यु m. Spielball.
 गृह्युक m. 1) * dass. — 2) Kopf/kissen Spr. 4601, v. l. Conj.
 *गृह्युक und *गृह्युक m. Spielball.
 *गृह्य, गृह्यते (कम्पने, गति).
 गृह्य 1) Adj. a) zu singen, gesungen —, besungen werdend. — b) * singend, mit Gen. — 2) n. Gesang; auch vom Gesumme der Bienen.
 गृह्यपद n. ein Lied, das Jmd vor einem Andern sitzend zur Vṛṇā singt.
 *गृह्यराजन् m. N. pr. eines Kākṛavartin.

23

- *गेल und *गेलु eine best. Zahl (buddh.).
 *गव्, गवते (सेवने).
 *गेष्, गेषते (स्निग्धक्यायम्).
 गेष m. N. pr. eines Schlangendämons.
 गेस m. 1) Gelenk, Fuge (nach Çākṣ.) KuāND. UP. 1,6,8. 7,5. — 2) = उद्गीथ 1) AIT. Ān. 236,2. PUSHPA. 10,3,3. — 3) *öffentlicher Sänger, Sänger des Śāma-veda, Schauspieler.
 *गेसु m. Sänger, Schauspieler.
 गेह 1) n. Haus, Wohnstatt. Du. so v. a. Haus und Körper. — 2) *f. गेही = उद्गीही eine Ameisenart GAL.
 गेहदाह m. Feuersbrunst.
 *गेहनकुल m. Moschusratte.
 गेहपति m. Hausherr, Gatte.
 *गेहम् f. der Boden, auf dem ein Haus steht.
 *गेहानुप्रपातम् und *गेहानुप्रपादम् Absol. von Haus zu Haus gehend P. 3,4,56, Sch.
 *गेहानुप्रवेशम् Absol. Haus für Haus betretend ebend.
 *गेहानुस्कन्दम् Adj. in jedes Haus springend ebend.
 *गेहिणी und गेहिनी f. Hausfrau, Gattin.
 गेहीपु, °पति Etwas (Acc.) für ein Haus halten.
 *गेहेवेदिन् Adj. im Hause brummend, so v. a. Prahlhans.
 *गेहेदाहिन् Adj. im Hause senkend, so v. a. Prahlhans.
 *गेहेदत्त Adj. im Hause hochfahrend, so v. a. Prahlhans.
 *गेहेधृष्ट Adj. im Hause frech, so v. a. Prahlhans.
 *गेहेनिदिन् Adj. im Hause schreitend, so v. a. Prahlhans.
 *गेहेमेदिन् Adj. im Hause pissend, so v. a. Faulpelz.
 *गेहेविजित् Adj. im Hause Stege erkämpfend, so v. a. Prahlhans.
 *गेहेव्याड m. im Hause ein Raubthier, so v. a. Prahlhans.
 *गेहेप्रूर m. ein Held im Hause, so v. a. Prahlhans.
 *गेहेपवन n. ein Wäldchen am Hause.
 1. गैह्य Adj. im Hause befindlich.
 2. (गेह्या), गेहेह्य n. res familiaris.
 *गैर 1) Adj. von Bergen kommend, montanus. — 2) f. ई Methonica superba.
 गैरकवल der 9te Joga.
 *गैरायण m. Patron. von गिरि.
 गैरिक 1) n. und f. घ्रा (ausnahmsweise) Röthel, rubrica. — 2) *n. Gold.
 गैरिकवल = गैरकवल.

- गैरिकधातु m. Röthel.
 गैरिकधातुमत् Adj. Röthel enthaltend.
 *गैरिकात oder *गैरिकाव्य m. eine best. Pflanze.
 गैरिकाचल m. ein Röthel enthaltender Berg.
 गैरिकाञ्जन n. eine Salbe von Röthel.
 गैरितित् m. Patron. von गिरितित्.
 *गैरीयक wohl = गैरीय H. a. n. 2,410.
 *गैरीय u. Bergpoch, Erdharz.
 1. गौ 1) m. Rind, Stier; f. Kuh; Pl. Rinder, Rinderheerden, Kühe. गवामयः und गवामयनम् eine best. Feste, गवां मेघः Kuhopfer, गवां व्रतम् Name eines Śāman, गवां तीर्थम् N. pr. eines Tirtha. — 2) m. der Stier im Thierkreise. — 3) Kuhmilch, meist Pl. — 4) Pl. Fleischstücke vom Rinde. — 5) Rindschaut. — leder, daraus geschnittene Riemen u. s. w. — 6) Sehne. — 7) ein best. Ekāha im Abhiplava. — 8) Pl. die Heerde am Himmel, die Gestirne. — 9) (*m. *f.) der Himmel. — 10) m. die Sonne in गोपत्र 3). — 11) *m. der Mond. — 12) m. (*f.) Pl. Lichtstrahlen. — 13) *der Sonnenstrahl Sushu-mṇa. — 14) *m. f. Donnerkeil. — 15) *f. Weltgegend. — 16) f. = गोवीथी VP. 2,276. — 17) f. die milchende Kuh der Fürsten, die Erde. — 18) f. Bez. der Zahl neun. — 19) (*m.) f. Sg. und Pl. Wasser. — 20) Sinnesorgan. — 21) Auge. — 22) *m. f. das Haar auf dem Körper. — 23) *f. Mutter. — 24) f. Rede, die Göttin der Rede. — 25) *m. Lobsänger. — 26) *m. Ross. — 27) Billion. — 28) *Bein. der Gauri GAL. — 29) N. pr. a) m. verschiedener Rshi. — b) f. verschiedener Frauen.
 2. *गौ Adv. mit कर in eine Kuh umwandeln.
 गौघ्नय Adj. (f. घ्रा) wobei Rinder (Kühe, Milch) das Erste —, Vornehmste sind.
 गौघ्नजन Adj. zum Antreiben der Rinder dienend.
 गौघ्नर्व Adj. ein Rind werth.
 गौघ्नर्षाम् Adj. 1) rinderreich. — 2) von Sternen wimmelnd RV. 2,34,12.
 गौघ्नश्च n. Sg. und m. Pl. Rinder und Pferde.
 गौघ्नश्रीय n. Name eines Śāman.
 गौघ्नर्षुम् n. Du. Go und Ājus (zwei Ekāha) ÇAT. Ba. 12,1,3,2. LĪT. 4,7,7. 8,1,18.
 गौघ्नजीक Adj. mit Milch gemischt.
 गौघ्नोपश Adj. mit einer Flechte oder einem Büschel von rindsledernen Riemen versehen.
 *गोकत्त m. N. pr. eines Mannes.
 *गोकपट m. Asteracantha longifolia.
 *गोकपटक 1) Adj. durch Kuhtritte höckerig (Boden). — 2) m. a) Rinderklaue. — b) Asteracantha longifolia.
 *गोकपटक MED. k. 13 fehlerhaft für °कपटक.

1. गोकर्पा m. Kuhohr. Vgl. °शिथिल.
 2. गोकर्पा 1) Adj. kuhohrig. — 2) m. a) Antelope picta. — b) *Maulthier. — c) Schlange MBa. 8,90,42 (nach Nilak.). Vielleicht eine Art Pfeil. — d) Spanne des Daumens und Ringfingers Hemibar 1, 121,7. 370,1. 2,31,20. — e) N. pr. eines dem Çiva geheiligten Wallfahrtsortes. — f) der in Gokarna verehrte Çiva. — g) N. pr. a) *eines Wesens im Gefolge Çiva's. — ß) verschiedener Männer. — 3) f. घ्रा a) Schlangenweibchen MBa. 8,90,42 (nach Nilak.). — b) N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — 4) *f. ई Sansevieria zeylanica.
 गोकर्पालिङ्ग n. Name eines Liṅga.
 गोकर्पाशिथिल Adj. wie Kuhohren unstät, so v. a. sowohl auf die Seite Dieses, als auch auf die Jenes sich neigend (von einem Zeugen) MBa. 2,68,75.
 गोकर्पाश und °लिङ्ग n. Name eines Liṅga.
 गोकर्पाश्वर m. N. pr. 1) eines buddh. Heiligen. — 2) einer von einem Gokarna errichteten Statue Çiva's.
 गोकर्मन् n. Besorgung der Kühe Spr. 3796.
 गोकल m. eine Hirschart KARAKA 1,27. Richtig wohl गोकर्पा.
 *गोका f. Demin. von 1. गौ.
 गौकाम Adj. Rinder begehrend.
 गौकामुख m. N. pr. eines Berges.
 *गोकिराटिका und *°किराटी f. Turdus Salica.
 *गोकिल und *गोकील m. 1) Pflug. — 2) Keule.
 *गोकुञ्जर m. ein prächtiger Stier P. 2,1,62, Sch.
 गोकुल n. 1) Rinderherde KĀRANḌ. 30,16. Standort von Rindern. — 2) die Rinderstation des Kuhhirten Nanda. — 3) N. pr. a) eines Heiligthums. — b) eines Dorfes an der Jamunā.
 गोकुलजित् m. N. pr. eines neueren Autors.
 गोकुलनाथ m. N. pr. verschiedener Männer. Auch °महामहोपाध्याय.
 गोकुलस्थ m. Pl. N. pr. einer Viṣṇu'itischen Secte.
 गोकुलाष्टक n. Titel eines Gedichts.
 गोकुलिक 1) *Adj. a) einer im Sumpf steckenden Kuh ruhig zusehend. — b) schielend. — 2) m. Pl. Name einer buddh. Secte.
 *गोकुलेश m. Bein. Kṛṣṇa's GAL.
 *गोकुलोद्भवा f. Bein. der Durgā.
 *गोकुल n. Kuhmist.
 गोतीर्ष n. Kuhmilch 173,25.
 गोनुर m. 1) *Kuhklau (?). — 2) Asteracantha longifolia oder Tribulus lanuginosus (Mat. med. 125. 298). — 3) N. pr. eines Dānava Haiv. 3, 47,8. v. l. गोखुर.

न. 1) * und 2) = गान्तर 1) 2).

गन्धा f. eine best. Pflanze.

कृ und *गोद्वेड (GAL.) m. ein best. Vogel. (VP. 2,4,22), गोखलु (VP. 2,3,46) und गो- N. pr. eines Lehrers.

. ein best. Theil des Körpers.

m. 1) *Asteracantha longifolia*. — 2) **Triginosus*. — 3) N. pr. eines Dānava.

m. = गोखुर 1).

m. Pl. eine Menge von Lichtstrahlen 4,16,14.

f. der Gang —, der Weg der Kühe AV.

n. mit einer Kuh getriebene Unzucht. f. Fürse.

n. Kuhstall.

† m. 1) trockener Kuhmist. — 2) Stand- indern. — 3) Kuhstall. — 4) eine best.

गिर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

m. Kuhfutter *Çāṅkh. Gṛh.* 3,14.

*ोक und °घातिन् m. Kuhlödter.

n. 1) von der Kuh kommende Schmelz- 2) *Regen.

m. N. pr. einer Familie.

lj. 1) den Rindern verderblich. — 2) der getödtet hat; m. Kuhlödter. — 3) *für ein Rind schlachtet; m. Gast.

m. Pl. N. pr. eines Volkes. गोमत्त v. l.

† 1) n. eine Sandelart. — 2) f. या eine steigelart.

† f. N. pr. einer Tochter *Raudrāçva's*.

) m. a) *Weideplatz für Rinder. — b) atz, Aufenthaltsort, Bereich, Gebiet. Am

is adj. Comp. (f. या) so v. a. weilend —, itend in oder auf, sich befindend in, sich

auf. श्रेष्ठार्थ° so v. a. die Bedeutung von nd. — c) Gesichtskreis. — d) eine be-

che für (Gen.) Spr. 2661. — e) die Entfer-

Planeten vom Lagna oder von einander 2,3,22. °पीडा f. die ungunstigen Entfer-

Stellungen auf der Ekliptik. — 2) Adj. (f. या) ich stehend von, zugänglich —, erreichbar

Gewalt stehend von (Gen. oder im Comp. 2nd). — b) dem Auge zugänglich, sinn-

nehmbar MBH. 13,17,33. 91,24. — c) mit c. in der Bedeutung von — auftretend,

cht. त Adj. in den Bereich von —, in Berüh-

mmen mit (Gen.) Spr. 1241.

°गोचरता f. und °गोचरत्व n. das Unterworfen- sein, Unterliegen SARVAD. 60,20. 47,5.

गोचरप्रकरणा n. Titel eines Werkes.

गोचर्य, °यति Anwendung finden.

गोचरान्तरगत Adj. in der Gewalt von (Gen.) ste- hend Spr. 1942.

गोचरी Adv. mit कर् in den Bereich von Etwas versetzen SĪH. D. 31,12. sich Jm's bemächtigen

HARSHA. 123,18.

गोचर्मन् n. 1) Rindshaut. — 2) ein best. Flächen- mauss HEMĀDRI 1,122,3. 5. 7. 9. 11. 2,52,18. 53,1.

4. 7. 10.

गोचर्या f. das Verfahren der Kühe. °चर्या चर् nach Art der Kühe mit dem Munde die Nahrung

suchen.

*गोचरक m. Kuhhirt.

गोचरण n. das Weidenlassen —, Hüten der Kühe.

गोचारिन् Adj. nach Art der Kühe die Nahrung mit dem Munde suchend.

गोचिति f. eine best. Schichtung der Backsteine ĀPAST. Çr. 17,4.

*गोची Adj. f. zu गवाञ्च.

गोच्छा f. die Furche auf der Oberlippe.

*गोच्छाल m. 1) eine best. Pflanze. — 2) die Hand mit ausgestreckten Fingern (?).

गोचर m. ein alter Stier.

*गोचल n. Kuhurin.

*गोचवान् n. गाण राजदत्तादि. v. l. गजवान्.

गोत्री Adj. aus Milch entsprungen.

*गोत्रागारिक 1) m. eine Art *Solanum*. — 2) n. a) Heil, Glück. — b) = भद्रकारक (?).

गोत्रात Adj. am gestirnten Himmel geboren.

*गोत्रापणी f. ein best. kleiner Strauch RĀGAN. 5,98.

गोत्रि (metrisch) f. = गोत्री.

गोत्रिक 1) * m. Goldschmied GAL. — 2) f. या =

गोत्रिक्का BRĀVAPR. 1,122.

*गोत्रिकाय m. Wachtel GAL. Vgl. गात्रिकाय.

गोत्रित् Adj. Rinder gewinnend.

गोत्रिक्का f. eine best. Pflanze. Nach den Lexi- cographen *Phlomis* oder *Premna esculenta*, *Elephantopus scaber*, *Coix barbata* oder ein *Hieracium*.

गोत्रिक्का f. 1) Zäpfchen im Halse KARAKA 4,7. — 2) = गोत्रिक्का.

गोत्री f. eine best. Pflanze mit scharfem Blatte.

गोत्रीर Adj. (f. या) etwa durch Milch erregt.

गोत्रीव Adj. von Kühen lebend, mit K. ein Ge- werbe treibend HEMĀDRI 1,451,3.

*गोड m. ein fleischiger Nabel.

गोडकयाम m. N. pr. eines Dorfes.

*गोडिम्ब m. Wassermelone.

*गोडु m. = गोड.

*गोडुम्ब 1) m. Wassermelone. — 2) f. या a) *Cucumis maderaspatanus* COMM. zu KARAKA 1,1. —

b) *Koloquithengurke*.

*गोडुम्बिका = गोडुम्ब 2) a).

गोण 1) m. Ochs HEM. PR. GR. 2,174. — 2) *f.

या eine Grasart GAṆAR. 1,54. — 3) f. ई a) *Kuh. — b) Sack ÇIÇ. 12,10. — c) ein best. Hohlmaass

— d) *ein durchlöcherter Kleid.

गोणाश्मन् m. ein best. Edelstein RĀGAT. 7,1065

गोणिका f. eine Art wollene Decke.

गोणिकापुत्र m. N. pr. eines Autors.

*गोपीतरी f. Säckchen.

गोण्ड m. 1) *ein fleischiger Nabel. — 2) *ein Mann mit fleischigem Nabel. — 3) N. pr. eines ver- achteten Volkes.

गोण्डकिरी f. eine best. Rāgini. Vgl. गोण्ड°.

*गोण्डवन n. und *गोण्डवार N. pr. eines Landes.

*गोण्डाक्री f. = गोण्डकिरी.

गौतम 1) m. a) N. pr. verschiedener Männer. Pl. ihr Geschlecht. — b) der grösste Ochs. — c) ?

MBH. 13,4490. — 2) f. ई f. zu गौतम 1) a). — 3) *n. ein best. Gift GAL.

गौतमपृच्छा f. Titel eines Werkes.

गौतमस्तोम m. ein best. Ekāha.

गौतमस्वामिन् m. N. pr. eines Gāina-Heiligen.

*गौतमान्वय m. Bein. Çākjamuni's.

गौतमीपुत्र m. N. pr. eines Fürsten.

गौतमेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

*गौतर 1) m. ein besserer Stier. — 2) f. या eine bessere Kuh.

*गौतरणि eine best. Blume.

गौतरणा n. eine für die Rinder veranstaltete Er- götzlichkeit AV. PARIÇ. 69,7.

*गौतल्ल m. eine vorzügliche Kuh.

*गौता f. Kuh.

गौतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

गौतीर्थक Adj. mit क्क्रे ein best. seitlicher Stich (medic.).

*गौतुल्य m. *Bos Gavaeus* GAL.

गोत्रं 1) n. a) Kuhstall, Stall. Einmal m. — b) Geschlecht, Familie. — c) Geschlechtsname. — d)

Personenname überh. 178,27. — e) in der Gramm. ein Enkel und auch fernere Nachkommen, wenn

neben diesen kein älterer Sprössling desselben Stammvaters am Leben ist. — f) ein zur Bildung

eines Patronymicums dienendes Suffix. — g) Menge. — h) *Zunahme. — i) *Besitz. — k)

*Wald. — l) *Feld. — m) *Weg. — n) *Sonnens- chirm. — o) *Kenntniss des Wahrscheinlichen.

— 2) m. a) Berg. — b) * Wolke. — 3) f. गोत्रा a) * Kuhheerde. — b) die Erde. — 4) * am Ende eines adj. Comp. (f. ऋ) nur den Namen von — tragend. — 3) * गोत्रम् nach einem Verbum fin. einen Tadel oder eine häufigs Wiederholung ausdrückend.

गोत्रक n. Geschlecht.

गोत्रकर्तृ Nom. ag. Begründer eines Geschlechts.

गोत्रकारिन् Adj. ein Geschlecht begründend.

* गोत्रकीला f. die Erde.

गोत्रताति f. N. pr. einer Kinnara-Jungfrau KĀRAN. 6,22.

गोत्रज Adj. 1) in demselben Geschlecht geboren; m. ein Blutsverwandter. — 2) aus vornehmer Familie stammend 132,14.

गोत्रदेवता f. Familiengottheit Ind. St. 15,321.

गोत्रनामन् n. Geschlechtsname ÇĀKH. GRH. 1,6.

गोत्रपट्ट m. Stammbaum.

गोत्रप्रवर्दीप m., °प्रवर्निर्णय m. und °प्रवर्म-ञ्जरी f. Titel von Werken.

गोत्रभाज् Adj. zur Familie gehörig GAUT.

गोत्रभिद् 1) Adj. den Kuhstall spaltend, — öffnend. — b) Geschlechter vernichtend. — c) einen Namen vernichtend. — 2) m. Bein. Indra's.

* गोत्रभूमि f. ein best. Stadium im Leben des Çrā- vaka (buddh.).

गोत्रमय Adj. ein Geschlecht bildend. जात्र n. so v. a. ein Kshatrija-Geschlecht BĀLA. 75,11.

गोत्ररिक्थ n. Du. der Geschlechtsname und das Erbe. °रिक्थोश् m. d. G. und ein Theil des Erbes.

गोत्रवत् Adj. einem vornehmen Geschlecht angehörend.

गोत्रवर्धन m. N. pr. eines Fürsten.

गोत्रवृत् m. ein best. Fruchtbaum.

गोत्रव्रत n. Familiengesetz Spr. 1737.

गोत्रस्थिति f. dass. und zugleich das Dastehen wie ein Berg Spr. 7863.

गोत्राख्या f. Patronymicum.

1. गोत्रात्त m. der Untergang von Geschlechtern und zugleich Bergen.

2. गोत्रात्त Adj. mit einem Patronymica bildenden Suffix versehen; m. Patronymicum.

गोत्राभिधायम् Absol. unter Nennung des Namens BHATT. 3,50.

गोत्रिक Adj. das Geschlecht betreffend.

गोत्रेश m. Fürst, König.

गोत्रे n. das Kuhsein, Kuhheit MAITR. S. 4,2,12. Ochsennatur.

गोत्रच् f. Rindschaut. °त्वज् Adj. ledern VARĀH. JOGAJ. 6,18.

1. गोद 1) Adj. Rinder —, Kühe schenkend. — 2)

* m. Du. N. pr. eines Dorfes. — 3) f. ऋ N. pr. eines Flusses.

2. * गोद m. n. und * गोदक n. (GAL.) Gehirn.

गोदञ्च Adj. Rinder schenkend RV.

1. गोदत्त m. 1) Rinderzahn. — 2) * Aurtpigment. — 3) * eine best. mineralische Substanz von weisser Farbe.

2. गोदत्त 1) * Adj. a) Kuhzähne habend. — b) gewaffnet, gepanzert. — 2) m. N. pr. a) * eines Mannes. — b) eines Dānava.

गोदत्तमणि m. ein best. Halbedelstein HAARSHĀ. 200,2.

गोदम् Adj. MBH. 13,93,94 nach NILAK. = स्वर्गभूमिं च दमपति वशीकरोति.

गोदरि Adj. die Kühe d. i. den Stall aufreissend RV.

गोदा Adj. Rinder —, Kühe schenkend.

गोदान n. 1) das Schenken von Kühen. — 2) Backenbart. °कर्मन् n., °मङ्गल n., °विधि m. und गोदान schlechtweg (ĀCV. GRH. 1,18,1. GAUT.) eine best. mit dem Backenbart vorgenommene Ceremonie.

गोदानिक Adj. = गौदानिक GOBH. 3,1,28.

गोदानीय m. N. pr. eines Dvīpa LALIT. 170,14. Vgl. झपर°.

* गोदाय Adj. Rinder —, Kühe zu schenken im Sinne habend.

* गोदारण n. 1) Pflug. — 2) Haus, Spaten.

गोदावरी f. N. pr. eines Flusses im Süden. °तीर्थ n. °माहात्म्य n. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 39.

* गोदुग्ध 1) n. Kuhmilch. — 2) f. ऋ eine best. Grasart.

* गोदुग्धदा f. = गोदुग्ध 2).

गोदुक् (Nom. °धुक्) m. Kuhmelker, — hirt.

* गोदुक् m. dass.

गोदोक् m. das Melken der Kühe. Acc. * so lange, als die Kühe gemolkt werden.

गोदोक्क 1) m. Kuhmelker. — 2) f. °रिका eine best. Art des Sitzens.

गोदोक्न 1) n. a) das Melken der Kühe Comm. zu GAUM. S. 370, Z. 3. — b) soviel Zeit, als zum Melken der Kühe erforderlich ist. — 2) * f. ई Melkgeschirr.

* गोद्व m. Kuhurin.

गोध 1) m. Pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6,9,42. — 2) f. गोधा a) Bogensehne. — b) Saite. — c) ein am linken Arm befestigtes Leder um denselben vor dem Schlag der Bogensehne zu schützen. — d) eine grosse Eidechsenart. — e) * eine best. Pflanze (इ- रावती) GAL. — f) N. pr. einer Hymnendichterin.

1. गोधन 1) n. Rinderbesitz, Rinderherde (K 37,16), Rinderstation. — 2) (* m.) eine Art mit breiter Spitze.

2. गोधन m. N. pr. eines Sohnes des Çvapri VP. 2 4,96.

गोधन्य fehlerhaft für गोदानीय.

गोधर् m. N. pr. eines Fürsten.

गोधर्म m. die Art und Weise der Rinder, ihre A. u. W. sich zu begatten.

गोधस् m. N. pr. eines Hymnendichters. F. haft für गोध 2) f).

गोधसामन् n. fehlerhaft für गोधा°.

* गोधापदिका und * °पदी f. Cissus pedata.

* गोधाप्, °पते nach Art der Eidechse Godh bewegen.

गोधायस् Adj. Kühe hegend.

गोधार m. eine Art Eidechse KĀD. 254,17. Vg

गोधावती f. eine best. Pflanze (इरावती) RĀGA

गोधावीणाका f. ein best. Saiteninstrument ÇU. 13,3,17.

गोधासामन् n. Name eines Sāman ĀSH.

* गोधास्कन्ध m. Vachellia farnesiana.

* गोधि 1) m. Stirn. — 2) eine Eidechsenart

गोधिका f. Lacerta Godica KĀD. 254,17.

* गोधिकान्तम n. eine Art Eidechse.

* गोधिनी f. eine Art Solanum RĀGAN. 4,26

* गोधूम m. = गोधूम Weizen.

गोधूम 1) m. a) Weizen, gewöhnlich Pl. ; सक्त्वः. Weizenkorn als best. Gewicht HM 117,1. — b) * Orangenbaum. — c) * eine best. pflanze. — 2) * f. ई ein best. kleiner Strauch

गोधूमक m. eine Art Schlange.

* गोधूमज n. ein best. Concrement im Waiz GAN. 6,181.

गोधूमसंचयमय Adj. aus einem Haufen bestehend HMĀNDI 1,351,3.

* गोधूमसंभव n. saurer Weizenbrot.

गोधूलि und °का f. eine best. nach den. zeiten wechselnde Tageszeit.

* गोधेनु f. Milchkuh.

* गोधेर m. Beschützer.

गोधेरक m. = गौधेरक SUÇR. 2,291,3.

* गोध (Conj.) m. Berg.

गोानन्द 1) m. a) Pl. N. pr. eines Volkes. I गोानर्द. — b) N. pr. a) eines Wesens im G

Skanda's. — β) eines Muni. — γ) eines F der Kāçmtra. Richtig गोानर्द. — 2) f. ऋ einer Göttin. — 3) * f. ई das Weibchen der sibirica; vgl. गोानर्द 2) a).

* गोानर् m. Stier GAL.

गोनर्द 1) Adj. wie ein Stier brüllend (Çiva). — 2) m. a) *Ardea sibirica*. — b) N. pr. a) verschiedener Fürsten der Kāçmīra. — β) Pl. eines Volkes. — γ) eines Autors. — δ) eines Berges. — 3) *n. *Cyperus rotundus*.

गोनर्दि m. N. pr. eines Grammatikers, angeblich Bein. Patañgali's.

गोनस 1) m. eine Schlangenart. — 2) f. ई eine best. Pflanze.

गोनसा f. Kuhschnauze.

*गोनाग m. ein prächtiger Stier P. 2,1,62, Sch.

गोनागोनीश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

*गोनाडीक oder *नाडीच m. eine best. Pflanze.

*गोनाथ m. 1) Stier RĀGAN. 19,25. — 2) Kuhhirt.

*गोनाद् m. *Anas Casarca*.

गोनामं Pl. Bez. bestimmter Opferformeln MAITR. S. 4,2,1. 10.

गोनामन् n. ein Name für Kuh LĀṬ. 3,6,3. 9,6, 17. GOBH. 3,8,3.

गोनामिक Adj. Bez. des 2ten Prapāṭhaks im 4ten Buche der MAITR. S.

गोनाय m. Kuhhirt.

*गोनाशन m. Wolf GAL.

गोनास 1) *Adj. eine Kuhschnauze habend. — 2) m. a) *eine Art Schlange. — b) N. pr. eines Berges VIDDB. 2,5. — 3) *n. ein dem Diamant ähnlicher Edelstein RĀGAN. 13,210.

गोनासा f. Kuhschnauze.

गोनिष्क्रमण n. das auf die Weide Hinausgehen der Kühe. तीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

*गोनिष्यन्द m. Kuhurin.

(गोन्योद्यस्)गोनिष्योद्यस् Adj. in die Milch strömend.

गोप 1) m. a) Kuhhirt. Im System eine best. Mischlingskaste. Am Ende eines adj. Comp. f. ऋ. — b) Hüter, Wächter. — c) *ein Aufseher über mehrere Dörfer, das Haupt eines Bezirks. — d) *Fürst, König. — e) Beim. Kṛshṇa's. — f) eine best. Klasse von Pflanzen BUIC. P. 12,8,21. — g) *Myrrhe. — h) N. pr. a) eines Gandharva. — β) eines buddh. Arhant. — 2) *f. ऋ und ई *Ichnocarpus frutescens*. — 3) f. ऋ N. pr. einer Gattin Çākjamuni's. — 4) f. ई a) Hirtenmädchen, die Frau eines Hirten. — b) Hüterin. — c) die Natur.

गोपक 1) m. a) Kuhhirt DHŪRTAN. 21. — b) *Hüter. — c) *das Haupt eines Bezirks. — d) *Myrrhe. — 2) f. गोपिका a) Hirtenmädchen. — b) Hüterin.

गोपकन्यका f. Hirtenmädchen.

गोपकन्या f. 1) dass. — 2) *Ichnocarpus frutescens* BHĀVAPR. 1,217.

*गोपकर्कटिका f. eine Gurkenart RĀGAN. 3,93.

*गोपघण्ट m. (GAL.), घण्टा und घोण्टा (RĀGAN. 9,161) f. *Flacourtia sapida* (wohl nicht richtig, da Suçā. 2,79,2 विकङ्कत davon unterschieden wird).

गोपज्ञाला f. N. pr. einer Tochter Raudrāçva's VP. 2 4,129.

गोपज्ञीविन् m. eine best. Mischlingskaste.

गोपता f. Hirtenamt.

गोपति m. 1) Herr der Rinderheerden, Anführer, Herr überh. — 2) Stier. — 3) *eine best. Pflanze (ऋषभ). — 4) die Sonne. — 5) der Mond. — 6)

*Fürst, König. — 7) Bein. a) Kṛshṇa's oder Vishṇu's. — b) Varuṇa's. — c) Çiva's. — d)

*Indra's. — 8) N. pr. a) eines Devagandharva. — b) eines Feindes des Kṛshṇa. — c) eines Sohnes des Çibi.

*गोपतिचाप m. Regenbogen.

गोपतिघ्न m. Bein. Çiva's.

गोपत्व n. Hirtenamt.

गोपथ m. 1) Viehweg, — weide Comm. zu NĀJAM. 6, 7,2. — 2) Titel eines Brāhmaṇa. Auch ब्राह्मण n.

गोपदत्त und आचार्यभदत्त m. N. pr. eines buddh. Autors.

गोपदत्त m. N. pr. eines Autors.

*गोपदत्त m. Betelnussbaum.

गोपन 1) n. a) Schutz, Erhaltung. — b) das Verbergen Spr. 7756. Geheimhalten KULL. zu M. 9,72.

— c) *das Blatt der *Lawrus Cassia* RĀGAN. 6,176. — 2) f. गोपनी Schutz, Hut.

गोपनगर n. N. pr. einer Stadt.

गोपनीय Adj. 1) zu hüten. — 2) zu verhüten, fernzuhalten. — 3) geheimzuhalten vor (Abl).

गोपभट्ट m. N. pr. eines Dichters.

*गोपभट्ट 1) n. eine essbare Lotuswurzel. — 2) f. ऋ *Gmelina arborea* RĀGAN. 9,36.

*गोपभट्टिका f. = गोपभट्ट 2).

गोपय्, यति und यते 1) hüten, bewahren, schützen. — 2) aufbewahren. — 3) verstecken, verbergen, geheimhalten. — 4) *sprechen oder *glänzen.

— Mit ऋभि behüten, bewahren. — Mit प्र 1) hüten, schützen. — 2) verbergen Spr. 4398. geheimhalten

HEMĀDRI 1,582,21. — Mit सम् bedecken, verbergen KĀD. 2,69,2.

(गोपयत्य) गोपयतिष्य Adj. zu behüten.

गोपयितव्य Adj. zu verbergen KĀD. 2,25,10.

*गोपरस m. Myrrhe.

गोपराष्ट्र m. Pl. N. pr. eines Volkes.

गोपरीपास् Adj. reichlich mit Rindern oder Milch versehen.

गोपर्वत n. N. pr. eines Tirtha.

गोपवधू f. 1) Kuhhirtin. — 2) *Ichnocarpus frutescens*.

गोपवन m. N. pr. eines Rshi.

गोपवह्नी f. 1) *Ichnocarpus frutescens*. — 2)

**Sansevieria Roxburghiana* RĀGAN. 3,8.

गोपशु m. Opferrind.

गोपी m. Hirt, Hüter, Wächter; f. Hirtin u. s. w.

गोपायकार् m. Pl. N. pr. verschiedener Agrahāra RĀGAN. 1,343.

गोपायिह्व Adj. RV. 3,38,9. Richtig गोपी जिह्वस्य.

*गोपायविक m. Kuhhirt (?).

गोपादित्य m. N. pr. 1) eines Fürsten der Kāçmīra. — 2) eines Dichters.

गोपाद्रि m. N. pr. eines Berges RĀGAN. 1,343.

गोपाध्यक्ष m. Oberhirt.

गोपानसी f. Dachstuhl, Giebedach KARAKA 1,30. LALIT. 226,8. 319,11. 321,6. KĀRANḌ. 48,12.

गोपापुत्र m. ein best. zu den Pratuda gezählter Vogel.

गोपाय्, यति und यते 1) behüten, bewachen, bewahren, schützen GAUT. 9,34. — 2) verbergen, verhüllen. — 3) Act. einen Hirten darstellen. — Caus. गोपाययति behüten, bewahren. — Mit ऋभि Act. behüten, bewachen, bewahren. — Mit परि Act. behüten.

गोपाय Adj. behütend ĀPAST. 1,4,24.

गोपायन 1) Adj. behütend, beschützend. — 2) m. N. pr. eines Lehrers. — 3) n. das Behüten, Bewahren, Beschützen, Schutz.

गोपायित्त् Nom. ag. Behüter, Beschützer.

गोपारेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

गोपाल 1) m. a) Kuhhirt. Am Ende eines adj. Comp. f. ऋ. — b) Fürst, König. — c) Bein. a) Kṛshṇa's. — β) Çiva's. — d) N. pr. a) eines Fieberdämons HARIV. 9556. — β) eines Schlangendämons. — γ) verschiedener Fürsten, Staatsmänner und Gelehrten (KUMĀRASV. zu PRATĀPAR. 298,1). Auch

चक्रवर्तिन्, जी, तीर्थ, भट्ट, मिथ्य, गोपालाचार्य, आवसधिक, श्रीमद्गोपाल. — 2) f. गोपाली a) *eine Gurkenart und *eine andere Pflanze. — b)

N. pr. a) einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — β) einer Kāṇḍāli.

गोपालक 1) m. a) Kuhhirt. — b) Bein. a) Kṛshṇa's. — β) *Çiva's. — c) N. pr. eines Fürsten. — 2) f. लिका a) die Frau eines Kuhhirten. — b) *eine Art Mistkäfer.

गोपालकत m. N. pr. 1) Sg. eines Landes. — 2) Pl. eines Volkes.

गोपालकच्छु m. Pl. v. l. für कत 2) VP. 2 2,176.

*गोपालकर्कटी f. eine Gurkenart RĀGAN. 3,93.

गोपालकल्प m. Titel eines Werkes.
 गोपालकेलिकन्द्रिका f. Titel eines Schauspiels.
 गोपालकेशव m. N. pr. einer Statue Kṛṣṇa's.
 गोपालकम्प f. Titel eines Werkes.
 गोपालतापनीयोपनिषद् und °तापिनी (BÜHLER, Rep. No. 18) Titel einer Upanishad.
 गोपालदास m. N. pr. eines Mannes.
 गोपालदेव m. N. pr. eines Dichters.
 *गोपालधानीपूलास n. gaṇa राजदत्तादि.
 गोपालपुर n. N. pr. einer Stadt.
 गोपालपुरी und गोपालप्रसाद m. N. pr. zweier Lehrer.
 गोपालमठ m. N. pr. eines Collegiums.
 गोपालयोगिन् m. N. pr. eines Mannes.
 गोपालरक्षस्य n. Titel eines Werkes.
 *गोपालव m. Pl. N. pr. eines Brahmanengeschlechts.
 गोपालवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten.
 गोपालसरस्वती m. N. pr. eines Lehrers.
 गोपालसद्वननामभूषणा f. Titel eines Werkes.
 गोपालसाहि m. N. pr. eines Fürsten.
 गोपालार्चनचन्द्रिका f. Titel eines Werkes.
 गोपालि m. 1) Bein. Çiva's. — 2) N. pr. eines Mannes.
 गोपालित m. N. pr. eines Lexicographen.
 गोपालोत्तरतापिनी f. Titel einer Upanishad.
 गोपावत् Adj. Schutz gewährend.
 गोपाष्टमी f. der achte Tag in der lichten Hälfte des Kārttika.
 *गोपिक m. ein best. Baum (मोक्षक) GAL. — गोपिका s. u. गोपक.
 गोपिकासरम् n. N. pr. eines Sees.
 गोपित्त n. 1) Kuhgalle. — 2) *Auripigment und *ein anderes gelbes Pigment.
 *गोपिन् 1) Adj. behütend, beschützend. — 2) f. °नी Ichnocarpus frutescens.
 *गोपित्त Adj. behütend, beschützend.
 गोपिष्ठ Adj. am besten hütend, — beschützend.
 गोपोचन्दन n. *weisser Lehm oder *eine Art Sandelholz. °चन्दनोपनिषद् f. Titel einer Upanishad WEBER, Lit. 187.
 गोपोत m. Bez. einer der vier ominösen Bachstelzen.
 1. गोपोथ m. Milchtrunk.
 2. गोपोथ 1) m. Schutz. — 2) *n. Wallfahrtsort.
 (गोपोथ्य) गोपोथिष्ठ n. Schutzverleihung.
 गोपोनाथ m. 1) Bein. Kṛṣṇa's. — 2) N. pr. verschiedener Männer. Auch °मौनिन्.
 गोपोनाथसप्तशती f. Titel eines Werkes.
 गोपोप्रेमामृत n. desgl.

गोपोरमण m. N. pr. eines Mannes.
 गोपोरसविवरण n. Titel eines Werkes.
 1. गोपुच्छ 1) n. a) Kuhschwanz. — b) eine Art Pfeilspitze. — 2) *m. a) ein Perlenschmuck aus zwei Schnüren. — b) eine Art Trommel.
 2. गोपुच्छ m. eine Affenart.
 गोपुच्छक Adj. dessen Schwanz dem einer Kuh gleicht.
 *गोपुच्छकृति m. eine Art Trommel GAL.
 *गोपुटा f. grosse Kardamomen RĪGAN. 6,86.
 *गोपुटिक m. ein Çiva's Stiere geheiligter Tempel.
 गोपुत्र m. 1) ein junger Stier. — 2) *eine Hühnerart GAL. Vgl. गोपापुत्र. — 3) Patron. Karṇa's.
 गोपुर 1) n. a) Stadthor. Am Ende eines adj. Comp. f. घा. — b) Thor überh. — c) Cyperus rotundus BHĀVAPR. 1,194. — 2) m. N. pr. eines Arztes. — 3) *f. घा = गोपुटा GAL.
 *गोपुरक m. das Harz der Boswellia thurifera.
 *गोपुरग m. wohl dass. GAL.
 गोपुराट्टलकवत् Adj. mit Stadthoren und Wachttürmen versehen MBH. 3,207,7.
 *गोपुरीष n. Kuhhirt.
 गोपुरीगव Adj. die Kuh zur Anführerin habend.
 गोपेन्द्र m. 1) Oberhirt, Bein. Kṛṣṇa's. — 2) N. pr. des Verfassers der Kāvya-lāṅkāra-dhenu.
 गोपेश m. Bein. 1) Kṛṣṇa's. — 2) Nanda's. — 3) *Çākjamuni's.
 गोपेश्वर m. 1) eine Form Çiva's. — 2) N. pr. eines Mannes.
 गोपेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 *गोपेतालिका f. Kuh.
 गोपोष m. das Gedeihen der Rinderherde.
 गोपोर Nom. ag. 1) Hüter, Beschützer GAUT.; f. गोपोरी, n. गोप्. — 2) Verberger, Geheimhalter.
 गोप्तव्य Adj. zu hüten, zu beschützen.
 गोप्य 1) Adj. a) dass. — b) aufzubewahren (ein Pfand) JOLLY, Schuld. 303. — c) zu verbergen, geheimzuhalten. °तम Superl. DAÇAK. 82,8. — 2) *m. a) Diener, Slave. — b) der Sohn einer Slavinn.
 *गोप्यक m. Diener, Slave.
 *गोप्रकाण्ड n. ein ausgezeichnetes Rind, eine vorzügliche Kuh.
 गोप्रचार m. Weideland für Kühe.
 गोप्रतार m. 1) N. pr. eines Wallfahrtsortes. — 2) Bein. Çiva's.
 गोप्रदान n. Schenkung einer Kuh Spr. 3222.
 गोप्रदानिक Adj. auf das Schenken von Kühen bezüglich.
 गोप्रवेशसमय m. die Zeit der Heimkehr der Kühe, Abenddämmerung.

गोप्रेतक Name eines Liṅga.
 *गोप्रेरक m. ein best. Vogel (भृङ्गराज) GAL.
 *गोबक m. Ardea Govina.
 गोबन्धु Adj. mit der Kuh verwandt.
 गोबल m. N. pr. eines Mannes.
 गोबलीवर्द m. Stier (eig. Rinderstier). °न्यायेन nach Art dieses Ausdrucks, so v. a. wie dieses trotz unnützer Häufung von Worten zu entschuldigen.
 *गोबल्लव m. Kuhhirt.
 गोब्रह्मण n. Sg. eine Kuh und (oder) ein Brahman M. 3,95,11,79. MBH. 13,66,42. HARIV. 3157. fg.
 गोभट्ट m. N. pr. eines Dichters.
 *गोभण्डीर m. ein best. Wasservogel.
 *गोभर्तृ m. Stier GAL.
 गोभोज् Adj. ein Rind verdienend.
 गोभानु m. N. pr. eines Sohnes des Vahni.
 गोभिल m. N. pr. eines Verfassers von Sūtra.
 गोभिलीय Adj. zu Gobhila in Beziehung stehend.
 गोभुज् m. Fürst, König.
 गोभुत् m. 1) *Berg. — 2) Fürst, König RĪGAT. 7,1073.
 *गोमदिका f. Bremse.
 गोमघ Adj. (f. घा) Rinder —, Kühe verleihend.
 गोमट्टार und गोमट्टारसूत्रगाथा f. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 577. fg.
 गोमण्डल n. 1) Kuhherde Ind. St. 13,466. — 2) *Erdkreis.
 *गोमत्, °तति = गोमानिवाचरति.
 *गोमतलिका f. eine prachvolle Kuh.
 गोमति (metrisch) = गोमती N. pr. eines Flusses.
 गोमतीतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 गोमतीपुत्र m. N. pr. eines Fürsten VP. 4,24,13.
 गोमतीसार Titel eines Werkes.
 *गोमत्य, °त्यति = गोमत्तमिच्छति und गोमानिवाचरति.
 गोमत्स्य m. ein best. Flussfisch.
 *गोमथ gaṇa कुमुदादि.
 1. गोमत् 1) Adj. a) Rinder —, Kühe besitzend, reich an Kühen, Rinder —, Kühe enthaltend, aus ihnen bestehend u. s. w. — b) mit Milch verbunden. — 2) *m. = उपासक. — 3) f. गोमती ein rinderreicher Ort. — 4) f. गोमती N. pr. verschiedener Flüsse. — 5) f. गोमती a) mit oder ohne विश्वा best. an die Kühe gerichtete Sprüche HEMADAI 1, 405, 12. 14. 451, 21. 452, 4. fgg. — b) Name der Dākshājanī im Gebirge Gomanta. — c) *N. pr. eines Dorfes. — 6) n. (parox.) Besitz von Rindern.
 2. *गोमत् künstliches Adj. von गोमत् und गोमत्त्.
 गोमत्त m. 1) N. pr. a) eines Gebirges. — b) Pl. eines Volkes MBH. 6,9,44. — 2) *Rinderbestium.

* Rinderherde, * eine Menge von Rinderbesitzern.

गोमन्द् MBa. 6,449 fehlerhaft für गोमत्त 1) a).

* गोमय्, ०पति (उपलेपने).

गोमय 1) Adj. a) aus Rindern bestehend. — b) voller Kuhmist. — 2) m. (selten) und n. (häufig Pl.) a) Kuhmist 237,10. ०मयाम्भस् n. Wasser mit Kuhmist. — b) Mist überh.

* गोमयचक्र n. und * ०च्छक्रिका f. Pilz.

गोमयपायसीय Adj. von गोमयपायस Kuhmist und Milchgericht. ०न्यायवत् in der Art dieser beiden d. i. desselben Ursprungs und doch ganz verschieden.

* गोमयप्रिय म. *Andropogon Schoenanthus*.

गोमयमय Adj. (f. ई) aus Kuhmist gemacht Kid. 79,9.

गोमयाय्, ०पते Kuhmist gleichen, wie K. schmecken.

* गोमयोत्था f. eine Art Mistkäfer.

गोमरिषदा f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

गोमातर Adj. eine Kuh zur Mutter habend.

गोमायु 1) Adj. wie ein Rind brüllend. — 2) m. a) eine Art Frosch. — b) Schakal. — c) * Kuhgalle. — d) N. pr. a) eines Schakals. — b) eines Gandharva.

गोमायुकेसर Name eines Liṅga.

गोमायुभक्त m. Pl. N. pr. eines Volkes.

गोमित्र m. N. pr. eines Mannes.

गोमिथुन n. Sg. und m. Du. ein Stier und eine Kuh.

गोमिन् m. 1) Besitzer von Rindern oder Kühen. — 2) * Schakal. — 3) ein buddhistischer Laienbruder. — 4) * ein Ausdruck des Lobes und auch des Tadels.

गोमीन m. ein best. Fisch.

गोमुख 1) m. a) * Krokodil. — b) * ein von Dieben in die Mauer eingeschlagenes Loch von eigentümlicher Gestalt. — c) N. pr. a) * eines Wesens im Gefolge Ćiva's. — b) eines Sohnes des Mātali. — γ) verschiedener Männer. — 2) m. (* n.) ein best. musikalisches Instrument. Am Ende eines adj. Comp. f. ऋ. — 3) * f. ई a) = 4) b). — b) N. pr. a) einer Höhle im Himālaja, aus der die Gaṅgā hervorstürzt. — b) eines Flusses. — 4) n. a) * ein durch unregelmässige Bauart verunstaltetes Haus. — b) eine Art Sack, in dem der Rosenkranz getragen wird. — c) eine best. Art zu sitzen. — d) das Beschiemen, Bestreichen. गोमय ० Pl. mit Kuhmist.

गोमुष्या f. eine best. Methode die Trommel zu schlagen S. S. S. 193.

गोमूत्र n. Kuhurin.

गोमूत्रक 1) Adj. dem Laufe des Ochsenurins ähnlich, so v. a. im Zicksack gehend. — 2) f. ०त्रिका a) Zicksack. — b) eine Art künstlicher im Zicksack zu lassender Verse. Auch ०वन्द्य m. — e) * ein

Art zu rechnen. — d) * ein best. Gras RĪGĀN. 8,128.

गोमूत्रजाति f. = गोमूत्रक 2) b).

* गोमूत्रिन् m. eine Art *Terminalia RĪGĀN. 9,141.*

गोमूर्ग und * ०मूर्गेन्द्र (GAL.) m. *Bos Gavaeus.*

गोमेद् m. 1) eine Art Edelstein RĪGĀN. 13,189. — 2) * ein best. Baum. — 3) * ein best. Fisch GAL. — 4) N. pr. eines Gebirges VP. 2,4,7. ०द्वीप N. pr. eines Divpa.

गोमेदक (* m. * n.) 1) eine Art Edelstein HMĀDBI 1,280,9. 486,1. — 2) * ein best. Gift. — 3) * = प-चक्र. — 4) N. pr. eines Divpa VP. 2,4,10.

* गोमेदसन्निभ m. 1) eine best. Pflanze. — 2) Chalcedon oder Opal (?).

गोमेध m. 1) Kuhopfer. — 2) N. pr. eines Mannes.

गोम्बु (BHĀVAPR. 5,107) und * गोम्बुम्भ n. Kuhurin.

गोयञ्ज m. 1) Rindopfer. — 2) ein zu Ehren der Kühe veranstaltetes Opfer.

गोयान n. ein mit Ochsen oder Kühen bespannter Wagen, Wagen überh.

गोपीचन्द्र m. N. pr. eines Scholiasten.

गोयुक्त Adj. mit Ochsen oder Kühen bespannt.

गोयुग n. ein Paar Rinder, e. P. Thiere überh.

गोयुत 1) Adj. mit Rindern oder Kühen besetzt. — 2) ein best. Wegemaass, = गव्यूति.

* गोयूति f. = गव्यूति.

* गोर्त्त Adj. Rinder —, Kühe hütend.

गोर्त्त 1) m. a) * Kuhhirt. — b) * Bein. Ćiva's. — c) N. pr. eines Autors. Auch ०नाथ. — d) * Orangenbaum. — e) * eine best. Heilpflanze. — 2) f. ऋ das Hüten der Rinder, Hirtenleben, Rindviehzucht. Am Ende eines adj. Comp. f. ऋ. — 3) * f. ई Name verschiedener Pflanzen, die zu Umhörungen gebraucht werden: eine Art runder Gurken RĪGĀN. 7,160. = सुदण्डिका 8,94. = गोर्त्तडुग्धा. — 4) n. fehlerhaft für गोर्त्तद्व्य.

गोर्त्तक 1) Adj. Rinder hütend, Rindviehzucht treibend. — 2) m. a) Kuhhirt 159,13. — b) N. pr. eines Mannes.

गोर्त्तकर्कटी f. eine Gurkenart BHĀVAPR. 1,240.

गोर्त्तकल्प m. Titel eines Werkes.

* गोर्त्तजम्बू f. 1) Weizen. — 2) *Uria lagopodioides*. — 3) = धोण्डाफल.

* गोर्त्ततण्डुल n. und * ०ला f. *Uria lagopodioides*.

* गोर्त्ततुम्बी f. eine Art runder Gurken RĪGĀN. 7,161.

गोर्त्तदास m. N. pr. eines Fürsten.

* गोर्त्तडुग्धा f. ein best. kleiner Strauch RĪGĀN. 8,143.

गोर्त्तशतक und गोर्त्तसकृत्नामन् n. Titel zweier

गोर्त्तासन n. eine best. Art zu sitzen.

गोर्त्तद्व्य n. = गोर्त्त 2) ĀPAST.

गोर्त्तद्व्यारु N. pr. einer Oertlichkeit.

* गोर्त्तङ्गु m. 1) ein best. Vogel. — 2) Lobsänger, Barde. — 3) Bürge (der da haftet). — 4) ein nackter Mann (?).

* गोर्त्तञ्ज m. 1) ein Staubkörnchen auf einem Kuhhaar. — 2) Sonnenstäubchen.

* गोर्त्त m. ein der Acacia Catechu ähnlicher Baum.

* गोर्त्तण n. = गुरण.

गोर्त्थ m. N. pr. eines Berges.

गोर्त्थक m. ein mit Ochsen oder Kühen bespannter Wagen.

गोर्त्थस Adj. durch Milch kräftig gemacht.

गोर्त्थम्भ m. N. pr. eines Mannes.

* गोर्त्थ (?) m. Safran.

गोर्त्स m. 1) Kuhmilch. — 2) Milch überh. in allen Formen ĆARAKA 1,27.

* गोर्त्सज्ज n. Buttermilch.

* गोर्त्सज्ज m. Stier.

* गोर्त्सिका und * गोर्त्सटी f. *Turdus Salica*.

गोर्त्सम्भ MBa. 2,329 fehlerhaft für गोर्त्स.

* गोर्त्सिका f. *Turdus Salica*.

* गोर्त्सत n. ein best. Wegemaass, = 2 Kroça.

गोर्त्थ in ष ०.

1. गोर्त्थ n. Kuhgestalt Ind. St. 15,299.

2. गोर्त्थ Adj. kuhgestaltig.

* गोर्त्थच n. Auripigment.

गोर्त्थचना f. Gallenstein des Rindes RĪGĀN. 12,58.

VARIH. JOGAI. 7,12. Ind. St. 15,267.

गोर्त्थमन् n. Kuhhaar Spr. 1958, v. 1.

* गोर्त्थ oder * गोर्त्थ n. Gehirn.

गोर्त्थर n. pulverisierter Kuhmist BHĀVAPR. 2,86 (Hdschr.). Vgl. गोर्वर.

गोल्क 1) m. a) Kugel, Ball. भुवः Erdkugel. — b) Erdkugel. — c) Hemisphäre. — d) = गोल्कल्प. — e) * *Vangueria spinosa*. — f) * Myrrhe. — g) Bastard einer Wittwe. — h) das Zusammentreffen aller Planeten in einem Sternbilde. — i) N. pr. eines Sohnes des Ākrīḍa कोल्क v. l. — 2) * f. ऋ a) Spielball. — b) rother Arsenik. — c) Tinte. — d) Freundin. — e) Bein. der Durgā. — f) N. pr. eines Flusses. — 3) * f. ऋ) und n. a) Scheibe, Kreis. — b) ein kugelförmiger Wasserkrug.

गोल्क 1) m. a) Kugel, Ball. — b) glans penis. — c) * eine Erbsenart. — d) * Myrrhe. — e) * ein kugelförmiger Wassertopf. — f) * eine Art Gebäc GAL. — g) Bastard einer Wittwe. — h) das Zusammentreffen aller Planeten in einem Sternbilde. — i) N. pr. verschiedener Lehrer VP. 2 3,46. — 2)

f. °लिका a) Kugelchen, Ball. °क्रीडा f. HEM. PAR. 2,374. — b) *Brustbeere GAL. — 3) n. a) Kugel, Ball Comm. zu NĀJAM. 9,3,12. — b) = गोलिक.

गोलक्रीडा f. Ballspiel.

*गोलक्षणा n. die Kennzeichen einer Kuh; vgl. गोलक्षणाक.

गोलगोल m. eine aus mehreren Kugeln zusammengesetzte Kugel Ind. St. 10,284.

गोलग्राम m. N. pr. eines Dorfes.

गोलक्षिका f. ein best. Thier.

*गोलन्द m. N. pr. eines Mannes.

गोलपुत्र m. ein Kugelhaufe Ind. St. 10,284.

गोलपन्न n. Armillarsphäre.

गोलव m. N. pr. eines Lehrers VP. 2 3,57.

*गोलवणा n. das für eine Kuh bestimmte Maass Salz.

*गोलाङ्क m. N. pr. eines Mannes.

गोलाङ्कुल m. = गोलाङ्गुल (die richtigere Form)

1). f. ई.

गोलाङ्कुलपरिवर्तन m. N. pr. eines Berges.

गोलाङ्गुल m. 1) eine Affenart RĪĀN. 19,49. BILAR. 167,3. — 2) Pl. N. pr. eines Volkes.

गोलाध्याय m. der über die Erd- und Himmelskugel handelnde Abschnitt (im SIDDHĀNTAÇIROMANĪ).

गोलामामुद् m. N. pr. = غلام محمد.

गोलावली f. eine Reihe von Kugeln Ind. St. 10,284.

*गोलास m. Pflz.

*गोलासन n. eine Art Flinte GAL.

गोलिक m. Bignonia suaveolens BHĀVAPR. 1,236.

गोलीगुलपरिवर्तन m. = गोलाङ्कुलपरिवर्तन LALIT. 20,6.

गोलीठ m. Bignonia suaveolens BHĀVAPR. 1,236.

गोलोक m. n. (!) die Welt der Kühe, nach einer späteren Vorstellung Kṛshṇa's Himmel.

गोलोमन् n. Kuhhaar Spr. 1968. Ind. St. 13,461.

*गोलोमिका f. Hemiontis cordifolia.

गोलोमो f. 1) eine best. Pflanze KARAKA 1,4. Nach den Lexicographen und Erklärern weisses DURVĀ-Gras, = भूतकेश, °केशी und = वचा. — 2) *ein vorzügliches Frauenzimmer oder *Hure.

गोलविषय m. N. pr. einer Landschaft HEM. PAR. 8,194.

गोलकूट ein best. mystischer Kreis.

गोवत्स 1) m. Kalb. — 2) *f. श्री ein best. Vogel GAL.

गोवत्सद्वादशी f. ein best. zwölfter Tag.

गोवत्सलतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

*गोवत्सादिन् und *°वत्सारि (RĪĀN. 19,10) m. Wolf.

गोवध m. Tödtung einer Kuh.

*गोवन्दनी f. 1) Fennich. — 2) = गन्धवल्ली.

गोवपुस् Adj. als Kuh gestaltet.

गोवप्, °पति fernhalten von (Abl.).

गोवर् 1) m. N. pr. eines Dorfes. — 2) n. pulverisirter Kuhmist BHĀVAPR. 2,86. v. l. गोवर्.

गोवर्धन m. 1) N. pr. a) eines Berges, den Kṛshṇa aufgehoben und als Schutzdach über Kühen gehalten haben soll. — b) eines Feigenbaumes. — c) eines Autors. Auch °मिष, °रङ्गाचार्य, °वर्धनाचार्य, °वर्धनानन्द, भृगुगोवर्धनपाक, मिष°. — b) Bein. Kṛshṇa's Spr. 1318.

गोवर्धनधर m. Bein. Kṛshṇa's.

गोवर्धनीय Adj. von Govardhana herrührend, — verfasst.

*गोवशा f. eine unfruchtbare Kuh.

गोवाट m. (adj. Comp. f. श्री) Kuhhürde.

1. गोवाल m. Kuhhaar.

2. गोवाल 1) *Adj. (f. ई) Kuhhaar habend. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

*गोवालिन् Adj. Kuhhaar habend. जस m. ein best. Thier.

1. गोवास m. Kuhstation, — hürde.

2. गोवास m. Pl. N. pr. eines Volkes MBH. 8,73,17.

गोवासन m. N. pr. 1) Pl. = 2. गोवास MBH. 2, 81,5. — 2) eines Fürsten der Çibi.

गोविकर्त m. Schlächter MAITR. S. 2,6,5.

गोविकर्तर् Nom. ag. dass.

*गोविचन्द्र m. N. pr. eines Fürsten.

गोवित्त m. = गोविनत.

गोविद् 1) Adj. Rinder —, Kühe verschaffend. — 2) *m. Bein. Sahadeva's GAL.; vgl. MBH. 4,19,32.

गोविनत m. eine Form des AÇVAMEDHA.

गोविन्द m. 1) Bein. a) Kṛshṇa's oder Vishṇu's. — b) *Bṛhaspati's. — 2) der 4te Monat. — 3) *Oberhirt. — 4) N. pr. a) verschiedener Männer. Auch श्री°. — b) eines Berges.

गोविन्दकूट m. N. pr. eines Berges.

गोविन्दचन्द्र m. N. pr. eines Fürsten. v. l. °चन्द्र.

गोविन्दचन्द्र m. desgl.

गोविन्ददत्त, °विन्ददीक्षित und °विन्ददेव m. N. pr. verschiedener Männer.

गोविन्दद्वादशी f. der 12te Tag in der lichten Hälfte des Phālguna.

गोविन्दनाथ, °विन्दनायक und °विन्दन्यापालंकारभट्टाचार्य m. N. pr. verschiedener Männer.

गोविन्दप्रकाश m. Titel eines Werkes.

गोविन्दभगवत्पादाचार्य und °विन्दभट्ट m. N. pr. zweier Männer.

गोविन्दमानसोल्लास m. Titel eines Werkes.

गोविन्दराज m. N. pr. eines Scholiasten des MANU KULL. zu M. 9,125. 136. 141.

गोविन्दराम m. N. pr. verschiedener Männer.

गोविन्दराय m. N. pr. eines Mannes.

गोविन्दवन्दावन Titel eines Werkes.

गोविन्दसिंह m. N. pr. eines Fürsten.

गोविन्दसूरि m. N. pr. eines Gelehrten.

गोविन्दस्वामिन् m. N. pr. eines Brahmanen.

गोविन्दानन्द m. N. pr. eines Scholiasten.

गोविन्दार्चनसुधा f., गोविन्दार्णव m. und गोविन्दार्क n. Titel von Werken.

*गोविन्दिनी f. eine best. wohlriechende Pflanz.

GAL.

गोविन्दु Adj. Kühe (Milch) aufsuchend.

*गोविष् f. (Nom. °विट्) Kuhmist.

गोविषाण n. Kuhhorn.

गोविषाणिक m. eine Art Trompete.

गोविष्ठा f. Kuhmist BHĀVAPR. 2,85.

गोविसर्ग m. Tagesanbruch.

गोवीथी f. eine best. Strecke der Mondbahn.

गोवीर्य n. der Ertrag an Milch.

*गोवन्द n. Kuhheerde.

*गोवन्दार्क m. ein Prachtstück von einem Stier.

गोवृष m. 1) Stier. — 2) Bein. Çiva's.

गोवृषण m. der Hodensack eines Stiers 217.

गोवृषध्वज m. Bein. Çiva's.

गोवृषभ m. Stier.

गोवृष Adj. das Aussehen eines Stiers haltend.

MBH. 4,19,32.

गोवृषिक n. Titel eines Werkes.

गोवृषिकृ Adj. Bez. irgend eines Plagers der Kühe.

*गोव्याघ्र n. Sg. Kuh und Tiger.

गोव्याधिल m. N. pr. eines Mannes.

गोव्रज m. 1) Kuhhürde. — 2) N. pr. a) eines Knechtes im Gefolge Skanda's. — b) eines Dān.

गोव्रत und °व्रतिन् (HEMĀDRI 1,471,6) Adj. in Bezug auf Genügsamkeit das Verfahren einer Kuh befolgt.

*गोशकट m. n. ein von Ochsen gezogener Karren.

गोशकृत् n. Kuhmist.

गोशकृद्मस m. Kuhmistjauche.

गोशतिन् Adj. 100 Kühe besitzend.

गोशर्क m. Klau des Rindes.

गोशर्य m. N. pr. eines Mannes.

1. गोशाल (*n.) und °ला f. Kuhstall.

2. गोशाल 1) *Adj. in einem Kuhstall geboren.

2) m. N. pr. eines Mannes.

गोशालि m. N. pr. eines Mannes.

गोशीर्ष 1) m. N. pr. eines Schlangendämons BAND. 2,12. — 2) n. a) wohl eine Art Waffe BAND. 7,178,23. Könnte auch °शीर्षिन् sein. — b) eine Sandelholz. Auch *m. und °चन्द्र (KĀBAND. 41 — c) *Kampher GAL.

गोशीर्षक 1) * m. ein best. kleiner Strauch. — 2) eine Art Sandelholz KāD. 191,12.
 1. गोशुङ्ग n. 1) Kuhhorn. — 2) Name eines Sāman (richtig गो^०).
 2. गोशुङ्ग m. 1) * *Acacia arabica* RĪGĀN. 8,37. — 2) N. pr. eines Berges.
 गोशुङ्गवर्तस्वयंभूचित्यभट्टारकोद्देश m. Titel eines buddh. Werkes.
 *गोशुङ्गवर्तित्त्वं m. Pl. Name einer buddh. Secte.
 *गोशो Adv. wohl bei Tagesanbruch.
 गोश्रीत Adj. mit Milch gemischt.
 गोश्रुति m. N. pr. eines Mannes.
 गोशुर्ष n. Sg. Rinder und Rosse. * m. Du. ein Rind und ein Ross.
 गोषक m. N. pr. eines Autors. भद्रत्^०.
 गोषलि Adj. Rinder besitzend.
 *गोषज्व n. drei Paar Rinder.
 गोषीणि Adj. Rinder gewinnend, — verleihend.
 गोषीतम Adj. Superl. zu गोषन्.
 गोषीद Adj. unter Rindern sitzend MAITR. S. 1,1,2.
 *गोषदक Adj. das Wort गोषद् enthaltend.
 गोषेन् und गोषो Adj. = गोषणि.
 गोषाति f. Gewinnung —, Verschaffung von Rindern, Beutekampf.
 गोषादी f. ein best. Vogel. घोषादी MAITR. S.
 *गोषुचर Adj. unter Kühen wandelnd.
 गोषुपुंघु Adj. um Rinder —, um Beute kämpfend.
 *गोषुक्त m. N. pr. eines Mannes Comm. zu TĀNḌJA-Ba. 19,4,10.
 गोषुक्तिन् m. N. pr. eines Hymnendichters.
 गोषेयी f. ein best. dämonisches Wesen.
 *गोषु, गोषुते (संघाते).
 गोषुम m. ein best. Ekāha im Abhiplava.
 गोषु 1) m. (* n.) Standort von Kühen, Kuhstall, — hürde. — 2) m. a) Standort von Thieren aller Art. — b) Sammelplatz überh. Spr. 4959. — c) झङ्गिराम् Name eines Sāman. — d) Bein. Çiva's. — e) * N. pr. eines Autors. — 3) f. गोष्ठी a) Versammlung, Gesellschaft, Kameradschaft; gesellige Unterhaltung, Plauderei. — b) eine Art dramatischer Unterhaltung in einem Acte. — c) * N. pr. eines Dorfes gaṇa पत्तयादि in der Kāç. — 4) n. ein best. Çrāddha.
 गोषुकर्मन् n. eine auf den Kuhstall bezügliche Begehung KAUC. 19.
 *गोषुकुकुट und *गोषुगोचर m. eine Krähenart NIG. Pa.
 *गोषुचर m. eine Falkenart GAL.
 *गोषुत्त 1) Adj. in einer Kuhhürde geboren. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen.

II. Theil.

*गोषुपति m. Oberhirt.
 *गोषुश्च m. ein Mensch, der wie ein Hund in einer Kuhhürde/Niemand ruhig an sich vorübergehen lässt.
 *गोषुगार m. n. ein Haus in einer Kuhhürde.
 *गोषुध्यत्त m. Oberhirt.
 गोषुञ्ज Adj. den Kühen zum Aufenthalt dienend.
 गोषुष्टमी f. ein best. achter Tag.
 गोष्ठी (metrisch) f. = गोष्ठी 3) a).
 गोष्ठीक Adj. eine Versammlung —, eine Gesellschaft betreffend. Richtiger गोष्ठीक.
 गोष्ठीक am Ende eines adj. Comp. = गोष्ठी 3) a).
 *गोष्ठीन fehlerhaft für गोष्ठीन.
 *गोष्ठीपति m. Vorsteher einer Versammlung, — Gesellschaft.
 गोष्ठीबन्ध m. gesellige Zusammenkunft KāD. 242,5.
 गोष्ठीयान n. Gesellschaftswagen.
 गोष्ठीशाला f. Versammlungszimmer Dh. V. 5,10.
 गोष्ठीश्राद्ध n. ein best. Çrāddha KUL. zu M. 3,254.
 *गोष्ठीत्वेडिन् Adj. in der Kuhhürde brüllend, Prahlhans.
 *गोष्ठीपटु Adj. in der Kuhhürde geschickt, Prahlhans.
 *गोष्ठीपण्डित Adj. in der Kuhhürde gelehrt, Prahlhans.
 *गोष्ठीप्रगल्भ Adj. in der Kuhhürde muthig, Prahlhans.
 *गोष्ठीविजित्तिन् Adj. in der Kuhhürde siegreich, Prahlhans.
 गोष्ठीशय Adj. in einem Kuhstalle schlafend.
 *गोष्ठीभूर m. ein Held in der Kuhhürde, Prahlhans.
 गोष्ठीय Adj. im Kuhstall befindlich.
 1. गोष्ठीपद् n. der Eindruck einer Rinderklaue im Erdboden, die zur Ausfüllung eines solchen Eindrucks eben hinreichende Menge Wassers, eine unbedeutende Pfütze SUPAR. 2,3. Auch als Bild von etwas ohne alle Anstrengung zu Vollbringendem.
 2. *गोष्ठीपद् Adj. Eindrücke von Rinderklauen zeigend, von Rindern besucht.
 गोष्ठीपद्तीया f. ein best. dritter Tag.
 गोष्ठीपद्त्रिरात्रत n. eine best. Begehung.
 गोष्ठीपदी Adv. mit कर् in eine unbedeutende Pfütze verwandeln.
 *गोस m. 1) Myrrhe. — 2) Tagesanbruch.
 गोसलि Adj. mit Milch verbunden.
 *गोसगृह n. Schlafgemach.
 गोसव्य und गोव्यात् m. Kuhhirt.
 गोसंग fehlerhaft für गोसर्ग.
 गोसर्त्त n. ein best. Opfer.
 *गोसदत्त m. Bos Gavaeus.

गोसैनि Adj. = गोषणि.
 *गोसंदाय Adj. eine Kuh schenkend.
 गोसमाधि N. pr. einer Oertlichkeit.
 गोसंभव 1) Adj. von der Kuh kommend. — 2) * f. घ्रा weisses Dūrvā-Gras.
 गोसर्ग m. Tagesanbruch.
 *गोसर्प m. *Lucerta Godica*.
 गोसर्व m. 1) ein best. Ekāha. — 2) * Kuhopfer.
 *गोसशश m. Myrrhe.
 गोसकली f. der 15te Tag in der dunklen Hälfte des Kārttika und Gjaishṭha.
 *गोसाद्, *गोसादि und *गोसारथि P. 6,2,41.
 गोसावित्री f. eine best. Hymne HEMĀDRA 1,273, 22. 23.
 गोसूक्त n. desgl.
 गोसूत्रिका f. a rope piqueted at both ends; with separate halters made fast to it for each ox or cow.
 गोस्तन 1) m. a) Kuhstutze MBa. 3,32,4. गोस्तनाकार Adj. BHĀVAPR. 1,248. — b) * Blumenstrauß. — c) * ein Perlenschmuck von vier Schnüren. — d) eine bes. Art Feste VĀSTUV. 11,27. — 2) f. ई a) eine röhliche Art Weintraube RĪGĀN. 11,103. BHĀVAPR. 1, 247. — b) N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.
 *गोस्तनीसव m. eine Art Wein NIG. Pa.
 गोस्तोम m. = गोष्टोम.
 गोस्थान und *गोक n. Standort von Kühen, Kuhstall, — hürde.
 *गोसव m. Kuhurin NIG. Pa.
 गोस्वामिन् m. 1) Besitzer einer Kuh, — von Kühen. — 2) ein religiöser Bettler, als Ehrentitel einem Personennamen nachgesetzt.
 *गोस्वामिस्थान n. N. pr. eines Berggipfels im Himālaja.
 गोसु m. Versteck, Lager. Vgl. u. उवध्य^०.
 गोसुत्या f. Tödtung einer Kuh.
 गोसुन् Adj. Rinder tödtend.
 गोसुन Adj. verdeckend, verbergend in स्रवद्य^०.
 गोसुत्तर Nom. sg. Kuhlöcher GAUT. 21,11.
 गोसुर m. und गोसु n. Kuhraub.
 *गोसुरीतकी f. *Aegle Marmelos*.
 गोसुलिया f. eine best. Pflanze.
 *गोसुति 1) Adj. Kühen zuträglich. — 2) m. a) *Aegle Marmelos*. — b) *Luffa foetida* oder eine ähnliche Pflanze.
 *गोसुतिर n. Fwswurzel, tarsus.
 गोसुतिरथ n. Sg. Rinder und Gold MBa. 2,51,13.
 गोसुति m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 14,99.
 गोसु 1) zu verhüllen. Vgl. घ्रा^०. — 2) m. Bez. eines der Agni im Wasser MANTRABR. 1,7,1.

24

- *गोकल 1) Adj. von गोकदय Kāc. zu P. 4,3,103. — 2) f. ई. f. zu गोकदय. °पुत्र m. Ind. St. 13,419.
- *गोकदय m. Patron. von गोकल; f. घा.
- *गोकदयापण m. Patron. von गोकदय; f. ई. Ind. St. 13,419.
- गोगुलव 1) Adj. aus Bdellion gemacht; wohl n. mit Ergänzung von घञ्जन Salbe Tāṇḍja-Ba. 24, 13,4 (v. l. गौलुगुलव). — 2) *m. Patron., f. *ई.
- गोङ्ग n. Name verschiedener Sāman.
- *गोञ्जिक m. Juwelier, Goldschmied.
- गोड 1) Adj. (f. ई) a) aus Zucker gemacht Soṇa. 1,189,17. Hkmāda 1,391,14. — b) zu den Gauḍa in Beziehung stehend. रीति f. eine best. Stilart. — 2) N. pr. m. n. Sg. eines Landes, m. Pl. eines Volkes. — 3) m. a) ein Fürst der Gauḍa. — b) N. pr. eines Lexicographen. — 4) f. ई a) Rum aus Zucker. — b) eine best. Rāgiṇī. — 5) n. Zuckerwerk.
- गोडक m. Pl. N. pr. eines Volkes.
- *गोडकमृग m. ein wildes Pferd.
- गोडपन्थ m. und गोडतिथित्त n. Titel von Werken.
- गोडदेशीय Adj. aus dem Lande Gauḍa Paṇḍā.
- गोडनिबन्ध m. Titel eines Werkes.
- गोडपाद् 1) m. N. pr. eines Commentators. — 2) f. ई. Titel eines Werkes.
- *गोडपुर n. N. pr. einer Stadt.
- *गोडभृत्यपुर n. desgl.
- गोडमालव m. ein best. Rāga S. S. 81.
- गोडव्यवहारनिर्णय m. und गोडप्रुद्धित्त n. Titel von Werken.
- गोडसारङ्गी f. eine best. Rāgiṇī S. S. 107.
- गोडाभिनन्द oder °न m. N. pr. eines Dichters.
- गोडिक 1) Adj. a) mit Zucker zubereitet. — b) *zur Bereitung von Zucker geeignet. — 2) n. Rum aus Zucker.
- गोडीय Adj. zu den Gauḍa in Beziehung stehend.
- मार्ग m. oder रीति f. (Vāmana 1,2,12) ein best. Stil; s. गोड 1) b).
- गोडेश्वराचार्य m. N. pr. eines Lehrers.
- गोडोर्विशिकुलप्रशस्ति f. Titel eines Werkes.
- गोणा 1) Adj. (f. ई) a) nebensächlich, untergeordnet, secundär, uneigentlich Kap. 8,67. कर्मन् n. das entferntere Object. — b) zu einer Eigenschaft in Beziehung stehend. — 2) n. Nom. abstr. zu 1) a).
- गोणात् n. Nom. abstr. zu गोणा 1) a).
- गोणासाध्यवसाना und गोणासरोपा f. Bez. bestimmter Ellipsen.
1. गोणिक Adj. (f. ई) 1) zu den drei Qualitäten in Beziehung stehend. — 2) * = गुणे साधुः. — 3) * = गुणमधीते वेद वा.
2. *गोणिक Adj. (f. ई) sachartig.

- गोणिकरी f. eine best. Rāgiṇī S. S. 104. Vgl. गोणिक.
- गोणिकीर्ति f. desgl. S. S. 101.
- गोणिकली f. ein best. Tanz S. S. 272.
- गोणिय 1) m. Verdienst, Vorzug. — 2) n. a) Nom. abstr. zu गोणा 1) a). — b) das ein Vorzug Sein.
- गोणिक 1) Adj. (f. ई) zu Gotama in Beziehung stehend. — 2) m. a) Patrou. von Gotama und N. pr. verschiedener Männer. Auch Pl. — b) *ein best. Gift. — 3) f. गोणिकी a) f. zu 2) a). — b) Bein. der Durgā. — c) N. pr. α) *einer Rākshasi. — β) eines Flusses, = गोदावरी Rāḡan. 14,29. — d) *Galienstein des Rindes Rāḡan. 12,59. — e) * = राजनी. — 4) n. a) Name verschiedener Sāman Āsu. Ba. — b) *Felt.
- गोणिक m. N. pr. eines Schlangendämons.
- गोणिकपृच्छा f. Titel eines Werkes Būla, Rep. No. 716.
- गोणिकवन n. N. pr. eines heiligen Ortes.
- गोणिकस (?) Adj. mit घर्क m. Name verschiedener Sāman.
- *गोणिकसंभवा f. N. pr. eines Flusses, = गोदावरी Rāḡan. 14,29.
- गोणिकसरसु u. N. pr. eines Sees.
- गोणिकस्वामिन् m. N. pr. eines Mannes Hem. Pa. 12,14.
- गोणिकारण्य n. N. pr. eines Waldes 160,10.
- *गोणिकार्थिक Adj. माहव. 4,76,b.
- गोणिकाम्रम m. N. pr. einer Einstedelet.
- गोणिकामि m. Patron. von गोणिक.
- गोणिकमिन्दन (metrisch st. गोणिकी°) m. Metron. Aḡvatthāman's MBu. 7,156,118.
- गोणिकमीतल्ल n. Titel eines Werkes.
- *गोणिकमीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers.
- गोणिकमीय Adj. zu Gautama in Beziehung stehend, von ihm herrührend.
- गोणिकमीसुत m. Metron. Aḡvatthāman's.
- गोणिकमेश Name eines Liṅga.
- गोणिकमेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
- *गोणिकतेय m. Patron. von गोणिक.
- गोणिकानिक Adj. die Goḍāna genannte Ceremonie betreffend.
- *गोणिकार m. eine Art Eidechse. Vgl. गोणिकार.
- गोणिकीर्त Adj. (f. घा und *ई) aus Weizen gemacht Hemāda 1,412,8 (गोणिकी gedr.).
- गोणिक m. N. pr. eines Mannes.
- *गोणिकेनुक n. eine Heerde Milchkühe.
- गोणिकेय m. 1) *eine Art Eidechse. — 2) Pl. Name einer Schule.
- *गोणिके m. eine junge Eidechse oder eine Art Eidechse.

- dechse.
- गोणिकेक m. ein best. kleines giftiges Thier.
- *गोणिकेकायणि n. Patron. von गोणिके.
- गोणिके 1) *Adj. von गोणिके. — 2) m. N. pr. eines Autors. Richtig गोणिके.
- *गोणिके m. Patron. von गोणिके Comm. zu Tāṇḍja-Ba. 13,12,5. Wohl fehlerhaft für गोणिके.
- गोणिकेय n. Besitz von Rindern.
- गोणिकेयन 1) m. Patron. von गोणिकेय. Auch *Pl. — 2) n. Name eines Sāman.
- गोणिकेयन m. Patron. von गोणिके (nach dem Comm. zu Tāṇḍja-Ba. = गोणिकेय). Auch Pl.
- *गोणिकेयप्रमुपासिका f. Nom. abstr. von गोणिकेय + प्रमुपास.
- गोणिकेयन (Mātra. S. 3,10,4) und गोणिकेय m. Patron. von गोणिकेय.
- *गोणिकेय m. der Sohn einer Hirtin.
- *गोणिकेय Adj. von गोणिकेय.
- *गोणिकेय Adj. (f. ई) einem Kuhschwanz ähnlich.
- *गोणिकेय Adj. an einem Kuhschwanz sich haltend.
- *गोणिकेय m. Metron. von गुता.
- *गोणिकेय Adj. von गोणिकेय.
- गोणिकेय 1) Adj. von गोणिकेय (N. pr. eines Dorfes und eines Flusses). — 2) f. ई. N. pr. eines Flusses (richtig गोणिकेय).
- *गोणिकेयन Adj. von गोणिकेय. Davon *°क.
- *गोणिकेय Adj. von गोणिकेय.
- *गोणिकेय Adj. von Kuhmist herrührend.
- *गोणिकेय m. Patron. von गोणिकेय.
- गौर 1) Adj. (f. ई) a) weisslich, gelblich, rötlich. — b) glänzend, schön, prächtig. — 2) m. a) Bos Gaurus. — b) weisser Senf; das Korn als best. Gewicht. — c) *Grislea tomentosa Rāḡan. 9,112. — d) *eine Reisart Gal. — e) *der Mond. — f) *der Planet Jupiter. — g) Bein. α) *des Schlangendämons Ḣesha Gal. — β) Kaitanja's; vgl. °चन्द्र. — h) N. pr. eines Joga-Lehrers. — 3) *f. गौरा angeblich = गौरा. — 4) f. ई a) die Kuh des Bos Gaurus. — b) ein noch nicht menstruirendes (achtjähriges) Mädchen. — c) *die Erde. — d) Rüssel Kālaś. 5,20. — e) *ein best. gelbes Pigment; *Auripigment Gal. — f) Gelbwurz und *verschiedene andere Pflanzen Rāḡan. 6,191. 8,111. 10,82. — g) *Rede. — h) Name verschiedener Metra. — i) ein best. Tact S. S. 214. — k) eine best. Rāgiṇī S. S. 37. — l) N. pr. α) der Gattin Ḣiva's. — β) der Gattin Varuṇa's. — γ) einer Vidjādevī MBu. 3,231,48. Hariv. 12036. 12041. — δ) verschiedener Frauen. — ε) verschiedener Flüsse VP. 2. — 5)

* n. a) weisser Senf. — b) eine best. Gemüsepflanze GAL. — c) Saffran; vgl. कनक°. — d) Staubfaden der Lotusblume. — e) Gold. — f) Auripigment GAL.

*गौरक m. eine Reisart GAL.

गौरक m. N. pr. eines Fürsten VP.² 4,200.

गौरक्य n. fehlerhaft für गौरक्य.

*गौरखर m. ein wilder Esel.

गौरगणोद्देश m. Titel eines Werkes. °दीपिका f. Titel eines Commentars dazu.

गौरग्रीव m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*गौरग्रीवि m. Patron. Davon *Adj. °ग्रीवीय.

गौरचन्द्र m. Bein. Kaitanja's KAITANJ. 1,9.

*गौरजीरक m. weisser Kümmel RĀGĀN. 6,59.

गौरपट्टक m. N. pr. v. l. für कोरपट्टक.

गौरतिलिरि m. eine Rebhuhnart BUĀVAPR. 2,3. 8.

गौरख n. Nom. abstr. zu गौर 1) a) COMM. ZU NĀISH. 8,99.

*गौरखच् m. Terminalia Catappa RĀGĀN. 8,45.

गौरपृष्ठ m. N. pr. eines Fürsten.

गौरमन्त्र wohl ein best. Spruch.

गौरमुख 1) m. N. pr. verschiedener Männer. — 2) *f. श्री N. pr.

गौरमर्ग m. Bos Gaurus.

गौरललाम Adj. an der Stirn weiss gefleckt TS. 5,6,16,1.

गौरव 1) Adj. zum Lehrer in Beziehung stehend. कुल n. die Familie des Lehrers. — 2) *m. eine best. giftige Pflanze GAL. — 3) n. a) Schwere. — b) Schwere eines Buches, so v. a. Voluminosität NĀJAM. S. 4, Z. 9. — c) Schwierigkeit KĀRAKA 3,4. — d) prosodische Länge. — e) Wichtigkeit, grosse Bedeutung, hoher Werth. — f) Gravität, Ehrwürdigkeit, Ansehen der Person, Würde ĀPAST. — g) die einer Person oder Sache erwiesene oder gebührende Hochachtung, Ehrfurcht —, Respect vor HAṚSHĀK. 218, 19. KĀD. 194,21. 2,146,16. पुनरगमन° Ehte 1,238, 5. — h) ein best. Fehler in der Dialektik: Schwerefülligkeit, zu weites Ausholen.

गौरवजात Adj. von Ehrfurchterfüllt LALIT. 278,15.

गौरवलाघवविचार m. Titel eines Werkes.

*गौरवल्ली f. Fennich NIGU. Pa.

गौरवारुन m. N. pr. eines Fürsten.

*गौरवित Adj. in Ansehen stehend, hochgeachtet.

*गौरशाक m. eine Art Bassia.

गौरशालि m. eine Reisart VARĀH. JOGAJ. 7,4.

गौरशिरस् m. N. pr. eines Mannes.

*गौरसक्य Adj. (f. ई) rōthliche Schenkel habend.

गौरसर्षप m. Sinapis glauca, ein solches Senfkorn (ĀPAST.) auch als best. Gewicht.

*गौरसुवर्ण n. eine best. Gemüsepflanze RĀGĀN. 7,151.

गौराङ्ग 1) Adj. (f. ई) einen rōthlichen Körper habend DHŪRTAN. 31. — 2) m. Bein. Kaitanja's. — 3) *f. ई Kardamomen RĀGĀN. 6,87.

गौराङ्गमल्लिक m. N. pr. eines Mannes.

*गौराज्जानी f. weisser Kümmel RĀGĀN. 6,59.

*गौराटिका f. Predigerkrāhe RĀGĀN. 19,114.

*गौरार्द्रक m. ein best. Gift.

गौरावस्कन्दिन् m. Bein. Indra's (als Bos Gaurus bespringend oder einen B. G. angreifend) ÇĀT. BR. COMM. ZU NĀJAM. 9,1,21.

गौराश्च m. N. pr. eines Fürsten MBH. 2,8,18.

*गौरास्य m. eine schwarze Affenart mit weisslichem Gesicht.

गौराहिक m. eine Schlangenart.

गौरिक 1) m. a) vielleicht weisser Senf. — b) Metron. des Māndhātara. — 2) *f. श्री ein noch nicht menstruirendes, achtjähriges Mädchen.

गौरिमन् m. Nom. abstr. zu गौर 1) a) NĀISH. 8,99.

*गौरिमन् m. und *°मती f. N. pr.

*गौरिल m. 1) weisser Senf. — 2) Eisenfeil.

गौरिवीत Adj. von गौरिवीति. Vgl. गौरी°.

गौरिवीति m. N. pr. eines Rshi. Vgl. गौरी°.

*गौरिषक्य m. N. pr.

1. गौरी f. s. u. गौर.

2. गौरी Adv. mit कर् weiss —, glänzend machen Ind. Stud. 15,210.

गौरोकल्प m. ein best. Kalpa 2) h).

गौरिकात m. N. pr. eines Autors. Auch °सार्व-भौमभट्टाचार्य.

गौरिगायत्रिका und °गायत्री f. ein best. Vers HERMĀDRI 1,230,14. 16.

गौरिगुरु m. Bein. des Himālaya.

गौरिचतुर्थी f. der 4te Tag in der lichten Hälfte des Māgha.

गौरिचरित n. Titel eines Werkes.

*गौरिज्ञ 1) m. Metron. Kārttikeja's. — 2) n. Talk.

गौरिज्ञातक n. Titel eines Werkes.

गौरितीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

गौरिनाथ m. Bein. Çiva's.

*गौरिपट्ट m. the horizontal plate of the Liṅga, typical of the female organ.

गौरिपति m. 1) Bein. Çiva's. — 2) N. pr. eines Mannes.

*गौरियाषाण m. weisser Arsenik NIGU. Pa.

*गौरिपुत्र m. Metron. Kārttikeja's.

*गौरिपुष्प m. 1) Fennich. — 2) Nerium odorum RĀGĀN. 10,12.

गौरिपूजा f. Verehrung der Gauri, ein Festtag am 4ten Tage in der lichten Hälfte des Māgha.

गौरिभर्तृ m. Bein. Çiva's.

गौरिमुण्ड m. N. pr. eines Vidjādharma-Fürsten.

*गौरिललित n. Auripigment RĀGĀN. 13,69.

गौरिवर m. 1) *Bein. Çiva's. — 2) ein Gnadengeschenk der Gauri.

गौरिवित 1) Adj. von गौरिवीति; vgl. गौरि°. — 2) n. Name verschiedener Sāman ĀSHU. BR.

गौरिवीति m. N. pr. = गौरि°.

गौरिव्रत n. eine best. Begehung.

गौरिश m. Bein Çiva's.

*गौरित्पिक Adj. das Ehebett des Lehrers entweihend.

*गौरिर n. Bleiglätte NIGU. Pa.

*गौरिष्मन् m. weisser Arsenik NIGU. Pa.

*गौरित्तपिक Adj. die Merkmale der Kühe kennend.

*गौरित् Adj. (f. ई) von गौरित्.

*गौरित् m. Patron. von गौरित्.

*गौला f. = गौरी N. pr. der Gattin Çiva's.

*गौलाङ्गयन m. Patron. von गौलाङ्ग.

*गौलिक m. Bignonia suaveolens.

*गौलोमन Adj. dem Kuhhaar ähnlich.

गौलुगुत्व 1) Adj. = गौगुत्व 1). — 2) f. ई Patron.

गौलुगुत्वपुत्र m. Metron. eines Gobhila.

गौलुगुत्व 1) Adj. über गुलुत्व 2) a) handelnd KĀRAKA 6,11. — 2) m. a) das einzelne Individuum eines Soldatenpostens. — b) ein Befehlshaber über गुलुत्व 1) b) J. A. S. Beng. 47,405,34.

*गौलुत्व 1) Adj. süsslich RĀGĀN. 7,209. 8,120. — 2) n. a) Süssigkeit RĀGĀN. 10,48. — b) Syrup. — c) ein spiritwöses Getränk.

*गौवासनिक Adj. (f. श्री und ई) von गोवासन.

*गौशकटिक Adj. (f. ई) einen mit Ochsen bespannten Wagen besitzend.

*गौशतिक Adj. (f. ई) hundert Kühe besitzend.

गौशुङ्ग n. Name eines Sāman.

गौश्र m. Patron von गुश्रि.

गौश्रायण m. Patron. von गौश्र.

गौस्र m. = गौश्र.

गौश्रुक्त n. Name eines Sāman.

गौश्रुक्ति m. Patron. von गोश्रुक्त (Comm.).

*गौश्र 1) Adj. (f. ई) von गोश्रि oder गौश्रि (N. pr. eines Dorfes). — 2) f. ई N. pr. eines Dorfes. v. l. गोश्रि.

गौश्रिक Adj. eine Versammlung —, eine Gesellschaft betreffend zu Spr. 2206.

गौश्रीन Adj. (ein Ort) wo eine Kuhherde gestanden hat; n. ein solcher Ort HAṚSHĀK. 56,22 (गौ° gedr.).

*गौसृक्षिक Adj. (f. ई) tausend Kühe besitzend.

*गौक Adj. (f. ई) von गौक.

*गौकलव्य m. Patron. von गुरुलु. Dazu f. *गौकलव्यापनी.

गौक्यक Adj. zu den Guhjaka in Beziehung stehend.

ग्ध Partic. praet. pass. von घम् in घग्धाद्.

ग्धि f. Nom. act. von घम् in सग्धि.

ग्री f. 1) ein Weib übermenschlicher Art, Göttin, Genie. — 2) *Rede.

ग्रीवत्त Adj. mit göttlichen Weibern verbunden.

ग्रास्पति m. Gemahl eines göttlichen Weibes.

ग्रास्पती f. göttliches Eheweib.

ग्मन् in पृथु°.

ग्मा f. die Erde. Nur in der Form ग्मैस् Abl. Gen. प्र in तुविप्रै.

1. ग्रथ्, ग्रन्थ्, ग्रथ्नाति, *ग्रथति, *ते, *ग्रन्थति knüpfen, winden, aneinanderreihen, (ein Werk, Gedicht) zusammenknüpfen, so v. a. — stellen verfassen. — ग्रथयताम् KATHAS. 122,71 wohl fehlerhaft für ग्रथयताम्. — Partic. ग्रथिते (*ग्रन्थित) 1) geknüpft, gebunden, verbunden, aufgereiht, gewunden, umwunden, hineingebunden, verknüpft, verbunden, besetzt —, besät mit; künstlich verschlungen (von der Fabel eines Schauspiels), ineinander geschlungen und daher schwer zu scheiden. करुणार्थग्रथितम् Adv. so v. a. mit Worten kläglichen Inhalts. — 2) knotig, verhärtet, zusammengeballt. — 3) zum Stocken gebracht. — 4) *verletzt, beschädigt. — 5) *gepackt, in Besitz genommen. — *Caus. ग्रन्थयति, ते (ग्रन्थने, संदर्भे). — Mit घ्नु, ग्रथित verknötet, fest. — Mit घ्ना umschlingen in पुनराग्रन्थम्. — Mit उद् 1) aufbinden, so v. a. in Bündel bringen, in die Höhe binden. — 2) knüpfen, winden. — 3) aufknüpfen, lösen. — Caus. उद्ग्रथयति aufknüpfen, lösen. — Mit समुद् in die Höhe binden. — Mit उप umschlingen. — Mit नि einschlingen in पुनर्निग्रन्थम्. — Mit प्र verknüpfen —, verbinden mit Comm. zu NĀJAM. 9,2,8. — Mit वि verbinden, zusammenbinden, umbinden. — विग्रथित 1) verbunden. — 2) knotig, knollig, geballt KARAKA 8,1. — 3) unterbunden, so v. a. gehemmt. — Mit सम्, सैग्रथित verknötet, zusammengebunden.

2. *ग्रथ्, *ग्रन्थ्, ग्रथते, ग्रन्थते (कौटिल्ये).

ग्रथन 1) n. a) Verknüpfung, Verschlingung Comm. zu NĀJAM. 9,2,8. das Angereichtsein zu Spr. 1616. — b) das Stocken, Gehemmtwerden der freien Bewegung. — c) in der Dramatik das Andeuten des Ausgangs. — 2) f. घ्ना das Knüpfen, Binden, Umstricken BĀLAR. 168,9.

ग्रथनीय Adj. zu verknüpfen, — verbinden Comm.

zu NĀJAM. 9,2,8.

ग्रथित 1) Adj. s. u. ग्रथ् — 2) n. a) das Angereichtsein zu Spr. 1616. — b) ein best. knotiger Abscess.

ग्रथितव्य Adj. = ग्रथनीय CAṆK. zu BĀDAR. 4,3,2.

ग्रथिन् Adj. Ränke schmiedend, ränkevoll.

ग्रथिल Adj. besessen, verrückt Ind. St. 15,305.

Vgl. ग्रथिल.

ग्रथिली Adv. mit भू verrückt werden ebend.

ग्रथ m. Büschel.

ग्रथ्य Adj. = ग्रथनीय NĀJAM. 9,2,8.

ग्रन्थ m. 1) *das Knüpfen, Binden. — 2) = ग्रन्थि Knoten TS. 6,2,9,1, v. l. — 3) Wabe P. 4,3,105, VArtt. 2. — 4) ein künstliches Gefüge von Worten (insbes. von 52 Silben); literarisches Erzeugnis; Text, Wortlaut. ग्रन्थतश्चार्थतश्च dem Wortlaute und dem Sinne nach. — 5) Kapitel, Abschnitt (im KĀṬH.). — 6) *Reichtum.

*ग्रन्थकर्तृ m. Autor eines Werkes.

ग्रन्थकार m. dass.

*ग्रन्थकुटी und *कूटी (fehlerhaft) f. Bibliothek.

ग्रन्थकृत् m. Autor eines Werkes.

ग्रन्थन n. und *ना f. das Knüpfen, Binden, Winden. शब्दग्रन्थन so v. a. das Erzählen MAHĀBH. 3,28,a.

*ग्रन्थपर्णी f. eine Art DŪRVĀ-Gras RĀGAN. 8,116.

ग्रन्थविस्तर m. ein umfangreicher Text VARĀH. BRH. S. 1,2. Wortschwall BRAHMABINDŪP. 5.

*ग्रन्थसंधि m. Abschnitt in einem Werke, Kapitel.

ग्रन्थाव्य Adj. KARAKA 6,11 fehlerhaft für ग्रन्थ्याव्य.

1. ग्रन्थि m. 1) Knoten. — 2) ein in den Zipfel eines Gewandes geschlungener Knoten zur Aufbewahrung von Geld u. s. w. — 3) Gelenk, Knoten an Pflanzen. — 4) krankhafte Anschwellung und Verhärtung. — 5) Glocke (zum Läuten). — 6) Knoten in übert. Bed. so v. a. Fessel, Kette, Zweifel. घ्नाग्रत् so v. a. fester Vorsatz BĀLAR. 170,8. — 7) *Bez. verschiedener Pflanzen und Wurzeln.

2. *ग्रन्थि m. Krümmung; Falschheit.

ग्रन्थिक 1) m. a) Erzähler, Rhapsode. — b) Astrolog. — c) eine best. Krankheit des äusseren Ohres. — d) eine best. Pflanze oder Stoff KARAKA 6,18. — e) ein angenommener Name a) Nakula's. — β) *Sahadeva's (?). — 2) *m. n. a) Capparis aphylla. — b) Bdelion. — 3) n. a) die Wurzel vom langen Pfeffer. — b) * = ग्रन्थिपर्णा. — c) *eine best. Frauenkrankheit GAL.

ग्रन्थिच्छेदक m. Bentschneider.

ग्रन्थिल n. Nom. abstr. zu ग्रन्थि 4).

*ग्रन्थिदल 1) m. ein best. Parfum RĀGAN. 12,146.

— 2) f. घ्ना ein best. Knollengewächs RĀGAN. 8,69.

*ग्रन्थिदूर्वा f. eine Art DŪRVĀ-Gras RĀGAN. 8,114.

ग्रन्थिन् Adj. 1) Bücher lesend. — 2) von unbekannter Bed. RV. 10,95,6.

*ग्रन्थिनिका f. ein best. Knollengewächs GAL.

*ग्रन्थिपत्र m. ein best. Parfum.

ग्रन्थिपर्णा 1) m. ein best. Parfum RĀGAN. 12,146.

— 2) *f. घ्ना eine best. Pflanze. — 3) *f. ई eine Art DŪRVĀ-Gras. Vgl. ग्रन्थि°. — 4) *n. eine best. wohlriechende Pflanze.

ग्रन्थिपर्णाक = ग्रन्थिपर्णा 4) KĀD. 143,1.

ग्रन्थिपर्णामय Adj. aus ग्रन्थिपर्णा 1) gemacht HEMADRI 1,435,8.

*ग्रन्थिफल 1) m. Feronia elephantum RĀGAN. 11, 182. — 2) Vanguiera spinosa RĀGAN. 8,69. — 3) = साकुरुण्ड RĀGAN. 6,246.

*ग्रन्थिबन्धन n. das Knüpfen eines Knotens; das Zusammenknüpfen der Gewänder der Braut und des Bräutigams bei der Heirathszeremonie.

ग्रन्थिबन्धम् Absol. mit ग्रथ् knotenartig zusammenknüpfen BĀLAR. 312,11.

*ग्रन्थिबर्किन् m. eine best. Pflanze.

ग्रन्थिभेद m. Bentschneider.

*ग्रन्थिमत्फल m. Artocarpus Locucha MADANAV. 67,49.

ग्रन्थिमत् 1) Adj. a) geknüpft, gebunden. — b) *knollig. — 2) m. Heliotropium indicum BĀLVAP. 1,215.

*ग्रन्थिमूल 1) n. Knoblauch. — 2) f. घ्ना eine Art DŪRVĀ-Gras RĀGAN. 8,114.

ग्रन्थिल 1) Adj. knotig. — 2) *m. a) Flacourtia sapida RĀGAN. 9,161. — b) Capparis aphylla. — c) Amaranthus polygonoides. — d) Asteracantha longifolia. — e) Cocculus cordifolius. — f) ein best. Heilmittel (द्वितावली). — g) ein best. Parfum RĀGAN. 12,145. — 3) *f. घ्ना a) Bez. zweier Grasarten RĀGAN. 8,114. 116. — b) eine Cyperus-Art. — 4) *n. a) die Wurzel vom langen Pfeffer RĀGAN. 6, 23. — b) frischer Ingwer.

ग्रन्थिली Adv. mit भू knollig werden, sich ballen Comm. zu KARAKA 1,1.

*ग्रन्थिवज्रक m. eine Art Stahl.

ग्रन्थिवीसर्प m. eine best. Form von Rothlauf KARAKA 6,11.

ग्रन्थिवीसर्पिन् Adj. an der eben genannten Krankheit leidend ebend.

*ग्रन्थिकर m. Minister.

ग्रन्थी Adv. mit भू sich ballen BĀLAR. 41,24.

*ग्रन्थीक n. die Wurzel vom langen Pfeffer.

प्रत्स Büschel, Bündel PĀR. GĀRH. 1,13,t. Vgl. प्रत्स.

ग्रम् (älter) und ग्रह्, गृणाति und गृह्णाति (auch Med.). गृह्ण=गृह्णाण HEMADRI 1,661,22. PAKAD. Par. ic. गृहीते, गृहीत (Bhāg. P.) und गृहीते. 1) ergreifen, mit der Hand fassen, fassen (von einem Blutegel 217,32. 33. 218,1), packen, festhalten 310,3. करे, पापी Jmd (Acc.) bei der Hand fassen; ausnahmsweise auch mit doppeltem Acc. पापिम् die Hand fassen, insbes. bei der Heirathsceremonie. गृह्ण Absol. ergriffen habend, so v. a. mit sich —, bei sich führend, mit. गृहीत am Anfange eines adj. Comp. mit ergriffenem —, so v. a. — mit sich führend, — bei sich habend, — haltend; bisweilen auch in verstellter Ordnung (गृहीत Lalit. 246,3. KĀRAN. 75,1). पतं ग्रह् Jmds Seite —, Partei ergreifen für (अर्थ). Mit einem Abl. nehmen von 113,1. — 2) aufhalten, nicht durchlassen. — 3) fangen (Blutegel 217,32), einfangen, gefangen nehmen, in seine Gewalt bekommen 173,32. Jmd oder Jmds Herz (चेतस्, मनस्, कृदयम्) für sich gewinnen 168,31. 187,8. — 4) ergreifen, so v. a. sich Jmds bemächtigen (von Krankheiten und dämonischen Wesen). — 5) Sonne und Mond ergreifen (von Seiten Rāhu's), so v. a. verfinstern. — 6) rauben, entziehen. — 7) die Hand auf Etwas legen, als seinen Theil für sich nehmen, sich aneignen, beanspruchen 156,24. — 8) gewinnen, erlangen, erhalten. फलम् Frucht ansetzen. गृहीत fruchtbringend (Baum). — 9) entgegennehmen, — von (Abl.) 40,5. empfangen, — von (Abl.) 212,15. annehmen, — von (Abl. oder Gen.). गर्भम् eine Leibesfrucht empfangen von (Abl.). आज्ञाम्, षडिशम्, संदेशम् einen Befehl u. s. w. entgegennehmen oder empfangen. कार्यम् eine gerichtliche Sache —, eine Klage annehmen 216,2. behalten 185,5. Angeblich auch mit doppeltem Acc. — 10) Jmd (Acc.) zur Frau nehmen. — 11) ein Weib ergreifen, so v. a. beschlafen. — 12) durch Kauf an sich bringen, mit Instr. des Preises. — 13) sich Etwas erbitten, wählen 106,15. — 14) auffassen (eine Flüssigkeit), schöpfen 182,24. — 15) auffangen Anā. 3,34. v. l. यस् besser. — 16) pflücken, abpflücken, sammeln. — 17) einsammeln, sich einen Vorrath von Etwas machen. — 18) Etwas in Gebrauch nehmen, anlegen (Kleider u. s. w.) 290,29. 291,9. 292,1. annehmen (eine Gestalt) Bhāg. P. 2, 9,26. — 19) nehmen und legen —, setzen auf (Instr. oder Loc.) 123,20. 129,18. 184,29. stecken in (Loc.) — 20) in sich hineinziehen (Med.). — 21) in sich enthalten, — begreifen, zugleich bezeichnen. — 22) Jmd aufnehmen, zu sich nehmen 47,8. willkommen heißen, insbes. eine verstossene Gattin

II. Theil.

wieder aufnehmen. — 23) Etwas auf sich nehmen, sich hingeben (मानम् 174,6), sich unterziehen, sich machen an. यत्नम् sich bemühen, mit Loc. eines Nom. act. 129,16. — 24) in den Mund nehmen, anführen, nennen (einen Namen). — 25) mit den Sinnen fassen, gewahrwerden, vernehmen, erkennen 328,11. Bei den Astronomen beobachten. — 26) erlernen, im Gedächtniss behalten 227,30. — 27) berechnen, bestimmen. — 28) annehmen, billigen, guthessen; sich Etwas gefallen lassen, annehmen finden KĀD. 2,49,13. — 29) annehmen, beherzigen 69,16. befolgen. — 30) auffassen, dafür halten. — 31) Pass. gemeint sein, — unter (Instr.) 214,19. 223, 13. 227,14. 237,7. 238,8. 26. — 32) mit caus. Bed. nehmen heißen 64,6. — Caus. ग्राह्यति 1) ergreifen —, fassen — (einen Blutegel 217,32. eine kranke Stelle durch Blutegel 31), festhalten lassen mit (Instr.), Jmd (Acc.) Etwas (Acc.) ergreifen lassen. पापिम् die Hand (bei der Heirathsceremonie). — 2) einfangen —, gefangen nehmen lassen. — 3) sich Jmds bemächtigen lassen; mit Acc. und Instr. अग्नेषा so v. a. Jmd zu ermüden beabsichtigen. — 4) rauben, — fortbringen lassen. — 5) empfangen lassen, annehmen heißen, einnehmen lassen (einen Sitz, einen Wohnplatz); mit doppeltem Acc. — 6) zur Frau geben, mit doppeltem Acc. — 7) wählen lassen, mit doppeltem Acc. — 8) Jmd (Acc.) sich mit Etwas (Instr.) beschäftigen lassen. — 9) lernen lassen, beibringen, vertraut machen; mit doppeltem Acc. ĀPAST. DAČAK. 80,12. — Desid. जिवृत्ति, ँते 1) zu ergreifen —, zu packen im Begriff stehen. — 2) die Sonne zu ergreifen —, so v. a. zu verfinstern im Begriff stehen (von Rāhu). — 3) zu entreissen im Begriff stehen. — 4) mit den Sinnen fassen wollen, zu erkennen sich bestreben. — *Intens. जरीगृह्णते. — Mit ऋति 1) über die Zahl schöpfen. — 2) *überflügeln, übertreffen. — Mit ऋनु 1) im Rauben folgen. — 2) halten, stützen. — 3) aufnehmen. — 4) bepflichten 26,13. — 5) Jmd gütig aufnehmen, sich gnädig erweisen, gewogen sein, seine Gewogenheit an den Tag legen, beglücken; mit Acc. oder Gen. (Bhāg. P.) der Person und Instr. der Sache, mit der man Jmd beglückt. आसनम् den Sitz beglücken, so v. a. geruhen sich zu setzen. कस्मात्पादपङ्कजस्पर्शेन नानुगृहीते मणिनूपुरे KĀD. 67,7. — 6) pflegen, hegen. — 7) Etwas fördern, zu Etwas (Acc.) beitragen. — Mit समनु 1) in Ordnung bringen (die Haare). — 2) sich gnädig gegen Jmd (Acc.) erweisen. — Mit ऋप wegnehmen, abtrennen, abreißen. — Mit ऋपि zuhal-

ten (Mund, Nase, Ohr); auch mit Ergänzung von Mund oder Nase. — Mit ऋभि 1) ergreifen, packen. — 2) an sich nehmen, aufnehmen. — 3) aufheben, in die Höhe heben (ein Kleid). — 4) zusammenlegen (die Hände). — 5) ansetzen (Blüthen, Früchte). — 6) in Empfang nehmen. — 7) Jmd empfangen. — Caus. fangen, ertappen. — Mit ऋव 1) loslassen, nachlassen. — 2) abhalten von (Abl.) TĀNPĀ. Br. 6,7,22. hemmen, zurückhalten, verschliessen KĀRAKA 1,26. 8,1. KĀD. 2,75,14. 99,16. — 3) zertheilen; in der Grammatik absetzen, abtheilen (Wörter, Worttheile). — 4) ऋवगृह्ण पादाभ्याम् so v. a. sich mit den Füßen anstehend; ohne पादाभ्याम् so v. a. gewaltsam. — 5) mit den Sinnen fassen, wahrnehmen, empfinden. — Caus. in Stücke zertheilen. — Mit प्रत्यव 1) zurücknehmen, — stellen MAITR. S. 1,6,4. — 2) zurücknehmen, widerrufen. — Mit ऋव niederbeugen. — Mit ऋ 1) anhalten, anziehen (die Zügel). — 2) erlernen KĀD. 163,2. — Mit उपा 1) mit sich nehmen; Absol. so v. a. mit. — 2) umarmen. — Mit समा auf einmal erfassen, ergreifen. — Mit उद् 1) aufheben, emporhalten. — 2) aufrichten, erheben, emporbringen NĀS. Up. S. 40. Med. sich aufrichten, sich erheben. — 3) herausgreifen, — ziehen (z. B. ein Schwert), wegnehmen. — 4) herausreißen, erretten. — 5) aufhören, insbes. zu regnen; absetzen im Reden. — 6) zugeben, einräumen. — 7) ausfindig machen, ergründen KĀRAN. 28,6. 11. 29,11. — Caus. 1) Etwas auszusahlen veranlassen. — 2) Jmd veranlassen emporzubringen NĀS. Up. S. 40. — 3) zur Sprache bringen, besprechen. — 4) *उद्वाहित = बद्ध. — Mit उपोद् 1) ebenfalls aufheben, — emporhalten. — 2) aufrichten KĀND. Up. 4,2,5 (Comm. kennen, M. MÜLLER öffnen). — 3) zum Munde führen AIR. Br. 7,33. — Mit प्रत्युद् absetzen. — Mit समुद् 1) aufheben, sublevaro. — 2) aufgreifen, auffassen. — Mit उप 1) aufheben (Conj.). — 2) auffangen durch Unterhalten. — 3) unterfassen, unterfangen; unterhalten, insbes. ein Gefäß um daraus zu trinken. — 4) in den Besitz von Etwas gelangen, theilhaftig werden. — 5) sich Jmds beisteuern. — 6) hinzuziehen, zu Hilfe nehmen. — 7) aufnehmen, so v. a. erneuern. — 8) घिया mit dem Getste erfassen. — 9) annehmen, guthessen. — 10) उपगृहीतुम् Hit. II, 3 fehlerhaft für °गृहीतुम्. — Mit नि 1) niederhalten, senken. — 2) eindrücken (eine Furche) RV. 4,57,7. — 3) an sich ziehen. — 4) zusammensziehen, zukneifen (die Augen). — 5) anhalten, zurückhalten. — 6) ergreifen, fassen, festhal-

24*

ten. — 7) ergreifen, gefangen nehmen, einfangen. — 8) Jmd daniederhalten, niederdrücken, bezwingen, bändigen, im Zaum halten. — 9) zurückhalten, unterdrücken, hemmen. — Caus. bewirken, dass Jmd ergriffen wird. — Caus. vom Desid. नि-
जिघृक्षति Jmd veranlassen, dass er zu unterdrücken den Wunsch habe. — Mit उपनि 1) niederdrücken auf (Loc.). — 2) in die Nähe bringen *ĀPAST.* Ça. 12,28,1. — Mit प्रतिनि heraus schöpfen. — Mit विनि 1) Jmd packen an (Loc.). — 2) zurückhalten, anhalten. — 3) zurückhalten, unterdrücken, hemmen. — Mit संनि 1) daniederhalten, bezwingen, bändigen. — 2) zurückhalten, unterdrücken, hemmen. — Mit निम् in निर्माक्ष. निर्गृहीत MBu. 13, 1998 fehlerhaft für निर्गृहीत. — Mit प्रतिनिम् in प्रतिनिर्माक्ष. — Mit परि 1) auf beiden Seiten anfassen. — 2) umfassen, umfangen, umgeben, umringen, einschließen *ÇULBAS.* 3,66,148. — 3) einfassen, einfridigen. परिगृक्ष सर्स्वतीम् so v. a. beide Ufer der S. besetzt haltend MBu. 5,178,28. — 4) in der Grammatik इति einfassen, so v. a. mit Einschlebung von इति ein Wort wiederholen. — 5) auffangen. — 6) umlegen, sich kleiden in, anlegen. — 7) ergreifen, packen, halten, tragen. परिगृक्ष ergreifend, so v. a. in Begleitung von, मत्. ०गृहीत mit Acc. ergriffen habend, mit LALIT. 368,13. — 8) bemästern. — 9) in den Besitz von Etwas gelangen, theilhaftig werden. — 10) entgegennehmen, empfangen, annehmen, für sich behalten 130,32. eine Lehre annehmen, sich zu ihr bekennen *ÇANU.* zu BĪDAR. 2,2,1 (S. 498, Z. 1). — 11) (Speise) in sich aufnehmen. — 12) auf sich nehmen, übernehmen. — 13) Jmd zu sich nehmen, aufnehmen, freundlich empfangen. — 14) liebkosen. — 15) zur Frau nehmen. — 16) Jmd beistehen. — 17) sich richten nach, berücksichtigen, befolgen. — 18) übertreffen. — 19) entbehren, nicht haben. परिगृक्ष ohne (mit Acc.) MBu. 3,26,15. — 20) परिगृहीत verbunden —, versehen mit (Instr. oder im Comp. vorangehend) KĀD. 123,15. LALIT. 181,2. 109,22. 110, 2. fgg. 112,19. fgg. — Desid. परिजिघृक्षति in der Bed. umfangen werdend (1). — Mit संपरि 1) entgegennehmen, empfangen. — 2) Jmd freundlich aufnehmen. — 3) unternehmen, vollbringen. — 4) vollständig fassen, begreifen. — Mit प्र 1) vor sich hin halten, vorstrecken; halten. — 2) darbieten. — 3) ergreifen, aufnehmen. प्रगृक्ष so v. a. mit sich führend, in Begleitung von, mit 68,28. — 4) gefangen nehmen. — 5) entgegennehmen, empfangen. — 6) anhalten, ansehen (die Zügel). — 7) an sich ziehen, sich verbinden mit. — 8) Jmd freundlich

empfangen, sich gegen Jmd freundlich bewenden. — 9) Etwas begünstigen, Vorschub leisten. — 10) sich fassen, — zusammennehmen. — 11) in der Grammatik gesondert halten, isolieren. — Caus. in Empfang nehmen. — Mit परिप्र um Jmd herumreichen. — Mit प्रतिप्र annehmen, gutheissen. प्रति v. l. — Mit संप्र 1) zusammen hinhalten, — vorstrecken. — 2) zusammen ergreifen, — aufnehmen. — 3) ergreifen, anfassen. — 4) entgegennehmen, annehmen. वचनम् Worte gut aufnehmen. — Mit प्रति 1) anfassen, ergreifen. — 2) auffangen, auffassen, in sich aufnehmen. — 3) zu sich führen, zum Munde führen, genießen. — 4) in Besitz nehmen. — 5) wieder zu Besitz kommen. — 6) annehmen, empfangen, sich schenken lassen, — von (Abl. oder Gen.). शिरसा annehmen und aus Achtung auf den Kopf legen. — 7) Jmd feindlich empfangen, angreifen. — 8) Jmd freundlich empfangen, willkommen heissen. — 9) Jmd für sich gewinnen. — 10) zur Frau oder zum Manne nehmen. — 11) vernehmen, mit Wohlgefallen —, als gute Vorbedeutung aufnehmen; auf eine Rede hören, sich mit ihr einverstanden erklären, willig hinnehmen. — Caus. 1) Jmd Etwas empfangen heissen, darreichen; mit doppeltem Acc. — 2) entgegen. — Desid. ०जिघृक्षति anzunehmen wünschen GAUT. 24,2. — Mit उपप्रति nochmals für sich gewinnen MAITR. S. 2,3,3. — Mit संप्रति Jmd freundlich aufnehmen, willkommen heissen. — Mit वि 1) auseinander halten, — spreizen. — 2) vertheilen, abtheilen; insbes. Flüssiges schöpfend vertheilen, auf mehrere Male ausschöpfen. — 3) zerlegen (ein zusammengesetztes Wort in seine Bestandtheile) 236,13. — 4) abtheilen, gesondert halten, isolieren. — 5) wechseln BĀG. P. 4,1,27. — 6) streiten, kämpfen, — mit (सद्, सार्धम् oder blosser Instr.). विगृक्षवाद m. Wortstreit GAUT. 9,32. — 7) bekämpfen, bekriegen. — 8) streiten mit (सार्धम्), so v. a. es Jmd gleich zu thun vermögen, Jmd gewachsen sein 251,6. — 9) ergreifen, packen, — an (Loc.). — 10) Jmd freundlich empfangen, willkommen heissen. — 11) wahrnehmen, erkennen. — Caus. bekämpfen lassen. — Desid. विजिघृक्षति zu bekämpfen wünschen. — Mit सम् 1) zusammenfassen, — raffen; in die Hand fassen, ergreifen. — 2) erfassen, ergreifen (von Krankheiten und Gemüthsuständen). — 3) zusammenbringen, sammeln, um sich versammeln. — 4) auffangen. — 5) in sich schliessen, enthalten GAUT. — 6) im Zaum halten, lenken, regieren. — 7) zuhalten (den

Mund). — 8) zusammensiehen, enger —, schmaler —, dünner machen. धनुः den Bogen schlaff machen, relaxare. — 9) concentriren den Geist auf (Loc.). — 10) zwingen, Jmd zu Leibe gehen. — 11) Jmd freundlich aufnehmen, willkommen heissen. — 12) eine Rede annehmen, auf sie hören, willig hinnehmen. — 13) zur Frau nehmen. — 14) in den Mund nehmen, nennen, aussprechen. — 15) auffassen, begreifen, verstehen. — Caus. Jmd Etwas mittheilen, mit doppeltem Acc. Mit Dat. der Person KARAKA 6,2. — Desid. संजिघृक्षति 1) zu sammeln sich bestreben. — 2) zur Ehe verlangen. — Mit अनुसम् 1) Jmd demüthig begrüßen, indem man seine Füße umfasst. — 2) Jmd seine Gewogenheit an den Tag legen, beglücken. — Mit अपिसम् an sich ziehen. — Mit अभिसम् zugleich umfassen (mit mehreren Fingern). — Mit उपसम् 1) mit den Händen —, mit den Armen umfassen; insbes. die Füße. पादयोः Jmdes (Acc.) Füße u.; häufig mit Ergänzung dieses Genetiv (statt des Acc. auch Dat.; indem पादेi ergänzt wird, *ĀPAST.* 1,8,19). — 2) theilhaftig werden, erhalten. — 3) verfallen —, gerathen in MBu. 12, 241,24. — 4) Jmd festsetzen, gefangen nehmen. — 5) Jmd für sich gewinnen. — Desid. उपसंजिघृक्षति Jmdes (Acc.) Füße zu umfassen begehren *ĀPAST.* 1,8,19. — Mit प्रतिसम् 1) entgegen nehmen, empfangen. — 2) stossen auf MBu. 12,17,10. — Mit सह mitnehmen.

यम् m. das Besitzergreifen.

यमण in यमणार्ण.

यमणावत् Adj. einen Anhalt gewährend.

यमीतरु Nom. ag. Ergreifer.

1. यस्, यसति und ०ते; Partic. यसितं und यस्त-
1) in den Mund stecken, im Rachen bergen, verschlingen, verzehren, aufzehren. — 2) einen Himmelskörper verschlingen, so v. a. verfinstern. — 3) Laute, Silben verschlucken; auch von einer best. fehlerhaften Aussprache der Laute. — 4) ganz umfassen, — in sich schliessen. — 5) in seine Gewalt bekommen, heimsuchen, plagen. ०यस्त besessen —, heimgesucht —, geplagt von. — 6) verschwinden —, zu Nichte machen. — 7) unterschlagen, eine Sache inhibiren. — Caus. यासयति 1) fressen lassen. — 2) *यक्षणे, यदने. — Mit *यमि. *०यस्त = यमिपन्न. — Mit या 1) verschlingen. — 2) यायस्त eingebohrt. — Mit उप verschlingen, so v. a. verfinstern. — Mit परि verschlingen NāS. Up. S. 194. — Mit प्र dass. — Mit सम् dass.
2. ०यस् Adj. in den Mund steckend, verschlingend.
यस्तो f. N. pr. einer Nāga - Jungfrau KARAND. 4,4.

प्रसन n. 1) das Verschlingen. — 2) eine best. Art von partieller Verfinsternung des Mondes oder der Sonne. — 3) Rachen.

प्रसिष्ठ Adj. am Meisten verschlingend.

प्रसिञ्जु Adj. zu verschlingen —, wieder in sich aufzunehmen pflegend.

प्रस्त 1) Adj. s. u. 1. प्रस्. — 2) n. eine best. fehlerhafte Aussprache der Vocale.

प्रस्तव n. das zu Nichte Gemachtwerden.

प्रस्तर Nom. ag. Verschlinger, so v. a. Verfinsterer.

प्रस्ति f. der Act des Verschlingens.

प्रस्य Adj. zu verschlingen, verschlingbar.

प्रक्षु s. प्रम्.

प्रक्षु 1) Adj. am Ende eines Comp. a) ergreifend, anfassend, haltend. — b) gewinnend, erlangend, erhaltend. — c) wahrnehmend, erkennend BṬĪC. P. 4,7,31. — 2) m. a) = यो गृह्णाति. α) Bez. Rāhu's, der Sonne und Mond in den Eklipsen ergreift. — β) Planet, der den Menschen magisch ergreift. Man zählt deren fünf (Mars, Mercur, Jupiter, Venus und Saturn), sieben (die vorigen nebst Rāhu und Ketu) oder neun (die vorigen nebst Sonne und Mond). Bisweilen wird auch der Polarstern dazu gerechnet. — γ) Bez. der Zahl neun. — δ) Krankheitsdämon (deren werden bisweilen auch neun angenommen), böser Dämon überh. — ε) Krokodil 92,3. Am Ende eines adj. Comp. f. झ। — ζ) Schöpfgefäß. — η) Bez. der acht Organe: Hauch (Nase), Stimme, Zunge, Auge, Ohr, Manas, Hände und Haut ÇAT. Br. 14,6,3,1. fgg. NṚS. UP. 4,3 (S. 87, Z. 1). — θ) Haus. — b) यद्गृह्णाते. α) Beute. — β) haustus, das was mit dem in eine Flüssigkeit getauchten Becher geschöpft wird, ein Bechervoll. — γ) die Griffstelle —, die Mitte des Bogens. — δ) der Anfangston eines Musikstücks S. S. S. 34. — c) Nom. act. (adj. Comp. f. झ। α) das Ergreifen, Packen. °प्रक्षु प्रक्षु packen Spr. 807. — β) Zurückhaltung, Verhaltung. — γ) das Einfangen. प्रक्षु गम् in Gefangenschaft gerathen. — δ) das Ergreifen, sich Jm's Bemächtigen (in dämonischem Sinn). — ε) das Ergreifen der Sonne oder des Mondes von Seiten Rāhu's, Verfinsternung. — ζ) Raub, Diebstahl. — η) Ansatz, Anstrengung. प्रक्षु कर् mit Infin. Hir. 32,5. — θ) das Sichklammern an, Bestehen —, Erpichtsein —, Versessensein auf (Loc. oder im Comp. vorangehend) 161,17. NAIŚH. 9,12. zu Spr. 5719. BṬĪC. P. 7,14,11. — ι) Entgegennahme, Empfang. — κ) das Schöpfen (einer Flüssigkeit). — λ) das Greifen zu,

Erwählung, Wahl MBH. 12,83,12. ŚĪH. D. 422. — μ) freundliche Aufnahme, Gunstbezeugung. — ν) Erwählung, Nennung. — ξ) Auffassung, Wahrnehmung, Erkenntnis. — प्रक्षुप s. bes.

प्रक्षु 1) * m. Gefangener. — 2) f. प्रक्षिका das Anfassende, Sichhalten an.

*प्रक्षुक्षोल m. Bein. Rāhu's.

प्रक्षुपउल्लिका f. der Stand der Planeten zu einander und die damit verbundene Vorhersagung UTPALA ZU VARĀH. BRH. 20,10. 11.

प्रक्षुकोष्ठक n. Titel eines astr. Werkes.

प्रक्षुकोतुक n. desgl.

प्रक्षुत्रिन् HARIV. 2,8,19 fehlerhaft für गृक्षु.

प्रक्षुगण m. eine Schaar von Krankheitsdämonen SuçA. 2,531,19.

प्रक्षुगणित n. der astronomische Theil eines Gjo-tihçāstra.

प्रक्षुगोचर n. Titel eines astr. Werkes.

प्रक्षुप्रस्त Adj. von einem Dämon, besessen HARSHAK. 101,21.

प्रक्षुग्रामणी m. die Sonne BĀLAR. 58,10.

प्रक्षुचरितविद् m. Astrolog BĀLAR. 244,4.

प्रक्षुचित्तक m. dass.

प्रक्षुज्ञाभरणी n. Titel eines astr. Werkes.

प्रक्षुणा 1) Adj. am Ende eines Comp. haltend. —

2) f. ई a) ein eingebildetes, zwischen Magen und Gedärmen liegendes Organ, welches den Uebergang

der Nahrungstoffe aus jenem in diese und die Wärme des Leibes vermitteln soll. — b) = प्रक्षु-

णागद् HEMĀDRI 1,472,19. 20. 22. — 3) n. प्रक्षुणा a) * Hand. — b) Sinnesorgan. — c) Gefangener.

— d) ein erwähntes, gebrauchtes Wort 232,14. 233,2. 242,27. — e) Nom. act. (adj. Comp. f. झ।

a) das Ergreifen, Packen, Festhalten 34,10 fgg. — β) das Fangen 218,11. Einfangen, Gefangen-

nehmen, in seine Gewalt Bekommen. — γ) das Ergreifen von Seiten eines Krankheitsdämons, Besessenheit HEMĀDRI 1,215,16. — δ) das Ergrei-

fen der Sonne oder des Mondes von Seiten Rāhu's, Verfinsternung ĀPAST. HEMĀDRI 1,357,6. °दृष्य n.

Sonnen- oder (und) Mondfinsternis 387,20. — ε) das Ergreifen, so v. a. Anprallen an MBH. 44. —

ζ) das Gewinnen, Erlangen, Erhalten, Empfangen. — η) das Nehmen (einer Frau). — θ) das Kaufen.

— ι) das Erwählen. — κ) das Auffassen, Schöpfen (von Flüssigkeiten). — λ) das Auffangen, Aufneh-

men. — μ) das Anlegen, Annehmen (eines Kleides, einer Tracht, eines Körpers) 291,19. 106,24. —

ν) das Aufsichnehmen, Stichgeben. — ξ) das Ge-

fälligsein, Diensterweisung. — ο) das Instichbegrei-

fen, Insichschliessen. — π) das Erwählen, Nennen, Brauchen eines Ausdrucks 216,3. 222,22.

224,3. 225,1. 233,21. 234,31. 239,23. 241,9. — ρ) rühmliches Nennen, Anerkennen. — σ) das Erfas-

sen, Wahrnehmen, Vernehmen, Erkennen, Begrei-

fen, Erlernen 222,9. — τ) das Meinen, Darunter-

verstehen 216,4. 228,15. 229,17. 236,12. 14. 238,

8. 32. प्रक्षुणाक n. das Insichbegreifen, Insichschliessen.

प्रक्षुणागत Adj. verfinstert (Gestirn).

प्रक्षुणापञ्चाङ्ग und प्रक्षुणाफल n. Titel zweier astr. Werke.

प्रक्षुणावत् Adj. in Wirklichkeit gemeint, nicht anders zu verstehen PARIBH. 31.

प्रक्षुणासंभवाधिकार m. Titel eines astr. Werkes.

प्रक्षुणात्त (38,5. GAUT. 2,47) und प्रक्षुणात्तिक Adj. mit dem Erlernen das Ende erreichend.

*प्रक्षुणा f. = प्रक्षुणा 2) b).

प्रक्षुणाकपाट m. eine best. Mixture gegen Leib-

schmerzen und dgl. Mat. med. 67. 112.

प्रक्षुणागद् (BHĀVAPR. 3,156), °दोष und °प्रदोष m. krankhafte Affection der Grahaṅī, Diarrhoe

und wohl auch ein anomaler Stuhlgang überh.

प्रक्षुणापि Adj. annehmbar, beherzigenswerth.

*प्रक्षुणासूत्र f. und °रोग m. = प्रक्षुणागद्.

प्रक्षुणा रोगिन् Adj. am Grahaṅīroga leidend HEMĀDRI 1,472,21.

*प्रक्षुणाकर n. Weintraube.

प्रक्षुणा f. das Planetenthum.

प्रक्षुणालिक m. Titel eines astr. Werkes.

प्रक्षुण n. = प्रक्षुणा.

प्रक्षुणायक m. die durch einen Planeten verliedene (prognosticirte) Lebensdauer.

प्रक्षुणीपिका f. Titel eines astr. Werkes.

*प्रक्षुण्ड m. Tectona grandis. Richtig गृक्षु.

*प्रक्षुण्धार m. der Polarstern GAL. Vgl. प्रक्षुण्धार.

प्रक्षुणायक m. Bein. 1) der Sonne HEMĀDRI 1,614,

21. — 2) * des Planeten Saturn.

*प्रक्षुणायक m. Alstonia scholaris.

*प्रक्षुणायक m. 1) Taube RĪĀN. 19,106. Vgl. गृक्षु.

— 2) Alstonia scholaris.

*प्रक्षुणैमि m. 1) der Mond. — 2) die Strecke der

Mondbahn zwischen Mūla und Mṛgaçiras GAL.

प्रक्षुणैति m. 1) der Mond. गृक्षुणैति v. l. — 2)

* die Sonne. — 3) * Calotropis gigantea. — 4) MBH.

13,4133 fehlerhaft für गृक्षुणैति 4).

प्रक्षुणीठमाला f. Titel eines astr. Werkes.

प्रक्षुणीडन n. und °पीडा f. die durch Rāhu ver-

ursachte Pein, Verfinsternung.

*प्रक्षुणुष m. die Sonne.

ग्रहपूजा f. Verehrung der Planeten.
 ग्रहफल n. Titel eines astr. Werkes.
 ग्रहभक्ति f. Eintheilung der Länder u. s. w. in Bezug auf die sie regierenden Planeten.
 ग्रहभावाध्याय m. Titel eines astr. Werkes.
 *ग्रहभीतिज्ञित् m. ein best. Parfum.
 *ग्रहभोजन (!) m. Pferd.
 ग्रहमय Adj. aus Planeten bestehend.
 ग्रहमर्दन n. Reibung zwischen den Planeten, Opposition.
 ग्रहमातृका f. N. pr. einer buddh. Göttin.
 *ग्रहमुष् m. (Nom. °मुष्) die Sonne GAL.
 ग्रहपूजा m. ein Opfer an die Planeten. °तत्र n. Titel eines Werkes.
 ग्रहपाग m. dass. °तत्र n. Titel eines Werkes.
 ग्रहयामलतन्त्र n. Titel eines Werkes.
 *ग्रहपाय्य v. l. für गृहपाय्य.
 *ग्रहपालु v. l. für गृहपालु.
 ग्रहपुति f. Conjunction der Planeten.
 ग्रहयुद्ध n. Streit der Planeten, Opposition.
 ग्रहयोग m. = ग्रहपुति.
 *ग्रहाज्ञ m. 1) die Sonne. — 2) der Mond. — 3) der Planet Jupiter.
 ग्रहलाघव n. Titel eines neueren astr. Werkes.
 ग्रहवर्षन् s. u. गृह.
 ग्रहवर्ष n. Planetenjahr. Auch das Jahr und seine Theile in Bezug auf Heil und Unheil, das von den sie beherrschenden Planeten kommt.
 ग्रहविचारिन् m. Astrolog.
 ग्रहविनोद m. Titel eines astr. Werkes.
 *ग्रहविप्र m. Astrolog.
 ग्रहविमर्द m. = ग्रहमर्दन.
 ग्रहशान्ति f. Besänftigung —, Verehrung der Planeten.
 ग्रहप्रज्ञाटिक n. eine best. Stellung der Planeten unter sich, Trigonalschein.
 ग्रहसमागम m. Conjunction der Planeten.
 ग्रहसार्णी f. und ग्रहस्थितिवर्णन n. Titel zweier astr. Werke.
 ग्रहस्वर m. der Anfangston eines Musikstücks S. S. S. 34.
 *ग्रहगम m. Besessenheit RIGAN. 20,29.
 ग्रहगमकुतूकल n. Titel eines astr. Werkes.
 ग्रहमेसर m. Bein. des Mondes DAČAK. 83,14.
 *ग्रहाधार m. der Polarstern. Vgl. ग्रहधार.
 ग्रहाधिपति m. ein Oberhaupt der Krankheitsdämonen SUČA. 2,531,19.
 ग्रहाधिष्ठापन n. Titel eines Werkes.
 ग्रहाध्याय m. Titel eines astr. Werkes.
 *ग्रहापका f. Gallenstein des Rindes NIČH. Pa.

*ग्रहामय m. Besessenheit.
 ग्रहाय Absol. = गृहीता HARIV. 7057. 7099. 7458. 7880. 7640. 7679. 7769. 8106. 8528. 8744.
 ग्रहारामकुतूकल n. Titel eines Werkes.
 ग्रहावमर्दन n. = ग्रहमर्दन.
 *ग्रहावर्त m. = लग्न Horoskop u. s. w. GAL.
 *ग्रहाशिन् m. = ग्रहनाश.
 *ग्रहाशय m. der Polarstern.
 *ग्रहाह्वय m. eine best. Pflanze.
 ग्रहि in फल° und फले°.
 ग्रहिल Adj. (f. घ्रा) 1) empfänglich für, geneigt zu (im Comp. vorangehend) SĪH. D. 24,13. Comm. zu HĪLA 431. — 2) empfindlich, geneigt Etwas übel zu nehmen. Nom. abstr. °त्व n. Comm. zu HĪLA 188.— 3) besessen, verrückt HEM. PAR. 2,539. fg. Vgl. ग्रहित.
 ग्रहिली Adv. mit भू besessen —, verrückt werden HEM. PAR. 2,538.
 ग्रहिष्णु in फल°.
 ग्रहीतर् Nom. ag. 1) Greifer. — 2) Empfänger, erhaltend von (Abl.). — 3) Abnehmer, Käufer. — 4) Auffasser, Wahrnehmer, Vernehmer, Hörer BĪLAR. 46,19.
 ग्रहीतव्यं 1) Adj. a) für sich zu nehmen, zu empfangen. — b) zu schöpfen (eine Flüssigkeit). — 2) n. das Empfangensollen.
 *ग्रहेलिका f. fehlerhaft für प्रहेलिका.
 *ग्रहेश m. die Sonne.
 ग्रहेष्टक n. Sg. das Geschöpfte und die Backsteine GĀIM. 5,3,15.
 ग्रहेकथ n. ein beim Schöpfen des Soma gesprochenes Lied AIR. Ba.
 ग्रह्य Adj. zu einem Bechervoll gehörig, — geeignet.
 ग्रार्भ m. 1) Ergreifer u. s. w. — 2) Krankheitsdämon. — 3) Griff, eine Handvoll.
 ग्राम m. 1) bewohnter Platz, Dorf; ausnahmsweise auch n. (HEMĀDRI 1,481,6). — 2) Einwohnerschaft, Gemeinde, Stamm; Pl. Bewohner, Leute. — 3) eine zusammengehörige Anzahl von Menschen, Schaar, Haufe; insbes. Heerhaufe. — 4) angeblich alte Frauen oder — der Familie Schol. zu PĪA. GRĀJ. 1,8,13. — 5) am Ende eines Comp. Verein, Schaar, Haufe überh. — 5) Scala.
 1. ग्रामक m. 1) Dörfchen HARSĀĪ. 199,6. Dorf. — 2) *N. pr. einer Stadt.
 2. ग्रामक n. die Freude des Dorfes, so v. a. Geschlechtsgenuss.
 ग्रामकण्टक Spr. 5762, v. l. wohl fehlerhaft für ग्रामकूटक.
 *ग्रामकन्द m. ein best. kultivirtes Knollengewächs

MADANAV. 81,84.

ग्रामकाम Adj. 1) in den Besitz eines Dorfes zu kommen wünschend. — 2) nach Dörfern verlangend, gern in D. wohnend.
 ग्रामकुक्कुट m. Haushahn.
 *ग्रामकुमार m. Dorfjunge.
 *ग्रामकुमारक n. Nom. abstr. von ग्रामकुमार.
 *ग्रामकुलाल m. Töpfer des Dorfes.
 *ग्रामकुलालक n. Nom. abstr. von ग्रामकुलाल.
 *ग्रामकूट und °क m. etwa Dorfschulze.
 *ग्रामकौल und *°क्रौड m. Hausschwein RIGAN. 19,32.
 *ग्रामखण्ड gaṇa मनोज्ञादि in der KĪC. °खण्ड v. l.
 *ग्रामखण्डक n. Nom. abstr. von ग्रामखण्ड ebend.
 *ग्रामगृह्य Adj. ausserhalb des Dorfes postirt (सेना).
 *ग्रामगृह्यक m. Dorfsimmermann GAL.
 ग्रामगेय Adj. im Dorf zu singen. °गान n. Titel eines der vier Gesangbücher des SV.
 *ग्रामगोडक m. Dorfhirt.
 ग्रामघात m. Plünderung eines Dorfes.
 ग्रामघातिन् Adj. ein Dorf plündernd.
 ग्रामघोषिन् Adj. unter den Leuten oder Heerhaufen tönend.
 *ग्रामचटक m. Haussperling GAL.
 *ग्रामचर m. Dorfbewohner, Bauer GAL.
 ग्रामचर्या f. Dorfverfahren, so v. a. Geschlechtsgenuss.
 ग्रामचैत्य m. der in einem Dorfe gepflegte heilige Baum.
 *ग्रामज्ञनिष्पावी f. Phaseolus radiatus.
 *ग्रामज्ञा f. eine Bohnenart NIČH. Pa.
 ग्रामज्ञात Adj. im Dorfe —, auf bebautem Felde gewachsen.
 *ग्रामज्ञाल n. Verein von Dörfern, District.
 *ग्रामज्ञालिन् m. Gouverneur eines Districts.
 ग्रामज्ञित् Adj. Heerhaufen besiegend.
 ग्रामटिका f. ein elendes Dorf PRASANNAR. 14,15. 52,22.
 *ग्रामण Adj. (f. ङ्) aus GramaṇI stammend.
 ग्रामणि (metrisch) m. = ग्रामणी 1) a). Nach den Grammatikern auch n. zu ग्रामणी 1) a).
 ग्रामणी 1) m. a) Anführer —, Vorsteher einer Gemeinde, einer Schaar, eines Haufens. — b) *Barbier. — c) *Pferdeknecht. — d) ein Jaksha VP. 2,10,2. 3. VP.² 2,290. fg. BĀC. P. 5,21,18. — e) N. pr. α) eines Fürsten der Gandharva. — β) eines Krankheitsdämons HARIV. 9556. — γ) eines Wesens im Gefolge Civa's. — δ) einer Oertlichkeit. — 2) *f. a) Dorfbewohnerin. — b) Hure. —

c) die Indigopflanze.

ग्रामणीत्व n. die Würde eines Anführers.

ग्रामणीध्व n. die Würde eines Anführers der Gemeinde MAITR. S. 1,6,8.

ग्रामणीय 1) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) n. = ग्रामणीध्व.

*ग्रामतल्ल m. Dorfzimmermann.

ग्रामता f. Pl. eine Menge von Dörfern.

ग्रामदेश m. das Haupt über zehn Dörfer M. 7,116.

ग्रामदेवता f. die Gottheit eines Dorfes.

ग्रामद्रुम m. ein in einem Dorfe einzeln stehender und als Heilighum gepflegter Baum.

ग्रामधरा f. N. pr. eines Felsens.

ग्रामधर्म m. Dorfsitte ंच. ग्र. 1,7,1.

*ग्रामनापित्त m. Dorfbarbier.

ग्रामनिवासिन् Adj. in Dörfern lebend (Vögel).

ग्रामपति m. (J. A. S. Beng. 47,403,36) und *ग्रामपात्र n. Dorfhaupt.

ग्रामपाल m. Dorfhüter.

ग्रामपिष्ट Adj. zu Hause gemahlen.

*ग्रामपुत्र m. Dorfjunge.

*ग्रामपुत्रक n. Nom. abstr. von ग्रामपुत्र.

ग्रामपुरुष m. Dorf — oder Stadthaupt.

ग्रामप्रेष्य m. Gemeindebote, — diener.

ग्रामबालजन m. Bauerbursche.

ग्रामभूत m. Gemeindebote, — diener.

*ग्राममहुरिका f. 1) Styrus Singto. — 2) Dorfprügelei.

ग्राममहिषी f. eine zahme Büffelkuh.

*ग्राममुख m. (1) n. Marktplatz.

*ग्राममृग m. Hund.

ग्राममैद्य Hit. 66,6 fehlerhaft.

*ग्राम्य्, ०यति (ग्रामल्लपो).

ग्रामयाजक (GAUT. 13,16) und ०याजिन् Adj. der für alle Personen einer Gemeinde, ob sie zulässig sind oder nicht, aus Habsucht den Opferrdienst verrichtet.

*ग्रामपुद्ग n. Dorfprügelei.

*ग्रामरथ्या f. Dorfstrasse.

ग्रामवन् Adj. mit Dörfern versehen.

*ग्रामवास m. das Wohnen in einem Dorfe.

ग्रामवासिन् 1) Adj. in Dörfern lebend, zahm (Thier). — 2) m. Dorfbewohner.

ग्रामवास्तव्य m. Bewohner eines Dorfes.

ग्रामवृद्ध m. ein alter Mann im Dorfe M. 30.

ग्रामशताध्यत und ०शतेश m. das Haupt über hundert Dörfer.

*ग्रामषण्ड gaṇa मनोज्ञदि. v. 1. ०खण्ड.

*ग्रामषण्डक n. Nom. abstr. von ग्रामषण्ड.

*ग्रामसंकर m. the common sewer or drain of a village.

*ग्रामसिंह m. Hund.

ग्रामसीमा f. Dorffur Kā. 2,98,5.

ग्राममुख u. = ग्राम्यमुख.

ग्रामसूकर m. Hausschwein RĀ. 19,32. Ā. PAST.

*ग्रामस्थ Adj. an der Spitze stehend.

*ग्रामस्वसक m. Schwestermann.

ग्रामालपटलिक (so zu lesen) m. Dorfarchivar HA. 171,14.

ग्रामाग्नि m. Dorffener, so v. a. das gewöhnliche F. PĀ. GR. 3,10,12.

*ग्रामाधान n. ein kleines Dorf.

ग्रामाधिप m. Oberhaupt eines Dorfes.

ग्रामाध्ययन n. Studium im Dorfe Ā. GR. 6,1.

ग्रामार्त्त m. Dorfgrenze. Loc. in der nächsten Umgebung eines Dorfes.

ग्रामात्तीय Adj. in der nächsten Umgebung eines Dorfes gelegen.

ग्रामारण्य n. 1) ein zu einem Dorfe gehöriger Wald Ā. GR. 4,7. — 2) Du. Dorf und Wald Ā. PAST.

ग्रामिक m. das Oberhaupt eines Dorfes.

*ग्रामिक्य n. Nom. abstr. von ग्रामिक.

ग्रामिर्न् 1) Adj. eine Gemeinde —, einen Stamm um sich habend. — 2) m. a) Dorfbewohner, Bauer.

ग्रामिणी रति: so v. a. cotius. — b) Oberhaupt eines Dorfes. — 3) *f. ग्रामिणी die Indigopflanze.

ग्रामिपुत्र m. Bauerknabe.

ग्रामीण 1) Adj. a) rusticus, linksch, ungebildet BH. 1,133. — b) * = संभृतो ग्रामिः. — 2) m. a)

Dorfbewohner, Bauer. — b) * Hund. — c) * Hausschwein RĀ. 19,32. — d) * Krähe. — 3) *f. ञा

a) die Indigopflanze. — b) Beta bengalensis RĀ. 7,131.

ग्रामीन Med. n. 58 fehlerhaft für ग्रामीण (aber kein Druckfehler).

ग्रामीयक m. Gemeindeglied.

ग्रामिण्य Adj. im Dorfe zu singen SA. HITOPAN. 29,1.

ग्रामिचर m. Dorfbewohner, so v. a. Hausvater, Haushalter.

ग्रामिय und ०क (Ind. Antiq. 1876, 51) m. Dorfbewohner.

*ग्रामिवास m. = ग्रामवास.

*ग्रामिवासिन् m. = ग्रामवासिन् 2).

ग्राम्यै (ग्रामिञ्च) 1) Adj. a) im Dorfe u. s. w. im Gebrauch seiend, dort entstanden, — zubereitet. — b) in Dörfern —, unter Menschen lebend, von Menschen gezogen, zahm, cultivirt (von Thieren und Pflanzen). — c) im Dorfe gestattet, auf die im Dorfe

erlaubte Geschlechtslust gerichtet. — d) häuslich,

roh, ungeschliffen. — 2) m. a) Dorfbewohner 323, 18. — b) ein gezähmtes Thier, Hausthier. — 3) *f.

ग्राम्या a) die Indigopflanze. — b) Phaseolus radiatus. — 4) n. Geschlechtslust, Beischlaf.

*ग्राम्यकन्द m. ein best. Knollengewächs.

*ग्राम्यकर्कटी f. Beninkasa cerifera.

ग्राम्यकर्मन् n. des Dorfbewohners Beschäftigung, das Fröhnen der Geschlechtslust.

ग्राम्यकाम m. Pl. Dorfgelüste, Geschlechtsbefriedigung u. s. w. SA. UP. S. 36, Z. 4.

ग्राम्यकुक्कुट m. Haushahn GAUT. 17,29.

*ग्राम्यकुङ्कुम n. Safflor.

*ग्राम्यकाल m. Hausschwein RĀ. 19,32.

*ग्राम्यकोशातकी f. eine best. Cucurbitacee RĀ. 7,92.

*ग्राम्यक्रोड m. Hausschwein RĀ. 19,32.

ग्राम्यगज m. ein gezähmter Elefant MB. 3,65,8.

ग्राम्यता f. und ग्राम्यत्व n. rohe Ausdrucksweise.

ग्राम्यधर्म m. 1) des Dorfbewohners Pflicht. — 2) des Dorfbewohners Recht, Geschlechtsbefriedigung, Beischlaf.

ग्राम्यधर्मिन् Adj. den Beischlaf verübend.

ग्राम्यपशु m. * Hausthier. Verächtlich auch von einem Menschen.

*ग्राम्यमहुरिका f. Styrus Singto.

*ग्राम्यमृग m. Hund.

ग्राम्यराशि m. Bez. bestimmter Zodiakalbilder.

*ग्राम्यवह्मभा f. Beta bengalensis RĀ. 7,131.

ग्राम्यवादिर्न् m. etwa Dorfrichter, Schulze.

ग्राम्यमुख n. des Dorfbewohners Vergnügen, Schlaf, Befriedigung der Geschlechtslust.

ग्राम्यसूकर m. Hausschwein GAUT. 17,29.

*ग्राम्यायणि m. Patron. von ग्राम्य.

*ग्राम्याश्च m. Esel.

ग्राम्यार्त्त m. der die ग्राम्यन् 1) a) handhabt.

ग्राम्यन् 1) m. a) Stein zum Zerschlagen des Soma. — b) Stein, Felsblock überh. — c) * Berg. — d)

* Wolke. — e) = ग्राम्यस्तुत्. — 2) * Adj. fest, hart.

ग्राम्यस्तुत् m. einer der 16 gewöhnlich aufgeführten Liturgen, genannt nach dem an die ग्राम्यन् 1) a)

gerichteten Lobgesang.

ग्राम्यस्तोत्रिया f. = ग्राम्यस्तोत्रीय 2).

ग्राम्यस्तोत्रीय 1) Adj. zum Lobe der ग्राम्यन् 1) a) gehörig. — 2) f. ञा die an die ग्राम्यन् 1) a) gerichtete

Anrufung Ā. PAST. Ā. 13,1,6. — 3) n. die Verrichtung des Grāvastut.

ग्राम्यक्स्त Adj. = ग्राम्यार्त्त.

*ग्राम्यायण m. Patron. von ग्राम्यन्. Auch Pl.

ग्राम 1) Adj. am Ende eines Comp. verschlingend. — 2) m. a) Mundvoll, Bissen. — b) Futter, Nah-

zung. Pl. zu Spr. 1324. — c) der Umfang einer Eklipse. — d) das Verschlingen; auch so v. a. das Essen Spr. 3710. — e) das Verschlingen der Sonne oder des Mondes von Seiten Rāhu's, Finsterniss. — f) die erste Berührung mit dem verfinsterten Himmelskörper. — g) eine best. fehlerhafte Aussprache der Gutturale.

घासप्रमाण n. 1) die Grösse eines Bissens GAUT. 27,10. — 2) ein best. mit dem Quecksilber unternommener Process.

घासशल्य n. etwas im Halse Steckengebliebenes.

घासाच्छादन n. Sg. Nahrung und Kleidung.

घासाम्बु n. Sg. Speise und Trank.

घासिका f. in *घम्र°.

घासो Adv. mit कर् verschlingen, verschlucken BĀLĀB. 196,9. HARSHAĀ. 123,21.

घार्ह 1) Adj. (f. ई) am Ende eines Comp. ergreifend, haltend, fangend, nehmend, empfangend. — 2) m. a) Raubthier: Krokodil, Haifisch, Schlange. — b) *Gefangener. — c) *Griff (am Schwert u. s. w.) GAL. — d) Nom. act. a) das Ergreifen, Packen, Festhalten. — β) Anfall, Krankheit. — γ) Nennung, Erwähnung. — δ) Fiction, Grille, Laune BHAG. 17, 19. — 3) घार्ही ein weibliches Krokodil u. s. w.

घार्हक 1) Adj. Subst. (f. घार्हिका) a) Fänger, Hänscher. — b) entgegennehmend, empfangend, Empfänger HEMĀDRI 1,424,9. 429,11. वलि f. eine best. Falte, welche den Unrath aus dem Körper führt. — c) Abnehmer, Käufer. — d) in sich begreifend, — schlüssend. — e) auffassend, wahrnehmend, der Wahrnehmende, das Subject KĀP. 5,98. 6,4. — f) mit sich fortziehend, überzeugend. — 2) m. a) *Schlangenfänger. — b) *Falke. — c) der verfinsterte Himmelskörper. — d) *Marsilea quadrifolia RĪĀN. 4, 51. — e) N. pr. eines Krankheitsdämons HARIV. 9561.

घार्हककर्क m. ein als Lockvogel dienendes Rebhuhn HARSHAĀ. 197,1.

घार्हकविहंग m. Fang- oder Lockvogel KĀD. 2, 129,16.

घार्हण n. in *स्रणघार्हण.

घार्हम् Absol. von यक्. *केशेषु oder *केशैर्घार्हम् so dass man sich an den Haaren packt P. 3,4,50, Sch. *यष्टिं घार्हम् 53, Sch.

घार्हि f. eine Unholdin, welche die Menschen fesselt, Krankheit und Tod bringt; Betäubung, Bewusstlosigkeit.

घार्हिक Adj. hartnäckig auf Etwas bestehend.

घार्हिन 1) Adj. a) am Ende eines Comp. a) ergreifend, packend, festhaltend, haltend. मत्पत्त°

meine Partei haltend. — β) fangend, mit Fangen beschäftigt 183,15. — γ) pflückend, sammelnd. — δ) fassend, in sich enthaltend. — e) empfangend, erhaltend, gewinnend, behaltend 185,6. — ζ) kaufend, erstehend; mit Instr. des Preises. — η) mit sich fortziehend, hinreissend, besaubernd. — θ) ergreifend, erwählend. — ι) durchsuchend, durchspürend. — κ) wahrnehmend, anerkennend. — λ) annehmend, beherzigend. — b) Flüssigkeit aufsaugend, adstringierend, verstopfend KĀRAKA 6,8. — 2) *m. Feronia elephantum. — 3) *f. °णी a) eine Art Alhagi RĪĀN. 4,58. — b) eine Art Mimosa NIGB. Pa. — c) eine grosse Eidechsenart NIGB. Pa.

*घार्हिकल m. Feronia elephantum RĪĀN. 11,182.

घार्हक Adj. ergreifend, mit Acc.

घार्ह्य (घार्हिय) 1) Adj. a) zu ergreifen, zu halten, zu packen, zu fassen, zu umfassen. — b) gefangen zu nehmen, festzusetzen. — c) in Beschlag zu nehmen. — d) mitzunehmen. — e) zu sammeln, zu lesen. — f) zu erhalten, zu gewinnen, zu empfangen, anzunehmen, entgegenzunehmen. — g) zu ehelichen. — h) freundlich zu empfangen. — i) worauf man zu bestehen hat. — k) zu erfassen, wahrzunehmen, zu erkennen, zu erlernen Spr. 7855. — l) zu betrachten (in astronomischem Sinne). — m) aufzufassen, anzusehen. — n) zu verstehen, so v. a. gemeint. — o) anzunehmen, anzuerkennen (185, 17), für gültig anzusehen, Geltung habend, zu berücksichtigen. — p) zu unternehmen. — q) dem man sich hingeben darf. न प्रत्ययः स्त्रीषु घार्ह्यः so v. a. man darf den Weibern kein Vertrauen schenken. — 2) m. der verfinsterte Himmelskörper. — 3) *f. घार्ह्य Uebungen im Bogenschiessen GAL. — 4) *n. Gift.

घार्ह्यक in घार्ह्यक्य.

घार्ह्यगिर् Adj. = घार्ह्यवत् HARSHAĀ. 143,10.

घार्ह्यत्व n. Wahrnehmbarkeit.

घार्ह्यवत् Adj. dessen Worte zu beachten sind.

घि in तुविघि.

घीव 1) m. a) = घीवा 2) a) ĀRSH. Br. — b) etwa Corridor BĀLĀB. 310,16. — 2) f. घीवी a) Hinterhals, Nacken; die Gegend der Halswirbel. Am Ende eines adj. Comp. f. घी. — b) Hals eines Gefässes.

घीवच्छिर् Adj. (f. घी) mit abgeschnittenem Halse SUPARN. 25,6.

घीवर्द्ध Adj. bis zum Nacken reichend TS.5,6,3.

*घीवाल m. N. pr. eines Mannes.

*घीवाघण्टा f. eine am Halse (der Pferde) hängende Glocke.

*घीवाबिल n. die Vertiefung im Nacken.

*घीविन् m. Kamel.

घीष्म 1) m. a) Sommer. घीष्मकर्मज्ञौ, वसन्तघीष्मौ. — b) Sommerhitze, Hitze. — c) *N. pr. eines Mannes. — 2) *f. घी Symplocos racemosa. — 3) *f. ई Jasminum Sambac RĪĀN. 10,93.

*घीष्मज्ञा f. Anona reticulata.

घीष्मधान्य n. Sommerkorn.

*घीष्मपुष्पी f. eine best. Pflanze RĪĀN. 10,106.

*घीष्मभवा f. Jasminum Sambac.

घीष्मवन n. ein im Sommer besuchter Lustwald.

घीष्मसमय m. Sommerzeit 154,4.

*घीष्ममुद्गरक m. Erythraea centaureoides. Nach Mat. med. 299 Mollugo spergula.

*घीष्महास n. zur Sommerzeit in der Luft herumfliegende Baumwollensocken.

*घीष्मोद्वा f. Jasminum Sambac RĪĀN. 10,93.

*घुच्, घोचति (स्तेपकरणे, गतिः).

घुमुष्टिं m. = गुरुमुष्टिं TS. 5,4,3,3.

घैव 1) Adj. (*f. ई) die Stelle des Nackens vertretend. — 2) n. a) Halskette (eines Elephanten). — b) *Halsschmuck.

*घैवात्त m. Patron. von घीवात्त.

घैवेय m. n. 1) Halskette (eines Elephanten). — 2) *Halsschmuck.

घैवेयक 1) (*m.) n. a) Halskette (eines Elephanten). — b) Halsschmuck 166,13. — 2) *m. Pl. eine best. Klasse von Göttern bei den Gāina.

(घैव्य) घैविघ्न Adj. zum Nacken in Beziehung stehend.

घैष्म 1) Adj. (*f. ई) sommerlich, zum Sommer in Beziehung stehend, *im Sommer gesät. — 2) *f. घैष्मो Jasminum Sambac RĪĀN. 10,93.

*घैष्मक Adj. im Sommer gesät, — abzutragen (Schuld).

*घैष्मायणा m. Patron. von घीष्म.

घैष्मिक Adj. 1) sommerlich. °धान्य n. Sommerkorn. Subst. das im Sommer Wachsende. — 2) * = घीष्ममधीति वेद वा.

ग्लप्, ग्लपति sich betrüben über (Instr.) MBu. 5,43,31.

ग्लपन 1) Adj. müde machend BHĀVAPR. 2,31. — 2) n. a) das Erschlaffen. — b) das Verwelken 324,31.

ग्लप्य s. Caus. von ग्लप्.

ग्लप्स Bündel, Bündel. Vgl. यप्स.

*ग्लस्, ग्लसते (घदने).

ग्लक्, ग्लक्ते 1) würfeln, — mit (Instr.) um (Acc.).

— 2) *घर्णो.

ग्लक् 1) m. a) Würfelwurf, Würfelspiel. ग्लक् दिक् würfeln um (Instr.). — b) Einsatz beim Würfelspiel. — c) Würfel. — d) Würfelbecher. — e)

Wettstreit, Wette. — f) derjenige auf den man im Kampfe es abgesehen hat; Kampfspreis BILAR. 115, 16. — 2) f. घा von unbekannter Bed.

1. ग्लान्, ग्लान्यति (episch auch ग्लायति und ग्लान्ति)

1) Widerwillen —, Unlust —, Unbehagen empfinden an, gegen oder bei, verdrossen sein zu; mit Dat., Instr. oder *Inf. Ohne Ergänzung Pā. Gā. 1, 16, 25. ग्लान् Partic. ग्लानमनस् Adj. — 2) sich erschöpft fühlen, von Kräften kommen, abnehmen, hinschwinden. ग्लान erschöpft, von Kräften gekommen; betäubt, torpidus चान्क. zu BĀDAR. 2, 2, 29. — 3) Jmd zusetzen, zu nahe treten; mit Acc. MBH. 3, 207, 29. — Caus. ग्लपयति, ०ते erschöpfen, zusetzen, mitnehmen, hinschwinden lassen. मनस् das Herz in Unbehagen versetzen und sich betrüben über (Loc.). ग्लापित 304, 28. — Mit घव Caus. ०ग्लापयति müde machen. — Mit परि, ०ग्लान् 1) *Widerwillen empfindend gegen (Dat.). — 2) erschöpft, mitgenommen. — Mit अभिपरि, ०ग्लान् erschöpft, mitgenommen. — Mit प्र dahinschwinden, verwelken. — *Caus. प्रग्लापयति.

2. *ग्लान् f. (Nom. ग्लान्) = ग्लानि GAL.

*ग्लान्तरु Nom. ag. sich erschöpft fühlend.

ग्लान् 1) Adj. s. u. 1. ग्लान्. — 2) n. Erschöpfung.

ग्लानि f. 1) Erschöpfung, Ermüdung, Erschlaffung, Entmuthigung, Niedergedrücktheit. — 2) Uebelkeit. — 3) Abnahme.

*ग्लानीय Partic. fut. pass. von 1. ग्लान्.

ग्लान्य n. Abnahme der Kräfte.

ग्लान् m. N. pr. eines Mannes.

ग्लान्चिन् Adj. verdrossen, thatlos.

ग्लान् Adj. schlaff, weik, krank KARAKA 3, 1. 5, 8.

*ग्लुच, ग्लुचति 1) stehlen, rauben BHATT. — 2) गतिौ.

*ग्लुचक m. N. pr. eines Mannes.

*ग्लुचकायनि m. Patron. von ग्लुचक.

*ग्लुच्, ग्लुचति (गतिौ).

*ग्लेप्, ग्लेपते (दैन्ये, कम्पने, गतिौ).

ग्लेपन n. Nom. act. als Bed. von मद् DĀTUP.

*ग्लेव्, ग्लेवते (सेवने).

*ग्लेष्, ग्लेषते (अन्विच्छायाम्).

1. ग्लौ 1) etwa Ballen, kropfartiger Auswuchs. —

2) Pl. etwa grosse, klumpige Theile (des Opferthiers)

MAITR. S. 3, 15, 7 = VS. — 3) *der Mond. — 4)

*Kampfer. — 5) *die Erde.

2. *ग्लौ Adv. mit भू und अस् zum Monde werden,

mit कर् z. M. machen.

*ग्लौचकायन m. Patron. von ग्लुचकायनि MAHĀSH.

4, 43, a. Pl. die Schüler des Glaukukājana ebend.

*ग्लौचकायनक Adj. dem Glukukājani gehörig,

ihn verehrend.

ग्व in घतिथि°, एत°, दश°, नव°.

ग्विन् in शत°.

1. घ, घा enklit. Partikel der Hervorhebung: wenigstens; gerade, ja, gewiss. Erscheint gewöhnlich nach उत्ते, उते, उते वा, चिद्, न, वा, einem Pronomen oder einer Präposition; vor ईद्, ईडते oder ईम्; zwischen इव und ईद्, इव und ईक oder वा und ईद्.

2. घ 1) Adj. am Ende eines Comp. schlagend, tödtend. — 2) *f. घा Schlag.

3. *घ 1) m. a) Götter, Geklingel. — b) Glocke. — 2)

f. घा ein Gürtel mit klingenden Zieraten.

*घण्, घणते und *घम्, घमते (कात्तिकर्पो, नर्पो).

*घग्, घगति und *घघ्, घघति (कम्पने).

घट्, घटते (ganz ausnahmsweise Act.) 1) eifrig be-

schäftigt sein, arbeiten, sich abmühen, — bemühen,

— Mühe geben, — bestreben, — befehligen. Die Er-

gänzung im Loc., Dat., Acc. oder *Inf.; statt des

blossen Casus auch प्रति, ०अर्थम् und अर्थे. — 2) ge-

rathen, gelangen. कस्ते in die Hand. — 3) gera-

then, gelingen. — 4) möglich sein. — 5) passen HA-

SHAK. 136, 21. am Platze sein Chr. 308, 11. — 6) sich

anhäufen Spr. 7835. — 7) sich verbinden —, sich ver-

einigen mit (Instr.) DAČAK. 79, 5. — 8) mit Worten

berühren, hämisch besprechen HARIV. 2, 1, 31; vgl.

घट्. — Caus. 1) घटयति (ausnahmsweise Med.) a)

aneinander —, zusammenfügen, zusammenbrin-

gen, — mit (Instr.), anschlagen 312, 15. ०घटित

verbunden mit. — b) zumachen, schliessen HAUSHAK.

121, 1. 2. 130, 6 (अघटयन्तु zu lesen). — c) legen —, setzen

—, thun auf (Loc.). — d) herbeholen, herbeischaffen

Spr. 2911. 4734. KATHĀS. 18, 359. — e) verfertigen, zu

Stand bringen, hervorbringen, vollbringen 291, 6.

Jmd (Gen.) Etwas (Acc.) erweisen, — thun Spr. 2947.

०घटित verfertigt —, gemacht aus, — mit (VET. 30,

14), zu Stande gebracht durch. — f) Jmd antrei-

ben —, bewegen zu (Inf.). — g) sich abmühen, —

Mühe geben. — h) ungenau st. घटयति hinfahren

über, streichen an, unangenehm berühren. — 2)

*घाटयति (संघाते, कृत्यर्थे, भाषार्थे oder भासार्थे). —

Mit अघ Caus. (०घाटयति) zumachen, schliessen LA-

LIT. 225, 3. — Mit घा in घाघाट und घाघाटि. — Mit

उद् sich öffnen Ind. St. 15, 396. 420. — Caus. उद्घाट-

यति 1) öffnen. — 2) enthüllen Ind. St. 15, 289. — 3)

verrathen. — 4) beginnen. — 5) hinwegfahren über,

kitzeln. — Mit समुद् Caus. (समुद्घाटयति) 1) öffnen

SĀS. zu RV. 5, 78, 5. — 2) das Haupt enthüllen, so

v. a. sich vor Jedermann zeigen können ohne ver-

legen zu werden KĀD. 2, 94, 4. — Mit परि Caus.

०घाटयति hinwegfahren —, streichen über (ein Sai-

teninstrument). — Mit प्र 1) sich abmühen, sich mit allem Ernst einer Sache (Loc.) hingeben. —

2) beginnen, seinen Anfang nehmen. — Mit वि 1) auseinandergehen, — fliegen, sich zerstreuen Spr.

7835. sich trennen KĀD. 108, 22. — 2) vereitelt —, zu Nichte werden Spr. 402. — Caus. विघटयति 1)

zerreißen Spr. 7785. trennen, zerstreuen. — 2) ver-

eiteln, zu Nichte machen RĀĀT. 2, 128. — Mit सम् 1) begegnen, entgegen kommen Ind. St. 15, 384. —

2) sich versammeln. — Caus. संघटयति and संघा ० 1) zusammenfügen. — 2) versammeln. — 3) an-

schlagen (einen Ton). — Intens. संघाघटिति gut

passen, ganz am Platze sein.

घट 1) *Adj. a) sich abmühend, eifrig beschäftigt mit (Loc.). — b) = घटास्यास्ति gaṇa अर्थाद्घाटि in

der KĀC. — 2) m. a) Krug, Topf (insbes. zum Schöpfen von Wasser) MBH. 13, 141, 14. — b) der Was-

sermann im Thierkreise. — c) ein best. Hohlmauss. — d) Kopf NILAK. zu MBH. 1, 155, 38 hat MED. †. 11

०भेदे ना शिरः gelesen). — e) ein best. Theil einer Stüle. — f) eine best. Tempelform. — g) *die Er-

höhung auf der Stirn eines Elefanten. — h) *Grenze. — i) *eine best. religiöse Verrichtung, = कुम्भ 1) †. — k) N. pr. eines Diebes. — 2) f. घा

a) *Bemühung. — b) *Versammlung. — c) Menge, Schwarm, Trupp MĀLATĪ. 79, 16 (176, 7). — d) eine Art Trommel S. S. 177. Könnte auch घट

m. sein. — e) *süsse Citrone MADANAV. 70, 78. — 4) f. ई a) Topf, Krug (bisweilen neben घट). —

b) ein best. Zeitabschnitt, 24 Minuten. — c) *eine metallene Platte, auf der die Stunden angeschla-

gen werden. — d) eine best. Procession.

घटक 1) Adj. a) vollbringend, Etwas zu Stande bringend Spr. 1460. 7617. — b) verschaffend, Ver-

schaffer zu Spr. 3319. — 2) m. a) Krug, Topf Spr. 7617. — b) Genealog. — c) *ein Baum, der ohne

sichtbare Blüten Früchte trägt. — 3) f. घटिका a) Krug, Topf. — b) ein best. Wasseruhrwerk (eig.

nur der Topf darin). — c) ein best. Zeitabschnitt, der 60ste Theil eines Tages, 24 (auch * 48) Minuten. — d) *Knöchel am Fuss.

घटकर्कटताल m. ein best. Taot S. S. 236.

घटकर्पर 1) m. N. pr. eines Dichters. — 2) n. a) Topfscherbe. — b) Titel des von Ghaṭakarpara

verfassten Gedichts.

घटकर्परकुलकवृत्ति f. Titel eines Werkes BÜ-

LER, Rep. No. 125.

घटकार und घटकृत् u. Töpfer.

*घटप्रकृ m. Wasserträger.

*घटघातिनी f. ein best. Vogel GAL.

*घटजन्मन् m. Bein. Droṇa's GAL.
 घटज्ञानुक m. N. pr. eines Rshi MBh. 2,4,13.
 घटतत्त्व n. Titel eines Werkes.
 *घटदासी f. Kupplerin.
 घटन 1) n. = घटा H. an. Msd. Verbindung —, Vereinigung mit (Instr. oder im Comp. vorangehend). — 2) f. घा a) das Treiben, Art und Weise zu handeln Spr. 164. KATHĀS. 122,33. — b) das Stchbemühen um, Sichzuschaffenmachen mit, Betreiben; die Ergänzung im Loc. oder im Comp. vorangehend Spr. 6410. ŚiH. D. 114,5. 323,14. इषु^० so v. a. das Abschieszen eines Pfeils 114,5. — c) das Zustandekommen, Gelingen. घटना या गलंगन. घटना नी zu Stande bringen Ind. St. 15,332. — d) Verbindung —, Vereinigung mit (im Comp. vorangehend) ŚiH. D. 87,12. — e) * (Elephanten)-Trupp. — f) ein Werk aus (im Comp. vorangehend) VIKRAMĀNKA. 6,33. — g) eine literarische Compositon. — 3) unbestimmt ob n. oder f. a) das Herbetschaffen, Finden KATHĀS. 118,197. — b) das Bearbeiten. — c) das Bilden, Hervorbringen, Schaffen KATHĀS. 123, 140. — d) eine literarische Compositon ŚiH. D. 68,12.
 *घटपुच्छ्क m. eine Reisart GAL.
 घटप्रतपणा m. N. pr. eines Mannes.
 घटभव m. Bein. Agastja's.
 *घटभेदनक ein bei der Verfertigung von Töpfen gebrauchtes Instrument.
 घटपित्तव्य Adj. zusammensetzen, zu schlössen.
 घटयोनि m. Bein. Agastja's.
 *घटराज m. ein grosser Wassertopf.
 घटरिका f. in ऋव^०.
 घटशोधनकारक Adj. die Töpfe reinigend; n. ein zusammenfassender Name für sechs best. asketische Handlungen.
 घटश्रोत्र m. N. pr. = कुम्भकर्ण 1) a).
 घटसूत्रय m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 घटस्थापन n. das Hinstellen eines Wassertopfes, in dem man sich eine Gottheit gegenwärtig denkt.
 *घटटोप m. a covering for a carriage or any article of furniture.
 घटाभ m. N. pr. eines Daitja. कटाभ und घण्टाभ v. l.
 *घटाभिधा f. eine Art runder Gurken RĀĀN. 7,160.
 घटार्गलपत्र n. ein best. Diagramm.
 *घटाल Adj. von घटा.
 *घटालाबु f. = घटाभिधा RĀĀN. 7,160.
 घटावस्था f. ein best. Zustand im Joga.
 *घटाव्या f. eine Art runder Gurken GAL.
 घटि f. = घटी (s. u. घट).
 *घटिक 1) Adj. = घटेन तरति. — 2) n. Hüfte, Hinterbacken. — घटिका s. u. घटक.

घटिकलग्न n. (?) Verz. d. Oxf. H. 90,b, No. 146.
 घटिकामण्डल n. Stunden —, Aequatorialkreis Comm. zu ĀRJABH. 4,19.
 घटिकायत्र n. = घटियत्र 1).
 *घटिकालवण n. eine Art Salz NIGH. Pa.
 घटिघट m. Bein. Ćiva's.
 °घटित्व n. das Verbundensein mit.
 घटितार्थविचार und घटितालंकार m. Titel zweier astr. Werke.
 घटिन् m. 1) Bein. Ćiva's. — 2) der Wassermann im Thierkreise. — घटी MĀRK. P. 12, 22 fehlerhaft für घटः.
 *घटिंघम m. Töpfer.
 *घटिंघय Adj. einen Topf voll trinkend.
 घटियत्र (metrisch) n. = घटियत्र 1).
 *घटिल Adj. von घटा.
 *घटीकार m. Töpfer; f. ई.
 *घटीग्रह m. Wasserträger.
 घटीका f. = घटक 3) c).
 *घटीमाल (!) m. ein Zeitabschnitt von etwa drei Stunden GAL.
 घटीपत्र n. 1) ein Brunnenrad mit den Wasserkrügen, Schöpftrad. °गुण m. der Strick daran VIKRAMĀNKA. 8,33. — 2) ein best. Wassermühlwerk. — 3) ein heftiger Durchfall BĀLVAPA. 3,156.
 घटीपत्रक n. Demin. von घटीपत्र 1) KĀD. 243,4.
 घटेश्वर n. Name eines Liṅga.
 घटोत्कच m. N. pr. 1) eines Sohnes des Bhitmasena und der Rākshasi Hīḍimbā. — 2) eines Gupta-Königs.
 *घटोत्कचासक m. Bein. Karṇa's.
 घटोदर m. 1) Bein. Gaṇeṣa's. — 2) N. pr. a) eines Wesens im Gefolge Varuṇa's. — b) eines Rākshasa. — c) eines Daitja.
 घटोद्री Adj. f. ein topfähnliches Euter habend.
 घट्, घट्ते (nur mit वि und सम्) und घट्पति 1) hinfahren über, hñüberstrecken, berühren; anstossen, schütteln, erschüttern, in Bewegung versetzen. — 2) umrühren. — 3) feststampfen, ebenen. — 4) eine schlechte Wirkung haben auf (Acc.) KĀRAKA 8,7. — 5) घट्पान mit Worten berührend, höhnisch besprechend. — Mit ऋनु Caus. entlang streichen über. — Mit ऋव Caus. 1) aufreißen (einen Thürflügel). — 2) zuschliessen (eine Thür) DEVALA in ĀKĀRĀDARĀ 59,6,8. — 3) berühren, betasten, bestreichen. ऋवघटित्त zusammengestossen. — 4) umrühren KĀRAKA 3, 7. — Mit ऋ Caus. berühren (mit Worten). — Mit उद् Caus. 1) aufschliessen. — 2) umrühren KĀRAKA 3,7 (उद्वाद्यु!). — Mit उप Caus. umrühren KĀRAKA 3,8. — Mit परि Caus. ringsum hñfahren über.

— Mit वि °घट्मान (wohl °घटमान zu lesen) zerbrechend PRASANNAR. 66,8. — Caus. 1) auseinanderdrängen, — sprengen, zerstreuen. — 2) umrühren, schütteln. — 3) anstossen an, erschüttern, sich reiben an. — 4) öffnen (eine Thür). — 4) zu Nichte-, zu Schanden machen MBh. 4,47,23. — Mit परि वि in °घट्नु. — Mit सम् zerreiben, zerstoßen. — Caus. 1) sich Etwas (Acc.) an Etwas (Instr.) reiben lassen. — 2) umrühren AGNI-P. 27,12. kneten. — 3) anstossen an, berühren. — 4) durch eine Berührung ertönen lassen R. ed. Bomb. 2,71,29. — 5) sammeln, versammeln. — 6) zusammentreffen, begegnen NAISB. 6,27,28. — 7) संघटितौ (wohl संघटितौ zu lesen) पाणी die zusammengelegten Hände (von Braut und Bräutigam) PRASANNAR. 66,8.

घट् 1) m. a) Anstoss, Zusammenstoss R. ed. Bomb. 2,54,6, v. l. — b) eine Treppe, welche zu einem Wasser hinabführt; Landungsplatz, Badeplatz. — 2) f. ऋ ein best. Metrum. — 3) *f. ई Demin. zu 1) b).

घट्कुटीप्रभातापित n. das dem Tagesanbruch in einem Schoppen an einem Landungsplatze Gleichen, so v. a. das sich mit aller Gewalt Eingang verschaffen.

*घट्गा f. N. pr. eines Flusses.

घट्जीविन् m. Fährmann oder der Aufseher an einem Landungsplatz. Im System der Sohn eines Wäschers und einer Vaiçjā.

घट्नु 1) n. a) das Anstossen, Anstreifen, Berühren, Berührung. — b) das Umrühren. — 2) *f. ऋ (चलनावृत्तयोः oder °वृत्तयोः).

घट्नुन्द ein best. Metrum.

घट्ति 1) Partic. von घट्. — 2) f. ऋ eine best. Art die Trommel zu schlagen S. S. S. 193.

घट्तिर् Nom. ag. als Fut. wird sich anstrengen, — viele Mühe geben. NĪLAK. घट्नुं संघट् कृष्यति.

*घण्, घणोति und घणुते (दीप्तौ).

*घण्ट्, घण्टति und घण्टपति (भाषार्थ oder भासावर्ष).

घण्ट 1) m. a) Bein. Ćiva's. — b) *ein best. Gericht. — c) N. pr. eines Dānava. — 2) f. ऋ a) Glocke. Am Ende eines adj. Comp. f. ऋ. — b) eine Art Cymbel S. S. S. 198. — c) *Bignonia suaveolens. — d) *Sida cordifolia oder rhombifolia RĀĀN. 4,103. — e) *Urvaria lagopodioides RĀĀN. 4, 106. — f) *Achyranthes aspera. — 3) *f. ई Glocke in *नुद्^०.

*घण्टक 1) m. Bignonia suaveolens. — 2) f. घण्टिका a) Glöckchen. — b) das Zäpfchen im Halse.

*घण्टाक m. Bignonia suaveolens.

घण्टाकर्ण m. N. pr. 1) eines Wesens im Gefolge
a) Skanda's. — b) Çiva's. — c) Kubera's. —
2) eines Rākshasa 149,18.

घण्टाकर्णेश्वर n. Name eines Liṅga.

घण्टाताड Adj. eine Glocke schlagend.

घण्टापथ m. 1) Hauptstrasse. — 2) Titel eines
Commentars zum Kirātārguntja.

घण्टापथत्व n. so v. a. das Weltbekanntsein.

*घण्टापथलि m. *Bignonia suaveolens*. Nach Mat.
med. 298 *Schreberia Swietenoides*.

*घण्टाबीज n. der Same von *Croton Jamalgota*
RĀGAN. 6,166.

घण्टाम m. N. pr. v. l. für घटम.

घण्टामुख m. N. pr. eines mythischen Wesens
BĀLAR. 94,2.

घण्टारव m. 1) der Laut einer Glocke. — 2) ein
best. Rāga S. S. S. 92.

*घण्टारवा f. Bez. verschiedener *Crotolarien* Mat.
med. 298. Comm. zu KARAKA 1,1.

घण्टारव m. der Laut einer Glocke 149,21.

घण्टाली f. 1) eine Reihe von Glocken. — 2) *Bez.
verschiedener *Cucurbitaceen* RĀGAN. 3,36.

घण्टावत् Adj. mit einer Glocke oder mit Glocken
versehen.

*घण्टाशब्द n. *Messing*.

घण्टिक m. *Alligator* BHĀVAPR. 2,5.

*घण्टिकोपा m. eine best. Waffe GAL.

घण्टिन् Adj. mit einer Glocke versehen MBH. 4,
6,10. als Beiw. Çiva's.

*घण्टिनीबीज n. = घण्टाबीज.

*घण्टु m. 1) eine Glocke am Halse des Elephan-
ten. — 2) Hitze.

घण्टेश्वर m. N. pr. eines Sohnes des *Māgala*
(Mars).

घण्टेदर m. N. pr. eines Daitja. घण्टेदर v. l.

*घण्ट m. Biene.

घर्न 1) Adj. (f. घर्ना) a) erschlagend, Tödter, Ver-
nichter. — b) compact, fest (Strick, Speisen), hart;
zäh, dick; dicht. RV. 1,8,3 ist घर्ना = घर्नमा. Am Ende
eines Comp. voll von Chr. 319,9. घर्नम् Adv. fest 312,15.

— c) häufig aufeinander folgend, ununterbrochen. —
d) dunkel, schwarz. — e) tief (Ton). — f) tüchtig (Ver-
stand) Spr. 6432 (Conj.) — g) ganz, all. — 2) m. a) das
Erschlagen. — b) Knüttel, Keule; Hammer. — c)
eine compacte Masse, Klumpen (auch vom Fötus
im zweiten Monat). विज्ञानघर्न so v. a. Nichts als
—, ganz Erkennen 34,24. — d) Pl. von Menschen
so v. a. Pack. — e) Wolke. Am Ende eines adj.
Comp. f. घर्ना. — f) *Talk. — g) die Wurzel von
Cyperus hexastachyus communis. — h) eine best.

Tempelform Hemādri 2,58,10. — i) eine best. Art
den Veda zu schreiben Ind. Antiq. 1874,133. — k)
Cubus. — l) **Phlogma*, Schleim RĀGAN. 21,5. — m)
**Körper*. — 3) f. घर्ना a) ein best. Saiteninstrument
S. S. S. 185. — b) **Glycine debilis*. — c) *eine best.
Schlingpflanze. — 4) n. a) Schlaginstrument. — b)
*Eisen. — c) *Zinn. — d) *das gemässigte Tempo
beim Tanz. — e) *Dunkel RĀGAN. 21,18.

घर्कपीवत् m. N. pr. v. l. für वनकपीवत्.

*घर्कफ m. Hagel.

घर्काल m. die Regenzeit.

घर्कतम Adj. was sich hämmern lässt BHĀVAPR. 2,88.

*घर्कगोलक m. eine Mischung von Gold und Silber.

*घर्कच्छू n. 1) *Flacourtia cataphracta* RĀGAN. 6,
184. — 2) *Pinus Webbiana* Mat. med. — 3) eine
Art *Moringa* NIGH. Pa.

घर्कन Talk.

*घर्कनम्बाल m. ein zäher Morast.

*घर्कज्वाला f. Blitz.

घर्कता f. 1) Compactheit, Dichtigkeit. — 2) der Zu-
stand einer Wolke.

*घर्कताल m. ein best. Vogel.

घर्कताय m. das Meer mit dickem Wasser (in dem
das Weltei schwimmt).

*घर्कतोत्तल m. der Vogel Kāṭaka.

घर्कत्व n. Dicke, Zähigkeit.

*घर्कत्वचू m. eine *Lodhra*-Art Mat. med. 244.

*घर्कद्रुम m. *Asteracantha longifolia* RĀGAN. 11,218.

*घर्कधातु m. Lympe.

*घर्कनाभि m. Ramch.

*घर्कपत्त m. *Boerhavia procumbens* RĀGAN. 5,115.

घर्कपद्वी f. der Luftraum.

*घर्कपल्लव m. *Gutlandina Moringa*.

*घर्कपाषण्ड m. Pfau.

*घर्कप्रिया f. eine best. Pflanze RĀGAN. 11,28.

1. घर्कफल n. solid content: compared to a cube,
and denominated from it cubic.

2. *घर्कफल m. *Asteracantha longifolia* RĀGAN. 11,218.

घर्कभित्ति Adj. mit dichten Wänden versehen KĀ-
RAKA 1,17.

1. घर्कमूल n. Cubikwurzel.

2. *घर्कमूल m. eine best. Pflanze mit süßem
Milchsafte RĀGAN. 3,80.

*घर्कर्च m. der Vogel Kāṭaka MADANAV. 128,71.

*घर्कर्स 1) m. a) Decoct. — b) *Kampfer*. — c)
Name zweier Pflanzen: = मोरट und पीलुपर्णी.

— 2) m. n. Wasser.

*घर्कर्त्तपा f. *Kandiszucker* NIGH. Pa.

*घर्कर्वर n. Gesicht.

घर्कर्वर्त्मन् n. der Luftraum.

*घर्कर्वल्लिका f. Blitz.

*घर्कर्वल्ली f. 1) dass. — 2) eine best. Pflanze RĀ-
GAN. 3,129.

*घर्कर्वाचू m. Rabe GAL.

*घर्कर्वात m. ein dicker, consistenter Wind (darin
eine Hölle).

घर्कर्वारि n. Regenwasser Spr. 7767.

*घर्कर्वास m. *Beninkasa cerifera*.

*घर्कर्वाकून m. Bein. 1) Çiva's. — 2) Indra's.

घर्कर्वीथि f. der Luftraum.

घर्कर्व्यपाप m. das Verschwinden der Wolken,
die Herbstzeit.

घर्कर्व्यूकू m. Titel eines Sūtra.

*घर्कर्प्रङ्गी f. *Odina pinnata* NIGH. Pa.

घर्कर्श्याम 1) Adj. schwarz wie eine Wolke. — 2)
m. a) Bein. α) *Kṛshṇa's* VP. 5,18,39. — β) Rā-
ma's. — b) N. pr. eines Mannes.

घर्कर्समय m. Regenzeit 167,14.

घर्कर्सार 1) Adj. fest, stark NAIKB. 7,25. — 2) m.
a) *Kampfer*. — b) *Wasser. — c) *ein best. Baum.
— d) * = दत्तिपावर्तपारद.

घर्कर्सारभाव 1) Festigkeit NAIKB. 7,25. — 2) das
Kampfersein ebend.

*घर्कर्सिकथ eine Art Reisbrot GAL. (सिकथा geschr.).

*घर्कर्स्कन्ध m. *Mangifera sylvatica* RĀGAN. 11,14.

*घर्कर्स्वन m. *Amaranthus polygamus* RĀGAN. 5,71.

घर्कर्स्तसंख्या f. the content of an excavation;
or of a solid alike in figure.

*घर्कर्साकृ m. die Regenzeit.

घर्कर्नागम m. dass.

घर्कर्घर्न 1) Adj. a) gern —, leicht niederschla-
gend, streitlustig. — b) compact, dicht. — 2) m.
a) *ein brünstiger Elephant. — b) *Bein. Indra's.
— c) eine dicke Wolke. — d) *gegenseitiges An-
stossen. — 3) *f. घर्ना *Solanum indicum*.

*घर्कर्ज्जनी f. Bein. der Durgā.

घर्कर्नात्यय m. Herbst KARAKA 1,6. BĀLAR. 127,17.

घर्कर्नात्त m. dass. BĀLAR. 131,8.

*घर्कर्नामय m. *Phoenix sylvestris*.

*घर्कर्नामल m. *Melde, Chenopodium*.

घर्कर्नाय्, ंपते dicht gedrängt stehen Spr. 6895.

*घर्कर्नारव (GAL.) und *घर्कर्नारव (MADANAV. 128,71)
m. der Vogel Kāṭaka.

*घर्कर्नाश्रय m. der Luftraum.

घर्कर्नासक Adj. was sich nicht hämmern lässt BHĀ-
VAPR. 2,88.

घर्कर्नास्थिक Adj. (f. घर्कर्ना) einen festen (harten)
Knochen habend JĀGĀ. 3,89.

घर्कर्नी Adv. 1) mit मू thick —, dicht werden Spr.
7784. — 2) mit कर् a) dick machen. — b) verstär-

ken, steigern COMM. zu DAĞAR. 2,33.
 घनीय, °यति nach fester Speise verlangen.
 *घनेतर Adj. flüssig AK. 2,9,51.
 *घनेश्वरी f. eine best. Schlingpflanze GAL.
 *घनोत्तम und *घनोत्तर (GAL.) n. Gesicht.
 घनोद् m. 1) das Meer mit dickem Wasser (In dem das Weltei schwimmt) ŚAS. zu TAITT. ÂR. 1,22,8. — 2) Wolkenmeer Ind. St. 9,361.
 *घनोदधि m. das dicke Meer (darin eine Hölle).
 *घनोदय m. Beginn der Regenzeit.
 *घनोद्भव n. Hammerschlag, Eisenschlacke NIGH. Pr.
 *घनोपल m. Hagel.
 घनोद् Adj. f. feste Schenkel habend VENIS. 47.
 घनौघ m. Wolkenmasse Ind. St. 14,387.
 *घम्ब, घम्बते (गती).
 1. घर्, जिघर्ति, *घर्ति besprengen, beträufeln.
 *घृत besprengt. — *Caus. घारयति dass. — Mit ऋभि, ऋभिघृत 1) gesprengt. — 2) besprengt. — Caus. ऋभिघारयति 1) abtriefen lassen, sprengen. — 2) beträufeln, besprengen. — Mit प्रत्यभि Caus. wiederholt besprengen. — Mit घ्रा 1) sprengen gegen oder nach (Acc.). — 2) schnellen nach (Loc.). — Caus. sprengen. — Mit *प्रा in *प्राघार्. — Mit व्या Caus. 1) umhersprengen. — 2) besprengen. — Mit वि, विघृत beträufelt.
 2. *घर्, जिघर्ति (दीप्ति). घृत brennend, leuchtend. — Caus. घारयति (क्वदने).
 घर्द् m. Handmühle Ind. St. 15,455. RIGV. 7, 1244. 1303. 1589. ÂRJAY. 151,5.
 घर्द्क m. (HEM. PAR. 2,365) und *घर्द्दिका f. (DEÇIN. 3,10) dass.
 *घर्द्द m. Pimelodus Gagora.
 घर्द् 1) Adj. rasselnd, schnarrend. — 2) m. a) *Gerassel. — b) Gelächter. रणद्धर्द् Adj. zu vermuthen Spr. 991. — c) *Ente. — d) *Spreufener. — e) *Vorhang. — f) *Thür. — g) *der Pfosten, um den sich der Strick des Butterstössels windet, GAL. — h) eine best. Tempelform HEMĀDRI 2,58,11. — i) N. pr. eines Flusses. — 3) *f. घ्रा eine Glocke am Halte eines Pferdes. — 4) f. ई a) wohl ein best. Kleidungsstück BHOĀ-Pr. 56,23. — b) *als Schmuck verwandtes Glöckchen. — 5) *f. घ्रा oder ई eine Art Laute. — 6) n. eine Art Cymbel S. S. 8. 198.
 घर्द्क 1) *m. N. pr. eines Flusses. — 2) f. घर्द्दिका a) als Schmuck verwandtes Glöckchen KĀD. 7,15. — b) *das Stöckchen, mit dem verschiedene musikalische Instrumente gespielt werden. — c) ein best. musikalisches Instrument KĀD. 97,2. — d) *geröstetes Korn. — e) *N. pr. eines Flusses.
 घर्द्दघनि m. Geschnaufe KĀD. 31,17. 91,1.

घर्द्दित n. Gegrünze.
 *घर्द्दय n. Glöckchen GAL.
 *घर्द्दघा oder *घर्द्दघा f. Holzwurm.
 *घर्द्दघा, घर्द्दघाति, घर्द्दघति, घर्द्दघाति und घर्द्दघति (दीप्ति).
 *घर्द्द, घर्द्दति (गती).
 घर्द्द m. 1) Glut, Wärme; sowohl Sonnenhitze als Feuerhitze. — 2) die heisse Jahreszeit. — 3) Kessel, namentlich das Gefäss, welches zum Heissmachen der Milch für das AÇVIN-Opfer dient. — 4) heisse Milch oder ein sonstiger heisser Opfertrank, insbes. der AÇVIN. — 5) *Schweiss. — 6) Tag (im Gegensatz zur Nacht). — 7) N. pr. verschiedener Männer. — घर्द्दम् R. 2,75,45 fehlerhaft für दीर्घम्, wie ed. Bomb. (2,75,65) liest.
 घर्द्दकाल m. die heisse Jahreszeit.
 घर्द्दग m. dass. R. 6,54,20. Vgl. उज्जग.
 घर्द्दचर्चिका f. ein durch die Hitze hervorgerufener Hautausschlag.
 घर्द्दजल n. Schweiss 251,25.
 घर्द्दतनु und °तनु f. Name zweier SĀMAN ÂRSH. Bn. Statt dessen घर्द्दस्य तन्वौ KĀTJ. ÇR. 26,4,10. LĀTJ. 1,6,25.
 घर्द्दत्त n. Nom. abstr. zu घर्द्द 3) TAITT. ÂR. 5,1,5.
 घर्द्द Adj. (f. घ्रा) Hitze verursachend.
 घर्द्ददीधिति n. die Sonne.
 घर्द्ददुग्घ (f. घ्रा) und °दुग्घ (Nom. °धुक्) Adj. warme Milch oder den Stoff zu घर्द्द 4) milchend.
 घर्द्दद्युति m. die Sonne.
 घर्द्दपयस् n. Schweiss.
 घर्द्दपौवन् Adj. heisse Milch trinkend.
 घर्द्दबिन्दु m. Schweisstropfen DHŪRTAN. 32.
 घर्द्दमास m. ein Monat der heissen Jahreszeit.
 घर्द्दरश्मि m. die Sonne DHŪRTAN. 62. Ind. St. 14,378.
 घर्द्दरोचन n. सर्पस्य Name eines SĀMAN ÂRSH. Bn.
 घर्द्दवत् Adj. Glut besitzend.
 घर्द्दविचर्चिका f. = घर्द्दचर्चिका.
 घर्द्दशिरस् n. Bez. der Anfangsprüche in TBn. 1,1,7,1. 2 ÂPAST. ÇR. 5,11,12. 12,1.
 घर्द्दसद् Adj. an der Glut (des Feuers) oder in der Glut (des Himmels) wohnend.
 घर्द्दसूक्त n. das Lied AV. 7,73 VAITĀN.
 घर्द्दस्तुम् Adj. in der Glut jauchzend.
 घर्द्दस्वरस् Adj. in der Glut rauschend.
 घर्द्दस्वेद Adj. schweissglühend.
 घर्द्दाम्प्रु m. die Sonne MĀLATIM. 12,8 (15,7).
 घर्द्दाम्त n. das Ende der heissen Jahreszeit, die Regenzeit.
 *घर्द्दाम्तकामुकी f. eine Brantchart.
 घर्द्दाम्बु und घर्द्दाम्भस् (251,22. 23. MĀLATIM. 23,

14 = 26,5) n. Schweiss.

घर्द्दित Adj. erhitzt, von Hitze gequält BĪLAR. 28,5.
 घर्द्दिन् Adj. der den heissen Opfertrank bereitet.
 घर्द्दी f. v. l. für गर्द्दी.
 घर्द्दतराम्प्रु m. der Mond PRASANNAR. 3,22.
 घर्द्दच्छका f. ein best. Backstein ÂPAST. ÇR. 15,3, 13. 16,24.
 घर्द्दोदक n. Schweiss.
 घर्द्दय n. ein zur Bereitung des heissen Opfertranks dienendes Gefäss.
 (घर्द्देष्ठा) घर्द्दिष्ठा Adj. im Hause —, im Stalle befindlich.
 1. घर्ष्, घर्षति 1) reiben. Pass. घृष्यते gerieben —, zerrieben worden (eig. und übertr.) Spr. 5695. — 2) Med. sich reiben MBn. 3,311,8. — घृष्ट 1) gerieben, zerrieben, aufgerieben, geschunden, wund. ज्ञानुभिः an den Knien wund. — 2) eingerieben. — Caus. घर्षयति reiben, zerreiben. — Mit ऋव abreiben, zerreiben. — Caus. 1) abreiben, abkratzen. — 2) einreiben. — Mit *घ्रा in *घ्राघर्षण. — Mit उद् 1) reiben, zerreiben. — 2) hinfahren über, anschlagen (eine Glocke). — Mit समुद् reiben, zerreiben PRASANNAR. 129,12. — Mit नि 1) einreiben. — 2) reiben, zerreiben, wund reiben. — 3) prüfen, untersuchen MBn. 12,199,117. — Mit संनि untereinanderreiben. — Mit निम् Etwas (Acc.) reiben an (Loc.). — Mit परि zerreiben. — Mit प्र 1) zerreiben. — 2) einreiben. — Mit संप्र einreiben. — Mit वि, °घृष्ट zerrieben, aufgerieben, wund. — Mit सम् 1) zerreiben, wund machen. Pass. mit परस्य-रम् sich aneinanderreiben. — 2) sich reiben an, so v. a. wetteifern mit (सकृ).
 2. *घर्ष् = रुष् sich freuen.
 घर्ष् m. Reibung, Zusammenstoss.
 घर्षण 1) n. a) das Reiben 175,7. Zerreiben. — b) das Einreiben. — 2) *f. ई Gelbwurz.
 *घर्षणाल m. Reibstein.
 *घर्षिन् in *कर°.
 *घृत n. ein best. Milchproduct.
 घस्, घस्ति, *घसति verzehren, verschlingen, fressen, essen. — Desid. जिघत्सति zu fressen wünschen (auch vom unedlen, gierigen Essen der Menschen). — Mit ऋपि abfressen. — Mit *उद् in *उद्दस. — Mit *नि in *निघस. — Mit प्र in प्रघस. — Mit वि in विघस.
 घस m. 1) der Fresser: N. pr. a) eines Krankheitsdämons. — ß) eines Rakshas. — 2) *Fleisch (vgl. उद्दस) GAL.
 घसन n. das Fressen DHĀTUP. 28,88.
 घस्मर 1) Adj. (f. घ्रा) a) gefräßig KARAKA 1,13.

Am Ende eines Comp. *begierig auf* DAČAK. 3,2. HĀR-
SUAĪ. 24,18. — b) *der zu vergessen pflegt*, mit Gen.
HĒM. PAR. 1,221. — 2) m. N. pr. einer Antilope.

घस्र 1) *Adj. *verletzend, schindend u. s. w.* —
2) m. a) *Bein. ĀIVA'S GAL. — b) *Tag*. — 3) *n.
Safran.

घस्वर Adj. *gefräßig* MANTRA-BB. 2,5,1.

घट 1) Adj. a) *arbeitend in, bearbeitend in* दत्त°. —
b) * = घटास्यास्ति. v. 1. घट् und घटा. — 2) m.
HĀRIV. 16117 fehlerhaft für घट *Topf*. — 3) (*m.)
und f. *घा Nacken, Nackenband* KĀRĀKA 1,17. — 4)
*n. *das Lenken eines Elefanten* GAL.

घाटक 1) Adj. = घाट 1) a) in दत्त°. — 2) f. घा-
टिका fehlerhaft für घटिका.

घाटकर्करी und घाटरी f. *eine Art Laute*.

घाटल Adj. *einen Hals (eine Einschnürung, einen*
Stiel) habend BHĀVAPR. 3,108.

*घाटिक m. = घाटिक 1).

घाटिक m. 1) *Glöckner, ein mit einer Glocke*
herumziehender Bänkelsänger. — 2) **Stechapfel*.
— 3) **eine Art Keule* GAL.

घात 1) Adj. am Ende eines Comp. *tödtend*. —
2) m. a) *Schlag*. — *mit oder auf* (im Comp. vor-
angehend). — b) *Tötung*. — c) *Beschädigung, Zu-*
grunderichtung, Vernichtung. — d) *in der Astr.*
so v. a. *Eintritt*. — e) *das Product einer Multi-*
plication GARIT. TRIPR. 80. SPASUT. 11. — f) **Pfeil*.

घातक 1) Adj. (f. ई) a) *tödtend, Mörder*. — b)
vernichtend, zu Grunde richtend, zu Schanden
machend. — c) *aus dem Holze von घातक 2) be-*
stehend. — 2) m. *ein best. Baum*.

घातकर Adj. (f. ई) *tödtlich, verderblich*.

घातकृच्छ्र n. *eine best. Harnkrankheit* ĀRĀÑO.
SĀHĪ. 1,7,41.

घातन 1) *Adj. *tödtend, Mörder*. — 2) *m. N. pr.
eines Höllenbewohners. — 3) f. ई *eine Art Keule*.
— 4) n. *das Töden, Erschlagen, Morden*.

*घातनस्थान n. *Schlachthaus*.

घातय्, षति und षते (selten) 1) *züchtigen, be-*
strafen. — 2) *töden, umbringen*. — 3) *zu Grunde*
richten. — 4) *töden lassen*. — 5) *Jm's (Acc.)*
Tod erzählen. — Mit *घ्रभि*, *शराभिघातित* von *Pfei-*
len getroffen. — Mit *घ्रव* *dreschen lassen*. — Mit
व्या *hemmen, hindern, vereiteln*. — Mit *उपोद्* *zur*
Sprache bringen, einleiten. — Mit *नि* *erschlagen,*
töden. — Mit *निम्* 1) *herausschaffen*. — 2) *um-*
bringen lassen MBH. 1,146,26. — Mit *प्रति* *ab-*
wehren. — Mit *वि* 1) *schlagen* (ein Heer). — 2)
quälen, plagen MBH. 13,145,38. — 3) *hemmen,*
unterbrechen.

घातव्य MĀLAV. 9,9 fehlerhaft für घातव्य.

घातस्थान n. 1) *Richtstätte* NĀGIN. 50,21 (68,19).
— 2) **Schlachthaus*.

*घाति 1) *Schlag, Verwundung*. — 2) *Vogelfang*.
— 3) *Vogelnetz*.

घातिन् 1) Adj. a) *tödtend, Mörder*. — b) *ver-*
nichtend, zu Grunde richtend, zu Schanden ma-
chend, verderblich, schädlich GOVINDĀN. zu ČĀMĪ.
zu BĀDAR. 2,2,33 (S. 382). — 2) *f. °नी *Keule*.

*घातिपत्तिन् und *घातिविक्रम m. *Eule*.

घातुक Adj. 1) *erschlagend, tödtend*. — 2) *Scha-*
den zufügend, bösertig.

घात्य Adj. 1) *zu töden*. — 2) *zu vernichten*.

घान्य n. Nom. abstr. zu घन 1) b) VOP. in DhĀTUR.
28,88.

घार 1) *m. *Besprangung, Beträufelung*. — 2)
f. ई *ein best. Metrum*.

घार्तिक (*m.) *eine Art Gebäck*.

*घार्तिय m. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes. Sg.
ein Fürst dieses Stammes; f. ई.

घार्त्त m. *Futter, Nahrung*. घार्त्तार्त्तम् wohl so
v. a. *Stück um Stück*.

घासक am Ende eines adj. Comp. *dass*.

*घासकुन्द गाणा कुमुदारि 2. Davon *Adj. °कु-
न्दिक.

घासकूट n. *Heuschöber*.

*घासस्थान n. *Wetdeplatz*.

घार्त्त m. 1) *Futter, Speise*. — 2) **Feuer*.

घार्त्तमञ्ज Adj. *Esslust erregend*.

*घिष्, घिष्ते (यक्षणे).

1. *घु, घवते (शब्दे).

2. *घु m. *ein best. Laut*.

*घुष्, घुष्ते (कात्तिकरणे).

*घुक m. *Feuer* GAL.

*घुघुकृत् (NIGH. PR.) und *घुघुलारव (RĪĀGAN. 19,
108) m. *Taube*.

घुट् *घुटति (प्रतीघाते, रत्नायाम्) und *घोटते (प-
रिवर्तने. — Mit *घ्रव*, °घोटित etwa *gepolstert*. —
Mit *व्या* (nur °घुट् und °घुटित) *zurückkehren*.

*घुट m., *घुटि f., *घुटिक m., *घुटिका (vgl. u.
घुटि) f. und *घुटी f. *Fussknöchel*.

घुटि (?) Ind. St. 14,102; vgl. घुटिका 15,384.

*घुट्, घुटति (व्याघाते, रत्नायाम्).

*घुष्, घुष्ति und घोषति (अमणे).

घुष्ण und °कीटक m. *Holzurm*.

घुष्णार्त्त Adj. von *Würmern zerfressen, wurm-*
stichig BĀLAR. 24,6.

घुष्णप्रिया f. *eine Ipomoea* BHĀVAPR. 1,213.

घुष्णवज्रभा f. *Aconitum heterophyllum* BHĀVAPR.
1,176.

घुष्णार्त्त n. *ein durch Holzwürmer hervorge-*
brachter Einschnitt im Holze, der zufälligerweise
wie Schrift aussieht. °वत् und °न्यायेन so v. a.
auf ganz zufällige und unerwartete Weise, durch
eine glückliche Fügung. *घ्रहो ऽन्यायो यत्* *eine son-*
derbare Fügung, dass PRASANNAR. 10,13.

घुष्णि Adj. *vielleicht wurmstichig*. = घात SĪJ.

*घुष्ण m. °क m. und घुष्णिका f. (BHĀVAPR. 1,
28) *Fussknöchel*.

*घुष्णिक n. *im Walde liegender Kuhnst.*

*घुष्ण m. *Biene*.

*घुष्, घुष्ते (यक्षणे).

°घुष्कारवत् Adj. vom *Gekreisch* von (Eulen) *er-*
füllt UTTARAB. 36,11 (52,6).

*घुष् Interj.

*घुष्णुमाकार m. *eine Art Grille* NIGH. PR.

घुष्णुमाय्, °षते *brummen* MALLIN. zu KĪR. 6,4.

*घुष्णुमारव m. = घुष्णुमाकार NIGH. PR.

*घुष्, घुष्ति (भीमार्थशब्दयोः oder भीमार्त्ते) *ein*
fürchterliches Geschrei erheben (nur BHĀT.; hier
auch Med.).

घुष्णुघोष m. *Geschnaufe u. s. w.* BĀLAR. 50,22.

घुष्णुमाय्, °षते *gurgelnde Töne von sich geben,*
schnaufen u. s. w. KĀD. 88,2.

घुष्णुमारव m. *das Geschrei der Affen* HĒM. PAR.
2,732.

*घुष्ण m. *ein best. Laut*.

*घुष्णिका f. *das Schnarchen* GAL.

घुष्णुघोष m. *Geschnaufe u. s. w.* BĀLAR. 228,5.

°घुष्णुमारविघोष m. 50,16.

*घुष्णु 1) m. *Holzwurm*. — 2) f. *घ्रा Geknurrt*. —
3) f. ई *eine Art Grille*.

घुष्णुका 1) m. *ein gurgelnder Laut*. — 2) f. °रि-
का a) *dass*. — b) **eine Art Grille*.

घुष्णुता f. *das Gurgeln, Röcheln* BHĀVAPR. 4,203.

घुष्णुमाय्, °षते *sausen, surren*.

घुष्णुका m. = घुष्णुका 1) KĀRĀKA 5,10.

*घुष्णुलारव m. *eine Art Taube*.

*घुष्णु m. *Coix barbata*.

घुष्णेशलिङ्ग n. *Name eines Liṅga*.

1. घुष्, घोषति (selten Med.) 1) Med. (Aor. घोषि)
ertönen. घुष् *tönend, ertönend*. °स्वर Adj. *mit lau-*
ter Stimme. — 2) *laut schreien*, — *verkünden,*
ausrufen. घुष्ण *ausgebotene Speise*. — 3) *mit*
Geräusch u. s. w. erfüllen. Nur Partic. घुष्ः —
Caus. घोषयति 1) *berufen zu* (Dat.). — 2) *laut*
verkünden lassen. — 3) *laut verkünden*. — Mit
घ्रनु *laut benennen*. — Mit *घ्रव* 1) *laut verkünden*.
घ्रवघुष् *ausgeboten* (Speise). — 2) *berufen, zu sich*
bescheiden. Nur Partic. *घ्रवघुष्*. — 3) *laut an-*

rufen, zum Hören auffordern. Nur Partic. **अवघुष्ट**. — 4) mit Geräusch u. s. w. erfüllen. Nur Partic. **अवघुष्ट**. — 5) ***अवघुषित** etwa anerkannt, gebildet Kāç. zu P. 7,2,23. — Mit **आ** 1) horchen auf. — 2) sich hören lassen. — 3) laut ansprechen, verkünden. — Caus. 1) Geräusch machen, laut sein. — 2) ertönen machen, laut verkünden. — 3) ***laut verkünden lassen**. — 4) ***beständig klagen**. — Mit **व्या**, **घुष्ट** laut ertönend. — Caus. laut ansprechen. — Mit **उद्** 1) ertönen. Nur Partic. **उद्घुष्ट** ertönend. — 2) aufschreiben. — 3) mit Geräusch u. s. w. erfüllen. Nur Partic. **उद्घुष्ट**. — 4) laut verkünden. — Caus. 1) laut ertönen lassen. — 2) laut verkünden. — Mit **प्रोद्** 1) mit Geräusch erfüllen. Nur Partic. **प्रोद्घुष्ट**. — Caus. laut verkünden. — Mit **उप** mit Geräusch u. s. w. erfüllen. Nur Partic. **उपघुष्ट**. — Mit **निम्** in निर्घोष. — Mit **परि** laut verkünden. Partic. **घुष्यन्** (!). — Mit **प्र** ertönen. Nur Partic. **प्रघुष्ट**. — Caus. laut verkünden lassen. — Mit **वि** 1) laut ertönen. Nur Partic. **विघुष्ट**. — 2) laut verkünden. — 3) mit Geräusch u. s. w. erfüllen. Nur Partic. **विघुष्ट**. — Mit **उद्दि** Caus. laut verkünden. — Mit **सम्** 1) ertönen. Nur Partic. **संघुष्ट** und ***संघुषित**. — 2) ansprechen. Nur Partic. **संघुष्ट**. — 3) mit Geräusch u. s. w. erfüllen. Nur Partic. **संघुष्ट**. — Mit **परिसम्** mit Geräusch u. s. w. erfüllen. Nur Partic. **परिसंघुष्ट**.

2. **घृष्** ***वोषति** 1) = **घर्ष** reiben. **घुष्ट** gerieben BHATT. 5,57. — 2) ***tödten**. — Mit **नि** Caus. niederschmettern, zermalmen.

घुष Adj. tönend in **अवघुषे**.

***घुष्ट** n. Wagen.

घुष्य Adj. etwa laut zu verkünden (Çiva).

घुम्पा (* u.) Safran NAISH. 8,80. VIKRAMĀṆKĀ. 11,1.

घृक् m. Eule RĪGĀN. 19,91. PAÑĀD.

***घृकारि** m. Krähe.

***घृकावास** m. *Trophis aspera* RĪGĀN. 9,129.

घृत्कार m. Gekreische (der Eule) MĀLATĪM. ed. Bomb. 176,7. PAÑĀD. Geschnaufe BĀLAR. 228,6.

***घृर**, **घृते** (हिंसावयोक्त्वात्).

घृर् Spr. 991 vielleicht fehlerhaft für **घर्**.

घूर्ण, **घूर्णति** und **ते** hinundher schwanken, wandern, sich hinundher bewegen 294,26. zucken. **घूर्णति** sich hinundher bewegend. — Caus. **घूर्णयति** hinundherbewegen. — Mit **अव** sich hinundher bewegen. **घूर्णयति** s. h. bewegend. — Mit **आ** hinundher schwanken, sich hinundher bewegen. **आघूर्णति** schwankend, sich h. bewegend. — Mit **व्या**, **विनि** (MBH. 8,90,40) und **परि** dass. — Mit **वि** rollen (von Wogen) HARSHĀ. 129,18. — Caus. hin-

undher bewegen BĀLAR. 171,15. DAÇAK. 3,5.

घूर्ण 1) Adj. (f. घ्रा) wankend, sich hinundher bewegend. — 2) * m. *Erythraea centaureoides*.

घूर्णान n. (NAISH. 5,126), **घूर्णा** f. und ***घूर्णि** f. das Schwanken, Sichhinundherbewegen.

घूर्णिका f. N. pr. eines Frauenzimmers.

घृङ् Interj. kläng!

घृङ्करिक् Adj. meckernd.

घूर्ण 1) m. a) Hitze, Glut, Sonnenschein. Instr.

घूर्णा. — b) ***Tag**. — 2) f. **घृणा** a) ein warmes Mitgefühl für Andre, Mitleid. — b) mitleidiges Herabsehen, Verachtung, Geringschätzung, — gegen (Loc.) NAISH. 3,60. — c) Abscheu, Grauen, Ekel KĀD. 2,130,9. 132,14. HARSHĀ. 126,7. — d) ***eine Gurkenart** GAL.

घृणाचक्षुस् Adj. mitleidig blickend.

***घृणाचिस्** m. Feuer.

घृणालु Adj. mitleidig.

***घृणावास** m. *Beninkasa cerifera*.

घूर्ण 1) m. a) Hitze, Glut, Sonnenschein. — b) Lichtstrahl. — c) Tag (im Gegensatz zur Nacht). — d) ***Flamme**. — e) ***die Sonne**. — f) **Welle**. — g) ***Wasser**. — h) ***Zorn**. — 2) Adj. a) ***flammend**. — b) **lauter** BĀG. P. 7,2,7. = **श्रुतेजोमय** Comm.

घृणित्व n. 1) Mitleid. — 2) Missachtung, Geringschätzung. — 3) mürrische, verdrüssliche Stimmung KĀRAKA 6,8.

घृणान् 1) Adj. wild, ungestüm GAUT. — b) ein weiches Gemüth habend, mitleidig. — c) Alles tadelnd, mit Allem unzufrieden, mürrisch, verdrüsslich, ärgerlich KĀRAKA 6,20. — 2) m. N. pr. eines Sohnes der Devaki.

घृणावन् 1) Adj. glühend, scheinend. — 2) m. ein best. Thier.

घृते 1) Adj. s. u. 1. und 2. **घृ**. — 2) (* m.) n. a) zerlassene und wieder gestandene Butter, Schmelzbutter; Butter, Fett (bildlich für Fruchtbarkeit), das flüssige Schmalz; Rahm. Heut zu Tage Ghee genannt. — b) ***Wasser**. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Dharmā. — 4) *f. **घृता** eine best. Arzneipflanze.

घृतकम्बल n. Königsweihe VARĀH. BH. S. S. 7, Z. 4.

***घृतकरञ्ज** m. eine Karaṅga-Art RĪGĀN. 9,63.

घृतका f. wohl = **घृत** 4) KĀRAKA 1,14. Könnte auch **घृतक** sein.

घृतकीर्ति f. Erwähnung des Ghee.

घृतकुमारिका f. *Aloe indica* BHĀVAPR. 1,216.

घृतकुम्भ m. ein Topf mit Ghee Spr. 2217. fg.

घृतकुत्स्यो f. ein Bach mit Ghee ÇAT. Br. 11,5,4.

घृतकेश Adj. dessen Haar von Ghee trieft.

घृतकौशिके m. N. pr. eines Lehrers. Pl. sein schlecht.

घृतनौरवस् Adj. Ghee und Honig enthält HEMĀDRI 1,419,6.

घृतघट m. ein Topf mit Ghee GAUT.

घृतच्युता f. N. pr. eines Flusses.

घृतदानपद्धति f. Titel eines Werkes.

***घृतदीधिति** m. Feuer, der Gott des Feuers.

घृतडूढ Adj. Ghee melkend.

घृतधारा f. N. pr. eines Flusses.

घृतधेनु f. Ghee in der Form einer Milchkuh MĀDRI 1,412,17.

***घृतनिधायम्** Absol. mit **नि-घा** wie Ghee hinle, — aufbewahren P. 3,4,45. Sch.

घृतेनिर्णिङ् Adj. ein Fettgewand tragend, Schmalz gehüllt.

घृतप Adj. nur Ghee trinkend. Bez. einer Art R.

घृतपक्व 1) Adj. mit Ghee gekocht BHĀVAPR. 2 — 2) *f. **घ्रा** ein best. Gebäck GAL.

घृतपदी Adj. f. 1) deren Fuss von Ghee trieft 2) deren Fussspur Ghee ist.

***घृतपर्णा** (GAL.) und ***क** m. eine Karaṅga-
घृतपशु m. ein Opferthier aus Ghee.

घृतपाक m. ein best. med. Schmalzpräparat med. 14.

घृतपात्रस्तनवती Adj. f. deren Zitzen aus fassen mit Ghee gebildet sind HEMĀDRI 1,436,1

घृतपावन् Adj. Ghee trinkend.

***घृतपीत** Adj. der Ghee getrunken hat.

घृतपूर् Adj. Ghee klärend.

घृतपूर m. eine Art Gebäck.

घृतपूर्णा m. *Gullandina Bonducella* BHĀV 1,206.

घृतपूर्णाक m. 1) ein best. Gebäck. — 2) **Gullandina Bonducella*.

घृतपूर्च Adj. Ghee reichlich schenkend.

घृतपृष्ठ 1) Adj. (f. घ्रा) dessen Rücken oder O fläche mit Ghee bestrichen ist. — 2) m. a) f. — b) N. pr. eines Sohnes des Prijavrata.

घृतप्रतीक Adj. (f. घ्रा) dessen Antlitz mit bestrichen ist.

घृतप्रयस् Adj. mit fetten Leckerbissen vers.

घृतप्रसक्त Adj. durch Ghee befriedigt.

घृतप्राशन n. Genuss von Ghee GAUT.

घृतप्री Adj. an Ghee sich ergötzend.

घृतप्रुष् Adj. Ghee spritzend, Segen oder G um sich verbreitend.

घृतमण्ड m. 1) der oben schwimmende, fet Teil des Schmalzes. — 2) *f. **घ्रा** eine Mimoi

***घृतमण्डलिका** f. = **घृतमण्ड** 2) RĪGĀN. 5,10

Adj. (f. ई) aus Ghee gemacht HEMĀDRI 1,
 ने Adj. Ghee im Schoosse habend, Segen—,
 verleihend.
 नैय m. Pl. der Spitzname einer best. Schule.
 न्नी f. Butterlöffel.
 न्म m. Ghee in Form eines Kalbes HEMĀDRI
 1) Adj. a) schmalzig, fettreich, mit Ghee
 u. s. w. — b) das Wort घृत enthält.
 तवती N. pr. eines Flusses MBH. 6,9,23.
 m. eine Art Gebäck.
 नि Adj. dessen Geleise in Ghee gehen, —
 ufein.
 न्नी f. ein durch Ghee genährter Docht.
 न्नी Adj. durch Ghee ergötzt.
 न्नी Adj. einzig von Ghee lebend.
 न्नी Adj. Ghee trüpfelnd. °शुनिधन (°शु-
 न्नी-Ba. 13,11,18) n. Name eines Sāma n.
 न्नी Adj. 1) mit Ghee vermengt, — getränkt.
 ee mengend.
 न्नी Adj. in Ghee sitzend.
 न्नी f. das Lied RV. 4,58 Ind. St. 13,283.
 oder °स्तौ (nur Acc. Pl. °स्तौवस्) m. ein
 Ghee AV. 12,2,17.
 न्नी m. dass.
 न्नीय Adj. चिक्क. Ch. 15,1,32.
 न्नीय f. Pl. Bez. best. Verse MAITR. S. 1,6,7.
 न्नी f. N. pr. einer Apsaras.
 न्नी Adj. in Ghee getaucht.
 न्नी Adj. in Ghee getaucht, von Ghee trüpfelnd.
 न्नी Adj. dessen Rücken oder Oberfläche mit
 trichen ist.
 न्नी Adj. Ghee berührend.
 न्नी Adj. (f. स्त्री) Ghee in der Hand habend
 1,8.
 न्नी m. Butter NIGH. Pa.
 न्नी m. eine Darbringung von Ghee GAUT.
 न्नी Adj. (f. स्त्री) dessen Becken Ghee ist.
 न्नी m. Ghee in der Form eines Berges.
 न्नी m. N. pr. eines Rshi ĀRSH. Ba.
 न्नी 1) Adj. f. schmalzig, fettreich; mit Ghee
 u. s. w.; von Ghee trüpfelnd, — glänzend. —
 n Opferlöffel zum Schöpfen und Ausglessen
 — b) die Nacht als die thanige. — c) eine
 nart. — d) N. pr. einer Apsaras.
 न्नीर्भम्वा f. grosse Kardamomen RĪĀAN.
 न्नी Adj. dessen Speise Ghee ist.

II. Theil.

घृतान्वक्त Adj. mit Ghee bestrichen MAITR. S. 1,6,7.
 घृतान्वि m. ein Meer von Ghee Spr. 7616.
 घृतार्चिस् m. 1) Feuer. — 2) eine Form der Sonne
 HEMĀDRI 1,412,22. 23. 414,3. 416,13. 417,3. 6.
 *घृतान्वि f. die mit Ghee bestrichene Stelle (eines
 Opferpfostens).
 घृतान्वि Adj. an Ghee sich ergötzend.
 घृतान्वि Adj. dem der Ghee-Trank gehört.
 घृतान्वि Adj. dem das Ghee-Opfer gehört.
 घृतान्वि Adj. dem Ghee geopfert wird.
 *घृतान्वि und °य m. das Harz der Pinus longifolia.
 घृतान्वि Adj. Ghee enthaltend.
 घृतान्वि m. N. pr. eines Sohnes des Raudrāçva.
 *घृतान्वि f. Schabe.
 घृतान्वि f. ein best. Backstein ĀPAST. Ch. 17,5.
 घृतान्वि Adj. Ghee statt Wasser habend; m. ein
 solches Meer VP. 2,4,45.
 घृतान्वि m. Reis mit Ghee चिक्क. G. 1,27.
 घृतान्वि Adj. aus Ghee bestehend.
 घृतान्वि Adj. munter, lustig, ausgelassen.
 *घृतान्वि 1) m. Eber. — 2) f. a) das Reiben, Zerrei-
 ben. — b) Wettseifer. — c) eine Dioscorea. — d) Clito-
 ria ternatea.
 घृतान्वि n. ein Loch von best. Form im Zimmer-
 holze, = सूकरनयन VĪSTUV. 10,93.
 *घृतान्वि f. eine der Hemionitis cordifolia ver-
 wandte Pflanze.
 घृतान्वि 1) Adj. munter, lustig, ausgelassen. — 2)
 *m. Eber.
 घृतान्वि Adj. mit Lust freigebig RV.
 *घृतान्वि f. Arum ortense.
 घृतान्वि f. Titel eines Werkes.
 *घृतान्वि m. 1) ein best. Thier Comm. zu VĪSAV. S.
 266. — 2) intermediate space.
 घृतान्वि m. 1) Pferd ĀPAST. Ch. 15,3,12. — 2) *Bart GAL.
 घृतान्वि 1) m. Pferd Ind. St. 15,378. — 2) f. °टिका
 a) *Stute MADANAV. 121,4. — b) Portulaca oleracea
 BHĪVAPR. 1,283. — c) *ein dem Judendorn ähn-
 licher Strauch RĪĀAN. 8,61.
 घृतान्वि N. pr. 1) m. eines Mannes. — 2) f. ई
 eines Frauenzimmers Ind. St. 14,114. 116.
 घृतान्वि m. Büffel BHĪVAPR. 2,10.
 *घृतान्वि m. ein Scirpus NIGH. Pa.
 घृतान्वि m. N. pr. eines Mannes.
 घृतान्वि n. N. pr. eines Tirtha.
 *घृतान्वि (NIGH. Pa.) und *घृतान्वि m. eine Schlan-
 genart.
 घृतान्वि f. (adj. Comp. *f. स्त्री) 1) Nase. — 2) Schnauze.
 — 3) Schnabel. — 4) *eine best. Niesen bewirkende
 Pflanze NIGH. Pa.

*घृतान्वि m. Wildschwein, Eber RĪĀAN. 19,31.
 घृतान्वि m. eine best. Stellung der Hand.
 *घृतान्वि m. Schwein, Eber.
 घृतान्वि f. 1) ein dem Judendorn ähnlicher Strauch
 RĪĀAN. 8,61. — 2) *Betelnussbaum.
 1. घृतान्वि n. Betelnuss NIGH. Pa.
 2. *घृतान्वि m. Urtaria lagopodioides.
 *घृतान्वि f. = घृतान्वि 1) RĪĀAN. 8,61.
 घृतान्वि m. das Schnaufen der Nase.
 *घृतान्वि m. = घृतान्वि.
 घृतान्वि 1) Adj. (f. स्त्री) a) scheueinflüssend, ehrfurcht-
 gebietend, hehr. — b) grausig, furchtbar. — c) schreck-
 lich, furchtbar, überaus heftig (Schmerzen, Krank-
 heiten u. s. w.). — 2) *Adv. घृतान्वि (पूजने). — 3) m.
 a) *Bein. Çiva's. — b) N. pr. verschiedener Män-
 ner. — 4) f. घृतान्वि a) *Nacht. — b) *eine best. Cu-
 curbitacee. — c) eine der sieben Stationen Mercur's.
 — 5) f. घृतान्वि (!) N. pr. eines Wesens im Gefolge
 der Durgā. — 6) n. a) ehrfurchtgebietendes We-
 sen. — b) das Grausige, Schaurige, Schrecken. —
 c) Zauberwerk, Zauberspruch. — d) ein best. my-
 thisches Geschoss. — e) *Gift RĪĀAN. 6,224. — f)
 *Safran.
 घृतान्वि 1) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) *f. घृतान्वि
 रिका = घृतान्वि das Schnarchen GAL.
 *घृतान्वि n. Messing RĪĀAN. 13,32.
 घृतान्वि Adj. über die Maassen furchtbar MBH.
 12,284,101. HEMĀDRI 1,755,1.
 घृतान्वि Adj. grausig aussehend oder — blickend.
 घृतान्वि f. und घृतान्वि n. Grausenhaftigkeit.
 घृतान्वि 1) Adj. grausig aussehend. — 2) *m.
 a) Eule RĪĀAN. 19,91. — b) Hyäne RĪĀAN. 19,8.
 *घृतान्वि n. Messing.
 *घृतान्वि m. fehlerhaft für °वाशन.
 *घृतान्वि m. fehlerhaft für °वाशिन्.
 घृतान्वि 1) Adj. dessen äussere Erscheinung Scheu
 einflösst. — 2) f. स्त्री N. pr. eines Wesens im Ge-
 folge der Durgā.
 घृतान्वि Adj. dessen Gestalt Entsetzen erregt.
 घृतान्वि eine best. Hölle MBH. 13,111,93.
 *घृतान्वि m. Schakal.
 *घृतान्वि m. dass. f. °नी GAL.
 घृतान्वि m. eine Form Īçvara's.
 घृतान्वि Adj. grausig aussehend DAÇAK. 27,22.
 घृतान्वि Adj. dass. 145,15.
 घृतान्वि Adj. über die Maassen furchtbar,
 Bez. einer Hölle Spr. 2993.
 घृतान्वि 1) m. geronnene Milch, welche nach Abguss
 des Wassers mit dem Rahm verrührt wird. — 2)
 *f. ई Portulak RĪĀAN. 7,149.

26

घोषल्यु, °यति untereinanderrühren, zu einem Teig verarbeiten BHĀVAPA. 2,25, 27.

*घोषलि und *°का f. Portulak RĪĀAN. 7,149.

घोष 1) m. a) Lärm, Geschrei, Kampf—, Sieges—, Wehgeschrei; Gebrülle (von Thieren); Getöse, Gerassel, Geräusch, Geschwirr; dumpfes, fernes Reden; das Getön (hergesprochener Gebete u. s. w.). — b) Gerücht, rumor. Auch personificirt Ind. St. 13,283. — c) Bekanntmachung, Verkündigung. — d) Laut. — e) in der Grammatik die bei der Aussprache der tönenden Laute gehörte Stimme. — f) ein tönender Schmuck. — g) Hirtenstation, die Bewohner einer —. — h) *Hirt. — i) eine best. Tempelform HEMĀDAI 2,58,10. — k) *Mücke. — l) *Luffa foetida oder eine ähnliche Pflanze. — m) Bein. Çiva's. — n) N. pr. a) verschiedener Männer. — ß) Pl. eines Volkes. — γ) eines Asura. — 2) *m. n. Messing RĪĀAN. 13,32. — 3) f. घोषा a) *Anethum Sowa. — b) *Gallüpfel auf Rhus RĪĀAN. 6, 158. — c) N. pr. einer Frau.

घोषक m. 1) Ausrufer. — 2) *Luffa foetida oder eine verwandte Pflanze Comm. zu KĀBAKA 1,1.

*घोषकाकृति m. eine dem Ghoshaka ähnliche Pflanze.

घोषकृत् m. Lärmmacher.

घोषणा 1) Adj. tönend. — 2) n. und f. (स्त्री) lautes Verkünden, Bekanntmachen.

घोषणीय Adj. laut zu verkünden.

घोषद् nach dem Comm. Geld oder Stoff. Vgl. गोषद्.

घोषबुद्ध Adj. durch den Lärm aufmerksam gemacht AV. 5,20,5.

घोषमति m. N. pr. eines Mannes.

घोषयात्रा f. der Gang zu den Hirtenstationen.

*घोषयित्वा m. 1) Ausrufer, Verkünder, Herold. — 2) ein Brahman. — 3) der indische Kuckuck.

घोषवत् 1) Adj. a) tönend, lärmend, brausend ĀPAST. 1,11,8. — b) in der Grammatik tönend, so v. a. mit Stimme gesprochen; Subst. ein solcher Laut. Nom. abstr. °वत् n. Comm. zu TS. Prāt. — 2) m. N. pr. eines Mannes. — 3) f. °वती eine best. Art Laute.

घोषवसु m. N. pr. eines Fürsten.

घोषवृद्ध m. ein Aeltester einer Hirtenstation.

*घोषस्थली f. N. pr. einer Oertlichkeit gaṇa dhūmadī in der Kīç.

*घोषातकी f. eine best. Pflanze.

घोषार्दी f. ein best. Vogel MAIRA. S. 3,14,5. गोषार्दी vs.

घोषि Adj. laut ertönend.

घोषिन् 1) Adj. a) tönend, lärmend, geräuschvoll.

— b) in der Grammatik tönend, so v. a. mit Stimme ausgesprochen. — 2) f. घोषिणी Pl. bestimmte dämonische Wesen ÇĀṆKA. GAṆA. 3,9.

*घोषिल m. Wildschwein NIGH. Pa.

घोषरु Nom. ag. der Etwas laut verkündet ĀIT.

ĀA. 354,4. Nom. abstr. °रुत् n. Comm.

घोर m. Patron. von घोर.

*घोषक Adj. von घोष N. pr.

*घोषस्थलक Adj. von घोषस्थली gaṇa dhūmadī in der Kīç.

घोषय m. Metron. von घोषा.

°घ्न 1) Adj. (f. स्त्री) a) schlagend mit. — b) tödend, um's Leben bringend, Mörder. — c) vernichtend, zu Grunde richtend, entfernend (Uebel, Krankheiten). — d) multiplicirt mit. — 2) n. Tödtung in ऋक्षिघ्न.

°घ्नी f. zu °रुन्.

घ्न in °घ्न.

घ्नम् m. Sonnenglut.

घ्नम् m. Sonnenglut; Sonnenschein, Helle.

*घ्नस्, घ्नस्ते (यक्षणे).

घ्रा, जिघ्रति (episch auch Med. und घ्राति) 1) riechen, olfacere. Partic. घ्रातं und *घ्राण a) gerochen. — b) gerochen habend. — 2) beriechen, an Etwas riechen, beschnupern. — 3) mit den Sinnen aufnehmen überh. °घ्रात nur für — Sinn habend. — 4) küssen auf (Loc.) Spr. 7712. — Caus. घ्रायति riechen lassen, mit zwei Acc. — *Intens. जिघ्रियते. — Mit घ्नु küssen. — Mit घ्रभि 1) beschnupern, beriechen. — 2) riechen, olfacere KĀD. 186,12. — 3) küssen. — Mit घ्रव 1) beriechen, an Etwas riechen. °घ्रात ĀPAST. 1,17,5. — 2) küssen, — auf (Loc.). — Caus. beriechen lassen. — Mit घ्रा 1) riechen. °घ्रात mit pass. und act. Bed. — 2) beriechen, an Etwas riechen. — 3) küssen, — auf (Loc.). — 4) घ्राघ्रात a) *satt. — b) *क्रात oder घ्राक्रात. — c) * = प्रस्तमधि. — Caus. beriechen lassen. — Mit उपा 1) riechen. — 2) küssen, — auf (Loc.). — Mit समुपा küssen, — auf (Loc.). — Mit *व्या wittern. — Mit समा 1) riechen. — 2) beriechen, an Etwas riechen. — 3) küssen, — auf (Loc.). — Mit *उद् in *उज्जिघ्र. — Mit उप 1) riechen. — 2) beriechen, an Etwas riechen. °घ्रात mit pass. Bed. GAUT. — 3) berühren (mit dem Munde). — 4) küssen, — auf (Loc.). — Caus. beriechen lassen. — Mit समुप küssen. — Mit परि mit Küssen bedecken. — Mit वि 1) auswittern. — 2) riechen. — 3) beriechen. — Mit सम् Caus. in enge Verbindung bringen mit (Instr.).

घ्रा Interj. TAIR. Ān. 5,1,5.

घ्राण 1) *Adj. gerochen. — 2) m. n. a) Geruch

(subj.). — b) Geruch (obj.). — 3) f. (स्त्री) und n. a) Nase. — b) Schnauze. Am Ende einns adj. Comp. f. घ्रा HEMĀDAI 1,408,1.

घ्राणचक्षुस् Adj. sich der Nase statt des Auges bedienend, so v. a. blind.

घ्राणतर्पण 1) Adj. die Nase ergützend, überaus wohlriechend. — 2) n. Wohlgeruch.

घ्राणतुःखदा f. Artemisia sternutatoria BAILAN. 1,233.

घ्राणपाक m. eine best. Krankheit der Nase.

घ्राणपुरक am Ende eines adj. Comp. (f. स्त्री) Nüster.

घ्राणखिल n. Nasenhöhle Comm. zu TS. Prāt.

घ्राणश्रवस् m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's.

घ्राणस्कन्द m. das Schnäuzen der Nase.

घ्रातंरु Nom. ag. der da riecht.

घ्रातंरुव्य Adj. zu riechen, was gerochen wird; a. Geruch (obj.).

घ्राति f. 1) Geruch (subj.). — 2) das Beriechen, Riechen an. — 3) *Nase.

घ्रेय Adj. zu riechen, riechbar, was gerochen wird; Geruch (obj.).

*ङ् m. 1) Sinnesobject. — 2) der Zug nach Sinnesobjecten. — 3) Bein. Çiva's.

*ङु, उवते (शब्दे). — Desid. जुङुषते.

च Conj. 1) und, auch, ꣳ, que. Steht hinter beiden zu verbindenden Theilen (oft durch sowohl — als auch wiederzugeben), nur nach dem letzten oder nur nach dem ersten. Bei drei und mehr zu verbindenden Theilen überall, nur nach dem letzten oder hier und da. In gebundener Rede steht च bisweilen an unrichtiger Stelle (विचित्रं नोतिविद्या ददाति च st. च द°) und auch müssig. Werden zwei Sätze durch wiederholtes च verbunden, so hat das erste Verbum finitum den Ton. च — च in einem negativen Satze weder — noch; न खलु च — नैव dass. Grammatiker, Lexicographen und Erklärer gebrauchen च oft elliptisch (auch so v. a. dieses und noch Anderes). In Verbindung mit andern Partikeln: चैव, चैव — चैव, चैव — च, च — चैव, चैव हि (am Ende eines Halbverses), चापि, च — चापि, चापि — च, अपि च, न — न — अपि च (mit fehlender Negation), न — न चापि, अपि चैव, चैवापि, च तथा, तथा च, तथैव च. — 2) च — तु = च — च sowohl — als auch 110,18. — 3) oder, mit वा wechselnd oder dessen Stelle vertretend (nach उतादि). — 4) auch, selbst, sogar. — 5) und zwar. — 6) gerade, eben (ausnahmsweise). — 7) aber, dagegen 43,18. Insbes. nach यदि, यद्य

(hier v. l. तु), अथ वा. न चैव — तु nicht aber 193, 28. — 8) dennoch. — 9) च — च kaum — so. Ein च an zweiter Stelle ohne ein vorangehendes च alsbald, sogleich. — 10) च — च obgleich — dennoch VIKR. 28. च — न तु und च — न च obgleich — dennoch nicht. न च — च obgleich nicht — so doch. — 11) wenn (mit betontem Verbum fin.) VIKR. 39. — 12) über die Bed. von च nach einem Interrogativum s. u. 1. क 2) a), 1. कथा 1), किम् 2) d) 3), कुत्र 7) und क्व 5) b).

2. *च 1) Adj. a) rein VIÇVAK. — b) sich hinundher bewegend ebend. — c) böse, boshaft. — d) samenlos. — 2) m. a) Dieb VIÇVAK. — b) der Mond. — c) Schildkröte.

चक्, *चकति und *०ते (दीप्ति, प्रतिघाते, तृप्ति). चकित zitternd, erschrocken, eingeschüchtert. ०म् Adv. — Mit उद्, उच्चकति = स्वाद्वृद्धं पश्यति Comm. — उच्चकित erschrocken aufblickend KĪD. 2,74,24. 137,5. — Mit प्र, ०चकित zitternd, erschrocken.

चक m. N. pr. eines Schlangepriesters TĀṆḌJA-Bh. 25,15,3. v. l. चक्र. — Vgl. कुटी०.

चक्र in विश्वकर्मकार्ष. Vgl. Nir. 2,3.

*चकन gaṇa चूर्णादि. v. l. चकन und चकन.

चकार m. die Conjunction f. च 239,19.

1. चकाम्, चकास्ति glänzen, leuchten, einen prächtigen Anblick gewähren BĀLAB. 61,6. BṆĀG. ed. Bomb. 3,19,14. चकाशति fehlerhaft entweder für चकाशाते, प्रकाशते oder चकाशते (nach der 1ten Klasse). — Caus. चकामयति glänzen machen. — Mit सम् erhellen.

2. *चकाम् Adj. glänzend.

चकित 1) Adj. s. u. चक्. — 2) f. च्च। ein best. Metrum. — 3) n. das Zittern, Erschrockensein.

चकितचकित Adj. überaus erschrocken. ०म् Adv.

चकोर 1) m. a) *Perdix rufa*. Das Auge dieses Vogels soll sich beim Anblick vergifteter Speise roth färben. Seine Nahrung sollen Mondstrahlen sein; daher wird das Auge, welches den Nectar eines Antlitzes einsaugt, ein *Kakora* genannt, 126,22. चकोरान्ती so v. a. ein schönes Mädchen 175,25. VIKRAMĀṆKĀ. 8,42. ०त्रतमालम्ब् die Weise des K. annehmen, so v. a. sich ganz dem Genuss (eines mondähnlichen Antlitzes) hingeben. — b) N. pr. α) Pl. eines Volkes. — β) eines Fürsten. — γ) eines Berges (?). — 3) f. ई f. zu 1) a).

चकोरक = चकोर 1) a). Zu belegen am Ende eines adj. Comp.

चकोराय् wie der Vogel *Kakora* verfahren.

०पितुम्.

*चक्, चकपति (व्यथने, मारतो, व्यसने).

चक्र m. v. l. für चक.

*चकन gaṇa चूर्णादि. v. l. चकन und चकन.

*चक्राल UśéVAL.

*चक्रस Nom. ag. von क्रस्.

चक्र 1) n. a) Rad. Im Veda bisweilen m. चक्रं चर im Wagen herumfahren. — b) Scheibe, — eines Töpfers. — c) Wurfscheibe, Discus (insbes. Vishṇu's) 100,24. 105,5. — d) Oelmühle. — e) Kreis. — f) das Kreisen (eines Vogels), Kreislauf (der Jahreszeiten). — g) eine best. Constellation, Hexagonalschein. — h) ein mystischer Kreis am Körper. — i) ein scheibenförmiges Diagramm. — k) eine in ein scheibenförmiges Diagramm künstlich eingetragene Strophe. — l) ein best. Metrum. — m) Cirkel. — n) ein best. astronomisches Instrument. — o) Trupp, Schaar, Menge 119,10. Gesamtheit. Auch *m. — p) Kriegerschaar (am Ende eines adj. Comp. f. च्च। MBh. 3,13,5), Heer, Armee. — q) District, Provinz. — r) Bezirk, Bereich in übertr. Bed. — s) das über die Länder hinrollende Rad des Monarchen 106,12. Herrschaft. — t) *Pl. Krümmungen eines Flusses. — u) *Strudel. — v) *Ränke. — w) eine best. Pflanze oder Arsenstoff. — x) N. pr. eines Tirtha. — 2) m. a) *Anas Casarca* BĀLAB. 240,20. — b) N. pr. α) Pl. eines Volkes. — β) verschiedener Männer. — γ) eines Schlangendämons. — δ) eines Wesens im Gefolge Skanda's. — ε) eines Berges BṆĀG. P. 5,20,15. — Vgl. noch 1) a) und o). — 3) *f. च्च। eine Cypurus-Art und eine andere Pflanze. — 4) f. चक्रो Rad.

चक्रक 1) *Adj. cirkelartig (in logischem Sinne) — 2) m. a) eine Art Schlange. — b) **Dolichos biflorus* MADANAV. 106,39. — c) N. pr. eines Rshi. — 3) f. चक्रका eine best. Pflanze von wunderbarer Heilkraft. Nach MADANAV. 28,286 weissert Abrus. — 4) f. चक्रिका a) Trupp, Schaar. — b) Ränke. — 5) n. a) eine best. Art zu fechten HARIV. 3,124,19.

चित्रक v. l. — b) *circulus in demonstrando* MAHĀBH. 6,55,6.

चक्रकारक n. *unguis odoratus* BHĀVAPR. 1,190.

चक्रकाशय m. *circulus in demonstrando*.

*चक्रकुल्या f. eine best. Pflanze.

*चक्रगज m. *Cassia Tora*.

*चक्रगण्डु m. ein rundes Kopfkissen.

*चक्रगुच्छ m. *Jonestia Asoca*.

*चक्रगुल्म m. *Kamel* NĀB. PR.

चक्रगोप्तर् m. Du. zwei zur Seite des Wagens

gehende Männer, welche die Räder zu schützen haben.

चक्रप्रक्षपी f. *Bastet, Bollwerk* (nach NILAK.)

चक्रचर m. 1) Pl. bestimmte im Kreise sich bewegende (d. i. keinen festen Wohnsitz habende) überirdische Wesen. — 2) Zauberer (KṢAN) oder Töpfer u. s. w. (Comm.).

चक्रचारिन् m. Zugvogel.

चक्रचूडामणि m. 1) Bein. Vopadeva's. — 2) N. pr. eines Mannes. — 3) Titel einer astr. Abhandlung.

चक्रजाति f. = चक्र 1) k).

*चक्रजीवक m. Töpfer.

*चक्रणदी f. und *चक्रपातम्ब m. = ०नदी und ०नितम्ब.

*चक्रतलाम्ब m. eine best. saftige Mangoart RĪ-ŚAN. 11,19.

चक्रतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha Ind. Antiq. 8, 279. ०माहात्म्य n. Titel eines Werkes.

चक्रतुण्ड m. 1) ein best. Fisch. — 2) ein best. mythisches Wesen SUPARN. 23,4.

चक्रतैल n. ein best. Öl.

*चक्रदंष्ट्र m. Wildschwein RĪŚAN. 19,30. v. l. चक्र०.

चक्रदत्त m. N. pr. eines Autors, = चक्रपाणिदत्त.

चक्रदत्तनामकयन्त्र m. Titel eines Werkes.

चक्रदीपिका f. desgl.

चक्रदम्ब m. N. pr. eines Asura.

चक्रदेव m. N. pr. eines Kriegers.

चक्रद्वार m. N. pr. eines Berges.

चक्रधनुस् m. N. pr. eines Rshi.

चक्रधर 1) Adj. und m. a) ein Rad tragend, Radträger. — b) einen Discus tragend, Bein. Vishṇu's. — c) im Wagen fahrend (?). — d) die Gewalt in Händen habend, herrschend; Herrscher, Weltherrscher Spr. 2220. — 2) m. a) *Gouverneur einer Provinz. — b) * = चक्र UTPALA zu VARĀH. BH. 15,1. — c) Schlange. — d) N. pr. α) verschiedener Männer. — β) einer Oertlichkeit.

चक्रधर्मन् m. N. pr. eines Vidjádharā-Fürsten.

चक्रधार PĀNĀT. 242,19 fehlerhaft für ०धर.

*चक्रनख m. *unguis odoratus*.

चक्रनदी f. N. pr. eines Flusses.

चक्रनाभि f. Nabe eines Rades.

चक्रनामन् m. 1) *Anas Casarca* KĪD. 25,6. 39,7. — 2) *Schwefelkies.

चक्रनायक m. 1) Führer einer Schaar. — 2)

**unguis odoratus* RĪŚAN. 12,131.

चक्रनारायणीसंज्ञिता f. Titel eines Werkes.

*चक्रनितम्ब m. = चक्रपातम्ब.

चक्रनेमि f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

*चक्रपत्राट m. *Cassia Tora*.
 *चक्रपरिव्याध m. *Cathartocarpus fistula*.
 *चक्रपर्णी f. ein dunkelfarbiges *Ocimum* NIGH. Pa.
 चक्रपाणि m. 1) Bein. Vishṇu's. — 2) N. pr. eines Autors.
 चक्रपाणिदत्त m. N. pr. eines Autors.
 चक्रपाणिन् m. = चक्रपाणि 1).
 चक्रपात m. ein best. *Metrum*.
 *चक्रपाद् m. 1) *Wagen*. — 2) *Elephant*.
 *चक्रपाल m. 1) *superintendent of a province*. — 2) *one who carries a discus*. — 3) *a circle*. — 4) *the horizon*.
 चक्रपालित m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 7, 129.
 चक्रपुर n. N. pr. einer *Stadt*.
 चक्रपुष्करिणी f. N. pr. eines *Tetches* in Kāçl.
 *चक्रफल n. eine best. *scheibenartige Waffe*.
 चक्रबन्ध m. = चक्र 1) k).
 *चक्रबन्धना f. eine *Art Jasmin* NIGH. Pa.
 *चक्रबन्धम् Absol. P. 3, 4, 41, Sch.
 *चक्रवान्धव m. *die Sonne*.
 *चक्रबाला f. *Hibiscus cannabinus* NIGH. Pa.
 चक्रभङ्ग m. *Radbruch* M. 8, 291.
 *चक्रभानु m. N. pr. eines *Brahmanen*.
 चक्रभून् m. Bein. Vishṇu's.
 चक्रभेदनिर्णय m. *Titel eines Werkes*.
 *चक्रभेदिनी f. *Nacht*.
 चक्रधम m. *die Drehung der Töpferscheibe*.
 चक्रधमण m. N. pr. eines Berges Ind. St. 14, 118. fg.
 चक्रधमि f. = चक्रधम.
 चक्रमठ m. N. pr. einer *Klosterschule*.
 *चक्रमण्डलिन m. *Boa constrictor*.
 चक्रमन्द m. N. pr. eines *Schlangendämons*.
 चक्रमर्द m. *Cassia Tora* RĪĀN. 4, 202.
 चक्रमर्दक 1) *m. dass. — 2) f. °र्दिका N. pr. einer Fürstin.
 चक्रमासर्ज Adj. *das Rud hemmend*.
 चक्रमीमांसा f. *Titel eines Werkes*.
 *चक्रमुख m. *Eber, Schwein*.
 चक्रमुखल Adj. *mit dem Discus und der Keule ausgeführt*.
 *चक्रमेदिनी f. *Nacht* GAL.
 चक्रमेलक N. pr. einer *Oertlichkeit*.
 चक्रमौलि m. N. pr. eines *Rakshas*.
 *चक्रयान n. *Wagen*.
 चक्रयोग m. *Anwendung des Flaschenzuges oder einer ähnlichen Vorrichtung*.
 चक्ररत्न m. Du. = चक्रगोप्तर्.
 *चक्ररद m. *Eber, Schwein*.
 *चक्रराज m. ein best. *mystischer Kreis*.

*चक्रल 1) Adj. *kraws, gekräuselt*. — 2) f. ऋ eine *Cyperus-Art*.
 *चक्रलतपा und °लतपिका (BHĀVAPR. 1, 196) f. *Cocculus cordifolius*.
 *चक्रलताम्र m. = चक्रतलाम्र.
 चक्रवदति Adj. *wie ein Rad sich drehend* 163, 23.
 चक्रवत् 1) Adj. *mit Rädern versehen*. — 2) m. a) *Oelmüller*. — b) N. pr. eines Berges.
 चक्रवर्त in ष०.
 चक्रवर्तिता f. und °वर्तिल n. *Nom. abstr. von चक्रवर्तिन्* 2) a).
 चक्रवर्तिन् 1) Adj. *auf Rädern rollend*. — 2) m. a) *dessen Räder ungehemmt über die Länder rennen, Weltherrscher; Herrscher über* (im Comp. vorangehend) *VIKRAMĀṆKĀK. 10, 31*. — b) *Oberhaupt überh., der unter* — (Gen. oder im Comp. vorangehend) *den höchsten Rang einnimmt; auch von Unbelebtem*. — c) **Chenopodium album* RĪĀN. 7, 121. — d) N. pr. eines *Commentators des Alaṁkārasarvasva* KUMĀRASY. ZU PRATĀPAR. 46, 27 u. s. w. — 3) f. °नी a) f. zu 2) b). — b) **eine best. wohlriechende Pflanze, = जन्तुका* RĪĀN. 3, 114. — c) **Nardostachys Jatamansi* RĪĀN. 12, 98. — d) **rother Lack* RĪĀN. 6, 209.
 चक्रवर्मन् m. N. pr. eines *Fürsten*.
 चक्रवाकै m. *Anas Casarca*. *Männchen und Weibchen* (°की), *die sich über Alles lieben, sollen in der Nacht getrennt werden und darüber wehklagen*.
 *चक्रवाकबन्धु m. *die Sonne*.
 चक्रवाकमय Adj. *aus Anas Casarca bestehend* KĪD. 2, 18, 1. HARSHĀK. 90, 12.
 *चक्रवाकवती f. *wohl N. pr. eines Flusses*.
 चक्रवाकिन् Adj. *mit Kakravāka's erfüllt*.
 *चक्रवाट m. 1) *Grenze*. — 2) *Lampengestell*. — 3) = *क्रियारोह*.
 चक्रवाट 1) m. a) **Femer* GAL. — b) N. pr. eines *Gebirges, = चक्रवाल* 3) KĪRĀND. 91, 11. — 2) n. *Schaar, Menge*.
 चक्रवाल m. *Wirbelwind*.
 चक्रवाल 1) n. *Kreis*. — 2) m. n. *Kreis, so v. a. Gruppe, Menge* MBH. 1, 187, 17. 20. Chr. 299, 22. 325, 17. KĪD. 99, 14. 126, 7. — 3) m. N. pr. eines *mythischen Gebirges, welches wie eine Mauer die als Scheibe gedachte Erde umgiebt*. °वालादि m. KĪVĪD. 2, 99. — 4) n. = °यमक *Comm. zu BHĀṬṬ. 10, 6*.
 चक्रवालक n. *eine best. rhetorische Figur*.
 *चक्रवालधि m. *Hund*.
 चक्रवालयमक n. *eine Art Paronomasie*. *Boi-*

spiel BHĀṬṬ. 10, 6.
 चक्रवालात्मन् f. N. pr. einer *Göttin*.
 *चक्रविमल eine *best. Pflanze*.
 चक्रवृद्धि f. 1) *Zins auf Zins* GAUT. — 2) *Frachtgeld*. — Vgl. JOLLY, *Schuld*. 297.
 चक्रव्यूह m. 1) *eine kreisförmig aufgestellte Schlachtordnung*. — 2) N. pr. eines *Kiṁnara-Fürsten* KĪRĀND. 3, 2.
 *चक्रशतपत्र eine *best. Pflanze*.
 *चक्रश्रेणी f. *Odina pinnata*.
 *चक्रसंवर m. N. pr. eines *Buddha*.
 *चक्रसक्थ Adj. *süßbeinig*.
 *चक्रसंज्ञ n. *Zinn*.
 चक्रसाहूय m. *Anas Casarca*.
 चक्रसेन N. pr. 1) m. eines *Mannes*. — 2) f. ऋ einer *Prinzessin*.
 *चक्रस्वामिन् und *चक्रस्त m. Bein. Vishṇu's.
 चक्ररुद् m. N. pr. eines *Sees*.
 चक्राकार Adj. (f. ऋ) *scheibenförmig*.
 *चक्राकी f. = चक्राङ्गी.
 चक्राङ्गा f. 1) *Cocculus tomentosus* BHĀVAPR. 1, 223. v. l. चक्राङ्गा. — 2) **Cyperus pertennis* RĪĀN. 6, 143.
 चक्राङ्गिता f. *eine best. Pflanze*.
 *चक्राङ्गी f. *Gans*.
 चक्राङ्ग 1) m. a) *Gans, Flamingo*. — b) *Anas Casarca*. — c) **Wagen*. — 2) *f. ऋ *Cocculus tomentosus*. — 3) *f. ई a) f. zu 1) a) RĪĀN. 19, 103. — b) *Helleborus niger* RĪĀN. 6, 132. — c) *Cocculus tomentosus*. — d) *Rubia Munjista* RĪĀN. 6, 192. — e) *Enhydra Heloncha*. — f) = *कर्कटप्रङ्गी*. — 4) *n. *Sonnenschirm*.
 चक्राङ्गना f. *das Weibchen der Anas Casarca*.
 *चक्राट m. 1) *Giftarzt*. — 2) *Schelm, Intrigant*. — 3) *Denar*.
 चक्राति m. Pl. N. pr. eines *Volkes* MBH. 6, 9, 43.
 *चक्राधिवामिन् m. *Orangenbaum*.
 चक्रापुध m. Bein. Vishṇu's oder *Kṛshṇa's*.
 *चक्रापिध m. N. pr. eines *Fürsten*.
 चक्रार्धचक्रवाल *Halbkreis* Ind. St. 10, 274.
 *चक्रालु m. *eine best. saftige Mangoart* NIGH. Pa.
 *चक्रावर्त m. *Kreisbewegung*.
 चक्रावली f. *Schaar, Menge* MBH. 9, 9, 31.
 चक्राश्रमन् *eine Schleuder zum Werfen von Steinen* MBH. 1, 227, 25.
 चक्राह 1) m. a) *Anas Casarca*. — b) **Cassia Tora* RĪĀN. 4, 202. — 2) f. ऋ *Cocculus tomentosus* BHĀVAPR. 1, 223, v. l.
 चक्राहूय m. *Anas Casarca* KĪD. 141, 1.
 चैक्रि 1) Adj. *machend, wirkend* (mit Acc.), *wirk-*

zm. — 2) m. N. pr. eines Mannes (?).

*चक्रिक m. 1) Discusträger. — 2) *Dolichos biflorus* Nicb. Pa. — चक्रिका s. u. चक्रका.

चक्रिन् 1) Adj. a) Räder habend. — b) einen Dis-
us tragend. — c) im Wagen fahrend GAUT. — 2)
n. a) *Töpfer. — b) Oelmüller. — c) Bein. α) कृशना's.
— β) Çiva's. — d) *Weltherrscher. — e) *Gou-
verneur einer Provinz. — f) *ein Gina GAL. —
i) *Angeber, delator. — h) *Ränkeschmied. — i)
'der für ein ganzes Dorf opfert. — k) Schlange
spr. 7640. — l) *Anas Casarca MADANAV. 127,67.
— m) *Krähe. — n) *Cassia Tora RĪĀN. 4,202.
— o) *Dalbergia ougeimensis RĪĀN. 9,119. — p)
'unguis odoratus RĪĀN. 12,131. — q) Pl. N. pr.
siner Vishnu'itischen Secte.

चक्रिय Adj. 1) zum Rad oder Wagen gehörig.
— 2) im Wagen fahrend, auf Reisen befindlich.

चक्रिवंस् Partic. perf. von 1. कर. n. eine Per-
fect-Form Ind. St. 9,283.

चक्री Adv. 1) mit कर in eine Kreisform bringen,
anz spannen (einen Bogen) BĀLAB. 116,23. — 2)
mit M ganz gespannt werden PRABANAR. 143,3.

चक्रीवत् 1) Adj. mit Rädern versehen. Nom. abstr.
वत्ता. — 2) m. a) Fuhrmann GAUT. — b) *Esel.
— c) *N. pr. eines Fürsten.

चक्रु Rad. °वृत् Adj. kreisrund.

*चक्रु Adj. machend, bewirkend.

*चक्रेन्द्रक m. eine Art Senf Nicb. Pa.

चक्रेश m. Weltherrscher. Nom. abstr. °ता f.

चक्रेश्वर m. 1) Bein. a) Vishnu's. — b) Bhai-
ava's. — 2) Weltherrscher. Nom. abstr. °त्व n.

*चक्रोत्थ m. eine Art Senf Nicb. Pa.

चक्रोत्थाम m. Titel eines Werkes.

*चक्रान v. l. im gāṇa चूर्णादि in der Kīc.

चत्, चैष्टे, episch auch Act. und nach der 1sten
klasse; in den generellen Formen gewöhnlich
durch व्या ersetzt. 1) erscheinen. — 2) sehen,
chauen nach; erblicken, gewahren. — 3) ankün-
digen, sagen. — 4) halten für, mit doppeltem Acc.
— Mit घ्नन् 1) blicken auf, nachschauen. — 2) be-
nennen, nennen. — Mit अभि 1) erschauen, an-
blicken, sehen. — 2) beaufsichtigen. — 3) gnädig
insehen. — 4) anreden, anfahren. — 5) benennen,
nennen. — Mit श्रव 1) herabschauen, — auf (Acc.).
— 2) erschauen, erblicken. — Mit श्वा 1) anschauen,
beaufsichtigen. — 2) sagen, seine Meinung ausspre-
chen ÇĀṢK. zu BĪDAB. 2,2,38. berichten, erzählen,
ine Mittheilung machen über, sagen von, — zu Et-
oas (Spr. 869) ankündigen, anmelden, angeben, vor-
athen. — 3) sagen, — sprechen zu (Acc.). — 4) anzet-

gen, bezeichnen, die Bedeutung haben von (Acc.) 227,
15. — 5) benennen, nennen. — Mit घ्नन्वा benen-
nen nach (Acc.). — Mit घ्नन्वा 1) anblicken. — 2)
sprechen. — Mit उदा laut ansagen. — Mit निरा
wegrätsonniren, verwerfen. — Mit प्रत्या 1) zurück-
weisen, abweisen, ablehnen. — 2) zurückweisen, so
v. a. verwerfen, widerlegen ÇĀṢK. zu BĪDAB. 2,2,22. —
3) Jmd (Acc.) antworten. — Mit व्या 1) hersagen, re-
citiren. — 2) auseinandersetzen, erklären, erläutern
ÇĀṢK. zu BĪDAB. 2,2,1. — Mit समा berichten, erzäh-
len, aussagen über. — Mit परि 1) übersehen, über-
gehen, verschmähen. — 2) verwerfen. — 3) für
schuldig erklären. — 4) erzählen. — 5) anerkennen.
— 6) benennen, nennen. — 7) zu Jmd (Acc.) spre-
chen, antworten. — Mit प्र 1) erzählen, berichten.
— 2) annehmen, ansehen als, halten für. — 3) be-
nennen. — Caus. erleuchten, erhellen. — Mit अभिप्र
sehen. — Mit संप्र 1) auseinandersetzen. — 2) an-
nehmen, supponiren. — Mit प्रति 1) sehen, gewahr
werden. — 2) erwarten. — 3) sehen, —, erscheinen
lassen. — Mit वि 1) erscheinen, leuchten. — 2)
deutlich sehen, erblicken, gewahr werden, hinblicken
auf, betrachten. — 3) erscheinen lassen, offenba-
ren. — 4) verkünden, ansagen. — Caus. 1) deutlich
sehen lassen, aufklären. — 2) verkünden, sprechen
GOP. Ba. 2,2,28. — Mit अभिवि hinschauen auf.
— Mit उद्दि inne werden. — Mit प्रवि annehmen,
supponiren. — Mit सम् 1) ansehen, betrachten. —
2) überblicken, — zählen, prüfen. — 3) betrachten,
überlegen, in Betracht ziehen. — 4) aufzählen. —
5) ausführlich berichten über. — 6) benennen, nen-
nen KARAKA 3,7. — 7) *meiden. — Mit *घवसम्
meiden. — Mit परिसम् 1) aufzählen. — 2) *mei-
den. — Mit प्रसम् 1) aufzählen. — 2) prüfend be-
trachten, ergründen Comm. zu NĪJAS. 4,2,2.

चत्त m. ein falscher Freund VARĪS. JOGĀS. 4,50.

चत्तणा n. 1) das Erscheinen, Erscheinung, An-
blick. — 2) *eine den Durst erregende Speise.

चत्तणि m. Erhellter.

चत्तन् n. Auge.

चत्तस् 1) *m. a) Lehrer. — b) *Bein. Brhaspati's.
— 2) n. a) Schein, Helle. — b) das Sehen, Gesehen-
werden. Dat. चत्तसे als Infin. — c) Gesicht, Blick, Auge.

चत्तु m. 1) Auge. — 2) N. pr. a) eines Fürsten.
— b) eines Flusses. Richtig चत्तु.

चत्तुनिरोध m. = चत्तुनिरोध ĀPAST. 2,27,17.

चत्तुपीडन Adj. das Auge unangenehm berührend
ÇVETĀCV. UP. 2,10.

चत्तुचिन्द्रिय n. Gesichtssinn.

चत्तुर्मरुणा n. Angegriffenheit des Gesichts.

चत्तुर्दी Adj. Gesicht gebend.

*चत्तुर्दान n. the ceremony of anointing the eyes of
the image at the time of consecration.

चत्तुर्निमित्त Adj. nach dem Augenmaass bestimmt
TBa. 1,1,2,1.

चत्तुर्निरोध m. Verschluss der Augen ĀPAST.

*चत्तुर्वक्त्र m. Odina pinnata. Vgl. चत्तुर्वक्त्र.

चत्तुर्विषय Adj. die Sehkraft fördernd.

चत्तुर्वक्त्र Adj. mit dem Blick besprechend, zaubernd.

चत्तुर्विषय Adj. augartig.

*चत्तुर्मल n. Augenschmalz.

चत्तुर्मुख Adj. Augen im Munde habend (?) SUPARN.
24,2.

चत्तुर्मुख Adj. die Augen blendend.

चत्तुर्लोक Adj. mit dem Auge sehend.

चत्तुर्विषय Adj. an den Augen leidend.

चत्तुर्वर्धनिका f. N. pr. eines Flusses.

*चत्तुर्वक्त्र m. Odina pinnata.

चत्तुर्विषय m. Gesichtskreis.

चत्तुर्वक्त्र Adj. mit dem Blicke tödtend.

चत्तुर्विषय Adj. Sehkraft schichtend, — sammelnd.

चत्तुःश्ववस् und °श्रुति m. Schlange.

चत्तुष 1) in स° Adj. Auge. — 2) m. N. pr. eines
Sohnes des Ripu. v. l. चत्तुष.

*चत्तुष्कर्पा m. Schlange GAL.

चत्तुष्काम Adj. Sehkraft wünschend.

चत्तुष्म Adv. aus dem Auge weg.

चत्तुष्प n. Nom. abstr. zu चत्तुस् Auge SŪRJAD. in
der Vorrede zu ĀRJADH. S. VIII, Z. 8.

चत्तुष्पति m. Herr aller Augen ÇĀṢK. zu BĪDAB.
4,4,18.

चत्तुष्पथ m. Gesichtskreis.

चत्तुष्पि Adj. das Gesicht schützend.

चत्तुष्पता f. und चत्तुष्पत्त n. Sehkraft.

चत्तुष्पत् Adj. 1) mit Sehkraft begabt, mit Augen
versehen, sehend. — 2) das Auge vorstellend.

चत्तुष्प 1) Adj. a) den Augen heilsam, der Sehkraft
zuträglich HUMĪDRI 1,815,2. — b) für's Auge ange-
nehm KARAKA 1,5. lieblich anzusehen, schön. — c) Jmd
(Instr.) vor Augen seiend. — d) Jmd (Instr.) lieb ÇĀṢ. 8,
57. — 2) *m. a) eine Art Collyrium. — b) Pandanus
odoratissimus. — c) Hyperanthera Moringa. — d)
= पुण्डरीक. — e) = कनक. — 3) *f. चा a) eine
Art Collyrium. — b) Pandanus odoratissimus. —
c) Glycine labialis. — d) Odina pinnata. — 4) *n.

a) zwei Arten von Collyrium. — b) ein best. klei-
ner Strauch.

चत्तुस् 1) Adj. sehend. — 2) m. N. pr. a) eines
Marut. — b) verschiedener Rshi. — 3) f. N. pr.
eines Flusses. — 4) n. a) Helle, Licht. — b) das

Sehen. — c) *Anblick*. — d) *Sehkraft, Gesicht*. — e) *Blick*. — f) *Auge*. प्रजापतेस्त्रीणि चनुषि und मित्रावरुणयोः चनुः Namen von Sāman Ārsh. Ba. — g) **Odina pinnata*.

*चनु Adv. mit कर.

चनुरोग m. *Augenkrankheit*.

चनुम् Partic. *ausstreckend*.

*चघ, चघ्नोति (घातने).

चङ्गा m. N. pr. eines Mannes.

*चङ्गर 1) m. a) *Wagen*. — b) *Baum*. — 2) n. *Vehikel*.

चङ्गम 1) m. (LALIT. 488, 16. 489, 2) und °मा f. *Spaziergang*. — 2) m. *Spazierplatz* KĀRAN. 63, 2. 5. 8. 66, 6. 83, 5.

चङ्गमा 1) Adj. *umhergehend, — schreitend, spazierend* Spr. 7749. — 2) n. a) *das Umherstreichen, — schreiten, Spaziergehen* ĀPAST. — b) *das Rollen* Ind. St. 15, 371. — c) *Spazierplatz* KĀRAN. 42, 21. 63, 1. 66, 6.

चङ्गमित n. = चङ्गमा 2) a) BĀLAR. 140, 16.

चङ्ग 1) Adj. a) am Ende eines Comp. *sich ver- stehend auf, das Gute und Schlechte an einer Sache genau kennend, überaus wählerisch in Betreff von*. Nom. abstr. °ता f. — b) **hübsch*. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

चङ्गदास m. N. pr. eines Grammatikers.

चङ्गेरि n. (।), °का und चङ्गेरी f. *Korb* PAÑĀD.

चचर् Adj. etwa *beweglich*.

*चचेडा f. eine best. *Pflanze*.

*चचपट und चचत्पट m. ein best. *Tact*.

चचरी f. desgl. S. S. 208.

चच्च, चच्चति *hüpfen, springen* PRASANNAR. 135, 7. *zittern* 64, 2. 66, 3. *flackern* BĀLAR. 143, 7. 187, 9.

चच्च 1) *m. *Korb*. — 2) f. स्त्री a) *Rohrwerk*. °पुरुष m. *Strohmann* Spr. 5602. — b) **Strohmann* Ind. St. 13, 389.

*चच्चत्क Adj. *hüpfend, springend*.

*चच्चत्पट m. = चच्चत्पट.

चच्चरिन् und चच्चरीक (DHŪRTAN. 16. 30. BĀLAR. 128, 3. PRASANNAR. 11, 5) m. *Biene*.

चच्चरीकावली f. ein best. *Metrum*.

चच्चल 1) Adj. (f. स्त्री) *sich hinundher bewegend, beweglich, unstät, wandelbar*. Nom. abstr. °त्व n. — 2) m. a) **Wind*. — b) *Liebhaber, der Geliebte*. — c) N. pr. eines Asura. — 3) f. स्त्री a) **Blitz*. — b) **Fluss* GAL. — c) **langer Pfeffer*. — d) **Glück, die Göttin Lakshmi* GAL. — e) ein best. *Metrum*. — 4) *f. ई eine Art *Grille* NIGH. Pa.

*चच्चलतेल n. *Liquidambar orientalis* NIGH. Pa.

चच्चलानिका f. ein best. *Metrum*.

*चच्चलाप्य m. *Wehrauch*.

चच्चलित Adj. in *zitternde Bewegung versetzt* KĀD. 24, 11.

चच्चु 1) Adj. am Ende eines Comp. *bekannt —, berühmt durch* MBu. 13, 17, 107. Spr. 3319. 7821. Nom. abstr. °ता f. und °त्व n. (DAÇAK. 13, 4). — 2) m. a) **Hirsch*. — b) *Ricinus communis*. °तेल u. *Ricinusöl* BHĀVAPR. 2, 117. — c) **rother Ricinus*. — d) * = *गोनाडीक*. — e) * = *तुद्रचच्चु*. — f) N. pr. eines Sohnes des Harita 103, 22. — 3) f. चच्चु und चच्चु a) *Schnabel*. चच्चुपट, °पुटी (Spr. 7856) und चच्चुपट die *Höhlung des Schnabels*. — b) eine best. *Gemüsepflanze* RĀGAN. 4, 146. BHĀVAPR. 1, 283.

*चच्चुका f. *Schnabel*.

*चच्चुड m. v. l. für चच्चुड.

*चच्चुपत्र m. eine best. *Gemüsepflanze* RĀGAN. 4, 146.

चच्चुपर्णिका f. desgl. KĀRAN. 1, 27.

चच्चुपुटी f. eine best. *Pflanze* KĀRAN. 6, 9. S. auch u. चच्चु 3) a).

*चच्चुमत् und *चच्चुमत् m. *Vogel*.

*चच्चुर m. eine best. *Gemüsepflanze* RĀGAN. 4, 146.

चच्चुल m. N. pr. v. l. für चच्चुल.

*चच्चुमूचि und *°क m. *Sylvia sutoria*.

चच्चु s. चच्चु 3).

चच्चुक 1) eine best. *Gemüsepflanze* BHĀVAPR. 4, 36. — 2) m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*चच्चुड m. eine best. *Gemüsepflanze* MADANAV. 77, 48.

चच्च, चच्चति 1) *sich einstellen, Statt finden* PAÑĀD. ed. Bomb. 1, 80, 12. — 2) *gerathen —, gelangen in*. चच्चत्कारे in *unsere Hand* PAÑĀD. *sich begeben nach* (Loc.) Ind. St. 15, 266. fg. — 3) *sich befinden an* (Loc.) Spr. 6851. °चच्चित *sich befindend an* PAÑĀD. 121, 1. in Ind. St. 15, 331. — 4) चच्चित *zerbrochen* KĀRAN. 2, 1. *verfallen* (Gebäude) KĀRAN. 13, 9. 11. — 5) **वर्षावर्षायोः*. — *Caus. चच्चयति *भेदने, वधे*. — Mit उद् *sich hinausbegeben*. — Caus. उच्चयति *hinausjagen, — schaffen, verschrecken*. — Mit वि *zerbrechen* (intrans.) BĀLAR. 143, 6. — Vgl. चत्.

चच्च in क्रमचच्च.

चच्चक 1) m. a) *Sperling*. — b) Pl. Spitzname einer Schule des Vaiçāṃpājana. — c) N. pr. eines Dichters. — 2) f. चच्चका a) *Sperlingsweibchen*. — b) **ein junges Sperlingsweibchen*. — c) **Turdus macrourus*. — d) **die Wurzel des langen Pfeffers*. — 3) *f. चच्चिका = चच्चका a) und d).

*चच्चका f. *Demin. von चच्चका*.

चच्चकाशिरम् n. die *Wurzel des langen Pfeffers* BHĀVAPR. 1, 164.

*चच्चकिका f. = चच्चका.

चच्चचाप्य, °यते *knistern*. °यित Adj. *knistern*.

चच्चचाप्य n. *Geknister*.

चच्चचाप्य m. *Gehirre, Gerassel, Geknister*.

चच्चच्चति (onomatop. mit इति) Adv. unter *Geknister* u. s. w. HEM. PAR. 2, 207 (चच्चच्चति fehlerhaft). 7, 67. 11, 156.

*चच्चकार m. und चच्चकृति f. (RĀGAT. 7, 1593) *Geknister*.

चच्चदिति (onomatop. mit इति) *krach!* BĀLAR. 143, 6.

*चच्चिकाशिर m. und *°म् n. (RĀGAN. 6, 22) die *Wurzel des langen Pfeffers*.

चच्चु (*m. n.) 1) eine *Artigkeit, Liebenswürdigkeit*. — 2) **Geschrei*. — 3) **Bauch*. — 4) **eine Art Sit* bei den Asketen.

*चच्चुक ein *Holzgefäß zum Schöpfen*.

*चच्चुकार Adj. *Artigkeiten sagend*.

चच्चुग्राम m. N. pr. eines *Dorfes*.

चच्चुल 1) Adj. a) *zitternd, beweglich* KĀD. 21, 18. 61. 4. *unstät, unbeständig*. — b) *artig, fein, liebenswürdig*; n. Pl. *Liebenswürdigkeiten*. — 2) *f. स्त्री *Blitz*.

चच्चुलाय्, °यते *zierlich gehen* HARSHAN. 174, 24.

*चच्चुल्लोल Adj. *sich zierlich bewegend*.

चच्चुपमा f. eine in einem *Gleichnis ausgesprochene Artigkeit*.

चच्चु m. N. pr. eines Mannes HEM. PAR. 3, 197.

*चच्च, चच्चति (दाने, गतौ, हिंसे, शब्दे). — Caus. Aor. चच्चिचपात् und चच्चचापात्.

चच्च 1) Adj. am Ende eines Comp. *berühmt, bekannt* HEM. PAR. 8, 195. Nom. abstr. °त्व n. DAÇAK. 13, 5. — 2) m. *Kichererbse*.

चच्चक 1) m. a) *Kichererbse* Spr. 7677. — b) N. pr. a) **des Vaters von Kāṇakja*. — b) eines *Dorfes* HEM. PAR. 8, 194. — 2) *f. चच्चका *Linum usitatissimum, Leinsamen*. — 3) *f. चच्चिका ein best. *Gras* RĀGAN. 8, 147.

*चच्चकलोणी f. = चच्चकालक NIGH. Pa.

*चच्चकात्मज m. Patron. Kāṇakja's.

चच्चकालक n. *saurer Saft, den Stamm und Blätter der Kichererbse ausschwitzen*, Mat. med. 150. BHĀVAPR. 1, 182.

*चच्चकद्रुम m. eine *Art Tribulus* RĀGAN. 4, 41.

*चच्चकची f. ein best. *kleiner Strauch* RĀGAN. 5, 58.

*चच्चकभोजिन् m. *Pferd* NIGH. Pa.

*चच्चकारत्रप्य n. N. pr. eines *Dorfes*.

चच्चिन् m. N. pr. eines Brahmanen HEM. PAR. 8, 194.

*चच्चिद्रुम m. = चच्चद्रुम.

चच्चोच्चरी f. N. pr. der Gattin des Kāṇin HEM. PAR. 8, 194.

*चच्चड, चच्चडे und चच्चडेते (कोपे).

चाण्ड 1) Adj. (f. स्त्री VARĀH. BṚH. S. 68, 92 und इ) a) *heftig, ungestüm, grimmig, grausig; zornig, erzürnt* (चाण्ड Voc. 251, 21. 252, 31). चाण्डम् Adv.

— b) * bei dem die Vorhaut fehlt, beschnitten. —
 2) m. a) ein best. mythisches Wesen Aeni-P. 42,20.
 चण्डस्य नर्यः heissen Unholdinnen. Insbes. a) eine
 Form Çiva's oder Bhairava's. — ß) Bein.
 Skanda's. — γ) ein best. Krankheitsdämon Ha-
 riv. 9363. — b) N. pr. α) eines Daitja. — ß) *ei-
 nes Dieners des Jama und des Çiva. — γ) einer
 der sieben Wolken bei der Sintfluth. — c) *Ta-
 marindenbaum. — 3) f. चण्डा) Bein. der Durgā.
 — b) N. pr. α) einer der 8 Nājikā der Durgā.
 — ß) *einer Göttin im Dienste des 12ten Arhant's
 der Ġaina in der gegenwärtigen Avasarpinī.
 — γ) *eines Flusses. — c) etne best. Pflanze. Nach
 den Lexicographen *Andropogon aciculatus*, *Mu-
 cuna prurius* (Riśan. 3,38), *Salvinia cucullata*,
weisses Dürvā-Gras und = लिङ्गिनी Riśan. 3,34.
 — 4) f. चण्डी a) Bein. der Durgā. — b) N. pr. α) eines
 Wesens im Gefolge der Durgā. — ß) der Gemahlin
 Uddālaka's. — c) abgekürzt so v. a. चण्डीमाहात्म्य.
 — d) ein best. Metrum. — 5) * n. Nom. abstr. zu 1) a).
 चण्डकर m. die Sonne.
 चण्डकराय. ०पते wie die Sonne erscheinen Spr.
 2246.
 चण्डकर्मन् m. N. pr. eines Rakshas.
 चण्डकापालिक m. N. pr. eines Lehrers.
 चण्डकिरण m. die Sonne विक्रमाङ्क. 11,7.
 चण्डकेतु m. N. pr. eines Mannes.
 *चण्डकोलाहला f. ein best. musikalisches In-
 strument.
 चण्डकौशिक 1) m. N. pr. eines Sohnes des Ka-
 kshivan. — 2) n. Titel eines Dramas कण्ठक. 3,8.
 चण्डगिरिक m. N. pr. eines Mannes.
 चण्डग्राहवत् Adj. grausige Krokodile bergend
 MBu. 1,177,8.
 चण्डघटा f. Bein. der Durgā.
 चण्डघोष m. N. pr. eines Mannes.
 *चण्डचक्रा f. Tamarinde Nieb. Pa.
 चण्डता f. Leidenschaftlichkeit, das Erzürntsein.
 चण्डताल m. ein best. Tact S. S. S. 213.
 चण्डतुण्डक m. N. pr. eines Sohnes des Garuda.
 चण्डत्व n. Heftigkeit, Leidenschaftlichkeit.
 चण्डदीधिति m. die Sonne.
 चण्डधामन् m. dass. PRASANNAR. 80,1.
 चण्डनायिका f. 1) N. pr. einer der 8 Nājikā
 der Durgā. — 2) * Bein. der Durgā.
 चण्डपोत und ०क m. N. pr. eines Elefanten
 Daçak. 43,8.
 चण्डप्रद्योत m. N. pr. eines Fürsten HALL in der
 Einl. zu Viśay. 5.
 चण्डप्रभ m. N. pr. eines Mannes.

चण्डबल m. N. pr. eines Affen.
 चण्डभानु m. N. pr. eines Mannes.
 चण्डभार्गव m. desgl.
 चण्डभुङ्ग m. desgl.
 चण्डमरीचि m. die Sonne PRASANNAR. 156,9.
 चण्डमहाराषणतत्र n. Titel eines buddh. Werkes.
 चण्डमहासेन m. N. pr. eines Fürsten VIDDH. 32,16.
 चण्डमारुत Titel eines Werkes. ०वैदिक desgl.
 *चण्डमुण्डा f. eine Form der Durgā.
 *चण्डमृग m. ein wildes Thier (von einem Men-
 schen gesagt).
 चण्डरव m. N. pr. eines Schakals.
 चण्डरश्मि m. die Sonne Hās. 49.
 *चण्डरुद्रिका f. eine best. Zauberkunst.
 चण्डरूपा f. N. pr. einer Göttin.
 चण्डरोचिस् m. die Sonne.
 चण्डवती f. 1) N. pr. einer der 8 Nājikā der
 Durgā. — 2) * Bein. der Durgā.
 चण्डवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten.
 चण्डविक्रम 1) Adj. einen ungestümen Muth ha-
 bend. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.
 चण्डवीर m. N. pr. einer buddh. Gottheit.
 चण्डवृत्ति Adj. widerspänstg VIDDH. 97,15.
 चण्डवृष्टिप्रपात (richtiger) und ०प्रपात (müsste
 n. sein) m. ein best. Metrum.
 चण्डवेग 1) Adj. mit Ungestüm eilend. — 2) m.
 a) ein best. Metrum. — b) N. pr. eines Fürsten der
 Gandharva 1) a). — 3) f. श्री N. pr. eines Flusses.
 ०संगमतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 चण्डशक्ति m. N. pr. eines Daitja.
 चण्डशील Adj. jähzornig Daçak. 42,5.
 चण्डसिंह m. N. pr. eines Fürsten.
 चण्डसु m. die Sonne Spr. 7751.
 चण्डात m. Nerium odorum BHĀVAPR. 1,203.
 चण्डातक n. ein kurzer Unterrock.
 चण्डादित्यतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 चण्डाल 1) m. ein Mann der verachteten Schichte
 der menschlichen Gesellschaft. Im System der Sohn
 eines Çūdra und einer Brāhmaṇī. Am Ende
 eines Comp. so v. a. ein Taugenichts von KĀD. 158,
 1. f. श्री und ई. — 2) * f. ई eine best. Pflanze Ri-
 śan. 3,34.
 *चण्डालकन्द m. ein best. Knollengewächs Riśan.
 7,108.
 चण्डालता f. und ०त्व n. N. abstr. von चण्डाल 1).
 *चण्डालवह्नीकी f. die Laute der Kaṇḍāla.
 *चण्डालिका f. 1) dass. — 2) eine best. Pflanze.
 — 3) Bein. der Durgā.
 चण्डालिकाबन्धम् Absol.
 चण्डालोक m. N. pr. eines Fürsten HARSHAN. 181,4.

*चण्डि f. = चण्ड 4) a).
 *चण्डिक Adj. beschnitten GAL. Vgl. चण्ड 1) b).
 चण्डिकघण्ट Adj. Beiw. Çiva's.
 चण्डिका f. 1) Bein. der Durgā. — 2) ein Tem-
 pel der Durgā KĀD. 256,20. — 3) = देवीमाहात्म्य.
 — 4) N. pr. einer Surāṅganā Ind. St. 15,241.
 — 5) * Linum usitatissimum.
 चण्डिकागृह n. ein Tempel der Durgā KĀD. 71,12.
 चण्डिकामहानवमी f. ein best. neunter Tag.
 चण्डिकामाहात्म्य n. = देवीमाहात्म्य.
 चण्डिकार्चनक्रम m. und ०र्चनचन्द्रिका f. Titel
 zweier Werke.
 चण्डिकालय m. ein Tempel der Durgā Ind. St.
 15,409.
 चण्डिकाशतक n. Titel eines Werkes Ind. St.
 14,359.
 चण्डिदास m. = चण्डिदास.
 चण्डिमन् m. Nom. abstr. zu चण्ड 1) a) BĀLAR. 53,11.
 *चण्डिल 1) m. a) Bein. Rudra's. — b) Barbier.
 — c) Chenopodium. — 2) f. श्री N. pr. eines Flusses.
 1. चण्डि f. s. u. चण्ड.
 2. चण्डि Adv. mit कर in Zorn versetzen.
 चण्डिकुचपञ्चशती f. Titel eines Werkes BÜ-
 LER, Rep. No. 126.
 *चण्डिकुसुम m. rother Oleander Riśan. 10,14.
 चण्डिगृह n. ein Tempel der Durgā.
 चण्डिचरित n. Titel eines Schauspiels HALL in
 der Einl. zu Daçar. 30.
 चण्डोडामर m. Titel eines Werkes.
 चण्डिदास m. N. pr. eines Scholiasten.
 चण्डिदेवीशर्मन् m. desgl.
 चण्डोपाठ m. = देवीमाहात्म्य.
 चण्डोपुराण n. Titel eines Purāṇa.
 चण्डोमाहात्म्य n. = देवीमाहात्म्य.
 चण्डोरुस्य n. Titel eines Werkes.
 चण्डोविधान n. und ०विधि m. Titel zweier Werke.
 चण्डोविलास m. Titel eines Schauspiels HALL
 in der Einl. zu Daçar. 30.
 चण्डेश m. Bein. Çiva's NAIŠ. 8,33. BĀLAR. 82,3.
 चण्डेशतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 चण्डेशपुराण n. Titel eines Purāṇa.
 चण्डेश्वर m. 1) Bein. Çiva's MEḢ. 33. — 2) N.
 pr. eines Autors.
 चण्डोसपर्याक्रम m. Titel eines Werkes.
 चण्डोस्तोत्र n. Titel eines Lobgesanges auf die
 Durgā.
 *चण्डु m. 1) Ratte. — 2) Simia erythraea.
 चण्डेश Name eines Liṅga.
 चण्डेश्वर 1) m. a) Bein. Çiva's. — b) N. pr. ver-
 schiedener Autoren. Auch ०राय. — 2) n. N. pr.

eines Tirtha.

चपडधरप्रभविद्या f. Titel eines Werkes.

चपडधररस m. ein med. Präparat aus Quecksilber, Arsenik u. s. w. Mat. med. 40, 44.

चपडधरप्रलयाणि m. eine Form Çiva's.

चपडधरा f. N. pr. einer der 8 Nājika der Durgā.

चत्, *चैतति 1) in Etwas stecken, sich verstecken. Nur Partic. चैतत् und चैत (*चतित). — 2) *गति-कर्मन्. — 3) *Act. Med. पाचने. — Caus. चार्त्तयति und ०ते verschewchen, vertreiben. — Mit निस् Caus. Med. dass. — Mit प्र in प्रचता. ०चेत्स् PANKAT.

175, 17 fehlerhaft für ०चेत्स्. — Caus. Med. verschewchen, vertreiben. — Mit वि Caus. Med. dass.

चैतसर und चतसर f. Pl. f. zu चवर्.

चतसुका f. Pl. dass. Hemādri 1, 797, 9.

चर्तित् Adj. sich verborgen haltend.

चतु (1) Adj. der vierte TAITT. Åa. 1, 8, 4.

चतुःक°, चतुःख°, चतुःप° und चतुःफ° s. u. चतुःष्क° u. s. w.

चतुर् s. चवर्.

1. चतुर् 1) Adj. (f. घ्रा) a) schnell, rasch. ०म् Adv. — b) geschickt, gewandt, verschmitzt. — c) lieblich, reizend. — d) *sichtbar. — 2) m. a) *Cyprius Rohita GAL. — b) *ein rundes Kissen. — c) eine best. Stellung der Hand. — 3) *n. a) Geschicklichkeit, Gewandtheit. — b) Elephantenstall.

2. चतुर् am Ende einiger Compp. = चवर्.

चतुर्शवत् Adj. aus vier Theilen bestehend.

चतुर्क 1) Adj. (f. ०रिका) geschickt, gewandt. — 2) m. N. pr. eines Schakals. — 3) f. ०रिका ein Fraunname. — Vgl. चतुरिका.

चतुर्क्रम m. ein best. Tact.

चतुर्द Adj. (f. ई) vierzügig.

चैतुर्दार 1) Adj. vierstüblig. — 2) n. ein Complex von vier Silben.

चतुर्दारशस् Adv. immer zu vier Silben.

*चतुर्दिवत् Adj. vier Feuer habend.

चैतुर्द 1) Adj. viergliedrig. बल n. ein aus Fussvolk, Reiter, Elephanten und Wagen bestehendes Heer, ein vollständiges H. — 2) m. a) *Cucumis utilisissimus. — b) N. pr. eines Sohnes des Roma- oder Lomapāda. — 3) f. घ्रा ein viergliedriges Heer. — 4) n. a) dass. — b) Schachspiel, insbes. eine Art Vierschach.

चतुर्द्वारमण्य n. der Oberbefehl über eine Armeespr. 1440.

*चतुर्द्वारमण्य m. der Oberbefehlhaber einer Armees.

चतुर्द्वारविन्द m. Titel eines Werkes.

चतुर्द्वारिन् Adj. viergliedrig, = चतुर्द्वार 1).

चतुर्द्वारिन् 1) n. a) die vier Finger der Hand (ohne Daumen). — b) vier Fingerbreiten, — Zoll. — 2) m. Cathartocarpus Fistula RĪĀAN. 9, 44. KARAKA 7, 8.

चतुर्द्वारिन् n. ein Aggregat von vier Atomen ÇAK. zu BĪDAR. 2, 2, 11.

चतुर्द्वारिता f. und चतुर्द्वारिता n. Geschicklichkeit, Gewandtheit, Verschmitztheit.

चतुर्द्वारिका n., ०का f. und चतुर्द्वारिका f. ein aus vier Adhja bestehendes Werk.

चैतुर्द्वारिका Adj. viersichtig.

चतुर्द्वारिगान n. Name eines Sāman.

चतुर्द्वारिता 1) Adj. (f. घ्रा) von allen vier Seiten (vom Meere) begrenzt Hemādri 1, 695, 13. — 2) f. घ्रा die Erde.

चतुर्द्वारिता n. Titel eines Werkes.

चतुर्द्वारिता m. Fürst, König.

चतुर्द्वारिता n. die vier sauren Sachen, d. i. मन्वेतस, वृक्षात्, बृक्षस्त्रीर und निम्बक.

चतुर्द्वारिता Adj. viergetheilt, n. der Vierschnitt (des zu opfernden Gegenstandes).

चतुर्द्वारिता Adj. einer der den Brauch hat das Havis in vier Abtheilungen zu opfern.

चतुर्द्वारिता Adj. der 84ste.

चतुर्द्वारिता f. vierundachtzig.

चतुर्द्वारिता Adj. der 84ste.

चतुर्द्वारितायोगाध्याय m. Titel eines Werkes.

चतुर्द्वारिता 1) Adj. (f. घ्रा) a) viereckig RAGH. 6, 10. Hemādri 1, 131, 24. 301, 14. — b) regelmässig, harmonisch. ०शोभिन् Adj. VĪMANA 5, 2, 60. — 2) m. a) Viereck. — b) das vierte und achte astrol. Haus. — c) Pl. Bez. verschiedener Ketu. — d) ein best. Tact S. S. S. 208. — e) eine best. Stellung der Hände beim Tanz. — 3) n. eine best. Stellung beim Tanze S. S. S. 240. VIKR. S. 519.

चतुर्द्वारिता 1) Adj. (f. घ्रा) viereckig, ein Viereck bildend Hemādri 1, 126, 9. 544, 14. Agni-P. 43, 27. — 2) m. eine best. Stellung.

चतुर्द्वारिता f. Harmonie, Einklang Spr. 6837.

चैतुर्द्वारिता Adj. viereckig.

चतुर्द्वारिता Adv. mit कर viereckig machen Hemādri 1, 131, 22. 173, 7. Agni-P. 29, 2. 42, 1. Comm. zu KĪT. Ça. 5, 3, 33.

चतुर्द्वारिता m. 1) ein Zeitraum von vier Tagen. — 2) eine viertägige Soma-Fest VĪRĪN.

चतुर्द्वारिता Adj. vier Personen darstellend, mit vier Gestaltern versehen, viergestaltig Ind. St. 9, 125 u. s. w.

चतुर्द्वारिता n., ०का f. und चतुर्द्वारिता f. fehlerhaft für चतुर्द्वारिता.

चतुर्द्वारिता Adj. viersichtig, m. Bein. Brah-

man's 167, 25.

चतुर्द्वारिता Adj. die vier Lebensstadien durchmachend MBH. 7, 78, 27.

चतुर्द्वारिता MBH. 12, 2425 fehlerhaft für चा°.

चतुरिका f. ein viereckiger zum Empfang von Gästen besonders hergerichteter Platz PANKAT. Vgl. चतुष्क 4) c). Das Adj. s. u. चतुरक.

चतुरिडस्पदस्तोम n. Name eines Sāman.

चतुरिन्द्रिय Adj. vier Sinne habend H. 21.

चतुरिमन् m. Geschicklichkeit, Gewandtheit PRA-SANNAR. 33, 19.

चतुरित्तर् Adj. um vier zunehmend.

चतुरित्स्तोम m. गोतमस्य — ein best. Ekāha Ind. St. 10, 110.

चतुरिष्ट n. die vier Dinge vom Kamel.

चतुरिष्टी Adj. f. viereuterig KĪT. 30, 4.

*चतुरिष्टपद् (stark ०पाद्) m. das fabelhafte Thier Çarabha GAL.

चतुरिष्टपा n. die vier brennenden Gewürze: schwarzer —, langer Pfeffer, trockener Ingwer und die Wurzel vom langen Pfeffer MADANAV. 34, 359. BĪVAPR. 1, 164.

चतुरिष्ट 1) Adj. 4 Rk besitzend, so v. a. den darin besprochenen Lohn empfangend SAMHITOPAN. 46, 4. — 2) n. ein aus vier Versen bestehendes Lied AV. 19, 23, 1.

चतुरिष्टपा m. eine aus vier Gliedern bestehende Gruppe Verz. d. Oxf. H. 175, a, 14. 16.

चतुरिष्टिता 1) Adj. vier Gangarten habend R. ed. Bomb. 5, 35, 19. — 2) *m. Schildkröte.

चतुरिष्टिध Adj. an vier Stellen wohlriechend R. 3, 32, 12. चतुर्विङ्ग v. l.

चतुरिष्टिघ n. ein mit vier Rindern bespannter Wagen.

चैतुरिष्टिघा Adj. (f. घ्रा) vierfach 150, 20.

चतुरिष्टिघीते Adj. viermal geschöpft, n. das viermalige Schöpfen.

चतुरिष्टिघी N. pr. eines Landes.

*चतुरिष्टिघी (MADANAV. 42, 31) und ०क n. = चा°.

चतुरिष्टिघीते Adj. 1) der 94ste. — 2) von 94 begleitet.

चतुरिष्टिघी 1) Adj. (f. ई) der vierte. चतुर्थम् Adv. das vierte Mal 38, 9. ÇĀṆKH. GṆ. 1, 14. — 2) m. a) der vierte Laut in den fünftheiligen Lautgruppen, die tönende Aspirata. — b) *ein Çūdra RĪĀAN. 18, 12. — 3) f. ई a) der vierte Tag in einem Halbmonat. — b) der vierte Hochzeitstag. — c) ein Backstein von einer viertel Manneslänge ÇULBAS. 3, 26. — 4) n. der vierte Theil GAUT. 10, 38.

चतुर्थक 1) Adj. a) der vierte. — b) den vierten Tag wiederkehrend (Fieber) KARAKA 6, 3. — 2) m. ein best. Tact S. S. S. 207. — 3) f. ०रिका ein

best. Gewicht, = 4 Karsha.

1. चतुर्थकाल m. die vierte Essenszeit. Acc. und Loc. (ĀPAST.) so v. a. am Abend des zweiten Tages.

2. चतुर्थकाल Adj. = चतुर्थकालिक ĀPAST.
चतुर्थकालिक Adj. der drei Mahlzeiten vorübergehen lässt und erst die vierte einnimmt.

चतुर्थफल n. the second inequality or equation of a planet.

चतुर्थभक्तपण n. eine Kasteiung, bei der man erst die vierte Mahlzeit einnimmt.

चतुर्थभाङ्ग Adj. den vierten Theil als Abgabe empfangend.

चतुर्थमन्त्रातिस्वार्य Adj. Bez. einer best. Betonung im SV. SAṂHITOPAN. 22,3.

चतुर्थस्वर 1) Adj. den vierten Ton habend SAṂHITOPAN. 22,2. — 2) n. Name eines Sāman.

1. चतुर्थीश m. Viertel.

2. चतुर्थीश Adj. ein Viertel erhaltend.

चतुर्थीशिन् Adj. dass. GAUT.

चतुर्थि (metrisch) f. = चतुर्थ 3) a) VARĀH. JOGAJ. 8,8.

चतुर्थिकर्मन् n. die Ceremonie des vierten Hochzeitstages.

चतुर्थीदात्तम Adj. Bez. einer best. Betonung im SV. SAṂHITOPAN. 27,8.

चैतुर्दंष्ट्र 1) Adj. vier Spitzzähne habend R. 5,32, 11. — 2) m. a) *Raubthier GAL. — b) *Bein. Vishṇu's. — c) N. pr. α) eines Wesens im Gefolge Skanda's. — β) eines Dānava.

चतुर्दत्त m. 1) *Bein. von Indra's Elephanten Airāvata. — 2) N. pr. eines Elephanten.

*चतुर्दल m. Marsilea quadrifolia NIGH. Pr.

चतुर्दशै 1) Adj. (f. ई) a) der vierzehnte. — b) aus 14 bestehend. — 2) f. ई der 14te Tag in einem Halbmonat.

चतुर्दशक Adj. der vierzehnte.

चतुर्दशगुण Adj. 14 Vorzüge besitzend; vgl. Comm. zu R. ed. Bomb. 4,54,2 und MBh. 2,3,21.

चतुर्दशगुणानामन् n. Pl. Titel eines Werkes.

चतुर्दशगुणास्थान n. desgl.

चतुर्दशधा Adv. vierzehnfach.

चैतुर्दशन् und चतुर्दशन् Adj. vierzehn.

चतुर्दशम Adj. der vierzehnte.

चतुर्दशमतविवेक m. Titel eines Werkes.

चतुर्दशरात्र m. eine 14tägige Soma-Feier Ind. St. 10,78.

चतुर्दशर्च n. ein aus 14 Versen bestehendes Lied AV. 19,23,11.

चतुर्दशविध Adj. vierzehnfach.

चतुर्दशमहद्वं Adj. dessen 14 paarige Körper- II. Theil.

theile symmetrisch sind R. ed. Bomb. 5,35,19.

चतुर्दशस्वपनविचार m. Titel eines Werkes.

चतुर्दशान्तर Adj. vierzehntägig.

*चतुर्दशिक ein Festmahl am 14ten Tage eines Halbmonats.

चतुर्दशीशान्ति f. Titel eines Werkes.

चतुर्दारिका f. Name des 5ten Lambaka im KATHĀS.

चतुर्दिक्कम् und चतुर्दिग्म् Adv. nach allen vier Weltgegenden.

चतुर्द्वे Adj. v. l. für चा° bei NILAK. zu HARIV. 2,38,17.

चतुर्दोल m. n. eine königliche Sänfte.

चतुर्दोम् Adj. vierarmig NAISS. 7,65.

चतुर्द्वार Adj. (f. श्वा) vier Thüren habend PANĀD.

चतुर्द्विपिचक्रवर्तिन् m. Beherrscher aller 4 Dvīpa.

चतुर्धर m. N. pr. eines Geschlechts.

चतुर्धा Adv. in vier Theile, — Theilen, vierfach.

Mit कर in v. Th. theilen Comm. zu NAIJAM. 10,2,8.

°करण n. ebend. चतुर्धाविकृते Adj. vierfach getheilt.

चतुर्धातु Adj. viertheilig S. S. S. 120.

*चतुर्धारिन् m. Cissus quadrangularis NIGH. Pr.

चतुर्नवत Adj. der 94ste.

चतुर्नवति f. vierundneunzig.

चतुर्नवतितम Adj. der 94ste.

चतुर्नवतर Nom. sg. die vier Ziele des Menschen herbeiführend (nach NILAK.) HARIV. 2,121,16.

चतुर्बाहु Adj. vierarmig.

चैतुर्विंश Adj. vier Oeffnungen habend AV. 18, 4,30.

चतुर्विंशि n. der Same von कालजाडी, चन्द्रप्रूर, मैथिका und यवानिका.

चतुर्भद्र 1) Adj. viermal gesegnet, — Glück verhissend HEMĀDRI 1,169,9 (12 anders erklärt). °तर viermal glücklicher als (Instr.). — 2) n. vier schöne Dinge, — Erscheinungen.

चतुर्भद्रिका f. ein best. med. Präparat gegen Fieber BUĀVAPR. 3,61.

1. चतुर्भाग m. Viertel. बलं चतुर्भागम् MBh. 4,1623 fehlerhaft für बलच°.

2. चतुर्भाग Adj. (f. श्वा) den vierten Theil von Etwas (Gen.) bildend HEMĀDRI 1,721,19.

चतुर्भागीया f. ein Backstein von einer viertel Mannslänge ÇULBAS. 3,29.

1. चतुर्भुज im Comp. vier Arme.

2. चतुर्भुज 1) Adj. (f. श्वा) a) vierarmig. — b) vierseitig. — 2) m. a) Bein. α) Vishṇu's oder Kṛṣṇa's. — β) *Gaṇeṣa's GAL. — b) Viereck. — c) N. pr. α) eines Dānava. — b) eines Autors. Auch °मिश्र und श्रीमन्मिश्र°.

चैतुर्भृष्टि Adj. vierzackig, viereckig.

*चतुर्महाराजकापिक (zur Gruppe der vier grossen Könige gehörig) m. Pl. eine best. Klasse von Göttern (buddh.).

चतुर्महाराजिक 1) Adj. Beiw. Vishṇu's VISHṆUS. 98,41. — 2) m. Pl. = चतुर्महाराजकापिक.

चतुर्मासी f. ein Zeitraum von vier Monaten.

चतुर्मास्य n. = चातुर्मास्य.

1. चतुर्मुख° vier Antlitze.

2. चतुर्मुख 1) Adj. a) vierantlitzig. Nom. abstr. °त्व n. — b) vierspitzig (Pfeil). — 2) m. a) Bein. α) Brahman's. — β) Vishṇu's. — γ) Çiva's. — b) N. pr. eines Dānava. — c) ein best. Tact S. S. S. 163. 212. 233.

चतुर्मुखरस m. eine best. Mixtur.

चतुर्मुष्टिक n. Pl. vier Handvoll Ind. St. 13,284.

चतुर्मुहूर्तम् Acc. vier Muhūrta lang GAUT.

चतुर्मूर्ति 1) Adj. vier Erscheinungsformen habend, vierantlitzig. Nom. abstr. °त्व n. MBh. 13,141,4. — 2) m. Bein. a) Brahman's. — b) Vishṇu's. — c) Skanda's.

चतुर्मघ Adj. der die vier Opfer dargebracht hat oder der die für den Açva-, Puruṣa-, Sarva- und Pitri-medha erforderlichen Mantra kennt. ĀPAST.

*चतुर्घ, °यति Viere wünschen.

चतुर्घम n. Viertönigkeit TS. PAĀT.

1. चतुर्घग n. die vier Weltalter.

2. चैतुर्घग Adj. (f. श्वा) 1) vierspännig. — 2) die vier Weltalter in sich schliessend.

चतुर्घञ्ज Adj. zu Vieren angespannt RV. 8,6,18. vierspännig.

चतुर्लोक Adj. vier Linien (an der Stirn) habend. R. 5,32,13.

चतुर्वक्त्र 1) Adj. vierantlitzig. — 2) m. a) *Bein. Brahman's. — b) N. pr. α) eines Dānava HARIV. 3,47,6. — β) eines Wesens im Gefolge der Durgā.

चैतुर्वय Adj. vierfach.

चतुर्वर्ग m. ein Complex von Vieren 140,12. °चित्तमणि m. Titel eines Werkes.

चतुर्वर्णमय Adj. aus den vier Kasten bestehend.

चतुर्वर्षशतायुस् Adj. ein Alter von 400 Jahren erreichend M. 1,83.

*चतुर्वर्षिका f. eine vierjährige Kuh.

चतुर्वर्हिन् m. ein vierspänniger Wagen.

चतुर्विंशै 1) Adj. (f. ई) a) der 24ste. — b) von 24 begleitet, um 24 vermehrt, + 24. — c) aus 24 bestehend. — 2) m. ein 24 theiliger Stoma. — 3) n. mit und ohne षट्त्वं ein best. Ekāha, der zweite Tag des Gavāmajana.

चतुर्विंशक Adj. aus 24 bestehend.
 चतुर्विंशत् f. vierundzwanzig. °शब्दकृत u. 124 Ind. St. 9,466.
 चतुर्विंशति f. Sg. und Pl. (selten) und n. Sg. (Bühle. P.) dass. °मान n. Τίμηρα-Βα. 18,3,2. Ind. Str. 1,100.
 चतुर्विंशतिक Adj. aus 24 bestehend.
 चतुर्विंशतितम Adj. der 24te.
 चतुर्विंशतितीर्थिकरूपज्ञा f. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 579.
 चतुर्विंशतिपाठकस्तव m. desgl.
 चतुर्विंशतिधा Adv. 24fach HEMĀDRI 1,134,11.
 चतुर्विंशतिपुराण n. Titel eines Werkes.
 चतुर्विंशतितम (1) Adj. der 24ste HEMĀDRI 1,134,12.
 चतुर्विंशतितम n. Titel eines Werkes.
 चतुर्विंशतिस्मृति f. desgl.
 चतुर्विंशत्यवतारचरित्र n. desgl.
 चतुर्विंशत्यह m. Sg. 24 Tage GAUT.
 चतुर्विंशस्तोम Adj. mit einem 24 theiligen Stoma verbunden.
 चतुर्विंशानर Adj. (f. स्त्री) 24 silbig.
 चतुर्विंशिक Adj. die Länge von 24 habend ÇULBAS. 1,49.
 चतुर्विद्य Adj. die vier Veda kennend MBH. 3, 85,85. चा° v. 1.
 चतुर्विध Adj. vierfältig, vierfach. चतुर्विधम् Adv. auf vierfache Weise.
 चतुर्विधसंशयोद्देश m. Titel eines Werkes.
 चतुर्विधाहारमय Adj. aus viererlei Speisen gebildet GARBHOP. 11.
 चतुर्विभक्त Adj. vierfach getheilt HARIV. 12883.
 चतुर्वीरि 1) Adj. als Bez. einer Salbe (स्नाञ्जन). — 2) m. eine best. viertägige Soma-Feier VAITĀN.
 चतुर्वर्ष Adj. vier Stiere habend.
 1. चतुर्वेद m. Pl. die vier Veda.
 2. चतुर्वेद 1) Adj. a) die 4 Veda in sich enthaltend. — b) mit den 4 Veda vertraut Spr. 2230. — 2) m. Pl. eine best. Klasse von Manen.
 चतुर्वेदिन् Adj. mit den 4 Veda vertraut 302,11 (im Prākṛit).
 चतुर्व्यङ्ग Adj. R. ed. Bomb. 5,35,18 nach dem Comm. = चतुर्वृत्त. Könnte auch bedeuten vier Flecken habend.
 चतुर्व्यापिन् Adj. vier Personen betreffend NĀ. 1,9,14.
 चतुर्व्यूह Adj. 1) vierfach erscheinend, von Viṣṇu und Çiva. — 2) vier Abschnitte —, vier Kapitel enthaltend.
 चतुर्व्यूहवादिन् m. ein Anhänger der Vaiṣṇava-Lehre GOVINDĀN. zu ÇAṆḌ. zu BĀDAR. 2,2,42.

चतुर्वेद 1) Adj. vier Kinndacken habend. — 2) m. N. pr. eines Dānava.
 *चतुर्वीर्याण Adj. (f. स्त्री) vierjährig (von lebenden Wesen). f. ई eine vierjährige Kuh.
 *चतुर्वीर्याण Adj. (f. स्त्री) vier Jahre alt (von Unbelebtem).
 चतुर्वित Adj. Vieren erspriesslich NĀ. 1,9,13.
 चतुर्वीर्याण m. 1) Sg. und Pl. eine best. Litanei und das damit verbundene Neumonds- und Vollmondsopfer Ind. St. 10,139. MAITR. S. 1,9,7. — 2) Bein. Kṛṣṇa's HARIV. 10404.
 चतुर्वीर्याण n. Nom. abstr. zu चतुर्वीर्याण 1) MAITR. S. 1,9,7.
 चतुर्वीर्याण 1) Adj. als Beiw. Viṣṇu's. — 2) m. N. pr. eines Mannes VP. 2 4,111. — Auch fehlerhaft für चा°.
 चतुर्वीर्याणक fehlerhaft für चा°.
 चतुर्वीर्याण Adj. bei dem vier Körpertheile kurz sind.
 *चतुर्वीर्याण = स्थापयित्वा.
 चतुर्वीर्याण n. ein best. mystischer Kreis.
 चतुर्वीर्याण 1) Adj. (f. स्त्री) a) der 44ste. — b) von 44 begleitet, + 44. — c) 44 enthaltend. — 2) m. ein 44theiliger Stoma.
 चतुर्वीर्याणशत f. vierundvierzig.
 चतुर्वीर्याणशतम् Adj. 44theilig MAITR. S. 2,8,7.
 चतुर्वीर्याण Adj. 1) vierfüßig; m. ein vierfüßiges Thier VARĀH. BRH. 21 (19),6. — 2) aus vier Vierteln —, — Abtheilungen bestehend SARVAD. 81,1.
 चतुर्वीर्याण n. ein best. Spiel Ind. St. 15,419.
 चतुर्वीर्याण Adj. auf vier Schichten ruhend MBH. 14,88,82.
 चतुर्वीर्याण 1) n. a) hundertundvier. — b) vierhundert. — 2) Adj. (f. स्त्री) vierhundert KHĀND. Up. 4,4,5. — 3) f. ई Titel eines Werkes.
 चतुर्वीर्याणतम Adj. der 104te.
 चतुर्वीर्याण Adj. vierhufsig.
 चतुर्वीर्याण Adj. f. vier Çamjā lang KAUC. 137.
 चतुर्वीर्याण Adj. von vier Çarāva (ein best. Kornmaass) MAITR. S. 1,4,13. 6,11. VAITĀN.
 *चतुर्वीर्याण n. Leib, Körper.
 चतुर्वीर्याण 1) Adj. vier Hallen oder Stuben enthaltend. — 2) m. (Mṛgśā. 46,2) ein vierhalliges Gebäude.
 चतुर्वीर्याणक n. und °शालिका f. (PĀNĀD.) = चतुर्वीर्याण 2).
 चतुर्वीर्याण m. N. pr. eines Autors.
 चतुर्वीर्याणशत Adj. (f. स्त्री) vier Haarstränge habend.
 चतुर्वीर्याण n. ein Haufe von vier Steinen KAUC. 36.
 चतुर्वीर्याण 1) Adj. vierhörig. — 2) m. N. pr. eines Berges.

चतुर्वीर्याण Adj. vier Intervalle habend S. S. S. 26.
 चतुर्वीर्याण Adj. (f. स्त्री) vierhörig.
 चतुर्वीर्याण 1) Adj. a) aus vier bestehend ÇULBAS. 1, 49. — b) um vier vermehrt. शत n. 104 d. i. 4 Procent BĀC. 104. — 2) m. N. pr. eines Mannes. — 3) *f. ई a) ein viereckiger Tisch. — b) ein Bettvorhang zum Schutz gegen Mücken. — c) = 4) e). — 4) n. a) Vierzahl, Verein von Vieren. — b) eine Art Halle. — c) ein viereckiger zum Empfang von Gästen besonders hergerichteter Platz PRASANNAR. 50,9. PĀNĀD. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री PĀNĀD. ed. Bomb. 4,4,3. — d) *Kreuzweg. — e) *ein Perlen schmuck aus vier Schnüren. — f) angeblich = स्त्रीयोः कथ्योश्चात्तरालम्.
 चतुर्वीर्याण Adj. (f. स्त्री) vier Flechten habend.
 चतुर्वीर्याण 1) Adj. wobei nur vier Ohren theilnehmen. Nom. abstr. °ता f. Instr. so v. a. unter vier Augen. — 2) f. ई N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.
 चतुर्वीर्याण Adj. R. ed. Bomb. 5,35,18 nach dem Comm. = चतुर्वीर्याण: कलाश्चतुर्वेदप्रातिमूचकाङ्कुष्ठमूलरेखा यस्य सः. v. 1. चतुर्वीर्याण.
 चतुर्वीर्याणवेष्टनम् n. = चतुर्वीर्याण 4) b) VIKRAMĀNKA. 15,15.
 चतुर्वीर्याणश्चिन् Adj. vier Dinge bewirkend NĀ. 1,9,15.
 चतुर्वीर्याणिका f. 1) Vierzahl. — 2) eine auf vier Pfeilern ruhende Halle RĪGĀT. 8,23. VIDDH. 10,6. im Prākṛit BĀLAR. 131,16. 132,4.
 °चतुर्वीर्याण Adj. eine Vierzahl von — habend.
 चतुर्वीर्याणिका Adj. vier Ellen lang R. ed. Bomb. 5,35,18.
 चतुर्वीर्याणिका Adj. vier schwarze Körpertheile habend R. 5,32,13.
 चतुर्वीर्याणिका 1) Adj. viereckig HEMĀDRI 1,621,13. — 2) m. n. Viereck HEMĀDRI 1,790,11.
 चतुर्वीर्याणिका m. ein viergliedriger Krama 11) RV. PRĀT. 11,10.
 चतुर्वीर्याणिका Adj. (f. स्त्री) aus vier Theilen bestehend Comm. zu KŪLIKOP. S. 219.
 चतुर्वीर्याणिका 1) Adj. (f. स्त्री) viererlei, aus Vieren bestehend, vier (Bhāc. P.). — 2) n. a) Vierzahl, ein Verein von Vieren. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री HEMĀDRI 1,725,16. — b) das erste, vierte, siebente und zehnte Zodiacalbild VARĀH. JOGĀS. 4,48. — c) *eine best. aus vier Abtheilungen bestehende Sammlung von Sūtra.
 चतुर्वीर्याणिका s. चतुर्वीर्याणिका.
 चतुर्वीर्याणिका Adj. (f. स्त्री) mit vier Seitenpfosten versehen AV. 9,3,21.
 चतुर्वीर्याणिका und °न् (Bhāc. P.) Adj. Pl. vier oder fünf.
 चतुर्वीर्याणिका Adj. der 34ste.

चतुष्पञ्चाशत् f. vierundfünfzig.
 चतुष्पञ्चाशतम Adj. der 54ste MBa. ed. Bomb.
 चतुष्पत्नी f. *Marsilea quadrifolia* BŪĀVAP. 4,77.
 चतुष्पथ 1) m. n. Kreuzweg. — 2) * m. ein Brahman. — 3) n. eine best. an einer Feuergrube vorgenommene Ceremonie.
 चतुष्पथनिकेता f. N. pr. einer der Mütter im Jefolge Skanda's.
 चतुष्पथरता f. desgl.
 चतुष्पद् und °पाद् (auch in schwachen Casus)
 1) Adj. (f. °पदी) a) vierfüßig; m. ein vierfüßiges Thier, n. (Nom. °पाद्) das Vierfüßige, d. i. Thier. — b) f. °दी vier Schritte gethan habend. — c) aus vier Gliedern bestehend, viertheilig, vierstellig. — 2) f. चतुष्पदी eine Art Composition S. S. S. 164.
 1. चतुष्पद् 1) am Anfange eines Comp. vier Stollen. — 2) n. Sg. und Pl. vier Felder oder Fächer Agni-P. 40, 16, 18.
 2. चतुष्पद् 1) Adj. (f. स्त्री) a) vierfüßig. — b) vierstellig. — c) aus vier Wörtern bestehend. — d) tetranomisch. — 2) m. a) ein vierfüßiges Thier. — b) Bez. bestimmter Zodiakalbilder. — c) *quidam coeundi modus. — 3) f. स्त्री ein best. Metrum. — 4) n. ein best. 2. करण 4) n).
 चतुष्पदिका f. ein best. Metrum.
 चतुष्पदी s. u. चतुष्पद्.
 *चतुष्पदी f. *Ozalis pusilla* RIGAN. 5,100.
 चतुष्पर्याय Adj. vier Wendungen habend (ein Stoma) VAIṬĪN.
 चतुष्पर्व Adj. (f. स्त्री) viergliedrig AIT. ĀR. 38,15.
 *चतुष्पारी f. Fluss.
 *चतुष्पाठी f. eine Schule, in der die vier Veda studirt werden.
 *चतुष्पाणि Adj. vierhändig; m. Bein. Vishṇu's.
 चतुष्पाद् s. u. चतुष्पद्.
 चतुष्पाद् 1) Adj. a) vierfüßig; f. ई. — b) viertheilig; f. स्त्री Verz. d. Oxf. H. 56, a, 3. — 2) m. ein vierfüßiges Thier. — 3) f. चतुष्पादी ein Complex von 4 Füßen.
 चतुष्पाद्क Adj. (f. °दिका) vierstellig KĀRANḌ. 10, 5, 13.
 चतुष्पाद्समन्वय m. das Zusammentreffen der vier Requisite der Heilkunde BĪĀVAP. 4, 3.
 चतुष्पादसिद्धि f. vollständige Kenntniss der vier Requisite der Heilkunde KĀRAKA 3, 8.
 *चतुष्पुण्ड्रा f. *Abelmoschus esculentus*.
 *चतुष्पला f. *Uraría lagopodioides*.
 चतुःषष्टि Adj. 1) der 64ste. — 2) von 64 begleitet, + 64.
 चतुःषष्टि f. 1) vierundsechzig. — 2) die 64 Kün-

ste. — 3) * der Rgveda.
 चतुःषष्टिकलागम m. und °कलाशास्त्र n. das über die 64 Künste handelnde Lehrbuch Ind. St. 1, 22; WEBER, Lit. 293. fg.
 चतुःषष्टितम Adj. der 64ste.
 चतुःषष्ट्यङ्ग Adj. 64theilig. ज्योतिःशास्त्र n. MUDRĀ. 3, 8 (8, 5).
 1. चतुःष्टोम m. ein viertheiliger Stoma, dessen einzelne Glieder je um vier Verse wachsen.
 2. चतुःष्टोम 1) Adj. mit einem viertheiligen Stoma verbunden. — 2) m. ein solcher Ekāha.
 चतुःम् Adv. viermal. Ungenau für vier Spr. 2183, v. 1.
 चतुस्ताल m. ein best. Tact S. S. S. 211.
 चतुस्त्रिंश 1) Adj. (f. ई) a) der 34ste. — b) von 34 begleitet, + 34. — c) 34 enthaltend. — 2) m. ein 34 theiliger Stoma.
 *चतुस्त्रिंशज्जातकक्ष m. ein Buddha.
 चतुस्त्रिंशत् f. vierunddreissig. चतुस्त्रिंशदत्तर Adj. (f. स्त्री) 34 silbig. चतुस्त्रिंशद्वात्रम् Acc. 34 Tage hindurch.
 चतुस्त्रिंशत्समित n. प्रजापतेश्च ° Name eines Sāman ĀSH. BR.
 चतुःसंस्थ Adj. aus vier liturgischen Sätzen bestehend VAIṬĪN.
 चतुःसन Adj. die vier Söhne Brahman's (Sanaka, Sanandana, Sanātana und Sanatku-māra) in sich enthaltend.
 चतुःसंधि Adj. aus vier Theilen zusammengesetzt AIT. BR. 1, 25.
 चतुःसप्तत Adj. der 74ste.
 चतुःसप्तति f. vierundsebenzig.
 चतुःसप्ततितम Adj. der 74ste.
 चतुःसप्ततमन् Adj. 28gestaltig Ind. St. 9, 140.
 चतुःसम 1) Adj. dessen vier paarige Körpertheile (Arme, Knie, Schenkel und Wangen Comm.) symmetrisch sind. — 2) n. ein Gemisch von Sandelholz, Agallochum, Moschus und Saffran zu gleichen Theilen BŪĀVAP. 3, 143. Auch ein andres Gemisch.
 चतुःसमुद्र Adj. (f. ई) vier Meere habend RV. 10, 47, 2. von vier Meeren eingeschlossen BĀLAR. 301, 2.
 चतुःसकम् n. viertausend.
 चतुःसाधन Adj. vier Verfahrensarten habend NĀ. 1, 9, 13.
 चतुःसाकृत्क Adj. (f. °सिका) aus viertausend bestehend Verz. d. Oxf. H. 56, a, 4.
 चतुःस्तना und चतुःस्तनी Adj. f. vierstellig, mit vier zitzenähnlichen Zapfen versehen MAITR. S. 3, 1, 7.

चतुःस्तोत्र Adj. aus vier Stotra bestehend KĪR. Ca. 12, 6, 4.
 चतुःस्थान Adj. vier Grundlagen habend NĀ. 1, 9.
 चतुःस्रक्ति 1) Adj. vierkantig, viereckig. — 2) f. = उत्तरवेदि TAITT. Ā. 4, 11, 4. 5, 9, 6.
 चतुराजी f. die vier Könige, Bez. des ehrentollen Ausgangs im Spiele Katuraṅga, wobei ein König alle vier Throne in Besitz nimmt.
 चतुरात्र vier Tage. °म् Acc. — hindurch. m. n. eine best. viertägige Feyer.
 चतुरूप Adj. viergestaltig Ind. St. 9, 133.
 *चतुरात्र m. N. pr. eines Mannes. Vgl. चा°.
 चत्र n. v. l. für चात्र.
 चत्रुक in श्रव°.
 *चत्य Part. fut. pass. von चत्.
 चत्र n. = चत्र.
 चत्वर (schwach चत्वर) m. n. Pl. vier. Vgl. चत्सर्. Bisweilen ungenau auch mit einem Fem. verbunden.
 चत्वर m. n. (adj. Comp. f. स्त्री) ein viereckiger Platz, — Hof, Viertel in einer Stadt.
 चत्वरवासिनी f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.
 चत्वारिंश 1) Adj. (f. ई) a) der 40ste. — b) von 40 begleitet, + 40. — c) aus 40 bestehend. — 2) m. ein 40theiliger Stoma.
 चत्वारिंशत् f. vierzig. °शतपद Adj. (f. स्त्री), °शदत्तर Adj. (f. स्त्री) und °शद्वात्र m.
 चत्वारिंशति f. dass.
 *चत्वाल m. 1) = चात्वाल. — 2) Mutterleib (गर्भ). — 3) Kuça-Gras (दर्भ).
 *चद्, चदति, °ते (याचने).
 *चदिर m. 1) der Mond. — 2) Kämpfer. — 3) Elephant. — 4) Schlange.
 *चदेलवाल m. N. pr. eines Geschlechts.
 चन् nur im Aor. चनिष्टम् und चनिष्ठत् (!). Jenes in der Bed. Gefallen finden —, sich erfreuen an (Loc.); dieses mit caus. Bed. erfreuen.
 चर्न (चर्नै SV.) Indecl. 1) auch nicht, selbst nicht, nicht einmal. Steht unmittelbar nach dem Worte, auf welches der Nachdruck gelegt wird, und erscheint in der älteren Sprache oft ohne weitere Negation in dem Satze, während in der späteren Sprache diese niemals fehlt. In der klassischen Sprache nur nach einem Interr. mit negativer oder positiver Bed.; s. 1. क 2) b), कतम 4), कतर 3), कथम् 8), 1. कद् 7), कदा 6), किम् 2) d) 1), कुतम् 9) und क्वा 5) c). — 2) auch RV. 1, 139, 2. 6, 26, 7. 8, 67, 10.
 चैनम् n. 1) Gefallen, Befriedigung. Nur in Ver-

bindung mit धा Act. Med. 1) *befriedigt sein durch, sich erfreuen an* (Acc. oder Loc.). — 2) *genehmigen*.

चनसप्, °यति Jmd (Acc.) mit चनसित anreden Gop. Ba. 4,3,19. 2,2,28.

चनसित Adj. etwa *genehm, willkommen*. Wird im Voc. allein oder dem Namen eines Brahmanen oder nach Andern dem eines Kshatrija und Vaicja angehängt.

चनसितवत् Adj. von dem Wort चनसित begleitet Gop. Ba. 4,3,19.

चनस्य्, °स्यति sich erfreuen an (Acc.).

चैनिष्ठ Adj. Superl. 1) *sehr genehm, — willkommen*. — 2) *sehr gnädig, — huldvoll*.

चनोर्धा Adj. *gnädig*.

चैनोक्ति Adj. *geneigt gemacht, bereitwillig*.

*चन्द्र, चन्द्रति (कात्तिकर्मन्, दीप्तौ, घ्राह्वादने). Vgl. चन्द्र.

*चन्द्र m. *der Mond*.

*चन्द्रक m. 1) *der Mond*. — 2) *Mondschein*. — 3) *ein best. Fisch*.

*चन्द्रकपुष्प n. *Gewürznelke*. Richtig चन्द्रनपुष्प.

चन्द्रन 1) m. n. (adj. Comp. f. चा) *Sandelbaum, — holz, pulverisiertes Sandelholz*. Am Ende eines Comp. als Ausdruck *des Vorzüglichsten in seiner Art*. — 2) m. N. pr. a) *eines göttlichen Wesens* LALIT. 6,20. — b) *verschiedener Männer*. — c) *eines Affen*. — 3) f. चा a) **ein best. Schlingstrauch*. — b) N. pr. eines Flusses. — 4) f. ई N. pr. eines Flusses. — 5) *n. *eine best. Pflanze, = भद्रकाली*.

चन्द्रनक m. N. pr. eines Mannes.

*चन्द्रनगिरि m. Bein. des Gebirges Malaja.

*चन्द्रनगोपा f. ein *Ichnocarpus* RĀG. 12,126.

चन्द्रनदास m. ein Mannsname MUDĀR. 31,8.

चन्द्रनधारणाविधि m. Titel eines Werkes.

चन्द्रनपङ्क m. *Sandelsalbe*.

चन्द्रनपात m. *das Auflegen von Sandel* Spr. 4713.

*चन्द्रनपाल m. N. pr. eines Fürsten.

चन्द्रनपुत्रिका und °पुत्री f. N. pr. einer mythischen Puppe Ind. St. 14.

चन्द्रनपुर n. N. pr. einer Stadt.

*चन्द्रनपुष्प und *°क (RĀG. 12,86) n. *Gewürznelke*.

चन्द्रनमय Adj. *aus Sandelholz gemacht, aus Sandel bestehend* KĀD. 244,16.

चन्द्रनरस m. (310,4) und चन्द्रनवारि n. *wässriger Auszug von Sandelholz*.

चन्द्रनसार 1) = चन्द्रनरस. — 2) *m. *eine Art Aetzkali*.

*चन्द्रनसारिवा f. ein *Ichnocarpus* RĀG. 12,126.

चन्द्रनाय्य m. N. pr. eines Mannes LALIT. 202,2.

*चन्द्रनाचल und चन्द्रनाद्रि m. = *चन्द्रनगिरि*.

चन्द्रनाम्भस् n. = *चन्द्रनरस*.

चन्द्रनाय्, °यते zu einem *Sandelbaum* werden.

चन्द्रनावती f. wohl N. pr. eines Flusses.

चन्द्रनिन् Adj. mit *Sandel* bestrichen (Cīva).

*चन्द्रनीपा f. ein *best. gelbes Pigment*.

चन्द्रनोदक n. = *चन्द्रनरस* 249,28.

चन्द्रनोदकडुम्भि m. Bein. eines Bhava.

चन्द्रलेखी f. N. pr. einer Fürstin, = चन्द्रलेखा VIKRAMĀṆKĀ. 11,68.

चन्द्रला f. ein *Frauenname*.

*चन्द्रिर् m. 1) *der Mond*. — 2) Bein. Budha's (Mercur's) GAL. — 3) *Elephant*.

चन्द्र 1) Adj. (f. चा) a) *schimmernd, lichtfarbig*.

— b) *lieblich*. चन्द्रतरम् Adv. *lieblicher*. — 2) m. a)

der Mond, Mondgott. Am Ende eines adj. Comp.

f. चा. — b) am Ende eines Comp. *der Mond unter*, so v. a. *der Vorzüglichste unter* 290,14. — c) Bez.

der Zahl Eins. — d) **eine liebliche, freundliche*

Erscheinung. — e) *ein mondähnlicher Fleck*. — f)

**das Auge im Pfauenschweife*. — g) *das Visarga-*

Zeichen. — h) **eine rötliche Perle*. — i) *Kampher*

AGNI-P. 33,15. — k) **Wasser*. — l) **eine best.*

Pflanze. — m) *ein best. Metrum*. — n) N. pr. a)

eines Daitja. — β) *verschiedener Männer*. — γ)

**eines Dvīpa*. — δ) *eines Berges*. — 3) (*m.) n.

Gold. — 4) f. चन्द्रा a) **eine nur von oben ge-*

deckte Halle. — b) **Kardamomen*. — c) **Cocculus*

cordifolius. — d) **Galläpfel auf Rhos* RĀG. 6,157.

— e) N. pr. eines Flusses VP. 2,4,28. — 5) *f. ई

Serratula anthelmintica RĀG. 4,63. — 6) n. a) **Fruchtessig, saurer Reisschleim*. — b)

Name eines Sāman.

चन्द्रक 1) m. (adj. Comp. f. चन्द्रिका) a) am Ende

eines adj. Comp. *Mond*. — b) *ein mondähnlicher*

Fleck. — c) *das Auge im Pfauenschweife*. — d)

**Fingernagel*. — e) *ein best. Seefisch*. — 2) f.

चन्द्रिका a) *Mondschein*. Am Ende eines Comp. so

v. a. *eine glänzende Erscheinung*. कीर्ति° *ein glän-*

zender Ruhm VIKRAMĀṆKĀ. 5,37. — b) **Mondschein*,

so v. a. *Glatze* GAL. — c) **ein best. Fisch*. — d) **Kar-*

damomen. — e) *Gartenkresse* BHĀVAPR. 1,167. —

f) **Gynandropsis pentaphylla* RĀG. 3,125. — g)

**Jasminum Zambac* RĀG. 10,83. — h) **Trigonella*

foenum graecum. — i) **eine weiss blühende Kaṇṭa-*

kārl. — k) *ein best. Metrum*. — l) *ein best. Tact* S. S.

S. 227. — m) Titel eines Commentars zum Kāvjadarṣa.

Häufig am Ende eines Comp. in der Bed.

von *Erläuterung, Commentar*. — n) Bein. der

Dākshājanī. — o) N. pr. a) eines Frauenzim-

mers. — β) einer Surāṅganā Ind. St. 15. — γ)

**eines Flusses*. — 3) *n. *schwarzer Pfeffer*.

चन्द्रकमलाकर m. Titel eines Werkes.

चन्द्रकला f. 1) *der 16te Theil der Mondscheibe, die Mondsichel am Tage vor oder nach dem Neumonde*.

— 2) *Spur einer Fingernagelwunde in der Gestalt*

der Mondsichel. — 3) **ein best. Fisch*. — 4) **eine*

Art Trommel. — 5) *ein best. Tact* S. S. S. 213. —

6) Titel eines Schauspiels.

चन्द्रकलाकारक Titel eines Werkes.

चन्द्रकलातत्र n. desgl.

*चन्द्रकवत् m. *Pfau*.

चन्द्रकवि m. N. pr. eines Dichters.

चन्द्रकाटुकि (!) m. N. pr. eines Mannes.

चन्द्रकात्त 1) Adj. *lieblich wie der Mond* Spr. 7822.

— 2) m. *ein best. Edelstein, der nach der Sage*

aus den Strahlen des Mondes gebildet ist, nur bei

Mondschein glänzt und dann eine kühl anzufüh-

lende Feuchtigkeit ausschwitzt, 249,23. — 3) *m.

n. die in der Nacht blühende weisse essbare Was-

serlilie. — 4) f. चा a) **die Gattin des Mondes*. —

b) **Nacht* RĀG. 21,46. — c) N. pr. einer Surā-

ganā Ind. St. 15,444. — 5) f. चा und n. N. pr. einer

Stadt. — 6) *n. *Sandelholz*.

चन्द्रकात्तमणिमय Adj. *aus dem Edelstein Kan-*

drakānta verfertigt Ind. St. 15,267. 294. KĀD. 2,

17,23.

चन्द्रकात्तमय Adj. *dass* KĀD. 240,14.

चन्द्रकात्तरत्नमय Adj. *dass* Ind. St. 15,442.

चन्द्रकात्ति 1) f. *die Mondscheibe am 9ten Tage*. —

2) m. N. pr. eines Helden der Kālikā Ind. St. 14.

चन्द्रकालानल und °चक्र n. *ein best. Diagramm*.

चन्द्रकित Adj. *mit mondähnlichen Flecken ver-*

sehen. Am Ende eines Comp. KĀD. 64,8.

चन्द्रकिन m. *Pfau* Du. V. 23,8.

चन्द्रकीर्ति m. N. pr. eines Gelehrten. °सूरि m.

desgl. Ind. St. 14,363.

चन्द्रकुण्ड m. N. pr. eines Teiches in Kāmarūpa.

चन्द्रकुमारशिवर n. N. pr. einer Oertlichkeit.

चन्द्रकुल n. N. pr. einer Stadt.

चन्द्रकुल्या f. N. pr. eines Flusses.

चन्द्रकूर् m. N. pr. eines Berges in Kāmarūpa.

चन्द्रकेतु m. N. pr. 1) *verschiedener Männer* VP.

— 2) *eines Vidjādharā*. — 3) *eines Helden der*

Kālikā Ind. St. 14.

चन्द्रकेश m. N. pr. eines Helden der Kālikā

Ind. St. 14.

चन्द्रकेसरिन् m. desgl. ebend.

चन्द्रकाश m. Titel eines Wörterbuchs.

चन्द्रक्राड m. *ein best. Tact* S. S. S. 237.

[m. Neumond M. 3,122.
 त्त m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 9,240.
 [m. Titel eines buddh. Sūtra.
 रि m. N. pr. 1) eines Berges. — 2) eines
 [m. 1) N. pr. verschiedener Fürsten Hzm.
 ३. — 2) *fehlerhaft für चित्रगुप्त.
 त्तक m. = चन्द्रगुप्त 1) Spr. 2875.
 त्तगिरि m. N. pr. einer Oertlichkeit.
 त्तमिन् m. N. pr. eines Grammatikers.
 त्तम m. Mondscheibe. °स्य m. Pl. die Manen.
 त्तलिका f. Mondschein.
 त्तम (HEMĀDRI 1,435,1) und °ण n. Mond-
 s. °णोदाहरण n. Titel eines Werkes.
 त्तल m. und *°ला f. ein best. Fisch.
 त्तम 1) Bein. Çiva's BĀLAR. 272,13. — 2)
 Bhairava's. — 3) N. pr. a) eines Hel-
 kĀlikā Ind. St. 14. — b) eines Autors. —
 4) eines Fürsten Ind. St. 14.
 त्तमणि m. Titel eines Werkes.
 त्तपृक n. Titel einer Hymne.
 त्तम m. Patron. Budha's (Mercur's).
 त्तक m. das Meer GAL.
 त्तसेह m. N. pr. eines Mannes.
 त्तन n. Titel eines Werkes. Auch °तल n.
 n. N. pr. eines alten Arztes.
 त्तपन m. N. pr. eines Dānava.
 त्तर्क n. Mond und Sterne ÇAT. B. 14,6,7,13.
 त्तन m. ein best. Tact S. S. S. 227.
 त्तन. Nom. abstr. von चन्द्र Mond 252,29.
 त्तण Adj. Glänzendes oder Gold als Opfer-
 darbringend.
 त्तम m. N. pr. eines Autors.
 त्तम m. Pl. die Gattinnen des Mondes, die
 ser.
 त्तपिका f. Titel eines astrol. Werkes Comm.
 . Bṣu. 6,6.
 त्तम m. Titel eines Gedichts.
 त्तम m. N. pr. verschiedener Männer.
 त्तमि m. Sandelholz.
 त्तम m. N. pr. eines Dvīpa.
 त्तमितु m. ein best. Samādhi.
 त्तम m. N. pr. eines Dānava.
 त्तमरायणभट्टाचार्य m. N. pr. eines Lehrers.
 त्तमरायणी f. Titel eines Werkes.
 त्तमरिण्ड Adj. ein schimmerndes Gewand ha-
 v. त्तमि m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 1,97.
 त्तमङ्क n. the lunt-solar calendar.
 त्तम m. N. pr. eines Mannes.

II. Theil.

चन्द्रपर्वत m. N. pr. eines Berges R. 6,2,37.
 चन्द्रपाद m. Mondstrahl.
 चन्द्रपाल m. N. pr. eines Helden der KĀlikā
 Ind. St. 14.
 चन्द्रपुर n. N. pr. einer Stadt B. A. J. 1,218.
 चन्द्रपुष्पा f. eine Art Solanum BHĀVAPR. 1,199.
 चन्द्रपृष्ठ (°पृष्ठ?) m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 14.
 चन्द्रप्रकाश m. Titel eines Werkes.
 चन्द्रप्रभ 1) m. N. pr. verschiedener Männer. —
 2) f. श्री a) *Mondschein. — b) *Serratula anthel-
 minthica RĀĀN. 4,65. — c) ein best. Arzneimittel
 BHĀVAPR. 4,225. Mat. med. 45. — d) ein Frauen-
 name 123,30.
 चन्द्रप्रभस्वामिचरित्र n. Titel eines Werkes.
 चन्द्रप्रभासतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 चन्द्रप्रभास्वरराज m. N. pr. verschiedener Bu-
 ddha.
 चन्द्रप्रमर्दन n. N. pr. eines Bruders des Rāhu.
 चन्द्रप्रमाण Adj. lunaris LĪṅ. 10,16,13.
 चन्द्रप्रासाद m. wohl = चन्द्रशाला 1).
 चन्द्रप्रिय m. N. pr. eines Fürsten.
 *चन्द्रवाला f. grosse Kardamomen.
 चन्द्रवाङ्क m. N. pr. 1) eines Asura. — 2) eines
 Helden der KĀlikā Ind. St. 14.
 *1. चन्द्रबिन्दु m. das Nasalzeichen °.
 2. चन्द्रबिन्दु Adj. mondähnliche Flecken habend
 BHĀVAPR. 2,2.
 चन्द्रबिम्ब n. Mondscheibe 249,21. 25. Spr. 7699.
 चन्द्रबिम्बप्रभा f. N. pr. einer Gandharva-
 Jungfrau KĀRANP. 5,16.
 चन्द्रबिम्बमय Adj. aus Mondscheiben bestehend
 KĀD. 94,6.
 चन्द्रबुध्र Adj. dessen Boden licht ist.
 चन्द्रम 1) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge
 Skanda's. — 2) f. श्री ein Solanum BHĀVAPR. 1,199.
 चन्द्रभाग N. pr. 1) m. a) *eines Mannes; s. चा-
 न्द्रभागि. — b) eines Berges. — 2) f. श्री (und *ई)
 eines Flusses RĀĀN. 14,23.
 चन्द्रभागसरित् f. = चन्द्रभाग 2).
 चन्द्रभानु m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa.
 चन्द्रभास m. 1) *Schwert. — 2) N. pr. eines Hel-
 den der KĀlikā Ind. St. 14.
 *चन्द्रभूति n. Silber RĀĀN. 13,15.
 *चन्द्रमणि m. = चन्द्रकांत 2).
 चन्द्रमण्डल n. 1) Mondscheibe. — 2) *ein Hof
 um den Mond.
 चन्द्रमत n. die Lehre des Mondes, d. i. — der
 Verehrer des Mondes.
 *चन्द्रमनस् m. N. pr. eines der Rosse des Mond-
 gottes.

चन्द्रमय Adj. (f. ई) ganz Mond seiend KĀD. 244,
 14. HARSHAĀ. 90,15.
 चन्द्रमस् m. 1) der Mond, der Mondgott. Er-
 scheint als Dānava und als einer der acht Vasu.
 — 2) N. pr. eines Helden der KĀlikā Ind. St. 14.
 चन्द्रमस 1) in ऋव°. — 2) f. श्री N. pr. eines Flus-
 ses BUĀO. P. ed. Bomb. 4,28,35. Vgl. चन्द्रवशा.
 *चन्द्रमह् m. Hund.
 चन्द्रमा f. N. pr. eines Flusses.
 *चन्द्रमार्ग m. der Luftstraum GAL.
 चन्द्रमाला f. 1) ein best. Metrum. — 2) N. pr.
 eines Flusses.
 चन्द्रमास m. Mondmonat.
 चन्द्रमुकुट m. Bein. Çiva's PRASANNAR. 157,10.
 चन्द्रमुख 1) m. N. pr. eines Mannes. — 2) f. ई
 a) ein best. Gefäss in der vulva BHĀVAPR. 1,18. —
 b) ein best. Metrum. — c) N. pr. einer Surāṅganā
 Ind. St. 15.
 चन्द्रमुखवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten HARSHAĀ.
 187,15.
 चन्द्रमौलि 1) Adj. einen Mond auf dem Kopfe
 habend. — 2) m. a) Bein. Çiva's. — b) N. pr. eines
 Mannes Ind. St. 15. — 3) f. ein best. Gefäss in der
 vulva BHĀVAPR. 1,18.
 चन्द्रमौलिन् m. Bein. Çiva's HEĀDRI 1,308,21.
 371,23.
 चन्द्रयोग m. eine Conjunction des Mondes mit
 einem Sternbilde.
 *चन्द्ररत्न n. Perle GAL.
 चन्द्ररथ m. dessen Wagen schimmert.
 चन्द्रराज m. N. pr. verschiedener Männer Ind.
 St. 15,373.
 चन्द्ररेखा f. 1) Mondstichel. — 2) *eine best. Pflanze.
 — 3) N. pr. einer Surāṅganā Ind. St. 15,241.
 *चन्द्ररेणु m. Plagiarus.
 चन्द्रर्तु m. eine lunare Jahreszeit Ind. St. 10,309.
 चन्द्रललाट Adj. einen Mond auf der Stirn ha-
 bend, von Çiva GAUT.
 चन्द्रललाम m. Bein. Çiva's.
 चन्द्रला f. ein Frauennamen.
 चन्द्रलेख 1) m. N. pr. eines Rakshas. — 2) f.
 श्री a) Mondstichel. — b) *Serratula anthelminthica
 RĀĀN. 4,63. — c) Name verschiedener Metra. —
 d) N. pr. α) verschiedener Frauen VIKRAMĀṆKĀĀ. 8,
 4. — β) einer Tochter des Schlangendämons Su-
 cravas.
 चन्द्रलोक m. Pl. die Wälder des Mondes ÇAT. B. 14,
 6,6,1. चन्द्रालोक KAP. 6,56.
 चन्द्रलोचन m. N. pr. eines Dānava.
 *चन्द्रलोकक (RĀĀN. 13,14), *°लोक und *°लो-

27*

कुक n. Silber.

चन्द्रवंश m. das vom Mondgott abstammende Königsgeschlecht.

चन्द्रवक्रा f. N. pr. einer Stadt.

चन्द्रवत्स m. Pl. N. pr. eines Volkes.

चन्द्रवदना f. eine Mondantlitzige DEURTA. 51.

चन्द्रवत्स 1) Adj. a) mondhell. — b) reich an Gold.
— 2) f. चन्द्रवती N. pr. a) verschiedener Frauen.
— b) einer Oertlichkeit.

चन्द्रवन्धु m. N. pr. eines Mannes.

चन्द्रवपुस् Adj. schön wie der Mond 290,14.

चन्द्रवरलोचन m. ein best. Samādhī KĀRAN. 51,18. 93,1.

चन्द्रवर्णा Adj. von schimmernder, lichter Farbe.

चन्द्रवर्त्मन् n. ein best. Metrum.

चन्द्रवर्मन् m. N. pr. verschiedener Fürsten.

*चन्द्रवल्लरी f. Ruta graveolens oder eine best. Gemüsepflanze.

*चन्द्रवल्ली f. 1) Paederia foetida. — 2) Ruta graveolens. — 3) = माधवी Gaertnera racemosa (?).

चन्द्रवशा f. N. pr. eines Flusses BĀLA. P. ed. Bomb. 5,19,18. Vgl. चन्द्रमसा und चन्द्रवसा.

चन्द्रवसा f. N. pr. eines Flusses. v. l. चन्द्रमसा und चन्द्रवशा.

चन्द्रवाहन m. N. pr. eines Fürsten Ind. St. 14.

चन्द्रविक्रम m. N. pr. eines Helden der Kālikā Ind. St. 14.

चन्द्रविज्ञ m. N. pr. eines Fürsten.

*चन्द्रविमल m. ein best. Samādhī.

चन्द्रविमलसूर्यप्रभासश्री m. N. pr. eines Buddha.

*चन्द्रविक्रम m. Ardea nivea.

चन्द्रव्रत n. = चन्द्रायण 2).

चन्द्रशर्मन् m. N. pr. eines Brahmanen.

चन्द्रशाला f. 1) ein Zimmer auf dem Dache eines Hauses. Am Ende eines adj. Comp. f. श्री. — 2)

*Mondschein.

*चन्द्रशालिका f. = चन्द्रशाला 1).

चन्द्रशिला f. 1) = चन्द्रकात्त 2). — 2) N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's. v. l. चन्द्रशीता.

चन्द्रशीता f. v. l. für चन्द्रशिला 2) MBH. 9,46,11.

चन्द्रशुक्ल m. N. pr. eines Upadhyāya.

चन्द्रशुभ्र Adj. (f. श्री) mondhell.

चन्द्रशूर Gartenkresse; m. die Pflanze, n. die Kerne BĀVAPR. 1,167. 4,83.

चन्द्रशेखर m. 1) Bein. Çiva's. — 2) N. pr. a) verschiedener Männer. — b) eines Berges.

चन्द्रशेखरचम्पूप्रबन्ध m. Titel eines Werkes.

चन्द्रश्री N. pr. 1) m. eines Fürsten. — 2) f. eines Frauenzimmers.

*चन्द्रसचिव m. der Liebesgott GAL.

*चन्द्रसंज्ञ m. Kampher.

*चन्द्रसंभव 1) m. Patron. Budha's (Mercur). — 2) f. श्री kleine Kardamomen.

चन्द्रसरस् n. N. pr. eines mythischen Sees 153,28.

चन्द्रसार m. N. pr. eines Mannes.

चन्द्रसाहि m. N. pr. eines Fürsten.

चन्द्रसिंह m. N. pr. 1) eines Fürsten. — 2) eines Helden der Kālikā Ind. St. 14.

चन्द्रसुत m. Patron. Budha's (Mercur) VARĀH. JOGAS. 10,11.

*चन्द्रसुरस m. Vitex Negundo.

चन्द्रसूक्त n. Name zweier Śāman VIṢṆUS. 56,20.

चन्द्रसूत्र n. Pl. die Sūtra des Grammatikers Kāndra BÜHLER, Rep. No. 289.

चन्द्रसूरि m. N. pr. eines Gāna-Gelehrten.

चन्द्रसूर्यज्ञिक्तीकरणप्रभ m. N. pr. eines Buddha LALIT. 365,6.

चन्द्रसूर्यप्रदीप m. desgl.

चन्द्रसेन m. N. pr. 1) eines Helden der Kālikā Ind. St. 14. — 2) eines Fürsten ebend.

चन्द्रसेम m. N. pr. eines Helden der Kālikā Ind. St. 14.

चन्द्रस्वामिन् m. N. pr. verschiedener Männer.

चन्द्रहनु, हनु und हत्तर m. N. pr. verschiedener Dānava.

चन्द्रहास 1) m. a) Schwert. — b) Rāvaṇa's Schwert MEGH. V. — c) N. pr. α) eines Fürsten. — β) eines Helden der Kālikā Ind. St. 14. — 2) f. श्री a) ein Solanum BĀVAPR. 1,199. — b) *Cocculus cordifolius RĀGAN. 3,2. — c) N. pr. einer Jogini HEMADRI 2,a,99,6. — 3) *n. Silber RĀGAN. 13,15.

चन्द्रहासतीर्थ m. N. pr. eines Tirtha.

चन्द्राश्रु m. Mondstrahl 249,23.

चन्द्राकार m. N. pr. eines Mannes.

चन्द्राग्र Adj. (f. श्री) 1) einen schimmernden Gipfel habend (Berg) RV. 5,41,14. — 2) von schimmerndem Aussehen.

चन्द्राङ्ग m. N. pr. eines Mannes.

चन्द्राचार्य m. N. pr. eines Grammatikers.

*चन्द्रातप m. 1) Mondschein RĀGAN. 21,46. — 2) eine offene, mit einem blossen Dache versehene Halle.

चन्द्रात्मज m. Patron. Budha's (Mercur) VARĀH. JOGAS. 6,17.

चन्द्रादित्य m. N. pr. eines Fürsten.

चन्द्रानन 1) Adj. mondanlitzig. — 2) m. a) Bein. Skanda's. — b) N. pr. α) eines Gāna. — β) eines Helden der Kālikā Ind. St. 14.

चन्द्रापीड m. 1) Bein. Çiva's BĀLAR. 288,9. — 2) N. pr. a) verschiedener Fürsten. — b) eines Helden der Kālikā Ind. St. 14.

चन्द्रापुर n. N. pr. einer Stadt RĀGAN. 11

चन्द्रामृतरस m. eine best. Arznei Mat. n

चन्द्राय, ०यति und ०यते den Mond dar dem M. gleichen. पित n. impers. PRABANAR

चन्द्रायण n. fehlerhaft für चन्द्रायण 2).

*चन्द्रारि m. des Mondes Feind, Bein. Rāhi

चन्द्रार्कदीप m. N. pr. eines Buddha.

चन्द्रार्की f. Titel eines Werkes.

चन्द्रार्ध m. 1) Halbmond. — 2) ein hall ähnliches Zeichen LA. 10,8.

चन्द्रार्धचूडामणि (158,5) und ०र्धमैलि (f 31,8) m. Bein. Çiva's.

चन्द्रालोक m. Titel eines Werkes.

चन्द्रावतंसक m. N. pr. eines Mannes.

चन्द्रावती f. N. pr. 1) einer Fürstin. — 2) Stadt (LA. 37,1) und eines Wallfahrtsortes

चन्द्रावती f. ein best. Metrum.

चन्द्रावली f. N. pr. 1) einer Jogini HEMADRI 99,9. — 2) einer Gespielin Kṛṣṇa's.

चन्द्रावलोक m. N. pr. eines Fürsten.

चन्द्राश्व m. N. pr. eines Sohnes des Dhru māra.

*चन्द्रास्पदा f. Galläpfel auf Rhus NEGH. P

*चन्द्राक्षय m. Kampher.

चन्द्रि in महाकरणा०.

*चन्द्रिकाद्राव m. = चन्द्रकात्त 2).

*चन्द्रिकापायिन् m. der Vogel Kakora I 19,115.

*चन्द्रिकाम्बुज n. eine bei Mondschein sich öff Lotusblüthe.

*चन्द्रिकाशन m. der Vogel Kakora GAL.

चन्द्रिन् 1) Adj. a) golden. — b) Gold besi — 2) m. der Planet Mercur.

*चन्द्रिमा f. Mondschein.

*चन्द्रिल m. 1) Barbier. — 2) Bein. Çiva's Chenopodium.

चन्द्रेशलिङ्ग n. Name eines Liṅga.

चन्द्रेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

*चन्द्रेष्ठा f. eine bei Nacht blühende Nymp

चन्द्रेत्तर्य m. ein best. Samādhī KĀRAN. 51,18. 93,1.

चन्द्रेदय 1) m. a) Mondaufgang KUMĀRAS — b) *eine nur oben gedeckte Halle. — c) ei medicinisches Präparat. — d) N. pr. eines gers. — 2) f. श्री ein best. Augenmittel.

चन्द्रेदयमकरधज m. ein best. medicinische parat Mat. med. 60.

चन्द्रेन्मीलन n. Titel eines Werkes. Auc

न्द्रिका f. und ०तल्ल n.

चन्द्रेपराग m. Mondfinsterniss.

चन्द्रेपल m. = चन्द्रकात्त 2) Spr. 7770. I

15,210. PRASANNAR. 147,10.

*चन्धन m. N. pr. eines Mannes. Vgl. चान्धनायन. चन्धनि in श्रौप°.

चन्धुभट्ट m. N. pr. eines Autors.

*चप्, चपति (साहसने), चपयति (परिकल्कने).

*चपट m. = चपेट 1).

चपल 1) Adj. (f. स्त्री) sich hinundher bewegend, beweglich, schwankend; rasch bei der Hand; flüchtig, unbeständig; leichtfertig, — sinnig, unbesonnen. In Comp. mit dem woran sich die Beweglichkeit u. s. w. äußert. °म् Adv. schnell, rasch. — 2) m. a) eine Mausart. — b) *Fisch. — c) *Wind GAL. — d) *Quecksilber. — e) *schwarzer Senf RĀĀN. 16, 65. — f) *eine Art Parfum. — g) *ein best. Stein. — h) N. pr. α) eines Krankheitsdämons HARIV. 9362. — β) eines Fürsten. — 3) f. स्त्री a) Blitz. — b) *langer Pfeffer. — c) *Zunge. — d) ein leichtsinniges Weib. — e) *ein berauschendes Getränk. — f) *die berauschenden Spitzen vom Hanf. — g) Glück, die Glücksgöttin. — h) Name zweier Metra. — i) eine best. Çruti S. S. S. 24. — 4) n. ein best. Metall.

चपलक Adj. leichtfertig, unbesonnen.

चपलगाणा m. leichtfertiges Volk, böse Buben 290,10.

चपलता f. Leichtfertigkeit, Unbesonnenheit.

*चपलनाशय m. Indigestion, Blähungen.

चपल्य्, °यति Jmd unbesonnen machen, zu einer Unbesonnenheit verleiten.

चपलान्त Adj. (f. स्त्री) die Augen hinundher bewegend, mit den A. spielend VIKRAMĀṆĪKĀ. 9,128.

*चपलाङ्ग m. Delphinus gangeticus.

चपलान्न m. ein leichtsinniges Weib und zugleich die Glücksgöttin.

चपलाय्, °यते sich hinundher bewegen, hinundher springen (von Affen) HARSHA. 56,10.

चपेट 1) m. und f. (स्त्री) ein Schlag mit der flachen Hand. — 2) f. स्त्री a) dass. BĀLAR. 238,16. — b) der 6te Tag in der lichten Hälfte des Bhādrapada.

*चपेटघात m. ein Schlag mit der flachen Hand.

चपेटापान n. dass. °नातिथि einen Schlag mit der flachen Hand bekommend.

*चपेटिका f. ein Schlag mit der flachen Hand.

चम्, चमति und *चमोति schlürfen Comm. zu GĀIM. 3,5,22. Missbräuchlich auch vom Genuss fester Speisen. — Mit घ्रा, घ्राचामति 1) einschlürfen, Wasser einschlürfen, den Mund ausspülen mit (Instr.). घ्राचामति mit act. und pass. Bed. — 2) einschlürfen, so v. a. rasch verschwinden machen, ganz in sich aufnehmen, absorbieren VIKRAMĀṆĪKĀ. 9, 119. PRASANNAR. 130,15. HARSHA. 131,19. 177,3. — CAUS. 1) घ्राचामयति schlürfen lassen ÇĀṆĪKĀ. GRH. 2,6.

— 2) घ्राचामयति Jmd (Acc.) Wasser schlürfen lassen. — Mit घ्रन्वा, °चामति wieder den Mund ausspülen. — Mit पर्या, °चात्त in Verbindung mit घ्न Speise, nach der sich Jmd früher als die Andern den Mund gespült hat. — Mit समा, °चम्य Wasser schlürfend. — Mit *वि, °चमति.

चम m. Pl. = चमकसूक्त MARĀBB. 5,32,b.

चमक m. N. pr. eines Mannes.

चमकसूक्त n. Bez. der Sprüche VS. 18,1—27.

चमत् Adv. mit कर 1) einen Ausdruck des Staunens ausstossen NAISH. 6,13. — 2) Staunen erregen PRASANNAR. 147,13. °कृत in Staunen versetzt Ind. St. 15,361. 379. — 3) °कृत stolz, —, hochmütig geworden BĀLAR. 65,9.

चमत्करणा n. das Staunen.

चमत्कार m. 1) das Staunen, Erstaunen, Ueber- raschung. — 2) *Achyranthes aspera.

चमत्कारचित्तमणि m. Titel eines Werkes.

*चमत्कारनगर n. N. pr. einer Stadt, = वृद्धनगर GAL.

चमत्कारनृत्य n. eine Art Tanz S. S. S. 262.

चमत्कारित Adj. in Staunen versetzt.

चमत्कारिन् Adj. in Staunen versetzend. Nom. abstr. °रिता f.

चमत्कृति f. = चमत्कार 1).

चमन n. das Schlürfen Comm. zu GĀIM. 3,5,22.

चमर 1) m. f. (स्त्री) Bos grunniens. — 2) m. n. der als Fliegenwedel gebrauchte Schweif des Bos grunniens. — 3) *m. oder n. eine best. hohe Zahl (buddh.). — 4) *m. N. pr. eines Daitja. — 5) *f. स्त्री ein zusammengesetzter Stiel.

*चमरक m. Biene GAL.

*चमरपुच्छक m. der indische Fuchs RĀĀN. 19,51.

चमरवाल m. N. pr. eines Fürsten.

चमरिका m. Bauhinia variegata BHĀVAP. 1,204.

चमस 1) m. (*f. स्त्री und *n.) Trinkschale, Becher von Holz. — 2) *m. und f. (स्त्री) eine Art Backwerk. — 3) m. N. pr. a) verschiedener Männer. — b) = चमसोद्दे. — 4) f. स्त्री Erbsenmehl BHĀVAP. 2,17 (Hdschr.).

चमसोद्घर्षु m. der mit den Trinkgefäßen beschäftigte Liturg GĀIM. 3,7,25. 46.

*चमसि f. = चमसी eine Art Backwerk.

चमसिन् 1) Adj. Ansprüche auf einen चमस 1) habend GĀIM. 3,5,29.30. Ind. St. 10,373.392. NĀĪJAM. 3,5,14. Nom. abstr. °सित्व n. Comm. zu 15. — 2) *m. N. pr. eines Mannes.

चमसोद्दे m. und °न n. N. pr. eines Wallfahrtsortes.

चमी Adv. mit कर das चमकसूक्त über Etwas sprechen.

चमीकार Adj. das चमकसूक्त sprechend.

*चमूपति m. = चमूपति.

चमू f. 1) Biet (Boden) der Soma- Presse; häufig Du. Boden und oberes Brett der S.-Pr. — 2) *Du. Himmel und Erde; vgl. RV. 3,55,20. — 3) etwa Sarg. — 4) Heer. Im System ein Heer von 729 Elefanten, 729 Wagen, 2187 Reitern und 5645 Fußsoldaten.

चमूचर m. Krieger PRASANNAR. 133,2.

चमूनाथ, चमूनायक (Nom. abstr. °ता f. VIKRAMĀṆĪKĀ. 10,10), चमूप, चमूपति und चमूपाल (AV. PAR. 63,3) m. Heerführer.

चमूरु m. eine Hirschart. °दृष् f. eine Gazellen- ängige PRASANNAR. 16,13. °नेत्रा f. dass. 100,12.

चमूरुद् Adj. auf dem Brett der Soma- Presse befindlich.

चमूरु m. N. pr. eines der Viçve Devās.

*चम्प, चम्पयति (गत्याम्).

चम्प 1) m. a) *Bauhinia variegata. — b) N. pr. des Gründers der Stadt Kampā. — 2) f. स्त्री N. pr. einer Stadt der Aṅga HEM. PAR. 4,1. 6,22.

चम्पक 1) m. a) Michelia Champaka. — b) ein best. Parfum. — c) *ein best. Theil der Brodfrucht. — d) N. pr. α) eines Mannes. — β) eines Landes. — 2) f. स्त्री N. pr. einer Stadt. — 3) n. a) die Blüthe von Michelia Champaka 294,29. — b) *die Frucht von einer Art Pisang.

चम्पकगन्ध, °गन्धि oder °गन्धिन् m. eine Art Weihrauch.

चम्पकचतुर्दशी f. der 4te Tag in der lichten Hälfte der Gĵaishṭha.

चम्पकनाथ m. N. pr. eines Autors.

चम्पकपुर n. N. pr. einer Stadt.

चम्पकप्रभु m. N. pr. des Vaters von Kalhaṇa.

चम्पकमाला f. 1) ein best. Metrum. — 2) ein Frauenname VĀS. 20.

*चम्पकरम्भा f. eine Art Pisang RĀĀN. 11,44.

चम्पकवती f. N. pr. 1) eines Waldes in Magadha. — 2) einer Stadt.

चम्पकव्यवहारिकथा f. Titel eines Werkes BÜLLER, Rep. No. 717.

चम्पकस्तवन n. desgl.

चम्पकारण्य n. N. pr. eines Wallfahrtsortes.

*चम्पकालु m. Brodfruchtbaum.

चम्पकावती und °कावली f. N. pr. eines Waldes in Magadha.

*चम्पकुन्द m. ein best. Fisch.

*चम्पकात्त्व und *चम्पकाश m. Brodfruchtbaum

चम्पन n. etwa Sprung (vgl. कम्प) PAṆĀD.

चम्पाधिप m. ein Fürst von Kampā; insbes. Bez.

*कारण's.

चम्पापुरी f. = चम्प 2) VP.² 3,289.
 *चम्पालु m. Brodfruchtbaum.
 चम्पावती f. N. pr. 1) einer Stadt, = चम्पा VP.² 4,218. fg. — 2) einer Fürstin.
 चम्पाषष्ठी f. der 6te Tag in der lichten Hälfte des Mārgaṣṭrsha oder Bhādrapada.
 चम्पू f. eine Gattung von Compositionen, Verse mit Prosa gemischt.
 चम्पूकथामूत्र n. Titel eines Werkes.
 चम्पूभारत und चम्पूरामायण n. Titel von Werken.
 *चम्पेश m. Bein. Karṇa's.
 *चम्बू, चम्बति (गती).
 चम्बिषु f. und चम्बीषु Adj. von unbekannter Bed.
 *चय, चयते (गती).
 1. चय 1) Adj. sammelnd in वृत्तचय. — 2) m. a) Schicht, Aufwurf, Fundament, Wall, — b) Masse, Haufe, Menge; Gesamtheit. — c) in der Med. Anhäufung —, Ueberfülle der Dosha. — d) the more or augment by which each term increases, the common increase or difference of the terms Blāg. 123.
 2. °चय Adj. rüchend, strafend.
 *चयक Adj. = चये कुशलः.
 चयन n. 1) das Schichten. — 2) Schicht, Aufwurf.
 चयनीचन्द्रशेखररायगुरु m. N. pr. eines Autors.
 चयनीय Adj. aufzuschichten, einzusammeln.
 चर्, चरति (selten Med.), Partic. चरित und चीर्ण.
 1) sich regen, — bewegen, umherstreichen, fahren, wandern, sich verbreiten (von Belebtem und Unbelebtem). — 2) durchwandern, durchstreichen, durchlaufen; mit Acc. — 3) entlang —, nachgehen; mit Acc. 83,2. — 4) sich aufführen, — verhalten, — benehmen, verfahren, handeln, verfahren mit Jmd (Instr. oder Loc.). — 5) verfahren —, sich zu thun machen mit Etwas, obliegen; mit Instr. — 6) es zu thun haben mit Jmd (Instr.), euphemistisch vom Beischlaf. — 7) mit einem Partic., Adj., einem Absol. oder Adv. sich längere Zeit in einer Thätigkeit oder einem Zustande befinden, leben. — 8) von Gestirnen sich befinden —, stehen in (Loc.). — 9) gehen —, sich machen an, üben, treiben, vollziehen, sich hingeben, — angeschlossen sein lassen, obliegen, beobachten; mit Acc. तपसा mit Kasteiungen behandeln, so v. a. kasteien. — 10) bewirken, hervorbringen, verursachen MBh. 1,153,17. Hariv. 6790. Spr. 3474. — 11) zu sich nehmen, verzehren, fressen; mit Acc. Ohne Object weiden 142,14. — 12) machen zu, mit doppeltem Acc. — 13) sich Kunde verschaffen über, auskundschaften. Nur Partic. चरित. — Caus. चरति 1) laufen —, herumgehen —, weiden lassen, aus-

schicken. — 2) Etwas in Bewegung setzen. — 3) durchwandern —, durchlaufen lassen; mit doppeltem Acc. — 4) Jmd (Acc.) verjagen aus (Abl.). — 5) Jmd Etwas üben —, treiben lassen; mit doppeltem Acc. — 6) fressen lassen, mit doppeltem Acc. Çāṅk. zu Bīdar. 2,2,5. — 7) so v. a. den Beischlaf verüben lassen M. 8,362. — 8) sich durch Jmd (Instr.) Kunde verschaffen von (Acc.). — 9) *संशये oder *असंशये. — Desid. चिचरिषति und चिचरति 1) zu gehen versuchen. — 2) sich verhalten wollen. — 3) sich zu thun machen wollen mit einem Weibe (Instr.) — Intens. चर्चरति, चर्चरति (mit act. und pass. Bed.), चर्चरन्, *चर्चरति, *चर्चरति sich schnell —, sich wiederholt bewegen, herumstreichen, durchstreichen (mit Acc.), herumstreichen in (Loc.) Kāraṇḍ. 53,1. Nach den Grammatikern einen Tadel involvirend. — Mit चर्चरत् Hinwandern zu (Acc.) RV. 3,57,3. 8,49,2. 9,1,5. — Mit चरति 1) entgehen, entweichen. — 2) vorübergehen bei (Acc.) — 3) übertreten (einen Befehl). — 4) sich vergehen gegen (Acc.), insbes. geschlechtlich GAUT. — Mit व्यति sich vergehen gegen (Acc.) — Mit घृति 1) wandeln —, fahren auf. — 2) höher stehen als (Acc.) Ait. Âr. 213,1. — Mit अनु 1) sich entlang —, sich hindurch bewegen, durchwandern, — streichen, — fahren. — 2) nachgehen, nachfahren, folgen. — 3) zugehen auf, zustreben, zu erreichen suchen. — 4) sich halten zu oder an, sich hingeben. — 5) sich verhalten, verfahren. — Caus. durchwandern —, durchstreichen lassen von (Instr.). — Intens. अनु चर्चरमाणा stets folgend. — Mit अन्तर sich bewegen zwischen oder innerhalb, sich befinden in (Acc., Loc. oder Gen.). — Mit अप 1) abgehen, fehlen. °चरित fehlend, nicht da seiend Comm. zu Nījam. 6,3,8. — 2) sich vergehen. °चरित mit pass. Bed. — Mit अभि 1) sich vergehen gegen (Acc.). — 2) es Jmd anthun, zaubern, bannen; mit Acc. oder Dat. (Buḷg. P.). — 3) besitzen. — Mit प्रत्यभि zaubern gegen Jmd (Acc.) — Mit व्यभि 1) sich feindselig benehmen —, sich vergehen gegen (Acc. oder Gen.). — 2) Med. es Jmd anthun, zaubern; Pl. sich gegenseitig zu verzaubern suchen. — 3) fehlschlagen, misslingen Blāg. 134. — 4) hinausgehen über, sich entfernen von (Acc.). — Caus. die Fehlerhaftigkeit von Etwas (Acc.) darthun Çāṅk. zu Bīdar. 2,2,10 (S. 520, Z. 10). — Mit अत्र herabkommen von (Abl.). — Caus. anwenden. — Mit अन्व sich einschleichen in. — Mit अन्व an —, eindringen. — Caus. entsenden. — Mit आ 1) herbeikommen zu, sich nähern; mit Acc. 93,6. —

2) hierher, d. i. zur Erde führen (von einem Wege). — 3) betreten, besuchen (Kāraṇḍ 6,2), bewohnen. — 4) sich an Jmd (Acc.) wenden (in einer Angelegenheit) Spr. 5631. — 5) gebrauchen Âpast. 1, 8,11. anwenden. — 6) verfahren, zu Werke gehen, sich benehmen, — gegen (*Loc.). — 7) behandeln, mit Acc. — 8) umgehen —, verkehren mit (Instr. allein oder mit सकृ). — 9) gehen an, thun, üben, treiben, begehen, vollbringen, bewerkstelligen; mit Acc. Kād. 85,15. Ohne Object es thun. — 10) daran gehen, beginnen; mit Infin. Spr. 7177. — 11) für richtig erklären, vorschreiben 225,12. RV. Paṭ. 11,32. Çāṅk. 108,22, v. l. — 12) verzehren (von Ameisen) Bhāg. P. 7,3,15. — 13) in's Feuer werfen. — Caus. आचरति Pañkāt. IV,24 fehlerhaft; vgl. Spr. 5664. — Mit अद्या gebrauchen M. 2,119; vgl. Âpast. 1, 8,11. — Mit अद्या 1) herankommen, — zu (Acc.). — 2) gehen an, üben, vollziehen. — Mit उदा aufsteigen aus (Abl.). — Mit अयुदा s. °चारिन्. — Mit समुदा 1) *Med. fahren. रथेन zu Wagen. — 2) Jmd behandeln. — 3) thun, vollbringen. — Mit उपा 1) herbeikommen. — 2) zur Hand gehen, dienstbereit sein, Dienste thun; mit Acc. — 3) sich fügen, sich richten nach (Acc.). — 4) Jmd behandeln. v. l. उप. — 5) eine Krankheit behandeln. — Mit समुपा 1) eine Krankheit behandeln Kāraṇḍ 6,5. — 2) üben, thun, sich einer Sache bestreissen. — Mit उपन्या eindringen. — Mit पर्या herbeikommen Av. 2, 34,5. — Mit समा 1) verfahren, zu Werke gehen 163, 30. — gegen (Loc.). — 2) verkehren mit (Instr.) GAUT. 21,3. — 3) gehen an, thun, üben, verrichten, vollbringen, — an Jmd (Loc.) 143,6. आकारम् sich nähern von (Instr.). हरात् weit wegthun. — Mit अनुसमा der Reihe nach vollziehen, — vollbringen. — Mit उद् 1) aufgehen (von der Sonne), sich erheben, hervorgehen. — 2) ertönen 291,25. — 3) gravitatisch einherschreiten. — 4) aus sich hervorgehen. — 5) von sich geben, entlassen, aussprechen. — 6) den Leib entleeren. — 7) sich ehelich vergehen gegen (Acc.). — 8) Med. verlassen. — 9) *Med. übertreten, zuwiderhandeln; mit Acc. — Caus. Laute entlassen, ertönen lassen, verkünden, aussprechen. — Mit अयुद् aufgehen über (Acc.) von der Sonne. — Mit प्रोद् ertönen lassen. — Caus. Partic. प्रोच्चरित Töne von sich gebend; ertönend Pañkāt. ed. Bomb. 1,20,15. — Mit प्रत्युद् Caus. 1) Jmd aufregen, anstacheln. — 2) nachsprechen, wiederholen. — Mit व्युद् 1) nach verschiedenen Richtungen hervorgehen. — 2) sich ehelich vergehen gegen (Acc.), Ehebruch treiben mit (Instr.). — 3) begehen,

eruben. मकदोषम् MBa. 12,266,35. — Mit चरुमुद् nach einem Andern hervorgehen. — Mit मुद् 1) heransgehen. — 2) aussprechen, hersagen इन्द्राय 1,494,15. 591,16. — Mit उप 1) herbeiwomen, sich nähern, hinzutreten zu (Acc.). — 2) hinzutreten zu Jmd (Acc.) um zu bedienen, Jmd in die Hand gehen, bedienen (Kāṇ. 44,9), aufwarten, — mit (Instr.) etwas Gutem oder Bösem MBu. 18, 1,15. — 3) gehen an, unternehmen, angreifen. — 4) Jmd oder eine Krankheit behandeln, — mit (Instr.). — 5) uneigentlich benennen; Pass. uneigentlich —, metaphorisch gebraucht sein, — zugeschrieben werden. — Mit तुस् sich seltlich vergehen gegen (Acc.). — Mit नि in चरु. — Mit निस् 1) hervorkommen, — gehen, zum Vorschein kommen, hinausgehen. — 2) erschallen. — Caus. hervorgehen lassen. — Mit विनिस् nach allen Richtungen hervorgehen. — Mit परि weggehen, sich entfernen. — Mit परि 1) sich umherbewegen, umherwandeln; umwandeln (mit Acc.). — 2) Jmd aufwarten, bedienen, besorgen, seine Sorge ganz auf Jmd oder Etwas richten, sich ganz hingeben; mit Acc. oder Gen. (ausnahmungsweise). — Caus. 1) umgeben mit (Instr.). — 2) Med. a) * sich lagern um (Acc.). — b) sich bedienen —, — aufwarten lassen. — Mit सपरि Jmd aufwarten, bedienen. — Mit प्र 1) vorschreiten, gelangen zu (Acc.). — 2) hervortreten, zum Vorschein kommen. — 3) erschallen. — 4, besuchen. — 5) wandeln. — 6) in Umlauf sein, — kommen. °चरित landläufig, ganz bekannt Comm. zu Kāṇaka 1,3. — 7) zu Werke gehen, verfahren. — 8) an's Werk gehen, insbes. an das heilige; Etwas verrichten; mit dem Instr. des Gegenstandes, an oder mit welchem Etwas verrichtet wird. — 9) thätig sein in oder bei, beschäftigt sein mit (Loc.). — 10) vor sich —, von Statten gehen. — 11) thun, vollbringen. — Caus. laufen —, weiden lassen. — Mit संप्र 1) sich in Bewegung setzen. — 2. vor sich —, von Statten ge-

zu Werke gehen, verfahren. — 8) leben, sein Leben zubringen 217,21. — 9) verkehren —, Umgang pflegen mit (Instr.). — 10) ausschweiften. — 11) ein Versehen machen. — 12) üben, vollführen, vollbringen M. 9,302. — 13) abweiden, fressen Bīlar. 28, 6. — Caus. 1) laufen—, umherstrecken lassen. — 2) (ein Weib) verführen. — 3) in Gedanken hinundher gehen lassen, erwägen, gegen einander abwägen, in Betracht ziehen, prüfen, nachdenken. — 4) in Zweifel ziehen, Bedenken tragen, mit der Entscheidung zögern. °चारित zweifelhaft 68,26. — 5) herausbringen, dahinterkommen, feststellen. °चारित fest stehend. — Mit अनुवि 1) durchschreiten. — 2) hingehen zu (Acc.). — Mit अभिवि Med. herbeikommen zu (Acc.). — Caus. überlegen, reflectiren Nīa. 1,13. — Mit परिवि ringsum auströmen. — Mit प्रवि 1) vorschreiten, vorwärts gehen. — 2) umhergehen, — streichen. — 3) durchschreiten, — wandern. — Caus. genau erwägen, — untersuchen, — prüfen. — Mit संप्रवि Caus. genau erwägen, — prüfen. — Mit अनुसेवि der Reihe nach durchwandern, — besuchen. — Mit सम् 1) zusammenkommen. — 2) herbeikommen, gelangen zu, sich einstellen, hinstreben. — 3) gehen, wandern, sich ergehen, umherstreichen; mit Instr. des Vehikels. — 4) reichen bis (झा). — 5) ausgehen von (Abl.). — 6) eingehen in, sich verbreiten durch, durchdringen, — wandern, — laufen. — 7) sich bewegen, — aufhalten, — befinden. — 8, übergehen auf (Gen.). — 9) üben, vollziehen. — Caus. 1) in Berührung —, in gleiche Richtung bringen. — 2; in Bewegung bringen. — 3) gehen lassen, herumsführen, weiden lassen. — 4) durchwandern lassen. — 5) kredenzen. — 6) übertragen, übergeben; mit Acc. der Sache und Loc. der Person. सुमत्वसंचारितान् Adj. der dem Sumantra die Worte übergeben hat, so v. a. dessen Worte S. überbringt Bīlar. 161,11. — Mit अनुसम् 1) nachfolgen, entlang gehen, besuchen. — 2) zugehen auf, zu-

Comp. a) gehend, wandelnd, sich hinbewegend, — — aufhaltend, lebend (an einem best. Orte, in einer best. Richtung, zu einer best. Zeit, in einer best. Weise). — β) ühend, vollziehend. — γ) früher gewesen. अनलोकित° früher nicht geschaut Bīlar. 107,8. शिदित° 140,21. घमुत्° 188,8. f. ई und आ (?). — 2) m. a) Späher, Kundschafter. — b) * Bachstelze. — c) * Otterköpfchen. — d) Wind, Luft. — e) * der Planet Mars. — f) eine Art Würfelspiel. — g) Nom. act. in च° ungangbar und in उच्यर. — 3) f. चरौ a) Beweglichkeit, Lebendigkeit. — b) eine best. Märkhand S. S. S. 30. — 4) * f. ई eine junge Frau. — 5) n. Ascensionaldifferenz. चरक 1) m. a) Wanderer, ein herumziehender Brahmanenschüler. — b) Späher Nāisu. 4,116. — c) ein Asket besonderer Art Varāh. Bpū. 18,1. — d) * eine best. Arzneipflanze. — e) N. pr. α) Pl. einer Schule des schwarzen Jagurveda. — β) eines alten Arztes Nāisu. 4,116. °सूत्राणि Büchlein, Rep. No. 585. — γ) eines Lexicographen. — 2) (* m. n.) Titel des von 1) e) β) verfassten Lehrbuches Bālvapr. 1,50. — 3) f. चरकी a) ein best. giftiger Fisch. — b) N. pr. einer Unholdin Agni-P. 40,19. चरकाचार्य m. ein Lehrer der Karaka 1) e) α). चरकाधर्म m. ein Priester der Karaka 1) e) α). 101,27. चरणपड n. der Betrag der Ascensionaldifferenz. चरणक n. das 1te, 4te, 7te und 10te Schw. kalbild. चर्या und चर्या f. der Sinn des चरणक. — ducht auf die relative Größe eines grossen °k. °k. *चर 1) m. Bachstelze. — 2 f. ई sich noch im väterlichen Hause verweilendes Promovendum चरण 1) m. n. e. Pass. चरणवृत्ति so v. a. der hochverehrte Akshapada Sās. zu Bīlar. 12, 174,24. Am Ende eines ab. Comp. f. चर — b) Fragstils. — c) * Wurzel. — d. der oberste Part einer Strophe, Strophen. — e) Juchzen. — f) Hört. 1. a.

चरणान्यास m. 1) das Niedersetzen der Füße, Auftreten 292,23. — 2) Fussspur.

*चरणप m. Baum.

चरणपतन n. das sich zu Füßen Werfen.

*चरणपर्वन् n. Fussknöchel.

चरणपात m. 1) Fusstritt. — 2) Fussfall.

चरणपृष्ठ m. Fussrücken DAḤAK. 89,17.

चरणभङ्ग m. Beinbruch.

चरणमूल n. Fusswurzel. °ले निपत् zu Füßen fallen Spr. 7701.

चरणवत् Adj. einen geregelten Wandel führend.

चरणव्यूह m. Titel eines Werkes WEBER, Lit.

चरणप्रभ्रूषा f. Fussfall.

*चरणस Adj. von चरण.

चरणान्न m. Bein. Gautama's.

चरणानति f. das sich zu Füßen Verbeugen, Fussfall Spr. 2528. 2913.

*चरणभरण n. Fuss schmuck.

चरणामृत n. Titel eines Werkes.

चरणायुध 1) Adj. dessen Waffe die Füße sind. — 2) m. Hahn KARAKA 6,2. 5.

चरणेषु Pl. Menschen. Vielleicht ist RV. 8,24,28 चर्षणीनाम् zu lesen.

*चरणिल Adj. von चरण.

चरणाय्, °यति einer Sache nachgehen, betreiben; mit Acc.

चरणोपधान n. Fusskissen MBa. 1,193,10.

*चरणटी f. = चरट 2).

चरण्य्, °ण्यति * sich bewegen. — Mit आ sich bewegen —, sich strecken nach (Acc.). — Mit उद्द sich herausbewegen —, sich strecken nach (Acc.).

*चरण्य Adj. fussartig.

चरण्यु Adj. beweglich.

चरण्य 1) Adj. beweglich, lebendig. — 2) n. a) Gang, Weg, Wanderung. — b) Beweglichkeit, Lebendigkeit, Leben.

चरदल n. = चरषण्ड.

चरदलजा f. = चरजा.

चरदेव m. N. pr. eines Mannes.

चरधै Dat. Infin. zu चर् RV. 1,61,12.

चरत्त m. N. pr. eines Mannes VP. 2 4,81.

चरभ und चरभवन n. = चरगृह.

चरम् 1) Adj. (f. आ) a) der letzte, äusserste. — b) der spätere Kap. 1,72. PRASANNAR. 86, ५५ चरम् च किम् so v. a. und was weiter? HARSHAĀ. 6,4. — c) westlich. — d) der unterste, geringste. — 2) चरमम् Adv. zuletzt, am spätesten, am Ende, mit Gen. nach Jmd. — 3) *eine best. hohe Zahl (buddh.).

*चरमद्भाभृत् m. = अस्त 3).

चरमगिरि m. dass. BHOĀ-Pr. 89,1.

चरमत्तम् Adv. am äussersten Ende MAITR. S. 3,10,1.

चरमभक्ति Adj. später kommend, zukünftig LA-LIT. 24,2. 25,5. 27,7. KĪRANĀ. 68,23. 69,2. 75,5.

चरमशैर्षिक Adj. (f. ई) mit den Köpfchen (Spitzen) nach Westen gerichtet.

चरमाचल m. = अस्त 3) PRASANNAR. 146,21.

चरमाजा f. die letzte oder geringste Ziege.

*चरमाद्भि m. = अस्त 3).

चरमाल्य Spr. 812 fehlerhaft; vgl. die Verbesserungen.

*चरम्य्, °म्यति der letzte sein.

चरव्य Adj. zum चर् 2) bestimmt Comm. zu Ā-PAST. Ça. 8,2,4.

चरशिञ्जिनो f. = चरजा.

चरसे Dat. Infin. zu चर्.

1. चरचर् 1) Adj. beweglich, laufend oder hinundher führend. — 2) *n. Otterköpfchen RĪĀN. 13,128.

2. चरचर् Adj. beweglich und unbeweglich; Subst. Bewegliches und Unbewegliches, Thiere und Pflanzen, die ganze Welt. अस्मिंश्चराचरे so v. a. in dieser Welt.

चरण्य n. = चरण्य 2) a) RV. 1,66,9.

*चरि m. Thier.

चरितं 1) Adj. s. u. चर्. — 2) n. a) das Gehen, Sichbewegen, Bewegung, Gang. — b) das Verfahren, Thun, Benehmen, Treiben, Wandel, Lebenswandel, die Thaten. Am Ende eines adj. Comp. f. आ 187,14.

°चरितमय Adj. (f. ई) die Thaten des und des enthaltend.

चरितवे Dat. Infin. zu चर् RV. 1,113,5.

चरितव्य 1) n. impers. zu verfahren. — 2) Adj. zu üben, — vollbringen.

चरितव्रत Adj. der das Gelübde erfüllt hat 38,11.

चरितार्थ Adj. (f. आ) dessen Ziel —, Zweck —, Bestimmung erreicht ist. Nom. abstr. °ता f. und °त्व n.

चरितार्थ्य्, °यति Jmd (Acc.) sein Ziel erreichen lassen, zufrieden stellen. चरितार्थित so v. a. beglückt.

चरितोस् Gen. Inf. von चर् AIR. Ār. 2,1.

चरित्र 1) n. a) Fuss, Bein. — b) das Gehen. — c) das Benehmen, Betragen, Handlungsweise, Wandel, Erlebnisse. — d) Herkommen, Landesbrauch, Gewohnheitsrecht NĪR. 1,11. 12. — e) Gesetz NĪR. 17,24. — 2) *f. आ Tamarindenbaum.

चरित्रचित्तमणि m. Titel eines Werkes.

चरित्रबन्धक m. oder n. Verpfändung des Lebenswandels. Nach JOLLY, Schuld. 300 Pfand als

Vertrauenssache.

चरित्रवत् Adj. der (ein Opfer) schon vollzogen hat ĀCV. GAṆ. 4,8,15.

°चरित्रित Adj. der — Schicksale erlebt hat.

चरिञ्चु 1) Adj. beweglich, unstät, wandernd. बीजं स्थानु चरिञ्चु च Samen der Pflanzen- und Thierwelt. — 2) m. N. pr. eines Sohnes a) des Manu Sāvāra. — b) des Kirtimant.

चरिञ्चुधूम Adj. dessen Rauch wogt, — wirbelt.

*चरित्र n. das Benehmen, Betragen.

चर्ह m. 1) Kessel, Topf. — 2) eine der gewöhnlichen Opferspeisen, Mus oder Suppe aus Körnern in Milch, Butter, Wasser u. s. w. gekocht Comm. zu NĪJAM. 10,1,19. — 3) *Wolke.

चरुचेलिन् Adj. als Beiw. Çiva's.

चरुस्थाली f. der Kochtopf für den चर् 2).

चर्करीत n. eine Intensivform ohne ष.

चर्कति f. rühmende Erwähnung, Ruhm, Preis.

चर्कत्य (चर्कतिश्च) Adj. rühmend zu erwähnen, ruhmwürdig, berühmt.

चर्च, *चर्चति (परिभाषणार्तर्जनयोः, °भर्त्सनयोः, किंसायाम्). — Caus. चर्चयति ein Wort wiederholen, insbes. mit Einschaltung von इति Ind. St. 13,450.

— चर्चित 1) wiederholt. — 2) am Ende eines Comp. überzogen —, bedeckt mit, die Spuren von — tragend. — 3) abgewischt. — 4) entschieden, beschlossen. — Mit वि, °चर्चित aufgetragen (eine Salbe auf, mit Loc.).

चर्च 1) *m. = 2) c). — 2) f. आ a) Wiederholung eines Wortes, insbes. mit Einschaltung von इति Ind. St. 3,251. HEMĀDĀI 1,519,7. 12. — b) Ueberzug (von Salbe) 188,5. — c) das Sichkummern —, Sorge um, Bedachtsein auf, das Denken an (Gen. oder im Comp. vorangehend) 148,16. 149,8. HR. 123,20. PARIBH. 115. NAISH. 5,38. Ind. St. 15,330. — d) das Sprechen von (im Comp. vorangehend) RĪĀT. 3,303. Besprechung, Unterredung, 7, 1476. 8,3342. BHOĀ-Pr. 53,20. — e) *Bein. der Durgā.

चर्चक 1) m. eine best. Art den Rgveda vorzutragen Ind. St. 3,251. HEMĀDĀI 1,519,7 (Pl.). — 2) चर्चका Bein. der Durgā HEMĀDĀI 1,415,19.

चर्चन n. 1) das Wiederholen eines Wortes, insbes. mit Einschaltung von इति. — 2) *das Ueberziehen (mit Salbe).

चर्चर 1) Adj. nach Śi. = चरणशोल्. — 2) f. चर्चरी a) eine Art von Gesang 291,25. 292,11. 293. 17. 18. — b) ein best. Metrum. — c) *krauses Haar.

चर्चरिका f. eine best. Gesticulation.

चर्चरीक 1) am Ende eines adj. Comp. = चर्च

2) a). — 2) *m. a) Gemüsepflanze. — b) eine best. Haartracht. — c) eine Form Çiva's.

*चर्चम् m. einer der 9 Schätze Kubera's.

चर्चापद् n. Pl. mit Einschaltung von इति wiederholte Worte Ind. St. 13,450.

चर्चापार m. eine best. Art den Rgveda zu recitieren Ind. St. 13,450.

चर्चाप्, °पते einer Wiederholung unterliegen, wiederholt werden.

चर्चि m. N. pr. eines Mannes.

*चर्चिक्य n. Ueberzug (von Salbe).

चर्चित 1) Adj. s. u. चर्च्. — 2) n. Ueberzug (von Salbe) Spr. 340.

चर्त् 1) चर्तति a) *zusammenheften. — b) *umbringen BHATT. — 2) *चर्तति (संदीपने) DHĀTUP. दीपिते MAHIDR. zu VS. 22,7). — *Caus. चर्तपति (संदीपने). — *Desid. चिचर्तिषति und चिचर्त्सति. — Mit षति verbinden. — Mit ष्व loslassen. — Mit षा befestigen, anbinden, anheften. — Mit उप dass. — Mit नि einheften, einfügen. — Mit निस् lösen. — Mit परि umwinden, zusammenheften. — Mit प्र auflösen, losmachen. Partic. प्रचर्त्. — Mit वि 1) dass. VAITĀN. Partic. विचर्त्त (विचर्त्t fehlerhaft VS. 22,7). — 2) losgetrennt sein von (Instr.) AV. 3,31,1. — Mit सम् verbunden sein mit (Instr.) AV. 3,31,1.

चर्त्व्य Adj. zu üben.

*चर्त् Partic. fut. pass. von चर्त्.

*चर्प्, चर्पति und चर्पति (संदीपने).

चर्पट 1) Adj. flach anliegend (Ohren), flach, abgeplattet UTPALA zu VARĀH. BRU. 27(28),12. — 2) *m.

a) die flache Hand. — b) ein best. Gebäck. — 3) *f. षा der 6te Tag in der lichten Hälfte des Bhādrapada. — *f. ई ein best. Gebäck.

चर्पटिन् m. N. pr. eines Autors.

*चर्ब, चर्बति (गते).

*चर्भट 1) m. Cucumis utilissimus. — 2) f. ई Freudengeschrei.

चर्म n. 1) am Ende eines Comp. = चर्मन् Haut, Fell. — 2) *Schild.

चर्मकर्त m. ein Stück Fell oder Leder TBR. 1,2,6,7.

चर्मकशा f. eine best. Pflanze KARAKA 1,1 (= सप्तला Comm.). Nach den Lexicographen Mimosa abstergens und ein best. Parfum (RĪĠAN. 12,154. BHĀVAPR. 1,207).

चर्मकार 1) m. Schuhmacher. Im System eine best. Mischlingskaste. — 2) f. ई a) f. zu 1). — b) *Mimosa abstergens.

चर्मकारालुक m. ein best. Knollengewächs BHĀVAPR. 1,116.

चर्मकारिन् m. Schuhmacher. f. °रिषी Bez. einer Frau am 2ten Tage der Katamenien J. A. S. Beng. 48,42.

चर्मकार्य n. Bearbeitung von Fellen oder Leder.

चर्मकाष्ठमय Adj. aus Leder oder Holz verfertigt HEMĀDRI 1,687,7.

*चर्षकाष्ठिका f. Peitsche Comm. zu MAHĪD. 10,23.

चर्मकील m. n. 1) Warze. — 2) Auswüchse, welche als eine Art Hämorrhoiden betrachtet werden.

चर्मकूप m. ein lederner Schlauch DEÇIN. 5,49.

चर्मकृत् m. Schuhmacher.

चर्मखाण्ड m. ein Stück Haut Spr. 2259.

चर्मखाण्डिक m. Pl. N. pr. eines Volkes.

चर्मगोषी f. ein lederner Sack SUÇA. 2,34,11.

*चर्मग्रीव m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Çiva's.

*चर्मघटिका f. Blutegel NIGB. PA.

*चर्मचटक m., *°चटका, *°चटिका und *°चटो f. Fledermaus.

*चर्मचित्रक n. der weisse Aussatz RĪĠAN. 20,5.

*चर्मचेल ein Ueberwurf mit nach aussen gekehrtem Felle.

चर्मज्ञ 1) Adj. aus Leder gemacht, ledern. — 2)

*n. a) die Haare am Körper RĪĠAN. 18,63. — b) Blut.

*चर्मटी f. Blutegel RĪĠAN. 19,79.

चर्मण्य n. Lederzeug.

चर्मण्वत् 1) Adj. mit Haut versehen. — 2) f. ई a)

*Pisang. — b) N. pr. eines Flusses.

*चर्मतरंग m. Ranzel RĪĠAN. 18,61.

*चर्मतिल Adj. einen Sesamkörnern ähnlichen Hautausschlag habend.

*चर्मदण्ड m. Peitsche.

चर्मदल n. eine Form des sogenannten kleinen Aussatzes KARAKA 6,7.

*चर्मदूषिका f. eine Art Ausschlag mit rothen Flecken.

*चर्मद्रुम m. Betula Bhojpatra.

चर्मन् n. 1) Haut, Fell. — 2) Schild 133,9. 12. — 3) eine Form des Aussatzes KARAKA 6,7.

*चर्मनासिका f. Peitsche.

चर्मपट्ट 1) m. Riemen. — 2) N. pr. einer Ortschaftlichkeit.

*चर्मपट्टिका f. a piece or strap of leather, for playing upon with dice, a leather backgammon board, etc.

*चर्मपक्षा f. Fledermaus.

चर्मपाडुका f. ein lederner Schuh.

*चर्मपुट und °क (Comm. zu KARAKA 1,4) m. Schlauch (auch als Klystierspritze).

*चर्मपूरम् Absol. so dass das Fell vollkommen be-

deckt ist P. 3,4,31.

*चर्मप्रभेटिका f. Pfrieme, Ahle.

*चर्मप्रसेवक m. und °सेविका f. Blasebalg.

चर्मबन्ध m. ein lederner Riemen Spr. 6691.

*चर्मबन्धन n. Pfeffer NIGB. PA.

चर्मभस्त्रिका f. ein lederner Beutel DAÇAK. 61,11.

चर्ममाण्डल m. Pl. N. pr. eines Volkes.

चर्ममय Adj. (f. ई) aus Fell gemacht, ledern.

*चर्ममुण्डा f. eine Form der Durgā.

चर्ममै m. Gerber.

*चर्मयष्टि f. Peitsche.

चर्मरङ्ग 1) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) *f.

षा die Sennapflanze RĪĠAN. 3,123.

चर्मरत्न n. ein lederner Glücksbeutel DAÇAK. 63, 18. 64,9. °भस्त्रिका f. dass. 60,13.

चर्मरी f. eine best. Pflanze mit giftiger Frucht.

*चर्मरु m. Schuhmacher.

चर्मवंश m. eine Art Flöte S. S. S. 195.

चर्मवत् m. N. pr. eines Kriegers.

*चर्मवसन Adj. in ein Fell gekleidet; m. Bein. Çiva's.

चर्मवृत्त m. Betula Bhojpatra.

*चर्मव्रणा m. Flechte, herpes RĪĠAN. 20,11.

चर्मशिल्पिन् m. Schuhmacher.

चर्मसमुद्भव n. Blut GAL.

*चर्मसंभवा f. Kardamomen.

*चर्मसार m. Lymphe RĪĠAN. 18,65.

चर्मसाक्षा f. eine best. Pflanze, = सप्तला KARAKA 7,11.

चर्मरुहो f. Trigonella foenum graecum oder eine verwandte Pflanze BHĀVAPR. 1,167.

चर्माख्य n. eine Form des Aussatzes KARAKA 6,7.

*चर्मानुरञ्जन n. Zinnober oder Mennig NIGB. PA.

चर्मात्त m. Lederstück, Riemen.

*चर्माम्भस् n. Lymphe RĪĠAN. 18,65.

*चर्मार m. Schuhmacher.

*चर्मारक n. Zinnober oder Mennig RĪĠAN. 13,59.

चर्मावकर्तिन् und °कर्तार m. der Leder beschneidet, Schuhmacher.

*चर्मिक Adj. mit einem Schilde bewaffnet, Schildträger.

चर्मिन् 1) Adj. a) in ein Fell gehüllt. — b) mit einem Schilde bewaffnet, Schildträger. — 2) m. a)

*Betula Bhojpatra. — b) *Pisang. — c) N. pr. a)

*eines Dieners des Çiva. — ß) eines Mannes Ind. St. 13,420.

चर्मिवृत्त m. Betula Bhojpatra.

चर्प 1) Adj. zu üben, — vollziehen. — 2) *m. Otterköpchen RĪĠAN. 13,128. — 3) f. षा a) das Umhergehen, — streichen, Wandern, Fahren, Durch-

streichen, Besuchen. — b) das Verfahren, Benehmen, Betragen, Wandel. — c) frommer Wandel, Frömmigkeit. — d) das Ueben, Vollziehen, Obliegen, Besorgen, Beschäftigung mit (Instr. GAUT. oder im Comp. vorangehend). — e) eine Art Composition S. S. 167. — f) *Bein. der Durgā GAL. — 4) n. am Ende eines Comp. = 2) d).

चर्चानाथ m. N. pr. eines alten Weisen.

चर्चावतार m. Titel eines buddh. Werkes.

चर्च, *चर्चति und चर्चयति 1) zerkaueu, zwischen die Zähne nehmen, nagen an (Acc.) BUVAṆP. 2,59.

चर्चित zerkaueu, woran man gekaut hat. — 2) schlürfen, kosten.

चर्चण 1) n. a) das Kauen Spr. 7677. BUḌG. P. 7,5,30. — b) das Schlürfen, Kosten. — c) Nahrung, Speise. — 2) f. चा a) das Schlürfen, Kosten. — b) *Mahlzahn GAL.

चर्चि m. N. pr. eines Autors.

*चर्चन् m. ein Schlag mit der flachen Hand.

*चर्चितपात्र und °क n. Spucknapf.

चर्च्य Adj. was zerkaueu wird.

चर्चण in रथ°.

चर्चणी 1) Adj. a) beweglich, laufend, fahrend; rührig, thätig. — b) *sehend. — 2) f. चर्चणी im Pl. a) Menschen, Volk, Leute. पञ्च चर्चणीयः die fünf Völkerschaften. — b) Bez. der Kinder Arjama's und der MĀṬṚKĀ. — 3) f. चर्चणी a) eine untreue Frau RĪGĀT. 7,102. — b) N. pr. der Gattin Varuṇa's.

चर्चणीप्रौ Adj. die Menschen sättigend, — nährend.

चर्चणीर्धत् Adj. über alle Menschen hinreichend, — wirkend.

चर्चणीर्धति f. Erhaltung, — Schutz der Menschen.

चर्चणीर्धत् Adj. über die Menschen waltend, sie bewältigend.

1. चल, चलति (metrisch auch °ते) 1) in Bewegung gerathen, sich rühren, zittern, schwanken, wackeln, zucken. चलित zitternd, sich hinundher bewegend, schwankend, wackelnd. — 2) sich von der Stelle bewegen, sich fortbewegen. चासनेभ्यः von den Sitzen aufspringen. चलित der sich fortbewegt hat. — 3) sich in Bewegung setzen, aufbrechen, sich auf den Weg machen, fortgehen. चलितः er brach auf. — 4) sich neigen (vom Tage). — 5) sich bewegen, gehen, lustwandeln. चलित *auf dem Marsche begriffen (ein Heer). — 6) sich verbreiten (von einer Nachricht) Spr. 2898. — 7) aus seiner Ruhe —, aus dem Geleise kommen, in Verwirrung —, in Unordnung gerathen, zu Schanden werden. — 8)

weichen —, abfallen von, untreu werden; mit Abl. 104,12. — Caus. 1) चलयति 1) in Bewegung versetzen, bewegen, erzittern machen 221,1. — b) aus der Ruhe bringen. — c) ablenken —, abbringen von (Abl.). — 2) चालयति a) in Bewegung versetzen, bewegen, schütteln, zum Wanken bringen, erschüttern (einen Satz) ÇĀṆA. zu BĪDAR. 3,4,8), stossen, Jmd anstossen 303,30. — b) vor sich her treiben, forttreiben, vertreiben von, aus (Abl.). — c) aus der Ruhe bringen 287,6. aus dem Geleise bringen, in Verwirrung versetzen, aufregen. — d) abbringen von (Abl.). — *Intens. चञ्चल्यते und चाचल्यते. — Mit चा Caus. चाचालयति 1) in Bewegung setzen, von der Stelle rücken; mit Abl. — 2) umrühren. — Mit उद् 1) sich entfernen —, sich losmachen von, sich ablösen. चासनात् sich vom Sitze erheben. — 2) sich aufmachen, aufbrechen, fortgehen. — 3) उञ्चलत् KATHĀS. 61,104 fehlerhaft für उच्चलत्. — Mit प्रोद् aufbrechen. — Mit समुद् 1) zusammen aufspringen MĀLATĪM. 77,18 (70,1. 170,3). — 2) zusammen aufbrechen. — Mit नि, Intens. °चल्यतीति schwabbeln MAITR. S. 3, 13,1. — Mit परि Caus. 1) °चलयति bewegen, rühren. — 2) °चालयति im Kreise bewegen. — Mit प्र 1) in Bewegung gerathen, erbeben, erzittern. — 2) sich von der Stelle bewegen, — in Bewegung setzen, — fortbewegen. चासनात् vom Sitze aufspringen. प्रचलिते मरुति wenn sich ein Wind erhoben hat zu Spr. 6067. — 3) aufbrechen, sich auf den Weg machen, fortgehen. — 4) in Verwirrung —, in Aufregung gerathen. — 5) weichen —, abfallen von (Abl.). — Caus. 1) °चलयति fortbewegen, — von (Abl. SUÇA. 2,189,9), bewegen 176,26. — 2) °चालयति a) erzittern machen. — b) umrühren. — Mit *संप्र, °चलित heftig bebend. — Mit वि 1) sich hinundher bewegen, schwanken. — 2) sich von der Stelle bewegen, — in Bewegung setzen, — entfernen von (Abl.). — 3) ab —, herunterfallen. — 4) aus dem Geleise kommen, in Verwirrung gerathen, zu Schanden werden. — 5) weichen —, lassen von (Abl.). — Caus. °चालयति 1) in Bewegung versetzen, losrütteln, — machen. — 2) Jmd aus seiner Ruhe bringen, aufregen. — 3) ablenken —, abbringen von (Abl.). — 4) zu Schanden machen. — Mit अनुवि nach Jmd sich entfernen, nachfolgen. — Mit प्रवि 1) in Bewegung gerathen, erbeben. — 2) aus dem Geleise kommen, in Verwirrung gerathen. — 3) weichen —, lassen von (Abl.). — Caus. °चालयति bewegen, erbeben machen. — Mit सम् 1) in Bewegung gerathen, er-

beben, erzittern, wanken. — 2) sich in Bewegung setzen, aufbrechen. चासनात् vom Sitze aufspringen. — 3) sich fortbewegen —, sich entfernen von (Abl.). — Caus. संचालयति 1) in Bewegung bringen, erbeben machen. — 2) forttreiben, — stossen aus (Abl.).

2. *चल्, चलति (विलसने).

3. *चल्, चालयति (भृती).

चल 1) Adj. (f. चा) a) sich bewegend, sitzend, beweglich, schwankend, wackelnd. — b) aus der Ruhe gebracht, aufgestört. — c) unstät, fluchtend, wandelbar, veränderlich, vergänglich. — 2) m. a) Wind (auch in medic. Sinne). — b) *Quecksilber. — c) *Sprosse, junger Schoss GAL. — d) *unguis odoratus RĪGĀN. 12,128. — e) das Schwanken, Beben. — 3) f. चा a) *Blitz. — b) *Wolkenrauch. — c) Glück, die Glücksgöttin. — d) ein best. Metrum. — 4) *n. Wasser GAL.

चलकर्षा m. in der Astron. die veränderliche Hypotenuse SŪRYAS. 2,41. 51.

चलकृति Adj. PAÑĀT. 109,12 fehlerhaft für चलप्रकृति.

चलकेतु m. ein best. केतु 8).

*चलघ्नो f. Trigonella corniculata RĪGĀN. 12,131.

*चलचक्षु m. Perdix rufa.

1. चलचित्त n. Wankelmuth.

2. चलचित्त 1) Adj. (f. चा) wankelmüthig. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

चलचितता f. 1) Wankelmuth. — 2) Leichtfertigkeit, Windbentelet.

चलता f. das Schwanken.

*चलत्पूर्णिमा f. ein best. Fisch.

चलत्त्वं n. das Schwanken, Zittern.

*चलदङ्ग und *°क m. Ophiocephalus aurantiacus.

*चलदल m. Ficus religiosa.

चलद्दु Adj. unter dem die Erde beb't BUḌG. P.1,9,27.

*चलद्दुम m. Tribulus lanuginosus RĪGĀN. 4,41.

चलन 1) Adj. (f. चा) a) sich bewegend, beweglich, schwankend. — b) auf Füßen gehend GAUT. 8,3. — c) liederlich (Weib) GAUT. 22,26. — 2) *m. a) Fwss. — b) Antilope. — 3) f. ई a) ein Unterrock bei Frauen niedern Standes HEM. PAR. 8,267 (einer Tänzerin). — b) *ein Strick zum Binden der Elephanten. — 4) n. a) das Sichhinundherbewegen, Bewegung, das Schwanken, Zittern. — b) Bewegung, so v. a. Thätigkeit, Function 271,14. 21. — c) das aus dem Geleise —, aus der Ruhe Kommen. — d) das Weichen —, Ablassen von (Abl.).

चलनक 1) m. n. ein kurzer Unterrock. — 2) *f. °निका seidene Fransen.

न Adj. eine vergängliche Wohnung ha-
 .
 m. *Ficus religiosa* RĀGĀN. 11,114. v. l.
 .
 m. *Coracias indica* NIGH. Pr.
 ने Adj. leichtsinnig PĀNĀT. ed. Bomb.
 .
 Sauerklee.
 व Adj. (f. स्त्री) unstäten Wesens Spr. 2265.
 1) Adj. a) sich hinundher bewegend Pra-
 22. beweglich, wackelnd, locker. — b)
 7, veränderlich. — 2) m. a) *Krähe Rā-
 — b) N. pr. eines Mannes.
 m. *Rheumatism* RĀGĀN. 20,20.
 Adj. wankelmüthig.
 Titel eines Werkes.
 a cover, a wrapper, a surtout.
 Adj. s. u. चल्. — 2) u. das Stehhin-
 gen Spr. 1986.
 u. impers. vom Fleck zu gehen KĀD.
 पुंशली.
 . mit कर् in Bewegung versetzen NĀISH.
 .
 in Mundvoll Wasser.
 (*m.) dass. — 2) *m. eine Art Geschirr.
 . pr. eines Mannes.
 i. = चालुक्य Ind. Antiq. 7,210.
 पुंशल्.
 lj. dessen Pfeil schwankt.
 Piper Chaba MADANAV. 35,363.
 die Palatalen TS. PĀT.
 विक n., चविका f. und चवी f. Piper
 .
 u. und f. स्त्री dass. — 2) *f. स्त्री a) Baum-
 le RĀGĀN. 4,191. — b) = वचा.
 . und *चव्यफल n. *Scindapsus offici-*
 . 6,14.
 IBu. 3,889 fehlerhaft für वशाति.
 : चषाल 1).
 ते und ०ते (भक्तपो), चषति (किंसायाम्).
 n. *n.) 1) Trinkgeschirr, Becher; insbes.
 . auschende Getränke getrunken werden.
 eines adj. Comp. f. स्त्री. — 2) *ein be-
 : Getränk oder ein best. b. G. — 3) m.
 PALA ZU VARĀH. BṚH. 7,1. 12. 26(24), 4.
 m. n. der Knauf des Opferpfellers. —
 tenstock.
 ni. ein Opferpfeller mit einem Knauf.
 J. Adj. mit einem Knauf versehen.
 II. Theil.

चसमास m. ein copulatives Compositum.
 *चक्षु, चक्षुति und चक्षुति (परिकल्पने).
 चाकचक्य n. = उखलता.
 चाकचिक्य n. Wahnvorstellung Ns. K.
 *चाकचिञ्चा f. eine best. Pflanze.
 चार्क 1) Adj. mit dem Discus ausgeführt. — 2)
 m. N. pr. eines Mannes.
 *चाक्रगर्तक Adj. von चक्रगर्त KĀC. zu P. 4,2,126.
 चाक्रवर्मण m. Patron. N. pr. eines Grammatikers.
 *चाक्रपालेय von चक्रपाल gaṇa सख्यादि in der
 KĀC.
 *चाक्रवकिय von चक्रवाक.
 *चाक्रवालेय von चक्रवाल gaṇa सख्यादि in der
 KĀC.
 चाक्रायण m. Patron. des Ushasta.
 चाक्रिक m. 1) Kärner MBa. 12,69,51. — 2)
 Töpfer. — 3) Oelmüller. — 4) ein öffentlicher Aus-
 rufer. — 5) Genosse —, Anhänger eines Complots.
 *चाक्रिण m. Patron. von चक्रिन्.
 *चाक्रेय von चक्र gaṇa सख्यादि.
 चाकाल n. TAL. Ba. 38 wohl nur fehlerhaft für
 चावाल.
 चानुर्ष 1) Adj. (f. स्त्री) a) im Gesicht bestehend, auf
 dem G. beruhend, daraus entsprungen, dem Auge
 eigenthümlich, das A. betreffend, zum Gesichtssinn
 in Beziehung stehend. — b) durch das Gesicht wahr-
 nehmbar. — c) zu Manu Kākshusha in Bezie-
 hung stehend. — 2) m. Patron. N. pr. a) verschie-
 dener Männer VP. 1,13,2. 3. — b) Pl. einer Klasse
 von Göttern im 14ten Manvantara.
 चानुषल n. Wahrnehmbarkeit durch das Gesicht.
 चादर्म Adj. zufrieden.
 *चाखापितर Nom. ag. vom Intens. von खन्.
 *चाङ्ग m. 1) *Oxalis pusilla*. — 2) whiteness or
 beauty of the teeth.
 चाङ्गेरी f. *Oxalis pusilla*. ०घृत n. ein best. medic.
 Präparat Mat. med. 124.
 चाचपुट m. ein best. Tact.
 चाचरि m. N. pr. eines Ringers.
 *चाचलि Adj. beweglich.
 चाञ्चल्य n. Beweglichkeit, Unbeständigkeit.
 चाञ्चव n. Berühmtheit.
 चाञ्जलिकाश्रम m. N. pr. einer Einsiedelei MBa.
 13,25,52. Es könnte aber auch च + श्र ० oder श्र ०
 getrennt werden. चाण्डालिकाश्रम v. l.
 चाट m. 1) Betrüger, Spitzbube VARĀH. JOCĀS. 4,
 50. HEMĀDĀI 4,39,17. — 2) Wahrsager J. A. S. Beng.
 47,405,36. 406,42. Hier könnte aber चाटभट als
 ein Wort gefasst werden und eine niedrige Bevöl-
 kerungsklasse bezeichnen. Vgl. चारभट. — 3) * =

नुद्रविषयभोक्ता Comm. zu MĀKĀH. 78,13.
 चाटदेश m. N. pr. einer Gegend PĀNĀD.
 *चाटकायन m. Patron. von चटक.
 चाटकेर m. ein junges Sperlingsmännchen HAR-
 SHAĀ. 202,17 (०केर gedr.).
 चाटलिका f. N. pr. einer Oertlichkeit.
 चाटव n. fehlerhaft für चाञ्चव.
 चाटग्राम m. N. pr. eines Dorfes.
 चाटु 1) m. n. a) Sg. und Pl. etwas Artiges, — Ge-
 fälliges KĀD. 2,107,3. HARSHAĀ. 202,17. चाटुर्थम् 80
 v. a. um — etwas Liebes zu erweisen. — b) *Bauch.
 — 2) Adj. a) angenehm(?) RĀGĀT. 1,213. — b) *deut-
 lich redend.
 चाटुक m. = चाटु 1).
 चाटुकार und *०कारिन् Adj. freundliche Worte
 —, Schmeichelworte sprechend, Schmeichler.
 *चाटुपुट m. = भाउ.
 *चाटुलोल Adj. sich zierlich bewegend.
 *चाटुवटु m. = चाटुपुट.
 *चापाक Adj. von चापाक्य 1).
 *चापाकीन Adj. für Kichererbsen geeignet.
 चापाक्य 1) Adj. a) aus Kichererbsen gemacht BĀI-
 VĀPR. 2,17. — b) von चापाक्य 2) herrührend. — 2)
 m. Patron. von चापाक. N. pr. des Ministers von
 Kāndragupta und Sohnes des Kāṇin HEM. PĀR.
 8,200.
 *चापाक्यमूलक n. eine Art Rettig RĀGĀN. 7,17.
 *चापारत्रप्य Adj. von चपारत्रप्य.
 चापार m. N. pr. 1) eines Fürsten. — 2) eines
 von Kṛṣṇa erschlagenen Ringers.
 *चाण्ड 1) m. Patron. von चाण्ड. — 2) n. Nom.
 abstr. von चाण्ड 1).
 चाण्डाल 1) m. = चाण्डाल. Mit einem Gen. Pl.
 oder am Ende eines Comp. so v. a. der Verwor-
 fenste unter. — 2) f. ०ली a) f. zu 1). Auch als Bez.
 eines Frauensimmers am ersten Tage der Kata-
 menten. — b) *eine best. Pflanze. — 3) Adj. (f. स्त्री)
 dem Kāṇḍāla 1) eigen.
 *चाण्डालक 1) n. = चाण्डालेन कृतम् (संज्ञायाम्). —
 2) f. ०लिका a) die Laute der Kāṇḍāla. — b) ein
 best. Kraut. — c) = किंनरी. — d) Bein. der Durgā.
 *चाण्डालकि m. Patron. von चाण्डाल.
 चाण्डालिकाश्रम m. N. pr. einer Einsiedelei. चा-
 ञ्जलिकाश्रम v. l.
 चाण्डालिनी f. N. pr. einer Göttin.
 चातक m. *Cuculus melanoleucus*; f. स्त्री. Der Vo-
 gel lebt der Sage nach nur von Regentropfen.
 *चातकानन्दन m. die Regenzeit RĀGĀN. 21,66.
 चातन 1) Adj. am Ende eines Comp. verschew-
 chend. — 2) m. N. pr. des angeblichen Ṛshi von

3). — 3) n. diejenigen Sprüche des AV., deren Zweck die Verscheuchung dämonischer Wesen und Kräfte ist.

1. *चातुर Adj. von Vieren gezogen (Karren).

2. चातुर 1) *Adj. a) geschickt, gewandt. — b) Schmetcheleien sagend. — c) dem Auge zugänglich. — d) lenkend, regierend. — 2) *m. ein rundes Kopfkissen. — 3) f. ई a) Geschicklichkeit PRASANNAR. 32, 21, 53, 6. VIKRAMĀṆKĀ. 6, 12. — b) Liebreiz.

*चातुरक 1) Adj. = 2. चातुर 1) b) c) d). — 2) m. = 2. चातुर 2).

चातुरक्ष der entscheidende Würfelwurf von vier Augen.

चातुरर्थिक Adj. in den vier (angegebenen) Bedeutungen geltend.

चातुराश्रमिक Adj. in den vier Lebensstadien sich befindend.

चातुराश्रमिन् MBH. 7, 2725 fehlerhaft für चतुराश्रमिन्.

चातुराश्रम्य a. die vier Lebensstadien des Brahmanen. °धर्म m. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 20.

*चातुरिक m. Wagenlenker.

चातुरीत (BHĀVAPR. 6, 32) und °क (RĪĀAN. 22, 17. BHĀVAPR. 1, 189) n. eine best. Verbindung von vier Stoffen.

चातुर्थ Adj. im vierten (Adhjája) besprochen KULL. zu M. 2, 56.

चातुर्थिक Adj. jeden vierten Tag erscheinend (Fieber) AGNI-P. 31, 18.

चातुर्थकारिरस m. ein best. medic. Präparat gegen Quartanfieber Mat. med. 67.

चातुर्थार्हिक Adj. zum vierten Tag gehörig.

चातुर्थिक Adj. wohl dass. LĪṬI. 7, 7, 29. Comm. zu TĀNDJA-BR. 12, 11, 24.

*चातुर्दश Adj. zum 14ten Tage in einem Halbmonat in Beziehung stehend.

*चातुर्दशिक Adj. am 14ten Tage in einem Halbmonat die heiligen Schriften studierend.

चातुर्देव Adj. vier Gottheiten geheiligt.

*चातुर्बीजि n. eine Verbindung von vier Arten aromatischen Samens NĪOH. Pr.

*चातुर्भङ्ग n. eine Verbindung von vier heilbringenden Pflanzen RĪĀAN. 22, 16. Auch °क n. BHĀVAPR. 3, 87, 93.

चातुर्भुजि m. Patron. von चतुर्भुज.

चातुर्भातिक Adj. aus vier Elementen bestehend Comm. zu NĪJAM. 3, 1, 28.

चातुर्महारजकायिक m. Pl. = चतुर्म°.

चातुर्महारजिक m. 1) Bein. Çiva's. — 2) Pl. =

चातुर्महारजकायिक.

*चातुर्मासक und °सिन् Adj. der die Kāturmāsja-Opfer vollzieht.

चातुर्मासी f. der Vollmondtag bei den Kāturmāsja-Opfern ĀPAST.

चातुर्मास्यै 1) n. a) Tertial, Beginn eines Tertials. — b) Pl. die drei vier Monate währenden und am Anfange der drei Jahreszeiten darzubringenden Opfer. — 2) Adj. zum Kāturmāsja-Opfer gehörig.

चातुर्मास्यकारिका f. Titel eines Werkes.

चातुर्मास्यदेवता f. die Gottheit eines Kāturmāsja-Opfers.

चातुर्मास्यपद्धति f. und °मास्यमाहात्म्य n. Titel zweier Werke.

चातुर्मास्ययाज्ञिन् Adj. der ein Kāturmāsja-Opfer darbringt.

चातुर्य n. 1) Geschicklichkeit, Gewandtheit. — 2) Liebreiz.

चातुर्वर्ण्य n. die vier Kasten.

चातुर्विंशिक Adj. zum 24sten Tag gehörig.

चातुर्विध्य 1) Adj. mit den vier Veda vertraut. Vgl. चतुर्विध्य. — 2) n. die vier Veda. Wird von NILAK. zu MBH. durch die Kenntniss des धर्म, ऋथ, काम und मोक्ष erklärt.

चातुर्विध्य n. Vierfältigkeit HARIV. 2, 114, 16.

चातुर्विध्य 1) Adj. mit den vier Veda vertraut. — 2) *n. die Kenntniss der vier Veda.

चातुर्देविक Adj. von चतुर्देवत् MAITR. S. 1, 9 in der Unterschrift.

चातुर्देविक 1) Adj. von den vier Hauptpriestern geleitet, von ihnen vollbracht. — 2) n. a) ein von vier Priestern geleitetes Opfer BAṬ. P. ed. Bomb. 7, 3, 30. — b) die Functionen der vier Hauptpriester. — c) die vier Hauptpriester.

चातुर्देवत्रियं Adj. wobei die vier Hauptpriester verwendet werden.

चातुर्दशिक 1) Adj. wohl mit den vier Veda vertraut HEMĀDRI 1, 368, 6. — 2) f. ऋ wohl die vier Veda ebend. 332, 4.

चातुःशब्द n. vier Wortformen, — Ausdrucksweisen.

*चातुष्कोटिक Adj. viertheilig.

*चातुष्टय Adj. das Kāturmāsja 2) c) kennend.

चातुष्प्राकरिक Adj. bei vier Gelegenheiten erfolgt Ind. St. 15, 221.

चातुष्प्राश्यं Adj. für Viere zum Essen ausreichend.

चातुःषष्टिक Adj. zu den 64 Künsten in Beziehung stehend.

चातुःसागरिक Adj. (f. ई) zu den vier Meeren in Beziehung stehend.

चातुःस्वर्ण n. die Verwendung von vier Accenten (d. i. त्रैस्वर्ण und एकश्रुति) Ind. St. 10, 422. Comm. zu NĪJAM. 9, 2, 15.

चातुरात्र m. Patron. des Gamadagni.

चात्र (zu चत्) n. Spindel, insbes. die bei der Erzeugung des heiligen Feuers gebrauchte.

चात्र = चात्र.

चात्रारिंश n. Titel eines Brāhmaṇa.

*चात्रारिंशत्क Adj. für vierzig gekauft u. s. w. चात्राल 1) m. n. die Grube, welche die Erde für die Uttaravedi liefert. — 2) *m. Kuça-Gras.

चात्रालवत् Adj. wobei eine Grube चात्राल gegraben wird.

*चानराट N. pr. einer Oertlichkeit.

चानम् das Participial-Suffix चान 238, 33.

चानूर fehlerhaft für चाणूर.

चान्दन Adj. (f. ई) vom Sandelbaum, von Sandelholz PRASANNAR. 118, 14. S. S. S. 179.

*चान्दनगन्धिक Adj. nach Sandel riechend.

चान्द्र 1) Adj. (f. ई) a) lunaris. — b) von Kāndra verfasst. — 2) m. a) * Mondmonat. — b) * die lichte Hälfte eines Monats. — c) Montag VISVAK. 77, 2. — d) * ein best. Edelstein, = चन्द्रकात्. — e) ein Schüler des Grammatikers Kāndra. — 3) f. ई a) * Mondschein RĪĀAN. 21, 46. — b) * eine Art Solanum. — c) * Serratula anthelmintica RĪĀAN. 4, 63, v. l. — d) N. pr. einer Fürstin. — 4) n. = चान्द्रायण 2).

चान्द्रक 1) Adj. lunaris. — 2) *n. trockener Ingwer.

चान्द्रगुप्त Adj. dem Kāndragupta gehörig HAR. Pr. 8, 322.

चान्द्रचन्द्रिक n. eine best. Art des Sitzens.

चान्द्रपुर m. Pl. die Bewohner von Kāndrapura.

*चान्द्रभागा f. = चन्द्रभागा.

चान्द्रभागि m. Patron. von चन्द्रभाग.

*चान्द्रभागिय m. Metron. von चन्द्रभागा.

चान्द्रम Adj. lunaris.

चान्द्रमसै 1) Adj. (f. ई) dass. — 2) m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht. — 3) f. ई N. pr. der Gattin Brhaspati's. — 4) *n. das Mondhaus Mrgaçiras.

*चान्द्रमसायन und °नि m. Patron. Budha's (Mercur).

चान्द्रवतिक Adj. nach der Weise des Mondes verfahren.

*चान्द्राष्य n. frischer Ingwer.

चान्द्रायण 1) m. Kenner des Mondlaufes, Mondbeobachter Comm. zu TĀNDJA-BR. 17, 13, 17. *°भक्त Adj. von solchen bewohnt. — 2) n. eine best. Kasteiung, bei der man den Mondlauf zur Richt-

nimmt, indem man beim zunehmenden Tag einen Bissen mehr, beim abnehmenden Bissen weniger zu sich nimmt. °व्रत 44,9.

रिपिक Adj. die Kasteiung Kāndrājāṇa

m. Patron. Mercuri VARĀH. JOGAJ. 4,19.

रिपिन m. Patron. des Ānandaḡa.

m. n. a) Bogen (zum Schiessen). — b) Boller Geometrie), insbes. der einem gegenüber oder Cosinus entsprechende. — c) der m. Thierkreise. — d) Regenbogen. — e) ein astronomisches Instrument, Halbkreis. — f) Constellation. — 2) m. N. pr. eines Ge-

II m. Bogensehne.

V. pr. eines Dorfes.

री f. N. pr. eines Flusses HARIV. 9515.

री m. der Schütze im Thierkreise UTPALA.

m. Buchanania latifolia RĪĠAN. 11,66.

वट und उपवट.

वटि auf einen Bogen (geometr.) redum. zu ĀRĀBH. 4,25.

वटि f. Bogensehne 295,32.

n. (adj. Comp. f. वटि) 1) Beweglichkeit, Bewegung, Geschwindigkeit. — 2) unständiges Wesen, Unbeständigkeit, Leichtigkeit, Leichtfertigkeit, eine leichtfertige Handlung, Unvorsichtigkeit (Pl. KĀD. 114, 11, 84,1), Leichtsinns, — in Bezug auf (im orangehend) GAUT.

वति f. Bogensehne.

वतिन m. Patron. von चपल.

वति f. ein Frauennamen.

V n. 1) Beweglichkeit, rasche Bewegung. stätes Wesen, Unbeständigkeit Spr. 3924. tigkeit, Leichtsinns.

V m. = चापवट RĪĠAN. 11,66.

वति m. ein Lehrer im Bogenschiessen BĪ. 9.

वतिपण (PRASANNĀ. 20,11) und चापवतिपण 13,10) n. das Beziehen des Bogens mit ine, das Spannen des B.

V N. pr. eines Kailja.

V 1) Adj. mit einem Bogen bewaffnet. — 2) chütze im Thierkreise.

वति m. N. pr. eines Geschlechts.

वति m. Patron.

V f. ein kleines rundes Kissen.

1) Adj. a) vom Bos grunniens kommend 8,10,13. — b) zu einem Fliegenwedel ge-

hörig. — 2) (* m. f. वति und वति) und n. der Schwweif des Bos grunniens, der als Fliegenwedel gebraucht wird und zu den Insignien eines Fürsten gehört.

Auch als Schmuck auf dem Kopfe von Pferden und Elephanten KĀD. 109,17. Am Ende eines adj. Comp. f. वति. — 3) * n. und f. वति Stiel. — 4) n. ein best. Metrum.

*चामरमाक m. Fliegenwedelhalter.

*चामरमाकिक m. Patron. von चामरमाक.

चामरमाकिकी f. Fliegenwedelhalterin Spr. 77. HEMĀDRI 2,a,113,19. KĀD. 14,24. 238,11.

चामरधारि und वति (BĪLAR. 90,1) f. dass.

*चामरपुष्प m. 1) Mangifera indica. — 2) der Betelnussbaum. — 3) Pandanus odoratissimus. — 4) Saccharum spontaneum.

*चामरपुष्पक m. Saccharum spontaneum.

चामरव्यजन n. der Schwweif des Bos grunniens als Fliegenwedel.

चामरसाहय m. Saccharum spontaneum.

*चामरिक m. Fliegenwedelhalter.

चामरिका f. Wedel, Büschel HARSHA. 139,11.

*चामरिन m. Pferd.

*चामसायन m. Patron. von चामसिन्.

*चामस्य m. Patron. von चामस.

चामीकर 1) n. Gold. Nom. abstr. °व n. Ind. St. 14,382. — 2) * m. Stechapfel.

चामीकरमय Adj. (f. ई) golden HEMĀDRI 1,334,9. 453,15.

चामीकरचल und °करादि m. Bein. des Berges Meru KĀD. 229,12. Ind. St. 14,384.

चामुण्ड 1) m. N. pr. eines Autors. Auch °राय.

°रायपुराण n. Titel eines Werkes. — 2) f. वति a) eine Form der Durgā. — b) N. pr. einer Nājikā der Durgā.

चामुण्डातल्ल m. Titel eines Werkes.

*चाम्पिला f. Fluss.

चाम्पिये 1) m. a) Michelia Champaka und Mesua ferrea. — b) * Staubfaden, insbes. der Lotusblüthe. — c) ein Fürst von Kāmpā. — d) N. pr. eines Sohnes des Viçvāmitra. — 2) * m. n. Gold.

*चाम्पियेक n. = चाम्पिये 1) b).

*चाम्पिये n. Speise.

चाय्, चायति und °ते 1) Schen haben, Besorgniss hegen vor (Acc.). Med. sich schen —, sich ehrfurcht-voll benehmen. — 2) wahrnehmen, erkennen MAITR. S. 1,9,3. 4. — Mit चय 1) scheuen. — 2) respectiren, ehren. — Mit नि (nur Absol. निचौय्या, निचौय्य) 1) mit ehrfurchtsvoller Schen betrachten, verehren. — 2) wahrnehmen RV. 1,103,15. DAÇAK. 90,7.

*चाय Adj. von चय.

*चायक Adj. von चि.

*चायनीय Adj. wohl wahrnehmbar, als Erklärung von चित्र.

1. चायमान Partic. von चाय्.

2. चायमाने m. Patron. des Abbjāvartin.

चायित्त् Nom. ag. Wahrnehmer NĪA. 5,24.

चायि Adj. Schen —, Ehrfurcht bezeugend.

चार 1) m. a) Späher, Kundschafter. — b) Gang, Bewegung, Lauf (der Gestirne). — c) Verfahren, Benehmen. — d) das Betreiben. — e) * Fessel. — f) * Gefängniss. — g) Buchanania latifolia RĪĠAN. 11,65. BHĀVAPR. 1,245. — 2) f. ई a) körperliche Bewegung, Schwenkung BĪLAR. 217,12 (wenn चारीम् verbunden wird). — b) ein best. Pas beim Tanze. — 3) * n. ein künstlich zubereitetes Gift.

चारक 1) Adj. am Ende eines Comp. a) verfahren, zu Werke gehend. — b) in Bewegung setzend MBu. 14,42,29. — c) * von Kāraka verfasst. — 2) m. a) Späher, Kundschafter. — b) * Treiber, Hüter. — c) * eine Art Priester (भोजक). — d) * Diener. — e) * Genosse, Begleiter. — f) * Fessel. — g) Gefängniss LALIT. 250,2. 252,16. — h) * Buchanania latifolia. — 3) f. °रिका a) Dienerin in चतःपुर°. — b) das Leben fahrender Mönche u. s. w. LALIT. 309, 2. — c) * Coccinelle NĪB. Pr. — d) * Schube.

*चारकत्रिरात्र m. eine best. Feter.

*चारकाण्ड n. ascensional difference (in Astronomy). Richtig चरखण्ड.

*चारकीण Adj. für einen umherziehenden Brahmanenschüler geeignet.

1. चारचनुम् n. ein Späher als Auge 211,19.

2. चारचनुम् Adj. Späher als Augen benutzend.

*चारचण Adj. graceful in gait or motion.

*चारचुञ्चु Adj. remarkable in walking, of graceful carriage.

*चारञ्चा f. the sine of the ascensional difference. Richtig चरञ्चा.

*चारटिका f. die Indigopflanze RĪĠAN. 4,83.

चारटी f. 1) Flacourtia cataphracta RĪĠAN. 3,91. BHĀVAPR. 6,35. KĀRAKA 6,14. — 2) * Hibiscus mutabilis.

चारण 1) Adj. a) auf der Schule beruhend ĀPAST. — b) zu derselben Schule gehörig GAUT. — 2) m. a) ein umherziehender Schauspieler Spr. 2235. 2278. PAÑĀT. 43,4. RĪĠAT. 1,222. — b) ein himmlischer Sänger. — c) Späher, Kundschafter. °चक्र n. ein Trupp von Sp. BĪLAR. 90,20. — 3) f. ई a) f. zu 2) b) BĪLAR. 259,3. — b) * Hibiscus mutabilis NĪB. Pr. — 4) n. a) das Weidenlassen, Hüten. — b) ein best. mit Mineralien (Quecksilber) verunreinigter Prozess.

चारणव n. Nom. abstr. zu चारणा 2) a).
 चारणविय्य oder ०विय्य m. Pl. N. pr. einer Schule des AV.
 चारणौकमय Adj. (f. ई) nur aus umherziehenden Schauspielern bestehend.
 *चारतूल n. = चामर 2) GAL.
 चारथ्य Adj. fahrend, wandernd.
 *चारपथ m. Kreuzweg.
 चारपुरुष m. Späher, Kundschafter KĀD. 63,2.
 चारभट 1) m. Soldat Spr. 1593. HAASHĀ. 174,24.
 — b) *ein behetzter Mensch. — 2) *f. ई Heldenmuth.
 *चारमिक Adj. = चरममधीते वेद वा.
 *चारवायु m. Sommerlüftchen.
 चाराधिकार m. Späheramt BĀLAR. 90,19.
 चाराधिकारिन् m. Späher, Kundschafter.
 चारायण m. Patron. N. pr. eines Autors. *f. ई.
 *चारायणक Adj. von den KĀrājāna herkommend.
 चारायणीय 1) Adj. zu KĀrājāna in Beziehung stehend. शिखा BÜHLER, Rep. No. 21. — 2) m. Pl. die Schule des KĀrājāna.
 चारिक in ब्रह्म ० und मास ०. चारिका s. u. चारक.
 चारितार्थ्य n. Erreichung des Zweckes.
 चारित्र 1) m. N. pr. eines Marut. — 2) *f. छा Tamarindenbaum. — 3) n. (adj. Comp. f. छा) a) Verfahren, Handlungsweise, Wandel. — b) ein reiner Wandel, guter — 170,4. ein guter Name. — c) *Cereemonie.
 *चारित्रवती f. ein best. Samādhi.
 चारित्रिसिंहगणि m. N. pr. eines Autors.
 चारित्रिन् Adj. einen guten Lebenswandel führend.
 चारित्र्य n. = चारित्र 3) a) b).
 चारिन् 1) Adj. a) beweglich, sich bewegend. — b) am Ende eines Comp. a) sich bewegend —, herumgehend —, umherwandelnd —, lebend —, sich aufhaltend in oder auf. — β) verfahren, zu Werke gehend. — γ) ühend, thugend. — δ) lebend von. — e) nahkommend, ähnlich. — 2) m. a) Fusssoldat. — b) Späher, Kundschafter ĀPAST. — 3) *f. णी eine best. Pflanze RĪGĀN. 10, 107.
 *चारिवाच् (1) f. angeblich = कर्कटपृङ्गी.
 चौरु 1) Adj. a) angenehm, willkommen, gebilligt, geschätzt, lieb, carus; mit Dat. oder Loc. der Person. — b) lieblich, gefällig, schön. — 2) चौरु Adv. zu 1) a) und b). — 3) m. a) ein best. वासक (musik.). — b) *Bein. Brhaspati's. — c) N. pr. a) eines Sohnes des Kṛshṇa. — β) eines Kākavartin. — 4) *f. चार्वी a) ein schönes Weib. — b) Glanz. — c) Mondschein. — d) Intelligenz. — e) N. pr. der Gattin Kubera's. — 5) *n. Safran.
 चारुक m. 1) der Same von Saccharum Sara Bal-

VĀP. 1,279. — 2) N. pr. eines Mannes VP. 5,37,42.
 *चारुकेसरी f. 1) eine Cyperus-Art RĪGĀN. 6,144.
 — 2) eine rosenartige Pflanze RĪGĀN. 10,129.
 चारुगर्भ m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa.
 चारुगिरि m. N. pr. eines Berges.
 चारुगीति f. ein best. Metrum.
 चारुगुप्त m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa.
 चारुचन्द्र m. desgl.
 चारुचर्षा f. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 347. fg.
 चारुचित्र und ०चित्राङ्गद m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra.
 चारुता f. 1) Beliebtheit. — 2) Schönheit 104,23. Spr. 7826.
 चारुत्वं n. Beliebtheit RV. 10,70,9.
 चारुदत्त m. ein Mannsname 146,27.
 चारुदत्त m. desgl.
 *चारुदर्शना f. eine Schöne, Weib überh. RĪGĀN. 18,6.
 *चारुदारु m. Hibiscus populneoides NIG. Pa.
 चारुदेव m. N. pr. eines Mannes.
 चारुदेव m. N. pr. eines Sohnes 1) des Gaṇḍūsha. — 2) des Kṛshṇa.
 चारुदेव m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa.
 चारुधर्मन् m. N. pr. v. l. für चारुवर्मन् VP. 2 3,148.
 *चारुधामन् m. eine best. Pflanze.
 *चारुधामा oder *०धारा f. Bein. von Indra's Gattin.
 चारुधिष्य m. N. pr. eines der 7 Weisen im 11ten Manvantara. Wohl nur verlesen für चारु ० d. i. च + उरु ०.
 चारुनालक n. eine rothe Lotusblüthe.
 चारुनेत्र 1) Adj. (f. छा) schönäugig. — 2) *m. Antilope cervicapra GAL. — 3) f. छा N. pr. einer Apsaras.
 चारुपत्रमय Adj. aus schönen Blättern gemacht HEMĀDRI 1,408,5.
 चारुपद m. N. pr. eines Sohnes des Namasju.
 *चारुपर्णी f. Paederia foetida.
 चारुपुट m. ein best. Tact.
 चारुप्रतीक Adj. von lieblichem Aussehen.
 *चारुफला f. Weinstock.
 चारुवाङ्म und चारुभद्र m. N. pr. zweier Söhne Kṛshṇa's.
 चारुमति m. N. pr. eines Papageien.
 चारुमत्त्वं N. pr. 1) m. eines Kākavartin. — 2) f. ०मती a) einer Tochter Kṛshṇa's. — b) einer Zofe KĀNDĀK. 8,9. fgg.
 चारुमुखी f. ein best. Metrum.
 चारुयशम् m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇa.
 चारुथ N. pr. eines Waldes.

*चारुवा f. Bein. der Çakī.
 चारुवृष m. N. pr. eines Adoptivsohnes des maugās HAARV. 1,38,8.
 चारुलोचन 1) Adj. (f. छा) schönäugig. — 2) Antilope.
 चारुवक्र m. N. pr. eines Wesens im G Skanda's.
 *चारुवर्धना f. Weib.
 चारुवर्मन् m. N. pr. eines Mannes VP. 5.
 *चारुवह Adj. P. 6,3,121, Vartt., Sch.
 चारुवादिन् Adj. schön klingend S. S. S. 1
 चारुविन्द m. N. pr. eines Sohnes des Kṛ
 *चारुवृत्त m. Hibiscus populneoides NIG. 1
 चारुवेणी f. eine schöne Flechte und zugleich pr. eines Flusses Spr. 7628.
 चारुवेष m. N. pr. eines Sohnes des Kṛshṇ 4,112. ०वेश MBa.
 *चारुव्रता f. eine Frau, die einen Monat fa
 चारुशब्दभङ्गवत् Adj. reich an lieblichem Gemel und zugleich an lieblichen Redewend. (eine Rede) Spr. 7840.
 *चारुशिला f. Edelstein.
 चारुशीर्ष m. N. pr. eines Mannes.
 चारुश्रवम् m. N. pr. eines Sohnes des Kṛ
 चारुसंकाशिन् Adj. lieblich aussehend AV. 20,5,5.
 *चारुसार n. Gold GAL.
 चारुकासिन् 1) Adj. lieblich lachend 83,10. f. ०नी a) ein best. Metrum. — b) N. pr. einer tin Kṛshṇa's VP. 2
 *चारुक्षणा Adj. = 2. चारुचनुम्.
 *चारुचिक Adj. = चर्चामधीते वेद वा.
 *चारुचिक्य n. das Einsalben des Körpers.
 *चारुम Adj. ledern, mit Fell oder Leder überz.
 *चारुमा 1) Adj. mit Fell oder Leder überzogen 2) n. eine Menge von Häuten, Fellen oder Schil
 चारुमिक Adj. ledern.
 *चारुमिकायणि m. Patron. von चर्मिन्.
 *चारुमिक्य n. Nom. abstr. von चर्मिक.
 *चारुमिणा n. eine Menge schlüßbewaffneter Mä
 *चारुमिणि Adj. von चर्मिन्.
 चारुय 1) m. der Sohn eines ausgestossenen cja. — 2) n. Späher, Kundschaft.
 चारुवदन (für चारुवदन) Adj. lieblich von sicht AV. PAIPP. 20,5,5.
 चारुवाक 1) m. a) N. pr. a) eines Rākshas β) eines materialistischen Philosophen. — b) ei hänger von 1) a) β). — 2) Adj. von 1) a) β) herrüh
 *चारुवाघाट und *चार्वाघात Adj. wohl schön einem Instrumente spielend.

चार्वाच (für चारुवाच) Adj. *lieblich redend* AV. PAIPP. 20,5,5.

चार्वाट Adj. in Verbindung mit मुहूर्त.

चाल m. 1) *das Wackeln in दत्त*. Auch ohne दत्त dass. Cit. im Comm. zu VARĀH. BRH. S. 66,5. — 2) *Dach. — 3) *der blaue Holzheber.

चालक m. *ein widerspünstiger Elephant. Von Menschen so v. a. ein Widerspünstiger RĪĀT. 8, 1644.

चालन 1) n. a) *das Bewegen, Hinundherbewegen, Wankenmachen, Lockern*. — b) *das Vonsichstossen*. — c) *ein best. Ausdruck aus der Astronomie*. — 2) (*n.) und f. ई Sieb, Seihe MAHIDH. zu VS. 19,16.

चालनिका f. = चालन 2) Glosse zu KĀT. Ça. 19,2,8.

चालिक्य Ind. St. 3,485 = चालुक्य.

चालुकि m. N. pr. eines Fürsten B. A. J. 11,107.

चालुक्य m. N. pr. eines Geschlechts.

चात्स्य Adj. 1) *zu bewegen, zum Schwanken*, in Bewegung zu bringen Comm. zu GOLĪDH. 11,4. — 2) *abzulenken*.

चाष 1) m. a) *Coracias indica*. — b) *Zuckerrohr. — 2) *Adj. von 1) a).

चाषमय Adj. aus चाष 1) a) bestehend HARSHAĪ. 101,32.

चाषवक्र m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's. Pl. Bez. einer Art Gespenster.

*चाक्व m. N. pr. eines Geschlechts.

चाङ्गवाण m. desgl.

*चाङ्गघ्राण m. desgl.

1. चि, चिनेति und चिनुते 1) *aneinanderreihen, schichten, aufbauen*; insbes. oft vom Bau des Feueraltars, und zwar Act., wenn der Priester für Andere, Med., wenn der Opfernde für sich selbst baut. — 2) *sammeln, einsammeln, belesen, bespicken*; in den Besitz von Etwas gelangen. — 3) *erschütten*, *bedecken mit* (Instr.). चित bedeckt -, *besät mit* (Instr. oder im Comp. vorangehend). — 4) Pass. *zunehmen, ergiebig sein, gedeihen*. — *Caus. 1) चययति und चपयति = Simpl. — 2) चाययति oder चापयति. — Desid. *चिकीषते, ँते und *चिचीषति *schichten wollen*. — *Caus. om Desid. चिचीषयति *veranlassen, dass Jmd aneinanderzureihen wünscht*. — Mit घृधि *aufschichten, aufbauen auf* (Loc.). — Mit घृनु, ँचित *der Länge nach besetzt mit* (Instr.). — Mit घृप 1) *ablesen, einsammeln*. — 2) *verringern. — 3) Pass. 1) *von seiner Fülle herunterkommen, abnehmen, sich verringern, weniger werden* (in der Arithm.) JYĀLA zu VARĀH. BRH. 7,2. ँचित *abgemagert, nager, dünn*. — b) *kommen um, verlustig gehen*;

mit Abl. — Mit घृव 1) *ablesen, einsammeln*; mit *doppeltem Acc. 225,19. 20. — 2) *zurückschlagen, abziehen* (ein Gewand). — 3) *घृवचित erfüllt*, *bewohnt von* (im Comp. vorangehend). घृवचित *erfüllt* v. l. — Mit घृा 1) *anhäufen, ansammeln*. घृाचित *angehäuft, geschaart*. — 2) *bedecken*, *beladen mit* (Instr.). घृाचित *bedeckt*, *beladen*, *besteckt*, *bespickt*, *behaftet* (KĀRAKA 6,25) *mit* (Instr. oder im Comp. vorangehend). — Mit घृवा in ँचप. — Mit घृवा *vermindern, verbrauchen*. — *पर्या in ँचित. — Mit समा 1) *zusammenstellen, aufhäufen*. — 2) *überschütten*, *bedecken mit* (Instr.). ँचित *bedeckt*, *beladen*, *versehen mit* (Instr. oder im Comp. vorangehend). — 3) (einen Weg) *bahnen* (durch Aufschütten, Ausfüllen der Vertiefungen). — Mit उद् *ablesen, einsammeln*; mit *doppeltem Acc. — Mit घृभ्युद् 1) *auf eine Stelle* (Loc.) *zusammenbringen* ÇAĪK. zu BĪDAR. 3,3,57. — 2) *anknüpfend behandeln* ÇAĪK. zu BĪDAR. 2,4,7. — Mit समुद् 1) *aneinanderreihen, zusammenstellen, anreihen, hinzufügen* 232,83. — 2) *ablesen, einsammeln*. — Mit उप 1) *aneinanderreihen*. — 2) *aufhäufen, ansammeln, vermehren, verstärken*. Pass. *sich aufhäufen*, *anhäufen*, *vermehren*, *verstärken, zunehmen* (auch vom Monde), *sich verbessern*, *gut stehen, Vortheil ziehen*. उपचित *vermehrt, verstärkt, in reichlichem Maasse vorhanden, eine Fülle zeigend, dick* (KĀRAKA 4,8); *sich wohl befindend, gut von Stellen gehend*. — 3) *überschütten*, *bedecken mit* (Instr.). उपचित *überschüttet*, *bedeckt*, *reichlich versehen*, *versehen mit* (Instr. oder im Comp. vorangehend). — Mit समुप *aufhäufen, sammeln* NĪCĀN. 100 (101). Pass. *zunehmen, heranwachsen*. ँचित *reichlich* 329,8. *dick* KĀRAKA 4,8. — Mit नि 1) *aufschichten, aufrichten*. Nur ँचित *aufgeschichtet, aufgerichtet, aufgebaut*. — 2) *beschütten*. ँचित *bedeckt*, *besteckt*, *besetzt*, *versehen mit* (Instr. oder im Comp. vorangehend). — 3) *nichit angehäuft, gestaut, constipatus*. — Mit *परिणि und *प्रणि. — Mit संनि, ँचित *angehäuft, gestaut*. — Mit परि 1) *aufschichten*. — 2) *einschliessen mit* (Instr.). ÇULBAS. 3,81. — 3) *ansammeln, anhäufen*. Pass. *sich vermehren, zunehmen*. ँचित *verstärkt*. — 4) *in den Besitz von Etwas gelangen*, ँचित *gewonnen* Spr. 4242. — 5) परिचित *erfüllt von* (Instr.), so v. a. *in sich enthaltend*. — Mit प्र 1) *einsammeln, lesen, abspicken*; *Feinde lesen*, so v. a. *niedermähen*. प्रचित *eingesammelt*. — 2) *vermehren, vergrößern*. Pass.

sich ansammeln, zunehmen. प्रचित *angehäuft*. — 3) प्रचित *bedeckt*, *überhäuft mit* (Instr. oder im Comp. vorangehend). — Mit संप्र *ansammeln, vermehren*. — Mit वि 1) *auslesen, aussuchen, sichten* (insbes. Soma-Pflanzen). — 2) *belesen* Spr. 7133, v. l. — 3) *sondern, zertheilen* (das Haar). — 4) *ausscheiden, fortschaffen, zerstreuen*. — 5) (einen Weg) *bahnen* (durch Beisetteschaffen des im Wege Liegenden). — 6) *vertheilen* (Beute). — 7) *einziehen* (Spielgewinn). — 8) *verschichten, falsch schichten*. — Mit संवि *aussondern*. — Mit सम् 1) *aufschichten, aufeinanderlegen*. — 2) *fertig schichten*. संचित *f. geschichtet*. — 3) *zusammenlesen*, *legen, ordnen*. — 4) *einsammeln, anhäufen, Reichthümer sammeln, in den Besitz von Etwas gelangen*. संचित *eingesammelt, angehäuft; dicht* (Wald). — 5) संचित *erfüllt von, versehen mit* (im Comp. vorangehend). — 6) संचित *stets ausgeübt*, *an den Tag gelegt* MBu. 13,6,47. — Mit अभिसम् *um einer Sache willen schichten*; mit doppeltem Acc. — Mit परिसम्, ँसंचित *eingesammelt, angehäuft*. 2. चि, चिकेति, चिनेति, चिनुते. 1) *wahrnehmen*. — 2) *das Augenmerk richten auf*. — 3) *aufsuchen, suchen, forschen nach, Nachforschungen anstellen über* (Acc.), *durchsuchen, Jmd irgendwo suchen* (mit doppeltem Acc.). — Mit घृनु *gedenken, sich erinnern*. — Mit घृप *Rücksticht nehmen auf, respectiren*. घृपचित *gehört, geachtet* BĀLA. P. 5,3,9. — Mit घृव *prüfen*. — Mit उप in ँचायिन् 2). — Mit नि *wahrnehmen, bemerken*. — Desid. ँचिकीषते *beobachten, überwachen*. — Mit निस् *über Etwas Gewissheit erlangen, sich überzeugen, entscheiden, als ausgemacht ansehen, festsetzen, beschliessen*. निश्चित 1) *der sich eine feste Meinung über Etwas gebildet hat, der Etwas festgestellt hat, entschlossen*, — zu (Dat., Loc., ँघृथम् oder im Comp. vorangehend). — 2) *entschieden, ausgemacht, festgestellt, beschliessen*. ँम् Adv. *bestimmt, gewiss, sicher* 120,8. Spr. 7692. Superl. निश्चिततम. — Mit घृभिसि, घृभिसिश्चित 1) *dem Etwas feststeht, der fest von Etwas überzeugt ist*. — 2) *genau bestimmt in Bezug auf* (Acc.). — 3) *feststehend, ausgemacht*. — Mit परिनिस् in परिनिश्चय. — Mit विनिस् 1) *erwägen*. — 2) *für ausgemacht ansehen, für gewiss halten*. — 3) *विनिश्चित a) fest entschlossen zu* (im Comp. vorangehend). — b) *vollkommen entschieden, festgestellt, feststehend*. ँम् Adv. *sicher, gewiss* 81,11. — Mit परि 1) *untersuchen, durchsuchen*. — 2) *ausfindig machen* 156,6. *erkennen* Spr. 1408. *erfahren, kennen lernen*

RAGH. 8,18. 9,29. NAISH. 6,88. Pass. *bekannt sein*
 COMM. zu KARAKA 1,1. °चित् *bekannt, nicht selten*
vorkommend VIKRAMĀṆKĀ. 11,2. *vertraut, gewohnt*
 MBGH. 93. — CAUS. परिचायपते *suchen*. — Mit वि 1)
unterscheiden, internoscere. — 2) *machen, dass Et-*
was unterschieden wird, wahrnehmen lassen, erhel-
len. — 3) *besehen, untersuchen, durchsuchen, prüfen,*
nachsuchen bed. — 4) *sich umsehen nach, suchen;*
trachten nach. — Mit प्रवि *durchsuchen*. °चित्
geprüft, erprobt. — Mit सम् *nachsinnen (संचित्य*
fehlerhaft für संचित्य).

3. चि, चैपते 1) *verabschauen, hassen*. — 2) *rächen,*
strafen, sich rächen an (Acc.).

*चिक्र m. *Moschusratte*. Richtig wohl चिक्र.
 *चिकरिषु Adj. *auszugelassen u. s. w. verlangend*.
 चिकर्तिषा f. *das Verlangen abzuschneiden* DA-
 CAK. (1925) 2,129,8.

चिकर्तिषु Adj. *aufzuschlitzen beabsichtigend* Ind.
 St. 15,428.

चिकश (?) KAUC. 21.

चिकाण्ड n. *Titel eines Werkes*.

चिकारिषु Adj. *machen (bauen) zu lassen beab-*
sichtigend Ind. 15,433.

चिकित् Adj. 1) (*wahrnehmend*) *wissend, kun-*
dtig. — 2) *in die Augen fallend* RV. 10,3,1.

चिकित m. N. pr. eines Mannes गाṇा गर्गादि
 id der Kīc. Ācv. Ca. 12,14,2.

चिकितानै 1) Adj. Partic. von 4. चित्. — 2) * m.
 N. pr. eines Mannes.

*चिकितायन m. N. pr. eines Mannes.

चिकिति Adj. *kundig*.

चिकित्तु 1) Adj. *in die Augen fallend*. — 2) wohl
 f. *das Begreifen, Verstand*.

चिकित्तु Adj. *aufmerkend*.

चिकित्तु Adv. *mit Verständnis, wohlbedacht*.

चिकित्तुम्नम् Adj. 1) *aufmerksam*. — 2) wohl-
überdacht.

चिकित् Desid. von 4. चित्.

चिकित्तक m. *Arzt* GAUT. ĀPAST.

चिकित्सन n. *ärztliche Behandlung*.

चिकित्सा f. *ärztliche Behandlung, Heilung,*
Heilkunde, Therapie.

चिकित्साकलिका f. (*Verz. d. B. H. und Verz.*
d. Oxf. H.), °कौमुदी f., चिकित्साञ्जन n., °तद्विज्ञान
 n., °दृषण m. und °परतन्त्र n. *Titel von Werken*.

चिकित्साप्रश्न m. *Consultation eines Arztes*
 HĀS. 27,6.

चिकित्साभूत n., चिकित्सापर्व m. und चिकि-
 त्सालेश m. *Titel von Werken*.

चिकित्साशास्त्र n. *ein Lehrbuch der Medicin*.

चिकित्सासार *Titel eines Werkes*.

चिकित्सित 1) *m. N. pr. eines Mannes. — 2)
 n. = चिकित्सा. Pl. *die Abschnitte der therapeu-*
tischen Abtheilung. Am Ende eines adj. Comp. f.
 ष्टा 217,11.

चिकित्सु Adj. 1) *klug, listig*. — 2) *ärztlich be-*
handelnd NAISH. 3,111.

चिकित्स्य Adj. *ärztlich zu behandeln, heilbar*.

*चिकिन 1) Adj. *flachnasig*. — 2) n. *Flachna-*
sigkeit.

*चिकिल m. *Sumpf*.

चिकीरषा f. = चिकीर्षा.

1. चिकीर्ष Desid. von 1. कर.

2. *चिकीर्ष Adj. *ihm wollend, beabsichtigend*. Vgl.
 प्रति°.

*चिकीर्षक Adj. *dass*.

चिकीर्षा f. *das Verlangen zu machen, — thun,*
— vollbringen 68,18. 238,7. *das Trachten —, Ver-*
langen nach. Die Ergänzung im Gen. oder im
 Comp. vorangehend.

चिकीर्षित n. *Vorhaben, Unternehmen, Absicht*
 160,18.

चिकीर्षु Adj. *zu machen —, zu thun —, anzu-*
fertigen —, zu vollbringen u. s. w. beabsichtigend,
verlangend nach. Die Ergänzung im Acc. oder im
 Comp. vorangehend. Vgl. उपकारी°.

*चिकीर्ष्य Adj. *was man zu thun beabsichtigen*
soll oder beabsichtigt.

चिकुर 1) **unbesonnen*. — 2) m. a) *Haupthaar*
 NAISH. 7,108. *Haar überh.* चामर° BĀLAR. 90,6. —

b) **Berg*. — c) **eine best. Pflanze*. — d) **Schlange*.
 — e) **ein best. Vogel*. — f) **Moschusratte*. — g)

N. pr. eines Schlangendämons.

*चिकुरकलाय m., °पत m., °भार m., °रच-
 ना f. und °कृस्त m. *Haarschopf, Haarmasse*.

चिकुरित Adj. (?) DAČAK. 86,19.

*चिकुरोच्चय m. *Haarschopf, Haarmasse*.

*चिकुर m. = चिकुर *Haupthaar*.

चिकेतस् in n°.

*चिक्र, चिक्रपति (*व्यथने, मर्ते*).

चिक्रा 1) *Adj. *flachnasig*. — 2) *m. *Moschus-*
ratte. — 3) f. ष्टा a) **Maus*. — b) **Boteinuss Ri-*
 çAN. 11,242. — c) *Verz. d. Oxf. H.* 86,6,35 *vielleicht*
fehlerhaft für चिक्रा. — 4) *n. *Flachnasigkeit*.

चिक्राण 1) Adj. (f. ष्टा) *glatt, schlüpfrig*. Nom.
 abstr. °ता f. — 2) *m. *Boteinussbaum* RiçAN. 11,
 240. — 3) *f. ष्टा a) *Boteinuss*. — b) *eine vorzüg-*
liche Kuh. — 4) *f. ष्टा *Boteinuss* RiçAN. 11,242. —

5) n. a) *klebrige Feuchtigkeit, Gummis* UTPALA ZU
 VARĀH. BṘH. 3,7 (स° Adj., also *Geschlecht un-*

sicher). — b) **Boteinuss* RiçAN. 11,242.

*चिक्राणकन्थ n. N. pr. einer Stadt.

*चिक्रास m. n. *Gerstenmehl*.

*चिक्राण 1) Adj. = चिक्राण 1). — 2) f. ष्टा
 चिक्राण 3) b).

चिक्रिर m. *ein best. kleines Nagethier*.

*चिक्रिल्ल Dreck, Koth.

*चिक्रिसा f. *das Verlangen zu schreiben u. s*

चिक्रीडिषा f. *Lust zu spielen*.

चिक्रीडिषु Adj. *zu spielen verlangend* HEM.
 2,154.

*चिक्रिद m. *der Mond*.

चिक्राण Adj. *fehlerhaft für चिक्राण*.

*चिक्रिल्ल m. *Sumpf*.

चिक्रादिषु Adj. *zu fressen begierig*.

चिक्रापिषा f. *die Absicht zu lehren, —*
zu theilen COMM. zu NĀJAS. 1,1,7.

*चिक्रट m., °टी f. und *चिक्रड m. *eine Art*
krabbe.

चिक्रिषु Adj. *zu gehen versuchend*.

चिक्रिषु Adj. *im Begriff stehend aufzubren*

चिक्राण m. *Trichosanthes angulina* BHĀVAPR. 1.

चिक्रीकुची und °कुची *fehlerhaft für चीची*

चिक्रिन्द्रिका f. *Titel eines Commentars*.

चिक्रिकी m. *ein best. Vogel*.

चिक्रिटिङ्ग m. *ein best. giftiges Insect*.

चिक्रिकृति f. *Denkkraft, Denkvermögen*.

चिक्रिकुक्क m. und °की f. *fehlerhaft für चि-*
 °वी

चिक्रा f. *Tamarindenbaum und Tamarinde*
 çAN. 11,165. BHĀVAPR. 1,283. 2,90. 4,39.

*चिक्राटक m. *eine best. Pflanze*.

*चिक्रास n. und *चिक्रासार m. *eine Art Sa-*
mpfer. = सार NĪG. PR.

चिक्रिका f. = चिक्रा BHĀVAPR. 2,100.

चिक्रिणी 1) Indecl. onomatop. HĀNSOP. 410
 — 2) m. N. pr. eines Joga-Lehrers.

चिक्रिनी f. N. pr. einer Stadt.

*चिक्री f. *Abrus precatorius*.

*चिक्रिटक m. *eine best. Pflanze*.

*चिट्, चेटति (*परप्रेष्ये, प्रेष्ये*).

चिट् in उच्चिट्ङ्ग und चिच्चिट्ङ्ग.

चिणी Indecl. onomatop. HĀNSOP. 410.

1. चित् Adj. 1) am Ende eines Comp. *schicht*
 — 2) *eine Schicht bildend, geschichtet*.

2. चित् Adj. *kennend in ऋत्*°.

3. चित् Adj. *rächend in ऋत्*°.

4. चित्, चैतति und चिकेति (auch Med.) 1) *w-*
nehmen, bemerken, merken auf, Acht haben auf
obachten; mit Gen. oder Acc. — 2) sein Abs-

f, beabsichtigen; mit Dat. — 3) trachten
 4) चित्त so v. a. begehrt. — 4) bedacht
 esorgen, sich angelegen sein lassen. — 5)
 n, wollen, mit Etwas zu thun haben
 6) verstehen, begreifen, wissen. — 7)
 nnung kommen. — 8) sich vernehmen
 zeigen, erscheinen, gelten, bekannt sein,
 Partic. perf. चिकित्सु a) bemerkt ha-
 rkend, merkend auf, aufmerksam. — b)
 , wissend, kundig. — Caus. चेतयति, °ते
 ति 1) aufmerken machen, erinnern. —
 2) machen, unterweisen, lehren. — 3) Jmd
 zustsein bringen, denken lassen. — 4)
 n, bemerken. — 5) aufmerken, achten
 Med. (ausnahmsweise Act.) zu einer
 gelangen, Bewusstsein haben, begrei-
 n, nachdenken, eine richtige Vorstel-
 von (Acc.). चेतयान bei Verstande sei-
 nftig. — 7) * zum Bewusstsein gelangen,
 achen. — 8) Med. wissen, so v. a. sich er-
 10. Bewusstsein haben von (Acc.) चक्षुः
 2,3,18. — 9) erscheinen, sich zeigen als,
 chnen, conspicuum esse, glänzen. — De-
 त्सति (ausnahmsweise Med.) 1) beab-
 s absehen auf. — 2) lüstern sein. — 3)
 reffen, sorgen für. — 4) ärztlich behan-
 n 174,5. — 5) sich zeigen wollen. —
 Desid. चिकित्सयति heilen. — Intens.
 i. चैकित्ते) und Partic. चैकित्तत्, चैकि-
 tigen, erscheinen, erglänzen. — Mit झनु
 i, sich erinnern. — 2) zuerkennen, zu-
 Mit झप Caus. abtrünnig werden von
 Desid. sich abwenden wollen von (Abl.).
 1) merken auf, sich merken. — 2) be-
 rstehen, kennen. — 3) ersinnen. — 4)
 erscheinen, sich auszeichnen. — Desid.
 auf, belauern. — Mit प्र 1) sich bemerk-
 n, kund werden, erscheinen. — 2) be-
 rstehen. — 3) kund machen, ver-
 — Caus. 1) kund machen, verkündigen,
 machen RV. 7,80,2. — 2) wahrnehmen,
 — 3) Med. erscheinen. — Desid. anzei-
 . — Mit अतिप्र bemerkbar setn, sich
 r. — Mit वि 1) wahrnehmen, unter-
 वैचित्त wahrgenommen, bemerkbar. —
 , erkennen. — 3) Med. sich wahrneh-
 , erscheinen. — Caus. unterscheiden,
 — Desid. 1) zu unterscheiden suchen. —
 , zweifeln, in Ungewissheit sein über,
 en wollen, sich lange bedenken. विचि-

कित्सित worüber man in Ungewissheit ist. — In-
 tens. Partic. वि — चैकित्तान erscheinend, sichtbar
 werdend RV. 4,14,2. — Mit प्रवि in °चेतन. —
 Mit सम् 1) zugleich wahrnehmen, überblicken, ge-
 wahr werden. — 2) einverstanden —, einmüthig sein.
 3. चित् f. Intellect, Geist.

चित 1) Adj. s. u. 1. चि. — 2) f. छा a) Schicht,
 Holzstoss, Scheiterhaufen. — b) *Haufe, Menge.
 — 3) n. Gebäude.

*चितविस्तर m. eine Art Schmuck.

चिताग्नि m. ein brennender Holzstoss, — Schei-
 terhaufen 132,5.

*चिताचूडक n. Grabmal.

चिताचित्यचिह्न n. ein auf der Verbrennungsstätte
 errichtetes Grabmal HARSHAK. 143,10.

चिताधिरोहण n. das Besteigen des Scheiter-
 haufens.

चिताधूम m. der von einem Scheiterhaufen auf-
 steigende Rauch 111,19. 129,22.

चितानल m. = चिताग्नि KARSHAK. 18,147.

चिताप्रवेश m. Besteigung des Scheiterhaufens
 Ind. St. 15,385.

चितभूमि f. N. pr. einer Oertlichkeit.

1. चिति f. 1) Schicht, Schichtung von Holz, — Back-
 steinen u. s. w., Scheiterhaufen. — 2) Haufe, Menge,
 Masse.

2. चिति 1) Verständniss. चितये als Infln. — 2) m.
 Intellect, Geist.

चितिका f. 1) Holzstoss, Scheiterhaufen. Am Ende
 eines adj. Comp. nach Zahlwörtern Schicht. — 2)

*eine Art Gürtel.

चितिक्रान्ति f. die Schichtung eines Feueraltars
 ÇULBAS. 2,80.

चितिघन m. die Gesamtsumme der Glieder et-
 ner arithmetischen Progression ARJABH. 2,21.

चितिपुरीषे n. Du. und Pl. Schicht und Schutt.

चितिमत् Adj. Bewusstsein —, Intelligenz ha-
 bend ÇAK. zu BĀDAR. 2,3,40.

चितिवत् Adv. wie ein Scheiterhaufen KĪR. ÇA.
 21,3,21.

चितिव्यवहार m. Bestimmung des Gehaltes ge-
 schichteter Backsteine.

चितिशक्ति f. Denkkraft, Denkvermögen.

चिती (metrisch) f. = 1. चिति 1).

चितीक am Ende eines adj. Comp. Schicht.

चितिध Adj. rogatis.

*चितिकापाकथ n. N. pr. einer Stadt.

चितकार m. und °वत् Adj. v. l. für चीत्कार und
 °वत्.

चित् 1) Adj. s. u. 4. चित्. — 2) n. (adj. Comp. f.

छा) a) das Aufmerken, Bemerken. तिर्यक्षितानि so
 v. a. unbemerkt. — b) das Denken, Vorstellen, Ge-
 denken. Am Ende eines adj. Comp. dessen Gedan-
 ken auf — gerichtet sind 125,24. — c) Absicht, Vor-
 satz, Wille. — d) Herz, Gemüth, Geist. — e) In-
 tellect, Vernunft. — f) in der Astrol. das neunste
 HANS VARĀH. JOGAJ. 4,1. — g) personificirt.

चितखेद m. Betrübniß, Gram 328,2.

चित्तर्गर्भा Adj. f. sichtbar schwanger.

चित्तचारिन् Adj. Jmd (Gen.) willfahrend.

चित्तज्ञ m. Geschlechtsliebe, der Liebesgott DAÇAK.
 (1925) 2,131,14.

चित्तज्ञन्मन् m. dass. MĀLATĪ. 13,10 (16,5).

चित्तज्ञ Adj. (f. छा) Jmds (Gen.) Absichten —, Jmds
 Herz kennend, Menschenkenntniss besitzend Spr.

2284. RAÇB. 10,57. Nom. abstr. °ता f.

चित्तताप m. Kummer Ind. St. 15,340.

चित्तद्रवीभाव m. das Schmelzen —, Weichwerden
 des Herzens. °मप Adj. darin bestehend.

चित्तनाश m. das Schwinden des Bewusstseins.

चित्तनिर्वृति f. Wohlbehagen des Herzens, Ge-
 müthsruhe.

चितपावनगोत्रावली f. Titel eines Werkes.

*चितप्रसन्नता f. Heiterkeit des Gemüths.

चितप्रसाद m. dass. KĀP. 6,31.

चितप्रसादन n. Gemüthsheiterung.

*चित्तमू m. Geschlechtsliebe, der Liebesgott.

चित्तभूमि f. im Joga so v. a. भूमि VĀSA zu Jo-
 GAS. 1,1.

1. चित्तभ्रम m. Geistesverwirrung.

2. चित्तभ्रम Adj. mit Geistesverwirrung verbunden
 (Fieber) BHĀVAPR. 3,78.

चित्तधाति f. = 1) चित्तभ्रम 235,18.

चित्तमोह dass.

चित्तपोनि m. Geschlechtsliebe, der Liebesgott.

चित्तरत्निन् Adj. Jmd (Gen.) willfahrend MBH. 3,
 233,20.

चित्तरञ्जन n. das Erfreuen der Herzen zu Spr. 1598.

चित्तराज m. ein best. Romavivara KĪRĀND.
 86,10.

चित्तल Adj. (f. छा) von mittlerer Art, mäßig.

चित्तवत् Adj. mit Vernunft begabt; verständig,
 klug.

चित्तविकार m. Gemüthsstörung.

*चित्तविनाशन Adj. das Bewusstsein vernichtend.

चित्तविश्रव m. Geistesstörung, Wahnsinn.

चित्तविभ्रंश m. dass. MBH. 13,54,15.

चित्तविभ्रम m. 1) dass. — 2) ein Fieber mit Delirien.

चित्तविश्लेष m. das Auseinandergehen der Her-
 zen, Freundschaftsbruch mit (Instr.).

चित्तवृत्ति f. 1) Gemüthsstimmung, Gefühl. — 2) Gedankenlauf, — gang Spr. 4189. Naisa. 8,47. Gestesstimmung Chr. 280,30. 286,19. Insbes. der un-
gezwungene Gedankenprocess.

चित्तशान्ति m. Gemüthsruhe Ind. St. 15,340.

*चित्तममुन्नति f. Hochmuth, Stolz.

*चित्तस्थित m. ein best. Samādhi.

चित्तकारिन् Adj. das Herz mit sich fortziehend,
reizend Daṣak. 39,1.

चित्ताकर्षण n. das Gewinnen des Herzens.

चित्ताकर्तृ n. Sg. Gedanke und Absicht AV. 11,9,1.

चित्तानुबोध m. Titel eines Werkes.

चित्तानुवर्तिन् Adj. Jmd (Gen. oder im Comp. vor-
angehend) willfahrend. Nom. abstr. °र्तित्व n.

1. चित्तानुवृत्ति f. Willfahung 319,3.

2. चित्तानुवृत्ति Adj. = चित्तानुवर्तिन्. Nom. abstr.
°त्वं n.

चित्ताभिस्वलन n. Beleuchtung durch eine intel-
ligente Kraft Ḥaṣak. zu Bīdar. 2,2,18.

*चित्तभोग m. volles Bewusstsein.

चित्तार्पित Adj. in's Herz geschlossen Naisa. 9,31.

चित्तामुख n. Unlust, Unbehagen Varāh. Jogaj. 9,10.

1. चिन्ति f. 1) das Denken, Verstand, Einsicht. —
2) Absicht. — 3) Pl. Andacht. — 4) *eine heilige
Handlung. — 5) der Verständige. — 6) N. pr. der
Gattin Atharvan's.

2. चिन्ति f. Geknistet.

चिन्तिन् Adj. verständig.

चित्ती Adv. mit कर Jmd (Acc.) zum Gegenstand
seiner Gedanken machen.

चित्तोत्थ m. Geschlechtsliebe, als Bez. des 7ten
astrol. Hauses Utpala zu Varāh. Brh. 1,20.

*चित्तोन्नति f. Hochmuth, Stolz.

चित्त्वर्ति (VS.) und चित्त्वर्ति (Maitr. S. 1,2,1. 3,
6,3) m. Herr des Denkens.

चित्पर n. und चित्परीभाव m. VP. 2 1,31.

चित्प्रभा f. Titel eines Werkes.

*चित्प्रवृत्ति f. das Denken, Nachdenken.

चित्प 1) Adj. a) was aneinandergesetzt —, auf-
gebaut wird; insbes. vom Feuer, das auf eine
Schicht, einen Unterbau gesetzt wird. m. mit Er-
gänzung von ऋग्नि. Nom. abstr. चित्पर्व n. Maitr.
S. 3,4,8. — b) vom Scheiterhaufen —, von der Lei-
chenstätte kommend R. 1,58,10. — 2) f. चित्पा a)
das Schichten, Aufbauen (eines Altars u. s. w.). —
b) *Scheiterhaufen. — 3) *n. Grabmal.

चित्पुपनिषद् f. Titel einer Upanishad.

चित्रं 1) Adj. (f. चित्रा); a) augenfällig, sichtbar, aus-
gezeichnet. — b) hell, licht, hellfarbig. °म् Adv. RV.
1,71,1. 6,65,2. — c) hell, vernehmlich (von Tönen).

— d) verschiedenfarbig, bunt, schreckig. Das, was
die Verschiedenfarbigkeit bildet, im Instr. oder
im Comp. vorangehend. — e) bewegt (vom Meere).
— f) mannichfaltig, verschieden, allerlei. °म् und
चित्र° Adv. — g) qualificirt, mit verschiedenen
Martern verbunden (Strafe, Hinrichtung) 203,26.
°म् Adv. unter verschiedenen Martern. — h) wun-
derbar Spr. 8087. — i) das Wort चित्र enthaltend.
— 2) m. a) * Buntheit. — b) * Plumbago zeylanica.
— c) * Ricinus communis. — d) * Jonesia Asoka. —
e) eine Form Jama's. — f) N. pr. α) verschiedener
Männer (parox. RV.). — β) * eines Gandharva
Gal. — 3) f. चित्रा a) Sg. und Pl. das 12te (später das
14te) Mondhaus. — b) * eine Schlangenart. —
c) Bez. verschiedener Pflanzen Karaka 7,12 (=
द्रवत्ती). Nach den Lexicographen: Salvinia cu-
cullata, Cucumis maderaspatanus, Koloquinthe,
Ricinus communis, Croton polyandrum oder Ti-
glium, Myrobalanenbaum, Rubia Munjista und
ein best. Gras (गण्डह्वी). — d) Bez. verschie-
dener Metra. — e) ein best. Saiteninstrument
S. S. S. 185. — f) ein best. Mürkhanā S. S.
S. 30. — g) * Schein, Täuschung. — h) N. pr.
α) * einer Apsaras. — β) verschiedener Frauen.
— γ) eines Felsens. — δ) * eines Flusses. — 4) n.
a) eine helle, glänzende oder farbige Erscheinung,
ein in die Augen fallender Gegenstand, ein fun-
keindes Geschmeide, Schmuck. — b) * verschieden-
farbiges oder — gestaltetes Gehölz. — c) Fleck,
macula. — d) * Sectenzeichen auf der Stirn. — e)
* der weisse Aussatz. — f) Bild, Gemälde, Maleret.
Am Ende eines adj. Comp. f. चित्रा Mrgu. 64. — g)
* Buntheit. — h) eine ungewöhnliche Erscheinung,
Wunder. Mit folgenden यदि, यद् oder * Fut. चि-
त्रम् als Ausruf so v. a. o Wunder 123,22. 134,29.
174,11. Spr. 7811. — i) * der Lustraum, Himmel.
— k) Bez. verschiedener Arten, künstliche Verse
u. s. w. in Form von allerlei Figuren durch Nicht-
wiederholung wiederkehrender Silben oder Wörter
in abgekürzter Weise künstlich für das Auge dar-
zustellen Kāvya. 9,8. Wort- und Lautspiel.

चित्रक 1) m. a) * Maler. — b) Tiger oder Pan-
ther. — c) eine Schlangenart. — d) Plumbago zey-
lanica. — e) * Ricinus communis. — f) N. pr. α)
verschiedener Männer. — β) Pl. eines Volkes. —
γ) * eines Schlangendämons. — 2) n. a) Zeichen.
Am Ende eines adj. Comp. so v. a. durch — ge-
kennzeichnet. — b) * Sectenzeichen auf der Stirn.
— c) Bild, Gemälde Hariv. 7074. — d) eine best.
Art zu fechten. चक्रक v. l. — e) N. pr. eines Waldes.

* चित्रकाण्टक m. =
* चित्रकाण्ट m. Taub
* चित्रकाम्बल m. ein
चित्रकार m. Maler.
lingskaste.

1. चित्रकर्मन् n. 1) da
mälde, Bild. — 3) *
2. चित्रकर्मन् 1) Adj. c
schiedenen Beschäftig
der verübend, Wunde
ougeinensis.

चित्रकवि m. ein D
Lautspiele versteht. 1

* चित्रकाण्डाली f. Ci
* चित्रकाय m. Tiger
चित्रकार m. 1) da
vakarman's. — 2)
lit. 337,2.

चित्रकुण्डल m. N.
rāshīra.

चित्रकृष्ण n. eine 2
चित्रकूट 1) m. a) I
pr. zweier Berge V.
Flusses VP. 2 2,155.

चित्रकूटमाहात्म्य 1
* चित्रकूला f. eine (1
चित्रकृत् 1) Adj. S
°कृत् n. — 2) m. a)
bergia ougeinensis.

चित्रकृत्य n. das 1
चित्रकृत्य m. N. pr.

— 2) verschiedener

* चित्रकोल m. eine

चित्रक्रिया f. Male

चित्रत्र Adj. dess

चित्रग Adj. (f. चित्रा)

चित्रगत Adj. dass.

* चित्रगन्ध n. Auriq

चित्रगु m. N. pr. e

चित्रगुप्त m. 1) N. 1
menschlichen Thate

216. Ḥaṣak. zu Bīdar
ber bei vornehmen Pe
Mischlingskaste. —
N. pr. a) * eines Ar
Autors (?).
चित्रगृह n. ein be
geschmücktes Gemac
चित्रप्रावन् Adj. st
चित्रमीव m. N. pr

चित्रघ्नी f. N. pr. eines Flusses HANV. 2,109,30.
 चित्रवाप m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛta-
 rāshtra.
 चित्रज Adj. (f. घ्नी) aus verschiedenen Stoffen be-
 reitet HEMADAI 2,42,4.
 चित्रजल्प m. ein Geschwätz über allerlei Dinge.
 चित्रज्ञ Adj. der sich auf die Malerei oder auf's
 Dichten von Wort- und Lautspielen versteht.
 *चित्रज Zīna NICH. Pa.
 चित्रतण्डुल m. und °ला f. Embelia Ribes Ri-
 éan. 6,50. BĀVAPA. 1,169.
 *चित्रतनु m. Rebhuhn NICH. Pa.
 चित्रताल m. ein best. Tacl S. S. S. 225.
 चित्रतूलिका f. Pinsel zum Malen KĪD. 223,10.
 *चित्रत्वच् m. eine Art Birke Riéan. 9,116.
 *चित्रदण्डक m. Arum campanulatum.
 चित्रदर्शन m. N. pr. eines in einen Vogel ver-
 wandelten Brahmanen.
 चित्रदीप m. Titel eines Prakaraṇa in der
 Pañkādaçī.
 चित्रदेशीक Adj. hell aussehend, glänzend.
 चित्रदेव 1) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge
 Skanda's. — 2) *f. ई eine best. Pflanze.
 चित्रधर m. N. pr. eines Autors.
 चित्रधर्मन् m. N. pr. eines Fürsten.
 चित्रधा Adv. auf mannichfache Weise, vielfach.
 चित्रध्वजति Adj. der einen hellen Zug oder Strich
 (durch die Luft) hat oder macht.
 चित्रध्वज m. N. pr. eines Mannes.
 चित्रनाथ m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛshṭa
 VP.² 3,255.
 *चित्रनेत्रा f. Predigerkrähe.
 चित्रन्यस्त Adj. im Bilde dargestellt, gemalt.
 चित्रपत्त m. 1) eine Taubenart BĀVAPA. 2,8. —
 2) *Rebhuhn. — 3) N. pr. eines Kopfschmerz be-
 wirkenden Unholds.
 चित्रपट m. Bild, Gemälde DAÇAK. 81,7.
 चित्रपट्ट m. dass. °गतं gemalt.
 चित्रपरिका f. dass.
 *चित्रपत्र 1) m. Betula Bhojpatra NICH. Pa. —
 2) f. ई Commelina salicifolia Riéan. 4,109.
 *चित्रपत्रक 1) m. Pfau NICH. Pa. — 2) f. °चि-
 का Bez. zweier Pflanzen, = कपित्थपर्णी und द्रो-
 णापुष्पी Riéan. 5,138.
 चित्रपद 1) Adj. mannichfach gegliedert (eine
 Rede). — 2) f. घ्नी a) *Cissus pedata. — b) ein best.
 Metrum. — 3) n. ein best. Metrum.
 *चित्रपर्णिका f. Hemionitis cordifolia.
 *चित्रपर्णी f. 1) dass. — 2) Rubia Munjistā. —
 3) Gynandropsis pentaphylla Riéan. 3,125. — 4)

Commelina salicifolia. — 5) = द्रोणपुष्पी.
 *चित्रपाटल eine best. Pflanze.
 *चित्रपादा f. Predigerkrähe.
 *चित्रपिच्छ (GAL.) und *°क (Riéan. 19,98) m. Pfau.
 *चित्रपुङ्गु m. Pfeil.
 चित्रपुत्रिका f. ein weibliches Portrait.
 चित्रपुत्रिकापु, °पित Adj. einem Portrait glei-
 chend Ind. St. 15,268.
 चित्रपुर n. N. pr. einer Stadt.
 *चित्रपुष्पी f. Hibiscus cannabinus Riéan. 4,80.
 चित्रपुष्प 1) Adj. einen bunten Rücken habend.
 — 2) *m. Sperling.
 चित्रप्रतिकृति f. Gemälde, Bild.
 *चित्रफल 1) m. a) Mystus Chittala (ein Fisch). —
 b) Cucumis sativus. — 2) f. घ्नी a) Mystus Karpi-
 rat (ein Fisch). — b) Bez. verschiedener Gurken-
 arten und Eierpflanzen. — 3) f. ई = 2) a).
 चित्रफलक (m. im Prākṛit 300,1) eine Tafel, auf
 welche ein Bild gemalt wird (KARNA. 117,24) oder
 — worden ist (Gemälde). Am Ende eines adj. Comp.
 f. घ्नी 298,8.
 चित्रवर्क m. 1) Pfau. — 2) N. pr. eines Sohnes
 des Garuḍa.
 चित्रवर्किन् Adj. buntgeschwänzt (Pfau).
 चित्रवर्किम् Adj. der eine funkelnde Streu (von
 Sternen) um sich her hat.
 चित्रबलगच्छ m. N. pr. eines Geschlechts.
 चित्रबाण m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛta-
 rāshtra.
 चित्रबाहु m. N. pr. 1) eines Gandharva Bi-
 LA. 89,15. — 2) eines Sohnes des Dhṛtarāshtra
 und eines andern Mannes.
 *चित्रबीज 1) m. rother Ricinus Riéan. 8,59. —
 2) f. घ्नी Embelia Ribes Riéan. 6,50.
 चित्रभानु 1) Adj. hell scheinend, licht-glänzend.
 — 2) m. a) Feuer, der Gott des Feuers. — b) *die
 Sonne. — c) *Plumbago zeylanica. — d) *Calo-
 tropis gigantea. — e) das 1ste Jahr im 4ten Lu-
 strum des 60jährigen Jupitercyclus. — f) *Bein.
 Bhairava's. — g) N. pr. a) eines Fürsten VP.² 4,
 116. — β) des Vaters von Bāṇabhaṭṭa.
 चित्रभाष्य n. Beredsamkeit.
 चित्रभित्ति f. eine bemalte Wand, ein auf eine
 Wand gemaltes Bild.
 चित्रभूत Adj. bemalt oder ausgeschmückt.
 *चित्रभेषजा f. Ficus oppositifolia Riéan. 11,135.
 चित्रमञ्च m. ein best. Tacl S. S. S. 225.
 चित्रमण्डल m. eine Schlangengart.
 चित्रमनस् m. N. pr. eines Rosses des Mondgot-
 tes VP.² 2,299.

चित्रमकुम् 1) Adj. ausgezeichnete Fülle habend.
 — 2) m. N. pr. des angeblichen Verfassers von
 RV. 10,122.
 चित्रमीमांसा f. Titel eines rhet. Werkes. °ख-
 एउन n. Titel eines dasselbe bekämpfenden Werkes.
 चित्रमृग m. die gefleckte Antilope.
 *चित्रमेखल und *°क m. Pfau.
 चित्रपु, °पति 1) bunt machen, — zeichnen, aus-
 schmücken. चित्रित bunt gemacht, ausgeschmückt,
 gemalt Vis. 32. — 2) *दर्शने, घृदुतदर्शने, तणिके-
 तणे, घृदुते. — Mit उद्, उच्चित्रित reich geschmückt
 —, — versehen mit (Instr.) VIKRAMĪKĀ. 12,28.
 चित्रपञ्च Titel eines Schauspiels.
 चित्रपान m. N. pr. eines Fürsten.
 चित्रपाम Adj. eine lichte Bahn habend.
 चित्रयोधिन् 1) Adj. auf verschiedene Arten kām-
 pfend. — 2) *m. a) Bein. Arguna's. — b) Termi-
 nalia Arunja Riéan. 9,121. — c) Wachtel NICH. Pa.
 *चित्ररञ्जक n. Zinn NICH. Pa.
 चित्ररथ 1) Adj. einen lichten, glänzenden Wa-
 gen habend. — 2) m. a) *die Sonne. — b) Bein.
 Dhruva's (des Polarsterns) BĀ. P. 4,10,22. —
 c) N. pr. a) verschiedener Männer. — β) eines
 Gandharva. — γ) eines Schlangendämons. — δ)
 *eines Vidjādharā. — 3) f. घ्नी N. pr. eines Flus-
 ses. — 4) f. ई eine Form der Durgā HANV. 2,109,48.
 *चित्ररथबाल्कीक n. Sg. gaṇa रातदत्तारि.
 चित्ररश्मि m. N. pr. eines Marut.
 चित्ररति Adj. ausgezeichnete Gaben habend RV.
 6,62,5.
 चित्रराधस् Adj. ausgezeichnete Gaben gewährend.
 चित्ररूपवाद and °वार्थ m. Titel verschiede-
 ner Werke.
 चित्ररेखा f. N. pr. einer Surāṅgaṇā Ind. St.
 15,241.
 चित्ररेफ m. N. pr. eines Fürsten.
 *चित्रल 1) Adj. bunt. — 2) m. die gefleckte Anti-
 lope Riéan. 19,45. — 3) f. घ्नी eine best. Pflanze
 Riéan. 5,94.
 चित्रलता f. 1) *Rubia Munjistā Riéan. 6,193.
 — 2) N. pr. einer Apsaras BĪLA. 89,7.
 चित्रलिखन n. Malerei.
 चित्रलिखित Adj. gemalt.
 *चित्रलेखक m. Maler.
 *चित्रलेखनिका f. Pinsel zum Malen.
 चित्रलेखा f. 1) Gemälde, Bild. — 2) Name ver-
 schiedener Metra. — 3) N. pr. a) einer Apsaras.
 — b) einer Tochter Kumbhāṇḍa's.
 *चित्रलोचना f. Predigerkrähe.
 *चित्रवदाल m. Silurus pelorinus (ein Fisch).

चिदमृततत्त्वचण्डोविधान n. Titel eines Werkes.
 चिदम्बर N. pr. 1) m. eines Autors. — 2) n. einer Stadt.
 चिदम्बरपुर n. = चिदम्बर 2).
 चिदम्बररक्तस्य n. Titel eines Werkes.
 चिदम्बरस्थल n. = चिदम्बर 2).
 चिदस्थिमाला f. Titel eines Commentars.
 चिदात्मक Adj. geistig Bū. P. 8,3,2.
 चिदात्मन् m. der denkende Geist, der reine Intellect.
 चिदानन्दश्लोकी f. Titel eines Werkes.
 चिदानन्दमय Adj. aus Geist und Wonne bestehend.
 चिदानन्दस्तवरात्र m. = चिदानन्दश्लोकी.
 चिदानन्दाय्, °यते zu Geist und Wonne werden.
 चिदानन्दाश्रम m. N. pr. eines Lehrers.
 चिद्विज्ञान Adj. Gedanken gleich aufblitzend.
 चिद्विग्नचन्द्रिका f. Titel eines Werkes.
 चिद्विह्वल m. ganz Intellect SARVAD. 96,1.
 चिद्विचक्षणक Titel eines Werkes.
 चिद्विद्य 1) m. (v. l. n.) Name eines Śāman Āśh. Bā. — 2) f. ई. Titel eines Commentars.
 चिद्रूप 1) Adj. a) aus Intellect bestehend, ganz I. Kap. 6,50. Nom. abstr. °त्व n. Ind. St. 9,134. — b) *klug, verständig. — 2) *n. the Supreme Being, as identifiable with intellect or understanding.
 चिद्विज्ञान m. N. pr. eines Schülers des Çāmkārāja.
 चिद्वृत्ति f. Geistesthätigkeit.
 चिन्, *चित्तति, चित्तपति (metrisch auch Med.; चित्तपान auch in der Prosa) 1) bei sich denken, einen bestimmten Gedanken haben, nachdenken, nachsinnen. — 2) denken an, nachsinnen über, in Gedanken sich beschäftigen mit, seine G. richten auf (Acc.; ausnahmsweise Dat., Loc. oder प्रति). Mit einer Negation nicht denken an, — beachten, keine Aufmerksamkeit wenden auf 175,24. — 3) ausdenken, ausfindig machen. — 4) in Betracht ziehen, behandeln, besprechen. — 5) denken von, eine Meinung haben über, halten für, bedenken dass; mit zwei Acc. — 6) beherrsigen, befolgen RĪG. 7,772. — Mit ऋनु 1) nachdenken, überlegen, bei sich denken, sich einem Gedanken hingeben 73,9. 328,7. — 2) gedenken, nachsinnen über, in Gedanken sich vorführen, seine G. richten auf (Acc.; ausnahmsweise Loc.). Mit einer Negation nicht beachten. — Caus. ऋनुचित्तपयति Jmd nachsinnen lassen über, mit zwei Acc. Zu belegen Pass. mit zwei (!) Nominativen. — Mit समनु bedenken, nachsinnen über (Acc.). — Mit ऋभि dass. — Mit व्या, °चित्तपत् PĀNĪ. 104,16 fehlerhaft

für व्यचि°. — Mit निम् in ऋनिश्चित्य. — Mit परि 1) hin und her sinnen, reiflich überlegen. — 2) bei sich denken Spr. 7782. — 3) gedenken, nachsinnen über (Acc.). — 4) ausdenken, ausfindig machen. — Mit संपरि ausdenken. — Mit प्र 1) nachsinnen. — 2) Etwas denken, nachdenken —, nachsinnen über, denken an (Acc.). — 3) ausdenken, ausfindig machen. — Mit विप्र gedenken. — Mit प्रति 1) von Neuem durchdenken. — 2) gedenken. — Mit वि 1) unterscheiden, wahrnehmen. — 2) bei sich denken, überlegen, nachsinnen. — 3) denken an, nachsinnen über, in Gedanken sich beschäftigen mit (Acc.), denken zu (Inf.). — 4) in Betracht ziehen, berücksichtigen, beachten. Mit einer Negation nicht beachten, sich nicht kümmern um. — 5) ausdenken, ausfindig machen. — 6) sich Etwas vorstellen. — Mit ऋनुवि 1) in der Erinnerung zurückrufen. — 2) nachsinnen über KĀR. 35,24. 36,3. 57,13. 61,1. — Mit प्रवि denken an, nachsinnen über (Acc.). — Mit संवि nachdenken, — sinnen. — Mit सम् 1) denken, bei sich denken, nachdenken, überlegen. — 2) denken an, gedenken, sinnen auf, in Gedanken sich beschäftigen mit, bedenken; mit Acc. — 3) Jmd bestimmen zu (Dat.). — Mit ऋनुसम् nachsinnen. — Mit ऋभिसम् gedenken.
 चित्तक 1) am Ende eines Comp. der nachgedacht hat über, sich kümmert um, Kenner GAU. — 2) m. Name des 23sten Kalpa 2) h).
 चित्तन n. 1) das Gedenken, Denken an, Betrachtung, das Nachdenken über, Sorge um; die Ergänzung im Gen. oder im Comp. vorangehend. — 2) trübe Gedanken, Sorgen Spr. 2093.
 चित्तनीय Adj. woran man zu denken hat, worauf man seine Aufmerksamkeit zu richten hat, ausfindig zu machen.
 चित्तपितव्य Adj. dessen man zu gedenken hat.
 चित्ता 1) Gedanke an, das Nachdenken über, Betrachtung, Sorge um (Loc. oder im Comp. vorangehend). चित्तया in Folge blossen Gedenkens VP. 1,13,50. — 2) trübe Gedanken, Sorgen in Betreff von (Gen., Loc. oder उपरि). — 3) N. pr. eines Frauenzimmers.
 *चित्तार्कम् n. trübe Gedanken.
 °चित्तार्कारिन् Adj. in Betracht ziehend, erwägend.
 चित्तार्पर Adj. in Gedanken vertieft.
 चित्तार्भर m. eine Last von Sorgen Ind. St. 15,358.
 चित्तार्मणि 1) m. a) ein Edelstein, der die Zauberkraft besitzt das herbeizuschaffen, worauf der Besitzer seine Gedanken richtet; der Stein der Weisen. — b) *Bein. Brahman's. — c) Titel ver-

schiedener Werke, insbes. am Ende eines Comp. °टीका f., °परीक्षा f. und °प्रकाश m. — d) N. pr. a) * eines Buddha. — β) eines Autors. — 2) f. N. pr. einer Hetäre.
 चित्तार्मणिचतुर्मुख m. eine best. Quecksilberarznei Mat. med. 35.
 चित्तार्मणितीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 चित्तार्मणिवर्लोचन m. ein best. Samādhi KĀR. 51,14.
 चित्तार्मय Adj. in der Form eines Gedankens erscheinend, im Geiste vorgestellt AĀ. P. 30,28. Am Ende eines Comp. aus den Gedanken an — hervorgegangen.
 चित्तार्मोक् m. verworrene Gedanken Spr. 2292.
 चित्तार्पण m. ein Opfer in Gedanken.
 चित्तार्त्र n. = चित्तार्मणि 1) a).
 चित्तार्त्रात् ein Kintāratna darstellen. °पित n. impers. Ind. St. 15,393.
 *चित्तार्वत् Adj. gedankenvoll.
 *चित्तार्वेष्मन् n. Berathungsgemach.
 *चित्तिडी f. falsche Form für तित्तिडी.
 चित्तित 1) Adj. gedacht u. s. w. — 2) n. a) Gedanke. — b) Absicht. — c) trübe Gedanken, Sorgen.
 *चित्तिति f. = चित्ता 1) 2).
 चित्तितोपनत Adj. gedacht und schon da seiend KATH. 18,329.
 चित्तितोपस्थित Adj. dass. KATH. 18,116. 146.
 °चित्तिन् Adj. denkend an NAISH. 8,17.
 *चित्तिया f. = चित्ता 1) 2).
 *चित्तोक्ति f. midnight cry or alarm. Richtig चित्तोक्ति.
 चित्तिय 1) Adj. a) zu denken, vorzustellen. — b) an den oder woran man zu denken hat, worüber man nachzudenken hat. Superl. °त्तम्. — c) was noch zu erwägen ist, unentschieden, fraglich. — 2) n. die Nothwendigkeit sich über Etwas (Gen.) Gedanken zu machen.
 चित्तिय्योत m. Pl. eine best. Klasse von Göttern.
 चित्तिय्यसंयत् m. Titel eines Werkes.
 चिन्दुनृत्य n. eine Art Tanz S. S. S. 268.
 *चिन्न m. Panicum miliaceum.
 चिन्नभट्ट m. N. pr. eines Autors.
 चिन्मय Adj. geistig.
 चिन्मात्र Adj. ganz Intellect, reiner Geist 273,5. 22.
 चिन्मात्राकाशिका f. Titel eines Werkes.
 *चिपट 1) Adj. stumpfnasig. — 2) m. platt gedrückter Reis.
 चिपिट 1) Adj. (f. घ्रा) a) abgestumpft, abgeplattet, platt, breit gedrückt, flach anliegend NAISH. 7, 65. — b) *stumpfnasig. — 2) m. a) ein best. gif-

tiges Insect. — b) *platt gedrückter Reis. — 3) *f. झा ein best. Gras RĪĀN. 8,148.

चिपिटक 1) *m. = चिपिट 2) b). — 2) f. °टिका Schorf (auf einer heilenden Wunde) KĀRAD. zu Suca. 1,88,14.

चिपिटमीव Adj. kurzhalstg.

चिपिटघ्राण und चिपिटनास Adj. stumpfnasig.

चिपिटनासिक 1) Adj. dass. — 2) m. Pl. N. pr. eines Volkes.

चिपिटस्य Adj. ein plattes Gesicht habend VĀRĪN. BṚH. 27(23),12.

चिपिटिकावत् Adj. mit Schorf versehen.

चिपिटो Adv. mit करु platt schlagen KĪD. 255, 14. BĪLĀB. 258,16.

*चिपुट m. = चिपिट 2) b).

चिप्य n. ein best. Krankheit des Fingernagels.

*चिप्यट n. Zinn RĪĀN. 13,21.

चिप्यटज्ञयापीड m. N. pr. eines Fürsten.

चिप्यिका f. ein best. Vogel (?).

चिप्य 1) m. ein best. Wurm. — 2) n. = चिप्य.

*चिबि und *चिबु (GAL.) m. Kinn.

चिबुक 1) n. Kinn. — 2) m. a) *Pterospermum suberifolium. — 2) Pl. N. pr. eines Volkes.

*चिमि m. 1) Papagei. — 2) eine best. Pflanze.

*चिमिक m. Papagei.

चिमिचिमा f. das Prickeln.

चिमिचिमाय्, °यते prickeln.

चिरं 1) Adj. lang (von der Zeit), langwährend, von lange her bestehend, der alten Zeit angehörig. — 2) n. Verzögerung, das Zögern. किं चिरंण wozu das Zögern? wozu Zeit verlieren? — 3) चिरंम् lange, langsam, vor langer Zeit. चिरं तन्मेने यद्द

mit Condit. es schien ihm zu lange, wenn zuvor 29,29. चिरं करु lange machen, säumen, zögern.

चिरतरम् recht lange. — 4) चिरंण nach langer Zeit, spät, nicht gleich; lange, seit langer Zeit; langsam,

चिरतरेण langsamer, चिरतमेन am langsamsten. — 5) चिराय lange; nach langer Zeit, endlich, schliesslich; allzuspät. — 6) चिरात् nach langer Zeit, spät, so spät, erst jetzt (117,2); endlich; seit langer Zeit. चिरात्प्रभृति dass. — 7) चिरस्य nach langer Zeit, nicht bald (43,1), spät, endlich; seit langer Zeit. — 8) चिरं nach langer Zeit, nicht gleich darauf. — 9) चिरं lange, vor langer Zeit, nach l. Z., spät.

चिरकार, °कारि, °कारिक und °कारिन् Adj. lange machend, langsam zu Werke gehend, saumselig; lange dauernd, langsam verlaufend KĀRAKA 6,8. 11. 15. Nom. abstr. °रिता f. und °रित् n.

1. चिरकाल m. eine lange Zeit. °लम् l. Z. hindurch,

lange. °लात् nach l. Z., wegen der l. Z., die dazwischen liegt. °लाय auf l. Z. °लं l. Z. hindurch.

2. चिरकाल Adj. einer längst verfloßenen Zeit angehörig.

चिरकीर्ति m. N. pr. eines Mannes.

चिरकत Adj. lange gethan, — geübt DAḢAK. 68,8.

*चिरक्रिय Adj. = चिरकार.

चिरज्ञ Adj. alt an Jahren, betagt.

चिरज्ञात und °तर Adj. älter an Jahren als (Abl.).

चिरजीवक 1) *m. eine best. Pflanze. — 2) f. °विका langes Leben KĀTROP. 1,24.

चिरजीविन् 1) Adj. lange lebend 161,23. Nom. abstr. °वित्ता f. langes Leben Spr. 5770. PAU. 4,9. — 2) m. a) *Bein. Vishṇu's. — b) *Krähe. — c) *Salmalia malabarica und = जीवक. — d) N. pr. einer Krähe.

चिरंजीव 1) Bein. verschiedener Autoren. Auch °भट्टचार्य. — 2) *f. झा Trigonella corniculata.

चिरंजीविन् m. 1) *Bein. Vishṇu's. — 2) *Krähe. — 3) *Salmalia malabarica und = जीवक. — 4) N. pr. eines Vogels Ind. St. 15,344.

*चिरण्टी, *चिरण्टी und चिरण्टी f. ein noch im väterlichen Hause lebendes Frauenzimmer.

*चिरतिक्ता f. 1) Agathotes Chirayta. — 2) eine wilde Gurkenart Nieb. Pa.

*चिरत्न Adj. = चिरत्न 1).

चिरदातर m. N. pr. eines Fürsten von Kirapura.

चिरत्न 1) Adj. alt, aus alten Zeiten stammend.

m. Pl. die Alten. — 2) m. Bein. a) *Brahman's GAL. — b) Çiva's.

*चिरपाकिन् m. Feronia elephantum.

चिरपुर n. N. pr. einer Stadt.

*चिरपुष्प m. Mimusops Elengi RĪĀN. 10,65.

चिरप्रवृत्त Adj. lange bestehend. °त्त एष पन्थाः

so v. a. für diesen Fall giebt es viele Beispiele KĪD. 197,1.

चिरबिल्व m. Pongamia glabra.

चिरभाविन् Adj. in weiter Ferne (zeitlich) liegend.

*चिरमेकिन् m. Esel.

चिरमेचन n. N. pr. eines Tirtha.

*चिरम्भण m. Falco Cheela.

चिरय्, °यति und °यते (seltener) lange machen, säumen, lange ausbleiben.

चिररात्र (*m.) lange Zeit, — Dauer. °म् für lange Zeit KĀRAKA 6,1. Dat. auch als Adv. lange, nach langer Zeit, endlich. °त्रं lange.

चिरलोकलोक Adj. dessen Welt einen langen Bestand hat.

चिरवेला f. späte Tageszeit. Instr. zu so sp. T. PAÑĀT. 207,13.

*चिरसूता und *°सूतिका f. eine Kuh, die lange gekalbt hat.

*चिरस्थ m. = नायक.

चिरस्थायिन् Adj. lange stehend, — auf alt BṚĪVĀP. 2,109.

चिरस्थितिक Adj. in एवं°.

*चिराटिका f. eine weissblühende Boerhavia

*चिरातिक m. = चिरतिक.

*चिराद् m. Bein. Garuda's.

चिरात्तक m. N. pr. eines Sohnes des G

चिराय्, °यति und °यते lange machen, lange ausbleiben. °यित lange ausbleibend

*चिरायु (RĪĀN. 9,87) und *°क (GAL.) n palme.

चिरायुष Adj. langes Leben verleihend.

चिरायुष्य Adj. dem ein langes Leben be- ist. Nom. abstr. °ता f. DAḢAK. 10,18.

चिरायुस् 1) Adj. langlebig. — 2) *m. a) ei- heit. — b) Krähe GAL.

1.* चिरि, °पोति (हिंसायाम्, जिघांसायाम्).

2. चिरि m. Papagei.

*चिरिका f. eine best. Waffe.

चिरिकाक m. eine Art Krähe MBH. 13;

चिरिटीक m. ein best. Vogel KĀRAKA 1,2

*चिरिण्टी f. = चिरण्टी.

*चिरिबिल्व m. = चिरबिल्व.

*चिरिह्न m. ein best. grosser Fisch RĪĀ Vgl. चीरिह्न.

चिरिटी f. ein best. zu den Pratluda 4 Vogel.

*चिरु m. Schultergelenk.

चिरात्थ Adj. lange bestehend Suca. 2,36

चिर्भट m. (KĀRAKA 6,10), चिर्भटिका f. und f. Cucumis utilisissimus (Pflanze und Fr.) Vgl. गञ्जचिर्भट.

चिर्भट n., चिर्भटा f. und चिर्भटिका Gurkenart BṚĪVĀP. 1,240. KĀRAKA 1,27.

*चिल्, चिलति (वसने). Vgl. चेल.

*चिलमीलिका f. 1) eine Art Halsschmuck ein leuchtendes fliegendes Insect. — 3) Bl

चिलाति m. N. pr. eines Mannes.

*चिलिका f. eine Art Waffe.

चिलिचिम (KĀRAKA 1,25. BĪLĀB. 1,25) und m. ein best. Fisch.

*चिलिचिमि 1) m. = चिलिचिम. — 2) °मी) Blitz GAL.

*चिलिमिनिका f. = चिलमीलिका 1).

*चिलिमीनक m. = चिलिचिम.

*चिलिमीलिका f. = चिलमीलिका 1) 2)

*चिह्न, चिह्नति शैथिल्ये, भावकरणे, हा-

*चिह्न 1) Adj. *triefäugig*. — 2) m. n. *triefende Augen*. — 3) m. *Falco Cheala*. — चिह्नी s. u. चिह्न.
चिह्नक 1) m. *ein best. Thier*. — 2) *f. *Grille, Heimchen*. — 3) f. *चिह्निका* a) *eine best. Gemüse-pflanze*. — b) *Augenbräue*.
चिह्नट und चिह्नउ m. *ein best. zu den भूमिशय gerühles Thier*.
चिह्नदेवी f. N. pr. *einer Göttin*.
*चिह्नभद्र्या f. *ein best. Parfum*.
*चिह्नभ m. *Räuber*.
चिह्नि 1) m. *ein best. Rambvogel*. — 2) f. *चिह्नि* und °ह्नी *eine best. dem Spinal verwandte Gemüse-pflanze* RĪĀN. 7,126. — 3) *f. *चिह्नी* a) *Grille, Heimchen*. — b) *Symplocos racemosa*; richtig *भिह्नी*.
चित्त्वटि m. *ein best. Thier* Gov. B. 1,2,7 (S. 28, Z. 13).
*चिविट m. *plattgedrückter Reis*.
*चिविह्निका f. *ein best. kleiner Strauch* RĪĀN. 5,74.
चिश्चा Interj. *klirr!*
चिशिषाकारम् (onomatop.) Absol. *schmatzend (essen)* ĀPAST. Ça. 13,17,6. Vgl. चुशुषा.
*चिरुणकन्थ n. N. pr. *einer Stadt*.
*चिङ्गर m. Pl. *Haupthaar*.
चिङ्ग n. (adj. Comp. f. *झा* 291,16) 1) *Zeichen, Merkmal, Attribut, Anzeichen*. — 2) **Banner, Fahne*. — 3) *Zodiakbild*. — 4) *Ziel, die Richtung wohin*.
चिङ्गक n. *Tüttel, Jota* KĀD. 2,103,10.
*चिङ्गकारिन् Adj. 1) *verletzend*. — 2) *schrecklich anzuschauen*.
*चिङ्गधारिणी f. *Hemidesmus indicus* und *Ich-nocarpus frutescens*.
चिङ्गन n. *Merkmal* NAIIB. 1,62.
चिङ्गय्, °पति *zeichnen, kennzeichnen*. चिङ्गित *gezeichnet, bezeichnet, kenntlich gemacht*. — Mit षनि und परि = Simpl.
चिङ्गपितव्य Adj. *zu bezeichnen, kenntlich zu machen*.
चिङ्गी Adv. mit कर् *kennzeichnen*.
*चीक्, चीकति und चीकपति (*आमर्षणो, मर्षणो, आमर्ष*).
चीचीक्ची onomatop. vom *Gezwitscher der Vögel*.
चीठिका f. *Zettelchen* BROGA-Pr. 92,13.
*चीडा f. *ein best. Harz* RĪĀN. 12,33.
चीण m. Pl. = चीन *die Chinesen*.
चीणक m. *Panicum miliaceum*.
*चीणकर्कटिका f. *eine Gurkenart* RĪĀN. 7,216.
चीर्ति f. *das Sammeln*.
चीत्कार m. *Geschrei, Gelärm* 149,1.
चीत्कारवत् Adj. *von Geschrei begleitet*.
चीत्कृत n. = चीत्कार KĀD. 31,8. BĀLAB. 167,

II. Theil.

19. HEM. PAR. 1,45.
चीत्कृति f. *Gerassel* BĀLAB. 232,6.
चीन 1) m. a) Pl. *die Chinesen*. — b) **eine Art Antilope*. — c) *Panicum miliaceum* Mat. med. 295. — d) *eine Art Zeug*. — e) **Faden*. — 2) n. a) **Banner, Fahne*. — b) *eine Art von Verband für die Augenwinkel*. — c) **Blei*.
चीनक m. 1) Pl. *die Chinesen*. — 2) *Panicum miliaceum* HEMĀDRI 4,118,22. 119,13. 15. 19. — 3) **Fennich*. — 4) *eine Art Kampher* RĪĀN. 12,70. BĀVAPR. 1,182. Vgl. चीनाक.
*चीनकर्कटिका f. = चीण° NIGH. Pa.
*चीनकर्पूर m. *eine Art Kampher* RĪĀN. 12,70.
*चीनन n. *Stahl* RĪĀN. 13,47.
*चीननी m. *Pfirsichbaum*.
चीनपट्ट 1) *eine Art Zeug* Suçā. 1,65,14. — 2) *n. *Blei*.
*चीनपति m. N. pr. *eines Reiches*.
चीनपिष्ट n. 1) *Mennig* VIKRAMĀṆKĀ. 14,68. — 2) **Blei*.
चीनपिष्टमय Adj. *aus Mennig bestehend*.
*चीनराजपुत्र m. *Birnbaum*.
*चीनवङ्ग n. *Blei*.
चीनसिचय m. *ein seidenes Tuch* PAÑĀAN. 3,5,28.
चीनंशुक n. *Seidenzeug, ein seidenes Tuch*.
चीनाक m. 1) *eine Fennichart* BĀVAPR. 1,279. — 2) *eine Art Kampher*. — Vgl. चीनक 2) 3) 4).
*चीनाकर्कटी f. *eine Gurkenart*. Vgl. चीणकर्कटिका und चीनक°.
चीनाचारप्रयोगविधि m. *Titel eines Werkes*.
चीर्षुद्दु m. wohl *eine best. Pflanze* AV. 6,127,2 (Hdschr.).
*चीव्, चीवति, °ते (*आदानसंवरणयोः*).
*चीम्, चीमते (*कथने*).
चीमनिचरित्र n. *Titel eines Werkes*.
*चीय्, चीयति, °ते v. l. für चीव्.
चीर् 1) n. a) *Streifen, ein schmales und langes Stück Baumrinde, — Zeug, Fetzen, Lappen, Lumpen* GAUT. *Gewand überh.* TAITT. Ār. 7,4,2. — b) **ein Perlenschmuck aus vier Schnüren*. — c) **Schotelhaar*. — d) **Strich, Linie*. — e) **eine geschriebene öffentliche Bekanntmachung*. — f) **Blei*. — 2) m. vielleicht *Grille, Heimchen* KATHĀS. 73,240. — 3) f. *झा* *Streifen, Fetzen*. — 4) f. ई a) *Grille, Heimchen*. — b) **Saum des Untergewandes*.
चीरक 1) *m. = 2) b). — 2) f. *चीरिका* a) **Grille, Heimchen*. — b) *eine geschriebene öffentliche Bekanntmachung* KATHĀS. 51,130. 55,37. 42. 71,81.
LOKAPR. 2.
चीरखण्ड m. *Lappen*.
चीरणीय (?) *ein best. Spiel* Ind. St. 15,419.

*चीरपत्रिका f. *eine best. Gemüse-pflanze* RĪĀN. 7,125. v. l. *त्तरपत्रिका*.
*चीरपर्णा m. *Shorea robusta* RĪĀN. 9,80.
चीरप्रावरण m. Pl. N. pr. *eines Volkes*.
*चीरभवती (!) f. *der Frau ältere Schwester*.
चीरमोचन n. N. pr. *eines Tirtha*.
चीरह्नि *ein best. grosser Fisch*. Vgl. चिरिह्नि.
चीरवसन Adj. *in Baumrinde oder Lumpen gehüllt*.
चीरवासम् 1) Adj. *dass*. — 2) m. a) *Bein*. Çiva's. — b) N. pr. α) *eines Jaksha*. — β) *eines Fürsten*.
*चीरि f. *Augenschleier*.
चीरिका s. u. चीरक.
चीरितच्छुद्दा f. *Beta bengalensis* BĀVAPR. 1,282.
*चीरितपत्रिका f. *eine Ichneumonpflanze* NIGH. Pa.
चीरिन् 1) Adj. = चीरवसन. — 2) f. °णी N. pr. *eines Flusses*.
*चीरिह्नि und *चीरोह्नि = चीरिह्नि.
चीरीवाक m. *Grille, Heimchen*.
चीरूक 1) n. *eine best. Frucht* RĪĀN. im ÇKDn. — 2) *f. *झा* *Grille, Heimchen*.
चीर्ण Partic. (neben चरित) *von चर्*.
*चीर्णकर्कटी f. *Kologuinthe* GAL. Vgl. चीणकर्कटिका und चीन°.
*चीर्णपर्णा 1) m. n. *Azadirachta indica*. — 2) m. *Phoenix sylvestris*.
चीर्णवृत्त Adj. MBn. 13,1595 *fehlerhaft für °व्रत*.
चीर्णव्रत Adj. *der sein Golübe vollbracht hat* 72,21. MBn. 13,23,24.
चीर्वा Absol. (neben चरिवा) *von चर्*.
*चीलिका und *चीलिका f. *Grille, Heimchen*.
*चीव्, चीवति (*आदानसंवरणयोः*; die zweite Bed. wegen चीवर्), चीवपति (*भाषार्थ oder भासार्थ*).
चीवर् 1) Gov. 4,9,7 *nach dem Comm. m. Eisenfeil*. — 2) n. *Bettlergewand, insbes. das eines Buddhisten*.
*चीवर्गोपक m. *Kleiderverwahrer (buddh.)*.
चीवर्निवसन m. Pl. N. pr. *eines Volkes*.
*चीवर्भञ्जक m. *Kleidervertheiler (buddh.)*.
*चीवर्निन् m. *ein buddhistischer Bettler*.
*चीविह्निका f. v. l. für चि° RĪĀN. 5,74.
चुक्, Dat. Partic. चुक्ते (v. l. चुक्ते) *von unbekannter Bed.*
चुकोपयिषु Adj. *Jmd (Acc.) erzürnen wollend*.
*चुक्, चुकपति (v. l. व्यथने, आर्तो, व्यसने) DvīP. 32,56.
*चुक्कस m. *ein Kanqāla*.
*चुक्कार m. *Löwengebrüll*.
चुक 1) (*m. n.) a) *Fruchtessig, eine saure Brühe (insbes. aus der Tamarindenfrucht)*. — b) *Sauer-*

चुलक्य wohl nur fehlerhaft für चुलुकी Spr. 7646.
 चुलकी Adv. v. l. für चुलुकी Spr. 2075.
 *चुलु m. eine Handvoll GAL.
 चुलुक 1) m. n. die gehöhlte Hand, eine Handvoll, ein Mundvoll, Schluck BUĀVAPR. 3,37. BĀLAR. 15,1. 66,11. 74,18. 186,12. 301,2. NAISH. 8,45. 22,41. VIDDH. 12,5. — 2) *m. v) ein tiefer Morast. — b) eine Art Geschirr. — c) N. pr. eines Mannes. — 3) f. झा N. pr. eines Flusses MBH. 6,9,20. v. l. चुलुका.
 चुलुक्य् ऽपति in die gehöhlte Hand thun und verschlucken Spr. 7646 (Conj.).
 *चुलुकिन् m. Meerschwein oder ein ähnliches Thier.
 चुलुकी Adv. mit कर = चुलुक्य Spr. 2075.
 चुलुक्य m. N. pr. eines Geschlechts.
 *चुलुम्प, चुलुम्पति (लोले, लोपे).
 *चुलुम्प 1) m. das Hätscheln der Kinder. — 2) f. झा Ziege.
 *चुलुम्पिन् und *चुलुपिन् m. = चुलुकिन्.
 *चुल्य Adj. von चुल.
 *चुह्, चुहति (हावकरपो, भावकरपो).
 चुह 1) *Adj. tiefäugig. चुहान dass. — 2) *m. tiefende Augen. — 3) f. ई a) Kochofen HEMĀDRI 1,647,19. 657,21. — b) *Scheiterhaufen. — c) eine dreifache Halle, von der die eine nach Norden, die andere nach Osten, die dritte nach Westen gerichtet ist.
 *चुहक 1) m. fehlerhaft für चुलुक 1). — 2) f. ई a) eine Art Wasserkrug. — b) Meerschwein. — c) N. pr. eines Geschlechts.
 *चुह्नि f. = चुह्नी Kochofen.
 चुशुषा (onomatop.) f. das Schmatzen (beim Essen) Comm. zu NĀJAM. 10,2,3. °कारम् Absol. schmazend (essen) ebend. MĀNVA im Comm. zu KĀTJ. (n. 10,8,3 (zu lesen सर्वे भक्षयन्तश्चुशुषा°). Am Anf. eines Comp. °कार NĀJAM. 10,2,3. Vgl. चिश्चिषा-कारम्.
 *चुस्त m. n. v. l. für बुस्त.
 चुक्त n. der Ruf „Holla!“ NAISH. 1,142.
 चुचुक 1) Adj. stammelnd. — 2) m. Pl. N. pr. eines Volkes MBH. 13,207,42. — 3) n. Brustwarze. Auch चुचुकाय n.
 चुचुप m. Pl. N. pr. eines Volkes MBH. 5,140,26. 6,73,21.
 चुड 1) m. a) Wulst (an Backsteinen). Am Ende eines adj. Comp. f. झा. — b) die Ceremonie des Haarschneidens beim Kinde. Könnte auch n. sein. — c) N. pr. eines Mannes. — 2) f. चूडा a) Scheitelhaar; ein Büschel von Haaren auf dem Scheitel des Kopfes, welcher bei der Tonsur eines Kindes

stehen bleibt. — b) die Ceremonie des Haarschneidens. — c) *Kamm beim Hahn oder Pfau. — d) *Kopf. — e) Spitze (auf einer Säule) HEMĀDRI 1, 122,18. 123,4. Gipfel. — f) *ein Gemach auf dem Dache eines Hauses. — g) *eine Art Armband. — h) *Brunnen. — i) ein best. Metrum. — k) *ein Frauennamen.
 चुडक 1) am Ende eines adj. Comp. = चूडा Tonsur. — 2) *m. Brunnen. — 3) f. चूडका N. pr. einer Apsaras KĀRANP. 3,12. — 4) f. चूडिका a) Spitze (auf einer Säule) Comm. zu KĀLIKOP. S. 219. — b) *Ohrwurzel des Elefanten GAL. — c) ein best. Metrum.
 चुड्य्, ऽपति Jmd (Acc.) Etwas (Acc.) in der Weise eines Haarbüschels auf dem Scheitel befestigen.
 चूडाकरण n. die Ceremonie des Haarschneidens beim Kinde.
 चूडाकर्ण m. N. pr. eines Bettlers.
 चूडाकर्मन् n. = चूडाकरण.
 *चूडादत्त m. ein aus einer Wand hervorstehendes Holzstück GAL.
 चूडापत्त m. wohl N. pr. eines Mannes.
 चूडापाश m. starkes Scheitelhaar MEGH. 63.
 चूडाप्रतिग्रहण n. N. pr. eines Kaitja LALIT. 278,2.
 चूडाभिन्नुषी f. N. pr. einer buddh. Göttin.
 चूडामणि m. 1) ein von Männern und Frauen auf dem Scheitel getragenes Juwel. Nom. abstr. °ता f. HARSHAK. 183,24. — 2) am Ende eines Comp. ein Juwel —, eine Perle von. — 3) *der Same von Abrus precatorius RĪĀN. 3,101. — 4) ein best. Metrum. — 5) eine Sonnenfinsternis an einem Sonntage oder eine Mondfinsternis an einem Montage HEMĀDRI 1,71,8. 9. — 6) eine best. Art zu prognostizieren. — 7) Titel verschiedener Werke. — 8) N. pr. eines Kshatrija 158,5.
 *चूडामणिधर m. N. pr. eines Schlangendämons.
 चूडामणिभट्टाचार्य m. Bein. und N. pr. eines Lehrers.
 चूडामक m. ein best. Fest LALIT. 278,1.
 *चूडास्र n. = चुक्रास्र 1) RĪĀN. 6,126.
 *चूडार Adj. von चूडा.
 *चूडारक m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht.
 चूडारत्त n. = चूडामणि 1).
 *चूडार्क m. Gomphrena globosa NIGH. Pa.
 चूडाल 1) Adj. einen einzigen Haarbüschel auf dem Scheitel habend. — 2) *f. झा und ई eine Art Cyperus RĪĀN. 6,143. — 3) *f. झा weisser Abrus, = श्वेतगुञ्जा. — 4) *n. Kopf.

चूडावन m. N. pr. eines Berges.
 चूडावत् Adj. = चूडाल 1). So v. a. noch ein Knabe seiend BĀLAR. 105,17.
 *चूडिक gaṇa पुरोहितादि. चूडितिक v. l. चूडिका s. u. चूडक.
 चूडिकला f. ein best. Metrum.
 *चूडितिक gaṇa पुरोहितादि in der Kīç.
 *चूडिन् Adj. = चूडाल 1).
 चूडीप Adj. zum Scheitelhaar bestimmt (Schmuck) PĀNĀD.
 *चूण, चूणपति (संकोचने).
 चूत m. 1) der Mangobaum. — 2) *Aster.
 *चूतक m. 1) der Mangobaum. — 2) ein kleiner Brunnen.
 चूतमञ्जरी f. N. pr. einer Vidjadhari.
 चूतलतिका f. 1) ein best. Spiel. — 2) ein Frauennamen 293,29.
 *चूति f. Aster.
 1. चूर, चूरपति stehlen, so v. a. verschwinden machen Ind. St. 15,267. Vgl. चुर.
 *2. चूर, चूर्यते (दाहे).
 चूरि und °का f. in श्रव°.
 *चूरी f. ein kleiner Brunnen.
 चूरु m. eine Art Wurm. Vgl. चुरू.
 चूर्ण 1) Adj. fein, feinkörnig. — 2) m. u. feiner Staub, Mehl; wohlriechendes oder medicinisches Pulver. — 3) m. a) Kalk VARĀH. BĀH. S. 77,36. Comm. zu PRAB. S. 27, ÇI. 17. — b) N. pr. eines Mannes Ind. St. 14,125. 140. — 4) n. a) Reis mit Sesam. — b) eine Art einfacher Prosa VĪMANA 1, 3,25. — c) die in einer Paranomasie durch Zerlegung eines Doppelconsonanten bewirkte Zerstückelung eines Wortes, wodurch ein anderer Sinn gewonnen wird, VĪMANA 4,1,7.
 चूर्णक 1) m. a) eine best. Körnerfrucht. — b) *geröstetes und darauf gemalenes Korn. — c) kalkähnliche Blässe, Todtenblässe KĀRAKA 5,1. 12. — 2) f. चूर्णिका a) ein best. Gebäck. — b) * = 1) b). — c) = 3) b). — 3) n. a) wohlriechendes Pulver. — b) eine Art einfacher Prosa.
 चूर्णकार m. eine best. Mischlingskaste.
 चूर्णकस्तल m. Haarlocke VIKRAMĀNKA. 4,2.
 *चूर्णकत् m. Bein. Çamkarakārja's GAL.
 *चूर्णकेश m. Haarlocke.
 *चूर्णखण्ड m. n. Erbsenstein.
 चूर्णता f. Nom. abstr. zu चूर्ण 2).
 चूर्णन n. das Zerreiben, Zermahlen BĀLAR. 253,7.
 चूर्णपद n. 1) eine best. Art der Bewegung, bei der man bald vor- bald rückwärts mit abwechselnder Schnelligkeit geht. — 2) wohl = चूर्णक 3) b) BĀ-

LAN. 304,6.

*चूर्णपारद m. Zinnober RĀGĀN. 13,58.

*चूर्णपेषम् Absol. mit पिष् zu Staub zermalen P. 3,4,35.

चूर्णप्, ऽपति zu Staub —, zu Mehl machen, zerreiben; zersplitteln, zermalmen, zerschmettern. — Mit ऋव mit Staub, Mehl u. s. w. bestreuen, überziehen. — Mit विनि, °चूर्णित MBh. 8,4665 fehlerhaft für °चूर्णित. — Mit प्र (BHATT.), वि, सम् und ऋभिसम् (KĀRAKA 7,4) = Simpl.

चूर्णयोग m. Pl. zusammengesetzte Pulver.

चूर्णशस् Adv. zu Staub, zu Mehl.

*चूर्णशाकाङ्क m. eine best. Gemüsepflanze.

चूर्णि und चूर्णी f. 1) *Otterköpfchen. — 2) *hundert Otterköpfchen. — 3) *Bez. von Pataṅgali's Mahābhāshja. — 4) चूर्णि Bez. der in Prākṛit abgefassten alten Commentare zu Gāina-Schriften JACOBI, KALPAS. Intr. 25. — 5) *f. चूर्णी N. pr. eines Flusses.

चूर्णिकार m. der Verfasser einer चूर्णि 4) JACOBI, KALPAS. Intr. 25.

*चूर्णिकृत् m. Bein. Pataṅgali's. Vgl. चूर्णकृत्.

*चूर्णित् Adj. mit Mehl u. s. w. bestreut.

1. *चूर्णी f. s. u. चूर्णि.

2. चूर्णी Adv. 1) mit कर् zu Staub zerreiben, zersplitteln, zermalmen. — 2) mit मू zu Staub werden, zerreiben, zermalmt werden.

चूर्णिकर्षण n. das Zerreiben, Zermalmen Dhātup. 32,46.

चूर्णचिकीर्षु Adj. zu Staub zu zerreiben —, zu zermalmen beabsichtigend.

*चूर्ति f. Nom. act. von चर्.

चूल 1) m. N. pr. eines Mannes. — 2) f. ऋा a) Spitze, Hörnchen (eines Kometen). — b) *ein Gemach auf dem Dache eines Hauses.

चूलक 1) am Ende eines adj. Comp. Schopf. — 2) f. चूलिका a) Hahnenkamm. — b) *Ohrwurzel des Elefanten. — c) Spitze (auf einer Säule) Comm. zu KŪLIKOP. S. 219. Gipfel Ind. St. 15,374. — d) ein best. Metrum. — e) in der Dramatik Ankündigung einer Sache oder eines Ereignisses durch eine Stimme hinter dem Vorhange. — f) Titel eines Theiles des Dṛshṭivāda.

चूलिक 1) m. Pl. N. pr. eines Volkes. चूचुप v. l. — 2) *n. Weizenmehl in Butter geröstet. — चूलिका s. u. चूलक.

चूलिकापेशाचिक n. und °पेशाची f. ein best. Dialect im Schauspiel.

चूलिकापनिषद् f. Titel einer Upanishad.

चूलिन् 1) Adj. einen Kamm (beim Vogel) —, et-

nen Aufsatz auf dem Kopfe habend. — 2) m. N. pr. eines Rshi.

चूष्, *चूषति (पाने). Pass. sieden, wallen (von einer Wunde, Geschwulst u. s. w.). — Caus. चूषयति aufsaugen. — Mit ऋा in ऋचूषण. — Mit सम् Pass. sieden, wallen.

चूषण n. das Saugen, Anbeissen (eines Blutegels) 217,1.

*चूषा f. Leibgurt eines Elefanten.

चूषिणी f. N. pr. eines Wesens im Gefolge der Durgā.

चूष्य 1) Adj. woran man saugt, was ausgesogen wird. v. l. चोष्. — 2) *f. ऋा = चूषा GAL.

चेकित m. N. pr. eines Mannes. Richtig चिकित und चैकितान.

चैकितान 1) Adj. s. u. 4. चित् Intens. Als Beiw. Āpa's verständig, klug. — 2) m. N. pr. eines Bundesgenossen der Pāṇḍu MBh. 5,25,10.

*चेक्रिय Adj. thätig.

चेक्रीपित n. der Charakter des Intensivum.

चेञ्चेत् (onomatop.) Interj., mit der ein Hund angeredet wird.

चेट 1) m. a) Diener, Slave. — b) ein best. Fisch ĀPAST. 1,17,38. — 2) f. ई Dienerin, Slavīn.

चेटक 1) m. a) Diener, Slave. — b) *eine Art Nebenmann, Buhle. — 2) f. चेटिका Dienerin, Slavīn.

*चेड 1) m. Diener, Slave. — 2) f. ई Dienerin, Slavīn.

*चेडक 1) m. und 2) f. चेडिका dass.

*चेत्, चेतति Denom. von चेतस्.

*चेतःपीडा f. Seelenschmerz.

*चेतकी f. 1) Terminalia Chebula. — 2) Jasinum grandiflorum RĀGĀN. 10,75.

चैतन 1) Adj. (f. चेतनी) a) augenfällig, sichtbar, ausgezeichnet. — b) wahrnehmend, bewusst, intelligent. — 2) m. a) ein intelligentes Wesen, Mensch RĀGĀN. 18,1. — b) *Seele, Geist. — 3) f. चेतना Bewusstsein, Besinnung; Intelligenz. Am Ende eines adj. Comp. f. ऋा. — 4) n. a) Wahrnehmung (obj.), Erscheinung. — b) Seele, Geist. चेतनेन विनाभूतः und चे° विनाकृतः so v. a. entseelt.

*चेतनका und *°की f. Terminalia Chebula RĀGĀN. 11,221.

चेतनता f. und चेतनत्व n. der Zustand eines wahrnehmenden, bewussten Wesens, Intelligenz.

चेतनभाव m. dass. ÇĀṆK. zu BĪDAR. 2,1,6.

चेतनावत् Adj. Bewusstsein habend, wissend, verstehend, vernünftig.

चेतनाष्टक n. Titel eines Werkes.

*चेतनिका f. = चेतनका RĀGĀN. 11,221

चेतनी Adv. 1) mit कर् bewirken, wahrnimmt. — bewusst wird Comm. P. 8,1,9. — 2) mit मू wahrnehmend — werden ebend.

*चेतनीया f. eine best. Heilpflanze RĀGĀ

*चेतय Adj. wahrnehmend, Bewusstsein cheitayitṛ Adj. Wahrnehmer, ein Bewusstsein ÇĀṆK. zu BĪDAR. 2,2,10.

चेतयितव्य Adj. was wahrgenommen — wird.

चेतैर् Nom. ag. Rächer.

चेतव्य Adj. 1) zu schieben, neben ein legen. — 2) einzusammeln.

चैतम् n. 1) Erscheinung, Aussehen, sende Erscheinung. — 2) Einsicht, Beintelligenz; Sinn, Geist, Herz. — 3) W

चेतसक m. Pl. N. pr. eines Volkes. वे

*चेतसम् am Ende eines adv. Comp. vo

*चेताप्, ऽपते Denom. von चेतस्.

चैतिष्ठ Adj. (Superl. zu चित्र) übera

fällig, — glänzend.

*चेती Adv. mit कर् zum Geist u. s. v

चेतुं m. Aufmerksamkeit, Fürsorge R

Es ist aber wohl सुचेतुना zu lesen.

चेतुपा f. N. pr. einer Oertlichkeit.

*चेतोभव und चेतोभू (BĀLAB. 143,11. VIB 11,94) m. Geschlechtsliebe, der Liebesgo

चेतोमन् Adj. mit Bewusstsein begabt,

चेतोमुख Adj. dessen Mund Einsicht i

चेतोविकार m. Geistesstörung.

चेतोविकारिन् Adj. an Geistesstörung

चेतैर् und चेतैर् Nom. ag. Aufmerker

TS. 1,4,35,1.

(चेत्य) चैतिष्ठ Adj. wahrnehmbar; bem

(चेत्या) चैतिष्ठा f. vielleicht Rache, Str

चैद् Conj. (nie am Anfänge eines S

Halbverses, es sei denn in ganz späte

nissen; so z. B. GARIT. SPASHṬ. 64.

92.) 1) = च und चैद् — च sowa

auch. — 2) mit vorangehendem ऋपि

gar. — 3) wann. — 4) wenn. Mit P

tent., Perf., Aor., Fut., Condit. ode

gänzung eines Hilfsverbum (sehr hä

इति चैद् einen Satz für sich). ऋथ चैद्

Geht der correlative Satz voran, dan

durch keine besondere Partikel beme

macht; folgt er, so findet dasselbe Stat

wird durch तद्, ततस्, तदा, तर्हि ode

geleitet. Die Negation न steht entweder

bar vor चैद oder vor dem Verbum finitum, welches dem चैद vorangehen oder folgen kann. Im letztern Falle ist es von चैद durch ein oder mehrere Wörter ausser न getrennt. Wenn न unmittelbar auf चैद folgt, eröffnet es den Nachsatz (in der Bed. wenn nicht nur in ganz schlechtem Sanskrit). नो चैद = न चैद. Beide Verbindungen bilden häufig einen Satz für sich (wenn es sich nicht so verhält oder verhielte, sonst, im entgegengesetzten Falle MBh. 12,7,21. 29,145); ausserdem bedeuten sie a) mit Potent. uch wenn doch nicht. — b) mit Potent. oder Praes. und mit Imper. im Nachsatz wenn nicht — soll, so v. a. damit nicht. — 5) statt des einfachen चैद wenn, findet man auch यदि चैद (auch durch das Verbum fin. getrennt) MBh. 1,104,37. Hariv. 11895. R. 2,8,34. 48,19. J. A. S. Beng. 48,43.

*चैदार m. Eidechse. Richtig वेदार.
चैदि m. N. pr. 1) Pl. eines Volkes. — 2) des angeblichen Stammvaters von 1).

चैदिक m. Pl. N. pr. eines Volkes.
चैदिप m. 1) ein Fürst der Kēdi. — 2) N. pr. eines Sohnes des Vasu Uparikāra.

चैनुभट्ट m. N. pr. v. l. für चिनुभट्ट.
चैय Adj. 1) zu schichten. — 2) einzusammeln.
चैर N. pr. eines Reiches.

चैरक m. Lalit. 492,15 vielleicht fehlerhaft für चारक, wie Foucaux gelesen hat. Das entsprechende tibetische Wort soll Csoma durch मीमांसक erklären.

चैरपाद m. Pl. wohl N. pr. eines Volkes Air. An. 136,11. Vgl. ईरपाद.

चैरु Adj. ein heiliges Werk begehend.
*चैल्, चैलति (चलने).

चैल 1) n. (adj. Comp. f. छा) a) Kleid, Gewand Gaut. — b) *am Ende eines Comp. das blosse Kleid von, so v. a. ein Tangenichts von. भार्याचैलम्, पितृचैलम् Mahābh. 6,82,b. Nach den Lexicographen und Gaṇar. 114 Adj. (f. ई). — 2) *m. = चैत Diener, Slave Nilak. zu MBh. 2,70,7.

चैलक 1) m. a) *Bock Nigh. Pa.; vgl. क्लक. — b) N. pr. eines Mannes. — 2) f. चैलिका eine best. Frauenkleidung. — 3) am Ende eines Comp. wohl n. ein Tangenichts von.

चैलकपिठन् Adj. Hariv. 6046 fehlerhaft für चैतकपिठन्.

*चैलक्रोपम् Absol. so dass (der Regen) die Kleider durchnässt P. 3,4,33.

चैलगङ्गा f. N. pr. eines Flusses.
चैलचौरा f. ein Fetzen von einem Gewande.

चैलनिर्घोषक m. Wäscher.
चैलरुचिका f. wohl Trauerzeichen, — blinde Handshak. 117,13.

*चैलान m. eine Gurkenart.
*चैलाल m. Cucumis sativus.

चैलाशक m. Kleidermotte.
*चैलिचीम und *चैलीम m. = चिल्लिचिम.

*चैलुक m. ein buddh. Novis.
*चैलु, चैलति v. l. für चैल्.

*चैवी f. eine best. Rāgiṇī.
चैष्ट, चैष्टति, °ते 1) die Glieder bewegen, zappeln.

— 2) in Bewegung sein, sich rühren, geschäftig sein, sich Mühe geben. — 3) sich abgeben mit, betreiben, treiben, thun, handeln; sorgen für Kāra-ka 3,1. — 4) zurichten. — 5) besuchen. — Caus.

चैष्टपति, °ते beweglich machen, in Bewegung setzen, treiben. — Mit अति sich zu sehr anstrengen. — Mit आ thun, vollbringen. — Caus. in Bewegung setzen. — Mit समा in °चैष्टित. — Mit परि 1) sich herumwälzen. — 2) sich umhertreiben Venzl. 180, v. l. — Mit वि 1) die Glieder hinundher bewegen, sich rühren, — krümmen, — sträuben. — 2) sich abplacken, sich abmühen. — 3) sich rühren, thätig sein, handeln, zu Werke gehen, sich benehmen, verfahren, — gegen (Loc.). — 4) bewirken. — Caus. in Bewegung setzen, zur Thätigkeit antreiben. — Mit प्रवि sich umhertreiben Venzl. 180. — Mit सम् 1) unruhig werden. — 2) zu Werke gehen, verfahren. — Bisweilen werden चैष्ट und चैष्टु mit einander verwechselt.

चैष्ट 1) *m. ein best. Fisch. — 2) f. छा (adj. Comp. f. छा 118,4) a) Bewegung (eines Gliedes, des Körpers) Spr. 7614. Gebärde. — b) thätiges Verhalten, Thätigkeit, Anstrengung. — c) das Vollbringen, Thun. — d) das Thun und Treiben, Benehmen, Art und Weise zu sein. — 3) n. a) Bewegung, Gebärde. — b) das Thun und Treiben.

चैष्टक m. 1) *ein best. Fisch. — 2) quidam coeundi modus.

चैष्टन n. 1) Bewegung. — 2) das Vollbringen, Thun.

चैष्टयित्त्वा Nom. ag. der in Bewegung setzt.
चैष्टकृत Adj. durch Gebärden bewirkt, pantomimisch S. S. S. 246.

चैष्टानाश m. das Aufhören aller Bewegung, Untergang der Welt.
चैष्टवत् Adj. beweglich.

चैष्टित 1) Adj. Partic. von चैष्ट. — 2) n. (adj. Comp. f. छा Bhar. Nāṭyas. 34,118) a) Bewegung (eines Gliedes, Körpers), Gebärde. — b) das Thun und Treiben, Benehmen, Art und Weise zu sein.

चैष्टितव्य n. impers. zu handeln, zu Werke zu gehen.

*चैकित Adj. von चैकित्य.
*चैकितान m. Patron. von चिकितान (?).
चैकितानेयं m. Patron. von चैकितान.
चैकितायन m. desgl.

*चैकित्य m. Patron. von चिकित.
*चैकित्सत Adj. von चैकित्सत्य.
*चैकित्सत्य m. Patron. von चिकित्सित.
*चैकीर्षित Adj. = चिकीर्षत्.
चैत m. Patron. Auch Pl.

*चैत्यत m. Patron. °विध Adj. von den Kaitajata bewohnt.
*चैत्यतापनि m. Patron. von चैत्यत.
*चैत्यत्या f. zu चैत्यत.
चैत्य-1) n. Bewusstsein Čakr. zu Bādar. 2,1,4. der Intellect. Geist, Seele. — 2) m. N. pr. eines 1484 n. Chr. geborenen Propheten.

चैत्यचन्द्रिका f. Titel eines Commentars zum Bhāg. P.
चैत्यचन्द्रोदय m. Titel eines Schauspiels.
चैत्यचरणामृत, °चरितामृत und °चरित्र n. Titel verschiedener Werke.
चैत्यदेव m. N. pr. eines Mannes.
चैत्यभैरवी f. eine Form der Durgā.
चैत्यमङ्गल n. Titel eines Werkes.
चैत्यामृत n. Titel einer Grammatik.
*चैतसिक Adj. den Geist —, das Herz betreffend.
*चैतिक m. Pl. N. pr. einer buddh. Schule.
चैत Adj. zum Bereich des Denkens gehörend, was gedacht wird 269,16. geistig, geistiger Art (buddh.) Čakr. zu Bādar. 2,2,18.

चैतिक Adj. dass.
1. चैत्य m. die individuelle Seele.
2. चैत्य 1) auf den Scheiterhaufen —, auf das Grab Bezug habend. — 2) m. n. Grabmal, Todtenmal; Tempel, Heiligthum; ein als Todtenmal dienender Feigenbaum u. s. w., ein an geheiligter Stätte stehender Feigenbaum u. s. w. चैत्यार्थम् so v. a. als Object der Verehrung, als Reliquie Lalit. 336,16. 337,7. — 3) m. N. pr. eines Berges.

चैत्यक m. N. pr. eines Berges.
चैत्यतरु m. ein an geheiligter Stätte stehender Feigenbaum u. s. w.
*चैत्यद्रु m. Ficus religiosa.
चैत्यद्रुम m. = चैत्यतरु.
चैत्यपाल m. Wächter eines Heiligthums.
*चैत्यमुख m. Wassertopf der Einsiedler.
चैत्यपज्ञ m. ein einem Denkmal dargebrachtes Opfer.

चैत्यवृत्त m. 1) = चैत्यतरु. — 2) * *Ficus religiosa*.
 *चैत्यशैल m. Pl. N. pr. einer buddh. Schule.
 चैत्यस्थान n. ein durch ein Grabmal oder einen Tempel geheiligter Platz.
 चैत्र 1) m. a) der zweite Frühlingsmonat. — b) das sechste Jahr beim Umlauf Jupiters. — c) * ein buddhistischer Bettler. — d) ein gangbarer Mannesname, der wie *Cajus* zur Bezeichnung einer unbestimmten Person gebraucht wird. — e) Metron. eines Sohnes des Budha und eines Jaḡñasena. — f) N. pr. a) zweier Rshi VP. 3,1,12. 18. — β) * eines Gebirges. — 2) f. ई (mit oder ohne पौर्णमासी) der Vollmondtag im Monat Kaitra und das an demselben übliche Opfer. — 3) * n. a) Grabmal. — b) Tempel. — 4) Adj. MBH. 7,76 fehlerhaft für चित्र oder त्रैत्र.
 *चैत्रक m. 1) der zweite Frühlingsmonat. — 2) Pl. N. pr. eines Kriegerstammes.
 चैत्रकूटी f. Titel eines gramm. Commentars.
 चैत्रभावन Adj. vom Feuer kommend, Agni gehörig BĀLAR. 188,15. 238,3.
 चैत्ररथ 1) Adj. vom Gandharva Kītraratha handelnd. — 2) m. a) Patron. von Kītraratha. — b) ein best. Dvija. — c) DAṢAK. 3,1 (ed. WILS.) fehlerhaft für त्रैत्ररथ. — 3) f. ई Patron. von Kītraratha. — 4) n. (mit und ohne वन) der vom Gandharva Kītraratha für Kubera angelegte Wald.
 चैत्ररथि m. Patron. von चित्ररथ. Auch Pl.
 चैत्ररथ्य n. = चैत्ररथ 4).
 चैत्रवती f. N. pr. eines Flusses. Richtig वेत्रवती.
 चैत्रवाहनी f. Patron. der Kītrāṅgadā. °वाहिनी fehlerhaft.
 *चैत्रसाल m. der Liebesgott.
 चैत्रसेनि m. Patron. von चित्रसेन MBH. 7,23,27.
 चैत्रायण 1) m. Patron. von चित्र. Auch Pl. — 2) * N. pr. einer Oertlichkeit.
 *चैत्रावली f. der Vollmondtag im Monat Kaitra.
 *चैत्रि, *°क und *चैत्रिन् m. der Monat Kaitra.
 चैत्रियायणं m. Patron. Jaḡñasena's.
 चैत्रेय m. wohl Metron. von चित्रा.
 *चैदिक Adj. (f. स्त्री und ई) von चेदि.
 चैद्य, चैदिस्त्र 1) m. a) Patron. von चेदि. Pl. VP. 4,12,15. — b) ein Fürst der Kēdi. — c) * Pl. das Volk der Kēdi. — 2) f. स्त्री eine Fürstin der Kēdi.
 *चैतित m. Metron. von चित्तिता.
 *चैत्यभट्ट m. N. pr. = चित्रभट्ट.
 चैल 1) m. a) Kleidermotte. — b) N. pr. eines Mannes. — 2) n. (adj. Comp. f. स्त्री) a) = चेल Kleid,

Gewand. — b) Lappen KARAKA 4,5.
 चैलक m. ein buddh. Bettler.
 चैलिक m. Patron. von चैलक.
 चैलधाव m. Wäscher.
 चैलाशक m. ein best. Gespenst.
 चैलिक wohl Lappen, Tuch SuḢA. 2,351,12 (v. l. स्वदशोष्ठी °).
 चैलेय Adj. aus Zeug gemacht.
 चोक n. die Wurzel von *Cleome felina* BHĀVAPR. 1,175.
 चोक्रुटि m. N. pr. eines Mannes.
 चोक्रनाथ m. N. pr. eines Autors HALL in der Einl. zu DAṢAK. 30.
 चोक्त Adj. (f. स्त्री) 1) reinlich (von Personen). — 2) * gewandt. — 3) * schön, reizend. — 4) * gesungen. — 5) * = अभीष्टा oder तीक्ष्ण.
 चोच n. 1) die Rinde von *Cinnamomum albiflorum* oder eine andre Zimmetrinde. — 2) * Rinde überh. — 3) * Haut, Fell. — 4) Kokosnuss VARĀH. BRH. S. 41,4. — 5) * die Frucht der Fächerpalme. — 6) * Banane. — 7) * der nicht essbare Teil einer Frucht.
 चोचक m. 1) = चोच 1). — 2) * = चोच 2).
 *चोटिका und *चोटी f. Unterrock.
 चोड 1) m. a) Wulst (an Ziegeln). — b) Wamms. — c) * Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) * f. स्त्री eine best. Pflanze.
 चोडकर्ण m. N. pr. eines Mannes.
 1. चोद m. ein Werkzeug zum Antreiben der Rosse, Stachel oder Peitsche.
 2. चोद Adj. anfeuernd, begeistert, fördernd.
 चोदक 1) Adj. antreibend, anfeuernd. — 2) m. a) Anweisung NĪJAM. 10,1,1. 2,6. Aufforderung. — b) doppelte Aufführung eines Wortes (vor und nach इति).
 चोदन 1) Adj. antreibend. — 2) f. स्त्री und n. das Treiben, Auffordern, Aufforderung, Anweisung, Forderung, Vorschrift ḢAMK. zu BĀDAR. 3,3,1. — 3) * f. ई eine best. Pflanze.
 *चोदनागुड m. Spielball.
 चोदप्रवृद्ध Adj. durch den begeisternden (Trank) erhoben.
 चोदर्यन्मति Adj. die Andacht belebend, — fördernd.
 चोदपितरु Nom. ag. Treiber, Antreiber, Begeisterer, Förderer. f. °स्त्री.
 चोदपितव्य Adj. zu rügen, zu kritisieren ḢAMK. zu BĀDAR. 2,2,10.
 चोदस् n. in चोदस्.
 चोदितल n. das Gefordertsein GĀIM. 6,1,9.

चोदितरु Nom. ag. = चोदपितरु.
 चोदिष्ठ Adj. aufs Stärkste anfeuernd.
 चोष्य 1) Adj. a) anzutreiben, aufzufordern zu (Loc.). — b) zu rügen SARVAD. 142,9. — c) in Frage zu stellen. Mit न so v. a. sich von selbst verstehend. — 2) n. a) Erwägung, geistige Betrachtung MBH. 5,43,34. — b) * eine Einwendung gegen eine aufgestellte Behauptung. — c) * Frage. — d) * Staunen, Verwunderung.
 °चोषक Adj. in *गले °.
 *चोषड m. Rahm RĪGĀN. 15,3.
 *चोषण Adj. sich bewegend, — rührend.
 चोर 1) m. a) Dieb TAITṬ. ĀR. 10,64. — b) ein literarischer Dieb, Plagiarist Spr. 7650. — c) * eine best. Pflanze. — d) * ein best. Parfum RĪGĀN. 12,144. — e) N. pr. eines Dichters PRASANNAR. 8, 2. — 2) * f. स्त्री *Chrysopogon aciculatus*. — 3) * f. ई a) Diebst. — b) Diebstahl GAL.
 चोरक 1) m. a) Dieb. — b) * *Trigonella corniculata*. — c) ein best. Parfum RĪGĀN. 12,144. — 2) * f. °स्त्री Diebstahl.
 *चोरकबन्धम् Absol. KĪṢ. zu P. 3,4,41.
 *चोरपुष्पिका und *°पुष्पी f. *Chrysopogon aciculatus*.
 चोरपितव्य Adj. zu stehlen, was man zu stehlen gedenkt BRHF. Chr. 199,8.
 *चोरहायु m. *Lea hirta*.
 चोराय् einen Dieb vorstellen. °पित e. D. splend.
 चोरितक n. die gestohlene Sache.
 चोल 1) m. (* f. ई) Jacke, Wamms. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री. — 2) m. a) N. pr. a) Pl. eines Volkes. — β) des Urahns dieses Volkes. — b) ein Fürst der Kōla. — 3) f. ई eine Frau vom Volke Kōla VIKRAMĀNKA. 5,89. — 4) * n. Kleid, Gewand.
 चोलक 1) m. a) * = चोल 1). — b) = चोल 2) a). — 2) * n. Rinde.
 *चोलकिन् m. 1) ein geharnischter Mann. — 2) Rohrschössling. — 3) Orangenbaum. — 4) Handgelenk.
 चोलमण्डल n. die Koromandel-Küste VP. 2,2,178.
 *चोलोण्डुक m. Turban.
 चोवीसीस्वयंभू Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 583.
 चोष 1) Adj. (f. स्त्री) am Ende eines Comp. saugend HEMĀDRI 1,448,18. 449,1. — 2) m. Brennen, Hitze, Trockenheit (als krankhaftes Gefühl).
 चोषण n. das Saugen ḢAMK. zu BĀDAR. 2,2,3.
 चोष्य Adj. woran man saugt, was ausgesogen wird MBH. 12,191,16. BHĀVAPR. 1,13.

*चोस्क m. ein Pferd aus dem Indusgebiete.
 *चोक्र्य n. Säure.
 चोत und चोदय Adj. rein, reinlich. चोदये MBh. 12, 2855 fehlerhaft für चोभे.
 चोड n. die Ceremonie des Haarabschneidens.
 चोदेश m. N. pr. eines Landes.
 *चोडार्य Adj. von चूडार.
 *चोडि m. Metron. von चूडार.
 *चोडिक्य n. Nom. abstr. von चूडिक.
 *चोडितिक्य n. Nom. abstr. von चूडितिक्य gaṇa फोक्तित्वादि in der Kāc.
 चोण m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 चोण्य und *चोण्ट (Riṣan. 14,56) Adj. von einer ungesassten Quelle kommend.
 चोण्टपाचार्य m. N. pr. eines Mannes.
 चोण्टराज m. N. pr. eines Mannes A. B. J. 9, 270.
 चोण्ट Adj. = चोण्ट्य Bhāṅg. 2, 14. 36. Kāc. zu Suṣr.
 चोदायनि (Conj.) m. Patron.
 चोद्रायण m. N. pr. eines Fürsten von Daṅg-pura HEM. PAR. 13, 1.
 *चोपयत m. Patron. °विघ Adj. von den Kau-pajata bewohnt.
 *चोपयतायनि m. Patron. von चोपयत.
 *चोपयत्या f. zu चोपयत.
 *चोपायन m. Patron. von चुप.
 चोर 1) m. a) Dieb, Räuber. In Comp. mit dem gelohlenen Gute. *चोरस्यकुलम् (ein Wort) Diebesbande. °तर m. ein grosser Dieb NAISH. 8, 59. — b) Usurpator, Jmd der sich unrechtmässiger Weise eine Stellung oder einen Titel anseignet. Geht im Comp. voran (चोरसिंह). — c) Chrysopogon aciculatus. — d) *ein best. Parfum, = चोरक MADANAV. 44, 55. — e) N. pr. eines Dichters. — 2) f. a) Diebin. — b) *Dieberei, Diebstahl.
 चोरक 1) *m. ein best. Parfum, = चोरक MADANAV. 44, 55. — 2) f. °रिका a) Diebin in तैल°. — b) Dieberei, Diebstahl, Entwendung. Instr. mit Gen. so v. a. hinter dem Rücken von.
 चोरकर्मन् n. Diebesgeschäft, Dieberei.
 *चोरकारम् Absol. mit घ्रा-कुप् Juid „Dieb“ schimpfen P. 3, 4, 25 Sch.
 चोरङ्गिन् m. N. pr. eines Lehrers.
 *चोरघ्नबद्धक m. ein berühmter Dieb.
 चोरपञ्चाशिका f. fehlerhaft für चोरीसुरतप° Ind. St. 14, 406.
 *चोरपुष्पौषधि f. Chrysopogon aciculatus.
 चोरभवानी f. N. pr. eines Tirtha.
 चोरिणा f. ein best. Metrum.
 चोरङ्गिन् m. = चोरङ्गिन्.

चोरटवी f. ein von Räubern besetzter Wald 132, 28.
 चोरदिक Adj. zu der mit चुर beginnenden (d. i. zur 10ten) Klasse gehörig (Wurzel).
 चोरिका f. s. u. चोरक.
 चोरिकाक m. eine Art Krähe. चिरिकाक v. l.
 1. चोरी f. s. चौर 2).
 2. चोरो Adv. mit भू Dieben zur Beute werden.
 चोरीसुरत n. = चौर्यत. °पञ्चाशिका f. Titel eines Gedichts BÜHLER, Rep. No. 127. Ind. St. 14, 406.
 चोरोहरण n. Vorkehrungen zur Ausrottung von Dieben J. A. S. Beng. 47, 406, 42.
 चोरोहरणिक m. = चोरोहर्तृ ebend. 405, 33.
 चोरोहर्तृ Nom. ag. Vernichter von Dieben, so v. a. Diebswächter Jāy. 2, 271.
 चोरिल ein best. Metrum.
 चोर्य n. Dieberei, Diebstahl. प्रुत्क° Defraudation.
 चोर्यक n. dass.
 चोर्यरत n. ein erstohlener Liebesgenuss.
 चोर्यवृत्ति Adj. vom Diebeshandwerk lebend DAṅG. (1925) 2, 71, 6.
 चोसल n. die Ceremonie des Haarabschneidens. Auch °कर्मन्.
 चोसलीपतितीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 चोसल m. = चोडि.
 *चोसुक Adj. von चोसुक्य.
 *चोसुक्य m. Patron. von चुसुक.
 चोसुण und °कान m. N. pr. eines Geschlechts.
 *चोसुण m. eine Art Dill MADANAV. 36, 381.
 चोसुण्य m. N. pr. eines Mannes.
 च्यव Adj. erschütternd in भुवन°.
 च्यवन 1) Adj. a) (in Bewegung befindlich) erschütternd. — b) bewegend, erschütternd. — c) in Verbindung mit मन्त्राः Sprüche, welche die Geburt befördern. — 2) m. a) ein best. Krankheitsdämon. — b) N. pr. verschiedener Männer. Nom. abstr. °त्व n. — 3) n. a) Bewegung. — b) das Kommen um (im Comp. vorangehend). — c) das Herabfallen aus dem Himmel um als Mensch geboren zu werden HEM. PAR. — d) *das Sterben.
 च्यवनप्राश m. ein best. Elixir. Vgl. 2. च्यावन 1).
 च्यवस् in तृषु°.
 च्यवान 1) Partic. Adj. regsam, rührig. — 2) m. N. pr. eines Rshi.
 च्याव in डुश्याव.
 1. च्यावन 1) Adj. zu Fall bringend. — 2) n. das Verjagen —, Vertreiben von.
 2. च्यावन 1) Adj. zu Kjavana in Beziehung stehend. प्राश m. ein best. Elixir KARAKA 6, 1. 31.

Vgl. च्यवनप्राश. — 2) m. Patron. von च्यवन. — 3) n. Name verschiedener Sāman ĀSH. Ba.
 *च्यावपितृ Nom. ag. der in Bewegung setzt.
 1. च्यु, च्यवते (episch auch Act.) 1) schwanken, sich bewegen. — 2) sich regen, — rühren, — von der Stelle bewegen, fortgehen, sich entfernen von (Abl.). लह्यात् oder लह्यतस् so v. a. das Ziel verfehlen (von einem Pfeile). — 3) entstiegen, entfahnen (dem Bogen, der Hand von Waffen); mit Abl. च्युत entstiegen, mit Abl. oder am Ende eines Comp. — 4) herauskommen, hinausgehen, herausfließen. — träufeln, entströmen (dem Munde von Reden); mit Abl. — 5) herabfallen, fallen, — von (Abl.), — auf (Loc.). पातच्युत über Bord gefallen. च्युत in der Astrol. in den ἀποκλίματα stehend. — 6) vom Himmel herabfallen um als Mensch geboren zu werden HEM. PAR. — 7) sich entfernen von, so v. a. untreu werden, Etwas aufgeben; mit Abl. MBh. 15, 16, 22. — 8) sich entfernen von, so v. a. kommen um, verlustig gehen. च्युत mit Abl. oder am Ende eines Comp. gekommen um, ermangetnd, frei —, verlassen von. — 9) fortgehen, so v. a. vergehen, zu Nichte —, zu Schanden werden, schwinden. — 10) zu Fall kommen (in übertr. Bed.), zu niederen Geburten herabsinken, moralisch sinken; abnehmen an (Instr.). — 11) in's Werk setzen, molirt, schaffen, machen. — 12) entfallen —, vergessen lassen. — 13) च्युत divi-dirt Bléac. 73. fg. — Caus. च्यावयति und च्यवयति (ausnahmsweise) 1) in Schwanken versetzen, bewegen, schütteln, aufregen. Med. sich bewegen, erschüttert werden. — 2) lockern. — 3) von der Stelle bewegen, wegschaffen, vertreiben von (Abl.). — 4) heraus —, herabfallen machen von (Abl.). — 5) Jmd um Etwas bringen, mit doppeltem Acc. — *Desid. vom Caus. चिच्यावयिषति und चु°. — Mit घृप sich entfernen. — Caus. vertreiben. — Mit घ्रा Caus. Act. (selten Med.) 1) durch Anstossen u. s. w. überfließen machen, ausgiessen. — 2) herbeiziehen, — schaffen, — locken. — Mit उद् Caus. herausziehen, — holen. — Mit उप in उपच्यव. — Mit निम् in निश्च्यवन. — Mit परि 1) sich ablösen, entstiegen, — fallen; mit Abl. 305, 1. — 2) herabkommen, — steigen von. — 3) vom Himmel herabfallen um als Mensch geboren zu werden HEM. PAR. — 4) sich entfernen von, so v. a. untreu werden; mit Abl. — 5) kommen um, verlustig gehen; mit Abl. GAUT. 9, 74. — 6) sich befreien von (Abl.). — 7) zu Fall kommen, in's Elend gerathen. — 8) umströmen, übergliessen. — Mit प्र

1) sich fortbewegen, von der Stelle kommen, sich fortbegeben, — entfernen von (Abl.). — 2) hervorkommen, — strömen aus (Abl.). — 3) herabfallen, entfallen; mit Abl. 326,2. — 4) vom Himmel herabfallen um als Mensch geboren zu werden HEM. PAR. — 5) strancheln. — 6) sich entfernen von, so v. a. untreu werden; mit Abl. प्रच्युत auch mit der Ergänzung componirt 131,28. — 7) verdrängt werden von, kommen um, verlustig gehen; mit Abl. — 8) verloren gehen. — 9) in Bewegung setzen, treiben. — 10) प्रच्युत subtrahirt Blāg. 19. — Caus. 1) bewegen, erschüttern. — 2) von der Stelle bewegen, wegschaffen, vertreiben. — 3) herabfallen —, ausfallen machen. — 4) abbringen von (Abl.). — 5) zu Fall bringen (in übertragener Bed.). — Mit अतिप्र vorübergehen an (Acc.). — Caus. vorübergehen lassen an (Acc.). — Mit अनुप्र sich nach Jmd in Bewegung setzen, nachfolgen; mit Acc. — Mit अतिप्र sich bewegen gegen, gelangen zu (Acc.). — Mit संप्र Caus. von verschiedenen Seiten her in Bewegung setzen, zusammenbringen. — Mit प्रति in °च्यवीयम्. — Mit वि 1) aneinandergehen, — fallen. — 2) sich entfernen. विच्युत sich entfernt habend von (Abl.) UTPALA ZU VARĀH. BRH. 7,1. — 3) abgehen von, untreu werden; mit Abl. — 4) verloren gehen. — 5) fehlschlagen, missrathen. — 6) los —, freimachen. — Caus. zerstören. — Mit सम् Caus. abfallen machen, abschiessen von (Abl.).

2.*च्यु, च्यावपति (रुसने, सकने).
1.°च्युत् Adj. 1) sich bewegend. — 2) erschütternd, fallend, tilgend.
2. च्युत्, च्योतति 1) träufeln. — 2) hinabfallen. — 3) träufeln —, ausströmen lassen. — Caus. च्योतयति auslaugen KĀRAKA 6,24.
3.°च्युत् Adj. träufeln —, fließen lassend.
1. च्युत Partic. von 1. च्यु.
2.°च्युत Adj. = 3.°च्युत्.
च्युतक in अतर° und मात्रा°.
च्युतदत्तातर Adj. (f. घ्रा) wo eine Silbe ausgefallen oder (und) hinzugefügt worden ist.
*च्युतपथक m. N. pr. eines Mannes.
च्युतसंस्कार und °संस्कृति (KĀVYAPR. 7,2) Adj. gegen die Grammatik verstossend.
च्युतातर Adj. (f. घ्रा) wo eine Silbe ausgefallen ist.
च्युति f. 1) das Sichentfernen von (im Comp. vorangehend). — 2) das Hervorkommen, Herausfließen, Träufeln (in घन° und स°). — 3) das Fallen, Herabfallen GAUT. Gleiten. गर्भस्य abortus UTPALA ZU VARĀH. BRH. 4,9. — 4) das vom

Himmel Herabfallen um als Mensch geboren zu werden HEM. PAR. च्युत्याकार m. LALIT. 32,18. 34, 10. — 5) das Abgehen von, Untreuwerden (die Ergänzung im Abl.). — 6) das zu Nichts Werden, Verlust. — 7) das Sterben, Tod. — 8) Fall in übertr. Bed. — 9) *die weibliche Scham. — 10) *Aster.
*च्युप m. Mund.
*च्युष् oder *च्युस्, च्योषयति oder च्योसयति (रुसने, सकने, कृत्तिन्).
*च्युत m. Aster.
*च्योत m. Nom. act. von 2. च्युत्.
च्योत 1) Adj. anfeuernd, fördernd. — 2) n. a) Erschütterung. — b) Unternehmung, Bemühung, Veranstaltung, ein kühnes Werk.
*कृ 1) Adj. a) rein. — b) zitternd, beweglich. — 2) m. das Abschneiden, Abschnitt. — 3) *f. घ्रा das Verdecken. — 4) n. Zeichen, Abzeichen विद्या.
*कृ m. Bock.
कृणा und °क m. (*n.) trockener Kuhmist, Kuhfladen überh. PAÑĀD.
कृत् 1) m. a) Bock. — b) N. pr. a) eines Muni. — 3) *einer Oertlichkeit. — 2) *f. घ्रा und ई Argyreia speciosa oder argentea. — 3) *f. घ्रा N. pr. einer Frau gāṇa बाह्यादि. — 4) f. ई Ziege. °पयम् n. KĀRAKA 1,3. — 5) *n. blauer Zeug.
*कृत्क m. Bock.
*कृत्काली f. v. l. für कृत्काली 1).
कृत्काली 1) n. N. pr. eines Tirtha. — 2) f. ई v. l. für कृत्काली 1).
*कृत्कालिका f. = कृत्काली RĀGĀN. 3,105.
*कृत्काली f. 1) Argyreia speciosa oder argentea. — 2) Wolf.
*कृत्कालिन् m. N. pr. eines Lehrers.
कृत्कालिका f. Buttermilch BHĀVAPR. 2,47.
कृत्कालिन् m. N. pr. eines Mannes.
कृत्कालि f. 1) eine zusammenhängende Masse, Klumpen, Menge. धूलि° PRASANNAR. 146,8. — 2) Lichtmasse, Glanz. — 3) *eine Art Palme. — 4) Titel eines Commentars zum Mugdhahodha.
कृत्कालिका onomatop. PAÑĀD. Richtig wohl कृत्कालिका.
*कृत्कालि m. Betelnussbaum.
*कृत्कालि f. Blitz.
*कृत्कालि = कृत्कालि 3).
कृत्कालिका f. ein best. Metrum.
कृत्कालि 1) *m. a) Pilz. — b) Andropogon Schoenanthus RĀGĀN. 8,121. — c) ein besonders gestalteter Bienenstock. — 2) f. घ्रा a) eine best. in Kācmitra wachsende Pflanze. — b) *Anethum Sowa.

— c) *Asteracantha longifolia. — d) *Rubia jista RĀGĀN. 6,194. — e) *Pilz. — 3) n. c. Regenschirm (unter den Insignien eines Fürsten). Am Ende eines adj. Comp. f. b) eine best. Constellation. — c) *das Verdrängen der Schwächen des Lehrers (wegen कृत्कालि).
कृत्कालि 1) *m. a) ein in Form eines Schirms gestalteter Civa-Tempel. — b) ein gestalteter Bienenstock. — c) Asteracantha longifolia. — d) Pilz. — e) Eisvogel. — 2) f. कृत्कालि Sonnenschirmchen KĀD. 2,12,16. Sonnenschirm HEMĀDRI 1,433,15. 538,12. — b) *Pilz. — c) diszucker NIGH. Pa. — 3) n. Sonnenschirm HEMĀDRI 1,428,1.
*कृत्कालिका m. Scirpus Kysoor RĀGĀN. 8,14.
कृत्कालिका n. das zur Aufbewahrung der Früchten Sonnenschirme dienende Gemach.
कृत्कालिका f. Sonnenschirmträgerin KĀD. 10,169,21.
कृत्कालिका n. ein best. astrologisches Diagramm.
*कृत्कालिका n. Koriander RĀGĀN. 6,36.
कृत्कालिका m. Sonnenschirmträger. Nom. °कालि n.
कृत्कालिका n. das Tragen —, Gebrauch der Sonnenschirme.
कृत्कालिका m. 1) Adj. einen Sonnenschirm tragend MĀKĪ. 82,18. — 2) N. pr. eines Mannes.
कृत्कालिका m. ein Beamter, dem die Früchte des Sonnenschirms anvertraut sind, Ind. St. 15.
*कृत्कालिका m. 1) Hibiscus mutabilis. — 2) Bhojpatra NIGH. Pa.
*कृत्कालिका m. Alstonia scholaris RĀGĀN. 12, 12.
कृत्कालिका m. ein best. Baum, = तिलक.
*कृत्कालिका m. 1) der Untergang eines Fürsten. — 2) Anarchie. — 3) Wittwenstand.
कृत्कालिका f. N. pr. einer Nāga-Jungfrau RĀND. 4,8.
कृत्कालिका 1) Adj. mit einem Sonnenschirm versehen. — 2) f. °वती N. pr. einer Stadt.
कृत्कालिका m. Pterospermum suberifolium.
कृत्कालिका m. N. pr. eines Mannes.
कृत्कालिका n. N. pr. eines Tirtha.
कृत्कालिका 1) *m. eine der Acacia arabica ähnliche Pflanze RĀGĀN. 8,39. — 2) *f. ई die Ichneumonpflanze. — 3) n. Pilz.
*कृत्कालिका m. Sonnenschirmträger. — कृत्कालिका u. कृत्कालिका.
कृत्कालिका (!) m. N. pr. eines Mannes.
कृत्कालिका 1) mit einem Sonnenschirm versehen insbes. von einem Fürsten. — 2) *m. Ba

न्यायेन Instr. in der Art, wie man einen auch कृत्विन् nennt, als Rechtfertigung lautologischer Beiwörter.

† Adv. mit कृ zum Sonnenschirm machen, gebrauchen Kīd. 111,12.

पानक n. Sg. Sonnenschirm und Schuke.

र m. 1) Haus. — 2) Laube.

* कृति. Vom einfachen Stamme nur कृन् bedeckt, um —, verhüllt, über —, bedeckt. —

shattet, verdunkelt. — 3) verborgen, verborgen, in fremder Gestalt umhergehend

id कृन् Adv. im Verborgenen, insgeheim; Stille, leise. — Caus. कृदयति (episch auch

कृयति einmal in Air. Ba. verdächtig), यति 1) zudecken, um —, verhüllen, über-

— 2) als Decke breiten. — 3) sich zudecken, hüllen. — 4) beschatten, verdunkeln. — 5)

jen, verstecken, dem Auge entziehen, geheim. — 6) schützen Pā. Grū. 3,9,6 = Kīṭh.

47. — *Desid. vom Caus. चिच्छादयिषति. षन् in षनुच्छाद.

— Mit ष्य Caus. 1) ab-, abheben ĀPAST. Ça. 1,17,9. — 2) geheim in षनपच्छादयमान.

— Mit सम्भि, च्छन् bedeckt mit (Instr.). it ष्य, च्छन् 1) zugedeckt, überdeckt

bedeckt mit (Instr.) Kīd. 11,3. — 2) von (Zorn u. s. w.). — Caus. 1) zu-

berdecken Līṭ. 1,7,15. — 2) ver-, verhüllen Kīd. 119,10. verbergen, ver-

schonen. — 3) verdunkeln, im Dunkeln lassen. — Mit सम्ब. च्छन् bedeckt, verhüllt.

— Mit ष्या, ष्या 1) bedeckt mit VAITĀN. 29,5. — 2) beklei-

den. — Caus. 1) be —, zudecken, verhüllen, über-. — 2) bekleiden. — 3) mit Kleidern be-

decken. — 4) Act. und Med. ein Gewand (Acc.) anziehen, sich bekleiden. Med. auch ohne Ob-

ject. — 5) verbergen, verstecken zu Spr. 2597. — मा Caus. bedecken, verhüllen. — Mit उद्,

उद् 2,395,10. MUDĀĀ. 130,12 (193,9) haft oder präkritisch für उत्सन्न. — Caus.

उत्सन्न idereinreiben, einsalben (also für उत्सा-). — Mit ष्योद् Caus. aufdecken. — Mit सम्-

सम्बुच्छन् = सम्बुच्छन् zu Nichte geworden. — ष्य, च्छन् 1) bedeckt, — 2) versteckt, verborgen

gehalten. — Mit *सम्बुच्छन् in *च्छाद. — रि, च्छन् 1) umhüllt, bedeckt, überdeckt. —

umhüllt von. — 3) verkleidet in, unkenntlich gemacht durch. — Caus. umhüllen, bedecken. — Mit

च्छन् 1) bedeckt, zugedeckt, umhüllt, verhüllt.

ञल n. so v. a. in einem Gefäß eingeschlossen. — 2) verborgen, versteckt, in fremder Gestalt umher-

gehend, unbemerkt, geheim. च्छन् und प्रच्छन् Adv. — Caus. 1) bedecken, zudecken, um —, verhüllen

Pā. Grū. 1,16,24. Med. sich bedecken 2,6,22. ÇAT. Ba. 14,1,33. — 2) Jmd den Weg verlegen, im Wege stehen; mit Acc. — 3) verbergen, ver-

stecken, geheim halten. — Mit विप्र, च्छन् verborgen, geheim. — Mit प्रति, च्छन् 1) überdeckt,

umkleidet, bekleidet, umgeben, verhüllt, überzogen MBa. 3,81,3. — 2) versteckt, verborgen, unerkant.

— Caus. überdecken, umkleiden. — Mit वि Caus. entkleiden. Die Lesart ist zweifelhaft. — Mit सम्,

संछन् 1) zugedeckt, überdeckt, umhüllt. — 2) versteckt, verborgen, unbekannt. — Caus. 1) zudecken,

überdecken, umhüllen. — 2) *ein Gewand umlegen.

2. कृद् Adj. verhüllend, versteckend.

3. कृद् (nur च्छयात् und कृदयति, च्छते) und कृद् (zweimal कृदति, sonst nur Aor. und कृदयति, च्छते) 1) scheinen, dünken, gelten für. — 2) gut

scheinen, gefallen; mit Dat. oder Acc. (einmal im MBa.). — 3) Med. sich gefallen lassen, Gefallen

finden an (Acc. oder Loc.). — 4) * = अर्चतिकर्मन्. — 5) कृदयति a) (sich gefällig machen) Jmd (Acc.,

ausnahmsweise Gen.) Etwas (Instr.) anbieten. Sehr häufig in Verbindung mit वरोषा oder वीम्. — b)

Jmd (Acc.) zu verführen suchen. — Mit ष्य, (च्छदति) begehren, erstreben. — Mit उप (च्छदयति) 1) Jmd (Acc.) Etwas (Instr.) anbieten. — 2)

Jmd zureden, zu verführen suchen; mit Acc. — Mit *वि (च्छदयति) die Achtung erwidern. — Mit सम् (संछदयति) Jmd (Acc.) Etwas (Instr.) anbieten.

4. च्छद् Adj. 1) erscheinend als. — 2) Gefallen findend an.

5. * कृद्, कृदति (ऊर्जने).

कृद् 1) Adj. am Ende eines Comp. verhüllend. — 2) m. (adj. Comp. f. ष्या) a) Decke, Bedeckung, Hülle. — b) Flügel. — c) Blatt. — d) *Xanthochymus

pictorius und *eine andere Pflanze. — 3) n. Gefieder BĀLAR. 122,6.

कृदन n. (adj. Comp. f. ष्या) 1) Decke, Bedeckung. — 2) Flügel. — 3) Blatt. — 4) *das Blatt der

Laurus Cassia RĪĀN. 6,175.

* कृदयत्त m. eine Art Birke.

च्छदि 1) Adj. verhüllend Būc. P. 7,14,13. — 2) Decke, Dach.

च्छदिन् 1) Adj. verhüllend. — 2) Blätter habend.

च्छदिम् n. Decke, Verdeck eines Wagens; Dach. कृद्गति f. Beschleichung Comm. zu NĪSAM.

9,1,9.

कृद्गति Būc. P. 3,18,26 fehlerhaft für कृद्गति. कृद्गन् n. 1) Dach. — 2) eine angenommene äus-

serer Hülle, ein trügerisches Gewand, eine angenommene Gestalt, Maske, trügerischer Schein, Betrug, Hinterlist, Verstellung. Am Ende eines

Comp. der trügerische Schein —, die Maske von KARAKA 1,11 (कृद् st. कृद् zu lesen). 29. Am

Auf. eines Comp. dem blossen Scheine nach, auf eine hinterlistige Weise. — 3) in der Dramatik

eine lügenhafte Nachricht.

* कृद्गन्धम m. ein best. Parfum, = चौरक NĪC. Pr. कृद्गोषिन् Adj. sich ein falsches Aussehen gebend.

कृद्गन्ध Adj. nur so erscheinend, nicht vollbürtig, angehend.

च्छदस्थित Adj. Etwas heuchelnd Spr. 3251.

* कृद्गिका f. Cocculus cordifolius RĪĀN. 3,2.

च्छदिन् Adj. in der angenommenen Gestalt von — auftretend.

* कृद्ग m. 1) Zahn. — 2) Laube. कृद्गकृदिति (onomatop. mit इति) Adv. zischend Spr. 2497.

1. * कृद् s. 1. कृद्.

2. कृद् s. 3. कृद्.

3. * कृद्, कृदति und कृदयति (संदीपने).

कृद् und कृद् 1) Adj. a) gefällig, anlockend, einladend. — b) * = कृन्. — 2) m. a) Erscheinung, Aussehen, Gestalt. — b) Lust, Gefallen an Etwas, Verlangen, Wille. कृदेन, आत्मच्छदेन, कृदेन स्वेन

und कृदतम् nach eigenem Gutdünken, nach Belieben. कृदेन, कृदात् und कृदतम् mit einem Gen. oder am Ende eines Comp. nach dem Willen von.

— c) * Gift. — d) N. pr. eines Fürsten. कृद्कल्प m. = कल्प 2) d) ĀPAST.

कृद्कल्पलता f. und कृद्कौस्तुभ Titel, von Werken.

कृद्पुरुष m. das personifizierte Metrum AIR. Ā. 346,8. 11.

कृद्प्रकाश m. Titel eines Werkes. कृद्प्रशस्ति f. = कृद्प्रशस्ति.

कृद्क 1) Adj. einnehmend, gewinnend in संवच्छकृद्क. — 2) m. N. pr. des Wagenlenkers von ÇĀKJAMUNI.

कृद्कनिवर्तन n. N. pr. eines Kaitja LALIT. 277,16.

* कृद्कपातन m. ein heuchelnder Frommer. कृद्गति f. Erklärung des Veda.

कृद्चारिन् Adj. Jmd (Gen.) willfahrend. कृद्ग Adj. nach eigenem Belieben entstehend, sich selbst erzeugend.

कन्दन Adj. einnehmend, für sich gewinnend.
 *कन्दपातन m. = कन्दकपातन.
 कन्दप्रशस्ति f. Titel eines Werkes.
 कन्दमृत्यु Adj. den Tod in seiner Gewalt habend.
 कन्दशित् Adj. aus Liedern geschichtet ÇULBAS. 2,81.
 कन्दशूडामणि m. Titel eines Werkes.
 कन्दशास्त्र n. Metrik VĀMANA 1,3,7. Insbes. die Piṅgala's.
 1. कन्दम् n. 1) Dach in बृहच्छन्दम्. — 2) *Betrug.
 2. कन्दम् n. 1) Lust, Verlangen, Wille. — 2) Zauberslied, heiliges Lied; insbes. ein Lied, welches nicht Rk, Sāman oder Jāgus ist. — 3) heiliger Liedertext, Veda-Text. Pl. GAUT. — 4) = कन्दो-ग्रन्थ Comm. zu NĀJAM. 9,2,6. — 5) Metrum, die Lehre vom Metrum, Metrik.
 कन्दसिका (का०?) f. Bez. des 1ten Theils der Sāmasāhita WEDER, Lit. 69.
 कन्दस्क am Ende eines adj. Comp. (f. घा) Metrum Comm. zu NĀJAM. 9,2,5. 8.
 कन्दस्कृत Adj. metrisch abgefasst.
 कन्दस्व n. Nom. abstr. zu 2. कन्दम् 2) oder 5) KHĀND. Up. 1,4,2.
 कन्दस्पत Adj. (f. घा) von Verlangen beflügelt.
 कन्दस्य (कन्दसिंघ) 1) Adj. in Liedform sich bewegend, dem Lied angemessen, das L. betreffend u. s. w. — 2) f. घा Bez. bestimmter Backsteine.
 कन्दस्वन् Adj. verlangend.
 कन्दःसंख्या f. Titel eines Werkes.
 कन्दःसंयत् m. Titel einer Metrik.
 कन्दःसुधाकर m. Titel eines Werkes.
 कन्दःसूत्र n. Piṅgala's Sūtra über Metra.
 कन्दःस्तुत् und °स्तुम् Adj. in Liedern preisend.
 कन्दानुगामिन् Adj. willfährig, gehorsam Spr. 5382.
 कन्दानुवर्तिन् Adj. 1) seinem eigenen Willen folgend. — 2) folgsam, gehorsam; mit Gen.
 कन्दानुवृत्त n. das Willfahren.
 कन्द Adj. gefällig, lieblich.
 कन्दार्ग m. Sänger der Sāman-Lieder, ein Anhänger des Sāmaveda.
 कन्दोगपदति f., °गपरिशिष्ट n. und °गब्राह्मण n. Titel von Werken.
 कन्दोगमाकृति m. N. pr. eines Mannes.
 कन्दोगवृषोत्सर्गतत्त्व n., °गशाखा f., °गम्भा-दत्तप्रमाण n., °गभृति f., °गसोपान n., °गाङ्गि-कपदति f., कन्दोगोविन्द n., कन्दोग्रन्थ m. (der 1te Theil der Sāmasāhita Comm. zu NĀJAM. 9,2, 6) und कन्दोदीपिका f. Titel von Werken.
 कन्दोदेव 1) m. N. pr. eines Mannes. — 2) f. ई

die Göttin der Metra, d. i. die Gājatri HEMIDAI 1,799,16. 17.
 कन्दोनामै Adj. was Metrum heisst VS. 4,24.
 °नामन् dass. Manbu.
 कन्दोऽनुवृत्त n. das Willfahren.
 कन्दोऽनुशासनवृत्ति f. und कन्दोपकारावलि f. (Cat. WILMOT 176) Titel von Werken.
 कन्दोबद्ध Adj. metrisch abgefasst.
 कन्दोभाषा f. die Sprache des Veda TS. Prāt.
 कन्दोभाष्य n. Titel eines Werkes.
 कन्दोर्ग m. Bez. des 8ten, 9ten und 10ten Tages in der Zwölftagefeier (vgl. jedoch ÂCV. Ça. 8,7,18) und der dabei gesungenen drei Stoma (TĀNDJA-BA. 10,1,19. 19,9,3).
 कन्दोमञ्जरि und °री f. Titel einer Metrik.
 कन्दोमत्रिककुद्, °मदशारात्र, °मदशाकृ (VAITĀN.) und °मपवमानात्रारात्र m. Bez. best. Foier.
 कन्दोर्मय Adj. aus heiligen Liedern bestehend, die h. L. enthaltend, — darstellend, liederartig.
 कन्दोमवत्पराक m. ein best. Trjaha VAITĀN.
 कन्दोमवन् Adj. von einem Khandoma begleitet.
 कन्दोमान n. eine Silbe als metrische Einheit.
 कन्दोमार्तपड m., कन्दोमाला f. und कन्दोरत्नाकर m. Titel von Metriken.
 कन्दोहोम m. ein best. Shaḍaha.
 कन्दोत्रप n. eine Form des Metrums ÇĀNDHU. BA. 20,2 u. s. w.
 कन्दोवती f. eine best. Çruti S. S. S. 23.
 कन्दोविचिति f. Sichtung der Metra, Metrik VĀMANA 1,3,7. Auch Titel einer best. Schrift (ein Vedaṅga) ÂPAST.
 कन्दोविवृति f. Aufhellung der Metra. Auch Titel von Piṅgala's Metrik.
 कन्दोवृत्त n. Metrum.
 (कन्ध) कन्दिञ्च Adj. wohlgefällig RV. 8,90,5.
 कन्ध 1) Adj. s. u. 1. कद्. — 2) *f. घा eine best. Pflanze GAL. — 3) n. a) Decke. — b) ein versteckter, verborgener Ort HARIV. 8686.
 *कम्, क्मति (घदने).
 क्मच्छमिकारत्न n. Titel eines Werkes.
 क्मच्छमित n. das Knistern, Prasseln.
 *कम्पड m. ein vaterloses Kind, ein alleinstehender Mensch.
 *कम्प, कम्पयति (गत्याम्).
 कम्पण m. N. pr. eines Mannes VP. 2 3,322.
 कम्बकारम् Absol. = कम्बट्टारम्.
 कम्बट्ट Adv. mit कर्त् es mit Etwas versehen, um Etwas kommen.
 कम्बट्टर Adj. (f. ई) zu Grunde richtend Bhaic. P. ed. Bomb. 3,18,26.

कम्बट्टार m. in घै०.
 कम्बट्टारम् Absol. in घै०.
 कर्द् 1) कृषीति a) begiessen. — b) ausbrechen, ausspeien. Nur च्छर्द्. — c) *दीप्तिदेवनयोः. Auch Med. — 2) *कर्द्ति (संदीपने). — Caus. कर्द्पति 1) Act. überlaufen machen ÇAT. Ba. — 2) Act. Med. (älter) ausspeien, sich erbrechen. Act. Etwas ausbrechen, mit Acc. 101,23. — 3) Act. ausspeien machen, vomiren lassen KARAKA 1,13. — 4) *संदीपने. — *Desid. चिच्छर्दिषति und चिच्छर्त्सति. — *Desid. vom Caus. चिच्छर्दिषति. — Mit घा (आच्छर्त्सति) übergiessen, vollgiessen TAITT. ÂB. 4,3,3. — Mit प्र Caus. Act. sich erbrechen, Etwas ausbrechen. प्रच्छर्दित् ausgespien ÂJAY. 48,10.
 *कर्द् n. Erbrechen.
 कर्दन 1) Adj. Erbrechen bewirkend KARAKA 6,32. — 2) m. a) *Azadirachta indica RĪĀAN. 9,9. — b) Vangueria spinosa BHĀVAPR. 1,173. — c) * = घलम्बुषा. — 3) n. das Erbrechen, Ausbrechen GAUT.
 कर्दनीय und कर्दयितव्य Adj. zum Vomiren zu bringen KARAKA 6,32.
 *कर्दपनिका f. eine Gurkenart RĪĀAN. 7,199.
 कर्दि f. 1) Uebelkeit, Erbrechen GAUT. Chr. 217, 9. 220,14. — 2) das Ausstossen (des Athems).
 *कर्दिका f. 1) Erbrechen. — 2) Clitoria ternata RĪĀAN. 5,87.
 *कर्दिकारिपु m. kleine Kardamomen.
 *कर्दिघ्न m. Azadirachta indica.
 कर्दिष्पी Adj. die Heimat oder in der Heimat schützend.
 1. कर्दिष् n. Schirm, Schutzwehr; sticher Wohnort.
 2. कर्दिष् (*f.) n. Erbrechen, Pl. Arten des Erbrechens KARAKA 1,19. 25. 6,20. 8,2.
 *कर्द्यापनिका und *कर्द्यापनी f. eine Gurkenart NIGH. Pr.
 *कर्प, कर्पति und कर्पयति (संदीपने).
 क्ल 1) m. (ausnahmsweise) und n. (adj. Comp. f. घा) a) Betrug, List, Trug, Täuschung, Schein. Am Anfang eines Comp. so v. a. क्लेन auf hinterlistige Weise. Am Ende eines Comp. a) ein an Jmd verübter Betrug. — ß) Vorspiegelung von, das Thun als wenn es sich handelte um. — γ) das Umgehen —, Verletzung von. धर्म° MBu. 13,20,13. — ð) eine durch — bewirkte Täuschung. — b) in der Dialektik unehrliche Disputation, Wort- und Sinnverdreher. — c) MBu. 13,7257 fehlerhaft für स्थल. — 2) m. N. pr. eines Mannes. — 3) f. घा am Ende verschiedener Sāman-Schriften oder -Kapitel.
 क्लक Adj. betrugend, hintergehend.

कल्युत n. falsches Spiel ΠΑΡΕΑΔ.
 कलन n. 1) das Betrügen, Hintergehen, Ueberlisten. — 2) in der Dramatik an den Tag gelegte Geringachtung.
 कल्प, °पति täuschen, hintergehen, überlisten Nāish. 7,100. Inñ. कलितुम्. कलित HANSHAK. 119, 23. — Mit उप dass.
 कलानामूत्र n. Titel eines Werkes.
 कलिक n. ein mit Gesticulation vorgetragenes Lied.
 कलित n. ein von Männern aufgeführter Tanz Kāvīd. 1,39.
 कलितक 1) m. N. pr. eines Mannes. — 2) n. = कलिक.
 कलितकयोग m. Pl. Bez. einer der 64 Kalā Comm. zu Būā. P. 10,45,36.
 कलितराम n. Titel eines Schauspiels.
 कलितस्वामिन् m. N. pr. eines Heiligthums.
 *कलिन् m. Betrüger.
 कलौक्ति f. lügenrische Worte.
 *कलि f. 1) Rinde, Haut. — 2) Mantel. — Vgl. क्ली.
 कलित n. in अस्थिक्कलित.
 *कली f. 1) Rinde. — 2) eine kriechende Pflanze. — 3) eine best. Blume. — 4) Nachkommenschaft (संतान).
 क्वि und क्वी (nur in der älteren Sprache) 1) Fell, Haut. — 2) Farbe. — 3) Schönheit, Glanz. — 4) *Strahl.
 क्विल्लकार m. N. pr. eines Mannes.
 *कृष्. कृषति und °ते (रिंसार्थ).
 1. क्रा, क्खति abschneiden, zerschneiden (BHAṬṬ.).
 *Partic. क्रात und क्खित abgeschnitten; क्रात auch mager, schwach. — *Caus. क्रापयति. — Mit अनु aufschneiden (die Haut). — Mit अत्र die Haut abziehen, schinden. Partic. अत्रक्कित und अत्रक्क्रात, letzteres auch abgemagert GAUT. — Mit आ 1) dass. — 2) abschneiden, abschaben. — Mit प्र (प्रक्कयेत् KARAKA 6,13 und प्रक्कयित्वा सुच.) kleine Einschnitte in die Haut machen, schröpfen, wund machen überh. Partic. प्रक्कित.
 2. *क्रा m. (Nom. क्राम्) ein Junges. Das f. s. u. कृ.
 1. क्राग 1) m. a) Bock. — b) der Widder im Thierkreise. — c) *N. pr. eines Wesens im Gefolge Civa's. — 2) f. क्रागा und क्रागो Ziege.
 2. क्राग Adj. vom Bock —, von der Ziege stammend KARAKA 6,2.
 *क्रागक 1) n. Ziegenherde GAL. — 2) °गिका Ziege.
 *क्रागकर्षा m. Tectona grandis NIEB. PA.

*क्रागण m. Feuer von trockenem Kuhmist.
 *क्रागनाशन m. Wolf GAL.
 क्रागप m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 14,126, 138.
 *क्रागभोजिन् m. Wolf RĪĀN. 19,10.
 *क्रागमित्र m. N. pr. eines Mannes.
 *क्रागमित्रिक Adj. (f. आ und ई) von क्रागमित्र.
 *क्रागमुख m. ein Kimpurusha GAL.
 *क्रागरथ m. der Gott des Feuers, Feuer.
 क्रागल 1) Adj. a) vom Bock —, von der Ziege kommend. — b) *aus Kragala gebürtig, — herstammend. — 2) m. a) Bock. — b) *ein best. Fisch. — c) *Patron. von क्रागल. — d) N. pr. eines Berges.
 *क्रागलक m. ein best. Fisch.
 क्रागलक्षण n. Titel eines Werkes.
 क्रागलापुड n. v. l. für क्रागलापुड 1).
 *क्रागलान्त m. Wolf RĪĀN. 19,10.
 *क्रागलालिका f. = क्रागलालिका.
 *क्रागलाली f. = क्रागलाली.
 क्रागलि m. Patron. von क्रागल und *Metron. von क्रागला.
 क्रागलेप 1) *Adj. von क्रागल. — 2) m. a) N. pr. des Verfassers eines Gesetzbuches. — b) Pl. eine best. Schule.
 क्रागलेपिन् m. Pl. die Schüler des Kragalin.
 *क्रागवारुन m. der Gott des Feuers, Feuer.
 *क्रागशत्रु m. Wolf NIEB. PA.
 *क्रागतीरनाश m. Trophis aspera NIEB. PA.
 क्रागेय m. Pl. eine best. Schule HEMĀDĀI, 519,1 v. u.
 *क्रागयायनि m. Patron. von क्राग.
 क्राच्छिका f. N. pr. eines Tirtha.
 क्राटा f. Titel eines Commentars zum Mugdhabodha.
 क्रात्र 1) m. Schüler. Nom. abstr. °ता f. — 2) n. eine Art Honig BHĀVAPA. 2,61.
 *क्रात्रक n. 1) Nom. abstr. von क्रात्र 1). — 2) = क्रात्र 2) RĪĀN. 14,116.
 *क्रात्रगाण्ड m. ein schlechter Schüler.
 *क्रात्रदर्शन n. frische Butter.
 *क्रात्रनिलय m. Schule, Collegium GAL.
 क्रात्रमित्र m. N. pr. eines Grammatikers.
 *क्रात्रि m. P. 6,2,86. °शाल n. (KĀC.) und °शाला f. ebend.
 *क्रात्रिक n. Nom. abstr. von क्रात्रिक.
 *क्राद् n. (!) Dach.
 क्रादक 1) Adj. verdeckend, verhüllend PAU. 7,2. — 2) m. der verfinsterte Körper.
 क्रादन 1) *m. Barleria caerulea RĪĀN. 10,137. — 2) *f. ई Haut. — 3) n. a) Bedeckung, Decke,

Kleidung, Hülle. — b) *Blatt. — c) Verhüllung, Verfinsternung. — d) in der Dramatik das ruhige Ertragen von Beleidigungen u. s. w., wenn dadurch die Sache gefördert wird.
 क्रादिन् 1) am Ende eines Comp. Adj. verdeckend, verhüllend. — 2) *f. °नी Haut GAL.
 *क्रादिषेय Adj. zu einem Wagendeck —, zu einem Dach bestimmt, dazu dienend.
 क्राधिक Adj. Betrug —, Hinterlist anwendend.
 क्राद्य 1) Adj. zu schützen Ind. St. 13,408. — 2) m. der verfinstert werdende Körper.
 क्रान्द Adj. = क्रान्दस 1).
 क्रान्द m. N. pr. eines Brahmanen.
 क्रान्दस Adj. (f. ई) 1) den heiligen Text zum Gegenstand habend, ihm eigenthümlich, zu ihm in Beziehung stehend, ihm entsprechend, vedisch. — 2) vedisch, so v. a. archaisstisch. — 3) den heiligen Text studierend, damit vertraut. — 4) das Metrum betreffend.
 *क्रान्दसक n. Nom. abstr. zu क्रान्दस 3).
 क्रान्दसता f. Nom. abstr. zu क्रान्दस 1) NĀJAM. 9,3,9.
 क्रान्दसव n. Nom. abstr. zu क्रान्दस 1) (NĀJAM. 9,3,9) und 2).
 क्रान्दसीय Adj. mit den Metren vertraut, Metriker.
 क्रान्दोग Adj. zu den Khandoga in Beziehung stehend. °ब्राह्मण n. und °सूत्र n.
 क्रान्दोगिक n. = क्रान्दोग्य BRĀHĀD. 6,22.
 क्रान्दोग्य n. die Lehre der Khandoga, ein Sāmabrahmaṇa, zu dem auch die Khandogjopanishad gehört (283,4). Auch °ब्राह्मण n. und °वेद m. °भाष्य n. Titel eines Commentars dazu, °मन्त्रभाष्य n. desgl.
 क्रान्दोग्योपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 *क्रान्दोभाष Adj. von क्रान्दोभाषा.
 क्रान्दोम Adj. aus den Khandoma entlehnt.
 *क्रान्दोमान Adj. von क्रान्दोमान.
 क्रान्दोमिक Adj. zu den Khandoma gehörig.
 *क्रान्दोविचित Adj. von क्रान्दोविचिति.
 क्राप 1) Adj. beschattend, Schatten verleihend (Civa). — 2) f. क्रापौ (adj. Comp. f. आ) a) Schatten, schattiger Ort. एतस्य भुजक्कापायाम् im Schatten seiner Arme, so v. a. unter seinem Schutze 187,5. Daher = पालन bei den Lexicographen. — b) Schatten, Abbild, Widerschein. — c) Lichtschattirung, Farbenspiel, Lichtglanz, Schimmer, Farbe; insbes. Gesichtsfarbe und die durch den Schatten hervortretenden Gesichtszüge. — d) Schönheit, Anmuth 107,26. 134,80. MĀG. — e) Reihe, Menge Spr. 345. — f) ein Wenig. सलिल° VĀJIS. 91,18.

92,7. — g) *Bestechung. — h) *Alpdrücken. — i) das Abbild der Saṃgā und wie diese Gattin der Sonne und Mutter des Planeten Saturn 100,8. als Çakti Hemādai 1,197,2 v. u. — k) *die Sonne. — l) ein best. Metrum. — m) eine best. rhetorische Figur. — n) ein best. Rāga S. S. S. 93. — o) die einem Prakrit-Texte beigelegte Sanskrit-Übersetzung. — p) *Bein. der Kātjā Jani. — 3) n. am Ende eines Comp., insbes. nach einem im Gen. aufzufassenden Worte = 2) a) b) (Naiṣh. 6,34), c) und d).

कायक Adj. etwa Alpdrücken verursachend.

*कायाकर m. Sonnenschirmträger.

कायाकर m. Spiegel oder Sonnenuhr.

कायाकर Adj. (f. ई) den Schatten raubend R. 4, 41,38.

*कायाङ्क m. der Mond.

*कायातनय m. Metron. des Planeten Saturn.

कायातरु m. ein Baum, der reichlichen Schatten bietet.

कायातोडी f. ein best. Rāga S. S. S. 101. 103.

*कायात्मज्ञ m. = कायातनय.

कायादुम m. = कायातरु.

कायाद्वितीय Adj. einen Schatten werfend MBh. 3,57,25.

कायानट्ट m. ein best. Rāga S. S. S. 107.

कायानाटक n. eine Art Schauspiel.

*कायापथ m. der Luftstraum.

*कायापिङ्ग m. der Mond GAL.

कायापुरुष m. der als Schatten erscheinende Puruṣa.

*कायाभर्तृ m. die Sonne GAL.

*कायाभृत् m. der Mond.

कायामय Adj. 1) schattenartig. — 2) wiederspiegelt Naiṣh. 6,30.

*कायामान n. Schattenmesser.

*कायामित्र n. Sonnenschirm.

*कायामृगधर m. der Mond.

कायापन्न n. Sonnenuhr.

कायालग्न m. ein best. Rāga S. S. S. 118,1.

कायावत् Adj. schattig, Schatten bietend.

*कायावृत्त m. Hibiscus populneoides Nigh. Pa.

कायाव्यवहार m. Messung des Schattens vermittelst des Sonnenzeigers.

कायासंज्ञा f. die Kāhājā als Saṃgā 100,12.

कायासुत m. = कायातनय UTPALA zu VARĀH. Bh. 2,3.

*काल m. n. gaṇa अर्धर्चादि. m. Cyprinus Rohita GAL.

कालिक्य n. eine Art Gesang.

*क्ति m. Tadel.

क्तिकान 1) *n. das Niesen. — 2) f. ई Artemisia stornutatoria Bhāvapa. 1,223.

क्तिकार m. ein best. Tier.

क्तिकार f. das Niesen. °कारक Adj. Niesen bewirkend Comm. zu Kāraṇa 1,4. Vgl. चिक 3) c).

क्तिकार m. eine Art Antilope Dhāny. 6,89. Madāny. 124,31.

क्तिकारिका f. = क्तिकान 2) Bhāvapa. 1,223.

क्ति Partic. von 1. क्ति.

*क्ति f. 1) Nom. act. von 1. क्ति. — 2) Pongamia glabra.

*क्तिर Adj. 1) zum Abschneiden u. s. w. dienend. — 2) feindlich. — 3) betrügerisch, schelmisch.

1. क्ति, क्तिर्त्ति, क्तिन्ते (क्तिन्ते Kṣhurikop. 14. 19)

1) abschneiden, — hauen, — schlagen, — reißen, — nagen, — beißen, zerschneiden, — hauen, — reißen, spalten, durchbohren. संधिम् ein Loch in die Mauer schlagen. Pass. zerbrechen, — reißen

(intrans.). क्तिन् abgeschnitten u. s. w.; aufgerissen, — schnitten; eingeschnitten, d. h. mit Einschnürungen versehen 217,6. — 2) scheiden, trennen, — von (Abl., ausnahmsweise Instr.). क्तिन् unterbrochen, nicht zusammenhängend. °क्तिन् auch begrenzt —, eingeschlossen von Spr. 1229. — 3) ablösen, — sondern, herausnehmen. — 4) unterbrechen, stören.

— 5) vernichten, zu Grunde richten, zerstören, entfernen. ऋणम् so v. a. eine Schuld tilgen. Pass. verschwinden 287,26. क्तिन् verschwunden, nicht mehr da seiend. किं न प्रिक्रमम् so v. a. was büßen wir dabei ein? was machen wir uns daraus? — 6) theilen, dividieren. — 7) *क्तिन् am Ende eines Comp. herabgekommen —, entkräftet —, ermüdet durch oder von. — Caus. क्तिर्यति 1) abschneiden

—, abhauen —, zerhauen lassen. — 2) abschneiden, abhauen. — Desid. in चिक्त्सु. — *Intens. चेक्त्रीति und चेक्त्थते. — Mit अति, °क्तिन् zu stark aufgeschnitten Suçā. 2,19,1. zu stark zerhauen, — verwundet MBh. 12,96,15. — Mit अत्रर abschneiden, intercludere 28,7. — Mit अत्रर abspalten, abtrennen. — Mit समय abschneiden Çulbas. 3,72. — Mit अत्र Jmd von sich weisen, zurückstossen Kā. 2,87,8. Pass. getrennt —, geschieden werden von (Abl.). — अत्रक्त्तिन् 1) unterbrochen. — 2) begrenzt —, eingeschlossen von (im Comp. vorangehend) 260,30. 261,5. — 3) bestimmt, präzisiert, begrifflich definiert. — Mit पर्यव rings abtrennen. — Mit व्यव 1) abschneiden. — 2) abschneiden, abtrennen, scheiden, — von (Abl.). —

3) von einander reißen, aus e. thun. — 4) unterbrechen. — 5) abgrenzen, genau bestimmen Bala. P. 4,29,45. — 6) sich entscheiden zu (प्रति). — Mit अत्र 1) abreißen, — schneiden, zerschneiden, — brechen. — 2) herausnehmen. — 3) abschneiden —, absiehen —, entfernen —, ausschliessen von (Abl.). — 4) entreißen Kā. 2,88,14. wegnehmen, rauben. — 5) unterbrechen. — 6) entfernen, zu Nichtemachen. — 7) nicht beachten, keine Rücksicht nehmen auf. — Mti अत्रा entreißen aus (Abl.). — Mit उपा mit sich fortziehen, entreißen. — Mit समा dass. — Mit उद् 1) ausschneiden, abschneiden, — von (Abl.) AV. Paipp. 20,2,2. — 2) ausrotten, zu Grunde richten, vernichten, Jmd den Untergang bereiten. उक्त्तिन् von einem Menschen so v. a. verloren, erbärmlich. — 3) störend in Etwas eingreifen, hemmen, unterbrechen. Pass. gehemmt —, unterbrochen werden, aufhören, ausgehen, mangeln. — Caus. ausrotten, vernichten oder — lassen. — Mit व्युद् Pass. mit den Personalendungen des Act. zu Nichtemachen, eine Unterbrechung erleiden, aufhören. व्युक्त्तिन् zu Ende gegangen. — Mit समुद् 1) ausreißen, zerreißen. — 2) ausrotten, vernichten, zu Nichtemachen. समुक्त्तिन् verloren gegangen. — Mit परि 1) auf beiden Seiten abschneiden, beschneiden; — Getraide schneiden Kāraṇ. 71,7. — 2) nach allen Seiten abgrenzen, genau bestimmen, — angeben, richtig abschätzen, sich Gewissheit verschaffen über. परिक्त्तिन् begrenzt. — 3) परिक्त्तिन् zersplittert, so v. a. mannichfach erscheinend. — Mit विपरि rings abschneiden, beschneiden, zerschneiden. — Mit प्र 1) abreißen, — schneiden, zerschneiden, — hauen, spalten, durchbohren. — 2) entreißen, entziehen. — Caus. abschneiden lassen. — *Caus. vom Intens. प्रचेक्त्थय. — Mit संप्र zerschneiden, — hauen, spalten. — Mit प्रति 1) abreißen, — schneiden. — 2) mit Zerhauen, Spalten u. s. w. Jmd (Acc.) antworten. — Mit वि 1) zerreißen, — brechen, spalten. — 2) auseinanderreißen, trennen. विक्त्थय getrennt von (Abl.). Pass. sich abtrennen AV. Prāçāç. 6,5. विक्त्थय auseinandergerissen, getrennt, nicht zusammenhängend. — 3) stören, unterbrechen. विक्त्थय mit Unterbrechungen. विक्त्थय unterbrochen. — 4) zu Grunde richten, zu Nichtemachen. विक्त्थय nicht mehr vorhanden. — 5) sich spalten. — 6) विक्त्थय a) *krumm. — b) *gesalbt (समालब्ध). — Mit सम् 1) abschneiden, — hauen, zerschneiden, spalten, durchbohren. संक्त्थयत्तौ (v.

दत्तौ) च गात्राणि *sich gegenseitig Glieder d. — 2) lösen (einen Zweifel), erledigen (age).*

1) Adj. am Ende eines Comp. a) *abschnitterscheidend, — brechend, — reissend, l, durchbohrend. — b) zu Grunde richtend, end, entfernend. — 2) m. Divisor, Nenner ruchs. — 3) f. a) das Abschneiden, Ab-shersam BĀLĀB. 249,12. — b) am Ende ei-
ip. das zu Nichte Machen.*

1) Adj. = 2) किद् 1) a) in *मातृक°. — 2) s Abhauen.

ī m. Indra's Donnerkeil oder Diamant. Axt.

र m. 1) Axt. — 2) Schwert. — 3) Feuer. rick.

र Adj. (*f. श्रा) 1) leicht reissend HARSHAĀ. — 2) abnehmend, geringer werdend. — 3)

e eines Comp. vernichtend. — 4) *feind- 5) *betrügerisch, schelmisch.

र Adj. nicht leicht zerreissend, stark ,64.

1) Adj. (f. श्रा) zerrissen, durchlöchert, lock. (adj. Comp. f. श्रा) a) Loch, Öffnung. —

ng, Eintritt. किं दा Eintritt gewähren. — brechung, Mangel. °वर्जित Adj. ununter- — d) Gebrechen, Blässe, Schwäche. सर्व-

so v. a. in allen Nöthen. — e) in der das achte Haus. — f) Bez. der Zahl neun

der neun Öffnungen im Körper). — g) sterwelt GAL.

र f. das Offensein, die Eigenschaft allen Platz zu geben.

र्शन m. N. pr. eines Kākavāka. — Vgl. °.

र्शिन 1) Adj. Schwächen gewährend. — 2) केन्द्रर्शन.

पेपली f. Scindapsus officinalis GAL. र्, °पति durchlöchern KĀD. 2,34,7. किद्रित

rechlöchert, ein Loch habend KĀD. 256,5. वेदेको f. Scindapsus officinalis.

श m. Schilfrohr GAL. त्मन् Adj. der sich Blössen zu geben pflegt.

त्त m. Rohr RĀĀN. 9,103. पय्, °पति = किद्रय्.

फत्त n. ein Gallapfel RĀĀN. 6,262. न् Adj. löcherig, hohl (Zahn).

दर n. eine best. Unterleibskrankheit KĀRAKA

दरिन् Adj. an किद्रोदर leidend ebend. II. Theil.

*किद्र Adj. = किद्र. किद्रक m. N. pr. eines fürstlichen Geschlechts.

किन् 1) Adj. s. u. 1. किद्. — 2) f. श्रा a) *Hure. — b) Cocculus cordifolius RĀĀN. 3,1. BHĀVĀP. 1,196.

*किन्क Adj. ein wenig abgeschnitten u. s. w. Compar. °तर.

*किन्कर्पा Adj. beschnittene Ohren habend. *किन्कान्थिनिका f. ein best. Knollengewächs RĀĀN. 7,112.

*किन्करक Adj. = किन्कर (unter किन्क). किन्कनास m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 14,135.

किन्कपत्त Adj. dessen Flügel abgerissen sind. *किन्कपत्ती f. Hibiscus cannabinus RĀĀN. 4,80.

किन्कम m. N. pr. eines Dichters. किन्कमस्तका u. °मस्ता f. eine Form der Durgā.

किन्करक 1) *m. Clerodendrum phlomoides RĀĀN. 10,42. — 2) f. श्रा a) Cocculus cordifolius BHĀVĀP. 1,196. — b) *Bowellia thurifera. — c) *Pandanus odoratissimus RĀĀN. 10,70.

*किन्कवेपिका f. Clypea hermandifolia. 1. किन्क्यास m. eine Form des Asthma BHĀVĀP. 4,85.

2. किन्क्यास Adj. in unregelmässigen Intervallen athmend.

किन्करस्त m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 14, 126. 135.

किन्कान्न Adj. als Bez. einer Art von Unterleibs-bruch (कोष्ठभेद) CĀRĀṆ. SĀM. 1,7,57.

किन्कपारिज्ञात m. und किन्कारक्य n. Titel von Werken.

किन्कद्रवा f. Cocculus cordifolius RĀĀN. 3,1. BHĀVĀP. 1,196.

किन्किका f. wohl ein best. Vogel. किन्किकिण्ड m. eine best. Schlingpflanze MADĀNAV. 33,342. BHĀVĀP. 1,219.

किन्किक m. N. pr. eines Fürsten VP. 2,4,195. 201. कुक्कु m. ein best. Thier VARĀH. BH. S. 86,37.

कुक्कुन्दर m., °रि m., *°रो f., कुक्कुन्दर m. und °रो f. Moschusratte. Nom. abstr. कुक्कुन्दरिल n.

कुर् *कुरति (बन्धने), *क्रेपति (किने). — Mit श्रा Caus. श्राचक्रेपति 1) gezerrt KĀD. 2,83,13. — 2) abgerissen HARSHAĀ. 142,20.

कुड्, *कुडति (संवरणो). — Mit प्र Caus. प्रचक्रेडपति ausrecken KĀRĀND. 55,15. 56,19. 58,7. 8.

कुडु N. pr. 1) m. verschiedener Männer. — 2) f. श्रा einer Frau.

*कुद्र m. 1) Abwehr. — 2) Strahl. *कुप्, कुरति (स्पर्श). — Intens. चोक्कुर्यते.

*कुर्य m. 1) Berührung. — 2) Staupe, Busch. — 3) Wind. — 4) Kampf.

कुबुक n. Kinn.

कुर, *कुरति (किने, लोपे). — Caus. 1) कुरपति und क्रेपति (buddh.) bestreuen —, bepudern —, überziehen mit (Instr.) KĀD. 207,9. कुरित bestreut —, bepudert —, besetzt mit (Instr. oder im Comp. vorangehend) VĀRĀH. 1. NĀSĀ. 6,42. KĀD. 77,9. 123, 22. — 2) क्रेपति a) schlendern in (Loc.) KĀRĀND. 31,24. — b) ausstossen (einen Seufzer) ebend. 57, 15. 16. — c) verlassen LĀLIT. 284,7. — Mit *श्रव in *श्रवचकुरित und *°क. — Mit श्रा, श्राचकुरित bekleidet mit (Instr.) KĀRĀS. 17,35. — Mit वि, °चकुरित bestreut —, bepudert —, überzogen —, besetzt mit (Instr. oder im Comp. vorangehend) KĀD. 136,10.

°कुरण n. das Bestreuen —, Bepudern mit VIDDH. 20,4.

*कुरा f. Kalk. कुरिका f. 1) Messer. *°फल n. Messerklänge MED. 6. 25. — 2) Beta bengalensis BHĀVĀP. 1,282.

कुरित 1) Adj. s. u. कुर Caus. — 2) n. das Zucken (des Blitzes) MBH. 3,17,4.

*कुरी f. Dolch, Messer. कुरिका f. 1) Messer HEMĀDRI 1,645,4. — 2) Kuh-schnauze M. 8,325.

*कुरिकापत्ती f. Andropogon aciculatus. *कुरी f. Dolch, Messer.

केक 1) Adj. (f. श्रा) a) geschickt, gewandt, verschmizt HEM. PAR. 2,447. — b) *zahn, gezähmt. — 2) m. a) *Biene. — b) eine Art Alliteration: eine einmalige Wiederkehr zweier oder mehrerer Consonanten in verschiedenen Wörtern KĀVĀP. 9,2 (S. 227). Vollständig केकानुप्रास m.

*केकाल (GAL.), *केकाल und *केकिल Adj. = केक 1) a).

केकालि f. Anspielung, doppelstimmige Rede Ind. St. 15,295. 327. VIDDH. 40,9.

केतर Nom. ag. 1) Absneider, — hauer, Holz-hauer. — 2) Vernichter, Entferner.

केतव्य Adj. abzuschneiden, — hauen, zu zer-schneiden Comm. zu NĀJAM. 9,3,13.

केर m. 1) = यप्रिक्रन्ति a) am Ende eines Comp. Abhauer. — b) Divisor, Nenner eines Bruchs. — 2) = यचिक्र्यते oder यत्र चिक्र्यते a) Abschnitt, ein abgeschnittenes, abgebrochenes Stück, Bruchstück, Theil. — b) Einschnitt, Schlitz. — c) Abschnitt, so v. a. Ende HEMĀDRI 1,76,21. 77,4. 7. — 3) Nom. act. a) Schnitt, das Abschneiden, — hauen, Zerschneiden, — hauen, — beissen u. s. w. Aus-nahmsweise nicht mit dem Objecte, sondern mit dem Werkzeuge componirt. — b) Trennung, Ab-sonderung, insbes. von Silben oder Wörtern NĪLAK.

zu MBa. 12,101,5. — c) Unterbrechung, Störung. — d) Vernichtung, Tilgung (z. B. einer Schuld), das zu Ende Gehen, Aufhören, Nachlassen, Verlust, Mangel. — e) genaue Bestimmung, — Angabe. — f) Entscheidung, Schlichtung eines Streitens.

क्रेक Adj. abschneidend, zerschneidend,

क्रेन 1) Adj. a) zerschneidend, — hauend, spaltend. — b) vernichtend, entfernend. — 2) n. a) Schneidewerkzeug HEMĀDRI 1,657,24. — b) *Abschnitt. — c) das Schneiden, Abschneiden, — hauen, Zerschneiden, — hauen, — reißen, — brechen, Spalten. — d) das Abschneiden eines Gliedes, Verstümmelung. — e) das Zerbrechen, Zerreißen (intrans.). — f) das Vernichten, Entfernen. — g) Division. — h) ein auf Entfernung der Humores drastisch wirkendes Mittel BHĀVAPR. 1,154.

क्रेनीय Adj. 1) aufzuschneiden, zu zerschneiden. Comm. zu NĀJAM. 1,4,56. — 2) *m. Strychnos potatorum RĀĀN. 11,200.

*क्रेदि 1) Adj. zerhauend u. s. w. — 2) m. Zimmermann.

क्रेदिन् 1) Adj. a) am Ende eines Comp. a) abschneidend, — reissend, zerreissend. — β) vernichtend, entfernend. — b) in der Med. drastisch wirkend. Nom. abstr. °दिक् n. KARAKA 1,27. — 2) *m. Strychnos potatorum NIGH. Pr.

क्रेदोपस्थापनीय n. bei den Āina prevention of evil, as of the destruction of animal life.

क्रेय 1) Adj. zu schneiden, abzuschneiden, abzuhauen, zu zerhauen, — spalten, — verstümmeln; wobei gespalten, abgeschnitten, abgehauen wird. — 2) n. das Zerschneiden, — beißen, — kratzen.

क्रेयक n. Riss, Projection.

*क्रेय्य Schwanz.

*क्रेपाड m. eine Watse. *क्रेपाडा f. GAL.

क्रेक 1) m. Book MADANAV. 123,20. BHĀVAPR. 2, 9. Vgl. चेलक. — 2) f. क्रेलिका Ziege BHĀVAPR. 2,9.

*क्रेलु Vernonia anthelmintica.

*क्रेदिक 1) Adj. = क्रेदं नित्यमर्कति. — 2) m. Rohr.

क्रेल m. N. pr. eines Mannes.

*क्रेटि oder *°टिन् m. Fischer.

क्रेटिका f. ein mit Daumen und Zeigefinger geschlagenes Schnippchen BHĀVAPR. 2,123.

*क्रेरण n. das Aufgeben, Verlassen.

*क्रेलङ्ग m. Citronenbaum.

क्रेतु m. N. pr. eines Mannes.

*क्रे, क्रेवते (गती).

1. ज 1) Adj. (f. छा) am Ende eines Comp. a) geboren —, erzeugt von, geboren —, entstanden —, hervorgegangen aus, verursacht durch. — b) gebo-

ren in, entstanden in, an, auf oder bei, wohnend —, befindlich an. — c) geboren, entstanden in Verbindung mit einem Adv. oder einem adverbial aufzufassenden Worte. — d) bereit —, zubereitet —, gemacht aus HEMĀDRI 1,413,41. 416,18. 455, 16. — e) gehörig zu, in Verbindung stehend mit, eigentümlich. — f) in der Bed. geboren bisweilen tautologisch: षपकृष्ट = षपकृष्ट. — 2) m. a) am Ende eines Comp. Sohn. — b) *Vater. — c) *Geburt. — 3) f. जौ a) Stamm AV. 5,11,10. — b) am Ende eines Comp. Tochter. — Vgl. जौ.

2. *ज 1) Adj. a) eilend, rasch. — b) siegreich. — c) gegessen. — 2) m. a) Eile. — b) Genuss. — c) Glanz. — d) Gift. — e) ein Piçāka. — f) Bein. a) Viṣṇu's. — β) Āiva's. — 3) f. छा des Mannes Bruders Frau.

*जम्, जंसति und जंसयति (रत्नपो, मोक्षपो).

जम् m. Schwinge, Flügel.

जक m. N. pr. eines Brahmanen.

*जकुट 1) m. n. die Blüthe der Eierstaube. — 2) m. a) Hund. — b) das Gebirge Malaja. — 3) n. Paar.

जकरी f. eine Art Tanz S. S. S. 272.

1. जन्, जन्ति (Bhāc. P. auch Med.) 1) essen wollen, hungrig sein BALS. P. — 2) verzehren, essen.

*जन्तिवम् ved. 240,6. जग्धं a) verzehrt, gegessen. — b) aufgezehrt, so v. a. erschöpft durch (Instr.) HARSHA. 123,20. — Mit *जप in *°जग्ध. — Mit *परि in *°जग्ध. — Mit *प्र, °जग्ध Absol. — Mit प्रति, प्रैतिजग्ध genossen MAITR. S. 1,4,10 = KĀṬA. 32,7. — Mit वि, °जग्ध aufgefressen.

2. जन् nur Partic. जन्तु lachend.

*जन्त m. = यत्.

*जन्तया n. das Verzehren, Essen.

*जन्म und *°न् m. = यद्मन्.

जग n. angeblich = जगत् Welt KAUSH. UP. 1,3.

जगच्चतुम् n. das Auge der Welt, die Sonne. Vgl. जगदेकचतुम्.

जगच्चन्द्र m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 1,97.

जगच्चन्द्रिका f. Titel eines Commentars.

जगच्चित्र n. 1) ein Wunder der Welt. — 2) die Welt als Gemälde.

जगच्चन्द्रम् Adj. dem das Metrum Āgati gehört, sich darauf beziehend u. s. w.

जगच्चिव m. ein lebendes Wesen auf dieser Welt.

जगच्चम्प m. ein best. Tact S. S. S. 233.

जगच्चाम्भ m. desgl. S. S. S. 227.

जगत् 1) Adj. a) beweglich, lebendig. — b) im Metrum Āgati abgefasst. — 2) m. a) Pl. die Menschen Spr. 4812. — b) *Wind. — 3) f. जगती a)

ein weibliches Thier. — b) die Erde. — c) *der Platz, auf dem ein Haus steht. — d) *die Menschen, der Fürst mit seinen Unterthanen. — e) die Welt, Weltall. — f) ein best. Metrum von 4 × 12 Silben. — g) jedes aus 4 × 12 Silben bestehende Metrum. — h) Bez. der Zahl 48. — i) ein best. Backstein. — k) *ein mit Āmbū bestandenes Feld. — 4) n. a) das Bewegliche, Lebendige, Menschen und Thiere; oft von den Thieren allein im Unterschied vom Menschen, aber auch von den Menschen allein. जगतो मध्ये so v. a. vor aller Augen. — b) die Welt, insbes. diese Welt, die Erde. — c) Du. Himmel und Unterwelt. — d) = 3) f).

जगतीचर m. Erdbewohner, Mensch.

जगतीजानि m. Fürst, König.

जगतीतल n. der Erdboden 176,9.

जगतीधर m. 1) Berg. — 2) *N. pr. eines Bodhisattva.

जगतीपति (°कन्यका Princessin KĀD. 2,32,17), °पाल, °भर्तृ und °भुज् m. Fürst, König.

जगतीरूक् m. Baum.

जगतीवराक् n. Name eines Sāman.

*जगत्कर्तृ Nom. ag. Schöpfer der Welt, Bein. Brahman's.

जगत्कारण n. die Ursache der Welt 259,2.

जगत्कुङ्क m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 1,217. 4,111.

जगत्त्रय (113,25. Spr. 7696) und जगत्त्रितय n. die drei Welten: Himmel, Erde und Unterwelt.

जगत्पति m. Herr der Welt, die höchste Gottheit. Bein. a) Brahman's 56,7. — b) Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's. — c) Āiva's. — d) Agni's 80,29. — e) der Sonne 102,9. — 2) *Fürst, König.

जगत्प्रकाश 1) Adj. weltbekannt RAJ. 3,48. — 2) m. das Licht der Welt Ind. St. 14,368.

जगत्प्रथित Adj. weltberühmt Ind. St. 15,282.

जगत्प्रधान n. das Haupt der Welt, Beiw. Āiva's. MBa. 7,202,12.

जगत्प्रभु m. Herr der Welt. Bein. 1) Brahman's. — 2) Viṣṇu's. — 3) *Āiva's. — 4) *eines Arhant bei den Āina.

जगत्प्रसिद्ध Adj. weltberühmt Ind. St. 15,290.

जगत्प्राण m. 1) *Wind. — 2) Bein. Rāma's (der Hauch der Welt).

जगत्प्रासाक् Adj. (f. छा) meist aus Āgati-Verben bestehend Arr. Ba. 6,12.

जगत्प्रीति f. die Freude der Welt, Beiw. Āiva's. MBa. 7,202,12.

*जगत्, °त्यति Denom. von जगत्.

*जगत्य Adj. von जगती.

दिन् m. der Zeuge der Welt, die Sonne.
 रु m. N. pr. eines Fürsten.
 म m. N. pr. eines Mannes.
 प्र Nom. ag. Schöpfer der Welt. Bein. nan's Bāg. P. 3,9,44. — 2) *Çiva's.
 मिन् m. 1) Weltherrscher. Nom. abstr. 327,26. — 2) Herr des Weltalls, die höchste Bein. Vishṇu's oder Nārājana's. — eines Bildes des Sonnengottes.
 1. Begleiter, Hüter.
 न n. das Weltet, Weltall Spr. 7857.
 क n. dass. Çiç. 9,9.
 म m. der Zerstörer alles Lebenden, der Tod.
 त्मन् m. die Weltseele, Bein. Vishṇu's.
 II und जगदम्बिका f. die Mutter der n. der Durgā.
 न् m. der Hauch der Welt, Beiw. des
 ज m. der Erstgeborene der Welt, Beiw.
 र m. 1) die Stütze der Welt Ind. St. Beiw. der Zeit, Rāma's und des Gina 2) *Wind.
 und ०म् n. der Lebensquell der Welt, Windes.
 m. Herr der Welt. 1) Bein. a) Brah- b) Vishṇu's. — c) Çiva's. — 2) N. niedener Männer. Auch ०तर्कालंकारभ-
 तोषिणी f. Titel eines Commentars.
 शतक n. Titel eines Werkes.
 त् m. Herr der Welt, Bein. Çiva's 5,227.
 र m. 1) Herr der Welt, insbes. Bein. d Indra's (44,25). — 2) Fürst, König. r. eines Dichters His. 3.
 न् m. das einzige Auge der Welt (die d. St. 15,376.
 त्थ m. Alleinherrscher.
 n. Vater der Welt. Bein. 1) Brahman's. hṇu's. — 3) Çiva's. — 4) Rāma's (als n Vishṇu's).
 f. Bein. der Göttin Manasā.
 m. N. pr. eines Fürsten.
 m. die Leuchte der Welt, die Sonne.
 n. N. pr. eines Mannes B. A. J. 10,56.
 n. N. pr. eines Scholiasten.
 र 1) m. Schöpfer der Welt. Bein. a) 's. — b) Vishṇu's. — 2) f. ०त्री Bein. asvatī. — b) *der Durgā.

*जगद्वल m. Wind.
 जगद्विम्ब n. das Weltall Çāṅk. zu Bīdar. 2,1,32,33.
 जगदीश n. der Same der Welt, Beiw. Çiva's MBa. 7,202,13.
 जगद्विषयकोष्ठक n. Titel eines Werkes.
 जगद्योनि f. 1) die Quelle der Welt. Bein. a) Brahman's. — b) Vishṇu's oder Kṛṣṇa's. — c) Çiva's. — d) der Prakṛti. — 2) *der Mutter-schooss alles Lebenden, die Erde.
 जगद्वचक m. N. pr. eines Betrügers.
 जगद्वन्द्य Adj. von der Welt zu preisen, Beiw. Kṛṣṇa's.
 *जगद्वह्नी f. die Erde.
 जगद्विधि m. Ordner der Welt.
 *जगद्विनाश m. Weltuntergang.
 जगद्विचक m. N. pr. eines Arztes.
 जगद्व्यापार m. Weltgeschäft, so v. a. Erschaffung und Erhaltung der Welt Bīdar. 4,4,17.
 *जगन्नु m. 1) ein lebendes Wesen, Thier. — 2) Feuer.
 जगन्नाथ 1) m. Beschützer der Welt. a) Bein. a) Vishṇu's oder Kṛṣṇa's. — β) Rāma's und Dattātreja's, zweier Incarnationen Vishṇu's. — γ) Du. Vishṇu's und Çiva's. — b) N. pr. eines heiligen Ortes (पुरुषोत्तमक्षेत्र), wo Vishṇu als Gāgannātha verehrt wird. Vollständig *०क्षेत्र n. — c) N. pr. verschiedener Männer. Auch ०प-पिउत, ०पपिउतराज, ०मिथ्य, ०सरस्वती, ०नाथा-नन्द und ०नाथाश्रम. — 2) f. घा Bein. der Durgā.
 जगन्नाथवल्लभनाटक n. Titel eines Schauspiels.
 जगन्नाथविज्ञय m. Titel eines Gedichts.
 जगन्निधि m. Behälter der Welt, Bein. Vishṇu's Hemādri 1,638,6.
 जगन्निवास m. dass. Bein. 1) Vishṇu's oder Kṛṣṇa's. — 2) Çiva's.
 *जगन्नु m. = जगन्नु.
 जगन्नेत्र, ०त्रिति das Auge der Welt sein (vom Monde) Prāsannar. 149,2.
 जगन्नेत्र n. das Auge der Welt, Beiw. des Mon- des, Du. der Sonne und des Mondes.
 जगन्मय Adj. die ganze Welt in sich bergend Hemādri 1,620,12.
 जगन्मातरु f. Mutter der Welt. Bein. 1) der Durgā. — 2) der Lakshmi.
 जगन्मुख Adj. mit dem Metrum Gāgati begin- nend TS. 7,2,9,2.
 जगन्मोहन n. Titel eines Werkes.
 जगन्मोहिनी f. N. pr. einer Surāṅganā Ind. St. 15.
 *जगर n. Rüstung.

जगल 1) *Adj. betrügerisch, schelmisch. — 2) m. a) ein best. berauschesendes Getränk Madanav. 6, 64. Būvapr. 2,82. — b) *Vangueria spinosa. — c) *Rüstung. — 3) *n. Euhmist; vgl. ह्याण.
 *जगलु m. (?).
 जगुरि Adj. führend (von einem Wege).
 जगिक m. N. pr. eines Mannes.
 जगिघ 1) Adj. s. u. 1. जन्. — 2) *n. der Ort, wo Jmd gegessen hat.
 जगिघाप्यम् Adj. dessen Sünde verzehrt ist AV. 9,8,25.
 जगिघि f. 1) das Versehren, Essen; Genuss. ता- म्बूल ° Harsuā. 132,24. — 2) das Verspeistwerden von (Instr.).
 जगिघाय Absol. von 1. जन् 20,8.
 जगिमि Adj. gehend, in steter Bewegung befind- lich, gehend —, eilend zu (Acc. oder Loc.).
 जगिन 1) m. (nur in der älteren Sprache) und n. (adj. Comp. f. घा) Hinterbacke, Hintertheil; Scham- gegend (bei Menschen und Thieren). — 2) n. a) Hintertheil eines Altars Çulbas. 3,52. — b) Nach- zug, Hintertreffen eines Zuges, — Heeres.
 *जघनकूपक m. Du. = कुकुन्दर 1) Rīçān. 18,46.
 जघनचपला f. 1) ein geiles Weib. — 2) ein best. Metrum.
 जघनच्युति Adj. f. cuius cunnus humorem stillat TBr. 2,4,6,4. Āçv. Çā. 2,10,14.
 जघनतस् Adv. auf der Rückseite, hinterher.
 जघनविपुल 1) Adj. (f. घा) starke Hinterbacken habend Ind. St. 3,301. — 2) f. घा ein best. Metrum.
 जघनार्ध m. 1) der hintere Theil. — 2) Nachzug, Hintertreffen eines Heeres.
 जघनिन् Adj. starke Hinterbacken habend.
 जघनेन Instr. Adv. 1) hinter, mit folgendem Gen. oder Acc., ausnahmsweise mit vorangehen- dem Acc. — 2) mit dem Rücken gekehrt zu (Acc.).
 *जघनेफला f. Ficus oppositifolia.
 जघन्य 1) Adj. (f. घा) a) der hinterste, letzte, späteste. जघन्यतस् von hinten R. 6,7,35. 45,22. 29. जघन्यम्, जघन्यतस् und जघन्ये hinterher, zuletzt. जघन्ये (v. l. पृष्ठतः) करु im Rücken lassen. — b) der geringste, niedrigste, gemeinste, unbedeutend- ste, schlechteste; von niederer Herkunft, Einer aus dem gemeinen Volke. जघन्यतरु niedriger, geringer. — 2) m. N. pr. des Dieners des Mālavja (eines der fünf Wundermenschen). — 3) *n. penis.
 *जघन्यक m. Motte Nig. Pa.
 जघन्यकारिन् Adj. äusserst ungeschickt verfahr- end Suçā. 1,95,14.
 जघन्यज 1) zuletzt geboren, der jüngste. — 2)

m. a) *ein Çûdra. — b) N. pr. eines Sohnes des Pradjota HALL in der Einl. zu VĪSAYAD. 83.

जघन्यभाव m. das Niedrigerstehen.

जघन्यरात्र Ende der Nacht. Nur Loc.

जघन्यशापिन् Adj. am spätesten sich schlafen legend.

जघन्यसवेशिन् Adj. dass. ĀPAST.

जघ्नि 1) Adj. erschlagend, mit Acc. — 2) *m. Angriffswaffe.

जघ्नित् Adj. eine Form der Wurzel कृन् enthaltend.

*जघ्नु Adj. tödtend, erschlagend.

जघ्नि Adj. ausschüttend, umhersprühend.

*जङ्ग, जङ्गति (गतिदानयोः).

जङ्ग m. N. pr. eines Mannes.

*जङ्गपूग (!) m. wickedness, sin.

जङ्गम 1) Adj. (f. घ्रा) beweglich, lebendig; Subst. (adj. Comp. f. घ्रा) das Bewegliche, Lebendige. विष n. Gift lebender Wesen. — 2) m. PL. eine best. Çiva-iti'sche Secte. — 3) HARSHA. 147,14 fehlerhaft für जन्गम.

*जङ्गमकुटी f. Sonnenschirm.

जङ्गमत्व n. Beweglichkeit.

जङ्गमन n. Lauf DURGA zu NIR. 5,19.

*जङ्गमेतर Adj. unbeweglich AK. 3,2,33.

*जङ्गल 1) Adj. wasserarm oder menschenleer; m. eine solche Gegend. — 2) m. n. Fleisch. — 3) n. Gift TRIK. 1,2,5 (wohl जङ्गमं विषम् zu lesen).

*जङ्गलपथ m. eine öde Gegend.

जङ्गल् Intens. (nur जङ्गल्) zappeln, sich bewegen RV. 1,126,6. — Mit अभिवि zucken AV. 5,19,4.

जङ्गारि m. N. pr. eines Mannes MBh. 13,4,57.

जङ्गारि v. l.

*जङ्गाल m. Damm.

जङ्गिर्त्त m. eine best. Pflanze.

*जङ्गुल n. Gift. Vgl. जङ्गल 3).

जङ्गु 1) m. N. pr. eines Rakshas. — 2) f. जङ्गु (adj. Comp. f. घ्रा und *ई) a) der untere Theil des Beines vom Knöchel bis zum Knie (bei Menschen und Thieren); Bein überh. — b) ein best. Theil des Bettstollens und Wagens. — c) als Längenmaass so v. a. 2 1/2 Fuss Ind. St. 13,239.

*जङ्गाकर und °करिक (DAÇAK. 43,4) Adj. schnell auf den Beinen; m. Läufer.

जङ्गाजघन्य Adj. durch die Beine der schlechteste. कर्माणि so v. a. die Werke der Beine sind die schlechtesten 180,8.

*जङ्गात्राण n. Beinharnisch.

*जङ्गापिपडी f. Wade GAL.

*जङ्गाप्रदत्त, *°हृत (KĪÇ.) und *°हृत n. gapa

घनयूतादि.

जङ्गाबन्धु m. N. pr. eines Mannes.

जङ्गाबल n. die Kraft der Beine, so v. a. schnelles Laufen, Flucht MĀLAV. 40,13 (im Prākṛit).

जङ्गामात्र Adj. (f. ई) 2 1/2 Fuss lang Ind. St. 13,239.

*जङ्गारथ m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht.

जङ्गारि m. desgl. v. l. जङ्गारि.

जङ्गाल Adj. gewandt auf den Füßen, schnellfüßig; m. eine best. Thierklasse BHĀVAPR. 1,293. Auch *eine best. Antilopenart RĪÇAN. 19,47.

*जङ्गिका f. Demin. von जङ्गा.

*जङ्गिल Adj. = जङ्गाल.

*जङ्ग, जङ्गति (पुढे).

जङ्ग m. Kämpfer. जङ्गाजम् n. Tapferkeit Çiç. 19,3.

जङ्ग 1) Adj. schnell (einer Etymologie wegen). — 2) m. N. pr. eines Mannes.

जङ्गल m. N. pr. eines Mannes.

जङ्गला Adv. mit कृ so v. a. im Nu Etwas machen.

जङ्गान् 1) Adj. Partic. Perf. von जङ्गा. — 2) m. N. pr. eines Mannes ĀSSH. Ba.

जङ्गि 1) Adj. keimfähig. — 2) *f. Same.

जङ्गु, Partic. f. Pl. जङ्गुतीम् etwa plätschernde Gewässer, Wasserfall. Nach BENFAY (Gött. Nachr. 1876, No. 13, S. 324. fgg.) lachend.

जङ्गु 1) Partic. f. जङ्गुती = जङ्गुती. Nach SĪ. = अभिभवती — 2) *जङ्गति (पुढे).

जङ्गुणा Adv. mit भू etwa stimmernd. °भवत्.

जङ्गुपूक Adj. eifrig Gebete hermurmelnd HARSHA. 94,10.

*जट्, जटति (संघाते).

जट 1) *Adj. Flechten tragend. — 2) m. (metrisch) = 3) a). — 3) f. घ्रा (adj. Comp. f. घ्रा) a) Flechte (die Haartracht der Asketen, daher auch die Çiva's und der Trauernden). — b) eine faserige Wurzel; Wurzelstock BHĀVAPR. 1,140. — c) Bez. verschiedener Pflanzen. Nach den Lexicographen: Nardostachys Jatamansi, Mucuna pruritus, Flacourtia cataphracta, Asparagus racemosus und = रुद्रजटा (RĪÇAN. 3,68). — d) eine best. Art den Veda zu recitiren. — 3) *f. ई 1) eine best. Feigenart. — b) Nardostachys Jatamansi.

जटमह्य m. N. pr. eines Autors. °विलास m. Titel eines von ihm verfassten Werkes.

जटाकलाप m. Haarzopf.

*जटाचीर m. Bein. Çiva's.

जटाजाल n. Haarzopf DAÇAK. (1925) 2,129,5. 133,12.

जटानिनिन् Adj. Flechten tragend und in ein Fell gehüllt MBh. 1,126,21.

जटानुर m. (adj. Comp. f. घ्रा) die wulstartig auf dem Scheitel aufgebundenen Haarflechten HRMĀDAI 2,a,83,t. 88,8. 124,16.

*जटाञ्जाल m. Lampe.

*जटाटङ्क und *जटाटीर m. Bein. Çiva's.

जटाधर 1) Adj. Flechten tragend. — 2) m. a) Asket. — b) Bein. Çiva's. — c) N. pr. a) eines Wesens im Gefolge Skanda's. — b) eines Budha. — c) eines Lexicographen. — d) Pl. eines Volkes. — 3) f. ई = रुद्रजटा BHĀVAPR. 3,120.

जटाधारिन् Adj. Flechten tragend. °रिशिवमत n. GOVINDĀN. zu BĪDAR. 2,2,37.

*जटात्ता f. 1) Nardostachys Jatamansi NIGH. Pa. — 2) Flacourtia cataphracta ebend.

जटापटल u. Titel eines Werkes über जट 3) d).

जटाभार m. eine Wulst von Haarflechten 92,12. 94,1. 15.

जटामण्डल n. in einen Kranz auf dem Scheitel aufgebundene Haarflechten.

*जटामांसी f. Nardostachys Jatamansi RĪÇAN. 12,97.

जटामालिन् m. N. pr. eines Muni.

*जटामूला f. Asparagus racemosus RĪÇAN. 4,120.

जटायु und °म् 1) N. pr. a) eines mythischen Geiers. — b) eines Berges. — 2) *Bdellion.

जटाल 1) Adj. a) Flechten tragend KĀNDĀK. 30,8. — b) am Ende eines Comp. erfüllt von, voller. — 2) *m. a) Bdellion. — b) Gelbwurzel RĪÇAN. 6,119.

— c) Schrebera Swietenoides RĪÇAN. 11,211. — d) der indische Feigenbaum RĪÇAN. 11,118. — 3)

*f. घ्रा Nardostachys Jatamansi RĪÇAN. 12,98. 102.

जटालक 1) Adj. Flechten tragend. — 2) f. °लिका N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's MBh. 9,46,23.

*जटावत् 1) Adj. Flechten tragend; m. Bein. Çiva's GAL. — 2) f. °वती Nardostachys Jatamansi.

जटावत्कलिन् Adj. Flechten und ein Gewand aus Bast tragend.

*जटावल्ली f. 1) eine Art Valeriana. — 2) = रुद्रजटा RĪÇAN. 3,68.

जटाशंकर n. N. pr. eines Tirtha.

जटामुर m. N. pr. 1) eines Rakshas. — 2) Pl. eines Volkes.

*जटि f. 1) Haarflechte. — 2) Masse, Menge. — 3) Ficus insectoria.

*जटिक m. N. pr. eines Mannes. Vgl. जटिकायन.

जटिन् 1) Flechten tragend. — 2) m. a) Asket, ein frommer Bettler. — b) Bein. Çiva's. — c) N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's. — d)

den Prutuda gezählter Vogel. — e) riger Elephant. — f) *Ficus infectoria. Adj. (f. झा) a) Flechten tragend. — b) irt (Gesicht) MBs. 7, 93, 47. — c) ver- ar). — d) am Ende eines Comp. erfüllt — 2) m. a) Asket. — b) Bein. Çiva's. ock mit bestimmten Merkmalen. — d) e) N. pr. eines Mannes. — 3) f. झा a) ys Jatamansi. — b) *langer Pfeffer. Artemisia RĪĀAN. 10, 47. — d) *Acorus ĪĀAN. 6, 52. — e) = उच्छटा. — f) N. pr. N. pr. 1) *m. eines Mannes. Pl. sein — 2) f. °लिका einer Frau LALIT. °पति verwirren. ल n. N. pr. einer Oertlichkeit. Adv. mit कर erfüllen —, überdecken Ī. 200, 1. व m. das Sichverwickeln, Sichver- Leberfleck, Muttermal. र्थ n. N. pr. eines Tirtha. onj. für शेटोच्छट) m. N. pr. eines Hügels. 1.) n. (adj. Comp. f. झा) 1) Bauch, Ma- Mutterleib; übertr. Höhlung, Inneres, 2) gewisse krankhafte Affectionen des KARAKA 6, 1. — 3) im Gegensatz zu reiseite des Körpers. Instr. so v. a. mit im Gesicht 148, 25. a das Schaukeln, Schwanken (des Wa- Adj. (f. झा) a) hart (auch in übertr.) alt. Richtig जठ. — c) * = बह. — 24 fehlerhaft für जवन. — 2) m. N. pr. Volkes. — b) eines Gebirges. m. eine best. krankhafte Affection des नी f. Leibschmerz, Kolik. m. Cathartocarpus fistula. णा f. die Schmerzen des Kindes im m. = जठरगद्. ण f. Kolik. m. 1) die verdauende Feuerkraft im idri 1, 716, 21. — 2) Name Agastja's überen Geburt. n. Bauchwassersucht RĪĀAN. 20, 22. Adj. an Leibesanschwellung leidend KĀ- , 18.

II. Theil.

जठरी Adv. mit कर in seinen Bauch thun. जठल etwa das Schaukeln (von Wellen) RV. 1, 182, 6. जड 1) Adj. (f. झा) a) kalt, kühl 249, 12. — b) starr, apathisch, empfindungslos, betäubt. — c) stumpf, dumm, einfältig, geistesschwach 249, 12. m. Idiot GAUT. Am Ende eines Comp. nach einem Nom. act. aus Dummheit nicht vermögend Spr. 7779. — d) unbeseelt, intelligenzlos KĀP. 6, 50. — e) stumm. — 2) m. Bein. Sumati's. — 3) f. झा (am Ende eines adj. Comp. f. झा) eine best. Pflanze KARAKA 6, 2. Nach den Lexicographen Mucuna pruritus und Flacourtia cataphracta. — 4) n. a) Wasser. — b) *Blei. *जडक्रिय Adj. saumselig. जडता f. 1) Starrheit, Regungslosigkeit, Empfin- dungslosigkeit, Apathie. — 2) Stumpfheit, Geistes- schwäche. — 3) Unbeseeltheit, Intelligenzlosigkeit. जडव n. = जडता 1) und 2) (314, 4). जडधी Adj. dumm von Verstande, einfältig. जडप्रकृति Adj. dass. 304, 32. जडबुद्धि Adj. dass. Compar. °तर. जडभर्त m. N. pr. eines sich dumm stellenden Mannes. जडभाव m. Kühle, Frische. जडमति Adj. dumm von Verstande, einfältig Verls. 37. जडप्, °पति apathisch machen, aller Kraft be- rauben 323, 23. stumpf machen für (Loc. eines Nom. act.). जडित leblos geworden (Auge) BĀLAR. 21, 4. जडोष्पु m. der Mond zu Spr. 2655. जडात्मक Adj. 1) kühl. — 2) einfältig. — 3) in- telligenzlos. जडात्मन् Adj. 1) kühl. — 2) einfältig. जडाप्, °पते sich als stumm erweisen, mit Infln. 187, 2. जडाशय Adj. einfältig, dumm Ind. St. 14, 379. जडिमन् m. 1) Kälte KĪD. 198, 11. 2, 42, 7. — 2) und 3) = जडता 1) und 2). 1. जडी in गङ्गाराम°. 2. जडो Adv. 1) mit भू dumm werden. — 2) mit कर a) starr —, regungslos —, empfindungslos machen 308, 23. oetäuben. — b) dumm machen, verschleiern (die Einsicht). *जडीभाव m. = जडता 1). *जडुल m. Leberfleck, Muttermal. जडु s. जडुञ्ज. जनु 1) n. Lack, Gummi. — 2) f. जनु Fledermaus. जनुक 1) *n. a) Lack, Gummi. — b) Asa foetida.

— 2) f. झा a) *Lack. — b) eine roth färbende Ol- denlandia RĪĀAN. 3, 114. BĀLVAPA. 1, 194. — c) *Fle- dermaus. *जनुकारी f. 1) = rother Lack RĪĀAN. 6, 209. — 2) = जनुक 2) b) RĪĀAN. 3, 114. जनुकृत् und जनुकृत्ता f. = जनुक 2) b) BĀLVAPA. 1, 194. जनुगृक् und जनुगृक् n. ein mit Lack und andern brennbaren Stoffen bestrichenes und angefülltes Haus. °गृक्पूर्वन् n. Titel eines Abschnitts im MBs. *जनुनी f. Fledermaus. *जनुपुत्रक m. Stein —, Figur in einem Brettspiele. जनुमणि m. Muttermal oder ein ähnlicher Fleck. जनुमय Adj. voller Lack. °शरण n. = जनुगृक् Verls. 142. जनुमुख m. eine Reisart. जनुवेष्मन् n. = जनुगृक्. जनुकपी m. N. pr. eines Mannes WEBER, Lit. 284. जनुका f. 1) Fledermaus KARAKA 6, 9. — 2) *ein best. wohlriechender Stoff. जनु 1) m. Pl. (nur in der älteren Sprache und VARĪU. BĀH. S.) Bez. best. Knochen (deren 16 an- genommen werden). — 2) n. Schlüsselbein. *जनुक n. Schlüsselbein. *जनुष्मक n. Erdharz RĪĀAN. 13, 70. जन् 1) Trans. जैनति, °ते, जनेपति, °ते, ज्ञायते (episch auch ज्ञायति) und *जन्ति. a) zeugen, — mit (Loc.), gebären, — von (Abl.); erzeugen, her- vorbringen, verursachen, gignere. — b) Caus. ge- boren werden lassen. — c) bestimmen —, machen zu (Dat.). — d) erzeugen als, bewirken dass ist; mit doppeltem Acc. 329, 6. — e) schaffen, ver- schaffen. — 2) Intrans. जनिते, ज्ञायते (episch auch ज्ञायति), *जन्यते. Episch auch जनुम् und जनिष्यति. a) erzeugt —, geboren —, hervorgebracht werden, wachsen, entstehen. — b) geboren werden als, von Geburt oder Natur sein; mit doppeltem Nom. 51, 9. Spr. 5643. — c) geboren werden —, von der Geburt an bestimmt sein zu (Acc.). — d) wieder- geboren werden. — e) werden, sein; das Prädicat im Nom. — f) *werden zu, verwandelt werden in (Dat.) 229, 3. — g) erfolgen, eintreten, Statt finden. — h) möglich —, zulässig sein. — 3) Partic. जन्ते a) geboren, — von (Loc.), erzeugt von (Instr. oder Abl.), — mit (Loc.), neugeboren, gewachsen, ent- standen, — aus (Abl.), zum Vorschein gekommen. Am Ende eines Comp. a) geboren vor so und so langer Zeit, so und so alt. — 3) entstanden —, sich zeigend an. — b) geboren —, von Natur be- stimmt zu (Dat.) RV. 4, 20, 6. 9, 94, 4. — c) gewor-

den. n. impers. mit doppeltem Instr. — d) geworden —, *gesehend zu (Dat.)* Spr. 2932. — e) erfolgt, eingetreten, geschehen, verstrichen (Zeit Ind. St. 15,314). — f) da seiend, vorhanden, gegenwärtig. — g) versehen mit (Instr.). — h) häufig am Anfange eines adj. Comp. in den Bedeutungen a) e) e) und f). Nicht selten auch mit Umstellung der beiden Glieder. — *Desid. जिज्ञ-निषति. — *Intens. जज्ञन्त्यते, जज्ञायते, जज्ञत्सम्, जज्ञातम्, जज्ञन्ति und जज्ञन्ति. — Mit *व्यति Med. कर्मव्यतिद्वारे. — Mit अघि 1) geboren werden —, entstehen aus (Abl.), erzeugt werden von (Instr.). — 2) entstehen auf oder über (Acc.). — 3) werden zu (Nom.), sein. — Mit अनु 1) später —, hinterher geboren werden, — zur Welt kommen, — entstehen, nach Jmd (Acc.) geboren werden. — 2) Jmd (Acc.) ähnlich geboren werden. अनुजात von einem Sohne so v. a. dem Vater an Vorzügen gleichend. — 3) अनुजात der die zweite Geburt erfahren hat, d. i. in die Lehre aufgenommen worden ist. — 4) MBa. 13,48,19 ist in Unordnung; vgl. M. 10,31.32. — Mit समनु Jmd (Acc.) ähnlich geboren werden. — Mit अघ, °जात aus der Art geschlagen, missrathen (Sohn). — Mit अघि in अघिर्ज्ञे. — Mit अघि 1) für Etwas oder Jmd geboren werden, von Geburt an bestimmt sein zu, durch die Geburt angewiesen sein —, — Ansprüche haben auf (Acc.). °जात mit act. Bed. — 2) geboren werden gemäss, — entsprechend; mit Acc. Spr. 3338. — 3) zu Etwas (Nom. des Partic. fut. pass.) da sein. — 4) geboren —, erzeugt werden, — von (Abl.), — mit (Loc.), entstehen, — aus (Abl.), zum Vorschein kommen mit (Instr.). — 5) wiedergeboren werden, von Neuem entstehen. — 6) werden 102,13. — zu (Nom.). — 7) अभिजात a) von edler Herkunft. — b) reizend, lieblich. — c) *gelehrt. — d) *schicklich, passend, angemessen. — Caus. von Neuem hervorrufen, beleben. — Mit समभि entstehen. — Mit अघ false Lesart; vgl. Spr. 5960. — Mit आ geboren werden, entstehen. — Caus. 1) erzeugen. — 2) Jmd geboren werden lassen. — 3) fruchtbar machen, Zeugungskraft schaffen. — Mit उद्ग hervorgehen aus (Abl.). — Mit प्रत्या (°जायते) wiedergeboren werden KĀRANĀ. 42,9. °जायेयम् ŚĪMAV. B. 3,8,1. — Mit उद्ग 1) zeugen, hervorbringen. — 2) geboren werden, entstehen, — aus (Abl.). — Mit उप 1) hinzukommen, — treten. °जात neu hinzugehreten. — 2) als Folge entstehen. — 3) geboren werden, entstehen, sich einstellen, zum Vorschein kommen, sich zeigen KĀP.

8,50. Spr. 7222. °जात entstanden, zum Vorschein gekommen, sich eingestellt habend. — 4) wiedergeboren werden. — 5) sein Spr. 3056. — उपजातम् MBa. 9,3482 fehlerhaft für उपयातम्. — Caus. 1) erzeugen, verursachen, veranlassen. — 2) Etwas versuchen. — Mit समुप 1) entstehen, sich einstellen, zum Vorschein kommen. — 2) wiedergeboren werden. — Caus. erzeugen, verursachen. — Mit निम्, निर्जात zum Vorschein gekommen, da seiend; am Ende eines Comp. in verstellter Ordnung. — Mit परि, परिजात 1) erzeugt von (Abl.) AV. 3,6,1. — 2) vollkommen ausgebildet; s. अ०. — Mit प्र 1) geboren werden, entstehen, — aus (Abl.), in (अघि oder Loc.), erzeugt werden von (Instr. oder Abl.) mit (Loc.) मातापित्रासु von Mutter und Vater. — 2) zu einem lebenden Wesen sich entwickeln. — 3) wiedergeboren werden. — 4) sich fortpflanzen, — durch (Instr.). — 5) zeugen, gebären, zeugen mit (Loc. oder Instr.). प्रजाता mit act. Bed. — 6) zu einem lebenden Wesen werden lassen. — Caus. 1) Jmd (Acc.) sich fortpflanzen lassen durch (Instr.), fortpflanzen, entstehen lassen. — 2) zeugen. प्रजनयामकः MAITR. S. 1,6,10. 8,5. — 3) zu einem lebenden Wesen werden lassen. — Desid. प्रजिज्ञानियमाण in's Leben treten wollend. — Desid. vom Caus. प्रजिज्ञानियषति zu einem lebenden Wesen werden lassen wollen. — Mit अनुप्र nach Etwas geboren werden. प्रजाम् so v. a. sich immer weiter und weiter fortpflanzen Bāṅ. P. 3,32,20. — Caus. nach Etwas geboren werden lassen. — Mit अघप्र, °जाता die eine Fehlgeburt gemacht hat. — Mit अभिप्र gebären RV. 5,19,1. — Caus. für Etwas erzeugen. — Mit उपप्र hinzugeboren werden zu (Acc.). — Mit प्रप्र stets auf's Neue entstehen RV. 5,58,5. — Mit संप्र 1) entstehen, zum Vorschein kommen, — aus (Abl.). — 2) da sein. — 3) wiedergeboren werden. — 4) संप्रजाता gekalbt habend. — Mit प्रति wiedergeboren werden, von Neuem entstehen. — Mit वि 1) geboren werden, — von (Loc.), erzeugt werden, — von (Abl.), entstehen, — aus (Abl.). — 2) sich verwandeln in, werden zu (Nom.). — 3) sich fortpflanzen. — 4) zeugen, gebären, — von (Abl.), Kinder —, Junge zur Welt bringen. विजाता die geboren hat. — Mit सम् 1) geboren werden —, zugleich erscheinen mit (Instr.). — 2) geboren werden, — von (Loc.), erzeugt werden, — von (Abl.), wachsen, entstehen, — aus (Abl.), sich einstellen, zum Vorschein kommen, sich ereignen. — 3) werden; verfließen (von der Zeit). — 4) gebären. —

Caus. 1) zeugen, — mit (Loc.), gebären, — so bilden, bamen; erzeugen, hervorbringen sachen. — 2) bei sich hervorbringen, erlangen 340, 8. — Mit अभिसम्, °संजात entstanden Mit उपसम् sich einstellen, zum Vorschein PARIBH. 64. — Mit प्रतिसम्, °संजात entst 1. ज्ञेन 1) Adj. (f. ई) erzeugend in पुरे०. — (adj. Comp. f. आ) a) Geschöpf, Mensch, Geschlecht, Stamm; das Volk, die Unter Sg. auch mit collectiver Bed. Sg. mit मत् सुमहत्त्वं viele —, sehr viele Leute. Häufig i mit einer anderen Personenbezeichnung Dienerschaft, सखी० Freundin, Freundin mit Völkernamen. अघं जनः so v. a. Ur wir, ich (im Prākṛit 297,13 so v. a. mein (hier). एष जनः dass. 281,30. असी जनः mein Geliebter hier. Bisweilen, ohne näh zeichnung durch ein Pronomen, α) so v. a Augenblick Jmd zunächst stehende Person hier, dieser —, diese hier (auch in tiver Bed.). — β) Einer aus dem grossen ein gewöhnlicher —, ein gemeiner Mensch die jenseits des Maharloka gelegene Wei f. जना Geburt, Entstehung.

2. जन् m. N. pr. eines Mannes. जनसर्क Adj. die Geschöpfe bewältigend. जनर्क 1) Adj. zeugend, erzeugend, hergend, verursachend, bewirkend Spr. 7759. B 1,52. — 2) m.a) Erzeuger, Vater Spr. 768 ein best. Tact S. S. S. 212. 237. — c) N. I schiedener Fürsten und anderer Person Gānaka's Geschlecht. — 3) *f. जनिका (ter. — b) Schwiegertochter.

जनककाण m. N. pr. eines Mannes. जनकचन्द्र m. N. pr. verschiedener Män जनकतनया f. Patron. der Sitā. जनकता f. Nom. abstr. zu जनक 1) und जनकत्व n. Nom. abstr. zu जनक 1). जनकानन्दिनी f. Patron. der Sitā. जनकभद्र m. N. pr. eines Mannes. जनकराज m. desgl. *जनकरी f. = जनकारिन्. जनकल्प 1) Adj. (f. आ) Menschen ähnlich f. आ Pl. Bez. der Verse AV. 20,128,6—11 जनकसप्तरात्र m. ein best. Saptāha. जनकसिंह m. N. pr. eines Mannes. जनकसुता und जनकात्मजा f. Patron. der *जनकारिन् m. rother Lack. *जनकाक्षय m. Mesua Roxburghii GAL. *जनकीय Adj. von 1. जन.

जनकेचरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 *जनगत् Adj. PAT. zu Vārti. 14 zu P. 1,4,2.
 *जनगत्, °त्यति Denom. von जनगत् ebend.
 जनंगम m. ein Kāṇḍāla Haasak. 147,14 (जनै-
 गमाङ्गनाम् zu lesen). Kid. 2,128,15. RĪĀT. 7,965.
 f. 8,1957.
 जनचक्षुस् n. das Auge der Geschöpfe (die Sonne).
 जनत् Indec. ein Ausruf in Litaneien.
 जनैता f. Genossenschaft von Leuten, Gemeinde,
 religiöse —; das Volk, die Unterthanen; die Ge-
 schöpfe, die Menschheit.
 *जनत्रा f. Regenschirm. Richtig जलत्रा.
 जनदास्थान n. Leichenverbrennungsstätte Da-
 çak. (1925) 2,127,11.
 जनदेव m. Fürst, König.
 जनदत् Adj. eine Form von जन् containing, da-
 mit bezeichnet MAITR. S. 1,8,9.
 जनघा Adj. etwa die Geschöpfe nährend.
 जनघाय Adj. dass.
 जनघायस् Adj. dass. MAITR. S. 1,3,12. 27.
 जनन 1) Adj. (f. ई) am Ende eines Comp. zeu-
 gend, gebärend, erzeugend, hervorruhend, verur-
 sachtend. — 2) m. Erzeuger, Schöpfer. — 3) f. ज-
 ननी a) Gebälerin, Mutter. — b) *Fledermaus. —
 c) *rother Lack RĪĀN. 6,209. — d) *Jasminum
 auriculatum, *Rubia Munjista (RĪĀN. 6,193), =
 *जनी und *करुका. — e) *Mitleid. — 4) n. a) Ge-
 burt. — b) Geburt, so v. a. Leben. — c) Entstehung,
 das Sichzeigen. — d) das Erzeugen, Hervorbringen,
 Verursachen. — e) eine best. mit Zaubersprüchen
 vorgenommene Handlung. — f) *Stamm, Geschlecht.
 जननात् n. ein früheres Leben Spr. 3713.
 जननि f. 1) metrisch st. जननी Mutter. — b)
 *Geburt. — c) *eine best. wohlriechende Pflanze.
 जननीय्, °यति Jmd (Acc.) für seine Mutter
 halten.
 *जनंतप m. N. pr. eines Mannes. Vgl. जानंतपि.
 जनपति m. Fürst, König DAÇAK. 9,8.
 जनपद् m. (adj. Comp. f. ञा) Sg. und Pl. Volks-
 gemeinde, Völkerschaft, das Volk (Gegens. Fürst),
 Landvolk; Sg. Reich, Land.
 जनपदमण्डल n. Landesbezirk KARAKA 3,3.
 जनपदमहत्तर m. der Angesehenste eines Landes
 DAÇAK. 90,19.
 जनपदाधिप und *जनपदिन् m. Fürst, König.
 जनपदाङ्गसनीय Adj. über die Epidemie eines
 Landes handelnd KARAKA 3,3.
 जनपान Adj. den Menschen zum Trunke dienend
 RV. 9,110,5.
 जनपालक m. Hüter der Menschen Ind. St. 14,

386.
 जनप्रवाद m. Sg. u. Pl. Gerede der Leute 149,19.
 जनप्रिय 1) den Menschen lieb (Çiva). — 2) *m.
 a) Koriander. — b) Moringa pterygosperma.
 *जनप्रियफला f. die Eierpflanze GAL.
 जनवान्धव m. Menschenfreund Ind. St. 14,389.
 *जनबालिका f. Blitz GAL.
 जनभर्ता Adj. Menschen verschlingend.
 जनभृत् Adj. Leute erhaltend.
 जनमरक m. Epidemie, Pestilenz.
 जनमार m. und °री f. dass.
 जनमार्णा n. das Töten der Menschen Spr. 7696.
 जनमारीमय Adj. pestilenzartig, Pestilenz be-
 deutend.
 जनमेजयै m. N. pr. 1) verschiedener Männer,
 insbes. Fürsten. — 2) eines Schlangendämons.
 जनमोहिनी f. N. pr. einer Surāṅganā Ind.
 St. 15,241.
 जनयति f. das Zeugen.
 *जनयत् Adj. zeugend u. s. w.
 जनयित्त् Nom. ag. 1) m. Erzeuger, Vater; Her-
 vorbringer ÇAṆK. zu BĪDAR. 2,3,9. — 2) f. °त्री
 Mutter.
 जनयित्वे Dat. Infin. (abhängig von ईश्वर) zu er-
 zeugen ÇAT. Br. 14,9,4,13.
 जनयितव्य Adj. zu zeugen, — von (Instr.) mit
 (Loc.), zu erzeugen, hervorzubringen.
 जनयिष्णु m. Erzeuger.
 जनयौपन Adj. die Leute störend, — irre mach-
 end, — plagend.
 जनर् s. जनम् 2).
 जनर्व m. Gerede der Leute.
 जनर्षान् und जनर्षान् m. Menschenherrscher.
 जनलोक m. eine über dem Maharloka gelegene
 Welt.
 जनवत् Adj. wo Leute sich befinden. Loc. an
 einem solchen Orte KARAKA 1,8.
 *जनवल्लभ m. eine best. Pflanze.
 जनवाद m. Gerede der Leute, Geschwätz, Ge-
 klatsch MBH. 14,37,13.
 जनवादिन् m. Schwätzer, Neuigkeitskrämer.
 जनविद् Adj. Leute besitzend.
 जनञ्जी Adj. zu den Menschen kommend.
 *जनश्रुत N. pr. 1) m. eines Mannes. — 2) f. ञा
 eines Weibes.
 जनश्रुति f. Gerücht RĪĀT. 7,133.
 जनस् 1) n. Geschlecht, genus. — 2) Indec. (जनर्
 vor tönenden Lauten) = जनत्. Gedeutet als die
 jenseits des Maharloka gelegene Welt.
 जनस्थ Adj. 1) unter den Menschen lebend. —

2) in der Gana genannten Welt weilend. Könnte
 auch जनःस्थ sein.
 जनस्थान n. N. pr. eines Theiles des Daṇḍaka-
 Waldes.
 *जनाधिनाथ m. 1) Fürst, König. — 2) Bein.
 Vishṇu's.
 जनात् m. eine Gruppe —, eine Mehrheit von
 Menschen Śiṅ. D. 425. — 2) *Land, Gegend. —
 3) Bein. Jama's.
 जनात्तिकम् Adv. leise zu Jmd (Etwas sagen), so
 dass es die Andern nicht hören, 114,30.
 जनात्तिके Loc. Adv. in der Nähe von Menschen.
 जनापवाद m. üble Nachrede, Pl. 239,1.
 जनायन Adj. zu den Menschen führend (Weg).
 जनार्व m. Gerede der Leute 117,31.
 जनार्णव m. Karavane.
 जनार्दन m. 1) Bein. Vishṇu's oder Kṛṣṇa's.
 — 2) N. pr. a) verschiedener Männer. Auch °वि-
 बुध, °व्यास und शुक्ल°. — b) einer Oertlichkeit.
 जनालय m. ein Bewohner der Welt Gana Bala.
 P. 3,11,31.
 *जनाव् (Nom. जनीम्) Adj. Menschen schützend.
 जनाव्रय m. Karavanserai.
 जनार्णव् (Nom. °र्षाट्) Adj. Menschen bewältigend.
 जनि und जनी f. 1) Weib, Gattin (in dieser Bed.
 Gen. जैन्युस् KUNN's Z. 25,289). Pl. bildlich von den
 Fingern. — 2) *जनि Mutter. — 3) *जनी Schwie-
 gertochter. — 4) Geburt, Entstehung. — 5) जनि
 Geburt, so v. a. Leben AGNI-P. 38,1. — 6) जनि
 Geburtsstätte. — 7) जनि die Wurzel जन् ÇAṆK. zu
 BĪDAR. 3,1,24. Könnte auch m. sein. — 8) *eine
 best. wohlriechende Pflanze.
 जनिकर्त्तर Nom. ag. 1) entstehend 222,12. —
 2) entstehen machend, erzeugend, bewirkend; f.
 °कर्त्री NAISH. 5,63.
 जनिकाम Adj. ein Weib wünschend.
 जनित्त् und जनित्त् Nom. ag. 1) m. Erzeuger,
 Vater. — 2) f. जनित्त्री Gebälerin, Mutter.
 जनितव्य Adj. was geboren werden —, was ent-
 stehen soll.
 जनितोम् Abl. Gen. Inf. von जन् RV. 4,6,7. AIR.
 B. 1,25. 2,7. ÇAT. Ba. 3,2,4,31.
 जनित्त्र n. 1) Geburtsstätte, Heimat, Herkunft.
 — 2) Pl. Eltern oder Blutsverwandte überh. —
 3) Zeugungsstoff. — 4) Name eines Sāman. वसि-
 ष्ठस्य जनित्त्रे द्वे ĀSH. B. जनित्त्राय und जनित्त्रात्
 n. desgl. जनित्त्रमुत्तरम् LĀTJ. 7,2,1.
 1. जनित्व 1) Adj. = जनितव्य. — 2) *m. Vater
 *f. ञा Mutter, *m. Du. die Eltern.
 2. जनित्वे n. der Stand der Ehefrau.

जन्मिन् n. dass.
 जन्मिन् Absol. von जन् R.V. 10,65,7.
 जन्मिन् Adj. ein Weib verleihend.
 जन्मिन् oder °र्धा von unbekannter Bed.
 *जन्मिन्लिका f. eine best. Pflanze.
 जन्मिन्कृति f. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 877. °र्धण m. desgl.
 जन्मिन् n. 1) Geburt, Entstehung, Ursprung. — 2) Nachkommenschaft, progenies. — 3) Geschöpf, Wesen. — 4) Geschlecht, Art, gens, genus.
 जन्मिन् Adj. 1) beweibt, weiberreich. — 2) eine Entstehung habend, entstanden च. zu B. D. A. B. 3,2,32. 4,2,8.
 जन्मिन्, °र्धति = जन्मिन्.
 जन्मिन् Adj. beweibt.
 जन्मिन् Adj. überaus zeugungsfähig MAITR. S. 1,3,20.
 जन्मिन् Adj. der noch geboren werden —, der noch entstehen soll.
 जन्मिन्माणात् n. ein bevorstehendes Geborenwerden KARAKA 4,3.
 जन्मिन् s. जन्मिन्.
 जन्मिन्, °र्धति ein Weib wünschen.
 *जन्मिन् (?) Adj. von जन्मिन्.
 *जन्मिन् f. 1) Geburt. Auch *जन्मिन्. — 2) Seele GAL.
 जन्मिन्कृति f. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 876.
 जन्मिन् m. n. 1) Geburt, Ursprung, Herkunft. — 2) Nativität. — 3) Geburtsstätte. — 4) Geschöpf, Wesen. — 5) Schöpfung, Hervorbringung. — 6) Art, genus. — 7) जन्मिन् Instr. von Geburt an, naturaliter, von Hause aus, dem Wesen oder der Bestimmung nach, eigentlich, wesentlich, notwendig. *जन्मिन्कृति Adj. blindgeboren wird als Comp. angesehen.
 जन्मिन्माणात् n. das natürliche, angeborene Gewand ÇAT. B. 5,3,25.
 जन्मिन् m. Fürst, König.
 *जन्मिन्कृति m. = जन्मिन्कृति.
 जन्मिन्कृति (HARSHA. 138,24) und जन्मिन्कृति m. Fürst, König.
 *जन्मिन्कृति 1) m. eine Art Jasmin RĪĀN. 10,79. — 2) f. चा a) Gelbwurz RĪĀN. 6,198. — b) = जन्मिन्कृति 2) b) RĪĀN. 3,114. — c) ein best. Heilmittel (वृद्धि) RĪĀN. 8,29. — d) die Blüte von Jasminum grandiflorum RĪĀN. 10,76.
 *जन्मिन्कृति n. guter Ruf.
 जन्मिन्कृति m. die Welt ĠANAS.
 *जन्मिन् s. जन्मिन्.
 जन्मिन् m. 1) Kind, Nachkomme 135,26. — 2) Ge-

schöpf, Wesen, Mensch, Person. Sg. auch in collectiver Bed. सर्वो जन्तुः Jedermann. घयं जन्तुः so v. a. der Mensch. — 3) Angehöriger, Diener. — 4) Gewürm, Ungeziefer, Eingeweidethier. कर्कटी ° so v. a. ein winziges Krebsweibchen. Ausnahmsweise n. — 5) *Baum GAL. — 6) N. pr. verschiedener Männer VP. 2
 *जन्मिन्कृति 1) m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht. — 2) f. चा a) rother Lack. — b) = जन्मिन्कृति 2) b) RĪĀN. 3,114.
 *जन्मिन्कृति n. eine Muschel mit dem lebenden Thiere RĪĀN. 13,127.
 *जन्मिन्कृति f. = जन्मिन्कृति 2) b) RĪĀN. 3,114.
 जन्मिन्कृति 1) Adj. Würmer tödtend. — 2) *m. Citrone. — 3) *f. ई und n. Embelia Ribes. — 4) *n. Asa foetida.
 जन्मिन्कृति Adj. voller Ungeziefer.
 *जन्मिन्कृति n. Asa foetida RĪĀN. 6,74.
 *जन्मिन्कृति m. Mangifera sylvatica RĪĀN. 11,14.
 *जन्मिन्कृति m. Ficus glomerata.
 जन्मिन्कृति Adj. mit Gewürm —, mit Ungeziefer versehen.
 जन्मिन्कृति 1) m. ein best. Eingeweidewurm KARAKA 1,19. 3,7. — 2) *rother Lack NIGH. Pr.
 *जन्मिन्कृति m. Citrone RĪĀN. 11,176.
 *जन्मिन्कृति m. rother Lack RĪĀN. 6,209.
 *जन्मिन्कृति f. Saccharum spontaneum.
 *जन्मिन्कृति f. Embelia Ribes RĪĀN. 6,50.
 (जन्मिन्) जन्मिन्कृति Adj. was geboren werden —, was entstehen soll R.V. 8,89,6.
 जन्मिन् m. (*n.) = जन्मिन्कृति Geburt.
 जन्मिन्कृति = जन्मिन्कृति in °नाथ m. = जन्मिन्कृति Ind. St. 14,334.
 °जन्मिन्कृति Adj. die Geburt von — bewirkend.
 जन्मिन्कृति m. Geburtszeit, — stunde 52,17.
 *जन्मिन्कृति m. Bein. Vishṇu's.
 जन्मिन्कृति m. Erzeuger, Vater.
 जन्मिन्कृति Adj. schon durch die Geburt bewirkt, schon mit der G. gegeben KĪD. 2,110,24.
 जन्मिन्कृति n. Geburtsstätte.
 जन्मिन्कृति m. Titel eines Werkes.
 *जन्मिन्कृति n. = जन्मिन्कृति VARĀH. JOGAJ. 4,44.
 जन्मिन्कृति n. Loc. °नि in jeder Geburt, so v. a. in jedem Leben MOD. d. B. A. 1880, S. 35.
 जन्मिन्कृति n. jedes zukünftige Leben Spr. 692.
 जन्मिन्कृति n. Titel eines Werkes.
 जन्मिन्कृति Adv. 1) der Geburt nach ĀPAST. — 2) nach dem Lebensalter 196,4. 6.
 *जन्मिन्कृति (*m.) das Sternbild, unter dem Jmd geboren ist, HEMĀDRI 1,840,10.

जन्मिन्कृति (*m. *f.) Geburtstag.
 जन्मिन्कृति 1) Adj. am Ende eines Comp. die Geburt von — bewirkend. — 2) m. Erzeuger, Vater.
 जन्मिन्कृति n. Geburtstag.
 *जन्मिन्कृति n. 1) Geburt, Entstehung, Ursprung. म-रुत् hohe Geburt Spr. 7825. कृतजन्मिन् Adj. gepflanzt. प्रकृतजन्मिन् m. ein von einem Çādra Erzeugter, = प्रकृत. — 2) Geburt, so v. a. Leben. — 3) Nativität. — 4) Wiedergeburt. — 5) Geburtsort, Heimat. — 6) Geburtsstätte, so v. a. Erzeuger, Vater. — 7) Geburtsstern. — 8) das erste astrologische Haus. — 9) Geschöpf, Wesen. — 10) Angehörige, Sippschaft, Leute. — 11) Geschlecht, Art, gens, genus. Unter beiden Geschlechtern sind Götter und Menschen oder Menschen und Thiere gemeint. — 12) Natur, Beschaffenheit, Art und Weise. प्रत्वेन जन्मिन्कृति nach alter Art, nach altem Herkommen. कृतजन्मिन्कृति nach Botenart. — 13) *Wasser.
 जन्मिन्कृति n. das Sternbild, unter dem Jmd geboren wird, HEMĀDRI 1,612,2.
 जन्मिन्कृति m. der Regent des Sternbildes, unter dem Jmd geboren wird.
 जन्मिन्कृति f. Titel eines Werkes.
 *जन्मिन्कृति m. Geburtsweg, vulva GAL.
 जन्मिन्कृति m. ein Baum der Heimat.
 जन्मिन्कृति f. Mutter.
 °जन्मिन्कृति Adj. = °जन्मिन्कृति.
 जन्मिन्कृति m. Titel eines Werkes.
 जन्मिन्कृति n. = जन्मिन्कृति VARĀH. JOGAJ. 9,10.
 जन्मिन्कृति m. Geschöpf, Wesen Ind. St. 14,388.
 जन्मिन्कृति (Spr. 7824. BHĀVAP. 1,70) und °मि f. Geburtsland, Heimat.
 जन्मिन्कृति Adj. im wahren Besitz der Geburt seiend, Vortheil und Genuss vom Leben habend.
 जन्मिन्कृति m. das Zodiakbild, unter welchem Jmd geboren wird. °राश्याधिप, m. der Regent eines solchen Zodiakbildes Ind. St. 14,354.
 जन्मिन्कृति n. 1) = जन्मिन्कृति VARĀH. JOGAJ. 9,1. — 2) das erste Mondhaus.
 जन्मिन्कृति n. = जन्मिन्कृति.
 जन्मिन्कृति m. leibliche Verwandtschaft.
 जन्मिन्कृति Adj. was geboren wird, alles Lebende. Nom. abstr. °वता f. das Geborenwordensein, Leben, Existenz KĪD. 92,17.
 जन्मिन्कृति n. Geburtsweg, vulva.
 जन्मिन्कृति f. Geburtsland, Heimat.
 जन्मिन्कृति f. das Lager, auf dem Jmd geboren ist.
 जन्मिन्कृति m. Titel eines Werkes.
 जन्मिन्कृति n. Geburtsstätte, Heimat.
 जन्माधिप m. 1) Herr über die Geburt (Çiva).

— 2) = जन्मप.

जन्मात्तर n. 1) ein vorangegangenes Leben 254,4.

— 2) ein zukünftiges Leben. °गत so v. a. wieder —, neugeboren 135,9.

जन्मात्तरित, जन्मात्तरीण und जन्मात्तरीय Adj. aus einem vorangegangenen Leben stammend.

जन्मान्घ Adj. blind geboren. Nom. abstr. °त्व n. BĀVAPR. 1,125.

जन्माष्टमी f. der achte Tag in der dunklen Hälfte des Bhādra, an dem Kṛṣṇa geboren ist. °तत्र a. Titel eines Abschnittes im Smṛtitattva. °निर्घ्न m. Titel eines Werkes.

जन्मास्पद n. Geburtsstätte.

जन्मिन् m. Geschöpf, Mensch.

जन्मेजय m. = जनमेजय 1).

जन्मेश m. = जन्मप VARĀH. JOGAJ. 4,12.

जन्मोदयर्त्त n. der Geburtsstern oder das erste astrologische Haus VARĀH. JOGAJ. 4,43.

1. जन्य 1) Adj. was erzeugt —, hervorgebracht wird. Am Ende eines Comp. entspringend —, hervorgehend aus. Nom. abstr. °ता f. und °त्व n. — 2) *m. Vater. — 3) n. a) Körper. — b) *a portent, one occurring at birth; vgl. घृ°.

2. जन्य (जनित) 1) Adj. gentilis, zum Stamm —, zum Geschlecht u. s. w. gehörig, von demselben herrührend, landsmännisch. — b) vulgaris, von den Leuten (Fremden) herrührend, denselben gehörig u. s. w. — 2) m. a) (Landsmann) Brautführer. — b) *Schwiegersohn GAL. — c) der gemeine Mann. — 3) *m. n. Gerede der Leute, Geklatsch. — 4) f. घ्रा a) Brautführerin. — b) *eine Freundin der Mutter. — c) *Freude. — 5) n. a) Leute, Gemeinde, Volksstamm. Auch जन्य. — b) Pl. feindliche Geschlechter oder — Haufen. — c) feindlicher Zusammenstoß von Menschen, Kampf, Schlacht GAUT. — d) *Marktplatz.

3. जन्य m. N. pr. eines alten Weisen.

जन्यक (Conj.) m. Brautführer PAṆĪAD. 52.

*जन्यीय (?) Adj. von जन्या.

जन्यु m. 1) Geburt (?). — 2) *Geschöpf. — 3)

*Feuer. — 4) *Bein. Brahman's. — 5) N. pr. eines R̥shi im 4ten Manvantara. जङ्गु v. l.

जप्, जपति, जपते (seltener); Partic. जपित und जप्त. 1) halblaut —, flüsternd hersagen, her murmeln (Gebete). जपता वरः der Beste unter den stillen Betern 73,15. — 2) beflüsternd, mit halblauter Stimme besprechen. — 3) halblaut ein Gebet an Jmd richten, halblaut Jmd anrufen. — Intens. जप्स्यति, *जप्स्यति beständig flüsternd. Nach den Grammatikern soll ein Tadel darin liegen. —

Mit घ्नन् nachher murmelnd hersagen. — Mit घ्रभि beflüsternd, besprechen. — Mit घ्रा hineinflüsternd. कर्णे in's Ohr. — Mit उप 1) zuflüsternd, mit Loc. oder Acc. des Ohres. — 2) Jmd durch Zuflüsterungen auf seine Seite bringen. — Mit परि beflüsternd, besprechen GOBH. 2,3,18. 4,5,19. VARĀH. BRH. S. 38, 74. — Mit प्र herflüsternd. — Mit प्रति erwidern flüsternd. — Mit सम् ausplaudern, weitererzählen, mittheilen.

जप 1) Adj. flüsternd, raunend. — 2) m. das halblauter Aufsagen eines Gebets, Liedes u. s. w.; ein auf diese Weise hergesagtes Gebet.

जपता f. der Zustand dessen, der nur Gebete her murmelt. NILAK. fasst जपताम् (= गापत्रीमात्र-सेविनाम्) als Gen. und ergänzt dazu कुले जन्म.

जपन n. das Her murmeln von Gebeten.

जपनीय Adj. flüsternd herzusagen.

जपमाला f. Rosenkranz.

जपयज्ञ m. ein im Her murmeln von Gebeten bestehendes Opfer.

जपकाम m. 1) Sg. und Pl. eine im Her murmeln von Gebeten bestehende Spende. MBH. 12,102,4 ist wohl °कामौद्यु zu lesen. — 2) Du. ein herzumurmeln Gebet und eine Spende Verz. d. Oxf. H. 103, a, 10.

जपकामक m. = जपकाम 1).

जपा f. Hibiscus rosa sinensis VARĀH. BRH. S. 28,14.

*जपाकुसुमसन्निभ m. eine best. Pflanze, = किङ्कल NIGH. PR.

*जपाख्या f. = जपा RĪGĀN. 10,124.

जपिन् Adj. leise Gebete hersagend.

जपिल N. pr. einer Oertlichkeit.

जप्तव्य Adj. flüsternd herzusagen.

जप्य 1) Adj. dass. — 2) m. (nur BĀC. P.) n. ein flüsternd herzusagendes Gebet.

जप्यक m. N. pr. eines Mannes.

जप्यकर्मन् n. das Her murmeln eines Gebetes ĀPAST.

जप्येश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

जंबारु nach DURGA n. = मण्डल.

जंबाल N. pr. 1) *m. eines Mannes. — 2) f. घ्रा einer Frau.

*जब्धर् Nom. ag. von जम्.

1. जम्, जम्, *जभते und *जम्भते schnappen nach (घ्रिपि), mit dem Maule packen. Zu belegen nur जम्भित्. — Caus. जम्भयति zermalmen, vernichten. — Intens. जम्भयते, *जम्भयति, जम्भयमान den Rachen aufreißen, schnappen. जम्भयमान den Mund weit aufstehend NĪJAM. 3,4,17. Comm. zu GĀIM. 3,4,14. — Mit घ्रभि Intens. den

Rachen aufreißen gegen Jmd (Acc.).

2. जम्, *जम्, *जभति, *°ते, *जम्भति = यम् सु-त्वरे. जम्भितुम् (ed. Bomb. यम्भितुम्) BĀC. P. 3,20,26.

जभ्य m. ein best. (dem Getraide schädliches) Thier AV.

जम्, *जम्भति = गतिकर्मन् und घदने, जम्भत् = स्वलत्. Intens. जाजम्भत् beständig verzehrend. Nur in Etymologien von जम्भयि.

*जम्भ Adj. = यम्भ.

जम्भयि m. N. pr. eines R̥shi.

जम्भयितीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

जम्भयिदत्त Adj. von Gāmadagni gegeben.

जम्भयन्जय m. HALL in der Vorrede zu DAṢAR. 30 wohl fehlerhaft für जा°.

*जम्भ n. = जेमन.

जम्भ्य m. = यम्भ्य KAP. S. 32,10.

जम्भालिन् m. N. pr. eines Mannes.

*जम्भती Nom. Du. m. = दंपती Mann und Frau.

जम्भान n. etwa Bahre Verz. d. Oxf. H. 156, a, 30. 36.

*जम्ब m. Sumpf, Schlamm.

जम्बाल 1) (*m. n.) a) Sumpf, Schlamm RĪGĀN. 8,2853. KĪD. 2,98,13. BĀLAR. 195,1. — b) Blyxa octandra. — 2) *m. Pandanus odoratissimus.

*जम्बालिनी f. Fluss.

*जम्बीर m. = जम्बीर 1).

जम्बीर m. 1) Citronenbaum; n. Citrone. — 2) ein best. Küchengewächs, eine Art Ocimum RĪGĀN. 10,157. 160.

जम्बीरक m. = जम्बीर 2).

जम्बीरनगर n. N. pr. einer Stadt Ind. St. 15,239.

जम्बु und जम्बू f. 1) Eugenia Jambolana und auch andere Species. *f. und n. (जम्बु) die Frucht. — 2) *ein best. Strauch, = नागर्मनी. — 3) N. pr. a) eines Dvīpa. — b) eines mythischen Flusses.

जम्बुक 1) m. a) Schakal. — b) verächtlicher Bein. eines gemeinen Menschen SPR. 7382. — c) *Eugenia Jambos. — d) *eine Art Bignonia. — e) *Bein. Varuṇa's. — f) N. pr. a) eines Wesens im Gefolge Skanda's. — β) eines Çūdra MBH. 12,153, 67. — 2) f. घ्रा f. zu 1) a).

जम्बुकेश n. Name eines Liṅga.

जम्बुकेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

जम्बुद्वीप m. N. pr. eines der 7 grossen Contiente.

Bei den Buddhisten Indien, bei den Gaina eine der 5 Abtheilungen von Bhārata.

जम्बुद्वीपवर्लोचन m. ein best. Samādhi KĪRANP. 93,6.

जम्बुधज m. N. pr. 1) = जम्बुद्वीप LALIT. 32,4. — b) *eines Schlangendämons.

जम्बुपर्वत m. N. pr. = जम्बुद्वीप.

जम्बुप्रस्थ m. N. pr. eines Dorfes.
 *जम्बुमत् 1) m. a) Berg. — b) Affe. — 2) f. °मती eine Apsaras.
 जम्बुमालिन् m. N. pr. eines Rakshas.
 जम्बुहृद् m. N. pr. eines Schlangendämons.
 जम्बुल m. 1) eine best. Krankheit des äussern Ohres. — 2) *Eugenia Jambolana. — 3) *Pandanus odoratissimus.
 जम्बुवनज n. die Blüthe der weissen chinesischen Rose.
 जम्बुसर N. pr. einer Stadt.
 जम्बूक 1) m. a) Schakal. — b) *ein gemeiner Mensch. — c) *Bein. Varuṇa's. — d) N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's. — 2) *f. छा eine Art Weintraube ohne Kerne RĪĀN. 11, 106. — 3) f. ई N. pr. eines Wesens im Gefolge der Durgā.
 जम्बूखण्ड m. n. = जम्बूद्वीप.
 जम्बूद्वीप m. dass. °प्रज्ञप्ति f. Titel eines Gaina-Werkes Ind. St. 9, 448.
 जम्बूनदप्रभ m. fehlerhaft für ज्ञा°.
 जम्बूनदी f. N. pr. eines Flusses.
 जम्बूप्रस्थ m. = जम्बुप्रस्थ R. ed. Bomb. 2, 71, 11.
 जम्बूमार्ग m. n. N. pr. eines Tirtha VP. 2, 13, 33.
 जम्बूल 1) m. a) Pandanus odoratissimus. — b) *Eugenia Jambolana. — 2) n. die Reden der weiblichen Anverwandten des Bräutigams bei der Hochzeit.
 जम्बूलमालिका f. das verklärte Gesicht von Braut und Bräutigam oder die mannichfachen Reden der weiblichen Anverwandten des Bräutigams bei der Hochzeit.
 जम्बूस्वामिन् m. N. pr. eines Gaina-Sthavira HEM. PAR. 4, 38.
 जम्बूवोष्ठ n. = जाम्बूवोष्ठ.
 जम्बू s. 1. und 2. जम्.
 जम्भ 1) m. a) parox. a) Zahn, Fangzahn; Pl. Gebiss. — β) Rachen. — γ) das Schlucken RV. 1, 37, 5. — b) oxyt. der Zermalmer, Verschlinger (von Unholden). Später N. pr. verschiedener Unholde. — c) *Indra's Donnerkeil GAL. — d) etwa Zauber MBa. 5, 64, 20. — e) *Citronenbaum. — f) *Kücher. — g) *Theil. — 2) *f. छा das Aufsperrn des Mundes. — 3) f. ई N. pr. einer Gottheit KĪLĀK. 3, 132.
 जम्भक 1) Adj. am Ende eines Comp. zermalmend, verschlingend. — 2) m. a) etwa Zauber MBa. 5, 64, 16. — b) Unhold oder ein best. Unhold VS. 30, 16. — c) Bein. Gaṇeṣa's. — d) N. pr. α) eines Unholds, eines Krankheitsdämons HANV.

9587. AGNI-P. 40, 19. — β) eines von Kṛṣṇa besiehten Dämons. — γ) verschiedener in mythischen Waffen hausender Geister. — δ) *eines Wesens im Gefolge Īva's. — e) ein an 2) d) γ) gerichteter Spruch. — f) *Citronenbaum. — 3) *f. जम्भका das Aufsperrn des Mundes. — 4) f. जम्भिका N. pr. einer buddh. Gottheit.
 जम्भकुण्ड n. N. pr. eines Tirtha.
 जम्भग m. Pl. Bez. best. Unholde.
 *जम्भद्विष् m. (Nom. °द्विट्) Bein. Indra's.
 *जम्भन् am Ende einiger Comp. = जम्भ 1) a) α).
 1. जम्भन 1) Adj. (f. ई) zermalmend, vernichtend, Zermalmer u. s. w. — 2) *m. Calotropis gigantea RĪĀN. 10, 27.
 2. *जम्भन n. Nom. act. von 2. जम्, जम्भ्.
 जम्भेदिन् m. Bein. Indra's DHŪRTAN. 18.
 *जम्भर m. Citronenbaum.
 जम्भल 1) m. a) *dass. — b) N. pr. α) eines Geistes bei den Buddhisten. — β) eines Mannes. — 2) f. छा N. pr. einer Rākshasi.
 जम्भलदत्त m. N. pr. eines Autors.
 जम्भलिका f. eine Art Gesang.
 जम्भारि m. 1) Bein. Indra's. °भुजस्तम्भन n. eine der Grossthaten Īva's BĪLĀN. 29, 15. — 2) *Indra's Donnerkeil. — 3) *Feuer.
 *जम्भिन् m. Citronenbaum.
 *जम्भीर m. 1) dass. — 2) eine Art Ocimum.
 जम्भीरनगर n. v. l. für जम्बीर° Ind. St. 15, 239.
 जम्भ्य m. Schneide — oder Backenzahn. Pl. Kinnbacke TS. PAṆT.
 जय 1) Adj. am Ende eines Comp. erstiegend, erbeutend, gewinnend, bestiegend. — 2) m. a) oxyt. Gewinn, Gewinnung, Sieg, Bestiegung (im Kampf, Spiel, Streit, Process). — b) parox. Pl. best. zum Sieg verhelfende Sprüche (als Gottheiten personifiziert Verz. d. Oxf. H. 56, b) NĪLĀM. 3, 4, 24. MAITR. S. 1, 4, 14. TS. 3, 4, 4, 1. 6, 1. 2. Nom. abstr. जयत्वे n. ebend. — c) *Premna spinosa oder longifolia. — d) *eine gelbe Varietät von Phaseolus Mungo. — e) das dritte Jahr im 6ten Lustrum des Jupitercyclus. — f) eine Art Flöte S. S. S. 196. — g) ein best. Tact S. S. S. 208. — h) Bein. α) der Sonne. — β) *Indra's — γ) Arṅgana's (des Paṇḍu-Sohnes) MBa. 3, 266, 7. 4, 5, 35. — d) N. pr. α) eines Genius VARĀN. BĀN. S. 53, 48. HEMĀDĀI 1, 652, 5. 654, 28. — β) eines Sohnes des Indra. — γ) eines Dieners des Vishṇu. — δ) eines Schlangendämons. — ε) eines Dānava. — ζ) verschiedener Männer. — 3) f. छा a) Bez. verschiedener Pflanzen. Nach den Lexicographen: Sesbania aegyptiaca, Premna spi-

nosa oder longifolia, Terminalia Chebula und = नीलहर्वा. Auch mit जया verwechselt. — b) *ein best. berauscher Stoff. — c) Bez. bestimmter Tage HEMĀDĀI 1, 63, 4. — d) Bez. eines der sieben kleinen Flaggenstücke neben Indra's Banner. — e) Bez. der सौरा धर्मा: Verz. d. Oxf. H. 30, b, 18. — f) Bein. der Durgā. — g) N. pr. α) verschiedener göttlicher Wesen. — β) einer Jogini HEMĀDĀI 2, a, 94, 11. लया v. l. — γ) einer Çakti HEMĀDĀI 1, 198, 5. — δ) einer vertrauten Dienerin der Durgā und Gattin Pushpadanta's. — e) *der Mutter des 12ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī.
 जयक 1) *Adj. siegreich. — 2) m. N. pr. eines Mannes.
 जयकर्ण m. N. pr. eines Fürsten PAṆĀD.
 *जयकारिका f. Mimosa pudica NICH. PA.
 जयकाशिन Adj. ein Siegesgeschrei erhebend.
 जयकोर्ति m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 9, 236.
 जयकुञ्जर m. ein Elephant, der andere Elephanten bestegt hat, 323, 15.
 जयकृत् Adj. Sieg verleihend.
 जयकेशि m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 9, 280.
 *जयकोलाकल m. 1) Siegesgeschrei. — 2) ein best. Würfel.
 जयक्षेत्र n. N. pr. einer Oertlichkeit.
 जयगत Adj. siegreich VARĀN. BĀN. S. 17, 10.
 जयगुप्त m. N. pr. verschiedener Männer.
 जयघण्टा f. eine Art Cymbel S. S. S. 178. 198.
 जयघोष m. (HEMĀDĀI 1, 709, 9), °ण n. oder °ण f. Siegesruf.
 जयघोषा N. pr. einer Surāṅganā Ind. St. 15.
 जयचन्द्र m. N. pr. verschiedener Männer.
 जयचर्या f. Titel eines Werkes.
 *जयदक्का f. Siegespanke.
 जयदामन् m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 8, 235.
 जयतश्चो f. ein best. Rāga S. S. S. 108.
 जयति m. die Wurzel 1. जि 221, 23.
 जयतीर्थ m. N. pr. eines Autors. Auch °भित्तु und °यति.
 जयतुङ्ग N. pr. eines Autors oder Titel eines Werkes. °तुङ्गदेश m. T. e. W.
 जयत्सेन 1) m. N. pr. verschiedener Männer. Auch ein angenommener Name eines der PAṇḍu-Söhne. — 2) f. छा N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.
 जयद 1) Adj. Sieg verleihend VARĀN. BĀN. S. 17, 7. — 2) f. छा N. pr. einer Gottheit.
 जयदत्त m. N. pr. verschiedener Männer.
 जयदुर्गा f. eine Form der Durgā.

जयदेव m. N. pr. eines Dichters. Auch °तर्की-
लंकारमिथमकामकोपाध्याय (wohl verschieden).
जयदेवक 1) m. = जयदेव. — 2) n. ein best. Mu-
hārta.
जयदल्ल m. ein angenommener Name eines der
Pāṇḍu-Söhne.
जयद्वय m. N. pr. verschiedener Männer.
जयद्रुम m. Vanda Roxburghii Nic. Pa.
जयधर m. N. pr. eines Mannes.
जयधर्मन् m. desgl.
जयध्वज m. 1) Siegesbanner. — 2) N. pr. eines
Sohnes des Arjuna Kārtavirja.
जयध्वजाय, °यते ein Siegesbanner darstellen Da-
ca. 2,6.
जयन 1) Adj. (f. ई) allvermögend KĀṆḌAK. 77,6.
Vielleicht जयिनी zu lesen. — 2) *f. ई N. pr. einer
Tochter Indra's. — 3) *n. a) das Erstiegen, Be-
stiegen. — b) Rüstung eines Pferdes u. s. w.
जयनीराजन n. eine best. Ceremonie Ind. St. 14,
187.
जयनसिंह m. eine Form Viṣṇu's.
जयन्त 1) m. a) *der Mond. — b) ein best. Dhru-
vaka. — c) *Bein. a) Īva's. — β) Skanda's
Gal. — d) N. pr. α) eines Sohnes des Indra. —
β) eines Rudra. — γ) eines Gandharva. — δ)
eines Sohnes des Dharmā. — ε) *Pl. einer
Klasse von Göttern bei den Īaina. — ζ) ver-
schiedener Männer. — η) eines Gebirges. — θ)
ein angenommener Name Bhīmasena's. — 2) f.
ई a) *Fahne. — b) *Sesbania aegyptiaca RĀĀN. 4,
133. — c) *blades of barley planted at the commen-
tment of the Daçaharā, and plucked at its close.
— d) Bez. einer best. Nacht, in der Kṛṣṇa's Geburt
gefiert wird. Auch die 9te Nacht im Karma-
māsa. — e) Bein. der Durgā und Dākshājanī.
— f) N. pr. α) *einer Tochter Indra's. — β) ei-
ner Joginī Hemādri 2, a, 101, 19. — γ) einer Su-
rāṅganā Ind. St. 15. — δ) der Gattin Rsha-
bha's. — ε) eines Flusses. — ζ) eines Landes. —
η) einer Stadt Ind. St. 14, 113. — 3) n. N. pr. ei-
ner Stadt VP. 2 3, 331.
जयन्तक 1) m. N. pr. eines Ministers Daçaratha's.
— 2) f. °सिका a) Sesbania aegyptiaca BHĀVAPA.
4, 176. — b) *Curcuma longa RĀĀN. 6, 200.
जयन्तपुर n. N. pr. einer Stadt.
जयन्तस्वामिन् m. N. pr. eines Autors.
जयन्तीपुरी f. N. pr. einer Stadt.
जयन्तीसप्तमी f. der 7te Tag in der lichten Hälfte
des Māgha.
जयन्ताका f. Siegesfahne BĀLAR. 170, 2. ein Fahn-

chen, das der Sieger in einem Wettstreit als Aus-
zeichnung erhält, LALIT. 164, 10.
जयपत्र n. 1) das niedergeschriebene gerichtliche
Urtheil, welches dem Gewinner eines Processes
eingehändig wird. — 2) *ein an der Stirn eines
Pferdes befestigtes Blättchen, welches dasselbe als
ein für ein Açvamedha bestimmtes bezeichnet.
जयपराजय m. Du. (216, 6) und n. Sg. Sieg oder
Niederlage, Gewinn oder Verlust (im Streit, Process).
जयपाल m. 1) *Fürst, König. — 2) *Bein. a)
Brahman's. — b) Viṣṇu's. — 3) Croton Ja-
malgota RĀĀN. 6, 165. BHĀVAPA. 1, 213. — 4) N. pr.
verschiedener Fürsten.
*जयपुत्रक m. ein best. Würfel.
जयपुर n. N. pr. verschiedener Städte Hem. Par.
2, 166.
जयप्रिय N. pr. 1) m. eines Kriegers. — 2) f. घा
einer der Mütter im Gefolge Skanda's.
जयभट m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 10, 25.
जयभेरी m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 14.
जयमङ्गल 1) m. a) *ein königlicher Elephant. —
b) ein best. Fiebermittel Mat. med. 58. — c) ein
best. Tact S. S. S. 210. — d) ein best. Dhruvaka.
— e) N. pr. α) eines Scholiasten. — β) eines Ele-
phanten. — 2) f. घा N. pr. des von Īajamaṅgala
verfassten Commentars. — 3) n. ein Lebehoch.
*जयमति m. N. pr. eines Bodhisattva.
जयमती f. N. pr. verschiedener Frauen.
जयमल्ल m. siegreicher Ringer, — Bekämpfer
von (im Comp. vorangehend) VP. 18, 95, 18.
जयमाधव m. N. pr. eines Dichters.
*जययज्ञ m. Siegesopfer, = ऋषमेघ.
जयरथ (?) m. N. pr. eines Autors.
जयरत्न m. N. pr. verschiedener Männer.
जयरात m. N. pr. eines Kriegers.
जयराम m. N. pr. verschiedener Männer. Auch
°न्यायपञ्चानन.
जयलक्ष्मी f. 1) Siegesglück, — göttin. — 2) N.
pr. einer Frau. — 3) Titel eines Werkes.
जयलेख m. eine Urkunde über einen errungen-
en Sieg.
जयवती f. N. pr. einer Surāṅganā Ind. St. 15.
जयवन n. N. pr. einer Oertlichkeit VIKRAMĀṆKĀ.
18, 70.
जयवर्धन m. N. pr. eines Dichters.
जयवर्मन् m. N. pr. verschiedener Männer 321,
14. Auch °वर्मदेव.
जयवाराकृतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
जयवाहन m. ein best. Samādhi KĀṆḌAK. 52, 15.
*जयवाहिनī f. N. pr. der Gattin Indra's.

जयशङ्ख m. eine bei Siegen geblasene Muschel
DAÇAK. 2, 8.
जयशब्द m. Siegesruf, ein Lebehoch.
जयशर्मन् m. N. pr. eines Autors.
जयशेखर 1) m. N. pr. eines Fürsten Ind. St. 15,
359. — 2) *f. घा eine best. Mūrkhānā Gal.
जयश्री 1) f. a) Siegesgöttin. — b) ein best. Tact
S. S. S. 210. — c) N. pr. α) einer Nāga-Jungfrau
KĀṆḌAK. 3, 22. — β) einer Frau Hem. Par. 2, 83. —
2) m. a) *Schwert Gal. — b) N. pr. eines Gelehrten.
जयसिंह m. N. pr. verschiedener Männer Hem.
Par. 6, 44, 89. Auch °देव.
जयसिंहकल्पद्रुम m. Titel zweier Werke.
जयसेन N. pr. 1) m. verschiedener Männer. —
2) f. घा α) einer Surāṅganā Ind. St. 15. — β)
verschiedener Frauen Hem. Par. 2, 82.
जयस्कन्ध m. N. pr. eines Mannes.
जयस्तम्भ m. Siegessäule.
जयस्थल N. pr. eines Dorfes.
जयस्वामिन् m. 1) vielleicht Bein. Īva's. — 2)
N. pr. eines Scholiasten.
जयस्वामिपुर n. N. pr. einer Stadt.
जयस्वामिविरोचन wohl N. pr. eines Heilig-
thums RĀĀT. 5, 448.
जयाकर m. 1) die Quelle —, die erste Bedin-
gung des Sieges. — 2) N. pr. eines Mannes.
जयाजय m. Du. und n. Sg. (VARĀH. JOGAS. 6, 29)
Sieg oder Niederlage.
जयात्मज m. Patron. Abhimānjan's.
जयादित्य m. N. pr. verschiedener Männer.
जयादेवी f. N. pr. 1) einer buddh. Göttin. — 2)
einer Frau.
जयानन्द und °वार m. N. pr. zweier Männer.
जयानीक m. N. pr. eines Kriegers.
जयापोड m. N. pr. eines Fürsten.
जयाभट्टीरिका f. N. pr. einer Oertlichkeit.
*जयाप्य Adj. von 1. जि.
जयार्णव m. Titel eines Werkes.
जयावधोष m. Siegesruf, ein Lebehoch.
जयावती f. N. pr. 1) einer der Mütter im Ge-
folge Skanda's. — 2) einer Surāṅganā Ind.
St. 15.
जयावह 1) m. eine Art Pavillon VĀSTUV. 830,
836. — 2) *f. घा eine Art Croton RĀĀN. 6, 163.
जयाशिसु f. Siegeswunsch, ein Lebehoch.
*जयाश्रया f. eine Grasart RĀĀN. 8, 131. जलाश्रया v. l.
जयाश्रय m. N. pr. eines Kriegers.
जयासिंह m. N. pr. eines Mannes.
*जयाह्ला f. eine Art Croton RĀĀN. 6, 163.
जयित् Nom. ag. (f. °त्री) siegreich.

जयिन् Adj. 1) *erstiegend, erobernd, besiegend, Eroberer, Bestieger*; mit Gen. oder am Ende eines Comp. — 2) *siegend, siegreich, Sieger*; mit Loc. — 3) *Sieg verleihend*. — 4) am Ende eines Comp. *vertreibend, wegschaffend* BĪLAR. 28,12.

जयिञ्जु und जयिञ्जु Adj. *siegreich*.

जयेन्द्र m. N. pr. verschiedener Männer.

जयेन्द्रसेना f. N. pr. einer Frau.

जयेश्वर m. 1) *eine Form Āiva's*. °माकृत्स्य n. — 2) Name eines von Gājādevī errichteten Heiligtums.

जयोह्लासनिधि m. Titel eines Werkes.

जय्य Adj. zu *erstiegen*, — *gewinnen*, — *besiegen*.

1. जर 1) जरति (nur in der ältesten Sprache) a) *gebrechlich* —, *alt* machen. — b) *alt* werden lassen. — c) *न्यकारे. — d) जरत् (auch klassisch; f. जरती) a) *gebrechlich, alt, greis, dürr* (Reis), *verfallen, nicht mehr im Gebrauch setend*; m. *Greis*. — β) *früher, ehemalig*. — 2) जरिपति (seltener Med.) a) *gebrechlich werden, in Verfall kommen, sich abnutzen*, — *aufzehren, morsch werden, dahingehen, altern*. जरिपत् und जरिपमाणा (ausnahmsweise) *alternd*. जगार *ist alt* geworden AV. 5,19,10. जरिपि *gebrechlich, abgelebt, abgenutzt, zer* —, *verfallen, dürr, morsch, dahingegangen, alt* geworden, zu *Nichte* gemacht durch (Instr.), *alt* (auch als Gegensatz von *neu, frisch* KARAKA 1,27). संप्रदाय m. *eine alte Überlieferung* Comm. zu KĪTJ. Ā. 9,4,28.10,1,13.19,1,21.26,4,14. — b) *sich auflösen, verdaut werden* KARAKA 1,27.

जरिप *verdaut*. मानसे मुखदुःखानि so v. a. *zurückgehalten* Spr. 6234. — 3) *जरिपति (वयोक्त्वौ). — Caus.

1) जरिपति (episch auch Med.) a) *aufreiben, abnutzen, zerschren, altern* machen. — b) *verdauen* KARAKA 1,21. — c) *machen, dass Etwas verdaut wird*. — 2) *जारयति (वयोक्त्वौ). — Mit *मनु mit Jmd (Acc.) *altern*.

°जरिपति mit act., pass. und impers. Bed. — Mit निम् Caus. (°जारयति) *zerreiben, zermalmen*. — Mit परि

1) °जरिपत् *alternd*. °जरिपा *ganz abgenutzt* (Kleider) LALIT. 332,9), *welk, alt* (Gemüse). — 2) °जरिपति, °ते *verdaut werden*. — Mit प्र, °जरिपति *verdaut werden*. °जरिपा *verdaut* KARAKA 1,15. — Mit सम्,

संजरिपति *zusammen alt werden* MAITR. 8. 1,8,4.

2. जर, जरते *wach* —, *lebendig werden* (vgl. 3. गर); *sich in Bewegung setzen, sich nähern, herbeikommen*; mit Acc. RV. 8,2,12. — Caus. जरयति und जा° (Padap. ज°) *in Bewegung setzen, lebendig machen* RV. 1,48,5. 124,10. 7,75,5.

3. जर, जरते 1) *knistern, rauschen* (vom Feuer). — 2) *sich hören lassen, rufen, anrufen*. — Mit

प्रति *entgegenrauschen, zurufen, begrüßen*. — Mit सम् *ertönen*.

जर 1) Adj. *alternd* in ष°. जर च (जरच्च) Comm. zu AV. PAṬ. 4,53 *fehlerhaft für जरच्च*. — 2) जर m. *Abnutzung, Aufreibung*. — 3) f. जरौ a) *dass*.

Spr. 236 fg. *das Altwerden, Alter*. Pl. Spr. 1103, v. l. wohl *fehlerhaft*. Personifiziert als *Tochter des Todes*. — b) *das Verdautwerden* KARAKA 3,1. 3. 6,

26. — c) **eine Art Dattelbaum*. — d) N. pr. einer Rākshasi.

*जरक n. *Asa foetida* NIGH. Pa.

*जरटो f. = जरडी RĪĀN. 8,131.

जरठ 1) Adj. a) *alt, bejahrt*. — b) **gelblich*. — c) *hart*. Richtig जरठर. — d) *stark, heftig, intensiv*

HARSHAĀ. 32,18. VIKRAMĀNKAĀ. 12,78. Nom. abstr. °त्व n. 11,44. — 2) *m. *Alter*.

जरठित Adj. *stark* —, *heftig* —, *intensiv* geworden BĪLAR. 126,9.

*जरडी f. *eine Grasart* RĪĀN. 8,131.

जरणी 1) Adj. a) *hinfällig, alt*. — b) *auflösend, Verdauung befördernd*. — 2) *m. n. a) *Kümmel*

und *Nigella indica* RĪĀN. 6,57. — b) *Asa foetida* RĪĀN. 6,75. — c) *eine Art Salz*. — 3) *m. a) *der Mond* GAL.; vgl. जरणी. — b) *Cassia Sophora* RĪĀN. 4,174. — 4) f. जरौ a) *Alter*. — b) **Nigella indica*.

— 5) n. a) **Alter*. — b) *Auflösung*. — c) *Verdauung* KARAKA 3,17. °शक्ति f. *Verdauungskraft* 4. — d) *eine der 10 angeblichen Weisen, auf welche eine*

Eklipse endet. — e) **Costus speciosus* oder *arabicus*.

*जरणाद्रुम m. *Vatica robusta* RĪĀN. 9,83.

1. जरणी f. s. जरणा 4).

2. जरणा f. etwa *Dürres* RV. 1,141,7 (121,6 scheint entstellt zu sein).

जरणिप्रा Adj. *vielleicht mit Geräusch daher-siehend*.

जरणीय Adj. *zur Verdauung beitragend* KARAKA 1,27.

*जरण्ड Adj. *gebrechlich, alt*.

जरण्या f. *Gebrechlichkeit*.

जरण्यु Adj. *laut rufend, zurufend*.

जरतिका f. *ein altes Weib*.

*जरतिन् m. N. pr. eines Mannes.

जरत्कले m. *altes, dürres Gestrüpp*.

जरत्कर्षा m. N. pr. eines Hymnendichters.

जरत्कार m. N. pr. eines Mannes.

जरत्कारु N. pr. 1) m. eines Rshi. — 2) f. der Gattin von 1).

जरत्कारुप्रिया f. = जरत्कारु 2).

जरत्कारुवाम m. N. pr. einer Oertlichkeit Bā-

YAPR. 2,61.

जरत्पित्तमूल n. *eine Form der Holik Āiāng. Sāmā. 1,7,34.*

जरदृष्टि 1) Adj. *langlebig*. — 2) f. *Langlebigkeit*.

जरद्व m. 1) *ein alter Stier*. — 2) N. pr. eines Geiers.

जरद्ववीथि f. *eine best. Strecke der Mondbahn*.

जरद्विष् Adj. *Dürres aufzehrend*.

*जरद्वत्त m. *ein alter Baum* MAHĀBH. 4,88,a. Vgl. जारद्वत्त.

जरद्वै Dat. Inf. von 3. जर.

*जरत्त m. 1) *Greis*. — 2) *Büffel*.

*जरत्तक m. *Schwiegervater* GAL.

*जरत्तमाणा m. N. pr. eines Mannes.

*जरत्तित्तर Nom. sg. *Aufzehrer*.

जरत्तु Adj. *alternd* in ष°.

जरत्तम् 1) f. *das Altwerden, Absterben, Gebrechlichkeit, Alter*. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Vasudeva.

जरत्त = जरत्त 1) am Ende eines Comp.

*जरत्तान m. *Mensch*.

1. जरौ f. s. जर 3).

2. जरौ f. *das Rauschen* u. s. w.; *Ruf, Gruss*.

जरत्तास m. *Altershusten* BĀLVAPA. 4,76.

*जरत्त = पार्य H. an. 3,575. Med. r. 184.

*जरत्तक = मन्वावीर H. an. 4,274.

*जरत्तपुष्ट m. = जरत्तसंध 1).

जरत्तविध Adj. *auf den Ruf merkend* RV.

जरत्तविधीय n. Name verschiedener Sāman.

*जरत्तभीत (GAL.) und *जरत्तभीरु m. *der Liebesgott*.

1. जरत्तमृत्यु m. Sg. (!) und Du. *Alter und Tod*.

2. जरत्तमृत्यु Adj. *an Altersschwäche sterbend*.

*जरत्तपिणि m. *Metron*. des Ārāśāmdha 1).

जरत्तपु 1) n. a) *die abgestreifte Haut einer Schlange*. — b) *eine vergängliche Hülle überh.* — 2) (*m.) f. (ausnahmsweise) und n. *die äussere Eihaut des Embryo, Chorion* und der daran sich bildende *Fruchtknoten*; daher gewöhnlich *Mutterkuchen, Nachgeburst*. इन्द्रापया उल्बजरत्तपुणी Name zweier Sāman. — 3) *m. a) *ein best. aus dem unterseeischen Feuer entstandener schaumartiger Stoff auf dem Meere* RĪĀN. 6,79. — b) = जटायु. — 4) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

जरत्तपु n. = जरत्तपु 2).

जरत्तपुञ्ज Adj. *aus Geburtshüllen* —, *aus einem Mutterschooss geboren werdend, lebendig zur Welt kommend*.

*जरत्तलक्ष्मन् n. *graue Haare* NIGH. Pa.

जरत्तवत् Adj. *alt, bejahrt*.

जरत्तसंध m. N. pr. 1) eines Fürsten der Maga-

dha und Kedi. — 2) eines Sohnes des Dhṛta-
rāshṭra.

*नरासंधजित् m. Bein. Bhitma's.

*नरासंधपुर n. N. pr. einer Stadt, = गया GAL.

नरित 1) Adj. Partic. vom Caus. von 1. नृ. —
2) f. स्त्री N. pr. einer Çārṅgikā. Vgl. नरितृ.

नरितृ Nom. ag. 1) Anrufer, Vorsprecher, Sän-
ger; Verehrer. — 2) N. pr. eines Hymnendichters
mit dem Patron. Çārṅga; vgl. नरित 2).

नरितारि m. N. pr. des ältesten Sohnes der
Garitā.

*नरिन् Adj. alt, bejahrt.

नरिमेन् m. Alter, Altersschwäche, Tod durch A.

नरैश्च 1) m. N. pr. eines von Agni bestiegten
Unholdes. — 2) * n. Fleisch.

नरुर् s. 2. नृ mit ष्य Intens.

*नर्चं, नर्चति (परिभाषणभर्त्सनयोः, ०संतर्जनयोः).

*नर्कं, नर्कति dass.

*नर्त्तं, नर्त्तति dass. — नर्त्तित fehlerhaft für न-
र्त्तित.

नर्त्तर 1) Adj. hinfällig, gebrechlich, zerfallen,
zersetzt, löcherig, gespalten, zersplittert, geborsten,
zerschlagen, hart mitgenommen. Nom. abstr. ०त्त्वं
n. — b) gespalten, so v. a. in Zwiespalt seiend. —
c) dumpf (Ton) VARĀH. JOGAI. 8,12. KĪD. 14,24.

— 2) m. a) ein gespaltenes Bambusrohr, Klapper
KĀRAKA 6,23. — b) *ein alter Mann RĪĀN. 18,16.
— 3) *f. स्त्री eine alte Frau GAL. — 4) *n. a) In-
dra's Fahne. — b) Blyza octandra. — c) Benzoin.

नर्त्तरक m. = नर्त्तर 2) a).

नर्त्तरानना f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge
Skanda's.

नर्त्तरित Adj. hinfällig —, gebrechlich —, zer-
setzt worden, durchbohrt, — brochen, hart mitge-
nommen 146,9. KĪD. 63,13. 64,6. PAÑKĀT. ed. Bomb.
3,62,13.

नर्त्तरी Adv. 1) mit भू zersetzt —, zersplittert —,
hart mitgenommen werden. — 2) mit कृ zer-
schlagen, — fetzen, — splittern, hart mitnehmen.

*नर्त्तरोक Adj. 1) alt, abgelebt. — 2) durchlöchert.

नर्त्तल्प in निर्जल्प.

*नर्त्तं, नर्त्तति = नर्त्तं.

*नर्त्त 1) Adj. alt, hinfällig. — 2) m. a) der Mond;
vgl. नर्त्त. — b) Baum.

*नर्त्त m. der Mond; vgl. नर्त्त.

*नर्त्त m. = नर्त्त.

नर्त्तिक m. Pl. N. pr. eines Volkes.

नर्त्तिल m. wilder Sesam.

*नर्त्त m. 1) vulva. — 2) Elephant.

*नर्त्त, नर्त्तति = नर्त्तं.

II. Theil.

नर्त्तरि Adj. etwa nährend.

नर्त्तुर s. नृ Intens.

नर्त्त in नर्त्तयं.

नर्त्तर m. N. pr. eines Schlangepriesters TĪRṅJA-
Ba. 25,15,3.

*नर्त्तिल m. = नर्त्तिल.

1.*नर्त्त, नर्त्तति (घातने, घान्ये, ष्यपवारणे, तैदप्ये,
ष्यतैदप्ये), नर्त्तयति (ष्यपवारणे).

2. नर्त्त, नर्त्तति zu Wasser werden.

नर्त्त 1) Adj. = नृ dumm, einfältig. — 2) m.
N. pr. eines Mannes. — 3) f. स्त्री N. pr. eines
Flusses. — 4) n. नर्त्त (NĀIEN.) a) Wasser, Nass.
Auch Pl. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री. — b)
eine Art Andropogon BĀLVAPA. 3,116. 119. 4,94. —
c) das vierte astrol. Haus VARĀH. JOGAI. 4,26. — d)
= *गोकलल oder ०कलन.

*नर्त्तक n. Muschel.

*नर्त्तकण्टक m. 1) Krokodil. — 2) Trapa bispinosa.

*नर्त्तकपि m. Delphinus gangeticus.

*नर्त्तकपोत m. ein best. Vogel.

*नर्त्तकरङ्क m. 1) Muschel. — 2) Kokosnuss. —
3) Lotusblüthe. — 4) Wolke. — 5) Welle, Woge.

*नर्त्तकल्क m. Sumpf.

नर्त्तकल्मष m. eine giftige Flüssigkeit BĀH. P.
8,7,43.

*नर्त्तकाक m. eine Hühnerart.

*नर्त्तकाङ्क und *काङ्कित् m. Elephant.

*नर्त्तकान्त m. Wind.

*नर्त्तकान्तार m. Bein. Varuṇa's.

*नर्त्तकामुका f. eine best. Pflanze RĪĀN. 8,76.

*नर्त्तकिराट m. Haiisch oder ein anderes im
Wasser lebendes Raubthier.

नर्त्तकुक्रुट 1) m. ein best. Wasservogel. — 2) *f.
Larus ridibundus.

*नर्त्तकुक्रुम m. Parra jacana oder goensis.

*नर्त्तकुत्तल m. Blyza octandra.

*नर्त्तकुब्जक m. Trapa bispinosa.

नर्त्तकुमारक m. eine best. Frauenkrankheit.

नर्त्तकुम्भ m. Wasserkrug PAÑKĀT. 238,16.

*नर्त्तकूपी f. Brunnen, Quelle; Teich.

*नर्त्तकूर्म m. Delphinus gangeticus.

नर्त्तकृत् Adj. Regen bringend.

नर्त्तकेतु m. ein best. Komet.

नर्त्तकौल m. f. Spiel im Wasser, Herumhüpfen
und gegenseitiges Besprühen im W.

*नर्त्तकेश m. Blyza octandra.

नर्त्तक्रिया f. die einem Verstorbenen dargebrachte
Wasserspense.

नर्त्तक्रोडा f. = नर्त्तकेलि.

नर्त्तकालनविधि m. Titel eines Werkes.

नर्त्तखग m. Wasservogel.

नर्त्तगन्धेम m. ein best. mythisches Thier.

नर्त्तगम्बु m. N. pr. eines Sohnes des Sonnen-
gottes VP. 2 5,382.

नर्त्तगर्भ m. N. pr. eines Mannes.

*नर्त्तगुल्म m. 1) Schilkröte. — 2) ein viereckiger
Teich. — 3) Strudel.

*नर्त्तगृह n. ein auf dem oder am Wasser stehen-
des Haus.

नर्त्तघटी f. Wasserkrug BĀLVAPA. 3,156.

*नर्त्तग m. eine Gurkenart.

*नर्त्तगम m. ein Kāṇḍāla.

नर्त्तचक्र n. N. pr. einer mythischen Region Ind.
St. 14,137.

*नर्त्तचञ्चल m. ein best. Fisch.

*नर्त्तचत्वर n. ein viereckiger Teich.

नर्त्तचर m. Wasserthier; Fisch.

नर्त्तचरञ्जीव m. Pl. N. pr. eines Küstenvolkes.

नर्त्तचरञ्जीव m. Fischer.

नर्त्तचारिन् Adj. am oder im Wasser lebend; m.
ein solches Thier, Fisch.

नर्त्तज 1) Adj. im Wasser entstanden, dort le-
bend, — wachsend; aus dem W. hervorgehend,
ihm eigenthümlich. — 2) m. a) Wasserthier (GAUR.),
Fisch. — b) *Barringtonia acutangula RĪĀN. 8,
154. — c) *Seesalz. — d) zusammenfassende Bez.
mehrerer zum Wasser in Beziehung stehender Zo-
diakalbilder. — 3) m. (*n.) Muschel. — 4) *f. स्त्री
eine Glycyrrhiza RĪĀN. 6,149. — 5) n. a) Perlen
und andere aus dem Meere gewonnene Dinge. — b)
eine am Tage sich öffnende Lotusblüthe. — c) eine
Art Ebenholz BĀLVAPA. 1,243. नर्त्तज् v. l. — d)
*Blyza octandra. — e) *Calamus Rotang.

नर्त्तजकुमुम n. Lotusblüthe. ०योनि m. Bein.
Brahman's.

नर्त्तजद्रव्य n. Perlen und andere aus dem Meere
gewonnene Dinge.

नर्त्तजत्तु m. Wasserthier.

*नर्त्तजत्तुका f. Bluteigel.

*नर्त्तजम्भन् n. Lotusblüthe.

नर्त्तजम्बुका f. eine Gambu-Art BĀLVAPA. 1,243.

नर्त्तजम्बुलता f. eine best. Wasserpflanze.

*नर्त्तजमुमना f. Andropogon aciculatus NIGR. Pa.

*नर्त्तजान्ता f. eine Lotusartige LAGUK. 1042.

नर्त्तजान्जीव m. Pl. N. pr. eines Küstenvolkes.

*नर्त्तजात m. = नर्त्तजेतस NIGR. Pa.

नर्त्तजामन m. Bein. Brahman's.

नर्त्तजिनी f. eine am Tage blühende Lotuspflanze.

नर्त्तजिनीबन्धु m. die Sonne GAUR. 1,1.

*नर्त्तजिह्व m. Krokodil.

जलजीविन् 1) Adj. im, am oder vom Wasser lebend Spr. 7707. — 2) m. Fischer. — 3) *f. °नी
Blutegel RĪĀN. 19,79.
जलजेतपा f. eine Lotusjungfer.
जलज्ञान n. Titel eines Vedānta-Tractats.
*जलडिम्ब m. eine zweischalige Muschel.
जलतण्डुलीय n. eine best. Gemüsepflanze BHĀ-
VAPR. 1,282.
जलतरंग m. Welle Ind. St. 15,395.
जलता f. Nom. abstr. zu जल Wasser.
*जलतापिक m. Clupea alosa und auch ein ande-
rer Fisch.
*जलतापिन् und *जलताल m. Clupea alosa.
*जलतिक्तिका f. Boswellia thurifera RĪĀN. 11,197.
जलतुम्बिकान्याय m. Instr. nach Art des Was-
sers und der Flaschengurke.
*जलतुरग m. ein best. Wasserkäfer.
*जलत्रा f. Regenschirm.
जलत्रास m. Wasserscheu.
जलत्रासिन् Adj. mit Wasserscheu behaftet.
जलद 1) m. a) Regenwolke. — b) *Meer GAL. — c)
*Cyperus rotundus. — d) Pl. eine best. Schule des
AV. — e) N. pr. α) eines Fürsten VP. 2,4,60. — β)
eines Varsha im Çākadvīpa ebend. — 2) n. eine
Art Ebenholz BHĀVAPR. 1,243. जलज v. l.
जलदक्षय m. Herbst.
जलदंडुर m. ein best. musikalisches Instrument.
जलदसमय m. Regenzeit PRU. 15,6.
जलदागम m. dass. 180,17.
जलदात्पय m. Herbst KĀRĀKA 7,7.
जलदान n. Wasserspende (ein best. Fest in Uḡ-
ḡajini).
*जलदाशन m. Shorea robusta.
जलदेव n. das Mondhaus Ashāḡhā.
जलदेवता f. eine Wassergottheit.
*जलदेवत्य n. das Mondhaus Svāti GAL.
जलद्रव्य n. Perlen und andere aus dem Meere
gewonnene Dinge.
*जलद्रोणी f. Eimer.
जलद्विप m. ein best. Wasserthier VIKRAMĀNKA.
9,124.
जलद्वीप m. N. pr. einer Insel. v. l. यवद्वीप.
जलधर m. 1) Regenwolke. — 2) *Meer. — 3)
*Cyperus rotundus. — 4) *Dalbergia ongeinensis.
— 5) ein best. Metrum.
जलधरगर्जितघोषमुस्वरनक्षत्रराजसंकुमुमिताभिज्ञ
m. N. pr. eines Buddha.
जलधरमाला f. 1) Wolkenreihe. °लीला Adj. f.
Ind. St. 8,419. — 2) Bez. zweier Metra.
जलधराभ्युदय m. Regenzeit.

*जलधार m. N. pr. 1) eines Berges. — 2) eines
Varsha im Çākadvīpa.
*जलधारणा n. Graben GAL.
जलधारा f. Wasserstrom, — guss.
जलधि m. 1) Ocean, Meer. Nom. abstr. °ता f.
— 2) hundert Billionen.
*जलधिगा f. ein tn's Meer sich ergießender Fluss.
*जलधिजा f. Bein. der Lakshmi.
जलधिरसना Adj. f. meerungürtet (die Erde).
*जलनकुल m. Fischotter.
*जलनर m. wohl dass.
जलनिधि m. 1) Ocean, Meer. °वचांसि = सामु-
द्रिकशास्त्र. — 2) N. pr. eines Mannes.
*जलनिर्गम m. Quelle, Fontaine.
*जलनीलिका und *°नीली f. Blyxa octandra.
जलंधम N. pr. 1) m. a) eines Wesens im Ge-
folge Skanda's. — b) eines Dānava. — 2) f. श्री
einer Tochter Kṛṣṇa's.
जलंधर m. 1) eine best. Mudrā. — 2) N. pr. a)
eines Asura. — b) eines Mannes.
जलंधरपुर n. N. pr. einer Stadt.
जलपक्षिन् m. Wasservogel.
*जलपति m. Bein. Varuṇa's.
जलपत्तन n. Inselstadt ÇĪLĪKA 1,379.
जलपत्र HARIV. 2,89,43 fehlerhaft für °पत्र.
जलपथ m. Seereise.
*जलपदवी (GAL.) und *जलपद्धति f. Abzuggra-
ben, Kanal.
*जलपरिका f. eine best. Pflanze GAL.
*जलपर्याय m. eine Art Andropogon GAL.
जलपाद (जाल°?) m. N. pr. eines Froschkönigs.
*जलपारावत m. eine Taubenart RĪĀN. 19,108.
*जलपित्त m. n. Feuer.
*जलपिप्पली f. Commelina salticfolia und auch
andere Species RĪĀN. 4,108. DHANV. 4,36.
*जलपीन m. ein best. Fisch GAL.
*जलपुष्प n. Wasserblume.
जलपूर m. 1) ein volles Wasserbett. — 2) N. pr.
einer mythischen Person Ind. St. 14,124. 142.
जलपूरुप m. ein best. im Wasser lebendes my-
thisches Wesen.
जलपूर्वकम् Adv. mit vorangehender Wasseraus-
gießung HEMĀDRI 1,342,10.
*जलपृच्छा f. Blyxa octandra.
*जलपिका f. Fisch.
जलप्रदान n. Wasserspende.
जलप्रदानिक Adj. auf die Wasserspende be-
züglich.
जलप्रपात m. Wasserfall.
जलप्रवाह m. Strömung Spr. 2356.

*जलप्रसर्पण n. Oel GAL.
जलप्रसक्त m. Ufer.
*जलप्राय Adj. wasserreich.
जलप्रिय 1) *m. a) Fisch. — b) der Vogel KĀ-
taka. — c) Eber GAL. — 2) f. श्री Bein. der DĀ-
kshājanī.
जलप्रव m. 1) Sintfluth. — 2) *Fischotter.
*जलप्रावन n. Wasserfluth.
जलफल n. die Nuss der Trapa bispinosa BHĀ-
VAPR. 1,245.
*जलफेन m. os Septae NIGB. Pa.
*जलबन्धक m. Damm.
*जलबन्धु m. Fisch.
*जलबिडाल m. Fischotter.
जलबिन्दु 1) m. a) Wassertropfen. — b) N. pr.
eines Tirtha. — 2) f. N. pr. einer Nāga-Jung-
frau KĀRĀNḡ. 4,2.
*जलबिन्दुजा f. aus Javanāla gewonnener
Zucker.
*जलबिम्ब = डिम्बिका.
*जलबित्त्व m. 1) Pistia Stratiotes. — 2) Schild-
kröte. — 3) Krebs. — 4) ein viereckiger Teich.
जलबुद्दु (Mon. d. B. A. 1880, S. 35) und °बु-
द्दु m. Wasserblase.
*जलब्रह्मी f. Hingcha repens.
जलभाजन n. Wassergefäß.
*जलभू m. 1) Wolke. — 2) eine Commelina.
*जलभूषण m. Wind.
*जलभूत् m. Regenwolke.
जलभेद m. Titel eines Werkes.
*जलमक्षिका f. Wasserfliege.
*जलमधूक m. ein best. Baum RĪĀN. 11,94.
जलमय Adj. (f. ई) aus Wasser gebildet, — be-
stehend, mit W. gefüllt HEMĀDRI 1,419,10. unter
W. stehend.
*जलमर्कट m. ein best. Wasserthier GAL.
*जलमसि m. eine dunkle Regenwolke.
जलमानुष 1) m. = जलपूरुप HARSHAḡ. 185,9. —
2) (*n.) Fischotter DEÇIN. 1,123. KĪD. 140,12. BĪ-
LAB. 186,14.
*जलमार्ग m. Kanal.
जलमुच् 1) Adj. Regen gebend. — 2) m. Regen-
wolke.
जलमूर्ति m. Çiva tn der Form des Wassers.
*जलमूर्तिका f. Hagel.
*जलमोद n. die Wurzel von Andropogon mur-
catus RĪĀN. 12,161. जलमोद v. l.
*जलम्बल (!) n. 1) a stream. — 2) collyrium.
जलयत्न n. 1) Sprütze. — 2) Wasserrühr.
जलयत्नक n. Sprütze.

जलपल्लवगृह n. ein Badehaus mit darin angebrachten Sprüzen BĀVAPR. 3,59.

जलपल्लवक्र n. Schöpfrad.

*जलपल्लविकेतन und °पल्लवमन्दिर n. = जलपल्लवगृह.

जलयान m. Boot, Schiff.

*जलरङ्ग, *°रङ्ग und *°रञ्ज m. eine Hühnerart.

*जलरूप m. 1) Strudel. — 2) Staubregen. — 3) Schlange.

*जलरस m. Seesalz.

जलरान्ती f. N. pr. eines Ungeheuers.

जलराशि m. Gewässer 257,22. See, Meer.

*जलरूप m. = जलरूप.

जलरुह m. eine am Tage sich öffnende Lotusblüte BĀLAR. 84,4.

जलरुह 1) m. a) Wasserthier. — b) Wasserpflanze. °कुमुम n. VARĀH. JOGAS. 7,7. — 2) u. Lotusblüte.

*जलरूप und *°क (GAL.) m. ein best. Meerthier, = मकर.

जलरेखा f. eine auf Wasser gezogene Linie Spr. 2361.

*जललता f. Welle.

जललेखा f. = जलरेखा Spr. 7824.

*जललोहित m. ein Rakschas.

जलवत् Adj. wasserreich.

*जलवर्ण m. Wasserpocken.

*जलवर्तिका f. ein best. Vogel GAL.

*जलवल्कल n. Pistia Stratiotes.

*जलवल्ली f. Trapa bispinosa RĪĀN. 7,45.

जलवादित n. eine Musik, bei der Wasser eine Rolle spielt.

जलवाद्य n. ein musikalisches Instrument, bei dem Wasser eine Rolle spielt.

*जलवायस m. Seerabe.

*जलवालक 1) m. Bein. des Vindhja. — 2) f. °लिका Blitz.

*जलवालुक m. = जलवालक 1) GAL.

1. जलवास m. Aufenthalt im Wasser.

2. जलवास 1) Adj. im Wasser wohnend, — sich aufhaltend. — 2) * m. ein best. Knollengewächs RĪĀN. 7,89. — 3) * n. die Wurzel von Andropogon muricatus RĪĀN. 12,160.

जलवासिन् 1) Adj. im Wasser lebend. Nom. abstr. °सिता f. — 2) * m. ein best. Knollengewächs GAL.

जलवाह 1) Adj. Wasser führend. — 2) * m. Wolke.

जलवाहक m. Wasserträger.

जलवाहन m. N. pr. eines Mannes.

जलविषुव n. 1) *Herbaequisetium. — 2) ein best. Diagramm.

जलवीर्य m. N. pr. eines Mannes.

*जलवृष्टिक m. Seekrabbe.

*जलवेतस m. Calamus Rotang RĪĀN. 9,107. MA-DANAV. 57,21.

*जलव्यथ und *°व्यथ m. Esox Kankila.

*जलव्याल m. Wasserschlange NIGR. PA.

*जलशय und *°शयन m. Bein. Vishṇu's.

जलशय्या f. das Liegen im Wasser (als Kasteiung).

जलशर्करा f. Hagel.

जलशायित्थी n. N. pr. eines Tirtha.

जलशायिन् m. Bein. Vishṇu's.

*जलशुक्ति f. eine zweischalige Muschel RĪĀN. 13,132.

*जलशुनक m. Fischotter GAL.

जलशुक m. ein best. im Schlamm lebendes Thierchen SUÇR. 1,57,18. BĀVAPR. 6,15.

जलसंध m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra.

*जलसमुद्र m. das Meer mit süßem Wasser.

*जलसंभव m. Calamus Rotang RĪĀN. 9,107.

*जलसरस m. संज्ञायाम्.

*जलसर्पिणी f. Blutegel.

जलसात् Adv. zu Wasser (werden).

*जलसूकर m. 1) Krokodil. — 2) Wildschwein NIGR. PA.

*जलसूचि m. 1) Delphinus gangeticus. — 2) Krähe. — 3) Esox Kankila. — 4) Blutegel. — 5) Trapa bispinosa.

जलसूर्य und °क m. der Widerschein der Sonne im Wasser ÇĀṆK. zu BĪDAR. 2,3,50. 3,2,18. 19.

जलस्तम्भ m. und °न n. Verwandlung des Wassers in einen festen Körper (eine übernatürliche Kraft).

जलस्थ 1) Adj. im Wasser stehend, — befindlich. — 2) * f. श्री eine Grasart RĪĀN. 8,116.

जलस्थान n. und °स्थाय m. Wasserbehälter, Teich, See.

जलस्नान n. Bad Spr. 2362.

जलस्राव m. eine best. Augenkrankheit SUÇR. 2, 305,6. ÇĀṆK. SAṆH. 1,7,88.

*जलक n. ein kleines जलपल्लवगृह.

जलकरुण n. ein best. Metrum.

जलकस्तिन् m. Dugang oder Krokodil HARSHA. 185,13.

जलकार m. Wasserträger. f. °री.

जलकारिणी f. Wassergraben, Kanal.

*जलकास m. Meerschaum.

*जलकर m. N. pr. eines Mannes.

जलंघ्रु m. = जडंघ्रु der Mond.

*जलकार m. Wasserbehälter.

*जलाकाङ्क m. Elephant.

*जलाती f. eine Commelina.

*जलाशु m. Fischotter.

जलागम m. Regen 313,10.

*जलाञ्जल n. 1) Quelle. — 2) Blyxa octandra.

जलाञ्जलि m. zwei Handvoll Wasser zu Ehren eines Verstorbenen, ein Lobwohl auf immer (auch bildlich). Am Ende eines adj. Comp. °क.

*जलाटन 1) m. Reiher. — 2) f. ई Blutegel.

*जलाणुक n. Fischbrut.

*जलाणुक m. ein best. Wasserraubthier.

*जलाणुक n. Fischbrut.

*जलात्मिका f. 1) Blutegel. — 2) Brunnen.

जलात्यय m. Herbst.

जलाधार m. 1) Wasserbehälter, Teich, See. — 2) N. pr. eines Gebirges VP. 2,4,62.

1. *जलाधिदेवत n. Bein. Varuṇa's.

2. जलाधिदेवत n. das Mondhaus Ashāḍhā.

जलाधिप m. das Oberhaupt der Gewässer (Varuṇa) und zugleich — der Dummen NAISH. 9,23.

जलाधन् m. Seeretse. Instr. zur See Ind. St. 15, 332.

*जलानिल m. eine Art Krabbe GAL.

1. जलान्तक m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa.

2. जलान्तक Adj. Wasser enthaltend.

जलान्तम् Adv. bis man auf Wasser kommt (graben) AṆI-P. 40,30.

*जलामोद n. = जलमोद.

जलाम्बर m. N. pr. eines Mannes.

*जलाम्बिका f. Brunnen.

जलाम्बुगर्भा f. ein Frauennamen.

जलाय्, °यते zu Wasser werden, wie W. erscheinen.

जलायुका f. Blutegel.

जलार्क m. die im Wasser sich abspiegelnde Sonne.

*जलार्णव m. 1) Regenzeit. — 2) das Meer mit süßem Wasser.

जलार्थिन् Adj. durstig MĪLAV. 41.

जलार्द्र 1) Adj. durchnässt, nass. — 2) (*m.) und f. श्री ein nasses Gewand DEÇN. 1,54. BĀLAR. 125, 19. 135, 2. 281, 18. VIKRAMĪṆKĀ. 4,24. ein angefeuchtetes Tuch, das zur Kühlung hinundher bewegt wird.

जलार्द्रिका am Ende eines adj. Comp. f. = जलार्द्र 2) KĪD. 2,40,24.

जलालदीनाकवरसाह m. = جلال الدين اكبر شاه.

जलालपुर n. N. pr. einer Stadt.
 *जलालु m. ein best. Knollengewächs RĪĀN. 7,76.
 *जलालुक 1) n. eine essbare Lotuswurzel. — 2) f. घ्रा *Blutegel*.
 *जलालुक n. = जलालुक 1) RĪĀN. 10,194.
 *जलालोका f. *Blutegel*.
 *जलावतार m. ein Stieg zum Wasser.
 1. जलाशय m. (adj. Comp. f. घ्रा) Wasserbehälter, Gewässer, Teich, See, Meer. °शपारामोत्सर्गमपूख m., °शपोत्सर्गतत्र n. und °शपोत्सर्गविधि m. Titel von Werken oder Abschnitten darin.
 2. जलाशय 1) Adj. a) im Wasser ruhend, — liegend. — b) dumm, einfältig. — 2) *m. a) Fisch. — b) *Trapa bispinosa*. — 3) *f. घ्रा ein best. Wassergras RĪĀN. 5,129. — 4) *n. die Wurzel von *Andropogon muricatus*.
 जलाशयप्रतिष्ठा f. Titel eines Werkes.
 1. जलाशय m. fehlerhaft für 1. जलाशय.
 2. *जलाशय 1) m. Wolf GAL. — 2) f. घ्रा a) eine Kranichart RĪĀN. 19,104. — b) eine Grasart RĪĀN. 8,131 (v. l. जयाशया); eine Schilfart 10,150.
 1. जलाशय Adj. lindernd, beruhigend, heilend.
 2. *जलाशय n. 1) = उदक. — 2) = मुख.
 जलाशयघ्न Adj. lindernde Heilmittel habend.
 *जलाशय (stark °षाक) Adj.
 *जलाशयली f. Teich.
 *जलासाक Adj. = जलाशय.
 *जलामुका f. *Blutegel*.
 जलाकृति f. ein heftiger Regenguss Spr. 2364.
 *जलाकृत्य n. Lotusblüthe.
 *जलिका, *जलुका und जलुका (RĪĀN. 19,89. = तृण° Ranpe ÇĀṢK. zu BĪDAR. 3,1,1) f. *Blutegel*.
 जलेश्वर 1) Adj. (f. ई) im Wasser lebend. — 2) m. (adj. Comp. f. घ्रा) Wasserthier.
 *जलेच्छया f. eine Art *Heliotropium*.
 *जलेजात n. Lotusblüthe.
 *जलेन्द्र m. 1) Bein. Varuṇa's. — 2) Meer, Ocean. — 3) N. pr. eines Gīna.
 *जलेन्धन m. das unterseeische Feuer.
 जलेभ m. ein best. Wasserthier. *f. ई.
 जलेयु m. N. pr. eines Sohnes des Raudrācva.
 *जलेरुक 1) m. N. pr. eines Fürsten. — 2) f. घ्रा ein best. Strauch RĪĀN. 5,77.
 जलेला f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.
 जलेवाक m. Taucher.
 जलेश m. 1) Bein. Varuṇa's. — 2) Meer, Ocean.
 जलेशय 1) Adj. im Wasser ruhend, — sich haltend. — 2) m. a) *Fisch. — b) Bein. Viṣṇu's.
 जलेश्वर m. 1) Bein. Varuṇa's. — 2) *Meer,

Ocean. — 3) N. pr. eines Heiligtums.
 जलेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha VP. 2 5,118.
 जलोक 1) m. N. pr. eines Fürsten. — 2) *f. घ्रा *Blutegel*.
 *जलोकिका f. *Blutegel*.
 *जलोच्छ्वास m. Abzugsgraben.
 जलोदर n. Wasserbauch, — sucht Ind. St. 14,378.
 जलोद्धतगति 1) Adj. sich im Wasser heftig bewegend Ind. St. 8,379. — 2) f. ein best. Metrum.
 जलोद्भव 1) Adj. aus dem Wasser hervorgegangen, — entstanden. — 2) m. a) Wasserthier. — b) N. pr. α) eines Wasserdämons. — β) einer Gegend. — 3) *f. घ्रा a) eine Art Raute RĪĀN. 5,65. — b) Benzoshars.
 *जलोद्भूता f. ein best. Wassergras RĪĀN. 5,129.
 *जलोद्वाद m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Civa's.
 जलोपल m. Hagel.
 *जलोत्तरी f. *Blutegel*.
 जलौक m. (ausnahmsweise) und f. घ्रा dass.
 जलौकस् 1) Adj. im oder am Wasser wohnend. — 2) m. a) Wasserbewohner, Wasserthier. — b) N. pr. eines Fürsten. — 3) f. *Blutegel*.
 *जलौकस m. f. n. *Blutegel*.
 जलौकावचारणीय Adj. über die Anwendung von *Blutegeln* handelnd 216,17.
 1. जलगुल् s. Intens. von 2. गरु mit घव.
 2. जलगुल् mit नि TS. 7,4,29,3 = गलगुल् mit नि (s. u. 1. गल).
 जल्प, जल्पति (episch auch Med.) 1) halbverständiglich reden, murren. — 2) reden, sprechen, sagen, sich unterhalten, — mit (Instr. oder सार्धम्). — 3) Jmd anreden, mit Jmd sprechen; mit Acc. — 4) reden —, sprechen über (Acc.). — 5) erschallen lassen. — 6) *अर्थतिकर्मन्. — *Caus. जल्पयति Jmd reden lassen. — Mit *व्याति mit einander plaudern. — Mit घनु 1) hinterher reden. — 2) mit अन्योन्यम् zu einander sprechen. — Mit घभि 1) die Rede richten an (Acc.). — 2) Jmd (Acc.) erwiedern. — 3) Etwas (Acc.) mit einer Anrede begleiten. — 4) einer Sache das Wort reden, rathen zu (Acc.). — 5) Etwas (Acc.) besprechen. — Mit उप sprechen, reden. — Mit परि 1) schwatzen. — 2) sprechen über (Acc.). — Mit प्र 1) sprechen. — 2) mittheilen, verkünden, bekannt machen. — 3) प्रजल्पित der zu sprechen begonnen hat. — Mit प्रति antworten, erwiedern; mit Acc. der Person. — Mit वि aussprechen, sprechen. — Mit सम् reden, sprechen.
 जल्प m. 1) Gerede, Gespräch, gesprochene Wort-

te, Unterhaltung. Pl. auch Geschwätz. Als n. fehlerhaft für जल्प्य. — 2) eine Disputation, bei der man kein Mittel scheut um seine Behauptung dem Gegner gegenüber aufrecht zu erhalten, KARAKA 3, 8. — 3) N. pr. eines Rshi VP. 2 3,8.
 जल्पक 1) Adj. geschwätzig. — 2) m. Disputant KARAKA 3,8.
 जल्पन 1) *Adj. redend, sprechend. — 2) n. das Reden, Sprechen.
 जल्पाक Adj. geschwätzig HARSHA. 185,11.
 जल्पि f. 1) undeutliches Reden, Murren. — 2) halblaute Unterredung.
 जल्पित 1) Adj. Partic. von जल्प. — 2) n. Gerede, gesprochene Worte.
 °जल्पितर Nom. sg. redend, sprechend.
 °जल्पिन् Adj. dass.
 जल्प्य n. Geschwätz MBH. 1,129,34.
 जलकिन् in घच्युत°.
 जलालदीन्द्र m. = جلال الدين.
 जलकु Adj. wohl gleichgültig, stumpf.
 जल्व 1) Adj. eilend, rasch. — 2) m. (adj. Comp. f. घ्रा) Eile, Raschheit, Schnelligkeit, Hast, Drang.
 जवात् eiligt, alsbald VIKRAMĪKĀK. 12,15.
 1. जवन 1) Adj. (f. ई) a) treibend. — b) schnell, rasch KĪD. 2,24,21. — 2) m. a) *Pferd RĪĀN. 19, 33. — b) *eine Hirschart RĪĀN. 19,47. — c) N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's. — 3) *f. ई a) Vorhang. — b) eine best. Pflanze. — 4) (*m. l) n. Raschheit, Schnelligkeit.
 2. जवन m. Pl. N. pr. eines Volkes. Richtig yवन.
 *जवनाल n. = यवनाल.
 जवनिका f. 1) Vorhang. — 2) Bez. der Acte im Sattaka.
 जवनिकार n. = जवनिका 2).
 *जवनिमन् m. Raschheit, Schnelligkeit.
 जवपुक्त Adj. rasch, schnell (Pferd).
 जववत् Adj. rasch, schnell.
 जवस् n. Raschheit, Schnelligkeit.
 *जवस m. n. = यवस.
 जवा f. 1) *Hibiscus rosa sinensis* RĪĀN. 10,124. Auch °पुष्प n. Die besseren Ausgg. जवा. — 2) *Safran.
 *जवायज = यवायज.
 *जवादि n. Zibeth RĪĀN. 12,72.
 जवाधिक Adj. (f. घ्रा) schneller laufend KARAKA. 67,7. *überaus rasch, — schnell.
 *जवानिल m. Sturm, Orkan.
 *जवाल m. = स्याग.
 जविन् 1) Adj. eilend, rasch, schnell, — laufend. — 2) *m. a) Pferd RĪĀN. 19,34. — b) Kamel RĪ-

*ज्ञानप्रकृतिक Adj. von ज्ञानप्रकृत.
 ज्ञानालायन m. Patron. von ज्ञानाल.
 *ज्ञानि m. Patron. oder Metron.
 ज्ञानिक 1) Adj. schnell auf den Füßen, Läufer
 Ind. St. 15,292. विद्वुः (so zu lesen) — ज्ञानिका: so
 v. a. liefern eiligst davon RĪĀT. 7,1348. — 2) *m.
 a) Kamel RĪĀN. 19,21. — b) eine Art Hirsch RĪ-
 ĀN. 19,47.
 ज्ञाननाम m. N. pr. eines Mannes.
 ज्ञानल m. Pl. die Schule des Gāgālin.
 ज्ञानलि und °न् m. N. pr. eines Lehrers.
 ज्ञानिन् m. Kämpfer.
 *ज्ञानलि m. f. eine best. Pflanze.
 ज्ञानलिका f. MBH. 9,2641 fehlerhaft für ज्ञा-
 लिका.
 ज्ञानामुरि m. Patron. von ज्ञानामुर.
 ज्ञानिकायन m. Patron. N. pr. eines Liedver-
 fassers des AV.
 *ज्ञानिलिक m. Metron. von ज्ञानिलिका.
 *ज्ञाय Adj. = ज्ञावत्.
 ज्ञाठर 1) Adj. (f. ई) am oder im Bauch befind-
 lich, den B. betreffend. ऋग्नि m. die verdauende
 Feuerkraft im Leibe; Hunger. — 2) m. a) Leibes-
 frucht, Sohn. — b) N. pr. eines Wesens im Ge-
 folge Skanda's.
 ज्ञाठर्य n. eine krankhafte Affection des Unter-
 leibes.
 *ज्ञाडार von ज्ञड.
 ज्ञाडय n. 1) Empfindung von Kälte, Schauer
 Kap. 1,84. — 2) Stumpfheit, Unempfindlichkeit,
 Apathis. — 3) Dummheit, Geistesschwäche. — 4)
 Unbeseeltheit; Intelligenzlosigkeit 263,6.
 *ज्ञाडारि m. Citronenbaum RĪĀN. 11,178.
 ज्ञाण्डक m. ein best. Thier KĀRAKA 6,19. Vgl. शा-
 ण्डिक.
 ज्ञाण् 1) Adj. s. u. जन्. — 2) m. a) Sohn. — b)
 ein Geborener, so v. a. ein lebendes Wesen. — c)
 N. pr. a) eines Sohnes des Brahman VP. 2,200.
 — ß) Pl. eines Stammes der Haihaja (?). — 3) n.
 a) ein lebendes Wesen, Geschöpf. — b) Geburt,
 Ursprung. — c) Wesen. — d) Geschlecht, Art, genus;
 eine Gesamtheit zusammengehöriger Dinge. Am
 Ende eines Comp. oft so v. a. Alles was — heisst,
 irgend ein —, allerhand —. ज्ञाणे im Allgemeinen.
 — e) = ज्ञातकर्मन्. — f) * = व्यक्त.
 ज्ञातक 1) Adj. am Ende eines Comp. erzeugt
 von, geboren unter (einem Stern). — 2) m. a) ein
 neugeborenes Kind. — b) * Bettler. — 3) n. a) =
 ज्ञातकर्मन्. — b) Nativität, Nativitätslehrq. °योगेन
 in Folge seiner Nativität RĪĀT. 7,1730. — c)

bei den Buddhisten eine frühere Geburt Çākja-
 muni's und eine darüber handelnde Erzählung.
 — d) am Ende eines Comp. nach einem Zahlwort
 ein Aggregat von — gleichartigen Dingen.
 ज्ञातककलानिधि m., °कल्पलता f., °कौमुदी f.,
 °कौस्तुभ n., °चन्द्रिका f., °चित्तमणि m., °तल्ल n.,
 °तरंगिणी f., °दीपिका f., °पद्धति f., °पद्मकोश m.,
 °मञ्जरी f., °माला f., °मुक्तावली f. und °रत्नाकर
 m. Titel von Werken.
 ज्ञातकर्मन् n. eine best. Ceremonie nach der Ge-
 burt eines Kindes GAUT. 8,14.
 ज्ञातकसंप्रकृ m., °सार, °सेन, °काभरण n., °का-
 मृत n., °काम्भोनिधि m. und °कार्पाव m. Titel von
 Werken.
 *ज्ञातकोका Adj. f. Kinder geboren habend.
 ज्ञातदोष Adj. schuldbeladen MĀKĀN. 127,15.
 ज्ञातनष्ट Adj. erschienen und sogleich wieder
 verschwunden.
 ज्ञातप्राय Adj. beinahe erfolgt ŚĀH. D. 79,5.
 ज्ञातबल Adj. gekräftigt KĀRAKA 6,2.
 ज्ञातभी f. N. pr. eines Frauenzimmers.
 ज्ञातमात्र Adj. (झा) kaum —, eben geboren 74,9.
 194,29. kaum —, eben entstanden.
 ज्ञातद्वय 1) Adj. a) schön, prächtig. — b) golden
 HEMADRI 1,775,4. fgg. — 2) n. a) oxyt. Gold VAI-
 TĀN. MBH. 14,8,11. Nom. abstr. °ता f. — b) *Stech-
 apfel.
 *ज्ञातद्वयप्रभ n. Auripigment NIGH. PA.
 ज्ञातद्वयमय Adj. (f. ई) golden HARSHĀN. 170,12.
 ज्ञातद्वयशिल m. N. pr. eines goldenen Berges.
 ज्ञातवत् Adj. 1) geboren. — 2) eine von जन् ab-
 geleitete Form enthaltend.
 ज्ञातवासक und °वासगृह n. Wohnstube.
 ज्ञातविद्या f. Wissen von dem was ist oder von
 den Ursprüngen, vom Wesen der Dinge.
 ज्ञातविनष्ट Adj. = ज्ञातनष्ट.
 ज्ञातवेद Adj. Lohn verleihend (Comm.) BUĪG. P.
 5,7,13.
 ज्ञातवेदस् Adj. die Wesen kennend. m. Bez.
 Agni's und Name verschiedener Agni. In der
 späteren Sprache auch Feuer überh. 82,25. Nom.
 abstr. ज्ञातवेदस्त्व n.
 ज्ञातवेदस 1) Adj. dem Gātavēdas gehörend,
 ihn betreffend u. s. w. — 2) f. ई Bein. der Durgā.
 ज्ञातवेदस्यीय n. eine best. Hymne.
 ज्ञातवेदस्य Adj. = ज्ञातवेदस 1).
 ज्ञातवेदाकल्प m. Titel eines Werkes.
 ज्ञातवेदादिनवडुर्गामनु m. ein best. Zauberspruch.
 ज्ञातवेषमन् n. Wohnstube.
 ज्ञातशिला f. ein wirklicher, massiver Stein GOBH.

3,9,6.
 *ज्ञातसारा f. Odina Wodier NIGH. PA.
 *ज्ञातसेन m. N. pr. eines Mannes.
 *ज्ञातसेन्य m. Patron. von ज्ञातसेन.
 ज्ञातहारिणी f. N. pr. einer Hexe, die n
 rene Kinder fortträgt.
 ज्ञातायन m. Patron. von ज्ञात. Pl. sein Ges
 ज्ञातापत्या Adj. f. Kinder habend Spr. 7
 ज्ञाति und ज्ञाती (seltener) f. 1) Geburt, Ur
 ज्ञात्या, ज्ञातितम् und ज्ञाति° von Geburt -
 Anfang an, von Haus aus. — 2) Wiedergel
 5. KĀRĀND. 98,21. — 3) die durch Geburt bei
 Daseinsform (Mensch, Thier u. s. w.), -
 lung im Leben, Stand, Rang (Brahman
 ger u. s. w.). ज्ञातितम् im Sinne eines Al
 Instr. — 4) Familie, Stamm, Geschlecht. —
 lung (Gegens. Art), Art (Gegens. Individuum
 Allgemeine. — 5) Art, Anlage KĀRAKA 2,
 der Charakter der Gattung, Aechtheit, norm
 schaffenheit eines Dinges. ऋधज्ञातपः so v. a.
 liche Wolken. — 6) Zurückführung von E
 auf einen gemeinschaftlichen Nenner. —
 auf blosse Gleichartigkeit oder Ungleicha
 sich stützende —, eine in sich selbst einen
 spruch. enthaltende Einwendung. — 10) ein
 Redefigur. — 11) eine best. Klasse von Mei
 12) Sangweise. — 13) * Ofen. — 14) Jas
 grandiflorum. — 15) Muskatbaum, — nuss
 * Emblica officinalis. — 17) * = काम्पिष्ण.
 bisweilen mit ज्ञाति verwechselt.
 ज्ञातिकोश 1) m. (DHANV. 3,51) n. (BHĀVAPR.
 Muskatnuss. — 2) * f. ई Muskatblüthe RĪĀN.
 ज्ञातिज्ञानपद Adj. die Stände und das Le
 treffend M. 8,41.
 ज्ञातिव n. Abstraction.
 ज्ञातिदीपक n. eine Art von Vergleichun
 der von einem Gattungsbegriff zweierlei aus
 wird.
 ज्ञातिधर m. N. pr. eines Arztes.
 ज्ञातिपक्षतावाद m. Titel eines Werkes.
 ज्ञातिपक्षी f. Muskatblüthe RĪĀN. 12,78. l
 3,21. BHĀVAPR. 1,188.
 ज्ञातिपरिवृत्ति f. Wechsel —, Aufeinander
 von Geburten ĀPAST.
 *ज्ञातिपर्णी f. Muskatblüthe NIGH. PA.
 *ज्ञातिफल n. Muskatnuss RĪĀN. 12,81.
 ज्ञातिब्राह्मण n. ein Brahman der Geburt
 den Kenntnissen nach.
 ज्ञातिभान् Adj. Alles was geboren wird.
 ज्ञातिधेश m. Verlust des Ranges, — der i

जातिधृष्ट Adj. seines Ranges —, seiner Kaste verlustig gegangen.

जातिमन् Adj. 1) von edler Geburt, eine hohe Stellung einnehmend. — 2) eine Gattung habend, was einem allgemeinen Begriff untergeordnet werden kann. Nom. abstr. °मन् n.

*जातिमत् m. Geburtsfest.

जातिमात्र n. die bloße Geburt, die Stellung im Leben, welche man einzig nur der Geburt zu verdanken hat. *°जीविन् und °मात्रोपजीविन् Adj. der nur von seiner G. lebt, sich nur auf seine G. berufen kann.

जातिमाला f. Titel eines Werkes.

जातिवचन m. Artbegriff.

जातिविचार und °विवेक m. Titel zweier Werke.

*जातिवैर n. eine unter einen allgemeinen Begriff fallende Feindschaft.

जातिशब्द m. ein einen Artbegriff ausdrückendes Wort.

*जातिशस्य n. Muskatnuss RĀG. 12,80. °सस्य v. l.

जातिसंपन्न Adj. aus einer guten Familie, aus einem edlen Geschlecht.

*जातिसस्य n. v. l. für °शस्य.

जातिसंकर्यवाद m. Titel eines Werkes.

*जातिसार n. Muskatnuss RĀG. 12,80.

जातिस्मर 1) Adj. (f. स्त्री) seines frühern Daseins sich erinnernd 103,24. 174,27. Nom. abstr. °ता f. (HEMĀDRI 1,476,21) und °त्वं n. — 2) N. pr. eines Tirtha.

जातिस्मरण n. das Sicherinnern des frühern Daseins.

जातिस्मरद्भृद् m. N. pr. eines Sees.

जातिकीन Adj. von niedriger Geburt, niedriger Herkunft, eine niedrige Stellung im Leben einnehmend.

जाती f. s. जाति.

जातीकोश m. (*n.) Muskatnuss.

*जातीपत्नी f. und जातीफल n. (PANĀD.) = जाति°.

*जातीफला f. Emblica officinalis RĀG. 11,160.

°जातीय Adj. zu der und der Klasse, Familie, Geschlecht, Art gehörig. पटु° ziemlich geschickt.

°जातीयक Adj. (f. स्त्री) dass. ÇĀṀK. zu BĀDAR. 4,2,13.

*जातीरस m. Myrrhe.

*जातीरसफला f. Emblica officinalis NIGU. PA.

जातु und जातुं (ÇĀT. Ba. einmal) Adv. 1) überhaupt. — 2) möglicher Weise, vielleicht. — 3) eines Tages, einst, irgend ein Mal. — 4) mit n überhaupt nicht, durchaus nicht, auf keinen Fall, niemals. Auch mit folgendem चिद् und कदा चिद्.

जातुक m. die Pflanze, welche die Asa foetida

liefert, KARAKA 1,27 (यातुक gedr.). *n. Asa f.

जातुधान m. = यातुधान KĀD. 34,5.

जातुष Adj. (f. ई) aus Lack —, aus Gummi gemacht, damit bestrichen.

जातु in °भर्मन् und °ष्ठिर = अशनि Śi.

जातूकर्ण 1) m. a) N. pr. eines alten Lehrers, Arztes und Verfassers eines Gesetzbuches. — b) Bein. Çiva's. — 2) f. ई N. pr. der Mutter Bhavabhūti's. — 3) *Adj. (f. ई) von जातूकार्य.

जातूकर्णीपुत्र m. Metron. Bhavabhūti's.

जातूकार्य m. Patron. von जातूकर्ण. Pl. sein Geschlecht.

जातूभर्मन् Adj. je und je —, stets pflegend, — schützend.

जातूष्ठिर Adj. je und je fest, niemals weichend.

जातिष्ठि f. ein Opfer bei der Geburt eines Kindes 254,24.

*जातिस्त m. ein junger Stier.

जातिदक Adj. mit Wasser angefüllt. उदर BUIVAPR. 5,83.

जात्य Adj. 1) am Ende eines Comp. zu dem und dem Geschlecht, Stande u. s. w. gehörig. — 2) zur Familie gehörig, verwandt. — 3) zu einem edlen Geschlecht gehörig, edel. — 4) ächt, γνήσιος. Ueber den ächten Svarita s. WHITNEY, Gr. 84, b. — 5) rechtwinkelig. — 6) *lieblich, reizend.

जात्यन्ध Adj. blindgeboren Spr. 2391. fg.

जात्यन्धवधिर Adj. Du. von Geburt blind oder taub 200,27.

जात्युत्कर्ष m. eine höhere Kaste JĀG. 1,96.

*जात्युत्पल eine weiss und roth gefärbte Lotusblüthe NIGU. PA.

1. जाँन n. Entstehung, Ursprung; Geburtsstätte.

2. जान m. Patron. des Hymnendichters Vṛça ĀRSU. BR. Vgl. वैज्ञान.

जानक 1) m. Patron. verschiedener Männer. —

2) f. ई a) Patron. der Śitā. — b) ein best. Metrum.

जाँनिक (जानिक) einmal im ÇĀT. Ba. 14) m. 1) Patron. verschiedener Männer. — 2) *Pl. N. pr. eines Volkstammes KĀÇ. zu P. 5,3,116.

जानकीगीता f. und जानकीचरण n. Titel zweier Werke.

जानकीदेहभूष m. Bein. Rāma's.

जानकीनाथ m. desgl.

जानकीनाथचूडामणिभट्टाचार्य m. N. pr. eines Autors.

जानकीनाथलिङ्ग n. Name eines Liṅga.

जानकीनाथशर्मन् m. N. pr. eines Mannes.

जानकोपरिणय m. Titel eines Schauspiels HALL in der Einl. zu DAÇAR. 30. Cat. GUJAR. 2,116.

जानकीमन्त्र m. ein an die Śitā gerichteter Spruch.

*जानकीय m. ein Fürst der Gānaki.

जानकीराघव n. Titel eines Schauspiels.

जानकीरामचन्द्रविलास m. Titel des 2ten Acts im Mahānāṭaka.

जानकीवल्लभ und जानकीश m. Bein. Rāma's.

जानकीसकृत्सनामस्तोत्र n. Titel eines Lobgesanges.

जानकीस्वयंवर m. Titel des 1ten Actes im Mahānāṭaka.

जानकीकरण n. Titel eines Werkes.

जानंतपि m. Patron. des Atjarāti.

जानन्ति m. N. pr. eines Lehrers.

जाँनपद् 1) Adj. a) auf dem Lande wohnend; m. Landbewohner (Gegeus. Städter). — b) ein Land —, die Landbewohner betreffend, für sie bestimmt. — 2) m. ein Reichsangehöriger, Unterthan. — 3) f. जानपदी a) ein volkstümlicher Ausdruck. — b) N. pr. a) einer Apsaras. — β) *einer Oertlichkeit.

जानपदिक Adj. das Reich —, die Unterthanen betreffend.

जानपाद् HARIV. 8610 fehlerhaft für जाल°.

जाँनराज्य n. Oberherrschaft MAITR. S. 2,6,6. 9.

*जानवादिक Adj. mit dem Gerede der Leute vertraut.

जानश्रुति m. Patron. von जनश्रुत.

जानश्रुतियं m. Patron. des Aupāvi.

*जानायन m. Patron. von जन.

जानि am Ende eines adj. Comp. Ehefrau 132,29.

1. *जानी f. Mutter.

2. जानी Verstümmelung von याज्ञिक.

जाँनु 1) m. (ausnahmsweise) und n. Knie (auch bei Thieren). जानु दा Jmd (Gen.) das Knie auf den Leib setzen. जानु-यामवर्नी गम् sich auf die Knie werfen. — 2) als Längenmaass = 32 Aṅgula ÇULBAS. 1,13.

जानुक 1) n. Knie. Insbes. am Ende eines adj. Comp. (f. स्त्री) HEMĀDRI 1,436,20. — 2) m. N. pr. eines Mannes ÇĀK. 73,18.

जाँनुका Adj. gebärend, mit Acc. MAITR. S. 1,4,8. ĀPAST. ÇR. 1,10,11.

जानुचलन n. das Sichschaukeln auf Jmds Knien.

जानुजङ्ग m. N. pr. eines Fürsten.

जानुद्वयं Adj. (f. ई) bis zum Knie reichend TAITT. ĀR. 1,25. °द्वयाम्भस् Adj. RĪGĀT. 8,3186. Loc. in der Höhe des Knies ĀPAST. ÇR. 15,13,8.

जानुप्रचलन u. = जानुचलन PANĀT. ed. Bomb. 5,68,17.

*जानुप्रहृत gaṇa अक्षरानुवादि in der KĀÇ. Davon

*०तिक Adj. ebend.

*ज्ञानुप्रहृत und *०प्रहृतिक Adj. v. l. für ०प्रहृत und ०प्रहृतिक.

*ज्ञानुफलक und ज्ञानुमण्डल (KĀRAṆḌ. 17,3. 38,14) n. Knie Scheibe.

1. ज्ञानुमात्रं n. Höhe des Knies ÇAT. Ba. 12,8,20.

2. ज्ञानुमात्र Adj. bis zum Knie reichend, knietief.

ज्ञानुविज्ञानु HANIV. 15978 fehlerhaft für (सव्य)-ज्ञानु वि०.

*ज्ञानेवादिक und *ज्ञानोवादिक Adj. = ज्ञानवादिक.

ज्ञान्धितं Adj. worüber man übereingekommen ist, herkömmlich, gebräuchlich.

ज्ञान्य m. N. pr. eines alten Weisen. ज्ञान्य v. l.

ज्ञान्वाक्रं Adj. mit gebogenem Knie.

ज्ञाप m. das Flüstern. Auch fehlerhaft für ज्ञाप्य und जप.

ज्ञापक 1) Adj. a) Etwas (im Comp. vorangehend) flüsternd hersagend, flüsternd Gebete hersagend BĀC. P. ed. Bomb. 9,6,10. m. ein solcher Priester HEMĀDAI 2,2,68,9. 11. — b) zu 1) a) in Beziehung stehend. — 2) *n. ein best. wohlriechendes Holz.

*ज्ञापन n. = निरसन und निर्वर्तन.

०ज्ञापिन् Adj. flüsternd hersagend.

ज्ञाप्य 1) Adj. a) flüsternd herzusagen. — b) = ज्ञापक 1) b). — 2) n. ein flüsternd herzusagendes Gebet R. ed. Bomb. 1,29,32.

1. ज्ञाबालं m. 1) Metron. verschiedener Männer. Auch Pl. — 2) Pl. eine best. Schule.

2. *ज्ञाबाल m. = झजापाल Ziegenhirt.

ज्ञाबालश्रुति f. Titel eines Werkes.

ज्ञाबालायन m. N. pr. eines Lehrers.

ज्ञाबालि m. Patron. N. pr. verschiedener Männer.

ज्ञाबालिन् m. Pl. die Schule Ġābāla's.

ज्ञाबालीश्वर n. Name eines Liṅga.

ज्ञाबालोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.

ज्ञामदग््न 1) Adj. (f. ३) von Ġamadagni oder Ġamadagnja herrührend u. s. w. — 2) m. a) Patron. von जमदग्नि. Auch Pl. — b) ein best. Katuraha.

ज्ञामदग््निय m. Patron. von जमदग्नि TS. 7,1,9,1.

ज्ञामदग््नये m. desgl.

ज्ञामदग््न्य 1) Adj. dem Ġamadagni oder dem Ġamadagnja 2) a) gehörig, sie betreffend u. s. w. — 2) m. a) Patron. von जमदग्नि. Auch Pl. — b) ein best. Katuraha.

ज्ञामदग््न्यक m. = जामदग््न्य 2) a) AGNI-P. 42,24.

ज्ञामदग््न्यजय m. Titel eines Schauspiels WILSON, Sel. Spec. I, xxviii; vgl. jedoch HALL in der Einl. zu DAÇAR. 30.

ज्ञामदग््न्यद्वादशी f. der 12te Tag in der — Hälfte des Vaiçākha.

ज्ञामदग््न्याय wie Ġamadagnja, d. i. wie Paraçurāma verfahren. ०पित n. so v. a. ein Morden in der Weise Paraçurāma's RĪĒAT. 7,1506.

(ज्ञामयं) ज्ञामरिश्च Adj. als Beiw. der Milch.

ज्ञामल n. schlechte Schreibart für यामल 2).

ज्ञामा f. Tochter (nach NILAK.).

ज्ञामातर m. 1) Eidam. Nom. abstr. जामातृत्व n. — 2) Schwestermann, Schwager R. 7,24,30. 34. — 3) *Gatte. — 4) *Scindapsus officinalis.

ज्ञामातृक m. Eidam. v. l. जामातर.

ज्ञामि 1) Adj. a) leiblich verschwistert; seltener vom Bruder, häufig von der Schwester mit und ohne स्वसर. Du. und Pl. Geschwister. Bildlich von den Fingern und den Andachtsübungen oder Gebetsformen beim Soma-Werk. — b) verwandt überh., angehörig, eigen, heimisch, gewohnt; Verwandter. — 2) f. a) in der nachvedischen Sprache eine weibliche Verwandte des Hausvaters, insbes. die Schwiegertochter, auch wohl Schwester. Auch जामी. — b) N. pr. a) einer Göttin. — β) जामी einer Apsaras HANIV. 3,69,16. — γ) einer Gattin Dharma's. Auch जामी VP. 2,21. — 3) n. a) Geschwisterschaft, Blutsverwandtschaft. — b) in der Sprache der Grammatik und Liturgie das Gleichförmige, Wiederholung, Tautologie. — c) *Wasser.

ज्ञामिकृत् Adj. Verwandtschaft schaffend.

ज्ञामित्र n. διάμετρον, das 7te astrol. Haus.

ज्ञामिर्व n. Verwandtschaft, Angehörigkeit.

ज्ञामिर्वत् Adj. wie eine Schwester, wie ein Bruder.

*ज्ञामिवत् Adj. = जामि.

ज्ञामिशंसं m. Bruder —, Verwandtenfluch.

*ज्ञामनुदेश m. N. pr. einer Oertlichkeit.

*ज्ञामय m. Schwestersonn.

*ज्ञाम्व von जम्ब.

ज्ञाम्वव 1) Adj. von der Eugenia Jambolana kommend. — 2) m. = जाम्ववत्. — 3) *f. ३ Artemista vulgarts oder Alpina nutans RĪĒAN. 5,82. — 4) n. a) die Frucht der Eugenia Jambolana. — b) *Gold. — c) *N. pr. einer Stadt.

*ज्ञाम्ववक N. pr. einer Oertlichkeit.

*ज्ञाम्ववत und *०क गाṇा शरीरुपादि. v. l. जाम्ववत्.

*ज्ञाम्ववतीपति m. Bein. Kṛṣṇa's GAL.

ज्ञाम्ववतीविजय m. Titel eines Schauspiels.

ज्ञाम्ववत् 1) m. N. pr. eines Fürsten der Affen. — 2) f. ०वती a) N. pr. der Tochter Ġambavan't's und Gattin Kṛṣṇa's. — b) * = जाम्वव 3) RĪĒAN. 5,82.

*ज्ञाम्ववत् und *०क गाṇा शरीरुपादि in der KĪÇ.

v. l. जाम्ववत.

ज्ञाम्ववोष्ठ und ०वोष्ठ n. Sonde, Senknadel.

ज्ञाम्विल n. Kniehöhle MAITR. S. 3,18,3. Aus जाम्विल (wie घन्वर्तितर aus घनुव०). Vgl. जाम्वील.

*ज्ञाम्वीर n. Citrone.

ज्ञाम्वील n. 1) = जाम्विल KĪṬU. 5,13,1. Nach MAUDH. Knie Scheibe. — 2) Speichel.

ज्ञाम्वुक Adj. vom Schakal kommend.

ज्ञाम्वुदोपक Adj. in Ġambudvipa wohnend KĪRAṆḌ. 13,2. 3. 46,11. 57,17. 87,7.

ज्ञाम्वुनद und ०मय fehlerhaft für जाम्वूनद und ०मय.

ज्ञाम्वुवत् N. pr. 1) *m. = जाम्ववत् 1). — 2) f. ०वती = जाम्ववत् 2) a). Die Bomb. Ausg. des BĀC. P. überall richtig जाम्ववती.

1. जाम्वूनद 1) Adj. vom Flusse Ġambū kommend als Beiw. einer bes. Art Gold und als n. solches Gold und Gold überh. — 2) *n. Stechapfel.

2. जाम्वूनद 1) Adj. (f. ३) aus dem Ġambūnada genannten Golde gemacht, golden überh. — 2) m. N. pr. a) eines Sohnes des Ġanamegaja. — b) eines Berges. Auch ०पर्वत m. — 3) f. ३ N. pr. eines Flusses. — 4) n. a) ein goldener Schmuck. — b) N. pr. eines Sees.

ज्ञाम्वूनदप्रभ 1) Adj. einen goldenen Glanz habend. तप्त R. 1,38,19. — 2) m. N. pr. eines Buddha Lot. de la b. l. 93 (ज्ञाम्वु० gedr.).

ज्ञाम्वूनदमय Adj. (f. ३) golden.

*ज्ञाम्विय m. Metron. von जम्ब.

ज्ञाम्वोष्ठ und जाम्वोष्ठ n. = जाम्ववोष्ठ.

*ज्ञाम्भ m. Patron. von जम्भ.

*ज्ञायक n. ein best. wohlriechendes Holz.

ज्ञायदथ Adj. dem Ġajadratha gehörig.

ज्ञायत्त m. Patron. Bharata's.

ज्ञायत्तीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers.

ज्ञायत्तेय m. Metron. von जयत्ती.

ज्ञायपती KĪṬU. 6,4 wohl nur fehlerhaft für जाम्पापती; s. u. जाम्पा 1).

ज्ञायल m. Pl. = जालल Ind. St. 3,277. ĀJAV. 47.

ज्ञायौ f. 1) Eheweib. जाम्पापती Nom. Du. m. Mann und Weib KAR. S. 4,3. Nom. abstr. जाम्पात्व n. — 2) das 7te astrol. Haus.

*जाम्पाघ्न Adj. Mörder des Eheweibes, den Tod des Eheweibes herbeiführend.

*जाम्पाजीव m. Schauspieler, Tänzer.

*जाम्पानुजीविन् m. 1) dass. — 2) der Mann einer Hure. — 3) ein armer Teufel. — 4) Ardea nivea. — 5) = श्याञ्चिन.

ज्ञायौन्य m. eine best. Krankheit.

ज्ञायिन् 1) Adj. am Ende eines Comp. bestegend,

1. — 2) m. ein best. Dhruvaka.
 Adj. siegreich; zu gewinnen suchend. —
 Arznei. — b) Arzt.
 Adj. siegreich MAITR. S. 3,1,9.
 n. = जायान्य.
 i. alternd.
 Buhle. In der alten Sprache nicht noth-
 schlechter Nebenbedeutung. Auch Ver-
 erh. In der späteren Sprache der Buhle
 iratheten Frau, Nebenmann. Am Ende
 Comp. f. श्री 155,24.
 m. ein Kind von einem Nebenmann Spr.
 Adj. f. schwanger von einem Buhlen Spr.
 Adj. f. den Buhlen tödtend.
 dj. von einem Buhlen gezeugt.
 m. 1) Adj. von einem Buhlen gezeugt,
 cher Sohn VARĀH. JOGAS. 4,47. — 2) Pla-
 क 1) Adj. von einem Buhlen gezeugt. —
 riatus.
) n. a) das Oxydiren. — b) *Verdauungs-
 2) f. श्री = 1) a). — 3) *f. ई eine Art
 ति०कान. 6,64.
 ein Buhlerverhältniss mit (im Comp.
 und).
 यि m. Patron. von जर्तिन् und Metron.
 र्वं m. Patron. von जर्त्कारु.
 Adj. (f. ई) in Verbindung mit वीथि f. eine
 se der Mondbahn. ०गवं स्थानम् VP. 2,264.
 Adj. von जर्दत्त.
 गापा पचादि. f. श्री Ehebercherin.
 I n. eine Art Tanz S. S. S. 258.
 U m. Patron. von जर्मापा.
 खि Adj. Freude weckend.
 धे m. Patron. Sahadeva's.
 ते Adj. f. einen Buhlen habend, eine Ver-
 Adj. = जरायुज.
 fehlerhaft für जात्रय्य.
 HARIV. 9136 und R. 6,109,50 fehlerhaft
 ते.
 m. N. pr. eines Gebirges.
 f. N. pr. eines Flusses oder einer Stadt.
 Adj. als Beiw. von अश्वमेध nach den Er-
 = त्रिगुणदत्तिपा, मांसमय oder मांसादिदान-
 i. पुष्ट.
 i m. Pl. N. pr. eines Volkes. v. l. जर्तिक.

II. Theil.

(जायि) जारिश्च n. Vertraulichkeit, Liebe. Nach Sii.
 Adj. = स्तुत्य.
 जार्यक m. Spr. 3322 vielleicht fehlerhaft für
 जाकुक Igel.
 1. जाल 1) n. (adj. Comp. f. श्री) a) Netz, Geflechte,
 Fanggarn, Vogelnetz, Fischernetz, Haarnetz; Netz,
 Schlinge in übertragener Bed. von Allem, was den
 Menschen in seiner Freiheit beschränkt. — b) Netz
 in anat. Sinne, omentum. — c) ein aus Draht ge-
 flochtenes Netz, Panzerhemd, Haube aus Draht. —
 d) Gitter. — e) Gitterfenster. — f) Schwimmhaut,
 ein Ansatz zur Schw. (an den Fingern und Zehen
 göttlicher Wesen und aussergewöhnlicher Men-
 schen). — g) Mähne eines Löwen 112,16. — h)
 *ein Bündel junger Knospen. — i) Netz, so v. a.
 Verbindung, eine zusammenhängende —, dichte
 Menge. — k) Betrug, Hinterlist, Blendwerk DAÇAK.
 79,15. — l) bisweilen fehlerhaft für जाल. — 2) *m.
 a) Nauclea Cadamba. — b) eine kleine Gurke, ein
 kl. Kürbis. — 3) *f. ई eine Gurkenart.
 2. जाल Adj. wässern.
 जालक 1) n. a) Netz, Geflechte, Gewebe (eig. und
 übertr.). — b) Gitter. — c) Gitterfenster. Angeb-
 lich *m. — d) ein Bündel junger Knospen. — e)
 eine Art Perlschmuck BĀLĠ. P. 8,20,17. — f)
 *Nest. — g) Menge ÇĀK. 29. — h) *Banane. — i)
 *Betrug. — 2) m. ein best. Baum. — 3) f. जालिका
 a) Netz, Fanggarn. — b) Schleier. — c) Panzer-
 hemd. — d) *Spinne. — e) *Banane. — f) Menge
 KĀD. 161,11. — g) *Wittwe. — h) * = कामासिका.
 जालकर्दभ m. = जालगर्दभ KĀRAKA 6,17.
 जालकमालिन् Adj. mit einem netzartigen Per-
 lenschmuck versehen BĀLĠ. P. 8,20,17.
 जालकर्मन् n. Fischfang.
 जालकार्क und ०क m. Spinne.
 *जालकि m. Pl. N. pr. eines Volksstammes. जा-
 नकि v. l.
 ०जालकित Adj. netzartig übersogen mit HARSHAĠ.
 202,13.
 *जालकिनी f. Schafmutter.
 *जालकोट m. N. pr. eines Dorfes.
 *जालकीय m. ein Fürst der GĀlaki. v. l. जानकीय.
 जालकीर्य n. eine best. Pflanze mit giftigem Milch-
 saft.
 जालगर्दभ m. ein best. Ausschlag.
 जालगवान् m. Gitterfenster. ०क dass. VARĀH.
 BAU. S. 56,22.
 *जालगोपिका f. ein best. zum Buttermachen die-
 nendes Gefäss.
 जालदण्डं m. Stab am Netz oder Fanggarn.

जालधर 1) m. a) eine best. Fingerstellung oder
 — Verbindung. — b) N. pr. α) eines Asura; vgl.
 जलधर. — β) eines Arztes; vgl. जालधरि. — γ) der
 12 zu menschlicher Geburt verfluchten Âditja
 Ind. St. 14,140. — δ) *Pl. eines Volkes, = त्रि-
 गर्त. देश m. ०पुर n. — 2) wohl n. N. pr. einer
 Oertlichkeit (eines Tirtha).
 *जालधरायण m. Patron. von जलधर. *०क Adj.
 von solchen Personen bewohnt.
 जालधरि m. N. pr. eines Arztes.
 *जालपद् (stark ०पाद्) m. Gans.
 *जालपद् N. pr. einer Oertlichkeit (davon ein
 gleichlautendes Adj.) गापा वरपादि in der Kiç.
 v. l. ०पदी. Dieses auch *Adj. f. eine Schwimmhaut
 an den Füßen habend.
 जालपाद् m. 1) Schwimmfüßler, Schwimmvogel,
 Gans u. s. w. GAUT. DAÇAK. 40,16. — 2) N. pr.
 eines Zauberers.
 जालपाद्भुज Adj. an Füßen und Händen einen
 Ansatz zur Schwimmhaut habend. NILAK: जाल-
 पादा क्साः । तदङ्कितभुजः । क्सापादाङ्कितभुजः.
 जालपाश m. der einzelne Faden eines Netzes
 (Spinnengewebes).
 जालपुर n. N. pr. einer Stadt.
 *जालप्राया f. Panzerhemd.
 जालबन्ध m. Fanggarn, Schlinge KĀNDĀK. 20,4.
 *जालमानि m. Pl. N. pr. eines Volksstammes.
 *जालमानीय m. ein Fürst der GĀlamāni.
 जालमाला f. Netz Spr. 7618.
 जालवत् Adj. 1) mit einem Netz versehen. — 2)
 mit einem Panzerhemd versehen. — 3) mit Git-
 terfenstern versehen BĀG. 7,5. — 4) zu täuschen
 verstehend.
 *जालवर्चुरिक und *०वर्चुरिक m. eine Acazienart
 RĀĠAN. 8,39.
 *जालसरस n.
 जालकामिनी f. N. pr. einer Gattin Kṛṣṇa's
 HARIV. 9179. चारुकामिनी v. l.
 *जालद्रुद् m. Patron. von जलद्रुद्.
 जालान् Gitterfenster.
 जालाङ्गुलिक Adj. zwischen den Fingern (Zehen)
 einen Ansatz zur Schwimmhaut habend LALIT. 121,
 4 (जाङ्गुलिक gedr.).
 जालामुख Gitterfenster.
 जालाय, ०यते ein Netz darstellen.
 जालार्थे n. Linderungsmittel oder ein best. Heil-
 mittel.
 जालिक 1) *Adj. (f. ई) betrügerisch zu Werke
 gehend. — 2) m. a) Vogelsteller KĀNDĀK. 20,4. —
 b) *Spinne. — c) *Gouverneur eines Districts.

जालिनी f. 1) ein best. Abscess oder Ausschlag KARAKA 1,17. — 2) Netzmelone oder Netzgurke. — 3) *ein bemaltes oder mit Bildern ausgeschmücktes Gemach.

जालिनीमुख m. N. pr. eines Berges KARAKA 91,18.

*जालीदेश m. N. pr. einer Gegend.

जालुक Adj. in Verbindung mit श्लोकाः.

जालोर m. N. pr. eines Agrahāra.

जाल्म Adj. (f. ई) verworfen, verächtlich, gemein (Lebensunterhalt); m. ein verworfener —, verächtlicher Mensch, Schurke. f. ई HARSHAK. 149,13.

जाल्मक Adj. dass. (von einem Menschen).

जाल्य Adj. der Gefahr eines Netzes ausgesetzt.

जावउ m. N. pr. eines Mannes.

जावन् in पूर्वजावन्.

जावनिका f. = जवनिका Vorhang HER. PAR. 9,45.

जावन्त Adj. an Nachkommenschaft reich, der N. geben kann.

*जावन्य n. Raschheit, Schnelligkeit.

जावादि Adj. mit आचवाजुगौ beginnend.

*जावायनि von जव.

जावित्रीपाक m. ein best. Decoct.

*जाषक n. v. l. für जायक.

जाष्कमर्द m. ein best. Thier.

जासट m. N. pr. verschiedener Männer.

जास्पति m. Hausvater, Familienvater. जास्पति RV. 7,38,6 wohl fehlerhaft.

जास्पत्यै n. Hausvaterschaft.

जाक n. Wurzel (eines Körpertheils).

जाकक m. 1) Igel HARSHAK. 192,15. — 2) *Katze. — 3) *Chamäleon RIGAN. 19,62. — 4) *Blutegel. — 5) *Bettstelle.

जाकृष m. N. pr. eines Schützlings der आचवि.

जाकृव 1) m. a) Patron. verschiedener Männer. — b) ein best. Katuraha. — 2) f. ई Patron. der Gaṅgā.

जाकृवि (metrisch) f. = जाकृव 2).

जाकृवीय Adj. der Gaṅgā gehört, sie betreffend u. s. w.

1. जि, जयति und जिते (episch जय्यात्) 1) Etwas gewinnen, ersiegen, erbeuten (im Kampfe oder Spiele), erwerben, sich (sibi) unterwerfen, erobern. — 2) besiegen (im Kampfe, Spiele, Process). जिततर MBu. 10,10,13. überwinden, — treffen, — flügeln. — 3) die Sinne, Leidenschaften, Leiden, Krankheiten u. s. w. besiegen, überwinden, abwenden, ihrer Herr werden. पिपासाम् den Durst stillen, विवादान् Streit aufgeben, — vermeiden. — 4) Jmd siegreich vertreiben aus (Abl.). — 5) Jmd um Etwas bringen, in Etwas bestegen, Jmd Etwas im

Spiels abnehmen; mit doppeltem Acc. — 6) ohne Object siegen, siegreich sein, den Sieg davontragen, gewinnen (im Spiele). — 7) oben auf sein, hoch leben. Häufig Praes. st. Imperat. in der Bed. es lebe hoch! जितमुपतिना so v. a. जयतुपतिः 290,13. — Caus. 1) जायति Jmd Etwas gewinnen machen, mit doppeltem Acc. जयतिपत Med. ÇAT. Ba. 5,1,5,11. 12. — 2) Aor. जयतिपत् in der Bed. bestegen MBu. 7,66,6. — Desid. जिगीषति, जिते gewinnen —, erlangen —, erobern —, bestegen —, siegen wollen, auf Beute ausgehen. — *Intens. जेजियते. — Mit जिति den Sieg davontragen über (Acc.). — Mit व्यति Med. übertreffen BAAṬṬ. — Mit अयि hinzugewinnen zu (Loc.) — Mit अनु sich (sibi) unterwerfen, — unterthan machen. v. l. अय्य-जयत् st. अय्यजयत्. — Desid. Med. sich unterthan machen wollen. — Mit अय abhalten, abwenden. — Desid. Med. abzugewinnen —, wiedergewinnen suchen APAST. 1,24,21. — Mit अभि 1) gewinnen, ersiegen, erwerben. — 2) जयते प्राचोर. 1,9,10 wohl fehlerhaft für जयते. — Desid. gewinnen —, überwinden wollen, angreifen. — Mit प्रत्यभि, जितत GOP. Ba. 2,2,7 fehlerhaft für जित. — Mit अय 1) abgewinnen, abnehmen GAUT. — 2) abhalten, abwenden. — 3) besiegen 105,24. — Desid. abgewinnen —, wiedergewinnen wollen. — Mit आ gewinnen, erwerben. — Desid. Med. zu erlangen suchen. — Mit उद् 1) erwerben, gewinnen, unterwerfen. — 2) siegreich sein TBA. 2,4,3,7. — Caus. 1) siegen machen. — 2) Jmd Etwas gewinnen lassen, mit doppeltem Acc. — Mit अनूद् nach Jmd (Acc.) siegreich sein. — Mit अयुद् erobern, erwerben GOP. Ba. 2,1,17. — Mit उप dass. GOP. Ba. 2,2,16. — Mit निस् 1) gewinnen, ersiegen, erwerben, sich unterwerfen, erobern. — 2) besiegen, überwinden, übertreffen 112,25. — Mit अभिनिस् besiegen, überwinden. — Mit परिनिस् dass. — Mit प्रतिनिस् sich aneignen, — zu Nutze machen. — Mit विनिस् 1) gewinnen, ersiegen, erobern. — 2) besiegen, überwinden, — treffen 297,17. — Mit परा gewöhnlich Med. 1) Etwas verlieren, um Etwas gebracht werden; mit Acc. MBu. 2,63,30. — 2) bestegt werden, unterliegen. पराजित. — 3) *einer Sache unterliegen, Etwas nicht überwinden —, Etwas nicht ertragen können; mit Abl. — 4) besiegen, überwinden (im Kampfe, Spiele, Prozesse). पराजित bestegt, überwunden, überwältigt. पुत्र-शोक^० von Kummer. — Mit परि bestegen, überwinden. — Mit प्र 1) gewinnen, ersiegen. — 2) bestegen. — Mit प्रति bestegen (im Kampfe, Spiele). —

Desid. besiegen wollen, angreifen. — Mit वि gewöhnlich Med. 1) gewinnen, ersiegen, erobern. — 2) besiegen, überwinden (im Kampfe oder Spiele), übertreffen 292,18. Spr. 7686. — 3) die Sinne, den Geist besiegen, Herr werden über. विजितमन Adj. der mit dem Sitz bald fertig geworden ist, so v. a. dem es eintrief ist, worauf er sitzt. — 4) ohne Object siegen, einen Kampf zur Entscheidung bringen. — 5) einen Kampf mit Jmd (Instr.) siegreich beendigen, obsiegen. — 6) siegen, so v. a. die Oberhand haben. — 7) siegen, so v. a. hoch loben. Praes. st. Imperat. so v. a. es lebe hoch! — 8) sich hervor- thun —, excelliren durch (Instr.) BILAN. 305,6. — 9) dem Siege entgegen gehen, siegen wollen. — Caus. Aor. व्यजयित् in der Bed. erobern MBu. 7,62,9. — Desid. gewöhnlich Med. 1) gewinnen —, ersiegen wollen. — 2) besiegen wollen. — 3) eine siegreich Entscheidung herbeiführen —, siegen wollen, sich um den Sieg bemühen, angreifen. — Mit सम् 1) zusammen gewinnen, — erwerben, zusammenbringen. — 2) zusammen besiegen. — 3) überwältigen. — 4) die Sinne besiegen, Herr werden über HMDI. 1,728,19.

2. जि, जिनाति s. 1. ज्या.

3. *जि 1) Adj. siegend. — 2) m. ein Picāka.

जिकन m. N. pr. eines Mannes.

जिगलु 1) Adj. eilend, beweglich. — 2) *m. Athem.

*जिगमिषा f. das Verlangen zu gehen.

जिगमिषु Adj. in Begriff stehend zu gehen, — fortzugehen. तत्र, वनम्.

जिगर्ति m. Verschlucker, Verschlinger.

जिगीषा f. 1) der Wunsch Etwas zu erlangen, Erwartung. — 2) das Verlangen zu besiegen, — zu siegen, — die Oberhand zu gewinnen, Ehrgeiz.

जिगीषु 1) Adj. a) Etwas zu erlangen —, zu erreichen wünschend, auf Etwas ausgehend. — 2) zu besiegen —, zu übertreffen —, zu siegen wünschend, ehrgeizig. Nom. abstr. जिगीषुता f.

जिगीषोत्साकृवत् Adj. mit Ehrgeiz und festem Willen verbunden H. 321.

जिग्यु Adj. siegreich.

जिघलु Adj. zu verletzen bestrebt.

जिघत्सा f. das Verlangen, die Absicht 1) zu essen, Hunger. — 2) zu verzehren.

जिघत्सु 1) Adj. a) *hungrig. — b) zu verzehren verlangend, mit Acc. Ind. St. 14,373. — 2) f. eine gefräßige Unholdin.

*जिघांसक Adj. zu tödten beabsichtigend.

जिघांसा f. das Verlangen, die Absicht 1) zu schlagen, — tödten, — erlegen. — 2) zu Grunde

zu richten, zu zerstören.

○ जिघासिन् Adj. zu tödten beabsichtigend.

* जिघासीयेस् Adj. sehr begierig zu tödten.

जिघासु 1) Adj. a) zu tödten —, zu erlegen beabsichtigend; mit Acc. — b) zu zerstören —, zu Grunde zu richten begierig; das Object im Acc. oder im Comp. vorangehend. — 2) * m. Feind.

जिघृता f. das Verlangen —, die Absicht zu ergreifen, zu fassen, zu packen.

जिघृत्तु Adj. (die Ergänzung im Acc. oder im Comp. vorangehend) 1) zu ergreifen —, zu fassen —, zu packen beabsichtigend. — 2) zu rauben —, zu entziehen b. — 3) zu schöpfen b. — 4) zu pflücken b. — 5) zu erlernen b.

जिघ्र Adj. 1) * riechend. — 2) am Ende eines Comp. wahrnehmend, errathend.

जिङ्गिणी (KARAKA 3,8) und जिङ्गिनी f. Odina Wodier MADANAV. 60,49. BHĀVAPR. 1,234. Vgl. किङ्गिनी.

जिङ्गी f. 1) Rubia Mnyjsta BHĀVAPR. 1,176. — 2) Odina Wodier MADANAV. 60,49. BHĀVAPR. 1,234.

जिज्ञीविषा f. das Verlangen am Leben zu bleiben.

जिज्ञीविषु Adj. zu leben —, am Leben zu bleiben wünschend.

जिज्ञीषु Adj. dass. und daraus entstanden MBh. 3,241,25.

* जिज्ञापयिषु Adj. Etwas (Acc.) an den Tag zu legen begierig.

जिज्ञासन n. das Verlangen kennen zu lernen, das Prüfen.

जिज्ञासा f. der Wunsch zu wissen, — zu kennen, — zu erkennen, Untersuchung, Nachforschung, Prüfung. कृतजिज्ञास Adj. Jmd (Gen.) erprobt habend.

जिज्ञासादर्पण m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

जिज्ञासाप्रस्ताव m. Titel eines Werkes KUMĀRASV. ZU PRATĀPAR. 342,3.

जिज्ञासाभाष्यभावप्रकाशिका f. desgl. OPP. Cat. 1.

जिज्ञासितव्य Adj. was man kennen zu lernen wünschen muss, zu untersuchen, zu prüfen.

* जिज्ञास्थि (?) gaṇa राजदत्तादि.

जिज्ञास्य Adj. = जिज्ञासितव्य.

जिज्ञु (!) Adj. = जिज्ञासु.

जिज्ञधन m. N. pr. eines Mannes.

○ जिज्ञ् Adj. 1) gewinnend, erwerbend. — 2) besiegend. In der Med. entgegenwirkend, vertreibend.

जिज्ञकालिन् HARIV. 10170 (11070) fehlerhaft für

○ काशिन्.

जिज्ञकाशिन् Adj. sich als Sieger gebarend, siegesbewusst MBh. 1,2,309. Wird durch त्रयस्त्राधिन् und जिज्ञाक्व erklärt. ○ काशि (!) soll = दृढमुष्टि

sein.

* जितनेमि m. ein Stab vom Holze der Ficus religiosa.

जितन्ते oder ○ स्तोत्र n. Titel eines Sūtra OPP. Cat. 1.

जित्तमनस् Adj. der sein Herz besiegt hat MAITR. S. 1,10,16 (KĀṬH. 10,10).

जित्तलोक Adj. der den Himmel gewonnen hat.

पित्तैः eine best. Klasse von Manen.

जितवती f. N. pr. einer Tochter Uçinara's.

जितव्रत m. N. pr. eines Sohnes des Havir-dhāna.

जितशत्रु m. N. pr. 1) eines Buddha. — 2) verschiedener Fürsten HEM. PAR. 3,45. 13,181. — 3)

* des Vaters des Arhant Aḡita.

जितश्रम Adj. an Anstrengungen gewöhnt HARIV. 4344 (nach NILAK. = कदा चिदपि न श्रमवान्).

Spr. 7295. der sich in Etwas (Loc.) geübt hat 6841. Nom. abstr. ° ल्व n.

जितकस्त Adj. der eine sichere Hand hat. Nom. abstr. ° ता f. KARAKA 3,8.

जिताक्ष Adj. der seine Sinne bezwungen hat Spr. 2587.

जिताक्षर Adj. die Schrift in seiner Gewalt habend, gut schreibend Spr. 6654.

जितात्मन् 1) Adj. der seiner selbst Herr geworden ist. — 2) m. N. pr. eines der Viçve Devās.

* जितामित्र Adj. der seine Feinde überwunden hat. m. Bein. Vishṇu's.

जितारि 1) * Adj. dass. — 2) m. a) * ein Buddha. — b) N. pr. verschiedener Männer.

जिताश्रय m. N. pr. eines Fürsten VP. 2,3,335.

* जिताष्टमी f. = जीमूताष्टमी.

* जिताक्व Adj. der einen Kampf siegreich bestanden hat.

जिताहार Adj. Herr über die Speise, d. i. mässig ΤΕΓΩΝ. UP. 3.

जित्ति f. Erwerb, Gewinn, Steg. अजितस्य जितिः und जित्ती Namen von Sāman ĀRSU. BR.

जितुम m. = διδυμοι, die Zwillinge im Tierkreise.

जितेन्द्रिय 1) Adj. der seine Sinne bezwungen hat. Nom. abstr. ° ल्व n. Spr. 2416. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

* जितेन्द्रियाक्व m. ein best. Strauch RĪĀAN. 4,200.

* जित्तम und जित्तम m. = जितुम.

जित्य 1) * m. f. (श्री) = कृति. — 2) f. श्री am Ende eines Comp. Gewinn, Steg.

जित्वन् 1) * Adj. siegreich. Vgl. सजित्वन्. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

जित्वर 1) Adj. (* f. ई) siegreich. Am Ende eines Comp. bestegend, überwindend KARAKA 6,5. Vgl.

सजित्वरी. — 2) * f. ई Bein. der Stadt Benares.

जिन्, जिनति (aus ज्या, जिनाति) besingen; vgl. जिनन. — Mit निम् dass. (im Spiele) PAṆĪKAD. 20.

जिन 1) * Adj. a) siegreich. — b) sehr alt UĀGVAL. — 2) m. a) ein Buddha. — b) ein Arhant,

ein Heiliger der Ġaina. — c) Bez. der Zahl 24 HEMĀDRI 1,134,16. 17. — d) metrisch = जैन. —

e) Bein. α) * Vishṇu's. — β) Hemakāndra's (?). — f) N. pr. α) * eines Bodhisattva. — β) eines Sohnes des Jādu VP. 2,4,53.

जिनकल्प m. die Observanz der Ġina 2) b) HEM. PAR. 11,3.

जिनचन्द्र m. N. pr. verschiedener Männer.

जिनज्या f. der Sinus von 24° GOLĀDHJ. 8,71.

* जिनत्रात m. N. pr. eines Mannes.

जिनदत्त m. N. pr. verschiedener Männer HEM.

PAR. 13,182. Auch ° सूरि.

जिनदत्तकथासमुच्चय m. (BÜHLER, Rep. No. 719)

und जिनदत्तरायचरित्र n. Titel zweier Werke.

जिनदास m. N. pr. verschiedener Männer HEM.

PAR. 1,270. 2,614. 3,46.

जिनदेव m. ein Arhant der Ġaina PAṆĪKAD.

जिनधर्म m. die Lehre 1) Buddha's. — 2) der

Ġina 1) b).

जिनन n. das Bestegen PAṆĪKAD.

* जिनपुत्र m. N. pr. verschiedener Männer.

जिनप्रतिमास्थापनविधि m. Titel eines Werkes.

जिनप्रभासूरि (Ind. St. 14,151), * जिनबन्धु, जिन-

भक्तिसूरि und जिनभद्रसूरि m. N. pr. von Männern.

जिनमन्त्रशास्त्रस्तोत्रादि n. Titel eines Werkes

BÜHLER, Rep. No. 588.

जिनमित्र m. N. pr. eines Mannes.

जिनयज्ञकल्प m. und ° यज्ञादिविधान n. Titel

zweier Werke BÜHLER, Rep. No. 584. fg.

जिनरक्षित und जिनराजसूरि m. N. pr. zweier

Männer.

जिनार्थि m. ein Ġaina-Mönch.

जिनलाभसूरि m. N. pr. eines Mannes.

जिनवक्र m. N. pr. eines Buddha.

जिनवृत्त n. ein mit einem Radius von 24° gezo-

gener Kreis, der die Pole der Ekliptik zum Cen-

trum hat, GOLĀDHJ. 8,53. 60.

जिनशतपञ्जिका f. Titel eines Werkes BÜHLER,

Rep. No. 386.

जिनशासन n. Buddha's Lehre.

जिनश्री m. N. pr. eines Fürsten.

* जिनसकृत् n. ein Ġaina-Kloster.

जिनसकृत्नामस्तोत्र n. Titel eines Werkes BÜ-

LER, Rep. No. 387.

जिनसेन m. N. pr. eines Mannes.

जिनाशय्या f. = जिन्श्या GOLĀDHJ. 8,71.

*जिनाङ्कुर und *जिनाधार m. N. pr. zweier Bodhisattva.

जिनाभिगम m. fehlerhaft für जीवाभिगम.

जिनेन्द्र m. 1) ein Buddha. — 2) ein Heiliger der Ġaina. — 3) N. pr. eines Grammatikers.

Auch °सूरि.

जिनेन्द्रबुद्धि m. N. pr. eines Grammatikers.

जिनेन्द्रभूति (?) m. = जिनेन्द्रबुद्धि.

जिनेश m. ein Arhant der Ġaina Ind. St. 14, 382. PĀṆĀD.

जिनेश्वर m. 1) dass. Ind. St. 14, 378. — 2) * N. pr. eines solchen Arhant.

जिनात्म m. ein Arhant bei den Ġaina.

*जिनारस m. N. pr. eines Bodhisattva.

जिन्दुराज und °राज्य (!) m. N. pr. eines Mannes.

जिन्व, जिन्वति (ausnahmsweise auch Med.),

(प्र) जिन्वति. 1) sich regen, frisch —, lebendig sein. — 2) anregen, in rasche Bewegung setzen, erregen, incitare. — 3) erquickten, beleben, erfrischen. — 4) fördern, kräftigen, begünstigen. — 5) Jmd zu Etwas (Dat.) verhelfen, — bringen. — 6) befriedigen, erfüllen, erhören. — *Caus. जिन्वयति (भाषार्थ). — Mit आ erfrischen. — Mit प्र 1) erquickten, beleben. — 2) fördern, verhelfen zu (Dat.). — Mit उपप्र antreiben, anreizen.

जिन्व Adj. in धियंजिन्वँ und विद्यजिन्व.

*जिम्, जेमति (घदने).

जिम्भजिह्वता f. eine best. Krankheit der Zunge.

*जिरण m. Kummel.

*जिरि, जिरिपोति (द्विसायाम्, जिघासायाम्).

जिर्वि Adj. = जिन्वि 1) AV. 14,1,21 (Hdschr.).

जिह्विक m. Pl. N. pr. eines Volkes. किह्विक v.l.

*जिवाजीव m. eine best. Hühnerart, = जीवंजीव.

जिन्वि 1) Adj. gebrechlich, alt, greis. — 2) * m.

a) Zeit. — b) Vogel.

*जिष्, जिषति (सेचने).

जिषे Dat. Inf. zu 1. जि RV. 4,111,4. 112,12.

जिष्णु 1) Adj. stegreich, überlegen, gewinnend.

— b) mit Acc. besiegend, überwindend, — treffend Spr. 5896. Am Ende eines Comp. gewinnend, bestegend. — 2) m. a) * die Sonne. — b) Bein. a) Vishṇu's. — β) * Indra's — γ) Arjuna's, des Pāṇḍu-Sohnes. — c) N. pr. verschiedener Männer.

*जिष्णुक m. Held GAL.

जिष्णुगुप्त m. N. pr. eines Mannes Ind. Antiq. 9,172.

जिष्णुज m. Patron. Brahmagupta's GĀRIT. 187,26.

*जिह्वानक m. Weltuntergang.

जिह्वामा f. das Verlangen Etwas aufzugeben, — sich von Etwas zu befreien SARVAD. 42,7.

जिह्वामु Adj. zu verlassen —, sich von Etwas zu befreien wünschend; mit Acc.

जिह्विति m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht.

जिह्वीरषा f. = जिह्वीरषा das Verlangen zu packen.

जिह्वीरषा f. das Verlangen 1) zu tragen. — 2) zu rauben. — 3) zu entfernen. — 4) mit sich fortzureissen, zu entzücken.

जिह्वीरुषु Adj. mit Acc. verlangend, im Begriff stehend 1) zu bringen. — 2) fortzutragen, zu rauben, an sich zu reissen. — 3) zu entfernen.

*जिह्वीरुष्य Partic. fut. pass. vom Desid. von रुष.

जिह्वी 1) Adj. (f. आ) a) nach unten oder seitwärts abfallend, schräg, schief; schielend (vom Auge). Mit इ, गम्, निस्-अर्क und अस् seitwärts gehen, das Ziel verfehlen, vom rechten Wege abkommen; mit Abl. des Gegenstandes, den man verfehlt oder dessen man verlustig geht. जिह्वी (Adv.) चरु in die Irre gehen, das Ziel verfehlen.

जिह्वीप्रेतिन् Adj. seitwärts sehend, schielend. — b) krumme Wege —, hinterlistig zu Werke gehend, falsch, unwahr, unredlich. जिह्वी° auf eine unehrliche, hinterlistige Weise. — c) langsam, träge, faul NAISH. 2,102. — 2) n. a) Falschheit, Unehrlichkeit 33,10. — b) * Tabernaemontana coronaria RĀĠAN. 10,145.

जिह्वीग 1) Adj. a) in Windungen gehend (Schlange) 49,18. — b) * träge —, langsam gehend. — 2) m. Schlange.

जिह्वीगति Adj. = जिह्वीग 1) a).

जिह्वीता f. Falschheit, Hinterlist.

जिह्वीवार Adj. dessen Öffnung seitwärts geneigt ist.

जिह्वीमान m. ein Fisch zum blossen Schein, kein wirklicher F.

*जिह्वीमोक्त m. Frosch.

*जिह्वीशल्य m. Acacia Catechu DHANV. 1,8. RĀĠAN. 8,22 (जिह्वीशल्य).

जिह्वीशिरस् Adj. schiefköpfig AIT. ÂR. 333,4.

जिह्वीशी Adj. quer —, am Boden liegend.

जिह्वीप 1) जिह्वीपति schief gehen NIB. 1,11. — 2) जिह्वीपते a) schief sein VAITĀN. — b) sich träge —, sich lässig verhalten, zögern; mit Infio. HEMĀDRI 4,1,6.

*जिह्वीशिन m. N. pr. eines Mannes. °न KĀC.

जिह्वीत Adj. 1) gewunden, gebogen. — 2) verdunkelt, verschleierte KĀD. 29,1.

जिह्वी Adv. 1) mit 15. 375,18. — 2) mit the, in den Schatten den LALIT. 139,20.

जिह्वीकरण Adj. s

चन्द्रमूर्धनिह्वीकरणः

जिह्वीतर Adj. nicht

*जिह्वी m. Pl. N. pr.

जिह्वी 1) Adj. als Bc

यक् Padap. und RV.

weise) Zunge. — 3) f. f

adj. Comp. f. आ HEMĀ

oder Zungen Agni's,

Zunge an der Wage I

— d) Rede RV. 3,37,5

bernae montana coroi

जिह्वीक 1) am Ende

का) Zunge HEMĀDRI 4

2) eine Art Fieber. —

जिह्वी Zunge am Ende

जिह्वील Adj. gefräß.

*जिह्वीकात्य m. N. 1

जिह्वीप्र n. Zungen:

जिह्वीकिरन n. das A

जिह्वीतल n. die Ol

जिह्वीनिर्लेखन und

ber.

*जिह्वीप m. 1) Hun

— 4) Panther oder L

जिह्वीपय m. Zungen

*जिह्वीमल n. der B

जिह्वीमूर्त्त n. Zunge

जिह्वीमूर्त्तीय Adj. zu

bestimmten Lauten).

*जिह्वीरद m. Vogel.

जिह्वील Adj. mit ei

33,23.

जिह्वीलता f. eine l

214,18.

*जिह्वीशल्य m. Hur

जिह्वीशल्य n. Gef

जिह्वीवत् m. N. pr

*जिह्वीशल्य m. fehl

जिह्वीशोधन n. das

das Horsagen best. m

जिह्वीस्तम्भ m. Zun

*जिह्वीस्वाद m. das

*जिह्वी fehlerhaft für

*जिह्वीद्वय m. = द्वि

*जिह्वीोल्लेखन 1) n. 1

1. ३ Zungenschaber.

*बिहोखोखनिका f. Zungenschaber.

जी० m. nach Personennamen ein Ausdruck der Verehrung.

जीक m. 1) dass. — 2) *eine best. Pflanze GAL.

जीगर्त in श्रीजीगर्त.

जीत s. u. व्या.

जीति f. in श्रीजीति.

जीन 1) *Adj. alt, bejahrt. — 2) Schlauch; vgl.

जील.

जीमूत m. 1) Gewitterwolke. — 2) *Berg. — 3)

Bein. a) der Sonne. — b) *Indra's. — 4) *Brodherr. — 5) *Lepeocercis serrata*. — 6) **Luffa foetida* oder eine verwandte Pflanze. — 7) **Cyperus rotundus* RĀGĀN. 6,140. — 8) ein best. *Metrum*. — 9) N. pr. verschiedener Männer.

जीमूतक m. 1) *Lepeocercis serrata*. — 2) *eine Surkenart RĀGĀN. 3,46.

जीमूतकेतु m. 1) Bein. Civa's. — 2) N. pr. eines Vidjādharma.

*जीमूतमूल n. *Curcuma Amhaldi* oder Zerumbet.

जीमूतवर्षिन् Adj. aus einer (vorübergehenden) Gewitterwolke Regen entsendend AIR. Ba. 2,19.

जीमूतवाक् m. N. pr. eines Mannes.

जीमूतवाक्न m. 1) *Bein. Indra's. — 2) N. pr. eines Vidjādharma BĀLAH. 89,12. — b) verschiedener Männer.

जीमूतवाक्नीय n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

*जीमूतवाक्निन् m. Rauch.

जीमूतस्वन m. Donner.

*जीमूताष्टमी f. der 8te Tag in der dunkelen Hälfte des Āṣvina.

जीर् 1) Adj. (f. श्री) a) rasch, lebhaft, thätig. — b) treibend. — 2) m. a) rasches Bewegung, Schwimmen (der Soma-Steine). — b) *Schwert. — c) **Panicum miliaceum*. — d) *Kümmel RĀGĀN. 6,57.

जीर्क 1) m. u. Kümmel. — 2) *f. ँरिका eine est. Grasart RĀGĀN. 8,134.

*जीर्णा m. Kümmel.

जीर्दानु Adj. träufelnd, rieselnd, sprühend, reichlich fließen lassend.

जीर्घर Adj. dessen Ceremonien lebhaft, frisch ind.

जीर्घ्र Adj. lebhafte —, muntere Rosse habend.

जीर्ग m. oder f. lebendiges —, fließendes Wasser.

जीर्गि f. Alter TĀNDJA-Ba. 25,17,3.

जीर्ण 1) Adj. s. u. 1. जीर्. — 2) *m. a) Baum. — b) Kümmel RĀGĀN. 6,57. — 3) *f. श्री grober Kümmel. — 4) n. a) Gebrechlichkeit, Alter. — b) Verdauung. — c) *Erdharz RĀGĀN. 6,64.

*जीर्णक Adj. ziemlich alt u. s. w.

जीर्णस्वर m. ein langwieriges, schleichendes Fieber.

*जीर्णस्वरकृ m. eine best. Pflanze GAL.

जीर्णस्वरिन् Adj. am Fieber जीर्णस्वर leidend.

जीर्णटीका f. Titel eines Werkes.

जीर्णता f. Alter.

जीर्णताजिक n. Titel eines Werkes.

जीर्णत्व n. Alter.

*जीर्णद्वारु m. *Argyria speciosa* RĀGĀN. 3,106.

जीर्णपत्र m. eine Art Lodhra BHĀVAPR. 1,178.

*जीर्णपत्रिका f. eine best. Grasart RĀGĀN. 8,134.

*जीर्णपर्णा m. n. *Nauclea Cadamba*.

*जीर्णपर्णज n. und *जीर्णपर्णक n. *Cyperus rotundus* DHANV. 3,35.

*जीर्णफञ्जी f. *Argyria speciosa* RĀGĀN. 3,106.

*जीर्णबुध्र m. eine Art Lodhra RĀGĀN. 6,213.

*जीर्णबुध्रक n. *Cyperus rotundus* RĀGĀN. 8,152.

जीर्णमत n. eine alte, veraltete Ansicht.

*जीर्णवज्र m. ein dem Diamant ähnlicher Edelstein RĀGĀN. 13,210.

जीर्णविष m. N. pr. eines Schlangenbändigers MUDRĀH. 32,6 (57,2).

जीर्णशक्ति f. die Fähigkeit Etwas (Loc.) zu verdauen Spr. 5400.

जीर्णशतखण्डमय Adj. (f. ३) aus hundert abgenutzten Stücken bestehend Spr. 4583, v. 1.

जीर्णामयस्वर m. = जीर्णस्वर.

जीर्णि 1) Adj. durch Alter hinfällig. — 2) f. a)

*Gebrechlichkeit, Altersschwäche. — b) Verdauung; vgl. झ०.

जीर्णोद्धार m. das Herausnehmen des Verfaulten, Ausbesserung eines Gebäudes HEMADT 1,125,15. Ind. St. 15,286.

*जीर्णोद्भूत Adj. ausgebessert, aufgefrischt.

जीर्ति f. in श्रीर्ति.

जील m. Schlauch GAUT. Vgl. जीन.

जीव्, जीवति (metrisch auch Med.) 1) leben, am Leben sein, — bleiben. जीव जीव mögest du lange leben! Auch mit dem Acc. जीविकाम् जीविन् und जीवित (ausnahmsweise) lebend, lebendig, noch am Leben seiend. जीवन्वक्ति so v. a. bleibt am Leben 57,2. — 2) aufleben. Mit पुनर् dass. जीवित wieder aufgelebt. — 3) seinen Lebensunterhalt haben, leben von (Instr., ausnahmsweise Loc.). — Caus. जीवयति (episch auch Med.) 1) lebendig machen, beleben. जीवित belebt, lebendig gemacht 63,11. 123,1. — 2) Jmd am Leben lassen, Jmds Leben erhalten, so v. a. Jmd nicht sterben lassen und Jmd nicht tödten. — 3) Jmd leben lassen, so v. a. ernähren, aufziehen. — 4) leben lassen, so v. a. जीव rufen.

— Desid. 1) जीजीविषति, ०ते (Bulg. P.) a) leben wollen, zu leben wünschen. — b) seinen Lebensunterhalt zu finden suchen, leben wollen von (Instr.).

— 2) जीव्युषति sein Leben zu fristen suchen mit (Instr.). — 3) जीव्युषित der sein Leben zu fristen sucht mit (Instr.). — Mit अति 1) überleben. — 2) besser leben als (Acc.) ĀPAST. 2,25,10. — Mit अनु 1) Jmd nachleben, so v. a. so leben wie —; mit Acc.

— 2) für Jmd leben, sich Jmd ganz hingeben, Jmd zugethan sein; mit Acc. — 3) leben von, bestehen durch, erhalten werden von; mit Acc. — 4) sich in Etwas (Acc.) fügen, Jmd Etwas gönnen. v. 1. अनुजानीमस् st. ०जीवामस्. — Caus. Jmd wieder zum Leben bringen. — Mit आ leben von, bestehen durch, Nutzen ziehen aus, benutzen; mit Acc. — Mit उद् wieder aufleben. Auch mit पुनर्. — Caus. beleben. — Mit अ-युद् sich am Leben zu erhalten suchen, sich nähren. — Mit प्रत्युद् wieder aufleben 326,15. प्रत्युजीवित aufgelebt KĪD. 2,137,22. 139,

1. — Mit उप 1) seinen Lebensunterhalt haben 33, 7. leben von, bestehen durch, erhalten werden von, Nutzen ziehen aus, benutzen, gebrauchen; mit Acc., ausnahmsweise mit Gen. oder Instr. (Spr. 7863). उपजीव्य Absol. in Abhängigkeit von, wegen; mit Acc. Comm. zu NĪJAM. 9,4,6. 10,1,11.

2,14. — 2) leben von oder für, so v. a. betreiben, üben. वृत्तिम् einen Lebensunterhalt erwählen M. 4, 200. जीविकाम् dass. मानुष्यम् als Mensch leben, die Menschennatur erwählen. — Caus. Nutzen von Jmd ziehen, Jmd ausbeuten; mit Acc. — Mit प्र in प्रजीवन, प्रजीविन्. — Mit प्रति in प्रतिजीवन. — Mit वि aufleben, in's Leben zurückkehren. — Mit सम् 1) zusammen leben. — 2) leben. — 3) leben von (Instr.). — 4) zum Leben zurückkehren, wieder lebendig werden. — Caus. 1) beleben. — 2) Jmd am Leben erhalten, ernähren. — Mit प्रतिसम् aufleben.

जीव 1) Adj. (f. श्री) a) lebend, lebendig. — b) von Blut so v. a. gesund KARAKA 8,6. — c) am Ende eines Comp. lebend von. — d) Leben verleihend. — 2) m. n. a) der —, das Lebendige, ein lebendes Wesen. — b) das Leben (*m.). Am Ende eines adj. Comp. f. श्री. — 3) m. a) das Lebensprinzip, die individuelle Seele RV. 1,164,30. Am Ende eines adj. Comp. f. श्री. — b) am Ende eines adj. Comp. Lebensunterhalt, Gewerbe. — c) *eine best. Pflanze. — d) Bein. a) Bṛhaspati's, der Planet Jupiter — β) *Karna's. — e) N. pr. eines Marut. — 4) f. जीवा a) *das Leben. — b) Pl. das lebendige oder Leben bringende Element, Wasser VĀTĪH. — c) *die Erde. — d) *Bogenschnur. — e) in der Geom.

जीव्य 1) Adj. (f. श्री) a) lebend, lebendig. — b) von Blut so v. a. gesund KARAKA 8,6. — c) am Ende eines Comp. lebend von. — d) Leben verleihend. — 2) m. n. a) der —, das Lebendige, ein lebendes Wesen. — b) das Leben (*m.). Am Ende eines adj. Comp. f. श्री. — 3) m. a) das Lebensprinzip, die individuelle Seele RV. 1,164,30. Am Ende eines adj. Comp. f. श्री. — b) am Ende eines adj. Comp. Lebensunterhalt, Gewerbe. — c) *eine best. Pflanze. — d) Bein. a) Bṛhaspati's, der Planet Jupiter — β) *Karna's. — e) N. pr. eines Marut. — 4) f. जीवा a) *das Leben. — b) Pl. das lebendige oder Leben bringende Element, Wasser VĀTĪH. — c) *die Erde. — d) *Bogenschnur. — e) in der Geom.

जीव्युष 1) Adj. (f. श्री) a) lebend, lebendig. — b) von Blut so v. a. gesund KARAKA 8,6. — c) am Ende eines Comp. lebend von. — d) Leben verleihend. — 2) m. n. a) der —, das Lebendige, ein lebendes Wesen. — b) das Leben (*m.). Am Ende eines adj. Comp. f. श्री. — 3) m. a) das Lebensprinzip, die individuelle Seele RV. 1,164,30. Am Ende eines adj. Comp. f. श्री. — b) am Ende eines adj. Comp. Lebensunterhalt, Gewerbe. — c) *eine best. Pflanze. — d) Bein. a) Bṛhaspati's, der Planet Jupiter — β) *Karna's. — e) N. pr. eines Marut. — 4) f. जीवा a) *das Leben. — b) Pl. das lebendige oder Leben bringende Element, Wasser VĀTĪH. — c) *die Erde. — d) *Bogenschnur. — e) in der Geom.

जीव्युषित 1) Adj. (f. श्री) a) lebend, lebendig. — b) von Blut so v. a. gesund KARAKA 8,6. — c) am Ende eines Comp. lebend von. — d) Leben verleihend. — 2) m. n. a) der —, das Lebendige, ein lebendes Wesen. — b) das Leben (*m.). Am Ende eines adj. Comp. f. श्री. — 3) m. a) das Lebensprinzip, die individuelle Seele RV. 1,164,30. Am Ende eines adj. Comp. f. श्री. — b) am Ende eines adj. Comp. Lebensunterhalt, Gewerbe. — c) *eine best. Pflanze. — d) Bein. a) Bṛhaspati's, der Planet Jupiter — β) *Karna's. — e) N. pr. eines Marut. — 4) f. जीवा a) *das Leben. — b) Pl. das lebendige oder Leben bringende Element, Wasser VĀTĪH. — c) *die Erde. — d) *Bogenschnur. — e) in der Geom.

जीव्युषितम् 1) Adj. (f. श्री) a) lebend, lebendig. — b) von Blut so v. a. gesund KARAKA 8,6. — c) am Ende eines Comp. lebend von. — d) Leben verleihend. — 2) m. n. a) der —, das Lebendige, ein lebendes Wesen. — b) das Leben (*m.). Am Ende eines adj. Comp. f. श्री. — 3) m. a) das Lebensprinzip, die individuelle Seele RV. 1,164,30. Am Ende eines adj. Comp. f. श्री. — b) am Ende eines adj. Comp. Lebensunterhalt, Gewerbe. — c) *eine best. Pflanze. — d) Bein. a) Bṛhaspati's, der Planet Jupiter — β) *Karna's. — e) N. pr. eines Marut. — 4) f. जीवा a) *das Leben. — b) Pl. das lebendige oder Leben bringende Element, Wasser VĀTĪH. — c) *die Erde. — d) *Bogenschnur. — e) in der Geom.

जीव्युषितम् 1) Adj. (f. श्री) a) lebend, lebendig. — b) von Blut so v. a. gesund KARAKA 8,6. — c) am Ende eines Comp. lebend von. — d) Leben verleihend. — 2) m. n. a) der —, das Lebendige, ein lebendes Wesen. — b) das Leben (*m.). Am Ende eines adj. Comp. f. श्री. — 3) m. a) das Lebensprinzip, die individuelle Seele RV. 1,164,30. Am Ende eines adj. Comp. f. श्री. — b) am Ende eines adj. Comp. Lebensunterhalt, Gewerbe. — c) *eine best. Pflanze. — d) Bein. a) Bṛhaspati's, der Planet Jupiter — β) *Karna's. — e) N. pr. eines Marut. — 4) f. जीवा a) *das Leben. — b) Pl. das lebendige oder Leben bringende Element, Wasser VĀTĪH. — c) *die Erde. — d) *Bogenschnur. — e) in der Geom.

die Sehne. — f) der Sinus eines Bogens. — g) eine best. Pflanze. Nach den Lexicographen = जीवत्ती und वचा. — h) * das Klingeln metallischer Schmucksachen. — 5) n. ein best. Metrum. — जीवात् MBu. 5,1109 fehlerhaft für बीजात्.

जीवक 1) Adj. a) lebend, so v. a. lebend gefangen HANSHAK. 185,8. — b) am Ende eines Comp. (f. जीविका) a) lebend. — 3) lebend von. — 4) Leben verleihend, erzeugend. — c) * (f. जीविका) der lange lebt, dem ein langes Leben gewünscht wird. — 2) m. a) * ein lebendes Wesen. — b) * Diener, Untergebener. — c) * Wucherer. — d) * Schlangenfänger. — e) * Baum. — f) eine best. Heilpflanze. Nach den Lexicographen Terminalia tomentosa und Coccoloba grandis. — g) * N. pr. eines Mannes. — 3) f. जीविका a) Pl. Wasser. — b) das Leben, die Art und Weise zu leben KĀRAN. 46,12. — c) Lebensunterhalt. * कर्त्तुं zum Lebensunterhalt erwählen. Am Ende eines adj. Comp. f. जीविका. — d) * eine best. Pflanze, = जीवत्ती.

जीविकाश m. das Gehäuse der Seele BĀC. P. 4, 22,26. 23,11. 10,82,17.

जीविकाषणी f. KAUC. 26. Ind. St. 13,151.

जीवगर्भ Adj. Lebende greifend, so v. a. Nachsteller.

जीवग्रह m. Füllung (des Bechers) mit lebendigem Soma, d. i. mit der nicht zerquetschten, noch unversehrten Pflanze.

जीवग्रहम् Absol. mit ग्रह् Jmd lebendig gefangen nehmen MAITR. S. 2,2,12.

जीवघन m. Nichts als Lebendiges, alles Lebende in sich enthaltend PRAÇOP. 5,5.

जीवघातिन् Adj. Lebendes tödtend (Raubthier).

जीवघात्या f. Vernichtung des Lebendigen oder des Lebens.

जीवघोषस्वामिन् m. N. pr. eines Grammatikers.

जीवच्छादप्रयोग m. und च्छादविधि m. Titel zweier Werke.

जीवज्ज Adj. lebendig zur Welt kommend. — HANIV. 4484 fehlerhaft für जीवक.

* जीवजीव m. = जीवजीवक 1).

जीवजीवक m. 1) eine Hühnerart. — 2) * ein buddhistischer oder Gaina-Bettler GAL.

* जीवजीव m. 1) eine Hühnerart. — 2) ein fabelhafter Vogel mit zwei Köpfen. — 3) ein best. Baum.

जीवजीवक m. eine Hühnerart KĀD. 2,86,17. LA-LIT. 342,15. 377,10. 416,4.

जीवतपुल्ल Adj. von frischem Reis MAITR. S. 1,4, 18. 6,11. 12. MĀN. ÇR. 1,1,2. 5,6. 6,1,5.

* जीवतोका Adj. f. deren Ktnd oder Kinder am Leben sind.

जीवतिक्रया f. Titel eines Werkes.

* जीवतोका und * जीवतोकी Adj. f. = जीवतोका.

* जीवत्पति, °का und * जीवत्पत्नी f. eine Frau, deren Mann am Leben ist.

जीवत्पितरु Adj. dessen Vater am Leben ist.

जीवत्पितृक Adj. 1) dass. — 2) bei Lebzeiten des Vaters geschehend.

जीवत्पितृकनिर्णय m. und °पितृविवरण n. Titel zweier Werke.

जीवत्पाग m. Hingabe des Lebens, das Sterben.

जीवव n. Nom. abstr. zu जीव 3) a) KĀP. 6,68.

* जीवथ 1) Adj. a) lange lebend. — b) tugendhaft. — 2) m. a) Lebensathem. — b) Schildkröte. — c) Pfau. — d) Wolke. — e) Tugend.

1. जीवद् 1) m. Arzt. — 2) * f. आ eine best. Pflanze, = जीवत्ती RĪGĀN. 3,25.

2. जीवद् m. Feind.

* जीवद्त्त m. N. pr. eines Mannes. Auch °क m.

* जीवदात्री f. eine best. Heil- und Gemüsepflanze RĪGĀN. 3,25. = वृद्धि 5,29. Coelogyne ovalis oder Hoya viridiflora Mat. med. 301.

जीवदान n. Titel eines Werkes.

जीवदानु Adj. angeblich Leben gebend, aber nur fehlerhaft für जीवदानु.

जीवदामन् m. N. pr. eines Fürsten.

जीवदायक Adj. das Leben gebend.

जीवदेव m. N. pr. eines Autors.

* जीवधन n. Besitz an Lebendigem, — Vieh.

जीवधन्य Adj. (f. आ) reich an Lebendigem, — Lebenskräften.

जीवधानी f. der Behälter alles Lebenden (die Erde).

जीवन 1) Adj. (f. ई) belebend, Leben gebend, lebendig machend 122,6. — 2) m. a) * ein lebendes Wesen. — b) * Wind. — c) * Sohn. — d) * Bez. zweier Pflanzen, = जीवक und नुद्रफलक. — e) N. pr. eines Autors. — 3) * f. आ eine best. Heilpflanze. — 4) f. ई eine best. Pflanze RĪGĀN. 3,25. Nach den Lexicographen = जीवत्ती, काकोली, डोडो, मेदा, महामेदा und यूथी. — 5) n. a) das Leben, Existenz. — b) Lebensweise. — c) das Leben von (Instr. oder im Comp. vorangehend); Lebensunterhalt, Existenzmittel. Am Ende eines adj. Comp. so v. a. lebend von. वृष्टि° durch Regen Substanzmittel bietend (eine Gegend). — d) das Beleben, Lebendigmachen 122,14. Auch das Beleben eines Zauberspruches. — e) Wasser Spr. 7617; zugleich in Bed.

5) c). — f) * frische Butter. — g) * Milch GAL. — h) * Mark RĪGĀN. 18,69.

* जीवनक 1) n. Speiss. — 2) f. °निका Terminalia Chebula RĪGĀN. 11,221.

जीवनद् m. N. pr. eines Mannes.

जीवनयोनि Adj. aus dem Leben entspr im Leben wurzelnd BĀSHĀP. 150.

जीवनवत् Adj. Leben enthaltend, auf das beziehend Gop. Ba. 2,1,25.

जीवनैम् Adj. (Nom. °नैद् und *°नक्) w bendes verloren geht MAITR. S. 1,4,13. Na KĪC. = जीवस्य नाशः.

जीवनस्यौ f. Lebenslust MAITR. S. 2,3,4.

जीवनाथ m. N. pr. verschiedener Männer; °महामहोपाध्याय m.

जीवनाथ und °क m. N. pr. eines Dichters

* जीवनार्क n. 1) Milch NIG. Pr. — 2) Korn

* जीवनावास m. Bein. Varuṇa's.

* जीवनाशम् Absol. mit नम् mit Tode abge

जीवनि in *अजीवनि.

जीवनिकाय m. ein lebendes Wesen.

जीवनीय 1) Adj. a) belebend, das Leben gernd, Bez. einer Klasse von Arzneien KĀ 1. — b) aus 3) b) bereitet. — 2) * f. आ eine Gemüsepflanze RĪGĀN. 3,25. — 3) n. a) impt vendum. — b) eine best. Form von Milch. — c) N

* जीवनेत्री f. eine Art Pfeffer RĪGĀN. 6,118.

जीवत्त 1) * Adj. lange lebend. — 2) * m.

Leben. — b) Arznei. — c) eine best. Gemüsep

eine Art Portulak RĪGĀN. 7,150. — d) N. pr

Mannes. — 3) f. ई a) eine best. officinelle P

die auch als Gemüse genossen wird, RĪGĀN

— b) * Coccus cordifolius. — c) * Prosop

cigera oder Mimosa Suma. — d) * Terminali

bula RĪGĀN. 11,222. — e) * Schmarotzerfla

f) * = डोडो.

* जीवत्तक 1) m. eine Art Portulak MADAN.

36. — 2) a) f. °त्तिका f. a) Schmarotzerpfla

b) eine best. Gemüsepflanze. — c) Cocclu

difolius RĪGĀN. 3,2. — d) Terminalia Chebu

जीवत्तस्वामिन् m. N. pr. eines Gaina-He

HEM. PAR. 11,24.

जीवत्ति 1) m. N. pr. eines Mannes. Pl. se

schlecht. — 2) f. (metrisch) = जीवत्त 3) a).

* जीवत्तिक m. = जीवत्तक Vogelsteller.

जीवन्मरण n. ein Tod bei lebendigem Leil

ÇAK. (1925) 2,117,11.

जीवन्मुक्त Adj. bei Lebzeiten schon erlöst.

जीवन्मुक्ति f. eine Erlösung bei Lebzeiten.

रण n. und °विवेक m. Titel eines Werkes.

जीवन्मृत Adj. lebend und doch todt, hal

Nom. abstr. °व n.

जीवन्मृतक Adj. dass. 106,7. Vgl. घृति°.

जीवन्मियमाणा Adj. lebend, aber im Begr

sterben.
 जीवन्मुक्त Adj. = जीवन्मुक्त Ind. St. 15,383.
 जीवपति m. ein Gatte, der am Leben bleibt.
 *जीवपत्रप्रचायिका f. ein best. Spiel. v. l. जीवपुत्र.
 जीवपत्नी Adj. f. deren Gatte lebt.
 जीवपितरुं and °पितृक Adj. dessen Vater noch lebt.
 जीवपीतसर्ग Adj. dessen Ströme (Strahlen) von Lebendigen getrunken werden.
 जीवपुत्र 1) Adj. (f. स्त्री) dessen Sohn oder Kinder leben R. ed. Bomb. 4,19,11 (Goar. fälschlich °पुत्रि st. पुत्रे). — 2) m. a) *wohl = °क in जीवपुत्रप्रचायिका. — b) N. pr. eines Rshi und Bez. eines von ihm verfassten Liedes.
 *जीवपुत्रक m. 1) Terminalia Catappa. — 2) Putranjiva Roxburghii.
 *जीवपुत्रप्रचायिका f. ein best. Spiel क्लि. zu P. 6,2,74.
 जीवपुरी f. Wohnsitz der Lebendigen (Menschen).
 *जीवपुष्पा f. eine best. Pflanze. v. l. °पुष्पा.
 जीवपुष्प 1) n. a) eine best. Pflanze. Nach H. an. = दमनक und फणिसक (Majoran). — b) bildliche Bez. des Kopfes. — 2) *f. स्त्री eine best. Pflanze. v. l. °पुष्पा.
 *जीवपृष्ठा f. eine best. Pflanze री. 5,26.
 जीवप्रज Adj. (f. स्त्री) lebende Kinder habend.
 *जीवप्रिया f. Terminalia Chebula री. 11,221.
 जीववर्हिस् Adj. eine lebendige, ganz frische Opferstreu habend.
 *जीवभद्रा f. eine best. Gemüsepflanze री. 3,25.
 Auch = वृद्धि 5,29.
 जीवभूत Adj. das Leben seiend —, d. L. ausmachend von (Gen.) R. 1,4,23. Bū. P. 5,24,19.
 जीवभोजन 1) die Lebendigen ergötzend, die Lust von (Gen.) seiend. — 2) Genuss —, Ergötzung der Lebendigen.
 *जीवमन्दिर n. der Körper.
 जीवमय Adj. beseelt, mit Leben begabt.
 जीवमिश्र m. N. pr. eines Autors.
 जीवयाज्ञ m. Opfer von Lebendigem.
 जीवयोनि Adj. aus Lebendigem entspringend oder m. die Quelle alles Lebendigen.
 जीवरक्त n. das Menstrualblut.
 जीवराजदीक्षित m. N. pr. eines Autors.
 जीवर्त्त 1) Adj. (f. स्त्री) lebensvoll, belebend. — 2) m. a) eine best. Pflanze. — b) N. pr. eines Mannes. — 3) f. स्त्री a) Odina Wodier. — b) *eine Pfefferart री. 6,18,
 जीवलोके m. die Welt der Lebenden, die leben-

den Wesen, die Menschen HARSHA. 101,12. VIKRAMĀ. 9,28.
 जीवलौकिक Adj. den Menschen eigen.
 जीववध m. Tödtung eines lebenden Wesens Ind. St. 15,423.
 जीववत् 1) Adj. a) beseelt, lebend. — b) = जीववत्तुं PAST. Çr. 8,14. — 2) *f. °वती = जीववल्ली NIGH. PR.
 *जीववर्धनी f. eine best. Pflanze MADANAV. 9,87.
 *जीववल्ली f. eine best. Knolle री. 3,17.
 जीवविचार m. Titel eines Gāna-Werkes. Auch °प्रकरण n. und °प्रकरणावृत्ति f.
 जीवविनय m. Titel eines Werkes.
 जीवविषय m. Lebensdauer PANKAT. ed. ORN. 1,19.
 जीवविषाण n. das Horn eines lebenden Thieres PĀ. GRH. 3,7,2.
 *जीववृत्ति f. Viehzucht.
 जीववर्षे m. Gemeinschaft der Lebenden.
 जीववर्षमन् m. N. pr. eines Astronomen.
 *जीवशाक m. eine Art Portulak री. 7,151.
 *जीवशुक्ला f. eine best. Knolle री. 3,17.
 जीवशेष 1) Adj. der nur das Leben gerettet hat. — 2) *m. = जीवशाक री. 7,150.
 जीवशोषित n. lebendiges, d. i. gesundes Blut.
 *जीवश्रेष्ठा f. eine best. Heilpflanze, = शृद्धि री. 5,28.
 जीवसात्तिन् m. Zeuge des Lebens. धमनी °सात्तिणी Pulsader.
 *जीवसाधन n. Reis, Korn री. 16,1.
 जीवसिद्धि m. N. pr. eines Mannes MUDRĀ. 36,4 (63,10).
 जीवसुत Adj. (f. स्त्री) dessen Kinder am Leben sind.
 जीवसू Adj. f. 1) ein lebendes Kind gebärend. — 2) deren Kinder am Leben bleiben, — lange leben MB. 1,199,7 (nach NILAK.).
 जीवसे Dat. Inf. zu जीव् RV. VS. MB. 1,732.
 *जीवस्थान n. eine Stelle des Körpers, deren Verletzung lebensgefährlich ist, री. 18,57.
 जीवहिंसा f. das Leidanthun lebenden Wesen Ind. St. 15,423. fg.
 *जीवागार n. = जीवस्थान री. 18,57.
 *जीवाजीवाधारक्षेत्र n. die Welt des Lebenden und Unbelebten.
 जीवांतु (*m. *n.) f. 1) das Leben. Dat. जीवांतै MAITR. S. 2,3,4. — 2) Belebungsmitel HEM. PĀ. 13,189. — 3) *Lebensmittel, Speise. — 4) Titel eines Commentars OPP. Cat. 1.
 जीवातुमन् Adj. = जीववत्तु.
 जीवात्मन् m. die individuelle Seele.

जीवादान n. Leblsigkeit, Ohnmacht oder Athemnoth KARAKA 1,15. 20. 8,6. 10.
 जीवादित्य m. die beseelte Sonne Ind. 15,375.
 *जीवात्तक m. Vogelsteller.
 जीवापप्. °यति wieder lebendig machen.
 जीवाभिगमसूत्र n. Titel eines Gāna-Werkes.
 *जीवाला f. eine Pfefferart री. 6,18.
 जीवाश Adj. (f. स्त्री) am Leben hängend Spr. 2292.
 जीवाशङ्किन् Adj. Jmd für lebend haltend 111,23.
 जीवास्तिकाय m. die Kategorie Seele ÇĀ. zu BĀDAR. 2,2,35.
 जीविका s. u. जीवक.
 जीविकामात्रता f. das Nichts als Lebensunterhalt Sein.
 जीविते 1) Adj. s. u. जीव् Simpl. und Caus. — 2) n. a) ein lebendes Wesen. — b) das Leben. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री. — c) Lebensdauer. — d) Lebensunterhalt, Mittel zur Existenz. जीवन v. l.
 *जीवितकाल m. Lebensdauer.
 जीवितक्षय m. Verlust des Lebens, Tod 94,5.
 जीवितगद्गुता f. grosse Lebenslust KATHĀS. 78,87.
 *जीवितज्ञा f. Arterie, Ader.
 जीवितद् Adj. lebengebend BHĀVAR. 3,98.
 जीवितनाथ m. Lebensbeschützer, Gatte.
 जीवितप्रिय Adj. lieb wie das Leben Spr. 4288.
 जीवितभूत Adj. gelebt habend, so v. a. todt क्लि. 2,85,10.
 जीवितपौषण Adj. den Lebendigen zur Last fallend.
 जीवितर्वे Dat. Inf. zu जीव् AV. 6,109,1.
 जीवितव्य n. 1) impers. zu leben, vivendum 160, 16. — 2) eine Möglichkeit zu leben. — 3) das bevorstehende, abzulebende Leben, ein fortgesetztes Leben, die bestimmte Lebensdauer. Auch Pl. — 4) ein mögliches, bevorstehendes Aufleben.
 जीवितव्यविषय m. Lebensdauer.
 जीवितव्यसंदेह m. Lebensgefahr.
 जीवितसम Adj. eben so lieb wie das Leben 177,26.
 जीविताकाङ्किन् Adj. am Leben zu bleiben wünschend.
 जीवितात्पय m. die Gefahr das Leben einzubüßen M. 10,104.
 जीवितात्त m. Lebensende, Tod.
 जीवितात्तक Adj. dem Leben ein Ende machend R. 3,25,5. 4,6,10. Auch Bein. Çiva's.
 जीवितात्तकरुं and °तात्तग Adj. das Leben bedrohend.
 जीविताशा f. der Wunsch —, die Hoffnung zu leben, — das Leben zu erhalten 151,13. Spr. 2436. Ind. St. 14,375.

जीवितुकाम Adj. zu leben wünschend GĀN. UP. 1.
 जीवितेश 1) m. a) *Herr des Lebens. — b) *der Geliebte, Gatte. — c) Bein. Jama's. — d) *die Sonne. — e) *der Mond. — f) *Belebungs mittel. — 2) f. श्री die Geliebte 316,9.
 जीवितेश्वर m. Bein. Ćiva's.
 जीविन् 1) Adj. a) am Ende eines Comp. lebend (eine best. Zeit, zu einer best. Z., auf eine best. Weise). — b) lebend von, — durch (Loc. oder im Comp. vorangehend). — 2) m. ein lebendes Wesen.
 जीवेन्धन n. brennendes Holz.
 जीवित्सर्ग m. das Aufgeben des Lebens, Sterben PRAB. 89,2.
 जीवोपाय m. = जीव्योपाय HARIV. 3,71,93. v. l. जीव्यो.
 जीवोर्णा f. Wolle von einem lebenden Thiere.
 जीव्य 1) n. a) impers. zu leben, vivendum. — b) das Leben, Existenz. — 2) *f. श्री a) Terminalia Chebula RĀGĀN. 11,222. — b) = गोरक्षदुग्धा RĀGĀN. 5,143. — c) = जीवन्ती RĀGĀN. 3,25.
 जीव्योपाय m. Mittel zum Leben, Subsistenzmittel.
 नू s. 1. नू.
 *नुकट 1) m. a) Hund. — b) das Gebirge Malaja. — 2) n. die Eterpflanze.
 नुगुपिषु Adj. zu schützen beabsichtigend, mit Acc.
 *नुगुप्सन 1) Adj. Abscheu —, Widerwillen habend. — 2) n. Abscheu, Widerwille.
 नुगुप्सा f. Abscheu, Widerwille, Ekel.
 नुगुप्सित n. 1) eine Abscheu erregende That BUĀG. P. 1,5,15. — 2) Abscheulichkeit. कर्म^० = 1) BUĀG. P. 1,7,42. — 3) Abscheu, Widerwille.
 नुगुर्वीणि Adj. preislustig, — kundig.
 *नुङ्क m. = नुङ्क RĀGĀN. 3,105.
 *नुङ्, नुङ्गति (वर्जने). नुङ्गित Adj. Subst. outcaste, deserted, injured, abandoned; a man of degraded caste.
 *नुङ् m., *नुङ्क m. (GARĀDĀH. im ĆKDā.) und *नुङ्गा f. Argyreta spectosa oder argentea.
 *नुञ्, नुञ्चति und नुञ्चयति (भाषार्थ).
 *नुट्, नुटति (बन्धने).
 नुटक 1) *n. Haarflechte. — 2) f. ँटिका Büschel HARSHAĀ. 200,1.
 *नुड्, नुडति (बन्धने, गती), नुडयति (प्रेरणे).
 नुडी f. N. pr. einer Oertlichkeit.
 *नुत्, नुतते (भासने).
 *नुन्, नुनति (गती).
 नुमर् und नन्दिन् m. N. pr. eines Grammatikers.

*नुम्बकं m. Bein. Varuṇa's.
 1. नुर 1) नुरति, नूरति, *नूर्यते in Verfall kommen, gebrechlich werden, altern, vergehen. नुनूर्वस् und नूर्यो हिनर्तलत —, alt geworden, alt. — 2) नुरति aufreiben RV. 1,182,3.
 2. नुर in ष^०, षमा^०, षत^०, धिया^० und सना^०.
 नुर्य in षनूर्ये.
 *नुल्, नुलयति (पिषि).
 नुवस् n. Raschheit, Lebendigkeit.
 1. नुष्, नुषति, नुषते, नुषति, नुनाषति 1) befriedigt —, günstig —, vergnügt sein. — 2) gern haben, lieben, Gefallen finden an, sich einer Sache erfreuen, sich munden lassen, gern hören, genießen; mit Acc. oder Gen. तन्वम् oder तन्वस् sich erfreuen RV. 3,1,1. 10,8,3. नुष्टे und नुष्टे beliebt, erwünscht, wohlgefällig, gewohnt; mit Dat., Gen. oder Instr. नुष्टतर und नुष्टतम. — 3) Jmd (Loc.) Etwas (Acc.) gern erweisen. — 4) Belieben haben —, sich entschliessen zu (Dat., insbes. Infin. auf ष्टौ). — 5) Jmd (Loc.) gefallen. — 6) bestimmen —, erwählen zu (Dat.). — 7) sich einer Sache hingeben, üben; er leiden; mit Acc. — 8) an einem Orte Gefallen finden, seinen Sitz an e. O. nehmen, aufsuchen, besuchen, bewohnen; heimsuchen; mit Acc. नुष्ट besucht —, bewohnt —, heimgesucht —, bestrichen von (einem Winde), umgeben von, versehen —, verbunden mit (Instr. oder im Comp. vorangehend). — Caus. नुष्यते (ausnahmsweise Act.) 1) gern haben, lieben, sich zärtlich erweisen gegen, lieblosen; mit Acc. — 2) Gefallen finden an, zufrieden sein mit, guthelssen; mit Acc. — 3) billigen, erwählen. — Mit षनु 1) Jmd (Acc.) aufsuchen. — 2) sich einer Sache (Acc.) hingeben, fröhnen. — Mit षभि 1) sich belieben lassen, gern haben. — 2) aufsuchen, besuchen. — Mit षव fehlerhaft MBH. 13,645 (ed. Bomb. 13,14,55 सदा च नुष्टम्). — Mit समा fehlerhaft HARIV. 7431 (स मां नुष्ट्यात् die neuere Ausg. 2,72,42). — Mit उप Jmd (Acc.) erfreuen RV. 8,23,9. Vgl. नुष्य und नुष्यता. — Mit निम्, निनुष्ट besucht —, bewohnt von (Instr.). — Mit प्र, नुष्ट Gefallen findend an (Loc.). — Mit प्रति 1) Jmd Liebe erzeigen, sich zärtlich erweisen; mit Acc. — 2) gern annehmen, sich freuen an, zufrieden sein mit (Acc.). — Caus. Jmd schmeicheln, lieblosen; mit Acc. — Mit सम्, संनुष्ट besucht —, bewohnt —, erfüllt von (Instr. oder im Comp. vorangehend).
 2. नुष् Adj. am Ende eines Comp. (mit Acc. nur BUĀG. P.) 1) Gefallen findend —, hängend an, sich hingebend. — 2) sich aufhaltend —, wohnend in

HARSHAĀ. 183,11. aufsuchend, sic' oder auf. — 3) habend, zeigend I 11. Spr. 7179. Ind. St. 15,296. 36 gleichend HARSHAĀ. 3,14.
 3. *नुष्, नुषति und नुषयति (परि für नुष्यते, wie v. l. hat; also = नुष in षल्लेनुष und *प्रतिनुषा. नुषार्णो m. ein best. Opferspruch. नुषाण (Partic. von 1. नुष्) enthäl नुष्क m. N. pr. eines Fürsten.
 *नुष्कक m. Brühe.
 नुष्कपुर n. N. pr. einer Stadt.
 नुष्ट 1) Adj. s. u. 1. नुष्. — 2) *1 sel einer Mahlzeit.
 नुष्टि f. Liebe, Liebeserweisung digung.
 नुष्टी Absol. zu 1. नुष्.
 *नुष्य Partic. fut. pass. von 1. नु
 *नुकुवाण m. 1) Feuer. — 2) ein Priester. — Richtig नुह्राण.
 *नुकुवान m. 1) Feuer. — 2) 1 hartherziger Mensch.
 नुह् f. 1) Zunge. Insbes. von de Zungen Agni's, Flamme. Person Brahman's. — 2) der gewöhnlich mit dem die Butter in's Feuer Nom. abstr. नुह्वे n. MAITRA. S. der nach Osten gerichteten Seite Weltseele.
 नुह्वयीय m. Titel des 1ten P 3ten Buches in MAITRA. S.
 *नुह्राण m. 1) Feuer. — 2) ein Priester. — 3) der Mond.
 *नुह्वन् m. Feuer.
 नुह्वु Adj. mit Acc. zu opfer HERĀDRI 1,138,12. Ind. St. 15,31:
 नुह्वति m. technischer Ausdr. Opferhandlungen, die im Ritual 1 नुह्वति (nicht mit पञ्चति) bezeich (नुह्वस्य) नुह्वामिश्च Adj. des Zungen (Flammen) ist.
 1. नू, *नूवति, नूवते und नूनति vorwärts drängen, rasch —, rege नूनुवान् eilend, rasch. — 2) in setzen, antreiben. — 3) wegtretter betreiben, urgere. — 5) anregen, begeistern. — *Caus. Aor. षनूनुवत् Caus. षनूनुवयिषति. — Mit षपि प्र 1) vorwärts eilen RV. 3,33,1 (ersten Stollen ergänzt wird). —

Eile angetrieben, rasch dahineilend. — b) angetrieben —, angestachelt durch (im Comp. vorangehend). — Caus. प्रज्ञावयति in schnelle Bewegung setzen, schnellen (Pfeile).

2. ज्ञ 1) Adj. rasch, behend. Subst. Ross. — b) drängend, treibend. — 2) *f. a) Eile. — b) der Aether, Luftraum. — c) eine पिच्छिका. — d) Bein der Sarasvati. — e) ein Fleck auf der Stirn (?) von Pferden und Stieren.

ज्ञ m. ζυγόν, die Wage im Tierkreis VAAH. Bau. 1,7, 8.

ज्ञ m. (adj. Comp. f. छा) Haarflechte.

ज्ञक (*n.) und ज्ञिका f. dass.

ज्ञति 1) f. a) das Vorwärtsdrängen, Raschheit, Behendigkeit, ununterbrochenes Fließen. — b) Antrieb, Aufmunterung; Drang, Trieb, Energie. — c) angeblich = प्रज्ञान. — 2) m. N. pr. eines Hymnendichters.

*ज्ञतिका f. eine Art Kampher.

ज्ञमरेन्द्रिन् m. N. pr. = जुमर.

1. ज्ञ s. 1. ज्ञ.

2. *ज्ञ, ज्ञयते 1) किंसायाम्. — 2) Jmd (Dat.) zürnen BHATT.

3. *ज्ञ Adj. oder Subst. von स्वर.

*ज्ञी f. Speichel.

ज्ञी Partic. 1) von 1. ज्ञ. — 2) *von स्वर.

*ज्ञीष्य m. Saccharum cylindricum.

ज्ञीष्य m. eine best. Pflanze KARAKA 1,21.

*ज्ञीष्य m. Andropogon bicolor.

1. ज्ञीषी 1) f. a) Glut, Lohe. — b) Feuergeschoss. — c) *Zorn. — d) *Eile. — e) *Fieber, Krankheit.

— f) *Körper. — 2) *m. a) *die Sonne. — b) Bein. Brahman's.

2. ज्ञीषी Adj. preiskundig, anrufend.

ज्ञीषीन् Adj. glutumgeben, glühend.

ज्ञीषी f. eine best. Schlange AV.

*ज्ञीषी f. Fieber, Krankheit.

(त्र्य) ज्ञीषी Adj. alt, greis.

ज्ञ्व. ज्ञ्वति 1) durch Glut verzehren, versengen, verbrennen. — 2) *किंसायाम्. — Mit नि niederbrennen, versengen. — Mit सम् verbrennen.

*ज्ञष, ज्ञषति (किंसायाम्).

*ज्ञष n. = यष.

*ज्ञषया n. Gristea tomentosa.

ज्ञ or ज्ञि m. Pl. N. pr. eines Volkes VAAH. Bau. S. 14,21.

ज्ञम् 1) m. f. (छा) und (*n.) a) das Gähnen. — b) das Aufblühen 300,25 (am Ende eines adj. Comp. f. छा). — 2) m. a) *das Schwellen, Anschwellen. — b) ein best. Vogel.

ज्ञम्क 1) m. a) eine Art Gespenst, ein best. böser Genius HEMADAI 1,655,22. — b) ein best. Zauberspruch zur Bannung der in Waffen hausenden Geister. — 2) f. ज्ञम्किका a) das Gähnen KLD. 230, 6. — b) Erschlaffung.

ज्ञम्णा 1) Adj. gähnen machend. — 2) n. a) das Gähnen. — b) das Aufblühen. — c) Erschlaffung.

*ज्ञम्वावत् Adj. gähnend.

ज्ञम्भित 1) Adj. s. u. जम्भ्. — 2) n. a) das Gähnen. — b) das zu Tage Treten, Erscheinen. — c) *Anstrengung, Bemühung. — d) *quidam coeundi modus.

ज्ञम्भट m. N. pr. eines med. Autors. Vgl. ज्ञम्भट.

ज्ञेत m. N. pr. = जेतर् in जेतवन, जेतसाह्य.

ज्ञेतर् Nom. ag. 1) Gewinner, Besieger, Sieger. — 2) N. pr. verschiedener Männer.

ज्ञेतवन n. N. pr. eines Waldes.

ज्ञेतवनीय m. Pl. eine best. buddhistische Secte.

ज्ञेतवे Dat. Infin. zu ज्ञि TBa. 2,4,2.

ज्ञेतव्य Adj. zu besiegen, besiegt. Auch n. Impers. vincendum.

ज्ञेतसाह्य Adj. nach Geta genannt. वन n. = जेतवन.

ज्ञेतुकाम Adj. stegesbegierig MBH. 3,133,22.

ज्ञेत (ज्ञेतुष) Adj. zu gewinnen, zu erbeuten.

ज्ञेतक m. eine Art Schwitzbadstube.

(ज्ञेन्य) ज्ञेनिघ्न Adj. 1) von edler Abkunft, γενναῖος. — 2) ächt, wahr.

(ज्ञेन्यावसु) ज्ञेनिघ्नवसु Adj. ächten, wahren Reichtum habend RV.

1. ज्ञेमन् Adj. etwa überlegen.

2. ज्ञेमन् m. Ueberlegenheit.

ज्ञेमन n. das Essen, Verspeisen.

ज्ञेय Adj. zu besiegen.

ज्ञेयक m. N. pr. eines Mannes.

*ज्ञेष, जेषते (गति).

ज्ञेष m. Gewinnung, Erlangung, Erwerbung.

ज्ञेष, जेषते 1) den Mund aufsperrn, schnauben, lechzen. — 2) gähnen, klaffen. — 3) *गति. — 4) *प्रयत्ने. — Mit वि den Rachen aufsperrn.

ज्ञेगट m. N. pr. = जैयट.

ज्ञेगीषव्य m. Patron. N. pr. eines alten Rshi.

*ज्ञेगीषव्यायणी f. zu जैगीषव्य.

ज्ञेगीषव्येश्वर n. Name eines Liṅga.

ज्ञेज्जट m. = जेज्जट BHIVAPA.

ज्ञेत्र 1) Adj. (f. ई) a) überlegen, siegreich, triumphierend. — b) zum Siege führend. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāshṭra. — 3) *f. जेत्री Sesbania aegyptiaca. — 4) n. Ueberlegenheit, Sieg, Triumph.

ज्ञेत्रयात्रा f. Siegeszug Spr. 7707.

ज्ञेत्रय m. Triumphwagen DAČAK. 2,11. 30,2.

*ज्ञेत्रायणि von जेत्र.

ज्ञेत्रिय n. Sieg, Triumph APAST. ČR. 6,20,2.

ज्ञैव Adj. = जैव TĀNDYA-BR. 20,3,4.

*ज्ञैवायनि von जैवन्.

1. जैन 1) Adj. (f. ई) zu den Ġina in Beziehung stehend. — 2) m. ein Anhänger Ġina's, ein Ġaina. — 3) f. ई die Lehre der Ġaina HARSHA. 212,2.

2. जैन m. pr. = زين.

जैनतरंगिणी f. Titel eines Werkes.

जैननगर n. N. pr. einer Stadt.

जैनपाल m. N. pr. eines Mannes.

जैनमतपुस्तक Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

*जैनाश्रम m. ein Ġaina-Kloster HALJA.

जैनेन्द्र 1) m. N. pr. eines Grammatikers; vgl. जिनेन्द्र. — 2) n. die Grammatik Ġinendra's Pr.

SCHRI, de Gr. pr. 35.

जैनेन्द्रव्याकरण n. Titel eines Werkes. °पञ्च-

वस्तु n., °महावृत्ति f. und °वृत्ति f. desgl. BÜHLER.

Rep. No. 589. fgg.

जैनेन्द्रव्याकरण n. Titel eines Werkes. °पञ्च-

वस्तु n., °महावृत्ति f. und °वृत्ति f. desgl. BÜHLER.

Rep. No. 589. fgg.

जैनेन्द्रव्याकरण n. Titel eines Werkes. °पञ्च-

वस्तु n., °महावृत्ति f. und °वृत्ति f. desgl. BÜHLER.

Rep. No. 589. fgg.

जैनेन्द्रव्याकरण n. Titel eines Werkes. °पञ्च-

वस्तु n., °महावृत्ति f. und °वृत्ति f. desgl. BÜHLER.

Rep. No. 589. fgg.

जैनेन्द्रव्याकरण n. Titel eines Werkes. °पञ्च-

वस्तु n., °महावृत्ति f. und °वृत्ति f. desgl. BÜHLER.

Rep. No. 589. fgg.

जैनेन्द्रव्याकरण n. Titel eines Werkes. °पञ्च-

वस्तु n., °महावृत्ति f. und °वृत्ति f. desgl. BÜHLER.

Rep. No. 589. fgg.

जैनेन्द्रव्याकरण n. Titel eines Werkes. °पञ्च-

वस्तु n., °महावृत्ति f. und °वृत्ति f. desgl. BÜHLER.

Rep. No. 589. fgg.

जैनेन्द्रव्याकरण n. Titel eines Werkes. °पञ्च-

वस्तु n., °महावृत्ति f. und °वृत्ति f. desgl. BÜHLER.

Rep. No. 589. fgg.

जैनेन्द्रव्याकरण n. Titel eines Werkes. °पञ्च-

वस्तु n., °महावृत्ति f. und °वृत्ति f. desgl. BÜHLER.

Rep. No. 589. fgg.

जैनेन्द्रव्याकरण n. Titel eines Werkes. °पञ्च-

वस्तु n., °महावृत्ति f. und °वृत्ति f. desgl. BÜHLER.

Rep. No. 589. fgg.

जैनेन्द्रव्याकरण n. Titel eines Werkes. °पञ्च-

वस्तु n., °महावृत्ति f. und °वृत्ति f. desgl. BÜHLER.

Rep. No. 589. fgg.

जैनेन्द्रव्याकरण n. Titel eines Werkes. °पञ्च-

वस्तु n., °महावृत्ति f. und °वृत्ति f. desgl. BÜHLER.

Rep. No. 589. fgg.

जैनेन्द्रव्याकरण n. Titel eines Werkes. °पञ्च-

वस्तु n., °महावृत्ति f. und °वृत्ति f. desgl. BÜHLER.

Rep. No. 589. fgg.

*ज्ञेय Adj. von ज्ञिषु.
 ज्ञेय n. fehlerhaft für ज्ञेय.
 ज्ञेयति (!) m. Patron. Pl. sein Geschlecht.
 ज्ञेयानि (!) m. desgl. Pl. sein Geschlecht.
 *ज्ञेयाशिन्य m. Patron. von ज्ञेयाशिन् oder °न.
 ज्ञेय n. Falschheit, Betrug.
 *ज्ञेयवक m. ein Fürst der Gihlu.
 ज्ञेय Adj. auf der Zunge befindlich, zur Z. in Beziehung stehend SUPAR. 17,1. BĀDAR. 9,6.
 *ज्ञेयवक m. fehlerhaft für ज्ञेयवक.
 *ज्ञेयाकात Adj. von ज्ञेयाकात्.
 ज्ञेय n. Zungengenuss.
 ज्ञेयू Adj. lobtugend.
 *ज्ञेयु und °क (Bhāṅg. Hdschr. 1,185) n. Aloholz.
 *ज्ञेयुट m. die Gelüste einer schwangeren Frau.
 *ज्ञेयुल m. = ज्ञेयु NIG. P.
 *ज्ञेयु Kinn.
 *ज्ञेयुतिक m. N. pr. eines fürstlichen Geschlechts.
 ज्ञेयुतराज m. N. pr. eines Autors.
 *ज्ञेयुताला und *ज्ञेयुताला f. Andropogon bicolor.
 ज्ञेयुल m. eine best. Mischlingskaste. f. ष्टी in Verbindung mit ज्ञाति.
 ज्ञेयुष 1) m. a) Zufriedenheit, Billigung, Genüge. Mit ष्टु und nachstehendem ष्टी zur Genüge, zur Zufriedenheit, nach Lust, freudig. — b) das Schweigen NAISH. 5,78. — 2) ज्ञेयुष् Adv. a) nach Beiden. — b) froh. — c) in Verbindung mit ष्टाम्, ष्टम् (NAISH. 6,107) und ष्ट्या sich ruhig —, sich still verhalten, stillschweigen.
 ज्ञेयुषक in काल°.
 ज्ञेयुषण 1) n. am Ende eines Comp. a) das Gefallenfinden an. — b) das Auswählen. — 2) f. ष्टी der Ausdruck der Befriedigung u. s. w. durch das Wort जुषु.
 ज्ञेयुषितरु Nom. ag. = ज्ञेयुषु. °तम Superl. CAT. Br. f. ज्ञेयुषित्री.
 ज्ञेयुषितव्य Adj. womit man zufrieden sein muss, so v. a. worüber man nicht weiter nachdenken soll.
 ज्ञेयुषवर्क m. beliebiges, leichtes oder sinnloses Geschwätz.
 ज्ञेयुष in वि° und स°.
 *ज्ञेयुषा f. = योषा Weib.
 *ज्ञेयुषिका f. ein Bündel junger Knospen.
 *ज्ञेयुषित् und *ता f. = योषित् Weib.
 ज्ञेयुषु und ज्ञेयुषु Nom. ag. liebend, hegend, pflegend. देवी ज्ञेयुषु Du.
 ज्ञेयुष्य, ज्ञेयुषिष्य Adj. woran man Gefallen findet, willkommen, befriedigend.
 ज्ञेयुषुत्र Adj. laut rufend, — rauschend, hell wiehernd.

ज्ञेयुतराज 1) m. Pl. die Anhänger Gumara's. — 2) n. Gumara's Grammatik.
 *ज्ञेयुलायन m. गाणा ऐषुकार्यादि. °भक्त Adj. von solchen bewohnt.
 ज्ञेयुव Adj. von जुषु Opferlöffel.
 ज्ञेयुव्यादिक Adj. zur 3ten Klasse gehörig (Wurzel).
 1. ज्ञेयु 1) Adj. (f. ष्टी) a) kundig, Etwas kennend, vertraut mit, sich verstehend auf, ein Verständnis habend für; die Ergänzung im Gen. oder Loc., gewöhnlich aber im Comp. vorangehend. — b) intelligent, Selbstbewusstsein — (BĀDAR. 2,3,18), Einsicht habend, verständig. — c) * = ज्ञा देवतास्य. — 2) m. a) die denkende Seele Comm. zu NĀJAS. 3,2, 20. — b) der Planet Mercur. — c) * der Planet Mars. — d) * Bein. Brahman's. — 3) * f. ष्टी ein Frauennamen MAHĀBH. 6(4),46,b.
 2. ज्ञेयु Knie in *उर्ध्वज्ञेयु.
 *ज्ञेयु Adj. (f. ष्टी und ष्टीका) Domin. von 1. ज्ञेयु. ज्ञेयुता f. 1) Intelligenz Comm. zu NĀJAS. 3,2,32. Erkenntnis. — 2) am Ende eines Comp. das Kennen, Vertrautsein mit.
 ज्ञेयु n. Intelligenz Comm. zu NĀJAS. 3,2,32.
 ज्ञेयु s. Caus. von 1. ज्ञेयु.
 ज्ञेयुति f. 1) das Kennenlernen, Gewissheit über Etwas Erlangen. — 2) Intelligenz, Erkenntnis.
 ज्ञेयुतिक am Ende eines adj. Comp. von ज्ञेयुति 1). Nom. abstr. °ल्व n.
 ज्ञेयुतिप्रामाण्यवाद m. Titel eines Werkes.
 ज्ञेयुतन्य Adj. sich für klug haltend.
 ज्ञेयुतन्ति f. Denkvermögen BĀDAR. 2,2,9.
 1. ज्ञेयु, जानति, जानति (episch auch जान° st. जानो°); ज्ञेयु = जानति BĀDAR. P. 1) ohne Object oder mit Acc. a) kennen, wissen, bekannt —, vertraut sein, Kenntniss haben von, erkennen, — an (Instr. 235,19), in Erfahrung bringen, forschen nach, inne werden, merken, kennen lernen, erfahren. जाने (eingeschoben) das weiss ich 133,29. क एवं जानति mit folgendem Fut. wer weiss, ob nicht Spr. 546. Mit einer Negation Nichts wissen von auch so v. a. keine Rücksicht nehmen auf und nicht theilhaftig werden. जानते bekannt, gekannt, von dem oder wovon man Etwas weiss, erkannt, bemerkt, kennen gelernt, erfahren. — b) anerkennen, gutheissen, billigen. — c) als das Seinige anerkennen, in Besitz nehmen (buddh.). — d) kennen —, erkennen als, wissen —, inne werden —, merken, dass; mit doppeltem Acc. — e) Etwas annehmen, supponiren, meinen (मया ज्ञातम् ich war der Meinung KĀD. 2, 60,3), ansehen —, halten für; mit doppeltem Acc.

मृषा Etwas für unwahr halten 308,13. ज्ञात gehen für (Nom.), — von (* Gen.). — f) Jmd. traulich aufsuchen. — 2) mit Gen. a) kennen lernen. — b) sich erinnern. — c) * Med. wol zu thun haben —, sich abgeben mit 235,15. शंभोर्मुकुन्दे जानति soll = शंभुना साधनेन मु प्रवर्तते sein. — 3) mit Infin. verstehen zu Caus. ज्ञापयति, °ते und ज्ञप°; Partic. ज्ञप्तं ज्ञापित. 1) Act. a) unterweisen, belehren. — Kenntniss setzen, benachrichtigen ऀCY. GA 7,2. — c) zu wissen —, kund thun, mitth verkünden, lehren. — d) Jmd mit Etwas bei machen, mit doppeltem Acc. — e) Jmd (Gen. richten, dass; mit doppeltem Acc. — 2) Me gehen, bitten, zusprechen; mit Acc. der P — Desid. ज्ञिषामते (episch auch Act.) 1) zu kennen —, zu wissen —, Kenntniss zu haben von — zu erkennen —, kennen zu lernen wünschen, untersuchen, prüfen, auf die Probe stellen. ज्ञिषास्य मम् wohl fehlerhaft für ज्ञिषामामम्. — 2) sich kundigen nach, sich Gewissheit verschaffen über — 3) vermuthen. — Desid. vom Caus. * ज्ञिषयति, * ज्ञिषाय° und ज्ञिषयति Jmd mit Etwas b kann machen wollen; mit doppeltem Acc. Mit ष्टति scheinbar BĀDAR. P. 12,3,28, wo aber ई जानति zu lesen ist. — Mit ष्टु 1) Etwas verstellen, gewähren, vergönnen, zugestehen, zugehen, gutheissen, billigen. — 2) (logisch) anerkennen Comm. zu NĀJAS. 1,1,40. — 3) befolgen, zur Richtschnur nehmen. — 4) Jmd (Gen.) Etwas nachsehen, verzeihen. — 5) Jmd (Acc.) ermächtigt eine Erlaubniss ertheilen (mit Dat. eines Nom. act. oder mit * प्रति und Acc. eines Nom. act. ष्टुज्ञात ermächtigt, der eine Erlaubniss erhalten. — 6) Jmd (Acc.) erlauben fortzugehen, verabschieden, entlassen. रथम् einen Wagen entlassen so v. a. fortfahren heissen. — 7) Etwas verabschieden, so v. a. Lebewohl sagen, verzichten auf R. 42,8. — 8) sich Jmd (Acc.) gnädig erweisen, sei Gewogenheit an den Tag legen. — 9) scheinb Jmd bitten, beschwören R. 2,21,28, wo aber der ed. Bomb. साहे नानुजानामि zu lesen ist. Caus. 1) um Erlaubniss bitten, Jmd (Acc.). 2) Jmd um Erlaubniss bitten fortzugehen, verabschieden bei (Acc.). — * Desid. 1) gewinnen —, zugestehen wollen. — 2) Jmd (Acc.) ein Erlaubniss zu ertheilen beabsichtigen. — 3) ष्टु 1) Etwas (Acc.) Jmd (Gen.) zugestehen, statuten (mit Infin. 40,15), zulassen, zugeben, heissen, billigen, einräumen, concedere Comm.

Nāṣas. 2,1,11. — 2) ermächtigen, eine Erlaubniss ertheilen. °ज्ञात ermächtigt, der eine Erlaubniss erhalten hat. — 3) entlassen, beurlauben. — 4) sich Jmd (Acc.) gnädig erweisen, seine Gewogenheit an den Tag legen. — 5) sich verabschieden von (Acc.) 81,20. — Caus. sich beurlauben bei, Abschied nehmen von (Acc.). — Mit प्रत्ययानु einon sich Verabschiedenden entlassen. — Mit प्रत्यनु Etwas zurückweisen. — Mit समनु 1) Etwas zugestehen, gutheissen, billigen. — 2) Jmd (Gen.) Etwas nachsehen, versetzen. — 3) ermächtigen, eine Erlaubniss ertheilen, auffordern. — 4) entlassen, beurlauben 57,27. — 5) sich Jmd (Acc.) gnädig erweisen. — Caus. 1) sich Etwas (Acc.) zusagen lassen, ausbitten von (Abl.). — 2) Jmd (Acc.) um Erlaubniss bitten. — 3) sich beurlauben bei, sich verabschieden von (Acc.). — 4) Jmd freundlich begrüßen. — Mit *अप्य Med. 1) ableugnen, verheimlichen. — 2) unkenntlich machen. — Mit अभि 1) erkennen, merken, wahrnehmen, kennen, wissen, sich verstehen auf; erkennen als, wissen, dass (mit doppeltem Acc.). °ज्ञात bekannt als (Nom.). — 2) halten für, mit doppeltem Acc. — 3) anerkennen, gutheissen, einräumen, zugeben; anerkennen als, mit doppeltem Acc. — 4) *sich erinnern, dass 241,9. 13. 16. fgg. — Caus. in अभिज्ञापक. — Mit प्रत्यभि 1) wiedererkennen, erkennen, merken, verstehen 301,30. — 2) wieder zusichkommen, die Besinnung w. erhalten. — Caus. wieder in's Gedächtniss zurückrufen चाङ्क. zu Bīdar. 3, 3, 19. — Mit समभि erkennen. — Mit अत्र 1) geringachten, verachten. °ज्ञात auch wobei man eine Geringsachtung an den Tag legt. — 2) geringschätzig herabsehen auf, so v. a. übertreffen 251,3. — 3) verneinen, verkennen चाङ्क. zu Bīdar. 4, 1, 13. — Mit आ 1) merken auf, bemerken, inne werden, erfahren, vernehmen, hören; kennen, verstehen; bemerken, dass (mit doppeltem Acc.) Kāraka 3,7. — 2) halten für (°वत् oder Acc.) Spr. 7273 (wohl अज्ञायि für आ° zu lesen). — 3) आज्ञातुम् HARIV. 2929 fehlerhaft für आज्ञामतुम्. — Caus. 1) befehlen, anbefehlen, über Etwas befehlen, Jmd anweisen, an Jmd (Acc.) einen Befehl richten zu (Dat. oder Loc.). यथाज्ञापयति देवः wie der Fürst befiehlt, so v. a. w. d. F. sagt, ja 328,11. — 2) Jmd (Gen.) verstohern, betheuern. — Mit अज्ञायि in अज्ञायार्थे. — Mit समा erkennen, kennen lernen, bemerken, gewahr werden, dass (mit doppeltem Acc.). °ज्ञात bekunnt —, anerkannt als (Nom.); am Ende eines Comp. dass. (Comm. zu Nāṣas.

1,1,22) und wobei Etwas erkannt wird. — Caus. befehlen, anbefehlen, Jmd anweisen, Jmd einen Befehl oder die Erlaubniss ertheilen. — Desid. in आज्ञाज्ञासेन्या. — Mit उप ersinnen, ausfindig machen, auf Etwas verfallen. — Desid. in उपज्ञास्य. — Mit समुप ersinnen, ausfindig machen, bedacht sein auf (Acc.). — Mit प्रणि bedenken BRAṬṬ. — Mit निम् unterscheiden, bestimmen, herausfinden, auffinden RV. 3,31,4. — Mit विनिम् dass. — Mit परि bemerken, erkennen, kennen lernen, in Erfahrung bringen, sich vergewissern, genau wissen; erkennen als (mit doppeltem Acc.). °ज्ञात bekannt; am Ende eines Comp. bekannt als. — Mit प्र erkennen, unterscheiden, verstehen; insbes. den Weg, die Richtung oder die Art und Weise eines Verfahrens erkennen, Etwas zu finden —, Bescheid wissen, sich orientiren; gewahr werden, wissen —, erfahren von, ausfindig machen. Mit der Negation Nichts wissen von auch so v. a. die Bedeutung von — nicht kennen. प्रज्ञात bekannt, gewöhnlich, bekannt als (Nom.). — Caus. 1) den Weg zu Etwas zeigen. — 2) verrathen. — 3) anweisen (einen Sitz) LALIT. 6,16. 361,10. 11. — Mit अनुप्र 1) nach Jmd sich zurechtfinden, — den Weg finden. — 2) auffinden. — Mit अभिप्र denken an, sorgen für (आवाच्याम्). — Mit प्रतिप्र wieder auffinden. — Mit संप्र unterscheiden, erkennen, genau kennen. — Mit प्रति 1) anerkennen, gut aufnehmen, gutheissen, genehmigen, billigen. प्रीतिज्ञात angenehm, erwünscht. — 2) Jmd (Dat., Gen. und ausnahmsweise Loc.) Etwas zusagen, versprechen. Das Object im Acc., ausnahmsweise im Dat., im Acc. mit प्रति oder im Infin. वाक्यम् so v. a. versprechen, dass man Jmds (Gen.) Worte erfüllen wolle. सत्यम् so v. a. heilig versprechen. — 3) Med. bestätigen, bejahen, antworten. — 4) behaupten (Med. चाङ्क. zu Bīdar. 2,3,41. 46. 4,3,1. Bīdar. 18,13), aussagen, statuiren, annehmen. शब्दं नित्यत्वेन dass शब्दं नित्यं sei. — 5) Med. Etwas vorbringen, vorführen, zur Sprache bringen Comm. zu Nāṣas. S. 3, Z. 18. — 6) erkennen, erfahren, gewahr werden. — 7) mit Wehmuth zurückdenken an. — Caus. verrathen. — Mit संप्रति zusagen, versprechen. — Mit वि 1) erkennen, kennen lernen, ausfindig machen, in Erfahrung bringen, bemerken, wahrnehmen, inne werden, vernehmen, — dass (mit doppeltem Acc. oder mit यद्), erfahren —, lernen von (Gen.), eine richtige Erkenntniss erlangen oder haben, unterscheiden, Gewissheit haben, Etwas in Etwas (Loc.) erkennen, — sehen, wissen,

dass (mit doppeltem Acc.). Mit न und Inf. nicht wissen, was — heisst, nie in den Fall kommen zu. विज्ञायते es ist bekannt, — anerkannt, es wird gelehrt. मा विज्ञायि mit einem vorangehenden Nom. bei Grammatikern es werde darunter nicht — verstanden, so v. a. man sehe dieses nicht als — an. — 2) zu wissen thun, verkünden Bāc. P. — Caus. 1) Etwas kund thun, verkünden, berichten, seine Meinung aussprechen, verkünden — (Bācāt. 3,241), erklären —, sagen, dass (mit doppeltem Acc.). — 2) mit Acc. der Person es Jmd begreiflich machen, belehren, zu wissen thun, in Kenntniss setzen, sprechen —, sagen zu, mit einer Bitte oder Frage angehen, — in Betreff von (°अर्थम्, प्रति oder Dat.). — 3) offenbar werden in der ungrammatischen Form व्यज्ञापिष्यत्. — Desid. zu erkennen —, kennen zu lernen wünschen. — Mit अभिवि inne werden, erfahren, wahrnehmen. — Mit प्रवि im Einzelnen —, genau kennen. — Mit प्रतिवि erkenntlich sein Spr. 7256. fg. — Mit संवि 1) einverstanden sein; f. असंविज्ञात. — 2) Jmd (Gen.) zusprechen, rathen. — 3) begreifen BRAHMOP. S. 250. — 4) °ज्ञात allgemein bekannt. — Caus. kund thun, hersagen. — Mit सम् 1) Med. eines Sinnes —, einträchtig sein, sich einigen, sich vertragen mit (Loc., *Instr. oder *Acc.). — 2) Med. Jmd (Dat.) gehorchen AIR. Br. 8, 25. — 3) Med. Etwas anweisen, bestimmen °संज्ञात bestimmt zu. — 4) Med. Jmd erkennen. — 5) Jmd (Acc.) anweisen, einen Befehl ertheilen; nur संज्ञाय HARIV. 2,66,13. — 6) *Med. eine Schuld anerkennen. — 7) Act. als das Seinige anerkennen, in Besitz nehmen (buddh.). — 8) *Act. gedenken, mit Wehmuth sich erinnern; mit Acc. oder Gen. — 9) Med. kennen lernen, verstehen. — 10) Med. aufpassen BRAṬṬ. — Caus. 1) einig machen, zusammenbringen. — 2) Jmd beruhigen, zu friedensstellen. — 3) machen, dass Jmd sich beruhigt, sich in Etwas ergibt, euphemistisch vom Töden des Opfertiers. — 4) begreiflich machen, zur Anerkennung bringen. — 5) Jmd ein Zeichen geben, Jmd (Acc.) durch einen Wink bedeuten (HARSHAK. 217,6), sich durch Zeichen verständigen. — 6) Jmd (Acc.) einen Befehl ertheilen. — Mit अभिसम् einverstanden sein in Bezug auf (Acc.), sich gern gefallen lassen, Jmd anerkennen (MAITR. S. 2,2,6), — in einer Würde (Dat.). — Mit प्रतिसम् freundlich gesinnt sein.

2. °ज्ञा Adj. kennend, kundig.

3. ज्ञा f. = आज्ञा mit elidirtem Anlaut nach ए oder ओ.

* ज्ञातक Adj. bekannt u. s. w.

ज्ञातता f. das Erkenntnis, Gekanntsein.

ज्ञातृ Nom. ag. 1) Erkennen, Kenner, der Etwas versteht. Nom. abstr. ज्ञातृ n. — 2) Bekannter, daher wohl Beistand oder Bürge (vgl. γνωστῆρ). — 3) Zeuge.

* ज्ञातल m. N. pr. eines Mannes. Davon * Patron. °लेय.

ज्ञातव्य Adj. 1) kennen zu lernen, in Erfahrung zu bringen, zu erforschen, ausfindig zu machen. — 2) wahrnehmbar, bemerklich. — 3) anzusehen als (Nom.).

* ज्ञातसिद्धात Adj. mit einer Wissenschaft vollkommen vertraut.

ज्ञाति 1) m. ein naher Blutsverwandter, Verwandter überh. Nach den Erklärern ein V. von väterlicher Seite. — 2) f. ein Frauennamen.

ज्ञातिकर्मन् n. die Sache —, das Geschäft eines Verwandten.

ज्ञातिकार्य n. die Obliegenheit eines Verwandten.

ज्ञातिव n. Blutsverwandtschaft, nahe Verwandtschaft.

ज्ञातिदासी f. Hausclavin R. 2,7,1.

ज्ञातिपुत्र m. 1) * der Sohn eines Verwandten. — 2) Bein. Pūrṇa's.

ज्ञातिप्रभु Adj. (f. स्त्री) eine hohe Stellung unter den Verwandten einnehmend 213,18.

ज्ञातिप्राय Adj. zunächst für die Blutsverwandten bestimmt M. 3,264.

ज्ञातिभाव m. Verwandtschaft Spr. 4501.

ज्ञातिभेद m. Verwandtenzwist.

ज्ञातिभेदविवेक m. Titel eines Werkes Cat. N.

W. Pa. 4,46.

ज्ञातिमन् Adj. nahe Blutsverwandte habend.

ज्ञातिमुख Adj. Verwandten gleichend.

ज्ञातिविद् Adj. Blutsverwandte habend oder schaffend.

* ज्ञातिय n. Verwandtschaft.

ज्ञात्र n. die Fähigkeit des Erkennens, Einsicht MAITR. S. 4,2,8.

ज्ञान 1) n. (adj. Comp. f. स्त्री) a) das Erkennen, Kennenlernen, Kennen, Verstehen, Kunde, Kenntnis, Wissen, Wissenschaft; insbes. die Erkenntnis der höheren Wahrheiten auf dem Gebiete der Religion und Philosophie. Auch Pl. 79,11. — b) das Wissen um Etwas, das Bewusstsein, mit dem man bei einer That zu Werke geht. — c) das Annehmen, Statuieren. — d) Besinnung, Bewusstsein. — e) Erkenntnis —, Sinnesorgan. — f) * vielleicht das Zuthunhaben —, Sichabgeben mit (Gen.). —

g) ein best. Çakti. — 2) f. स्त्री eine best. Çakti.

ज्ञानसृषिभास्कराचार्य m. N. pr. eines Autors.

ज्ञानकन्द m. N. pr. eines Schülers des Çāṁka-vākārja.

ज्ञानकाण्ड n. der über die höhere Erkenntnis handelnde Theil in der Çruti.

* ज्ञानकीर्ति m. N. pr. eines buddh. Lehrers.

ज्ञानकेतु m. N. pr. eines Mannes LALIT. 201,3.

ज्ञानकेतुध्वज m. N. pr. eines Devaputra LALIT. 25,2.

ज्ञानक्रियाद्वयशतक n. Titel eines Werkes BÜLER, Rep. No. 128.

ज्ञानक्रियासंवाद m. desgl. ebend. No. 592.

ज्ञानगम्य Adj. der Erkenntnis zugänglich (Çiva).

* ज्ञानगर्भ m. N. pr. 1) eines Bodhisattva. — 2) eines Gelehrten.

ज्ञानगर्भस्तोत्र n. und ज्ञानगीता f. Titel zweier Werke.

ज्ञानगूढ Adj. (f. स्त्री) die Erkenntnis verhüllend BHĀC. P. 3,26,5.

ज्ञानघन m. reine Erkenntnis, Nichts als E. BHĀC. P. 3,3,12. 9,8,23.

ज्ञानघनाचार्य m. N. pr. eines Lehrers.

1. ज्ञानचक्षुस् n. das Auge der Erkenntnis, das innere A., der Geist.

2. ज्ञानचक्षुस् Adj. mit dem inneren Auge schauend KĒLIKOP. 16.

ज्ञानचन्द्र m. N. pr. eines Mannes.

ज्ञानतिलक m. Titel eines Werkes.

ज्ञानतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

ज्ञानत्व n. das Erkenntnissein.

* ज्ञानदत्त m. N. pr. eines Gelehrten.

* ज्ञानदर्पण m. Bein. des Maṅguçrī.

ज्ञानदर्शन m. N. pr. eines Bodhisattva KĀRANĀ. 1,5.

ज्ञानदीपिका f. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

ज्ञानदीर्घ Adj. durch die Erkenntnis wettstchtig (Auge) MBH. 12,180,53.

ज्ञानदेव m. N. pr. eines Mannes.

ज्ञानद्वयकारणतावाद (OPP. Cat. 1) und °कारणताविचार m. Titel zweier Werke.

* ज्ञानपत Adj. (f. स्त्री) von ज्ञानपति.

ज्ञानपति m. N. pr. eines Mannes.

ज्ञानपात्र n. ein durch Wissen würdiger Mann Ind. St. 15,317.

ज्ञानपावन n. N. pr. eines Tirtha.

ज्ञानपूज्ज f. Titel eines Werkes.

ज्ञानपूर्व Adj. wohlüberlegt KARAKA 1,18.

ज्ञानप्रकाशिका f. (OPP. Cat. 1), °प्रदीप m., °प्रदीपिका f. (OPP. Cat. 1) und °प्रबोधमञ्जरी f. Titel

von Werken.

* ज्ञानप्रभ m. N. pr. verschiedener Männer

* ज्ञानप्रवाद n. Titel eines Gāina-Werkes
ज्ञानप्रस्थान n., ज्ञानबोधिनी f., ज्ञानभास्कर und ज्ञानमञ्जरी f. Titel von Werken.

ज्ञानमण्डप N. pr. eines Heiligtums.

ज्ञानमय Adj. (f. स्त्री) in Erkenntnis besetzt aus E. hervorgegangen u. s. w. मुद्रा eine Herstellung.

ज्ञानमयूख m. Titel eines Werkes OPP. C

ज्ञानमार्ग m. der Weg zur Erkenntnis Spr

ज्ञानमाला f. und ज्ञानमाहात्म्य n. Titel von Werken.

ज्ञानमुद्रा f. 1) eine best. Fingerstellung H

2, a, 103, 6. — 2) Titel eines Werkes OPP.

°परिणय m. desgl. ebend.

ज्ञानमूर्ति f. die leibhaftige Erkenntnis 4,42.

ज्ञानमेह m. N. pr. eines Mannes LALIT. 5

ज्ञानयज्ञ m. Titel von Werken WEBER, Lit. 11

ज्ञानयाथात्म्यवाद m. Titel eines Werkes OPP

ज्ञानयोग m. der theoretische Joga VP. 1

°खण्ड Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

ज्ञानरत्नकोश m. und °रत्नावली f. Titel von Werken.

ज्ञानराज m. N. pr. eines Autors. Auch °पति

ज्ञानलक्षणवादार्थ m. Titel eines Werkes.

ज्ञानलक्षणा f. in der Logik die unmittelbare Erkenntnis eines speziellen, im Moment nicht genommenen Gegenstandes.

* ज्ञानवज्र m. N. pr. eines buddh. Autors.

ज्ञानवत् 1) Adj. a) Etwas wissend. — Kenntnissen ausgestattet, reich an Wissen

lehrt. eine höhere Erkenntnis besitzend, gent. — c) wo sich Erkenntnis findet. —

N. pr. eines Bodhisattva.

ज्ञानवर्मन् m. N. pr. eines Dichters.

ज्ञानवापी f. N. pr. eines Tirtha.

ज्ञानवासिष्ठ Titel eines Werkes OPP. Ca

* ज्ञानविभूतिगर्भ m. N. pr. eines Bodhisattva

ज्ञानविलासकाव्य n. Titel eines Gedichtes

ज्ञानशक्तिमत् Adj. ein Erkenntnisvermögen sitzend 265,23.

ज्ञानशतक n. Titel eines Werkes.

ज्ञानशास्त्र n. Wahrsagerkunst LA. 30,30

ज्ञानश्री f. N. pr. eines buddh. Autors.

ज्ञानसंतति f. (Māṅp. Up. 10) und °संत

fortlaufende Erkenntnis, Gedankenlauf.

ज्ञानसंदर्भदीपिका f. Titel eines Commentars SCHBL, de Gr. pr. 23.

ज्ञानसंभार m. eine Fülle von Wissen Lalit. 39, 8.
 ज्ञानसाधन n. und ज्ञानसार Titel von Werken.
 ज्ञानसिद्धि m. N. pr. eines Mannes.
 ज्ञानरुस्तिक m. desgl.
 ज्ञानाकार m. N. pr. verschiedener Männer (buddh.).
 ज्ञानात्मन् m. die Seele des Erkennens, der er-
 kennende Geist VP. 6, 4, 42.
 ज्ञानानन्द m. N. pr. eines Autors.
 ज्ञानानन्दसमुच्चय m. Titel eines Werkes.
 ज्ञानामृत n. Titel verschiedener Werke.
 ज्ञानाणव m. 1) ein Meer von Kenntnissen, ein
 überaus kenntnisreicher Mann. — 2) Titel ver-
 schiedener Werke. Auch °तल्ल n.
 ज्ञानावरण n. Verhüllung der richtigen Erkennt-
 nisse, Irrthum.
 ज्ञानावरणाय Adj. aus Irrthum hervorgehend.
 *ज्ञानावलोकालंकार m. Titel eines buddh. Werkes.
 ज्ञानान् 1) Adj. Etwas wissend, — verstehend,
 mit Erkenntniss begabt, gelehrt, weise; insbes.
 die höheren Wahrheiten kennend. — 2) m. Wahr-
 sager, Astrolog. Nom. abstr. °निल्ल n.
 *ज्ञानाय्, °यति sich nach Erkenntniss sehnen.
 ज्ञानेच्छाक्रियाशक्तिमत् Adj. mit dem Vermögen
 der Erkenntniss, des Wollens und des Handelns
 ausgestattet 266, 7.
 ज्ञानेन्द्रसरस्वती m. N. pr. eines neueren Gram-
 matikers.
 ज्ञानेन्द्रिय n. ein wahrnehmendes Organ, Sinnes-
 organ 263, 19. 22. 264, 6.
 ज्ञानोत्तम m. N. pr. eines Autors.
 ज्ञानोत्तर n. Titel eines Werkes.
 ज्ञानोदतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 ज्ञानोपदेश m. Titel eines Werkes.
 ज्ञानोल्का f. ein best. Samādhi.
 ज्ञापक 1) Adj. (f. ज्ञापिका) zu wissen thwend,
 lehrend, zu verstehen gebend, andeutend. Nom.
 abstr. °ल्ल n. — 2) m. ein Beamter, der die Bitt-
 schriften in Empfang nimmt, ПАКЪАТ. ed. Bomb.
 3, 89, 1. — 3) n. Lehre, ein Etwas kundthuender,
 belehrender Ausspruch. Bei den Grammatikern
 eine implicite ausgesprochene Regel.
 ज्ञापन n. das Kundthun, Zuverstehengeben, An-
 deuten.
 ज्ञापनाय Adj. kund zu thun als (Nom.) KāD. 2, 54, 1.
 *ज्ञापि f. angeblich = ज्ञापन.
 ज्ञाप्य Adj. kund zu thun, mitzutheilen, mit-
 theilbar.
 ज्ञास् m. ein naher Blutsverwandter.
 *ज्ञिका Adj. f. Demia. von 1. ज्ञ.
 ज्ञापसा f. Erkundigung, Frage.

ज्ञु n. = ज्ञानु Knie.
 ज्ञुर्बाध् Adj. die Kniee beugend.
 ज्ञेय 1) Adj. a) zu erkennen, kennen zu lernen,
 zu erforschen, in Erfahrung zu bringen, ausfindig
 zu machen, zu verstehen. — b) anzunehmen, an-
 zusehen, zu halten für (Nom.). — 2) n. impers.
 sciendum, mit Infin.
 ज्ञेयज्ञ m. der Geist.
 ज्ञेयता f. und ज्ञेयत्व n. Erkennbarkeit, Fassbarkeit.
 ज्ञेयमल्लक m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 *ज्ञेदानीय्, °यति den Reis der Gñā wünschen.
 *Desid. ज्ञेदानीयिषति.
 ज्ञेयन् Bah. Nur im gleichlautenden Loc.
 ज्ञेयो Adj. die Bahn verfolgend.
 ज्ञेयो f. die Erde. Nur ज्ञेयो Instr. und ज्ञेयम् Abl. Gen.
 ज्ञेयत्त् Partic. zur Erde strebend.
 °ज्य Adj. unterdrückend, schindend.
 ज्यका f. Sehne (geom.).
 1. ज्या 1) जिनाति a) überwältigen, unterdrücken,
 schinden, um die Habe —, Jmd um Etwas bringen
 (mit doppeltem Acc.). — b) *altern. — 2) जीयते
 und जीयन्ते unterdrückt —, geschunden werden.
 सर्वज्यानिम् um Alles gebracht werden. Partic. जीते
 und *जीन. — Desid. जिज्यासति überwältigen —,
 unterdrücken wollen. — *Intens. जेजीयते. — Mit
 ऋधि überwältigen (Acc.) बभार. — Mit *उप, °ज्याय.
 — Mit परि (°जिनाति) = Simpl. 1) a). — Mit *प्र,
 °ज्याय.
 2. ज्या, जिज्ञा f. 1) Uebergewalt. — 2) übermässige
 Zumuthung, Ueberlast.
 3. ज्या, जिज्ञा f. 1) Bogensehne. — 2) Sehne (geom.).
 — 3) Sinus.
 4. *ज्या f. 1) die Erde. — 2) Mutter.
 (ज्याका) जिज्ञाका f. Bogensehne.
 ज्याकार् m. Sehnenmacher.
 ज्याकाष्ठ f. das Spannen der Bogensehne Spr. 2463.
 ज्याघोष m. das Klingeln der Bogensehne.
 ज्यान n. Bedrückung.
 ज्यानि f. 1) dass. Mair. S. 2, 2, 10. — 2) Schwund,
 Verlust. — 3) *Gebrechlichkeit, Altersschwäche. —
 4) *Fluss.
 *ज्याय्, °यति von Jmd berichten, dass er alt sei.
 ज्यापाश m. Bogensehne.
 ज्यापिण्ड und °क ein in Zahlen ausgedrückter
 Sinus.
 *ज्याबाणाय m. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes.
 Sg. ein Fürst dieses Stammes; f. ई. v. l. ज्याबाणाय.
 ज्यामघ m. N. pr. des Vaters von Vidarbha.
 ज्याय्, °यते eine Bogensehne darstellen.
 ज्यायम्, जिज्ञायम् Adj. 1) überlegen, mächtiger,

vorzüglicher, grösser, höher, stärker. *वचन° in der
 Rede überlegen. — 2) älter. — 3) der vorzüglichste,
 ausgezeichnetste.
 ज्यायस् Adj. grösser an Zahl.
 ज्यायस्त्व n. Nom. abstr. zu ज्यायस् 1) चान्. zu
 BāDAR. 3, 3, 57.
 ज्यायस्वत् Adj. einen Ueberlegenen —, Mächtigeren
 habend, — anerkennend.
 ज्यायिष्ठ Adj. der vorzüglichste, vornehmste, erste,
 beste.
 ज्यायर्ध m. der Sinus eines Bogens.
 ज्यायर्धपिण्ड ein in Zahlen ausgedrückter Sinus.
 (ज्यावाज) जिज्ञावाज Adj. die Schnellkraft der Sehne
 habend.
 ज्याक्रेड m. 1) ein eigenthümlicher, zum Schiessen
 sich nicht eignender Bogen TāDJA-Ba. 17, 1, 14. —
 2) Du. Name zweier Sāman ĀRSH. Ba.
 *ज्यु, ज्यवते (गती).
 ज्युत्, ज्योति (NāIGH.) und *ज्योति leuchten. —
 Caus. ज्योतिषति beleuchten. त्रिषुब्ज्योतिता = त्रि°
 ज्योतिष्मती. — Mit घ्रव beleuchten (mit einem
 Lichte, einer Fackel u. s. w.).
 ज्युति f. Licht.
 ज्युतिमत् Adj. leuchtend.
 *ज्यय Adj. 1) der bedrückt —, ausgebeutet werden
 kann. — 2) der vorzüglichste, oberste, beste.
 ज्येष्ठ und ज्येष्ठ (insbes. in der Bed. der älteste;
 auch dreisilbig) 1) Adj. a) der vorzüglichste, vor-
 nehme, praecipuus, obenan stehend, der oberste,
 erste, beste, grösste, schlimmste; Subst. princeps,
 primores. Mit पद् oder मूल greatest root, the square-
 root which is extracted from the quantity so oper-
 ated upon. — b) vorzüglicher als (Abl.). — c) der
 älteste; m. der älteste Bruder. — 2) m. a) (sc. घट)
 der aufsteigende Eimer an einem Brunnenrade
 Spr. 2429. — b) ein best. Monat (richtiger ज्येष्ठ).
 — c) N. pr. eines Mannes. — 3) f. ज्येष्ठा a) die
 älteste Ehegattin 193, 29. 196, 1. Auch *die am
 meisten bevorzugte Gattin oder Geliebte. — b) Sg.
 und Pl. das 16te (18te) Mondhaus. — c) das achte
 Jahr im zwölfjährigen Jupitercyclus. — d) *Mit-
 telfinger. — e) *eine kleine Hanseidechse. — f) ein
 best. Saiteninstrument S. S. S. 185. — g) die ältere
 Schwester der Lakshmi. — h) Elend, Unglück. —
 i) eine best. Çakti Humān 1, 811, 5. — k) *Bein.
 der Gaṅgā Rīgān. 14, 17. — 4) n. a) das Oberste,
 Erste, Haupt. — b) *Zinn. — c) Name eines Liṅga.
 — d) in Verbindung mit पुष्कर = ज्येष्ठपुष्कर. —
 5) ज्येष्ठम् Adv. am meisten, sehr.
 ज्येष्ठकलश m. N. pr. des Vaters des Bilhaṇa

VIKRAMĀRĀMĀ. 18,79.

श्रेष्ठिणी f. = श्रेष्ठ 3) b).

श्रेष्ठतम Adj. der allerbeste, allererste.

श्रेष्ठतर 1) Adj. einer der Aelteren. — 2) f. श्रेष्ठतरिन, Aufseherin über ein junges Mädchen.

श्रेष्ठतरिका f. = श्रेष्ठतर 2).

श्रेष्ठतमम् Adv. von oben herab, vom Aeltesten an
ĀPAST. CR. 6,7,8.

श्रेष्ठता f. Vorrang, Erstgeburtsrecht.

*श्रेष्ठतात m. des Vaters älterer Bruder.

श्रेष्ठताति f. 1) Oberherrschaft. — 2) Oberherr.

श्रेष्ठत्व n. = श्रेष्ठता.

श्रेष्ठपाल m. N. pr. eines Mannes.

श्रेष्ठपुष्कर n. N. pr. eines Wallfahrtsortes.

*श्रेष्ठबला f. *Sida rhomboidea* RICH. 4,100.श्रेष्ठब्राह्मणा Adj. das älteste Brāhmaṇa habend
TĀNDJA-Br. 7,6,7.

श्रेष्ठयज्ञ m. 1) das Opfer des Aeltesten. — 2) das vorzüglichste Opfer.

श्रेष्ठराज्ञ m. Oberherr MAITR. S. 1,3,11.

श्रेष्ठलक्ष्मी f. Hauptzeichen, ein angeborenes Zeichen (vgl. AV. 7,115,3) MAITR. S. 1,8,1. TBa. 2,1,2,2. Nach dem Comm. zu TBa. die ältere Schwester der Lakshmi als Sinnbild der Armuth.

श्रेष्ठललिता f. eine best. Begehung.

श्रेष्ठवयम् Adj. älter an Jahren als (im Comp. vorangehend) 133,30.

श्रेष्ठवर्ष m. Hauptwerber.

*श्रेष्ठवर्षा m. ein Brahman.

श्रेष्ठवृत्ति Adj. der sich wie ein ältester Bruder benimmt.

*श्रेष्ठश्वश्रु f. der Frau ältere Schwester.

1. श्रेष्ठसामन् n. Name eines Sāman. °Ṇ Adj. ĀPAST. GAUT.

2. श्रेष्ठसामन् Adj. der dieses Sāman singt.

श्रेष्ठस्तोम m. ein best. Ekāha.

श्रेष्ठस्थान n. N. pr. eines Wallfahrtsortes.

श्रेष्ठानुश्रेष्ठता f. Reihenfolge dem Alter nach, so dass der Aeltere stets vorangeht.

श्रेष्ठपूजाविलास m. Titel eines Werkes.

श्रेष्ठामलक m. *Azadirachta indica* RICH. 9,8.

श्रेष्ठामूल (VP. 6,8,33. 37. 38) und *°मूलीय m. der Monat Gjaishṭha.

*श्रेष्ठाम्बु n. Schleim von gekochten Körnern.

श्रेष्ठाम्रत n. eine Begehung zu Ehren der Gjeshtṭha Comm. zu TBa. 2,1,2,2.

श्रेष्ठाम्रम Adj. im Hausvaterstande lebend.

*श्रेष्ठिनी f. eine Frau, die einen ältern Bruder hat.

श्रेष्ठिला f. N. pr. eines Flusses.

श्रेष्ठेश्वर n. Name eines Liṅga.

श्रेष्ठ 1) m. ein best. Sommermonat, in welchem der Vollmond im Sternbilde Gjeshtṭha steht. — 2) f. ई a) der Vollmondstag im Monat Gjaishṭha VAITAN. — b) *eine kleine Hausdecke.

*श्रेष्ठसामन् Adj. fehlerhaft für श्रेष्ठ°.

श्रेष्ठसामिक Adj. von 1. श्रेष्ठसामन् GOB. 3,1,28.

श्रेष्ठिनैयम् m. ein Sohn der ersten Frau des Vaters GAUT. Auch *°नेयक m. GAL.

श्रेष्ठि n. principatus, Vorrang, erste Stelle, Obergewalt, Erstgeburtsrecht.

*श्रेष्ठो, श्रेष्ठते (नियमे, व्रतादेशे, उपनीतौ).

श्रेष्ठैक, श्रेष्ठैक Adv. lange, noch —, schon —. Mit कर zögern. श्रेष्ठैकम् Adv. am längsten.

श्रेष्ठगामयाविन् Adj. seit lange krank.

श्रेष्ठजीवितु f. langes Leben.

श्रेष्ठिडि in *कर° und *कृस्त°.

श्रेष्ठतयमामर्क (vielleicht von श्रेष्ठतय माम्) m. etwa eine Art Irrlicht. AV. PAIPP. st. dessen गन्धर्व.

श्रेष्ठता f. die Glänzende, Leuchtende als mystischer Name der Kuh VS.

श्रेष्ठति = °स्. Nur Loc. श्रेष्ठिती und in °दर्शन (GARGA in der N. zur Uebers. von VARĀH. BR. S. 30,2), दश°, शत°.

श्रेष्ठतिक m. N. pr. eines Schlangendämons.

श्रेष्ठतिरय Adj. (f. श्रेष्ठि) dem Licht (Leben) vorangeht.

श्रेष्ठतिरथा (HARIV. 9511) und °रथ्या f. N. pr.

eines Flusses.

श्रेष्ठतिरनीक Adj. dessen Angesicht Licht ist.

*श्रेष्ठतिरिङ्ग und *°ण m. *Elater noctilucus*.

श्रेष्ठतिरीश und °रीश्वर m. N. pr. eines Autors.

श्रेष्ठतिर्गर्ग m. Garga der Astronom.

श्रेष्ठतिर्जरायु Adj. mit einer Lichthülle umgeben.

श्रेष्ठतिर्ज्ञ m. Astronom.

*श्रेष्ठतिर्ज्ञलनार्चिश्चीर्गर्भ m. N. pr. eines Bodhisattva.

श्रेष्ठतिर्धामन् m. N. pr. eines der 7 Weisen unter Manu TĀMASA.

श्रेष्ठतिर्निबन्ध (Cat. GUJAR. 4,138) und श्रेष्ठतिर्निबन्ध m. Titel eines Werkes.

*श्रेष्ठतिर्बिज्ञि n. ein leuchtendes fliegendes Insect.

*श्रेष्ठतिर्भासमणि m. eine Art Edelstein.

श्रेष्ठतिर्भासिन् Adj. lichtglänzend.

श्रेष्ठतिर्मन्त्र m. ein best. Zauberspruch.

श्रेष्ठतिर्मय Adj. aus Licht gebildet, — bestehend, licht.

श्रेष्ठतिर्मख m. N. pr. eines Affen.

श्रेष्ठतिर्मधातिथि m. Medhātithi der Astronom.

*श्रेष्ठतिर्लिता f. *Cardiospermum Halicacabum* RICH. 4,70.

श्रेष्ठतिर्लिङ्ग n. N. pr. verschiedener Çivapeln mit einem Liṅga.

श्रेष्ठतिर्लिखा f. N. pr. der Tochter eines J.

श्रेष्ठतिर्लोक m. die Lichtwelt.

1. श्रेष्ठतिर्विद् Adj. sternkundig; m. Astrolog Spr. 6288.

2. श्रेष्ठतिर्विद् Adj. Licht schaffend.

श्रेष्ठतिर्विद्मङ्गार m. und श्रेष्ठतिर्विद्भरण tel zweier Werke.

*श्रेष्ठतिर्विद्या f. Astronomie.

श्रेष्ठतिर्विवरण n. Titel eines astronomischen Werkes.

श्रेष्ठतिर्विस्ता f. Bein der Durgā.

श्रेष्ठतिश्चक्र n. der Zodiakus.

श्रेष्ठतिश्चन्द्रार्क m. Titel eines Werkes.

श्रेष्ठतिःशास्त्र n. Sternkunde.

श्रेष्ठतिष 1) m. a) *Astronom. — b) *die GAL. — c) ein best. Zauberspruch zur Bannung der in Waffen hausenden Geister. — 2) f.

pr. eines Flusses VISVĀS. 85,33. — 3) f. ई einer Familie. — 4) n. die Lehre vom La

Gestirne und der darauf beruhenden Eintheilung der Zeit. Auch Titel verschiedener Werke, eines Vedāṅga ĀPAST.

श्रेष्ठतिषकल्पतरु m., °करलीय n. (OPP. Cat. 1), °ग्रन्थ m. (ebend.), °चित्तमणि m. (ebend.), °प्रकाश m., °फल n. (OPP. Cat. 1), °मा (ebend.), °रत्न n., °रत्नमाला f. und °सार

Cat. 1) Titel von Werken.

श्रेष्ठतिषसंग्रह m. die gesammte Astronomie.

श्रेष्ठतिषार्णव m. Titel eines astr. Werkes.

श्रेष्ठतिषिक (UṬPALA zu VARĀH. BR. 13,3. I 15,406) und *°षीक (GAL.) m. Astronom, As

श्रेष्ठतिषीमत् 1) Adj. = श्रेष्ठतिष्मत् 1) a). — eine best. Sonne.

श्रेष्ठतिष्क 1) m. a) *Pl. eine best. Gruppe Göttern bei den Gāina. — b) *Premna spinosa*b) **Plumbago zeylanica*. — c) *der Same von *gonella foenum graecum*. — d) N. pr. a)

Schlangendämons. — β) eines Mannes. —

श्रेष्ठतिष्क 2) f. eine best. gegen die Finsternis geschleuderte leuchtende Waffe ARĠUNA'S. v. I. श्रेष्ठतिष्क. — 3) n. c

best. gegen die Finsternis geschleuderte leuchtende Waffe ARĠUNA'S. v. I. श्रेष्ठतिष्क. — b) N. pr.

glänzenden Spitze des Meru. — c) scheint

shrestha 4) PANĒAD., wo aber °श्रेष्ठतिष्क ein senees श्रेष्ठतिष्क ist. °विद् Ind. St. 15,406 wohl fehlerhaft.

श्रेष्ठतिष्कण m. Funke.

*श्रेष्ठतिष्कर m. eine best. Blume.

श्रेष्ठतिष्करपुत्र (BÜLLER, Rep. No. 720), °क

०ष्कल्पलता f. Titel verschiedener Werke.

ज्योतिष्कृत् Adj. Licht schaffend.

ज्योतिष्केदार m. und ज्योतिष्कामुदी f. Titel zweier Werke.

ज्योतिष्म Adj. (f. ज्ञा) das hellste Licht verbreitend BUAT.

ज्योतिष्म s. ज्योतिष्म.

ज्योतिष्म n. das Lichtwerden, Verklärung.

ज्योतिष्पत्त Adj. (f. ज्ञा) lichtgefügelt.

ज्योतिष्पराशर m. Parāçara der Astronom.

ज्योतिष्पितामह m. Brahman als ältester Astro-
nom.

ज्योतिष्प्रकाश m. und ज्योतिष्प्रदीपिका f. Titel
zweier Werke.

ज्योतिष्प्रम m. 1) *eine best. Blume. — 2) N. pr.
a) eines Buddha. — b) eines Bodhisattva. —
c) eines Fürsten.

ज्योतिष्प्ररोह m. Pl. Strahlen KUMĀRAS. 3,49.

ज्योतिष्प्रकीण Adj. des Augenlichts beraubt, blind
MBu. 1,178,27.

ज्योतिष्मत् 1) Adj. (f. ०ष्मती) a) lichtvoll, licht,
leuchtend, der Lichtwelt angehörend, himmlisch. —
b) lichtvoll, so v. a. rein geistig. — 2) m. a) die
Sonne DAÇAK. 84,11. — b) eine best. Sonne. — c)
Bez. des dritten Fusses von Brahman. — d) N.
pr. α) verschiedener Männer. — β) eines Gebir-
ges. — 3) f. ०ष्मती f. a) *Nacht RĪĀAN. 21,44. —
b) ein best. Backstein. — c) eine best. Form der
Trishūbh. — d) *Cardiospermum Halicacabum*
RĪĀAN. 3,70.

ज्योतिष्य Adj. unter Beleuchtung befindlich TS.
6,4,2: vgl. Comm. 1,554,8. fgg.

ज्योतिष्म m. eine best. Soma-Feier.

ज्योतिष्मिक Adj. von ज्योतिष्म.

ज्योतिष् 1) n. a) Sg. und Pl. Licht, Helle, Schein,
Feuer (MEGH.); त्रीणि ज्योतिषि die drei Lichter,
d. i. die Erscheinung des Lichtes in den drei Welt-
gebieten. Personifiziert als Feuer, Wind und Sonne.
ज्योतिष्कर beleuchten. — b) Mondschein RV. 3,
34,4. AV. 4,18,1. — c) Augenlicht. — d) Auge.
— e) Pl. die Gestirne. Du. Sonne und Mond. —
f) das Licht der himmlischen, ewigen Welt, diese
Lichtwelt selbst. — g) das Licht als das himmlische
Lebensprincip in den Geschöpfen, die Intelligenz
in den vernünftigen Wesen. पर das höchste Licht,
so v. a. die höchste Intelligenz, der höchste Geist,
die höchste Wahrheit. — h) das Licht als Bild für
ungehemmtes Leben, Freiheit, Freude; Hilfe, Heil,
Sieg. — i) Bez. verschiedener Ekāha. — k) Bez.
bestimmter Sprüche, welche das Wort ज्योतिष् ent-

halten. — l) ein best. Metrum. — m) = ज्योतिष 4).
— n) mystische Bez. des Lautes र. — 2) m. a)
*Feuer. — b) *die Sonne. — c) *Trigonella foe-
num graecum. — d) N. pr. α) eines Marut. — β)
eines Sohnes des Manu Svārokiṣha. — γ) eines
Pragāpati VP. 2 3,5.

ज्योतिस्तत्र n. Titel eines astr. Werkes.

ज्योतिःसागर m. Titel eines astr. Werkes.

ज्योतिस्मात् Adv. mit कर erhalten.

ज्योतिःसामन् n. Name eines Sāman.

ज्योतिःसिद्धात् m. Titel eines astr. Werkes.

*ज्योतीरत m. N. pr. eines Schlangendämons.

ज्योतीरथ 1) Adj. auf Licht einherfahrend. — 2)
m. a) *der Polarstern. — b) eine best. Schlangen-
art. — 3) f. ज्योतीरथा N. pr. eines Flusses.

ज्योतीरस 1) m. ein best. Edelstein. — 2) Adj.
aus diesem Edelstein verfertigt MBu. 4,1,25. NI-
LAK. giebt eine sehr künstliche Erklärung.

ज्योतीरूपस्वयम् m. Brahman in der Form von
Licht.

ज्योतीरूपेश्वर n. Name eines Liṅga.

ज्योतपति f. Sinus-Berechnung GOLĪDH.

ज्योत्सी f. N. pr. einer Familie.

ज्योत्स्ना f. 1) eine mondhele Nacht. — 2) Mond-
schein. Am Ende eines adj. Comp. f. ज्ञा. — 3) Pl.
Licht, heller Schein. — 4) Bez. eines der Körper
Brahman's. — 5) Name einer der 46 Kalā des
Mondes. — 6) Bein. der Durgā. — 7) *eine Gur-
kenart und * = घोषातकी. — 8) Titel eines Com-
mentars.

ज्योत्स्नाकाली f. N. pr. einer Tochter des Mondes.

ज्योत्स्नापतत्र n. Titel eines Tantra.

*ज्योत्स्नाप्रिय m. der Vogel Kākora.

ज्योत्स्नामय Adj. aus Mondschein bestehend KĀD.
244,15. HARSHAK. 41,13.

ज्योत्स्नावत् Adj. 1) mondhell. — 2) licht, leuchtend.

*ज्योत्स्नावत् m. Lampengestell.

ज्योत्स्निका f. 1) *eine best. Pflanze, = कृतवेधन
Comm. zu KĀRAKA 1,1. — 2) N. pr. einer Sāngerin
MĀLAV.

ज्योत्स्नी (richtig ज्यो) f. 1) eine mondhele Nacht.
— 2) *eine Gurkenart. — 3) *ein best. Arzneistoff.

*ज्योत्स्नेश m. der Mond.

ज्यो (Nom. ज्योस्) m. Ζεύς, der Planet Jupiter.

ज्योतिष n. 1) = ज्योतिष 4). — 2) eine best. ge-
gen die Finsterniss geschleuderte leuchtende Waffe
Arguna's MBu. 7,30,24. v. l. ज्योतिष्क. — 3) Name
zweier Sāman ĀSH. Ba.

ज्योतिषिक m. Astronom, Astrolog.

ज्योत्स 1) m. die lichte Hälfte eines Monats. —

2) *f. ई a) Vollmondsnacht. — b) eine Gurkenart.
*ज्योत्स्निका f. eine mondhele Nacht

ज्यम्, ज्यम्भते (metrisch auch Act.); Partic. ज्य-
म्भित. 1) den Mund aufsperrn, gähnen. — 2) sich
öffnen (vom Munde oder Rachen), ausblühen. —
3) sich spannen (vom Bogen). — 4) spannen (den
Bogen). — 5) schwellen, sich ausbreiten, — ver-
breiten, — ausdehnen, an Umfang gewinnen. — 6)
sich erheben, ein —, hervor —, ausbrechen BĀLAR.
99,20. entstehen. — 7) frei aufathmen, in eine be-
hagliche Stimmung gerathen, sich behaglich fühlen
zu Spr. 1600. — Caus. ज्यम्भयति (Partic. ज्यम्भित)
Jmd gähnen machen. — Intens. ज्यीज्यम्भते sich
stark ausbreiten DHŪRTAN. Prol. — Mit ज्य गäh-
nen. — Mit ज्यभि den Rachen aufsperrn gegen.

— Mit व्या sich öffnen (vom Rachen) PRASANNAR.
133,16. — Mit उद् 1) sich öffnen, — weit auf-
thun. — 2) sich entfalten, hervorberechen, ausbre-
chen, sich erheben, zum Vorschein kommen. उज्ज-
म्भित n. impers. Spr. 4462. — Mit समुद् 1) sich
ausbreiten, — ausdehnen. — 2) sich erheben, her-
vorberechen, ausbrechen. — 3) sich anschicken, mit

Infū. — Mit परि ringsumher sich verbreiten PRA-
SANNAR. 118,8. — Mit प्र zu gähnen anfangen. — Mit वि
1) den Rachen —, den Mund aufsperrn, gähnen.
विज्यम्भित gähnend; auch n. impers. — 2) sich
öffnen, ausblühen. विज्यम्भित aufgeblüht. — 3) sich
ausdehnen (vom männlichen Gliede, den Augen
und vom Bogen). — 4) sich entfalten, — erheben,
hervorberechen, ausbrechen, anbrechen, zur Erschei-
nung kommen. — 5) frei aufathmen, in eine be-
hagliche Stimmung gerathen, sich wohl fühlen HA-
NIV. 3,26,29. — Mit प्रवि sich ganz öffnen, ausblü-
hen und zugleich sich in voller Kraft zeigen BĀ-
LAR. 183,22. — Mit सम् sich entfalten, anbrechen,
zur Erscheinung kommen.

ज्य in पृथुर्ज्य.

ज्येत्स् n. Fläche, Strecke, Raum, Umfang.

ज्येत्सान् Adj. sich ausbreitend, Raum einneh-
mend.

1. ज्यि, ज्येत्ति 1) *गतिकर्मन्. — 2) *ज्यभिष्वे. —
Mit उप hingehen zu (Acc.). — Mit परि in परिर्ज्ये.

2. ज्यि Adj. in उर्ज्ये.

3. *ज्यि und *ज्यी, ज्येत्ति, ज्येत्ति und ज्येत्ति
(व्योक्तानि).

ज्वर, ज्वरति *febern. — Caus. ज्वरयति Jmd in
Fieberhitze versetzen KĀRAKA 6,28. ज्वरति Pass. in
Fieberhitze versetzt werden, Fieber bekommen 3. —
Mit प्र in प्रज्वर. — Mit सम् sich betrüben, — härmen.
— Mit अनुसम् 1) mit einem Andern (Acc.) betrübt

sein. — 2) sich betrüben, neidisch sein. — Mit अभिसम् sich betrüben über, beneiden; mit Acc.

ज्वर 1) m. (adj. Comp. f. घ्रा) a) Fieber. Bildlich von Allem, was an Jmd oder Etwas zehrt. Personifiziert in den mannichfachsten Formen. — b) das an der Seele zehrende Fieber, Seelenschmerz, Betrübniß, Trauer. — 2) f. घ्रा HARIV. 10918 fehlerhaft für जरा. — 3) Adj. scheinbar MBH. 13, 3464, wo die v. l. भृशज्वर hat.

ज्वरनय m. *Costus speciosus* Cit. bei UTPALA ZU VARĀH. BRH. S. 78,1.

ज्वरघ्न 1) Adj. Fieber vertreibend KARAKA 6,3. — 2) * m. a) *Cocculus cordifolius* RĪĀN. 3,6. — b) Melde, *Chenopodium* RĪĀN. 7,127.

ज्वरघ्नकेतु m. eine best. Mixtur gegen Fieber BHĀVAPR. 3,32.

*ज्वरनाशिनी f. *Rubia Munjista* und *Cocculus cordifolius* NIGH. PR.

ज्वरनिर्णय m. Titel eines Werkes.

ज्वरप्रलाप m. das Phantasiren im Fieber KĪD. 168,19.

ज्वरब्रह्मास्त्र n. eine best. Mixtur gegen Fieber Mat. med. 39.

*ज्वरकृत्नी f. *Rubia Munjista* RĪĀN. 6,194.

ज्वरकर Adj. Fieber vertreibend KARAKA 6,3.

ज्वराङ्कुश m. 1) ein Mittel gegen Fieber. — 2)

**Andropogon Jwarancusa*. — 3) Titel eines Werkes.

*ज्वराङ्गी f. eine Art *Croton* RĪĀN. 6,163. वराङ्गी v. l.

ज्वरातीसार m. *Diarrhoea* mit Fieber BHĀVAPR. 3,151.

*ज्वरात्त m. eine Nimba-Art GAL.

*ज्वरात्तक m. 1) dass. RĪĀN. 9,17. — 2) *Cathartocarpus fistula* RĪĀN. 9,15.

ज्वरापक 1) Adj. Fieber vertreibend KARAKA 6,3. — 2) * f. घ्रा eine best. Pflanze.

*ज्वरारि m. *Cocculus cordifolius* RĪĀN. 3,1.

ज्वराशनि m. ein best. gegen Fieber angewandtes Mittel Mat. med. 77.

ज्वरित und ज्वरिन् (HEMĀDRI 1,432,15) Adj. feberisch, feberkrank KARAKA 6,3.

ज्वल्, ज्वलति (episch auch Med.) 1) hell brennen, flammen, brennen (intrans. auch von Wunden), glühen. ज्वलित flammend, glühend. तृपोषु ज्वलितं तया so v. a. du hast leichtes Spiel gehabt. — 2) leuchten. ज्वलित leuchtend. — Caus. ज्वलयति und ज्वलयति 1) in Flammen setzen, anzünden, glühend machen. ज्वलित MBH. 3,1719 fehlerhaft für ज्वलित (vom Simpl.). Med. Gop. Br. 2, 8,5. — 2) erleuchten. — Intens. ज्वाञ्जलति und ज्वाञ्जलयति (100,28) 1) heftig flammen. — 2) stark leuch-

ten, — glänzen. Partic. ज्वाञ्जलित. — Mit घ्रय, °ज्वलितम् Adv. bei Licht ĀPAST. ÇA. 15,20,14. — Mit घ्रभि leuchten. — Caus. °ज्वलयति und °ज्वलयति beleuchten VAITĀN. 7,3. erleuchten, erhellen. — Intens. °ज्वाञ्जलति heftig lodern, — flammen (uneig.). — Mit घ्रय Caus. (°ज्वलयति und °ज्वलयति) beleuchten. — Mit घ्रयय Caus. °ज्वलयति beleuchten Gop. Br. 4,3,11. 12. — Mit उद् in Flammen herausschlagen, aufflammen. — Caus. उञ्जलयति und उञ्जवा° (ausnahmsweise) 1) in Flammen setzen, anzünden. — 2) erglänzen machen, erleuchten NAISH. 4,53. — Mit प्रोद् hell aufglänzen, stark leuchten. — Mit समुद् dass. — Caus. (°ज्वलयति) in Flammen setzen Gop. Br. 2,8,5. — Mit उप Caus. (°ज्वलयति) anzünden. — Mit प्र 1) in Flammen gerathen, zu brennen anfangen, aufflammen. प्रज्वलित in Flammen stehend, brennend, leuchtend. प्रज्वलिते wenn es hell brennt. — 2) zu leuchten beginnen, aufglänzen. — Caus. प्रज्वलयति und प्रज्वलयति 1) anzünden, in Flammen setzen. — 2) aufklären. — Mit घ्रतिप्र stark flammen, — leuchten MBH. 7,166,41. — Mit घ्रभिप्र in Flammen gerathen. — Mit संप्र dass. °ज्वलित flammend. — Caus. °ज्वलयति anzünden. — Mit प्रति flammen, leuchten. घ्रतिप्रज्वाल v. l. st. प्रतिज्वाल. — Mit घ्रभिवि entgegenflammen. — Mit सम् flammen. — Caus. संज्वलयति 1) anzünden. — 2) erleuchten, erhellen.

ज्वल m. Flamme. ज्वलानन Adj.

*ज्वलका f. eine grosse Flamme.

ज्वलन्न n. das Leuchten Ind. St. 9,155.

*ज्वलत्प्रभा f. schwarzer Senf NIGH. PR.

ज्वलन् 1) Adj. a) brennend, brennbar. — b) leuchtend. — 2) m. a) Feuer. — b) Bez. der Zahl drei. — c) Aetzkali. — d) **Plumbago zeylanica*. Nach NIGH. PR. die Wurzel. — 3) f. ज्वलना N. pr. einer Tochter Takshaka's. — 4) n. das Flammen, in Flammen Stehen.

ज्वलनकण m. Funke MUDRĀR. 1,12 (3,4).

ज्वलनभू m. Patron. Kārttikeja's und Bein. Kumāri's.

*ज्वलनाशमन् m. der Stein Sūrjakānta RĪĀN. 13,207.

ज्वलत् 1) Adj. brennend, leuchtend u. s. w. — 2) m. brennendes Feuer Spr. 609. — 3) * f. °त्ती schwarzer Senf NIGH. PR.

ज्वलत्तशिखरि f. N. pr. einer Gandharva-Jungfrau KĀRĀND. 5,11.

ज्वलमुखी f. N. pr. einer Gottheit.

ज्वलित 1) Adj. s. u. ज्वल्. — 2) n. das Leuch-

ten RAGH. 8,53.

ज्वलितर् Nom. ag. leuchtend.

*ज्वलिनी f. *Sansevieria zeylanica* RĪĀN. 3,6.

ज्वार in नवज्वार.

ज्वाल 1) m. a) Licht, Fackel. — b) Flamme. — 2) f. घ्रा a) Beleuchtung. — b) Belebung einer Flamme NĀJAM. 10,1,22. — c) Flamme, helles Licht. — d) *angebrannter Reis. — e) N. pr. einer Tochter Takshaka's.

ज्वालन n. das in Flammen Setzen Comm. zu KĀTJ. ÇA. 2,7,29.

ज्वालमालीकुल Adj. ganz von Licht umgeben, hell strahlend TAIR. ĀR. 10,11,2.

*ज्वालाखरगद् m. und *ज्वालागर्भक m. ein best. Ausschlag RĪĀN. 20,30.

ज्वालाजिह्व 1) Adj. eine Flamme als Zunge habend. — 2) m. a) *Feuer. — b) N. pr. α) *eines Wesens im Gefolge Çiva's. — β) eines Dānava. — γ) eines Krankheitsdāmons HARIV. 9559.

ज्वालाघ्न m. Feuer.

ज्वालानल Adj. रस m. eine best. Mixtur BHĀVAPR. 4,31.

ज्वालामालिन् Adj. mit Flammen bekränzt, von Fl. umgeben.

ज्वालामुख 1) m. a) eine Art Gespenst. — b) N. pr. eines Brahmarākshasa. — 2) f. ई a) brennendes Erdöl oder Gasströmungen aus dem Boden BHĀVAPR. 2,84. — b) eine Form der Durgā und N. pr. einer Oertlichkeit, wo dieselbe verehrt wurde und wo Gas ansströmt, CUNNINGHAM, Arch. Surv. 3,170. fgg. — c) ein best. Zauberspruch.

ज्वालामुखीमालिनी f. Verz. d. Oxf. H. 94, a, 9.

ज्वालामुखीस्तीत्र n. Titel eines Werkes.

*ज्वालारासभकामय m. ein best. Ausschlag RĪĀN. 20,30.

ज्वालालिङ्ग n. N. pr. eines Heiligthums des Çiva.

ज्वालावक्र m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Çiva's.

ज्वालिन् 1) Adj. flammend (Çiva). — 2) f. °नी mystische Bez. des Lautes व.

ज्वालेश्वर und °तीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

*क्त 1) Adj. schlafend. — 2) m. a) ein best. Laut. — b) playing a tune, beating time. — c) ein von Regen begleiteter Wind. — d) ein Verirrter, eine verlegte Sache. — e) Bein. Br̄shaspati's. — f) N. pr. eines Daitja-Fürsten. — g) = कपटीश. — 3) f. घ्रा Wasserfall.

कमकगाम्, °यते funkeln, blitzen.

कगिति Adv. = कटिति PRABANNAR. 5,15. 56,25.

78,15 (v. l. कटिति). 154,12.

कंकार m. (294,31. KāD. 141,11) und °कारित

B. Geklitre, Gesumme, Geriesel u. s. w.

कंकारिन् Adj. klirrend, rieselnd, summend u. s.

w. KāD. 17,24.

कंकृत n. Pl. = कंकार Kaitanj. 76,10.

*कञ्कन n. das Klirren, Rasseln.

कञ्का f. Gebrause (des Windes u. s. w.). °म-
रून् (Spr. 4711), °निल, °मारूत und °वात m.
ein brausender Windstoss.

कद् *कटति (संघति). — Mit उद्, उस्कटित in
Verwirrung gebracht.

*कटि m. ein kleiner Brunnen.

कटिति Adv. sofort, sogleich, auf der Stelle 291,6.

कण्, कणति klängen HARSHA. 99,20.

कणस्कणित Adj. klingend, klirrend HEM.PAR.4,4.

कणकणाय् °यते klängen, klirren, rasseln KāD.
7,15. HARSHA. 40,17. 99,19. °णित Adj. klingend,
rasselnd 22.

कणकणार्व m. Pl. Geklingel.

कणकणी Adv. mit भू rasseln u. s. w.

कणक्कणिति VIDDA. 41,10 fehlerhaft für क-
णकणित.

कणत्कार m. Geklingel, Gerassel.

कणिति (onomatop. mit इति) Adv. kling! KāD.
2,133,23.

कण्टि in *क्मि°.

*कण्टी f. eine Grasart RĪGĀN. 8,119.

*कण्टीश m. = क.

*कण्टी f. v. l. für कण्टी.

*कण्डुक m., *कण्डू f. und *°क m. Gomphrena
globosa RĪGĀN. 5,142.

कनस्कना f. v. l. für कलस्कला.

कनत्कार m. = कणत्कार.

*कम्. कमति (अदने).

कम्प 1) m. und कम्पा f. (VIBRAMĪKĀ. 16,24)
Sprung. कम्पं und कम्पां (HEM. PAR. 2,199. 418.
420. RĪGĀT. 7,479. 1495. Ind. St. 15,365. 388) दा
einen Sprung thun. — 2) m. ein best. Tact S.S.S. 237.

कम्पड n. eine Art Composition S. S. S. 165.

*कम्पाक m. Affe.

कम्पाताल m. 1) ein best. Tact S. S. S. 212. —
2) eine Art Cymbel S. S. S. 198.

कम्पान्त्य n. eine Art Tanz S. S. S. 266.

*कम्पारु m. Affe.

*कम्पाशिन् m. Eisvogel.

*कम्पिन् m. Affe.

कर, Partic. करत् herabfließend, — stürzend.
ÇAT. 1,44 vermuthet STENZLER गिरिकरन्विक-
राम्बु°.

कर 1) (*m.) und f. (आ und ई) Wasserfall. —
2) *f. ई Fluss.

*करपोदक n. Wasser eines Falles NIG. Pa.

करवाक्ला f. N. pr. eines Flusses B. A. J. 1,218.

*करसी f. eine best. Gemüsepflanze NIG. Pa.

*कर्च, कर्चति, *कर्क, कर्कति und *कर्क, कर्क-
ति (परिभाषणतर्जनयोः, भर्त्सितयोः, किंसायाम्).

कर्कर 1) m. a) eine Art Trommel oder ein an-
deres musik. Instrument. — b) Seihe, Sieb BHĀVAPR.
2,25. — c) *das vierte Zeitalter. — d) N. pr. a)
eines Daitja. — β) *eines Flusses. — 2) *f. आ
Hure. — 3) f. ई a) eine Art Trommel. — b) Kuchen
oder Klösse von Bohnenmehl BHĀVAPR. 2,17.

कर्करक 1) *m. das vierte Zeitalter. — 2) f.
°रिका Kuchen oder Klösse aus Bohnenmehl BHĀ-
VAPR. 2,17.

कर्करित Adj. zerschlagen, zerschossen PAU. 10,
3. mitgenommen, wek geworden, verdorrt CHR. 87,3.

कर्करिन् Adj. mit einer Trommel versehen.

*कर्करिक 1) m. n. Körper. — 2) m. a) Gegend.
— b) Gemälde.

*कलक्का f. eine grosse Flamme.

कलस्कला f. Bez. eines best. Geräusches.

कलकलाय् v. l. für कणकणाय्; vielleicht nur
fehlerhaft.

*कलरी f. 1) eine Art Trommel. — 2) Haarlocke.

*कला f. 1) Mädchen. — 2) Sonnenglut. — 3)
Grille, Heimchen.

*कलि f. Arcanuss.

कल्ल 1) m. ein mit einer Keule kämpfender
Athlet. Im System der Nachkomme eines ausge-
stossenen Kshatrija. — 2) *f. ई eine Art Trommel.

कल्लक 1) n. eine Art Cymbel. — 2) *f. ई eine
Art Trommel. — 3) *f. कञ्चिका a) ein zum Ein-
reiben des Körpers dienendes Tuch. — b) die beim
Einreiben des Körpers sich absondernde Unrei-
nigkeit. — c) Licht, Sonnenschein.

*कल्लकण्ठ m. Haustaube.

कल्लना f. ein best. Metrum.

कल्लरी f. 1) ein best. musikalisches Instrument
HARIV. 3,82,2. KāD. 17,14. Am Ende eines adj. Comp.
°क HARSHA. 99,19. — 2) *Haarlocke. — 3) *Feuch-
tigkeit. — 4) *a ball, etc. of perfumed substances
used for cleaning the hair. — 5) * = शुद्ध.

कल्लरीषक ein best. musikalisches Instrument.

*कल्लोल m. ein Schälchen, in welches die Spün-
del gesteckt wird.

*कष 1) कषति und °ते (आदानसंवरणयोः). —
2) कषति (किंसायाम्).

कष 1) m. a) ein best. grosser Fisch ÇAT. BA.

— b) Fisch überh. — c) die Fische im Thierkreise.
— d) *Wald, ein mit Gras bewachsener Wald. —
e) *Sonnenhitze. — 2) *f. कषा Uraria lagopodi-
oides. — 3) *n. Oede, kahles Land.

कषकोतन m. 1) der Liebesgott, Geschlechtsliebe
314,6. — 2) das Meer.

कषधन m. der Liebesgott, Geschlechtsliebe.

कषपित n. Fischgalle VARĀN. BĀS. S. 50,24.

कषराज m. ein best. Meerthier, = मकर.

कषश्रेष्ठ m. der Fisch Rohita BHĀVAPR. 2,12.

*कषाङ्क m. Bein. Aniruddha's. Richtig
श्रेष्ठ्याङ्क.

*कषाशन m. Delphinus gangeticus.

*कषोद्री f. Bein. der Satjavati, der Mutter
Vjāsa's.

*काकृत n. eine Art Fusschmuck.

*काट 1) m. n. Wald. — 2) m. a) Laube. — b)
das Reinigen von Wunden u. s. w. — 3) f. आ a)
Flacourtia cataphracta. — b) eine Jasminart.

*काटल m. Bignonia suaveolens.

*काटलि ein best. Baum.

*काटामला f. Flacourtia cataphracta.

*काटान्नक m. Wassermelone.

*काटिका und *काटिका f. Flacourtia cata-
phracta.

काटारिन् Adj. pfeifend, sausend.

*कावुक m. Tamarindenbaum.

*कामक n. ein gebrannter Ziegelstein.

*कार्कर und *कार्करिक m. Trommelschläger.

*काला f. Grille, Heimchen.

कालि f. ein aus unreifen Mangofrüchten zu-
bereiteter Trank BHĀVAPR. 2,28.

*कावु m., *°क m. und *कावू f. Tamarix indica.

किङ्काक m. Luffa acutangula.

किङ्गिनी f. 1) Odina Wodier MADANAV. 60,49.
BHĀVAPR. 1,234. Vgl. त्रिङ्गिनी. — 2) *Feuerbrand.

किङ्गी f. = किङ्गिनी 1) BHĀVAPR. 1,234.

*किङ्गी f. Grille, Heimchen.

*किङ्करिष्ठा f. ein best. Strauch.

*किङ्किक m. Waldbrand.

*किङ्करा, *°रिटा und *°रीटा f. ein best.
Strauch RĪGĀN. 4,205.

*किङ्की f. Grille, Heimchen.

किण्टि, *°का und *किण्टी f. Barleria cristata
RĪGĀN. 10,139.

*किरिका, *किरी und *किररी f. Grille,
Heimchen.

*किञ्चि f. 1) dass. — 2) ein best. musikalisches
Instrument. — 3) Membrane.

किञ्चिक 1) m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu.

6,9,59. जिञ्चिक v. l. — 2) f. छा a) Grille, Heimchen. — b) *das Gezirpe der Grille. — c) eine Art Fahrzeug HARIV. 2,88,63. — d) *Sonnenschein. — e) *ein zum Einreiben des Körpers gebrauchtes Tuch. — f) *die beim Einreiben des Körpers sich absondernde Unreinigkeit. — g) *Barleria cristata. — h) *membrane, thin skin, parchment.

किञ्चिन् m. N. pr. eines Vr̥shṇi.

किञ्ची f. 1) Grille, Heimchen. — 2) *Lampendocht. — 3) *ein zum Einreiben des Körpers gebrauchtes Tuch. — 4) *Sonnenschein. — 5) *am Kessel angebrannter Reis. — 6) *Cymbel. — 7) *Hütchen.

किञ्चीक 1) m. Grille, Heimchen. — 2) *f. छा = किञ्चिक 2) a) d) und f).

*किञ्चीकण्ड m. Haustauben.

*कीरिका und *कीरिका f. Grille, Heimchen.

*कुण्ड m. Strauch.

कुमरि f. eine best. Rāgiṇī.

कुम्बरी f. eine Art Laute HEM. PAR. 8,359. fgg.

*कूपि f. 1) eine Art Arecanuss. — 2) das Vernehmen einer unglückverheissenden Stimme, böses Omen. — 3) = कठिन.

*कूष्, कूषति (हिंसायाम्).

*कोड m. Arecanuss.

कोम्बक Adj. beim Singen Grimassen schneidend S. S. 117.

कौलिक Säckchen.

*कपु, कपवति (गती).

*ज m. 1) Sänger. — 2) Geknist, Geräusch. — 3) ein Heretiker. — 4) Stier. — 5) der Planet Venus.

*ज 1) m. a) ein best. Laut. — b) Zwerg. — c) Viertel. — 2) f. टा a) die Erde. — b) an oath, confirming an assertion by ordeal, etc. — 3) n. = करङ्क.

टक m. wohl Getzhals, Filz.

टकदेश m. N. pr. eines Landes.

*टकदेशीय m. Melde, Chenopodium.

टकार f. Kopfnuss DĀṢIN. 2,77.

टक्किबुद्ध m. N. pr. eines Mannes.

*टक m. Pl. N. pr. eines Volkes.

टगर 1) *Adj. schielend. — 2) n. a) Borax. — b) * = देलाविधमगोधर.

टङ्क 1) (*m. n.) a) Haue, Brechstein, Meissel oder ein ähnliches Werkzeug. — b) eine brechsteinähnliche Bergspitze, ein hervorragender Felsblock R. 7,5,24. — c) *Bein. — d) *Borax. — e) *Hochmuth, Uebermuth. — 2) m. a) *Schwert. — b) *Degenscheide. — c) ein best. Gewicht. — d) eine

best. Münze. — e) Feronia elephantum; n. die Frucht. — f) *Zorn. — g) ein best. Tact S. S. S. 237. — h) Bez. eines Mannes aus einer best. Kaste oder eines Volkes RĪĀT. 7,1003. — 3) f. छा eine best. Rāgiṇī S. S. S. 68.

टङ्कक 1) *m. gestempeltes Silber, Silbergeld; eine best. Münze. — 2) f. टङ्किका Meissel VIKRAMĀNĀK. 10,32.

*टङ्ककपति m. Münzmeister.

*टङ्ककशाला f. Münze, Münzstätte.

*टङ्कटीक m. Bein. ĀVA'S.

टङ्कण m. 1) Borax. Auch °कार RĪĀN. 6,241. BHĀVAPR. 1,282. — 2) Pl. N. pr. eines Volkes.

*टङ्कन m. Borax.

*टङ्कपति m. Münzmeister.

टङ्क्य्, °यति 1) zuschliessen, zudecken Comm. zu KĪTJ. Ā. 4,2,34. 10,4,11 (6°). — Mit उद्, उ-

टङ्कित gestempelt, gekennzeichnet; Eindrücke zugehend von (im Comp. vorangehend) VIKRAMĀNĀK. 18,58. — Mit निम् sich ausdrücken, ausdrücken (in Worten). Nur निरटङ्क (निरा° SARVAD. 53,12 fehlerhaft). — Mit वि, °टङ्कित gestempelt —, gekennzeichnet —, geschmückt mit (Instr. oder im Comp. vorangehend).

टङ्कवन् Adj. mit brechsteinähnlichen Spitzen versehen.

*टङ्कशाला f. = टङ्ककशाला.

*टङ्कानक m. der indische Maulbeerbaum.

टकार 1) m. a) Gehul, Geschrei, Gesumme, Geräusch, Getön, Klang KĪD. 100,11. °रव m. 110,20. — b) *Berühmtheit. — c) *Stimmen, Verwunderung.

— 2) f. ई ein best. Strauch BHĀVAPR. 1,207.

टकारवन् Adj. von einem Krach begleitet BĪLAR. 81,8.

टकारित n. Gesumme.

टकत n. Geklinge, Klang KĪD. 128,8.

टङ्क 1) *m. n. a) Spaten. — b) Schwert oder eine bes. Art Schwert. — c) Bein. — 2) m. a) *Borax. — b) ein best. Gewicht.

*टङ्कण m. n. Borax.

*टङ्कनी f. Clypea hernandifolia.

टङ्करीसूर्य m. wohl eine Form der Sonne.

*टङ्कनी f. eine kleine Hauseidechse.

*टङ्करी f. 1) ein best. musikalisches Instrument.

— 2) Lüge, Unwahrheit.

*टङ्कुर m. der Laut einer Trommel.

टण्टण m. N. pr. eines Fürsten.

टन्तकार m. Pl. Geklingel HEM. PAR. 1,44.

टल्, टलति sich verwirren.

*टल = टाल.

*टलन n. Verwirrung.

टवर्ग m. die Cerebralen TS. PAṬ.

टवर्गपि Adj. zu den Cerebralen gehörig; cerebraler Laut Comm. zu TS. PAṬ.

टसत् Interj. krach!

टसिति (onomatop. mit इति) Interj. dass. 40,18.

टाक m. N. pr. eines Geschlechts.

टाङ्क n. ein aus der Frucht der Feronia elephantum bereitetes berauschendes Getränk.

*टाकार m. Heirathsstifter.

टाकार m. (BĪLAR. 22,7. 23,15) und °कृत Getön, Klang.

टात् (onomatop.) mit कार klingen —, rasseln PRABANAR. 14,5.

*टार m. 1) Pferd. — 2) = लङ्क oder रङ्क.

*टाल = टल.

*टिक, टेकते (गती).

टिक m. N. pr. eines Mannes.

टिकिका f. Blässe (an der Stirn).

*टिठिक m. = टिट्ठि 1) a).

*टिटिल m. eine best. hohe Zahl (buddh.).

टिट्ठि 1) m. a) Parra jacana oder goensis

— b) N. pr. a) eines Daitja und Dānava einer Wanze. — 2) f. ई f. zu 1) a). — 3) *n Art Aussatz GAL.

*टिट्ठिक m. = टिट्ठि 1) a).

टिठिवि, टिठिणा oder टिठिणा m. N. pr. Mannes.

टिठिणािका und *टिठिणािका f. eine best. 21

टिठिणा f. Spielhaus, — bank. v. l. टिठिणा.

टिठिणनि m. v. l. für टिठिवि u. s. w.

टिठिणािका f. eine best. Pflanze MADANA 70. BHĀVAPR. 1,236.

टिठिणश m. eine best. Pflanze. Vgl. डिठिण

*टिप्, टिपति (नेपे).

टिपयाचय m. Titel eines Werkes.

टिपया (s. u. गुणशिरामणि), °क, °णी f., टि f. und *टिप्यटक Commentar.

टिरिदि f. in *कर्णे°.

टिह्या f. N. pr. einer Göttin.

टीक्, टीकते trippeln. — Caus. टीकयति ren, deutlich machen. — Mit छा in *घाटीक Mit उद् in उट्टीकित.

टीका f. Commentar. °सर्वस्व n. Titel Commentars.

टीर in *श्रवटीर.

टीठि 1) m. = टिट्ठि 1) a). — 2) f. ई = टिट्ठि 2).

टीठिसरम् n. N. pr. eines Tirths.

टीत्कार m. Gekrack BĀLAR. 81,21.
 *टु m. 1) Gold. — 2) ein Proteus, Einer der alle Gestalten annehmen kann. — 3) der Liebesgott, Geschlechtsliebe.
 टुकारी f. eine Art Trommel S. S. S. 177.
 *टुक्क m. eine best. Gemüsepflanze MADANAV. 78,57.
 टुएटुक 1) *Adj. a) klein, winzig. — b) grausam, hart. — 2) m. a) Calosanthus indica KĀRAKA 6,23 (टुएटुक gegen das Metrum). — b) *eine Acacienart. — c) *Sylvia sutoria. — 3) *f. घा Clypea hennadiifolia.
 *टुनाका f. Curculigo orchioides.
 टुप् in घोटोप.
 टुपीका oder डुब्डुषी f. ein Gesamtname für die acht letzten Bücher des Tantravārttika.
 टुछ m. N. pr. eines Mannes.
 टुकारी f. eine best. Pflanze BHĀVAPR. 4,175.
 *टुएटुक m. eine der Bignonia verwandte Pflanze.
 *टुक und *टुरान्त Adj. schielend.
 *टोट und f. *टोटी gaṇa गौरादि.
 टोडरत्नापति und टोडरमछ m. N. pr. eines Ministers des Akbar Schāh.
 टोडराज m. Titel eines Werkes.
 टोडरानन्द m. Titel eines Werkes.
 टोडरेन्द्र m. = टोडरत्नापति.
 टोपर Säckchen DUCHTAS. ed. Calc. 16,3; vgl. 14,10.
 टोलकमाकात्म्य n. Titel eines Werkes.
 *टोक्, टोकते (गति).
 टोटेश m. N. pr. eines Kshetrāpā.
 *टुल्, टुलति (वैष्णव्ये).
 *टुल und *टुल gaṇa ज्वलादि.
 ठ m. 1) *lautes Geräusch. Zu belegen ठठं ठठे ठे ठठठं ठठं ठ: als Nachahmung des Tones eines die Treppe herunterfallenden Topfes. — 2) *Mondscheibe. — 3) *Scheibe, Kreis überh. — 4) *Null. — 5) *ein allgemein besuchter oder zugänglicher Ort. — 6) *Bein. Çiva's.
 ठंसरी f. ein best. Saiteninstrument S. S. S. 185.
 ठकार m. der Laut ठ. Davon *Denom. ०र्यति und davon *Desid. टिठकार्यिषति.
 ठकान m. N. pr. eines Fürsten.
 ठकुर m. Gottheit, ein Gegenstand der Verehrung, als Ehrentitel nach dem Namen ausgezeichnete Persönlichkeiten RĀGAT. 7,290. तद्देश ० 8,550.
 ठात्कार m. = टात्कार BĀLAR. 81,14.
 ठार m. Reif, pruina.
 ठिपठा f. 1) Spielhaus, Spielbank; vgl. टिपठा. — 2) N. pr. einer Frau.
 ठिपठाकाराल m. N. pr. des Inhabers eines Spielhauses.

*ठुक v. l. für टुक.
 ठापठपद्धति f. Titel eines Werkes.
 *उ 1) m. a) Laut. — b) eine Art Trommel. — c) Furcht. — d) das unterseeische Feuer. — e) Bein. Çiva's. — 2) f. घा a) eine Dākinī. — b) a basket, etc. carried by a sling.
 उकर in मका०.
 *उकारी f. die Laute der Kāṇḍāla.
 उङ्कपुरमाकात्म्य n. Titel eines Werkes.
 *उङ्कर 1) m. a) = डिङ्कर. — b) das Werfen, Schleudern oder ein Ausdruck des Tadelns. — 2) f. ई eine Gurkenart RĀGAT. 7,194.
 *उङ्गरी f. = उङ्कर 2).
 *उय्, उय्यते (संघाते).
 उम्, उमति tōnen (von einer Trommel).
 उम m. eine best. verachtete Mischlingskaste.
 उमर m. (*n.) Schlägerei, Tumult.
 उमरिन् m. eine Art Trommel.
 उमरू (*m.) 1) eine Art Trommel. — 2) *Erstauen, Ueberraschung.
 उमरूक m. (DUCHT. 2,86) f. घा und *n. = उमरू 1) HEMĀDRI 2,a,127,3. BĀLAR. 22,6. 229,14.
 उमरूपन्न n. ein Tiegel von best. Art BHĀVAPR. 2,87.
 *उम्प्, उम्पयते (संघाते).
 उम्ब्, उम्बयति (नेदि). — Mit वि 1) ०उम्बते nachahmen, mit Acc. — 2) ०उम्बयति mit Acc. a) nachahmen, es Jmd worin nachthun, Jmd gleich kommen 251,4. — b) verdrehen, einem Dinge ein fremdes Aussehen geben. — c) verspotten, verhöhnen, lächerlich machen. — d) zum Narren halten, täuschen, hintergehen.
 उम्बर m. 1) Lärm, Spektakel. — 2) Wortgeklänge, Wortschwall, Bombast. — 3) Gewirre, Menge, Masse. — 4) Pracht, Schönheit VIDDH. 64,7. — 5) N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's.
 उम्बरनामन् Adj. einen hochklingenden Namen führend.
 उम्वार (!) in उदित०.
 उम्बुर (?) HEMĀDRI 1,638,10.
 *उम्प्, उम्पयते (संघाते).
 उम्भ m. N. pr. eines Mannes.
 *उयन n. 1) das Fliegen. — 2) eine Art Sänfte, Palanquin, Hängekorb, Hängematte zum Tragen von Sachen.
 *उलक m. = उलक 1).
 उलन m. N. pr. = उलन.
 उलक 1) n. Hängekorb, Hängematte zum Tragen von Sachen. — 2) m. N. pr. eines Mannes.
 उलन m. N. pr. eines Scholiasten des Suçrta.
 उवित्थ m. 1) N. pr. eines Mannes. — 2) *eine

hölzerne Gazelle.
 *उऊ und *उहू m. Artocarpus Locucha.
 उक m. zu उकिनी 1).
 उकिनी f. 1) eine Art weiblicher Unholde im Gefolge der Kālī, die sich von Menschenfleisch nähren. Nom. abstr. ०ल n. — 2) N. pr. einer Oertlichkeit.
 उकुरमाकात्म्य n. Titel eines Werkes.
 उगिनी f. = उकिनी 1).
 उगिनेय und ०क m. N. pr. eines Spielers.
 उंकृति f. Getön, Klang.
 *उङ्करी f. eine Gurkenart.
 उत्कृति f. Geheul MĀLATIM. 70,17 (176,8).
 *उभी f. N. pr. eines fürstlichen Geschlechts.
 उमर 1) Adj. aussergewöhnlich, Staunen erregend Gir. 12,23. Nom. abstr. ०ल n. MĀLATIM. 74, 16 (159,1). — 2) m. a) Staunen, Bewunderung. — b) *Schlägerei, Tumult. — c) etwa so v. a. Bojar, Baron, Ritter RĀGAT. 7,577. 8,458. — d) Bez. einer Art von Werken, die Çiva zugeschrieben werden. Auch ०ल n. — e) N. pr. eines Wesens im Gefolge Çiva's.
 उमरतल्ल und उमरभैरवतल्ल n. Titel eines Werkes.
 उमरव Adj. von einer Trommel herrührend.
 उम्भिट्टु m. ursprünglich wohl N. pr. eines Mannes und als Appell. ein Mann von der Art Dāmbhiṭṭa's. Nom. abstr. ०ता f. und ०ल n.
 उकल m. Pl. N. pr. eines Volkes. उकलाधीश m. VIKRAMĀṆKĀ. 18,95. *Sg. des Landes.
 उकाल m. Pl. = उकल VIKRAMĀṆKĀ. 18,98. Vgl. उकाल = दशार्पा im Prakrit BĀLAR. 68,18.
 *उकुक m. eine Hühnerart.
 *उकुरी f. fehlerhaft für दिकारी.
 *डिङ्कर m. 1) Diener. — 2) Bösewicht, Schelm. — 3) = उङ्कर. — 4) das Werfen, Schleudern oder ein Ausdruck des Tadelns.
 डिउका f. Suçr. 2,120,18 fehlerhaft für पिउका.
 डिउमापाक m. ein best. Vogel. Vgl. डिपिड-मापाव.
 *डिडिब m. v. l. für डिपिडभ.
 डिपिडक m. N. pr. einer Maus.
 *डिपिडभ m. Wasserschlange MADANAV. 130,99.
 डिपिडम 1) m. f. (घा) und n. eine Art Trommel. Am Ende eines adj. Comp. f. घा. — 2) m. a) Gebrumme BĀLAR. 50,4. 90,11. KĀD. 70,9. मद्दिपिडमव n. VIKRAMĀṆKĀ. 9,124. इति श्रुतिस्मृतिडिपिडमः so v. a. so verkünden laut die Veda und die Gesetzbücher. वागिडिपिडमाडम्बर m. so v. a. lauter Wortschwall Ind. St. 15,292. — b) *Carissa Carandas.

— c) Abkürzung von शंकरविजयडिपिडम. — 3) Adj. *summend* KāD. 28,22.

डिपिडमाणव m. ein best. zu den Prutuda gezählter Vogel. Vgl. डिडिमाणक.

डिपिडमेखरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

*डिपिडर् m. os sepiae.

*डिपिडरमोदक n. Knoblauch.

डिपिडश m. eine best. Pflanze MADANAV. 76,32.

BHĀVAPR. 1,288. Hibiscus esculentus Mat. med. 321.

डिपिडीर (*m.) os sepiae विक्रमिका. 4, 4. 15, 39. 16,25. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री.

डित्थ m. 1) N. pr. eines Mannes. Als Appell. ein Mann von der Art Ditttha's. Nom. abstr. °ता f. und °त्व n. — 2) *ein hölzerner Elephant. — 3) *ein wohl aussehender, dunkelfarbiger, mit allen Wissenschaften vertrauter Mann.

*डिप्य, डेपयते (संघाते).

*डिम् (wird nicht flectirt) verletzen.

डिम m. 1) eine Art von Schauspielen. — 2) eine best. Mischlingskaste.

*डिम्प, डिम्पयते und *डिम्ब, डिम्बयते (संघाते).

डिम्ब 1) (*m. n.) Angstgeschrei, panischer Schreck, Gefahr, Noth, Plage, Tumult, Auflauf. — 2) m. a) Ed. — b) *ein Embryo im ersten Stadium. — c) *Puppe eines Insects. — d) *ein neugeborenes Kind, Kind überh. — e) ein einfältiger Mensch RĪĀT. 7, 1074. — f) Kugel. — g) Brummkreisel. — h) Leib, Körper. — i) *Lunge. — k) *Milz. — l) *Uterus. — m) *Riotus communis.

डिम्बाक्व m. Aufstand, Auflauf, Tumult.

*डिम्बिका f. 1) ein wollüstiges Weib. — 2) = डलबिम्ब a bubble. — 3) = मोणक a kind of waterfly. — 4) = शोणक Bignonia indica.

*डिम्भ, डिम्भयते (संघाते).

डिम्भ 1) m. a) ein neugeborenes Kind, Kind, Knabe NAISH. 3,97 (नर्°). 9,38. BĀLAR. 61,1. 107, 8. 108,18. Junges 196,17. — b) ein Ignorant. — c) ein junger Schoss NAISH. 8,2. — d) Ed. — 2) *f. स्त्री zu 1) a).

डिम्भक m. 1) * = डिम्भ 1) a). Auch f. — 2) N. pr. eines Heerführers des Garāsāmdha.

डिम्भचक्र n. ein best. mystischer Kreis.

डिम्भाडिम्भ wohl = डिम्बाक्व Hemāda: 1,386,21.

डिछि (Ind. St. 14,399) und डिछी f. N. pr. einer Stadt (Delhi).

डी, डयते und *डीयते fliegen. — Mit घृति in °डीन. — Mit घृभि in °डीन. — Mit घृव in °डीन. — Mit उद् aufstiegen 302, 22. उडुीन aufgestiegen. — Caus. उडुापयति aufschauen. — Mit प्रोद् auf- und davonfliegen. प्रोडुीन davongeflogen. — Mit नि

in °डीन. — Mit निम् in निडीनि. — Mit परा in °डीन. — Mit परि in °डीन. — Mit प्र aufstiegen. °डीन aufgestiegen. — Mit वि in °डीन. — Mit सम् in संडीन. — Mit घृवसम् in घृवसंडीन.

डीतर Adj. rasch aufeinanderfolgend.

डीन n. Flug.

डीनडीनक und डीनविडीनक n. Bez. zweier Arten zu fliegen MBH. 8,41,28.

*डुडुम m. und *डुडुडु f. = डुडुडु.

*डुडुडुक v. l. für टुडुक.

डुडुडुम m. (adj. Comp. f. स्त्री) eine Eidechsenart ohne Füße.

*डुडुडुल m. eine kleine Eulenart.

*डुडुडुक m. = डडुक.

डुडुडु m. = डडुडु 1) a).

डुडुडुडु m. N. pr. eines Gandharva HARIV. 2, 69,14. v. l. डडुडुडु.

*डुल gaṇa बलादि.

*डुलि f. = डलि.

*डुलिका f. ein der Bachstelze ähnlicher Vogel.

*डुली f. eine best. Gemüsepflanze.

*डुल्य von डुल.

डुल्वैद्यानर् n. N. pr. eines Tirtha.

डेरिका f. Moschusratte APAST.

डेड 1) in *नुपडेडमुष्टि von unbekannter Bed. — 2) *m. N. pr. eines fürstlichen Geschlechts. —

3) f. ई Hoya viridiflora RĪĀN. 4,157. PANĒD.

डेडकी f. eine Art Flöte S. S. S. 195.

*डेडीया f. N. pr. eines fürstlichen Geschlechts.

डेडम m. = डडुडु 1) a).

डेडुडु 1) m. a) ein Mann niedriger Kaste, der sich mit Gesang und Musik abgibt. — b) N. pr. eines Mannes. — 2) f. ई eine Art Schauspiel.

डेडुडुली f. ein best. Tact S. S. S. 211.

डेडु m. n. und °क n. Schnur.

*डेडुडी f. eine Art Solanum.

डेडुला f. wohl = देडुला Schankel BĀLAR. 206,16.

डेडुडुडु Adj. von डुडुडुडु.

डुडु mit स्त्री Caus. स्त्रीडुडुडुयति mischen.

*ड 1) Adj. = निर्गुणा. — 2) m. a) Laut oder ein best. Laut. — b) eine grosse Trommel. — c) Hund. — d) Hundeschwanz. — e) Schlange.

डक 1) m. a) vielleicht ein Gebäude oder eine Anstalt eigenthümlicher Art. — b) N. pr. einer Oertlichkeit. — 2) f. स्त्री a) eine grosse Trommel. — b) *coveting, disappearance.

डकदेशीय Adj. dem Lande Dhakka eigenthümlich.

डकन oder डकम m. N. pr. eines Mannes.

डकारी f. Bein. der Göttin TĀRĀ.

डक m. N. pr. eines Berges.

डक्य्, °यति Comm. zu KĪTS. Ça. 10,4,11 fehlerhaft für डक्य्.

डकुर m. N. pr. eines Mannes HEM. PAR. 13,60.

डकटी f. ein Waakvishesh.

डकमरा f. Gans.

डकल n. Schild.

डकलिन् Adj. mit einem Schilde bewaffnet.

डकडिपि m. N. pr. v. l. für डडिडि.

डकडिडिका f. eine best. Pflanze MADANAV. 62, 70. BHĀVAPR. 1,236.

डकडि m. = डकडि Verb. d. B. H. 146,b.

डकडु suchen. Wird nicht flectirt.

डकडि m. Bein. Gaṇeṣa's.

डकडिराज m. N. pr. eines Mannes. Auch °भृ.

डक 1) m. ein best. Vogel. — 2) f. ई eine Art Tanz S. S. S. 261.

डकिका f. und °ताल m. ein best. Tact S. S. S. 151. 210.

डककुका f. Münze.

डकसमुद्र N. pr. einer Oertlichkeit.

डकल m. Pauke.

डकलसमुद्रिका f. Leea macrophylla Mat. med. 297.

डकलसमुद्र N. pr. einer Oertlichkeit.

डकलरी f. eine Art Composition S. S. S. 168.

डक, डकते sich nähern, mit Acc. इतो डकस्व komm her KĀD. 2,114,3. डुकुके er kam, erschien HARSHA. 20,23. — Caus. डकयति nahe —, in die Nähe von (Gen.) bringen, herbeibringen, — schaffen, — kommen lassen, Jmd (Dat.) darreichen. — *Desid. डुकुकियते. — *Intens. डुकुकियते. — Mit उय Caus. 1) herbeischaffen, darbringen, darreichen KĀRĀD. 79,11. — 2) vorbereiten.

डकन n. Darbringung, Darreichung, Geschenk.

*डक m. 1) Kenntniss. — 2) Beschluss, Entschluss. — 3) Schmuck. — 4) Wasserhaus. — 5) ein der Vorzüge entbehrender Mann. — 6) Bein. Çiva's oder N. pr. einer buddh. Gottheit. — 7) a kind of sound, the sound of negation. — 8) gift, giving.

डकलडडुन n., डकलचन्द्रिका f., डकलदर्पण m. und डकलसमर्थन n. Titel von Werken OPP. Cat. 1.

डक (225,21) und डक (226,22) m. der Charakter des Causativs.

डक m. N. pr. eines Meeres im BrahmaloKa.

डकत Adj. mit dem Charakter des Causativs versehen 225,23.

डकल् das Suffix डक (in भोजक u. s. w.) 229,9.

Nachträge und Verbesserungen.

श्रुमद्देशसंयुक्त m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 अकपिलच्छवि Adj. nicht bräunlich DAČAK. (1925)
 11, 13, 9.
 अकम्प्र Adj. nicht schwankend COBH. 36.
 अकर्णधार Adj. (f. श्री) ohne Steuermann.
 अकर्त m. Nichtunterscheidung.
 अकर्तम Adj. (f. श्री) ohne Schlamm.
 अकर्मकृत् Adj. unthätig BHAG. 3, 5.
 अकर्मण्यत्व n. Unthätigkeit SARVAD. 163, 19.
 अकर्मवत् Adj. der den Werken entsagt hat MBH. 14, 19, 8.
 अकर्मश्रान्त Adj. durch keine (vorgeschriebene) Handlung ermüdet ĀČV. GRH. 3, 7, 2.
 अकर्मिन् Adj. unfähig zu arbeiten BAUDH. in DĪ. 163, 19.
 अकलुष Adj. nicht trübe, hell VARĀH. BH. S. 8, 53.
 अकल्प्य m. das nicht im Stande Sein BHAG. P. 10, 84, 63. Adj. mit न und ज्ञातु stets bereit zu (Loc. eines Nom. act.) MBH. 5, 33, 5, 6 (v. l. अकल्प्य).
 अकल्प्य Adj. mit न und ज्ञातु stets bereit zu (Loc. eines Nom. act.) MBH. 5, 97, 5, fg. अकल्प्य v. l.
 अकातर Adj. nicht feige, beherzt.
 अकामिन् Adj. nicht verliebt Spr. 3786.
 अकारणाक Adj. keine Ursache habend SARVAD. 120, 7.
 अकारादिनिघण्टु m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 अकार्पाय Adj. ohne Jammern, — Selbsterniedrigung Spr. 5256.
 अकालक्षेपम् Adv. unverzüglich.
 अकालज्ञ Adj. keine Rücksicht auf Zeit nehmend.
 अकालनियम m. keine Beschränkung in Bezug auf Zeit GAUT. 15, 5.
 अकालसंयमम् Adv. ohne sich an eine Zeit zu binden VP. 2, 13, 4, 5.
 अकिलिन Adj. nicht feucht, — nass GOBH. 4, 7, 8.
 अकीर्तनीय Adj. nicht anzusprechen, unsagbar DAČAK. (1925) 2, 131, 2.
 अकुटिल Adj. gerade (eig.) und redlich Spr. 351.
 अकुण्डलिन Adj. nicht mit Ohrringen geschmückt.
 अकुतस् mit चिद् ohne irgend eine Absicht MBH. 12, 219, 26.
 अकुतोमृत्यु Adj. dem von keiner Seite der Tod droht BHAG. P. 3, 17, 19.
 अकुत्सयन् Adj. nicht schmähend, — tadelnd.
 अकुथित Adj. nicht stinkend.
 अकुपित Adj. nicht erzürnt Ind. St. 13, 404.
 अकुप्य n. impers. hand irascendum MBH. 15, 30, 3.

II. Theil.

अकुल 1) m. Bez. des Sonntags, Montags, Donnerstags und Sonnabends. — 2) m. f. (श्री) der 1ste, 5te, 5te, 7te, 9te, 11te, 13te und 15te Tag in einem Halbmonat. — 3) n. Bez. bestimmter Mondhäuser.
 अकुलक Adj. ausgekernt KARAKA 6, 1.
 अकुलज Adj. aus niedrigem Geschlecht Spr. 4341, v. l.
 अकुलिन, lies = अकुल.
 अकुल Adj. nicht betrügerisch, ehrlich R. 2, 109, 27.
 अकुल Adj. lautlos MBH. 1, 126, 20.
 अकुलक Adj. nicht falsch (Münze).
 अकुर्मपृषत् Adj. nicht wie eine Schildkröte gesprengelt ĀPAST. Ča. 2, 11, 3.
 अकुच्छिन् Adj. keine Mühe bei Etwas habend.
 अकुतक Adj. natürlich, naturalis.
 अकुतलक्षण Adj. ohne besondere Kennzeichen.
 अकुतविद्य Adj. ununterrichtet, ungelehrt.
 अकुतश्रम Adj. der sich keinen Beschwerden, keinen Mühen unterzogen hat.
 अकुतसंज्ञ Adj. der keine Unterweisung erhalten hat MBH. 14, 19, 56.
 अकुताय Adj. (Speise) von der die Erstlingsbissen nicht (dem Ehrengaste) dargereicht worden sind, HARIV. 11168.
 अकुतज्ञविद् Adj. nicht Alles wissend, mangelhaftes Wissen habend BHAG. 3, 29.
 अकुपण, °म् Adv. nicht kläglich thugend.
 अकुमिपरिस्मत् Adj. worauf kein Ungestir umherkriecht GOBH. 2, 6, 6.
 अकुशलक्ष्मी Adj. reich an Schönheit KĪ. 5, 52.
 अकुत Adj. unvollkommen, ungültig.
 अकुतन Adj. obdachlos BHAG. P. 3, 4, 6.
 अकुपाय Adj. frei von Zorn COBH. 61.
 अकुपायन् Adj. Jmd nicht aufregend 213, 24.
 अकुपायिता f. das sich nicht dem Zorn Hingeben.
 अकुष Adj. 1) ohne Degenschelde, aus der Scheide gezogen, entblüsst (Schwert) MBH. 4, 8, 1. — 2) ohne Samenbehälter R. 6, 111, 46.
 अकुषधावन Adj. (f. ई) etwa nicht aus dem Rahmen laufend TBH. 3, 6, 2, 2.
 1. अक्रम m. auch Nichtallmählichkeit, Plötzlichkeit in क्रमाक्रम.
 अक्रिय Adj. faul, lässig HARIV. 4546.
 अक्रियक Adj. dass. SuČa. 1, 257, 8.
 अक्रतितव MBH. 2, 77, 26.
 अक्रतलक m. Würfelwurf, — spiel MBH. 2, 59, 8.
 अक्रम 3) unpassend, unangemessen BHAG. P. 1, 14, 43.
 अक्रमता f. Unvermögen, mit Infn. ŚĪH. D. 34, 6.
 अक्रमिन् Adj. unbarmherzig Spr. 2425.

अकल्प m. N. pr. eines Berges HARIV. 2, 98, 15.
 अकरकर m. ein best. Samādhi KĪRANĀ. 52, 10.
 अकरच्युतक (wohl n.) Ergänzung einer ausgefallenen Silbe (ein best. Spiel) KĪD. 7, 21.
 अकरानर m. ein best. Samādhi KĪRANĀ. 93, 9.
 अकवाप m. = अनावाप KĪRANĀ. 15, 4.
 अकसूत्रवलपिन् Adj. einen Rosenkranz als Arm-band habend KĪRANĀ. 30, 8.
 अकारमद्यमासाद Adj. nichts Aetzendes, nichts Gogorenes und kein Fleisch essend VARĀH. JOGĀ. 9, 15.
 अकारलवणा, lies nichts Aetzendes und nichts Gesalzenes; vgl. तार°.
 अकारलवणाशिन्, lies nichts Aetzendes und nichts Gesalzenes essend.
 अकालित Adj. ungewaschen.
 अकृतिवत् Adj. nicht übel mitnehmend.
 अकृतिरानारलवणा n. Sg. keine Milch, nichts Aetzendes und nichts Salziges ĀPAST. 1, 28, 11.
 अकृत्यपनिषद् f. Titel einer Upanishad OPP. Cat. 1.
 अकृत्यार्थनिघण्टु n. Titel eines Werkes ebend.
 अकृत्यमान Adj. dessen Selbstgefühl nicht zu brechen ist BHATT. 12, 17.
 अकृत्यश्री Adj. nicht auf der Höhe des Glücks stehend.
 अकृत्यार्थ Adj. dessen Sinn man nicht verstanden hat ŚĪH. D. 289.
 अकृतित Adj. unaufgefordert ČĪC. 9, 57.
 अकृत्य 5) unpassend, ungeeignet Spr. 1791.
 अकृत्यस्वन्ध Adj. wobei man über keine Grube zu springen hat, ohne Hinderniss ČĪRKA. B. 11, 4, 28, 1, 4.
 अकृत्यनिघण्टु und अकृत्यसंपात m. Titel zweier Werke OPP. Cat. 1.
 अकृत्यबुद्धि Adj. von tiefem Verstande MBH. 3, 4, 1.
 *अकृत्यभृथिक Adj. nicht für einen von Eseln gezogenen Wagen geeignet.
 अकृत्यलित Adj. nicht durchgesehen.
 2. अकृत्य 3) ohne besondere Beigabe, — Epitheton KĪT. Ča. 6, 7, 23.
 अकृत्यवत् auch ohne Vorsüge, schlecht, böse Spr. 2122.
 अकृत्यशील Adj. keine Vorzüge besitzend Spr. 2149.
 अकृत्यिन् auch अकृत्य 1) r) erfordernd Comm. zu KĪT. 3, 5, 8, wo अकृत्यिन्यपि zu lesen ist.
 अकृत्यगवी f. nicht eine Kuh des Lehrers ĀČV. GRH. 2, 10, 8.
 अकृत्य Adj. nicht gierig, — habstüchtig.
 अकृत्यत् Adj. nicht fassend (von einem Blutegel) 217, 32.
 अकृत्य auch *nicht von Andern abhängig BHATT.

36*

6,61.

अगोघर्ष Adj. kein Rind werth TS. 6,1,20,1.

अगोचर m. Nichtberetich. ० रं नयनयोर्पिता dem Gesichtskreis entrückt VIKR. 72. ० रेण hinter dem Rücken von (Gen.) HR. 60,11.

1. अगोपाल m. kein Hirt, ein fehlender Hirt 238,4.

2. अगोपाल Adj. (f. घा) ohne Hirten Spr. 5159.

*अगोष्यद Adj. nicht von Rindern besucht.

अग्निखदा f. Höllenspfanne oder Höllenofen KĪRANP. 10,12. 37,4. 98,5.

अग्निघट m. eine best. Hölle KĪRANP. 18,18.

अग्निचयन auch Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

अग्निजननविधि m. Titel eines Werkes ebend.

अग्निदग्ध n. Caeterium actuale (in der Chirurgie).

अग्निपक्व Adj. auf Feuer gar gekocht M. 6,17.

अग्निपद, lies dessen Tritt auf dem Feuerplatz geruht hat und vgl. KĪT. ÇA. 4,9,14. 16.

अग्निशौचवस्त्र n. etwa ein Gewand von Byssus oder Nesseltuch KĪRANP. 78,23.

अग्निष्टेमयागविधि m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

अग्निष्ठ 1) c) ein das Feuer führender Wagen ĀPAST. ÇA. 1,2,10. 6,28,7. — Statt 2) ist b) zu lesen.

अग्निहोत्रप्रायश्चित्त n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

अग्निदातरु Nom. ag. das Beste oder die Erstlingsbissen (den Göttern) reichend MBH. 13,98,63.

अग्निभोगिन् Adj. das Beste genießend ebend.

अग्निस्त Adj. nicht verschluckt (Laute) KĪBAND. UP. 2,22,5.

अग्निरूप n. auch das Nichtwahrnehmen COMM. ZU KAP. (BALL.) 1,109.

अग्निरूप Adj. von keiner Krankheit heimgesucht MAITR. S. 1,4,7. 5,14. 8,4.

*अग्निम्यकन्द m. ein best. Zwiebelgewächs.

अग्निम्यत्व n. Urbanität VĪMANA 3,2,13.

अग्निगू auch = अग्नी 1) HR. PAR. 1,164. 2,42.

अग्नेदिधुषु m. = 1) अग्नेदिधुषु 1) und अग्नेर्धुषु KAP. S. 47,7.

अग्नेरित auch unmöglich BHĀG. P. 6,16,44. PĀNĪKĀT. 203,4.

अग्नेदीपिका f., अग्नेपञ्चविवेचन n., अग्नेपञ्चषष्टि f., अग्नेविवेचन n., अग्नेषू n., अग्नेसंशयतिमिरादित्यमूत्र n. und अग्नेसंयत् m. Titel von Werken OPP. Cat. 1.

अग्नेसक Adj. ohne Futter, — Nahrung MBH. 1, 140,78.

अग्नेषिन् Adj. 1) nicht weich, — zu mitleidig Spr. 310. — 2) Nichts verachtend, mit Allem zufrieden MBH. 1,167,19. = लज्जाहीन NILAK.

अग्नेशास्त्र n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1

(अङ्गुणो gedr.).

अङ्गुणो m. der Lebenssaft des Körpers (vom männlichen Samen) ÇA. BR. 14,9,4,8.

अङ्गुणमलक्षण n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

अङ्गुणना f. Körperbewegung.

अङ्गुणनिरुक्ति f. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

अङ्गुणमर्द m. auch Gliederreißen KĀRAKA 6,9.

अङ्गुणराज m. N. pr. eines Prākrit-Dichters HĪLA 31.

अङ्गुणरक्त m. Höhlen HR. PAR. 2,442.

अङ्गुणधूमवत् Adj. Kohlen und Rauch zeigend MBH. 3,39,60.

अङ्गुणनाडि f. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

अङ्गुणराजतेपण Kohlenzange NILAK. ZU MBH. 4,8,1.

अङ्गुणरित 1) angebrannt (Speise) ÇĪLĪKA 1,377.

अङ्गुणलिवेष्टक (wohl m.) und ०वेष्टन n. etwa Handschuh.

अङ्गु mit उद्, उदक्षित emporgehoben HR. PAR. 1,47. 2,559. 585.

अङ्गुकर्त Adj. (f. घा) nicht auf der Töpferscheibe gedreht ĀPAST. ÇA. 6,3,7.

अङ्गुकृत् Adj. nicht kreisrund KĪT. 6,3.

अङ्गुजाण Adj. nicht sehend, — gewährend.

अङ्गुज्ज्वल Adj. der Sehkraft nicht zuträglich, den Augen nicht heilsam.

अङ्गुमणशील Adj. umherzugehen nicht gewohnt.

अङ्गुसल Adj. (f. घा) unbeweglich, nicht wankend SĪH. D. 135.

०अङ्गु Adj. unzugänglich für HARIV. 12302.

अङ्गुमवयम् n. Jugend UTTAR. 95,18 (125,1).

अङ्गुवपत् Adj. nicht kauend.

अङ्गुलपुर HR. PAR. 12,69.

अङ्गुक्रिक Adj. ohne Genossen beim Complot. Nom. abstr. f. ०ता.

अङ्गुनुष auch zum Gesichtssinn nicht in Beziehung stehend.

अङ्गुचिर, ०तम् = अङ्गुचिरात्.

अङ्गुचिरुचि f. Blitz ÇOBH. 73.

अङ्गुचोत् Adj. (f. घा) unreinlich.

अङ्गुचोद्य Adj. nicht anzutreiben zu (Loc.).

अङ्गुचोद्य Adj. unrein.

अङ्गुचोर् Adj. (f. घा) frei von Dieben, — Räubern.

अङ्गुचोर्दिर्दृश m. das Nichtsichtbarsein von Dächern ĀPAST. ÇA. 15,20,2. 3. 21,3. 10. Vgl. ĀÇV. GAH. 4,8,12.

अङ्गुचोर्द m. Instr. gegen den Willen, — von (Gen.). Abl. unwillkürlich.

अङ्गुचोर्दत्कृत Adj. nicht metrisch.

अङ्गुचोर्दत्कृतम् Absol. so dass man es nicht fehlen lässt.

अङ्गुचोर्दनीय Adj. den man nicht vomiren lassen darf KĀRAKA 8,2.

अङ्गुचोर्दर्शन Adj. (f. घा) vollkommen sī — deutlich.

अङ्गुचोर्दशमेध m. Titel eines Werkes OPP.

अङ्गुचोर्दश f. auch N. pr. einer Gaina-G Z. d. d. m. G. 32,524.

अङ्गुचोर्दश f. Diskus BHĀG. P. 5,3,3.

अङ्गुचोर्दश 3) f. घा N. pr. einer Gaina-G ÇOBH. 56.

अङ्गुचोर्दशदीक्षित m. N. pr. eines Autors n. Titel seines Werkes OPP. Cat. 1.

अङ्गुचोर्दशित f. eine best. Personifikation ĀA. 10,67,1.

अङ्गुचोर्दशशतक m. und अङ्गुचोर्दशशतक n von Werken OPP. Cat. 1.

अङ्गुचोर्दशशतक Adj. unbeweglich MBH. 12,329,44

अङ्गुचोर्दशशतक Adj. dessen Sünde nicht v ist AV. 9,6,26.

अङ्गुचोर्दशशतक Adj. ungewandt auf den Füßen abstr. ०त्व n.

अङ्गुचोर्दशशतक Adj. zart. Nom. abstr. ०त्व n.

अङ्गुचोर्दशशतक n. das Nichtwiedergeborenwerden 18,32.

अङ्गुचोर्दशशतक Adj. nicht erzeugt werdend. Nom ०त्व n. SARVAD. 119,32.

अङ्गुचोर्दशशतक Adj. MBH. 13,5862 fehlerhaft रजम्.

अङ्गुचोर्दशशतक Adj. nicht alternd und nicht sī MBH. 12,308,13.

अङ्गुचोर्दशशतक Adj. nicht sagend 129,10.

अङ्गुचोर्दशशतक m. Ziegenbock.

अङ्गुचोर्दशशतक f. unächte —, schlechte Waare J 246.

अङ्गुचोर्दशशतक Adj. nicht entstehend VS. 31,1

अङ्गुचोर्दशशतक Adj. frei von Ehrgeiz KĀTHĪS. 1

अङ्गुचोर्दशशतक Adj. nicht zu untersuchen. Nom ०त्व n.

अङ्गुचोर्दशशतक Adj. der sein Herz, seine 6 nicht besiegt hat KĪT. 10,10.

अङ्गुचोर्दशशतक Adj. ehrlich zu Werke J MBH. 5,128,5.

अङ्गुचोर्दशशतक Adj. nicht unehrlich und nicht tückisch MBH. 2,59,11.

अङ्गुचोर्दशशतक Adj. zungenlos LA. 85,6.

अङ्गुचोर्दशशतक f. Titel eines Werkes OPP.

अङ्गुचोर्दशशतक Adj. nicht alternd KĀT. 1,28.

अङ्गुचोर्दशशतक Adj. = ०गुप्तु MBH. 13,61,14.

अङ्गुचोर्दशशतक Adj. vor dem man keinen A hat, tadello M. 3,209. MBH. 3,200,17.

अङ्गुचोर्दशशतक n. Unerkennbarkeit, Unfassbarkeit

अङ्गुचोर्दशशतक n. Titel eines Werkes OPP. 1

शणिक, nach Andern Geld verleihend.
 शणिकाषम् Absol. etwa ohne abzureiben **ĀPAST.**
Ca. 2,11,3. णकारप्रकाण्डसः Comm.
 शणुवादिन् m. ein Anhänger der Atomistik **ÇAṆK.**
 zu **BĪDAR. 2,1,19.**
 शणू Adv. mit **भू** klein werden **BRĀṬṬ. 8,24.**
 शषादीकित m. N. pr. eines Autors. °तीय n. Ti-
 tel seines Werkes **OPP. Cat. 1.**
 शतज्ञातीय und °क Adj. nicht von derselben Art.
 शतज्ञ Adj. dieses nicht wissend, darin uner-
 fahren.
 शतद् Nom. Acc. Sg. n. nicht das, — es **BRĪG.**
P. 7,7,23.
 शतर्द्ध Adj. dieses nicht verdienend.
 शतदात्मन् Adj. nicht identisch dem Wesen nach
SARVAD. 153,9.
 शतरूप Adj. auch von verschiedener Beschaffen-
 heit **VĀMANA 4,3,9.**
 शतसुमन् Adj. nicht fadenziehend (Milch).
 शतन्द्गी Adj. (Nom. °म्) = शतन्द्गिन्.
 शतसतपस् Adj. der sich nicht kasteit hat **MBH. 3,42,17.**
 शतमिन्न Adj. nicht dunkel **ÇI. 8,12.**
 शतर Adj. nicht zu passieren (Fluss) **BRĀṬṬ. 7,55.**
 शतरित्र Adj. ohne Ruder (ohne Steuermann u.
 s. w. **NILAK.) MBH. 5,63,8.** शतरित्र v. l.
 शतरुच्छाय Adj. (f. शी) ohne Baum Schatten **Ka-
 TRĪS. 63,9.**
 शतरुल Adj. nicht gierig. °म् Adv.
 शतार्थिक Adj. nicht wirklich, — real. Nom.
 abstr. °त्व n.
 शतार्थपर्यविद् Adj. die beabsichtigte, wahre Be-
 deutung einer Rede nicht kennend **KATRĪS. 62,212.**
 शतार्त्तव Adj. nicht gewebt.
 शतार्थ Adj. nicht zu überwinden, mit dem man
 nicht fertig werden kann.
 शतिकार्यकर Adj. sehr wirksam.
 शतिकार्ष्य n. grosse Magerkeit.
 शतिकीटक Adj. viele Läuse habend **VP. 3,12,6.**
 शतिकुटिल Adj. überaus gewunden **Ind. St. 8,
 420.**
 शतिकुणाय Adj. stark in Verwesung überge-
 gangen.
 शतिकुतूहल n. grosse Neugier **KATRĪS. 4,80.**
 शतिकृच्छ्र 1) Adj. als Beiw. Vishnu's **MBH. 12,
 338,60.** — 2) °म् Adv. mit grosser Mühe **BRĪG. P.
 5,13,10.**
 शतिक्रमे Dat. Inf. von क्रम् mit शति RV.
 शतिक्रुद्ध Adj. sehr aufgebracht, — in Wuth
 versetzt.

शतिक्रुध् f. heftiger Zorn **KATRĪS. 1,56.**
 शतिगर्जिन् **KATRĪS. 60,105** fehlerhaft für शभि°.
 शतिगर्ध m. grosse Gier, — Habgier **KATRĪS.
 104,117.**
 शतिगार्ध n. dass.
 शतिगृह् Adj. sehr habgierig.
 शतिघस्मर् Adj. sehr gefrüssig **BĪLAR. 222,15.**
 शतिचपल Adj. sehr —, zu beweglich.
 शतिचिक्लण Adj. (f. शी) sehr schlüpfzig **Comm.
 zu KĪTJ. ÇA. 26,1,4.**
 शतिचित्रम् Adv. auf sehr mannichfache Weise
DAÇAK. (1925) 2,104,15.
 शतिचिरस्य Gen. seit sehr langer Zeit **Spr. 5256.**
 °चिरात् Abl. nach l. Z., spät, endlich.
 शतिच्छक 1) *Andropogon Schoenanthus* **RĪ-
 ÇAN. 8,121.**
 शतिच्छेय Adj. zu stark zu verwunden **MBH. 12,
 96,15.**
 शतिशठर Adj. (f. शी) sehr hart und — alt **ÇI.
 4,29.**
 शतिशड Adj. überaus dumm **HEM. PAR. 12,188.**
 शतिशरठ Adj. sehr alt.
 शतिशरत् Adj. (f. °ती) dass.
 शतिशवन Adj. (f. शी) überaus schnell **DAÇAK.
 (1925) 2,107,11.**
 शतिश्वलन n. heftiges Aufwallen im Zorn **NILAK.
 zu MBH. 3,274,13.**
 शतितर्ष m. heftiges Verlangen.
 शतितित्तमाणा Adj. Etwas nicht ertragen kön-
 nend **ÇĀT. BR. 2,3,2,1.**
 शतितिता f. Ungeduld **MBH. 14,36,20.**
 शतितिम Adj. überaus scharf.
 शतितोत्र Adj. überaus heftig (Kampf) **MBH. 7,
 156,164.**
 शतिदग्ध n. zu starkes Brennen (in der Chirurgie).
 शतिदर्पित Adj. worauf man sehr stolz ist, —
 stark pocht **MĀNĪB. 77,2.**
 शतिदुर्जन m. ein grosser Bösewicht **UTTARĀ. 3,1.**
 शतिदुर्विषद् Adj. sehr schwer zu ertragen **BRĪG.
 P. 5,9,18.**
 शतिदोषम् Adv. nachdem es dunkel geworden
 ist **ĀPAST. ÇA. 15,21,7.** शतिदोषम् v. l.
 शतिद्वय Adj. (f. शी) seines Götchen nicht habend
KĪD. 4,18.
 शतिनिर्घणा Adj. (f. शी) überaus grausam **DAÇAK.
 (1925) 2,80,22.**
 शतिनिर्विष Adj. an Allem versagend.
 शतिनिषेवितर् Nom. ag. zu sehr hingegeben, mit
Acc. SUÇR. 1,69,21.
 शतिपिङ्ग Adj. dunkelbraun.

शतिप्रविष्ट Adj. tief eingedrungen in (Loc.) **MBH.
 3,186,21.**
 शतिप्रीत Adj. überaus befreidigt, — erfreut.
 शतिमानुषस्तव m. Titel eines Werkes **OPP. Cat. 1.**
 शतिमेचकित Adj. sehr verdunkelt **ÇOMB. 76.**
 शतिमूढ Adj. stark zusammengeklebt, nicht mehr
 auseinanderzubringen. Nom. abstr. °त्व n. **RĪÇĀT.
 6,272.**
 शतिरोषण Adj. sehr zum Zorn geneigt.
 शतिविक्रम Adj. sehr heldenmüthig **MBH. 3,
 271,56.**
 शतिविधृत्स Adj. stark angestossen, — berührt.
 शतिवितथ Adj. ganz unnütz **ÇIT. 7,5.**
 शतिविपर्यय m. grosse Verkehrtheit **KATRĪS. 52,
 855.**
 शतिविषा *Aconitum heterophyllum* **Mat. med.**
 शतिविह्वल Adj. (f. शी) sehr ergriffen, überaus
 bestürzt **DAÇAK. (1925) 2,79,22.**
 शतिशोभन R. 2,30,41.
 शतिमंक्षुर्ष m. grosse Freude **HĀRIV. 2439.**
 शतिमंतत Adj. ununterbrochen **RAÇH. 8,85.**
 शतिसमुत्क्रुष्ट Adj. laut erhoben (Geschrei) **R.
 6,111,29.**
 शतिस्थैल्य n. zu grosse Dickleibigkeit.
 शतीचार in शनतीचार.
 शतीत्र Adj. nicht heftig, mild. Nom. abstr. °ता
f. RĪÇĀT. 1,41.
 शतुङ्ग Adj. nicht hoch **ĀPAST. ÇA. 1,25,4.**
 शतुच्छ Adj. nicht nichtig **SARVAD. 149,20.**
 शतृप्ति f. = शतृप्ता R. 1,13,12. **SAṆHITOPAN. 32,
 1 (शतृप्तिं कुर्वन् zu lesen).**
 *शतृप्तिकृत् Adj. = शसेचन **HĪR. 220.**
 शतोद्य n. die indische Laute **BRĪG. P. ed. Bomb.
 4,12,40.** शी° v. l.
 शत्यतिमात्रम् Adv. in sehr hohem Grade **MBH.
 3,12737.** श्यतिमात्रम् besser ed. **Bomb.**
 शत्यत्त 3) füge ganz und **MAṆĪB. (K.) 2,25. 220,
 21. 329,21** hinzu.
 शत्यय 8) Sündenbekenntnisse, Beichte **LALIT. 491,
 5. fgg.**
 शत्यसित Adj. überaus schwarz **DAÇAK. (1925)
 2,112,4.**
 शत्याग m. Nichtingabe. °गे तनोः so v. a. bei
Lebzetten Spr. 4021.
 शत्याय Adj. 1) nicht im Stich zu lassen, nicht
 zurückzuweisen, nicht zu verstossen. — 2) nicht
 hinzugeben, nicht aufzugeben.
 शत्यात्रुठ Adj. hoch gestiegen, einen hohen Grad
 erreicht habend **RAÇH. 12,33.**
 शत्यासङ्ग m. heftige Neigung zu (Loc. oder im

Comp. vorangehend) DAÇAK. (1925) 2,83,15. 101,14.

अत्रर्षे, so zwei Hdschr. der MAITR. S. KĪTH. 6, 3 und KAP. S. 4,2 st. अत्रपुम्.

अत्रस्त Adj. unerschrocken.

अत्राण Adj. (f. स्त्री) schutzlos KĪRANĀD. 45,17.

अत्रिवर्ष Adj. noch nicht drei Jahre alt.

अथ 2) अथापि oder nach यद्येव ob nun MAHĀBH. (K.) 6,14. 58,14. 258,22. — 13) अथ वैतरि den- noch im Nachsatz nach यद्यपि obgleich MAHĀBH. (K.) 14,4. 39,6. 49,13. 101,15. 163,12.

अथर्वणचन्द्रकालितल्ल n., अथर्वणाशिला f., अथर्व- णशीर्षोपनिषद् f. und अथर्वणोपनिषद् f. Titel von Werken OPP. Cat. 1.

अदण्ड Adj. (f. स्त्री) ohne Stiel ĀPAST. ÇR. 15,3,10.

अदण्डन n. das Nichtbestrafen.

अदभ्, auch stark, intensiv. °म् Adv. nicht wenig, sehr VIKRAMĪKĀ. 13,25.

अदम्निन् Adj. aufrichtig, ehrlich Spr. 7353. Nom. abstr. °म्भिव n.

अदरणीय Adj. nicht zu spalten.

अदरिद्र (Nachtr.) nicht arm an (Instr.).

2. अदरिद्र Adj. (f. स्त्री) ohne Arme (Bettler).

अदित्सा f. das Nichtgebenwollen HEH. PAR. 5,10.

अदिवा Adv. nicht am Tage, bei Nacht.

अदीप्तिमत् Adj. nicht leuchtend, — strahlend SŪRAS. 7,20.

अदुःख n. kein Leid, — Weh SAHĪTOPAN. 35,10.

अदृढ Adj. nicht fest haftend Spr. 6749.

अदृष्टर् Adj. (f. स्त्री) früher nicht gesehen. Nom. abstr. °ल n.

अदेशकालज्ञ Adj. weder dem Orte noch der Zeit entsprechend Spr. 198.

अदेशिक Adj. heimatlos MBH. 4,47,23.

अद्भुतदर्पण m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

अद्भोप Adj. (f. स्त्री) ohne Retter in der Noth KĪ- RANĀD. 45,17.

अद्वैतदोषिकासानिविवेक m., अद्वैतनिर्णय m., अ- द्वैतपञ्चपदी f., अद्वैतपञ्चरत्न n., अद्वैतपरिभाषा f., अद्वैतबहिष्कार m., अद्वैतबोध m., अद्वैतमङ्गल n., अद्वैतमुखर, अद्वैतरत्नकोश m., अद्वैतरक्ष्य n., अद्वैत- विद्याविजय m., अद्वैतविद्याविलास m., अद्वैतव्याख्या f. und अद्वैतसंग्रह m. Titel von Werken OPP. Cat. 1.

अधरलक्ष्मन् Adj. unten gezeichnet KAP. S. 32,8.

अधस्ताल्लक्ष्मन् Adj. dass. MAITR. S. 3,2,7.

अधार्ष्ट्य n. Feigheit DBĀTUP. 10,18. Vgl. स्त्री°.

अधिकरणाचिन्तामणि m., °करणाशास्त्र n. und °क- रणासारावलि f. Titel von Werken OPP. Cat. 1.

अधिकर्षा m. N. pr. eines Schlangendämons HA- RIV. 9504.

अधिकारसंप्रदाय m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

अधिजरायु Adj. die Nachgeburt (Theile derselben) noch in sich habend (Kub) AV. PAIPP. 11,1,5.

°अधिज्ञिगोसु Adj. zu lernen wünschend HEH. PAR. 13,75.

अधिनिष्क्रमणोत्सव m. der der प्रव्रज्या voraus- gehende Aufzug HEH. PAR. 3,281.

अधिपश्य m. Aufseher AV. PAIPP. 10,1,6.

अधिरोपणा, vgl. चापाधि°.

अधिवर्तन n. das Hinrollen ĀPAST. ÇR. 1,21,3.

अधीलोधकैर्षा Adj. TS. 5,6,26,1. Vgl. अधिब्रूता- कैर्षा und अद्भालोकैर्षा.

अध्यात्मोपनिषद् f. Titel einer Upanishad OPP. Cat. 1.

अधुहि f. ĀPAST. ÇR. 7,22,6. 27,7. = उपस्थीयं मोसम् Comm. Vgl. अधुयूरी.

अधुगति f. das Reisen SĀH. D. 173.

अधुर्दर्शनम् n. Wegweiser DAÇAK. (1925) 2,102,1.

अधुरथौत n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

अनग्रंभावुक Adj. (f. स्त्री) KAP. S. 39,2. 41,4.

अनङ्गतिलक m. und अनङ्गशेखर m. Titel zweier Werke OPP. Cat. 1.

अनङ्गक Adj. am Ende eines adj. Comp. = अनङ्गक- स्तिर Comm. zu ĀPAST. ÇR. 1,17,5.

अनतिप्रौढ Adj. nicht ganz entwickelt (Blume) DAÇAK. (1925) 2,113,3.

अनतिभङ्गुर Adj. nicht sehr gelockt (Haar) DAÇAK. (1925) 2,113,8.

अनतीचार Adj. was nicht übertreten wird HEH. PAR. 6,198.

अनत्यार्द्र Adj. nicht zu nass DAÇAK. (1925) 2, 114,3.

अननुकूल Adj. ungünstig DAÇAK. (1925) 2,108,3.

अननुगम m. das Nichtbegleiten, Nichtverbunden- sein mit Etwas Comm. zu ÇĀND. S. 5, Z. 13. 15.

अननुसात n. das Mangeln der Erlaubnis, — der Einwilligung R. 5,58,7.

अननुसर्ग m. das Nichtloslassen KĪTH. 33,7.

अनन्तकीर्ति m. N. pr. eines Mannes DAÇAK. (1925) 2,121,11.

अनन्तच्छदिन् Adj. eine unendliche Anzahl von Felgen habend BĀG. P. 3,21,18.

अनन्तप्रतकल्प m., °न्नतविधि m., अनन्तार्पदशक n. und अनन्तोपनिषद् f. Titel von Werken OPP. Cat. 1.

अनन्यजानि Adj. kein anderes Eheweib habend RAGH. 15,61.

अनन्यनाथ Adj. keinen andern Beschützer ha- bend DAÇAK. (1925) 2,126,11.

अनन्यशरणा Adj. keine andere Zuflucht habend ebend. 2,124,14.

अनन्याधीन Adj. (f. स्त्री) von keinem Andern ab-

hängig ebend. 2,117,18.

अनन्यापत्य Adj. keine andere Nachkommenschaft habend ebend. 2,126,8.

अनन्वीतमाणा Adj. nicht hinschauend ĀPAST. ÇR. 15,11,7.

अनपचाय्यमान Adj. nicht geehrt werdend TBH. 2,7,28,1.

अनपरोध्य Adj. nicht aus seinem Besitz zu ver- treiben TAITT. ĀR. 6,5,2.

अनपकृत Adj. nicht ausgehült.

अनपाकृष्ट Adj. nicht herabgezogen, — erniedrigt Spr. 4766.

अनपूपाकृति Adj. nicht kuchenförmig ĀPAST. ÇR. 1,25,4.

अनभिख्यातदोष Adj. dessen Verbrechen nicht be- kannt ist JĀGĪ. 3,301.

अनभिज्ञल्पित Adj. sattschein nicht von freundlichen Worten begleitet MBH. 12,84,7.

अनभिज्ञात auch unhöflich, unmanierlich HAR- SHA. 211,17.

अनभिधुन्वत् Adj. nicht befüchelnd ĀPAST. ÇR. 15,8,14.

अनभिप्राणत् Adj. nicht darüber einathmend ĀPAST. ÇR. 15,2,11.

अनभिप्रेत Adj. unerwünscht, unlieb BĀG. P. 3, 31,25.

अनभिमामुक MAITR. S. 1,4,13.

अनभिशङ्क Adj. ohne Argwohn DAÇAK. (1925) 2, 97,2.

अनभिशङ्कित Adj. keine Scheu habend, unbe- sorgt KSURIKOP. 14. °म् Adv. ohne Scheu, unbe- sorgt.

अनरित्र Adj. ohne Ruder MBH. 5,63,8, v. 1.

अनवक्रामम् Absol. ohne zu betreten ĀPAST. ÇR. 2,13,7.

अनववृष्ट Adj. nicht beregnet ĀPAST. ÇR. 15,21,8. 2. अनवस्थान 1) BĀG. P. 5,6,2.

अनस्रुवान Adj. nicht gelangend zu (Acc.) RAGH. 18,47.

अनस्थि auch ohne Kern, — Stein (Frucht) KĀ- RAKA 6,1.

अनाकस्मिक Adj. nicht zufällig DAÇAK. (1925) 2,93,16.

अनाकुल 1) °ला वृत्ति: Titel eines Commentars BÜBLER, ĀPAST. Transl. XLIII.

अनाकृत्स्नगता f. N. pr. einer Nāga-Jungfrau KĪRANĀD. 4,4.

अनाक्रोशक Adj. nicht schmähend, — schimpfend ÇĀKĪH. GRH. 4,12.

अनातारित Adj. unbescholten M. 8,355.

अनाचरत् Adj. R. 2,39,19 nach dem Comm. =
नुद्राचारकीन.
अनाचरित Adj. nicht geübt, unterlassen MBh. 2,
44,24.
2. अनाचार Adj. ungesittet DAÇAK. (1925) 2,125,3.
अनाच्छस Adj. nicht übergossen TS. 5,1,3,4.
अनादर्शक m. N. pr. eines fabelhaften Berges
KĪRANĀ. 91,14.
अनादर्शना f. N. pr. einer Gandharva-Jungfrau
KĪRANĀ. 4,16.
अनादित्य Adj. sonnenlos, bewölkt VARĀH. BRH.
S. 2,9.
अनादिवोधायन Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
अनाप्रवृत्त Adj. nicht gelangend zu, — theilhaftig
werdend RAGH. 2,73.
अनाप्रवमान n. sich nicht badend, — waschend
LĪTĪ. 9,2,18.
अनाभव Adj. = अनाभू Kap. S. 4,6.
अनामगृहीत Adj. (ein Piṇḍa) bei dem der Name
(des Ahnen) nicht ausgesprochen worden ist ĀPAST.
Ça. 1,9,5.
अनामयस्तव m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
अनापत्तिम Adj. nicht erspriesslich für die Folge
Spr. 198.
अनालम्बुक Kap. S. 48,16.
अनासादित Adj. nicht erreicht, wozu man nicht
gekommen —, nicht gelangt ist MBh. 1,95,59. Spr.
6908.
2. अनाकृत Adj. nicht geopfert R. 1,13,10.
अनिकृति f. Ehrlichkeit MBh. 5,90,102.
अनित्तिप्रधुर, auch KĪRANĀ. 1,12 °धूर.
अनिङ्ग und °शिता f. Titel von Werken OPP.
Cat. 1.
अनिमन्त्रित Adj. uneingeladen MBh. 13,104,143.
अनिरुद्धसंदिता f. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
अनिर्भिन्न auch nicht durchschossen, — verwun-
det MBh. 6,81,43.
अनिर्वचनीयवाद m. Title eines Werkes OPP. Cat. 1.
अनिर्विष Adj. unverzagt, gutes Muths. °म् Adv.
unverdrossen HEM. PAR. 2,376.
अनिर्वर्तिन् 1) b) unabänderlich MBh. 14,32,26.
अनिषु Adj. ohne Pfiel LĪTĪ. 8,6,8.
अनिष्कधृक् Adj. nicht einen Nishka genannten
Schmuck tragend R. 1,6,9.
अनिष्कासिन् Adj. woran kein Speiserest haftet
ĀPAST. Ça. 2,7,2.
अनिः]ष्टुब्ध Adj. unausgehöhlt ĀPAST. Ça. 15,5,
9, 9,2.
अनीक m. N. pr. eines Prākṛit-Dichters HĀLA 10.
अनीकिनी RAGH. 18,9.

II. Theil.

अनुगतव्य wonach man sich zu richten hat Hir.
116,17. aufzusuchen, ausfindig zu machen P. 6,1,
7, Sch.
अनुगमनविधान n. Title eines Werkes OPP. Cat. 1.
अनुगर्जित n. Wiederhall KUMĀRAS. 6,40.
अनुगायम् Adj. dem Gesang nachtönt RV. 8,5,34.
अनुगीत n. ein nachahmender Gesang 294,31.
अनुगुणित zu streichen: s. गुणप् mit अनु.
अनुगोदम् Adv. am Flusse Godā RAGH. 13,35.
अनुप्रकृत Adj. beschäftigt mit (Instr.) R. 1,7,15.
अनुचरित n. Wandel, Begebenheit, Gesichte.
अनुच्चित Adj. nicht abgepflicht KATHĀS. 18,277.
अनुच्छिन्दत् Adj. nicht verletzend ÇĀṆKH. Br. 2,
8,13.
अनुज्ञाप्य Adj. zu gewähren PAÑĀD. 26,7.
अनुतर्षुल auch MBh. 11,7,20.
अनुत्तर m. ein best. Samādhi KĪRANĀ. 52,3.
अनुदत्त m. ein nicht hervorragender Platz TBh.
2,7,2.
अनुद्धार Adj. von hinten den Eingang habend
GOBH. 4,7,19.
अनुनिनीषा f. der Wunsch Jmd (Gen.) für sich
zu gewinnen, — es Jmd recht zu thun HEM. PAR. 2,154.
अनुपचित Adj. nicht recht von Statten gehend
Bhāg. P. 3,20,47.
अनुपञ्चलित Adj. nicht angezündet ÇAT. Br. 11,
8,2,7.
अनुपध्मात Adj. nicht angeblasen ebend.
अनुपमसंकारिग्रन्थ m. Titel eines Werkes OPP.
Cat. 1.
अनुपरिक्रामम् Absol. der Reihe nach umherge-
hend TS. 5,5,20,6.
अनुपरिचारम् Absol. der Reihe nach umwandelnd
Kap. S. 32,7.
अनुपलब्धिवाद m. Title eines Werkes OPP. Cat. 1.
अनुपविशत् Adj. sich nicht setzend ĀÇV. GRH.
3,7,1.
अनुपिण्डम् Adv. bei jedem Kloss ĀPAST. Ça. 1,9,14.
अनुप्रिय Adj. beliebt MBh. 2,5,73.
अनुभवसूत्र n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
अनुभाविन् nach den Erklärern ein Jüngerer (als
der Verstorbene), ein Trauernder oder = समानोदक.
अनुधृष्टेजम् Adj. dessen Glanz geschwunden ist
(Agni) Kap. S. 29,4.
अनुमान n., °काश्चन, °खाड, °निद्रपणा n., °प्रका-
शिका f., °प्रवेश m., °मणि m. und °वाद m. Titel
von Werken OPP. Cat. 1.
अनुमार्जन n. das Glattstreichen Comm. zu KĪTĪ.
Ça. 2,6,11.
अनुमिति f., °मानसवचिचार m. und °रक्ष्य n.

Titel von Werken OPP. Cat. 1.
अनुयाज, Nom. abstr. °त्व n. Kap. S. 41,7.
अनुयियासु Adj. Jmd (Acc.) zu folgen wünschend
HEM. PAR. 1,121.
अनुराग 5) N. pr. eines Prākṛit-Dichters HĀLA 33.
अनुलापिन् Adj. nachsprechend HEM. PAR. 8,384.
अनुलेपण ĀPAST. fehlerhaft für °लेपन.
अनुष्टुभ् auch Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
अनुसंचरि Adj. nachgehend, begleitend; mit Acc.
TBh. 3,7,4,9.
अनुसर्ग m. s. oben अनुसर्ग.
अनृतकथ Adj. lügend VP. 3,12,6.
अनेकशतभौम Adj. viele Hunderte von Stockwer-
ken habend.
अनेकात्त, Z. 3 lies अनेकार्थः.
अत्त 4) Z. 4. प्रकृषात्तम् ist Adj.
अत्तःपुचारिका f. Dienerin im Harem.
अत्तःपुवास Adj. (f. मा) im Harem wohnend HEM.
PAR. 3,240.
अत्तकपुर n. die Stadt des Todesgottes. °र् गम-
पितुम् so v. a. umbringen DAÇAK. (1925) 2,76,12.
अत्तकानन n. der Rachen des Todesgottes ebend.
2,81,2.
अत्तरतम्. तृणमत्तरतः कर so v. a. Jmd (Acc.)
auf das Höchste verachten MBh. 3,281,17. R. 3,62,1.
अत्तरपतित Adj. verschwunden, so v. a. nicht in
Betracht kommend KĪD. 2,111,14.
अत्तरय m. Hinderniss ĀPAST. Ça. 9,16,9. 10.
अत्तजलेशय Adj. im Wasser liegend MBh. 1,29,27.
अत्तभावप्रकाशिका f. und °भाववाद m. Titel
zweier Werke OPP. Cat. 1.
अत्तःसुषिरिन् Adj. im Innern hohl HEM. PAR. 2,195.
अत्तितर Adj. dicht vor Jmd stehend MBh. 3,269,10.
अत्तकूजन n. Kollern im Letbe.
अन्धकाल m. eine best. Hölle KĪRANĀ. 18,14.
अन्धंभविष्णु HEM. PAR. 6,244.
अन्धव्यूह m. ein best. Samādhi KĪRANĀ. 92,21.
अन्धचिकित्सा f., अन्धपानविधि m. und अन्धभृतीय
n. Titel von Werken OPP. Cat. 1.
अन्धिका f. N. pr. einer Frau HEM. PAR. 6,45. 83.
1. अन्ध 7) अन्धद् Adv. als (mit Abl.) nach einem
vorangehenden अन्ध MAHĀBH. (K.) 88,9. को ऽन्यो
ऽभिसंबन्धो भवितुमर्हत्यन्यदतः स्थानात् 119, 22.
175,21.
अन्धप्रङ्क n. das eine Horn MAITR. S. 1,4,15.
अन्याद्दश auch ungewöhnlich, fremd, nicht wie
es sein sollte KĪD. 2,78,23. 106,15.
अन्यापदेश m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
अन्याय, °वृत्ति Adj. = °वर्तिन् DAÇAK. (1925) 2,
79,10.

37

अन्यायधन्यचरित n. und अन्यायपञ्चक n. Titel zweier Werke Opp. Cat. 1.
 अन्यायन्यकृत्य n. Pl. gegenseitige Dienstleistungen Çik. 193.
 अन्वय्येषु Adj. dernächstälteste ÂPAST. Ça. 9,20,7.
 अन्वयम् Adv. von unten nach oben ebend. 2,13,1.
 अन्वयस्त Adj. MBh. 5,48,3 (3,1811) fehlerhaft für अवित्रस्त.
 अन्वावर्षायम् Absol. der Reihe nach hersagend MAITR. S. 1,9,8.
 अन्विष्का f. das Suchen Dhātup. 16,13.
 अपकर्षण Adj. grausam Bhaṅ. P. 5,26,13.
 अपकर्षणीय Adj. zu anticipiren Nilak. zu MBh. 3,170,21 (शरीः st. शरीरैः zu lesen).
 अपक्षिणासंघात Adj. wo keine Vögel zusammenkommen HARIV. 3,31,25.
 अपक्षिणासंपात Adj. wo sich keine Vögel zeigen HARIV. 12302.
 अपगतश्चिम्बन् Adj. strahlenlos geworden Ind. St. 10,318 (अव० fehlerhaft; vgl. Comm. zu Sūryas. 7,20. fg.).
 अपचित n. Vergeltung, Genugthuung MBh. 9,3620. °चिति v. 1.
 अपचेतस् Adj. Jmd (Abl.) abgeneigt TBa. 3,3,42,1.
 अपतत्त st. अपतर्त्त (Nachtr.) Mān. Ça. 9,1,2.
 अपत्यदुःखिकमय Adj. einzig und allein im Schmerz über die Kinder bestehend KATHAS. 78,79.
 अपत्यस्नेहकृपामय Adj. erfüllt von Liebe und Mitleid zu den Kindern KATHAS. 67,84.
 अपनोदक Adj. vertreibend, entfernend Viśvān. 55,7.
 अपमद् Adj. frei von Hochmuth Çobh. 70.
 °अपमानक Adj. verachtend, geringschätzend Monatsb. d. B. A. 1880, S. 46, Z. 20.
 अपरकर्मन् n. und अपरक्रिया f. Titel zweier Werke Opp. Cat. 1.
 *अपरचानराट n. N. pr. einer Oertlichkeit Kāç. zu P. 6,2,103.
 अपरविधि m. und अपरसूत्र n. Titel zweier Werke Opp. Cat. 1.
 अपरागत TS. 6,6,3,2.
 अपरायण Adj. (f. घा) keine Zuflucht habend Kāç. Bāṅ. 45,16.
 अपरिचलित Adj. unbewegt, unbeweglich Çik. 11,13.
 °अपरिच्युत Adj. nicht abgefallen von, — untrennbar geworden KATHAS. 56,169.
 अपरिणामिन् Adj. sich nicht verändernd SARVAD. 155,3. Nom. abstr. °मिन् n.
 अपरितर्कित Adj. 1) unerwartet. — 2) nicht gerichtlich verhört, — vernommen.

अपरितुष्ट Adj. nicht erfreut Jāñ. 3,58.
 अपरिवर्गम् auch ohne Unterbrechung, durchgängig ÂPAST. Ça. 2,11,3.
 अपरिषिञ्चत् Adj. nicht besprengend ÂPAST. Ça. 15,14,4.
 अपरोक्षानुभूति f. und अपरोक्षानुभूति f. Titel zweier Werke Opp. Cat. 1.
 अपरोध्य Adj. in अनपरोध्य oben.
 अपर्वत Adj. ohne Berge R. 4,63,23.
 अपव्याहार m. profane Worte Comm. zu Kāç. Ça. S. 250, N. 3.
 अपशकुन n. ein ungünstiges Omen Vistuv. 1,82.
 °अपकृत् Adj. fortnehmend, verschauend Çobh. 63.
 अपकेलन n. Geringschätzung Mon. d. B. A. 1880, S. 37. Vgl. अवकेलन.
 अपाणि, Nom. abstr. °त्वं n. MBh. 12,180,13.
 अपाणिमयका Adj. f. unverheiratet KATHAS. 67,85.
 अपानीय Adj. ohne Trinkwasser MBh. 1,140,78.
 अपापद् Adj. frei von Unglück Çobh. 70.
 अपापद् Adj. Heil verleihend ebend.
 अपापाय Adj. frei von Gefahren ebend. 47.
 अपामार्शन n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.
 अपारिज्ञात Adj. frei von Feindeschaaren Çobh. 62.
 अपालि Adj. ohne Ohrläppchen.
 अपिषुन Adj. nicht verleumderisch Çāñeb. Çāñeb. 4,12.
 अपीडयत् 3) nicht quälend, — peinigend MBh. 13,37,3.
 अपुण्यशील Adj. (f. घा) unglücklich MBh. 2,66,1.
 अपुनराभाव n. das Nichtwiedererscheinen MAITR. S. 3,8,4.
 अपुष्कल, lies nicht inhaltvoll, seicht, matt und füge HARSHAĀ. 138,7 hinzu.
 अपूर्वमणि m. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.
 अपृथग्भूत Adj. nicht verschieden, identisch DAÇAK. (1925) 2,74,10.
 अप्पकवि m. N. pr. eines Dichters und °कवीय n. Titel seines Werkes Opp. Cat. 1.
 अप्रगीत Adj. nicht singend hergesagt SARVAD. 169,17.
 अप्रचरणीय Adj. nicht im Gebrauch befindlich, zur Reserve bestimmt ÂPAST. Ça. 15,6,11.
 अप्रचेतित Adj. unbemerkt BHATT. 8,24.
 अप्रच्छादयत् Adj. nicht verbergend SARVAD. 118,22.
 अप्रतप्त Adj. nicht erhitzt, kalt (Eisen) Bhaṅ. P. 6,16,24.
 अप्रतिज्ञघ Adj. nicht verzehrt, — verschlungen MAITR. S. 4,4,10 (Kāç. 32,7).
 अप्रतिज्ञल्पन् Adj. nicht antwortend R. 6,98,12.
 अप्रतिर्कित Adj. unerwartet oder wovon man

sich keine Vorstellung zu bilden vermag.
 अप्रतिबोधवन् Adj. ohne Bewusstsein, — Intelligenz VP. 1,3,6.
 अप्रतिबिद्ध Adj. unverwundet.
 अप्रतिशङ्कमान Adj. kein Bedenken tragend.
 अप्रतिसंक्रम Adj. (f. घा) worauf sich Nichts abspiegelt SARVAD. 155,3.
 अप्रतीघात Adj. auf keinen Widerstand stossend RAÇH. 17,68.
 अप्रतीकारम् Absol. ohne darauf zu tunfen KAÇ. 28.
 अप्रत्युत्थायिक (falsch) und अप्रत्युत्थायुक (v. l. richtig) Adj. sich vor Jmd nicht erhebend Gov. Bā. 4,3,19.
 अप्रवृत्त Adj. schlecht verfahren MBh. 13,145,13.
 अप्राप्त 7) hierher wohl °रमक unerwachsene (Thiere) zählend MBh. 13,23,79. = अदात्त Nilak.
 अप्रार्थनीया Adj. f. um die man sich nicht bewerben darf MBh. 4,14,36.
 अप्रासुक Adj. = सचित ÇLĪKĀ 2,4.
 अप्रीत Adj. unbefriedigt, unzufrieden.
 अप्सम् (?), यदप्सश्चक्रमा वयम् parallel mit पदेन-शक्रमा वयम् MAITR. S. 4,10,2 (Kāç. 9,4. अप्सम् KAÇ. S. 8,7). Man könnte अप्सम् oder अगम् vermuthen.
 अपलीकृत Pl. unenthülste Reiskörner ÂPAST. Ça. 15,5,20.
 अवह 3) noch nicht hervorgetreten, noch fehlend RAÇH. 18,47.
 अवलिमन् m. Entkräftung.
 अविधत् Adj. nicht unterhaltend, — ernährend MBh. 12,10,22.
 1. अवीज n. Nom. abstr. °त्वं n. MBh. 12,320,89.
 अवर्गु Adj. durch Wasser unzugänglich M. 7,76.
 अवल्लचर्य n. Verletzung der Enthaltensbott ÂPAST. Ça. 15,21,7.
 अवल्लविद् Adj. den Veda nicht kennend MBh. 3,186,18.
 अभयभयप्रकरण n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.
 1. अभय 4) c) (Nachträge) an den angeführten Stellen ein die Sicherheit der Person andeutendes oder versprechendes Symbol. Vgl. z. B. Wāṅ. a View of the History u. s. w. III, S. 11 and with the fourth (hand) he (Çiva) forbids fear.
 अभयडिण्डिम, °मं द्वा so v. a. unter Trommelschlag Sicherheit der Person verkünden KATHAS. 118,104.
 अभिक्रयम् Absol. besuchend ÇAT. Bā. 14,1,14.
 अभिर्गित n. = अभिर्गन R. 4,14,1.
 अभिषक्त 5) Gelübde HEM. PAR. 8,110. 116. 131.

190, 192.

अभिजात 3) n. *Nativität* Bśic. P. 1,16,1.
 अभिञ्जलन n. in चित्ताभि०.
 अभिडोनि n. *eine Art Flug* MBh. 8,41,27.
 अभिति auch *eine fehlende Wand* KATUŚ. 6,50.
 अभिवमान (!) m. *swift messenger* J. A. S. Beng. 47,405,35.
 अभिदोषम् Adj. *gegen Abend* ĀPAST. Çr. 15,21,7.
 अतिदोषम् v. l.
 अभिदोक्त्तुन n. *das Daraufmelken* ĀPAST. Çr. 15,2,3.
 अभिनति f. *das Sichzuwenden* KAP. S. 7,6. KĪTH. 8,10.
 अभिनमिता f. N. pr. einer Gandharva-Jungfrau KĪRANĀ. 4,22.
 अभिनपर्दया m. und अभिनवकावेरीमाहात्म्य n. Titel zweier Werke OPP. Cat. 1.
 अभिनितर्तम् Absol. *einzeln wiederholend* ÇĪRĪKH. Bā. 17,8.
 अभिननिमित्तोपादान n. und समर्थन n. Titel zweier Werke OPP. Cat. 1.
 अभिनपरिवारा f. N. pr. einer Nāga-Jungfrau KĪRANĀ. 4,7.
 अभिप्लव auch *Wasserhuhn* VISVĪ. 44,16.
 अभिमुली Adv. mit कर *vorwärts treiben* DAÇAK. (1923) 2,71,16.
 अभिरामीय n. und अभिलषितार्थचित्तामणि m. Titel zweier Werke OPP. Cat. 1.
 अभिविलेप m. *das Schwingen der Flügel über Jmd oder Etwas* Comm. zu ĀPAST. Çr. 15,18,9.
 अभीतिस्तव m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 अभिसार m. *Angriff* MBh. 7,191,31.
 अभूमिद् Adj. *kein Land verschenkend* MBh. 3, 200,127.
 अभेद्वण्डन n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 अभ्यग्र 3) mit der Spitze zugewandt zu (Acc.) ĀPAST. Çr. 2,9,6.
 अभ्याधारम् Absol. in पुनरभ्याधारम्.
 अभ्यादाक्ष m. *Feuer von einem Hausbrande* ĀPAST. Çr. 9,3.
 अभ्यागुक Adj. *kommend zu* (Acc.) KAP. S. 44,2.
 अभ्युद्धरण n. *Errettung* MBh. 11,6,3.
 अभ्युपगम 4) lies 223,26.
 अभ्युप्रिय, °तम् VIKRAMĀRĪKĀ. 5,16.
 अभनस्त्विन् Adj. *betrübt* R. 2,48,1.
 अभनुष्यनिषेवित Adj. *von Menschen nicht besucht, — bewohnt* MBh. 3,64,129.
 अभरकोशपञ्चिका f., °कोशपदपरिज्ञात m. und °कोशबृहत्ति f. Titel von Commentaren zu AK. OPP. Cat. 1.
 अभरराज m. N. pr. eines Prākṛit-Dichters HĪLA 7.

अभरशेष m. und अभरूक Titel zweier Werke OPP. Cat. 1.
 अभरूपरिहित Adj. *nicht von einer Sandöde umgeben* GOBH. 4,7,8.
 अभरत m. N. pr. eines Prākṛit-Dichters HĪLA 43.
 अभरततरंगिणी f. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 अभरतपलाश Adj. (f. आ) *mit unvergänglichem Laube* ĀPAST. Çr. 6,7,1.
 अभरतबिन्दु m. *ein best. Samādhi* KĪRANĀ. 51,22.
 अभरतबिन्दु स्कन्दोपनिषद् f. Titel einer Upaniṣhad OPP. Cat. 1.
 अभरवरीष 4) R. 5,3,5.
 अभरवास्त्व m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 अभरज्ञीय Adj. = अभरज्ञिय 1) KAP. S. 39,4.
 अभरयनचयनादिगणित n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 अभरशर्क Adj. *erzhftig* TAITT. Ār. 6,5,2.
 अभराचितर् Nom. ag. *nicht bittend, — werbend* KUMĀRAS. 1,53.
 अभरथिक Adj. *vom Schwarm getrennt* (Tauben) KĪTH. GĀH. 44,a = MĀN. GĀH. 2,17.
 अभरोध्यामाहात्म्य n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 अभरोशन Adj. *von Essenfeil sich nährend* HARIV. 6164.
 अभरज Adj. *staublos, rein* (Gewand) R. ed. Bomb. 3,72,4.
 अभरजस्क Adj. auch *staublos* HEM. PAR. 3,62.
 अभरडा f. N. pr. einer Göttin GOBH. 4,4,29.
 1. अभरणी 1) lies (*m.). *Bildlich so v. a. Mutter* HARIV. 7022 nach NITAK.
 अभरक्ति Adj. *nicht aufgegeben, — fehlend* ÇIÇ. 17,21.
 अभरक्ति 1) Nom. abstr. °ता f. ĀPAST. Çr. 15,14,18.
 अभरुञ्ज् auch *gesund* J. A. S. Beng. 48,42.
 अभरुणाधिकरणमञ्जरी f. und अभरुणामोदिनी f. Titel zweier Werke OPP. Cat. 1.
 अभरुत् Adj. *unbekannt, unverständlich*.
 अभरुत्तमूल Adj. *noch keine Wurzeln geschlagen habend*. Nom. abstr. °त्व n. Spr. 90.
 अभरुत्पविशेष Adj. *wo keine besonderen Formen bestehen* KĪRANĀ. 18,19.
 अभरुचुकै Adj. *kein Gefallen erweckend* MAITR. S. 1,4,12.
 अभरोम Adj. (f. आ) *unbehaart*.
 अभरोष m. *kein Zorn* MBh. 10,15,26.
 अभरोषणा Adj. *nicht zum Zorn geneigt*.
 अभरकमय Adj. *von der Calotropis gigantea* ĀPAST. Çr. 15,3,11.
 अभरगलाशक m. *der zur Aufnahme eines Riegels*

bestimmte Ring ÇĪLĀRĪKA 2,41.
 अभरगलाप, °पते *einen Riegel bilden* HEM. PAR. 13,58.
 अभरनानवनीत n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 अभरर्चा 3) *Reliquie* ÇĪLĀRĪKA 1,377.
 अभरर्विभव n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 अभरर्काश्य n. *Dürftigkeit, Armuth* RAÇH. 5,21.
 अभरर्कित्विषिन् Adj. *sich am Gelde vergehend* M. 8,141.
 अभरर्चया f. *Verrichtung eines Geschäfts* ĀÇV. GĀH. 3,7,8.
 अभरर्तुष Adj. *nach Geld begierig* Bśic. P. 14,8,31.
 अभरर्दीपिका f. und अभरर्पञ्चक n. Titel zweier Werke OPP. Cat. 1.
 अभरर्पारूप्य n. *in Geldangelegenheiten an den Tag gelegte Härte* PANĀAT. ed. orn. 38,28.
 अभरर्पमन् Adj. *einen Zweck sich vorstellend* GOBH. 4,5,8.
 अभरर्कार्षिक Adj. *einen halben Karsha wiegend* SUÇR. 2,88,10.
 अभरर्कुण्डलकर्षिन् Adj. *einen halben Ohrring tragend* MBh. 13,14,293.
 अभरर्द्विचतुरश्रक m. *eine best. Stellung* VIKR. 64,3.
 अभरर्भय Adj. *halb zerbrochen* PANĀAT. 217,21.
 अभरर्भयिष्ठ Adj. *halb geschmückt* HEM. PAR. 1,318.
 अभरर्राज m. N. pr. eines Prākṛit-Dichters HĪLA 26.
 अभरर्घ, Loc. *auf halbem Wege* ĀPAST. Çr. 15,13,9.
 अभरर्पत्नी, lies Adj. f. Pl. *Arier zu Herren habend*.
 अभरर्त्तिका f. N. pr. einer buddh. Nonne DAÇAK. (1923) 2,121,18.
 अभरर्त्तमन् Adj. *Böses verkündend* MBh. 6,112,12.
 अभरर्त्तकर्मणि mit Loc. HEM. PAR. 1,126.
 अभरर्त्तकार 4) *ein best. Samādhi* KĪRANĀ. 51,12.
 अभरर्त्तकारनिकर्ष m., °कारमयूख m., °काररक्त्य n. und °कारराधव n. Titel von Werken OPP. Cat. 1.
 अभरर्त्तयत् Adj. *nicht übertretend* (einen Befehl) RAÇH. 9,9.
 अभरर्त्तमेतमज्ञास्तोत्र n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 अभरर्त्तिक m. N. pr. eines Prākṛit-Dichters HĪLA 107.
 अभरर्त्तवन्द m. neben वलिवन्द (बलिवर्द) KĪTH. 5,12,1.
 अभरर्त्तभवत् Adj. *frei von Begierde* ÇOBH. 77.
 अभरर्त्तकाय Adj. *kager, mager* MBh. 3,133,9. Nom. abstr. °त्व n. SUÇR. 1,175,17.
 अभरर्त्तकृच्छ्र n. Instr. *mit geringer Mühe*.
 अभरर्त्तज्ञीविन् Adj. *nicht lange lebend* HARIV. 9320.
 अभरर्त्तदर्शिन Adj. *von geringer Einsicht*.
 अभरर्त्तपरिधम् Adj. *dem Weniges gelingt, unglücklich*.
 अभरर्त्तपातङ्क Adj. *wenig Leiden habend, gesund*. Nom. abstr. °ता f. KĪRANĀ. 18,8. 89,12.

श्रुत्पावाध Adj. dass. Nom. abstr. °ता f. KĀRANĀ. 89,12.
 श्रुत्पीभाव m. Verringerung Dhātup. 9,39,32,24.
 श्रुत्कुण्ठन, °कृताव° Adj. (f. श्रु) eingehüllt in HARSHAK. 147,13.
 श्रुत्कुत्सित n. Tadel Nir. 1,4.
 श्रुत्केशिन् HEM. PAR. 2,11.
 श्रुत्गतरश्मिवत् Ind. St. 10,318 fehlerhaft für श्रुत्गत°.
 श्रुत्गध eher m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 श्रुत्गतोस् Abl. Inf. zu गम् mit श्रुत् TS. 2,3,4,4.
 *श्रुत्गतो n. Tadel, üble Nachrede.
 श्रुत्प्र 1) Adj. küssend, so v. a. unmittelbar berührend ĀPAST. ÇR. 2,13,10. — 2) m. = श्रुत्प्राणा ebend. 15,11,14.
 श्रुत्प्राणा n. das Beriechenlassen ĀPAST. ÇR. 15,2,3.
 श्रुत्क्वेदकतत्त्वनिर्हृक्ति f., °क्वेदकतानिर्हृक्ति f., °क्वेदकतामाला f., °क्वेदकतालेश m., °क्वेदकतावाद m. und °क्वेदकतासार Titel von Werken OPP. Cat. 1.
 श्रुत्जनयन n. Mittel zur Bekämpfung (einer Krankheit) KĀRANA 3,6.
 श्रुत्ज्वलन, lies das Beleuchten.
 श्रुत्कृ m. N. pr. eines Prākṛit-Dichters HĀLA 37.
 श्रुत्डीन m. eine Art Flug MBH. 8,41,26, 28.
 श्रुत्धूत und °क n. Titel einer Upanishad.
 श्रुत्वन 1) m. Retter ÇOBH. 43, 93. — 2) f. ई N. pr. eines Flusses HARIV. 2,109,21.
 श्रुत्तिसुकुमाल m. N. pr. eines Mannes HEM. PAR. 11,134. Vgl. श्रुत्ती° (Nachtr.).
 श्रुत्बोधनीय, lies zu rügen, zu tadeln.
 श्रुत्मोहन n. Betäubungsmittel KĀRANA 6,12.
 श्रुत्पव m., °क्रोड, °ग्रन्थ m., °टिप्पणी f. und °शिरामणि m. Titel von Werken OPP. Cat. 1.
 श्रुत्वरतम् wenigstens MASĪBU. (K.) 118,4, 234,3, 21, 246,4.
 श्रुत्पर्णी und °शिता f. Titel von Werken OPP. Cat. 1.
 श्रुत्पर्ष्यन्तु Adj. (f. °ती) nicht nach Regen aussehend (Himmel) KĀTU. 25,10.
 श्रुत्लगन n. das Gewinnen Jm's HEM. PAR. 8,12.
 श्रुत्लोकितलक्ष्मी f. N. pr. einer Kīrnara-Jungfrau KĀRANĀ. 6,3.
 श्रुत्संडीन n. eine Art Flug.
 श्रुत्सभ, lies in Gesellschaft (von Männern) gerathen.
 श्रुत्स्वापनिका und °स्वापिनी f. die Zauberkunst (विद्या) der Einschlüferung HEM. PAR. 2,173, 182, 184, 186.
 श्रुत्प्र Adj. mit der Spitze abgewandt ĀPAST. ÇR. 2,9,6.
 श्रुत्कल्पित Adj. keinem Zweifel unterliegend

SARVAD. 146,6.
 श्रुत्कूपित Adj. nicht zugehalten (Nase) HEM. PAR. 8,80.
 श्रुत्कृत 2) GĀDĪ. 1,18 so v. a. ungefärbt.
 श्रुत्खण्डित Adj. nicht gestört, — in Unordnung gebracht MĀK. P. 16,70.
 श्रुत्खलित Adj. unversieglich BHĀG. P. 5,1,27.
 श्रुत्खिद्यन्तु Adj. sich nicht rührend, unbeweglich MBH. 13,40,58.
 श्रुत्खिर्कित Adj. wovon man keine Ahnung gehabt hat.
 श्रुत्खित्त Adj. nicht satt, unbefriedigt; die Ergänzung im Gen. oder Loc. °काम Adj. dessen Wünsche unbefriedigt sind.
 श्रुत्खिस्त Adj. unerschrocken.
 श्रुत्खित, °तः पित्रोः ohne Wissen der Eltern, °ते पितुः o. W. des Vaters, °तं (Adv.) तस्य o. sein W.
 श्रुत्खिद्यन्तु Adj. keine Feinde habend ÇOBH. 62.
 श्रुत्खिनिपातित Adj. nicht verfehlt, gelungen MBH. 12,89,14.
 श्रुत्खिपक auch nicht vollkommen zu Nichte geworden BHĀG. P. 1,6,22.
 श्रुत्खिप्रकृत Adj. unbetreten.
 श्रुत्खिभाव्य Adj. nicht wahrnehmbar, — vernehmbar, — erkennbar, — fassbar.
 श्रुत्खिमुक्तापनिषद् f. Titel einer Upanishad OPP. Cat. 1.
 श्रुत्खिराग m. N. pr. eines Prākṛit-Dichters HĀLA 123.
 श्रुत्वी HEM. PAR. 7,28.
 श्रुत्वीचिसंशोषणा m. ein best. Samādhi KĀRANĀ. 51,21, 93,9, 94,9.
 श्रुत्खिषडम् Absol. ohne zu vertauschen ĀPAST. ÇR. 15,8,10.
 श्रुत्खिथिये KĀP. S. 2,14.
 श्रुत्खित्त Adj. nicht weit entfernt von, in der Nähe von (Abl.) wachsend ĀPAST. ÇR. 2,13,1.
 श्रुत्खिभिरित Adj. wogegen nicht gefehlt worden ist Comm. zu TS. PĀR. 2,25.
 श्रुत्खिपाकविषयताप्रून्यलपत्र n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 श्रुत्त्राण ohne Scharten (Schwert) MBH. 4,8,1.
 श्रुत्शान्तिकृत् Adj. der keine Ceremonie zur Verhütung übler Folgen vollbracht hat ĀPAST. ÇR. 13, 21,12.
 श्रुत्शान्त्रिविहंसु Adj. ungelehrt HARIV. 11159.
 श्रुत्शान्तिकापर Adj. über 80 Jahre alt MBH. 7,123, 73, v. 1.
 श्रुत्शान्तिपञ्चक Adj. 85jährig MBH. 7,125,73. Nach NILAK. 100jährig.

श्रुत्शोकश्री m. N. pr. eines Sohnes des Bindu-sāra HEM. PAR. 9,14.
 श्रुत्शोकी Adv. mit कर् von Kummer befreien und zugleich zu einem Açoka-Baum machen Z. d. d. m. G. 27,81.
 श्रुत्शुकुर्षण n. Pferdeleiche TS. 7,2,10,2.
 *श्रुत्शुगोष्ठ n. Pferdestall.
 श्रुत्शुपादातसारमेयमय Adj. (f. ई) aus Reitern, Fussgängern und Hunden bestehend KĀRANĀ. 27,150.
 श्रुत्शुलक्षणा n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 श्रुत्शुघीय 2) oder Pferdeschaar.
 श्रुत्शुक 4) Bez. des Rgveda OPP. Cat. 1. १ त्रयभट्ट-भास्कर, °भाष्य n. und °वर्गप्रयोग m. Titel von Werken ebend.
 श्रुत्शुगव Adj. mit acht Ochsen bespannt MBH. 8, 20,30.
 श्रुत्शुपद् 2) auch Titel eines Gedichtes OPP. Cat. 1.
 श्रुत्शुपद् auch aus 8 Worten bestehend Comm. zu MĀLATIM. ed. Bomb. S. 8 und Notes S. 1.
 श्रुत्शुपद्मूलिका f., श्रुत्शुब्रह्मविवेक m., श्रुत्शुभुजाष्टक n., श्रुत्शुमङ्गल्य n. und श्रुत्शुमङ्गल्य Titel von Werken OPP. Cat. 1.
 श्रुत्शुवश्वन्तु Adj. acht (schöngestaltete) Röhrenknochen (d. i. lange Körpertheile) habend R. 5,32,14.
 श्रुत्शुशोकी f., श्रुत्शुस्थानपरीक्षा f., श्रुत्शुङ्गनिघण्टु m., श्रुत्शुङ्गकृद्दयदीपिका f., °कृद्दयसंस्कृता f. und °कृद्दयसंप्रकृ m. Titel von Werken OPP. Cat. 1.
 *श्रुत्शुदंष्ट्र auch Adj. acht Spitzzähne habend AV. PĀR.
 श्रुत्शुदशपुराणासार Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 श्रुत्शुदशर्च eine Strophe oder Lied von 18 Versen AV. 19,23,15.
 श्रुत्शुदशवाद m., °दशस्मृति f., °स्मृतिसार und °दशाथवाद m. Titel von Werken OPP. Cat. 1.
 श्रुत्शुष्टिक Adj. die Länge von Achten habend ÇULBAS. 1,49.
 श्रुत्शुष्टेतरशतदिव्यदेशनिर्घण्टु n., °देशस्थलमाकृत्य n., °स्थलश्लोक m. und °शतोपनिषद् f. Titel von Werken OPP. Cat. 1.
 2. श्रुत्स् mit श्रुत्थिनि darüber werfen KĀP. S. 32,4.
 श्रुत्संपत 4) nicht geschlossen. °कवाट Adj. R. 2, 71,34.
 श्रुत्संशारुक Adj. nicht zusammenbrechend KĀP. S. 44,9.
 श्रुत्संस्थिति f. das Nichtruhen in (im Comp. vorgehend) ÇĀND. 4.
 श्रुत्संकल्पनीय Adj. wonach man nicht streben soll.
 श्रुत्संकुचित Adj. 1) nicht gerunzelt. — 2) ungeschmälert.
 श्रुत्संकृत Adj. nicht begehrt MBH. 14,46,19.

असंगत 1) nicht zusammentreffend. ध्रुवो R. 6, 3, 11.
 असंचलत् Adj. sich nicht entfernend von (Abl.).
 असंज्ञात Adj. nicht erstanden, — zum Vorschein kommen Spr. 2135.
 असंज्ञान n. Uneinigkeit, Zwietracht mit (Instr.) CS. 5, 3, 1, 4.
 असत्त्वम् Adv. langsam, gründlich Būg. P. 4, 9, 5.
 असदृश m. N. pr. eines Prākṛit-Dichters HĀLA 58.
 असद्वर्म auch Ungerechtigkeit R. 2, 35, 28; vgl. ed. Bomb.
 असनाभि Adj. nicht verwandt Kap. S. 2, 5.
 असमर Adj. nicht kämpfend, friedfertig COBU. 50.
 असंपत्ति (Nachtr.) auch das Misslingen M. 12, 36.
 असंप्रेषित Adj. unaufgefordert ĀPAST. ÇR. 13, 1, 6.
 असंभवपत्र n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 असंभिन्दत् auch nicht untereinander miegend TBu. 3, 7, 5, 6.
 असर्वगोचर Adj. nicht Allen zugänglich, für Andere verschlossen AK. 3, 4, 2, 6, 5.
 असाधारणग्रन्थ m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 असिचर्या f. Handhabung des Schwertes, Fecht-Kunst MBu. 1, 132, 29.
 असिधर m. N. pr. eines Mannes RĪGAT. 7, 1003.
 असुत्प in Būg. P. nach dem Comm. = असुत्प.
 असुरसंचोदन m. ein best. Samādhi KĀRAN. 52, 7.
 असुरेन्द्रा f. N. pr. einer Kīrnara-Jungfrau KĀRAN. 6, 21.
 अस्खल Adj. nicht wankend; m. Bez. eines best. Feuers PĀR. GRU. 2, 6, 10.
 2. अस्तम्भ Adj. (f. आ) auch ohne Pfeller RAGH. 1, 41.
 अस्तृणात् Adj. nicht stromend ĀPAST. ÇR. 8, 14, 4.
 अस्थिच्छेदित, so zu lesen.
 अस्पन्दन n. Unbeweglichkeit in गर्भास्पन्दन.
 1. अस्त 2) b) RAGH. 16, 15. KĀRAN. 70, 9.
 अस्वत्त्व Adj. gestaltlos.
 अस्वाध्यायपर Adj. dem Studium des Veda nicht obliegend MBu. 13, 94, 17.
 अस्वामिक, f. आ KĀRAN. 45, 16.
 अर्द्धल n. Mittag SŪRĀS. 3, 22.
 अकल्यासंक्रन्दन n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 अकस्त्रियाम n. Sg. Tag und Nacht.
 अर्कवृद्धयसंक्रिता f. und अक्रीन Titel zweier Werke OPP. Cat. 1.
 *अकार्षकारिका, lies eine best. Pflanze RĪGAT. 8, 65.
 *अकार्ष m. Probststein.
 अकारकर m. ein best. Samādhi KĀRAN. 51, 9. 92, 20.
 अकालिकातीरम् Adv. bis zum Ufer der Kāli-

kā RĪGAT. 4, 145.
 अकाशश्रवा f. N. pr. einer Kīrnara-Jungfrau KĀRAN. 5, 24.
 अकाशभैरव n. und कल्प m. Titel von Werken OPP. Cat. 1.
 अकाशरतिता f. N. pr. einer Kīrnara-Jungfrau KĀRAN. 6, 8.
 अकाशाधिकर्णवाद m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 अकिंचन्यायतन n. Nihilismus LALIT. 295, 10.
 *अकृष्टिम् m. und *अकृष्टा n. Nom. abstr. von अकृष्ट gaṇa दृढादि in der KĪC.
 अक्राव Adj. dessen Bücher geschmiert ist TAITR. Ā. 4, 4, 1.
 अक्रन्दित n. 1) Gebrüll. — 2) klägliches Geschrei.
 अक्रीडगिरि m. = अक्रीडपर्वत DAÇAK. (1925) 2, 73, 6.
 अक्रुष्ट n. lautes Geschrei SUÇA. 1, 108, 17.
 अकितरू auch der Jmd Etwas entzieht J. A. S. Beng. 47, 406, 48.
 अक्वेडित n. Gebrumme R. 6, 35, 2. 37, 43.
 अख्यातशिरोमणि m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 अगमनगमना f. N. pr. einer Gandharva-Jungfrau KĀRAN. 5, 10.
 अगमप्रमाण n. und अगमसारसंग्रह m. Titel zweier Werke OPP. Cat. 1.
 अग्रिय 1) a) Bez. einer Form des विसर्प KĀRAN. 6, 11. — 4) A) Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 अग्र्याधिक, f. आ Gop. Ba. 1, 2, 21.
 अग्रायाणसत्र n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 अघोषिणी f. Pl. bestimmte dämonische Wesen Ind. St. 15, 144.
 अचन्द्रम् Adv. so lange der Mond bestehen wird Ind. St. 15, 317.
 अचन्द्रार्कलितिसमकालम् Adv. so lange Mond, Sonne und Erde bestehen werden J. A. S. Beng. 47, 406, 43.
 अचारकाण्ड, अचारदर्शन n., अचारदाय m., अचारनवनीत n., अचारप्रशंसा f., अचार्यचम्पू f., अचार्यप्रपत्ति f., अचार्यप्रार्थना f., अचार्यमङ्गल n., अचार्यमहिमन m., अचार्यशिक्षा f. und अचार्यसप्तति f. Titel von Werken OPP. Cat. 1.
 अक्केन्द्रो f. ĀPAST. ÇR. 1, 3, 5 Bez. der Worte अपो मेध्यम् u. s. w. bis शरदः शतम् TBu. 3, 7, 4, 9. 10.
 अजिज्ञोभिन् Adj. im Wottkampf sich auszeichnend MBu. 1, 198, 12.
 अज्यायम् TBu. 3, 7, 5, 6 fehlerhaft für अज्यायम्.
 अज्जनेयपुराण n. und अज्जनेयस्तव m. Titel von

Werken OPP. Cat. 1.
 *अज्यचर Adj. (f. इ) früher reich gewesen.
 आपडकोश Adj. im Ei eingeschlossen Būg. P. 2, 1, 25.
 आपडपिच्छे m. N. pr. eines Autors OPP. Cat. 1.
 आतम् (1. आ + अतम्) Adv. mit angefügtem च und zwar aus folgendem Grunde MAŚĪBU. (K.) 12, 27. 81, 4. 95, 16. 96, 26. 176, 6.
 आतियात्रिक (Nachtr.), lies अतियात्रा.
 *आतिष्ठदु Adv. bis nach Sonnenuntergang BHAT. 4, 14.
 आत्मज्ञानोपदेश m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 1. आत्मतत्त्व auch das eigene Lehrbuch GRU. 2, 91.
 आत्मत्वज्ञातिसिद्धिवाद m., आत्मप्रकाशिकाविवरण n. und आत्मप्रिया f. Titel von Werken OPP. Cat. 1.
 आत्मभवायन Adj. Beiw. Nārāyaṇa's HARIV. 8819. 12608.
 आत्मविद्याविलास m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 आत्मकृतायन Adj. Beiw. Nārāyaṇa's HARIV. 12603.
 आत्मार्पण n. und अश्रुति f. Titel von Werken OPP. Cat. 1.
 आत्मोपज्ञातय Adj. des eigenen Geschlechts, seines Gleichen PAÑĀT. 63, 21.
 आत्मोह्लास m., आत्रेयशिक्षा f., आत्रेयसंक्रिता f., आदिकुण्डनीय n. und आदिकेशवस्थलमाहात्म्य n. Titel von Werken OPP. Cat. 1.
 आदित्यस्योतिस् Adj. der Sonne Licht habend ÇAT. Ba. 14, 7, 1, 2.
 आदित्यस्तोत्र n. Titel eines Stotra OPP. Cat. 1.
 आदित्सा f. das Verlangen zu nehmen HEM. PAB. 1, 85.
 आदिभरतप्रस्तार m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 आदिवराह m. N. pr. eines Prākṛit-Dichters HĀLA 85.
 आदिविमानजीर्णोद्धार m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
 आधाकर्मन् n. eine best. sündhafte Handlung ÇĪLĀKA 2, 12.
 आधान n., पञ्चक n. und पञ्चकप्रयोग m. Titel von Werken OPP. Cat. 1.
 आधार्ष्ट्य n. Feigheit DHĀRUP. 10, 18. Vgl. अधार्ष्ट्य.
 आनन्दगिरिय n., आनन्दताण्डववर्णन n., आनन्दतारतम्यखण्डन n., आनन्दतिलक m., आनन्दतीर्थिय n., आनन्दराधव, आनन्दवर्धिय n., आनन्दविलास m., आनन्दमागस्तव m., आनन्दसारतारतम्यखण्डन n. und अनिमिल (?) Titel von Werken OPP. Cat. 1.

शानुयाकिक (auch अनु^०) Adj. über अनुग्रह 1) handelnd MĀN. ÇR. 8 in den Unterschrr.

शानुजावर 1) ०तर Compar. KĀTH. 27,9.

शानुयाकिक Adj. (f. ई) zum Nachopfer gehörig MĀN. ÇR. 1,3,4, 8,6.

शपतत्त (Nachtr.), शपतत्त MĀN. ÇR.

शपदेवीय n., शपस्तम्बगृह्य n., ०स्तम्बधर्म m., ०स्तम्बपूर्वप्रयोग m., ०स्तम्बप्रयोग m., ०स्तम्बश्रौत n., ०स्तम्बसामान्यसूत्रभाष्य n., ०स्तम्बसूत्र n., ०स्तम्बस्मृति f. und ०स्तम्बापरसूत्र n. Titel von Werken OPP. Cat. 1.

शपस्तम्भ und ०स्तम्भीय = ०स्तम्ब und ०स्तम्भीय BÜHLER, Intr. to ĀPAST. Transl. XXXIII.

शपिशलिशिला f. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

शपोल्लुप Adj. = उपोल्लुप KĀP. S. 8,3.

शप्तकत् Adj. zuverlässig (Person) MBH. 3,133,18.

शप्तोपामकैत्र n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

शप्येयं m. Pl. und शप्येयत्वं n. Nom. abstr. = शप्येय und ०त्व KĀP. S. 47,7.

शप्तुत auch ein Sprung gegen Jmd hin, — auf Jmd.

शभियोगिक Adj. 1) wobei Sachkenntnis an den Tag gelegt wird, schlau, raffiniert HM. PAR. 3,126. — 2) mit Sachkenntnis zu Werke gehend ebend. 6,132.

शभिश्य n., lies ein Verbrechen, durch welches man अभिश्यत wird.

शभोर 3) a) HM. PAR. 7,126.

शभोग m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

श्राम MĀTR. S. 1,4,1 (KĀTH. 3,3. 32,3).

3. श्राम Adv. ja (Bejahung). श्रामेति HM. PAR. 3, 93, 95.

श्रामकाशिन् Adj. etwa dessen Inneres noch wund ist (Ohr) SUGR. 1,38,8.

श्रामपेष (Nachtr.), lies m. Pl. roh (ungedörnt) zerstampfte Körner. Auch ĀPAST. ÇR. 8,5,40.

श्रामरुक् etwa Rüstung HM. PAR. 1,40. 8,267.

श्रामाप्रक्रियार्थत्वादिसूत्रविचार m. und श्रामापरपट्ट n. Titel von Werken OPP. Cat. 1.

श्रापति auch Nachkomme, Sohn DAÇAK. (1923) 2, 152, 16.

श्रापथापूर्व्य n. = श्रापथापुर्व्य ebend. 2,76,15. 18.

श्रापकृत् Adj. langes Leben verleihend ĀPAST. ÇR. 6,21,1.

श्रापित n. Geräusch DAÇAK. (1923) 2,136,13.

श्रापयकभृत्कास्कर, श्रापयकभाष्य n., श्रापयकोपनिषद् f., श्रापयभाष्य n., श्रापयमहाप्रस्तानिका (lies ०प्रस्थानिका) f., श्रापयशिला f., श्रापयोपनिषद् f., श्रापधनक्रम m. und श्रापशाशिला f. Titel von Werken OPP. Cat. 1.

श्रावठ m. ein best. Samādhi KĀRAN. 32,2.

श्रावठजातक n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

श्रावकाया m. eine best. Begehung MBH. 13,103,32.

श्रावर्भाव m. das Nasswerden DUĪTUP. 26,16.

श्रावदासो f. N. pr. einer Frau DAÇAK. (1923) 2,74, 11. 13.

श्रावबुद्धि Adj. edelmützig ebend. 2,111,9.

श्राववत् m. N. pr. eines Mannes HM. PAR. 4, 238.

श्रावद्विशती f., श्रावपञ्चाशत् f., श्रावस्वर्गारिकपापवर्न n. (MBH.) und श्राववन्दार्स्तोत्र n. Titel von Werken OPP. Cat. 1.

श्रावाप und ०क m. Lection HM. PAR. 12,189.186.

श्रावक m. oder ०का f. Pl. eine best. Art den Veda zu rectifizieren HMĀDRI 1,319,7.

श्रावणी f. und ०शिला f. Titel von Werken OPP. Cat. 1.

श्रावश्यक n. und श्रावश्यकी f. religiöse Pflicht HM. PAR. श्रावश्यकसूत्र n. Titel eines Gaina-Sūtra.

श्रावस्क्य m. ein abgeschnittenes Holzstück ĀPAST. ÇR. 15,3,11.

श्राशातना f. Versuchung HM. PAR. 8,167.

श्राशीर्वचनमाला f., श्राशीचकाण्ड, श्राशीचन्द्रिका f., श्राशीचदोपिका f., श्राशीचविधि m., श्राशीचशतक n., श्राश्रमवासपर्वन् n. (MBH.), श्राश्रयवाद m., श्राश्रयलायनदोपिका f., श्राश्रयलायनधर्म m., श्राश्रयलायनपूर्वप्रयोग m., श्राश्रयलायनप्रायश्चित्त n., श्राश्रयलायनश्रौत n., ०सूत्र n., श्राश्रयलायनसूत्र n., श्राश्रयलायनस्थालीपाक m. und श्राश्रयलायनस्मृति f. Titel von Werken OPP. Cat. 1.

श्राश्रयानी f. N. pr. einer Kīmīnara-Jungfrau KĀRAN. 6,16.

श्रासक्तभाव Adj. verliebt in (Loc.) DAÇAK. (1923) 2,92,2.

श्रासक्तिवाद m. und श्रासनाध्याय m. Titel von Werken OPP. Cat. 1.

श्रासन्नकालिक Adj. der Zeit nach nahe bei einander liegend P. 5,4,20, Sch.

श्रासुरकाण्ड Titel eines Werkes (MBH.) OPP. Cat. 1.

श्रासिचनवत् Adj. einen Bauch habend (Gefäß) ĀPAST. ÇR. 15,14,13.

श्रास्कन्दम् Absol. hüpfend.

श्रास्यद्वय, Loc. in der Höhe des Mundes ĀPAST. ÇR. 15,13,3.

श्राक्वशोभिन् Adj. im Kampfe sich auszeichnend.

श्राक्विधाग्निस्रावण n., ०मिविधान n. und श्राक्किन्कास्कर Titel von Werken OPP. Cat. 1.

श्राक्कादयित्त् Nom. ag. Erquickter. Nom. abstr. ०त्व n. ÇAK. zu BĀDAR. 2,3,25.

3. ई mit समुदा, ०देत 1) am Ende eines Comp. Aer-vorragend in ĀPAST. 1,1,11. — 2) im Besitz aller guten Eigenschaften ĀPAST. 2,5,7. 17,5. 18,10. 20, 2. — Mit पत्या umherwandern KĀP. S. 5,6. — Mit श्रतिपरि herumgehen vorbei an (Acc.) ĀPAST. ÇR. 15,17,8.

इङ्गितमरण n. eine best. Todesart für Gains im letzten Stadium ÇILĀŪKA 1,381. 387. 390. 392.

इङ्गुरत्न n. und इङ्गुरशिला f. Titel von Werken OPP. Cat. 1.

इतिक्रम m. Instr. auf solche Weise RAJU. ed. Calc. 7,39.

इतिप्रमृति Adj. so anfangend.

इतिक्रमसमुच्चयसंग्रह m. und इतिक्रमोत्तम Titel zweier Werke OPP. Cat. 1.

इतिक्रिति Adj. Neuigkeiten erzählend, klatschend ÇĀŪKH. GRH. 4,12.

इत्वर 4) n. = इङ्गितमरण ÇILĀŪKA.

इदंफल Adj. (f. श्रा) mit diesem Lohn verbunden ÇĀŪKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 72.

1. इध्. Caus. इन्धित angezündet, angefacht KĀRAN. 6,18.

इध्मबर्हिस् n. Streu zum Brennen (?) Z. d. d. m. G. 9, LXXX.

इध्मबर्हिस् n. Sg. und Du. KĀTH. ÇR. 2,2,11. 6, 44. 8,2,24.

इन्द्रापरिणय m. und इन्द्रलेखरप्रसाद m. Titel zweier Werke OPP. Cat. 1.

इन्द्रपट n. Luftgewand, so v. a. Nacktheit KĀRAN. 81,6.

इन्द्रपुच्छ Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

इन्द्रमधश्री f. N. pr. einer Gandharva-Jungfrau KĀRAN. 3,9.

इन्द्रमति m. ein best. Samādhi KĀRAN. 94,3.

इन्द्ररात्रि m. auch ein best. Romavivara KĀRAN. 83,10.

इन्द्रश्री f. N. pr. einer Gandharva-Jungfrau KĀRAN. 3,9.

इन्द्रियपरिमोचन m. ein best. Samādhi KĀRAN. 92,24.

1. इष् mit उप hinstreben zu (Acc.) MĀTR. S. 1, 2,14 (KĀTH. 3,3. KĀP. S. 2,10. MĀN. ÇR. 1,8,2).

इष्टिनिर्णय m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

इष्टिविध Adj. in die Kategorie der इष्टि gehörig ĀPAST. ÇR. 7,28,1.

इष्टिविषय m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

इक्ष्मनस् Adj. hierher den Sinn gerichtet habend ĀPAST. ÇR. 3,10,2.

3. ई (Nom. ई) soll nach NILAK. MBH. 13,17,107 in चक्षरी enthalten sein.

इन् mit निग्भयव durchsuchen, durchstöbern KĪ-
RĀND. 44,1.
इत्तरायमाहात्म्य n. Titel eines Werkes OPP.
Cat. 1.
इय MBH. 7,9458 fehlerhaft für ईय.
इरपाद्, eher चेरपाद् als ein Wort und als N.
pr. eines Volkes zu fassen. इरपाद् wird übrigens
auch als Asura gedeutet.
इर्य 2) zu इर्यापथ vgl. इर्यापथिकी.
इशावास्याखण्डन n. Titleines Werkes OPP. Cat. 1.
इश्वर 4) d) N. pr. einer Frau HEM. PAR. 13,182.
इश्वरदोहित m. N. pr. eines Autors. °तीय n.
Titel seines Werkes OPP. Cat. 1.
इश्वरमुखवाद m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
उक्तभाव Adj. dem Inhalt nach schon ausgedrückt
Comm. zu HĪLA 683.
उक्तार्थ Adj. dem Sinne nach schon ausgedrückt
VĀMANA 2,2,11.
उन् mit प्रति besprengen ĀPAST. ÇR. 2,8,3.
उग्रमय m. ein best. Krankheitsdämon HARIV.
9561.
उचितोपायसंग्रह m. Titel eines Werkes OPP.
Cat. 1.
उच्चनुम् DAÇAK. (1923) 2,123,1.
उच्चारप्रस्रावस्थान n. Abtritt, Abort KĪRĀND. 46,15.
उच्चित्रण n. das Ausschmücken, Ausstaffiren Vi-
KRĀMĀNKĀ. 10,9.
उच्चली Adv. mit कर in nach oben stehende
Büschelchen verwandeln HEM. PAR. 2,135.
उच्चोदार्किक und °की f. Titel eines Werkes OPP.
Cat. 1.
उच्चिस्त्वम् ist mit * zu versehen.
उच्चिकोर्षु Adj. heranzuziehen —, zu retten
wünschend MBH. 8,80,1.
उच्चला f. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
उच्चोक्तित n. das Aufspringen, Aufhüpfen RĪĒAV.
8,722 (तदुक्तित gedr.).
उच्चुशाफल n. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
उच्चुक् m. Verunglückung HEM. PAR. 8,405.
उष्णादिनिघण्टु m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
उत्कचकुमुद्रापावत् Adj. von einer Menge aufge-
blühter Lotus umgeben BUĒG. P. 3,23,38.
उत्कञ्जित n. = उत्कञ्ज. Pl. RŪS. 6,32.
उत्कचिन् Adj. bestechlich MBH. 7,73,32.
उत्कृष्ट n. das Aufschreiben.
उत्तमगाय Adj. hoch gerühmt (Viṣṇu) BUĒG. P.
4,12,21.
उत्तमपदिन् Adj. die höchste Stelle von (Gen.) bil-
dend, — darstellend KĀP. S. 32,9.
उत्तमश्लोकचन्द्रिका f., उत्तरगार्ग्य, उत्तरचम्पू f.,

उत्तरपरिच्छेद m., उत्तरप्रायश्चित्त n., उत्तरायवीय
n. und उत्तररामायण n. Titel von Werken OPP. Cat. 1.
उत्तरलक्ष्मन् Adj. oben gezeichnet KĀP. S. 32,8.
उत्तरश्री f. N. pr. einer Gandharva-Jungfrau
KĪRĀND. 3,18.
उत्तरसंस्कृता f., उत्तरसारस्वादिनी f. und उत्तरा-
श्वर्षण n. Titel von Werken OPP. Cat. 1.
उत्तरोत्तरवक्त्रम् Nom. ag. Jmd (Gen.) keine Ant-
wort schuldig bleibend MBH. 2,3,5.
उत्तर्य in चन्द्रोत्तर्य.
1. उत्तर 4) das Hinansteigen HEM. PAR. 12,142.
उत्तिङ्ग m. ein best. Insect ÇĪLĀKA 1,379. KĀL-
PAS. 124.
उत्तानन n. das Erschrecken (trans.) DHĀTOP
9,15.
उत्पर्यापित Adj. abgesattelt HEM. PAR. 12,142.
उत्पाट auch das Abgeschnittenwerden HEM. PAR.
2,141.
उत्पातिक Adj. (f. इ) übernatürlich. भाषा HEM.
PAR. 8,52. Wohl fehlerhaft für धैत्पातिक.
उत्प्लुषा f. das Aufstiegenwollen HEM. PAR. 12,
382.
उत्सूत्र Adj. was nicht im Sūtra steht MAḬĀBH.
(K.) 12,27.
उत्स्रोतम् Adj. hinaufstrebend (Pflanzen) BUĒG.
P. 3,10,18.
उत्स्वेदन n. das Wässern ÇĪLĀKA 2,61.
उत्ककृत्य n. eine mit Wasser zu vollziehende
Handlung ĀPAST. ÇR. 15,2,9.
उत्कशास्ति f. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
उत्कूल Gobh. 4,3,16 fehlerhaft für उदकूल.
उदकूल Adj. mit dem Büschel nach Norden ge-
richtet (Gras).
उदरताडम् Absol. sich auf den Bauch schlagend
Spr. 3994.
उदरस्थ auch Adj. im Mutterleibe befindlich MBH.
3,132,11.
उदायिन् 2) des Kūṅika HEM. PAR. 6,22.
उदिङ्गन n. das Schwingen Comm. zu KĪTS. ÇR.
2,3,35.
उदितानुदित Adj. halbaufgegangen (Sonne) Ā-
PAST. ÇR. 15,18,13.
उदेतोम्. पुरा सूर्यस्योदेतोः KĀP. S. 6,8.
उद्गमोष m. ein best. Vergehen KĀLPAS. 123.
उद्गर्षा n. das Erheben einer Waffe, das Drohen
mit e. W. JĪĒN. 2,215.
उद्गहन n. das Durchstecken, Durchschlingen
Comm. zu KĪTS. ÇR. 2,7,2.
उद्गोषण n. = उद्गर्षा MIT. zu JĪĒN. 2,215.
उद्गुष्ट n. Geräusch, Getön.

उद्गुष्ट n. ein best. Fehler der Aussprache.
उद्गोत 2) d) Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
उद्गवकोशक n. Uterus MĀK. P. 11,5.
उद्गवन 3) Entfaltung, Manifestation. गुणो°
KĪRĀND. 24,10. °ना f. dass. 14,17. 20. 18,10. 24,
13. 48,17.
उद्गुतत्रपकारणतावाद m. und उद्यापनविधान n.
Titel zweier Werke OPP. Cat. 1.
उद्यापनिका f. Heimkehr von einer Reise HEM.
PAR. 4,10.
उद्ददितोम् Gen. Inf. zu वद् mit उद् MAITR. S.
1,4,10.
उद्मत्तराधव n. und उद्मद्चिकित्सापटल Titel
zweier Werke OPP.
उद्मनिकेतन Adj. wo der Liebesgott oben steht
HEM. PAR. 8,146.
उपकाश m. 1) Frühroth ĀPAST. ÇR. 15,18,13. —
2) Aussehen. नीलोप° Adj. schwarz aussehend
ebend. 6,9,1.
उपच्यवै m. das Heranziehen RV. 1,28,3.
उपनिज्ञास्य Adj. etwa von Allem in Kenntniss
zu setzen MBH. 13,59,14.
उपनिक्षिका f. Zäpfchen im Halse KĀRĀKA 4,7.
उपतपत् ist n. TBH. 3,9,17,1.
उपतुला f. etwa Nebengebäck VARĀH. BRH. S. 53,30.
उपदिदिन् Adj. Etwas (Acc.) zu lehren beabsich-
tigend Einl. zu GRHĪS.
उपदेशकर्षिका f. Titel eines Gāna-Werkes
BÜHLER, Rep. 1872—73, S. 10.
उपदेशसूत्र n., °देशविवरण n. und °देशसूत्रक-
तुव्याख्या f. Titel von Werken OPP. Cat. 1.
उपनियारुम् Absol. in die Nähe von (Loc.) brin-
gend ĀPAST. ÇR. 12,23,1.
उपन्यास 2) h) Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.
°श्लोक m. desgl. ebend.
उपबिलम् Adv. an der Öffnung ĀPAST. ÇR.
15,3,3.
उपमध्यमा f. Ringfinger ĀPAST. ÇR. 3,1,2.
उपयम auch Untersatz ĀPAST. ÇR. 15,9,10.
उपयमन 3) auch Untersatz ebend. 15,9,10. 10,
6. 11,2. 6. 9.
उपयोग 3) Berechnung. °गं दा berechnen HEM.
PAR. 3,81.
उपरिष्टकाल m. ein späterer Zeitpunkt ĀPAST.
ÇR. 15,4,13. 5,5.
उपरिष्टालक्ष्मन् (Nachtr.) bedeutet oben gezeich-
net.
उपललितवैशिष्यज्ञान n. Titel eines Werkes OPP
Cat. 1.
उपविन्ध्यादि Adv. am Gebirge Vindhja HEM.

PAR. 2,166.

उपसंहारविषय m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

उपसंपदा f. der Eintritt in den geistlichen Stand, die Weihe zum Mönch KĀRANP. 90,24.

उपस्थायिक Adj. hinzutretend zu (Acc.) KĀTH. 7,4.

उपाङ्गिःस्मृति f., उपादानत्वसमर्थन n., उपाधि-
मापन n. und उपाधिवाद m. Titel von Werken
OPP. Cat. 1.

उपानस्यक Adj. als Beiw. Indra's ĀPAST. Çr. 3,10,2.

उपोति f. MAITR. S. 1,5,5 scheinbar Nom. act. von
प्रवृत्ति mit उप, aber wohl fehlerhaft für उपैति (उप
+ इति).

उभयप्रासाराहृद्य m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

उभयचिह्न Adj. von zweierlei Zeichen, von dop-
pelter Art BUIG. P. 3,32,35.उमेश्वर m. die Göttin U mā als künstiger Buddha
KĀRANP. 90,20.उरुकर्म m. der weite Schritt (Vishṇu's) MAITR.
S. 1,3,9 (KAP. S. 3,2. KĀTH. 4,2).

उरोमीव n. Sg. Brust und Hals SUÇR. 1,208,8.

*उलभाय m. ein Fürst der Ulabha KĀC. zu P.
5,3,116.

उल्लिखित n. Furche, Streifen.

उषापरिणय m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

उष्णीषकुण्डल m. ein best. Samādhi KĀRANP.

51,17 (उल्मीष° gedr.).

उनद्विवार्षिक Adj. noch nicht zwei Jahre alt

M. 5,68.

उरी mit कर् auf sich nehmen, sich unterzie-
hen; mit Acc. HEM. PAR. 6,148.

ऊर्णाम्रदस् Adj. wollenweich ĀPAST. Çr. 2,9,2.

उर्ध्वकम्प m. ein Sprung nach oben. °म्पं दा ei-
nen S. n. o. ihun KATUĀS. 61,91.उर्ध्वपुण्ड्रधारण n. und °पुण्ड्रवचन n. Titel zweier
Werke OPP. Cat. 1.उर्ध्वशकल (KAP. S. 41,1) und उर्ध्वशल्क (MAITR.
S. 3,9,2) mit aufwärts gerichtetem Spahn.

उर्ध्वशाख Adj. mit aufwärts gerichteten Zweigen

KAP. S. 41,1.

उर्वस्थि n. Schenkelknochen ĀPAST. Çr. 1,3,17.

उवध्य, °गोर्ह MAITR. S. 4,13,4.

1. उक्तु mit मनुप्र einschieben ĀPAST. Çr. 1,21,7. 14,19.

1. उक्तु 3) Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

ऋग्वेदपद n., °वेदप्रकृतिपद n., °वेदप्रमाण n.,
°वेदप्रयोग m., °वेदप्रतिशाष्य n., °वेदब्राह्मण n.,
°वेदविधान n., °वेदशिवमन्त्र, °वेदार्णयक n., ऋ-
गुविवरण n., ऋगुवृत्ति f. und ऋणविमोचनशान्ति f.
Titel von Werken OPP. Cat. 1.

ऋग्व्य 2) Nom. abstr. °व्याख n. KĀTH. 21,3.

ऋतयो f. wahre Schönheit ĀPAST. Çr. 2,3,7.

ऋतसधस्य Adj. richtig stehend ebend. 2,3,13.

ऋतुसमाह्वार m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

ऋत् such = 2. ऋत्वि 2) ĀPAST. 2,5,17; vgl.

BÜHLER, Intr. to ĀPAST. Transl. XIV.

ऋव्य, ĀPAST. 2,5,17 hat der Text ऋत्.

ऋत्नासिक ein best. musikalisches Instrument NI-
LAK. zu HARIY. 2,89,68.

ऋषभवर्म Rindshaut TBR. 2,7,2,2.

ऋषभदत्त m. N. pr. verschiedener Männer HEM.
PAR. 1,270. 2,2.ऋषिमाण्डलप्रकरणा n. Titel eines Gāna-Wer-
kes BÜHLER, Rep. 1872—73, S. 10.एककर्मन् Adj. dasselbe Geschäft wie (Instr.) ha-
bend DAÇAK. (1925) 2,70,4.

*एकपद m. = षसद्वत् 2) H. an. 2,87.

एकप्रावर्गविकल Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

एकनेत्रन Adj. (f. घ्रा).

एकतोमुख Adj. (f. घ्रा) nur nach einer Seite hin
gerichtet TBR. 3,7,5,6.

एकत्वसिद्धिवाद m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

एकदमन Adj. einen Wagenlenker habend.

एकद्वयं (!) ein aus einem oder zwei Versen beste-
hendes Lied AV. 19,23,22.एकनाथार्यभागवत n. Titel eines Werkes OPP.
Cat. 1.

एकपुष्कर m. eine Art Trommel MBH. 5,94,21.

एकबेरप्रतिष्ठाविधि m. und एकमाला f. Titel
zweier Werke OPP. Cat. 1.

एकरश्मि Adj. einen Zügel habend.

एकवर्ष Adj. einen Stier habend AV. 5,16,1.

एकव्यूहविभाग Adj. als Beiw. Vishṇu's, wenn
er sich nur als Vāsudeva manifestirt, MBH. 12,
348,57.

एकशास्त्रवाद m. Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

एकशीर्षा f. N. pr. einer Nāga-Jungfrau KĀ-
RANP. 4,3.एकशूल Adj. (f. घ्रा) nur einen Spiess habend, so
v. a. unverüstet, ungegubelt.एकश्लोकव्याख्या f. Titel eines Werkes OPP.
Cat. 1.

एकसर Adj. (f. घ्रा) einschnürig ĀPAST. Çr. 15,5,7.

एकसामि Titel eines Werkes OPP. Cat. 1.

एकसूक, lies eine Art Schakal. Auch ĀPAST. Çr.
15,19,2.एकरुविस् Adj. nur mit einem रुविस् versehen
ÇĀKĀB. Çr. 2,3,14.एकान्त 3) a) °निघण्टु m. und °रत्नमाला f. Ti-
tel zweier Werke OPP. Cat. 1.

एकादशप्रयोग m. und °दशभाषाव्याख्या f. Titel

zweier Werke OPP. Cat. 1.

एकादशर्च ein Lied von elf Versen AV. 19,23,6.

एकादशव्यूह Adj. in elf Formen erscheinend
(Rudra) BUIG. P. 5,25,3.एकादशमाहात्म्य n. und °दशत्रितकल्प m. Ti-
tel von Werken OPP. Cat. 1.

एकाभिभाव s. एकोतिभाव.

एकैकत्र Adv. einzeln Comm. zu ĀPAST. Çr. 6,16,12.

एकैकवत् Adj. nur eines von mehreren Dingen
besitzend Comm. zu ĀPAST. Çr. 1,14,9.एकोतिभाव m. das nur auf ein Ziel Gerichtet-
sein, Concentration. चेतसः LALIT. 436,6. एकाभि-
भाव fehlerhaft 147,8.एकानविंशतिमुख Adj. mit 19 Mündern versehen
MĀND. UP. 3.

एउ 1) HEM. PAR. 1,318.

एणक 2) f. एणिका N. pr. einer Frau HEM. PAR. 8,38.

एतत्काल m. diese Zeit, Gegenwart 267,8. 32.

*एतत्तृतीय Adj. dieses zum dritten Male thueud
P. 6,2,162, Sch.एक m. nach NILAK. zu MBH. 3,134,17 = उपदे-
ष्टर. Es ist aber wohl im Text दशैरकाः zu lesen.

एवंवर्ण Adj. aus solcher Kaste LALIT. 441,7.

एवंविदुस् Adj. = एवंविदुस् KĀTH. 33,1. 3.

एवंशील Adj. von solchem Charakter MBH. 1,
197,24.एवंशीलसमाचार Adj. von solchem Charakter und
solchem Benehmen MBH. 13,145,34.एवंमुखःखप्रतिवेदिन् Adj. solche Freuden und
Leiden erfahrend LALIT. 441,7.

एवंगोत्र Adj. aus solcher Familie LALIT. 441,6.

एवंचिरस्थितिक Adj. so lange bestehend LALIT.
441,7.

एवंजाति Adj. solchen Standes ebend.

एवंदर्शिन Adj. so sehend, so urtheilend ÇĀK. 88,4.

एवमायुःप्रमाण Adj. von solcher Lebensdauer
LALIT. 441,7.

ऐडाध m. = इडाध ĀPAST. Çr. 3,17,12.

ऐडाधीय Adj. von ऐडाध Comm. ebend.

ऐतरेयार्णयक n. Titel eines Āraṅjaka.

ऐन्द्रयावत Adj. an Indra Indrijāvant gerich-
tet Comm. zu ĀPAST. Çr. 3,15,9.ऐर्षापथिको f. das vorschrittmässige Eintreten
HEM. PAR. 1,452. 13,61.

ऐकिलौकिक Adj. = ऐकलौकिक HEM. PAR. 3,184.

श्रोगर्ण, vgl. Pāli श्रोगर्ण gacaltig, — gross.

श्रोकारवाद m., श्रौतरपत्र n. und श्रौदात्रप्रयोग
m. Titel von Werken OPP. Cat. 1.श्रौदेशिक von einem Almosen, das mit spezieller
Rücksicht auf einen Mönch bereitet wird, ÇĀLĀKA.

श्रीद्व 1) m. Pl. die beim Ausbreiten der Opfer-
stren übrig gebliebenen Halme *ĀPAST. ÇR. 8,14,4.*
— 2) Adj. aus solchen Halmen bestehend ebend. 5.
श्रीद्वमय Adj. = श्रीद्व 2) Comm. zu *ĀPAST. ÇR.*
8,14,5.
श्रीपासनमन्त्र, श्रीमापत n. und श्रीषधप्रयोग m.
Titel von Werken *OPP. Cat. 1.*
ककाल, so zu lesen st. ककाल.
कन्तिमालिकोपनिषद् f. und कदयमाला f. Titel
zweier Werke *OPP. Cat. 1.*
*कङ्कपृष्ठी f., so zu lesen st. पृष्णिन् m.
कङ्कमय Adj. (f. ई) als Beiw. eines Dolches *HEM.*
PAR. 6,204 vielleicht so v. a. कङ्कमुख.
कञ्जुकोपानहिन् Adj. ein Wamms und Schuhe
tragend *ĀPAST. 1,8,2, v. 1.*
2. कट् Interj. *TAIT. ĀR. 4,27.*
कटक्कटिति (onomatop. mit इति) *knack!* *HEM. PAR.*
11,156.
*कटप्र m. Menge *DRÇIN. 2,13.*
कटम m. N. pr. eines Daitja *HARIV. 3,40,13.*
घटम v. 1.
कटिह्न m. N. pr. eines Prākṛit-Dichters *HĀLA 80.*
कटोक्तहृषा, so zu lesen st. कटोत्तरहृषा.
कटुतिक्ता Adj. beissend und bitter *SUÇR. 2,546,4.*
*कठशाठ nach *KĪÇ.* zu P. 4,3,106 Du. *Kaṭha*
und *Çaṭha.*
काणमृक oder मूडक Korn *HEM. PAR. 2,713.*
काणाद्व्यापभूषण n. Titel eines Werkes *OPP. Cat. 1.*
काण्ठतटिनो f. *Gurjel Ind. St. 15,441.*
काण्ठभूषण n. auch Titel eines Werkes *OPP. Cat. 1.*
*काण्ठमणि bedeutet *Schildknorpel.*
काण्ठसूत्र auch *Halsschmuck MBu. 7,115,33.*
काण्डीरपुष्पी f. eine best. Pflanze *KĀRAKA 3,8.*
काण्डलगच्छ, lies *Geschlechts* st. Mannes.
कयासार Titel eines Werkes *OPP. Cat. 1.*
कनककुशल m. N. pr. eines Mannes *Ind. St. 14,363.*
कनकलखा f. N. pr. einer Prinzessin *DAÇAK.*
(1925) 2,128,19.
कनकवल्लीपरिणय m. Titel eines Werkes *OPP.*
Cat. 1.
कनकश्री f. N. pr. einer Frau *HEM. PAR. 2,83.*
कनकसेना f. desgl. ebend. 2,80.
कन्यारिका f. wohl = *कन्यारो* ebend. 11,152.
कन्दुकावती f. N. pr. einer Prinzessin *DAÇAK.*
(1925) 2,100,17.
कन्दुकोत्सव m. *Ballfest* ebend. 2,100,14.
कन्य 2) i) N. pr. eines Flusses *HEM. PAR. 12,69.*
कन्यागार und कन्यागृह n. *Frauengemach DA-*
ÇAK. (1925) 2,130,16. 128,19.
कन्यामाधव Titel eines Werkes *OPP. Cat. 1.*

कपर्दिस्वामिन्, lies 2) b) γ).
कपिञ्जलसंस्कृता f. Titel eines Werkes *OPP. Cat. 1.*
कफगुल्म m. eine vom *Phlegma* herrührende An-
schwellung im Unterleibe.
3. कमल 2) e) γ) eines Prākṛit-Dichters *HĀLA 115.*
कमलवह्नी f., कमलाकर्णी f., कमलाचलमाहा-
त्म्य n. und कमलिनीकलकूम m. Titel von Wer-
ken *OPP. Cat. 1.*
कम्बलिन् auch Adj. eine wollene Decke gebrau-
chend *KALPAS. 123.*
कम्प 3, f. घ्रा ein best. *Schlaginstrument S. S. S. 178.*
1. कर mit प्रत्यय sich rächen an (Gen.) *DAÇAK.*
(1925) 2,75,3. — Mit उद् 1) lies *MAITR. S. 1,5,13.*
करक 9) b) *eine best. Pflanze *RĪGĀN. 8,65.*
NIGH. Pr. कारिका v. 1.
करगृहीति f. das Ergreifen der Hand und zu-
gleich das Erheben von *Tribut HARSHĀ. 89,20.*
करणोप n. *Geschäft RAGH. 9,69.*
करतलताल *Händegeklatsch GĪR. 1,43.*
करताल 2) ist m.
करविन्दोप n. das Werk des *Karavinda OPP.*
Cat. 1.
करुणाकन्दली f. Titel eines Werkes *OPP. Cat. 1.*
कर्कटमूङ्ग 2) lies *Galläpfel auf Rhus.*
*कर्णच्छिद्रक, lies 79, Sch.
कर्णताल in Comp. mit कुञ्जर^० und गजयूय^० Pl.
RAGH. 7,36. 9,71.
कर्णपुत्र m. N. pr. eines Prākṛit-Dichters *HĀLA 122.*
कर्णाट 1) b) Nom. abstr. ०त्व n. *KĀNDĀR. 3,8.*
कर्तिका f. *Dolch HEH. PAR. 6,204.*
कर्दन m. N. pr. eines Fürsten *DAÇAK. (1925) 2,*
128,18.
कर्पूरक 2) f. ०रिका N. pr. einer Zofe *Ind. Str. 1,386.*
कर्पूरप्रकरकथा f. Pl. Titel eines Werkes *Z. d.*
d. m. G. 33,480.
कर्पूरवर्तिका f. Titel eines Werkes *OPP. Cat. 1.*
कर्मकोश m. der Vorrath an Werken, die im Le-
ben angesammelten Werke *MBu. 3,183,74.*
कर्मदण्ड m. vollständige Herrschaft über die
Handlungen MĀRK. P. 41,22.
कर्मबुद्धि, so zu lesen.
कर्मविपाकमहार्णव m., ०विपाकमाधवीय n. und
कर्मात्तव्याख्या f. Titel von Werken *OPP. Cat. 1.*
S. 30, Sp. 3, Z. 3 v. u. lies कर्ष^३ st. कर्ष^२.
1. कर्ष^३ mit सम् 3) ebenen, glatt machen *ĀPAST. ÇR.*
15,13,2.
कर्षि Adj. = कार्षि 1) *KAP. S. 2,16.*
कलङ्ककला *GĪR. 1,7.*
कलशपात N. pr. eines Dorfes *J. A. S. Beng. 47,*
406,38.

कलककण्टक m. N. pr. eines Mannes *DAÇAK.*
(1925) 2,120,18.
कलाकलि Adj. der eine Kunst als Spiel betreibt
GĪR. 7,11.
कलानिधि auch Titel eines Werkes *OPP. Cat. 1.*
कलावतीकामरूप Titel eines Werkes *OPP. Cat. 1.*
कलिका 8) N. pr. einer Zofe *Ind. Str. 1,386.*
कलिराज m. N. pr. eines Prākṛit-Dichters *HĀLA 21.*
कलिविडम्बन n. Titel eines Werkes *OPP. Cat. 1.*
कल्प 3) richtig कल्प्य (कल्प्या), wie sich aus der
Prākṛitform कल्ला *DRÇIN. 2,2* ergibt. — *MBu. 7,*
1626 fehlerhaft für तल्प.
कल्पक 2) a) vielleicht *KĪM. NĪTIS. 12,45* so zu
lesen st. तल्पक. — d, N. pr. eines Mannes *HEM.*
PAR. 7,18. 8,1.
कल्पचूर्णी f. Titel eines *Commentars KALPAS. 115.*
कल्पतहपरिमल m. Titel eines Werkes *OPP. Cat. 1.*
कल्पपाल 2) richtig कल्पपाल.
कल्पान्तर्वाच्य n. Pl. Titel eines Werkes *Z. d. d.*
m. G. 33,480.
कल्पौषधसेवादिप्रकार m., कल्याणघृत n. und
कल्याणपुरोमाहात्म्य n. Titel von Werken *OPP.*
Cat. 1.
कल्याणलक्षण Adj. (f. घ्रा) mit glückverheissen-
den Zeichen versehen *DAÇAK. (1925) 2,83,20.*
कल्याणसौगन्धिका f., ०निबन्धन n. und कल्या-
णीपरिणय m. Titel von Werken *OPP. Cat. 1.*
कल्लाट wohl N. pr. eines Stammes *J. A. S. Beng.*
47,403,36.
कविकण्ठपाश m., कविकर्णपाश m., कविदीपि-
कानिघण्टु m., कविराजसाय n., कविसंजीविनी f.,
कविसेवादिनिघण्टु m. und कविस्मृति f. Titel von
Werken *OPP. Cat. 1.*
कश 1) c) Pl. N. pr. eines Volkes *BHĀG. P. ed.*
Bomb. 9,20,29.
कश्यपोत्तरसंस्कृता f. Titel eines Werkes *OPP. Cat. 1.*
कद्रु *LĪT. 8,6,12* fehlerhaft für कद्रु.
कास्यनील 1) lies Adj. dunkel wie *Messing R.*
4,39,23. Die ed. *Bomb.* hat als Beiw. des Affen
NĪLA नीलाञ्जनचयाकार.
काकपेय, lies bis an den Uferstrand voll Wasser,
so dass eine Krähe daraus trinken kann. Im *Pāli*
MAHĀPARIN. in J. R. A. S. 1875, S. 64, Z. 23.
काज, nach dem Comm. zu *R. Korb.*
काञ्चनक 4) b) f. ०निका N. pr. einer Zofe *Ind.*
Str. 1,386.
काञ्चनप्रभ Adj. goldglänzend *R. 2,44,90.*
काणप, ०यति ausstechen (ein Auge) *HEM. PAR.*
3,38.
काणादसंग्रह m. Titel eines Werkes *OPP. Cat. 1.*

काणुभृ m. N. pr. eines Autors. °भृये n. Titel seines Werkes Opp. Cat. 1.

काण्डेर् m. *Amaranthus polygonoides* BHIVAPR. 1,282. Vgl. कीडेर्.

काणोपनिषद् f., कात्यायनगृह्य n. und कात्यायनोपनिषद् f. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

काननद्वीप m. N. pr. einer Inselstadt ÇILĀŪKA 1,379. 1. कात्त m. auch **Anas Casarca* GAL.

कात्तालीय n., °खण्डन n. und °खण्डनमण्डन n. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

कान्वशिर m. Pl. N. pr. eines Volkes MBH. 43, 35,17. कोन्व ° v. l.

कामकलासूत्र n. und कामदेवघी f. Titel zweier Werke Opp. Cat. 1.

कामसमृद्ध m. N. pr. eines Kaufmanns HEM. PAR. 1,425.

कामानीस्त्व m. und कामासिकाष्टक n. Titel zweier Werke Opp. Cat. 1.

कायचित्ता f. *Nothdurft des Leibes* HEM. PAR. 2,506.

कारकवादार्थ m. und कारकार्थन्याय m. Titel zweier Werke Opp. Cat. 1.

कारयितर् Z. 2 lies °यित्व.

कारिकादर्पण m., कारिकारत्न n., कारिकावलि f., कारिकाव्याख्या f., कार्तवीर्यार्जुनकवच n. und °वीर्यार्जुनदीपाराधनविधि m. Titel von Werken Opp. Cat.

*कार्मुक und *कार्मुत n. eine Art Honig KĀC. zu P. 4,3,117. Vgl. गार्मुत.

कार्षि 1) vgl. कर्षि oben.

1. कालक m. auch **Bock* MADANAV. 123,20. v. l. क्कलक.

कालकाचार्य m. N. pr. eines Ġaina-Heiligen Z. d. d. m. G. 34,247.

कालकूट auch *Adj. von कालकूट 2) a) β) gaṇa पलयादि in der KĀC. zu P. 4,2,110.

कालचक्र 4) auch Titel eines Werkes des Varāhamihira Opp. Cat. 1.

कालदीपिका f., कालनिर्णयशिता f., कालनेमिपुराण n. und कालप्रकाशिका f. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

1. *कालवाल, das Sternchen zu streichen; vgl. MBH. 8,83,11.

कालविधानपद्धति f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

कालशेष DAÇAK. (1925) 2,113,14.

कालसार 2) c) N. pr. eines Prākṛit-Dichters HĀLA 25.

कालसिंङ्क m. desgl. HĀLA 109.

कालाधिपर m. desgl. HĀLA 68.

कालामृत n. und कालिकुलामृत n. Titel zweier

Werke Opp. Cat. 1.

कालित m. N. pr. eines Prākṛit-Dichters HĀLA 63.

कालिदासचन्द्रिका f. und कालिदासपञ्चाशत् f. Titel zweier Werke Opp. Cat. 1.

कालिशंकर m. N. pr. eines Autors Opp. Cat. 1. °रीय n. Titel seines Werkes ebend.

कावेरीमाहात्म्य n., काव्यकौमुदी f., काव्यदर्पण m., काव्यदीपिका f., काव्यपञ्चक n., काव्यप्रकाशिका f., काव्यलक्षण n., काव्यसंग्रह m., काव्यादर्शिका f. und काव्यालंकारकामधेनु f. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

काष्म mit निम् Caus. *hinanschaffen* Comm. zu KĀTJ. ÇR. 2,6,11.

काशीकारिका f., काशीदासप्रहसन n., काशीधर्मसभा f., काश्यपसंस्कृता f. und काश्यपसूत्र n. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

किञ्चिन्मात्र n. ein Weniges, Bischen PAŪKAT. 96,5. किरि 4) * = गिरि 1) d) v. l. in der KĀC. zu P. 6,2,2.

*किरिकाणा Adj. = गिरिकाणा ebend.

किरिङ्ग Adj. KAP. S. 27,6 statt विक्रिड MAITH. S. 2,9,9.

किलिन Adj. *feucht, nass* (Boden) Cit. im Comm. zu GOBH. 4,7,8.

किशोरक 3) f. श्री N. pr. einer Zofe Ind. Str. 1,386.

किशोरजीय n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

*कीकसक n. *Knochen* RĀĀN. 18,68.

कीर्तिराय m. N. pr. eines Prākṛit-Dichters HĀLA 135.

कील 3) कीला सुरत उरःप्रक्षानविशेषः DEÇIN. 2,64.

*कुक्कुस Spreu (?) ÇILĀŪKA 2,71.

कुचेलवृत्त n. und कुचेलोपाख्यान n. Titel zweier Werke Opp. Cat. 1.

कुण्डरव m. N. pr. eines Mannes Comm. zu AIR. ĀR. 342.

कुण्डमाण्डकामविधि m. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

कुण्डाशिन् 1) nach HARAD. zu GAUT. auch der aus einem Kuṇḍa genannten Topfe isst; nach NANDAP. zu VIŠNUS. 45,24 auch der so viel isst als ein Kuṇḍa fasst.

कुण्डिकोपनिषद् f. Titel einer Upanishad Opp. Cat. 1.

कुण्ड्याधैय n. eine Lage —, ein Zustand, wie wenn man einen Krug auf den Kopf stellt, MAITH. S. 1,6,10.

कुतर्कखण्डन n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

कुतीर्थिक m. ein schlechter Lehrer HEM. PAR. 13,88.

कुतर्कलवृत्ति f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

कुत्तलिका 3) N. pr. einer Zofe Ind. Str. 1,386.

कुन्दपुत्र m. N. pr. eines Prākṛit-Dichters

कुपन्थन् Adj. *auf Irrwegen sich befind* d. B. A. 1880, S. 46, Z. 27.

कुबेर 1) b) abgekürzt für कुबेरदत्त HEM 472. Statt des zweiten a) Z. 1 ist a), st. b) c) — b) und st. d) — c) zu setzen.

कुबेरदत्त N. pr. 1) m. verschiedener Mān PAR. 2,78. 228. 237. — 2) f. श्री einer Frau oben कुबेरसेन N. pr. 1) m. eines Kaufmanns I 2,81. — 2) f. श्री einer Heiläre 2,224.

कुब्जक wird R. ed. Bomb. 2, 13, 39 & erklärt; eher die Blüte von *Rosa mosch*

कुब्जि m. etwa *Versteck* —, *Lager ein* नैकः कुब्जिद्वा व्याधौ विव्याच MAITH. S. कुमारजाति f. eine best. *Gesangsweise* 89,78.

कुम्भकत् m. *Töpfer* HEM. PAR. 2,328.

*कुम्भघीव m. eine Art *Gefäß* DEÇIN. 2, कुम्भघोषामाहात्म्य n. Titel eines We Opp. Cat. 1.

कुरार m. = कुलाल *Töpfer* KĀTJ. 17,1 कुरूकापुरीमाहात्म्य n. und कुलतञ्जनि Titel zweier Werke Opp. Cat. 1.

कुलिक 7) c) eines Stammes J. A. S. I 405,36.

कुल्मि auch *Kuhhaar*. °मात्र Adj. ĀPA 3,17.

कुल्लूकभृयेय n. Kullūka's *Werk* (Co zu Manu) Opp. Cat. 1.

कुवलपामोदिनी f. Titel eines Werkes O कुशचीरिन् Adj. ein aus Kuça *verfert* wand tragend MBH. 7,17,23.

कुशलवोपाख्यान n. Titel eines Werkes O कुष् mit म्नु wohl *entlang streichen*.

कुसुमबाणविलास m. Titel eines Wer Opp. Cat. 1.

कुसुममाला f. Titel eines Werkes Būn. 1872—73, S. 10.

कुक्कारात्र m. *Gewieher* HEM. PAR. 2,5t कुक्करिन् Adj. *Höhlungen* —, *Löcher habe* PAK. 27,6.

कूचिमार्संस्कृता f. und कूटाघटित n. Tite Werke Opp. Cat. 1.

कूटी Adv. mit क्क *aufhäufen, häufenwe* legen NILAK. zu MBH. 5,48,24.

2. कूड्, कूडपति KAP. S. 4,2. — Mit नि °कू brennen ĀPAST. ÇR. 7,19,8.

कृष् mit नि, °कृषित *geschlossen* (Auge 1,88. — Mit वि, °कृषित *zugehalten* (Na PAR. 8,80.

काम m. N. pr. eines Fürsten von Kämpā
PAR. 6,22. कृषिक VP. 2 3,391.
दिनलस्थानलक्षण n. und कृशविजय m. Ti-
eier Werke Opp. Cat. 1.
पुत्रकथा f. und पुत्रकेवलचरित्र n. Titel
Werke Z. d. d. m. G. 33,481.
माहात्म्य n., कूर्माकृतिमुद्गलक्षणग्रन्थ m. und
उद्गीतानुक्रमिका f. Titel von Werken Opp.

चिह्न Adj. gekennzeichnet MBu. 3,280,35.
ज्ञशिल m. N. pr. eines Prākrit-Dichters
33.
बुद्धि f. voller Verstandnis Kap. 3,50.
कामाहात्म्य n. und कदसनलबोधिनी f. Ti-
eier Werke Opp. Cat. 1.
तन्तुजाल n. Spinnewebe RAGH. 16,20.
चारन n. und कृष्णचूर्णिका f. Titel zweier
Opp. Cat. 1.
नाम Adj. dunkelroth ŚRĪJAS. 6,23.
तूष Adj. mit einer schwarzen Einfassung
mit schwarzen Fransen versehen.
नामाष्टोत्तर n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.
पण्डिततीय n. Kṛṣṇapāṇḍita's Werk Opp.

पद्मी auch Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.
यामल n. Titel eines Tantra.
नलाम Adj. mit einem schwarzen Fleck ver-

त्राल MAITH. S. 3,7,4 = Kap. S. 37,2.
विजय m., कृष्णविलाम m. und कृष्णव्रतमा-
n. Titel von Werken Opp. Cat. 1.
गक्र Adj. mit schwarzen Hufen MAITH. S. 3.
Kap. S. 37,2.
स्तुति f., कृष्णानदीमाहात्म्य n., कृष्णार्चन n.,
नाय n., कृष्णवतारचरित n., कृष्णष्टक n.,
मोचन n. und कृष्णदत्त m. Titel von Wer-
Opp. Cat. 1.
रभृतीय n. Kedarabhaṭṭa's Werk Opp. Cat. 1.
रेश्वरव्रत n., केरलचित्तमणि m., केरलीय-
थ m. und केरलोत्पत्ति f. Titel von Wer-
Opp. Cat. 1.
न 6) a) bei den Gāina die höchste und letzte
es Wissens HEM. PAR. 1,261. °ज्ञान n. dass.
ज्ञानिन Adj. der diese Stufe erreicht hat 253.
गन्वागिकेवलव्यतिरेकग्रन्थ m. und केवला-
m. Titel von Werken Opp. Cat. 1.
लेन 2) = केवलज्ञानिन् bei den Gāina HEM.
KALPAS. 114. Nom. abstr. °लिव n. ebend.
रका f. etwa Wisch in पात्र° HEM. PAR. 1,249.
प्रदीप m., कैयभाष्यप्रदीपिका f. und कैय-

दीप n. Titel von Werken Opp. Cat. 1.
कैरवकोरकीय्. °पति einer Lotusknospe gleichen
Z. d. d. m. G. 27,61.
कैरातक, lies Kirāta.
कोटिविहृ m. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.
कोय m. Pl. N. pr. eines Volkes R. 2,82,7. Vgl.
कोय.
कोश 3) f. या N. pr. einer Hetāre HEM. PAR. 8,8.
कोशदास m. N. pr. eines Mannes DAÇAK. (1923)
2,101,13.
*कोष्ठेनु m. eine Art Zuckerrohr RĪGĀN. 14,78.
MADANAV. 100,8.
कौमार m. *Jungfernsohn DEÇIN. 1,81.
कौमारीय n., कौमारव्याकरण n., कौमुदीप्र-
काश m., कौमुदीव्याख्या f., कौशिकपुराण n., कौ-
स्तुभूषण n. und कौटलीयशिक्षा f. Titel von Wer-
ken Opp. Cat. 1.
क्रम् mit प्रतिसम्, प्रतिसंक्रान्त = प्रतिबिम्बित
SARVAD. 133,4. G.
क्रान्ति 1) Durchschreitung. नभः° (der Sonne)
HEM. PAR. 7,3.
क्रियाकैरवचन्द्रिका f., क्रियागोपन n., क्रियादीप
m., क्रियानिघण्टु m. und क्रियाप्रदीप m. Titel von
Werken Opp. Cat. 1.
क्रोट् mit परि Med. spielen, scherzen DAÇAK.
(1923) 2,104,16.
क्रूरप्रकृतिक Adj. von roher Natur PRAB. 83,1.
क्रोडपत्र auch Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.
क्लाब 1) c) von einer Wolke so v. a. wasserlos
DAÇAK. (1923) 2,109,11.
नपा 2) नपोषु sogleich, alsbald R. 6,53,19.
नणिकराहुसिद्धात्त m. und तत्रियज्ञपविधान n.
Titel zweier Werke Opp. Cat. 1.
नपक wohl = नपपाक 1) HEM. PAR. 6,167.
नमाश्रमण m. ein Gāina-Bettelmönch ebend. 2,
311. 6,5.
नारटग्ध n. Cauterium potentiale, Anwendung
von Aet-mitteln (in der Chirurgie).
*नारपत्रिका f. eine best. Gemüsepflanze RĪGĀN.
7,125. v. l. चीरप°.
नितिप्रतिष्ठ n. N. pr. einer Stadt HEM. PAR. 2,
651. 3,128. 149.
1. तिप् mit अभिवि die Flügel schwingen über ĀPAST.
ÇR. 15,18,9.
नीणाधि Adj. von Notherlöst DAÇAK. (1923) 2,129,7.
नेत्रकर m. J. A. S. Beng. 47, 406,46.
नेत्रनिर्माणविधि m. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.
नेत्रप 3) ein Aufseher über die Felder J. A. S. Beng.
47,403,34.
नेत्रानुक्रमणी f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

नेमक 2) c) eines Krankheitsdāmons HANV. 9861.
नेभ 1) auch so v. a. aufgeregtes Wasser, starke
Strömung. Am Ende eines adj. Comp. f. या MBu.
12,230,13.
नौणीधर् m. Berg DAÇAK. (1923) 2,108,11.
खड्गलक्षण n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.
खडीन oder °परिडीनक n. eine Art Flug MBu.
8,1900.
खण्डत्रय n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.
खण्डरत्न n. superintendent of wards J. A. S. Beng.
47,403,34.
खण्डिक 3) = कृष्ण Schüler KALPAS. 112.
खरतुरगीय Adj. संपर्क m. eine geschlechtliche Ver-
bindung zwischen Esel und Pferd KULL. zu M. 1,2.
खानम् Absol. grabend HEM. PAR. 2,376.
गगनगिरिमुनीन्द्रचरित n. Titel eines Werkes Opp.
Cat. 1.
गगनवल्लभ n. N. pr. einer Stadt der Vidjā-
dhara HEM. PAR. 2,644.
गङ्गारामभट्ट m. N. pr. eines Autors Opp. Cat. 1.
°द्रीय n. sein Werk ebend.
गङ्गास्तव m. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.
गङ्गाभट्ट m. N. pr. eines Autors Opp. Cat. 1. °द्रीय
n. sein Werk ebend.
गङ्गाव m. N. pr. eines Prākrit-Dichters HĀLA 91.
गङ्गलक्षण n., गङ्गावैद्य n. und °शास्त्र n. Titel von
Werken Opp. Cat. 1.
गङ्गासिंह m. N. pr. eines Prākrit-Dichters HĀLA 15.
गङ्गासूत्रवाद m., °सूत्रार्थवाद m., गङ्गावर्तलक्षण n.
und गङ्गासिंहोत्त m. Titel von Werken Opp. Cat. 1.
गङ्गाकिनी, lies Hanfspitzen.
गणकानन्द m., गणचतुर्थचिन्द्रदर्शनकथा f., गण-
निघण्टु m., गणपतिपुराण n., °पतिविधान n., गण-
फलविवेक m., गणितचन्द्रिका f., गणितभास्कर,
गणितसंग्रह m. und गणितामृत n. Titel von Wer-
ken Opp. Cat. 1.
गणेश्वरदीक्षित m. N. pr. eines Autors Opp. Cat. 1.
°तीय n. sein Werk ebend.
गण्डबेरुण्डनसिंहमल्ल Titel eines Mantra Opp.
Cat. 1.
गतलज्ज m. N. pr. eines Prākrit-Dichters HĀLA 37.
गदा f., गदाधरीय n., गद्यटीका f., गद्यभाष्य n. und
गद्यव्याख्या f. Titel von Werken Opp. Cat. 1.
गन्धकारी f. Bereiterin von Wohlgerüchen HEM.
PAR. 2,142.
गन्धराज 1) c) N. pr. eines Prākrit-Dichters
HĀLA 121.
गन्धर्वलोक m. Pl. die Welten des Gandharva
1) a) ÇAT. Ba. 14,6,6,1.
गमागमिक m. Unterhändler, Botschafter J. A.

S. Beng. 47, 405, 35.

6. गरु = जगु. जगार wurde alt AV. 5, 19, 10.

गरुडपउक, गरुडनामाष्टात्तरशत n., गरुडपञ्चाशत् f. und गरुडश्रीरङ्गमाहात्म्य n. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

गरुत्रिरात्र, das Sternchen davor zu streichen.

गर्भ 4) तां घर्त्तरेव गर्भः सैत्ता घ्रवदताम् MAITR. S. 1, 6, 12.

गर्भचिकित्सा f. und गर्भपुरीमाहात्म्य n. Titel zweier Werke Opp. Cat. 1.

गर्हनेञ्ज Adj. (f. घ्रा) in der Tiefe befindlich MAITR. S. 1, 2, 7 = Kap. S. 2, 3 = KĀṬH. 2, 8.

गर्ह्य Adj. Bez. eines Agni TS. 5, 5, 2.

गानाय (wohl n.) Gesang R. GORR. 1, 3, 70.

गोदिकसंज्ञेन das Spülwasser eines Melkgeschirrs MAITR. S. 1, 8, 3.

गायत्रीकल्प m., गायत्रीकवच n., गायत्रीतद्वर्षण m., गायत्रीतात्पर्य n. und गायत्रीकृत्य n. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

गाहोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.

5. गिरि m. = गिरि Berg RV. 5, 41, 14. 7, 39, 5.

गिरिसुत m. Gebirgssohn, ein best. göttliches Wesen MAITR. S. 2, 9, 1.

गीतागुणार्थदीपिका f., गीतातात्पर्य n., चन्द्रिका f., बोधिका f., गीताप्रतिपद n., गीतार्थसंग्रह m., रत्ना f., गीताविवृति f., गीतासमङ्गलाचारपद्धति f., गीतासार, गीर्वाणश्लोक m. und गुणपाठ m. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

गुणसुन्दर m. N. pr. eines Daçapürvin Z. d. d. m. G. 34, 252.

गुण् परिगुणित bestäubt ÇILĀṆKA 2, 4.

गुण्डुभट्ट m. N. pr. eines Autors Opp. Cat. 1. ०ट्टीय n. sein Werk ebend.

गुरुचन्द्रिका f., गुरुज्ञानवासिष्ठ, गुरुनाडि f., गुरुतरंगिणी f., गुरुदीपिका f., गुरुभावप्रकाशिका f., गुरुविधिविज्ञय m., गुरुपसत्तिविज्ञय m. und गुर्वर्धदीपिका f. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

गूह Adj. (f. घ्रा) in ज्ञान ०.

गूहगुप्त m. N. pr. eines Mannes Daçak. (1925) 2, 116, 18.

गूहपीठिका f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

गूह्ये zu streichen, da die richtige Lesart गूहे (MAITR. S. 1, 9, 5) = गूह्यते ist.

गूह्यपीठिका f., गूह्यप्रश्न m., गूह्यरत्न n., गूह्यायनप्रयोग m. und गूह्यापडपिछे Titel von Werken Opp. Cat. 1.

गैरिक 3) m. eine Art Çramaṇa ÇILĀṆKA 2, 12.

गोचर 1) b) Pl. so v. a. Aussentwelt (Gegensatz वेष्मन्) MBH. 12, 250, 6.

गोचरभाषामुहूर्तविधि m. Titel eines Werkes

Opp. Cat. 1.

गोत्रिक auch m. Geschlechtsgenosse KALPAS. 112.

गोद् N. pr. eines Stammes J. A. S. Beng. 47, 405, 36.

गोदापरिणय m., गोदास्तुति f., गोपब्रत n., गोपालरत्नाकर m., पालविंशति f., गोपीचन्दनमाहात्म्य n., गोपीनाथीय n., परिभाषा f., गोविन्दगीता f., विन्दराजीय n., विन्दविरुदावलि f., गोविन्दशास्त्र n., गोशास्त्र n. und गोष्ठीपुरीमाहात्म्य n. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

गौच्य m. ein best. göttliches Wesen MAITR. S. 2, 9, 1.

गौडब्रह्मानन्द m. N. pr. eines Autors Opp. Cat. 1.

०न्द्रीय n. sein Werk ebend.

गौतमधर्म m., गौतमप्रश्न m., गौतममाहात्म्य n., गौतमशिक्षा f., गौतमसंस्कृता f., गौतमसूत्र n., गौतमस्मृति f., गौरीकात्तिय n., गौरीपञ्चाङ्ग n., गौलात्तिय n. und गौलीफल n. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

ग्रम् 4) Pass. ergriffen —, so v. a. krank werden an einem Körpertheile (Gen.) MAITR. S. 1, 9, 5.

ग्रहगोचरफल n., ग्रहचेष्टाविधान n. und ग्रहणक्रियाक्रम m. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

ग्रह्व auch Nom. abstr. zu ग्रह 2) b) ÇILĀṆ. 9, 16.

ग्रहमर्द m. = ग्रहमर्दन.

ग्रहविचार m., ग्रहार्चनविधि m., ग्रहार्चनप्रोत्साह n. und ग्रहाष्टक n. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

ग्रामकूट m. N. pr. eines Prākṛit-Dichters HĀLA 88.

*ग्रामणीय m. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes. Sg. ein Fürst desselben gaṇa यैधेयादि in der KĀÇ.

1. घर mit घ्र-या in पुनर्-याधारम्.

घटिकाचलमाहात्म्य n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

घृतव n. Nom. abstr. zu घृत 2) a) Kap. S. 37, 8.

चकारसमर्थन n. und चक्रन्यास m. Titel zweier Werke Opp. Cat. 1.

चक्रीवन्त् 3) n. Wagen ĀPAST. ÇR. 15, 20, 18.

चण्डभास्कर, चण्डिकाकिलक m., चण्डिकार्गल, चण्डिकासम्पत्ति f., चतुर्दशतन्त्रार्थसारसंग्रह m., ०र्दशलक्षणी f., ०क्रोड m., ०जगदीशीय n., ०र्दशीस्तोत्र n. und ०र्दशोपनिषद् f. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

चतुर्द्वारमुख Adj. (f. ई) vier Thore zu Mäulern habend RAGU. 13, 60.

चतुर्मततात्पर्यसंग्रह m. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

चतुर्विंशतिकल्पम् Adv. 24mal ĀPAST. ÇR. 15, 12, 5.

चतुर्वेदतन्त्रार्थसारसंग्रह m., ०र्वेदतात्पर्य n., ०संग्रह m. und ०सारसंग्रह m. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

चतुःश्लोकी f. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

*चतुःपथकृताशय m. eine Art Gespenst GAL.

चतुःसूत्रीभाष्यप्रकाश m. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

चन्द्रकला 6) auch eines gramm. Commentars

ebend. Auch ०निर्णय m. ebend.

चन्द्रकात्तिय्. ०यति dem Mondstein gleich d. d. m. G. 27, 61.

चन्द्रकूडीय n. Çandrakūḍā's Werk Opp. Cat. 1.
चन्द्रनाडि f., चन्द्रनारायणभट्टीय n., चन्द्रनारीय n., चन्द्रिकाखण्डन n. und चन्द्रिकाज्ञ-
Titel von Werken Opp. Cat. 1.

*चन्द्रिकातुल्य m. ein best. Fisch GAL.

चन्द्रभट्टीय n., ०निरुक्तिविवरण n. und चमक n. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

*चमराकृति m. ein best. Thier, = समर GAL
चयनकारिका f., चयनपुराणभाष्य n., चयन-
m., चयनमन्त्रपाद m. und चयनानन्दपिछे Title
Werken Opp. Cat. 1.

चर mit अनुपरि in ०चारम्.

चरकसंदेश m., चरमश्लोकचन्द्रिका f., ०श्लोक-
णी f. und चरविक्रमचरित n. Titel von Wi-
Opp. Cat. 1.

चरित्र 1) a) m. MAITR. S. 1, 2, 16.

*चर्मचट्टी f. Grille, Heimehen GAL.

चर्यापाद m., चलान्तर, ०सूत्र n., चलितराम,
षीयनीतिशास्त्र n., चटुश्लोक m. und चाणक्य-
Titel von Werken Opp. Cat. 1.

*चाणूरमर्दन m. Bein. Kṛṣṇa's GAL.

चातुर्धाकारणिक Adj. was oder wobei in
Theile getheilt wird ĀPAST. ÇR. 2, 21, 4.

चातुर्मासिक Adj. alle vier Monate statfti
KALPAS. 117.

चातुर्मास्यत्व n. Nom. abstr. zu चातुर्मास्य 1) b)
36, 2.

चातुर्मास्यविधान n., ०र्मास्यत्रतविधि m.
०र्मास्यकौत्र n. Titel von Werken Opp. Cat.

*चारिटी f. Hibiscus mutabilis GAL.

*चारुगुच्छा f. Weinstock GAL.

चारुचर्य n. Titel eines Werkes Opp. Cat.

चारुत्प Adj. schön, hübsch (Person; M)
197, 39.

1. चि mit प्रत्यभि zur Vertheidigung aufbaues
Ba. 2, 2, 7 (०चित st. ०जित zu lesen).

. चिकित्सातल्ल n., ०त्सादीपिका f. und ०त्स
संग्रह m. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

चित्रपट auch Titel eines Werkes ebend.

चित्रपद्धति f., चित्ररत्नपट, चित्ररत्नाकर m
दम्बरनटन n., चिदम्बरमाहात्म्य n., चित्ताम
त्यन्त, ०मणिव्याप्तिवाद m., ०मणिशब्दखण्ड
चिन्मयदीक्षाविधि m. Titel von Werken ebe

चुष्णुषा, die dem MĀNVA entsprechende
in der PADD. zu MAITR. S. S. 33 lautet: च्-
कुर्येज्जनं सर्वे भक्तयति चुष्णुषाकारं (भक्तयत्तः शु-
कारं MĀS. ÇR. 2, 3, 4 Hdschr.) धानाः संदश्य

त्वा पोषाय त्वेत्युत्तरवेद्यां निवपति.

चूडाचन्द्रविजय m., चूडामणिनाटक n., °मणिमी-
मीसा f., चौरपञ्चाशत् f., चोल्चरित n. und चोल्प्य-
राजीय n. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

कन्द 2) e) = कन्द 2) Lalit. 285, 9. 10. 15. 18. 288, 7.

कन्द्रीकल्प m., कन्दःशोक m., कन्दोगान n., कन्दो-
दर्पण m., कन्दोऽम्बुधि m., कन्दोरत्नकुलायुध, कन्दो-
विवेक m., क्रायापुरुषावबोधन n., कुरिकालक्षण n.
und जगत्सूत्रवादार्थ m. Titel von Werken Opp. Cat. 1.

जगदानन्द m. N. pr. eines Autors ebend. °न्द्रीय
n. sein Werk ebend.

जगदीशीय n. Gagadīca's Werk ebend.

जगद्वल्लभ, जगन्नाथतर्कपञ्चानन, °नाथमाकात्म्य
n., °नाथीय n., जटादर्पण m., °मूल n., जटामणि m.
und °शिता f. Titel von Werken ebend.

जटावल्ली 3) Titel eines Werkes ebend. Auch
°मूल n. ebend.

जटामिहान्तचन्द्रिका f. und जटिशिलामाकात्म्य n.
Titel zweier Werke ebend.

जन् 1) जज्ञेनत् Maitr. S. 1, 3, 20. 9, 1 (Kāṭh. 9, 8).

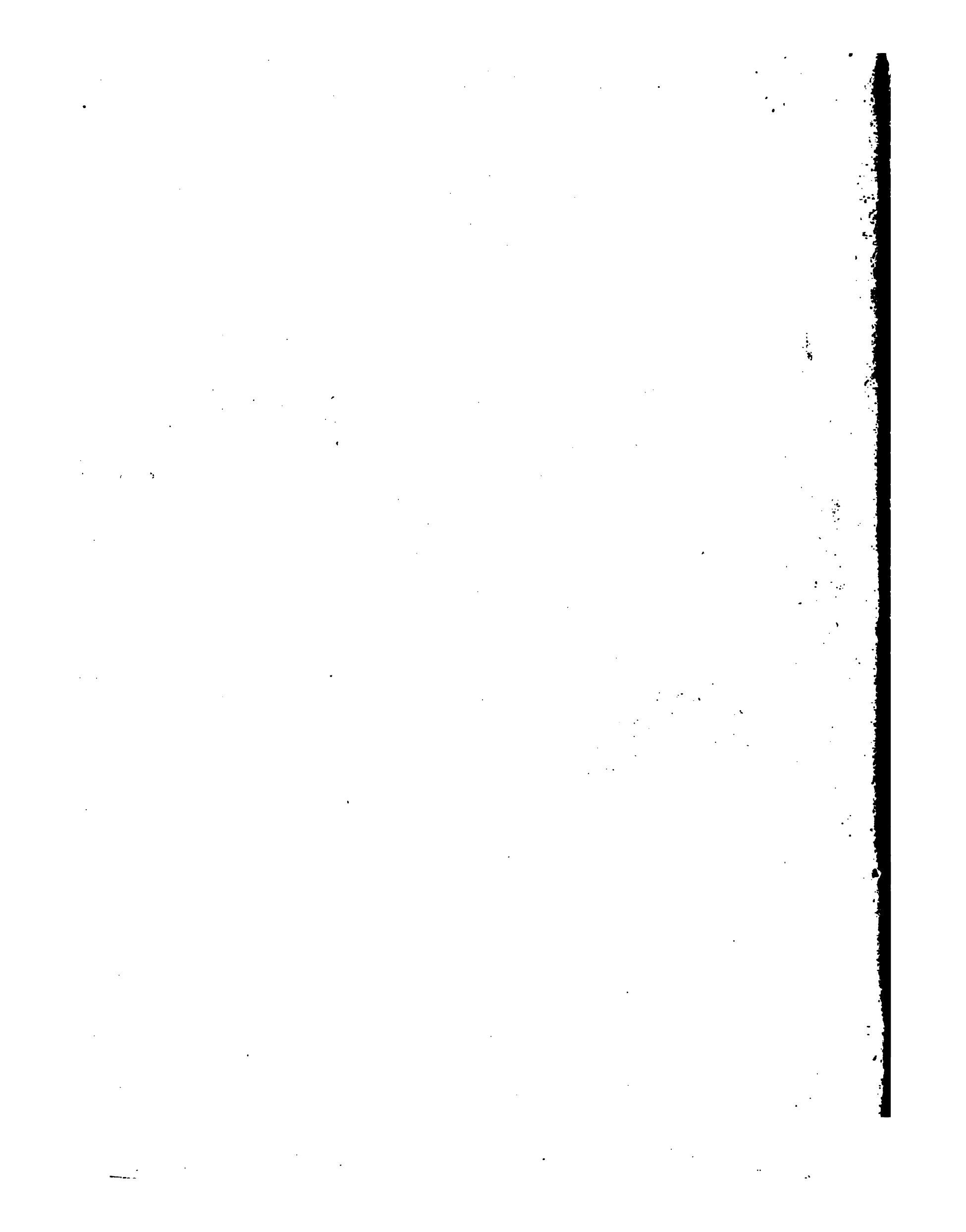
जन्मवर्षादिफल n., जयन्तीनिर्णय m., जयन्तीव्रत-
कल्प m., जयरामीय n., जलोदनपञ्चक n., ज्ञातक-
किरणावलि f., ज्ञातकपारिज्ञात m., ज्ञातकफलवि-
चार m., ज्ञातकमुक्ताफल n., ज्ञातकरत्न n., ज्ञातक-

विषय m., ज्ञातकसरली f., ज्ञातकसारसंग्रह m., ज्ञा-
तकादिप्रयोग m., ज्ञातकावलिदीपिका f., °वलिप्र-
दीपिका f., ज्ञातकालंकार m., °चित्तमणि m., ज्ञा-
तिखण्डन n. und ज्ञातिचन्द्रिका f. Titel von Wer-
ken Opp. Cat. 1.

ज्ञान्वस्थि n. Schienbein Âpast. Ça. 1, 3, 17.

जीवतपुडुल als m. oder n. (sc. घोटन) Miss von
frischem Reis. दक्षिणाग्रौ जीवतपुडुलं श्रपयति Âpast.
Ça. 1, 7, 12. पथा इषत्तपुडुला जीवति तथा Comm.,
also als Adv. (!) gefasst.

1. ज्ञा mit घ्नन् *Desid. Med. सर्पिषो ऽनुजिज्ञासते
P. 1, 3, 58, Sch.; vgl. Simpl. 2) c).







Stanford University Libraries

3 6105 011 833 618

PK
935
G5B73
f
v. 2

Stanford University Libraries
Stanford, California

Return this book on or before date due.

--	--	--



